

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND - PFALZ



1992/93

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND - PFALZ
BAD EMS 1992

CIP – Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Statistisches Jahrbuch für Rheinland-Pfalz
ISSN 0556-8358

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Postfach, 5427 Bad Ems
Telefon (026 03) 710
Telefax (026 03) 71 315

Preis: DM 40,-

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet.

Redaktionsschluß Dezember 1992

Vorwort

Mit dem Jahrbuch 1992/93 bietet das Statistische Landesamt wieder einen aktuellen Querschnitt durch das vielschichtige Zahlenangebot der amtlichen Statistik für Rheinland-Pfalz.

Um dem großen Interesse an Informationen auch über die neuen Bundesländer soweit wie möglich nachzukommen, wurde der Ländervergleich im Teil Bundesrepublik Deutschland ergänzt.

Noch liegen nicht für alle Statistikbereiche vergleichbare Ergebnisse vor. Die Umstellung auf die Konzepte der Bundesstatistik ist jedoch in vollem Gange, so daß sich die Lücken bald gefüllt haben werden.

Neue Herausforderungen für die amtliche Statistik, die aus der europäischen Vereinigung erwachsen, kommen auf uns zu.

Bad Ems, im Dezember 1992

Dr. Karl Heinz Weis
Präsident
des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6
Zeichenerklärungen	7
Abkürzungen	7
Landeskundliche Angaben	9
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	14
1. Gebiet und Bevölkerung	70
2. Bevölkerungsbewegung	92
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung	94
2. Wanderungen	107
3. Gesundheitswesen	113
4. Bildung und Kultur	125
1. Allgemein- und berufsbildende Schulen	129
2. Berufsbildung	141
3. Hochschulen	143
4. Sonstige Bildungsstätten	144
5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen	145
5. Kirchliche Verhältnisse	147
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	149
7. Wahlen	163
8. Erwerbstätigkeit	178
9. Arbeitnehmerorganisationen	194
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	196
1. Betriebe	203
2. Bodennutzung und Ernte	216
3. Viehwirtschaft	231
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	235
1. Arbeitsstätten	237
2. Unternehmen	265
3. Gewerbeanzeigen	268
12. Produzierendes Gewerbe	270
1. Verarbeitendes Gewerbe	275
2. Baugewerbe	291
3. Energiewirtschaft	296
4. Handwerk	300
13. Bautätigkeit und Wohnungen	306
1. Bautätigkeit	308
2. Wohnungen	312
14. Handel und Gastgewerbe	319
1. Handel	322
2. Gastgewerbe	338
15. Verkehr	347
1. Gesamtstruktur	350
2. Eisenbahnen	351
3. Binnenschifffahrt	353
4. Straßenverkehr	356
5. Luftverkehr	366
16. Geld und Kredit, Versicherungen	367
17. Öffentliche Sozialleistungen	373
1. Sozialversicherung	376
2. Kriegsfolgelasten	378
3. Wohngeld	380
4. Sozialhilfe	382
5. Jugendhilfe	386
6. Behinderte und Rehabilitation	393
18. Öffentliche Finanzen	396
1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	400
2. Steuern	429
19. Preise	437
20. Löhne und Gehälter	448
1. Struktur	451
2. Entwicklung	453
21. Versorgung und Verbrauch	460
1. Laufende Wirtschaftsrechnungen	461
2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	466
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	468
23. Umweltschutz	479
1. Abfallbeseitigung	483
2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	494
3. Investitionen für Umweltschutz	510
4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	512
Bundesrepublik Deutschland	514
Quellennachweis	551
Alphabetisches Sachregister	562

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der gesamten Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen führen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.

- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, insbesondere wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagegehalt. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen – falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) – nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Zeichenerklärung

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahl unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagegehalt eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Einzelne vorläufige, berichtigte oder geschätzte Zahlen werden durch folgende Buchstaben am rechten Zahlenrand (z.B. 1 926^p) gekennzeichnet:

- p vorläufig
- r berichtigt
- s geschätzt

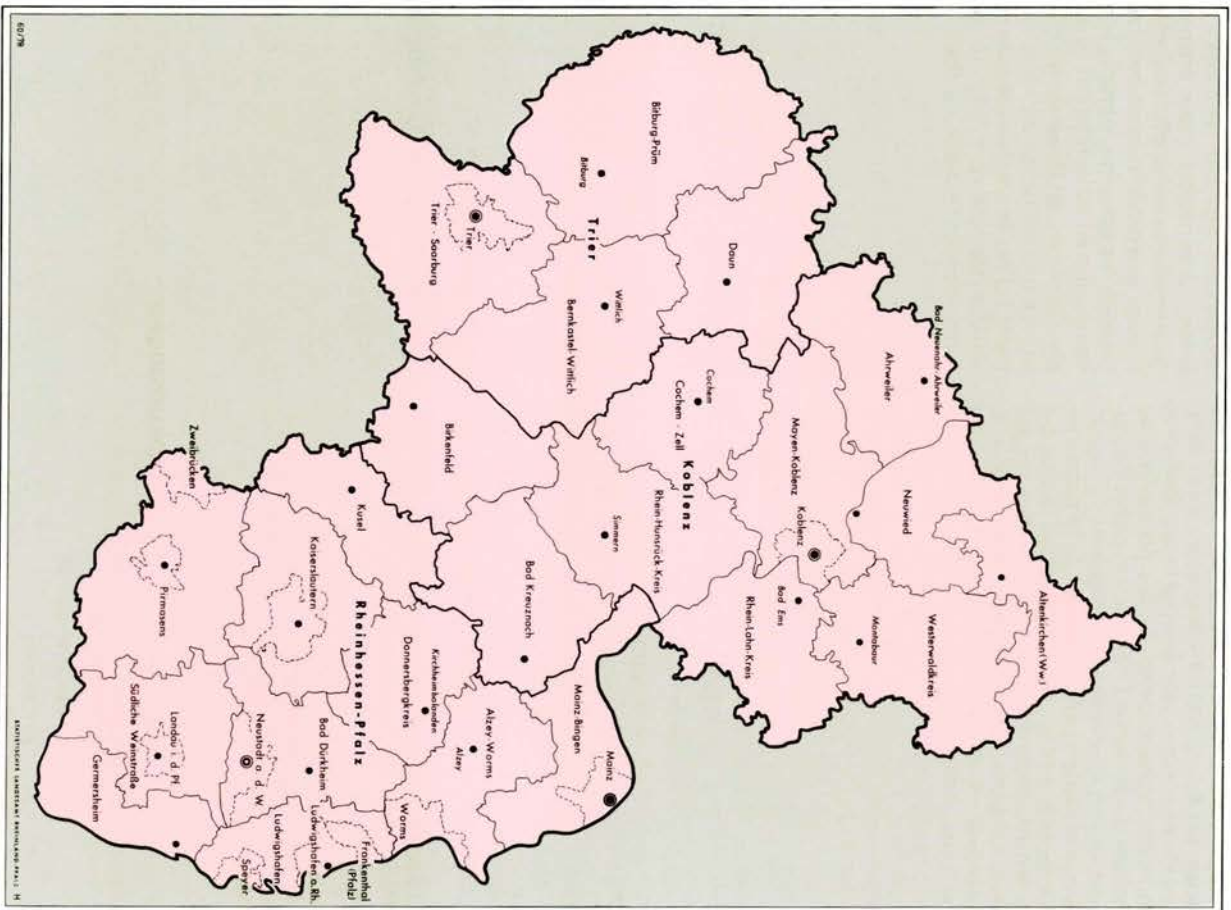
Abkürzungen

- JA Jahresanfang
- JD Jahresdurchschnitt
- JE Jahresende
- JS Jahressumme
- MD Monatsdurchschnitt
- VjD Vierteljahresdurchschnitt
- WS Wintersemester

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50–100“ verwendet.

Rheinland-Pfalz

Stand 1.1.1980



Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Das Land Rheinland-Pfalz setzt sich aus den früheren Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz zusammen, die nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden waren. Die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau wurde aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier sowie vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, gebildet. Die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, entstand aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2304 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Bereich der Mittelgebirge. Mit der Rheinhessischen Rheinebene, dem Rheinhessischen Tafel- und Hügelland und der Pfälzischen Rheinebene hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Im Westen liegt die Weinstraße, eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Rheinhessischen Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsrumpf dar,

dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, den Grünlandwuchs begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel		Hochsteinchen ...	648
		Schanzerkopf	643
Hohe Acht	747	Kandrich	637
Ernstberg	700	Salzkopf	628
Schneifel	697		
Nürburg	678	Westerwald	
Nerothor Kopf ...	647	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	623	Westerwald)	657
Dietzenley	617	Saalberg (Hoher	
Höchstberg	615	Westerwald)	654
		Alsberg	613
Hunsrück		Lippersberg	535
		Hartenfelser Kopf	479
Hoch- und Idarwald			
Erbeskopf	818	Pfälzer Bergland	
Steingerüttelkopf .	757	Donnersberg	687
Sandkopf	757	Trautzberg	604
Idarkopf	745	Teufelskopf	594
Usarkopf	724	Königsberg	567
Butterhecker		Feldberg	566
Steinköpfe	723	Potzberg	562
Ringelkopf	712		
Rösterkopf	708		

Soonwald und Bingerwald

Ellerspring	657
Simmernkopf	653
Opel	650

Pfälzerwald

Kalmit	673
Kesselberg	662
Hochberg	634
Hohe Loog	622

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielstige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Saar-Nahe-Bergland

Pfälzisch-Saarländisches Stufenland

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes

liegen das Saar-Nahe-Bergland und das Pfälzisch-Saarländische Stufenland. Zu Rheinland-Pfalz gehören folgende Landschaftsräume:

Saar-Nahe-Bergland (Pfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte). Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrück; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima.

Pfälzerwald: Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Wasgau bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Westricher Hochfläche: Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Saar, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t), die Lahn (200 t) und die Saar (3300 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 140 738 km². Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1931 bis 1990) 1 640 m³/s; höchstes Hochwasser seit 1901 am 29. März 1988: 7 200 m³/s; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 28. Dezember 1921: 476 m³/s. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochem	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarlouis	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

Von den 242 Flußkilometern der Mosel in Deutschland fließen 232 Kilometer durch Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 km²). Von ihren rechten Nebenflüssen sind die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 27 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Kräftig an Bedeutung gewonnen hat die Saar, die nach ihrem Ausbau zur Großschiffahrtsstraße seit Oktober 1987 im rheinland-pfälzischen Teil für Fahrgastschiffe und große Schubverbände schiffbar ist. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 km². Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Appelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg-

und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18 °C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1 °C, ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Pfälzerwald, repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5 °C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0 bis -2 °C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweiten, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0 °C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Grünlandwirtschaft noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirt-

schaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf. Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz (Julimittel zum Teil über 19 °C).

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Bevölkerung									
1	Bevölkerung	JD	1 000	2 909	3 207	3 244	3 286	3 327	3 358	3 381
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 502	1 522	1 545	1 566	1 581	1 593
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 704	1 722	1 741	1 761	1 777	1 788
4	Ausländer	JD	Anzahl	-	25 170	26 054	26 171	25 846	26 725	31 233
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	9	647	1 054	1 391	1 220	1 441	1 124
6	Einwohner je km ²	JE	Anzahl	147	162	164	166	168	169	170
	Bevölkerungsbewegung									
7	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	29,2	30,0	30,1	30,8	31,9	31,9
8	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	8,9	9,2	9,1	9,2	9,5	9,4
9	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 381	2 222	2 168	2 194	2 270	2 246	2 292
10	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 197	2 129	2 162	2 243	2 221	2 270
11	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	6,7	6,4	6,6	6,7	6,6	6,7
12	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	60,3	62,8	64,7	61,5	64,0	64,3
13	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,3	19,3	19,7	18,4	19,0	18,9
14	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	3 840	3 704	3 516	3 463	3 402	3 350
15	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	63,7	59,0	54,3	56,3	53,1	52,1
16	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 191	1 065	1 073	1 007	1 000	1 023
17	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,4	16,7	16,3	16,1	15,4	15,7
18	Gestorbene	JS	1 000	32,0	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5
19	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	10,9	11,6	11,4	10,8	11,0	11,6
20	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	2 522	2 747	2 419	2 402	2 569	2 369
21	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	52,8	41,8	44,1	37,6	38,7	40,4	36,9
22	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	24,2	24,6	25,1	27,1	25,3	26,9	24,7
23	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	7,5	7,7	8,2	7,6	8,0	7,3
24	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	101	110	120	114	99	109
25	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	88	94	101	99	104	101
26	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	13	16	19	16	-5	8
27	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	121	121	115	114	117	115

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Bevölkerung									
1	Bevölkerung	JD	1 000	3 698	3 696	3 678	3 657	3 645	3 634	3 632
2	männlich	JD	1 000	1 771	1 770	1 758	1 745	1 738	1 733	1 732
3	weiblich	JD	1 000	1 926	1 926	1 920	1 912	1 906	1 902	1 899
4	Ausländer	JD	Anzahl	149 254	155 124	150 177	143 242	141 090	141 952	148 315
5	Einbürgerungen	JS	Anzahl	873	1 179	884	1 167	1 475	1 532	1 513
6	Einwohner je km ²	JE	Anzahl	186	186	185	184	183	183	183
	Bevölkerungsbewegung									
7	Eheschließungen	JS	1 000	25,6	24,4	25,7	24,2	23,7	21,6	22,8
8	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	6,9	6,6	7,0	6,6	6,5	5,9	6,3
9	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	5 033	5 430	6 362	6 124	4 797	2 143	5 414
10	Ehescheidungen	JS	Anzahl	5 028	5 427	6 357	6 120	4 786	2 137	5 413
11	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	13,6	14,7	17,3	16,7	13,1	5,9	14,9
12	Lebendgeborene	JS	1 000	37,0	35,9	34,4	34,5	34,1	34,3	34,8
13	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,0	9,7	9,3	9,4	9,4	9,5	9,6
14	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	2 121	2 083	1 963	1 949	1 913	2 026	2 054
15	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	57,3	58,0	57,1	56,4	56,1	59,0	59,0
16	Totgeborene	JS	Anzahl	341	303	276	251	207	231	199
17	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	9,1	8,4	8,0	7,2	6,0	6,7	5,7
18	Gestorbene	JS	1 000	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1
19	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	12,0	11,8	12,2	12,2	11,5	12,1	11,9
20	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	911	805	737	664	541	608	436
21	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	24,3	22,3	21,3	19,2	15,8	17,7	12,6
22	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	-7,2	-7,6	-10,6	-10,2	-7,8	-9,7	-8,3
23	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	-1,9	-2,1	-2,9	-2,8	-2,1	-2,7	-2,3
24	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	126	102	86	89	90	90	95
25	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	108	107	98	95	92	89	85
26	Wanderungssaldo	JS	1 000	18	-5	-12	-7	-2	1	10
27	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	131	131	123	124	126	125	126

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	1
1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	2
1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	3
37 899	43 776	50 083	56 481	66 742	74 313	64 269	66 830	82 107	101 100	124 082	131 986	4
978	1 023	975	886	1 026	1 137	1 175	1 122	721	776	805	880	5
172	174	176	178	180	182	182	183	185	184	185	186	6
31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	7
9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	8
2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	9
2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	10
6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	11
66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	12
19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	13
3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	14
50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	15
896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	16
13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	17
38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	18
11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	19
2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	20
34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	21
28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	-2,9	22
8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	-0,8	23
114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	24
101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	25
13	9	8	7	12	7	-7	4	17	21	18	15	26
116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	27

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
3 639	3 642	3 639	3 634	3 627	3 619	3 612	3 631	3 642	3 670	3 734	3 789	1
1 739	1 741	1 740	1 737	1 735	1 733	1 731	1 748	1 755	1 771	1 808	1 840	2
1 900	1 901	1 899	1 897	1 893	1 887	1 881	1 883	1 887	1 899	1 926	1 949	3
162 848	169 237	170 881	166 524	161 515	161 711	167 732	155 625	166 187	193 567	218 954	252 947	4
1 276	1 364	1 335	1 491	1 551	1 412	1 238	1 188	1 789	3 848	6 537	10 185	5
184	183	183	183	183	182	182	182	184	186	190	193	6
23,3	22,7	23,0	23,3	23,0	22,9	22,8	23,9	24,9	24,3	25,2	24,8	7
6,4	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	6,6	6,8	6,6	6,7	6,5	8
5 582	6 178	6 974	6 756	7 273	7 219	7 359	7 520	7 495	7 486	7 344	8 149	9
5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215	7 354	7 516	7 463	7 467	7 329	8 132	10
15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9	20,4	20,4	20,5	20,4	19,6	21,5	11
37,3	37,4	37,1	35,4	35,5	34,9	37,1	37,8	39,9	39,7	42,7	42,3	12
10,2	10,3	10,2	9,7	9,8	9,6	10,3	10,5	10,9	10,8	11,4	11,2	13
2 409	2 436	2 662	2 651	2 599	2 682	2 912	2 817	3 225	3 275	3 705	3 822	14
64,7	65,1	71,7	74,8	73,2	76,9	78,3	74,6	80,9	82,6	86,7	90,3	15
203	199	171	179	139	148	150	130	137	147	139	137	16
5,4	5,3	4,6	5,0	3,9	4,2	4,0	3,4	3,4	3,7	3,2	3,2	17
43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	43,2	42,0	41,9	42,5	43,8	43,5	18
12,0	12,2	12,0	12,2	11,8	11,8	12,0	11,6	11,5	11,6	11,7	11,5	19
47,8	42,2	40,8	39,0	36,6	34,8	32,7	34,3	32,9	30,5	34,5	28,9	20
12,9	11,3	11,0	10,9	10,3	9,9	8,9	9,1	8,3	7,7	8,2	6,8	21
-6,3	-6,9	-6,4	-9,0	-7,4	-7,7	-6,0	-4,2	-2,0	-2,9	-1,1	-1,2	22
-1,7	-1,9	-1,8	-2,5	-2,0	-2,1	-1,7	-1,2	-0,6	-0,8	-0,3	-0,3	23
103	94	90	85	77	76	77	78	94	133	148	141	24
87	89	88	79	77	77	75	76	73	82	85	82	25
16	6	2	6	-2	-1	2	2	21	51	63	59	26
134	134	134	139	122	125	125	120	112	125	130	133	27

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
2	Salmonellose	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
3	übrige Formen	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
	Aktive Tuberkulose									
4	Bestand	JE	1 000	29,7	30,3	29,6	28,8	26,7	25,0	23,1
5	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362	3 998
6	Krankenhäuser ¹⁾	JE	Anzahl	227	230	238	237	239	240	244
7	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	28,6	31,8	32,9	33,6	34,5	35,5	36,5
	Berufe des Gesundheitswesens²⁾									
8	Ärzte	JE	Anzahl	3 300	3 635	3 736	3 892	3 863	3 920	4 076
9	freiprakt. Ärzte	JE	Anzahl	2 266	2 418	2 499	2 549	2 592	2 595	2 741
10	Krankenhausärzte	JE	Anzahl	761	961	968	1 053	986	937	952
11	Zahnärzte	JE	Anzahl	1 272	1 580	1 615	1 578	1 627	1 647	1 561
12	Krankenschwestern und -pfleger	JE	Anzahl	5 502	5 493	5 527	5 561	5 486	5 722	5 424
13	Hebammen	JE	Anzahl	1 069	969	924	915	901	821	793
14	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5
15	Bösartige Neubildungen ³⁾	JS	Anzahl	4 755	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796	6 282
16	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	JS	Anzahl	427	529	637	660	689	735	885
	Krankheiten des/der									
17	Kreislaufsystems	JS	Anzahl	.	13 390	14 217	14 050	13 668	14 340	15 671
18	Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117	3 559
19	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980	2 117
20	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978	1 908
21	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	853	855	891	772	987	935
22	Selbstmord	JS	Anzahl	411	466	456	482	558	560	558

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa	JS	Anzahl	1 105	1 546	2 092	2 543	2 579	3 149	3 678
2	Salmonellose	JS	Anzahl	976	1 394	2 025	2 490	2 553	3 132	3 613
3	übrige Formen	JS	Anzahl	129	152	67	53	26	17	65
	Aktive Tuberkulose									
4	Bestand	JE	1 000	7,6	7,1	6,5	5,9	5,7	5,3	4,3
5	Zugänge	JS	Anzahl	2 095	2 047	1 832	1 823	1 709	1 618	1 525
6	Krankenhäuser ¹⁾	JE	Anzahl	220	219	227	225	220	213	210
7	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	43,6	43,2	44,9	44,9	43,7	43,2	42,9
	Berufe des Gesundheitswesens²⁾									
8	Ärzte	JE	Anzahl	5 554	5 783	6 086	6 534	6 735	7 057	7 509
9	freiprakt. Ärzte	JE	Anzahl	2 880	2 984	3 040	3 080	3 123	3 281	3 373
10	Krankenhausärzte	JE	Anzahl	2 125	2 207	2 426	2 736	2 879	3 045	3 296
11	Zahnärzte	JE	Anzahl	1 517	1 579	1 562	1 594	1 539	1 535	1 570
12	Krankenschwestern und -pfleger	JE	Anzahl	7 770	8 708	8 157	8 612	8 895	9 436	9 564
13	Hebammen	JE	Anzahl	465	437	424	404	399	388	387
14	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1
15	Bösartige Neubildungen ³⁾	JS	Anzahl	8 487	9 069	9 205	9 372	9 458	9 615	9 675
16	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	JS	Anzahl	1 399	1 482	1 412	1 478	1 579	1 657	1 605
	Krankheiten des/der									
17	Kreislaufsystems	JS	Anzahl	20 687	21 142	22 764	23 018	21 859	23 465	23 694
18	Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 710	2 465	2 872	2 493	1 885	2 256	2 159
19	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 523	2 420	2 551	2 398	2 344	2 268	2 177
20	Unfälle	JS	Anzahl	2 430	2 131	1 980	1 888	1 823	1 876	1 611
21	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 072	962	949	990	950	915	789
22	Selbstmord	JS	Anzahl	726	684	737	805	765	745	758

1) Ab 1990: Krankenhäuser einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen; Betten im Jahresdurchschnitt. — 2) Ab 1985 Hebammen Krankenhausstatistik. — 3) Bis einschließlich 1973 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
-	137	146	152	278	164	338	246	301	1096	811	952	1
-	132	135	137	229	131	308	228	261	1005	754	820	2
-	5	11	15	49	33	30	18	40	91	57	132	3
22,1	20,6	18,5	17,9	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	4
3 886	3 605	3 853	3 537	2 994	3 501	2 965	3 027	2 716	2 630	2 468	2 206	5
248	248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	228	6
37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	7
4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	8
2 824	2 828	2 925	2 812	2 889	2 789	2 817	2 869	2 786	2 804	2 903	2 842	9
1 017	1 066	1 192	1 292	1 184	1 217	1 189	1 240	1 377	1 559	1 846	2 076	10
1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	11
5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	12
798	769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	487	13
38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	14
6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	15
890	957	1 005	1 156	1 051	1 182	1 298	1 358	1 245	1 258	1 331	1 375	16
15 845	16 233	15 884	15 257	16 841	17 342	16 737	18 161	19 523	19 317	20 353	20 756	17
1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	18
2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	19
2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	20
972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	21
546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	629	675	22

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
4 294	4 413	3 505	3 552	3 929	4 253	4 437	5 395	5 728	7 609	9 762	12 251	1
4 157	3 852	2 751	2 392	2 413	2 589	2 713	3 269	3 467	4 850	7 016	9 424	2
137	561	754	1 160	1 516	1 664	1 724	2 126	2 261	2 759	2 746	2 827	3
3,1	2,8	2,4	2,2	1,9	1,7	1,4	1,4	1,0	0,9	0,9	0,9	4
1 457	1 268	1 093	1 119	858	838	732	784	667	647	631	627	5
206	207	204	205	203	201	200	200	197	188	189	...	6
42,9	43,3	42,7	42,1	42,2	41,7	41,5	41,4	40,5	38,9	37,5	...	7
7 485	7 786	8 297	8 538	8 826	8 663	8 939	9 242	9 533	9 548	9 704	10 186	8
3 489	3 525	3 870	3 921	3 952	3 807	3 873	4 056	4 161	4 214	4 318	4 440	9
3 215	3 446	3 522	3 679	3 965	3 856	4 062	4 117	4 229	4 142	4 124	4 369	10
1 622	1 629	1 662	1 666	1 675	1 481	1 583	1 620	1 658	1 673	1 735	...	11
9 802	10 446	10 774	11 030	11 149	12 637	13 109	13 583	13 863	14 737	15 698	...	12
390	392	382	371	378	341	352	361	355	361	383	...	13
43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	43,2	42,0	41,9	42,5	43,8	43,6	14
9 807	9 975	9 929	10 042	9 868	10 067	10 144	10 330	10 320	10 647	10 420	10 475	15
1 627	1 651	1 600	1 706	1 700	1 764	1 673	1 801	1 766	1 834	1 833	1 905	16
24 039	24 434	23 896	24 941	23 879	23 356	23 208	22 407	22 403	21 875	22 368	23 495	17
1 874	1 974	2 371	2 494	2 273	2 418	2 661	2 162	1 857	1 966	2 330	2 380	18
2 194	2 135	1 958	1 968	1 821	1 775	1 794	1 772	1 805	1 765	1 861	1 638	19
1 522	1 432	1 243	1 293	1 206	1 033	1 101	1 075	1 007	1 012	1 057	995	20
803	726	653	696	584	487	530	471	454	479	470	462	21
769	751	808	776	780	792	690	671	653	626	585	558	22

anstelle der Meldungen der Gesundheitsämter Nachweisungen der Ärztekammern, bzw. bei Krankenschwestern und -pfleger sowie

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	3 036	3 157	3 169	3 163	3 163	3 171	3 185
2	Sonderschulen		Anzahl	32	50	52	52	60	47	49
3	Realschulen		Anzahl	12	26	30	31	33	36	38
4	Gymnasien		Anzahl	117	117	116	118	120	120	122
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildende Schulen ¹⁾		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	5	7	7	7	7	8	8
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	46	50	57	59	61	63
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	399	327	328	330	337	350	367
12	Sonderschulen		1 000	4	4	4	4	4	4	4
13	Realschulen		1 000	3	6	7	8	8	9	10
14	Gymnasien		1 000	40	49	48	47	48	49	51
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
16	Freien Waldorfschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	Kollegs		1 000	-	-	-	-	-	-	-
18	Berufsschulen		1 000	103	146	138	111	131	120	104
19	Berufsfachschulen		1 000	-	7,9	7,4	5,7	8,3	7,8	6,6
20	Berufsaufbauschulen		1 000	-	0,3	0,4	1,4	1,9	1,8	1,9
21	Fachoberschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	-	-	-	-	-	-	-
23	Fachschulen		1 000	-	5,3	5,5	5,8	5,6	5,4	4,7
24	Ingenieurschulen ²⁾		1 000	1,9	2,2	2,4	2,8	2,9	2,9	2,9
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	-	1,1	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	1 377	1 312	1 268	1 238	1 212	1 192	1 189
2	Sonderschulen		Anzahl	165	165	163	161	158	160	158
3	Realschulen		Anzahl	97	98	100	102	105	105	105
4	Gymnasien		Anzahl	134	135	135	136	136	138	138
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	1	1	2	2	2	2	2
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	1
7	Kollegs		Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
8	Berufsbildende Schulen ¹⁾		Anzahl	177	167	168	175	166	165	174
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	119	125	122	115	111	112	109
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	417	410	410	405	384	360	334
12	Sonderschulen		1 000	17	18	19	20	20	19	19
13	Realschulen		1 000	52	56	60	64	68	69	70
14	Gymnasien		1 000	109	112	116	118	119	122	125
15	Integrierten Gesamtschulen		1 000	0,4	0,7	1,4	1,7	2,1	2,4	2,6
16	Freien Waldorfschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	0,1
17	Kollegs		1 000	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
18	Berufsschulen		1 000	114	111	102	97	103	115	126
19	Berufsfachschulen		1 000	15,4	16,7	16,4	15,6	16,8	18,5	19,1
20	Berufsaufbauschulen		1 000	3,9	4,1	3,5	2,9	2,4	2,0	2,0
21	Fachoberschulen		1 000	5,1	5,3	5,0	4,8	3,2	2,3	2,7
22	Beruflichen Gymnasien		1 000	1,4	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	2,0
23	Fachschulen		1 000	5,6	5,5	5,8	5,4	4,8	5,8	6,4
24	Ingenieurschulen ²⁾		1 000	-	-	-	-	-	-	-
25	Schulen des Gesundheitswesens		1 000	4,9	5,5	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1

1) Verwaltungseinheiten; ohne Schulen des Gesundheitswesens. — 2) Ab 1971 Fachhochschulen.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1
55	62	65	67	76	87	99	112	125	134	138	156	2
44	47	50	56	59	67	71	74	80	84	88	97	3
121	122	122	122	123	123	124	128	128	128	130	131	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	1	1	2	2	4	4	4	4	4	3	3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	172	8
8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	9
65	66	71	77	80	82	100	107	103	112	112	116	10
378	386	392	392	393	392	404	409	417	427	431	424	11
5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	12
10	11	13	15	17	20	26	31	34	37	40	47	13
53	56	58	62	69	75	86	91	91	91	94	103	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	17
102	101	110	121	126	129	122	119	114	117	116	115	18
7,2	7,8	8,6	9,4	9,9	10,2	11,6	12,2	12,7	12,8	13,1	14,3	19
1,8	2,1	2,1	2,2	2,5	2,8	3,2	3,7	3,8	3,5	3,5	3,6	20
-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	21
-	-	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,5	0,8	1,0	1,2	22
4,7	4,5	4,4	4,6	4,7	4,7	5,1	5,1	5,2	5,5	5,1	4,9	23
2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	3,2	-	-	24
1,5	1,4	1,5	1,6	2,0	2,1	2,7	3,1	3,5	4,1	4,2	4,4	25

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
1 188	1 191	1 192	1 193	1 189	1 190	1 187	1 187	1 186	1 184	1 179	1 179	1
157	156	156	156	154	154	156	155	154	154	151	151	2
104	104	106	106	107	107	108	108	108	108	108	108	3
139	139	138	137	137	137	137	137	136	136	135	136	4
3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	5
2	2	2	2	2	3	3	4	4	4	4	5	6
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7
175	171	177	169	168	167	141	137	134	133	131	121	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
109	115	116	117	107	108	101	100	105	100	102	109	10
309	288	269	253	240	229	224	222	223	227	235	239	11
18	17	16	15	14	13	13	12	12	12	12	12	12
69	68	66	62	58	55	51	49	47	47	48	49	13
127	126	122	116	109	104	100	95	94	93	95	97	14
2,9	3,0	3,1	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,6	3,8	3,9	4,0	15
0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2	1,4	16
0,7	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	17
129	127	124	123	125	124	119	110	103	94,8	89,8	86,1	18
19,3	19,7	20,6	20,7	20,1	19,5	17,5	16,6	15,9	15,0	13,7	13,1	19
2,2	2,0	1,9	1,5	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	20
3,1	3,5	3,6	3,3	3,2	3,2	3,5	4,0	4,3	4,2	4,1	4,2	21
2,2	2,2	2,3	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	22
6,8	7,1	7,1	7,1	7,0	7,0	6,9	7,1	7,5	7,8	8,4	9,1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6,3	6,9	7,2	7,3	7,2	7,2	6,6	6,2	6,3	6,0	5,7	6,0	25

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Bildung und Kultur									
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)	Stichtag nach Beginn des Schuljahres	Anzahl	8 330	8 810	8 794	8 803	8 937	9 031	9 332
2	Sonderschulen		Anzahl	146	204	213	218	235	208	226
3	Realschulen		Anzahl	81	181	232	258	282	318	350
4	Gymnasien		Anzahl	1 889	2 212	2 247	2 285	2 347	2 374	2 463
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildenden Schulen ¹⁾		Anzahl	-	1 780	1 885	1 919	1 944	1 915	1 926
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	100	121	130	156	165	173	181
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	7	9	11	10	9	11
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	22	38	40	38	36	38	36
12	Handwerkskammern	JE	1 000	33	37	36	31	28	27	27
13	Landwirtschaftskammern	JE ⁵⁾	1 000	1,2	1,4	1,7	1,8	1,5	1,3	1,1
14	übrigen Kammern	JE	1 000	-	-	-	-	-	-	-
	Studenten an									
15	Universitäten	WS	Anzahl	4 931	3 324	3 791	4 302	4 770	5 214	5 618
16	Theologischen Hochschulen	WS	Anzahl	243	195	224	218	199	187	219
17	Erziehungswiss. Hochschulen ³⁾	WS	Anzahl	614	644	725	798	1 047	1 274	1 560
18	sonst. wiss. Hochschulen	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen ⁴⁾	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	Kirchliche Verhältnisse									
20	Römisch-katholische Kirche									
	Taufen	J	1 000	34	36	36	37	37	39	39
21	Trauungen	J	1 000	18	16	17	16	17	18	18
	Evangelische Kirche									
22	Taufen	J	1 000	-	20	21	23	23	23	23
23	Trauungen	J	1 000	-	10	10	10	10	12	11

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978 ⁶⁾	1979
	Bildung und Kultur									
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)	Stichtag nach Beginn des Schuljahres	Anzahl	15 592	16 398	16 356	16 141	15 689	15 649	15 781
2	Sonderschulen		Anzahl	1 607	1 777	1 902	2 125	2 213	1 495r	1 502r
3	Realschulen		Anzahl	2 057	2 299	2 382	2 643	2 842	2 910	3 076
4	Gymnasien		Anzahl	5 108	5 286	5 417	5 780	5 806	6 000	6 328
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	29	59	78	99	133	157	177
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	5
7	Kollegs		Anzahl	60	57	58	55	51	51	56
8	Berufsbildenden Schulen ¹⁾		Anzahl	2 859	3 102	3 190	3 394	3 540	3 707	3 951
9	Ingenieurschulen ²⁾		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	152	228	252	258	262	254	270
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	42	39	36	34	36	40	44
12	Handwerkskammern	JE	1 000	35	36	35	33	35	41	46
13	Landwirtschaftskammern	JE ⁵⁾	1 000	2,0	2,0	2,2	2,2	2,7	3,1	3,5
14	übrigen Kammern	JE	1 000	8,9	9,6	9,6	9,3	9,7	10,1	10,7
	Studenten an									
15	Universitäten	WS	Anzahl	18 736	20 392	22 705	23 921	25 830	27 026	28 375
16	Theologischen Hochschulen	WS	Anzahl	131	157	216	282	343	356	365
17	Erziehungswiss. Hochschulen ³⁾	WS	Anzahl	5 020	5 519	4 863	4 006	3 396	2 820	2 688
18	sonst. wiss. Hochschulen	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	294	231
19	Fachhochschulen ⁴⁾	WS	Anzahl	6 752	7 778	8 359	8 505	8 150	8 090	8 458
	Kirchliche Verhältnisse									
20	Römisch-katholische Kirche									
	Taufen	J	1 000	20	20	19	19	19	19	19
21	Trauungen	J	1 000	13	12	12	12	11	11	11
	Evangelische Kirche									
22	Taufen	J	1 000	13	13	12	12	12	13	12
23	Trauungen	J	1 000	8	7	7	7	7	6	6

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. – 2) Ab 1971 Fachhochschulen. – 3) Ab WS 1990/91 Universität. – 4) Bis 1970 Ingenieurschulen-Fachkräfte.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	12 257	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	1
273	297	333	343	374	441	558	661	851	984	1 124	1 444	2
380	417	470	536	641	762	997	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	3
2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 295	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	55	58	7
1 952	2 029	1 979	2 028	2 102	2 161	2 318	2 373	2 466	2 531	2 606	2 716	8
187	196	194	196	209	222	231	227	221	218	-	-	9
11	13	16	20	17	13	20	25	19	35	43	103	10
37	36	38	42	43	45	45	45	44	46	45	45	11
25	25	29	31	32	33	34	34	32	33	32	34	12
1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	3,1	2,5	2,2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
6 173	6 862	7 154	7 305	7 440	8 493	9 032	10 067	10 855	11 943	14 028	16 047	15
215	227	185	184	169	217	226	197	158	193	195	149	16
1 894	1 733	1 802	2 035	1 917	3 355	3 580	4 204	3 791	4 183	4 619	4 492	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156	5 943	19
40	40	41	40	39	38	36	34	32	28	26	23	20
18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	21
24	24	26	25	25	24	24	22	21	18	17	15	22
11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	9	8	23

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
15 890	15 794	15 576r	15 333	15 002	14 651	14 528r	14 272r	14 077	14 221	14 507	14 976	1
1 581r	1 679r	1 731r	1 748r	1 745r	1 756r	1 779r	1 751r	1 742r	1 745	1 795	1 852	2
3 176	3 239	3 198	3 191	3 194	3 159	3 180	3 148	3 122	3 106	3 137	3 226	3
6 597	6 786r	6 868r	6 893r	6 863r	6 988r	7 019r	6 977r	6 936	6 970	7 147	7 402	4
205	211	214	227	239	244	270	294	316	333	342	372	5
14	15	24	30	37	54	60	73	82	86	96	102	6
57	66	65	61	64	62	61	61	63	64	65	67	7
4 222	4 404	4 626	4 792	4 837	4 882	4 806	4 786	4 723	4 674	4 642	4 694	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
278	323	342	355	348	362	313	331r	341	354	348	412	10
47	46	46	47	49	50	49	47	44	41	40	39	11
48	47	46	46	46	44	42	39	36	33	30	27	12
3,4	3,2	3,4	3,9	3,8	3,9	3,7	3,2	2,6	2,3	1,8	1,6	13
11,0	11,7	11,7	12,0	12,5	12,7	12,5	12,6	12,5	11,8	11,8	11,8	14
29 916	32 831	35 787	37 752	38 872	38 920	39 048	39 898	41 139	42 533	49 493	52 572	15
429	458	473	454	415	369	347	301	279	266	273	269	16
2 686	2 850	2 827	2 697	2 852	2 474	2 620	2 792	3 197	3 663	-	-	17
307	348	349	403	500	580	531	610	645	674	703	708	18
8 882	9 966	14 194	15 940	16 824	17 590	18 441	19 341	20 161	21 210	22 076	23 302	19
20	-	-	-	-	20	20	21	21	21	22	...	20
11	-	-	-	-	10	9	9	9	9	9	...	21
13	13	13	13	13	13	13	14	14	...	-	...	22
6	6	6	6	6	6	6	6	6	...	-	...	23

len; ab Wintersemester 1982/83 einschließlich Verwaltungsfachhochschulen. - 5) Bis 1967 Ende Juni. - 6) Ab 1978 ohne pädagogische

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	89	93	96	98	103	103
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 990	2 788	2 863	2 915	2 948	3 071	3 051
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	70	72	72	74	77	74
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	78	77	76	76	75	72
5	Abgeurteilte	JS	1 000	21	42	42	43	43	43	43
6	Verurteilte	JS	1 000	17	37	37	38	37	38	38
7	Jugendliche	JS	1 000	1,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,5	2,2
8	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	4,7	4,9	5,0	5,2	5,8	5,6
9	Erwachsene	JS	1 000	14	30	30	30	29	29	30
	Geschäftseingänge bei den Justizbehörden									
10	Amtsgerichte Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	53	54	52	49	45	44	45
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	16	26	26	27	27	30	28
12	Landgerichte Zivilsachen	JS	1 000	14	17	16	18	18	19	22
13	Strafsachen ¹⁾	JS	1 000	6,8	15	15	7,5	7,2	7,2	7,4
14	Oberlandesgerichte Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	2,5	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	1,2	2,2	2,1	2,6	2,6	2,1	2,2
16	Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	2,0	2,0	2,1	2,5	2,6	2,4
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	-	22,6	20,7	20,0	17,9	17,6	16,6
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	-	9,8	9,6	9,3	9,3	9,4	8,2

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	130	136	140	152	160	162	173
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	3 528	3 693	3 802	4 164	4 396	4 453	4 768
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	67	67	65	75	76	75	86
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	51	49	47	49	47	46	48
5	Abgeurteilte	JS	1 000	43	47	45	43	53	52	50
6	Verurteilte	JS	1 000	38	41	39	36	46	44	42
7	Jugendliche	JS	1 000	3,7	4,0	3,7	4,3	4,6	5,0	4,9
8	Heranwachsende	JS	1 000	5,6	5,7	5,9	5,6	7,0	6,9	6,5
9	Erwachsene	JS	1 000	29	31	29	26	34	32	30
	Geschäftseingänge bei den Justizbehörden									
10	Amtsgerichte Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	44	49	55	53	49	62	65
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	42	46	52	55	61	62	65
12	Landgerichte Zivilsachen	JS	1 000	31	33	30	30	26	21	22
13	Strafsachen ¹⁾	JS	1 000	7,4	8,1	8,6	8,8	9,8	9,5	8,9
14	Oberlandesgerichte Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	4,0	4,4	4,8	4,7	4,2	4,8	4,9
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. ¹⁾	JS	1 000	1,4	1,5	1,8	2,1	2,1	2,3	2,3
16	Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	4,0	4,5	4,6	5,6	7,2	9,2	8,8
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	9,2	8,7	8,8	7,6	7,6	7,7	7,9
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	10,8	13,3	16,5	15,6	15,3	14,5	14,3

1) Ab 1971 anstelle der Registerrauszahlung Nachweisungen der Justizstatistik.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
107 3 125 75 70 43 37 2,3 5,3 30	108 3 139 76 70 43 37 2,4 5,1 30	82 2 343 49 60 40 35 2,4 4,2 28	84 2 382 49 58 41 36 2,6 4,0 29	86 2 422 50 58 39 34 2,5 3,7 28	92 2 551 53 57 40 36 2,6 3,8 29	101 2 784 58 58 43 38 2,7 4,3 31	107 2 941 60 56 45 39 3,2 4,6 31	101 2 792 57 56 41 36 3,6 4,8 28	108 2 928 57 53 43 38 3,5 5,3 29	116 3 162 58 50 42 37 3,7 5,7 28	126 3 423 62 49 44 39 3,9 5,9 29	1 2 3 4 5 6 7 8 9
42	44	44	42	43	44	45	44	44	46	40	42	10
29	28	27	28	23	24	26	37	32	·	38	40	11
25 7,2	28 7,2	27 7,3	27 7,4	26 7,2	26 7,1	26 7,7	25 7,7	24 7,4	25 ·	27 7,5	28 7,5	12 13
2,3	2,5	2,6	3,1	3,3	3,2	3,6	3,8	3,9	3,8	3,7	3,9	14
2,2	2,2	2,3	2,2	2,5	2,3	2,5	3,1	3,1	·	1,4	1,5	15
2,3 14,4 8,5	2,2 13,4 8,4	2,3 12,8 8,4	2,4 11,9 9,0	2,3 11,0 9,0	2,6 10,2 9,3	2,5 10,4 9,7	2,5 10,6 8,9	2,6 10,2 8,8	3,0 9,8 9,1	3,3 9,9 9,1	4,1 9,7 10,3	16 17 18

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
182 5 008 85 47 53 42 5,7 6,4 30	190 5 216 94 49 54 44 6,0 6,7 31	200 5 483 98 49 55 45 6,1 7,2 32	202 5 551 100 50 56 47 6,0 7,1 34	196 5 394 100 51 54 45 5,3 6,6 33	192 5 306 96 50 54 45 4,3 6,2 35	198 5 488 98 49 51 43 3,4 5,8 34	204 5 671 100 49 50 42 2,8 5,3 34	201 5 531 101 50 50 42 2,2 5,0 35	220 6 012 121 55 49 40 1,9 4,6 34	203 5 434 104 51 48 40 1,8 4,1 34	212 5 643 107 51 47 40 1,6 4,0 34	1 2 3 4 5 6 7 8 9
70	77	83	90	88	94	94	93	93	92	91	96	10
69	71	73	76	76	75	75	68	64	54	53	53	11
24 9,2	27 8,8	30 9,2	26 9,2	26 8,6	27 9,0	28 8,7	28 8,2	28 7,7	28 7,6	29 6,9	28 6,9	12 13
5,1	5,5	6,1	6,4	6,5	6,7	7,1	7,2	7,2	7,3	6,8	6,8	14
2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4	2,2	2,4	2,2	2,0	2,0	15
10,2 8,7 15,1	12,3 8,7 16,9	12,6 9,6 19,0	11,9 10,2 18,9	11,1 11,1 19,9	10,4 11,4 18,7	12,0 10,8 17,9	12,9 10,6 18,5	11,7 10,6 17,7	11,6 10,9 17,8	12,6 10,9 17,3	12,9 10,8 17,7	16 17 18

Zeitreihen wch-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Erwerbstätigkeit									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	51,7	15,1	14,2	18,5	15,1	7,9	4,7
2	männlich	30.9.	1 000	39,3	8,8	8,1	13,3	9,5	5,5	3,1
3	weiblich	30.9.	1 000	12,4	6,3	6,0	5,2	5,5	2,4	1,6
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	5,5	0,8	0,7	1,3	0,6	0,6	0,2
5	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	18,5	5,7	5,5	6,7	6,6	3,0	2,0
6	Bauberufe	30.9.	1 000	6,8	1,4	1,6	3,8	1,7	0,9	0,3
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	5,7	9,6	8,8	7,5	9,9	14,9	23,5
8	männlich	30.9.	1 000	3,2	6,1	5,2	3,5	5,8	8,2	14,5
9	weiblich	30.9.	1 000	2,5	3,5	3,6	4,1	4,0	6,7	9,1
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	0,9	0,6	0,3	0,5	0,2	0,8
11	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	3,6	3,5	3,1	3,5	7,5	12,0
12	Bauberufe	30.9.	1 000	0,8	2,2	1,9	1,1	2,4	2,6	4,5
	Arbeitnehmerorganisationen									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz ¹⁾	JE	1 000	247	289	300	309	311	302	307
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	24	30	30	32	32	30	31
15	IG Metall	JE	1 000	45	58	61	63	63	61	64
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	40	45	49	51	51	49	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	30	36	39	41	40	41	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Erwerbstätigkeit									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	10,1	33,6	62,4	52,8	52,4	47,2	39,2
2	männlich	30.9.	1 000	5,0	19,6	37,8	27,3	24,4	20,4	16,3
3	weiblich	30.9.	1 000	5,1	14,0	24,6	25,5	27,9	26,7	22,9
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,1	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5
5	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	4,1	14,7	26,6	18,2	17,8	15,9	13,0
6	Bauberufe	30.9.	1 000	0,4	2,9	4,9	2,5	1,9	1,3	1,0
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	30,0	14,1	10,9	11,4	11,4	12,1	15,6
8	männlich	30.9.	1 000	20,0	8,3	6,1	7,0	7,3	8,0	10,5
9	weiblich	30.9.	1 000	10,0	5,9	4,8	4,4	4,1	4,1	5,0
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6
11	industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	14,1	5,1	3,7	4,8	4,5	4,8	6,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	3,0	0,8	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4
	Arbeitnehmerorganisationen									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz ¹⁾	JE	1 000	371	365	373	349	347	358	363
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	40	36	36	35	34	35	35
15	IG Metall	JE	1 000	86	77	85	72	74	76	76
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	80	81	80	79	78	76	77
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	48	45	46	49	51	52	52

1) Bis 1961 Ende September.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	4,5 2,6 2,0	5,1 2,5 2,7	7,2 3,6 3,6	8,5 4,4 4,1	1 2 3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	4
1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	2,1 0,1	2,8 0,1	3,1 0,2	3,6 0,3	5 6
23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	35,2 21,9 13,3	33,8 22,0 11,8	28,2 18,6 9,6	30,1 19,1 11,1	7 8 9
0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	10
11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	20,5 2,8	17,6 3,3	12,6 2,8	13,5 3,4	11 12
307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	313 38 67 60 43	325 37 72 63 44	335 38 75 70 46	353 37 80 71 54	357 40 82 77 47	13 14 15 16 17

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	98,0 52,6 45,4	112,6 59,4 53,2	111,2 58,3 52,9	112,5 57,4 55,1	104,9 51,6 53,3	104,6 50,8 53,9	101,2 49,1 52,1	91,6 44,3 47,3	82,2 39,2 43,0	76,2 37,6 38,5	1 2 3
0,7	1,0	1,6	1,9	1,9	2,1	2,0	1,9	2,1	2,0	2,0	1,9	4
16,1 1,7	25,1 3,5	37,6 6,2	41,9 6,0	38,8 7,3	38,1 7,3	35,3 5,9	35,9 5,6	34,4 5,0	30,1 4,3	26,5 3,6	25,1 3,4	5 6
14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	5,1 3,1 2,0	4,1 - -	4,2 - -	5,3 - -	7,7 - -	8,9 - -	9,6 - -	12,8 - -	13,7 - -	21,1 - -	7 8 9
0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	1,0	5,8	10
5,8 1,0	3,3 0,7	1,6 0,3	1,2 0,3	1,5 0,2	1,8 0,4	2,4 0,6	3,0 0,7	3,5 0,6	5,1 1,0	5,3 1,0	6,0 1,3	11 12
390 36 84 77 55	390 37 87 76 55	387 36 86 74 56	379 36 86 73 57	379 35 84 73 57	383 34 85 75 59	386 33 86 76 61	386 33 86 77 62	391 33 87 79 63	396 32 90 80 64	397 32 90 81 65	397 32 91 82 66	13 14 15 16 17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Arbeitnehmerorganisationen										
1	Mitglieder der DAG ¹⁾	30. 9.	1 000	2	8	9	9	9	9	9
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	34	38	41	43	45	45
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt ²⁾	Mai	1 000	174	-	-	-	-	-	138
4	1 – 10 ha LF	Mai	1 000	158	-	-	-	-	-	115
5	10 – 20 ha LF	Mai	1 000	14	-	-	-	-	-	19
6	20 – 30 ha LF	Mai	1 000	2	-	-	-	-	-	2
7	30 – 50 ha LF	Mai	1 000	1	-	-	-	-	-	1
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	-	-	-	-	-	0
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	734	735	736	739	744	747	747
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	953	982	990	986	980	976	970
11	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	616	636	643	635	629	624	617
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	262	264	263	268	269	269	269
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	9	8	8	9	9	9
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	41	49	50	50	50	51	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Arbeitnehmerorganisationen										
1	Mitglieder der DAG ¹⁾	30. 9.	1 000	26	26	27	26	27	27	27
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	57	59	60	60	60	61	61
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt ²⁾	Mai	1 000	83	77	74	71	69	68	64
4	1 - 10 ha LF	Mai	1 000	56	50	48	45	44	43	39
5	10 - 20 ha LF	Mai	1 000	16	15	15	14	14	13	13
6	20 - 30 ha LF	Mai	1 000	7	7	7	7	7	7	7
7	30 - 50 ha LF	Mai	1 000	3	4	4	4	4	4	4
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	1	1	1	1	1	1	1
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	752	752	752	752	751	751	714
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	890	879	871	871	879	876	766
11	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	526	519	512	506	502	497	466
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	268	261	260	265	276	278	244
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	11	10	10	10	10	10	7
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	65	66	67	67	68	68	65

1) Ab 1968 Rheinland-Pfalz – Saarland. – 2) Ab 1 ha LF. – 3) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). Daten ab 1979 mit

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	1
47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	2
.	.	.	.	119	116	113	111	107	96	89	87	3
.	.	.	.	91	88	85	83	79	67	61	59	4
.	.	.	.	22	22	22	22	21	20	19	17	5
.	.	.	.	4	4	5	5	6	6	7	7	6
.	.	.	.	1	1	1	1	1	2	2	3	7
.	.	.	.	0	0	0	0	0	0	0	1	8
750	750	750	750	753	753	753	751	753	750	751	752	9
965	961	961	959	965	964	963	961	960	912	910	900	10
608	605	605	602	577	572	568	562	559	541	540	533	11
272	271	271	270	299	300	303	305	306	276	275	271	12
9	10	10	10	11	12	12	12	12	12	11	11	13
53	53	54	54	57	57	57	58	58	61	62	63	14

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
27	27	28	29	30	30	31	31	32	32	33	33	1
61	62	61	61	61	61	61	62	62	62	62	62	2
63	61	59	58	56	55	54	51	50	49	47	44	3
39	37	36	35	34	33	32	30	29	29	27	25	4
12	12	11	11	11	10	10	9	9	8	8	7	5
6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	4	4	6
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	7
1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	8
714	713	712	712	712	714	713	713	713	713	709	707	9
760	759	750	735	732	729	728	720	719	721	716	717	10
443	442	436	428	424	429	428	421	425	424	427	416	11
242	240	237	230	229	224	223	223	219	220	214	225	12
7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	13
65	66	67	68	68	68	67	67	67	68	66	68	14

denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. – 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	321	352	361	362	362	360	364
2	Weizen	Mai	1 000 ha	64	77	71	87	100	101	112
3	Roggen	Mai	1 000 ha	96	101	92	90	100	91	81
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	3	4	3	5	7	9	10
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	52	64	77	77	62	63	61
6	Hafer	Mai	1 000 ha	100	96	105	92	81	82	80
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	90	99	102	97	94	91	87
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	5	6	5	6	6	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	84	94	96	91	89	85	81
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	13	15	17	19	21	20	19
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	101	97	84	80	78	79	71
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	6	7	7	7	7	8
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	952	972	921	997	1 027	1 181
14	Weizen	JS	1 000 t	187	237	219	267	296	335	419
15	Roggen	JS	1 000 t	257	244	223	212	275	256	233
16	Wintergerste	JS	1 000 t	7	11	10	14	20	30	39
17	Sommergerste	JS	1 000 t	144	197	228	197	171	177	208
18	Hafer	JS	1 000 t	241	238	262	204	205	192	222
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 202	2 497	2 029	1 926	1 697	1 964
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	104	81	119	73	103	80	87
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	2 122	2 377	1 956	1 824	1 617	1 877
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	574	688	724	919	671	936
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 811	1 694	1 649	1 798	1 409	1 670

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	376	375	375	374	376	377	350
2	Weizen	Mai	1 000 ha	129	128	119	122	122	122	118
3	Roggen	Mai	1 000 ha	33	33	30	37	44	41	35
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	20	24	23	29	36	44	48
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	104	99	109	100	96	98	87
6	Hafer	Mai	1 000 ha	67	66	69	63	57	52	49
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	41	39	32	33	32	28	16
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	6	5	6	6	6	4
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	36	33	27	27	26	23	12
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	22	24	27	27	25	25	23
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	38	38	36	34	33	33	31
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	6	6	6	6	6	4
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	1 379	1 539	1 432	972	1 412	1 627	1 525
14	Weizen	JS	1 000 t	509	585	506	385	500	589	568
15	Roggen	JS	1 000 t	117	126	101	104	154	165	140
16	Wintergerste	JS	1 000 t	81	113	96	97	161	221	222
17	Sommergerste	JS	1 000 t	375	374	403	244	342	359	356
18	Hafer	JS	1 000 t	221	249	240	101	183	220	192
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	938	1 075	782	603	843	707	441
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	120	120	111	88	129	117	89
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	819	955	671	515	714	590	352
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 079	1 175	1 351	1 189	1 346	1 247	1 169
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 370	1 296	1 275	975	1 589	1 561	1 433

1) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
358	349	360	360	356	354	358	369	372	372	373	376	1
111	96	119	117	120	116	121	131	136	128	134	133	2
69	52	63	69	70	63	59	52	40	42	42	40	3
14	6	10	11	9	10	12	12	12	15	18	19	4
72	84	74	72	67	78	76	79	85	92	85	93	5
75	88	77	75	68	65	67	70	73	70	69	69	6
81	85	78	74	66	61	54	55	51	53	47	44	7
6	7	8	7	6	7	6	6	5	7	5	6	8
75	78	70	66	59	54	48	49	45	47	42	38	9
16	21	22	24	19	20	19	19	20	20	22	22	10
79	72	72	74	65	65	63	49	48	42	45	40	11
8	9	9	9	7	7	7	7	7	8	7	7	12
876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	13
302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	14
147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	15
35	17	31	37	32	30	48	44	47	53	74	80	16
153	242	251	203	206	227	279	272	305	267	308	345	17
199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	18
1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	19
88	105	174	110	121	149	142	127	119	132	114	129	20
1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	1 372	1 282	1 194	1 110	1 115	21
651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	22
1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	1 630	1 427	1 624	1 452	1 582	23

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
350	350	343	333	330	331	321	308	314	307	297	280	1
116	119	113	113	114	107	106	104	100	102	96	89	2
35	31	27	28	29	29	28	28	25	24	25	18	3
50	53	49	49	52	49	51	48	40	36	40	38	4
88	84	92	88	82	90	86	80	101	100	97	98	5
49	51	51	45	43	45	38	36	36	33	28	24	6
15	13	13	13	12	12	12	11	11	10	11	11	7
4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	8
11	10	10	9	8	8	8	7	7	7	7	7	9
23	24	22	22	22	23	23	22	22	22	23	23	10
29	29	30	30	31	32	34	30	28	28	26	24	11
4	4	4	4	4	4	6	5	6	6	5	6	12
1 410	1 453	1 537	1 271	1 666	1 591	1 491	1 393	1 562	1 437	1 479	1 443	13
506	555	575	527	683	592	558	552	602	584	532	519	14
130	120	104	99	142	131	115	108	110	111	115	87	15
249	217	250	220	293	248	244	205	220	196	238	209	16
297	314	372	269	341	389	374	336	437	396	439	460	17
190	203	193	129	171	183	151	140	143	96	100	108	18
318	346	349	265	352	380	381	337	334	332	339	274	19
89	87	88	73	88	115	121	118	108	108	117	90	20
230	259	262	191	263	265	261	218	226	223	222	184	21
1 168	1 375	1 210	970	1 179	1 177	1 213	1 235	1 177	1 201	1 176	1 014	22
1 347	1 359	1 328	1 222	1 360	1 446	1 291	1 537	1 400	1 341	1 203	1 126	23

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	2 443	1 899	743	1 784	3 622	3 324	5 693
2	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 609	720	1 566	3 178	2 912	4 938
3	Rotmost	JS	1 000 hl	365	290	23	218	444	412	755
	Durchschnittliches Mostgewicht									
4	Weißmost	JS	°Öchsle	76	68	61	69	68	92	67
5	Rotmost	JS	°Öchsle	67	64	67	67	67	83	64
	Durchschnittlicher Säuregehalt									
6	Weißmost	JS	o/oo	10,1	12,4	13,9	12,9	11,5	7,5	10,2
7	Rotmost	JS	o/oo	8,2	11,3	10,7	12,2	10,0	6,4	9,2
8	Viehhalter	Dez.	1 000	358	316	305	296	284	268	256
	Viehbestand									
9	Pferde	Dez.	1 000	88	69	66	62	60	55	51
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	678	672	696	697	694	704	734
11	Milchkühe	Dez.	1 000	366	346	344	336	327	326	335
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	628	732	727	739	659	668	711
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	43	46	49	42	46	52
14	Schafe	Dez.	1 000	79	48	48	50	54	55	53
15	Legehennen	Dez.	1 000	2 575	3 189	3 228	3 381	3 364	3 390	3 321
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	637	762	794	830	827	855	906
17	an Molkereien geliefert	JS	%	50	56	59	62	64	66	69
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	1 787	2 150	2 291	2 410	2 458	2 616	2 780

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	7 657	5 468	6 642	6 028	6 829	5 178	5 396
2	Weißmost	JS	1 000 hl	7 040	5 026	6 142	5 585	6 384	4 790	5 094
3	Rotmost	JS	1 000 hl	617	442	500	443	445	388	302
	Durchschnittliches Mostgewicht									
4	Weißmost	JS	°Öchsle	70	68	76	85	67	70	76
5	Rotmost	JS	°Öchsle	65	67	69	74	64	66	71
	Durchschnittlicher Säuregehalt									
6	Weißmost	JS	o/oo	8,2	10,0	9,0	7,5	11,8	11,4	9,3
7	Rotmost	JS	o/oo	7,5	8,3	8,2	6,9	11,2	9,9	8,3
8	Viehhalter	Dez.	1 000	82	69	66	62	-	58	55
	Viehbestand									
9	Pferde	Dez.	1 000	18	19	20	21	22	22	22
10	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	693	684	675	654	672	682	678
11	Milchkühe	Dez.	1 000	250	242	239	233	237	238	236
12	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	737	711	677	683	699	729	687
13	Zuchtsauen	Dez.	1 000	71	69	73	75	79	81	79
14	Schafe	Dez.	1 000	75	75	78	83	89	86	88
15	Legehennen	Dez.	1 000	3 616	3 384	3 170	2 931	2 347	2 084	1 995
16	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	940	936	919	906	882	919	948
17	an Molkereien geliefert	JS	%	85	84	87	90	92	93	94
18	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	3 744	3 737	3 796	3 794	3 790	3 873	3 977

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
2 773 2 410 363	2 902 2 524 378	4 380 3 919 461	5 386 4 755 631	3 714 3 230 484	3 457 3 098 359	4 544 4 076 468	4 339 3 820 519	4 374 3 968 406	7 229 6 498 731	4 461 4 044 417	5 533 5 037 496	1 2 3
72 67	73 69	68 69	77 72	60 57	77 74	74 70	61 59	69 67	65 61	82 79	62 61	4 5
9,5 7,7	11,3 9,1	10,6 8,7	7,2 5,9	14,1 12,8	8,7 8,1	11,0 9,1	13,0 12,3	11,2 10,7	10,2 9,4	8,5 7,4	12,7 12,0	6 7
240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	8
45 763 337 769 58 53 3 235	40 737 327 706 51 50 3 252	35 718 312 712 56 50 3 405	31 705 302 747 55 47 3 513	27 739 298 722 56 41 3 639	24 760 298 739 62 45 3 957	21 761 297 822 68 47 4 166	20 755 294 787 65 47 4 310	18 754 288 758 70 49 4 330	17 726 266 827 77 55 4 012	17 686 252 741 69 62 4 001	17 678 251 744 70 63 3 837	9 10 11 12 13 14 15
955 69 2 854	962 69 2 855	970 70 2 968	991 70 3 176	986 72 3 262	1 011 74 3 386	1 043 75 3 499	1 059 77 3 565	1 029 78 3 504	995 80 3 528	951 81 3 656	956 83 3 799	16 17 18

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
3 390 3 161 229	5 305 5 037 268	10 561 10 102 459	8 932 8 460 472	5 669 5 319 350	4 144 3 909 236	6 729 6 276 454	6 323 5 855 468	6 091 5 671 420	8 665 8 066 599	5 766 5 277 489	7 226 6 504 722	1 2 3
70 67	73 68	70 68	74 69	62 62	75 73	68 67	68 65	76 73	76 72	76 72	70 66	4 5
12,0 10,2	9,4 8,5	8,2 7,8	8,8 8,0	12,9 11,6	9,5 8,3	9,9 9,7	10,4 9,4	9,2 8,6	8,7 8,1	9,2 8,2	9,0 7,7	6 7
53	-	46	-	42	-	39	-	35	-	30	-	8
21 673 235 695 78 100 2 007	22 655 228 646 75 89 1 944	21 638 228 658 75 95 1 918	19 638 230 677 76 92 1 802	19 637 227 640 75 100 1 812	- 632 220 667 80 101 1 793	20 604 216 639 76 113 1 688	- 579 202 592 68 118 -	21 564 199 545 60 125 1 442	- 552 192 533 60 132 -	21 542 180 510 59 144 1 343	- 520 166 488 56 140 -	9 10 11 12 13 14 15
961 95 4 075	931 95 4 024	942 95 4 123	979 95 4 292	955 95 4 172	946 94 4 239	962 95 4 395	882 94 4 223	854 94 4 266	852 95 4 364	832 94 4 470	797 95 4 612	16 17 18

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	899	1 330	1 332	1 418	1 454	1 431	1 472
2	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	135	178	181	195	199	205	207
3	Bullen	JS	1 000	14	30	39	52	60	68	78
4	Kühe	JS	1 000	58	66	63	66	65	66	56
5	weibliche Rinder	JS	1 000	47	67	65	65	63	63	65
6	Kälber	JS	1 000	125	139	122	127	118	106	104
7	Schweine	JS	1 000	595	989	1 007	1 077	1 120	1 102	1 144
8	Schafe	JS	1 000	28	9	7	8	7	7	7
9	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	93	139	142	152	154	154	156
10	Rinder	JS	1 000 t	31	43	45	48	50	51	52
11	Kälber	JS	1 000 t	4	5	5	5	5	5	5
12	Schweine	JS	1 000 t	55	89	90	96	98	97	97
Unternehmen und Arbeitsstätten										
13	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	·	1 551	1 613	1 639	1 676	1 713	1 759
14	GmbH	JA	Anzahl	·	1 417	1 482	1 513	1 551	1 589	1 644
15	Stammkapital	JA	Mill. DM	·	231	248	258	364	413	430
16	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	·	134	131	126	125	124	115
17	Grundkapital	JA	Mill. DM	·	663	849	849	956	963	1 067

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	1 387	1 396	1 382	1 380	1 403	1 508	1 578
2	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	194	217	209	214	189	192	199
3	Bullen	JS	1 000	103	107	111	113	106	107	112
4	Kühe	JS	1 000	59	71	55	60	52	56	59
5	weibliche Rinder	JS	1 000	31	37	41	39	30	28	27
6	Kälber	JS	1 000	9	13	10	9	7	6	5
7	Schweine	JS	1 000	1 176	1 156	1 150	1 141	1 188	1 285	1 342
8	Schafe	JS	1 000	7	10	12	15	17	22	31
9	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	154	159	154	157	151	162	169
10	Rinder	JS	1 000 t	57	63	60	61	55	57	59
11	Kälber	JS	1 000 t	1	1	1	1	1	1	0
12	Schweine	JS	1 000 t	95	95	93	94	95	104	108
Unternehmen und Arbeitsstätten										
13	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	5 009	5 580	6 136	6 838	7 571	8 676	10 182
14	GmbH	JA	Anzahl	4 920	5 493	6 051	6 751	7 485	8 592	10 097
15	Stammkapital	JA	Mill. DM	1 831	2 125	2 304	2 330	2 494	2 815	3 019
16	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	89	87	85	87	86	84	85
17	Grundkapital	JA	Mill. DM	2 396	2 514	2 673	2 852	2 903	3 105	3 127

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
1 517	1 571	1 497	1 527	1 489	1 480	1 464	1 549	1 494	1 482	1 514	1 432	1
211	232	234	232	208	221	220	227	230	243	237	198	2
87	104	109	109	98	112	115	113	112	118	121	106	3
52	51	52	53	50	52	51	59	65	70	63	54	4
67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	5
92	96	86	75	57	57	54	44	31	24	21	14	6
1 201	1 231	1 165	1 209	1 213	1 193	1 182	1 270	1 227	1 207	1 248	1 212	7
6	6	6	6	6	5	5	6	5	6	7	7	8
161	169	167	170	162	164	163	170	166	169	170	158	9
56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	56	10
4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	11
99	102	99	103	102	99	98	105	101	99	102	100	12
1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	13
1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	14
511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	15
110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	16
1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	17

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
1 633	1 634	1 607	1 623	1 624	1 633	1 659	1 666	1 626	1 595	1 626	1 622	1
211	212	203	199	207	195	198	189	166	160	190	236	2
117	111	107	104	100	97	98	90	91	87	94	101	3
65	68	64	61	70	61	64	62	46	47	62	84	4
29	33	31	34	37	37	36	36	29	26	34	51	5
5	4	4	3	4	4	3	4	3	2	3	6	6
1 379	1 371	1 358	1 378	1 367	1 388	1 412	1 419	1 395	1 372	1 360	1 300	7
36	46	41	41	45	44	44	53	60	59	72	78	8
174	172	169	171	172	171	178	176	169	168	177	184	9
62	61	59	58	60	57	59	56	51	50	57	69	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11
111	110	109	112	111	113	117	118	116	116	117	114	12
11 781	13 473	14 823	15 687	-	-	-	-	-	-	-	-	13
11 696	13 386	14 735	15 595	-	-	-	-	-	-	-	-	14
3 260	3 505	3 734	4 102	-	-	-	-	-	-	-	-	15
85	87	88	92	-	-	-	-	-	-	-	-	16
3 182	3 280	3 545	3 756	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Produzierendes Gewerbe Verarbeitendes Gewerbe¹⁾									
1	Betriebe	MD	Anzahl	2 576	3 217	3 332	3 282	3 160	3 116	3 127
2	Beschäftigte	MD	1 000	227	320	348	358	356	360	369
3	Arbeiter	MD	1 000	189	268	286	292	288	290	298
4	Arbeiter	MD	%	83,3	82,5	82,2	81,7	81,0	80,4	80,2
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	601	628	614	587	596	614
6	Löhne und Gehälter	JS	Mill. DM	677	1 372	1 580	1 704	1 791	1 939	2 224
7	Löhne	JS	Mill. DM	510	1 022	1 170	1 252	1 294	1 393	1 592
8	Gehälter	JS	Mill. DM	167	350	410	452	497	546	632
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	8,5	9,5	10,5	10,8	11,7	12,6
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	44,9	48,7	47,7	48,1	47,8	48,2	49,6
11	Chemische Industrie	JS	%	22,1	24,5	23,5	25,5	26,7	28,6	29,6
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	14,0	14,7	14,6	15,3	15,8	15,6
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	19,5	20,0	19,6	18,7	19,3	19,9
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	17,8	17,6	17,7	18,2	16,7	14,9
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	1,2	1,4	1,7	1,7	1,9	2,1
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	15,9	16,7	16,2	16,6	16,6	17,6
17	Exportquote	JS	%	11,3	14,7	14,5	15,9	16,0	16,1	16,9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Produzierendes Gewerbe Verarbeitendes Gewerbe¹⁾									
1	Betriebe	MD	Anzahl	3 187	3 134	2 968	2 854	2 914	2 893	2 893
2	Beschäftigte	MD	1 000	427	423	390	388	387	386	392
3	Arbeiter	MD	1 000	313	304	281	276	276	274	278
4	Arbeiter	MD	%	73,4	71,8	70,7	71,0	71,2	70,9	71,0
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	572	536	484	491	490	479	483
6	Löhne und Gehälter	JS	Mill. DM	8 296	9 076	9 208	9 830	10 601	11 173	12 072
7	Löhne	JS	Mill. DM	5 379	5 760	5 671	6 101	6 559	6 849	7 413
8	Gehälter	JS	Mill. DM	2 917	3 316	3 537	3 729	4 042	4 324	4 659
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	42,2	48,9	48,3	54,0	56,8	57,7	65,7
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	39,8	43,8	39,7	40,8	38,3	38,5	40,5
11	Chemische Industrie	JS	%	23,5	27,0	23,8	24,8	23,2	23,1	24,1
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	30,6	29,3	33,1	32,2	35,6	34,4	33,4
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	17,4	15,7	15,5	15,4	15,5	16,0	16,1
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	12,2	11,2	11,7	11,6	10,6	11,1	10,0
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	10,4	14,7	14,0	15,7	16,5	16,3	19,2
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	19,7	18,5	19,1	18,2	18,7	19,4	18,4
17	Exportquote	JS	%	24,6	30,0	29,1	29,1	29,0	28,2	29,2

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
3 271 388 309 79,5 616 2 573 1 829 744	3 341 390 307 78,7 600 2 832 1 997 835	3 471 386 300 77,6 577 3 023 2 103 920	3 462 391 302 77,2 584 3 431 2 375 1 056	3 479 399 309 76,9 595 3 763 2 598 1 165	3 392 408 311 76,3 589 4 089 2 787 1 302	3 346 386 289 74,7 538 4 003 2 628 1 375	3 256 390 292 74,7 553 4 350 2 872 1 478	3 227 412 310 74,9 586 5 032 3 332 1 700	3 296 425 320 75,3 606 6 088 4 069 2 019	3 379 427 318 74,6 589 6 704 4 422 2 282	3 339 422 311 73,8 571 7 314 4 755 2 559	1 2 3 4 5 6 7 8
13,8	14,7	15,9	17,7	18,9	20,9	22,4	24,2	27,9	31,6	34,8	38,0	9
46,5 26,7	45,3 26,0	44,5 26,1	46,0 27,2	45,1 27,5	44,7 27,9	41,4 27,0	41,0 27,2	39,2 25,2	39,2 23,6	38,2 22,6	38,2 22,8	10 11
18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	26,8	29,4	31,2	31,9	32,1	12
20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	18,6	18,5	17,8	17,7	18,0	13
14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	13,6	12,9	11,8	12,2	11,7	14
2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	5,6	6,3	6,9	7,3	8,7	15
18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	18,0	18,0	19,3	19,3	19,2	16
15,3	15,4	16,1	16,5	16,8	18,3	20,8	23,1	22,4	21,8	21,0	23,0	17

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
2 899 397 282 71,0 482 12 980 7 963 5 017	2 898 391 276 70,5 466 13 495 8 183 5 312	2 843 378 264 69,8 447 13 670 8 142 5 528	2 732 362 251 69,4 429 13 766 8 097 5 669	2 684 361 250 69,3 426 14 184 8 310 5 874	2 655 364 252 69,2 424 14 912 8 718 6 194	2 614 367 253 68,9 425 15 683 9 123 6 560	2 584 365 250 68,5 417 16 282 9 393 6 889	2 601 367 250 68,1 415 17 062 9 742 7 320	2 581 373 254 68,0 415 17 965 10 247 7 718	2 614 386 263 68,1 422 19 301 11 003 8 298	2 667 394 268 68,0 423 20 680 11 754 8 925	1 2 3 4 5 6 7 8
71,9	73,9	75,1	76,7	79,9	82,5	81,4	83,0	89,0	95,7	102,6	109,3	9
40,5 22,9	38,0 24,5	38,7 25,7	41,0 28,4	43,5 31,5	43,0 31,0	40,8 28,8	41,0 29,5	41,4 30,4	41,5 30,3	39,0 28,5	37,2 27,4	10 11
34,0	36,3	35,5	33,2	30,5	31,3	32,2	32,3	33,1	33,2	35,5	36,4	12
15,9	15,5	15,2	15,4	15,4	15,6	16,6	16,5	15,7	15,8	16,0	16,7	13
9,6	10,2	10,6	10,4	10,6	10,1	10,4	10,2	9,8	9,5	9,5	9,7	14
21,8	26,2	27,3	26,2	28,4	30,2	28,9	29,9	34,0	37,7	37,6	36,6	15
18,0	18,3	18,2	18,0	17,8	18,1	19,3	19,6	19,2	18,8	18,8	18,9	16
30,3	35,4	36,3	34,2	35,5	36,6	35,5	36,1	38,2	39,4	36,6	33,5	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verarbeitendes Gewerbe										
1	Index der Nettoproduktion	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
7	je Arbeiterstunde	MD	1985 = 100	·	·	·	·	·	·	·
Bauhauptgewerbe										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 458	4 378	4 252	4 204	4 163	4 136
9	Beschäftigte	MD	1 000	56	76	76	69	66	75	79
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	3	4	4	4	4	4
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	30	31	30	30	35	40
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	31	29	24	24	28	28
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	7	7	6	4	3	3
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	156	158	137	125	145	147
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	69	69	63	58	64	60
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	54	58	45	42	51	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979
Verarbeitendes Gewerbe										
1	Index der Nettoproduktion	MD	1985 = 100	87	86	81	89	88	89	95
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1985 = 100	99	97	87	98	95	97	104
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1985 = 100	72	73	71	76	78	78	83
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1985 = 100	100	93	89	98	98	98	103
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1985 = 100	73	76	76	85	81	85	92
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1985 = 100	72	72	72	81	81	82	86
7	je Arbeiterstunde	MD	1985 = 100	65	68	71	77	76	79	84
Bauhauptgewerbe										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 410	4 270	4 052	3 965	3 915	3 865	3 838
9	Beschäftigte	MD	1 000	87	80	71	68	70	71	74
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	8	8	7	7	8	8	8
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	49	44	40	39	40	40	40
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	24	20	17	16	16	16	17
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	2	2	2	2	2	3	4
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	148	134	117	109	111	109	116
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	59	52	45	43	47	46	48
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	60	57	51	43	41	41	45

1) Ab 1977 einschließlich Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 8 - 16).

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	71	75	81	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	78	82	92	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	62	65	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	84	89	96	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	61	67	66	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	61	67	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	54	60	7
4 116 82	4 555 91	4 560 98	4 748 100	4 733 99	4 691 96	4 622 87	4 723 90	4 671 91	4 573 89	4 552 89	4 485 89	8 9
4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	10
41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	48	49	11
30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	26	26	12
3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	13
151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	159	160	14
59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	59	63	15
59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	69	66	16

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
94	94	92	93	93	100	97	100	103	107	116	118	1
99	96	92	96	101	100	100	105	110	115	119	117	2
97	104	108	103	96	100	90	89	92	97	111	108	3
109	101	97	96	98	100	103	103	105	108	116	128	4
93	95	90	91	93	100	103	115	114	115	131	155	5
84	85	89	93	94	100	97	99	103	105	110	108	6
83	86	88	92	93	100	97	101	106	109	117	118	7
3 896 75	3 905 74	3 966 70	3 951 69	3 928 68	3 814 63	3 815 62	3 727 60	3 721 61	3 896 60	3 774 61	3 530 61	8 9
9	9	9	9	9	8	8	8	9	9	12	12	10
40	39	37	36	35	33	31	31	31	31	32	31	11
18	17	15	16	16	15	15	15	15	14	15	16	12
5	5	5	5	5	5	4	3	3	2	2	2	13
113	105	99	97	96	83	85	84	84	85	85	80	14
47	43	40	40	40	31	32	29	31	30	32	29	15
41	38	36	35	34	32	33	33	31	31	29	28	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bauhauptgewerbe										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	291	322	304	312	381	432
2	Umsatz	JS	Mill. DM	337	905	973	872	909	1 142	1355
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	-	353	334	334	358	415	460
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	-	385	448	367	380	493	575
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	-	385	448	367	380	493	575
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001	7 849
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	254	327	337	363	486	625
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	300	441	472	519	653	764
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729	2 943
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	583	654	690	673	636	736
Energiewirtschaft										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	1 758	1 840	2 004	2 322	2 613	2 722
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	3 583	3 986	4 353	4 502	4 711	5 455
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	24	69	70	67	66	68	71
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	-	349	347	357	375	384	363
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SKE	2 593	3 659	3 628	3 676	3 350	3 292	3 378

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979
Bauhauptgewerbe										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 665	1 652	1 565	1 596	1 646	1 742	1 989
2	Umsatz	JS	Mill. DM	4 165	4 576	4 340	3 924	4 773	4 625	5 193
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925	1 908	2 121
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925	1 908	2 121
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	11 148	10 610	9 843	9 564	9 280	9 300	9 312
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	2 995	2 922	2 698	2 672	2 528	2 506	2 574
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	3 038	2 640	2 517	2 454	2 514	2 594	2 667
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	7 754	7 336	6 914	6 862	6 719	7 044	7 481
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	1 774	1 914	1 826	1 833	1 905	1 948	2 030
Energiewirtschaft										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	6 427	6 140	5 808	6 088	6 892	6 789	6 881
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	13 859	14 768	14 239	15 572	16 052	17 523	18 604
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	2	2	1	2	1	1	1
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	1 526	1 691	1 800	2 030	2 338	2 792	3 369
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SKE	893	1 062	806	1 027	981	889	914

1) Ab 1977 einschließlich Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 9). - 2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m³.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1
1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	2
489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	1 217	3
763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	4
8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	5
847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	6
901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	7
2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	8
801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	9
3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	10
5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	11
75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	12
400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	13
2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	1 543	1 493	1 232	1 049	915	14

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
2 137	2 132	2 138	2 220	2 225	1 995	2 116	2 093	2 241	2 356	2 547	2 697	1
6 622	6 230	6 050	6 286	6 561	5 995	6 129	6 384	6 970	7 305	7 933	8 576	2
2 692	2 251	2 251	2 352	2 480	2 005	1 941	1 962	2 262	2 280	2 703	2 827	3
2 559	2 522	2 392	2 430	2 442	2 466	2 575	2 555	2 748	2 901	2 858	3 067	4
9 162	8 736	8 436	8 087	7 651	7 209	6 851	6 418	6 145	6 166	5 982	5 731	5
2 619	2 533	2 458	2 331	2 246	2 122	2 031	1 897	1 860	1 853	1 863	1 890	6
2 800	2 918	2 891	2 912	2 892	2 739	2 763	2 778	2 801	2 978	3 073	3 222	7
7 830	7 837	7 817	6 587	6 480	6 159	6 190	5 933	5 904	6 118	6 080	6 125	8
2 101	2 138	2 187	1 872	1 797	1 724	1 734	1 723	1 680	1 800	1 825	1 787	9
6 742	6 259	4 862	4 681	5 063	4 825	7 596	10 617	13 611	7 195	7 438	7 551	10
18 541	19 237	19 473	20 637	21 155	22 005	22 074	22 475	22 261	22 661	23 929	23 768	11
1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	12
3 397	3 538	3 362	3 780	4 054	4 296	4 055	4 630	4 524	4 959	5 028	5 358	13
989	1 059	964	1 043	1 098	1 029	962	948	955	992	1 027	1 009	14

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Energiewirtschaft des verarbeitenden Gewerbes¹⁾									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	-	64	157	123	186	251	349
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	1 693	3 490	3 871	4 275	4 414	4 771	5 213
3	Wasseraufkommen	JS	Mill. m ³	-	724	-	970	-	1 050	-
	Handwerk									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	-	-	-	-	-	-	-
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	-	-	-	-	-	-	-
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	14,5	13,7	12,0	12,8	14,2	14,8
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	7,2	7,1	6,9	7,1	7,7	5,7
8	Wohnungen in Wohngebäuden ²⁾	JS	1 000	32,6	34,3	32,0	25,6	32,0	34,5	31,4
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	12,0	13,0	12,2	11,5	12,7	13,3
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	5,9	6,5	6,5	6,5	6,8	5,3
11	Wohnungen in Wohngebäuden ²⁾	JS	1 000	12,2	29,1	30,5	28,1	25,6	30,5	30,9
	Wohnungen									
12	Wohnungsbestand	JS	1 000	467	520	533	546	557	570	575
13	Wohngebäude	JS	1 000	703	840	867	896	920	951	1 009

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Energiewirtschaft des verarbeitenden Gewerbes¹⁾									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	2 618	2 300	2 257	2 472	2 386	2 321	2 387
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	10 495	11 036	9 916	10 958	11 073	11 297	12 108
3	Wasseraufkommen	JS	Mill. m ³	1 617	-	1 228	-	1 354	-	1 456
	Handwerk									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	104	100	100	100	99	104	106
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	96	102	104	100	105	110	121
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	17,0	13,1	11,8	13,9	14,1	17,5	16,0
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,2	2,5	2,8	2,4	2,4	2,8	2,6
8	Wohnungen in Wohngebäuden ²⁾	JS	1 000	38,7	25,8	21,0	22,8	22,6	27,9	25,6
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	16,2	14,5	12,7	13,3	14,6	15,5	13,8
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,0	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6	2,1
11	Wohnungen in Wohngebäuden ²⁾	JS	1 000	37,8	32,5	26,4	24,9	25,8	24,8	22,2
	Wohnungen									
12	Wohnungsbestand	JS	1 000	745	759	771	784	798	813	827
13	Wohngebäude	JS	1 000	1 317	1 349	1 375	1 400	1 425	1 449	1 471

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden. - vom 25. 5. 1987.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
634 5 442 987	670 5 784 .	771 6 199 1 011	992 6 634 .	1 416 7 120 1 064	1 809 7 648 .	1 874 7 831 1 186	1 937 8 365 .	2 109 8 880 1 367	2 375 9 496 .	2 439 9 690 1 545	2 509 10 201 .	1 2 3
.	103 40	97 44	101 49	105 55	108 58	106 57	108 56	107 64	106 72	106 82	105 87	4 5
15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	13,6 3,5 29,3	13,2 3,6 28,3	13,6 3,7 27,5	13,7 3,3 29,2	15,8 3,0 35,4	18,0 3,0 44,1	6 7 8
13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	14,4 3,5 29,0	13,4 3,4 26,7	13,0 3,4 26,1	12,0 3,0 23,9	13,3 3,0 26,1	15,0 3,1 32,9	9 10 11
588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	662 1 184	676 1 210	677 1 172	690 1 198	702 1 222	714 1 247	729 1 280	12 13

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
2 080 11 901 .	1 650 11 842 1 438	1 445 11 391 .	1 114 11 491 1 396	988 11 886 .	798 12 212 .	752 12 331 .	733 12 083 1 523	685 12 592 .	600 13 195 .	526 13 451 .	532 13 619 ...	1 2 3
104 133	103 132	101 131	101 136	100 139	97 137	96 145	95 148	92 151	91 158	89 170	89 184	4 5
15,7 2,7 26,1	12,5 2,1 23,0	9,7 1,9 21,2	12,2 2,4 26,5	9,8 1,9 20,5	8,5 1,8 16,7	8,9 2,0 15,3	8,6 1,9 13,0	9,2 2,0 14,4	10,0 2,0 17,8	11,2 2,0 23,9	10,7 2,1 26,4	6 7 8
15,4 2,6 24,4	14,0 2,3 22,9	11,9 2,2 21,5	11,0 2,0 21,8	11,5 2,2 24,8	10,6 2,0 21,1	9,0 1,7 16,2	8,4 1,7 14,6	8,5 1,8 13,9	10,1 1,9 15,9	9,2 1,9 16,9	9,6 1,8 20,3	9 10 11
842 1 495	856 1 518	867 1 541	878 1 562	890 1 587	901 1 608	909 1 624	900 ³⁾ 1 492 ³⁾	909 ³⁾ 1 505 ³⁾	919 ³⁾ 1 545 ³⁾	928 ³⁾ 1 561 ³⁾	938 ³⁾ 1 580 ³⁾	12 13

3) Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsfortschreibung auf der Basis der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Handel										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	11	17	19	20	21	22	23
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
Ausfuhr										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	1 246	1 453	1 720	1 743	1 897	2 127
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	40	53	54	58	63	64
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	1 206	1 400	1 666	1 685	1 834	2 064
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	55	63	69	70	55	64
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	216	250	327	277	278	271
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	935	1 087	1 270	1 338	1 501	1 728
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	232	518	659	788	792	830	911
10	Frankreich	JS	Mill. DM	50	83	118	129	200	155	139
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	66	74	101	114	112	143
12	USA	JS	Mill. DM	30	127	123	119	108	109	123
Gastgewerbe										
13	Umsatz	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
Fremdenverkehr ¹⁾										
15	Gäste insgesamt	JS	1 000	.	2 395	2 452	2 518	2 605	2 716	2 766
16	Auslandsgäste	JS	1 000	.	440	445	471	489	499	510
17	Übernachtungen insgesamt	JS	1 000	.	7 502	8 471	9 058	9 528	10 048	10 174
18	Übernachtungen ausl. Gäste	JS	1 000	.	759	819	908	936	948	949
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	30,1	31,5	32,3	32,6	33,6	33,0

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Handel										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	57	60	66	71	77	81	87
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	107	105	103	103	104	106	107
Ausfuhr										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	10 402	14 157	13 603	16 004	16 729	16 341	18 621
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	496	588	559	645	845	892	1 067
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	9 906	13 569	13 045	15 359	15 884	15 450	17 554
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	138	148	133	159	176	180	179
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	538	872	761	926	917	851	1 213
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	9 230	12 549	12 151	14 274	14 791	14 419	16 163
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	5 192	6 768	5 707	7 363	7 868	7 719	9 356
10	Frankreich	JS	Mill. DM	1 598	1 977	1 734	2 313	2 362	2 259	2 572
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	559	815	616	841	971	1 013	1 322
12	USA	JS	Mill. DM	569	604	511	745	782	927	860
Gastgewerbe										
13	Umsatz	JD	1986 = 100	72	75	79	81	86	89	92
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	107	106	105	102	103	104	104
Fremdenverkehr ¹⁾										
15	Gäste insgesamt	JS	1 000	3 757	3 797	4 043	4 326	4 523	4 767	4 878
16	Auslandsgäste	JS	1 000	633	577	727	818	859	879	825
17	Übernachtungen insgesamt	JS	1 000	14 436	14 613	15 905	16 506	16 471	17 471	18 352
18	Übernachtungen ausl. Gäste	JS	1 000	1 621	1 492	2 048	2 351	2 452	2 619	2 522
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	32,5	31,9	32,5	31,9	31,4	30,9	32,5

1) Bis 1971 Fremdenverkehrsjahr (1. 4. bis 31. 3.), ab 1972 Kalenderjahr.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
25	26	28	30	32	34	33	34	38	42	47	51	1
.	103	100	101	100	100	99	98	98	99	102	104	2
2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	3
73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	241	305	4
2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	5
77	71	74	80	82	90	90	96	107	116	122	124	6
266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	434	425	7
1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	8
966	1 010	1 189	1 382	1 493	1 964	2 335	2 575	3 044	3 239	3 776	4 457	9
159	193	238	297	325	504	645	804	993	995	1 123	1 474	10
154	149	159	194	208	248	265	241	246	273	353	460	11
123	144	132	144	182	222	229	269	314	379	470	517	12
.	39	42	45	49	51	51	51	56	62	66	69	13
.	95	97	99	101	101	104	105	108	107	107	107	14
2 907	2 855	2 965	3 027	3 211	3 186	3 183	3 177	3 419	3 558	3 776	3 770	15
505	491	525	540	575	597	595	633	703	737	721	687	16
10 670	10 677	11 056	11 250	11 753	11 866	11 748	11 642	12 306	12 696	13 795	14 085	17
971	981	1 047	1 074	1 153	1 275	1 321	1 459	1 664	1 698	1 724	1 731	18
33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	19

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
92	94	94	96	97	98	100	103	107	113	119	125	1
107	107	102	101	101	100	100	101	102	104	102	103	2
21 678	26 120	26 883	25 516	28 058	30 690	29 316	29 766	32 712	36 158	36 157	35 592	3
1 242	1 442	1 616	1 667	2 030	2 145	1 876	1 786	1 972	2 051	2 050	2 146	4
20 436	24 678	25 267	23 849	26 028	28 546	27 439	27 980	30 740	34 107	34 106	33 447	5
210	245	228	224	257	293	259	263	254	300	287	331	6
1 173	1 613	1 702	1 703	2 075	2 130	1 750	1 721	1 420	1 423	1 413	1 384	7
19 053	22 820	23 337	21 922	23 696	26 122	25 430	25 997	29 066	32 384	32 406	31 732	8
10 315	11 427	11 869	12 082	13 728	15 231	15 605	16 418	17 909	20 021	19 864	19 539	9
3 004	3 171	3 413	3 339	3 560	3 767	3 910	4 043	4 360	5 188	5 354	5 188	10
1 382	1 572	1 754	1 970	2 339	2 707	2 689	2 821	3 265	3 772	3 418	3 271	11
838	1 104	1 118	1 434	1 858	2 053	1 908	1 735	1 857	2 136	2 186	2 091	12
95	97	98	97	99	101	100	100	102	106	106	109	13
103	93	92	95	96	98	100	101	103	102	96	93	14
5 037	5 001	5 007	5 150	5 254	5 292	5 240	5 434	5 664	6 070	6 188	6 253	15
914	872	852	920	1 256	1 357	1 256	1 301	1 295	1 436	1 463	1 440	16
18 798	18 581	18 327	18 021	18 385	18 690	18 775	19 289	19 721	20 629	21 089	22 389	17
2 907	2 666	2 536	2 846	3 797	4 193	4 103	4 261	4 214	4 588	4 633	4 967	18
32,2	29,6	28,2	27,8	28,1	28,7	28,5	29,0	29,8	31,0	32,0	33,8	19

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Verkehr									
	Eisenbahnen									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	25	27	27	25	22	23
2	Empfang	JS	Mill. t	11	13	14	14	13	11	12
3	Versand	JS	Mill. t	11	12	13	13	12	11	11
	Binnenschifffahrt									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	10	19	20	21	22	23	28
5	Empfang	JS	Mill. t	5	9	9	10	10	10	13
6	Versand	JS	Mill. t	5	10	11	11	12	13	15
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel ¹⁾									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	27	44	48	54	52	59	63
8	Ladung	JS	Mill. t	17	29	35	36	35	35	45
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	27	44	48	54	52	60	64
10	Ladung	JS	Mill. t	7	10	10	10	11	12	14
	Straßenverkehr									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	-	13	13	12	12	13	15
12	Empfang	JS	Mill. t	-	5	5	5	5	5	6
13	Versand	JS	Mill. t	-	8	8	7	7	8	9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Verkehr									
	Eisenbahnen									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	21	18	18	17	17	19
2	Empfang	JS	Mill. t	9	9	8	8	7	7	8
3	Versand	JS	Mill. t	13	12	10	10	10	10	11
	Binnenschifffahrt									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	37	35	32	34	35	37	38
5	Empfang	JS	Mill. t	20	19	17	19	19	20	20
6	Versand	JS	Mill. t	17	16	15	15	16	17	18
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel ¹⁾									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	44	39	35	43	34	35	33
8	Ladung	JS	Mill. t	32	32	30	31	31	33	33
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	50	45	40	49	41	40	38
10	Ladung	JS	Mill. t	16	18	18	15	18	16	18
	Straßenverkehr									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	26	28	28	32	33	35	36
12	Empfang	JS	Mill. t	11	12	12	14	14	15	15
13	Versand	JS	Mill. t	15	16	16	18	19	20	21

1) Bis 1986: Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	19 9 10	21 10 11	21 10 11	24 10 14	23 10 13	23 10 13	1 2 3
29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	34 17 17	37 18 19	37 19 18	40 19 21	38 19 19	38 19 19	4 5 6
66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	52 38	47 35	49 35	43 34	52 33	50 31	7 8
66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	54 19	50 19	52 17	47 18	57 14	55 14	9 10
15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	17 7 10	18 8 10	18 8 10	20 9 11	21 9 12	24 10 14	11 12 13

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
19 8 11	19 9 10	17 8 9	16 7 9	17 8 9	17 8 9	16 8 8	15 7 8	16 7 8	15 7 8	15 6 8	...	1 2 3
37 19 18	35 18 17	33 18 15	32 18 14	32 18 14	29 17 12	30 18 11	30 18 11	30 18 12	29 18 11	29 18 11	29 18 11	4 5 6
32 33	29 31	28 31	29 31	29 30	29 29	30 34	30 31	30 31	32 30	34 33	37 31	7 8
36 18	33 17	32 18	33 16	32 16	30 13	32 15	30 15	30 16	32 16	34 17	36 16	9 10
37 16 21	37 16 21	36 15 21	39 17 22	40 17 23	41 17 23	42 18 24	45 19 25	48 21 27	51 22 29	53 23 30	...	11 12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Straßenverkehr									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder ¹⁾	JS	1 000	18	16	11	7	4	4	3
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	8	21	26	28	34	42	50
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	4	4	4	3	4	5	6
	Kraftfahrzeugbestand ²⁾									
4	Krafträder ¹⁾	1. 7.	1 000	65	176	177	170	156	142	133
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	31	91	110	134	160	192	234
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	22	36	37	37	37	36	39
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	12	34	36	36	42	49	56
8	mit Personenschaden	JS	1 000	-	17	17	17	18	20	21
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	-	17	19	19	24	29	36
10	getötete Personen	JS	Anzahl	453	895	894	914	820	1 085	1 021
11	verletzte Personen	JS	1 000	8	22	22	22	23	27	28
12	Schwerverletzte	JS	1 000	-	9	9	9	9	10	9
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE	Mill. DM	909	2 484	2 805	3 028	3 296	4 106	4 781
14	kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	726	1 294	1 387	1 403	1 470	1 689	1 922
15	mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	44	186	212	252	268	378	474
16	langfristige Kredite	JE	Mill. DM	140	1 004	1 206	1 373	1 559	2 039	2 385
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{4) 5)}	JE	Mill. DM	764	2 254	2 474	3 090	3 726	4 529	5 241
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	379	675	693	825	1 043	1 216	1 411
19	Termingelder	JE	Mill. DM	136	457	513	743	826	1 026	1 143
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	249	1 122	1 268	1 522	1 857	2 287	2 687
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	147	193	175	209	154	94	124
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	75	42	46	46	34	34	29
23	Wechselproteste	JS	1 000	13	37	41	39	37	34	35
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	9	21	24	25	25	26	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Straßenverkehr									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder ¹⁾	JS	1 000	3	2	3	6	6	7	8
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	110	89	111	123	137	143	139
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	7	5	5	6	6	7	8
	Kraftfahrzeugbestand ²⁾									
4	Krafträder ¹⁾	1. 7.	1 000	14	16	17	34	38	40	43
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	938	957	991	1 053	1 125	1 197	1 280
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	68	68	67	67	68	70	74
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	87	81	83	93	101	107	110
8	mit Personenschaden	JS	1 000	22	20	21	22	23	23	23
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	65	61	62	71	77	84	87
10	getötete Personen	JS	Anzahl	1 085	963	954	985	944	962	804
11	verletzte Personen	JS	1 000	31	28	29	30	32	32	31
12	Schwerverletzte	JS	1 000	10	9	9	10	10	10	10
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ^{3) 4)}	JE	Mill. DM	29 977	32 378	32 667	35 644	39 357	45 173	51 851
14	kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	7 636	8 158	7 973	8 210	8 778	9 380	11 102
15	mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	3 396	3 537	3 638	4 078	4 516	5 811	6 365
16	langfristige Kredite	JE	Mill. DM	18 945	20 683	21 056	23 356	26 063	29 982	34 384
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{3) 5)}	JE	Mill. DM	25 273	27 654	31 445	34 202	37 882	42 302	45 323
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	3 804	4 082	4 902	5 180	5 842	6 972	7 183
19	Termingelder	JE	Mill. DM	6 757	7 166	6 356	6 828	8 159	9 752	11 866
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	14 711	16 406	20 188	22 194	23 881	25 578	26 275
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	259	367	483	539	444	462	425
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	10	27	25	10	2	5	2
23	Wechselproteste	JS	1 000	19	21	15	12	12	11	10
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	60	83	72	49	48	52	50

1) Ab 1976 einschließlich Kleinkrafträder. – 2) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. – 3) Zur monatlichen Bilanzstatistik kassenämter. Von den Kreditgenossenschaften wurden bis 1984 nur diejenigen Institute erfaßt, deren Bilanzsumme einen bestimmten 31. 12. 1972). – 4) Von 1966 bis 1974 einschließlich der durchlaufenden Kredite. – 5) Ohne die durchlaufenden Kredite, bis 1967 auch

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1
54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	112	114	2
6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	8	7	3
121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	4
281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	5
42	45	48	50	52	54	54	56	58	62	65	66	6
58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	87	91	7
20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	22	23	8
38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	65	68	9
1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	10
28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	32	33	11
9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11	12	12
5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	13
2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	14
582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	15
2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	16
6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	17
1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	18
1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	19
3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	20
102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190	208	21
25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19	17	22
38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	19	18	23
29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	48	59	24

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
9	16	18	16	12	8	6	6	6	6	7	8	1
126	121	114	127	124	124	150	148	139	136	165	185	2
8	7	5	6	6	6	6	7	7	7	8	9	3
48	58	71	83	92	95	94	91	89	89	91	94	4
1 322	1 356	1 384	1 413	1 454	1 480	1 543	1 584	1 631	1 667	1 901	1 937	5
77	79	79	78	79	78	79	79	80	81	83	85	6
111	111	110	112	118	121	124	127	13	127	126	123	7
23	22	22	23	22	20	20	19	20	20	19	18	8
88	89	88	89	96	101	104	108	110	107	106	104	9
840	741	722	730	634	524	571	501	498	506	528	465	10
31	29	29	30	29	26	26	26	27	26	26	25	11
10	9	9	10	9	8	8	7	8	7	7	7	12
57 122	62 594	67 259	71 328	75 111	79 858	80 239	82 443	86 207	92 039	97 964	98 090	13
12 527	14 184	15 238	15 322	16 246	15 996	14 794	14 189	14 555	16 130	17 679	20 478	14
6 955	8 123	9 143	9 676	9 309	9 174	7 811	7 135	7 034	7 278	8 838	10 344	15
37 640	40 286	42 878	46 331	49 556	54 688	57 634	61 119	64 618	68 630	71 447	67 268	16
48 947	52 450	56 251	59 426	63 350	70 018	74 877	79 944	84 034	87 693	92 721	96 418	17
7 299	7 200	7 840	8 744	9 110	9 611	10 448	11 012	12 306	12 941	14 511	15 224	18
15 091	18 840	19 487	20 136	22 330	24 610	26 136	28 315	29 897	34 394	39 025	42 243	19
26 556	26 410	28 923	30 546	31 910	35 796	38 293	40 617	41 830	40 358	39 184	38 951	20
441	617	792	888	800	909	980	955	860	674	678	713	21
5	3	8	13	6	8	-	4	3	4	1	1	22
11	13	14	12	11	11	8	7	6	5	4	4	23
82	99	97	96	101	97	72	51	49	37	38	51	24

berichtende Kreditinstitute einschließlich der Kreditinstitute mit Hauptsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz, ohne Postscheck- und Postsparkassenwert überschritt (1967-1969: 2 Mill. DM am 31. 12. 1961; 1970-1974: 5 Mill. DM am 31. 12. 1967; 1975-1984: 10 Mill. DM am 31. 12. 1974; 1985-1991: 15 Mill. DM am 31. 12. 1984; 1992-1993: 20 Mill. DM am 31. 12. 1991) ohne die aufgenommenen Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	-	749	773	798	794	792	787
2	Rentner	MD	1 000	-	313	214	222	227	228	229
3	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	-	178	199	237	301	318	349
4	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	-	180	203	244	281	311	349
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	laufende Renten	JE	1 000	220	239	261	257	270	275	286
6	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	311	360	466	508	545	606
7	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	248	297	412	511	541	584
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	36	31	37	39	27	12
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	26	27	25	30	32	22	11
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	9	6	7	7	5	1
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	268	259	243	233	221	208
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	214	247	252	242	231	202
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	61	54	59	57	56	51	49
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	52	57	59	67	66	49
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 137	4 068	3 757	3 800	3 661	3 639
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	-	-	-	-	-	-	-
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	35	36	36	36	36	37
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	579	735	757	740	817	821
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 571	3 318	2 850	2 417	2 043	1 887

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	742	733	721	717	719	728	739
2	Rentner	MD	1 000	370	376	385	391	396	398	397
3	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 496	1 733	2 110	2 414	2 519	2 604	2 780
4	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 451	1 684	2 076	2 233	2 389	2 570	2 777
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	laufende Renten	JE	1 000	439	452	463	471	478	485	489
6	erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	2 265	-	-	-	-	-	-
7	erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	2 319	-	-	-	-	-	-
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	9	24	52	47	42	38	33
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	8	22	44	37	33	29	26
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	1	2	8	11	10	8	7
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	149	126	142	138	135	132	128
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	565	628	690	742	791	809	834
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	11 595	12 097	11 946	11 392	11 021	10 040	9 761
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	5 085	4 691	4 293	3 743	3 375	2 838	2 699
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	43	50	53	53	53	53	54
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	16	16	15	13	13	14	11
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	90	100	103	106	105	98	94
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	274	342	371	430	467	488	522
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	3 018	3 134	3 276	3 237	3 304	3 318	3 469
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	22	21	19	19	19	18	18
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	6	6	5	5	5	5	5
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	1 072	1 084	1 108	1 190	1 206	1 232	1 184
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	490	374	296	265	286	263	211

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12. - 2) Ab 1963 bei Stichtagszahlen.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	1
232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	2
404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	3
397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	4
239	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	5
737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	6
638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	7
7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	8
6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	9
1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	10
202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	11
287	286	272	327	362	371	416	413	413	464	502	531	12
.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	8 667	9 023	9 412	10 499	11 136	13
.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	4 929	4 810	4 951	4 804	5 037	14
.	.	11	12	14	21	21	21	23	27	34	40	15
.	.	9	8	9	11	10	10	10	11	12	16	16
48	47	90	66	66	67	69	69	67	69	76	79	17
70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	18
3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	23	22	20
37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	6	6	21
843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	22
1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	23

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
749	752	749	744	741	741	740	732	730	726	742	.	1
395	394	392	389	389	386	384	383	383	382	384	.	2
3 036	...	3 457	3 507	3 553	3 667	3 938	4 153	4 359	4 536	4 640	.	3
3 070	...	3 151	3 231	3 630	3 790	3 999	4 138	4 399	4 304	4 546	.	4
496	498	494	498	512	511	516	525	535	554	554	563	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
33	49	68	83	80	81	78	77	77	71	60	52	8
26	40	53	58	49	50	48	48	52	48	41	37	9
7	9	15	25	30	31	30	29	25	23	19	16	10
124	120	116	113	109	105	101	98	94	90	86	82	11
844	855	870	853	849	829	813	807	800	797	790	792	12
9 638	9 249	8 909	6 955	6 359	6 591	7 174	6 599	7 031	7 719	8 292	8 018	13
2 661	2 194	1 896	1 564	1 304	1 009	899	696	561	428	322	243	14
56	61	67	56	64	60	78	75	79	82	91	99	15
11	9	8	7	6	5	4	3	3	2	2	1	16
99	.	102	105	114	137	143	154	162	172	175	.	17
566	645	687	790	850	931	1 045	1 145	1 251	1 343	1 485	1 678	18
3 677	3 715	3 524	3 408	3 446	3 442	3 396	3 401	3 532	3 723	4 147	.	19
19	19	19	20	20	20	21	22	25	26	28	.	20
5	5	5	5	4	4	4	4	3	3	3	.	21
1 117	956	882	835	777	676	551	477	414	403	359	.	22
166	144	86	57	49	36	17	11	12	9	5	.	23

erstmaliger Hillegewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschließlich Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Öffentliche Finanzen									
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{1) 2)}									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten ³⁾	JS	Mill. DM	512	979	1 076	1 131	1 205	1 325	1 138
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	202	229	252	298	304	251
3	übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	315	367	351	327	348	290
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	257	284	268	298	362	334
5	übrige vermögens-wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	108	91	145	152	172	150
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ⁴⁾ nach Aufgabenbereichen ³⁾	JS	Mill. DM	53	95	104	115	128	140	114
7	allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	62	69	75	78	82	70
8	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	13	18	21	23	23	23	18
9	Schulen	JS	Mill. DM	40	112	131	148	161	179	151
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	9	19	21	23	23	25	23
11	soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	105	146	133	130	134	107
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	26	51	58	64	80	92	72
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	97	206	210	201	228	262	212
14	öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	127	148	157	170	196	190
15	wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	67	143	128	161	146	145	141
16	allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	138	145	148	166	187	153
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	393	755	797	851	914	1 006	865
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten ⁵⁾	JS	Mill. DM	511	994	1 044	1 148	1 235	1 336	1 189
19	Steuern, steuerähn. Einnahmen	JS	Mill. DM	146	281	309	342	383	445	390
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	317	325	333	347	367	323

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Öffentliche Finanzen									
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{2) 6)}									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten ³⁾	JS	Mill. DM	6 122	7 048	7 162	7 353	7 914	8 401	9 014
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	1 274	1 468	1 658	1 731	1 887	1 981	2 093
3	übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	1 720	2 040	1 927	2 043	2 195	2 308	2 498
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	1 787	1 878	1 588	1 547	1 560	1 766	2 113
5	übrige vermögens-wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	580	732	707	719	867	911	812
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ⁴⁾ nach Aufgabenbereichen ³⁾	JS	Mill. DM	761	930	1 282	1 313	1 405	1 435	1 498
7	allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	371	405	531	547	569	608	664
8	öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	74	82	152	159	170	178	202
9	Schulen	JS	Mill. DM	850	904	701	712	744	715	806
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	104	107	112	125	136	162	181
11	soziale Sicherung	JS	Mill. DM	734	910	1 027	1 098	1 169	1 258	1 350
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	640	744	846	855	966	1 056	1 221
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	990	1 114	912	924	956	1 126	1 274
14	öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	1 120	1 302	695	714	704	770	844
15	wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	411	475	431	421	493	488	495
16	allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	828	1 005	1 755	1 798	2 007	2 040	1 977
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	4 254	4 963	4 743	4 854	5 268	5 536	5 964
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten ⁵⁾	JS	Mill. DM	6 197	6 804	7 037	7 418	7 954	8 490	8 931
19	Steuern, steuerähn. Einnahmen	JS	Mill. DM	1 577	1 727	1 726	1 943	2 209	2 284	2 390
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	1 571	1 807	1 506	1 671	1 855	1 932	2 012

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Bis 1979 einschließlich mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die Angaben ab 1988 sind mit denen der Vorjahre ebenso nur bedingt vergleichbar, da den - 3) Die Abgrenzung der Ausgabearten und der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilweise geändert worden, so daß zung der Einnahmearten ist durch die Haushaltsreform teilweise geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit denen der

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	1
367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	955	1 078	2
404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	1 484	3
500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	4
222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	489	557	5
162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	449	550	6
100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	281	333	7
25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	51	62	8
226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	687	790	9
37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	82	95	10
149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	482	613	11
115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	451	523	12
309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	828	911	13
283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	962	1 012	14
90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	401	397	15
321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	564	644	16
1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	17
1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	18
519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	1 335	19
432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	1 310	20

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
8 912	9 643	9 886	9 924	10 240	10 539	10 455	10 774	10 652	11 346	12 026	-	1
1 775	1 887	1 941	1 993	2 038	2 119	2 231	2 346	2 333	2 359	2 484	-	2
2 481	2 804	2 941	2 905	3 042	3 245	3 336	3 452	3 354	3 567	3 956	-	3
2 251	2 264	2 008	1 864	1 796	1 840	1 956	1 996	1 838	1 899	2 053	-	4
812	936	1 213	1 299	1 428	1 319	793	764	843	1 115	892	-	5
1 593	1 752	1 783	1 863	1 936	2 016	2 139	2 216	2 284	2 406	2 641	-	6
722	774	797	806	809	824	867	926	932	960	1 019	-	7
232	244	235	244	249	259	276	316	346	354	399	-	8
922	984	974	916	940	947	976	977	950	973	1 005	-	9
206	227	223	222	237	269	285	304	313	333	343	-	10
1 385	1 527	1 586	1 640	1 705	1 847	2 039	2 217	2 342	2 512	2 841	-	11
517	542	511	515	535	536	431	451	450	465	505	-	12
1 409	1 475	1 365	1 327	1 340	1 354	1 464	1 494	1 544	1 553	1 606	-	13
962	1 003	984	1 009	1 006	1 089	1 082	1 073	667	723	712	-	14
523	559	519	512	543	606	586	596	608	659	841	-	15
2 034	2 308	2 692	2 733	2 876	2 808	2 449	2 420	2 500	2 814	2 755	-	16
5 788	6 201	6 510	6 547	6 750	6 908	6 578	6 695	6 473	6 908	7 222	-	17
8 920	9 575	9 851	9 915	10 331	10 609	10 451	10 713	10 745	11 481	12 065	-	18
2 805	2 678	2 722	2 764	3 129	3 340	3 212	3 327	3 670	4 012	3 936	-	19
1 462	1 513	1 615	1 726	1 797	1 909	1 984	1 956	1 691	1 771	1 959	-	20

lich der seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentlichen Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind in der Folge gewichtige Aufgabengebiete (Abwasserbeseitigungs- und Abfallanlagen) aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert wurden die Angaben für 1975 ff. nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar sind. - 4) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 5) Die Abgrenzungen der Vorjahre vergleichbar sind - 6) Ab 1986 ohne Umschuldungen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{1) 2)}									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	118	75	134	135	128	120
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	54	57	60	77	76	82
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	119	224	279	280	291	319	273
	Ausgaben und Einnahmen des Landes^{1) 2)}									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	947	1 194	1 371	1 465	1 709	1 442
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	806	1 025	1 196	1 255	1 479	1 240
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	387	445	498	512	518	441
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	78	88	49	59	78	76
8	laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	341	492	650	683	882	723
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	135	141	169	175	211	231	202
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	91	150	120	131	176	148
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	727	879	888	819	851	750
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	863	1 052	1 240	1 489	1 765	1 511
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	643	737	757	843	907	818
14	Steuern u. steuerähn. Abgaben	JS	Mill. DM	282	483	562	584	637	717	641
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	27	59	63	67	71	79	62
16	übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	101	112	106	134	111	115

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (GV.)^{2) 3)}									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	895	877	758	677	647	736	764
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	287	286	628	628	598	673	714
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 867	2 107	2 419	2 499	2 645	2 865	3 051
	Ausgaben und Einnahmen des Landes²⁾									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	6 863	7 671	8 360	8 681	9 177	9 754	10 487
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	5 439	6 101	6 804	6 898	7 291	7 968	8 579
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	2 802	3 220	3 459	3 643	3 881	4 122	4 396
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	415	486	497	473	475	494	539
8	laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	2 222	2 395	2 848	2 758	2 921	3 339	3 600
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 424	1 570	1 556	1 782	1 886	1 786	1 908
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	1 317	1 453	1 511	1 646	1 723	1 645	1 764
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	4 990	5 734	6 273	6 585	7 006	7 478	8 117
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	6 593	7 021	7 206	7 675	8 598	9 154	9 833
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	4 720	5 084	5 128	5 579	6 427	6 878	7 464
14	Steuern u. steuerähn. Abgaben	JS	Mill. DM	4 145	4 078	4 414	4 783	5 540	5 917	6 470
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	204	262	297	345	377	380	398
16	übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	371	744	417	451	510	581	596

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. — 2) Bis 1979 ein- sind daher mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die Angaben ab 1988 sind mit denen der Vorjahre ebenso nur bedingt vergleich- ausgegliedert wurden. — 3) Ab 1986 ohne Umschuldungen.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	895	883	1
97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	287	297	2
432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	1 548	3
2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	4
1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5
655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	6
102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	7
1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	8
330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	9
261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	10
1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	11
2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	12
1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	13
1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	14
93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	15
146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	16

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
753	1 028	1 285	1 125	1 116	946	590	588	425	420	392	-	1
776	914	853	923	799	782	788	763	780	840	974	-	2
3 124	3 442	3 376	3 377	3 490	3 632	3 877	4 079	4 179	4 438	4 804	-	3
11 078	11 677	11 985	12 206	12 449	12 922	13 597	14 117	14 497	15 280	16 312	-	4
8 894	9 439	9 773	10 028	10 161	10 562	11 083	11 392	11 749	12 210	13 055	-	5
4 536	4 805	4 962	5 122	5 185	5 341	5 567	5 764	5 912	6 069	6 412	-	6
574	532	538	527	532	608	641	619	706	829	843	-	7
3 777	4 078	4 256	4 377	4 436	4 604	4 869	5 005	5 123	5 306	5 794	-	8
2 184	2 238	2 212	2 178	2 288	2 360	2 514	2 725	2 748	3 070	3 257	-	9
2 079	2 132	2 109	2 076	2 200	2 278	2 445	2 643	2 667	2 988	3 185	-	10
8 763	9 238	9 613	9 792	10 023	10 395	10 832	11 484	11 676	12 144	12 885	-	11
9 969	10 102	10 496	10 844	11 310	11 823	12 262	12 727	13 561	14 744	14 930	-	12
7 654	7 663	8 124	8 430	8 884	9 296	9 497	10 094	10 740	11 608	11 503	-	13
6 835	6 777	7 112	7 457	7 863	8 256	8 467	9 055	9 651	10 394	10 217	-	14
188	211	221	234	240	238	249	258	267	278	310	-	15
631	675	791	739	781	802	781	781	822	936	976	-	16

schließlich der seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentlichen Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. bar, da in der Folge gewichtige Aufgabengebiete (Abwasserbeseitigungs- und Abfallbeseitigungsanlagen) aus den kommunalen Haushalten

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ^{1) 2)}									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	83	220	315	483	646	858	693
2	vom Bund	JS	Mill. DM	10	70	143	259	287	398	390
3	von Ländern	JS	Mill. DM	28	80	104	143	239	313	224
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	23	37	79	126	54	39
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	0	6	21	23	65	54	32
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	94	117	158	106	3	2
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	5	93	116	158	70	0	1
	Steueraufkommen									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	435	1 072	1 176	1 209	1 284	1 428	1 643
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	530	591	614	657	754	913
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	192	233	222	238	238	324
11	veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	228	239	255	241	315	383
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	12	17	20	21	29	36
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	98	102	117	157	172	170
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	542	585	595	627	674	730
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	413	420	476	522	507	493
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	384	394	446	493	468	461
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	43	57	89	100	99	104
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	17	29	33	30	37	61
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	112	125	137	150	176	191
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	22	25	25	29	38	35
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	45	53	59	66	74	89
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	27	30	36	38	40	42

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Ausgaben und Einnahmen des Landes ²⁾									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 873	1 934	2 078	2 095	2 171	2 276	2 370
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	1 339	1 359	1 512	1 478	1 502	1 621	1 781
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	292	289	299	270	360	386	301
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	330	232	288	636	698	573	524
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	160	203	252	381	442	573	524
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	601	735	1 303	1 639	1 275	1 198	1 187
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	595	719	1 234	1 590	1 267	1 198	1 187
	Steueraufkommen									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	7 377	8 089	8 296	9 160	10 471	11 194	12 261
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	5 181	5 734	5 738	6 345	7 633	7 854	8 415
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	3 178	3 715	3 691	4 171	4 682	4 742	4 997
11	veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	1 231	1 260	1 369	1 373	1 826	1 893	1 939
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	94	102	106	91	122	140	161
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	678	655	573	710	1 004	1 078	1 318
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	2 196	2 355	2 558	2 816	2 838	3 340	3 845
15	Bundessteuern ³⁾	JS	Mill. DM	1 201	1 143	1 105	1 173	1 203	1 393	1 649
16	Zölle und Verbrauchsteuern ³⁾ (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	1 082	1 021	1 050	1 116	1 163	1 367	1 624
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	402	432	472	461	520	556	553
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	280	192	170	167	238	455	665
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	598	574	605	712	790	774	876
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	153	119	131	151	235	182	186
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	307	313	324	341	365	385	481
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	76	74	74	79	79	76	75

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Bis 1979 ein- sind daher mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Bis 1988 einschließlich der ab 1989 der EG zustehenden Einnahmen

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1
560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	2
381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	3
142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	4
61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	5
39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	6
-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	7
2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	8
1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	9
427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	10
474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	11
42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	12
264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	13
821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	14
577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	15
534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	16
118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	17
75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	18
221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	488	535	19
53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	112	120	20
100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	252	290	21
45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	69	71	22

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
2 315	2 438	2 372	2 414	2 426	2 527	2 765	2 633	2 821	3 136	3 427	-	1
1 731	1 778	1 741	1 722	1 736	1 673	1 778	1 741	1 907	2 195	2 311	-	2
264	315	263	303	261	393	500	375	375	363	436	-	3
704	647	909	1 056	1 240	1 239	1 419	1 484	1 635	1 715	1 727	-	4
622	638	909	1 001	1 235	1 232	1 397	1 377	1 633	1 702	1 724	-	5
1 817	2 110	2 324	2 365	2 323	2 277	2 745	2 763	2 562	2 242	3 097	-	6
1 817	2 070	2 317	2 365	2 318	2 272	2 725	2 741	2 554	2 236	2 997	-	7
13 432	13 260	13 905	14 528	15 239	15 989	16 202	17 466	18 699	20 210	19 438	21 711	8
9 279	9 112	9 528	9 865	10 431	11 262	11 706	12 159	13 079	14 380	13 449	14 952	9
6 181	6 300	6 713	6 979	7 374	7 927	8 122	8 524	8 962	9 730	9 753	11 045	10
1 857	1 630	1 540	1 227	1 195	1 260	1 487	1 477	1 559	1 556	1 390	1 764	11
196	204	204	174	249	247	325	350	385	509	501	514	12
1 046	978	1 071	1 485	1 612	1 828	1 772	1 809	2 174	2 585	1 804	1 629	13
4 152	4 147	4 377	4 663	4 808	4 727	4 496	5 307	5 619	5 830	5 990	6 759	14
1 743	1 939	1 963	1 968	1 798	1 540	1 540	1 584	1 633	1 438	967	1 567	15
1 717	1 912	1 931	1 931	1 755	1 493	1 500	1 542	1 586	1 381	915	1 076	16
543	582	585	544	610	597	612	580	556	532	8	14	17
755	869	863	887	632	394	391	425	435	411	415	524	18
811	843	870	908	882	901	1 049	1 033	1 091	1 198	1 099	1 313	19
178	198	202	224	172	173	174	210	230	290	257	282	20
408	408	422	434	456	464	588	524	521	584	516	597	21
77	78	78	74	73	72	74	74	75	76	77	90	22

schließlich der seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentlichen Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. aus Zöllen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Steueraufkommen									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	287	301	330	341	434	461
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	-	162	172	195	196	262	297
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	-	32	33	33	34	36	36
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	-	51	52	55	60	79	65
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 884	2 023	2 151	2 297	2 544	2 788
	Steuerverteilung									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	1 125	1 192	1 262	1 366	1 427	1 533
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	183	197	204	227	264	320
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	542	585	595	627	674	730
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	477	535	565	596	691	803
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	346	394	409	430	490	593
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Gewerbesteuerumlage-Anhebung	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
15	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	282	296	324	335	426	452
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Gewerbesteuerumlage-Anhebung	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Steueraufkommen									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	1 313	1 409	1 365	1 575	1 759	1 797	1 874
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	952	1 021	917	1 054	1 239	1 255	1 334
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	34	33	34	34	30	31	32
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	151	156	198	242	255	272	277
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	10 489	11 215	11 372	12 621	14 223	15 159	16 659
	Steuerverteilung									
6	Steuereinnahmen des Bundes ¹⁾	JS	Mill. DM	5 100	5 356	5 546	6 082	6 753	7 324	8 199
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	2 282	2 518	2 515	2 784	3 361	3 454	3 713
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 438	1 500	1 746	1 943	1 958	2 255	2 596
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	179	195	180	181	231	221	242
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	4 119	4 407	4 311	4 748	5 501	5 878	6 433
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	2 272	2 503	2 507	2 777	3 350	3 442	3 697
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 069	1 135	1 019	1 077	1 130	1 441	1 618
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	179	195	180	182	231	221	242
14	Gewerbesteuerumlage-Anhebung	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
15	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	1 562	1 734	1 731	1 963	2 222	2 286	2 376
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	607	712	708	776	911	929	971
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Gewerbesteuerumlage-Anhebung	JS	Mill. DM	594	634	574	666	791	814	865

1) Bis 1988 einschließlich der ab 1989 der EG zustehenden Einnahmen aus Zöllen.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1
321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	656	796	2
36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	34	34	3
68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	123	138	4
3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	5
1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	6
422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	1 799	7
821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	9
1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	10
785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	827	971	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
484	551	581	634	686	728	739	785	964	920	1 129	1 313	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	17

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
1 968	1 827	1 782	1 750	2 062	2 197	2 032	2 017	2 357	2 632	2 560	2 718	1
1 472	1 344	1 297	1 198	1 505	1 613	1 431	1 415	1 706	1 966	1 866	1 996	2
32	31	32	32	33	33	32	33	34	33	32	34	3
287	293	302	328	341	355	371	375	406	405	419	427	4
17 953	17 869	18 519	19 153	19 981	20 627	20 824	22 101	23 779	25 669	24 206	27 469	5
8 744	8 851	9 254	9 493	9 626	9 693	9 711	10 471	11 158	11 706	10 897	12 618	6
4 028	3 952	4 138	4 317	4 573	4 942	5 132	5 330	5 751	6 344	5 889	6 515	7
2 803	2 800	3 002	3 101	3 150	3 097	2 923	3 450	3 653	3 789	3 893	4 392	8
170	160	151	107	106	115	116	108	122	135	148	143	9
6 788	6 733	7 054	7 390	7 792	8 182	8 386	8 960	9 545	10 287	10 099	10 858	10
4 012	3 934	4 119	4 293	4 545	4 908	5 104	5 298	5 705	6 287	5 838	6 458	11
1 796	1 797	1 914	2 082	2 259	2 258	2 117	2 521	2 627	2 667	3 014	2 932	12
170	160	151	107	106	115	116	108	122	135	148	143	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	14
2 822	2 698	2 712	2 775	3 122	3 331	3 260	3 305	3 681	4 037	3 958	4 336	15
1 200	1 189	1 238	1 231	1 285	1 378	1 441	1 500	1 578	1 693	1 671	1 921	16
1 127	1 027	990	993	1 279	1 370	1 217	1 203	1 453	1 678	1 593	1 692	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Personal									
1	Personalstand	2. 10.	1 000	74	82	83	85	.	.	87
2	Land	2. 10.	Anzahl	40 053	48 483	49 365	49 820	.	.	50 845
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	34 096	33 082	34 098	34 998	.	.	36 262
4	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	27 167	32 850	33 657	34 481	.	.	36 401
5	Angestellte	2. 10.	Anzahl	22 668	26 391	27 154	27 453	.	.	28 860
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	24 314	22 324	22 652	22 884	.	.	21 846
	Schulden									
7	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	803	1 174	1 172	1 388	1 440	1 505	1 513
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	28	232	333	466	451	403	376
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	24	187	278	412	400	355	337
10	Anleihen	JE	Mill. DM	—	58	87	135	150	130	130
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	—	61	60	130	182	179	166
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	46	55	54	51	48	39
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	560	419	418	408	405	399
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	60	382	420	504	581	697	738
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	58	381	419	500	578	694	736
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	.	364	416	493	579	650	728
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	249	284	345	416	475	543
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	113	133	148	163	175	186
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	48	60	102	116	129	143
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	42	51	89	103	116	130
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	7	9	13	13	13	13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Personal									
1	Personalstand	2. 10.	1 000	125	127	130	131	129	131	133
2	Land	2. 10.	Anzahl	80 787	81 902	83 014	83 503	82 423	83 522	85 058
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	44 233	44 980	47 160	47 862	47 052	47 795	48 370
4	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	54 359	55 397	57 430	58 535	58 751	59 904	60 888
5	Angestellte	2. 10.	Anzahl	48 376	49 300	49 871	49 930	48 839	48 995	50 048
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	22 285	22 185	22 873	22 900	21 885	22 418	22 492
	Schulden									
7	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	3 897	4 428	5 473	6 633	7 215	7 823	8 640
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	2 908	3 444	4 487	5 623	6 198	6 803	7 612
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	2 563	3 077	4 107	5 279	5 861	6 483	7 338
10	Anleihen	JE	Mill. DM	718	654	587	516	433	344	265
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	1 825	2 402	3 470	4 595	5 239	5 891	6 762
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	345	366	380	344	337	321	273
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	323	316	309	301	292	284	275
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	665	668	678	709	725	736	753
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	665	667	677	709	724	736	753
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände ^{3) 4)}	JE	Mill. DM	5 048	5 337	5 735	5 931	5 939	6 023	6 224
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	4 766	5 045	5 421	5 596	5 617	5 716	5 931
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	283	292	315	335	322	307	293
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe ⁴⁾	JE	Mill. DM	348	550	698	848	922	1 023	1 149
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	337	529	673	815	884	983	1 114
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	11	21	25	33	38	40	35

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres. - 3) Einschließlich der Schulden der kommunalen Krankenkassen in der Folge wichtige Aufgabengebiete (Abwasser- und Abfallbeseitigung) aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert wurden.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	117	123	1
52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	2
36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	3
36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	4
30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	5
22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	6
1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	7
320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	8
286	226	213	257	447	756	1 109	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	9
130	130	124	176	372	369	566	711	696	682	805	767	10
130	90	85	79	73	311	394	424	588	861	1 050	1 413	11
34	30	29	28	24	23	21	21	20	50	165	307	12
395	394	389	384	379	372	369	362	351	344	337	330	13
747	763	770	778	775	763	728	723	706	686	665	654	14
745	761	769	777	773	762	726	721	705	684	664	653	15
838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	16
644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	17
194	207	195	206	219	226	234	249	264	279	284	281	18
171	197	225	283	344	423	454	494	525	570	470	488	19
158	184	205	265	327	408	439	478	510	557	460	475	20
13	13	20	18	17	15	15	16	15	13	11	13	21

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
135	137	137	136	135	135	134	134	134	133	134	135	1
85 803	86 538	86 563	86 082	85 405	84 502	83 777	83 127	82 338	81 800	82 193	82 898	2
49 523	50 681	50 539	49 863	50 078	50 396	50 533	51 027	51 623	51 602	51 472	51 704	3
61 683	62 551	63 015	63 152	62 819	62 078	61 612	61 327	60 974	60 844	61 319	62 303	4
50 674	51 339	51 012	50 352	50 170	50 045	49 948	50 314	50 609	50 165	50 320	50 191	5
22 969	23 329	23 075	22 441	22 494	22 775	22 750	22 513	22 378	22 393	22 026	22 108	6
9 644	11 300	12 918	14 328	15 458	16 629	17 758	19 413	20 285	20 650	21 953	23 256	7
8 607	10 227	11 814	13 188	14 276	15 402	16 470	18 082	18 925	19 276	20 573	21 868	8
8 354	9 980	11 588	12 878	13 878	15 035	16 143	17 794	18 643	18 990	20 287	21 526	9
188	138	82	52	30	15	450	480	480	480	480	480	10
7 673	9 068	10 006	10 401	10 749	11 547	12 165	13 634	14 446	14 482	15 350	16 203	11
253	247	227	311	398	367	327	287	282	286	287	342	12
266	257	248	238	228	218	207	196	185	173	161	148	13
771	815	856	901	953	1 010	1 080	1 136	1 175	1 201	1 219	1 240	14
771	815	855	901	953	1 010	1 080	1 136	1 175	1 201	1 219	1 240	15
6 435	6 854	7 220	7 440	7 505	7 647	7 745	7 757	7 252	7 158	7 090	7 159	16
6 155	6 592	6 960	7 204	7 281	7 420	7 442	7 456	7 030	6 951	6 893	6 965	17
280	262	260	236	224	228	303	301	222	206	196	194	18
1 332	1 450	1 579	1 700	1 799	1 901	2 189	2 655	3 471	3 921	4 222	4 529	19
1 292	1 412	1 542	1 659	1 766	1 850	2 047	2 395	3 010	3 336	3 386	3 523	20
39	38	37	41	33	51	142	260	461	585	836	1 006	21

anstalten und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte – 4) Die Angaben ab 1988 sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar,

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Preise									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m ²	-	-	-	-	-	-	-
2	Rohbauland	JD	DM/m ²	-	-	-	-	-	-	-
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1985 = 100	17	21	22	23	23	24	26
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	36	42	43	44	44	43	44
5	bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
6	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	JD	1985 = 100	41	41	42	43	43	43	44
7	Eisen und Stahl	JD	1985 = 100	31	54	56	59	60	60	60
8	chemische Erzeugnisse	JD	1985 = 100	56	59	59	60	59	58	58
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1985 = 100	32	31	31	32	32	34	35
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
11	Getreide	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
12	Hackfrüchte	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
13	Schlachtvieh	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
14	Milch	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
17	Saat- und Pflanzgut	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	alle privaten Haushalte	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1985 = 100	33	36	37	38	39	39	40
20	Rentnerhaushalte	JD	1985 = 100	-	-	-	36	37	37	38
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1985 = 100	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Preise									
	Baulandpreise									
1	Baureifes Land	JD	DM/m ²	28,59	28,43	33,67	36,68	41,68	47,65	52,73
2	Rohbauland	JD	DM/m ²	24,89	30,92	24,25	32,83	30,65	29,13	36,74
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1985 = 100	57	62	63	65	68	73	79
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	57	64	67	70	72	73	76
5	bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	JD	1985 = 100	27	34	44	47	49	51	52
6	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	JD	1985 = 100	60	65	67	69	71	73	77
7	Eisen und Stahl	JD	1985 = 100	72	85	80	81	78	78	80
8	chemische Erzeugnisse	JD	1985 = 100	56	70	72	73	72	71	77
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1985 = 100	58	61	64	66	71	74	78
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1985 = 100	81	78	89	99	98	95	96
11	Getreide	JD	1985 = 100	86	92	100	110	107	107	107
12	Hackfrüchte	JD	1985 = 100	69	56	91	147	98	101	106
13	Schlachtvieh	JD	1985 = 100	97	88	99	103	104	97	98
14	Milch	JD	1985 = 100	69	73	82	87	88	90	91
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1985 = 100	64	68	72	77	79	78	82
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1985 = 100	57	69	78	80	78	78	80
17	Saat- und Pflanzgut	JD	1985 = 100	63	66	67	85	94	82	82
	Preisindex für die Lebenshaltung									
18	alle privaten Haushalte	JD	1985 = 100	60	64	68	71	73	75	79
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1985 = 100	60	65	68	72	74	76	79
20	Rentnerhaushalte	JD	1985 = 100	60	64	68	72	74	76	78
21	Unterhalt eines Kindes	JD	1985 = 100	60	64	69	73	75	77	80

1) Ohne Mehrwertsteuer.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	1
.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	2
28	31	32	34	35	36	35	37	39	45	50	54	3
44	45	45	46	47	47	47	47	48	50	52	53	4
.	.	.	.	.	.	.	20	21	23	25	26	5
45	46	47	48	49	49	49	48	49	52	57	59	6
59	59	58	58	58	58	54	53	57	62	65	67	7
57	56	55	55	57	57	56	55	54	54	55	54	8
36	37	37	37	38	40	41	41	42	45	48	52	9
.	.	.	.	.	.	.	68	72	67	69	76	10
.	.	.	.	.	.	.	87	86	84	84	85	11
.	.	.	.	.	.	.	51	68	56	49	62	12
.	.	.	.	.	.	.	76	83	79	76	88	13
.	.	.	.	.	.	.	62	61	59	63	68	14
.	.	.	.	.	.	.	50	50	52	55	57	15
.	.	.	.	.	.	.	53	52	51	54	56	16
.	.	.	.	.	.	.	52	57	63	62	60	17
.	41	42	43	45	46	47	48	49	50	53	56	18
41	42	43	44	46	47	48	49	50	51	54	57	19
39	40	42	43	45	46	47	48	49	51	53	56	20
.	40	41	42	44	45	46	46	48	50	52	55	21

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
58,58	66,18	70,48	82,91	81,50	76,25	84,27	88,73	94,11	93,65	97,12	97,58	1
33,04	34,58	41,26	35,44	32,13	27,96	24,22	35,47	37,05	37,70	36,83	41,73	2
87	93	95	97	100	100	101	103	106	109	116	124	3
82	88	94	95	98	100	98	95	96	99	101	103	4
63	81	92	92	96	100	90	64	62	65	72	79	5
84	89	94	97	98	100	101	102	103	104	107	112	6
83	86	97	92	96	100	98	92	94	100	98	93	7
83	90	94	94	97	100	94	91	93	95	94	93	8
85	89	92	94	97	100	102	104	105	107	109	112	9
97	103	107	105	104	100	94	92	92	100	95	94	10
108	111	116	116	113	100	99	98	91	86	83	82	11
113	114	119	136	121	100	110	110	113	129	118	130	12
98	106	113	106	104	100	89	83	82	93	87	85	13
92	94	99	103	102	100	100	99	105	111	102	99	14
87	94	98	99	101	100	94	90	91	96	96	98	15
87	97	102	96	95	100	95	82	82	82	82	85	16
83	86	90	95	100	100	100	100	99	98	100	101	17
83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	107	111	18
83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	107	111	19
83	88	93	96	98	100	100	100	101	104	107	111	20
84	89	94	96	99	100	100	101	102	105	108	111	21

Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Preise									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	3,41	4,59	4,82	4,95	5,11	5,61	5,72
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4,51	5,11	5,58	5,83	5,92	6,64	5,74
3	deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,24	0,25	0,24	0,23	0,22	0,22
4	frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,36	0,40	0,42	0,43	0,43	0,44	0,44
5	deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5,53	6,82	7,05	7,23	7,01	7,18	6,64
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,44	2,00	2,01	2,04	2,04	2,14	2,20
7	Mischbrot	JD	DM/kg	0,52	0,74	0,75	0,77	0,84	0,84	0,85
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	-	0,85	0,86	0,88	0,95	0,96	0,96
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0,76	1,01	1,19	1,07	1,12	1,52	1,39
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	0,92	0,94	1,13	1,28	1,58	1,15	1,31
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	5,00	6,84	7,12	7,52	8,24	8,26	8,54
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1,19	1,66	1,80	1,95	2,10	2,23	2,48
13	männlich	JD	DM	1,29	1,83	1,98	2,13	2,28	2,42	2,67
14	weiblich	JD	DM	0,75	1,07	1,19	1,31	1,42	1,53	1,74
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	57	80	86	91	96	103	114
16	männlich	JD	DM	63	90	97	100	106	114	125
17	weiblich	JD	DM	34	49	54	59	61	67	75
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47,9	48,2	47,9	46,7	45,8	46,2	46,1
19	männlich	JD	Stunden	48,7	49,1	48,9	47,4	46,9	47,1	47,1
20	weiblich	JD	Stunden	44,9	45,2	45,0	44,4	42,6	43,4	42,9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Preise										
Verbraucherpreise										
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	8,85	8,88	9,16	9,71	9,59	9,68	10,07
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	9,75	10,01	10,19	11,36	11,36	11,30	11,02
3	deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,24	0,26	0,23	0,25	0,26	0,25	0,24
4	frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,93	1,00	1,08	1,11	1,11	1,11	1,12
5	deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	7,96	7,88	8,52	8,96	9,20	9,28	9,44
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	3,51	4,32	4,84	4,36	4,40	4,48	4,44
7	Mischbrot	JD	DM/kg	1,78	2,00	2,16	2,21	2,29	2,30	2,45
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	1,02	1,07	1,12	1,13	1,20	1,19	1,26
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	2,78	2,42	3,10	6,18	3,90	2,80	3,52
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	1,67	1,54	2,11	2,07	2,72	2,62	2,23
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	16,40	18,50	20,14	21,42	21,86	23,46	25,00
Löhne und Gehälter ¹⁾										
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	7,96	8,91	9,59	10,23	11,01	11,59	12,28
13	männlich	JD	DM	8,50	9,48	10,15	10,82	11,63	12,23	12,99
14	weiblich	JD	DM	5,75	6,54	7,13	7,61	8,18	8,69	9,20
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	344	377	397	433	465	489	516
16	männlich	JD	DM	375	407	425	464	497	523	554
17	weiblich	JD	DM	228	258	279	303	326	346	366
18	bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	43,0	42,1	41,3	42,1	42,2	42,1	41,9
19	männlich	JD	Stunden	44,1	42,9	41,8	42,4	42,7	42,6	42,5
20	weiblich	JD	Stunden	39,4	39,5	39,0	39,9	39,8	39,8	39,7

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 12 - 20).

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	1
7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	2
0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	3
0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	4
6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96	8,12	5
2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	6
0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	7
0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	8
1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	9
1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	10
8,88	9,40	10,22	10,78	11,22	11,16	11,22	11,56	11,92	12,82	13,86	15,02	11
2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,10	5,86	6,55	7,16	12
2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,43	6,27	7,00	7,65	13
1,97	2,21	2,42	2,67	2,95	3,16	3,22	3,37	3,66	4,16	4,70	5,16	14
126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	312	15
138	153	166	183	202	213	211	224	250	287	315	342	16
84	93	101	110	122	129	129	138	151	169	189	207	17
45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	18
46,7	46,2	46,1	45,9	46,0	45,7	44,1	44,9	45,8	45,7	45,1	44,6	19
42,3	42,0	41,9	41,2	41,3	40,9	39,8	40,9	41,1	40,6	40,0	39,9	20

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
10,39	10,75	12,08	12,40	12,38	12,06	11,73	11,54	11,74	12,02	12,31	12,64	1
11,42	11,93	12,72	12,61	12,36	12,23	11,82	11,45	11,26	11,75	12,48	12,68	2
0,26	0,29	0,27	0,27	0,28	0,27	0,26	0,26	0,25	0,26	0,27	0,28	3
1,15	1,19	1,24	1,26	1,24	1,20	1,21	1,18	1,20	1,26	1,32	1,32	4
9,52	10,04	10,56	10,88	10,40	9,64	9,28	8,68	8,56	8,72	8,30	8,06	5
4,68	4,92	5,04	5,20	6,16	6,44	3,94	3,42	3,26	3,34	3,35	3,32	6
2,59	2,73	2,83	2,88	2,92	2,96	2,98	3,00	3,06	3,14	3,25	3,42	7
1,36	1,43	1,51	1,53	1,50	1,45	1,36	1,22	1,18	1,19	1,18	1,20	8
3,70	4,44	4,92	4,70	5,82	4,12	4,24	4,54	4,60	5,12	5,50	6,08	9
2,58	2,74	3,33	2,97	3,41	3,30	2,97	2,88	2,87	2,96	3,52	4,17	10
27,44	31,30	35,98	37,40	38,52	39,74	42,01	41,53	40,73	40,90	41,38	42,88	11
13,08	13,86	14,64	15,10	15,49	16,07	16,72	17,48	18,24	19,04	20,01	21,31	12
13,80	14,59	15,39	15,92	16,32	16,95	17,57	18,34	19,14	19,94	20,97	22,31	13
9,84	10,46	11,01	11,17	11,52	11,99	12,48	12,95	13,40	14,03	14,71	15,75	14
545	575	600	622	636	655	680	710	744	773	799	843	15
582	611	639	665	675	696	721	752	787	815	843	888	16
388	412	430	438	452	471	489	505	522	544	565	598	17
41,7	41,3	41,0	41,1	41,0	40,7	40,7	40,6	40,7	40,5	39,9	39,5	18
42,2	41,8	41,4	41,6	41,4	41,1	41,0	40,9	41,1	40,8	40,2	39,8	19
39,5	39,4	39,1	39,1	39,3	39,3	39,2	39,0	39,0	38,9	38,4	38,0	20

Zeitreihen wic-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	524	558	593	654
1										
2	kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	465	493	522	571
3	männlich	JD	DM	-	-	-	556	596	632	699
4	weiblich	JD	DM	-	-	-	358	377	399	433
5	technische Angestellte	JD	DM	-	-	-	622	663	708	779
6	männlich	JD	DM	-	-	-	632	674	721	791
7	weiblich	JD	DM	-	-	-	430	456	473	521
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	338	362	375	408
8										
9	kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	330	355	366	400
10	männlich	JD	DM	-	-	-	460	494	511	554
11	weiblich	JD	DM	-	-	-	254	274	284	310
	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst	JD	DM	-	-	-	2,07	2,18	2,31	2,51
12	Vollgesellen	JD	DM	-	-	-	1,67	1,77	1,85	1,99
13	Jungesellen	JD	DM	-	-	-				
	bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	-	-	-	46,8	46,8	46,7	46,6
14	Vollgesellen	JD	Stunden	-	-	-	47,3	47,4	47,0	46,9
15	Jungesellen	JD	Stunden	-	-	-				

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 971	2 194	2 369	2 528	2 719	2 871	3 028
1										
2	kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 744	1 939	2 107	2 265	2 440	2 584	2 735
3	männlich	JD	DM	2 105	2 313	2 485	2 663	2 869	3 037	3 221
4	weiblich	JD	DM	1 345	1 521	1 665	1 788	1 929	2 047	2 165
5	technische Angestellte	JD	DM	2 223	2 474	2 645	2 798	2 999	3 153	3 313
6	männlich	JD	DM	2 271	2 526	2 698	2 855	3 063	3 218	3 381
7	weiblich	JD	DM	1 510	1 704	1 856	1 959	2 107	2 243	2 351
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 341	1 498	1 623	1 729	1 856	1 988	2 114
8										
9	kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 319	1 481	1 608	1 713	1 842	1 974	2 099
10	männlich	JD	DM	1 711	1 889	2 029	2 144	2 296	2 449	2 593
11	weiblich	JD	DM	1 021	1 181	1 290	1 378	1 485	1 586	1 693
	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst	JD	DM	8,51	9,12	9,74	10,28	10,84	11,36	12,19
12	Vollgesellen	JD	DM	6,73	7,49	7,75	7,99	8,67	9,39	9,72
13	Jungesellen	JD	DM							
	bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	43,3	42,9	42,5	42,4	41,9	41,7	41,9
14	Vollgesellen	JD	Stunden	43,2	42,8	42,7	42,3	41,9	42,2	41,5
15	Jungesellen	JD	Stunden							

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 1 - 11).

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
725	790	850	913	999	1 070	1 190	1 166	1 271	1 430	1 586	1 730	1
630	687	742	799	872	936	973	1 022	1 112	1 245	1 382	1 511	2
776	845	906	970	1 058	1 135	1 178	1 245	1 359	1 517	1 674	1 826	3
476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	4
868	941	999	1 066	1 166	1 243	1 280	1 342	1 467	1 652	1 824	1 976	5
882	956	1 016	1 087	1 188	1 266	1 303	1 368	1 497	1 688	1 861	2 017	6
587	637	676	715	790	847	874	909	992	1 116	1 259	1 370	7
463	497	550	595	665	723	758	793	857	963	1 074	1 181	8
452	487	538	585	652	710	744	781	843	947	1 056	1 162	9
624	671	736	787	867	939	979	1 031	1 113	1 257	1 404	1 531	10
350	379	418	461	504	542	571	596	643	723	809	899	11
2,78	3,13	3,47	3,81	4,21	4,54	4,60	4,77	5,22	5,98	6,85	7,65	12
2,19	2,49	2,76	2,97	3,31	3,55	3,39	3,53	3,95	4,72	5,41	6,10	13
46,2	46,0	45,8	45,5	45,4	45,1	44,7	44,9	45,2	44,7	44,1	43,5	14
46,4	46,1	46,1	45,4	45,0	44,8	44,2	44,4	44,5	44,0	43,7	43,6	15

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
3 268	3 454	3 631	3 738	3 881	4 040	4 219	4 368	4 562	4 731	4 942	5 252	1
2 951	3 119	3 291	3 385	3 504	3 620	3 776	3 907	4 091	4 251	4 443	4 716	2
3 490	3 690	3 883	4 046	4 176	4 309	4 495	4 651	4 873	5 096	5 311	5 610	3
2 313	2 438	2 572	2 607	2 710	2 822	2 946	3 053	3 190	3 300	3 474	3 714	4
3 572	3 767	3 943	4 076	4 232	4 419	4 609	4 772	4 964	5 131	5 346	5 676	5
3 646	3 846	4 026	4 164	4 319	4 516	4 714	4 883	5 080	5 252	5 468	5 809	6
2 510	2 670	2 794	2 874	3 018	3 127	3 277	3 399	3 577	3 723	3 924	4 208	7
2 264	2 373	2 509	2 525	2 642	2 739	2 868	3 008	3 090	3 215	3 389	3 576	8
2 249	2 357	2 488	2 514	2 626	2 727	2 858	2 997	3 076	3 197	3 366	3 549	9
2 778	2 871	3 021	3 125	3 208	3 301	3 452	3 596	3 691	3 801	3 983	4 173	10
1 816	1 935	2 053	2 057	2 172	2 270	2 373	2 487	2 557	2 676	2 824	2 993	11
13,15	13,92	14,34	14,84	15,30	15,68	16,10	16,56	16,90	17,45	18,29	19,42	12
10,43	10,91	10,70	11,03	11,48	11,78	12,12	12,59	12,74	13,30	14,10	15,18	13
41,9	41,5	41,2	41,0	41,0	40,9	41,1	40,9	40,9	40,9	40,8	40,6	14
41,7	41,4	40,9	40,6	40,8	41,0	40,8	40,6	40,8	40,8	41,0	40,8	15

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	345	550	601	640	658	711	743
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	288	460	500	540	544	586	607
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	.	197	217	274	272	285	283
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	.	190	208	246	253	263	271
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 498	10 512	11 372	11 954	12 651	13 767	15 436
6	Zuwachsrate	JS	%	.	12,8	8,2	5,1	5,8	8,8	12,1
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	15	29	32	33	35	38	43
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	5,1
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 890	3 278	3 506	3 638	3 802	4 100	4 566
10	Zuwachsrate	JS	%	.	11,5	7,0	3,8	4,5	7,8	11,4
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	19	33	36	37	39	42	46

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	2 177	2 433	2 684	2 882	3 067	3 271	3 469
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	1 471	1 600	1 801	1 961	2 083	2 150	2 330
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	748	848	912	998	1 084	1 163	1 238
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	677	754	818	878	927	987	1 076
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ¹⁾									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	48 505	52 336	53 760	58 734	62 875	67 077	72 825
6	Zuwachsrate	JS	%	9,7	7,9	2,7	9,3	7,1	6,7	8,6
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	135	146	150	164	175	187	203
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,3	5,2	5,2	5,3	5,2	5,2
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	13 109	14 143	14 591	16 019	17 203	18 391	19 975
10	Zuwachsrate	JS	%	9,4	7,9	3,2	9,8	7,4	6,9	8,6
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	133	144	148	163	175	187	203

¹⁾ 1989, 1990 und 1991 vorläufige Ergebnisse.

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	1
660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	2
291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	3
281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	4
16 738	18 271	19 742	21 443	23 833	25 861	26 303	28 224	32 164	35 906	40 067	44 197	5
8,4	9,2	8,1	8,6	11,1	8,5	1,7	7,3	14,0	11,6	11,6	10,3	6
47	51	55	60	66	72	73	79	90	100	112	123	7
5,0	5,1	5,2	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	5,3	5,4	8
4 898	5 291	5 665	6 097	6 714	7 224	7 319	7 831	8 873	9 850	10 917	11 986	9
7,3	8,0	7,1	7,6	10,1	7,6	1,3	7,0	13,3	11,0	10,8	9,8	10
50	54	58	62	68	73	74	80	90	100	111	122	11

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
3 697	3 922	3 999	4 184	4 302	4 498	4 696	4 881	5 093	5 244	5 534	-	1
2 443	2 551	2 688	2 834	2 845	2 862	3 032	3 065	3 309	3 325	3 452	-	2
1 330	1 405	1 495	1 565	1 652	1 703	1 835	1 936	2 004	2 099	2 236	-	3
1 171	1 213	1 298	1 400	1 435	1 498	1 571	1 625	1 668	1 673	1 786	-	4
77 325	80 770	84 146	88 348	92 073	94 894	100 291	103 043	108 986	114 671	122 660	132 002	5
6,2	4,5	4,2	5,0	4,2	3,1	5,7	2,7	5,8	5,2	7,0	7,6	6
215	225	234	246	256	264	279	287	304	319	342	368	7
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,1	5,1	8
21 168	22 077	23 009	24 174	25 226	26 054	27 572	28 380	29 922	31 246	32 851	34 874	9
6,0	4,3	4,2	5,1	4,4	3,3	5,8	2,9	5,4	4,4	5,1	6,2	10
215	224	234	245	256	265	280	288	304	317	334	354	11

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	14,3	10,9	10,2	10,1	10,1	9,9	8,8
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,4	2,4	2,3	2,5	2,8	2,6
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	37,0	40,3	40,2	39,7	39,5	39,6	41,2
4	Baugewerbe	JS	%	5,4	7,3	7,3	6,6	6,6	7,4	7,8
5	Handel	JS	%	11,0	10,9	11,1	11,4	11,7	11,4	11,1
6	Verkehr	JS	%	8,2	6,7	6,6	6,6	6,7	6,6	6,5
7	Kreditinstitute	JS	%	1,2	0,9	1,2	1,4	1,4	1,6	1,8
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,1	4,5	4,8	4,8	4,8	4,7	4,8
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	4,6	5,4	5,4	5,5	5,8	5,9	5,7
10	Staat	JS	%	8,0	9,0	9,1	9,8	9,1	8,3	8,0
11	Private Haushalte	JS	%	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	19 105	30 905	32 249	33 131	34 358	36 936	40 880
13	Zuwachsrate	JS	%	-	9,7	4,3	2,7	3,7	7,5	10,7
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	28	46	48	49	51	54	60
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	-	-	-	-	-	-	4,8
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾ je Erwerbstätigen	JS	DM	-	-	-	-	-	-	27 156
17	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	59
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	12 528
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	60,3
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	39,7
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	3 705
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	15 713
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	4 647
25	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	4,3	3,6	3,7	4,1	4,0	3,6	3,3
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,2	2,2	2,6	2,5	2,4	2,4	2,2
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	41,2	41,4	38,9	39,1	38,5	37,7	38,3
4	Baugewerbe	JS	%	7,4	6,7	6,1	6,1	6,2	6,6	6,8
5	Handel	JS	%	8,2	7,7	8,0	8,1	8,2	8,3	8,5
6	Verkehr	JS	%	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	5,4	5,2
7	Kreditinstitute	JS	%	2,7	3,0	3,3	3,1	3,1	3,2	3,2
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,0	6,1	6,8	6,8	6,7	6,8	6,5
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	7,9	8,2	8,9	9,1	9,7	10,2	10,4
10	Staat	JS	%	12,6	13,2	13,9	13,4	13,3	13,3	13,0
11	Private Haushalte	JS	%	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	76 433	77 043	75 613	79 832	82 631	84 667	88 675
13	Zuwachsrate	JS	%	3,8	0,8	-1,9	5,6	3,5	2,5	4,7
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	113	114	111	118	122	125	131
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,1	5,2	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾ je Erwerbstätigen	JS	DM	51 369	52 808	53 137	56 699	58 166	59 134	61 142
17	Zuwachsrate	JS	%	2,9	2,8	0,6	6,7	2,6	1,7	3,4
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	112	115	116	123	127	129	133
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
25	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer. - 2) In Preisen von 1985 (Originärwerte 1950 - 1959 in Preisen von 1962, 1960 - 1969 in Preisen von 1980).

tiger Ergebnisse

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
8,0	7,7	7,2	5,9	6,7	6,1	5,5	5,7	5,6	4,7	5,0	4,9	1
2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,7	2,5	2,3	2,2	2,2	2
40,5	39,5	39,3	40,6	40,8	41,3	42,4	42,8	44,5	43,6	41,8	41,1	3
8,5	9,8	9,4	9,6	8,9	8,6	7,7	7,6	7,5	7,5	7,7	7,8	4
11,1	11,4	11,2	11,1	10,7	10,3	10,2	9,0	8,4	8,5	8,7	8,6	5
6,3	6,2	6,2	6,0	5,6	5,6	5,5	5,6	5,3	5,4	5,3	5,3	6
1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,1	2,3	2,5	2,7	7
4,9	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,5	5,6	5,6	5,5	5,6	5,7	8
5,9	5,9	6,6	6,6	6,9	7,0	7,1	7,0	7,1	7,4	7,4	7,8	9
8,8	8,9	9,3	9,3	9,4	10,1	10,0	10,2	10,0	11,1	11,8	12,0	10
1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,8	2,0	2,1	11
42 297	44 763	47 274	50 048	53 291	55 753	56 274	59 900	64 560	67 848	70 139	73 668	12
3,5	5,8	5,6	5,9	6,5	4,6	0,9	6,4	7,8	5,1	3,4	5,0	13
62	66	70	74	79	82	83	88	95	100	103	109	14
4,7	4,8	4,9	4,9	4,9	5,0	5,1	5,1	5,1	5,1	5,2	5,2	15
27 701	29 276	31 355	33 223	35 270	36 875	38 663	41 028	44 185	45 925	47 717	49 916	16
2,0	5,7	7,1	6,0	6,2	4,6	4,8	6,1	7,7	3,9	3,9	4,6	17
60	64	68	72	77	80	84	89	96	100	104	109	18
13 619	14 747	15 747	17 461	19 092	20 587	20 830	22 702	24 862	-	-	-	19
63,2	64,6	65,2	65,1	65,3	66,1	65,3	64,0	65,3	-	-	-	20
36,8	35,4	34,8	34,9	34,7	33,9	34,7	36,0	34,7	-	-	-	21
3 986	4 271	4 519	4 965	5 378	5 751	5 796	6 299	6 858	-	-	-	22
17 160	18 647	20 009	22 187	24 264	26 201	26 743	28 864	32 217	-	-	-	23
5 022	5 400	5 741	6 309	6 835	7 319	7 441	8 009	8 887	-	-	-	24
8,1	7,5	6,3	9,9	8,3	7,1	1,7	7,6	11,0	-	-	-	25
51	54	58	63	69	74	75	81	89	-	-	-	26

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989 ³⁾	1990 ³⁾	1991 ³⁾	Lfd. Nr.
2,6	3,1	3,4	2,1	2,8	2,9	2,2	1,7	2,0	2,5	2,3	1,7	1
2,2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,7	2,7	2,5	2,4	2,4	2
37,0	35,9	35,1	36,1	35,4	35,6	36,3	35,8	36,0	35,7	35,3	34,7	3
7,2	6,6	6,2	6,2	5,9	5,5	5,6	5,5	5,3	5,4	5,5	5,7	4
8,7	8,4	8,4	8,8	8,8	8,1	7,9	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0	5
5,3	5,2	5,1	5,0	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,3	5,6	6
3,4	3,7	4,0	4,1	4,1	4,0	3,6	3,5	3,6	3,6	3,6	3,5	7
6,6	6,8	7,3	7,6	7,8	8,0	8,0	8,1	8,1	8,2	8,1	8,1	8
11,1	11,9	12,1	12,0	12,2	12,6	13,1	13,5	13,7	13,9	14,4	15,1	9
13,3	13,4	13,1	12,8	12,6	12,7	12,4	12,6	12,2	11,9	11,8	11,9	10
2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	3,1	3,2	3,3	11
89 987	90 210	90 466	91 959	94 043	94 894	96 245	97 033	101 159	104 104	107 938	111 124	12
1,5	0,2	0,3	1,7	2,3	0,9	1,4	0,8	4,3	2,9	3,7	3,0	13
133	133	133	136	139	140	142	143	149	153	159	164	14
5,2	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	5,2	5,1	5,1	5,1	15
61 246	61 515	62 334	63 947	65 365	65 911	66 501	66 703	68 968	70 153	71 057	71 782	16
0,2	0,4	1,3	2,6	2,2	0,8	0,9	0,3	3,4	1,7	1,3	1,0	17
133	134	136	139	142	144	145	145	150	153	155	156	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26

- 3) Vorläufige Ergebnisse.

1. Gebiet und Bevölkerung

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1991 nach Regierungsbezirken	72
2. Bevölkerungsbewegung 1950 - 1991	72
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939 - 1991 nach Gemeindegrößenklassen	72
4. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991 nach Verwaltungsbezirken	73
5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	74
6. Bevölkerungsbewegung 1961 - 1991 nach Verwaltungsbezirken	79
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 und 2005 nach Alter und Verwaltungsbezirken	80
8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen	81
9. Bevölkerung 1991 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	82
10. Bevölkerung 1900 - 1991 nach Altersgruppen	84
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß 1939 - 1991 nach Altersgruppen	84
12. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand	84
13. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	85
14. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987 nach höchstem Schulabschluß und Verwaltungsbezirken	86
15. Privathaushalte 1970 - 1991 nach Personenzahl	87
16. Bevölkerung im April 1991 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand	87
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Alter und Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	87
18. Familien im April 1991 nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl	88
19. Familien im April 1991 nach Zahl und Alter der Kinder	88
20. Ausländer am 31. Dezember 1989 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken	89
21. Ausländer 1960 - 1989 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	90
22. Ausländer am 31. Dezember 1989 nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	90
23. Einbürgerungen 1950 - 1991 nach bestimmten Personengruppen und Art der Einbürgerung	91
24. Einbürgerungen 1991 nach Art der Einbürgerung sowie bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppe der eingebürgerten Personen	91

Erläuterungen

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die demografische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 25. Mai 1987 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Die jährlich durchgeführte Einbürgerungsstatistik liefert Entscheidungshilfen auf dem Gebiet der Einbürgerungspolitik bzw. -praxis und des Staatsangehörigkeitsrechts.

Die regionale Bevölkerungsprognose legt die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung bis zum Ende

des Jahres 1990 zugrunde und berücksichtigt auch Annahmen über die zukünftige Entwicklung der Wanderungen.

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person zählt als Privathaushalt. Dies gilt auch, wenn sie mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Nicht als Haushalte gelten in Gemeinschaftsunterkünften lebende Personen ohne eigene Haushaltsführung.

Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt seit der Volkszählung 1970 grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit anderen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Bevölkerung: Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bis 1983 der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr

als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren, noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Das Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und die in allen Bundesländern verabschiedeten Landesmeldegesetze erforderten eine Umstellung der Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung. Der Begriff der Hauptwohnung ist in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Einbürgerungen: Es wird unterschieden zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen. Bei den Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen handelt es sich größtenteils um Einbürgerungen von Personen, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Ermessenseinbürgerungen betreffen die Einbürgerung von Ausländern und Staatenlosen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1991 nach Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km ²				
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 ²⁾	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1987	3 630 823	1 351 830	472 427	1 806 566	183	167	96	265
1990 ³⁾	3 763 510	1 402 065	484 040	1 877 405	190	173	98	275
1991 ³⁾	3 821 235	1 422 595	489 055	1 909 585	193	176	99	280

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31. 12.

2. Bevölkerungsbewegung 1950 - 1991

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1)		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	-10 566	-2,9	-11 723	-3,2	-22 289	-6,1	3 677 979
1980	-6 323	-1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1985	-7 688	-2,1	-1 248	-0,3	-8 936	-2,5	3 619 446
1988	-2 032	-0,6	20 630	5,7	18 598	5,1	3 642 331
1989	-2 886	-0,8	51 392	14,0	48 506	13,2	3 669 885
1990	-1 079	-0,3	62 928	16,9	61 849	16,6	3 733 866
1991	-1 249	-0,3	58 956	15,6	57 725	15,2	3 788 683

1) Einschließlich Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939 - 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	1939 1)			1950			1970			1991		
	Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter - 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	392	48 145	1,3
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	688	234 594	6,1
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	564	395 487	10,3
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	349	483 285	12,6
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	123	298 880	7,8
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	70	269 288	7,0
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	74	504 544	13,2
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	24	347 233	6,5
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	11	389 771	10,2
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	4	292 186	7,6
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	4	557 822	14,6
Insgesamt und zwar	2 912	2 959 966	100	2 912	3 004 752	100	2 544	3 645 437	100	2 303	3 821 235	100
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	1 993	1 161 511	30,4
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 186	1 729 661	45,3
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 581 438	67,6
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 299	3 263 395	85,4

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1991
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
	ins- gesamt					weiblich	%	Einw. je km ²	
	km ²	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,07	103 678	80 841	116 094	119 434	109 046	57 421	52,7	1 038
Landkreise									
Ahrweiler	787,03	73 995	82 996	92 757	103 862	118 344	61 329	51,8	150
Altenkirchen (Ww.)	641,99	90 557	101 099	112 396	121 181	128 655	65 697	51,1	200
Bad Kreuznach	863,43	115 725	127 059	136 734	147 360	150 934	78 348	51,9	175
Bad Kreuznach, St	46,10	32 862	33 803	39 267	42 146	41 458	22 350	53,9	899
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	87 927	45 308	51,5	110
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 907	17 727	52,3	512
Cochem-Zell	719,40	60 571	63 073	63 917	65 998	63 045	32 007	50,8	88
Mayen-Koblenz	817,03	137 875	154 133	172 361	186 974	196 474	100 517	51,2	240
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	28 613	14 789	51,7	538
Mayen, St	58,04	17 525	16 827	19 744	20 765	19 167	9 891	51,6	330
Neuwied	626,81	110 096	121 265	134 684	148 202	166 388	85 998	51,7	265
Neuwied, St	86,49	47 135	52 314	59 265	62 560	63 318	33 290	52,6	732
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,93	73 503	80 372	81 686	87 450	96 177	49 089	51,0	100
Rhein-Lahn-Kreis	782,31	98 947	110 739	116 061	120 183	122 851	63 252	51,5	157
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 652	9 706	52,0	506
Westerwaldkreis	988,73	116 980	127 593	137 739	160 006	182 754	92 826	50,8	185
RB Koblenz	8 092,72	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 422 595	731 792	51,4	176
Kreisfreie Stadt Trier	117,17	102 867	90 777	105 735	103 724	98 752	52 709	53,4	843
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,59	102 186	106 309	107 309	109 983	109 339	55 822	51,1	93
Bitburg-Prüm	1 625,88	99 306	87 643	90 893	93 396	92 253	46 878	50,8	57
Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	59 824	30 240	50,5	66
Trier-Saarburg	1 090,99	102 954	100 393	109 191	118 355	128 887	65 442	50,8	118
RB Trier	4 922,64	456 990	436 004	465 066	482 412	489 055	251 091	51,3	99
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,78	28 562	27 114	35 732	40 898	47 087	24 185	51,4	1 075
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	100 541	51 687	51,4	720
Landau i. d. Pfalz	82,95	32 263	30 634	36 060	38 644	37 985	20 111	52,9	458
Ludwigshafen a. Rhein	77,67	145 876	125 439	167 576	178 298	165 368	84 181	50,9	2 129
Mainz	97,76	137 480	103 508	151 907	172 195	182 867	95 182	52,0	1 870
Neustadt a. d. Weinstr.	117,14	42 086	45 547	52 275	51 781	52 687	27 687	52,5	450
Pirmasens	61,40	58 848	49 676	60 932	57 773	47 801	25 232	52,8	778
Speyer	42,59	30 058	31 841	38 485	41 763	47 456	24 929	52,5	1 114
Worms	108,74	69 358	64 473	75 306	76 697	77 429	40 290	52,0	712
Zweibrücken	70,68	35 582	30 651	38 092	38 251	34 645	18 153	52,4	490
Landkreise									
Alzey-Worms	588,04	80 228	94 516	92 937	96 304	107 672	54 660	50,8	183
Bad Dürkheim	594,81	84 795	97 629	108 276	114 782	126 313	64 748	51,3	212
Donnersbergkreis	645,44	54 782	61 840	64 181	66 957	71 377	36 245	50,8	111
Germersheim	463,46	66 252	66 635	76 693	91 680	112 059	56 229	50,2	242
Kaiserslautern	639,80	69 496	76 855	92 000	96 314	102 701	52 365	51,0	161
Kusel	552,06	68 495	73 610	77 844	79 040	77 732	39 386	50,7	141
Südliche Weinstraße	639,90	88 077	90 657	95 653	98 206	102 525	52 406	51,1	160
Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	137 426	70 056	51,0	451
Mainz-Bingen	605,85	114 683	131 018	137 924	151 274	175 529	89 808	51,2	290
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	24 272	12 745	52,5	643
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 204	10 932	51,6	425
Pirmasens	953,76	83 783	82 692	94 726	103 146	102 385	51 966	50,8	107
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830,42	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 909 585	979 506	51,3	280
Rheinland-Pfalz	19 845,78	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 821 235	1 962 389	51,4	193
Kreisfreie Städte	1 064,65	866 871	753 661	977 503	1 019 075	1 001 664	521 767	52,1	941
Landkreise	18 781,13	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 819 571	1 440 622	51,1	150

5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1991	Einw. je km ²
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl						%	
Landkreis Ahrweiler	787,03	73 995	82 996	92 757	103 862	118 344	61 329	51,8	150
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,30	15 795	18 091	21 652	24 015	25 343	13 693	54,0	400
Grafschaft	57,65	4 448	5 193	5 422	5 916	8 372	4 152	49,6	145
Remagen, St	33,16	8 839	10 415	12 246	13 590	15 460	8 024	51,9	466
Sinzig, St	41,00	6 761	8 079	9 562	12 116	15 590	8 133	52,2	380
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,69	11 800	12 173	12 367	13 208	13 845	6 920	50,0	54
Altenahr	153,90	8 351	8 706	9 765	10 623	10 961	5 551	50,6	71
Bad Breisig	41,84	6 368	7 573	8 421	9 531	11 865	6 340	53,4	284
Brohlthal	138,50	11 633	12 766	13 322	14 863	16 908	8 516	50,4	122
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,99	90 557	101 099	112 396	121 181	128 655	65 697	51,1	200
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18,01	5 581	6 367	7 425	7 734	7 472	3 798	50,8	415
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,49	14 619	16 714	17 475	18 285	20 290	10 508	51,8	132
Betzdorf	24,51	12 070	13 102	14 734	15 597	16 057	8 266	51,5	655
Daaden	61,01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 764	5 975	50,8	193
Flammersfeld	75,32	6 377	7 439	7 799	8 610	10 310	5 274	51,2	137
Gebhardshain	49,01	6 422	6 837	7 955	9 182	10 230	5 125	50,1	209
Hamm (Sieg)	42,30	6 881	7 482	8 195	9 664	11 711	5 930	50,6	277
Kirchen (Sieg)	126,86	19 021	21 258	24 138	26 281	25 561	12 974	50,8	201
Wissen	91,47	11 973	13 230	14 210	14 631	15 260	7 847	51,4	167
Landkreis Bad Kreuznach	863,43	115 725	127 059	136 734	147 360	150 934	78 348	51,9	175
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,10	32 862	33 803	39 267	42 146	41 458	22 350	53,9	899
Kirn, St	16,53	9 014	9 885	10 919	10 777	9 239	4 837	52,4	559
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,09	5 571	6 657	6 552	7 033	7 902	4 012	50,8	164
Bad Münster a. Stein-Ebernburg	59,45	8 565	9 086	9 988	10 744	10 944	5 678	51,9	184
Kirn-Land	117,94	7 593	8 248	8 982	9 691	10 381	5 175	49,9	88
Langenlonsheim	49,52	7 855	9 387	9 820	11 209	12 268	6 168	50,3	248
Meisenheim	100,24	8 893	9 734	9 420	9 474	8 716	4 567	52,4	87
Rüdesheim	172,42	14 578	16 282	17 083	19 687	22 683	11 555	50,9	132
Sobernheim	173,66	15 448	17 474	17 851	19 402	18 359	9 406	51,2	106
Stromberg	79,48	5 346	6 503	6 852	7 197	8 984	4 600	51,2	113
Landkreis Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	87 927	45 308	51,5	110
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113,75	486	539	500	312	77	48	62,3	1
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 907	17 727	52,3	512
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,97	8 692	9 010	11 486	11 494	10 577	5 524	52,2	134
Birkenfeld	213,12	14 480	15 042	17 430	18 542	19 150	9 640	50,3	90
Herrstein	221,96	13 888	14 794	15 870	16 782	17 167	8 743	50,9	77
Rhaunen	104,01	6 684	6 815	7 171	7 489	7 049	3 626	51,4	68
Landkreis Cochem-Zell	719,40	60 571	63 073	63 917	65 998	63 045	32 007	50,8	88
Verbandfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,24	5 255	5 808	6 927	6 946	5 640	2 749	48,7	266

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1991
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ^{2}
noch: Landkreis Cochem-Zell									
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125,63	11 328	11 888	11 301	11 626	10 608	5 414	51,0	84
Kaisersesch	99,51	9 519	9 713	9 440	10 860	11 050	5 587	50,6	111
Treis-Karden	133,06	8 947	9 749	9 712	9 953	9 218	4 714	51,1	69
Ulmen	146,82	8 112	8 238	9 053	9 780	10 175	5 113	50,3	69
Zell (Mosel)	193,14	17 410	17 677	17 484	16 833	16 354	8 430	51,5	85
Landkreis Mayen-Koblenz	817,03	137 875	154 133	172 361	186 974	196 474	100 517	51,2	240
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	28 613	14 789	51,7	538
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 905	8 215	51,7	661
Mayen, St	58,04	17 525	16 827	19 744	20 765	19 167	9 891	51,6	330
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 301	7 631	49,9	277
Maifeld	161,88	14 373	16 825	16 029	16 810	18 016	9 120	50,6	111
Mayen-Land	167,71	13 098	13 537	13 860	15 295	15 995	7 969	49,8	95
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	12 415	6 291	50,7	230
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 371	4 291	51,3	291
Untermosel	135,32	12 881	15 674	14 837	15 914	17 279	8 985	52,0	128
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	15 652	8 311	53,1	594
Weißenthurm	52,49	17 706	20 431	23 715	27 062	29 760	15 024	50,5	567
Landkreis Neuwied	626,81	110 096	121 265	134 684	148 202	166 388	85 998	51,7	265
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,49	47 135	52 314	59 265	62 560	63 318	33 290	52,6	732
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,15	10 359	10 767	11 295	13 496	18 219	9 148	50,2	168
Bad Hönningen	55,28	9 960	11 350	12 495	12 412	12 114	6 266	51,7	219
Dierdorf	65,81	5 473	6 096	6 506	7 740	9 338	4 660	49,9	142
Linz am Rhein	64,71	11 797	12 931	13 926	15 395	16 451	8 532	51,9	254
Pudersbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	12 372	6 257	50,6	129
Rengsdorf	74,95	6 988	8 039	9 064	10 610	14 557	7 479	51,4	194
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	11 702	6 039	51,6	441
Waldbreitbach	49,23	5 768	5 193	6 298	6 990	8 317	4 327	52,0	169
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,93	73 503	80 372	81 686	87 450	96 177	49 089	51,0	100
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	75,11	11 697	14 070	14 790	15 671	15 947	8 404	52,7	212
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	13 432	6 671	49,7	100
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	13 458	6 779	50,4	88
Kirchberg (Hunsrück)	227,88	14 599	15 022	15 842	16 099	17 926	9 143	51,0	79
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	8 840	4 464	50,5	82
Sankt Goar-Oberwesel	98,47	10 108	10 788	10 419	10 525	9 894	5 072	51,3	100
Simmern/Hunsrück	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	16 680	8 556	51,3	101
Rhein-Lahn-Kreis	782,31	98 947	110 739	116 061	120 183	122 851	63 252	51,5	157
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 652	9 706	52,0	506
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,36	12 725	14 974	15 818	16 902	18 240	9 677	53,1	318
Braubach	56,68	7 286	8 362	8 351	8 363	8 363	4 349	52,0	148
Diez	106,23	17 086	19 817	21 251	23 114	23 122	11 792	51,0	218
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	9 056	4 631	51,1	160
Katzenelnbogen	103,79	6 567	7 524	7 295	7 596	8 186	4 236	51,7	79
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 719	5 473	51,1	96
Nassau	97,33	9 558	10 166	10 731	11 370	11 615	5 907	50,9	119
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	14 898	7 481	50,2	96

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1991
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ^{2}
Westerwaldkreis	988,73	116 980	127 593	137 739	160 006	182 754	92 826	50,8	185
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	83,11	11 270	11 992	12 790	15 339	17 847	9 014	50,5	215
Hachenburg	173,63	15 419	17 241	17 846	19 892	21 933	11 239	51,2	126
Höhr-Grenzhausen	35,84	8 286	9 692	11 362	11 939	13 127	6 895	52,5	366
Montabaur	151,11	19 905	21 528	24 166	28 902	35 307	17 842	50,5	234
Ransbach-Baumbach	49,76	6 780	7 602	8 630	10 256	13 177	6 671	50,6	265
Rennerod	133,05	10 701	10 844	11 545	14 000	15 431	7 828	50,7	116
Selters (Westerwald)	111,11	9 618	10 637	10 836	11 949	14 088	7 079	50,2	127
Wallmerod	82,94	8 823	9 602	9 677	11 026	12 606	6 298	50,0	152
Westerburg	111,50	13 892	14 541	15 622	19 631	21 597	10 940	50,7	194
Wirges	56,68	12 286	13 914	15 265	17 072	17 641	9 020	51,1	311
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,59	102 186	106 309	107 309	109 983	109 339	55 822	51,1	93
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,15	8 798	8 685	8 841	9 473	10 335	5 164	50,0	85
Wittlich, St	49,23	12 017	11 465	12 972	14 215	15 723	8 189	52,1	319
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,72	24 946	26 738	25 955	25 151	23 336	12 085	51,8	112
Kröv-Bausendorf	116,25	9 826	9 381	9 169	9 241	8 951	4 525	50,6	77
Manderscheid	162,16	7 291	7 896	7 557	7 986	7 588	3 816	50,3	47
Neumagen-Dhron	51,38	6 643	7 197	7 217	7 171	6 210	3 166	51,0	121
Thalfang	144,70	6 863	6 737	7 089	7 297	7 367	3 691	50,1	51
Traben-Trarbach	88,25	10 141	11 575	11 162	10 467	9 579	5 051	52,7	109
Wittlich-Land	235,76	15 661	16 635	17 347	18 982	20 250	10 135	50,0	86
Landkreis Bittburg-Prüm	1 625,88	99 306	87 643	90 893	93 396	92 253	46 878	50,8	57
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,53	7 971	6 715	9 405	10 119	11 384	6 039	53,0	239
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,48	13 618	10 903	10 332	10 535	10 170	5 094	50,1	38
Bitburg-Land	275,79	15 978	16 025	16 130	16 304	15 642	7 882	50,4	57
Irrel	113,37	9 165	7 200	7 841	8 243	8 322	4 225	50,8	73
Kyllburg	153,36	9 437	9 365	8 974	8 949	8 151	4 137	50,8	53
Neuerburg	245,34	14 359	11 092	11 108	10 817	9 927	4 947	49,8	40
Prüm	464,95	22 365	19 370	19 648	20 521	21 299	10 755	50,5	46
Speicher	60,06	6 413	6 973	7 455	7 908	7 358	3 799	51,6	123
Landkreis Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	59 824	30 240	50,5	66
Verbandsgemeinden									
Daun	315,91	16 845	17 402	18 105	20 500	22 613	11 426	50,5	72
Gerolstein	188,20	11 749	12 419	12 385	13 887	13 366	6 848	51,2	71
Hillesheim	129,38	6 696	7 126	7 301	7 673	7 893	4 039	51,2	61
Kelberg	139,95	6 147	6 404	6 290	6 737	7 427	3 661	49,3	53
Obere Kyll	137,56	8 240	7 531	7 857	8 157	8 525	4 266	50,0	62
Landkreis Trier-Saarburg	1 090,99	102 954	100 393	109 191	118 355	128 887	65 442	50,8	118
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 729	11 409	12 790	14 543	14 522	7 358	50,7	100
Kell	160,16	7 245	7 459	8 504	9 247	9 285	4 688	50,5	58
Konz	130,23	20 414	19 599	21 400	23 567	27 167	13 917	51,2	209
Ruwer	126,55	10 405	10 780	11 642	12 773	16 324	8 186	50,1	129
Saarburg	198,64	20 421	18 136	19 925	20 430	19 101	9 821	51,4	96
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	154,31	17 740	18 876	19 823	21 252	22 747	11 570	50,9	147
Trier-Land	175,63	15 000	14 134	15 107	16 543	19 741	9 902	50,2	112
Landkreis Alzey-Worms	588,04	80 228	94 516	92 937	96 304	107 672	54 660	50,8	183
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,21	11 975	13 126	14 303	14 646	16 551	8 526	51,5	470
Osthofen, St	18,63	4 743	5 510	5 732	6 732	7 777	4 038	51,9	418

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1991	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ^{2}
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,89	17 688	21 439	19 901	19 308	19 970	10 124	50,7	115
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	11 558	5 841	50,5	169
Monshiem	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 921	4 496	50,4	196
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	10 607	5 362	50,6	147
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	9 335	4 729	50,7	152
Wörrstadt	112,55	14 223	16 795	16 408	17 873	22 953	11 544	50,3	204
Landkreis Bad Dürkheim	594,81	84 795	97 629	108 276	114 782	126 313	64 748	51,3	212
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,66	12 197	13 571	15 460	16 620	17 566	9 286	52,9	171
Grünstadt, St	18,09	6 980	7 782	9 426	10 582	12 631	6 590	52,2	698
Haßloch	39,96	10 971	12 291	15 350	17 864	19 586	9 870	50,4	490
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,02	7 665	8 804	9 368	9 368	10 640	5 495	51,6	187
Freinsheim	60,70	9 191	10 939	11 235	11 178	14 301	7 294	51,0	236
Grünstadt-Land	104,85	13 601	16 262	16 622	16 885	18 054	9 178	50,8	172
Hettensheim	40,31	6 634	7 785	8 328	9 221	10 510	5 277	50,2	261
Lambrecht (Pfalz)	129,20	12 803	14 563	16 335	16 237	14 122	7 210	51,1	109
Wachenheim an der Weinstr.	42,01	4 753	5 632	6 152	6 827	8 903	4 548	51,1	212
Donnersbergkreis	645,44	54 782	61 840	64 181	66 957	71 377	36 245	50,8	111
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	102,94	7 986	8 543	8 528	8 342	7 380	3 759	50,9	72
Eisenberg (Pfalz)	63,69	6 873	7 493	9 541	11 292	12 684	6 397	50,4	199
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	10 610	5 356	50,5	133
Kirchheimbolanden	147,32	13 101	15 466	15 382	15 580	16 720	8 540	51,1	113
Rockenhausen	140,77	10 092	11 158	11 270	11 984	11 831	6 078	51,4	84
Winnweiler	111,18	8 979	9 810	10 670	10 746	12 152	6 115	50,3	109
Landkreis Gernersheim	463,46	66 252	66 635	76 693	91 680	112 059	56 229	50,2	242
Verbandsfreie Gemeinden									
Gernersheim, St	21,31	7 121	6 623	9 133	11 106	16 084	8 318	51,7	755
Wörth am Rhein, St	131,63	9 596	7 583	9 640	14 601	17 370	8 610	49,6	132
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,56	8 102	8 841	9 549	10 228	11 852	5 976	50,4	272
Hagenbach	33,73	6 183	5 979	6 937	9 111	10 275	5 106	49,7	305
Jockgrim	40,91	7 776	8 238	9 327	11 499	14 596	7 227	49,5	357
Kandel	68,92	10 146	10 346	10 993	12 228	14 527	7 343	50,5	211
Lingenfeld	70,18	8 748	9 909	11 088	11 765	13 850	6 829	49,3	197
Rülzheim	53,23	8 580	9 116	10 026	11 142	13 505	6 820	50,5	254
Landkreis Kaiserslautern	639,80	69 496	76 855	92 000	96 314	102 701	52 365	51,0	161
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,60	6 266	7 154	9 162	9 449	10 734	5 330	49,7	180
Enkenbach-Alsenborn	64,12	6 917	7 973	10 006	10 625	12 012	6 231	51,9	187
Hochspeyer	78,23	4 829	5 519	6 376	6 705	6 885	3 484	50,6	88
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	10 331	5 228	50,6	110
Landstuhl	56,14	12 611	12 358	15 847	16 150	15 791	8 225	52,1	281
Otterbach	47,17	7 043	7 979	8 521	8 922	9 035	4 581	50,7	192
Otterberg	75,80	7 149	7 537	7 965	8 362	8 924	4 554	51,0	118
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	17 040	8 712	51,1	184
Weilerbach	71,98	7 380	8 486	9 632	10 134	11 949	6 020	50,4	166
Landkreis Kusel	552,06	68 495	73 610	77 844	79 040	77 732	39 386	50,7	141
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,23	10 337	10 929	11 769	11 992	11 190	5 692	50,9	149
Glan-Münchweiler	77,82	8 971	9 555	10 352	10 460	9 925	4 997	50,3	128
Kusel	98,82	13 809	13 939	14 706	15 055	14 384	7 333	51,0	146
Lauterecken	118,61	12 640	14 048	13 921	13 799	12 499	6 367	50,9	105
Schönenberg-Kübelberg	50,68	8 862	9 862	11 212	11 548	12 001	6 087	50,7	237
Waldmohr	27,48	4 631	5 317	6 135	6 599	8 496	4 290	50,5	309
Wolfstein	103,40	9 245	9 960	9 749	9 587	9 237	4 620	50,0	89

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991
nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1991	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1991
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km ^{2}
Landkreis Südliche Weinstraße	639,90	88 077	90 657	95 653	98 206	102 525	52 406	51,1	160
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,86	14 689	15 274	17 155	17 775	17 039	8 717	51,2	131
Bad Bergzabern	164,63	20 617	17 847	20 506	20 869	22 953	11 842	51,6	139
Edenkoben	119,65	16 938	18 974	18 777	19 073	17 991	9 268	51,5	150
Herxheim	49,94	9 887	10 465	11 444	12 053	13 486	6 898	51,1	270
Landau-Land	90,45	12 421	13 445	13 055	13 433	13 406	6 810	50,8	148
Maikammer	39,73	6 737	7 543	7 244	7 108	7 278	3 704	50,9	183
Offenbach an der Queich	45,63	6 788	7 109	7 472	7 895	10 372	5 167	49,8	227
Landkreis Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	137 426	70 056	51,0	451
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 607	3 683	4 482	5 341	6 720	3 446	51,3	641
Bobenheim-Roxheim	20,44	5 296	6 016	7 223	8 807	9 326	4 735	50,8	456
Böhl-Iggelheim	32,83	6 391	7 365	8 290	9 488	10 339	5 307	51,3	315
Lambsheim	12,75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 500	2 796	50,8	431
Limburgerhof	8,99	3 061	4 044	6 614	8 813	10 162	5 219	51,4	1 130
Mutterstadt	20,49	6 228	6 983	8 270	8 306	12 385	6 373	51,5	605
Neuhofen	12,30	3 407	3 641	4 179	5 291	7 327	3 760	51,3	596
Römerberg	27,86	4 773	5 540	6 269	6 536	7 493	3 820	51,0	269
Schifferstadt, St	28,06	11 315	13 242	15 636	17 148	18 056	9 236	51,2	643
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,21	5 797	6 750	7 908	9 219	11 833	6 017	50,8	356
Dudenhofen	27,12	5 038	5 734	6 652	7 329	9 772	4 927	50,4	360
Heßheim	24,93	4 427	5 088	5 616	7 555	9 267	4 697	50,7	372
Maxdorf	16,94	5 398	6 626	7 837	8 923	11 343	5 678	50,1	670
Waldsee	28,50	4 916	5 510	6 326	6 884	7 903	4 045	51,2	277
Landkreis Mainz-Bingen	605,85	114 683	131 018	137 924	151 274	175 529	89 808	51,2	290
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	24 272	12 745	52,5	643
Budenheim	10,61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 887	3 980	50,5	743
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	21 204	10 932	51,6	425
Verbandsgemeinden									
Bodenheim	34,15	7 254	8 774	8 797	10 760	16 241	8 149	50,2	476
Gau-Algesheim	60,61	9 421	10 651	10 825	11 576	13 729	6 986	50,9	227
Gunthersblum	59,21	7 313	8 788	7 903	7 789	8 661	4 415	51,0	146
Heidesheim am Rhein	23,45	5 643	5 572	6 331	7 477	8 367	4 242	50,7	357
Nieder-Olm	73,04	9 937	12 206	12 590	16 102	24 978	12 678	50,8	342
Nierstein-Oppenheim	86,28	17 513	21 247	20 735	20 739	23 913	12 314	51,5	277
Rhein-Nahe	114,86	12 677	14 149	13 937	14 524	14 700	7 555	51,4	128
Sprendlingen-Gensingen	56,04	7 714	9 203	9 003	9 739	11 577	5 812	50,2	207
Landkreis Pirmasens	953,76	83 783	82 692	94 726	103 146	102 385	51 966	50,8	107
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,58	13 789	11 160	13 764	15 086	15 805	7 992	50,6	73
Hauenstein	109,99	7 506	8 223	9 623	10 562	9 344	4 765	51,0	85
Pirmasens-Land	143,00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 912	6 592	51,1	90
Rodalben	123,60	12 238	12 796	14 646	16 311	15 774	8 014	50,8	128
Thaleischweiler-Fröschen	63,65	10 402	9 849	10 796	11 797	11 219	5 641	50,3	176
Waldfischbach-Burgalben	94,22	10 326	11 377	13 135	13 863	13 007	6 664	51,2	138
Wallhalben	79,00	6 213	6 849	7 176	7 547	7 684	3 845	50,0	97
Zweibrücken-Land	124,72	13 831	13 648	15 543	16 459	16 640	8 453	50,8	133
Verbandsfreie Gemeinden	1 669,54	421 403	451 207	532 419	577 963	609 838	316 785	51,9	365
Verbandsgemeinden	17 111,59	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 209 733	1 123 837	50,9	129

6. Bevölkerungsbewegung 1961 - 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1991			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 5 629	- 3 060	- 8 689	- 7,3
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 5 982	20 070	14 088	12,7
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 2 449	8 859	6 410	5,3
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 6 454	9 160	2 706	1,8
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 3 342	3 423	81	0,2
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 4 775	- 1 868	- 6 643	- 7,1
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 3 388	- 1 542	- 4 930	- 12,6
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 2 311	- 2 210	- 4 521	- 6,9
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 4 240	10 255	6 015	3,2
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 1 587	2 822	1 235	4,6
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 860	- 889	- 1 749	- 8,2
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 9 456	25 972	16 516	11,1
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 4 299	2 926	- 1 373	- 2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 2 635	10 673	8 038	9,2
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 9 477	12 559	3 082	2,6
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 1 256	343	- 913	- 4,6
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 1 942	24 130	22 188	13,9
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 55 350	114 540	59 190	4,4
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 4 967	- 1 382	- 6 349	- 6,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 2 718	1 399	- 1 319	- 1,2
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 2 132	- 1 977	- 4 109	- 4,4
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 707	2 378	1 671	2,9
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	2 124	7 830	9 954	7,9
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 8 400	8 248	- 152	- 0,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	- 822	6 654	5 832	14,3
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 5 570	5 456	- 114	- 0,1
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 2 437	905	- 1 532	- 4,0
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 6 914	- 10 856	- 17 770	- 1,0
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 3 140	30 568	27 428	15,9
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 3 619	2 774	- 845	- 1,6
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 6 734	- 5 379	- 12 113	- 21,0
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 1 105	5 626	4 521	10,8
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 4 790	3 881	- 909	- 1,2
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 2 876	- 1 489	- 4 365	- 11,4
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 2 342	12 462	10 120	10,5
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 6 122	15 890	9 768	8,5
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 3 189	7 142	3 953	5,9
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	4 797	14 000	18 797	20,5
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 2 792	8 515	5 723	6,0
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 3 658	715	- 2 943	- 3,7
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 3 636	5 800	2 164	2,2
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	502	21 792	22 294	19,4
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 670	23 347	22 677	15,0
Bingen am Rhein, St	808	- 712	96	0,4	- 2 628	387	- 2 241	- 8,8
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	- 47	2 055	2 009	10,2
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	- 1 260	- 1 258	- 2 518	- 2,4
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 56 377	146 545	90 168	5,0
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 120 127	269 333	149 206	4,1
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 48 603	33 698	- 14 905	- 1,5
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 71 524	235 635	164 111	6,2

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1991 und 2005 ¹⁾
nach Alter und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1991				2005			
	insgesamt	unter 20 Jahren	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter	insgesamt	unter 20 Jahren	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	109 046	19 942	62 926	26 178	102 628	18 359	56 458	27 811
Landkreise								
Ahrweiler	118 344	24 565	65 816	27 963	123 573	25 761	65 815	31 997
Altenkirchen (Ww.)	128 655	29 134	71 814	27 707	130 972	29 623	69 703	31 646
Bad Kreuznach	150 934	32 074	84 648	34 212	152 948	31 676	83 220	38 052
Birkenfeld	87 927	18 097	49 287	20 543	84 761	17 058	45 852	21 851
Cochem-Zell	63 045	13 871	34 632	14 542	61 820	13 357	32 734	15 729
Mayen-Koblenz	196 474	41 224	113 100	42 150	198 664	40 919	108 775	48 970
Neuwied	166 388	34 877	93 439	38 072	168 354	35 833	89 506	43 015
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 177	21 674	53 119	21 384	96 847	21 324	52 244	23 279
Rhein-Lahn-Kreis	122 851	25 440	68 740	28 671	124 779	25 655	67 439	31 685
Westerwaldkreis	182 754	41 736	103 290	37 728	189 246	42 230	103 034	43 982
RB Koblenz	1 422 595	302 634	800 811	319 150	1 434 592	301 795	774 780	358 017
Kreisfreie Stadt Trier	98 752	18 205	57 404	23 143	93 701	17 970	52 843	22 888
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	109 339	24 558	59 856	24 925	106 392	22 496	57 255	26 641
Bitburg-Prüm	92 253	21 400	49 839	21 014	89 913	20 311	47 859	21 743
Daun	59 824	13 599	32 218	14 007	59 863	13 184	31 201	15 478
Trier-Saarburg	128 887	29 319	73 605	25 963	127 915	27 213	70 402	30 300
RB Trier	489 055	107 081	272 922	109 052	477 784	101 174	259 560	117 050
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	47 087	9 528	27 510	10 049	43 944	8 680	23 652	11 612
Kaiserslautern	100 541	18 639	58 856	23 046	89 368	16 490	49 700	23 178
Landau i. d. Pfalz	37 985	7 481	21 865	8 639	38 058	7 803	20 968	9 287
Ludwigshafen a. Rhein	165 368	32 060	98 314	34 994	150 640	28 945	83 705	37 990
Mainz	182 867	33 198	113 532	36 137	175 380	29 962	103 914	41 504
Neustadt a. d. Weinstr.	52 687	10 238	29 265	13 184	53 135	10 716	28 216	14 203
Pirmasens	47 801	8 862	26 576	12 363	42 453	8 179	22 176	12 098
Speyer	47 456	9 819	27 646	9 991	46 346	9 507	25 280	11 559
Worms	77 429	15 813	44 203	17 413	75 447	15 295	41 403	18 749
Zweibrücken	34 645	6 918	19 299	8 428	31 626	6 004	16 855	8 767
Landkreise								
Alzey-Worms	107 672	24 457	61 891	21 324	110 012	23 681	61 393	24 938
Bad Dürkheim	126 313	26 004	72 677	27 632	128 822	26 042	69 473	33 307
Donnersbergkreis	71 377	16 083	40 237	15 057	72 640	15 848	39 723	17 069
Germersheim	112 059	25 767	67 704	18 588	115 061	25 578	64 742	24 741
Kaiserslautern	102 701	22 270	58 518	21 913	103 616	22 247	56 520	24 849
Kusel	77 732	16 706	43 189	17 837	76 795	16 235	41 603	18 957
Südliche Weinstraße	102 525	22 199	58 284	22 042	104 672	22 345	56 895	25 432
Ludwigshafen	137 426	28 713	82 038	26 675	142 197	28 317	78 731	35 149
Mainz-Bingen	175 529	37 976	104 562	32 991	162 964	30 946	91 519	40 499
Pirmasens	102 385	22 027	58 706	21 652	99 071	20 536	53 662	24 873
RB Rheinhessen-Pfalz	1 909 585	394 758	1 114 872	399 955	1 862 247	373 356	1 030 130	458 761
Rheinland-Pfalz	3 821 235	804 473	2 188 605	828 157	3 774 623	776 325	2 064 470	933 828
Kreisfreie Städte	1 001 664	190 703	587 396	223 565	942 726	177 910	525 170	239 646
Landkreise	2 819 571	613 770	1 601 209	604 592	2 831 897	598 415	1 539 300	694 182

1) Ergebnisse der regionalen Bevölkerungsprognose auf Basis des Jahres 1990; vgl. Vorbemerkungen.

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung	Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
5 000 - 10 000 Einwohner			10 000 - 20 000 Einwohner		
Offenbach a. d. Queich	Südliche Weinstraße	5 080	Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	10 045
Nassau, St.	Rhein-Lahn-Kreis	5 091	Limburgerhof	Ludwigshafen	10 162
Hagenbach	Germersheim	5 093	Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	10 265
Schönenberg-Kübelberg	Kusel	5 136	Morbach	Bernkastel-Wittlich	10 335
Prüm, St.	Bitburg-Prüm	5 254	Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	10 339
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 256	Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 448
Plaids	Mayen-Koblenz	5 308	Bitburg, St.	Bitburg-Prüm	11 384
Westerburg, St.	Westerwaldkreis	5 352	Montabaur, St.	Westerwaldkreis	11 614
Altenkirchen (Ww.), St.	Altenkirchen (Ww.)	5 380	Mutterstadt	Ludwigshafen	12 385
Waldmohr	Kusel	5 392	Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	12 631
Bad Marienberg (Ww.), St.	Westerwaldkreis	5 480	Remagen, St.	Ahrweiler	15 460
Lambsheim	Ludwigshafen	5 500	Sinzig, St.	Ahrweiler	15 590
Dudenhofen	Ludwigshafen	5 513	Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	15 723
Rockenhausen, St.	Donnersbergkreis	5 526	Bendorf, St.	Mayen-Koblenz	15 905
Cochem, St.	Cochem-Zell	5 640	Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	15 947
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 670	Konz, St.	Trier-Saarburg	15 968
Kusel, St.	Kusel	5 688	Germersheim, St.	Germersheim	16 084
Hermeskeil, St.	Trier-Saarburg	5 728	Alzey, St.	Alzey-Worms	16 551
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 751	Wörth am Rhein, St.	Germersheim	17 370
Schweich, St.	Trier-Saarburg	5 782	Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	17 566
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 789	Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	18 056
Gau-Algesheim, St.	Mainz-Bingen	5 825	Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	18 652
Linz am Rhein, St.	Neuwied	5 864	Mayen, St.	Mayen-Koblenz	19 167
Asbach	Neuwied	5 895	Haßloch	Bad Dürkheim	19 586
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	5 985			
Edenkoben, St.	Südliche Weinstraße	6 013			
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	6 057			
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 167			
Bodenheim	Mainz-Bingen	6 176			
Maxdorf	Ludwigshafen	6 207			
Oppenheim	Mainz-Bingen	6 212			
Saulheim	Alzey-Worms	6 235			
Jockgrim	Germersheim	6 320			
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	6 398			
Nierstein	Mainz-Bingen	6 401			
Wörstadt	Alzey-Worms	6 458			
Simmern/Hunsrück, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	6 603			
Ransbach-Baumbach, St.	Westerwaldkreis	6 648			
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	6 658			
Altrip	Ludwigshafen	6 720			
Gerolstein, St.	Dau	6 757			
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	6 819			
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 899			
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	6 908			
Weißenthurm, St.	Mayen-Koblenz	7 000			
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	7 026			
Annweiler am Trifels, St.	Südliche Weinstraße	7 085			
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	7 214			
Neuhofen	Ludwigshafen	7 327			
Rülzheim	Germersheim	7 340			
Herdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	7 472			
Römerberg	Ludwigshafen	7 493			
Bellheim	Germersheim	7 571			
Rodalben, St.	Pirmasens	7 574			
Bad Bergzabern, St.	Südliche Weinstraße	7 709			
Mendig, St.	Mayen-Koblenz	7 721			
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	7 772			
Osthofen, St.	Alzey-Worms	7 777			
Bad Breisig, St.	Ahrweiler	7 831			
Dau, St.	Dau	7 856			
Budenheim	Mainz-Bingen	7 887			
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 906			
Kandel, St.	Germersheim	8 192			
Grafchaft	Ahrweiler	8 372			
Wissen, St.	Altenkirchen	8 509			
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	8 725			
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	8 758			
Höhr-Grenzhausen, St.	Westerwaldkreis	9 037			
Kirn, St.	Bad Kreuznach	9 239			
Herxheim bei Landau/Pfalz	Südliche Weinstraße	9 297			
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	9 326			
Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 526			
Vallendar, St.	Mayen-Koblenz	9 612			
Kirchen (Siege)	Altenkirchen (Ww.)	9 756			

9. Bevölkerung 1991 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1	21 786	20 897	42 683	100,0	-	-	-
1 - 2	22 720	21 483	44 203	100,0	-	-	-
2 - 3	21 759	20 720	42 479	100,0	-	-	-
3 - 4	22 482	21 420	43 902	100,0	-	-	-
4 - 5	21 592	20 682	42 274	100,0	-	-	-
Zusammen	110 339	105 202	215 541	100,0	-	-	-
5 - 6	21 156	20 360	41 516	100,0	-	-	-
6 - 7	20 169	19 015	39 184	100,0	-	-	-
7 - 8	20 117	19 329	39 446	100,0	-	-	-
8 - 9	20 306	19 125	39 431	100,0	-	-	-
9 - 10	20 941	19 662	40 603	100,0	-	-	-
Zusammen	102 689	97 491	200 180	100,0	-	-	-
10 - 11	21 142	19 726	40 868	100,0	-	-	-
11 - 12	20 695	20 036	40 731	100,0	-	-	-
12 - 13	19 403	18 676	38 079	100,0	-	-	-
13 - 14	19 457	18 141	37 598	100,0	-	-	-
14 - 15	18 962	17 892	36 854	100,0	0,0	-	-
Zusammen	99 659	94 471	194 130	100,0	0,0	-	-
15 - 16	19 245	17 996	37 241	99,9	0,1	-	-
16 - 17	18 782	17 661	36 443	99,8	0,2	0,0	-
17 - 18	19 290	18 581	37 871	99,4	0,6	-	0,0
18 - 19	19 984	19 063	39 047	98,2	1,8	-	0,0
19 - 20	22 491	21 529	44 020	96,2	3,8	0,0	0,0
Zusammen	99 792	94 830	194 622	98,6	1,4	0,0	0,0
20 - 21	25 651	24 213	49 864	93,1	6,8	0,0	0,1
21 - 22	27 288	25 685	52 973	89,3	10,4	0,0	0,2
22 - 23	30 000	28 342	58 342	84,3	15,2	0,0	0,4
23 - 24	32 057	29 954	62 011	78,3	20,9	0,1	0,8
24 - 25	32 732	30 482	63 214	70,8	27,9	0,1	1,2
Zusammen	147 728	138 676	286 404	82,5	16,9	0,0	0,6
25 - 26	34 297	31 245	65 542	63,1	34,8	0,1	2,0
26 - 27	34 350	31 221	65 571	54,5	42,9	0,1	2,5
27 - 28	35 296	32 038	67 334	46,8	49,7	0,1	3,3
28 - 29	35 167	32 098	67 265	39,0	56,5	0,2	4,3
29 - 30	33 756	31 460	65 216	33,4	61,4	0,2	5,0
Zusammen	172 866	158 062	330 928	47,3	49,1	0,1	3,4
30 - 31	33 522	31 479	65 001	28,0	66,3	0,2	5,4
31 - 32	32 740	31 064	63 804	24,4	68,9	0,3	6,3
32 - 33	32 356	29 933	62 289	20,8	72,0	0,3	6,8
33 - 34	30 752	28 726	59 478	18,8	73,7	0,4	7,1
34 - 35	30 830	28 536	59 366	16,4	76,0	0,5	7,1
Zusammen	160 200	149 738	309 938	21,8	71,3	0,3	6,5
35 - 36	29 751	28 056	57 807	15,1	76,5	0,6	7,8
36 - 37	28 815	27 145	55 960	13,4	77,9	0,6	8,1
37 - 38	28 936	27 101	56 037	12,1	78,7	0,7	8,4
38 - 39	27 963	26 606	54 569	11,1	79,3	0,8	8,8
39 - 40	28 365	26 735	55 100	10,4	80,0	0,9	8,8
Zusammen	143 830	135 643	279 473	12,4	78,5	0,7	8,4

noch : 9. Bevölkerung 1991 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41	28 015	26 100	54 115	9,3	80,7	1,1	9,0
41 - 42	28 941	26 821	55 762	8,6	81,3	1,2	8,9
42 - 43	28 167	26 529	54 696	8,0	82,0	1,3	8,6
43 - 44	24 772	22 993	47 765	7,4	82,1	1,5	9,0
44 - 45	22 272	20 755	43 027	7,0	82,2	1,7	9,1
Zusammen	132 167	123 198	255 365	8,1	81,6	1,3	8,9
45 - 46	20 179	18 860	39 039	6,7	82,0	1,9	9,4
46 - 47	17 096	16 393	33 489	6,7	81,7	2,1	9,5
47 - 48	22 664	21 651	44 315	6,3	82,4	2,3	8,9
48 - 49	22 947	21 725	44 672	6,3	82,4	2,5	8,8
49 - 50	22 471	21 297	43 768	6,4	82,3	3,0	8,3
Zusammen	105 357	99 926	205 283	6,5	82,2	2,4	8,9
50 - 51	27 741	26 982	54 723	6,3	82,4	3,2	8,1
51 - 52	30 543	29 848	60 391	6,3	82,7	3,9	7,2
52 - 53	30 497	29 282	59 779	6,1	82,9	4,2	6,8
53 - 54	28 719	27 764	56 483	6,1	82,5	4,8	6,5
54 - 55	27 165	26 316	53 481	6,0	82,4	5,5	6,1
Zusammen	144 665	140 192	284 857	6,2	82,6	4,3	6,9
55 - 56	26 945	26 524	53 469	6,1	82,1	6,0	5,8
56 - 57	26 272	25 659	51 931	5,9	81,8	6,9	5,4
57 - 58	24 751	24 264	49 015	5,8	81,5	7,6	5,1
58 - 59	20 494	20 371	40 865	5,7	80,8	8,6	4,8
59 - 60	20 553	20 524	41 077	5,8	80,0	9,5	4,7
Zusammen	119 015	117 342	236 357	5,9	81,3	7,6	5,2
60 - 61	20 933	21 323	42 256	5,7	79,6	10,5	4,2
61 - 62	22 369	23 069	45 438	5,6	78,4	11,9	4,1
62 - 63	21 790	22 939	44 729	5,8	77,4	13,0	3,9
63 - 64	22 156	23 261	45 417	5,6	76,7	13,9	3,8
64 - 65	20 079	22 705	42 784	5,9	75,0	15,6	3,5
Zusammen	107 327	113 297	220 624	5,7	77,4	13,0	3,9
65 - 66	18 550	23 714	42 264	6,3	72,6	17,6	3,5
66 - 67	17 575	24 403	41 978	6,3	70,1	20,0	3,6
67 - 68	14 894	23 919	38 813	7,2	66,8	22,5	3,5
68 - 69	14 698	23 572	38 270	7,1	64,5	25,2	3,2
69 - 70	15 109	24 548	39 657	7,1	62,3	27,5	3,1
Zusammen	80 826	120 156	200 982	6,8	67,4	22,4	3,4
70 - 71	14 757	24 550	39 307	6,6	60,0	30,3	3,1
71 - 72	13 440	23 458	36 898	6,3	56,5	34,1	3,1
72 - 73	10 109	17 690	27 799	6,4	54,8	36,0	2,9
73 - 74	6 395	11 526	17 921	6,6	50,8	39,5	3,2
74 - 75	6 079	10 827	16 906	6,6	48,2	42,5	2,7
Zusammen	50 780	88 051	138 831	6,5	55,4	35,1	3,0
75 - 76	6 263	11 682	17 945	6,9	46,0	44,6	2,5
76 - 77	7 710	14 752	22 462	6,9	43,1	47,4	2,6
77 - 78	9 174	18 383	27 557	6,8	41,4	49,5	2,3
78 - 79	8 623	17 477	26 100	6,5	38,4	53,0	2,2
79 - 80	7 872	16 616	24 488	6,9	35,3	55,6	2,2
Zusammen	39 642	78 910	118 552	6,8	40,5	50,4	2,3
80 und älter	41 964	107 204	149 168	8,7	22,4	67,4	1,5
Insgesamt	1 858 846	1 962 389	3 821 235	37,1	50,3	8,5	4,0

10. Bevölkerung 1900 - 1991 nach Altersgruppen

Alter in Jahren	1900		1939		1950		1961		1970		1991	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	257	6,7
6 - 14	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	316	8,3
14 - 20	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	231	6,1
20 - 25	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	286	7,5
25 - 30	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	331	8,7
30 - 35	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	310	8,1
35 - 40	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	279	7,3
40 - 45	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	255	6,7
45 - 50	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	205	5,4
50 - 55	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	285	7,5
55 - 60	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	236	6,2
60 - 65	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	221	5,8
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	608	15,9
Insgesamt	2 314	100	2 960	100	3 005	100	3 417	100	3 645	100	3 821	100

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß 1939 - 1991 nach Altersgruppen

Alter in Jahren	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1991				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6	958	958	949	952	955	131	7,1	126	6,4
6 - 15	968	967	953	952	947	181	9,7	172	8,7
15 - 18	966	982	962	954	946	57	3,1	54	2,8
18 - 21	813	972	960	932	951	68	3,7	65	3,3
21 - 25	760	1 061	960	944	938	122	6,6	114	5,8
25 - 30	980	1 368	942	954	914	173	9,3	158	8,1
30 - 35	992	1 402	985	935	935	160	8,6	150	7,6
35 - 40	1 012	1 339	1 316	926	943	144	7,7	136	6,9
40 - 45	1 205	1 236	1 384	1 017	932	132	7,1	123	6,3
45 - 50	1 267	1 111	1 345	1 360	948	105	5,7	100	5,1
50 - 55	1 185	1 214	1 281	1 400	969	145	7,8	140	7,1
55 - 60	1 110	1 352	1 175	1 380	985	119	6,4	117	6,0
60 - 65	1 066	1 300	1 282	1 361	1 056	107	5,8	113	5,8
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 849	213	11,5	394	20,1
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 056	1 859	100	1 962	100

12. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand

Familien- stand	Insgesamt		Römisch-katholisch		Evangelisch		Anderen Religions- gemeinschaften angehörig		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
Ledig	1 346,6	37,1	100	756,0	38,2	56,1	478,9	35,0	35,6	44,7
Verheiratet	1 838,9	50,6	100	992,6	50,2	54,0	701,9	51,3	38,2	52,7
Verwitwet	327,2	9,0	100	174,4	8,8	53,3	141,0	10,3	43,1	4,0
Geschieden	118,1	3,3	100	54,8	2,8	46,4	47,4	3,5	40,1	2,4
Insgesamt	3 630,8	100	100	1 977,8	100	54,5	1 369,2	100	37,7	103,8
männlich										
Ledig	725,6	41,5	100	404,1	42,9	55,7	257,5	40,1	35,5	25,1
Verheiratet	921,3	52,7	100	489,6	51,9	53,1	345,5	53,8	37,5	28,5
Verwitwet	48,8	2,8	100	25,4	2,7	52,0	20,4	3,2	41,8	0,7
Geschieden	51,9	3,0	100	23,6	2,5	45,5	19,2	3,0	37,0	1,1
Zusammen	1 747,6	100	100	942,7	100	53,9	642,5	100	36,8	55,4
weiblich										
Ledig	620,9	33,0	100	351,9	34,0	56,7	221,4	30,5	35,7	19,6
Verheiratet	917,6	48,7	100	503,0	48,6	54,8	356,4	49,1	38,8	24,2
Verwitwet	278,4	14,8	100	149,0	14,4	53,5	120,7	16,6	43,4	3,3
Geschieden	66,2	3,5	100	31,2	3,0	47,1	28,1	3,9	42,4	1,4
Zusammen	1 883,2	100	100	1 035,1	100	55,0	726,6	100	38,6	48,4

13. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	108 246	75 039	69,3	24 786	22,9	3 143	2,9	5 278	4,9
Landkreise									
Ahrweiler	111 232	88 365	79,4	15 776	14,2	2 699	2,4	4 392	3,9
Altenkirchen (Ww.)	120 757	63 304	52,4	49 781	41,2	3 678	3,0	3 994	3,3
Bad Kreuznach	144 966	54 740	37,8	79 354	54,7	4 355	3,0	6 517	4,5
Bad Kreuznach, St	38 942	14 950	38,4	18 995	48,8	2 378	6,1	2 619	6,7
Birkenfeld	85 484	20 381	23,8	59 061	69,1	2 089	2,4	3 953	4,6
Idar-Oberstein, St	33 643	6 426	19,1	23 555	70,0	1 544	4,6	2 118	6,3
Cochem-Zell	60 530	54 955	90,8	4 106	6,8	408	0,7	1 061	1,8
Mayen-Koblenz	188 282	153 161	81,3	25 353	13,5	3 992	2,1	5 776	3,1
Andernach, St	26 739	19 670	73,6	5 042	18,9	829	3,1	1 198	4,5
Mayen, St	18 584	16 027	86,2	1 804	9,7	237	1,3	516	2,8
Neuwied	156 332	90 607	58,0	53 563	34,3	4 378	2,8	7 784	5,0
Neuwied, St	60 261	31 401	52,1	23 761	39,4	2 285	3,8	2 814	4,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 554	51 075	57,0	34 168	38,2	1 439	1,6	2 872	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	115 758	41 481	35,8	66 915	57,8	2 401	2,1	4 961	4,3
Lahnstein, St	17 827	11 559	64,8	5 165	29,0	427	2,4	676	3,8
Westerwaldkreis	170 689	103 908	60,9	55 674	32,6	5 501	3,2	5 606	3,3
RB Koblenz	1 351 830	797 016	59,0	468 537	34,7	34 083	2,5	52 194	3,9
Kreisfreie Stadt Trier	94 118	78 897	83,8	10 280	10,9	1 789	1,9	3 152	3,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 492	86 900	81,6	16 443	15,4	1 178	1,1	1 971	1,9
Bitburg-Prüm	89 478	83 614	93,4	3 812	4,3	673	0,8	1 379	1,5
Dau	57 040	51 101	89,6	4 115	7,2	500	0,9	1 324	2,3
Trier-Saarburg	125 299	114 119	91,1	7 911	6,3	1 284	1,0	1 985	1,6
RB Trier	472 427	414 631	87,8	42 561	9,0	5 424	1,1	9 811	2,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44 717	17 573	39,3	20 884	46,7	2 424	5,4	3 836	8,6
Kaiserslautern	97 326	33 475	34,4	52 891	54,3	3 450	3,5	7 510	7,7
Landau i. d. Pfalz	36 057	16 774	46,5	16 715	46,4	832	2,3	1 736	4,8
Ludwigshafen a. Rhein	156 601	60 033	38,3	68 111	43,5	12 930	8,3	15 527	9,9
Mainz	172 529	87 986	51,0	55 646	32,3	9 060	5,3	19 837	11,5
Neustadt a. d. Weinstr.	50 120	20 842	41,6	24 208	48,3	1 638	3,3	3 432	6,8
Pirmasens	47 997	16 624	34,6	27 842	58,0	1 047	2,2	2 484	5,2
Speyer	44 034	20 876	47,4	17 436	39,6	1 891	4,3	3 831	8,7
Worms	73 635	25 372	34,5	38 806	52,7	3 374	4,6	6 083	8,3
Zweibrücken	33 373	9 759	29,2	21 272	63,7	887	2,7	1 455	4,4
Landkreise									
Alzey-Worms	99 619	27 390	27,5	63 763	64,0	2 942	3,0	5 524	5,5
Bad Dürkheim	120 129	41 247	34,3	67 802	56,4	3 401	2,8	7 679	6,4
Donnersbergkreis	66 756	16 117	24,1	45 656	68,4	2 028	3,0	2 955	4,4
Germersheim	103 294	60 846	58,9	33 051	32,0	4 792	4,6	4 605	4,5
Kaiserslautern	95 129	42 377	44,5	47 851	50,3	1 556	1,6	3 345	3,5
Kusel	75 028	17 478	23,3	54 649	72,8	906	1,2	1 995	2,7
Südliche Weinstraße	97 348	52 736	54,2	39 617	40,7	1 733	1,8	3 262	3,4
Ludwigshafen	129 795	61 299	47,2	55 486	42,7	4 129	3,2	8 881	6,8
Mainz-Bingen	163 836	80 682	49,2	67 180	41,0	4 099	2,5	11 875	7,2
Bingen am Rhein, St	23 070	15 764	68,3	5 758	25,0	581	2,5	967	4,2
Ingelheim am Rhein, St	21 081	8 097	38,4	9 993	47,4	771	3,7	2 220	10,5
Pirmasens	99 243	56 667	57,1	39 191	39,5	1 164	1,2	2 221	2,2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 806 566	766 153	42,4	858 057	47,5	64 283	3,6	118 073	6,5
Rheinland-Pfalz	3 630 823	1 977 800	54,5	1 369 155	37,7	103 790	2,9	180 078	5,0
Kreisfreie Städte	958 753	463 250	48,3	378 877	39,5	42 465	4,4	74 161	7,7
Landkreise	2 672 070	1 514 550	56,7	990 278	37,1	61 325	2,3	105 917	4,0

14. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987
nach höchstem Schulabschluß und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß an											
		allgemeinbildenden Schulen						berufsbildenden Schulen, Hochschulen					
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Fachhoch- schule		Hoch- schulen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 328	43 712	58,0	15 599	20,7	13 251	17,6	7 943	10,5	3 443	4,6	4 880	6,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 627	49 559	65,5	14 124	18,7	9 475	12,5	9 340	12,4	2 383	3,2	3 207	4,2
Altenkirchen (Ww.)	83 079	60 325	72,6	12 962	15,6	7 172	8,6	8 199	9,9	1 903	2,3	2 603	3,1
Bad Kreuznach	99 098	68 276	68,9	16 868	17,0	10 700	10,8	11 811	11,9	2 898	2,9	3 873	3,9
Bad Kreuznach, St	26 001	16 336	62,8	5 003	19,2	3 760	14,5	3 254	12,5	936	3,6	1 443	5,5
Birkenfeld	59 516	42 976	72,2	9 646	16,2	5 219	8,8	6 013	10,1	1 169	2,0	1 672	2,8
Idar-Oberstein, St	23 327	16 327	70,0	4 065	17,4	2 239	9,6	2 176	9,3	457	2,0	753	3,2
Cochem-Zell	41 537	30 275	72,9	6 646	16,0	3 286	7,9	5 041	12,1	820	2,0	1 082	2,6
Mayen-Koblenz	132 210	90 917	68,8	23 093	17,5	13 793	10,4	14 686	11,1	3 792	2,9	5 030	3,8
Andernach, St	18 437	12 053	65,4	3 365	18,3	2 343	12,7	2 251	12,2	587	3,2	872	4,7
Mayen, St	12 804	8 573	67,0	2 402	18,8	1 407	11,0	1 365	10,7	337	2,6	574	4,5
Neuwied	108 308	72 773	67,2	19 403	17,9	12 254	11,3	12 426	11,5	3 389	3,1	4 478	4,1
Neuwied, St	42 186	28 433	67,4	7 456	17,7	4 870	11,5	4 313	10,2	1 274	3,0	1 795	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 934	41 827	68,6	10 823	17,8	6 078	10,0	7 840	12,9	1 829	3,0	2 161	3,5
Rhein-Lahn-Kreis	79 324	54 074	68,2	14 366	18,1	8 375	10,6	9 001	11,3	2 410	3,0	2 965	3,7
Lahnstein, St	12 348	8 005	64,8	2 321	18,8	1 652	13,4	1 121	9,1	392	3,2	662	5,4
Westerwaldkreis	118 109	82 608	69,9	20 745	17,6	11 144	9,4	13 258	11,2	3 450	2,9	3 795	3,2
RB Koblenz	933 070	637 322	68,3	164 275	17,6	100 747	10,8	105 558	11,3	27 486	2,9	35 746	3,8
Kreisfreie Stadt Trier	65 373	39 483	60,4	10 781	16,5	12 873	19,7	6 474	9,9	2 112	3,2	4 293	6,6
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	72 549	52 275	72,1	11 427	15,8	6 309	8,7	8 685	12,0	1 648	2,3	2 306	3,2
Bitburg-Prüm	60 813	44 475	73,1	9 361	15,4	4 895	8,0	7 906	13,0	1 124	1,8	1 776	2,9
Daun	38 782	27 518	71,0	6 316	16,3	3 700	9,5	4 671	12,0	880	2,3	1 304	3,4
Trier-Saarburg	87 940	61 762	70,2	14 579	16,6	8 659	9,8	9 710	11,0	2 365	2,7	2 964	3,4
RB Trier	325 457	225 513	69,3	52 464	16,1	36 436	11,2	37 446	11,5	8 129	2,5	12 643	3,9
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	31 848	20 643	64,8	5 800	18,2	4 269	13,4	3 738	11,7	1 075	3,4	1 655	5,2
Kaiserslautern	68 632	42 500	61,9	11 733	17,1	12 335	18,0	7 154	10,4	1 935	2,8	4 069	5,9
Landau i. d. Pfalz	24 895	14 865	59,7	5 123	20,6	4 117	16,5	2 908	11,7	811	3,3	1 579	6,3
Ludwigshafen a. Rhein	111 346	75 231	67,6	19 311	17,3	13 666	12,3	13 036	11,7	3 075	2,8	4 459	4,0
Mainz	124 949	62 794	50,3	24 059	19,3	34 190	27,4	13 333	10,7	5 696	4,6	12 697	10,2
Neustadt a. d. Weinstr.	34 093	20 751	60,9	6 689	19,6	5 429	15,9	4 480	13,1	1 290	3,8	2 306	6,8
Pirmasens	33 175	24 315	73,3	4 993	15,1	3 010	9,1	3 448	10,4	602	1,8	1 055	3,2
Speyer	30 701	18 799	61,2	6 172	20,1	4 684	15,3	3 660	11,9	1 076	3,5	1 934	6,3
Worms	50 803	34 104	67,1	8 799	17,3	6 449	12,7	5 677	11,2	1 456	2,9	2 250	4,4
Zweibrücken	22 831	15 758	69,0	3 674	16,1	2 689	11,8	2 689	11,8	629	2,8	1 005	4,4
Landkreise													
Alzey-Worms	69 295	49 334	71,2	11 104	16,0	6 638	9,6	8 442	12,2	1 817	2,6	2 407	3,5
Bad Dürkheim	84 063	56 287	67,0	14 754	17,6	10 108	12,0	11 343	13,5	2 733	3,3	4 203	5,0
Donnersbergkreis	46 243	33 883	73,3	7 317	15,8	3 606	7,8	5 457	11,8	983	2,1	1 343	2,9
Germersheim	74 313	52 812	71,1	11 772	15,8	7 538	10,1	8 383	11,3	1 853	2,5	2 529	3,4
Kaiserslautern	66 936	47 227	70,6	10 991	16,4	6 571	9,8	7 272	10,9	1 579	2,4	2 205	3,3
Kusel	52 256	39 967	76,5	7 219	13,8	3 717	7,1	5 535	10,6	912	1,7	1 283	2,5
Südliche Weinstraße	67 701	47 107	69,6	12 034	17,8	6 485	9,6	8 771	13,0	1 624	2,4	2 556	3,8
Ludwigshafen	93 426	60 811	65,1	17 739	19,0	11 794	12,6	12 607	13,5	3 205	3,4	4 684	5,0
Mainz-Bingen	115 668	72 426	62,6	21 800	18,8	17 215	14,9	13 986	12,1	4 746	4,1	6 365	5,5
Bingen am Rhein, St	15 954	10 220	64,1	2 953	18,5	2 228	14,0	1 733	10,9	578	3,6	741	4,6
Ingelheim am Rhein, St	14 889	8 819	59,2	2 899	19,5	2 650	17,8	1 919	12,9	651	4,4	1 017	6,8
Pirmasens	70 417	52 862	75,1	10 352	14,7	5 243	7,4	7 576	10,8	1 220	1,7	1 799	2,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 273 591	842 476	66,1	221 435	17,4	169 753	13,3	149 495	11,7	38 317	3,0	62 383	4,9
Rheinland-Pfalz	2 532 118	1 705 311	67,3	438 174	17,3	306 936	12,1	292 499	11,6	73 932	2,9	110 772	4,4
Kreisfreie Städte	673 974	412 955	61,3	122 733	18,2	116 962	17,4	74 540	11,1	23 200	3,4	42 182	6,3
Landkreise	1 858 144	1 292 356	69,6	315 441	17,0	189 974	10,2	217 959	11,7	50 732	2,7	68 590	3,7

15. Privathaushalte 1970 - 1991 nach Personenzahl

Haushalte mit ... Person(en)	1970		1987		1991			
					insgesamt		Veränderung zu	
							1970	1987
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	237 959	19,5	453 600	29,6	490 100	30,3	106,0	8,0
2	319 813	26,2	460 900	30,1	506 100	31,2	58,2	9,8
3	247 079	20,3	291 600	19,0	301 100	18,6	21,9	3,3
4	209 605	17,2	227 400	14,9	234 300	14,5	11,8	3,0
5 u. mehr	204 425	16,8	97 600	6,4	88 200	5,4	-56,9	-9,6
Insgesamt	1 218 881	100,0	1 531 100	100,0	1 619 900	100,0	32,9	5,8

16. Bevölkerung im April 1991 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand

Familien- stand	Ins- gesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch											
		Erwerbs- tätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeits- losengeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unter- stützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 380 200	472 800	34,3	15 800	1,1	53 400	3,9	756 900	54,8	/	/	77 900	5,6
Verheiratet	1 947 000	1 026 100	52,7	26 100	1,3	338 500	17,4	519 100	26,7	(8 600)	(0,4)	28 600	1,5
Verwitwet/ geschieden	448 600	103 600	23,1	(7 500)	(1,7)	306 500	68,3	(6 300)	(1,4)	/	/	21 900	4,9
Insgesamt	3 775 800	1 602 500	42,4	49 400	1,3	698 400	18,5	1 282 300	34,0	14 800	0,4	128 400	3,4

17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten im April 1991 nach Alter und Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße

Alter in Jahren Geschlecht	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haus- halts- größe
	ins- gesamt	mit ... Person(en)					ins- gesamt	mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000													
unter 20	/	/	/	/	/	/	(6,3)	/	/	/	/	/	1,6
20 - 25	70,2	44,2	17,7	(6,1)	/	/	107,4	44,2	35,4	18,3	(6,0)	/	1,5
25 - 30	126,9	47,5	37,5	26,9	11,0	/	270,2	47,5	75,0	80,7	44,0	23,0	2,1
30 - 35	139,8	28,2	32,2	37,5	33,8	(8,1)	383,7	28,2	64,4	112,5	135,2	43,4	2,7
35 - 40	140,4	22,5	23,7	31,9	45,2	17,1	437,6	22,5	47,4	95,7	180,8	91,2	3,1
40 - 45	146,5	18,7	23,5	38,7	48,2	17,5	468,3	18,7	47,0	116,1	192,8	93,7	3,2
45 - 50	126,7	16,6	29,0	33,1	33,2	14,8	386,1	16,6	58,0	99,3	132,8	79,4	3,0
50 - 55	170,3	27,4	51,9	44,7	33,1	13,1	469,9	27,4	103,8	134,1	132,4	72,2	2,8
55 - 60	137,1	26,0	54,6	34,4	15,1	(7,1)	335,4	26,0	109,2	103,2	60,4	36,6	2,4
60 - 65	142,7	35,9	71,3	24,2	(7,3)	/	301,4	35,9	142,6	72,6	29,2	21,1	2,1
65 - 70	132,1	49,3	63,5	14,1	/	/	240,5	49,3	127,0	42,3	16,4	(5,5)	1,8
70 - 75	87,3	41,5	41,2	/	/	/	138,7	41,5	82,4	10,2	/	/	1,6
75 und älter	196,1	130,1	58,7	(6,0)	/	/	271,9	130,1	117,4	18,0	/	/	1,4
insgesamt	1 619,9	490,1	506,1	301,1	234,3	88,2	3 817,3	490,1	1 012,2	903,3	937,2	474,5	2,4
männlich	1 194,1	174,4	430,3	277,5	226,3	85,7	3 233,5	174,4	860,6	832,5	905,2	460,8	2,7
weiblich	425,8	315,7	75,8	23,6	(8,1)	/	584,2	315,7	151,6	70,8	32,4	13,7	1,4

18. Familien im April 1991 nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl

Familienstand	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	12 200	-		10 400	/	/	14 500
Verheiratet	991 800	421 000		273 200	227 700	69 800	962 900
Verwitwet	308 400	265 800		33 800	(6 500)	/	55 000
Geschieden	124 300	85 600		27 300	(8 400)	/	53 700
I n s g e s a m t	1 436 700	772 400		344 700	244 200	75 400	1 086 100
Unter 25 Jahre							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	19 900 /	(8 600) /		(9 200) /	/	/	14 300 /
Zusammen	21 600	(9 500)		(9 900)	/	/	15 300
25 - 35 Jahre							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	169 600 21 100	48 600 11 400		63 800 (6 200)	47 200 /	10 300 /	193 300 14 400
Zusammen	190 800	60 000		69 900	49 500	11 400	207 600
35 - 45 Jahre							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	221 600 41 300	32 700 23 000		65 900 11 700	92 200 /	30 900 /	352 900 27 200
Zusammen	262 900	55 700		77 600	96 800	32 800	380 100
45 - 55 Jahre							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	225 700 53 000	66 900 32 700		73 100 14 800	64 100 /	21 400 /	273 900 27 700
Zusammen	278 800	99 700		87 800	68 500	22 700	301 700
55 - 65 Jahre							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	197 100 66 500	118 100 51 700		52 000 11 700	20 600 /	(6 400) /	114 200 19 600
Zusammen	263 600	169 700		63 800	22 900	(7 200)	133 800
65 Jahre und älter							
Ledig, verheiratet verwitwet, geschieden	170 000 249 100	146 200 231 700		19 500 16 100	/	/	28 900 18 800
Zusammen	419 200	377 900		35 700	/	/	47 600

19. Familien im April 1991 nach Zahl und Alter der Kinder

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kind(ern)			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	772 400	-		-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	435 700	232 000	157 600	34 000	12 100
unter 6 "	183 200	138 200	40 600	/	/
von 6 - 15 "	259 200	177 900	70 400	(9 300)	/
von 15 - 18 "	109 300	103 000	(6 100)	/	-
Insgesamt	1 436 700	344 700	244 200	56 600	18 800
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	702 300	175 900	338 500	123 600	64 000
unter 6 "	233 200	78 400	100 800	35 600	18 200
von 6 - 15 "	353 300	69 400	180 200	66 500	37 100
von 15 - 18 "	115 800	28 100	57 500	21 500	(8 700)
Insgesamt	1 086 100	344 700	488 400	169 800	83 200

20. Ausländer am 31. Dezember 1989 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausländer		Ausgewählte Staatsangehörigkeiten							
			Türkei		Jugoslawien		Italien		Griechenland	
	ins- gesamt	je 1000 Einwohner	ins gesamt	% 1)	ins- gesamt	% 1)	ins gesamt	% 1)	ins- gesamt	% 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 700	53	1 900	32,6	700	12,1	500	9,6	200	2,6
Landkreise										
Ahrweiler	5 200	46	1 600	31,4	500	9,3	400	8,0	200	3,0
Altenkirchen (Ww.)	5 300	43	2 500	46,7	400	8,1	400	8,4	400	7,9
Bad Kreuznach	6 500	44	3 000	46,6	200	3,8	500	7,1	100	1,5
Birkenfeld	2 000	23	100	6,3	100	7,0	200	8,6	0	1,3
Cochem-Zell	1 000	16	100	14,2	100	6,1	100	10,0	0	0,9
Mayen-Koblenz	6 600	34	2 200	33,3	500	8,2	800	11,6	100	1,5
Neuwied	6 600	41	2 200	32,7	800	11,6	900	13,1	100	2,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 800	31	900	30,3	200	8,0	200	6,4	0	0,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 900	24	1 300	32,4	400	11,3	500	12,6	100	2,1
Westerwaldkreis	8 100	46	3 800	46,5	800	9,8	1 000	12,8	100	1,5
RB Koblenz	53 600	39	19 500	36,3	4 800	9,0	5 500	10,2	1 300	2,4
Kreisfreie Stadt Trier	3 900	40	200	4,7	200	4,7	300	6,5	100	2,0
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	2 400	23	600	25,4	200	9,8	100	4,8	0	1,4
Bitburg-Prüm	1 800	20	100	5,4	100	5,5	100	6,4	0	1,5
Daun	1 000	18	200	20,1	100	10,7	100	5,8	0	0,6
Trier-Saarburg	2 800	22	300	10,8	200	6,8	200	5,7	0	0,6
RB Trier	11 900	25	1 400	11,8	800	6,9	700	5,9	200	1,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 500	97	1 500	32,7	400	7,9	1 300	30,0	300	6,1
Kaiserslautern	7 600	78	900	12,1	500	6,8	600	8,4	100	1,8
Landau i. d. Pfalz	1 700	47	300	16,8	100	6,4	200	12,4	0	2,6
Ludwigshafen a. Rhein	22 300	140	7 200	32,4	2 800	12,3	5 100	22,9	2 700	12,2
Mainz	22 300	126	5 000	22,3	2 700	11,9	4 500	20,2	500	2,4
Neustadt a. d. Weinstr.	2 200	42	800	34,9	100	4,9	200	7,7	100	4,2
Pirmasens	1 700	37	300	18,0	100	5,1	200	13,0	100	4,2
Speyer	4 100	89	800	19,5	1 000	23,4	700	17,5	100	2,2
Worms	5 200	69	2 400	47,1	300	6,6	400	8,6	300	6,4
Zweibrücken	1 200	36	100	10,1	100	12,2	100	11,5	100	4,4
Landkreise										
Alzey-Worms	3 700	36	1 600	43,6	100	3,7	200	6,2	100	1,4
Bad Dürkheim	5 700	47	1 700	29,7	400	6,7	500	8,1	200	3,8
Donnersbergkreis	2 800	40	1 300	47,3	200	5,9	200	6,6	0	1,5
Germersheim	7 600	71	3 900	50,8	500	6,9	500	6,6	100	1,7
Kaiserslautern	3 700	38	600	16,8	200	6,6	300	7,9	100	1,7
Kusel	1 400	19	400	24,8	100	6,2	100	6,9	0	1,5
Südliche Weinstraße	3 400	34	800	23,7	100	4,0	200	5,5	200	5,0
Ludwigshafen	6 000	45	2 600	43,3	400	7,2	800	14,2	200	3,0
Mainz-Bingen	8 100	48	2 600	32,3	900	10,7	1 000	11,9	200	2,6
Pirmasens	2 000	20	200	8,4	200	7,5	100	7,2	100	5,5
RB Rheinhessen-Pfalz	117 200	63	34 900	29,8	11 200	9,5	17 400	14,9	5 500	4,7
Rheinland-Pfalz	182 800	49	55 800	30,5	16 800	9,2	23 600	12,9	7 000	3,8
Kreisfreie Städte	82 500	85	21 400	25,9	8 900	10,8	14 300	17,4	4 600	5,5
Landkreise	100 300	37	34 400	34,3	7 900	7,9	9 300	9,3	2 400	2,4

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

1) Anteil an der jeweiligen Gesamtzahl der Ausländer.

21. Ausländer 1960 - 1989 ¹⁾ nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	142 131	136 634	142 632	138 801	150 692
Belgien	360	505	634	855	917	1 019	1 048	912	954
Dänemark	152	163	151	204	239	260	271	259	259
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	7 155	7 594	7 865	6 873	7 355
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	6 525	6 573	6 484	6 554	7 002
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 490	2 898	3 056	2 763	2 947
Irland	.	.	.	100	120	198	225	210	244
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	27 554	24 893	25 214	22 811	23 599
Luxemburg	761	707	842	1 011	1 003	1 099	1 183	1 037	1 088
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	3 150	3 395	3 448	3 108	3 298
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 702	3 370	3 488	3 109	3 354
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	5 374	4 661	4 403	3 764	3 792
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 099	16 619	16 911	15 711	16 780
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 870	4 969	5 084	4 473	5 020
Polen	5 613	4 824	3 878	3 924	3 691	4 949	6 860	9 507	12 454
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	51 926	48 710	51 211	52 034	55 805
Afrika	266	818	1 473	2 608	3 515	4 679	5 364	4 873	5 997
Marokko	13	170	243	732	927	1 301	1 544	1 451	1 811
Tunesien	9	28	467	939	1 219	1 183	1 231	1 107	1 282
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	7 222	8 261	8 713	8 018	8 935
Brasilien	25	171	415	477	419	424	469	451	553
Kanada	76	164	249	348	362	374	394	366	395
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 671	6 489	6 793	6 197	6 796
Asien	742	1 732	2 643	4 687	8 223	10 323	13 644	12 772	15 251
Indien	61	253	392	573	1 015	927	865	755	871
Iran	247	413	633	1 050	1 554	1 883	3 489	3 215	3 506
Vietnam	.	.	.	49	894	1 382	1 391	1 243	1 460
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	223	202	224	198	221
Staatenlose ²⁾	1 918	1 759	2 084	1 578	1 534	1 612	1 718	1 525	1 672
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	162 848	161 711	172 295	166 187	182 768

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. Vor 1985 30.6. ab 1985 31. 12. des Jahres. -
2) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer am 31. Dezember 1989 nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Staatsangehörigkeit	Ausländer			Mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahr(en)							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Europa	150 692	82 557	68 135	12 354	21 479	6 916	6 531	11 363	23 929	37 033	31 087
Belgien	954	411	543	59	139	61	63	60	130	158	284
Dänemark	259	101	158	26	46	13	6	18	37	41	72
Frankreich	7 355	3 611	3 744	542	1 000	493	437	521	995	1 232	2 135
Griechenland	7 002	3 722	3 280	468	881	243	269	300	728	1 837	2 276
Großbritannien und Nordirland	2 947	1 422	1 525	360	550	253	227	261	536	409	351
Irland	244	129	115	43	61	30	16	21	32	34	7
Italien	23 599	14 133	9 466	936	2 315	1 051	1 090	1 515	3 573	5 399	7 720
Luxemburg	1 088	601	487	77	200	94	54	56	89	148	370
Niederlande	3 298	1 632	1 666	170	429	178	173	166	338	553	1 291
Portugal	3 354	1 729	1 625	189	261	91	91	148	555	1 580	439
Spanien	3 792	2 055	1 737	91	176	93	92	119	312	1 206	1 703
Jugoslawien	16 780	8 991	7 789	915	1 669	502	538	870	2 239	6 349	3 698
Österreich	5 020	2 637	2 383	183	408	193	175	268	494	1 088	2 211
Polen	12 454	7 642	4 812	4 327	4 370	754	324	642	236	134	1 667
Türkei	55 805	30 195	25 610	2 886	7 568	2 517	2 554	6 009	13 057	16 236	4 978
Außereuropäische Staaten	30 404	17 624	12 780	3 697	8 750	3 793	2 157	2 327	3 869	3 122	2 689
Marokko	1 811	1 103	708	126	442	167	112	191	293	365	115
Tunesien	1 282	797	485	60	171	91	84	117	236	405	118
Kanada	395	189	206	51	53	31	16	11	53	64	116
Vereinigte Staaten	6 796	4 027	2 769	689	1 506	643	521	407	916	1 085	1 029
Indien	871	562	309	130	168	84	68	101	185	72	63
Iran	3 506	2 244	1 262	273	1 770	483	120	177	300	171	212
Vietnam	1 460	800	660	83	170	121	264	331	470	14	7
Staatenlose ¹⁾	1 672	953	719	81	366	165	63	90	221	75	611
Insgesamt	182 768	101 134	81 634	16 132	30 595	10 874	8 751	13 780	28 019	40 230	34 387

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

23. Einbürgerungen 1950 - 1991 nach bestimmten Personengruppen und Art der Einbürgerung

Jahr	Ins- gesamt	Einbürgerungen infolge				volljährig				nicht volljährig ¹⁾	
		Anspruch		Ermessen		männlich		weiblich			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1950	9	5	55,6	4	44,4	-	-	-	-	-	-
1955	647	279	43,1	368	56,9	233	36,0	215	33,2	199	30,8
1960	1 124	803	71,3	321	28,6	402	35,8	393	35,0	329	29,3
1965	1 026	627	61,1	399	38,9	346	33,7	304	29,6	376	36,6
1970	776	346	44,6	430	55,4	271	34,9	194	25,0	311	40,1
1975	884	480	54,3	404	45,7	366	41,4	276	31,2	242	27,4
1980	1 276	751	58,9	525	41,1	525	41,1	493	38,6	258	20,2
1985	1 412	825	58,4	587	41,6	547	38,7	562	39,8	303	21,5
1986	1 238	713	57,6	525	42,4	451	36,4	520	42,0	267	21,6
1987	1 188	702	59,1	486	40,9	449	37,8	484	40,7	255	21,5
1988	1 789	1 199	67,0	590	33,0	651	36,4	680	38,0	458	25,6
1989	3 848	3 301	85,8	547	14,2	1 241	32,3	1 329	34,5	1 278	33,2
1990	6 537	5 861	89,7	676	10,3	2 017	30,9	2 145	32,8	2 375	36,3
1991	10 206	9 295	91,1	911	8,9	3 236	31,7	3 444	33,7	3 526	34,5

1) Unter 21 Jahre; ab 1976 unter 18 Jahre.

24. Einbürgerungen 1991 nach Art der Einbürgerung sowie bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppe der eingebürgerten Personen

Bisherige Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Altersgruppen von bis unter Jahren							
		unter 15	15-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 u. mehr
Einbürgerungen insgesamt	10 206	3 101	425	899	2 014	1 726	694	771	576
Anspruchseinbürgerungen zusammen	9 295	2 955	401	774	1 816	1 460	587	741	561
Europäische Staaten	9 229	2 945	394	762	1 808	1 448	580	739	553
Jugoslawien	19	4	1	1	3	3	1	2	4
Polnisch	945	238	24	98	255	192	55	47	36
Rumänisch	947	178	31	103	165	147	105	139	79
Sowjetisch	7 247	2 516	338	548	1 373	1 088	415	543	426
Tschechoslowakisch	34	5	-	4	10	7	-	5	3
Ungarisch	24	-	-	7	1	9	3	1	3
Afrikanische Staaten	7	2	-	2	-	2	-	-	1
Amerikanische Staaten	19	4	3	4	2	1	4	-	1
Asiatische Staaten	22	3	2	6	4	1	2	1	3
Ermessenseinbürgerungen zusammen	911	146	24	125	198	266	107	30	15
Europäische Staaten	471	53	14	94	94	131	53	20	12
Französisch	55	3	1	26	7	12	2	-	4
Italienisch	57	5	1	20	18	10	2	1	-
Jugoslawisch	84	7	3	16	14	26	11	4	3
Polnisch	71	11	2	5	15	28	4	2	4
Rumänisch	9	3	-	-	2	3	1	-	-
Tschechoslowakisch	56	9	4	4	8	18	10	3	-
Türkisch	43	9	1	6	12	8	5	2	-
Ungarisch	11	1	1	1	3	2	2	1	-
Afrikanische Staaten	80	19	1	4	13	26	14	3	-
Amerikanische Staaten	28	2	1	3	5	11	5	-	1
Asiatische Staaten	295	71	7	20	77	90	24	4	2
Vietnamesisch	80	25	3	7	23	20	2	-	-
Philippinisch	40	7	-	-	8	22	3	-	-

2. Bevölkerungsbewegung

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1991	94
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991 nach Verwaltungsbezirken	95
3. Eheschließungen 1991 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	96
4. Eheschließende 1991 nach Alter und bisherigem Familienstand	96
5. Eheschließungen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	96
6. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 - 1991 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	97
7. Eheschließende Männer 1991 nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau	97
8. Eheschließende Frauen 1991 nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann	97
9. Heiratshäufigkeit 1970 und 1991 nach Alter, Geschlecht und bisherigem Familienstand	98
10. Eheschließungen 1970 und 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	98
11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1991	99
12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1991 nach Art der Entscheidung und Antragsteller	99
13. Ehescheidungen 1991 nach dem Alter der Geschiedenen	99
14. Ehescheidungen 1991 nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten	100
15. Ehescheidungen 1950 - 1991 nach der Ehedauer	100
16. Ehescheidungen 1950 - 1991 nach der Zahl der Kinder	100
17. Ehescheidungen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	100
18. Geborene 1991 nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder	101
19. Lebendgeborene 1991 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter	101
20. Ehelich Lebendgeborene 1991 nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge	102
21. Lebendgeborene 1991 nach Legitimität und Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter	102
22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1991	103
23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1991	103
24. Lebenserwartung 1871 - 1988 nach Alter und Geschlecht	103
25. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	104
26. Gestorbene 1991 nach Alter und Geschlecht	106

2. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1991	107
2. Wanderungen über die Landesgrenze 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländerstatus	107
3. Wanderungen über die Landesgrenze 1991 nach Herkunfts- und Zielländern, Geschlecht sowie nach Ausländerstatus	108
4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen 1991 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	109
5. Wanderungen 1991 nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken ..	110
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1991 nach Staatsangehörigkeit ..	112

Erläuterungen

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der

Ehesache, Ehedauer sowie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

2. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunftsf-

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1991

Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Ge- borenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nicht- ehe- lich	ins- gesamt	nicht- ehe- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867
1982	23 002	37 132	19 218	17 914	2 662	171	25	43 567	21 117	22 450	408	176	- 6 435
1983	23 317	35 422	18 191	17 231	2 651	179	17	44 459	21 743	22 716	390	165	- 9 037
1984	23 016	35 504	18 139	17 365	2 599	139	14	42 890	20 780	22 110	366	148	- 7 386
1985	22 971	34 899	17 839	17 060	2 682	148	15	42 587	20 464	22 123	348	131	- 7 688
1986	22 814	37 181	18 953	18 228	2 912	150	28	43 214	20 605	22 609	327	122	- 6 033
1987	23 905	37 778	19 258	18 520	2 817	130	16	42 016	20 311	21 705	343	137	- 4 238
1988	24 899	39 850	20 437	19 413	3 225	137	10	41 882	20 080	21 802	329	136	- 2 032
1989	24 261	39 650	20 342	19 308	3 275	147	19	42 536	20 244	22 292	305	130	- 2 886
1990	25 164	42 732	21 961	20 771	3 705	139	20	43 811	20 384	23 427	345	133	- 1 079
1991	24 796	42 311	21 578	20 733	3 822	137	18	43 560	20 527	23 033	289	102	- 1 249

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Le- benstagen		
						auf 1 000 Einwohner				auf 1 000 Lebendgeborene
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	-0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	-1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	-2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	-2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	-2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	-2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	-2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	-2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	-1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	-1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065
1982	6,3	10,2	12,0	-1,8	71,7	11,0	4,7	4,6	1 073
1983	6,4	9,7	12,2	-2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056
1984	6,3	9,8	11,8	-2,0	73,2	10,3	4,2	3,9	1 045
1985	6,3	9,6	11,8	-2,1	76,9	9,9	3,8	4,2	1 046
1986	6,3	10,3	12,0	-1,7	78,3	8,9	3,3	4,0	1 040
1987	6,6	10,5	11,6	-1,2	74,6	9,1	3,6	3,4	1 040
1988	6,8	10,9	11,5	-0,6	80,9	8,3	3,4	3,4	1 053
1989	6,6	10,8	11,6	-0,8	82,6	7,7	3,3	3,7	1 054
1990	6,7	11,4	11,7	-0,3	86,7	8,2	3,1	3,2	1 057
1991	6,5	11,2	11,5	-0,3	90,3	6,8	2,4	3,2	1 041

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	682	6,3	1 131	10,4	1 426	13,1	- 295	- 2,7
Landkreise								
Ahrweiler	796	6,8	1 319	11,2	1 434	12,2	- 115	- 1,0
Altenkirchen (Ww.)	817	6,4	1 520	11,9	1 428	11,2	92	0,7
Bad Kreuznach	1 016	6,8	1 716	11,4	1 876	12,5	- 160	- 1,1
Bad Kreuznach, St	351	8,5	509	13,4	607	14,8	- 98	- 2,4
Birkenfeld	629	4,0	972	5,8	1 103	6,9	- 131	- 1,1
Idar-Oberstein, St	208	6,1	353	10,4	499	14,7	- 146	- 4,3
Cochem-Zell	401	5,6	696	11,1	750	12,0	- 54	- 0,8
Mayen-Koblenz	1 376	7,0	2 135	10,9	2 244	11,5	- 109	- 0,6
Andernach, St	223	7,9	280	9,9	372	13,2	- 92	- 3,3
Mayen, St	161	8,4	215	11,2	210	11,0	5	0,3
Neuwied	1 026	6,2	1 866	11,3	1 934	11,7	- 68	- 0,4
Neuwied, St	427	6,8	720	11,4	719	11,5	1	0,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	654	6,9	1 062	11,2	1 085	11,5	- 23	- 0,2
Rhein-Lahn-Kreis	746	6,1	1 304	10,7	1 586	13,0	- 282	- 2,3
Lahnstein, St	146	7,8	195	10,5	202	10,8	- 7	- 0,4
Westerwaldkreis	1 187	6,6	2 232	12,4	1 959	10,8	273	1,5
RB Koblenz	9 330	6,6	15 953	11,3	16 825	11,9	- 872	- 0,6
Kreisfreie Stadt Trier	675	6,9	1 071	10,9	1 178	12,0	- 107	- 1,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	736	6,8	1 263	11,6	1 275	11,7	- 12	- 0,1
Bitburg-Prüm	661	7,2	1 126	12,3	1 193	13,0	- 67	- 0,7
Daun	425	7,2	708	11,9	640	10,8	68	1,1
Trier-Saarburg	801	6,3	1 425	11,1	1 292	10,1	133	1,1
RB Trier	3 298	6,8	5 593	11,5	5 578	11,5	15	0,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	318	6,8	445	9,5	562	12,0	- 117	- 2,5
Kaiserslautern	750	7,5	1 056	10,6	1 160	11,6	- 104	- 1,0
Landau i. d. Pfalz	302	8,0	412	10,9	463	12,3	- 51	- 1,4
Ludwigshafen a. Rhein	939	5,7	1 762	10,8	1 820	11,1	- 58	- 0,4
Mainz	1 231	6,8	1 887	10,4	1 860	10,3	27	0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	342	6,5	575	11,0	600	11,5	- 25	- 0,5
Pirmasens	362	7,6	496	10,4	708	14,8	- 212	- 4,4
Speyer	346	7,3	519	11,0	581	12,4	- 62	- 1,3
Worms	532	6,9	833	10,8	1 035	13,4	- 202	- 2,6
Zweibrücken	290	8,5	351	10,3	482	14,1	- 131	- 3,8
Landkreise								
Alzey-Worms	639	6,0	1 246	11,7	1 219	11,5	27	0,3
Bad Dürkheim	795	6,3	1 356	10,8	1 534	12,2	- 178	- 1,4
Donnersbergkreis	424	6,0	786	11,1	832	11,8	- 46	- 0,7
Germersheim	645	6,4	1 361	13,5	1 048	10,4	313	3,1
Kaiserslautern	660	6,5	1 183	11,7	1 095	10,8	88	0,9
Kusel	475	6,2	857	11,1	901	11,7	- 44	- 0,6
Südliche Weinstraße	651	6,4	1 105	10,8	1 138	11,2	- 33	- 0,3
Ludwigshafen	786	5,8	1 440	10,6	1 332	9,8	108	0,8
Mainz-Bingen	1 115	6,4	2 008	11,6	1 722	9,9	286	1,6
Bingen am Rhein, St	174	7,2	264	11,0	342	14,2	- 78	- 3,2
Ingelheim am Rhein, St	146	6,9	216	10,2	251	11,8	- 35	- 1,6
Pirmasens	566	5,6	1 087	10,7	1 065	10,5	22	0,2
RB Rheinhessen-Pfalz	12 168	6,4	20 765	11,0	21 157	11,2	- 392	- 0,2
Rheinland-Pfalz	24 796	6,5	42 311	11,2	43 560	11,5	- 1 249	- 0,3
Kreisfreie Städte	6 769	6,8	10 538	10,6	11 875	11,9	- 1 337	- 1,3
Landkreise	18 027	6,5	31 773	11,4	31 685	11,3	88	0,0

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen 1991 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	19 536	17 058	231	2 247	78,8	68,8	0,9	9,1
Verwitwet 1)	888	273	279	336	3,6	1,1	1,1	1,4
Geschieden 2)	4 372	2 002	96	2 274	17,6	8,1	0,4	9,2
Insgesamt	24 796	19 333	606	4 857	100	78,0	2,4	19,6

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende 1991 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16	-	-	-	-	2	2	-	-
16 - 17	-	-	-	-	25	25	-	-
17 - 18	-	-	-	-	100	100	-	-
18 - 19	43	43	-	-	534	533	-	1
19 - 20	184	184	-	-	771	766	1	4
20 - 25	5 152	5 078	7	67	8 615	8 335	16	264
25 - 30	9 288	8 772	37	479	8 127	7 008	94	1 025
30 - 35	4 820	3 783	82	955	3 105	1 824	95	1 186
35 - 40	2 111	1 077	86	948	1 430	461	94	875
40 - 45	1 171	314	88	769	840	123	64	653
45 - 50	686	114	95	477	477	48	57	372
50 - 55	604	98	125	381	419	40	74	305
55 - 60	290	47	83	160	156	24	42	90
60 - 65	197	15	101	81	94	21	23	50
65 und älter	250	11	184	55	101	23	46	32
Insgesamt	24 796	19 536	888	4 372	24 796	19 333	606	4 857

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau								Staatenlos
		Deutschland	Ausland							
			zusammen	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Österreich	Türkei	USA	
Deutschland	22 975	21 954	1 019	53	34	91	36	37	41	2
Ausland darunter	1 802	1 446	353	6	56	24	3	17	45	3
Frankreich	61	58	3	-	-	-	-	-	-	-
Italien	168	110	58	-	51	2	-	1	-	-
Jugoslawien	87	66	21	-	1	19	-	-	-	-
Österreich	46	45	1	-	-	1	-	-	-	-
Türkei	209	188	20	3	-	-	1	13	1	1
USA	545	471	74	-	-	-	2	2	37	-
Staatenlos	19	5	10	1	-	1	-	2	-	4
Insgesamt	24 796	23 405	1 382	60	90	116	39	56	86	9

6. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 - 1991 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1
1982	28,7	26,0	56,0	37,6	25,4	23,1	48,0	34,1
1983	29,4	26,3	58,7	38,2	26,2	23,4	49,7	34,3
1984	29,1	26,4	56,0	38,0	25,8	23,7	48,4	34,7
1985	29,3	26,6	56,6	38,3	26,2	24,0	48,1	34,8
1986	29,7	26,9	57,6	38,6	26,5	24,3	47,7	35,0
1987	29,9	27,2	57,0	39,0	26,8	24,5	48,4	35,3
1988	30,1	27,4	56,5	39,1	27,0	24,7	49,2	35,6
1989	30,5	27,7	55,6	39,5	27,5	25,1	47,6	36,0
1990	30,8	27,9	53,1	39,5	27,8	25,3	44,7	36,1
1991	31,1	28,2	52,2	40,0	28,2	25,7	42,7	36,5

1) Einschließlich Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschließlich Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer 1991 nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau

Heiratsalter des Mannes in Jahren	Ins-gesamt	Durchschnittlicher Altersunterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich-altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20	227	- 1,5	-	-	-	27	26	28	12	3	4
20 - 25	5 152	+ 0,3	-	-	11	45	14	20	6	2	2
25 - 30	9 288	+ 1,8	-	6	24	41	10	12	4	1	1
30 - 35	4 820	+ 3,5	7	18	28	26	5	8	4	2	2
35 - 40	2 111	+ 5,3	23	21	21	17	4	7	3	2	1
40 - 45	1 171	+ 7,2	41	15	15	12	4	7	4	2	1
45 - 50	686	+ 7,5	40	15	16	12	3	7	5	1	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen 1991 nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann

Heiratsalter der Frau in Jahren	Ins-gesamt	Durchschnittlicher Altersunterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich-altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18	127	- 5,4	-	-	-	-	-	29	49	13	9
18 - 20	1 305	- 4,7	-	-	-	-	5	40	32	14	9
20 - 25	8 615	- 3,7	-	-	-	7	8	40	26	11	7
25 - 30	8 127	- 2,7	-	-	4	16	11	36	17	8	7
30 - 35	3 105	- 2,2	1	4	11	19	8	22	16	8	11
35 - 40	1 430	- 1,2	8	9	11	15	6	16	11	7	16
40 - 45	840	- 1,2	12	9	9	14	5	12	13	10	16
45 - 50	477	- 1,8	9	7	9	10	5	19	18	10	14

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Heiratshäufigkeit 1970 und 1991 nach Alter, Geschlecht und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1970	1991	1970	1991	1970	1991	1970	1991	1970	1991	1970	1991
16 - 17	0	0	-	-	-	-	1	0	2	0	-	-
17 - 18	0	0	-	-	-	-	5	1	6	1	-	-
18 - 19	1	0	1	0	-	-	13	3	14	3	2	50
19 - 20	3	1	4	1	-	-	26	7	20	4	20	25
16 - 20	1	0	1	0	-	-	11	3	10	2	12	25
20 - 21	8	2	7	2	2	50	41	11	25	5	22	34
21 - 22	18	4	18	3	23	10	56	17	37	7	30	19
22 - 23	29	8	19	4	17	16	67	23	33	8	30	26
23 - 24	40	12	23	5	31	14	75	30	31	10	25	23
24 - 25	49	17	24	6	30	19	80	39	28	11	30	18
20 - 25	26	9	16	4	23	17	61	25	30	8	28	21
25 - 26	59	24	23	7	31	10	83	47	24	12	29	17
26 - 27	65	32	23	8	33	15	85	55	23	13	27	18
27 - 28	70	39	22	9	35	11	86	62	19	13	21	17
28 - 29	74	46	18	10	22	10	88	68	16	13	19	15
29 - 30	77	52	16	10	28	12	89	71	14	12	21	13
25 - 30	70	38	21	9	29	12	87	61	20	13	23	15
30 - 35	83	65	11	8	22	11	90	78	9	9	14	11
35 - 40	89	75	5	5	17	9	89	82	4	4	8	7
40 - 50	92	81	2	2	13	7	82	83	2	2	3	4
50 - 60	92	84	1	1	7	3	66	80	1	1	1	1

10. Eheschließungen 1970 und 1991 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religion		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1970	1991	1970	1991	1970	1991	1970	1991	1970	1991
Anzahl										
Römisch-katholisch	15 026	12 326	11 146	8 380	3 750	3 346	69	156	61	444
Evangelisch	11 863	8 815	4 122	3 566	7 567	4 752	68	124	106	373
Sonstige Religion	273	742	79	244	90	216	99	210	5	72
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	503	2 913	177	800	229	793	8	60	89	1 260
Insgesamt	27 665	24 796	15 524	12 990	11 636	9 107	244	550	261	2 149
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,3	49,7	40,3	33,8	13,6	13,5	0,2	0,6	0,2	1,8
Evangelisch	42,9	35,6	14,9	14,4	27,4	19,2	0,2	0,5	0,4	1,5
Sonstige Religion	1,0	3,0	0,3	1,0	0,3	0,9	0,4	0,8	0,0	0,3
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,8	11,7	0,6	3,2	0,8	3,2	0,0	0,2	0,3	5,1
Insgesamt	100,0	100,0	56,1	52,4	42,1	36,7	0,9	2,2	0,9	8,7

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1991

Urteil	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Ehescheidung	3 989	6 357	5 579	7 215	7 354	7 516	7 463	7 467	7 329	8 132
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	17,3	15,3	19,9	20,4	20,8	20,5	20,4	19,6	21,5
Aufhebung	13	4	1	3	3	2	8	6	61	5
Nichtigkeit	1	1	2	1	2	2	4	2	1	3
Klageabweisung	100	89	27	16	17	9	20	11	13	9
Rechtskräftige Urteile	4 103	6 451	5 609	7 235	7 376	7 529	7 495	7 486	7 344	8 149

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30. 6. 1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1. 7. 1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1991 nach Art der Entscheidung und Antragsteller

Entscheidung	Ins- gesamt	Antragsteller							
		Mann			Frau			beide	Staats- anwalt- schaft
		zu- sam- men	ohne	mit	zu- sam- men	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
Ehelösungen									
Ehescheidung									
vor einjähriger Trennung	343	116	6	110	166	20	146	61	–
nach einjähriger Trennung	742	244	171	73	448	350	98	50	–
einverständlich	6 355	1 978	–	1 978	3 472	–	3 472	905	–
nach dreijähriger Trennung	674	243	33	210	378	74	304	53	–
aufgrund anderer Vorschriften	18	2	1	1	7	1	6	9	–
Aufhebung der Ehe	5	1	1	–	1	1	–	3	–
Nichtigkeit der Ehe	3	–	–	–	2	2	–	–	1
Insgesamt	8 140	2 584	211	2 372	4 474	448	4 026	1 081	1
Abweisungen									
Abweisung der Klage									
vor einjähriger Trennung	5	2	2	–	1	–	1	2	–
nach Härteklause	–	–	–	–	–	–	–	–	–
aus anderen Gründen	3	1	1	–	2	2	–	–	–
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	1	–	–	–	1	1	–	–	–
Insgesamt	9	3	3	–	4	3	1	2	–

13. Ehescheidungen 1991 nach dem Alter der Geschiedenen

Alter des Mannes in Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau in Jahren									
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 59	60 - 69	70 u. mehr
unter 20	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 24	282	14	183	71	11	1	2	-	-	-	-
25 - 29	1 378	4	411	811	123	16	13	-	-	-	-
30 - 34	1 829	1	123	788	746	129	31	4	6	1	-
35 - 39	1 585	-	28	227	662	549	96	15	8	-	-
40 - 44	1 205	-	10	53	194	504	378	41	24	1	-
45 - 49	784	-	6	21	53	124	333	190	54	3	-
50 - 59	884	-	3	15	33	60	111	254	383	25	-
60 - 69	154	-	-	-	3	4	2	13	68	61	3
70 und mehr	30	-	-	-	-	-	1	2	4	20	3
Insgesamt	8 132	20	764	1 986	1 825	1 387	967	519	547	111	6

14. Ehescheidungen 1991 nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau . . . Jahre älter				Mann und Frau gleichaltrig	Mann . . . Jahre älter					
		6 u. mehr	4 - 5	2 - 3	unter 2		unter 2	2 - 3	4 - 5	6 - 7	8 - 9	10 u. mehr
1991	11	–	1	1	1	2	–	–	2	2	–	2
1990	130	8	5	9	8	16	8	24	18	8	14	12
1989	370	17	17	17	14	61	34	80	50	37	14	29
1988	583	28	12	30	26	104	54	132	75	36	27	59
1985 - 1987	1 735	42	42	95	65	295	216	374	241	148	78	139
1980 - 1984	1 988	63	38	83	84	311	250	433	288	168	114	156
1975 - 1979	1 206	26	22	41	40	189	157	307	181	110	52	81
1970 - 1974	927	22	13	24	40	147	132	253	141	72	32	51
1966 - 1969	533	10	6	14	9	91	74	140	96	42	23	28
1965 und früher	649	6	10	45	22	117	84	167	120	42	21	15
Insgesamt	8 132	222	166	359	309	1 333	1 009	1 910	1 212	665	375	572

15. Ehescheidungen 1950 - 1991 nach der Ehedauer

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von . . . Jahr(en) ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	16 - 20	21 - 25	26 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	792	465	197	180
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	497	170	100	128
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	798	424	220	152
1980	5 579	179	302	415	445	472	353	331	283	301	1 128	653	389	328
1990	7 329	132	360	467	546	543	484	458	348	358	1 568	857	600	608
1991	8 132	141	370	583	656	569	510	487	421	392	1 669	988	697	649
%														
1950	100	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	23,8	14,0	5,9	5,4
1960	100	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	21,9	7,5	4,4	5,6
1970	100	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	20,0	10,6	5,5	3,8
1980	100	3,2	5,4	7,4	8,0	8,5	6,3	5,9	5,1	5,4	20,2	11,7	7,0	5,9
1990	100	1,8	4,9	6,4	7,4	7,4	6,6	6,2	4,7	4,9	21,4	11,7	8,2	8,3
1991	100	1,7	4,5	7,2	8,1	7,0	6,2	6,0	5,2	4,8	20,5	12,1	8,6	8,0

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen 1950 - 1991 nach der Zahl der Kinder

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... noch lebenden minderjährigen Kind(ern)						Kinder zusammen
		keinem	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	53	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	32	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	102	4 927
1980	5 579	2 489	1 819	921	263	67	23	4 845
1990	7 329	3 591	2 309	1 183	185	48	13	5 490
1991	8 132	3 939	2 597	1 289	247	43	17	6 174

17. Ehescheidungen 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau							staaten- los
		deutsch	grie- chisch	italie- nisch	jugo- slawisch	spanisch	türkisch	sonstige	
Deutsch	7 491	7 315	1	11	16	6	9	133	-
Griechisch	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Italienisch	48	34	-	12	-	-	1	1	-
Jugoslawisch	26	21	-	-	4	-	-	1	-
Spanisch	11	7	-	-	-	4	-	-	-
Türkisch	85	54	-	-	-	-	30	1	-
Sonstige	467	356	-	-	2	1	-	108	-
Staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 132	7 789	3	23	22	11	40	244	-

18. Geborene 1991 nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländ. Mutter		ins- gesamt	ehelich
					ins- gesamt	auf 1 000 Ausländer- innen 2)		
15	5	0,3	1	4	2	1,3	-	-
16	54	3,1	23	31	27	17,3	1	-
17	180	9,8	73	107	67	38,3	-	-
18	387	20,6	205	182	131	72,3	5	3
19	627	29,6	424	203	196	104,9	1	1
Zusammen	1 253	13,0	726	527	423	48,6	7	4
20	1 011	42,5	739	272	285	138,2	2	2
21	1 194	47,2	940	254	282	123,5	6	4
22	1 552	55,5	1 302	250	324	133,0	5	5
23	1 944	65,8	1 688	256	344	140,2	10	8
24	2 403	79,7	2 184	219	311	129,5	5	3
Zusammen	8 104	57,7	6 853	1 251	1 546	131,4	28	22
25	2 952	95,5	2 708	244	314	139,1	5	4
26	3 373	108,9	3 132	241	313	133,1	5	5
27	3 652	115,3	3 452	200	305	130,3	9	8
28	3 821	120,2	3 617	204	303	140,7	10	8
29	3 399	109,5	3 221	178	257	118,0	13	12
Zusammen	17 197	109,8	16 130	1 067	1 492	132,5	42	37
30	3 161	102,0	2 984	177	215	103,0	13	12
31	2 813	91,6	2 668	145	206	97,0	13	12
32	2 344	79,2	2 204	140	147	74,4	4	4
33	1 870	65,7	1 764	106	135	73,3	5	5
34	1 476	52,2	1 401	75	122	63,9	5	5
Zusammen	11 664	79,6	11 021	643	825	83,9	40	38
35	1 170	42,1	1 092	78	87	46,8	6	6
36	899	33,5	843	56	103	50,8	4	3
37	673	25,1	616	57	73	38,1	3	2
38	447	16,9	406	41	33	18,3	2	2
39	328	12,4	300	28	46	23,7	1	1
Zusammen	3 517	26,3	3 257	260	342	36,0	16	14
40	234	9,0	205	29	26	14,8	3	3
41	151	5,7	130	21	27	13,7	-	-
42	87	3,3	80	7	12	6,6	1	1
43	57	2,5	50	7	10	5,9	-	-
44	23	1,1	19	4	5	3,5	-	-
Zusammen	552	4,6	484	68	80	9,4	4	4
15 - 44	42 287	53,3	38 471	3 816	4 708	79,0	137	119
45	12	0,6	11	1	4	2,8	-	-
46	3	0,2	2	1	1	0,8	-	-
47	1	0,0	1	-	-	-	-	-
48	4	0,2	3	1	1	0,9	-	-
49	1	0,0	1	-	1	0,9	-	-
Zusammen	21	0,2	18	3	7	1,2	137	119
Insgesamt	42 308	47,2	38 489	3 819	4 715	72,0	137	119

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter.
 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburts-
 jahren, Summen nach Altersjahren.

2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburts-
 jahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene 1991 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Legitimität Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Mutter									
		Deutsch- land	Ausland								staaten- los
			zu- sammen	Türkei	Italien	Jugo- slawien	Frank- reich	Griechen- land	Spanien	Portu- gal	
Ehelich	38 489	34 218	4 248	1 724	314	306	79	103	31	55	23
Deutschland	34 064	33 199	861	20	40	66	63	15	22	15	4
Ausland	4 399	1 012	3 385	1 704	274	239	16	88	9	40	2
Türkei	1 813	106	1 703	-	-	2	-	1	-	-	-
Italien	446	163	283	-	266	1	2	1	1	2	-
Jugoslawien	277	42	235	-	1	233	-	-	-	-	-
Frankreich	77	64	13	-	-	1	11	-	-	-	-
Griechenland	109	23	86	-	1	1	-	83	-	-	-
Spanien	36	26	10	-	-	-	-	-	8	1	-
Portugal	55	17	38	-	-	-	-	-	-	37	-
Staatenlos	26	7	2	-	-	1	-	-	-	-	17
Nichtehelich	3 822	3 377	440	50	33	45	24	7	8	7	5
Insgesamt	42 311	37 595	4 688	1 774	347	351	103	110	39	62	28

20. Ehelich Lebendgeborene 1991 nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als . . . Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
unter 3 Monate	1 272	1 272	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 762	2 762	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 631	1 624	5	2	-	-	-	-	-	-
9 - 12 "	1 371	1 187	120	45	11	4	2	1	1	-
Zusammen	7 036	6 845	125	47	11	4	2	1	1	-
12 - 15 Monate	1 766	1 118	411	136	48	19	17	9	5	3
15 - 18 "	1 955	974	653	197	70	30	10	6	7	8
18 - 21 "	2 122	924	824	233	78	27	14	7	8	7
21 - 24 "	2 248	908	944	234	87	43	7	11	4	10
Zusammen	8 091	3 924	2 832	800	283	119	48	33	24	28
2 - 3 Jahre	7 687	2 765	3 629	862	254	85	40	23	14	15
3 - 4 "	5 185	1 638	2 611	700	168	35	22	5	5	1
4 - 5 "	3 277	1 094	1 501	518	111	25	20	5	2	1
5 - 6 "	2 041	705	845	375	85	21	8	1	-	1
6 - 7 "	1 430	503	572	273	57	14	3	2	2	4
7 - 8 "	895	322	337	181	34	16	4	-	-	1
8 - 9 "	725	272	282	140	24	4	2	1	-	-
9 - 10 "	475	158	181	108	21	6	-	1	-	-
10 - 15 "	995	365	323	244	45	17	-	1	-	-
15 - 20 "	166	72	54	31	8	-	-	1	-	-
20 und mehr "	26	8	9	5	3	-	-	1	-	-
Zusammen	22 902	7 902	10 344	3 437	810	223	99	41	23	23
Mehrlingskinder 3)	460	-	223	167	52	13	2	2	-	1
Insgesamt	38 489	18 671	13 524	4 451	1 156	359	151	77	48	52
in %	100	48,5	35,1	11,6	3,0	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene 1991 nach Legitimität und Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Legitimität Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gion	frei- religiös, gemein- schaftsli. und ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gion	frei- religiös, gemein- schaftsli. und ohne Angabe
		Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen			
Ehelich	38 489	20 275	13 175	2 899	2 140	100	52,7	34,2	7,5	5,6
Römisch-katholisch	19 254	14 354	4 588	114	198	50,0	37,3	11,9	0,3	0,5
Evangelisch	12 485	4 742	7 452	85	206	32,4	12,3	19,4	0,2	0,5
Sonstige Religion	3 038	179	153	2 658	48	7,9	0,5	0,4	6,9	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	3 712	1 000	982	42	1 688	9,6	2,6	2,6	0,1	4,4
Nichtehelich	3 822	1 800	1 386	167	469	100	47,1	36,3	4,4	12,3
Insgesamt	42 311	22 075	14 561	3 066	2 609	100	52,2	34,4	7,2	6,2

22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1991

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren						
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	–	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	–	–	1	2	435	17	480	7
1975	93	73	121	–	–	2	2	252	9	322	3
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1985	137	108	122	–	2	4	1	387	3	362	3
1987	131	132	136	3	–	1	–	402	2	400	6
1988	162	119	137	2	2	2	2	454	3	406	1
1989	165	119	149	1	1	3	2	454	5	432	4
1990	147	157	157	–	3	2	2	456	3	480	4
1991	164	152	161	4	3	4	2	500	2	487	4

23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1991

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	29,2	48,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1985	9,9	11,5	8,3	9,4	16,1	3,8	4,1	7,8	5,0	5,9	9,7
1987	9,1	9,6	8,6	8,7	14,2	3,6	3,8	5,3	4,8	5,0	6,7
1988	8,3	9,4	7,1	8,1	9,9	3,4	3,9	4,7	4,7	5,4	5,9
1989	7,7	8,7	6,6	7,7	7,9	3,3	4,0	3,4	4,3	5,2	4,9
1990	8,2	9,1	7,3	8,1	8,8	3,1	3,6	3,5	3,9	4,3	4,0
1991	6,8	7,3	6,3	6,7	8,2	2,4	2,4	1,6	3,1	3,2	2,6

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

24. Lebenserwartung 1871 - 1988 nach Alter und Geschlecht

Vollendetes Altersjahr	Männlich					Weiblich				
	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1986/88	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1986/88
0	36	45	65	67	72	38	48	68	74	79
1	47	55	68	68	72	48	57	71	74	78
10	47	51	60	60	63	48	53	63	66	69
20	38	43	50	50	53	40	45	53	56	60
30	31	35	41	41	44	33	37	44	46	50
40	24	27	32	32	34	26	29	35	37	40
50	18	19	24	23	26	19	21	26	28	31
60	12	13	16	15	18	13	14	17	19	22
65	10	10	13	12	14	10	11	14	15	18
70	7	8	10	9	11	8	8	10	12	14
75	6	6	7	7	8	6	6	8	9	10
80	4	4	5	5	6	4	5	6	6	8
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	5
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	4

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1970/72 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

25. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
0	970	0,00969927	72,04	781	0,00781312	78,56
1	69	0,00069381	71,74	53	0,00053044	78,18
2	49	0,00049970	70,79	38	0,00038815	77,22
3	35	0,00035373	69,83	27	0,00027095	76,25
4	25	0,00025634	68,85	19	0,00019109	75,27
5	21	0,00021258	67,87	15	0,00014841	74,28
6	21	0,00021585	66,88	13	0,00012774	73,29
7	23	0,00023203	65,90	12	0,00012106	72,30
8	24	0,00023856	64,91	12	0,00011831	71,31
9	23	0,00023016	63,93	11	0,00011307	70,32
10	21	0,00021678	62,94	11	0,00010878	69,33
11	21	0,00021219	61,96	11	0,00011224	68,33
12	23	0,00023355	60,97	12	0,00012162	67,34
13	28	0,00028031	59,99	14	0,00014138	66,35
14	34	0,00034388	59,00	18	0,00017977	65,36
15	45	0,00045845	58,02	23	0,00023185	64,37
16	63	0,00064220	57,05	29	0,00029054	63,39
17	83	0,00084520	56,08	34	0,00034200	62,40
18	100	0,00102050	55,13	37	0,00037680	61,43
19	110	0,00111569	54,19	39	0,00039176	60,45
20	113	0,00114938	53,25	39	0,00039684	59,47
21	113	0,00114987	52,31	39	0,00039459	58,50
22	111	0,00113264	51,37	38	0,00038988	57,52
23	108	0,00110675	50,43	38	0,00038801	56,54
24	106	0,00107941	49,48	39	0,00039105	55,56
25	103	0,00105583	48,53	39	0,00039906	54,58
26	101	0,00103922	47,58	41	0,00041268	53,61
27	101	0,00103134	46,63	43	0,00043320	52,63
28	101	0,00103272	45,68	45	0,00046094	51,65
29	102	0,00104697	44,73	49	0,00049534	50,67
30	105	0,00107716	43,77	53	0,00053550	49,70
31	109	0,00112091	42,82	57	0,00058057	48,72
32	114	0,00117671	41,87	62	0,00063061	47,75
33	120	0,00124446	40,92	67	0,00068599	46,78
34	128	0,00132331	39,97	73	0,00074668	45,81
35	137	0,00141442	39,02	80	0,00081319	44,85
36	146	0,00151852	38,07	87	0,00088647	43,88
37	158	0,00163670	37,13	95	0,00096751	42,92
38	170	0,00177337	36,19	103	0,00105732	41,96
39	186	0,00193528	35,25	113	0,00115593	41,01
40	204	0,00212768	34,32	123	0,00126305	40,05
41	225	0,00235332	33,39	134	0,00137837	39,10
42	249	0,00261270	32,47	146	0,00150170	38,16
43	277	0,00290817	31,56	159	0,00163337	37,21
44	308	0,00324329	30,65	172	0,00177409	36,27
45	342	0,00362217	29,74	186	0,00192480	35,34
46	381	0,00404737	28,85	202	0,00208731	34,41
47	424	0,00452067	27,97	218	0,00226387	33,48
48	471	0,00504564	27,09	237	0,00245725	32,55
49	523	0,00562440	26,23	256	0,00267016	31,63

1986/88

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
50	578	0,00625754	25,37	278	0,00290533	30,71
51	638	0,00694491	24,53	302	0,00316595	29,80
52	701	0,00768742	23,70	329	0,00345526	28,89
53	768	0,00848801	22,88	358	0,00377400	27,99
54	838	0,00934737	22,07	390	0,00412309	27,10
55	912	0,01026285	21,27	424	0,00450353	26,21
56	988	0,01123297	20,49	461	0,00491726	25,32
57	1 066	0,01226089	19,71	500	0,00536816	24,45
58	1 147	0,01335123	18,95	543	0,00586040	23,58
59	1 230	0,01451162	18,20	590	0,00639865	22,71
60	1 316	0,01575794	17,46	640	0,00698999	21,85
61	1 406	0,01711130	16,73	695	0,00764326	21,00
62	1 502	0,01859371	16,02	755	0,00837062	20,16
63	1 604	0,02023002	15,31	822	0,00918855	19,33
64	1 713	0,02205016	14,62	897	0,01011784	18,50
65	1 830	0,02408674	13,93	981	0,01118000	17,69
66	1 955	0,02636730	13,27	1 076	0,01239942	16,88
67	2 089	0,02893631	12,61	1 183	0,01380589	16,09
68	2 232	0,03184300	11,97	1 305	0,01543338	15,31
69	2 384	0,03513197	11,35	1 441	0,01731842	14,54
70	2 544	0,03884711	10,74	1 595	0,01950125	13,78
71	2 708	0,04303256	10,16	1 766	0,02202763	13,05
72	2 875	0,04773036	9,59	1 956	0,02494747	12,33
73	3 039	0,05297889	9,05	2 165	0,02831284	11,63
74	3 194	0,05880566	8,53	2 391	0,03217681	10,96
75	3 335	0,06523319	8,03	2 631	0,03659270	10,31
76	3 454	0,07227866	7,55	2 883	0,04161165	9,68
77	3 544	0,07995053	7,10	3 139	0,04728049	9,08
78	3 599	0,08824777	6,68	3 393	0,05364145	8,50
79	3 614	0,09716873	6,27	3 636	0,06073053	7,96
80	3 583	0,10670950	5,90	3 856	0,06857750	7,44
81	3 505	0,11686232	5,54	4 044	0,07720673	6,95
82	3 380	0,12761498	5,21	4 187	0,08663639	6,49
83	3 211	0,13895116	4,90	4 276	0,09687549	6,06
84	3 001	0,15084683	4,61	4 302	0,10792267	5,65
85	2 758	0,16327014	4,34	4 259	0,11976595	5,28
86	2 491	0,17618325	4,08	4 144	0,13238288	4,93
87	2 207	0,18954247	3,85	3 958	0,14573934	4,60
88	1 919	0,20329757	3,63	3 707	0,15978930	4,30
89	1 635	0,21739323	3,43	3 401	0,17447538	4,03
90	1 364	0,23177048	3,25	3 053	0,18972928	3,77
91	1 114	0,24636538	3,08	2 679	0,20547207	3,54
92	890	0,26111046	2,92	2 296	0,22161516	3,32
93	695	0,27593548	2,77	1 920	0,23806122	3,13
94	530	0,29076821	2,64	1 565	0,25470549	2,95
95	395	0,30553524	2,52	1 243	0,27143780	2,79
96	287	0,32016276	2,40	961	0,28814443	2,64
97	204	0,33457761	2,30	724	0,30470999	2,50
98	142	0,34870810	2,21	530	0,32101934	2,38
99	96	0,36248485	2,12	378	0,33695941	2,27
100	63	0,37584141	2,04	262	0,35242086	2,17

26. Gestorbene 1991 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 ¹⁾	289	159	130
1 - 2	19	8	11
2 - 3	16	11	5
3 - 4	8	6	2
4 - 5	5	4	1
Zusammen	337	188	149
5 - 6	10	6	4
6 - 7	6	4	2
7 - 8	7	4	3
8 - 9	8	4	4
9 - 10	4	2	2
Zusammen	35	20	15
10 - 11	11	7	4
11 - 12	8	6	2
12 - 13	9	6	3
13 - 14	6	3	3
14 - 15	6	4	2
Zusammen	40	26	14
15 - 16	12	8	4
16 - 17	18	12	6
17 - 18	22	17	5
18 - 19	24	18	6
19 - 20	36	29	7
Zusammen	112	84	28
20 - 21	37	27	10
21 - 22	39	27	12
22 - 23	43	34	9
23 - 24	39	29	10
24 - 25	52	40	12
Zusammen	210	157	53
25 - 26	49	33	16
26 - 27	51	38	13
27 - 28	48	36	12
28 - 29	50	30	20
29 - 30	53	35	18
Zusammen	251	172	79
30 - 31	52	35	17
31 - 32	54	42	12
32 - 33	50	33	17
33 - 34	51	36	15
34 - 35	61	41	20
Zusammen	268	187	81
35 - 36	54	34	20
36 - 37	59	38	21
37 - 38	73	48	25
38 - 39	88	58	30
39 - 40	75	51	24
Zusammen	349	229	120
40 - 41	87	52	35
41 - 42	104	64	40
42 - 43	101	73	28
43 - 44	81	44	37
44 - 45	88	54	34
Zusammen	461	287	174
45 - 46	104	69	35
46 - 47	105	63	42
47 - 48	131	84	47
48 - 49	152	118	34
49 - 50	184	140	44
Zusammen	676	474	202

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51	250	176	74
51 - 52	339	242	97
52 - 53	290	203	87
53 - 54	301	203	98
54 - 55	334	237	97
Zusammen	1 514	1 061	453
55 - 56	339	241	98
56 - 57	391	267	124
57 - 58	368	253	115
58 - 59	343	239	104
59 - 60	400	278	122
Zusammen	1 841	1 278	563
60 - 61	522	374	148
61 - 62	522	374	148
62 - 63	662	450	212
63 - 64	657	451	206
64 - 65	607	393	214
Zusammen	2 970	2 042	928
65 - 66	698	416	282
66 - 67	703	426	277
67 - 68	756	432	324
68 - 69	828	517	311
69 - 70	958	538	420
Zusammen	3 943	2 329	1 614
70 - 71	1 062	589	473
71 - 72	1 018	532	486
72 - 73	671	367	304
73 - 74	631	320	311
74 - 75	697	337	360
Zusammen	4 079	2 145	1 934
75 - 76	905	441	464
76 - 77	1 292	620	672
77 - 78	1 453	667	786
78 - 79	1 636	730	906
79 - 80	1 653	706	947
Zusammen	6 939	3 164	3 775
80 - 81	1 711	730	981
81 - 82	1 790	722	1 068
82 - 83	1 868	757	1 111
83 - 84	1 828	699	1 129
84 - 85	1 735	636	1 099
Zusammen	8 932	3 544	5 388
85 - 86	1 652	580	1 072
86 - 87	1 528	525	1 003
87 - 88	1 384	436	948
88 - 89	1 218	404	814
89 - 90	1 053	304	749
Zusammen	6 835	2 249	4 586
90 - 91	920	251	669
91 - 92	770	185	585
92 - 93	562	125	437
93 - 94	446	115	331
94 - 95	332	65	267
Zusammen	3 030	741	2 289
95 und mehr	738	150	588
Insgesamt	43 560	20 527	23 033

1) Ohne Totgeborene.

2. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1991

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenze			Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenze		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5
1982	134 314	89 874	88 162	1 712	36,9	24,7	24,2	0,5
1983	138 639	84 795	78 776	6 019	38,2	23,3	21,7	1,7
1984	122 300	77 089	79 206	- 2 117	33,7	21,3	21,8	- 0,6
1985	125 487	75 804	77 052	- 1 248	34,7	20,9	21,3	- 0,3
1986	124 544	76 995	74 574	2 421	34,5	21,3	20,6	0,7
1987	114 194	77 732	75 914	1 818	33,4	21,5	21,0	0,5
1988	112 003	93 725	73 095	20 630	30,8	25,7	20,1	5,7
1989	125 371	132 935	81 543	51 392	34,2	36,2	22,2	14,0
1990	130 061	147 870	84 942	62 928	34,8	39,6	22,7	16,9
1991	133 459	141 305	82 349	58 956	35,2	37,3	21,7	15,6

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenze 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländerstatus

Alter am 31. 12. in Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
unter 5	9 949	5 107	4 842	4 346	2 229	2 117	5 603	2 878	2 725
5 - 10	8 400	4 268	4 132	3 488	1 789	1 699	4 912	2 479	2 433
10 - 15	6 609	3 446	3 163	2 426	1 216	1 210	4 183	2 230	1 953
15 - 20	8 542	4 079	4 463	3 824	1 781	2 043	4 718	2 298	2 420
20 - 25	23 496	12 316	11 180	15 105	7 576	7 529	8 391	4 740	3 651
25 - 30	24 647	14 317	10 330	16 795	9 410	7 385	7 852	4 907	2 945
30 - 35	18 683	11 646	7 037	11 371	7 250	4 121	7 312	4 396	2 916
35 - 40	12 801	8 268	4 533	7 591	5 201	2 390	5 210	3 067	2 143
40 - 45	8 214	5 373	2 841	5 158	3 518	1 640	3 056	1 855	1 201
45 - 50	4 783	2 982	1 801	3 057	1 985	1 072	1 726	997	729
50 - 55	4 331	2 377	1 954	2 721	1 623	1 098	1 610	754	856
55 - 60	2 837	1 470	1 367	1 659	903	756	1 178	567	611
60 - 65	2 707	1 365	1 342	1 465	744	721	1 242	621	621
65 - 70	1 826	788	1 038	1 032	438	594	794	350	444
70 und älter	3 480	1 006	2 474	2 311	686	1 625	1 169	320	849
Insgesamt	141 305	78 808	62 497	82 349	46 349	36 000	58 956	32 459	26 497
Ausländer									
unter 5	3 362	1 724	1 638	1 008	520	488	2 354	1 204	1 150
5 - 10	3 152	1 645	1 507	1 104	556	548	2 048	1 089	959
10 - 15	2 683	1 414	1 269	832	426	406	1 851	988	863
15 - 20	4 152	2 099	2 053	1 484	722	762	2 668	1 377	1 291
20 - 25	10 615	6 268	4 347	4 119	2 384	1 735	6 496	3 884	2 612
25 - 30	10 257	7 144	3 113	4 656	3 185	1 471	5 601	3 959	1 642
30 - 35	8 077	5 870	2 207	4 371	3 316	1 055	3 706	2 554	1 152
35 - 40	6 292	4 650	1 642	3 749	2 929	820	2 543	1 721	822
40 - 45	4 165	3 101	1 064	2 720	2 108	612	1 445	993	452
45 - 50	2 127	1 514	613	1 392	1 062	330	735	452	283
50 - 55	1 562	956	606	1 146	744	402	416	212	204
55 - 60	981	535	446	791	440	351	190	95	95
60 - 65	809	385	424	626	304	322	183	81	102
65 - 70	532	218	314	386	183	203	146	35	111
70 und älter	506	158	348	308	121	187	198	37	161
Insgesamt	59 272	37 681	21 591	28 692	19 000	9 692	30 580	18 681	11 899

3. Wanderungen über die Landesgrenze 1991 nach Herkunfts- und Zielländern,
Geschlecht sowie nach Ausländerstatus

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins- gesamt	männ- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	Aus- länder
Bundesgebiet	81 049	41 394	8 617	54 711	29 022	5 903	26 338	12 372	2 714
Schleswig-Holstein	3 132	1 591	317	998	565	55	2 134	1 026	262
Hamburg	585	298	77	672	362	84	- 87	- 64	- 7
Niedersachsen	7 773	3 791	763	2 853	1 521	280	4 920	2 270	483
Bremen	293	155	48	221	124	27	72	31	21
Nordrhein-Westfalen	17 073	8 672	1 591	13 543	6 959	1 194	3 530	1 713	397
Hessen	14 175	7 308	2 150	10 737	5 431	1 513	3 438	1 877	637
Baden-Württemberg	14 360	7 528	2 086	12 167	6 386	1 539	2 193	1 142	547
Bayern	5 602	2 917	843	5 299	2 851	716	303	66	127
Saarland	4 455	2 228	347	3 342	1 721	256	1 113	507	91
Berlin	1 744	950	136	1 566	865	175	178	85	- 39
Brandenburg	2 104	1 065	76	552	365	9	1 552	700	67
Mecklenburg-Vorpommern	827	420	3	220	138	3	607	282	-
Sachsen	3 962	2 032	104	1 130	781	19	2 832	1 251	85
Sachsen-Anhalt	2 582	1 266	44	657	434	20	1 925	832	24
Thüringen	2 382	1 173	32	754	519	13	1 628	654	19
Ausland	57 581	35 500	49 594	27 638	17 327	22 789	29 943	18 173	26 805
Europäisches Ausland	45 663	28 315	39 891	21 966	14 639	19 661	23 697	13 676	20 230
EG-Staaten	7 289	4 141	5 832	5 119	2 843	3 527	2 170	1 298	2 305
Belgien	277	149	120	195	108	82	82	41	38
Dänemark	75	35	56	50	27	36	25	8	20
Frankreich	1 318	616	975	1 057	501	566	261	115	409
Griechenland	914	551	842	389	227	352	525	324	490
Großbritannien und Nordirland	849	450	681	497	236	308	352	214	373
Italien	1 683	1 052	1 525	1 447	907	1 328	236	145	197
Irland	129	72	119	111	71	96	18	1	23
Luxemburg	357	215	212	318	176	128	39	39	84
Niederlande	500	265	342	411	221	224	89	44	118
Portugal	796	545	750	280	175	231	516	370	519
Spanien	391	191	210	364	194	176	27	- 3	34
Jugoslawien	10 227	5 771	10 162	1 453	1 060	1 428	8 774	4 711	8 734
Österreich	397	260	287	391	237	219	6	23	68
Polen	10 055	7 618	9 773	9 189	6 816	9 030	866	802	743
Rumänien	3 554	2 028	3 007	1 223	699	1 212	2 331	1 329	1 795
Schweiz	254	131	119	264	117	95	- 10	14	24
Sowjetunion	5 404	2 668	2 363	1 191	630	1 130	4 213	2 038	1 233
Tschechoslowakei	1 038	789	1 017	577	448	557	461	341	460
Türkei	3 561	2 035	3 517	1 035	560	1 005	2 526	1 475	2 512
Ungarn	2 051	1 712	2 013	992	872	976	1 059	840	1 037
Übriges europäisches Ausland	1 833	1 162	1 801	532	357	482	1 301	805	1 319
Außereuropäisches Ausland	11 918	7 185	9 703	5 672	2 688	3 128	6 246	4 497	6 575
USA	2 613	1 272	1 407	2 757	1 081	995	- 144	191	412
Übriges Amerika	931	382	574	720	352	454	211	30	120
Afrika	3 716	2 813	3 399	772	491	565	2 944	2 322	2 834
Asien	4 520	2 644	4 251	1 286	707	1 063	3 234	1 937	3 188
Australien	138	74	72	137	57	51	1	17	21
Unbekannt und ohne Angabe	2 675	1 914	1 061	-	-	-	2 675	1 914	1 061
Insgesamt	141 305	78 808	59 272	82 349	46 349	28 692	58 956	32 459	30 580

4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen 1991 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo	
	ins-gesamt	darunter über die Landesgrenze		männ-lich	ins-gesamt	darunter über die Landesgrenze		männ-lich	ins-gesamt	darunter über die Landesgrenze
		zu-sammen	männ-lich			zu-sammen	männ-lich			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 424	1 226	776	885	762	559	373	496	662	667
Landkreise										
Ahrweiler	1 544	1 502	918	945	519	443	277	319	1 025	1 059
Altenkirchen (Ww.)	1 585	1 516	1 006	1 057	717	645	442	485	868	871
Bad Kreuznach	2 203	2 048	1 316	1 409	1 158	982	713	805	1 045	1 066
Bad Kreuznach, St	701	623	366	408	384	331	183	213	317	292
Birkenfeld	1 055	981	538	581	479	386	232	282	576	595
Idar-Oberstein, St	304	278	174	191	178	165	103	114	126	113
Cochem-Zell	588	526	332	365	315	269	186	211	273	257
Mayen-Koblenz	1 845	1 603	971	1 111	759	543	358	489	1 086	1 060
Andernach, St	253	228	151	167	133	99	70	88	120	129
Mayen, St	122	116	82	85	63	54	39	45	59	43
Neuwied	1 963	1 788	1 172	1 269	775	590	423	551	1 188	1 198
Neuwied, St	654	547	339	400	189	123	68	109	465	424
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 410	1 299	824	891	711	578	401	480	699	721
Rhein-Lahn-Kreis	1 399	1 299	760	830	616	494	312	389	783	805
Lahnstein, St	194	153	91	123	123	83	54	78	30	70
Westerwaldkreis	2 520	2 314	1 546	1 673	1 224	1 082	818	907	1 296	1 232
RB Koblenz	17 536	16 102	10 159	11 016	8 035	6 571	4 535	5 414	9 501	9 531
Kreisfreie Stadt Trier	1 848	1 708	935	1 018	940	800	451	540	908	908
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 420	1 276	756	851	669	516	364	464	751	760
Bitburg-Prüm	1 017	939	587	634	501	439	279	314	516	500
Dau	741	704	476	498	402	359	287	314	339	345
Trier-Saarburg	1 493	1 387	900	970	826	696	474	546	667	691
RB Trier	6 519	6 014	3 654	3 971	3 338	2 810	1 855	2 178	3 181	3 204
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 736	1 606	1 007	1 085	1 310	1 166	700	789	426	440
Kaiserslautern	2 593	2 432	1 332	1 436	1 733	1 484	791	938	860	948
Landau i. d. Pfalz	868	793	562	609	465	404	276	313	403	389
Ludwigshafen a. Rhein	6 104	5 661	4 194	4 459	3 317	2 936	2 265	2 509	2 787	2 725
Mainz	6 128	5 850	3 533	3 706	2 435	2 097	1 262	1 490	3 693	3 753
Neustadt a. d. Weinstr.	592	435	294	397	295	211	144	193	297	224
Pirmasens	949	856	461	505	380	319	157	206	569	537
Speyer	994	891	574	639	514	424	260	320	480	467
Worms	1 907	1 754	1 049	1 143	1 363	1 279	758	810	544	475
Zweibrücken	657	614	369	392	365	315	183	212	292	299
Landkreise										
Alzey-Worms	1 560	1 378	892	1 003	568	382	258	361	992	996
Bad Dürkheim	1 761	1 536	998	1 136	785	593	374	482	976	943
Donnersbergkreis	1 000	898	528	588	626	530	313	372	374	368
Germersheim	3 015	2 902	1 897	1 971	1 851	1 740	1 181	1 245	1 164	1 162
Kaiserslautern	1 707	1 429	829	993	1 012	866	524	610	695	563
Kusel	756	659	421	478	291	228	158	196	465	431
Südliche Weinstraße	2 028	1 920	1 372	1 444	1 528	1 384	1 033	1 116	500	536
Ludwigshafen	2 628	2 359	1 500	1 649	1 592	1 335	877	1 023	1 036	1 024
Mainz-Bingen	2 657	2 282	1 499	1 732	1 845	1 282	902	1 250	812	1 000
Bingen am Rhein, St	368	310	185	214	173	133	77	104	137	177
Ingelheim am Rhein, St	537	488	373	410	685	356	285	502	159	132
Pirmasens	998	901	557	613	465	336	194	257	533	565
RB Rheinhessen-Pfalz	40 638	37 156	23 868	25 978	22 740	19 311	12 610	14 692	17 898	17 845
Rheinland-Pfalz	64 693	59 272	37 681	40 965	34 113	28 692	19 000	22 284	30 580	30 580
Kreisfreie Städte	25 800	23 826	15 086	16 274	13 879	11 994	7 620	8 816	11 921	11 832
Landkreise	38 893	35 446	22 595	24 691	20 234	16 698	11 380	13 468	18 659	18 748

5. Wanderungen 1991 nach Herkunfts- bzw.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wande- run- gen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundes- ländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	5 966	3 234	2 732	2 710	1 905	1 351
	Landkreise							
2	Ahrweiler	2 517	5 509	2 879	2 630	929	3 208	1 372
3	Altenkirchen (Ww.)	3 649	6 297	3 410	2 887	1 059	3 742	1 496
4	Bad Kreuznach	4 381	6 460	3 465	2 995	2 067	2 455	1 938
5	Bad Kreuznach, St	-	2 934	1 445	1 489	1 601	735	598
6	Birkenfeld	2 395	3 948	1 984	1 964	915	2 070	963
7	Idar-Oberstein, St	-	1 880	978	902	863	657	360
8	Cochem-Zell	1 498	3 282	1 705	1 577	986	1 664	632
9	Mayen-Koblenz	3 961	8 558	4 518	4 040	3 558	3 217	1 783
10	Andernach, St	-	1 980	1 062	918	1 051	648	317
11	Mayen, St	-	1 003	518	485	516	356	131
12	Neuwied	3 245	7 996	4 274	3 722	2 419	3 787	1 790
13	Neuwied, St	-	3 133	1 631	1 502	1 699	836	598
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	3 113	6 404	3 319	3 085	2 103	2 938	1 363
15	Rhein-Lahn-Kreis	3 129	6 464	3 310	3 154	1 381	3 681	1 402
16	Lahnstein, St	-	1 231	610	621	667	378	186
17	Westerwaldkreis	5 678	8 985	4 887	4 098	2 417	4 323	2 245
18	RB Koblenz	33 566	69 869	36 985	32 884	20 544	32 990	16 335
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	6 178	3 098	3 080	2 057	2 336	1 785
	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	2 421	4 674	2 498	2 176	1 518	1 900	1 256
21	Bitburg-Prüm	2 598	3 541	1 814	1 727	1 027	1 436	1 078
22	Daun	1 657	3 108	1 656	1 452	747	1 596	765
23	Trier-Saarburg	2 528	5 591	3 002	2 589	2 204	1 803	1 584
24	RB Trier	9 204	23 092	12 068	11 024	7 553	9 071	6 468
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	3 433	1 904	1 529	1 033	733	1 667
27	Kaiserslautern	-	7 080	3 777	3 303	2 464	2 166	2 450
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 749	1 483	1 266	1 248	743	758
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	11 445	7 166	4 279	2 610	3 823	5 012
30	Mainz	-	13 626	7 400	6 226	2 739	5 755	5 132
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 706	1 427	1 279	1 409	825	472
32	Pirmasens	-	2 586	1 336	1 250	1 078	756	752
33	Speyer	-	3 033	1 659	1 374	1 134	1 032	867
34	Worms	-	4 774	2 473	2 301	1 546	1 536	1 692
35	Zweibrücken	-	2 561	1 346	1 215	714	1 117	730
	Landkreise							
36	Alzey-Worms	2 118	6 225	3 281	2 944	2 689	2 174	1 362
37	Bad Dürkheim	2 011	6 351	3 438	2 913	2 700	2 052	1 599
38	Donnersbergkreis	2 090	4 272	2 214	2 058	1 847	1 170	1 255
39	Germersheim	2 222	6 936	3 940	2 996	1 414	2 688	2 834
40	Kaiserslautern	2 599	6 949	3 510	3 439	3 252	2 149	1 548
41	Kusel	1 940	3 420	1 765	1 655	1 156	1 450	814
42	Südliche Weinstraße	1 977	5 895	3 397	2 498	2 185	1 674	2 036
43	Ludwigshafen	1 658	7 822	4 256	3 566	3 280	2 159	2 383
44	Mainz-Bingen	3 488	10 216	5 529	4 687	3 838	4 095	2 283
45	Bingen am Rhein, St	-	1 752	931	821	866	583	303
46	Ingelheim am Rhein, St	-	1 711	911	800	726	486	499
47	Pirmasens	1 878	4 973	2 537	2 436	2 275	1 616	1 082
47	RB Rheinhessen-Pfalz	21 981	117 052	63 838	53 214	40 611	39 713	36 728
48	Rheinland-Pfalz	64 751	210 013	112 891	97 122	68 708	81 774	59 531
49	Kreisfreie Städte	-	66 137	36 303	29 834	20 742	22 727	22 668
50	Landkreise	64 751	143 876	76 588	67 288	47 966	59 047	36 863

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeindegrenzen. -

Zielgebieten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- Wohner	
5 358	2 896	2 462	3 068	1 770	520	608	- 358	135	831	5,6	1
3 632	1 917	1 715	1 122	2 202	408	1 877	- 93	1 006	964	16,0	2
4 223	2 273	1 950	1 247	2 434	542	2 074	- 188	1 308	954	16,3	3
4 956	2 665	2 291	2 187	1 701	1 068	1 504	- 120	754	870	10,0	4
2 328	1 125	1 203	1 382	594	352	606	219	141	246	14,7	5
2 877	1 509	1 368	1 067	1 298	512	1 071	- 152	772	451	12,2	6
1 591	815	776	862	557	172	289	1	100	188	8,5	7
2 191	1 162	1 029	1 037	860	294	1 091	- 51	804	338	17,5	8
6 324	3 358	2 966	3 667	2 053	604	2 234	- 109	1 164	1 179	11,4	9
1 305	713	592	837	371	97	675	178	277	220	23,9	10
938	479	459	633	248	57	65	- 117	108	74	3,4	11
5 116	2 736	2 380	1 984	2 653	479	2 880	435	1 134	1 311	17,5	12
1 891	992	899	1 135	646	110	1 242	564	190	488	19,8	13
3 500	1 842	1 658	1 745	1 249	506	2 904	358	1 689	857	30,7	14
4 700	2 449	2 251	2 035	2 219	446	1 764	- 654	1 462	956	14,4	15
1 060	536	524	721	259	83	171	- 54	122	103	9,2	16
5 590	3 111	2 479	1 895	2 742	953	3 395	522	1 581	1 292	18,9	17
48 467	25 918	22 549	21 054	21 181	6 332	21 402	- 410	11 809	10 003	15,2	18
5 154	2 557	2 597	2 546	1 898	710	1 024	- 489	438	1 075	10,4	19
3 275	1 741	1 534	1 482	1 211	582	1 399	36	689	674	12,9	20
2 741	1 385	1 356	1 031	1 096	614	800	- 4	340	464	8,7	21
2 332	1 299	1 033	910	1 094	328	776	- 163	502	437	13,1	22
4 608	2 437	2 171	2 418	1 442	748	983	- 214	361	836	7,6	23
18 110	9 419	8 691	8 387	6 741	2 982	4 982	- 834	2 330	3 486	10,3	24
3 195	1 717	1 478	1 359	709	1 127	238	- 326	24	540	5,1	25
5 786	2 973	2 813	2 815	1 533	1 438	1 294	- 351	633	1 012	13,0	26
1 987	1 089	898	1 023	566	398	762	225	177	360	20,2	27
8 192	4 978	3 214	2 967	2 912	2 313	3 253	- 357	911	2 699	19,9	28
10 272	5 232	5 040	3 844	4 779	1 649	3 354	- 1 105	976	3 483	18,5	29
1 982	1 034	948	1 185	604	193	724	224	221	279	13,8	30
2 253	1 109	1 144	1 256	567	430	333	- 178	189	322	7,0	31
2 068	1 091	977	1 036	624	408	965	98	408	459	20,5	32
3 646	1 930	1 716	1 240	1 234	1 172	1 128	306	302	520	12,5	33
1 703	872	831	742	642	319	858	- 28	475	411	25,1	34
3 812	1 948	1 864	2 273	1 156	383	2 413	416	1 018	979	22,7	35
4 529	2 301	2 228	2 521	1 412	596	1 822	179	640	1 003	14,5	36
2 662	1 376	1 286	1 501	624	537	1 610	346	546	718	22,8	37
4 699	2 640	2 059	1 318	1 895	1 486	2 237	96	793	1 348	20,2	38
4 364	2 204	2 160	2 415	1 027	922	2 585	837	1 122	626	25,5	39
2 403	1 243	1 160	1 238	958	207	1 017	- 82	492	607	13,2	40
4 675	2 736	1 939	2 184	1 074	1 417	1 220	1	600	619	12,0	41
5 843	3 165	2 678	2 999	1 509	1 335	1 979	281	650	1 048	14,5	42
7 170	3 806	3 364	3 425	2 346	1 399	3 046	413	1 749	884	17,5	43
1 255	663	592	777	333	145	497	89	339	158	20,7	44
1 625	954	671	964	306	150	85	- 238	180	143	4,0	45
3 239	1 651	1 588	1 926	900	413	1 734	349	716	669	17,1	46
84 480	45 095	39 385	39 267	27 071	18 142	32 572	1 344	12 642	18 586	17,2	47
151 057	80 432	70 625	68 708	54 993	27 456	58 956	100	26 781	32 075	15,6	48
51 596	27 478	24 118	23 181	17 838	10 677	14 541	- 2 339	4 889	11 991	14,6	49
99 461	52 954	46 507	45 527	37 155	16 779	44 415	2 439	21 892	20 084	15,9	50

3) Einschließlich „Unbekannt und ohne Angabe“.

6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1991 nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich
Deutschland	7 987	3 880	4 849	2 136	3 138	1 744
Belgien	104	49	60	28	44	21
Bulgarien	1 229	812	233	158	996	654
Dänemark	59	25	36	15	23	10
Finnland	75	32	66	31	9	1
Frankreich	933	406	528	235	405	171
Griechenland	836	521	350	215	486	306
Großbritannien	695	366	333	155	362	211
Irland	138	83	99	64	39	19
Italien	1 542	985	1 339	849	203	136
Jugoslawien	10 139	5 724	1 464	1 067	8 675	4 657
Luxemburg	147	91	99	63	48	28
Niederlande	339	185	211	117	128	68
Norwegen	49	25	38	27	11	- 2
Österreich	286	200	221	165	65	35
Polen	9 766	7 463	9 204	6 817	562	646
Portugal	774	528	241	148	533	380
Rumänien	3 018	1 765	1 231	699	1 787	1 066
Schweden	108	60	113	87	- 5	- 27
Schweiz	104	44	51	21	53	23
Sowjetunion	2 321	1 166	1 086	561	1 235	605
Spanien	197	86	175	88	22	- 2
Tschechoslowakei	796	628	554	431	242	197
Türkei	3 549	2 030	1 045	566	2 504	1 464
Ungarn	1 994	1 686	979	861	1 015	825
Übriges Europa	343	222	54	32	289	190
Europäisches Ausland	39 541	25 182	19 810	13 500	19 731	11 682
Ägypten	136	95	40	27	96	68
Algerien	424	286	158	122	266	164
Marokko	234	143	62	37	172	106
Südafrika	186	155	15	5	171	150
Tunesien	135	93	75	45	60	48
Übriges Afrika	2 297	1 885	220	153	2 077	1 732
Afrika	3 412	2 657	570	389	2 842	2 268
Argentinien	55	26	27	16	28	10
Brasilien	173	52	73	28	100	24
Chile	23	7	23	8	-	- 1
Kanada	91	41	71	34	20	7
Peru	44	11	17	8	27	3
Venezuela	8	2	1	-	7	2
USA	1 382	850	864	499	518	351
Übriges Amerika	183	56	82	28	101	28
Amerika	1 959	1 045	1 158	621	801	424
Afghanistan	227	115	10	7	217	108
Indien	274	181	98	71	176	110
Indonesien	41	19	30	17	11	2
Iran	362	187	214	94	148	93
Israel	36	25	15	10	21	15
Japan	104	61	92	49	12	12
Libanon	349	229	201	126	148	103
Pakistan	233	173	50	39	183	134
Philippinen	205	32	66	13	139	19
Süd-Korea	119	57	61	29	58	28
Thailand	213	41	50	15	163	26
Vietnam	1 445	932	16	9	1 429	923
Übriges Asien	947	609	286	174	661	435
Asien	4 555	2 661	1 189	653	3 366	2 008
Australien	59	27	36	11	23	16
Außereuropäisches Ausland	9 985	6 390	2 953	1 674	7 032	4 716
Staatenlos	3	2	9	6	- 6	- 4
Ungeklärt und ohne Angabe	65	46	17	11	48	35
Insgesamt	57 581	35 500	27 638	17 327	29 943	18 173

3. Gesundheitswesen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Trägern und Bettenzahl	115
2. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Fachabteilungen, Bettenzahl und Auslastung	115
3. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Bettenzahl und Verwaltungsbezirken	116
4. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1991 nach Gebietsbezeichnungen, Geschlecht und beruflicher Stellung	117
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1991 nach Berufsbezeichnungen und Geschlecht	117
6. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 – 1991	118
7. In freier Praxis tätige Ärzte 1985 – 1991 nach Gebietsbezeichnungen	118
8. Freipraktizierende Ärzte 1991 nach Gebietsbezeichnungen (Graphik)	118
9. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen 1975 – 1991 nach Geschlecht	119
10. Gesundheitsämter und deren Personal am 31. Dezember 1965 – 1991 nach Berufsgruppen	119
11. Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Begründung, Alter und Familienstand der Schwangeren	119
12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen 1950 – 1991	119
13. Sterbefälle und Sterblichkeit 1991 nach Todesursachen und Altersgruppen	120
14. Sterbefälle 1991 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	122
15. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1965 – 1991	124
16. Übertragbare meldepflichtige Krankheiten 1981 – 1991 (Graphik)	124

Erläuterungen

Die Statistiken des Gesundheitswesens liefern zum einen Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und zum anderen Daten über Einrichtungen und Personal der Gesundheitsversorgung.

Die Todesursachenstatistik wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen (vertraulicher Teil des Leichenschauscheins) erstellt, die dem Statistischen Landesamt von den Gesundheitsämtern zur Auswertung zugeleitet werden. Sind als Todesursache mehrere Krankheiten aufgeführt, so geht nur das sogenannte Grundleiden in die Statistik ein, also jenes Leiden, das den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat. Die Verschlüsselung und Auswertung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Statistik der meldepflichtigen Krankheiten umfaßt den Nachweis einer Reihe von Krankheiten, die nach den Vorschriften des Bundesseuchengesetzes vom behandelnden Arzt dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigen sind, welches seinerseits die Anzahl der an den jeweiligen Krankheiten Erkrankten und Gestorbenen dem Statistischen

Landesamt mitteilt. In der vorliegenden Veröffentlichung werden nur die Erkrankungen, nicht jedoch die Todesfälle ausgewiesen.

Die Tuberkulosestatistik, deren Durchführung ebenfalls aufgrund des Bundesseuchengesetzes erfolgt, gibt Aufschluß über die Zugänge und den Bestand der Erkrankten in der Gliederung nach Tuberkulosearten. Die dem jeweiligen Gesundheitsamt gemeldeten Erkrankungen und Todesfälle werden von den dortigen Fürsorgestellen zu den Statistikmeldungen an das Statistische Landesamt zusammengestellt. Die Zahl der Todesfälle wird allerdings nur im Rahmen der Ergebnisse der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den Meldungen der den Eingriff vornehmenden Ärzte. Gemäß Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 werden seit 1976 u. a. Angaben zur Person der Schwangeren wie Familienstand und Alter sowie die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs (Indikation) zentral durch das Statistische Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Die Krankenhausstatistik wie auch die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens vermitteln wichtige Informationen über die der medizinischen Versor-

gung dienenden Einrichtungen und die dort tätigen Personen. Die Krankenhausstatistik wird ab Berichtsjahr 1990 aufgrund einer neuen Rechtsgrundlage, und zwar der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. 4. 1990, erhoben. Seit der Erhebung 1990 wird zwischen Krankenhäusern, die der Krankenhausbehandlung und/oder Geburtshilfe dienen sowie den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden. Durch die Statistik werden alle Häuser in der Gliederung nach öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Trägern erfaßt. Nachgewiesen werden dabei u. a. die Bettenkapazität nach Fachabteilungen, die Zahl der Kranken, die Pflgetage und die Verweildauer sowie das im Krankenhaus tätige Personal nach den vorkommenden Berufen.

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wurde bis einschließlich 1984 auf der Grundlage entsprechender Meldungen der Gesundheitsämter an

das Statistische Landesamt erstellt. Eine vollständige Nachweisung aller Medizinalpersonen ist den Gesundheitsämtern jedoch nach der Änderung des rheinland-pfälzischen Meldegesetzes vom 22. Dezember 1982, das keine Berufsangabe bei meldepflichtigen Vorgängen mehr vorsieht, nicht mehr möglich. Daher werden nunmehr die Zahlen der Ärzte- bzw. Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz ausgewiesen. Gleiches gilt für die Angaben über die vorhandenen Apotheken, die von der Apothekerkammer zur Verfügung gestellt werden. Die Gesundheitsämter melden nach wie vor die Zahlen über das bei ihnen beschäftigte ärztliche und nichtärztliche Personal.

Die Angaben über die an Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilten Approbationen stammen aus den Unterlagen des zuständigen Ressorts bzw. des Landesamtes für Jugend und Soziales.

1. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Trägern und Bettenzahl

Größenklasse	Insgesamt		Öffentlich		Freigemeinnützig		Privat	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser	117	29 128	33	12 196	66	15 621	18	1 311
unter 100 Betten	26	1 377	3	159	10	694	13	524
100 bis 499 Betten	80	19 348	23	5 871	52	12 690	5	787
500 bis 999 Betten	9	5 625	5	3 388	4	2 237	-	-
1000 und mehr Betten	2	2 778	2	2 778	-	-	-	-
Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	74	8 491	11	1 570	10	592	53	6 329
unter 100 Betten	39	2 075	1	95	9	437	29	1 543
mehr als 100 Betten	35	6 416	10	1 475	1	155	24	4 786

2. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
nach Fachabteilungen, Bettenzahl und Auslastung

Fachabteilung	Kranken- häuser	Plan- betten	aufgestellte Betten			Pflege- tage	stationär behand- elte Kranke	Nutzungs- grad	durch- schnittl. Verweil- dauer
			ins- gesamt	darunter					
				Intensiv- betten	Beleg- betten				
	Krankenhäuser								
Augenheilkunde	17	342	346	–	141	107 375	15 906	85,0	6,8
Chirurgie	92	7 587	8 131	272	189	2 495 933	202 587	84,1	12,3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	78	3 019	3 076	29	1 044	934 386	115 449	83,2	8,1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	62	920	945	8	587	279 348	41 759	81,0	6,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	145	154	–	8	40 739	2 701	72,5	15,1
Innere Medizin	95	9 113	9 533	357	352	3 161 490	228 977	90,9	13,8
Kinderheilkunde	16	1 075	1 111	100	–	316 614	35 605	78,1	8,9
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	11	115	117	4	52	34 696	4 402	81,2	7,9
Neurochirurgie	5	166	178	30	6	57 974	4 362	89,2	13,3
Neurologie	15	850	859	23	–	287 940	13 490	91,8	21,3
Nuklearmedizin (Therapie)	3	13	15	–	2	3 387	635	61,9	5,3
Orthopädie	21	794	889	14	150	297 942	18 704	91,8	15,9
Strahlentherapie	7	160	164	–	–	46 695	4 222	78,0	11,1
Urologie	34	1 076	1 090	22	376	335 678	35 035	84,4	9,6
Sonstige Fachbereiche	12	150	158	60	–	50 724	5 672	88,0	8,9
Psychiatrie einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie	12	2 354	2 362	–	–	784 240	18 759	91,0	41,8
Fachabteilungen insgesamt	484	27 879	29 128	919	2 907	9 235 161	700 272	86,9	13,2
	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen								
Innere Medizin	36	–	3 824	10	5	1 241 385	42 955	88,9	28,9
Neurologie	3	–	361	2	–	129 461	2 847	98,3	45,5
Orthopädie	9	–	924	–	–	309 315	10 751	91,7	28,8
Psychiatrie	16	–	1 728	4	–	604 419	5 915	95,8	102,2
Suchtkrankheiten	14	–	1 295	4	–	457 824	4 260	96,9	107,5
Psychosomatik	6	–	517	1	–	185 696	3 817	98,4	48,6
Sonstige Fachbereiche	17	–	1 137	–	–	308 306	12 864	74,3	24,0
Fachabteilungen insgesamt	87	–	8 491	17	5	2 778 582	79 148	89,7	35,1

3. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
nach Bettenzahl und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser							Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	
	insgesamt			allgemeine Krankenhäuser		Psychiatrische Krankenhäuser ¹⁾		Anzahl	aufge- stellte Betten
	Anzahl	Plan- betten	aufge- stellte Betten	Anzahl	aufge- stellte Betten	Anzahl	aufge- stellte Betten		
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 ²⁾	1 641	1 823	4	1 674	–	–	1	83
Landkreise									
Ahrweiler	10	884	1 041	9	921	1	120	15	1 451
Altenkirchen (Ww.)	4	733	733	4	733	–	–	3	115
Bad Kreuznach	6	1 108	1 108	6	1 108	–	–	14	1 588
Birkenfeld	3	678	678	3	678	–	–	1	120
Cochem-Zell	4	370	497	4	497	–	–	6	630
Mayen-Koblenz	6	1 373	1 373	4	863	2	510	1	128
Neuwied	7 ³⁾	1 740	1 740	5	1 481	1	259	1	174
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	676	676	3	676	–	–	3	276
Rhein-Lahn-Kreis	8	795	1 145	7	1 080	1	65	7	928
Westerwaldkreis	3	694	694	3	694	–	–	4	352
RB Koblenz	59	10 692	11 508	52	10 405	5	954	56	5 845
Kreisfreie Stadt Trier	5	1 810	1 810	5	1 810	–	–	–	–
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3	685	685	3	685	–	–	5	1 001
Bitburg-Prüm	3	548	548	3	548	–	–	1	40
Daun	2	403	427	2	427	–	–	2	302
Trier-Saarburg	2	477	477	2	477	–	–	–	–
RB Trier	15	3 923	3 947	15	3 947	–	–	8	1 343
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	325	325	1	325	–	–	–	–
Kaiserslautern	3	880	963	3	963	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	2	630	630	2	630	–	–	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	4	1 737	2 033	4	2 033	–	–	–	–
Mainz	5	2 698	2 724	5	2 724	–	–	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	1	400	400	1	400	–	–	–	–
Pirmasens	2	427	427	2	427	–	–	–	–
Speyer	3	702	702	3	702	–	–	–	–
Worms	2	757	757	2	757	–	–	–	–
Zweibrücken	2	564	564	2	564	–	–	–	–
Landkreise									
Alzey-Worms	2	603	603	1	168	1	435	–	–
Bad Dürkheim	2	442	442	2	442	–	–	2	825
Donnersbergkreis	2	274	274	2	274	–	–	1	74
Germersheim	2	422	426	2	426	–	–	–	–
Kaiserslautern	1	400	400	1	400	–	–	–	–
Kusel	1	270	270	1	270	–	–	–	–
Südliche Weinstraße	4	1 145	1 145	2	255	2	890	5	315
Ludwigshafen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mainz-Bingen	2	296	296	2	296	–	–	–	–
Pirmasens	2	292	292	2	292	–	–	2	89
RB Rheinhessen-Pfalz	43	13 264	13 673	40	12 348	3	1 325	10	1 303
Rheinland-Pfalz	117	27 879	29 128	107	26 700	8	2 279	74	8 491
Kreisfreie Städte	35	12 571	13 158	34	13 009	–	–	1	83
Landkreise	82	15 308	15 970	73	13 691	8	2 279	73	8 408

1) Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und psych./neurologischen Fachabteilungen. – 2) Einschließlich Bundeswehr-Krankenhaus mit 149 Betten. – 3) Einschließlich Tagesklinik mit 20 Plätzen.

4. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1991 nach Gebietsbezeichnungen, Geschlecht und beruflicher Stellung

Gebietsbezeichnung	Krankenhäuser								Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen		
	Ärzte insge- samt	Hauptamtliche Krankenhausärzte						Beleg- ärzte	Hauptamtliche Ärzte		
		zusam- men	männ- lich	weib- lich	berufliche Stellung				zusam- men	männ- lich	weib- lich
					Leit. Arzt	Ober- arzt	Assist.- Arzt				
Ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 062	1 761	1 445	316	495	755	511	301	210	146	64
Allgemeinmedizin	11	8	6	2	1	3	4	3	46	31	15
Anästhesiologie	389	380	247	133	93	121	166	9	–	–	–
Augenheilkunde	36	16	14	2	3	7	6	20	–	–	–
Chirurgie	385	372	352	20	102	178	92	13	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	220	120	97	23	34	57	29	100	5	1	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	98	20	18	2	6	7	7	78	1	1	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	9	8	1	2	4	3	1	2	1	1
Innere Medizin	398	383	332	51	109	192	82	15	77	55	22
Kinderheilkunde	85	85	64	21	17	36	32	–	8	5	3
Laboratoriumsmedizin	12	12	10	2	7	3	2	–	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	32	23	20	3	5	5	13	9	–	–	–
Neurochirurgie	21	20	20	–	5	6	9	1	–	–	–
Neurologie	37	37	31	6	13	16	8	–	17	13	4
Nuklearmedizin	15	14	11	3	5	6	3	1	1	–	1
Orthopädie	60	40	39	1	12	19	9	20	21	17	4
Pathologie	17	17	17	–	7	8	2	–	–	–	–
Psychiatrie einschl. Kinder- und Jugendpsych.	77	77	50	27	30	26	21	–	29	21	8
Radiologische Diagnostik / Strahlentherapie	82	82	66	16	29	41	12	–	–	–	–
Urologie	72	41	39	2	13	18	10	31	–	–	–
Sonstige	5	5	4	1	2	2	1	–	–	–	–
Ärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	2 194	2 166	1 449	717	1	–	2 165	28	161	78	83
insgesamt	4 256	3 927	2 894	1 033	496	755	2 676	329	371	224	147

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1991 nach Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Berufsbezeichnung	Krankenhäuser					Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen				
	Beschäftigte am 31. 12.				Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beschäftigte am 31. 12.				Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
	ins- gesamt	darunter teilzeit- beschäftigt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	darunter teilzeit- beschäftigt	männ- lich	weib- lich	
Pflegedienst	16 680	5 283	1 972	14 708	13 613	919	192	86	833	813
Krankenschwestern/-pfleger	12 815	3 749	1 556	11 259	–	638	130	56	582	–
Krankenpflegehelfer/-innen	1 118	333	154	964	–	151	34	17	134	–
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1 666	658	18	1 648	–	41	11	–	41	–
sonstige Pflegepersonen	1 081	543	244	837	–	89	17	13	76	–
Medizinisch-technischer Dienst	5 617	1 806	607	5 010	4 559	1 025	178	268	757	940
med.-techn. Assistenten/-innen	578	149	27	551	–	55	17	1	54	–
med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	476	116	34	442	–	11	2	–	1	–
med.-techn. Laboratoriums- assistenten/-innen	621	167	29	592	–	55	15	1	54	–
Apothekenpersonal	271	91	49	222	–	3	–	–	3	–
Krankengymnasten/-innen	399	82	61	338	–	160	15	36	124	–
Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen	383	59	197	186	–	253	23	131	122	–
Psychologen/-innen	81	19	48	33	–	149	22	69	80	–
Diätassistenten/-innen	113	13	6	107	–	67	5	5	62	–
sonstiges med.-techn. Personal	2 695	1 110	156	2 539	–	272	79	25	247	–
Funktionsdienst	3 740	890	940	2 800	3 195	227	34	76	151	207
Hebammen/Entbindungspfleger	411	122	–	411	–	–	–	–	–	–
Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	132	34	53	79	–	150	24	52	98	–
sonst. Personal im Funktionsdienst	3 197	734	887	2 310	–	77	10	24	53	–
Klinisches Hauspersonal	2 344	1 371	32	2 312	1 730	209	126	1	208	155
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 628	1 369	998	3 630	3 986	1 234	373	169	1 065	1 025
Technischer Dienst	863	24	738	125	809	199	9	195	4	192
Verwaltungsdienst	2 700	742	970	1 730	2 265	495	127	130	365	432
Sonderdienst	515	131	157	358	421	107	13	54	53	100
Sonstiges Personal	1 071	59	463	608	971	187	42	59	128	137
Nichtärztliches Personal insgesamt	38 158	11 675	6 877	31 281	31 548	4 602	1 094	1 038	3 564	4 000

6. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 - 1991

Jahr	Ärzte							Zahnärzte		Apotheken	
	insgesamt	in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	bei Behörden oder öffentl. rechtl. Körper- schaften tätig	als sonstiger Arzt tätig	insgesamt	je 100 000 Einwohner	insgesamt	je 100 000 Einwohner
		zu- sammen	je 100 000 Einwohner	als Beleg- arzt tätig							
1960	4 076	2 741	80,7	-	952	-	-	1 561	45,9	562	16,5
1965	4 552	2 889	80,7	516	1 184	392	87	1 561	43,6	626	17,5
1970	4 890	2 804	76,6	462	1 559	415	112	1 549	42,3	693	18,9
1975	6 086	3 040	82,9	345	2 426	411	209	1 562	42,6	834	22,8
1980	7 485	3 489	95,8	305	3 215	469	312	1 622	44,5	984	27,0
1985	8 663	3 807	105,3	292	3 856	515	485	1 664	46,0	1 092	30,2
1990	9 704	4 318	114,7	286	4 124	584	678	1 735	46,1	1 113	29,6
1991	10 186	4 440	116,2	273	4 369	600	777	1 769	46,3	1 122	29,4

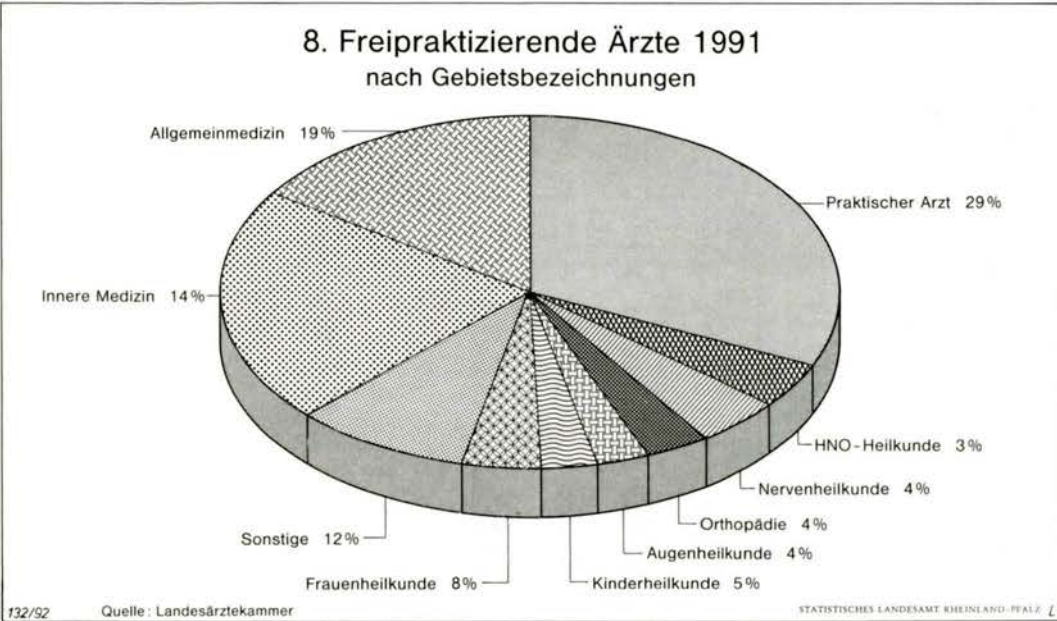
Quelle : Bis 1980 Nachweisungen der Gesundheitsämter, ab 1985 Meldungen der Ärzte-, Zahnärzte- und Apothekerkammern.

7. In freier Praxis tätige Ärzte 1985 - 1991 nach Gebietsbezeichnungen

Gebietsbezeichnung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Allgemeinmedizin/Praktischer Arzt	1 839	1 863	1 976	2 026	2 034	2 055	2 105
Anästhesiologie	13	12	13	16	18	20	25
Augenheilkunde	174	175	175	177	179	188	194
Chirurgie	100	101	108	113	112	122	126
Dermatologie und Venerologie	89	92	98	101	103	105	110
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	293	297	317	332	334	339	354
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	120	121	122	125	126	125	128
Innere Medizin	536	560	581	589	611	621	614
Kinderheilkunde	187	185	182	180	186	193	203
Laboratoriumsmedizin	18	18	18	19	20	19	20
Lungen- und Bronchialheilkunde	17	16	16	15	15	14	14
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	9	11	11	15	16	17	20
Nervenheilkunde (Neurologie, Psychiatrie)	113	117	126	133	140	152	164
Orthopädie	132	134	136	138	141	153	158
Pathologie	9	9	10	10	10	11	10
Radiologie	70	71	75	79	74	84	91
Urologie	87	90	91	91	92	97	99
Sonstige	1	1	1	2	3	3	5
Freipraktizierende Ärzte insgesamt	3 807	3 873	4 056	4 161	4 214	4 318	4 440

Quelle : Ärztekammer

8. Freipraktizierende Ärzte 1991 nach Gebietsbezeichnungen



9. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen 1975 - 1991 nach Geschlecht

Jahr	Ärzte			Zahnärzte			Tierärzte			Apotheker		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1975	232	187	45	106	89	17	-	-	-	48	27	21
1980	415	300	115	74	58	16	-	-	-	51	18	33
1985	486	311	175	119	81	38	-	-	-	95	27	68
1987	497	306	191	103	78	25	-	-	-	77	22	55
1988	371	218	153	123	87	36	-	-	-	102	34	68
1989	109	71	38	115	80	35	-	-	-	97	30	67
1990	362	211	151	140	97	43	6	3	3	100	30	70
1991	367	203	164	95	67	28	3	-	3	100	26	74

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit; Landesamt für Jugend und Soziales

10. Gesundheitsämter und deren Personal am 31. Dezember 1965 - 1991 nach Berufsgruppen

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991
Insgesamt ¹⁾	Gesundheitsämter							
	40	40	40	40	41	41	41	41
Personal								
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	89	85	103	101	96
Sozialarbeiter	179	160	124	134	132	151	145	137
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	35	44	32	32	29
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	48	53	56	60	60
Büropersonal	227	249	277	285	301	290	288	276

1) Seit 1985 mit 26 Hauptstellen und 15 selbständigen Nebenstellen

11. Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Begründung, Alter und Familienstand der Schwangeren

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahre	Ins- gesamt	Allgemein- medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
Familienstand	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18	37	2	5,4	-	-	1	2,7	1	2,7	32	86,5	1	2,7
18 - 25	343	22	6,4	-	-	5	1,5	1	0,3	309	90,1	6	1,7
25 - 30	289	27	9,3	1	0,3	3	1,0	-	-	253	87,5	5	1,7
30 - 35	264	27	10,2	2	0,8	8	3,0	3	1,1	221	83,7	3	1,1
35 - 40	217	29	13,4	4	1,8	12	5,5	1	0,5	170	78,3	1	0,5
40 - 45	117	16	13,7	4	3,4	4	3,4	-	-	92	78,6	1	0,9
45 und älter	18	2	11,1	-	-	1	5,6	-	-	15	83,3	-	-
Ohne Altersangabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Ledig	465	41	8,8	1	0,2	5	1,1	3	0,6	406	87,3	9	1,9
Verheiratet	691	79	11,4	8	1,2	26	3,8	1	0,1	569	82,3	8	1,2
Verwitwet	7	-	-	1	14,3	-	-	-	-	6	85,7	-	-
Geschieden	111	3	2,7	1	0,9	2	1,8	2	1,8	103	92,8	-	-
Unbekannt	12	2	16,7	-	-	1	8,3	-	-	9	75,0	-	-
Insgesamt	1286	125	9,7	11	0,9	34	2,6	6	0,5	1093	85,0	17	1,3

12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen 1950 - 1991

Zugänge	1950	1960	1970	1980	1985	1990	1991
Insgesamt	7 080	3 998	2 630	1 490	838	631	627
je 100 000 Einwohner	238,5	117,8	72,1	40,9	23,2	16,9	16,6
Tuberkulose der Atmungsorgane	5 690	3 198	2 141	1 263	694	546	521
mit Bakteriennachweis	-	-	-	531	374	346	327
ohne Bakteriennachweis	-	-	-	732	320	200	194
Tuberkulose anderer Organe	1 390	800	489	227	144	85	106

13. Sterbefälle und Sterblichkeit 1991 nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	291	5	2	2	17	51
2	Tuberkulose	33	-	-	-	1	2
3	der Atmungsorgane	32	-	-	-	1	2
4	anderer Organe	1	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	10 768	-	3	17	66	531
6	Bösartige Neubildungen	10 475	-	2	14	62	519
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 736	-	1	-	4	124
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	2 050	-	-	-	3	95
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 674	-	-	-	8	148
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	575	-	1	8	23	42
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	293	-	1	3	4	12
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	244	2	1	1	1	18
13	Diabetes mellitus	145	-	-	-	-	5
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	133	-	3	-	1	5
15	Psychiatrische Krankheiten	568	-	-	-	21	103
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	721	-	2	12	17	41
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 495	9	1	4	50	399
18	Herzkrankheiten	13 630	9	1	3	32	277
19	Ischämische Herzkrankheiten	7 077	-	-	-	5	166
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	841	-	-	-	1	18
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	5 516	-	-	1	8	66
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3 325	-	-	-	8	25
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	181	-	-	-	1	13
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 380	2	2	1	11	41
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	24	-	-	-	-	1
26	Pneumonie	803	1	-	-	4	9
27	Grippe	8	1	-	-	-	2
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 165	-	-	1	5	21
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 638	2	2	2	11	137
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	170	-	-	-	-	8
31	Blinddarmentzündung	7	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	11	-	-	-	-	-
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	168	1	-	-	1	-
34	Krankheiten der Leber	811	1	1	2	5	110
35	Leberzirrhose	762	-	-	1	5	101
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	93	-	-	-	-	1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	687	1	-	-	-	14
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	621	-	-	-	-	12
39	sonstige Krankheiten der Harnorgane	51	1	-	-	-	2
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	15	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	6	-	-	-	4	2
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	37	-	-	-	-	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	112	-	1	1	1	-
44	Angeborene Mißbildungen	145	49	7	4	7	7
45	des Kreislaufsystems	71	19	2	1	5	2
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	105	104	1	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	604	104	11	2	11	69
48	Unfälle und Vergiftungen	995	7	12	23	233	164
49	Kraftfahrzeugunfälle	462	2	4	11	194	100
50	Unfälle durch Sturz	352	-	3	2	8	22
51	Selbstmord	558	-	-	4	106	143
52	Mord, Totschlag	39	4	-	1	10	13
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	34	-	-	1	6	15
54	Insgesamt	43 560	289	48	75	573	1 754

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterblichkeit bezogen

Todesursachen und Altersgruppen

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.	
Jahr(en)			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahr(en)										
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr			
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung 1990 ¹⁾														
zahl														
43	45	126	7,8	12,0	1,2	0,5	2,1	5,0	5,9	14,2	45,7	1		
8	6	16	0,9	-	-	-	0,1	0,2	1,1	1,9	5,8	2		
7	6	16	0,9	-	-	-	0,1	0,2	1,0	1,9	5,8	3		
1	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-	-	4		
2 622	2 678	4 851	288,4	-	1,9	4,5	8,0	52,2	362,1	846,1	1 760,2	5		
2 573	2 607	4 698	280,5	-	1,2	3,7	7,5	51,0	355,3	823,7	1 704,6	6		
800	907	1 900	100,1	-	0,6	-	0,5	12,2	110,5	286,6	689,4	7		
690	601	661	54,9	-	-	-	0,4	9,3	95,3	189,9	239,8	8		
555	665	1 298	71,6	-	-	-	1,0	14,5	76,6	210,1	471,0	9		
132	131	238	15,4	-	0,6	2,1	2,8	4,1	18,2	41,4	86,4	10		
49	71	153	7,8	-	0,6	0,8	0,5	1,2	6,8	22,4	55,5	11		
36	45	140	6,5	4,8	0,6	0,3	0,1	1,8	5,0	14,2	50,8	12		
16	23	101	3,9	-	-	-	-	0,5	2,2	7,3	36,6	13		
11	19	94	3,6	-	1,9	-	0,1	0,5	1,5	6,0	34,1	14		
168	72	204	15,2	-	-	-	2,6	10,1	23,2	22,7	74,0	15		
98	140	411	19,3	-	1,2	3,2	2,1	4,0	13,5	44,2	149,1	16		
2 198	3 850	16 984	629,2	21,7	0,6	1,1	6,1	39,2	303,5	1 216,4	6 162,5	17		
1 606	2 589	9 113	365,0	21,7	0,6	0,8	3,9	27,2	221,8	818,0	3 306,6	18		
1 036	1 676	4 194	189,5	-	-	-	0,6	16,3	143,1	529,5	1 521,8	19		
93	149	580	22,5	-	-	-	0,1	1,8	12,8	47,1	210,4	20		
313	719	4 409	147,7	-	-	0,3	1,0	6,5	43,2	227,2	1 599,8	21		
161	349	2 782	89,1	-	-	-	1,0	2,5	22,2	110,3	1 009,4	22		
25	44	98	4,8	-	-	-	0,1	1,3	3,5	13,9	35,6	23		
249	464	1 610	63,7	4,8	1,2	0,3	1,3	4,0	34,4	146,6	584,2	24		
2	1	20	0,6	-	-	-	-	0,1	0,3	0,3	7,3	25		
41	100	648	21,5	2,4	-	-	0,5	0,9	5,7	31,6	235,1	26		
-	-	5	0,2	2,4	-	-	-	0,2	-	-	1,8	27		
154	269	715	31,2	-	-	0,3	0,6	2,1	21,3	85,0	259,4	28		
395	326	763	43,9	4,8	1,2	0,5	1,3	13,5	54,5	103,0	276,9	29		
17	26	119	4,6	-	-	-	-	0,8	2,3	8,2	43,2	30		
2	2	3	0,2	-	-	-	-	-	0,3	0,6	1,1	31		
-	2	9	0,3	-	-	-	-	-	-	0,6	3,3	32		
15	31	120	4,5	2,4	-	-	0,1	-	2,1	9,8	43,5	33		
297	203	192	21,7	2,4	0,6	0,5	0,6	10,8	41,0	64,1	69,7	34		
287	191	177	20,4	-	-	0,3	0,6	9,9	39,6	60,3	64,2	35		
8	10	74	2,5	-	-	-	-	0,1	1,1	3,2	26,9	36		
87	125	460	18,4	2,4	-	-	-	1,4	12,0	39,5	166,9	37		
82	119	408	16,6	-	-	-	-	1,2	11,3	37,6	148,0	38		
4	5	39	1,4	2,4	-	-	-	0,2	0,6	1,6	14,2	39		
1	1	13	0,4	-	-	-	-	-	0,1	0,3	4,7	40		
-	-	-	0,7 ²⁾	-	-	-	1,0 ³⁾	0,4 ³⁾	-	-	-	41		
2	5	29	1,0	-	-	-	-	0,1	0,3	1,6	10,5	42		
14	30	65	3,0	-	0,6	0,3	0,1	-	1,9	9,5	23,6	43		
12	18	41	3,9	118,0	4,3	1,1	0,9	0,7	1,7	5,7	14,9	44		
4	12	26	1,9	45,8	1,2	0,3	0,6	0,2	0,6	3,8	9,4	45		
-	-	-	245,7 ⁴⁾	243,4 ⁴⁾	2,3 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	46		
57	56	294	16,2	250,5	6,8	0,5	1,3	6,8	7,9	17,7	106,7	47		
169	70	317	26,6	16,9	7,4	6,1	28,4	16,1	23,3	22,1	115,0	48		
71	23	57	12,4	4,8	2,5	2,9	23,6	9,8	9,8	7,3	20,7	49		
57	34	226	9,4	-	1,9	0,5	1,0	2,2	7,9	10,7	82,0	50		
150	76	79	14,9	-	-	1,1	12,9	14,1	20,7	24,0	28,7	51		
5	1	5	1,0	9,6	-	0,3	1,2	1,3	0,7	0,3	1,8	52		
9	2	1	0,9	-	-	0,3	0,7	1,5	1,2	0,6	0,4	53		
6 325	8 022	26 474	1 166,6	696,2	29,7	20,0	69,7	172,4	873,5	2 534,5	9 605,9	54		

auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 30 bzw. 30 - 50 Jahren. - 4) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

14. Sterbefälle 1991 nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von . . .				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	170	9,3	2	2	1	14	42
2	Tuberkulose	23	1,3	-	-	-	-	2
3	der Atmungsorgane	23	1,3	-	-	-	-	2
4	anderer Organe	-	-	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	5 589	304,3	-	1	8	37	278
6	Bösartige Neubildungen	5 457	297,1	-	-	6	35	271
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 764	96,0	-	-	-	2	81
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 679	91,4	-	-	-	1	82
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	947	51,6	-	-	-	2	9
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	309	16,8	-	-	2	18	26
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	132	7,2	-	1	2	2	7
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	75	4,1	1	-	1	-	13
13	Diabetes mellitus	40	2,2	-	-	-	-	4
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	50	2,7	-	2	-	-	1
15	Psychiatrische Krankheiten	353	19,2	-	-	-	20	78
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	333	18,1	-	1	9	13	27
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 853	536,5	4	1	2	29	289
18	Herzkrankheiten	6 257	340,7	4	1	1	20	223
19	Ischämische Herzkrankheiten	3 668	199,7	-	-	-	3	142
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	304	16,6	-	-	-	1	14
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 035	110,8	-	-	1	3	34
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	1 192	64,9	-	-	-	5	12
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	65	3,5	-	-	-	-	6
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 418	77,2	2	-	-	7	28
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	16	0,9	-	-	-	-	1
26	Pneumonie	376	20,5	1	-	-	3	6
27	Grippe	3	0,2	1	-	-	-	1
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	792	43,1	-	-	-	2	14
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	860	46,8	2	2	2	8	98
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	88	4,8	-	-	-	-	5
31	Blinddarmentzündung	4	0,2	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	9	0,5	-	-	-	-	-
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	47	2,6	1	-	-	1	-
34	Krankheiten der Leber	521	28,4	1	1	2	4	79
35	Leberzirrhose	493	26,8	-	-	1	4	72
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	31	1,7	-	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	281	15,3	1	-	-	-	9
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	251	13,7	-	-	-	-	7
39	sonstige Krankheiten der Harnorgane	16	0,9	1	-	-	-	2
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	14	0,8	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	14	0,8	-	-	-	-	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	28	1,5	-	-	-	-	-
44	Angeborene Mißbildungen	66	3,6	23	2	4	1	4
45	des Kreislaufsystems	27	1,5	11	-	1	1	2
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	60	278,1 ²⁾	59	1	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	258	14,0	58	7	-	8	35
48	Unfälle und Vergiftungen	658	35,8	5	10	16	185	138
49	Kraftfahrzeugunfälle	358	19,5	1	4	8	154	83
50	Unfälle durch Sturz	167	9,1	-	1	1	6	20
51	Selbstmord	413	22,5	-	-	2	83	115
52	Mord, Totschlag	21	1,1	2	-	-	4	8
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	27	1,5	-	-	1	4	13
54	insgesamt	20 527	1 117,6	159	29	46	413	1 177

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

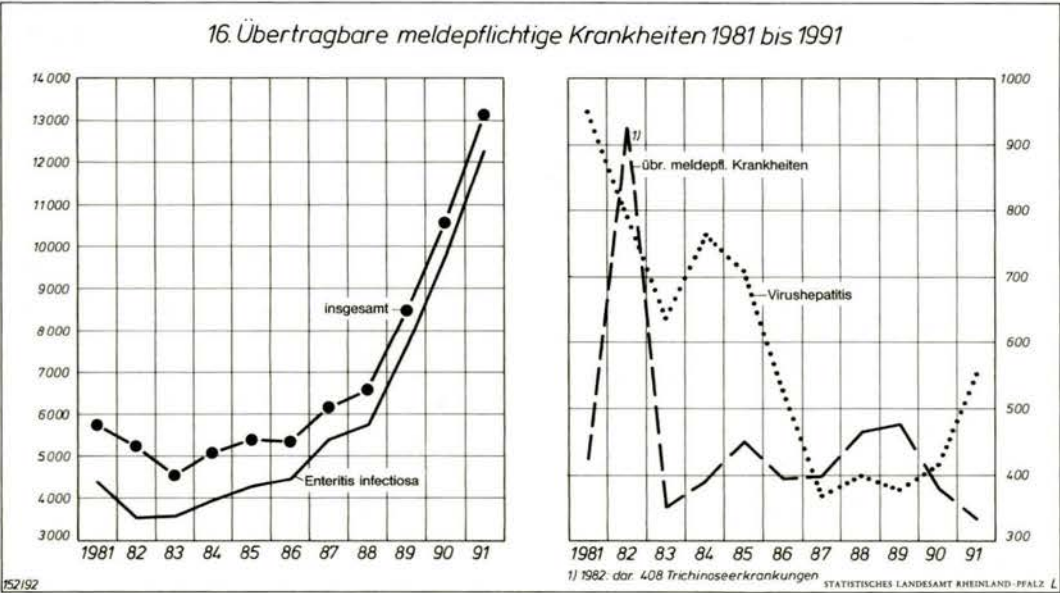
Geschlecht und Altersgruppen

lich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahr(en)			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von . . . Jahr(en)								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
32 6 6 -	32 5 5 -	45 10 10 -	121 10 9 1	6,2 0,5 0,5 0,1	3 - - -	- - - 2	1 - 1 -	3 1 1 -	9 2 1 -	11 2 1 -	13 1 1 -	81 6 3 -	1 2 3 4
1 665 1 637 536 596	1 436 1 398 451 503	2 164 2 110 694 497	5 179 5 018 1 972 371	266,1 257,8 101,3 19,1	- - - -	2 2 1 -	9 8 2 -	29 27 43 2	253 248 264 13	957 936 264 94	1 242 1 209 456 98	2 687 2 588 1 206 164	5 6 7 8
129 90	227 65	580 108	1 727 266	88,7 13,7	- -	- 1	- 6	6 5	139 16	426 42	438 66	718 130	9 10
28	38	54	161	8,3	-	-	1	2	5	21	33	99	11
20 9 9 133 55	13 8 7 46 57	27 19 31 76 171	169 105 83 215 388	8,7 5,4 4,3 11,0 19,9	1 - - - -	1 - 1 - 1	- - - - 3	1 - 1 1 4	5 1 4 25 14	16 7 2 35 43	32 15 12 26 83	113 82 63 128 240	12 13 14 15 16
1 622 1 211 798 64 206	2 170 1 510 1 044 71 373	5 736 3 287 1 681 154 1 418	13 642 7 373 3 409 537 3 481	701,0 378,9 175,2 27,6 178,9	5 5 - - -	- - - - -	2 2 - - -	21 12 2 - 5	110 54 24 4 32	576 395 238 29 107	1 680 1 079 632 78 346	11 248 5 826 2 513 426 2 991	17 18 19 20 21
126	197	852	2 133	109,6	-	-	-	3	13	35	152	1 930	22
15 186 1 32 -	19 318 1 59 -	25 877 13 275 1	116 962 8 427 5	6,0 49,4 0,4 21,9 0,3	- - - - -	- 2 - - -	- 1 - - -	1 4 - 1 -	7 13 - 3 1	10 63 1 9 -	25 146 - 41 -	73 733 7 373 4	23 24 25 26 27
120 293 13 1 -	192 188 17 2 -	464 267 53 1 2	373 778 82 3 2	19,2 40,0 4,2 0,2 0,1	- - - - -	- - - - -	1 - - - -	3 3 - - -	7 39 4 - -	34 102 4 1 -	77 138 9 - -	251 496 66 2 32	28 29 30 31 32
8 228 220 3 50 47 3	14 120 115 7 62 58 3	23 86 81 21 159 139 7	121 290 269 62 406 370 35	6,2 14,9 13,8 3,2 20,9 19,0 1,8	- - - - - - -	- - - - - - -	- - - - - - -	- 1 1 - - - -	- 31 29 1 5 37 5 -	7 69 67 5 37 35 1	17 83 76 3 63 61 2	97 106 96 53 301 269 32	33 34 35 36 37 38 39
-	1	13	1	0,1	-	-	-	-	-	1	-	-	40
-	-	-	6	0,7 ¹⁾	-	-	-	4	2	-	-	-	41
1	3	9	23	1,2	-	-	-	-	-	1	2	20	42
6 8 2	7 12 7	15 12 3	84 79 44	4,3 4,1 2,3	- 26 8	1 5 2	1 - -	1 6 4	- 3 -	8 4 2	23 6 5	50 29 23	43 44 45
-	-	-	45	217,0 ²⁾	45	-	-	-	-	-	-	-	46
42 135 54 47 114 3 7	30 47 17 22 45 - 1	78 122 37 70 54 4 1	346 337 104 185 145 18 7	17,8 17,3 5,3 9,5 7,5 0,9 0,4	46 2 1 - - 2 -	4 2 - 2 - - -	2 7 3 1 2 2 6 2	3 48 40 2 2 23 5 2	34 26 17 2 28 5 2	15 34 17 10 36 2 2	26 23 6 12 31 1 1	216 195 20 156 25 1 -	47 48 49 50 51 52 53
4 381	4 474	9 848	23 033	1 183,5	130	19	29	160	577	1 944	3 548	16 626	54

15. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1965 - 1991

Krankheit	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Insgesamt							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	229	1 005	2 025	4 157	2 589	7 016	9 424
übrige Formen	49	91	67	137	1 664	2 746	2 827
Shigellenruhr	-	-	-	100	90	163	140
Malaria	3	-	5	14	18	24	25
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	79	104	133	69	51	42	36
andere bakterielle Meningitiden	-	-	-	100	92	65	48
Virus Meningoencephalitis	-	-	-	57	47	14	17
übrige Formen	-	-	-	83	97	26	27
Virushepatitis							
Hepatitis A	-	-	-	418	349	163	199
Hepatitis B	-	-	-	505	290	221	284
nicht bestimmbare und übrige Formen	-	-	-	89	68	31	68
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	6,4	27,6	55,2	114,1	71,5	187,9	249,0
übrige Formen	1,4	2,5	1,8	3,8	46,0	73,5	74,7
Shigellenruhr	-	-	-	2,7	2,5	4,4	3,7
Malaria	0,1	-	0,1	0,4	0,5	0,6	0,7
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	2,2	2,9	3,6	1,9	1,4	1,1	1,0
andere bakterielle Meningitiden	-	-	-	2,7	2,5	1,7	1,3
Virus Meningoencephalitis	-	-	-	1,6	1,3	0,4	0,4
übrige Formen	-	-	-	2,3	2,7	0,7	0,7
Virushepatitis							
Hepatitis A	-	-	-	11,5	9,7	4,4	5,3
Hepatitis B	-	-	-	13,9	8,0	5,9	7,5
nicht bestimmbare und übrige Formen	-	-	-	2,4	1,9	0,8	1,8

16. Übertragbare meldepflichtige Krankheiten 1981 bis 1991



152/92

1) 1982: dar. 408 Trichinoseerkrankungen
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ

4. Bildung und Kultur

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1991	129
2. Allgemeinbildende Schulen im August 1991 nach Verwaltungsbezirken	130
3. Vorschulische Einrichtungen im August 1991	132
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im August 1991 nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis	132
5. Grundschulen und Hauptschulen 1971 - 1991 nach Schulformen und Schülerzahl	132
6. Schulen und Schüler nach Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991	133
7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991 nach Klassenfrequenzgruppen	133
8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht	133
9. Sonderschulen im August 1991	134
10. Klassen an Realschulen 1970 - 1991 nach Klassenfrequenzgruppen	134
11. Schüler an Realschulen 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht	134
12. Schüler an Gymnasien im August 1991 nach Klassenfrequenzgruppen und Regierungsbezirken	135
13. Schüler an Gymnasien 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht	135
14. Integrierte Gesamtschulen im August 1991	135
15. Freie Waldorfschulen im August 1991	136
16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1988 - 1991 nach Abschlußarten und Schularten	136
17. Kollegs 1991	136
18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1991	137
19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen	138
20. Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1991 nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis und Rechtsstatus	138
21. Schüler an Berufsschulen im September 1991	138
22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1991	139
23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1991	139
24. Schüler an Fachoberschulen im September 1991	139
25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1991	139
26. Schüler an Fachschulen im September 1991	140
27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1991	140

2. Berufsbildung

1. Auszubildende 1975 - 1991 nach Ausbildungsbereichen	141
2. Auszubildende Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	141
3. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	141
4. Auszubildende bei Handwerkskammern Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	142
5. Auszubildende in den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen	142
6. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung 1991 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg	142

3. Hochschulen

1. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1991 und Wintersemester 1991/92	143
2. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Fachsemestern	143
3. Bestandene Abschlußprüfungen an den Hochschulen im Studienjahr 1990 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	143

4. Sonstige Bildungsstätten	Seite
1. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1990	144
2. Studienseminare im März 1992	144
3. Lehrerfort- und -weiterbildung 1985 - 1991	144
4. Einrichtungen der Weiterbildung 1990	144
5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen	
1. Öffentliche Bibliotheken 1988 - 1990	145
2. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1988/89 und 1989/90	145
3. Filmtheater 1960 - 1991	145
4. Sportvereine und Mitglieder 1960-1991	146
5. Mitglieder von Sportvereinen 1989-1991	146

Erläuterungen

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

In die Statistik der allgemeinbildenden Schulen sind die Grundschulen (mit Schulkindergärten), Hauptschulen, Sonderschulen (mit Sonderschulkindergärten), Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und die Freien Waldorfschulen einbezogen. Jährlich werden hier Daten über Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung erfragt sowie u. a. auch über die Einzugsbereiche der Schulen, über Schulabgänger, Religions- und Ethikunterricht und über die Kurseinteilung in der reformierten Oberstufe (Mainzer Studienstufe) an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen.

Im Rahmen der Schulstatistik werden auch die Kollegs erfaßt, an denen Erwachsene die Hochschulzugangsberechtigung erwerben können.

Die Statistik der berufsbildenden Schulen umfaßt die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien, an denen jährlich Daten über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer erfragt werden.

- organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschulen, zu denen räumlich zusammenhängende oder benachbarte Grundschulen und Hauptschulen zusammengefaßt werden sowie die bis 1987/88 noch bestehenden Volksschulen.

Die bis 1985/86 unter „Grund- und Hauptschulen“ zusammen nachgewiesenen Daten über Grundschulen und Hauptschulen werden seit 1986/87 – soweit möglich – getrennt dargestellt.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden Kinder unterrichtet, die wegen ihrer Behinderung auf dem Bildungsweg der anderen Schularten auch durch besondere Hilfen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können. Sonderschulen können für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte und Verhaltensbehinderte eingerichtet werden.

Realschulen: Die Realschulen führen in den Klassenstufen 5 bis 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife).

Gymnasien: Die Gymnasien führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Unter- und die Mittelstufen der Gymnasien (Klassenstufen 5 bis 10) vermitteln einen qualifizierten Sekundarabschluß I. In den Oberstufen wird nach einer Einführungsphase nicht in Klassen, sondern in einem System von aufeinander aufbauenden Halbjahreskursen unterrichtet (Mainzer Studienstufe).

Integrierte Gesamtschulen: Die Klassenstufen 5 bis 10 können ohne Gliederung nach Schularten zu Integrierten Gesamtschulen zusammengefaßt werden, wobei der Unterricht in Klassen ergänzt wird um Unterricht in Kursen, die nach Leistung und Neigung der Schüler differenziert sind. Die Integrierten Gesamtschulen führen nach Klassenstufe 9 zu einem Hauptschulabschluß, nach Klassenstufe 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I. Umfaßt

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – an Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Grundschulen und Hauptschulen: Hierunter zählen

- Grundschulen, in denen Schüler in den Klassenstufen 1-4 in das schulische Lernen eingeführt werden;
- Hauptschulen, die in den Klassenstufen 5-9 bzw. 10 zur Berufsreife führen; mit dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres kann der qualifizierte Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife) erlangt werden;

eine Integrierte Gesamtschule eine Oberstufe, führt sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 in Kaiserslautern den Betrieb auf. Ihr folgten Integrierte Gesamtschulen in Kastellaun (1975/76), Ludwigshafen-Oggersheim (1980/81) und in Mainz-Bretzenheim (1986/87).

Freie Waldorfschulen: In Rheinland-Pfalz wurde die erste Freie Waldorfschule 1979/80 in Mainz errichtet. Ihr folgten weitere in Trier (1980/81), Neuwied (1985/86), Frankenthal (1987/88) und Otterberg (1991/92).

Berufsschulen: Sie führen als Pflichtschule zusammen mit der betrieblichen Ausbildung zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Die darauf aufbauende Fachbildung wird in Teilzeitunterricht durchgeführt. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Fachschulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Fachschulen, die als Teilzeitschulen neben, als Vollzeitschulen nach einem berufsqualifizierenden Bildungsgang zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I führen.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluß I auf und führen zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe auf einem qualifizierten Sekundarabschluß I aufbauen und zur allgemeinen Hochschulreife führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Die Ausbildung umfaßt in der Regel mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Lehrer: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer müssen für das Lehramt, das sie ausüben, nach den Laufbahnvorschriften befähigt sein. In Ausnahmefällen können Lehrer im Angestelltenverhältnis für eine hauptberufliche Tätigkeit zugelassen werden. Hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern kann Teilzeitbeschäftigung bewilligt werden. Neben hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern unterrichten an den Schulen auch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, Lehrer im Gestellungsvertrag der Kirchen, Lehramtsanwärter und sonstige Lehrer.

Pädagogische Fachkräfte: Zur Unterstützung der Arbeit der Lehrer können pädagogische Fachkräfte beschäftigt werden. Dies ist in der Regel an Sonderschulen der Fall.

2. Berufsbildung

Für die Ausbildungsbereiche Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst (ohne Beamtenanwärter), Hauswirtschaft (städtischer Bereich) sowie Freie Berufe werden jährlich Daten über die Berufsbildung bei den Kammern bzw. den für die Berufsbildung zuständigen Stellen erfragt. Dabei interessieren die Zahlen der Auszubildenden, neu abgeschlossener und vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse sowie der Abschlußprüfungen je Ausbildungsberuf, außerdem auch Daten über Fortbildungsprüfungen und über Ausbildungsberater.

Begriffe

Auszubildende: Als Auszubildender wird gezählt, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages in einem anerkannten Ausbildungsberuf ausgebildet wird. Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Umschüler und Schüler einer vollzeitschulischen berufsbildenden Schule oder einer Schule des Gesundheitswesens.

3. Hochschulen

Die Hochschulstatistik umfaßt Erhebungen über Studenten, Prüfungen, Hochschulpersonal, Habilitationen, Räume und Finanzen an allen Hochschulen sowie eine jährlich durchzuführende Befragung der Abiturienten und der Schüler in den Abschlußklassen an Fachoberschulen nach ihren Studien- und Berufswünschen. Die Studentenstatistik erfragt in jedem Semester in einer Individualerhebung Angaben zur Person, zur Hochschulzugangsberechtigung, zum Studiengang und zum Studienverlauf. Die Zahlen über abgelegte Prüfungen an Hochschulen werden mit zwei Erhebungen ermittelt. Mit einer Individualerhebung wird semesterweise festgestellt, wieviele Personen Prüfungen ablegten, wobei besonders die Angaben zum Studienverlauf und Studienabschluß interessieren. Daneben wird in jedem Semester bei den Prüfungsämtern die Zahl der Prüfungsfälle nach Studiengängen erfragt. Derzeit werden die Hochschulstatistiken an den Universitäten Mainz, Trier, Kaiserslautern und Koblenz-Landau durchgeführt sowie an den Theologischen Hochschulen in Trier und Vallendar, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung Koblenz in Vallendar, der Fachhochschule Rheinland-Pfalz mit ihren acht Abteilungen sowie den beiden Fachhochschulen in freier Trägerschaft und den Verwaltungsfachhochschulen.

4. Sonstige Bildungsstatistiken

Die Ausbildung der Lehrer mit erstem Staatsexamen wird statistisch mit der Statistik der Studienseminare erfaßt. Dabei werden halbjährlich an den Studienseminaren für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Alter, Geschlecht und Fächer der Seminarteilnehmer ermittelt sowie die abgelegten Prüfungen und Daten über das Personal.

Aufschluß über die Ausbildungsförderung (Bafög) von Schülern und Studenten vermitteln die jährlichen Auswertungen von Daten der Oberfinanzdirektion. Über die Lehrerfort- und -weiterbildung werden die damit befaßten Institute befragt. Als weitere Statistik im tertiären Bildungsbereich werden außerdem die vom Landesbeirat für Weiterbildung ermittelten

Daten über die Tätigkeit der Einrichtung der sechs staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz nachgewiesen, wobei die Zahlen der Einrichtungen, der durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer von Interesse sind.

5. Kulturelle u. gesellschaftliche Einrichtungen

Auf Auswertungen aus den bei anderen Stellen vorliegenden Daten basieren auch die Nachweise über die öffentlichen Büchereien (Daten des Deutschen Bibliothekeninstitutes), über die Theater (Daten des deutschen Bühnenvereins), über Filmtheater (Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft) sowie über die Sportvereine und ihre Mitglieder nach Alter und Sportart (Daten des Landessportbundes Rheinland-Pfalz).

1. Allgemein- und berufsbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1991

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler			Schulab-gänger 2)	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche/nebenberufliche Lehrer/sonstige Lehrer	
			ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	Mädchen in %		Lehrer ³⁾	erteilte Wochen-stunden einschl. Mehr-arbeits-stunden ⁴⁾	Lehrer	erteilte Wochen-stunden ⁴⁾
Insgesamt										
1975/76	1 995	-	607 488	-	48,5	47 989	-	-	-	-
1980/81	1 802	18 612	527 125	26,3	48,9	62 281	-	-	-	-
1985/86	1 776	16 776	405 896	22,1	48,8	51 535	-	593 637	-	26 897
1990/91	1 788	16 625	395 833	23,8	48,9	37 640 ⁷⁾	-	572 881	-	22 077
1991/92	1 795	17 023	403 824	22,0	49,0	...	-	588 806	-	22 026
Vorschulische Einrichtungen										
1975/76	86	110	1 879	17,1	46,9	-	114	3 070	4	14
1980/81	87	99	1 066	10,8	40,5	-	123	3 362	-	-
1985/86	81	89	1 178	13,2	37,9	-	95	2 541	7	28
1990/91	106	117	1 554	13,3	35,0	-	150	3 338	-	-
1991/92	113	125	1 728	13,8	36,1	-	148	3 297	-	-
Grundschulen ⁵⁾										
1975/76	1 072	-	237 904	-	48,7	-	-	-	-	-
1980/81	975	6 967	163 571	23,5	48,8	-	-	-	-	-
1985/86	976	6 589	135 251	20,5	48,6	-	7 353	179 322	-	6 658
1990/91	971	7 019	155 754	22,2	48,7	-	8 071	185 129	-	8 642
1991/92	971	7 136	157 601	22,1	48,7	-	8 298	189 718	-	8 797
Hauptschulen ⁶⁾										
1975/76	437	-	171 792	-	47,7	27 293	-	-	-	-
1980/81	335	5 033	145 451	28,9	46,2	33 898	-	-	-	-
1985/86	315	4 037	93 788	23,2	45,3	23 499	6 529	159 052	-	4 746
1990/91	309	3 520	79 053	22,5	45,0	16 184 ⁷⁾	5 827	136 659	-	3 526
1991/92	307	3 597	81 084	22,5	45,0	...	5 980	140 293	-	3 407
Sonderschulen										
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	41,1	1 853	1 325	-	201	1 307
1980/81	157	1 497	18 094	12,1	39,8	2 836	1 581	37 437	402	2 525
1985/86	154	1 393	13 198	9,5	39,3	2 244	1 756	39 446	280	1 724
1990/91	151	1 301	12 112	9,3	38,1	1 744	1 795	36 554	125	782
1991/92	151	1 323	12 362	9,3	37,9	...	1 852	37 758	122	652
Realschulen										
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	53,7	7 103	2 382	58 055	317	1 943
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	54,0	11 314	3 176	68 945	559	3 797
1985/86	107	2 019	54 883	27,2	54,2	11 181	3 159	67 845	539	3 826
1990/91	108	1 913	47 686	24,9	52,8	8 112 ⁷⁾	3 137	64 446	347	2 448
1991/92	108	1 957	49 113	25,1	52,4	...	3 226	65 891	363	2 476
Gymnasien										
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	48,7	11 635	5 417	118 686	1 360	9 236
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	50,8	13 788	6 597	134 899	1 881	12 795
1985/86	137	2 517	103 552	27,3	50,8	14 066	6 988	139 276	1 357	9 623
1990/91	135	2 581	94 552	25,3	52,1	11 237 ⁷⁾	7 147	138 157	976	6 436
1991/92	136	2 700	96 510	25,2	52,6	...	7 402	142 567	962	6 502
Integrierte Gesamtschulen										
1975/76	2	31	1 357	32,7	47,1	105	78	1 764	13	133
1980/81	3	86	2 904	29,9	48,8	445	205	4 305	27	226
1985/86	3	108	3 291	28,0	46,9	545	244	5 196	27	240
1990/91	4	133	3 896	26,4	47,4	486	342	6 784	18	122
1991/92	4	139	4 073	26,2	48,1	...	372	7 307	12	53
Freie Waldorfschulen										
1975/76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980/81	2	9	270	30,0	49,3	-	14	275	6	21
1985/86	3	24	755	31,5	51,4	-	54	959	8	52
1990/91	4	41	1 226	29,9	52,4	43	96	1 814	22	121
1991/92	5	46	1 353	29,4	51,8	...	102	1 975	25	139

1) Bei vorschulischen Einrichtungen: Gruppen; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Ohne Sekundarstufe II. - 2) Schulentlassungen mit und ohne Abschluszeugnis. - 3) Bei vorschulischen Einrichtungen: Lehrer und Erzieher; bei Grundschulen und Hauptschulen: Lehrer - Fälle. - 4) Bei Schulen mit schulübergreifender Orientierungsstufe werden die Wochenstunden der federführenden Schule zugerechnet. - 5) Einschl. Klassenstufen 1 - 4 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen. - 6) Einschl. Klassenstufen 5 - 9/10 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen. - 7) Einschl. Nichtschülerprüfungen an Hauptschulen mit Hauptschulabschluss: 143; an Realschulen mit qualifiziertem Sekundarabschluss I: 4; an Gymnasien mit Abitur: 19.

2. Allgemeinbildende Schulen im August 1991

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾				Hauptschulen ²⁾				Grund- schulen und Haupt- schulen: Haupt- berufliche Lehrer	Sonder- Schulen
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	je Klasse			ins- gesamt	je Klasse		
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	186	3 760	20,2	6	83	1 818	21,9	390	3
Landkreise										
Ahrweiler	30	218	4 807	22,1	8	96	2 137	22,3	434	5
Altenkirchen (Ww.)	31	252	5 767	22,9	11	130	2 993	23,0	522	4
Bad Kreuznach	34	286	6 342	22,2	11	151	3 433	22,7	612	7
Bad Kreuznach, St	6	74	1 690	22,8	2	41	952	23,2	166	3
Birkenfeld	24	162	3 513	21,7	11	91	1 954	21,5	351	4
Idar-Oberstein, St	10	69	1 444	20,9	5	41	876	21,4	153	3
Cochem-Zell	26	131	2 749	21,0	8	72	1 622	22,5	278	4
Mayen-Koblenz	62	380	8 119	21,4	17	193	4 461	23,1	786	8
Andernach, St	6	52	1 216	23,4	1	20	528	26,4	105	1
Mayen, St	5	33	737	22,3	2	24	592	24,7	85	3
Neuwied	39	310	6 916	22,3	12	157	3 485	22,2	648	10
Neuwied, St	11	105	2 421	23,1	5	75	1 691	22,5	264	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	178	4 245	23,8	7	89	2 088	23,5	379	3
Rhein-Lahn-Kreis	23	208	4 923	23,7	11	121	2 724	22,5	467	7
Lahnstein, St	3	30	714	23,8	2	18	398	22,1	73	1
Westerwaldkreis	54	378	8 371	22,1	15	201	4 648	23,1	782	8
RB Koblenz	369	2 689	59 512	22,1	117	1 384	31 363	22,7	5 649	63
Kreisfreie Stadt Trier	24	168	3 447	20,5	8	94	1 986	21,1	375	5
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	45	231	4 703	20,4	10	115	2 734	23,8	478	6
Bitburg-Prüm	34	200	4 286	21,4	13	120	2 650	22,1	429	4
Daun	18	128	2 728	21,3	7	72	1 531	21,3	273	3
Trier-Saarburg	48	275	5 763	21,0	13	108	2 292	21,2	503	7
RB Trier	169	1 002	20 927	20,9	51	509	11 193	22,0	2 058	25
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10	84	1 833	21,8	2	42	1 078	25,7	185	4
Kaiserslautern	19	163	3 558	21,8	6	80	1 800	22,5	346	3
Landau i. d. Pfalz	9	74	1 647	22,3	2	32	828	25,9	142	4
Ludwigshafen a. Rhein	23	262	6 018	23,0	8	123	2 885	23,5	570	5
Mainz	26	271	6 458	23,8	10	113	2 510	22,2	602	3
Neustadt a. d. Weinstr.	12	93	2 035	21,9	4	40	902	22,6	190	2
Pirmasens	9	76	1 709	22,5	4	57	1 148	20,1	202	2
Speyer	4	77	1 981	25,7	4	48	1 091	22,7	189	2
Worms	14	131	3 039	23,2	5	69	1 675	24,3	287	2
Zweibrücken	8	58	1 317	22,7	3	33	748	22,7	132	2
Landkreise										
Alzey-Worms	30	224	4 941	22,1	10	116	2 529	21,8	449	3
Bad Dürkheim	34	232	5 095	22,0	8	93	2 115	22,7	451	6
Donnersbergkreis	21	140	3 080	22,0	6	93	2 209	23,8	328	3
Germersheim	30	225	5 086	22,6	9	117	2 670	22,8	489	3
Kaiserslautern	30	199	4 369	22,0	8	97	2 194	22,6	400	3
Kusel	24	149	3 223	21,6	8	95	2 150	22,6	338	3
Südliche Weinstraße	26	190	4 323	22,8	8	89	1 945	21,9	381	4
Ludwigshafen	30	254	5 689	22,4	11	106	2 214	20,9	494	1
Mainz-Bingen	44	347	7 638	22,0	13	150	3 356	22,4	679	6
Bingen am Rhein, St	7	43	946	22,0	2	27	628	23,3	100	1
Ingelheim am Rhein, St	4	41	926	22,6	2	23	501	21,8	92	1
Pirmasens	30	196	4 123	21,0	10	111	2 481	22,4	415	2
RB Rheinhessen-Pfalz	433	3 445	77 162	22,4	139	1 704	38 528	22,6	7 269	63
Rheinland-Pfalz	971	7 136	157 601	22,1	307	3 597	81 084	22,5	14 976	151
Kreisfreie Städte	183	1 643	36 802	22,4	62	814	18 469	22,7	3 610	37
Landkreise	788	5 493	120 799	22,0	245	2 783	62 615	22,5	11 366	114

1) Einschließlich Klassenstufen 1 - 4 an organisatorisch verbundenen Grund- u. Hauptschulen. - 2) Einschließlich Klassenstufen 5 - 9/10

nach Verwaltungsbezirken

schulen				Realschulen				Gymnasien				Verwaltungsbezirk
Schüler		haupt-berufliche Lehrer	pädagogische Fachkräfte	Schulen	Schüler		haupt-berufliche Lehrer	Schulen	Schüler		haupt-berufliche Lehrer	
insgesamt	je Klasse				insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse ³⁾		
371	10,3	54	16	3	1 625	27,1	105	7	4 458	25,3	356	Kreisfreie Stadt Koblenz
273	10,1	41	8	4	1 337	24,3	88	6	3 015	24,0	256	Landkreise
284	9,8	36	16	4	1 823	25,0	114	3	1 881	25,8	145	Ahrweiler
662	8,3	104	99	4	2 083	24,8	141	7	4 398	25,5	335	Altenkirchen (Ww.)
397	7,4	70	88	1	804	25,1	53	3	2 306	25,8	170	Bad Kreuznach
283	10,5	35	13	2	745	23,3	52	3	1 991	25,3	146	Bad Kreuznach, St
200	10,0	25	13	1	534	25,4	35	2	1 210	25,2	91	Birkenfeld
233	7,5	27	43	2	634	23,5	42	1	568	26,1	43	Idar-Oberstein, St
570	10,2	87	16	3	1 742	25,2	115	6	4 267	24,8	325	Cochern-Zell
97	12,1	14	-	1	657	25,3	45	2	1 645	25,7	127	Mayen-Koblenz
214	8,9	37	8	1	746	25,7	47	1	713	24,9	54	Andernach, St
1 162	8,1	213	146	5	2 526	25,8	156	5	3 740	25,6	282	Mayen, St
962	7,7	182	146	2	1 137	26,4	70	2	1 737	25,4	138	Neuwied
265	10,2	33	14	4	1 166	23,3	82	2	1 749	24,2	131	Neuwied, St
432	9,8	60	25	5	1 790	23,2	126	5	3 128	24,7	240	Rhein-Hunsrück-Kreis
76	9,5	12	-	1	380	23,8	28	2	1 332	24,5	101	Rhein-Lahn-Kreis
417	10,4	56	21	6	2 495	25,7	154	5	3 413	25,9	258	Lahnstein, St
												Westerwaldkreis
4 952	9,2	746	417	42	17 966	24,9	1 175	50	32 608	25,2	2 517	RB Koblenz
387	7,4	71	46	4	1 368	24,4	90	6	5 033	26,3	366	Kreisfreie Stadt Trier
316	8,3	45	39	5	2 027	24,4	135	4	2 669	24,4	205	Landkreise
206	8,2	29	26	5	1 725	23,3	124	5	2 322	22,7	180	Bernkastel-Wittlich
135	7,9	39	19	2	898	25,7	56	3	1 700	24,5	136	Bitburg-Prüm
387	8,6	62	26	4	2 076	25,0	135	3	2 038	25,2	154	Daun
												Trier-Saarburg
1 431	8,1	246	156	20	8 094	24,5	540	21	13 762	24,8	1 041	RB Trier
460	7,8	92	32	1	997	27,7	59	2	2 019	25,8	153	Kreisfreie Städte
345	11,1	46	23	2	951	25,7	60	6	4 270	24,7	350	Frankenthal (Pfalz)
380	8,6	50	53	2	974	25,6	65	4	2 826	25,7	217	Kaiserslautern
770	10,3	96	63	4	1 815	25,2	117	6	4 156	24,2	328	Landau i. d. Pfalz
391	10,6	57	25	5	2 274	25,3	167	8	7 387	26,1	581	Ludwigshafen a. Rhein
158	10,5	18	5	1	635	25,4	41	3	2 649	25,4	200	Mainz
226	9,8	28	17	1	665	26,6	38	3	1 870	24,3	139	Neustadt a. d. Weinstr.
224	11,8	26	8	2	901	26,5	58	5	2 713	23,8	220	Pirmasens
150	9,4	43	11	2	1 282	25,6	81	3	2 830	26,1	201	Speyer
145	9,7	20	6	1	719	25,7	41	2	2 064	25,6	155	Worms
												Zweibrücken
272	11,3	33	9	3	1 596	24,6	111	3	1 901	25,0	154	Landkreise
352	10,4	43	16	2	1 139	25,3	73	3	2 148	26,9	145	Alzey-Worms
255	8,8	50	6	2	1 058	25,2	73	3	1 774	24,8	146	Bad Dürkheim
269	11,7	35	6	2	1 247	26,0	74	2	1 849	25,9	132	Donnersbergkreis
347	9,1	52	39	2	722	25,8	44	1	746	25,2	51	Germersheim
233	10,6	27	8	2	934	25,9	57	2	1 162	23,1	91	Kaiserslautern
282	9,4	33	32	4	1 465	24,8	101	2	1 467	25,3	115	Kusel
89	12,7	12	-	3	1 369	25,8	92	1	1 045	26,0	76	Südliche Weinstraße
514	9,3	82	49	3	1 599	25,4	111	5	4 791	26,2	346	Ludwigshafen
102	11,3	17	-	1	584	25,4	40	2	1 701	24,9	125	Mainz-Bingen
101	11,2	15	-	1	510	25,5	34	1	955	25,6	71	Bingen am Rhein, St
117	11,7	17	-	2	711	23,7	48	1	473	23,8	44	Ingelheim am Rhein, St
												Pirmasens
5 979	9,9	860	408	46	23 053	25,5	1 511	65	50 140	25,3	3 844	RB Rheinhessen-Pfalz
12 362	9,3	1 852	981	108	49 113	25,1	3 226	136	96 510	25,2	7 402	Rheinland-Pfalz
4 007	9,5	601	305	28	14 206	25,8	922	55	42 275	25,3	3 266	Kreisfreie Städte
8 355	9,3	1 251	676	80	34 907	24,8	2 304	81	54 235	25,1	4 136	Landkreise

an organisatorisch verbundenen Grund- u. Hauptschulen. – 3) Nur Sekundarstufe I.

3. Vorschulische Einrichtungen im August 1991

Schulart	Ein- rich- tungen	Klas- sen/ Gruppen	Kinder insgesamt				hauptberufliche Lehrer und Erzieher	
			Deutsche		Ausländer			
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Schulkindergärten	103	107	1 338	474	203	82	110	110
Sonderschulkindergärten	8	14	138	41	5	2	34	28
Zusammen	111	121	1 476	515	208	84	144	138
Außerdem : Gruppen mit französ. Spracharbeit im Elementarbereich	2	4	39	21	5	3	4	4
I n s g e s a m t	113	125	1 515	536	213	87	148	142

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im August 1991 nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer ¹⁾							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	insgesamt		davon				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigte		teilzeit- beschäftigte				
	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	
Grundschulen und Hauptschulen	14 976	330 026	10 400	249 192	4 576	80 834	13	2 748	12 204
Grundschulen	7 700	167 630	4 935	117 647	2 765	49 983	4	1 916	7 715
Hauptschulen	4 754	106 089	3 675	88 217	1 079	17 872	–	468	2 632
Grund- und Hauptschulen	2 522	56 307	1 790	43 328	732	12 979	9	364	1 857
Sonderschulen	1 852	37 758	1 510	32 981	342	4 777	–	122	652
Schulen für									
Lernbehinderte	1 188	24 114	977	21 394	211	2 720	–	77	473
Geistigbehinderte	149	2 963	120	2 503	29	460	–	16	68
Blinde und Sehbehinderte	43	929	33	749	10	180	–	4	11
Gehörlose und Schwerhörige	127	2 602	108	2 304	19	298	–	9	40
Sprachbehinderte	99	1 701	71	1 356	28	345	–	7	27
Körperbehinderte	186	3 974	142	3 226	44	748	–	9	33
Verhaltensbehinderte	60	1 475	59	1 449	1	26	–	–	–
Realschulen	3 226	65 850	2 221	50 410	1 005	15 440	41	363	2 476
Gymnasien	7 402	142 231	5 685	117 738	1 717	24 493	336	962	6 502
Integrierte Gesamtschulen	372	7 303	269	5 800	103	1 503	4	12	53
Freie Waldorfschulen	102	1 948	62	1 330	40	618	27	25	139
I n s g e s a m t	27 930	585 116	20 147	457 451	7 783	127 665	421	4 232	22 026

1) Ohne pädagogische Fachkräfte.

5. Grundschulen und Hauptschulen 1971 - 1991 nach Schulformen und Schülerzahl

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1985/86	1 190	229 039	873	119 721	214	72 367	96	36 027	7	924
1986/87	1 187	223 504	873	121 687	214	66 483	96	34 716	4	618
1987/88	1 187	222 055	873	124 720	214	62 461	97	34 431	3	443
1988/89	1 186	223 106	873	128 219	214	60 247	99	34 640	-	-
1989/90	1 184	227 007	873	132 577	211	59 042	100	35 388	-	-
1990/91	1 179	234 807	870	137 067	208	60 635	101	37 105	-	-
1991/92	1 179	238 685	872	138 962	208	62 439	99	37 284	-	-

6. Schulen und Schüler nach Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klasse(n)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1985/86	1 190	1	33	49	284	71	56	52	164	480
1990/91	1 179	2	29	56	229	93	47	64	159	500
1991/92	1 179	1	34	49	216	100	53	57	157	512
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1980/81 ¹⁾	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1985/86 ¹⁾	229 096	8	1 127	2 486	20 728	6 772	6 342	6 588	26 563	158 482
1990/91 ¹⁾	234 761	44	1 246	3 015	18 421	9 698	5 516	8 788	26 852	161 181
1991/92 ¹⁾	238 656	21	1 439	2 677	17 076	10 320	6 208	7 741	26 570	166 604

1) Einschließlich der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991 nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1985/86	229 039	70 933	31,0	154 830	67,6	3 276	1,4	-	-
1987/88	222 055	75 369	33,9	145 751	65,6	935	0,4	-	-
1990/91	234 807	60 892	25,9	172 166	73,3	1 749	0,7	-	-
1991/92	238 685	61 361	25,7	170 410	71,4	6 914	2,9	-	-

8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Grundschulen					Hauptschulen					
	ins- gesamt	in Klassenstufe ...				ins- gesamt	in Klassenstufe ...				
		1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9. u. 10.
Insgesamt											
1970/71	252 524	70 464	67 920	66 184	47 956	174 188	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	237 904	57 484	59 263	60 073	61 084	171 792	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1980/81	163 571	36 322	38 913	42 530	45 806	145 451	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1985/86	135 251	34 317	34 605	33 556	32 773	93 788	15 413	16 703	18 505	20 222	22 945
1990/91	155 754	39 093	39 460	38 866	38 335	79 053	15 110	15 979	15 788	15 563	16 613
1991/92	157 601	39 797	39 438	39 633	38 733	81 084	16 000	16 290	16 293	15 636	16 865
Jungen											
1970/71	129 308	36 378	34 854	33 425	24 651	87 678	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	121 968	29 796	30 318	30 720	31 134	89 765	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1980/81	83 807	18 603	19 931	21 763	23 510	78 271	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1985/86	69 496	17 608	17 735	17 374	16 779	51 297	8 292	9 163	10 251	11 095	12 496
1990/91	79 916	20 117	20 321	19 962	19 516	43 445	8 326	8 880	8 684	8 586	8 969
1991/92	80 867	20 658	20 076	20 308	19 825	44 600	8 844	9 080	9 061	8 459	9 156
Mädchen											
1970/71	123 216	34 086	33 066	32 759	23 305	86 510	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	115 936	27 688	28 945	29 353	29 950	82 027	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1980/81	79 764	17 716	18 982	20 769	22 297	67 180	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1985/86	65 755	16 709	16 870	16 182	15 994	42 491	7 121	7 540	8 254	9 127	10 449
1990/91	75 838	18 976	19 139	18 904	18 819	35 608	6 784	7 099	7 104	6 977	7 644
1991/92	76 734	19 139	19 362	19 325	18 908	36 484	7 156	7 210	7 232	7 177	7 709

9. Sonderschulen im August 1991

Schulform	Schulen	Schüler				Schulabgänger 1)	Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramts- anwärter u. sonst. Lehrer einschl. päd. Fachkräften		pädagogische Fachkräfte	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	Mäd- chen in %		Per- sonen	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeit	Per- sonen	erteilte Wochen- stunden	Per- sonen	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeit
Schulen für Lernbehinderte	86	8 143	94,7	11,5	37,6	1 317	1 188	24 114	77	473	20	484
Geistigbehinderte	40	1 789	44,7	6,6	41,8	228	149	2 963	16	68	518	13 964
Blinde und Sehbehinderte	1	157	157,0	6,3	42,7	18	43	929	4	11	28	822
Gehörlose u. Schwerhörige	3	480	160,0	6,3	40,2	56	127	2 602	9	40	37	1 060
Sprachbehinderte	9	453	50,3	9,6	27,6	–	99	1 701	7	27	54	1 589
Körperbehinderte	8	1 070	133,8	6,9	42,5	69	186	3 974	9	33	311	9 136
Verhaltensbehinderte	4	270	67,5	6,9	16,3	56	60	1 475	–	–	13	334
Insgesamt	151	12 362	81,9	9,3	37,9	1 744	1 852	37 758	122	652	981	27 389
Öffentliche Schulen	128	10 666	83,3	9,9	38,4	1 520	1 590	31 963	115	635	586	16 354
Private Schulen	23	1 696	73,7	6,8	35,1	224	262	5 795	7	17	395	11 035

1) Im Juli 1991 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen 1970 - 1991 nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahr	Ins- gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1985/86	2 019	90	4,5	1 525	75,5	404	20,0	-	-
1990/91	1 913	186	9,7	1 696	88,7	31	1,6	-	-
1991/92	1 957	150	7,7	1 781	91,0	26	1,3	-	-

11. Schüler an Realschulen 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1985/86	54 883	7 034	7 502	8 687	9 848	10 834	10 978
1990/91	47 686	8 064	7 713	8 048	7 755	8 146	7 960
1991/92	49 113	8 792	8 381	8 159	8 106	8 004	7 671
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1985/86	25 143	3 270	3 529	3 968	4 457	4 943	4 976
1990/91	22 490	3 800	3 672	3 865	3 723	3 795	3 635
1991/92	23 368	4 246	3 998	3 925	3 851	3 818	3 530
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1985/86	29 740	3 764	3 973	4 719	5 391	5 891	6 002
1990/91	25 196	4 264	4 041	4 183	4 032	4 351	4 325
1991/92	25 745	4 546	4 383	4 234	4 255	4 186	4 141

12. Schüler an Gymnasien im August 1991 nach Klassenfrequenzgruppen und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern					
		bis 20		21 - 30		31 - 40	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	22 989	1 833	8,0	20 186	87,8	970	4,2
Trier	9 590	1 074	11,2	7 981	83,2	535	5,6
Rheinhausen-Pfalz	35 464	2 432	6,9	31 238	88,1	1 794	5,1
Rheinland-Pfalz	68 043	5 339	7,8	59 405	87,3	3 299	4,8

1) Ohne Schüler der Sekundarstufe II.

13. Schüler an Gymnasien 1970 - 1991 nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassen- / Jahrgangsstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1985/86	103 552	10 595	10 541	11 011	11 810	12 134	12 591	11 862	11 545	11 463
1990/91	94 552	12 424	11 466	11 522	10 494	9 928	9 541	9 570	9 587	10 020
1991/92	96 510	13 100	12 445	11 579	11 046	10 210	9 663	9 961	9 075	9 431
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1985/86	50 923	5 260	5 129	5 417	5 770	5 836	6 143	5 918	5 686	5 764
1990/91	45 339	5 790	5 520	5 572	5 061	4 682	4 565	4 578	4 676	4 895
1991/92	45 730	6 162	5 828	5 505	5 226	4 839	4 552	4 686	4 310	4 622
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1985/86	52 629	5 335	5 412	5 594	6 040	6 298	6 448	5 944	5 859	5 699
1990/91	49 213	6 634	5 946	5 950	5 433	5 246	4 976	4 992	4 911	5 125
1991/92	50 780	6 938	6 617	6 074	5 820	5 371	5 111	5 275	4 765	4 809

14. Integrierte Gesamtschulen im August 1991

Schule	Klassen 1)	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse 1)	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Kastellaun	31	711	22,9	48,0	59	1 236	1	3
Kaiserslautern	36	1 183	27,0	48,2	113	2 203	6	26
Ludwigshafen- Oggersheim	36	1 157	26,2	47,5	112	2 175	5	24
Mainz-Bretzenheim	36	1 022	28,4	48,8	88	1 693	-	-
Insgesamt	139	4 073	26,2	48,1	372	7 307	12	53

1) Ohne Sekundarstufe II.

15. Freie Waldorfschulen im August 1991

Schule	Klassen	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Neuwied	11	314	28,5	49,0	26	497	4	30
Trier	13	354	27,2	51,1	28	543	10	61
Frankenthal	6	205	34,2	53,2	10	174	1	4
Mainz-Finthen	13	406	31,2	55,4	32	656	10	44
Otterberg	3	74	24,7	43,2	6	105	–	–
Insgesamt	46	1 353	29,4	51,8	102	1 975	25	139

16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1988 - 1991 nach Abschlußarten und Schularten

Schulart	Schul- abgänger ins- gesamt	davon									
		ohne Hauptschul- abschluß ¹⁾		darunter		mit Hauptschul- abschluß		mit qualifiziertem Sekundar- abschluß I		mit Hochschulreife	
				mit dem Abschluß- zeugnis einer Sonderschule							
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1988/89											
Hauptschulen	17 240	1 789	10,4	–	–	14 003	81,2	1 448	8,4	–	–
Sonderschulen	1 739	1 458	83,8	1 133	77,7	274	15,8	7	0,4	–	–
Realschulen	8 652	93	1,1	–	–	377	4,4	8 182	94,6	–	–
Gymnasien	11 939	77	0,6	–	–	236	2,0	1 643	13,8	9 983	83,6
Integrierte Gesamtschulen	480	10	2,1	–	–	153	31,9	203	42,3	114	23,8
Freie Waldorfschulen	35	6	17,1	–	–	3	8,6	8	22,9	18	51,4
Insgesamt	40 085 ²⁾	3 433	8,6	1 133	33,0	15 046 ²⁾	37,5	11 491 ²⁾	28,7	10 115 ²⁾	25,2
1989/90											
Hauptschulen	16 162	1 847	11,4	–	–	12 947	80,1	1 368	8,5	–	–
Sonderschulen	1 735	1 476	85,1	1 160	78,6	253	14,6	6	0,3	–	–
Realschulen	7 987	73	0,9	–	–	363	4,5	7 551	94,5	–	–
Gymnasien	11 749	88	0,7	–	–	268	2,3	1 733	14,8	9 660	82,2
Integrierte Gesamtschulen	473	11	2,3	–	–	117	24,7	207	43,8	138	29,2
Freie Waldorfschulen	37	5	13,5	–	–	3	8,1	21	56,8	8	21,6
Insgesamt	38 143 ²⁾	3 500	9,2	1 160	33,1	13 951 ²⁾	36,6	10 886 ²⁾	28,5	9 806 ²⁾	25,7
1990/91											
Hauptschulen	16 184 ³⁾	1 909	11,8	–	–	12 559 ³⁾	77,6	1 716	10,6	–	–
Sonderschulen	1 744	1 556	89,2	1 205	77,4	181	10,4	7	0,4	–	–
Realschulen	8 114 ³⁾	87	1,1	–	–	368	4,5	7 659 ³⁾	94,4	–	–
Gymnasien	11 237 ³⁾	57	0,5	–	–	209	1,9	1 570	14,0	9 401 ³⁾	83,7
Integrierte Gesamtschulen	486	18	3,7	–	–	163	33,5	217	44,7	88	18,1
Freie Waldorfschulen	43	2	4,7	–	–	7	16,3	12	27,9	22	51,2
Insgesamt	37 808 ³⁾	3 629	9,6	1 205	33,2	13 487 ³⁾	35,7	11 181 ³⁾	29,6	9 511 ³⁾	25,2

1) Einschließlich Abschluß- und Abgangszeugnis der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte und einschließlich Schulabgängern aus Klassenstufe 8 und darunter. 2) Einschließlich Nichtschülerprüfungen 3) Einschließlich Nichtschülerprüfungen an Hauptschulen mit Hauptschulabschluß: 143; an Realschulen mit qualifiziertem Sekundarabschluß I: 4; an Gymnasien mit Abitur: 19.

17. Kollegs 1991

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1991 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich	unter 25 Jahren	Haupt- schul- ab- schluß	St-Abschluß erworben an			Fach- hoch- schul- reife	sonstige schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
					Real- schulen	Gym- nasien	son- stigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	145	78	89	11	58	25	5	15	31	37	15
Speyer-Kolleg	205	100	127	5	95	19	13	27	46	56	32
Ketteler-Kolleg Mainz	260	143	156	32	120	44	8	21	35	68	41
Insgesamt	610	321	372	48	273	88	26	63	112	161	88

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1991

(ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr	Insgesamt					darunter private Schulen ¹⁾				
	Ein- rich- tungen ²⁾	Klassen	Schüler			Ein- rich- tungen ²⁾	Klassen	Schüler		
			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %
Insgesamt										
1971/72	-	6 142	141 573	23,0	42,5	-	277	6 342	22,9	50,1
1975/76	-	5 958	134 912	22,6	41,8	-	347	8 052	23,2	59,0
1980/81	174	7 009	163 024	23,3	43,5	82	387	8 307	21,5	70,3
1985/86	167	7 030	157 012	22,3	44,8	73	384	7 303	19,0	70,8
1990/91	131	5 912	119 439	20,2	44,3	45	294	5 024	17,1	69,9
1991/92	121	5 814	116 008	20,0	43,8	38	284	4 868	17,1	69,4
Berufsschulen										
1970/71	78	5 115	116 921	22,9	42,6	14	73	814	11,2	38,1
1975/76	88	4 645	102 398	22,0	40,0	23	68	928	13,6	55,9
1980/81	99	5 610	129 427	23,1	40,2	18	88	1 006	11,4	46,7
1985/86	97	5 562	124 217	22,3	41,8	14	91	1 010	11,1	35,0
1990/91	84	4 523	89 845	19,9	42,9	8	110	1 004	9,1	33,9
1991/92	84	4 407	86 118	19,5	42,4	8	110	1 034	9,4	34,1
Berufsfachschulen										
1970/71	-	460	12 764	27,7	59,1	-	124	3 563	28,7	60,6
1975/76	-	632	16 362	25,9	60,6	-	149	3 851	25,8	61,7
1980/81	109	766	19 335	25,2	67,0	43	166	4 176	25,2	74,9
1985/86	106	848	19 490	23,0	67,1	41	181	3 700	20,4	76,3
1990/91	81	654	13 679	20,9	60,6	19	77	1 629	21,2	76,9
1991/92	77	627	13 089	20,9	59,4	15	70	1 481	21,2	76,2
Berufsaufbauschulen										
1970/71	-	158	3 521	22,3	7,9	-	10	279	27,9	1,1
1975/76	-	149	3 548	23,8	19,9	-	8	245	30,6	50,2
1980/81	38	91	2 198	24,2	20,2	3	5	163	32,6	45,4
1985/86	34	52	1 022	19,7	16,1	2	2	38	19,0	84,2
1990/91	27	42	925	22,0	21,7	1	1	25	25,0	100,0
1991/92	26	42	890	21,2	21,1	1	1	14	14,0	92,9
Fachoberschulen										
1970/71	-	82	1 856	22,6	18,0	-	2	34	17,0	100,0
1975/76	-	206	5 047	24,5	27,8	-	15	432	28,8	46,3
1980/81	52	127	3 129	24,6	25,6	5	8	192	24,0	59,9
1985/86	53	136	3 186	23,4	20,2	2	2	39	19,5	76,9
1990/91	57	179	4 109	23,0	28,1	3	4	61	15,3	86,9
1991/92	55	183	4 234	23,1	28,2	2	3	61	20,3	91,8
Berufliche Gymnasien										
1970/71	8	31	776	25,0	25,8	-	-	-	-	-
1975/76	14	77	1 765	22,9	36,5	-	-	-	-	-
1980/81	15	121	2 160	17,9	36,6	-	-	-	-	-
1985/86	15	116	2 082	17,9	39,1	-	-	-	-	-
1990/91	16	131	2 500	19,1	37,9	-	-	-	-	-
1991/92	16	134	2 610	19,5	38,5	-	-	-	-	-
Fachschulen										
1970/71	-	269	5 548	20,6	39,9	-	74	1 536	20,8	46,7
1975/76	-	249	5 792	23,3	48,4	-	107	2 596	24,3	59,0
1980/81	67	294	6 775	23,0	56,9	32	120	2 770	23,1	74,2
1985/86	67	316	7 015	22,2	52,9	23	108	2 516	23,3	76,7
1990/91	76	383	8 381	21,9	44,9	21	102	2 305	22,6	80,0
1991/92	77	421	9 067	21,5	45,3	19	100	2 278	22,8	80,2

1) Seit 1986/87 ohne private Ergänzungsschulen. – 2) Einrichtungen = Schulformen, die an einer Verwaltungseinheit geführt werden.

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1991
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht	Ins- gesamt ¹⁾	Altersgruppe von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 u. älter
Männlich	3 271	–	12	224	627	790	570	881	167
Weiblich	1 423	1	47	239	369	255	184	285	43
Insgesamt	4 694	1	59	463	996	1 045	754	1 166	210

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1991 nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis
und Rechtsstatus

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- list	davon erteilt von						
	zu- sammen	davon			hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern			
		haupt- amtliche/ hauptberufliche Lehrer	nicht haupt- berufliche Lehrer		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
						im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ nebenberufliche Lehrer	Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer and. Schu- len / an Studien- seminaren
Insgesamt ¹⁾											
Männlich	4 130	3 271	859	69 139	65 002	64 721	281	4 137	2 324	531	1 282
Weiblich	1 847	1 423	424	26 772	24 598	24 537	61	2 174	1 479	227	468
Insgesamt	5 977	4 694	1 283	95 911	89 600	89 258	342	6 311	3 803	758	1 750
Öffentliche Schulen											
Männlich	3 812	3 140	672	65 978	62 650	62 398	252	3 328	1 562	531	1 235
Weiblich	1 540	1 241	299	23 151	21 553	21 532	21	1 598	990	227	381
Zusammen	5 352	4 381	971	89 129	84 203	83 930	273	4 926	2 552	758	1 616
Private Schulen											
Männlich	318	131	187	3 161	2 352	2 323	29	809	762	–	47
Weiblich	307	182	125	3 621	3 045	3 005	40	576	489	–	87
Zusammen	625	313	312	6 782	5 397	5 328	69	1 385	1 251	–	134

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im September 1991

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
		zu- sammen	weib- lich	I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	25 407	6 120	4 207	9 654	6 365	9 633	6 274	–	–
Metalltechnik	17 494	4 772	196	4 919	246	5 322	235	2 481	110
Elektrotechnik	8 324	2 019	105	2 118	111	2 209	126	1 978	106
Bautechnik	4 746	1 613	214	1 628	254	1 505	211	–	–
Holztechnik	2 769	882	76	890	66	986	72	11	–
Textiltechnik und Bekleidung	410	157	152	155	148	98	90	–	–
Chemie, Physik und Biologie	1 755	527	190	562	220	497	175	169	77
Drucktechnik	781	274	111	257	104	250	104	–	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 859	616	145	583	149	660	121	–	–
Gesundheit	5 089	1 759	1 755	1 715	1 709	1 615	1 611	–	–
Körperpflege	2 674	880	851	881	837	913	831	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	7 133	2 550	1 825	2 121	1 353	2 462	1 545	–	–
Agrarwirtschaft	1 750	497	194	573	209	680	262	–	–
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	225	66	44	66	37	53	25	40	28
Glas	20	6	2	8	3	6	4	–	–
Keramik	121	40	30	32	20	49	41	–	–
Leder	96	24	11	35	22	36	24	1	1
Einzelberufe	941	354	231	261	166	246	137	80	36
Praktikanten	36	27	23	8	7	1	1	–	–
Mithelfende im elterlichen Betrieb oder Haushalt	3	2	1	1	1	–	–	–	–
Schüler in einem Beschäftigungs- verhältnis ohne Ausbildungsvertrag	494	181	92	222	82	91	41	–	–
Nichtbeschäftigte	813	297	151	341	174	175	113	–	–
Schüler im Berufsvorbereitungsjahr 1, 2, A und BVJ kooperativ	2 962	2 962	1 148	–	–	–	–	–	–
Schüler mit sonstiger Ausbildung	216	39	30	85	44	54	20	38	3
Insgesamt	86 118	26 664	11 784	27 115	12 327	27 541	12 063	4 798	361

22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1991

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe								
		1. (einschl. Jahresklassen)			2.			3.		
		zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Gewerblich-technisch	1 722	947	844	103	652	591	61	123	75	48
Chemie, Physik und Biologie	427	223	96	127	204	81	123	–	–	–
Wirtschaft	7 160	4 097	1 680	2 417	3 063	1 182	1 881	–	–	–
Informatik	587	321	270	51	266	236	30	–	–	–
Hauswirtschaft/Sozialwesen	2 585	1 461	110	1 351	1 124	46	1 078	–	–	–
Kinderpflege	315	194	24	170	121	9	112	–	–	–
Landwirtschaft	32	16	13	3	16	14	2	–	–	–
Sonstige Bildungsgänge	261	162	38	124	99	9	90	–	–	–
I n s g e s a m t	13 089	7 421	3 075	4 346	5 545	2 168	3 377	123	75	48

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1991

Bildungsgang	insgesamt	Davon im		
		1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr
männlich	702	680	10	12
weiblich	188	185	2	1
I n s g e s a m t	890	865	12	13

24. Schüler an Fachoberschulen im September 1991

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Technik	1 707	1 627	95,3	80	4,7	23,1
Wirtschaft	1 532	894	58,4	638	41,6	23,2
Sozialwesen	508	169	33,3	339	66,7	23,1
Gestaltung	123	54	43,9	69	56,1	20,5
Naturwissenschaften	145	123	84,8	22	15,2	24,2
Ernährung und Hauswirtschaft	74	32	43,2	42	56,8	24,7
Landwirtschaft	70	64	91,4	6	8,6	23,3
Polizei	75	75	100,0	–	–	–
I n s g e s a m t	4 234	3 038	71,8	1 196	28,2	23,1

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1991

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	11.			12.			13.		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 937	987	950	824	401	423	579	300	279	534	286	248
Technik	673	619	54	273	246	27	222	208	14	178	165	13
I n s g e s a m t	2 610	1 606	1 004	1 097	647	450	801	508	293	712	451	261

26. Schüler an Fachschulen im September 1991

Bildungsgang	Schüler ¹⁾			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. Halbjahr		7. Halbjahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bildungsgang für Wirtschaft											
Gastronomie	52	28	24	52	24	–	–	–	–	–	–
Hotelbetriebswirtschaft	46	23	23	–	–	46	23	–	–	–	–
Datenverarbeitung	294	174	120	198	93	96	27	–	–	–	–
Informationsverarbeitung	15	13	2	15	2	–	–	–	–	–	–
Bildungsgang für Technik											
Bautechnik	266	253	13	132	4	134	9	–	–	–	–
Elektrotechnik	923	914	9	383	3	312	5	128	–	100	1
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	155	153	2	110	2	45	–	–	–	–	–
Keramiktechnik	43	30	13	23	9	20	4	–	–	–	–
Maschinentechnik	1 536	1 461	75	636	21	537	14	192	7	171	33
Schuhtechnik	56	41	15	30	7	26	8	–	–	–	–
Automatisierungstechnik	305	299	6	168	2	61	3	41	–	35	1
Bildungsgang für Naturwissenschaften											
Chemietechnik	181	144	37	62	12	52	14	46	6	21	5
Physiktechnik	32	26	6	–	–	21	4	–	–	11	2
Umweltschutztechnik	84	57	27	27	7	25	11	12	5	20	4
Bildungsgang für Keramikgestaltung	69	10	59	24	22	25	19	20	18	–	–
Edelstein- und Schmuckgestaltung	32	11	21	18	12	14	9	–	–	–	–
Bildungsgang für Hauswirtschaft											
Wirtschaftler / in (städtisch)	17	–	17	17	17	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftsleiter / -in (städtisch)	68	1	67	24	23	44	44	–	–	–	–
Hauswirtschaftsmeister / -in (städtisch)	56	–	56	35	35	21	21	–	–	–	–
Ländliche/r Wirtschaftler / -in	9	–	9	9	9	–	–	–	–	–	–
Ländliche/r Wirtschaftsleiter / -in	9	–	9	–	–	9	9	–	–	–	–
Bildungsgang für Landwirtschaft											
Wirtschaftler / -in (Land-, Wein- u. Gartenbau)	386	354	32	386	32	–	–	–	–	–	–
Techniker für Landbau	36	36	–	36	–	–	–	–	–	–	–
Techniker für Weinbau und Kellerwirtschaft	59	54	5	11	1	48	4	–	–	–	–
Landwirtschaftlicher Betriebssekretär	18	–	18	18	18	–	–	–	–	–	–
Bildungsgang für Sozialwesen											
Erzieher	2 356	133	2 223	850	794	703	663	803	766	–	–
Erziehungshelfer	49	3	46	27	27	22	19	–	–	–	–
Altenpfleger	732	93	639	343	294	389	345	–	–	–	–
Bildungsgang für Touristik	77	21	56	46	30	18	15	13	11	–	–
Bildungsgang für Bürokommunikation	197	32	165	123	97	74	68	–	–	–	–
Vorbereitung auf die Meisterprüfung											
verschiedener Berufe	375	341	34	375	34	–	–	–	–	–	–
Sonstiger Bildungsgang	534	258	276	361	185	173	91	–	–	–	–
Insgesamt	9 067	4 963	4 104	4 539	1 816	2 915	1 429	1 255	813	358	46

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1991

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1
1983	15 152	6 463	71,7	61,6	13,6	14,8	14,6	23,6
1984	15 448	6 884	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6
1985	14 482	6 521	66,1	55,7	16,5	18,2	17,4	26,1
1986	14 546	6 455	67,8	59,1	14,3	14,9	17,9	25,9
1987	14 663	6 426	67,6	58,3	17,6	19,1	14,8	22,6
1988	15 131	6 614	72,8	64,0	13,6	15,5	13,5	20,5
1989	14 925	6 371	72,9	63,6	14,6	17,4	12,5	19,1
1990	14 409	6 330	72,9	65,4	13,9	15,0	13,2	19,6
1991	14 144	6 431	75,6	70,2	12,3	12,7	12,1	17,0

2. Berufsbildung

1. Auszubildende 1975 - 1991 nach Ausbildungsbereichen

Jahr ^{1) 2)}	Auszubildende		Ausbildungsbereich											
			Industrie und Handel ³⁾		Handwerk		Landwirtschaft		öffentlicher Dienst ⁴⁾		Hauswirtschaft (städt. Bereich)		freie Berufe	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1975	83 043	28 487	36 284	14 265	34 975	6 460	2 161	301	2 134	488	1 021	1 021	6 468	5 952
1980	109 343	40 670	47 491	21 171	47 527	10 149	3 354	673	2 840	882	892	890	7 239	6 905
1983	109 177	41 220	46 946	20 279	46 316	10 380	3 918	938	3 231	1 154	1 011	1 011	7 755	7 458
1984	111 510	43 270	49 180	21 854	45 952	10 520	3 833	917	3 622	1 377	990	990	7 933	7 612
1985	110 672	43 919	50 199	22 642	43 890	10 496	3 904	928	3 954	1 465	878	878	7 847	7 510
1986	106 726	42 871	48 691	21 819	41 853	10 537	3 701	873	3 976	1 472	804	802	7 701	7 368
1987	101 081	41 467	46 585	20 755	38 786	10 176	3 159	758	3 890	1 437	1 251	1 226	7 410	7 115
1988	95 080	40 014	44 062	19 634	35 954	9 695	2 596	656	3 467	1 317	1 172	1 142	7 829	7 570
1989	88 060	37 235	41 199	18 356	32 774	8 670	2 259	587	3 047	1 109	1 027	1 002	7 754	7 511
1990	83 316	35 244	39 852	17 558	29 825	7 755	1 832	478	3 215	1 177	833	803	7 759	7 473
1991	79 335	32 934	38 594	16 371	27 380	6 616	1 554	384	3 007	1 123	742	720	8 058	7 720

1) Ende Dezember. – 2) Ab 1987 einschließlich der Auszubildenden in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO. – 3) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 4) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

2. Auszubildende Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel ¹⁾	38 594	16 371	9 962	13 260	12 581	2 791	14 082
Handwerk	27 380	6 616	7 988	8 585	9 110	1 697	10 859
Landwirtschaft	1 554	384	450	523	581	–	516
Öffentlicher Dienst ²⁾	3 007	1 123	781	962	1 000	264	956
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	742	720	213	238	291	–	341
Freie Berufe	8 058	7 720	2 910	2 644	2 504	–	3 211
Insgesamt	79 335	32 934	22 304	26 212	26 067	4 752	29 965

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	16 681	2 673	4 425	4 818	4 647	2 791	4 976
Metalltechnik	8 373	711	2 060	2 281	2 223	1 809	2 206
Elektrotechnik	3 332	184	792	876	858	806	895
Bau, Steine, Erden	1 414	526	438	514	462	–	543
Chemie, Physik, Biologie	2 014	666	616	635	598	165	648
Holz	185	25	56	55	70	4	58
Papier, Druck	700	223	217	233	250	–	302
Leder, Textil, Bekleidung	328	267	119	131	77	1	188
Nahrung und Genuß	58	5	24	15	19	–	28
Glas, Keramik, Schmuck- u. Edelsteine	136	63	49	39	42	6	50
gewerblich. Sonderberufe nach § 48 BBiG	141	3	54	39	48	–	58
Kaufmännische Ausbildungsberufe	21 913	13 698	5 537	8 442	7 934	–	9 106
Industrie	3 118	1 879	532	1 260	1 326	–	1 310
Handel	7 620	4 781	2 251	2 814	2 555	–	3 133
Kreditgewerbe	2 949	1 559	514	1 254	1 181	–	1 263
Versicherungen	373	146	113	140	120	–	158
Hotel- und Gaststättengewerbe	2 451	1 424	819	818	814	–	1 077
Verkehrs- und Transportgewerbe	789	454	185	301	303	–	311
sonstige Berufe	4 609	3 455	1 122	1 853	1 634	–	1 853
kaufm. Sonderberufe nach § 48 BBiG	4	–	1	2	1	–	1
Insgesamt	38 594	16 371	9 962	13 260	12 581	2 791	14 082

4. Auszubildende bei Handwerkskammern Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	24 725	4 434	7 284	7 695	8 066	1 680	9 787
Bau- und Ausbauhandwerk	3 846	163	1 305	1 250	1 291	–	1 676
Metallhandwerk	12 582	272	3 509	3 603	3 886	1 584	4 549
Holzhandwerk	2 217	184	607	802	803	5	949
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	431	251	119	161	145	6	186
Nahrungsmittelhandwerk	1 674	377	480	549	645	–	675
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches u. Reinigungshandwerk	3 518	2 957	1 141	1 161	1 135	81	1 573
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	457	230	123	169	161	4	179
Kaufmännische Ausbildungsberufe	2 360	2 115	621	796	943	–	968
Sonstige Ausbildungsberufe	169	62	37	58	57	17	53
Behinderten-Ausbildungsberufe nach §§ 41, 42b HwO	126	5	46	36	44	–	51
insgesamt	27 380	6 616	7 988	8 585	9 110	1 697	10 859

5. Auszubildende in den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) Ende Dezember 1991 nach Geschlecht, Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Landwirte und Winzer	485	40	125	177	183	–	152
Tierzüchter, Fischereiberufe	18	9	5	6	7	–	6
Gartenbauer	723	230	228	222	273	–	243
Forst-, Jagdberufe	204	1	53	71	80	–	59
Elektriker	843	76	148	188	243	264	153
Ernährungsberufe	6	–	3	1	2	–	3
Straßen-, Tiefbauer	20	–	9	7	4	–	10
Techniker	65	26	21	26	18	–	21
Technische Sonderfachkräfte	10	8	5	2	3	–	6
Warenkaufleute	589	587	321	268	–	–	321
Berufe des Landverkehrs	169	1	54	58	57	–	54
Berufe des Nachrichtenverkehrs	354	188	–	169	185	–	169
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsber. Berufen	1 399	1 106	293	532	574	–	569
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2 892	2 247	999	866	1 027	–	1 001
Assistent an Bibliotheken	31	29	9	22	–	–	9
Pferdewirt	78	66	27	33	18	–	34
Gesundheitsdienstberufe	4 568	4 563	1 795	1 426	1 347	–	1 818
Schwimmeistergehilfe	46	18	20	12	14	–	20
Hauswirtschaftliche Berufe	772	750	217	249	306	–	354
Ver- und Entsorger	89	2	22	32	35	–	22
insgesamt	13 361	9 947	4 354	4 367	4 376	264	5 024

6. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung 1991 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Ausbildungsbereich	Abschlußprüfungen				Fortbildungsprüfungen			
	insgesamt	weiblich	bestanden	weiblich	insgesamt	bestanden	Meisterprüfungen	
							insgesamt	bestanden
Industrie und Handel ¹⁾	16 230	8 049	14 587	7 103	3 541	2 783	1 007	825
Handwerk	10 418	2 608	8 275	2 223	3 735	2 571	3 452	2 300
Landwirtschaft	885	242	718	201	284	237	284	237
Öffentlicher Dienst	1 265	402	1 211	387	56	49	50	43
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	609	600	559	550	89	56	89	56
Freie Berufe	2 584	2 495	2 330	2 251	25	25	–	–
insgesamt	31 991	14 396	27 680	12 715	7 730	5 721	4 882	3 461

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3. Hochschulen

1. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1991 und Wintersemester 1991/92

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1991				Wintersemester 1991/92			
	ins-gesamt	männlich	weiblich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	weiblich	Ausländer
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	26 017	13 115	12 902	2 000	27 261	13 824	13 437	2 051
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 791	2 977	5 814	1 064	9 094	3 087	6 007	1 084
Sport	369	228	141	19	397	245	152	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 629	3 358	2 271	263	6 245	3 752	2 493	297
Mathematik, Naturwissenschaften	5 704	3 584	2 120	360	5 982	3 786	2 196	353
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	4 349	2 505	1 844	240	4 304	2 465	1 839	242
Kunst, Kunstwissenschaft	1 175	463	712	54	1 239	489	750	58
Universität Trier	8 817	4 553	4 264	844	10 046	5 123	4 923	948
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 235	1 300	1 935	519	3 546	1 384	2 162	578
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 860	2 390	1 470	261	4 535	2 738	1 797	299
Mathematik, Naturwissenschaften	1 389	779	610	45	1 611	909	702	51
Ingenieurwissenschaften	7	3	4	4	6	3	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft	326	81	245	15	348	89	259	18
Universität Kaiserslautern	8 619	7 139	1 480	568	9 866	8 148	1 718	696
Sprach- und Kulturwissenschaften	9	7	2	1	10	8	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	809	759	50	45	962	897	65	55
Mathematik, Naturwissenschaften	3 552	2 753	799	206	4 020	3 135	885	247
Ingenieurwissenschaften	4 249	3 620	629	316	4 874	4 108	766	393
Universität Koblenz-Landau	4 340	1 686	2 654	118	5 399	1 973	3 426	132
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 952	757	2 195	49	3 720	859	2 861	53
Sport	65	46	19	—	67	46	21	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	115	46	69	1	152	62	90	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1 106	807	299	66	1 340	973	367	75
Kunst, Kunstwissenschaft	102	30	72	2	120	33	87	2
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	518	333	185	33	492	289	203	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	518	333	185	33	492	289	203	25
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Koblenz in Vallendar	204	169	35	4	216	177	39	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	204	169	35	4	216	177	39	4
Theologische Fakultät Trier	182	147	35	15	194	158	36	18
Sprach- und Kulturwissenschaften	182	147	35	15	194	158	36	18
Theologische Hochschule, Vallendar	72	51	21	9	75	52	23	11
Sprach- und Kulturwissenschaften	72	51	21	9	75	52	23	11
Insgesamt	48 769	27 193	21 576	3 591	53 549	29 744	23 805	3 885

2. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1991/92 nach Fachsemestern

Fachhochschule	Ins-gesamt	Weiblich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Fachhochschule Rheinland-Pfalz	19 275	5 544	3 441	963	1 092	420	2 884	776	996	403	2 868	785	7 994	2 197
Abt. Bingen	1 769	244	397	77	11	1	337	56	23	1	334	45	667	64
Kaiserslautern	3 003	481	554	87	31	11	537	76	26	10	525	91	1 330	206
Koblenz	3 018	771	484	146	280	82	393	97	230	58	402	112	1 229	276
Ludwigshafen	2 073	646	276	99	158	51	241	86	166	66	245	74	987	270
Worms	2 320	998	302	155	237	95	259	108	240	117	265	120	1 017	403
Mainz I	1 805	847	217	99	182	89	223	95	134	72	200	84	849	408
Mainz II	1 725	622	324	111	114	49	312	118	94	36	314	123	567	185
Trier	3 562	935	887	189	79	42	582	140	83	43	583	136	1 348	385
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	876	619	245	191	2	1	225	144	8	4	229	155	167	124
Ludwigshafen	424	286	128	102	—	—	109	64	4	3	111	69	72	48
Mainz	452	333	117	89	2	1	116	80	4	1	118	86	95	76
Verwaltungsfachhochschulen	3 151	1 044	990	354	293	86	731	276	218	55	689	228	230	45
Insgesamt	23 302	7 207	4 676	1 508	1 387	507	3 840	1 196	1 222	462	3 786	1 168	8 391	2 366

3. Bestandene Abschlußprüfungen an den Hochschulen im Studienjahr 1990 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Fächergruppe	Ins-gesamt	Prüfungsgruppe						
		Dipl. (U) u. entspr. Abschlußprüf.	Promotionen	Kirchliche Prüfungen	Staatsex. (ohne Lehramtsprüf.)	Lehramtsprüfungen 1)	Dipl. (FH)/ Kurzstudiengänge	Sonstige Abschlüsse
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 322	773	73	55	—	348	47	26
Sport	93	71	1	—	—	21	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 876	506	61	—	464	12	1 833	—
Mathematik, Naturwissenschaften	1 191	755	251	—	94	31	57	3
Medizin	735	—	333	—	402	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	65	—	—	—	—	—	65	—
Ingenieurwissenschaften	1 555	362	26	—	—	9	1 158	—
Kunst, Kunstwissenschaft	261	29	8	—	—	72	119	33
Insgesamt	8 098	2 496	753	55	960	493	3 279	62

1) Einschließlich Erweiterungsprüfungen.
Quelle: Prüfungskandidatenstatistik

4. Sonstige Bildungsstätten

1. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1990

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ³⁾
	insgesamt	durchschnittlich je Monat	insgesamt		davon				
					Zuschuß		Darlehen		
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat
Gymnasien	651	410	2 549	1,9	2 549	100	–	–	518
Berufsfachschulen ¹⁾	3 443	1 981	10 379	7,9	10 379	100	–	–	437
Fachschulen ²⁾	1 371	722	4 921	3,7	4 921	100	–	–	568
Fachhochschulen	8 482	5 764	43 493	32,9	7 050	16,2	36 443	83,8	629
Wissenschaftl. Hochschulen	12 568	8 267	57 524	43,5	10 960	19,1	46 565	80,9	580
Übrige Ausbildungsstätten	3 991	1 985	13 334	10,1	13 243	99,3	91	0,7	560
insgesamt	30 506	19 127	132 201	100	49 102	37,1	83 099	62,9	576

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt. – 2) Nur Fachschul-
klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. – 3) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

2. Studienseminare im März 1992

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer					1991 (1. 2. 91 bis 31. 1. 92) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	280	191	171	89	82	106	97
Realschulen	90	70	41	20	17	41	28
Gymnasien	324	156	95	168	99	9	6
Berufsbildenden Schulen	199	109	40	90	23	21	8
höherer Dienst	155	82	30	73	23	14	4
gehobener Dienst	44	27	10	17	–	7	4
Insgesamt	893	526	347	367	221	177	139

3. Lehrerfort- und -weiterbildung 1985 - 1991

Jahr	Insgesamt		Davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrer- fort- und -weiter- bildung (ILF), Mainz ²⁾		Erziehungswissensch. Fort- und Weiter- bildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	darunter von sonst. Trägern 1)	Teil- nehmer	darunter von sonst. Trägern 1)	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer
1985	1 834	38 064	1 091	486	20 500	1 323	445	12 274	298	5 290
1988	2 865	51 650	1 898	684	29 154	5 182	595	16 100	372	6 396
1989	2 687	50 232	1 748	653	27 628	5 896	598	16 358	341	6 246
1990	2 323	38 265	1 326	567	18 115	3 015	637	13 898	360	6 252
1991	2 182	37 557	1 320	593	17 998	3 798	520	13 388	342	6 171

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und organisatorischer Betreuung durch das SIL Speyer
an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen. – 2) Ohne Fortbildung für Kindergärtnerinnen der Sozialpädagogischen Abteilung.

4. Einrichtungen der Weiterbildung 1990

Landesorganisation	Zahl der Ein- rich- tungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Weiterbildungsstunden			Teil- nehmer
		ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	
Bildungswerk des Landessportbundes	5	1 310	104	1 206	31 733	431	31 302	29 816
Evangelische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	14	9 744	7 146	2 598	73 691	18 461	55 230	243 961
Katholische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	23	13 996	7 408	6 588	171 555	29 883	141 672	301 489
Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben“	9	1 100	730	370	23 285	3 356	19 929	20 254
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	7 655	7 188	467	36 629	24 491	12 138	224 731
Verband der Volkshochschulen	78	30 175	6 703	23 472	745 836	21 947	723 889	671 599
Insgesamt	137	63 980	29 279	34 701	1 082 729	98 569	984 160	1 491 850

5. Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen

1. Öffentliche Bibliotheken 1988 - 1990

Träger	1988	1989	1990				aktive Benutzer
			Biblio- theken	Medien- bestand	Entleihungen		
					insgesamt	pro 10 000 Einwohner	
	Anzahl		1 000		Anzahl		
Gemeinde	504	493	475	3 274	6 325	16 941	253 776
Kreis	4	3	4	26	60	162	2 998
Sonstige öffentliche Trägerschaft	6	5	7	45	70	187	8 351
Katholische Kirche	564	532	523	1 442	1 171	3 135	69 774
Evangelische Kirche	84	75	74	164	212	569	10 493
Sonstige Trägerschaft	19	17	16	144	295	790	51 914
Rheinland-Pfalz insgesamt	1 181	1 125	1 099	5 095	8 133	21 783	397 306

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

2. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1988/89 und 1989/90

Berichtsmerkmal	1988/89	1989/90	Theater der Landeshaupt- stadt Mainz	Stadt- theater Koblenz	Pfalztheater Kaisers- lautern	Theater Trier	Landesbühne Rheinl.-Pfalz Neuwied
Spielstätten öffentlicher Theater	19	17	5	3	4	4	1
Dem Publikum angebotene Plätze	6 966	7 328	3 574	715	1 683	1 083	273
Personal	1 054	1 075	360	179	301	208	27
darunter künstlerisches Personal	577	593	186	93	179	126	9
<u>Veranstaltungen</u>							
Veranstaltungen im eigenen Haus	1 615	1 616	333	507	255	336	185
Opern	264	232	56	71	49	56	-
Ballette	51	70	27	24	12	7	-
Operetten	131	91	-	31	20	40	-
Musicals	115	186	67	48	38	33	-
Schauspiele	626	629	103	213	75	133	105
Kinder- und Jugendtheater	292	293	27	115	53	47	51
Konzerte	36	39	23	-	4	12	-
sonstige Veranstaltungen	57	30	20	5	-	5	-
Gastspiele fremder Ensembles	43	46	10	-	4	3	29
Gastspiele in anderen Gemeinden	348	391	9	-	120	3	259
<u>Besucher</u>							
der eigenen und fremden							
Veranstaltungen im eigenen Haus	598 501	632 467	213 985	140 086	94 558	136 563	47 275
Opern	127 317	121 544	43 494	29 549	19 157	29 344	-
Ballette	22 876	30 272	14 642	9 817	3 313	2 500	-
Operetten	68 554	43 963	-	12 472	9 669	21 822	-
Musicals	58 837	103 674	55 381	20 584	17 528	10 181	-
Schauspiele	179 169	184 432	45 642	49 877	20 403	34 856	33 654
Kinder- und Jugendtheater	96 700	100 104	22 158	16 338	20 000	27 987	13 621
Konzerte	28 522	31 472	20 443	-	3 307	7 722	-
sonstige Veranstaltungen	16 526	17 006	12 225	1 449	1 181	2 151	-
der Gastspiele in anderen Gemeinden	158 172	146 827	7 706	-	82 981	-	56 140

Quelle: Deutscher Bühnenverein – Bundesverband Deutscher Theater.

3. Filmtheater 1960 - 1991

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991
Ortsfeste Filmtheater am 31. 12.	528	415	276	241	236	228	179	181	176
Sitzplätze am 31. 12.	185 931	149 947	105 972	88 954	67 669	52 585	37 325	37 270	35 147
je 1 000 Einwohner	54,7	41,9	29,1	24,3	18,6	14,5	10,2	10,0	9,3
Besucher (Mill.)	33,7	17,4	9,3	7,0	7,8	5,5	4,8	4,8	4,7
je Einwohner	9,9	4,9	2,6	1,9	2,1	1,5	1,3	1,3	1,2

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

4. Sportvereine und Mitglieder¹⁾ 1960 - 1991

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1985	5 281	1 133 277	2 886	506 340	1 639	413 934	756	208 890
1990	5 688	1 285 256	3 137	579 916	1 800	467 810	831	232 996
1991	5 752	1 309 385	3 157	591 999	1 833	485 712	843	238 213

1) Einschließlich direkte Mitglieder beim Landessportbund; zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Q u e l l e : Landessportbund Rheinland-Pfalz

5. Mitglieder¹⁾ von Sportvereinen 1989 - 1991

Fachverbände	1989	1990	1991							
			ins-gesamt	weib-lich	Mitglieder im Alter von ... Jahren					
					unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 - 50	51 u. älter
Badminton	7 866	8 747	9 440	4 056	48	1 424	1 205	2 377	4 118	268
Bahnengolf	845	866	874	248	9	52	58	135	423	197
Basketball	7 456	8 070	8 691	2 705	67	2 138	1 856	2 040	2 157	433
Behindertensport	7 426	7 933	8 257	2 412	97	337	115	332	1 552	5 824
Boxen	2 030	2 089	2 189	193	33	267	330	640	675	244
DLRG	31 859	33 117	33 909	14 364	1 551	10 504	4 818	5 084	8 822	3 130
Eis- und Rollsport	2 400	2 844	2 879	1 244	130	718	281	517	925	308
Fechten	1 568	1 658	1 725	608	48	461	215	342	449	210
Fußball	378 724	386 340	390 103	54 107	8 926	50 362	27 613	65 469	163 115	74 618
Golf	3 911	4 822	5 325	2 201	14	202	176	476	2 798	1 659
Handball	41 397	41 422	42 222	12 623	882	7 625	5 421	8 938	14 390	4 966
Hockey	4 163	4 211	4 333	1 397	66	1 074	498	669	1 371	655
Judo	14 089	14 440	14 919	4 158	344	6 635	2 168	2 396	3 048	328
Kanu	6 372	6 595	6 893	2 494	212	773	673	1 007	2 772	1 456
Karate	5 409	5 753	5 924	1 547	54	1 525	1 097	1 720	1 500	28
Kegeln	14 046	13 562	13 584	3 934	44	570	658	1 577	6 706	4 029
Kneipp	3 780	3 670	3 834	2 722	98	192	133	102	823	2 486
Leichtathletik	62 260	63 989	64 339	28 709	2 771	15 506	7 050	9 384	21 166	8 462
Luftsport	5 522	5 632	5 908	600	4	89	329	833	3 158	1 495
Motorbootsport	1 208	1 500	1 907	388	4	21	25	51	845	961
Radsport	12 533	13 017	13 710	3 192	135	1 131	825	1 583	6 663	3 373
Reiten und Fahren	27 302	28 110	28 957	17 454	476	5 789	3 236	4 909	10 129	4 418
Rudern	6 459	6 586	6 503	1 713	51	495	623	1 022	2 296	2 016
Schach	6 316	6 144	6 152	373	8	621	603	1 209	2 394	1 317
Schießen	44 925	46 265	47 507	6 908	216	2 003	2 879	6 002	23 465	12 942
Schwerathletik	9 804	9 724	6 848	1 336	175	686	529	1 313	2 914	1 231
Schwimmen	25 073	25 406	25 108	12 168	1 791	8 598	2 353	2 595	6 514	3 257
Segeln	4 833	5 010	5 048	1 688	70	381	400	652	2 160	1 385
Ski (Wintersport)	30 122	29 136	28 616	12 864	724	2 988	2 804	4 823	12 649	4 628
Sportfischen	17 461	17 043	17 046	990	42	729	751	1 809	7 925	5 790
Squash	743	824	754	211	-	29	31	171	511	12
Tanzsport	7 529	8 411	9 191	5 459	131	1 219	796	1 769	3 554	1 722
Tauchsport	2 035	2 257	2 485	631	41	171	138	435	1 541	159
Tennis	130 879	136 277	138 524	55 938	1 258	20 400	14 184	18 510	66 366	17 806
Tischtennis	52 410	54 050	53 973	12 552	623	11 183	7 627	9 860	19 680	5 000
Turnen	250 987	256 368	264 181	180 032	26 801	55 663	16 437	25 613	92 811	46 856
Volleyball	16 496	16 349	17 008	8 166	138	1 720	2 461	5 131	6 848	710
Sonstige Sportarten	66 000	64 362	69 207 ²⁾	22 462	2 112	8 773	5 725	13 548	28 255	6 487

1) Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich. – 2) Von 4 307 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor.

Q u e l l e : Landessportbund Rheinland-Pfalz

5. Kirchliche Verhältnisse

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1990	148
2. Evangelische Kirche 1980 und 1990	148

Erläuterungen

Die statistischen Angaben über die kirchlichen Verhältnisse für die römisch-katholische und die evangelische Kirche beruhen auf Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1990

Berichtsmerkmal	1950	1960	1970	1975	1980	1985	1989	1990
Kirchengemeinden ¹⁾	1 170	1 192	1 234	1 237	.	1 247	1 251	1 251
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	34 347	38 826	27 847	18 806	20 062	19 954	21 428	22 437
darunter								
von Kindern aus katholischen Ehen	27 467	31 085	21 424	14 212	14 620	14 140	15 117	15 791
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	4 559	6 243	5 454	3 852	4 299	4 710	5 138	5 314
von Kindern nichtkatholischer Eltern	62	36	23	.	44	81	88	140
Trauungen	17 850	18 004	13 931	12 348	10 750	9 500	9 158	9 080
davon								
von katholischen Ehepaaren	14 863	14 141	10 235	8 821	7 697	6 769	6 504	6 378
von gemischt-katholischen Ehepaaren	2 987	3 863	3 696	3 527	3 053	2 731	2 654	2 702
Übertritte	1 220	802	237	181	235	248	257	215
Rücktritte	452	257	91	112	189	191	225	246
Austritte	1 014	1 324	2 682	2 628	2 861	3 608	4 837	5 391
Beerdigungen	18 203	21 440	23 509	23 605	23 070	22 862	22 503	23 188

1) Am Jahresende.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik –, Bonn

2. Evangelische Kirche 1980 und 1990

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Evangelische Kirche der Pfalz	
	1980 ¹⁾	1990	1980	1990	1980	1990	1980 ¹⁾	1990
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden ²⁾	895	864	204	206	256	262	435	396
<u>Geistliche²⁾</u>								
Pfarrer in einem Gemeindepfarramt ³⁾	693	754	212	221	171	224	310	309
darunter Frauen	33	90	6	18	9	34	18	38
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen von Kindern	13 231	13 911	3 513	3 754	3 317	3 594	6 401	6 563
darunter								
aus evangelischen Ehen	7 896	7 126	2 123	1 832	1 992	1 892	3 781	3 402
aus ev./röm.-kath. Ehen	4 144	4 994	1 132	1 516	999	1 193	2 013	2 285
aus ev./sonstigen Ehen	776	1 016	151	211	306	298	319	507
Konfirmierte	24 033	11 779	6 539	3 291	5 884	3 013	11 610	5 475
Trauungen	6 199	5 545	1 679	1 521	1 442	1 342	3 078	2 682
darunter								
von evangelischen Ehepaaren	3 690	3 114	968	836	901	780	1 821	1 498
von ev./röm.-kath. Ehepaaren ⁴⁾	2 297	2 186	681	665	483	498	1 133	1 023
von ev./sonstigen Ehepaaren	209	228	28	20	57	60	124	148
Bestattungen	19 083	18 173	5 293	5 125	4 526	4 676	9 264	8 372
Kircheneintritte ⁵⁾	1 188	1 540	338	433	279	438	571	669
Kirchenaustritte	3 153	5 195	657	1 081	860	1 491	1 636	2 623

1) Einschließlich des saarländischen Teils der Evangelischen Kirche der Pfalz. – 2) Am Jahresende. – 3) Einschließlich Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pastoren/Pfarrer im Hilfsdienst bzw. Pfarrvikare nach zweitem theologischem Examen. 4) Einschließlich Trauungen eines evangelischen mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen. – 5) Einschließlich Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritte.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche der Pfalz

6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Straftaten 1991 nach Art der strafbaren Handlung und Gemeindegrößenklassen	150
2. Verurteilte Personen 1965 - 1991 nach ausgewählten Straftaten	151
3. Abgeurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten und gerichtlicher Entscheidung	152
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und erkannter Strafe	153
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneter Strafe	154
6. Verurteilte Personen 1960 - 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen	155
7. Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1965 - 1991	155
8. Justizvollzugsanstalten, deren Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen 1960 - 1991	155
9. In den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene Ende März 1991 nach Geschlecht, Straftat und angeordneter Straftat	156
10. Von den Sozialgerichten erledigte Verfahren 1970 - 1991	156
11. Erledigte Verfahren bei den Arbeitsgerichten 1965 - 1991	156
12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften, dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten	157
13. Rechtskräftige Verurteilungen 1950 - 1991 (Graphik)	162
14. Verurteilungen 1991 nach Straftatengruppen (Graphik)	162

Erläuterungen

Die im Statistischen Landesamt erstellten Rechtspflegestatistiken lassen sich in zwei Gruppen untergliedern. Es sind dies zum einen die Justizgeschäftsstatistiken und zum anderen die Rechtspflegestatistiken im engeren Sinne, die auch als Personenstatistiken bezeichnet werden. Zu den letztgenannten zählen insbesondere die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik, weiterhin die Bewährungshilfestatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf den Meldungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften über die nach allgemeinem sowie die nach Jugendstrafrecht rechtskräftig Abgeurteilten. Zu den abgeurteilten Personen zählen neben den Verurteilten auch solche, die entweder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von Strafe abgesehen wurde. Erhebungsmerkmale sind insbesondere die dem Verfahren zugrundeliegende Straftat, die gerichtliche Entscheidung bzw. - bei Verurteilten - die erkannte Strafe sowie Alter, Geschlecht und Nationalität.

Die polizeiliche Kriminalstatistik, die vom Landeskriminalamt erstellt wird, weist im Gegensatz zur Strafverfolgungsstatistik sämtliche bekanntgewordenen Straftaten aus, also auch jene, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte (Anzeigen gegen Unbekannt) oder bei denen ein Verfahren nicht eröffnet wurde. Nicht enthalten sind im wesentlichen Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, Staats-

schutzdelikte sowie Verkehrsdelikte. Soweit ein Verurteilter mehrere Straftaten begangen hat, werden diese in der Kriminalstatistik jeweils einzeln gezählt, wogegen in der Strafverfolgungsstatistik eine personenbezogene Nachweisung der Abgeurteilten erfolgt.

Die Strafvollzugsstatistik gibt einen Überblick über die Zahl der Justizvollzugsanstalten und deren Belegungskapazität, den Bestand sowie die Zu- und Abgänge der Gefangenen und Verwahrten. Für die Einsitzenden werden darüber hinaus bestimmte persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die deutsche Gerichtsbarkeit gliedert sich in fünf Zweige; nämlich in die ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Strafgerichte einschließlich der Staats- und Amtsanwaltschaften), die Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit. Der Geschäftsanfall der betreffenden Gerichte wird im Rahmen der jeweiligen Justizgeschäftsstatistiken erfaßt, wobei die Zahl der erledigten Verfahren sowie der Zugang und Bestand unerledigter Verfahren erhoben werden. Die Statistiken über die Tätigkeit der Arbeits- und Sozialgerichte werden vom Landesarbeitsgericht bzw. vom Landessozialgericht erstellt und dem Statistischen Landesamt übermittelt, welches sie zu Jahresübersichten verdichtet. Der Geschäftsanfall der übrigen drei Gerichtszweige wird dagegen vom Statistischen Landesamt aufgrund der von den Gerichten übersandten Zählkarten ermittelt und aufbereitet.

1. Straftaten 1990 nach Art der strafbaren Handlung und Gemeindegrößenklassen

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gemeinden mit ... Einwohnern			Insgesamt 1)	Davon aufgeklärt
	unter 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr		
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	392	181	308	881	869
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	21	15	8	44	44
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	931	445	655	2 035	1 298
homosexuelle Handlungen (§ 175)	5	30	10	46	42
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	379	157	243	781	526
Vergewaltigung (§ 177)	131	68	80	280	199
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	102	44	46	192	182
Kindestötung (§ 217)	1	-	-	1	1
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	33	6	7	46	43
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	1 723	853	1 245	3 822	3 256
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	4	1	1	6	4
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	49 767	26 655	36 781	114 025	36 053
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	2 544	1 224	1 428	5 197	1 632
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	4 179	3 938	4 352	12 473	789
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	9 666	5 055	7 163	21 892	3 625
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	2 548	691	878	4 117	3 633
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	1 777	693	1 018	3 513	2 313
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	383	301	584	1 268	678
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	508	172	268	950	924
Betrug (§§ 263 - 265b)	10 018	4 273	5 482	19 779	17 916
Untreue (§ 266)	129	49	49	227	224
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	861	273	316	1 456	1 361
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 079	187	210	1 476	679
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	42	46	41	129	121
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	3 038	1 303	1 579	5 922	5 656
Sonstige Straftaten	28 763	11 330	12 377	52 494	32 064
Insgesamt	102 119	47 518	61 853	212 383	107 320

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gemeinden mit ... Einwohnern			Insgesamt 1)	Davon aufgeklärt
	unter 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr		
	auf 100 000 Einwohner				%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	15,4	31,4	47,6	23,4	98,6
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,8	2,6	1,2	1,2	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	36,7	77,3	101,1	54,1	63,8
homosexuelle Handlungen (§ 175)	0,2	5,2	1,5	1,2	91,3
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	14,9	27,3	37,5	20,8	67,3
Vergewaltigung (§ 177)	5,2	11,8	12,4	7,4	71,1
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	4,0	7,6	7,1	5,1	94,8
Kindestötung (§ 217)	0,0	-	-	0,0	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	1,3	1,0	1,1	1,2	93,5
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	67,8	148,1	192,3	101,6	85,2
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	0,2	0,2	0,2	0,2	66,7
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	1 959,3	4 628,5	5 679,8	3 029,8	31,6
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	100,2	212,5	220,5	138,1	31,4
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	164,5	683,8	672,0	331,4	6,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	380,5	877,8	1 106,1	581,7	16,6
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	100,3	120,0	135,6	109,4	88,2
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	70,0	120,3	157,2	93,3	65,8
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	15,1	52,3	90,2	33,7	53,5
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	20,0	29,9	41,4	25,2	97,3
Betrug (§§ 263 - 265b)	394,4	742,0	846,5	525,5	90,6
Untreue (§ 266)	5,1	8,5	7,6	6,0	98,7
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	33,9	47,4	48,8	38,7	93,5
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	42,5	32,5	32,4	39,2	46,0
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	1,7	8,0	6,3	3,4	93,8
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	119,6	226,3	243,8	157,4	95,5
Sonstige Straftaten	1 132,4	1 967,2	1 911,3	1 394,8	61,1
Insgesamt	4 020,4	8 251,3	9 551,4	5 643,2	50,5

1) Einschließlich der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.
Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen 1965 - 1991 nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	25 089	31 082	31 899	33 964	37 333	33 012	32 741
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101a)	9	2	5	12	10	12	13
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	285	224	316	318	367	216	212
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 763	2 247	2 593	3 275	3 402	3 154	3 132
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	287	224	199	173	193	131	106
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 771	2 796
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152 a)	1	4	-	4	11	12	7
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	132	100	110	272	320	419	363
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	87	80	74	100	149	126	116
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	2	1	6	12	3	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	692	606	658	656	471	334	361
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	646	589	637	649	470	327	358
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184 c)	677	454	404	361	328	353	283
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	173	168	155	130	94	113	127
Vergewaltigung (§ 177)	50	73	82	85	73	58	43
sexuelle Nötigung (§ 178)	-	-	34	42	51	60	20
Zuhälterei (§ 181 a)	14	10	11	1	6	6	5
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Argernisses (§§ 183, 183 a)	112	91	67	57	66	51	54
Beleidigung (§§ 185 - 200)	671	524	496	654	724	800	744
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	427	391	340	257	215	143	142
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	29	17	40	55	65	40	41
fahrlässige Tötung (§ 222)	340	357	292	198	149	102	99
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	307	338	279	181	138	91	90
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	7 499	8 240	6 801	5 385	4 587	4 274	3 809
leichte Körperverletzung (§ 223)	748	755	752	851	892	1 054	968
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	668	618	692	750	803	743	680
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 053	6 840	5 309	3 764	2 870	2 453	2 148
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 193	1 926
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241 a)	235	233	272	295	526	519	436
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248 c)	5 279	8 405	8 187	8 609	10 506	8 056	8 323
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 473	7 728	7 643	8 181	9 982	7 582	7 827
Unterschlagung (§ 246)	563	473	393	320	410	375	414
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	226	188	137	85	69	57	48
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	98	170	246	235	338	266	231
Raub (§§ 249 - 252, 255)	86	150	224	217	321	247	215
Erpressung (§ 253)	12	20	22	18	17	19	16
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	319	438	326	330	387	255	222
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	59	90	66	109	127	96	81
Hehlerei (§§ 259, 260)	260	348	260	221	260	159	141
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266 b)	2 258	2 141	1 944	2 122	3 983	4 357	4 294
Betrug (§ 263)	2 051	1 914	1 689	1 844	3 514	3 740	3 619
Untreue (§ 266)	170	156	105	110	122	84	129
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	213	311	687	799	1 083	838	866
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	-	-	-	27	63	35	24
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302 a)	230	137	150	85	90	46	37
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305 a)	542	474	436	524	536	524	485
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323 c)	3 629	5 865	7 833	9 622	9 113	8 015	8 443
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	107	59	43	46	50	47	54
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 605	5 202	7 283	9 147	8 660	7 585	7 971
Vollrausch (§ 323 a)	619	450	381	344	308	331	356
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	-	-	-	-	93	230	164
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	40	33	19	14	17	22	24
Straftaten nach anderen Gesetzen	8 921	6 648	6 906	8 473	8 091	6 835	6 873
darunter							
Straftaten gegen das/die							
Waffengesetz	-	423	347	385	274	161	161
Straßenverkehrsgesetz	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	1 965	1 878
Betäubungsmittelgesetz	18	106	447	851	999	1 484	1 663
Ausländergesetz	-	393	435	386	261	272	205
Abgabenordnung	929	611	795	1 104	1 270	835	821
Straftaten insgesamt	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424	39 847	39 614

3. Abgeurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten und gerichtlicher Entscheidung

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2)		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend- Strafrecht				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	39 291	32 741	28 282	1 961	1 202	1 296	6 550	5 171	1 257
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101 a)	17	13	10	2	-	1	4	3	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	255	212	194	10	6	2	43	39	4
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 705	3 132	2 722	287	84	39	573	470	89
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	132	106	94	7	2	3	26	23	-
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 280	2 796	2 429	266	71	30	484	400	74
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152 a)	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	545	363	330	10	17	6	182	106	73
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	184	116	105	7	-	4	68	48	20
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	2	2	-	1	-	1	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	560	361	359	-	1	1	199	182	14
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	554	358	356	-	1	1	196	179	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184 c)	363	283	254	1	13	15	80	42	30
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	150	127	115	-	9	3	23	10	10
Vergewaltigung (§ 177)	65	43	41	-	2	-	22	7	14
sexuelle Nötigung (§ 178)	26	20	12	-	-	8	6	3	2
Zuhälterei (§ 181 a)	6	5	5	-	-	-	1	1	-
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	65	54	48	1	2	3	11	8	1
Beleidigung (§§ 185 - 200)	1 003	744	698	36	5	5	259	230	26
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	193	142	118	13	10	1	51	27	10
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	55	41	40	-	1	-	14	-	1
fahrlässige Tötung (§ 222)	133	99	76	13	9	1	34	27	6
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	116	90	70	11	8	1	26	20	5
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	5 107	3 809	3 155	355	146	153	1 298	1 109	158
leichte Körperverletzung (§ 223)	1 387	968	823	49	53	43	419	353	57
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 027	680	494	45	56	85	347	279	59
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	2 672	2 148	1 828	261	35	24	524	472	40
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 308	1 926	1 635	243	34	14	382	351	24
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241 a)	778	436	383	33	11	9	342	256	83
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248 c)	9 375	8 323	6 557	378	577	811	1 052	786	253
Diebstahl (§§ 242 - 244)	8 726	7 827	6 136	344	556	791	899	669	219
Unterschlagung (§ 246)	556	414	350	29	20	15	142	107	34
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	55	48	38	4	1	5	7	6	-
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	281	231	145	9	43	34	50	25	25
Raub (§§ 249 - 252, 255)	254	215	131	8	43	33	39	18	21
Erpressung (§ 253)	27	16	14	1	-	1	11	7	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	311	222	171	18	18	15	89	69	20
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	118	81	62	9	7	3	37	28	9
Hehlerei (§§ 259, 260)	193	141	109	9	11	12	52	41	11
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266 b)	5 622	4 294	4 023	134	92	45	1 328	1 064	248
Betrug (§ 263)	4 835	3 619	3 442	95	63	19	1 216	972	229
Untreue (§ 266)	167	129	123	1	5	-	38	27	11
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	994	866	733	46	38	49	128	92	33
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	30	24	24	-	-	-	6	5	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302 a)	57	37	35	-	1	1	20	18	2
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305 a)	652	485	373	26	44	42	167	120	46
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323 c)	8 884	8 443	7 696	593	93	61	441	328	105
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	74	54	50	-	4	-	20	9	10
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	8 358	7 971	7 269	572	78	52	387	292	89
Vollrausch (§ 323 a)	365	356	324	18	10	4	9	6	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	322	164	159	2	2	1	158	144	13
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	31	24	23	-	1	-	7	4	3
Straftaten nach anderen Gesetzen	7 759	6 873	5 803	476	316	278	886	724	147
darunter									
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	205	161	153	5	2	1	44	41	2
Straßenverkehrsgesetz	2 099	1 878	1 407	210	88	173	221	181	38
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 856	1 663	1 286	111	191	75	193	123	64
Ausländergesetz	263	205	188	16	1	-	58	53	4
Abgabenordnung	873	821	813	8	-	-	52	51	1
Straftaten insgesamt	47 050	39 614	34 085	2 437	1 518	1 574	7 436	5 895	1 404

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis 20 Jahre alt. - 3) 14 bis 17 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und erkannter Strafe

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Alter in Jahren			Erkannte Strafe			Mit Vor- strafe
		männ- lich	weib- lich	18-25	25-40	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. n. § 56 StGB zur Bewähr. aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	30 243	24 719	5 524	7 401	13 876	8 966	5 338	3 913	24 905	11 187
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	12	11	1	4	4	4	3	1	9	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	204	184	20	55	107	42	32	20	172	107
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 009	2 524	485	880	1 285	844	179	140	2 830	761
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	101	84	17	26	54	21	4	3	97	54
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 695	2 272	423	783	1 122	790	157	121	2 538	621
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	7	7	-	3	1	3	2	1	5	5
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	340	228	112	74	167	99	156	138	184	158
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	112	89	23	23	48	41	18	9	94	53
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	1	1	-	1	-	-	-	-	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	359	344	15	20	234	105	343	301	16	245
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	356	344	12	19	232	105	342	300	14	244
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	255	247	8	36	122	97	165	104	90	124
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	115	115	-	10	55	50	85	55	30	51
Vergewaltigung (§ 177)	41	41	-	10	24	7	41	18	-	24
sexuelle Nötigung (§ 178)	12	12	-	2	8	2	11	7	1	8
Zuhälterei (§ 181 a)	5	3	2	-	3	2	5	5	-	2
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	49	49	-	13	22	14	11	8	38	26
Beleidigung (§§ 185 - 200)	734	635	99	149	306	279	9	5	725	282
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	131	110	21	44	53	34	67	23	64	38
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	40	36	4	9	22	9	40	3	-	21
fahrlässige Tötung (§ 222)	89	72	17	35	31	23	25	18	64	16
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	81	66	15	33	28	20	24	17	57	15
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	3 510	3 072	438	1 158	1 436	916	418	307	3 092	1 193
leichte Körperverletzung (§ 223)	872	806	66	260	427	185	127	96	745	460
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	539	504	35	201	235	103	203	142	336	338
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	2 089	1 755	334	693	770	626	81	64	2 008	392
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	1 878	1 589	289	639	684	555	73	58	1 805	335
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	416	401	15	96	197	123	42	27	374	162
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	6 935	4 602	2 333	1 702	3 038	2 195	1 387	899	5 548	2 895
Diebstahl (§§ 242 - 244)	6 480	4 240	2 240	1 555	2 818	2 107	1 301	840	5 179	2 660
Unterschlagung (§ 246)	379	300	79	127	186	66	76	50	303	189
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	42	40	2	16	21	5	7	7	35	27
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	154	142	12	75	66	13	149	62	5	115
Raub (§§ 249 - 252, 255)	139	129	10	68	60	11	139	54	-	104
Erpressung (§ 253)	15	13	2	7	6	2	10	8	5	11
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	189	150	39	70	86	33	41	31	148	83
Begünstigung und Strafreitelung (§§ 257, 258)	71	50	21	29	28	14	9	9	62	35
Hehlerei (§§ 259, 260)	118	100	18	41	58	19	32	22	86	1
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	4 157	3 017	1 140	797	2 085	1 275	972	797	3 185	1 891
Betrug (§ 263)	3 537	2 508	1 029	628	1 795	1 114	859	702	2 678	1 590
Untreue (§ 266)	124	91	33	14	61	49	55	43	69	42
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	779	595	184	195	376	208	226	152	553	348
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	24	21	3	-	11	13	2	2	22	2
strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	35	32	3	6	17	12	3	3	32	15
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	399	375	24	135	201	63	30	23	369	212
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	8 289	7 752	537	1 859	3 959	2 471	1 075	853	7 214	2 445
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	50	43	7	4	26	20	28	16	22	23
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	7 841	7 339	502	1 767	3 712	2 362	912	747	6 929	2 204
Vollrausch (§ 323 a)	342	317	25	71	197	74	124	86	218	193
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	161	154	7	13	65	83	11	9	150	42
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	23	21	2	5	6	12	5	3	18	2
Straftaten nach anderen Gesetzen	6 279	5 269	1 010	1 892	2 990	1 397	1 026	687	5 253	2 375
darunter										
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	158	154	4	33	68	57	33	30	125	65
Straßenverkehrsgesetz	1 617	1 379	238	581	740	296	258	169	1 359	832
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 397	1 209	188	617	746	34	539	350	858	680
Ausländergesetz	204	176	28	62	121	21	1	-	203	29
Abgabenordnung	821	629	192	49	279	493	36	31	785	128
Straftaten insgesamt	36 522	29 988	6 534	9 293	16 866	10 363	6 364	4 600	30 158	13 562

1) Einschließlich Strafarrrest.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen 1991 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneter Strafe

Straftat (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Alter in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Mit Vor- strafe
		männ- lich	weib- lich	14-17	18-20	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzieh- ungs- maß- regeln	
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	2 498	2 215	283	1 296	1 202	573	1 895	30	883
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	1	1	—	1	—	—	1	—	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	8	7	1	2	6	2	6	—	4
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	123	104	19	39	84	9	114	—	28
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	5	5	—	3	2	—	5	—	1
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	101	84	17	30	71	7	94	—	22
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	23	18	5	6	17	4	19	—	7
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	4	4	—	4	—	1	3	—	2
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	1	1	—	1	—	—	1	—	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	2	2	—	1	1	1	1	—	—
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	2	—	1	1	1	1	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	28	28	—	15	13	9	18	1	7
sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	12	12	—	3	9	5	7	—	3
Vergewaltigung (§ 177)	2	2	—	—	2	2	—	—	1
sexuelle Nötigung (§ 178)	8	8	—	8	—	2	6	—	2
Zuhälterei (§ 181 a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	5	5	—	3	2	—	4	1	1
Beleidigung (§§ 185 - 200)	10	9	1	5	5	—	10	—	4
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	11	10	1	1	10	4	7	—	1
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	1	1	—	—	1	1	—	—	1
fahrlässige Tötung (§ 222)	10	9	1	1	9	3	7	—	—
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	9	8	1	1	8	3	6	—	—
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	299	288	11	153	146	54	238	7	112
leichte Körperverletzung (§ 223)	96	92	4	43	53	11	84	1	40
gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	141	138	3	85	56	35	104	2	51
fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	59	55	4	24	35	6	49	4	20
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	48	44	4	14	34	5	39	4	2
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	20	18	2	9	11	1	19	—	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	1 388	1 209	179	811	577	357	1 018	13	493
Diebstahl (§§ 242 - 244)	1 347	1 177	170	791	556	354	980	13	26
Unterschlagung (§ 246)	35	26	9	15	20	3	32	—	12
unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	6	6	—	5	1	—	6	—	4
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	77	73	4	34	43	64	13	—	53
Raub (§§ 249 - 252, 255)	76	72	4	33	43	64	12	—	53
Erpressung (§ 253)	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	33	32	1	15	18	4	29	—	11
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	10	9	1	3	7	—	10	—	1
Hehlerei (§§ 259, 260)	23	23	—	12	11	4	19	—	10
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	137	103	34	45	92	22	112	3	56
Betrug (§ 263)	82	61	21	19	63	19	62	1	23
Untreue (§ 266)	5	4	1	—	5	1	4	—	1
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	87	75	12	49	38	11	72	4	23
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	2	1	1	1	1	—	2	—	—
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	86	85	1	42	44	6	79	1	31
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	154	145	9	61	93	24	129	1	44
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	4	4	—	—	4	4	—	—	4
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	130	121	9	52	78	17	112	1	32
Vollrausch (§ 323 a)	14	14	—	4	10	3	11	—	7
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	3	2	1	1	2	—	3	—	1
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Straftaten nach anderen Gesetzen	594	543	51	278	316	108	483	3	217
darunter									
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	3	3	—	1	2	—	3	—	2
Straßenverkehrsgesetz	261	250	11	173	88	14	247	—	83
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	266	229	37	75	191	88	175	3	113
Ausländergesetz	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Abgabenordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten insgesamt	3 092	2 758	334	1 574	1 518	681	2 378	33	1 100

6. Verurteilte Personen 1960 - 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
Grundzahlen										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	36 537	37 869	34 618	33 578	32 773	32 746
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	5 900	7 555	7 100	6 897	7 074	6 868
14 - 17	2 242	2 520	3 539	3 684	5 680	4 293	2 233	1 932	1 762	1 574
18 - 20	5 565	3 715	5 250	5 858	6 450	6 157	4 969	4 640	4 099	3 955
21 - 24	7 173	6 627	5 785	6 437	6 639	7 661	7 488	7 148	6 738	6 856
25 - 39	13 787	13 707	14 900	14 186	13 901	15 702	15 907	16 045	16 475	16 866
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	9 767	11 611	11 121	10 710	10 773	10 363
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424	41 718	40 475	39 847	39 614
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 572	2 574	2 349	2 241	2 162	2 124
Weiblich	304	264	356	345	369	461	435	420	428	412
14 - 17	1 363	1 265	1 608	1 520	2 165	1 931	1 289	1 211	1 172	1 069
18 - 20	3 162	3 244	3 241	3 529	3 464	3 143	2 873	2 877	2 696	2 777
21 - 24	3 383	3 361	3 669	3 099	3 077	3 010	2 906	2 913	2 767	2 827
25 - 39	1 981	1 851	2 010	1 946	2 004	2 162	1 987	1 921	1 911	1 894
40 und älter	656	509	538	547	587	678	654	625	611	580
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 405	1 460	1 344	1 289	1 257	1 234

7. Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1965 - 1991

Straftaten im Straßenverkehr (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	19 790	17 163	14 696	14 753
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 771	2 796
in Trunkenheit	266	561	651	644	731	654	744
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	181	138	91	90
in Trunkenheit	46	78	78	63	27	13	5
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 193	1 926
in Trunkenheit	603	921	791	733	587	517	530
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 147	8 660	7 585	7 971
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	8 891	8 353	7 079	7 500
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 323 a)	65	121	76	77	73	91	92
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	1 965	1 878

8. Justizvollzugsanstalten, deren Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen 1960 - 1991

Jahr	Vollzugs- an- stalten	Bele- gungs- kapazi- tät	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Vollzug von		ins- gesamt	Vollzug von	
							Frei- heits- strafe ¹⁾	Jugend- strafe ²⁾		Frei- heits- strafe ¹⁾	Jugend- strafe ²⁾
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1985	10	3 274	2 896	2 805	91	29 430	17 389	1 441	29 522	17 488	1 488
1988	10	3 360	2 533	2 448	85	27 447	16 103	1 587	27 448	16 092	6 597
1989	10	3 426	2 394	2 289	105	27 806	16 815	1 364	27 945	16 850	1 399
1990	10	3 423	2 267	2 157	110	27 058	16 219	1 478	27 185	16 394	1 493
1991	11	3 389	2 257	2 161	96	26 815	15 574	1 466	26 825	15 629	1 476

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

9. In den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene Ende März 1991
nach Geschlecht, Straftat und angeordneter Straftat

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Strafgefangene		Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		Siche- rungs- verwah- rung
	ins- ge- samt	Weib- lich	Alter der Gefangenen in Jahren					
			18 - 20	21 - 24	25 u. älter	14 - 17	18 u. älter	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	4	-	-	1	3	-	-	-
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	5	-	-	-	5	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	10	-	-	-	10	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	32	1	-	-	32	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	131	-	2	5	115	1	2	6
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	212	7	-	7	189	-	15	1
Mord (§ 211)	142	4	-	5	126	-	11	-
Totschlag (§§ 212, 213)	64	3	-	2	57	-	4	1
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	110	-	1	16	77	-	15	1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241 a)	20	-	-	1	19	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	540	33	6	73	366	7	85	3
einfacher Diebstahl (§ 242)	183	30	3	20	139	3	18	-
schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	346	2	3	51	218	4	67	3
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	268	4	2	31	189	3	43	-
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	5	-	-	-	5	-	-	-
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	176	22	-	15	157	-	4	-
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	38	4	-	3	31	-	4	-
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 a, 316 a - 323 c)	32	2	-	2	26	-	3	1
Straftaten im Straßenverkehr	132	2	-	17	115	-	-	-
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	34	1	-	3	31	-	-	-
Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	213	19	-	27	174	-	12	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	198	18	-	24	163	-	11	-
Sonstige Straftaten	21	-	-	-	20	-	1	-
Insgesamt	1 949	94	11	198	1 533	11	184	12

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind sowie der zu Sicherungsverwahrung verurteilten. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

10. Von den Sozialgerichten erledigte Verfahren 1970 - 1991

Angelegenheit	Klagen vor den Sozialgerichten			Berufungen			Beschwerden		
				vor dem Landessozialgericht					
	1970	1980	1991	1970	1980	1991	1970	1980	1991
Krankenversicherung	203	387	794	17	67	127	1	9	7
Unfallversicherung	1 891	1 309	1 069	180	164	177	10	8	17
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	2 184	2 158	160	350	252	14	6	21
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	818	768	92	101	93	2	10	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	132	80	53	25	27	22	–	1	1
Altershilfe für Landwirte	304	117	138	30	10	14	3	1	–
Arbeitslosenversicherung	199	1 018	1 559	21	89	163	1	3	30
Kindergeldsachen	45	108	255	19	10	14	–	–	4
Kriegsopferversorgung	1 902	903	649	326	147	124	13	8	11
Feststellung der Schwerbehinderung nach § 3 SchwbG	–	633	1 976	2	7	108	–	1	11
Erziehungsgeldsachen	–	–	34	–	–	5	–	–	2
Sonstige	91	30	47	–	2	7	–	–	1
Insgesamt	8 860	7 587	9 500	872	974	1 106	44	47	111

11. Erledigte Verfahren bei den Arbeitsgerichten 1965 - 1991

Verfahren	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1991	
							absolut	Veränd. z. Vorjahr
	Anzahl							%
Vor den Arbeitsgerichten								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 737	16 604	15 066	15 924	5,7
Beschlußverfahren	23	16	230	148	315	771	345	- 55,3
Sonstige	43	40	114	124	152	128	117	- 8,6
Vor dem Landesarbeitsg.								
Berufungsverfahren	285	386	792	875	1 198	1 001	1 024	2,3
Beschwerdeverfahren	55	62	159	218	399	324	285	- 12,0

**12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten**

Vorgang	1980	1985	1988	1989	1990	1991
Amtsgerichte						
Zivilsachen						
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten						
Mahnsachen	202 679	213 115	202 624	195 174	208 311	221 067
Zivilprozeßsachen						
Eingänge	51 625	71 073	70 173	68 574	67 223	70 328
erledigte Verfahren	50 214	68 931	70 612	68 145	67 513	70 346
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 821	2 818	2 619	2 510	2 531	2 646
gewöhnliche Prozesse	45 522	62 507	64 458	62 139	61 752	64 466
Wohnungsmietrecht	-	10 909	11 901	11 297	11 424	11 995
Unterhaltsrecht	-	499	393	503	406	420
Verkehrsunfallrecht	-	7 677	8 994	8 843	9 048	8 868
Bau- und Architektenrecht	-	832	839	871	842	805
Kaufrecht	-	12 686	12 728	12 037	11 100	11 623
Verteilungsverfahren	41	61	26	39	46	64
Zwangsversteigerungen von Gegenständen						
des unbeweglichen Vermögens	3 025	4 992	4 012	3 710	3 329	3 243
Zwangsverwaltungen	98	569	520	625	472	371
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungs-						
gerichts gehörige Vollstreckungssachen	143 824	191 277	188 104	192 273	193 808	196 617
Anträge außerhalb eines bei Gericht						
anhängigen Streitverfahrens	7 304	5 671	13 055	5 734	2 771	2 492
Konkurs- und Vergleichsverfahren						
Eröffnungen von Konkursen einschließlich						
Anschlußkonkursen	88	227	169	155	147	177
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur						
Abwendung des Konkurses	6	8	3	4	1	1
Familien­sachen						
Eingänge	18 825	22 976	22 891	23 736	24 036	24 642
erledigte Verfahren	17 671	22 608	23 381	23 391	23 101	24 159
Scheidungsverfahren	7 634	9 294	9 366	9 260	9 095	10 042
andere Eheverfahren	108	82	66	54	38	52
Verfahren über abgetrennte Scheidungs-						
folgesachen	2 105	1 798	1 602	1 442	1 242	1 308
Verfahren über allein anhängige						
Familien­sachen	7 690	11 260	12 073	12 344	12 473	12 493
Prozeßkostenhilfeverfahren	134	174	274	291	253	264
Angelegenheiten der freiwilligen						
Gerichtsbarkeit ¹⁾						
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und						
tatsächlichen Vorgängen	914	987	1 244	1 268	1 281	1 309
Standesamtssachen	432	437	483	634	609	593
Verfügungen von Todes wegen (zur						
Verwahrung und Aufbewahrung eingegangene						
Verfügungen)	22 963	22 719	23 442	23 243	24 284	24 007
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung	-	179	156	209	210	176
sonstige Handlungen und Entscheidungen						
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines						
anhängigen Verfahrens	1 012	12 511	15 338	15 800	15 275	14 367
Grundbuchsachen						
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	180 504	161 273	147 038	146 328	152 998	153 962
Eintragungen und Löschungen						
in Abt. II und III	425 466	386 095	353 118	345 093	345 898	356 405
Vermittlungen und Auseinandersetzungen						
und sonstige Handlungen des Nachlaß-						
gerichts außerhalb eines Verfahrens auf						
Vermittlung der Auseinandersetzung						
und Erbenermittlung	25 590	25 369	24 933	26 125	27 291	26 865
Am Jahres­schluß anhängige Vormund-,						
Pfleg- und Beistandschaften	54 591	63 432	69 474	72 130	76 554	79 923
Verfahren auf vormundschaftliche						
Genehmigung zur Unterbringung	-	1 259	1 662	1 806	1 953	2 093
andere vormundschaftliche Angelegenheiten	11 128	6 477	5 966	5 705	6 106	6 079
Erziehungsbeistandschaften	80	19	30	21	8	10
Fürsorgeerziehungssachen	74	12	8	3	3	-
Adoptionssachen	-	572	647	647	587	657

1) Quelle: Ministerium der Justiz

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1988	1989	1990	1991
noch: Amtsgerichts						
noch: Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit						
Registersachen (Bestand am Jahresende)						
eingetragene Vereine	13 000	16 519	18 908	19 768	20 568	21 385
Eintragungen im Güterrechtsregister	54 497	55 580	56 186	56 369	56 537	56 691
in das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handesgesellschaften und Kommanditgesellschaften	16 889	16 794	16 469	16 298	16 110	15 817
Aktiengesellschaften	249	278	295	296	303	303
Kommanditgesellschaften auf Aktien	16	14	15	15	16	15
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	13 796	18 483	20 793	22 047	23 564	25 172
Versicherungs-Vereine auf Gegenseitigkeit	2	2	2	2	2	2
eingetragene Genossenschaften	1 003	800	706	690	662	644
Eintragungen im Musterregister	5 550	6 448	7 144	7 016	6 811	6 556
Eintragungen von Seeschiffen	-	129	163	187	188	171
Eintragungen von Binnenschiffen	556	602	673	667	666	659
Kirchenaustritte	-	4 473	5 162	5 789	6 055	10 162
Unterbringungssachen	-	2 422	2 516	2 439	2 785	3 034
Landwirtschaftssachen	-	270	275	306	342	323
Höfesachen einschließlich Versorgungsstreitigkeiten	124	182	131	124	100	133
Strafsachen und Bußgeldverfahren						
Strafsachen						
Eingänge ¹⁾	69 949	74 934	63 688	33 357	32 980	32 811
erledigte Verfahren	38 330	38 875	36 108	33 846	32 965	32 486
Anklagen	24 095	25 862	24 771	22 782	22 658	22 349
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	41	20	22	21	17	15
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 762	2 602	481	359	372	377
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	93	120	120	173	116	148
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 652	9 898	10 431	10 164	9 433	9 110
Privatklagen	635	355	270	247	232	200
objektive Verfahren	15	5	7	9	5	6
Nachverfahren nach § 439 StPO	2	1	1	1	1	1
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	30	11	4	7	18	14
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	5	1	1	2	4	3
Urteile	-	-	-	17 946	17 232	16 980
Hauptverhandlungen	-	-	-	30 849	29 534	28 999
Bußgeldverfahren						
Eingänge	-	-	-	20 553	20 090	18 344
erledigte Verfahren	23 040	24 536	20 414	20 176	19 684	18 988
sonstiger Geschäftsanfall						
(Strafsachen und Bußgeldverfahren)						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (ohne Strafbefehle nach § 408a StPO)	27 533	29 443	29 559	29 656	29 335	30 482
einzelne richterliche Anordnungen	39 551	39 239	42 254	42 823	44 123	45 081
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	-	-	-	5 531	5 077	4 666
Erzwingungshaftanträge	7 057	12 660	10 214	8 946	9 077	10 127
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 OWiG	-	-	-	678	651	493
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 OWiG)	-	-	-	257	201	184
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	-	4 115	4 255	3 913	3 256	3 148
Zivilsachen						
Landgerichte						
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz						
Eingänge	17 829	18 317	18 323	18 342	19 155	19 061
erledigte Verfahren	17 001	17 691	18 343	18 193	18 259	18 623
Urkunden-, Wechsel-, Scheckprozesse	545	797	600	518	453	503
Arreste oder einstweilige Verfügungen	943	988	1 010	1 005	1 037	987
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	1 183	398	229	190	203	172
gewöhnliche Prozesse	13 983	14 828	15 843	15 788	16 007	16 471
Verkehrsunfallrecht	-	1 419	763	1 906	1 902	1 845
Bau- und Architektenrecht	-	1 672	1 692	1 516	1 364	1 383
Kaufrecht	-	3 114	2 946	2 758	2 604	2 681

1) Bis 1988 einschließlich Bußgeldverfahren und Erzwingungshaftanträge

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1988	1989	1990	1991
noch: Landgerichte						
noch: Zivilsachen						
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz						
Eingänge	3 533	5 437	5 703	5 589	5 730	4 932
erledigte Verfahren	3 474	4 702	5 833	6 266	5 658	5 303
Arreste oder einstweilige Verfügungen	73	118	76	80	72	70
gewöhnliche Prozesse	3 373	4 514	5 654	6 092	5 514	5 171
Wohnungsmietrecht	-	968	989	1 008	1 051	1 031
Verkehrsunfallrecht	-	875	1 159	1 227	1 061	897
Bau- und Architektenrecht	-	230	296	270	206	200
Kaufrecht	-	725	1 065	897	813	586
 Beschwerden						
Eingänge	2 620	3 610	3 647	3 815	3 708	3 624
 Strafsachen						
Strafverfahren in der ersten Instanz						
Eingänge	717	817	837	802	873	937
erledigte Verfahren	730	858	831	816	853	926
Anklagen	702	802	796	736	746	811
objektive Verfahren	-	-	1	-	1	2
Nachverfahren nach § 439 StPO	-	-	-	-	-	-
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	7	7	6	2	18	18
Vorlagen/Verweisung durch Gerichte niederer Ordnung	21	49	28	32	43	47
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	2	1	4
Zurückverweisung durch die Rechts- mittelinstanz	-	-	-	43	30	36
 Urteile	538	620	617	617	631	645
Hauptverhandlungen	613	711	713	708	728	787
 Strafverfahren in der Berufs- und Beschwerdeinstanz						
Eingänge	3 726	3 750	3 451	3 371	2 899	2 702
erledigte Verfahren	3 749	3 820	3 631	3 240	3 194	2 714
Berufung in Privatklageverfahren	35	23	9	17	11	13
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	-	-	-	11	9	8
Berufung im Officialverfahren	3 714	3 797	3 622	3 153	3 103	2 641
 Urteile	2 291	2 312	2 043	1 812	1 794	1 455
Hauptverhandlungen	3 523	3 255	3 022	2 678	2 604	2 220
 Beschwerden						
Eingänge	4 760	4 448	3 415	3 392	3 139	2 850
Oberlandesgerichte						
Zivilsachen						
Berufungen						
Eingänge	2 317	2 652	3 016	3 100	2 969	3 121
erledigte Verfahren	2 523	2 601	2 932	2 786	2 841	3 163
Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	516	136	83	66	71	84
gewöhnliche Prozesse	1 841	2 247	2 603	2 484	2 556	2 850
Verkehrsunfallrecht	-	291	299	286	331	367
Bau- und Architektenrecht	-	259	274	232	202	195
Kaufrecht	-	373	421	376	419	394
 Beschwerden						
Eingänge	1 067	1 433	1 468	1 585	1 430	1 323

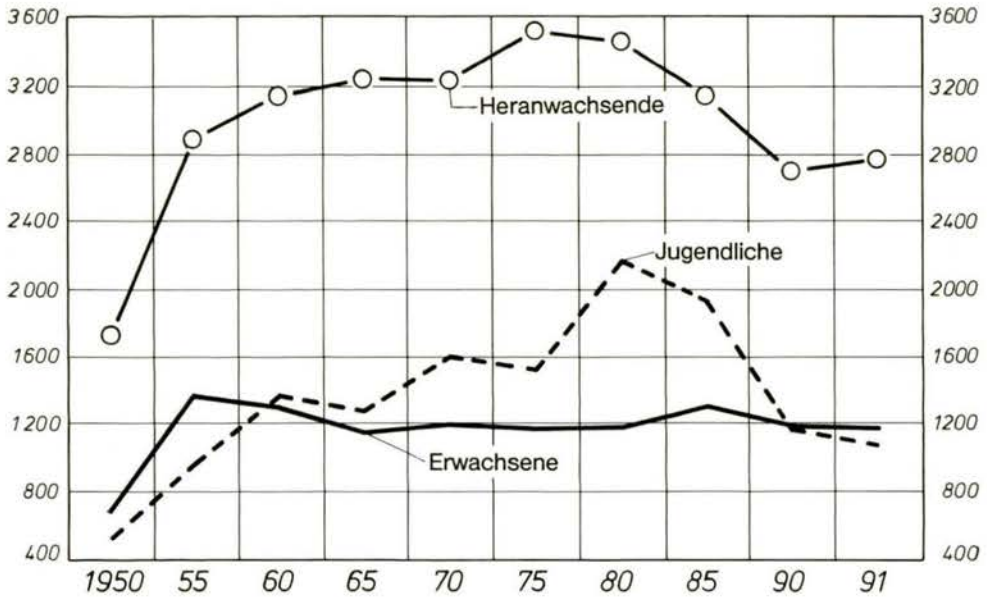
noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften,
dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1988	1989	1990	1991
noch: Oberlandesgerichte						
Familiensachen						
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen						
Eingänge	822	1 278	1 371	1 389	1 206	1 258
erledigte Verfahren	874	1 200	1 416	1 352	1 341	1 269
Scheidungsverfahren	44	46	52	70	54	58
andere Eheverfahren	3	4	5	1	3	2
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige Familiensachen	816	1 132	1 330	1 244	1 234	1 176
Strafsachen und Bußgeldverfahren						
Strafverfahren in erster Instanz						
Eingänge	1	3	3	3	2	3
Revisionen in Strafverfahren						
Eingänge	-	-	-	483	412	348
erledigte Verfahren	551	536	480	459	421	361
Offizialverfahren	549	534	480	459	420	361
Privatklageverfahren	2	2	-	-	1	-
Bußgeldverfahren						
Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren						
Eingänge	-	-	-	320	307	296
erledigte Verfahren	488	361	366	315	292	307
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	-	-	-	95	80	102
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	-	-	-	19	13	13
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	340	228	224	201	199	192
sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVOlZG	-	-	-	67	68	52
Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden)	1 364	1 473	1 521	1 314	1 165	1 147
Beschwerden in Bußgeldverfahren	-	-	-	-	-	-
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	232	236	324	311	291	365
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	101	123	116	134	132	154
Auslieferungsverfahren	26	20	56	21	13	32
Verfahren nach § 23 EGGVG	51	38	51	32	30	12
Anträge nach § 99 BRAGO	139	195	170	170	164	131
Staatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren						
Eingänge	138 446	144 345	150 119	155 932	156 191	161 224
erledigte Verfahren	137 185	142 692	150 659	153 034	155 527	160 108
Anzeigen gegen unbekannte Täter	123 425	118 418	127 065	124 656	124 401	127 902
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	23 008	24 973	20 216	20 508	20 132	18 535
Sonstige Tätigkeit						
Gnadensachen	2 900	3 322	2 484	1 796	1 772	1 417
Entschädigungssachen nach dem StrEG	77	52	36	33	43	31
Zivilsachen	399	217	179	159	181	127
Rechtshilfesachen	3 213	3 840	3 229	3 746	4 417	3 456
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	50 794	55 996	53 647	51 575	51 179	51 568

noch: 12. Geschäftsanfall 1980 - 1991 bei den ordentlichen Gerichten, den Staatsanwaltschaften, dem Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten

Vorgang	1980	1985	1988	1989	1990	1991
Generalstaatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren OJs						
Eingänge	28	23	15	7	17	15
erledigte Verfahren	37	24	16	12	10	15
Sonstige Tätigkeit						
Revisionen	560	552	503	480	434	341
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	498	352	373	311	310	303
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	1 293	1 412	1 432	1 368	1 217	1 238
Beschwerden gegen Staats- und Rechtsanwälte	1 329	1 340	1 493	1 468	1 358	1 467
Haftprüfungsverfahren	166	175	225	224	205	256
Aus- und Durchlieferungssachen	16	21	26	25	29	41
Gnadensachen	735	459	356	353	314	252
Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	133	197	150	147	155	126
Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe	38	44	20	16	20	6
Rechtssachen (Vertretung des Fiskus)	244	433	218	209	214	152
Entschädigungssachen nach dem StrEG	102	75	82	67	58	61
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	15	3	9	8	7	5
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	255	234	189	189	253	229
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-	-
Finanzgericht						
Klagen	-	1 928	1 942	1 860	1 668	1 625
Eingänge	-	1 783	1 844	1 683	1 650	1 609
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-
Eingänge	-	194	219	192	179	160
erledigte Verfahren	-	189	-	188	183	164
Verwaltungsgerichte						
Hauptverfahren	-	5 265	6 470	6 783	6 915	6 645
Eingänge	-	4 748	5 900	5 536	6 087	7 176
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)	-	2 341	2 494	2 932	3 375	3 244
Eingänge	-	2 207	2 471	2 635	3 268	3 109
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	-	1 213	398	307	380	454
Eingänge	-	1 135	377	289	344	412
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Oberverwaltungsgericht						
Erstinstanzliche Hauptverfahren	-	138	117	107	95	101
Eingänge	-	131	114	120	93	92
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Berufungen	-	921	1 076	1 164	907	1 238
Eingänge	-	982	1 050	1 246	904	1 106
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)	-	766	954	1 033	1 321	673
Eingänge	-	794	1 038	1 012	1 409	608
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	-	344	152	108	92	138
Eingänge	-	363	396	261	153	115
erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	-	182	336	453	365	149

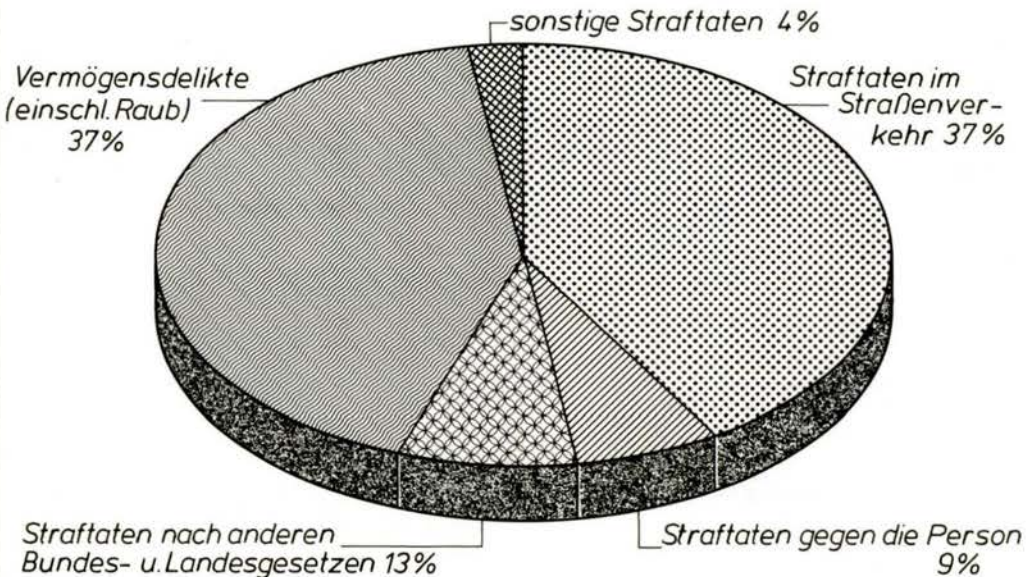
13. Rechtskräftige Verurteilungen 1950 bis 1991



156/92

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ L

14. Verurteilungen 1991 nach Straftatengruppen



157/92

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ L

7. Wahlen

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Bundestagswahlen 1949 - 1990	164
2. Landtagswahlen 1947 - 1991	164
3. Europawahlen 1984 und 1989	164
4. Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen 1948 - 1989	165
5. Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1989	165
6. Gemeinde-/Stadtratswahlen 1948 - 1989	165
7. Wahlen zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz 1951 - 1989	166
8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1990	166
9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1991	166
10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1989	167
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen	167
12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990	168
13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. April 1991 nach Geschlecht und Altersgruppen	168
14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 18. Juni 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen	168
15. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990 in den Verwaltungsbezirken	169
16. Landtagswahl vom 21. April 1991 in den Verwaltungsbezirken	170
17. Europawahl vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken	171
18. Kreistags-/Stadtratswahlen vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken	172
19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989	173

Erläuterungen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei

den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

1. Bundestagswahlen 1949 - 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien
Grundzahlen								
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	–	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	–	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	–	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	–	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	–	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	–	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	–	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	–	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	33 500	11 312
1983	2 816 609	44 595	2 501 671	1 241 886	959 714	174 658	113 185	12 228
1987	2 874 920	31 626	2 461 976	1 110 633	912 175	223 350	183 602	32 216
1990	2 935 588	33 335	2 363 719	1 078 796	853 144	245 283	95 596	90 900
Verhältniszahlen %								
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	–	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	–	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	–	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	–	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	–	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	–	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	–	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	–	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	1,4	0,5
1983	90,4	1,8	98,2	49,6	38,4	7,0	4,5	0,5
1987	86,7	1,3	98,7	45,1	37,1	9,1	7,5	1,3
1990	81,7	1,4	98,6	45,6	36,1	10,4	4,0	3,8

2. Landtagswahlen 1947 - 1991

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	ungültig	Stimmen ¹⁾						
			gültig						Wählerver- einigungen
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
Grundzahlen									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	-	100 739	-
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	-	135 519	10 012
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	-	93 627	45 220
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	-	120 197	-
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	-	83 802	-
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	-	150 551	-
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	-	71 731	-
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	-	34 043	7 298
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	-	26 847	-
1983	2 811 713	26 441	2 515 393	1 306 090	995 795	88 289	113 809	11 410	-
1987	2 866 516	28 653	2 177 314	981 412	844 241	158 964	128 653	32 175	31 869
1991	2 928 865	38 149	2 125 407	822 449	951 695	146 400	137 139	67 724	-
Verhältniszahlen %									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	-	8,7	-
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	-	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	-	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	-	7,0	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	-	4,8	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	-	8,2	-
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	-	3,5	-
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	-	1,6	0,3
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	-	1,2	-
1983	90,4	1,0	99,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5	-
1987	77,0	1,3	98,7	45,1	38,8	7,3	5,9	1,5	1,5
1991	73,9	1,8	98,2	38,7	44,8	6,9	6,5	3,2	-

¹⁾ 1991 Landesstimmen.

3. Europawahlen 1984 und 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig						sonstige Parteien	
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	zusammen	darunter REP	
Grundzahlen										
1984	2 837 671	83 902	2 081 817	969 846	802 626	104 820	137 028	67 497	-	
1989	2 888 854	49 294	2 182 162	845 263	877 520	124 647	159 615	175 117	101 385	
Verhältniszahlen %										
1984	76,3	3,9	96,1	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	-	
1989	77,2	2,2	97,8	38,7	40,2	5,7	7,3	8,0	4,6	

4. Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen 1948 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Grundzahlen									
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	-	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	-	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	-	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	-	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	-	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	-	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	-	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	-	6 006	65 405
1984	2 827 414	87 928	2 070 588	940 534	830 495	104 016	111 828	2 349	81 366
1989 ¹⁾	2 877 107	77 178	2 144 641	809 708	906 650	124 286	156 551	20 766	126 681
Verhältniszahlen %									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	-	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	-	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	-	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	-	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	-	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	-	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	-	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	-	0,3	3,1
1984	76,3	4,1	95,9	45,4	40,1	5,0	5,4	0,1	3,9
1989 ¹⁾	77,2	3,5	96,5	37,8	42,3	5,8	7,3	1,0	5,9

5. Verbandsgemeinderatswahlen 1969 / 72 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Grundzahlen									
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	–	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	–	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	–	417	118 134
1984	1 634 870	56 986	1 257 696	574 269	476 119	57 882	14 546	696	134 184
1989 ¹⁾	1 667 733	43 832	1 313 488	506 063	534 670	63 428	37 386	865	171 014
Verhältniszahlen %									
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	–	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	–	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	–	0,0	9,5
1984	80,4	4,3	95,7	45,7	37,9	4,6	1,2	0,1	10,7
1989 ¹⁾	81,4	3,2	96,8	38,5	40,7	4,8	2,8	0,1	13,0

6. Gemeinde- / Stadtratswahlen ²⁾ 1948 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen/Stimmzettel								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Grundzahlen										
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	—	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	—	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	—	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	—	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	—	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	—	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	—	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	—	6 609	324 172	237 905
1984	2 822 826	77 474	2 077 529	698 058	688 326	63 298	50 036	2 863	321 176	253 772
1989 ¹⁾	2 868 620	66 584	2 151 854	624 320	740 754	73 089	72 451	17 419	368 109	255 413
Verhältniszahlen %										
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	—	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	—	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	—	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	—	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	—	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	—	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	—	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	—	0,3	15,7	11,5
1984	76,3	3,6	96,4	33,6	33,1	3,0	2,4	0,1	15,5	12,2
1989 ¹⁾	77,3	3,0	97,0	29,0	34,4	3,4	3,4	0,8	17,1	11,9

1) Gewichtete Ergebnisse - 2) Einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte.

7. Wahlen zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz 1951 - 1989

Wahljahr	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Stimmen							
		ungültig	gültig						Wähler- gruppen
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
Grundzahlen									
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	–	55 408	–
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	–	29 236	–
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	–	21 090	7 019
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	–	42 604	–
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	–	25 120	–
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	–	54 674	11 142
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	–	18 202	–
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	–	–	–
1984	1 007 657	20 186	748 781	318 086	322 647	33 698	50 199	–	24 151
1989	1 022 731	20 295	764 366	265 440	338 701	44 020	55 276	60 929	–
Verhältniszahlen %									
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	–	10,9	–
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	–	5,3	–
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	–	3,5	1,2
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	–	6,7	–
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	–	3,7	–
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	–	8,5	1,7
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	–	2,4	–
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	–	–	–
1984	76,3	2,6	97,4	42,5	43,1	4,5	6,7	–	3,2
1989	76,7	2,6	97,4	34,7	44,3	5,8	7,2	8,0	–

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1990

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15	16	15	17
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14	12	12	13
F.D.P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3	2	3	4
GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–
KPD	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32	31	32	34

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1991

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979	1983	1987	1991
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51	57	48	40
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43	43	40	47
F.D.P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6	–	7	7
GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	7
KPD	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DRP	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1989

Wahljahr	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl								Mehrheitswahl	
		zusammen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen		
		Anzahl	%	Anzahl							
Gemeinde-/Stadträte											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	-	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	-	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	-	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	-	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	-	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	-	18	9 111	10 308	39,3
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	-	6	6 332	8 700	35,5
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	-	5	5 317	8 204	34,3
1984	23 929	15 417	64,4	5 216	4 852	255	102	2	4 990	8 512	35,6
1989	23 806	15 464	64,9	4 494	5 125	363	181	20	5 281	8 342	35,1
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	-	-	586	-	-
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	-	488	-	-
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	-	-	387	-	-
1984	4 469	4 469	100,0	2 104	1 735	136	35	-	459	-	-
1989	4 449	4 449	100,0	1 712	1 818	198	125	3	593	-	-
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	-	38	47	-	-
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	-	4	89	-	-
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	-	8	57	-	-
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	-	14	29	-	-
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	-	5	19	-	-
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	-	18	23	-	-
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	-	13	-	-
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	-	-	20	-	-
1984	1 008	1 008	100,0	500	402	33	44	-	29	-	-
1989	1 008	1 008	100,0	395	416	63	70	4	60	-	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	-	2	-	-	-
1952	29	29	100,0	10	12	6	-	1	-	-	-
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	-
1960	29	29	100,0	11	13	3	-	2	-	-	-
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	-
1969	29	29	100,0	11	14	2	-	2	-	-	-
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-	-
1979	29	29	100,0	13	14	2	-	-	-	-	-
1984	29	29	100,0	13	14	-	2	-	-	-	-
1989	29	29	100,0	10	13	2	2	2	-	-	-

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
%								
Insgesamt	80,0	1,5	46,4	35,9	10,2	3,7	1,8	2,1
18 - 25	69,9	1,1	38,6	36,5	10,7	8,6	3,0	2,6
25 - 35	72,9	0,8	38,3	40,5	9,6	7,8	1,8	1,9
35 - 45	81,6	0,9	42,9	38,1	11,5	4,3	1,4	1,7
45 - 60	86,7	1,6	49,5	34,1	11,2	1,6	1,7	1,9
60 und älter	82,7	2,3	54,1	32,8	8,5	0,6	1,5	2,5
Männlich	80,4	1,3	44,6	36,5	10,6	3,6	2,6	2,1
18 - 25	69,9	1,0	39,9	34,5	10,8	8,0	4,0	2,8
25 - 35	72,2	0,8	38,7	40,0	9,9	7,2	2,4	1,8
35 - 45	81,0	0,9	41,8	38,8	11,5	4,1	2,1	1,8
45 - 60	87,0	1,6	47,6	35,7	11,3	1,3	2,4	1,6
60 und älter	86,4	1,8	50,8	33,9	9,3	0,6	2,6	2,9
Weiblich	79,6	1,6	48,0	35,3	9,9	3,7	1,1	2,1
18 - 25	69,9	1,2	37,3	38,7	10,7	9,2	1,9	2,4
25 - 35	73,5	0,8	37,9	41,1	9,3	8,5	1,2	2,0
35 - 45	82,1	1,0	44,0	37,4	11,6	4,5	0,8	1,7
45 - 60	86,4	1,7	51,5	32,6	11,0	1,8	1,0	2,1
60 und älter	80,3	2,6	56,4	32,0	8,1	0,5	0,8	2,2

1) Repräsentative Ergebnisse.

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990 ¹⁾

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme							
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige	ungültig
CDU	86	914	30	30	9	4	5	8
SPD	79	22	921	10	34	3	4	6
F.D.P.	515	305	152	485	33	5	9	11
GRÜNE	372	45	280	27	628	(2)	11	7
REP	275	101	84	26	23	725	25	16
Sonstige	619	143	220	74	106	30	381	46
ungültig	243	105	102	18	(8)	(4)	(6)	757

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. April 1991 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Landesstimmen						
		ungültig	gültig					
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
%								
insgesamt	71,3	1,8	38,4	44,8	7,1	6,3	2,1	1,2
18 - 25	59,5	1,4	28,1	43,5	7,8	14,0	3,8	2,8
25 - 35	60,3	1,1	27,4	49,5	6,3	12,7	2,3	1,7
35 - 45	70,8	1,3	32,0	49,2	7,3	8,4	1,8	1,3
45 - 60	79,2	2,0	41,6	44,0	8,0	3,5	1,9	0,9
60 und älter	77,3	2,4	48,9	40,7	6,3	1,6	1,6	0,7
Männlich	71,8	1,7	36,0	46,2	7,4	6,3	2,9	1,3
18 - 25	59,5	1,5	28,6	42,9	8,0	12,8	5,1	2,7
25 - 35	60,7	1,0	27,0	50,1	6,4	11,6	3,1	1,8
35 - 45	70,2	1,2	30,6	50,0	7,7	8,2	2,4	1,1
45 - 60	79,7	1,9	39,2	46,1	8,1	3,2	2,6	0,9
60 und älter	81,1	2,3	45,9	41,9	6,8	1,8	2,7	0,9
Weiblich	70,8	1,9	40,7	43,6	6,8	6,4	1,3	1,2
18 - 25	59,5	1,2	27,6	44,1	7,7	15,3	2,4	2,9
25 - 35	59,7	1,3	27,9	48,8	6,2	13,9	1,5	1,7
35 - 45	71,4	1,5	33,5	48,3	6,9	8,7	1,3	1,4
45 - 60	78,7	2,1	44,1	41,9	7,8	3,9	1,3	1,0
60 und älter	74,8	2,4	51,1	39,9	6,0	1,5	0,9	0,6

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 18. Juni 1989 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter in Jahren	Wahl- beteiligung	Stimmen						
		ungültig	gültig					
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
Insgesamt	73,2	2,3	38,6	40,7	5,7	7,1	4,5	3,3
18 - 25	62,6	1,6	30,1	39,4	5,6	14,1	5,5	5,2
25 - 35	63,8	1,3	28,7	41,8	5,0	15,7	5,0	3,7
35 - 45	73,2	1,5	34,5	42,8	6,0	9,2	4,6	2,9
45 - 60	80,5	2,5	42,4	40,7	6,3	3,2	4,5	2,7
60 und älter	78,5	3,4	47,1	39,1	5,4	1,5	3,8	2,9
Männlich	73,5	2,2	36,7	40,4	5,5	7,2	6,4	3,6
18 - 25	61,9	1,5	31,5	36,9	5,5	12,8	7,3	5,8
25 - 35	63,5	1,3	29,1	40,9	4,9	14,7	6,6	3,8
35 - 45	71,8	1,6	33,4	42,0	5,7	9,3	6,3	3,1
45 - 60	81,0	2,5	40,5	41,4	5,9	3,1	6,1	2,8
60 und älter	82,7	3,3	43,4	39,4	5,4	1,6	6,2	3,8
Weiblich	73,0	2,4	40,4	40,9	5,9	7,1	2,8	2,9
18 - 25	62,6	1,6	30,1	39,4	5,6	14,1	5,5	5,2
25 - 35	63,8	1,3	28,7	41,8	5,0	15,7	5,0	3,7
35 - 45	73,2	1,5	34,5	42,8	6,0	9,2	4,6	2,9
45 - 60	80,5	2,5	42,4	40,7	6,3	3,2	4,5	2,7
60 und älter	78,5	3,4	47,1	39,1	5,4	1,5	3,8	2,9

1) Repräsentative Ergebnisse.

15. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- lung	Zweitstimmen							
			un- gültig	gültig						
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 155	78,2	0,9	67 487	45,7	34,4	12,4	4,2	1,0	2,2
Landkreise										
Ahrweiler	91 643	82,6	1,2	74 836	57,2	24,0	12,2	3,2	1,0	2,4
Altenkirchen (Ww.)	97 924	82,3	1,0	79 745	48,2	36,0	10,1	3,1	1,1	1,6
Bad Kreuznach	116 819	81,2	1,3	93 694	40,6	40,6	11,4	4,0	1,3	2,1
Bad Kreuznach, St	31 054	74,7	1,1	22 943	41,1	38,0	12,8	4,2	1,4	2,5
Birkenfeld	70 147	79,4	1,2	55 019	39,9	42,8	11,3	3,2	1,1	1,7
Idar-Oberstein, St	27 758	78,2	1,1	21 465	39,6	42,3	12,2	3,1	1,1	1,7
Cochem-Zell	49 926	86,2	1,5	42 418	61,7	22,4	9,4	3,2	1,4	1,9
Mayen-Koblenz	153 641	81,2	1,2	123 232	48,8	35,4	9,9	3,4	1,0	1,5
Andernach, St	22 019	78,1	1,1	17 006	48,3	35,6	9,6	3,4	1,3	1,8
Mayen, St	15 263	78,8	0,9	11 910	43,9	41,3	9,4	3,4	0,8	1,2
Neuwied	128 865	81,4	1,0	103 884	45,8	36,7	10,8	3,5	1,2	2,0
Neuwied, St	49 304	78,4	1,0	38 263	39,8	43,3	9,9	3,9	1,2	1,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	73 356	84,5	1,2	61 261	47,4	33,7	12,3	4,0	0,9	1,7
Rhein-Lahn-Kreis	96 002	81,5	1,0	77 533	41,2	41,0	10,8	3,7	1,3	1,9
Lahnstein, St	14 960	80,1	0,9	11 875	44,8	38,7	10,3	3,2	1,0	2,0
Westerwaldkreis	138 673	82,6	1,1	113 187	49,7	33,5	10,5	3,3	1,1	1,9
RB Koblenz	1 104 151	81,7	1,1	892 296	47,4	35,1	10,9	3,5	1,1	1,9
Kreisfreie Stadt Trier	77 268	76,2	1,1	58 230	44,1	37,6	9,8	5,4	1,0	2,2
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	86 558	81,5	1,9	69 227	53,5	27,7	11,4	3,8	1,7	1,9
Bitburg-Prüm	72 740	80,9	2,1	57 628	53,1	29,6	9,7	3,4	1,2	3,0
Daun	47 178	83,2	1,6	38 645	58,9	24,8	9,9	3,3	1,1	2,1
Trier-Saarburg	101 433	84,7	1,9	84 276	48,7	36,2	8,5	3,5	1,2	1,9
RB Trier	385 177	81,4	1,7	308 006	51,0	31,9	9,8	3,9	1,3	2,2
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	35 061	80,6	1,6	27 807	45,6	35,5	10,2	4,0	2,8	2,0
Kaiserslautern	75 859	74,8	1,4	55 944	40,8	40,6	9,8	4,3	2,0	2,5
Landau i. d. Pfalz	29 315	79,4	1,4	22 928	43,1	35,4	11,2	5,4	2,1	2,7
Ludwigshafen a. Rhein	115 367	78,1	1,3	88 951	41,0	41,7	8,5	4,1	2,4	2,3
Mainz	134 696	79,9	0,9	106 596	40,1	35,5	12,6	7,1	2,0	2,7
Neustadt a. d. Weinstr.	41 276	83,0	1,5	33 732	48,9	30,8	11,1	4,5	1,9	2,9
Pirmasens	39 446	72,0	1,6	27 969	43,1	40,5	8,4	3,2	2,4	2,4
Speyer	35 043	79,6	1,5	27 467	44,6	35,2	9,9	5,5	2,3	2,7
Worms	59 080	75,8	1,3	44 194	39,2	41,1	9,8	4,9	2,7	2,3
Zweibrücken	27 447	77,9	1,1	21 143	37,6	43,7	10,5	3,0	2,0	3,1
Landkreise										
Alzey-Worms	81 331	82,7	1,8	66 114	36,0	43,5	10,8	4,9	2,6	2,2
Bad Dürkheim	98 598	83,7	1,4	81 346	44,0	36,7	11,2	4,0	2,2	2,0
Donnersbergkreis	53 941	81,8	1,7	43 336	37,4	44,4	9,9	4,1	2,0	2,2
Germersheim	81 037	83,9	1,5	66 950	48,3	32,8	8,9	4,0	3,4	2,5
Kaiserslautern	78 353	83,5	1,8	64 250	45,3	39,9	7,4	3,3	2,3	1,9
Kusel	61 603	82,8	1,7	50 130	32,8	53,2	6,5	3,3	2,6	1,7
Südliche Weinstraße	79 106	85,2	2,0	66 015	47,7	32,2	10,3	4,5	2,7	2,7
Ludwigshafen	106 177	86,7	1,3	90 836	47,0	34,7	10,0	4,3	2,3	1,8
Mainz-Bingen	133 045	84,1	1,3	110 446	41,5	36,4	12,7	5,4	1,9	2,0
Bingen am Rhein, St	18 854	81,5	1,5	15 131	47,1	34,0	10,6	4,6	1,6	2,0
Ingelheim am Rhein, St	16 363	82,2	1,1	13 307	39,8	35,3	14,9	5,8	2,3	1,9
Pirmasens	80 479	85,5	2,2	67 263	50,7	33,3	8,5	3,2	2,1	2,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 446 260	81,7	1,5	1 163 417	42,8	38,0	10,1	4,5	2,3	2,3
Rheinland-Pfalz	2 935 588	81,7	1,4	2 363 719	45,6	36,1	10,4	4,0	1,7	2,1
Kreisfreie Städte	757 013	77,9	1,2	582 448	42,4	37,7	10,5	4,9	2,0	2,4
Landkreise	2 178 575	83,0	1,5	1 781 271	46,7	35,6	10,3	3,8	1,6	2,0

16. Landtagswahl vom 21. April 1991 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	un- gültig	Landesstimmen						
				gültig						
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	86 721	71,6	1,1	61 446	39,6	43,4	7,2	7,5	1,5	0,8
Landkreise										
Ahrweiler	91 316	72,8	1,5	65 439	51,2	33,1	7,6	4,7	1,2	2,3
Altenkirchen (Ww.)	97 772	75,4	1,3	72 736	41,7	44,6	7,1	4,6	1,3	0,6
Bad Kreuznach	116 457	73,7	1,4	84 609	34,7	48,4	8,1	6,6	1,3	0,9
Bad Kreuznach, St	30 871	65,4	1,2	19 961	36,0	44,9	9,1	7,6	1,4	1,0
Birkenfeld	70 004	70,5	1,2	48 779	33,6	50,8	8,3	5,3	1,4	0,6
Idar-Oberstein, St	27 688	70,3	1,0	19 254	33,8	50,2	8,8	5,4	1,3	0,6
Cochem-Zell	49 934	80,3	2,5	39 122	54,6	31,9	6,4	5,0	1,5	0,6
Mayen-Koblenz	153 327	74,8	1,5	113 065	42,2	43,9	6,1	5,9	1,2	0,7
Andernach, St	21 965	71,2	1,2	15 444	42,0	43,6	6,0	6,4	1,5	0,4
Mayen, St	15 192	73,1	1,3	10 958	38,9	48,2	6,2	5,4	0,7	0,5
Neuwied	128 621	73,4	2,4	92 134	40,3	46,1	6,0	5,2	1,4	0,9
Neuwied, St	49 250	70,9	4,5	33 319	34,1	53,0	4,9	5,9	1,3	0,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	73 428	79,2	1,5	57 263	41,6	41,7	8,8	6,0	1,1	0,7
Rhein-Lahn-Kreis	95 677	75,7	1,0	71 708	36,1	49,9	6,3	5,6	1,6	0,6
Lahnstein, St	14 888	76,0	0,8	11 215	38,8	47,9	5,6	5,0	2,0	0,6
Westerwaldkreis	138 666	74,6	1,5	101 916	43,0	42,7	6,7	5,7	1,5	0,5
RB Koblenz	1 101 923	74,5	1,5	808 217	41,3	43,8	7,0	5,7	1,4	0,8
Kreisfreie Stadt Trier	76 840	68,9	1,3	52 261	38,7	44,7	5,5	8,8	1,2	1,1
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	86 315	73,8	2,4	62 127	44,4	37,8	8,5	6,0	2,5	0,8
Bitburg-Prüm	72 248	73,4	2,9	51 468	44,2	41,1	6,5	5,2	1,3	1,6
Daun	47 044	74,5	2,3	34 266	50,7	35,5	6,7	4,6	1,4	0,9
Trier-Saarburg	101 163	78,5	2,7	77 277	39,8	46,2	5,7	5,8	1,6	0,9
RB Trier	383 610	74,1	2,4	277 399	42,8	41,8	6,6	6,2	1,6	1,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	34 989	71,2	1,8	24 462	37,9	45,2	5,9	6,5	3,8	0,8
Kaiserslautern	75 659	65,4	1,7	48 652	33,6	48,8	6,5	6,5	2,9	1,7
Landau i. d. Pfalz	29 205	72,2	1,7	20 743	36,2	44,7	7,7	7,9	2,0	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	114 676	67,9	1,2	76 891	33,8	51,7	4,7	5,9	3,1	0,9
Mainz	133 729	71,4	1,1	94 401	34,9	40,8	8,9	11,4	2,1	1,8
Neustadt a. d. Weinstr.	41 242	75,0	1,9	30 356	42,3	39,4	6,8	6,9	2,2	2,3
Pirmasens	39 224	63,1	2,1	24 216	35,7	47,6	4,7	8,2	2,3	1,4
Speyer	35 061	69,5	1,3	24 052	35,9	44,9	6,5	7,7	2,8	2,3
Worms	58 946	66,8	1,3	38 878	32,2	49,8	6,1	7,7	3,4	0,8
Zweibrücken	27 281	67,2	1,4	18 066	30,8	53,1	6,9	4,6	1,8	2,8
Landkreise										
Alzey-Worms	81 415	75,9	1,9	60 599	30,2	50,4	8,4	7,4	2,5	1,1
Bad Dürkheim	98 489	75,8	1,7	73 314	36,4	45,8	7,7	6,4	2,8	1,0
Donnersbergkreis	53 959	74,6	2,0	39 454	29,9	53,1	7,3	6,0	2,3	1,4
Germersheim	80 942	74,7	1,9	59 301	40,3	41,9	5,6	6,2	3,6	2,4
Kaiserslautern	78 409	76,5	2,0	58 748	36,9	49,0	4,9	4,9	2,7	1,5
Kusel	61 594	74,9	1,7	45 323	25,5	60,5	4,3	5,5	3,4	0,9
Südliche Weinstraße	78 927	77,9	2,7	59 842	39,8	42,1	7,2	6,7	2,5	1,6
Ludwigshafen	106 069	78,3	1,7	81 657	38,7	44,1	6,9	6,4	3,1	0,9
Mainz-Bingen	133 026	76,6	1,6	100 283	35,5	43,6	8,9	9,0	1,8	1,2
Bingen am Rhein, St	18 803	74,3	2,0	13 700	40,8	41,0	7,5	8,4	1,4	0,9
Ingelheim am Rhein, St	16 337	73,1	1,5	11 757	34,0	42,9	10,3	9,4	2,3	1,1
Pirmasens	80 490	77,7	3,1	60 553	41,1	41,2	6,8	6,5	2,7	1,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 443 332	73,3	1,8	1 039 791	35,6	46,3	6,9	7,1	2,7	1,4
Rheinland-Pfalz	2 928 865	73,9	1,8	2 125 407	38,7	44,8	6,9	6,5	2,0	1,1
Kreisfreie Städte	753 573	69,2	1,4	514 424	35,9	45,8	6,6	7,9	2,4	1,4
Landkreise	2 175 292	75,5	1,9	1 610 983	39,6	44,5	7,0	6,0	1,9	1,1

17. Europawahl vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- lung	Stimmen							
			un- gültig	gültig					sonstige Parteien	
				insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	zu- sammen	darunter REP
Anzahl	%	Anzahl	%							
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 089	70,6	1,3	60 690	40,6	39,1	6,0	7,9	6,3	3,5
Landkreise										
Ahrweiler	89 869	76,3	2,0	67 192	53,2	28,2	6,3	6,1	6,2	3,1
Altenkirchen (Ww.)	95 759	79,5	1,9	74 640	41,9	41,3	5,8	5,7	5,2	2,9
Bad Kreuznach	115 352	77,6	2,0	87 705	33,1	45,3	6,9	7,3	7,4	3,9
Bad Kreuznach, St	30 589	68,6	1,6	20 638	33,4	42,4	8,4	7,6	8,1	4,0
Birkenfeld	69 513	74,9	1,9	51 089	32,2	47,8	7,2	5,9	6,9	3,9
Idar-Oberstein, St	27 651	70,4	1,4	19 188	32,1	48,4	7,0	5,8	6,7	3,7
Cochem-Zell	49 156	84,4	3,7	39 943	56,1	27,4	4,6	5,9	6,0	3,4
Mayen-Koblenz	150 478	77,2	1,9	113 913	43,7	40,5	4,6	6,2	5,0	2,7
Andernach, St	21 557	72,6	1,8	15 373	40,6	42,2	4,9	6,3	6,1	3,7
Mayen, St	14 982	76,5	1,4	11 307	37,6	47,5	4,8	6,3	3,8	1,9
Neuwied	126 184	76,1	1,6	94 496	39,7	42,4	5,5	6,5	5,8	3,2
Neuwied, St	48 793	70,6	1,4	33 970	32,5	49,5	5,0	7,5	5,6	3,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 536	81,7	2,0	57 284	42,5	37,7	7,8	6,9	5,2	2,7
Rhein-Lahn-Kreis	94 011	77,7	1,8	71 683	35,0	46,1	5,4	6,5	7,0	3,8
Lahnstein, St	14 705	73,5	1,6	10 636	40,1	42,0	5,1	5,9	6,9	3,3
Westerwaldkreis	135 374	79,4	2,2	105 189	43,3	39,1	5,2	6,3	6,1	3,4
RB Koblenz	1 084 321	77,5	2,0	823 824	41,5	40,1	5,8	6,5	6,1	3,3
Kreisfreie Stadt Trier	76 554	68,3	1,5	51 477	40,9	39,3	4,6	9,8	5,5	2,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	85 504	78,8	3,5	65 012	48,2	31,0	6,6	6,6	7,6	4,8
Bitburg-Prüm	71 286	80,6	4,2	55 051	51,1	32,7	4,6	5,9	5,7	2,5
Daun	46 315	80,4	3,2	36 032	54,7	29,2	4,7	5,4	6,0	2,6
Trier-Saarburg	99 986	82,1	3,4	79 279	45,3	37,8	3,8	6,8	6,3	3,3
RB Trier	379 645	78,1	3,2	286 851	47,5	34,4	4,9	6,9	6,3	3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	34 654	74,0	2,0	25 120	36,4	41,0	5,5	7,2	9,9	6,6
Kaiserslautern	75 232	68,3	1,7	50 478	30,5	45,7	5,9	7,9	10,0	6,4
Landau i. d. Pfalz	29 017	74,5	1,7	21 239	37,1	37,3	6,6	9,7	9,4	4,9
Ludwigshafen a. Rhein	114 740	67,7	1,4	76 619	31,2	47,5	4,1	7,2	10,1	6,5
Mainz	133 388	71,9	1,3	94 746	33,4	37,2	7,0	12,5	9,9	5,8
Neustadt a. d. Weinstr.	40 780	77,0	1,9	30 802	39,9	35,9	6,3	8,5	9,3	5,4
Pirmasens	39 359	66,0	2,3	25 380	33,1	47,5	3,9	5,8	9,7	4,9
Speyer	34 449	71,3	1,9	24 074	34,5	40,7	5,2	9,1	10,5	5,5
Worms	58 429	70,6	1,9	40 509	30,4	45,3	4,9	8,3	11,1	7,4
Zweibrücken	27 361	70,3	2,1	18 831	28,9	46,6	6,6	5,8	12,1	5,7
Landkreise										
Alzey-Worms	79 320	82,2	2,4	63 659	27,5	46,7	6,2	8,2	11,5	7,0
Bad Dürkheim	97 062	79,6	2,0	75 708	34,8	41,6	6,7	7,8	9,0	5,6
Donnersbergkreis	52 775	81,6	2,5	41 982	27,3	48,9	6,9	7,2	9,7	5,5
Germersheim	79 151	80,8	2,4	62 398	39,9	36,1	5,4	7,5	11,2	7,0
Kaiserslautern	76 584	81,7	2,3	61 135	36,1	43,2	4,6	6,3	9,8	6,2
Kusel	60 720	79,5	2,5	47 051	24,5	54,1	3,9	6,5	11,0	7,9
Südliche Weinstraße	77 569	83,4	3,1	62 662	40,7	34,5	6,7	7,7	10,3	5,6
Ludwigshafen	104 624	80,7	1,9	82 830	37,4	40,3	5,7	7,5	9,1	5,9
Mainz-Bingen	129 737	79,7	2,0	101 380	34,6	39,8	7,0	9,7	8,9	5,0
Bingen am Rhein, St	18 568	76,3	2,0	13 895	39,8	38,2	5,6	9,1	7,4	4,2
Ingelheim am Rhein, St	16 101	73,9	1,6	11 707	33,2	40,0	8,7	9,8	8,3	4,7
Pirmasens	79 937	84,0	3,4	64 884	41,9	36,2	5,9	5,8	10,2	5,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 424 888	76,8	2,1	1 071 487	34,3	41,8	5,8	8,1	10,0	6,0
Rheinland-Pfalz	2 888 854	77,2	2,2	2 182 162	38,7	40,2	5,7	7,3	8,0	4,6
Kreisfreie Städte	751 052	70,4	1,6	519 965	34,7	41,7	5,6	8,8	9,2	5,4
Landkreise	2 137 802	79,7	2,4	1 662 197	40,0	39,7	5,8	6,9	7,7	4,4

18. Kreistags-/Stadtratswahlen vom 18. Juni 1989 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wahl- grup- pen	ins- ge- sam	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wahl- grup- pen
	Anzahl			%					Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	86 578	70,2	2,0	40,9	41,1	6,1	7,7	4,2	55	23	23	3	4	2
Landkreise														
Ahrweiler	89 354	76,3	3,7	52,8	32,3	7,5	7,4	-	41	22	13	3	3	-
Altenkirchen (Ww.)	96 170	78,7	2,9	38,7	41,8	6,4	5,5	7,6	41	16	17	3	2	3
Bad Kreuznach	114 917	77,5	3,1	32,1	46,4	6,8	8,0	6,7	45	14	21	3	4	3
Bad Kreuznach, St	30 497	68,0	2,8	29,6	40,0	9,5	8,0	12,8	39	11	16	4	3	5
Birkenfeld	69 265	75,0	3,4	32,2	49,5	8,8	4,9	4,7	41	13	20	4	2	2
Idar-Oberstein, St	27 455	70,3	2,2	30,4	48,4	5,3	-	15,9	39	12	19	2	-	6
Cochem-Zell	48 952	84,5	4,5	56,9	31,4	4,2	7,5	-	37	21	12	1	3	-
Mayen-Koblenz	150 818	76,8	3,2	44,0	43,2	5,5	7,2	-	49	22	21	3	3	-
Andernach, St	21 544	72,0	2,4	39,5	44,9	-	7,3	8,3	35	14	16	-	2	3
Mayen, St	14 901	76,4	2,2	36,4	50,3	7,3	6,0	-	31	11	16	2	2	-
Neuwied	125 538	75,9	2,5	38,1	44,0	5,0	6,5	6,4	49	19	22	2	3	3
Neuwied, St	48 499	70,4	2,5	32,8	52,2	4,4	8,5	2,0	47	16	25	2	4	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 473	81,4	2,8	42,2	40,2	10,4	7,2	-	41	17	17	4	3	-
Rhein-Lahn-Kreis	93 368	78,0	2,9	33,6	46,9	4,8	5,9	8,8	41	14	19	2	2	4
Lahnstein, St	14 610	73,5	2,4	36,9	41,6	3,5	5,4	10,0	31	12	13	1	2	3
Westerwaldkreis	134 788	79,9	3,3	41,1	39,4	5,1	6,2	8,3	49	20	19	3	3	4
RB Koblenz	1 081 221	77,4	3,1	40,4	42,0	6,2	6,8	4,6	489	201	204	31	32	21
Kreisfreie Stadt Trier	76 077	68,3	2,4	42,5	42,2	5,0	10,3	-	51	22	21	3	5	-
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	85 185	78,9	5,3	47,2	32,6	8,5	7,3	4,3	41	19	13	4	3	2
Bitburg-Prüm	71 193	80,8	4,8	46,2	32,6	4,1	5,7	11,3	41	19	13	2	2	5
Daun	46 943	78,8	5,1	53,0	30,8	3,7	5,6	6,8	33	18	10	1	2	2
Trier-Saarburg	99 384	82,6	4,3	44,1	38,7	3,3	6,3	7,6	45	20	17	2	3	3
RB Trier	378 782	78,1	4,4	45,6	36,3	5,0	7,2	5,8	211	98	74	12	15	12
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	34 508	73,5	3,8	31,5	40,6	3,2	6,7	18,0	43	14	17	1	3	8
Kaiserslautern	74 580	69,4	3,0	29,7	48,5	6,3	6,4	3,7	51	15	25	3	3	2
Landau i. d. Pfalz	28 512	74,9	3,0	39,8	40,6	-	-	19,7	39	16	16	-	-	7
Ludwigshafen a. Rhein	114 081	67,2	3,4	29,8	56,0	3,7	7,5	-	59	18	33	2	4	-
Mainz	132 439	71,4	2,0	33,5	40,6	7,6	12,0	-	59	21	26	5	7	-
Neustadt a. d. Weinstr.	40 550	76,7	3,4	37,7	38,5	4,8	8,3	10,7	43	16	16	2	4	5
Pirmasens	39 170	66,0	4,0	29,6	54,7	-	6,0	9,8	43	13	23	-	3	4
Speyer	34 245	70,9	3,1	31,8	42,2	4,7	8,3	8,8	43	14	18	2	3	4
Worms	58 268	70,2	2,2	28,3	46,2	4,0	8,2	5,1	47	13	22	2	4	2
Zweibrücken	27 164	70,0	3,3	27,7	46,7	7,4	5,3	8,5	39	11	18	3	2	3
Landkreise														
Alzey-Worms	78 974	82,5	3,7	25,5	49,2	6,1	8,4	10,8	41	11	20	3	3	4
Bad Dürkheim	96 888	79,7	3,2	32,9	43,9	6,1	7,2	9,9	41	13	18	3	3	4
Donnersbergkreis	52 560	81,9	3,8	28,7	53,6	10,4	7,4	-	37	10	20	4	3	-
Germersheim	78 777	80,8	4,2	41,8	39,0	6,9	8,4	-	41	17	16	3	3	-
Kaiserslautern	76 171	81,8	3,9	35,2	43,6	3,3	6,2	11,7	41	14	18	1	3	5
Kusel	60 499	79,6	4,0	24,0	56,8	3,7	6,9	8,6	37	9	21	1	3	3
Südliche Weinstraße	77 162	83,7	4,2	38,8	34,2	6,3	7,0	9,8	41	16	14	2	3	4
Ludwigshafen	104 109	80,4	3,5	37,4	42,7	6,2	8,0	5,7	45	17	19	3	4	2
Mainz-Bingen	128 852	79,8	3,2	33,7	40,3	6,9	10,1	9,0	49	17	20	3	5	4
Bingen am Rhein, St	18 452	76,7	3,1	37,4	39,3	7,9	9,3	6,2	35	13	14	3	3	2
Ingelheim am Rhein, St	15 962	73,5	2,1	31,1	41,0	7,7	7,4	12,7	35	11	15	3	2	4
Pirmasens	79 631	84,6	5,9	41,1	37,4	6,2	5,9	9,5	41	17	16	3	2	3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 417 140	76,8	3,5	33,3	44,4	5,7	8,0	6,5	880	292	396	46	65	64
Rheinland-Pfalz	2 877 143	77,2	3,5	37,5	42,5	5,8	7,4	5,7	1 580	591	674	89	112	97
Kreisfreie Städte	746 172	70,2	2,8	33,9	45,2	5,1	8,4	4,1	572	196	258	26	42	37
Landkreise	2 130 971	79,7	3,7	38,9	41,5	6,0	7,1	6,3	1 008	395	416	63	70	60

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gült- ige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Ahrweiler</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Neuenahr-Ahrw., St	20 085	75,0	2,7	43,1	27,7	5,8	4,8	18,6	35	15	10	2	2	6
Grafenschaft	5 946	77,5	3,2	46,1	29,9	7,9	5,2	10,8	23	11	7	2	1	2
Remagen, St	10 952	73,0	1,8	37,8	28,5	–	5,7	28,0	27	10	8	–	1	8
Sinzig, St	11 338	72,8	2,2	35,7	32,7	7,0	9,1	15,4	27	10	9	2	2	4
Verbandsgemeinden														
Adenau	10 547	81,9	3,9	55,1	27,0	7,5	–	–	27	15	7	2	–	–
Altenahr	8 474	82,7	4,3	66,5	33,5	–	–	–	27	18	9	–	–	–
Bad Breisig	9 085	74,4	2,2	45,2	40,9	–	–	13,9	27	12	11	–	–	4
Brohltal	12 789	76,4	3,4	52,2	34,3	2,4	–	11,1	31	17	11	–	–	3
<u>Landkr. Altenkirchen (Ww.)</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Herdorf, St	5 663	73,0	2,3	41,2	43,5	4,5	6,5	4,3	21	9	9	1	1	1
Verbandsgemeinden														
Altenkirchen (Ww.)	14 907	81,6	2,5	26,0	54,4	11,1	8,5	–	31	8	17	3	3	–
Betzdorf	11 685	79,7	2,6	42,2	34,1	4,6	4,8	14,3	31	13	11	1	2	4
Daaden	8 626	71,9	2,1	21,8	48,5	13,4	–	16,3	27	6	13	4	–	4
Flammersfeld	7 616	81,3	3,0	37,7	36,0	10,3	–	15,9	23	9	8	2	–	4
Gebhardshain	7 697	86,3	3,0	55,0	23,5	–	–	21,5	23	13	5	–	–	5
Hamm (Sieg)	8 192	80,6	2,6	20,9	49,0	10,3	4,3	15,4	27	6	13	3	1	4
Kirchen (Sieg)	19 473	78,5	2,4	44,1	42,1	5,3	4,4	4,2	35	15	15	2	2	1
Wissen	11 483	79,5	2,1	48,1	32,8	2,6	3,6	13,1	27	13	9	–	1	4
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Kreuznach, St	30 497	68,0	2,8	29,6	40,0	9,5	8,0	12,8	39	11	16	4	3	5
Kirn, St	7 126	73,6	2,7	26,3	60,5	5,9	7,3	–	23	6	14	1	2	–
Verbandsgemeinden														
Bad Kreuznach	6 072	84,1	2,8	31,5	43,9	8,5	–	16,0	23	7	10	2	–	4
Bad Münster a. St.-Ebern.	8 774	82,7	3,2	37,3	49,9	12,8	–	–	27	10	14	3	–	–
Kirn-Land	7 968	83,3	3,4	16,7	60,1	3,0	–	20,2	27	5	17	–	–	5
Langenlonsheim	9 168	79,9	2,6	33,4	40,7	5,3	–	20,6	27	9	11	1	–	6
Meisenheim	6 788	80,3	2,4	25,9	54,1	5,1	–	14,9	23	6	12	1	–	4
Rüdesheim	17 611	84,0	2,6	38,6	49,3	4,9	–	7,1	35	14	17	2	–	2
Sobernheim	14 194	79,3	2,3	23,4	47,6	4,8	9,2	14,9	31	7	15	1	3	5
Stromberg	6 602	81,3	3,8	45,7	40,3	–	14,0	–	23	11	9	–	3	–
<u>Landkreis Birkenfeld</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Gutsbezirk Baumholder	74	62,2	6,5	– Mehrheitswahl –					5					
Idar-Oberstein, St	27 455	70,3	2,2	30,4	48,4	5,3	–	15,9	39	12	19	2	–	6
Verbandsgemeinden														
Baumholder	8 097	79,2	2,7	28,8	45,3	6,4	–	19,5	27	8	12	2	–	5
Birkenfeld	14 497	79,7	2,6	33,4	46,5	7,7	–	12,4	31	10	15	2	–	4
Herrstein	13 638	77,3	2,6	33,2	51,0	8,9	–	6,9	31	10	16	3	–	2
Rhaunen	5 383	75,0	3,3	28,3	43,4	11,6	–	16,7	21	6	9	2	–	4
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Cochem, St	4 168	78,4	2,3	46,4	30,5	–	9,6	13,5	21	10	6	–	2	3
Verbandsgemeinden														
Cochem-Land	8 643	87,9	5,0	54,3	25,6	–	8,2	11,9	27	15	7	–	2	3
Kaisersesch	8 476	84,6	2,5	49,3	35,1	–	5,1	10,4	27	13	10	–	1	3
Treis-Karden	7 450	84,4	3,6	63,8	32,9	3,3	–	–	23	15	7	1	–	–
Ulmen	7 686	85,4	3,9	53,1	29,0	2,5	–	15,5	23	12	7	–	–	4
Zell (Mosel)	12 473	83,6	4,5	53,3	25,1	1,9	5,0	14,6	31	17	8	–	1	5

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen					Wähler- gruppen	ins- ge- samt	Sitze				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU			SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- gruppen	
	Anzahl	%					Anzahl								
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>															
Verbandsfreie Gemeinden															
Andernach, St	21 544	72,0	2,4	39,5	44,9	-	7,3	8,3	35	14	16	-	2	3	
Bendorf, St	11 640	74,6	2,7	37,3	56,9	5,8	-	-	31	11	18	2	-	-	
Mayen, St	14 901	76,4	2,2	36,4	50,3	7,3	6,0	-	31	11	16	2	2	-	
Verbandsgemeinden															
Pellenz	11 821	77,1	2,0	43,6	56,4	-	-	-	31	14	17	-	-	-	
Maifeld	13 881	79,3	2,5	45,3	40,7	-	4,7	9,4	31	14	13	-	1	3	
Mayen-Land	12 472	82,9	4,1	53,2	41,9	4,9	-	-	31	16	13	2	-	-	
Mendig	9 526	77,5	2,6	42,6	52,0	5,4	-	-	27	12	14	1	-	-	
Rhens	6 722	81,8	2,9	40,2	29,8	-	-	30,0	23	9	7	-	-	7	
Untermosel	13 175	82,1	2,4	48,6	24,7	4,6	7,7	14,4	31	15	8	1	2	5	
Vallendar	12 584	78,1	2,3	45,3	40,1	6,6	8,0	-	31	14	12	2	3	-	
Weißenthurm	21 897	74,2	3,2	46,5	47,5	6,0	-	-	35	16	17	2	-	-	
<u>Landkreis Neuwied</u>															
Verbandsfreie Gemeinde															
Neuwied, St	48 499	70,4	2,5	32,8	52,2	4,4	8,5	2,0	47	16	25	2	4	-	
Verbandsgemeinden															
Asbach	13 174	78,7	2,9	46,8	28,8	4,5	4,0	15,9	31	15	9	1	1	5	
Bad Hönningen	9 521	81,9	1,8	45,7	46,0	-	-	8,3	27	12	13	-	-	2	
Dierdorf	6 642	76,7	2,7	34,3	45,3	7,3	-	13,1	23	8	10	2	-	3	
Linz am Rhein	12 464	80,7	1,7	43,7	32,3	1,0	-	23,0	31	14	10	-	-	7	
Pudersbach	9 314	78,7	1,7	24,1	52,7	-	3,9	19,2	27	7	14	-	1	5	
Rengsdorf	11 063	81,5	2,6	31,3	51,9	11,2	5,6	-	27	8	14	3	2	-	
Unkel	8 499	78,8	2,3	42,9	30,6	8,4	5,0	13,2	27	12	8	2	1	4	
Waldbreitbach	6 127	77,3	3,1	50,3	24,3	-	-	25,5	23	12	5	-	-	6	
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>															
Verbandsfreie Gemeinde															
Boppard, St	12 169	77,4	2,4	37,8	34,9	5,9	7,7	13,7	31	12	11	2	2	4	
Verbandsgemeinden															
Emmelshausen	10 105	84,0	2,2	58,3	32,7	6,0	3,0	-	27	16	9	1	1	-	
Kastellaun	10 047	79,7	2,2	42,9	39,9	11,3	5,9	-	27	11	11	3	2	-	
Kirchberg (Hunsrück)	12 442	83,3	3,0	32,0	38,1	13,3	6,0	10,7	31	10	12	4	2	3	
Rheinböllen	6 408	83,8	2,0	44,8	44,2	11,0	-	-	23	10	10	3	-	-	
Sankt Goar-Oberwesel	7 786	86,2	3,0	41,0	33,4	8,1	-	17,5	23	9	8	2	-	4	
Simmern/Hunsrück	12 258	81,5	2,6	33,6	44,0	14,8	7,5	-	31	10	14	5	2	-	
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>															
Verbandsfreie Gemeinde															
Lahnstein, St	14 610	73,5	2,4	36,9	41,6	3,5	5,4	10,0	31	12	13	1	2	3	
Verbandsgemeinden															
Bad Ems	13 813	75,3	3,2	33,6	42,9	3,9	5,8	13,9	31	11	13	1	2	4	
Braubach	6 331	82,0	2,3	35,0	51,4	-	-	13,7	23	8	12	-	-	3	
Diez	17 371	75,6	3,2	32,0	51,3	7,4	-	9,3	35	11	18	3	-	3	
Hahnstätten	6 944	79,1	3,1	26,1	51,5	5,1	-	17,3	23	6	12	1	-	4	
Katzenelnbogen	6 111	80,3	2,6	33,1	49,1	4,3	-	13,6	23	8	11	1	-	3	
Loreley	8 392	83,3	2,0	31,8	45,1	4,4	-	18,7	27	9	12	1	-	5	
Nassau	8 524	80,2	2,5	37,0	39,9	4,1	3,1	15,8	27	10	11	1	1	4	
Nastätten	11 113	81,9	2,1	27,8	45,3	3,3	-	23,6	27	8	12	1	-	6	

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Westerwaldkreis</u>														
Verbandsgemeinden														
Bad Marienberg (Ww.)	13 308	76,6	2,6	24,2	56,1	7,5	-	12,2	31	8	17	2	-	4
Hachenburg	16 814	83,2	2,6	30,7	48,2	5,2	-	15,9	35	11	17	2	-	5
Höhr-Grenzhausen	9 262	74,6	2,5	37,9	35,7	2,6	8,4	15,5	27	11	10	-	2	4
Montabaur	25 948	77,8	2,9	46,0	32,6	3,7	5,9	11,9	39	18	13	1	2	5
Ransbach-Baumbach	8 856	78,5	2,3	45,7	29,1	2,7	6,7	15,8	27	13	8	-	2	4
Rennerod	11 335	79,4	3,8	42,6	37,4	3,3	5,9	10,9	27	11	10	1	2	3
Selters (Ww.)	10 152	82,8	2,6	35,9	39,0	8,3	5,9	10,9	27	10	10	2	2	3
Wallmerod	9 322	86,5	2,8	53,9	30,5	-	-	15,6	27	15	8	-	-	4
Westerburg	16 240	81,2	3,0	45,3	37,0	6,4	5,2	6,2	35	16	13	2	2	2
Wirges	13 266	81,3	2,2	42,7	36,3	-	4,5	16,5	31	13	11	-	2	5
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Morbach	7 731	76,2	2,3	45,4	30,7	-	-	23,9	27	12	8	-	-	7
Wittlich, St	11 894	71,6	2,7	41,4	35,8	12,6	10,2	-	31	13	11	4	3	-
Verbandsgemeinden														
Bernkastel-Kues	18 658	81,0	4,5	44,9	28,2	7,3	7,6	12,0	35	16	10	2	3	4
Kröv-Bausendorf	7 083	78,8	4,9	54,1	35,7	10,2	-	-	23	13	8	2	-	-
Manderscheid	6 079	82,8	4,9	57,9	24,4	-	-	17,7	23	13	6	-	-	4
Neumagen-Dhron	5 098	78,8	4,7	36,3	24,9	9,7	5,1	23,9	21	8	5	2	1	5
Thalfang	5 739	84,9	4,2	40,1	34,0	11,7	-	14,2	21	8	7	3	-	3
Traben-Trarbach	7 478	74,3	3,3	35,1	39,8	9,3	-	15,8	23	8	9	2	-	4
Wittlich-Land	15 309	82,3	5,0	48,6	30,4	-	-	21,0	31	15	9	-	-	7
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Bitburg, St	8 655	72,6	2,4	36,0	33,0	2,2	-	28,8	27	10	9	-	-	8
Verbandsgemeinden														
Arzfeld	7 863	82,2	3,9	55,9	26,6	-	7,1	10,4	27	15	7	-	2	3
Bitburg-Land	12 110	84,5	4,3	45,8	31,6	0,2	3,3	19,0	31	14	10	-	1	6
Irrel	6 386	83,0	4,0	46,5	36,4	-	-	17,1	23	11	8	-	-	4
Kyllburg	6 471	80,8	6,1	52,2	41,2	6,6	-	-	23	12	9	2	-	-
Neuerburg	7 690	84,2	3,9	43,3	27,0	8,1	-	21,6	23	10	6	2	-	5
Prüm	16 132	78,9	4,3	47,8	34,5	-	-	17,7	35	17	12	-	-	6
Speicher	5 723	84,2	2,7	42,1	37,7	10,3	-	9,9	21	9	8	2	-	2
<u>Landkreis Daun</u>														
Verbandsgemeinden														
Daun	17 321	80,1	4,8	58,2	38,7	3,1	-	-	35	20	14	1	-	-
Gerolstein	10 536	74,8	3,6	43,6	31,0	3,5	5,5	16,4	27	12	8	1	2	4
Hillesheim	6 142	83,8	3,5	56,9	28,3	2,0	3,5	9,3	23	13	7	-	1	2
Kelberg	5 644	86,1	6,8	46,0	21,0	-	-	33,0	21	10	4	-	-	7
Obere Kyll	6 472	81,4	2,7	49,5	28,9	-	4,2	17,4	23	11	7	-	1	4
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>														
Verbandsgemeinden														
Hermeskeil	11 382	83,8	3,9	41,0	46,3	2,1	-	10,6	27	11	13	-	-	3
Kell am See	7 217	88,7	3,6	42,3	44,9	-	-	12,8	23	10	10	-	-	3
Konz	20 721	77,3	3,8	47,1	46,0	6,9	-	-	35	17	16	2	-	-
Ruwer	12 417	86,7	3,2	51,1	47,1	1,7	-	-	31	16	15	-	-	-
Saarburg	14 896	82,1	4,0	45,3	33,6	-	-	21,1	31	14	10	-	-	7
Schweich a. d. Röm.														
Weinstraße	17 850	84,7	3,5	43,5	38,3	2,7	-	15,5	35	16	14	-	-	5
Trier-Land	14 753	81,3	4,2	43,7	43,4	2,4	-	10,5	31	14	14	-	-	3

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- gruppen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- gruppen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Alzey, St	11 747	77,2	2,2	20,4	56,9	3,3	7,2	12,2	31	6	18	1	2	4
Osthofen, St	5 588	78,4	2,6	23,0	60,6	–	–	16,4	21	5	13	–	–	3
Verbandsgemeinden														
Alzey-Land	15 001	86,0	3,8	24,6	53,2	52	–	17,0	31	8	16	2	–	5
Eich	8 821	79,8	3,0	17,5	51,9	9,4	–	21,2	27	5	14	3	–	5
Monshheim	6 890	85,1	2,3	13,3	48,7	4,4	5,3	28,3	23	3	11	1	1	7
Westhofen	7 988	85,9	2,4	26,7	40,0	7,4	5,6	20,3	27	7	11	2	2	5
Wöllstein	6 580	85,4	2,8	33,3	50,6	4,1	–	12,1	23	7	12	1	–	3
Wörrstadt	16 237	82,1	2,5	28,2	42,3	7,7	11,4	10,4	35	10	15	3	4	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bad Dürkheim, St	13 567	76,0	3,1	29,9	44,9	8,1	7,6	9,6	31	9	14	3	2	3
Grünstadt, St	9 350	76,6	2,1	30,9	54,9	5,8	–	8,4	27	8	15	2	–	2
Haßloch	14 925	73,2	3,3	28,7	48,9	2,8	7,1	12,5	31	9	16	–	2	4
Verbandsgemeinden														
Deidesheim	8 117	85,1	2,9	46,9	30,3	–	–	22,9	27	13	8	–	–	6
Freinsheim	10 792	80,4	2,6	24,3	46,2	10,4	6,7	12,4	27	7	12	3	2	3
Grünstadt-Land	13 873	85,5	2,7	27,5	43,0	5,6	6,8	17,0	31	9	13	2	2	5
Hettenleidelheim	7 716	81,0	2,9	36,9	38,0	6,4	–	18,7	27	10	10	2	–	5
Lambrecht (Pfalz)	11 102	82,8	2,9	38,4	47,1	2,1	–	12,4	27	11	13	–	–	3
Wachenheim a. d. Weinstraße	7 075	81,3	2,1	26,0	33,1	8,2	8,3	24,4	23	6	8	2	2	5
<u>Donnersbergkreis</u>														
Verbandsgemeinden														
Alsenz-Obermoschel	5 818	84,7	3,2	26,0	52,7	6,6	–	14,7	21	6	11	1	–	3
Eisenberg (Pfalz)	8 823	81,6	3,6	19,1	59,1	–	–	21,9	27	5	16	–	–	6
Göllheim	7 930	83,7	2,6	18,3	36,4	–	5,3	39,9	27	5	10	–	1	11
Kirchheimbolanden	12 137	79,5	3,2	24,0	50,3	4,6	8,5	12,6	31	7	16	1	3	4
Rockenhausen	8 866	84,2	2,5	21,4	51,2	16,7	4,7	6,0	27	6	14	4	1	2
Winnweiler	7 910	90,5	3,3	30,3	47,3	9,9	6,2	6,3	27	8	13	2	2	2
<u>Landkreis Germersheim</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Germersheim, St	8 899	76,0	2,1	37,5	26,1	6,3	8,6	8,2	27	10	7	2	2	2
Wörth a. Rhein, St	12 454	76,1	2,7	41,9	37,3	4,2	9,0	7,5	31	13	12	1	3	2
Verbandsgemeinden														
Bellheim	8 701	84,2	3,6	38,5	32,3	–	–	29,3	27	10	9	–	–	8
Hagenbach	7 401	79,2	3,8	38,0	40,6	–	6,8	14,6	23	9	9	–	2	3
Jockgrim	10 552	79,6	3,8	40,4	27,7	12,2	8,8	10,9	27	11	8	3	2	3
Kandel	10 682	82,6	3,5	33,3	43,5	13,0	10,2	–	27	9	12	3	3	–
Lingenfeld	9 856	84,2	2,7	22,5	47,9	–	–	29,6	27	6	13	–	–	8
Rülzheim	10 066	85,8	5,3	61,6	38,4	–	–	–	27	17	10	–	–	–
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>														
Verbandsgemeinden														
Bruchmühlbach-Miesau	7 601	81,9	4,6	35,7	54,8	–	–	9,5	23	8	13	–	–	2
Enkenbach-Alsenborn	8 824	82,7	2,5	29,1	46,9	5,8	6,7	11,4	27	8	13	1	2	3
Hochspeyer	5 078	84,4	1,9	24,3	48,3	–	–	27,4	21	5	10	–	–	6
Kaiserslautern-Süd	7 891	84,1	3,2	34,6	32,5	–	4,0	28,8	23	8	7	–	1	7
Landstuhl	11 570	81,1	4,1	42,5	30,5	–	–	27,0	31	13	10	–	–	8
Otterbach	6 881	82,7	2,8	30,0	46,9	2,8	5,8	14,4	23	7	11	–	1	4
Otterberg	6 651	80,1	3,5	31,2	52,6	4,4	–	11,7	23	7	12	1	–	3
Ramstein-Miesenbach	12 737	81,1	2,9	45,4	37,9	1,3	6,6	8,8	31	14	12	–	2	3
Weilerbach	8 808	82,3	3,0	27,4	51,6	3,1	–	17,9	27	7	14	1	–	5

noch: 19. Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinderatswahlen vom 18. Juni 1989

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- göl- tige Stimm- zettel	Gültige Stimmen					Sitze					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	ins- ge- samt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
<u>Landkreis Kusel</u>														
Verbandsgemeinden														
Altenglan	8 912	77,6	3,8	22,2	69,3	–	8,5	–	27	6	19	–	2	–
Glan-Münchweiler	7 716	81,6	3,7	21,2	61,3	–	–	17,6	23	5	14	–	–	4
Kusel	11 192	78,7	4,1	18,3	59,1	4,0	7,5	11,1	27	5	16	1	2	3
Lauterecken	10 052	80,9	3,5	25,7	53,1	5,3	6,6	9,3	27	7	14	1	2	3
Schönenberg-Kübelberg	9 180	83,7	3,6	34,9	44,4	–	–	20,7	27	10	12	–	–	5
Waldmohr	6 126	77,0	2,8	24,2	60,7	–	–	15,1	23	6	14	–	–	3
Wolfstein	7 203	77,4	3,2	23,2	54,6	4,3	6,4	11,5	23	5	13	1	1	3
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>														
Verbandsgemeinden														
Annweiler am Trifels	13 000	83,1	5,3	37,2	36,1	5,2	7,7	13,8	31	12	11	2	2	4
Bad Bergzabern	16 605	82,6	3,5	37,6	34,5	7,9	2,4	17,6	35	14	12	3	–	6
Edenkoben	13 737	82,7	4,5	35,1	34,6	7,0	–	23,3	31	11	11	2	–	7
Herxheim	10 151	85,5	2,6	44,7	28,7	–	–	26,5	27	12	8	–	–	7
Landau-Land	10 363	85,5	3,4	33,4	44,8	9,8	3,4	8,6	27	9	12	3	1	2
Maikammer	5 759	83,6	4,5	48,2	28,8	–	–	23,0	21	10	6	–	–	5
Offenbach a. d. Queich	7 585	82,9	3,3	37,6	41,3	8,1	–	13,0	23	9	9	2	–	3
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Altrip	4 910	75,1	3,9	26,4	53,6	–	–	20,0	21	6	11	–	–	4
Bobenheim-Roxheim	7 052	83,8	2,8	37,7	54,2	–	–	8,1	23	9	12	–	–	2
Böhl-Iggelheim	8 039	79,8	3,6	26,4	48,4	–	8,8	16,3	23	6	11	–	2	4
Lambsheim	4 270	84,0	3,2	29,2	50,4	6,9	–	13,5	21	6	11	1	–	3
Limburgerhof	8 050	80,1	3,0	34,0	52,8	13,2	–	–	23	8	12	3	–	–
Mutterstadt	9 442	78,9	2,8	29,2	40,1	–	–	30,6	27	8	11	–	–	8
Neuhofen	5 601	79,3	2,0	23,1	63,8	4,7	8,3	–	21	5	13	1	2	–
Römerberg	5 684	78,4	2,6	51,0	32,1	5,1	11,7	–	21	11	7	1	2	–
Schifferstadt, St	13 240	77,3	3,3	46,7	32,0	4,3	8,4	8,6	31	14	10	1	3	3
Verbandsgemeinden														
Dannstadt-Schauernheim	8 752	82,3	3,1	45,1	37,7	8,0	9,2	–	27	12	10	2	3	–
Dudenhofen	7 135	81,3	3,8	50,7	38,0	11,3	–	–	23	12	9	2	–	–
Heßheim	7 159	84,5	2,6	32,9	48,4	–	–	18,7	23	8	11	–	–	4
Maxdorf	8 419	81,1	3,0	27,7	54,7	17,6	–	–	27	7	15	5	–	–
Waldsee	6 174	84,4	1,8	37,2	31,7	–	9,2	21,9	23	9	7	–	2	5
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Bingen am Rhein, St	18 452	76,7	3,1	37,4	39,3	7,9	9,3	6,2	35	13	14	3	3	2
Budenheim	5 538	76,5	2,9	26,7	32,5	8,8	–	32,0	23	6	7	2	–	8
Ingelheim am Rhein, St	15 962	73,5	2,1	31,1	41,0	7,7	7,4	12,7	35	11	15	3	2	4
Verbandsgemeinden														
Rhein-Nahe	11 370	82,6	2,6	35,3	44,3	6,6	–	13,8	27	9	12	2	–	4
Bodenheim	11 378	83,4	1,9	38,6	38,6	2,9	–	19,9	27	11	10	–	–	6
Gau-Algesheim	10 204	82,3	3,0	38,9	35,7	5,9	8,9	10,6	27	10	10	2	2	3
Guntersblum	6 207	84,8	2,9	27,5	46,4	5,0	–	21,0	23	6	11	1	–	5
Heidesheim am Rhein	6 202	78,5	2,3	31,7	32,3	15,3	12,9	7,7	23	7	7	4	3	2
Nieder-Olm	17 822	79,4	2,7	29,2	38,3	5,2	–	27,3	35	10	13	2	–	10
Nierstein-Oppenheim	17 532	82,2	3,0	26,6	41,5	6,7	8,8	16,3	35	9	15	2	3	6
Sprendlingen-Gensingen	7 957	82,3	2,9	26,5	50,0	7,6	–	16,0	27	7	14	2	–	4
<u>Landkreis Pirmasens</u>														
Verbandsgemeinden														
Dahn	12 035	87,6	5,6	29,3	19,3	7,9	5,8	37,7	31	9	6	2	2	12
Hauenstein	7 479	87,3	4,1	42,1	26,1	10,4	10,7	10,8	23	10	6	2	2	3
Pirmasens-Land	10 101	82,4	4,0	34,2	45,1	–	–	20,7	27	9	12	–	–	6
Rodalben	12 229	85,5	5,2	55,3	30,5	–	–	14,2	31	17	10	–	–	4
Thaleischweiler-Fröschen	8 959	84,3	3,6	33,0	51,8	4,7	–	10,6	27	9	14	1	–	3
Waldfischbach-Burgalben	10 343	83,8	4,4	41,8	40,4	–	–	17,8	27	11	11	–	–	5
Wallhalben	5 839	87,3	4,1	49,2	30,1	6,3	–	14,4	23	11	7	2	–	3
Zweibrücken-Land	12 500	81,8	4,0	37,1	46,2	11,0	–	5,7	31	12	14	3	–	2

8. Erwerbstätigkeit

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Bevölkerung 1970 - 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	180
2. Erwerbsquote im April 1991 nach Altersgruppen und Familienstand	180
3. Erwerbstätige 1970 - 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht	180
4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1965 - 1991 nach Geschlecht	181
5. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im April 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht	181
6. Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	181
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1975 - 1991 nach Verwaltungsbezirken	182
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Ausländerstatus, Geschlecht, Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken	183
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit	184
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Ausbildung, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	185
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Berufsabschnitten	186
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden	187
13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1992 nach Geschlecht	192
14. Arbeitslose und offene Stellen Ende Juni 1992 nach Arbeitsamtsbezirken	192
15. Arbeitslose ausgewählter Personengruppen 1990 - 1992 nach Arbeitsamtsbezirken	193
16. Arbeitslose 1990 - 1992 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht	193

Erläuterungen

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie ergeben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombinationen mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Laufende Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vermittelt die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Daten.

Durch den Mikrozensus (vgl. Abschnitt 1) werden als wichtige Ergänzung zu den Berufszählungen jährlich Ergebnisse für die Gesamtheit aller Erwerbstätigen bereitgestellt.

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland veröffentlicht monatlich Zahlen zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Hierunter fallen in erster Linie die Anzahl der Arbeitslosen und der offenen Stellen.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose), ohne Soldaten.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die

Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohn- bzw. Hauptwohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben. Grundsätzlich werden seit 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie der landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da – abgesehen von methodischen Unterschieden – Erwerbspersonen und -tätige am Wohnort, die übrigen aber am Arbeitsort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht

die Selbständigen, mithelfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i.e.S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i.w.S.: Auf die Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter und Versicherungsagenten.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

1. Bevölkerung 1970 - 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Berichtsmerkmal	1970			1987			1991		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Grundzahlen									
Bevölkerung	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 608 300	1 730 800	1 877 500	3 775 800	1 832 100	1 943 700
Erwerbspersonen	1 527 143	1 002 447	524 696	1 716 200	1 067 500	648 700	1 832 900	1 102 000	730 900
Erwerbstätige	1 523 145	999 609	523 536	1 584 000	1 001 100	582 900	1 741 500	1 057 300	684 200
Erwerbslose	3 998	2 838	1 160	132 200	66 400	65 800	91 500	44 800	46 700
Nichterwerbspersonen	2 118 294	735 765	1 382 529	1 892 100	663 300	1 228 800	1 942 900	730 100	1 212 800
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 500 200	1 257 200	1 243 000	2 584 500	1 317 000	1 267 600
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 475 539	970 716	504 823	1 697 800	1 058 000	639 800	1 813 900	1 092 000	721 900
Verhältniszahlen in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	41,9	57,7	27,5	47,6	61,7	34,6	48,5	60,1	37,6
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	64,8	88,9	42,6	67,9	84,2	51,5	70,2	82,9	56,6

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Bevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

2. Erwerbsquote ¹⁾ im April 1991 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter in Jahren	ins-gesamt	davon		verheiratet			nicht verheiratet		
		männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich
	%								
15 - 20	40,9	45,2	36,2	/	/	/	40,9	45,1	36,4
20 - 25	79,8	81,2	78,4	76,1	92,1	69,2	80,6	79,9	81,5
25 - 30	79,7	87,7	71,2	75,8	96,3	61,6	83,6	82,0	86,0
30 - 35	82,1	97,0	66,6	78,4	98,1	61,4	92,4	94,8	88,1
35 - 40	82,2	97,4	66,6	80,1	98,6	62,9	90,8	93,5	86,7
40 - 45	83,6	96,5	69,1	83,0	98,1	66,5	86,5	88,8	84,0
45 - 50	80,0	96,6	62,6	78,5	97,2	58,8	88,3	93,0	83,1
50 - 55	73,3	93,8	52,6	71,7	94,6	47,9	81,3	89,3	74,6
55 - 60	61,9	82,2	41,0	62,2	84,0	37,1	60,5	71,3	54,0
60 - 65	22,2	33,5	11,8	22,9	34,0	(10,4)	20,0	/	(15,0)
65 - 70	5,2	(6,9)	(4,1)	(5,4)	/	/	/	/	/
70 und mehr	(2,0)	/	/	(3,3)	/	/	/	/	/
Insgesamt	48,5	60,1	37,6	60,0	73,7	46,1	36,4	44,6	29,2

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

3. Erwerbstätige 1970 - 1991 nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsabteilung	1970		1987		1991	
	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	48,4	86 000	44,4	73 400	38,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	13,7	14 700	(-)	14 300	/
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	27,6	552 400	24,0	574 600	26,0
Baugewerbe	123 963	4,9	98 100	(9,1)	129 800	10,7
Handel	178 901	51,5	177 500	56,1	205 700	60,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	14,5	79 900	23,5	91 900	23,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	42,3	49 800	48,6	54 400	50,2
Dienstleistungen						
soweit anderweitig nicht genannt	190 602	61,8	302 400	62,7	367 700	63,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
und private Haushalte	18 716	66,6	25 600	59,4	37 900	68,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	21,0	197 600	27,1	191 900	29,8
Insgesamt	1 523 145	34,4	1 584 000	36,8	1 741 500	39,3

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1965 - 1991 nach Geschlecht

Jahr	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	männlich	weiblich			ins- gesamt	männlich	weiblich		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25
1982	1 660	1 048	612	367	246	46	60	32	39	25
1983	1 673	1 045	628	380	248	46	60	33	40	26
1984	1 667	1 039	628	371	257	46	60	33	40	27
1985	1 685	1 051	635	373	262	47	61	34	40	28
1986	1 693	1 057	637	368	269	47	61	34	40	28
1987	1 716	1 068	649	369	280	48	62	35	40	29
1988	1 718	1 066	652	373	279	47	61	35	40	29
1989	1 737	1 076	661	391	270	47	61	35	42	28
1990	1 805	1 094	711	427	283	49	61	37	45	29
1991	1 833	1 102	731	446	285	49	60	38	46	29

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im April 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter in Jahren	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	männlich	weiblich			ins- gesamt	männlich	weiblich		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
15 - 25	312	168	145	25	120	64	66	61	68	60
25 - 35	475	277	198	124	74	81	92	69	62	87
35 - 45	439	265	174	140	33	83	97	68	65	85
45 - 55	395	250	146	112	34	76	95	57	53	79
55 - 65	193	132	60	41	20	42	58	26	24	32
65 und älter	19	10	(9)	/	/	3	5	(2)	/	/

6. Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	165	31	19	38	23	35	21	61	37
Mithelfende Familienangehörige	36	24	67	/	/	/	/	(6)	(17)
Beamte und Richter	152	/	/	/	/	32	21	119	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	692	/	/	214	31	144	21	331	48
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	696	14	2	463	67	83	12	136	20
I n s g e s a m t	1 742	73	4	719	41	298	17	652	37
Männlich									
Selbständige	124	28	23	34	27	24	19	39	31
Mithelfende Familienangehörige	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Richter	123	/	/	/	/	26	21	96	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	301	/	/	135	45	49	16	116	39
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	503	11	2	384	76	53	11	55	11
Zusammen	1 057	45	4	553	52	152	14	307	29
Weiblich									
Selbständige	41	/	/	/	/	12	29	22	54
Mithelfende Familienangehörige	30	19	63	/	/	/	/	/	/
Beamte und Richter	29	-	-	/	/	(6)	(21)	23	79
Angestellte (einschl. Auszubildende)	391	/	/	79	20	95	24	215	55
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	193	/	/	79	41	30	16	81	42
Zusammen	684	28	4	166	24	145	21	345	50

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1975 - 1991¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	58 621	58 030	59 375	60 521	62 347	64 167
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	25 855	25 287	25 942	26 096	26 908	27 695
Altenkirchen (Ww.)	27 888	29 781	28 968	31 299	31 931	33 310	34 887
Bad Kreuznach	43 649	44 847	42 903	43 387	43 724	45 038	46 449
Bad Kreuznach, St	24 394	24 112	23 220	23 196	23 331	23 931	24 606
Birkenfeld	25 476	26 523	26 095	27 091	27 142	27 836	27 904
Idar-Oberstein, St	17 245	17 362	16 867	17 590	17 658	17 963	17 824
Cochem-Zell	13 631	14 554	13 935	14 485	14 427	14 842	15 351
Mayen-Koblenz	40 737	45 099	43 300	44 985	45 679	47 887	49 764
Andernach, St	11 226	12 051	10 600	11 017	11 200	11 466	11 805
Mayen, St	8 021	8 785	8 900	9 020	9 197	9 532	9 897
Neuwied	40 692	44 539	42 968	44 638	45 608	47 586	50 228
Neuwied, St	22 793	24 220	23 029	24 048	24 430	25 067	26 209
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	23 251	23 748	25 042	25 606	26 583	27 145
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	26 803	26 518	27 229	27 115	27 921	28 368
Lahnstein, St	5 902	6 078	5 757	5 498	5 479	5 580	5 727
Westerwaldkreis	40 957	45 392	44 305	47 056	47 960	50 325	52 402
RB Koblenz	359 977	385 265	376 057	390 529	395 809	410 583	424 360
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	47 497	45 626	46 798	47 242	48 638	50 230
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	27 494	27 649	29 155	29 161	30 363	31 640
Bitburg-Prüm	18 566	21 402	20 493	21 575	21 459	22 074	22 600
Daun	11 264	13 023	12 719	13 136	13 384	14 227	14 694
Trier-Saarburg	17 377	19 759	18 730	19 114	19 547	20 195	20 814
RB Trier	114 825	129 175	125 217	129 778	130 793	135 497	139 978
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	18 626	17 315	17 066	16 980	17 163	17 756
Kaiserslautern	49 441	51 968	52 503	52 788	53 159	54 574	56 194
Landau i. d. Pfalz	15 584	16 377	15 217	15 960	15 871	16 331	16 554
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	99 037	96 268	100 738	102 461	106 473	108 077
Mainz	84 067	89 722	91 035	95 671	96 467	98 273	100 066
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	17 289	15 781	15 898	16 305	16 863	17 172
Pirmasens	25 175	27 416	27 782	26 830	26 338	26 045	26 172
Speyer	19 771	20 599	19 495	20 289	20 708	21 219	21 848
Worms	24 974	25 829	25 029	26 598	27 105	27 850	28 922
Zweibrücken	14 062	13 724	12 358	12 139	12 517	12 853	13 234
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	14 174	14 532	15 383	15 790	16 733	17 986
Bad Dürkheim	22 219	23 610	23 841	25 407	25 596	26 215	26 902
Donnersbergkreis	13 765	15 060	15 859	16 155	16 487	16 859	17 054
Germersheim	25 702	28 646	29 901	31 428	32 885	34 743	36 445
Kaiserslautern	16 425	19 706	20 011	19 989	20 286	20 716	19 597
Kusel	10 974	11 933	10 774	11 133	11 120	11 767	12 268
Südliche Weinstraße	18 730	19 553	19 212	19 629	19 850	20 594	21 199
Ludwigshafen	14 129	16 030	16 120	18 336	18 584	19 196	20 030
Mainz-Bingen	33 668	35 374	33 820	33 564	33 965	35 379	36 757
Bingen am Rhein, St	9 219	9 344	8 753	8 489	8 484	8 758	9 360
Ingelheim am Rhein, St	8 124	8 558	8 804	9 249	9 271	9 617	9 694
Pirmasens	21 989	23 910	21 975	20 010	19 200	19 133	19 217
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	588 583	578 828	595 011	601 674	618 979	633 450
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 103 023	1 080 102	1 115 318	1 128 276	1 165 059	1 197 788
Kreisfreie Städte	471 191	486 705	476 439	490 150	495 674	508 629	520 392
Landkreise	563 163	616 318	603 663	625 168	632 602	656 430	677 396

1) Stand: Ende Juni des Jahres.
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991
nach Ausländerstatus, Geschlecht, Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	zu- sammen	Frauen	Ar- beiter ¹⁾	An- gestellte ¹⁾
Kreisfreie Stadt Koblenz	64 167	28 488	25 606	38 561	2 615	942	1 968	647
Landkreise								
Ahrweiler	27 695	11 621	14 627	13 068	1 532	508	1 287	245
Altenkirchen (Ww.)	34 887	12 762	20 401	14 486	1 797	386	1 622	175
Bad Kreuznach	46 449	19 959	24 997	21 452	2 316	792	1 958	358
Bad Kreuznach, St	24 606	11 089	11 747	12 859	1 478	485	1 221	257
Birkenfeld	27 904	11 887	15 813	12 091	543	203	357	186
Idar-Oberstein, St	17 824	7 880	9 249	8 575	336	111	210	126
Cochem-Zell	15 351	6 300	9 025	6 326	332	111	267	65
Mayen-Koblenz	49 764	17 955	27 578	22 186	2 023	450	1 730	293
Andernach, St	11 805	4 218	6 051	5 754	461	100	386	75
Mayen, St	9 897	4 289	4 959	4 938	187	49	132	55
Neuwied	50 228	20 283	26 900	23 328	2 685	758	2 291	394
Neuwied, St	26 209	11 251	12 519	13 690	1 148	363	922	226
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 145	10 388	16 003	11 142	1 081	374	897	184
Rhein-Lahn-Kreis	28 368	12 795	15 556	12 812	1 270	454	1 056	214
Lahnstein, St	5 727	2 412	2 935	2 792	286	88	240	46
Westerwaldkreis	52 402	19 685	31 336	21 066	3 420	849	3 168	252
RB Koblenz	424 360	172 123	227 842	196 518	19 614	5 827	16 601	3 013
Kreisfreie Stadt Trier	50 230	21 748	22 943	27 287	1 205	366	778	427
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	31 640	12 394	18 945	12 695	734	199	606	128
Bitburg-Prüm	22 600	8 246	13 155	9 445	530	159	383	147
Daun	14 694	5 447	8 777	5 917	415	110	346	69
Trier-Saarburg	20 814	7 571	12 946	7 868	546	148	461	85
RB Trier	139 978	55 406	76 766	63 212	3 430	982	2 574	856
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 756	6 941	8 827	8 929	1 356	419	1 139	217
Kaiserslautern	56 194	21 202	28 872	27 322	2 788	1 045	1 921	867
Landau i. d. Pfalz	16 554	8 133	6 940	9 614	660	184	479	181
Ludwigshafen a. Rhein	108 077	32 827	51 901	56 176	8 522	2 121	7 016	1 506
Mainz	100 066	44 622	36 170	63 896	7 817	2 975	5 837	1 980
Neustadt a. d. Weinstr.	17 172	8 366	7 416	9 756	716	218	550	166
Pirmasens	26 172	11 494	13 199	12 973	1 215	428	871	344
Speyer	21 848	10 888	9 837	12 011	1 445	652	1 206	239
Worms	28 922	12 123	15 348	13 574	1 784	514	1 479	305
Zweibrücken	13 234	5 112	7 273	5 961	722	141	596	126
Landkreise								
Alzey-Worms	17 986	8 553	8 658	9 328	788	253	630	158
Bad Dürkheim	26 902	11 919	14 457	12 445	1 699	487	1 453	246
Donnersbergkreis	17 054	6 799	10 329	6 725	946	252	835	111
Germersheim	36 445	11 875	23 719	12 726	4 430	818	4 051	379
Kaiserslautern	19 597	8 777	11 843	7 754	894	275	711	183
Kusel	12 268	5 655	7 204	5 064	321	100	277	44
Südliche Weinstraße	21 199	9 501	12 048	9 151	1 068	294	956	112
Ludwigshafen	20 030	8 847	10 580	9 450	1 951	545	1 731	220
Mainz-Bingen	36 757	15 980	17 057	19 700	2 186	690	1 801	385
Bingen am Rhein, St	9 360	4 303	4 001	5 359	362	158	294	68
Ingelheim am Rhein, St	9 694	4 384	3 753	5 941	386	130	244	142
Pirmasens	19 217	9 403	12 588	6 629	790	387	715	75
RB Rheinhessen-Pfalz	633 450	259 017	314 266	319 184	42 098	12 798	34 254	7 844
Rheinland-Pfalz	1 197 788	486 546	618 874	578 914	65 142	19 607	53 429	11 713
Kreisfreie Städte	520 392	211 944	234 332	286 060	30 845	10 005	23 840	7 005
Landkreise	677 396	274 602	384 542	292 854	34 297	9 602	29 589	4 708

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991
nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit**

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	15 616	12 635	2 981	14 258	1 358
Produzierendes Gewerbe	566 863	396 147	170 716	527 405	39 458
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13 947	7 051	6 896	13 800	147
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	467 321	317 828	149 493	433 927	33 394
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	79 951	40 912	39 039	75 151	4 800
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	26 695	19 988	6 707	24 107	2 588
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	33 514	24 449	9 065	29 435	4 079
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	23 724	18 557	5 167	21 569	2 155
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	129 901	89 611	40 290	120 764	9 137
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	60 914	45 142	15 772	56 419	4 495
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	46 446	34 709	11 737	43 805	2 641
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	26 923	21 553	5 370	25 029	1 894
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 253	22 907	16 346	37 648	1 605
Baugewerbe	85 595	71 268	14 327	79 678	5 917
Bauhauptgewerbe	59 771	50 144	9 627	55 064	4 707
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25 824	21 124	4 700	24 614	1 210
Handel und Verkehr	205 185	77 809	127 376	198 837	6 348
Handel	158 270	43 357	114 913	153 614	4 656
Großhandel	51 126	20 073	31 053	49 239	1 887
Handelsvermittlung	9 362	3 404	5 958	9 048	314
Einzelhandel	97 782	19 880	77 902	95 327	2 455
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46 915	34 452	12 463	45 223	1 692
Eisenbahnen	4 937	4 439	498	4 804	133
Deutsche Bundespost	12 447	9 381	3 066	12 333	114
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	29 531	20 632	8 899	28 086	1 445
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	410 117	132 283	277 834	392 140	17 977
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	39 135	1 747	37 388	38 879	256
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	31 667	1 598	30 069	31 465	202
Versicherungsgewerbe	7 468	149	7 319	7 414	54
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	240 747	85 387	155 360	226 271	14 476
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	43 480	27 769	15 711	38 358	5 122
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	19 504	17 952	1 552	17 162	2 342
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	50 740	11 505	39 235	48 388	2 352
Gesundheits- und Veterinärwesen	72 433	11 420	61 013	70 161	2 272
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	35 312	3 477	31 835	34 524	788
sonstige Dienstleistungen	19 278	13 264	6 014	17 678	1 600
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	23 934	5 418	18 516	23 280	654
darunter					
christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	8 493	1 697	6 796	8 290	203
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	13 418	2 375	11 043	13 061	357
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	106 301	39 731	66 570	103 710	2 591
Gebietskörperschaften	97 177	39 090	58 087	94 643	2 534
Sozialversicherung	9 124	641	8 483	9 067	57
Ohne Angabe	7	-	7	6	1
Insgesamt	1 197 788	618 874	578 914	1 132 646	65 142

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Ausbildung, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf Auländerstatus	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Hochschul- abschluß		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	Fach- hoch- schule	Wissen- schaftl. Hoch- schule	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	15 616	13 730	5 624	8 106	364	110	254	288	275	959
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	13 947	12 697	2 046	10 651	341	120	221	599	185	125
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	467 328	424 520	140 188	284 332	10 137	3 825	6 312	9 477	9 675	13 519
Baugewerbe	85 595	77 850	22 200	55 650	800	264	536	905	319	5 721
Handel	158 270	144 021	31 455	112 566	3 600	1 134	2 466	853	1 666	8 130
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	46 915	43 147	12 084	31 063	632	313	319	129	81	2 926
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	39 135	31 554	5 219	26 335	5 837	1 979	3 858	616	694	434
Dienstleistungen, a. n. g.	240 747	193 573	55 523	138 050	8 891	2 506	6 385	4 930	15 091	18 262
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	23 934	18 111	4 399	13 712	908	236	672	1 759	1 899	1 257
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	106 301	96 157	25 393	70 764	2 419	835	1 584	3 028	1 840	2 857
Arbeiter	618 874	574 000	239 559	334 441	3 454	1 924	1 530	504	1 015	39 901
Angestellte	578 914	481 360	64 572	416 788	30 475	9 398	21 077	22 080	30 710	14 289
Insgesamt	1 197 788	1 055 360	304 131	751 229	33 929	11 322	22 607	22 584	31 725	54 190
darunter Ausländer	65 142	53 951	34 177	19 774	1 089	453	636	556	1 831	7 715
Frauen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 216	3 695	1 663	2 032	170	54	116	37	39	275
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 687	2 501	785	1 716	134	60	74	22	15	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	117 408	106 897	49 795	57 102	4 041	1 512	2 529	794	1 052	4 624
Baugewerbe	8 090	7 546	1 532	6 014	218	69	149	62	30	234
Handel	89 668	81 966	18 141	63 825	2 042	598	1 444	210	791	4 659
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	14 290	13 465	2 896	10 569	342	194	148	32	19	432
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 848	17 283	3 902	13 381	2 921	1 000	1 921	163	134	347
Dienstleistungen, a. n. g.	165 395	140 273	41 623	98 650	5 583	1 489	4 094	1 623	5 584	12 332
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	16 358	13 063	3 319	9 744	534	142	392	1 029	776	956
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	47 586	43 837	12 890	30 947	1 211	431	780	767	737	1 034
Arbeiter	150 477	132 898	87 357	45 541	1 055	633	422	85	629	15 810
Angestellte	336 069	297 628	49 189	248 439	16 141	4 916	11 225	4 654	8 548	9 098
Zusammen	486 546	430 526	136 546	293 980	17 196	5 549	11 647	4 739	9 177	24 908
darunter Ausländer	19 607	15 873	10 957	4 916	443	184	259	95	512	2 684

1) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Berufsabschnitten

Berufsabschnitte	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19 624	4 363	17 857	1 767	2 083	1 530
Bergleute, Mineralgewinner	1 218	20	1 188	30	4	101
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 499	524	6 391	108	204	789
Keramiker, Glasmacher	7 126	1 928	6 919	207	170	1 555
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	42 174	7 426	40 669	1 505	806	5 357
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	14 902	4 067	13 619	1 283	713	1 040
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	4 641	554	4 529	112	79	589
Metallerzeuger, -bearbeiter	27 962	2 199	27 563	399	966	3 756
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	98 000	3 644	91 969	6 031	14 446	5 412
Elektriker	35 159	1 333	32 327	2 832	6 489	1 157
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	29 435	11 352	29 333	102	164	4 652
Textil- und Bekleidungsberufe	8 189	6 182	7 933	256	422	853
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12 269	8 137	11 901	368	191	956
Ernährungsberufe	34 427	13 973	32 153	2 274	2 810	3 554
Bauberufe	48 936	249	47 144	1 792	1 950	4 387
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	10 985	664	10 553	432	634	680
Tischler, Modellbauer	15 370	565	14 779	591	2 002	625
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11 871	730	11 600	271	1 243	711
Warenprüfer, Versandfertigmacher	21 466	9 452	19 976	1 490	62	2 554
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	6 031	1 509	5 980	51	32	718
Maschinenisten und zugehörige Berufe	11 001	61	10 549	452	18	454
Zusammen	446 443	74 549	425 887	20 556	33 401	39 799
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	21 117	1 217	124	20 993	148	722
Techniker, technische Sonderfachkräfte	58 260	10 125	4 112	54 148	3 424	1 033
Zusammen	79 377	11 342	4 236	75 141	3 572	1 755
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	92 888	63 339	4 671	88 217	8 529	2 013
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	39 563	19 259	843	38 720	3 665	357
Verkehrsberufe	91 378	15 499	79 860	11 518	652	4 668
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	224 965	149 753	3 157	221 808	13 330	3 543
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	14 696	1 888	10 302	4 394	138	471
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	8 737	3 613	1 180	7 557	530	569
Gesundheitsberufe	67 485	56 668	2 616	64 869	9 387	2 030
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	39 537	27 972	1 445	38 092	1 863	1 184
Allgemeine Dienstleistungsberufe	70 091	57 757	64 608	5 483	4 758	6 988
Zusammen	649 340	395 748	168 682	480 658	42 852	21 823
Sonstige Arbeitskräfte	1 786	524	1 024	762	1 269	134
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 197 788	486 546	618 874	578 914	83 181	65 142

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	64 167	28 488	39,9	60,1	4,1	0,4	27,1	23,1	49,4
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	27 695	11 621	52,8	47,2	5,5	1,8	41,5	13,9	42,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	11 011	5 363	43,5	56,5	5,3	0,7	28,1	11,7	59,5
Grafenschaft	927	276	64,3	35,7	6,9	6,8	52,9	9,2	31,2
Remagen, St	2 901	1 163	51,5	48,5	9,8	0,9	50,1	12,0	37,0
Sinzig, St	2 542	1 025	55,7	44,3	8,6	0,7	48,9	17,0	33,4
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 756	1 060	61,1	38,9	2,0	3,9	51,1	11,9	33,2
Altenahr	1 612	593	68,1	31,9	4,3	2,9	51,4	14,1	31,6
Bad Breisig	2 230	809	57,4	42,6	7,2	1,4	45,0	16,3	37,3
Brohlthal	3 716	1 332	61,0	39,0	2,7	3,2	53,4	21,1	22,3
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	34 887	12 762	58,5	41,5	5,2	0,8	56,7	18,7	23,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	1 763	670	72,3	27,7	4,9	0,5	79,6	9,6	10,3
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	6 423	2 532	51,3	48,7	3,7	0,7	43,1	21,4	34,8
Betzdorf	7 815	3 250	53,9	46,1	8,1	0,1	46,7	33,9	19,2
Daaden	3 415	886	72,3	27,7	4,3	0,4	75,0	7,4	17,2
Flammersfeld	1 707	608	62,7	37,3	5,9	1,5	61,7	12,5	24,3
Gebhardshain	1 582	540	61,8	38,2	4,5	0,6	62,3	14,5	22,5
Hamm (Sieg)	2 153	682	69,8	30,2	7,2	0,4	68,4	13,6	17,6
Kirchen (Sieg)	6 145	2 159	57,1	42,9	3,8	0,7	59,9	13,2	26,2
Wissen	3 884	1 435	53,8	46,2	3,5	2,6	56,8	13,5	27,1
<u>Bad Kreuznach</u>	46 449	19 959	53,8	46,2	5,0	1,6	46,2	17,7	34,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	24 606	11 089	47,7	52,3	6,0	0,5	39,7	20,7	39,1
Kirn, St	5 037	2 216	60,9	39,1	2,7	0,2	67,3	11,1	21,4
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	528	184	65,2	34,8	6,3	8,0	60,2	9,5	22,3
Bad Münster am Stein-Ebernbg.	1 725	805	60,2	39,8	3,5	2,4	36,4	8,5	52,7
Kirn-Land	782	259	74,6	25,4	1,4	2,2	66,4	18,4	13,0
Langenlonsheim	3 663	1 344	62,0	38,0	6,7	7,4	53,0	22,4	17,1
Meisenheim	2 009	982	46,1	53,9	1,5	1,1	39,4	15,4	44,1
Rüdesheim	2 011	815	57,0	43,0	4,8	5,6	43,7	18,2	32,5
Sobernheim	4 660	1 646	62,9	37,1	3,6	1,6	53,4	11,4	33,6
Stromberg	1 428	619	65,8	34,2	3,9	2,6	49,7	14,4	33,3
<u>Birkenfeld</u>	27 904	11 887	56,7	43,3	1,9	1,0	42,8	16,2	40,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Idar-Oberstein, St	17 824	7 880	51,9	48,1	1,9	0,3	39,6	18,9	41,2
Verbandsgemeinden									
Baumholder ²⁾	2 408	844	69,1	30,9	3,2	1,6	30,6	12,2	55,6
Birkenfeld	4 227	1 880	60,6	39,4	2,0	2,2	47,3	11,3	39,1
Herrstein	2 567	978	68,2	31,8	1,4	2,8	64,9	11,6	20,8
Rhaunen	878	305	67,2	32,8	1,3	3,8	54,8	8,1	33,4
<u>Cochem-Zell</u>	15 351	6 300	58,8	41,2	2,2	2,4	40,0	14,9	42,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	3 274	1 692	44,2	55,8	2,4	0,3	19,7	20,4	59,6
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 219	437	69,8	30,2	1,9	7,2	43,2	21,7	27,8
Kaisersesch	1 821	747	59,0	41,0	1,7	3,2	46,5	15,5	34,8
Treis-Karden	1 410	470	65,2	34,8	2,8	3,2	59,9	14,2	22,7
Ulmen	3 086	1 229	64,2	35,8	2,0	1,6	20,3	7,9	70,3
Zell (Mosel)	4 541	1 725	60,6	39,4	2,2	2,7	58,6	13,7	25,0

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. – 2) Einschließlich Gutsbezirk Baumholder.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	49 764	17 955	55,4	44,6	4,1	0,9	50,3	19,2	29,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	11 805	4 218	51,3	48,7	3,9	0,4	49,2	16,7	33,7
Bendorf, St	3 776	1 364	55,3	44,7	8,1	0,6	53,3	17,6	28,5
Mayen, St	9 897	4 289	50,1	49,9	1,9	0,8	41,0	22,7	35,5
Verbandsgemeinden									
Pellenz	4 082	1 063	62,1	37,9	2,6	0,4	64,3	17,5	17,8
Maifeld	2 615	1 182	66,9	33,1	3,1	2,1	56,2	17,2	24,5
Mayen-Land	1 570	393	73,8	26,2	1,6	2,9	71,5	8,3	17,3
Mendig	2 265	906	63,4	36,6	4,1	1,1	54,3	15,3	29,2
Rhens	1 120	369	55,5	44,5	3,8	2,1	49,0	24,8	24,1
Untermosel	2 179	841	60,8	39,2	4,5	3,2	44,4	11,9	40,5
Vallendar	2 382	1 257	43,6	56,4	5,3	0,4	28,4	12,7	58,5
Weißenthurm	8 073	2 073	57,1	42,9	6,1	0,7	56,0	27,3	16,0
<u>Neuwied</u>	50 228	20 283	53,6	46,4	5,3	1,0	54,9	15,4	28,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	26 209	11 251	47,8	52,2	4,4	0,6	50,4	17,2	31,9
Verbandsgemeinden									
Asbach	5 367	1 823	61,9	38,1	5,6	0,5	62,4	16,3	20,8
Bad Hönningen	2 916	764	59,4	40,6	8,1	1,0	71,8	7,2	20,0
Dierdorf	2 170	901	60,6	39,4	3,4	2,2	58,0	15,6	24,2
Linz a. Rhein	4 406	2 021	56,9	43,1	9,2	0,6	57,8	15,0	26,6
Pudersbach	2 734	828	68,3	31,7	4,0	1,5	72,5	10,2	15,8
Rengsdorf	3 076	998	65,0	35,0	5,4	3,2	56,5	17,5	22,8
Unkel	1 803	810	51,7	48,3	11,2	3,2	57,8	12,8	26,2
Waldbreitbach	1 547	887	45,6	54,4	3,2	0,5	22,0	7,3	70,3
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	27 145	10 388	59,0	41,0	4,0	1,6	51,4	15,0	32,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	4 266	1 905	50,7	49,3	6,2	3,0	42,9	13,8	40,2
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 844	1 018	60,7	39,3	3,6	1,5	62,0	18,4	18,1
Kastellaun	4 106	1 405	64,5	35,5	1,9	1,4	53,2	13,6	31,7
Kirchberg (Hunsrück)	3 730	1 253	62,8	37,2	2,9	2,2	60,3	14,5	23,0
Rheinböllen	2 647	795	75,8	24,2	10,8	2,3	79,6	5,8	12,3
Sankt Goar-Oberwesel	2 040	960	58,4	41,6	3,2	0,4	34,6	12,0	53,0
Simmern/Hunsrück	7 512	3 052	52,2	47,8	2,3	0,8	41,6	19,3	38,3
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	28 368	12 795	54,8	45,2	4,5	1,4	46,6	13,3	38,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	5 727	2 412	51,2	48,8	5,0	0,9	48,3	19,5	31,4
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	5 717	3 351	50,9	49,1	4,3	1,3	28,5	7,3	62,9
Braubach	890	338	62,7	37,3	7,3	2,7	50,6	10,7	36,1
Diez	5 582	2 200	53,4	46,6	4,6	0,8	44,3	14,8	40,1
Hahnstätten	1 211	532	60,6	39,4	5,3	2,4	63,6	14,4	19,7
Katzenelnbogen	1 129	493	58,0	42,0	1,5	4,8	41,9	16,8	36,5
Loreley	1 321	483	58,7	41,3	3,7	1,2	58,5	10,3	30,0
Nassau	3 264	1 588	52,8	47,2	5,5	0,8	53,1	7,3	38,9
Nastätten	3 527	1 398	64,8	35,2	2,9	2,3	60,9	16,0	20,8
<u>Westerwaldkreis</u>	52 402	19 685	59,8	40,2	6,5	1,3	60,1	15,3	23,2
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	5 992	2 167	59,4	40,6	4,0	0,7	62,0	17,6	19,8
Hachenburg	5 964	2 729	51,7	48,3	2,2	1,3	44,1	23,0	31,6
Höhr-Grenzhausen	5 475	2 306	62,2	37,8	12,8	3,0	70,0	10,7	16,3
Montabaur	8 965	3 905	51,7	48,3	5,1	1,6	44,2	18,6	35,6
Ransbach-Baumbach	4 475	1 682	62,2	37,8	12,5	0,8	68,2	15,4	15,7
Rennerod	2 787	950	66,0	34,0	4,1	1,3	68,7	11,0	19,1
Selters (Ww.)	3 245	975	66,4	33,6	7,9	1,4	73,0	8,8	16,7
Wallmerod	2 195	620	66,8	33,2	6,3	4,3	71,0	9,5	15,1
Westerburg	5 122	1 969	61,0	39,0	3,1	0,4	56,8	11,4	31,4
Wirges	8 182	2 382	64,5	35,5	8,1	0,4	68,1	15,8	15,7

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	50 230	21 748	45,7	54,3	2,4	0,7	31,1	24,7	43,6
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	31 640	12 394	59,9	40,1	2,3	2,6	47,4	18,9	31,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 777	814	68,9	31,1	1,4	1,3	63,6	18,9	16,2
Wittlich, St	10 891	4 591	55,0	45,0	3,2	0,5	44,7	24,0	30,8
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	6 423	2 900	51,5	48,5	1,8	4,2	35,2	16,2	44,3
Kröv-Bausendorf	1 262	414	66,6	33,4	2,8	5,9	47,5	15,6	31,1
Manderscheid	1 254	531	69,7	30,3	2,3	5,1	46,6	10,5	37,8
Neumagen-Dhron	890	357	63,3	36,7	1,8	8,9	45,1	15,4	30,7
Thalfang	1 840	451	67,9	32,1	1,4	2,8	76,4	8,4	12,4
Traben-Trarbach	2 462	1 147	56,9	43,1	1,8	2,6	34,9	28,8	33,8
Wittlich-Land	3 841	1 189	73,1	26,9	2,0	3,3	58,7	12,3	25,6
<u>Bitburg-Prüm</u>	22 600	8 246	58,2	41,8	2,3	2,3	44,9	17,5	35,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	8 350	3 263	47,6	52,4	2,5	0,4	29,0	24,7	45,9
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 376	501	72,4	27,6	0,9	4,7	60,8	9,4	25,1
Bitburg-Land	1 592	502	74,3	25,7	1,6	7,3	41,8	16,7	34,2
Irrel	1 001	394	65,9	34,1	2,6	2,2	38,0	13,0	46,9
Kyllburg	1 183	382	71,3	28,7	1,9	3,2	64,2	5,3	27,2
Neuerburg	1 466	638	63,0	37,0	3,7	5,0	38,3	13,4	43,2
Prüm	6 290	2 028	59,6	40,4	2,5	2,5	58,8	15,6	23,0
Speicher	1 342	538	61,6	38,4	1,7	0,8	61,6	9,8	27,8
<u>Daun</u>	14 694	5 447	59,7	40,3	2,8	2,2	51,5	14,5	31,8
Verbandsgemeinden									
Daun	6 206	2 594	56,4	43,6	2,1	1,5	43,4	15,5	39,5
Gerolstein	3 721	1 301	58,5	41,5	1,8	1,9	51,7	10,7	35,6
Hillesheim	1 759	558	67,4	32,6	4,0	3,4	64,1	18,4	14,0
Kelberg	1 209	357	63,8	36,2	3,0	5,2	62,9	4,8	27,0
Obere Kyll	1 799	637	63,5	36,5	5,9	1,9	58,6	21,3	18,2
<u>Trier-Saarburg</u>	20 814	7 571	62,2	37,8	2,6	2,7	55,2	14,3	27,8
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 766	1 138	55,9	44,1	1,7	2,6	48,9	16,6	32,0
Kell	1 997	674	72,3	27,7	0,7	3,3	80,1	4,2	12,4
Konz	5 408	1 570	68,2	31,8	4,7	1,8	68,6	9,9	19,6
Ruwer	1 365	594	66,7	33,3	2,1	5,1	58,5	10,3	26,2
Saarburg	3 408	1 492	54,2	45,8	2,5	2,6	41,9	15,8	39,8
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	3 649	1 445	57,6	42,4	1,7	3,6	39,3	25,0	32,0
Trier-Land	2 221	658	63,4	36,6	2,4	1,9	52,1	14,0	32,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	17 756	6 941	49,7	50,3	7,6	0,2	59,4	17,9	22,5
Kaiserslautern	56 194	21 202	51,4	48,6	5,0	0,2	39,5	18,8	41,5
Landau i. d. Pfalz	16 554	8 133	41,9	58,1	4,0	0,6	32,7	23,6	43,1
Ludwigshafen a. Rhein	108 077	32 827	48,0	52,0	7,9	0,6	68,3	10,0	21,1
Mainz	100 066	44 622	36,1	63,9	7,8	0,3	32,2	16,3	51,3
Neustadt a. d. Weinstr.	17 172	8 366	43,2	56,8	4,2	1,1	28,0	24,4	46,5
Pirmasens	26 172	11 494	50,4	49,6	4,6	0,2	46,1	18,1	35,5
Speyer	21 848	10 888	45,0	55,0	6,6	0,3	39,4	16,2	44,1
Worms	28 922	12 123	53,1	46,9	6,2	0,8	48,1	22,1	29,1
Zweibrücken	13 234	5 112	55,0	45,0	5,5	1,0	53,1	13,2	32,7

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	17 986	8 553	48,1	51,9	4,4	4,4	34,8	30,7	30,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	9 065	4 734	38,7	61,3	3,7	0,9	25,1	41,1	32,9
Osthofen, St	1 148	634	46,1	53,9	3,7	1,8	47,5	10,3	40,4
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 620	619	65,1	34,9	6,4	11,3	47,2	19,0	22,5
Eich	882	420	57,5	42,5	2,4	9,8	29,4	37,6	23,2
Monshheim	936	388	61,3	38,7	6,3	12,5	44,1	18,8	24,6
Westhofen	978	352	59,7	40,3	3,8	13,9	37,1	23,7	25,3
Wöllstein	1 132	444	61,3	38,7	4,4	6,2	53,8	13,0	27,0
Wörrstadt	2 225	962	54,2	45,8	6,2	4,1	46,0	21,5	28,3
<u>Bad Dürkheim</u>	26 902	11 919	53,7	46,3	6,3	2,9	43,5	15,4	38,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	6 334	3 157	43,0	57,0	6,3	1,4	29,6	15,1	53,9
Grünstadt, St	5 643	2 528	53,0	47,0	7,8	1,0	41,0	17,0	41,0
Haßloch	4 026	1 729	52,3	47,7	5,9	1,0	41,9	23,5	33,7
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 290	690	51,7	48,3	4,3	8,2	28,9	16,6	46,3
Freinsheim	1 421	616	53,9	46,1	4,4	7,6	39,5	17,9	35,0
Grünstadt-Land	2 043	767	60,2	39,8	4,9	7,2	60,2	13,0	19,6
Hettenleidelheim	1 697	767	65,9	34,1	9,0	1,0	60,8	10,3	27,9
Lambrecht (Pfalz)	3 173	1 158	66,8	33,2	5,3	3,3	73,4	7,0	16,3
Wachenheim a. d. Weinstr.	1 275	507	57,4	42,6	6,7	9,7	23,8	12,8	53,7
<u>Donnersbergkreis</u>	17 054	6 799	60,6	39,4	5,5	2,0	58,9	10,2	28,8
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	657	277	53,1	46,9	1,1	4,0	52,7	13,5	29,8
Eisenberg (Pfalz)	3 679	1 396	60,8	39,2	9,4	0,4	69,1	12,1	18,4
Göllheim	1 568	646	67,9	32,1	2,9	2,5	65,2	12,8	19,5
Kirchheimbolanden	5 512	2 155	57,5	42,5	6,0	1,7	49,1	10,7	38,5
Rockenhausen	4 137	1 803	61,7	38,3	4,0	0,9	61,8	6,7	30,7
Winnweiler	1 501	522	63,6	36,4	3,5	9,2	58,4	9,5	22,9
<u>Germersheim</u>	36 445	11 875	65,1	34,9	12,2	1,0	67,7	9,8	21,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	9 690	3 416	58,6	41,4	12,2	0,2	52,1	12,5	35,3
Wörth a. Rhein, St	15 335	3 099	75,3	24,7	16,6	0,3	89,6	3,1	6,9
Verbandsgemeinden									
Bellheim	2 036	654	65,9	34,1	4,6	1,3	63,3	16,9	18,5
Hagenbach	955	404	60,8	39,2	11,4	4,5	50,1	17,1	28,4
Jockgrim	1 943	1 002	67,3	32,7	7,7	1,2	69,0	13,5	16,3
Kandel	2 916	1 697	39,5	60,5	4,4	2,0	30,8	16,3	51,0
Lingenfeld	1 585	663	57,2	42,8	8,5	6,9	47,4	22,2	23,5
Rülzheim	1 985	940	60,3	39,7	4,6	1,7	56,8	14,2	27,4
<u>Kaiserslautern</u>	19 597	8 777	60,4	39,6	4,6	2,1	48,6	13,6	35,7
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 464	1 336	79,6	20,4	3,7	0,9	79,3	6,6	13,2
Enkenbach-Alsenborn	2 920	999	66,1	33,9	5,0	0,7	61,6	7,7	30,0
Hochspeyer	555	232	64,1	35,9	5,6	6,5	39,8	18,0	35,7
Kaiserslautern-Süd	1 140	531	66,1	33,9	3,2	6,7	54,9	9,8	28,6
Landstuhl	7 050	3 393	51,1	48,9	4,0	1,1	27,1	16,1	55,7
Otterbach	658	272	50,5	49,5	1,1	1,2	55,8	12,6	30,4
Otterberg	1 086	471	60,0	40,0	5,6	6,4	55,1	14,2	24,3
Ramstein-Miesenbach	2 665	1 091	63,0	37,0	7,8	3,0	56,8	17,0	23,1
Weilerbach	1 059	452	54,5	45,5	3,0	2,3	49,5	22,9	25,3

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ende Juni 1991 nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Ausländerstatus und Wirtschaftsbereichen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Frauen	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- du- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stige
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	12 268	5 655	58,7	41,3	2,6	1,1	54,3	12,5	32,1
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 509	504	71,4	28,6	1,8	1,1	70,1	10,9	18,0
Glan-Münchweiler	690	336	52,3	47,7	1,6	5,8	42,5	15,4	36,4
Kusel	3 274	1 720	45,7	54,3	1,6	0,4	30,5	14,7	54,4
Lauterecken	1 799	723	62,3	37,7	2,3	1,0	67,4	11,0	20,6
Schönenberg-Kübelberg	847	411	45,2	54,8	1,9	1,5	44,0	25,4	29,0
Waldmohr	1 964	844	61,4	38,6	5,2	0,8	57,4	13,7	28,1
Wolfstein	2 185	1 117	71,3	28,7	3,2	0,8	73,1	4,6	21,5
<u>Südliche Weinstraße</u>	21 199	9 501	56,8	43,2	5,0	2,2	46,7	15,5	35,6
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	3 615	1 706	65,4	34,6	3,3	1,3	60,4	11,6	26,7
Bad Bergzabern	5 479	2 848	45,6	54,4	2,9	1,3	24,7	13,0	60,9
Edenkoben	5 140	1 575	62,2	37,8	10,7	2,5	63,2	13,0	21,3
Herxheim	2 775	1 513	58,3	41,7	3,3	1,3	42,5	24,1	32,1
Landau-Land	1 331	542	63,8	36,2	3,1	6,9	57,4	5,4	30,3
Maikammer	1 055	530	63,3	36,7	3,8	6,4	40,3	11,8	41,5
Offenbach a. d. Queich	1 804	787	47,2	52,8	3,9	1,5	41,6	34,1	22,7
<u>Ludwigshafen</u>	20 030	8 847	52,8	47,2	9,7	8,2	42,1	25,9	23,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	458	195	57,9	42,1	6,8	1,5	35,8	33,6	29,0
Bobenheim-Roxheim	2 242	933	56,0	44,0	10,3	1,1	51,6	34,6	12,8
Böhl-Iggelheim	1 228	477	60,2	39,8	5,9	1,5	70,7	10,0	17,8
Lambsheim	580	284	52,4	47,6	7,6	1,9	41,2	25,0	31,9
Limburgerhof	1 997	1 015	31,6	68,4	4,6	57,0	9,7	9,7	23,6
Mutterstadt	1 737	830	40,2	59,8	7,0	2,6	23,6	37,4	36,4
Neuhofen	733	345	56,2	43,8	5,5	2,9	39,6	34,0	23,6
Römerberg	872	449	45,6	54,4	3,7	2,6	30,5	45,6	21,2
Schifferstadt, St	4 151	1 828	57,9	42,1	16,0	2,8	52,0	23,1	22,0
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	1 482	592	63,2	36,8	14,4	4,3	50,1	24,0	21,7
Dudenhofen	1 281	667	46,1	53,9	5,0	2,9	38,9	32,9	25,3
Heßheim	706	303	56,7	43,3	6,9	1,3	33,7	20,8	44,2
Maxdorf	1 772	595	60,2	39,8	11,5	4,4	49,4	26,0	20,3
Waldsee	791	334	60,4	39,6	11,6	7,3	42,0	20,1	30,6
<u>Mainz-Bingen</u>	36 757	15 980	46,4	53,6	5,9	2,6	48,2	23,1	26,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	9 360	4 303	42,7	57,3	3,9	0,7	39,2	31,1	29,1
Budenheim	2 282	570	67,5	32,5	17,5	0,4	82,5	5,1	12,1
Ingelheim am Rhein, St	9 694	4 384	38,7	61,3	4,0	0,8	58,9	19,7	20,7
Verbandsgemeinden									
Bodenheim	1 998	855	51,7	48,3	9,8	2,7	60,1	14,3	23,0
Gau-Algesheim	1 671	677	54,1	45,9	9,3	2,7	41,7	15,0	40,6
Guntersblum	617	265	53,3	46,7	2,4	13,9	46,8	8,4	30,8
Heidesheim am Rhein	1 116	433	54,7	45,3	5,1	2,8	37,5	24,5	35,2
Nieder-Olm	3 583	1 630	47,9	52,1	6,7	5,7	46,9	23,9	23,6
Nierstein-Oppenheim	3 127	1 421	45,5	54,5	4,9	6,0	36,1	20,4	37,4
Rhein-Nahe	964	444	50,9	49,1	2,6	3,5	35,7	22,7	38,1
Sprendlingen-Gensingen	2 345	998	53,6	46,4	8,4	6,7	30,1	42,6	20,6
<u>Pirmasens</u>	19 217	9 403	65,5	34,5	4,1	2,0	63,0	14,4	20,5
Verbandsgemeinden									
Dahn	3 458	1 802	60,1	39,9	4,1	3,0	51,6	13,9	31,6
Hauenstein	2 667	1 399	72,2	27,8	5,1	1,6	74,3	7,7	16,4
Pirmasens-Land	2 076	1 166	77,7	22,3	8,4	3,1	73,0	10,0	13,9
Rodalben	3 359	1 825	61,4	38,6	3,3	1,7	61,9	11,3	25,2
Thaleischweiler-Fröschen	2 258	1 043	61,8	38,2	3,4	1,5	42,3	44,4	11,8
Waldfischbach-Burgalben	3 729	1 439	63,9	36,1	2,1	0,9	75,3	7,9	16,0
Wallhalben	448	182	62,5	37,5	2,5	2,5	60,3	9,2	28,1
Zweibrücken-Land	1 222	547	69,8	30,2	5,1	3,6	58,9	13,7	23,8
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 197 788	486 546	51,7	48,3	5,4	1,3	47,3	17,1	34,2

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1992 nach Geschlecht

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote	Offene Stellen	Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen
	Anzahl				%	insgesamt	Anzahl	
1960	15 226	11 754	3 472	1,3	19 738	676	269	407
1961	9 394	7 427	1 967	0,8	23 027	360	186	174
1962	8 724	6 904	1 820	0,7	23 851	268	99	169
1963	10 801	9 022	1 779	0,8	23 443	525	330	195
1964	8 785	6 923	1 862	0,7	24 566	145	69	76
1965	8 506	6 902	1 604	0,7	27 493	100	65	35
1966	9 344	7 512	1 832	0,8	22 428	1 059	500	559
1967	29 807	24 050	5 757	2,6	11 702	6 699	3 795	2 904
1968	18 991	15 158	3 833	1,6	19 065	613	453	160
1969	10 192	7 715	2 477	0,9	30 799	69	48	21
1970	9 567	6 598	2 969	0,8	33 284	1 268	608	660
1971	10 737	6 517	4 220	0,9	27 835	4 673	2 742	1 931
1972	12 985	7 811	5 174	1,1	26 920	4 087	2 500	1 587
1973	14 056	8 091	5 965	1,2	29 198	4 345	2 015	2 331
1974	35 059	21 614	13 445	2,8	14 850	14 856	9 640	5 216
1975	66 512	42 659	23 853	5,1	11 190	33 266	24 672	8 594
1976	62 624	36 268	26 356	4,8	11 292	9 871	7 266	2 605
1977	58 989	30 182	28 807	4,6	11 131	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	18 520	13 176	5 344
1982	100 365	56 124	44 241	7,1	5 945	27 349	20 846	6 503
1983	122 256	69 433	52 823	8,5	4 123	29 026	22 820	6 207
1984	120 162	67 230	52 932	8,3	4 172	17 571	13 717	3 854
1985	124 496	69 679	54 817	8,6	4 919	13 751	11 179	2 572
1986	119 432	63 608	55 824	8,3	7 144	11 261	8 689	2 572
1987	116 602	61 911	54 691	8,1	8 317	11 005	8 803	2 202
1988	111 804	57 878	53 926	7,5	8 973	8 986	6 990	1 997
1989	101 666	51 504	50 162	6,9	11 481	4 833	3 620	1 213
1990	93 064	45 652	47 412	6,3	13 956	4 227	3 289	939
1991	82 334	41 970	40 364	5,4	17 425	6 764	5 086	1 678
1992 Januar	93 052	50 906	42 146	6,0	16 169	8 447	6 800	1 647
Februar	93 337	51 737	41 600	6,0	17 742	8 995	6 821	2 174
März	86 817	46 540	40 277	5,6	19 618	11 413	8 247	3 166
April	85 120	44 934	40 186	5,4	20 325	10 623	7 241	3 382
Mai	82 129	42 839	39 290	5,3	21 453	14 548	10 046	4 502
Juni	81 071	42 139	38 932	5,2	21 975	12 571	9 122	3 449

14. Arbeitslose und offene Stellen Ende Juni 1992 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose				Arbeits- losen- quote	Offene Stellen	
	insgesamt	Männer	Teilzeit- arbeitsuchende	mit Ange- stelltenberufen		insgesamt	für Ange- stelltenberufe
	Anzahl				%	Anzahl	
Bad Kreuznach	8 235	4 156	999	2 376	6,9	1 053	344
Kaiserslautern	10 971	5 297	1 359	3 585	7,5	852	367
Koblenz	4 771	2 600	571	1 730	4,1	1 999	609
Landau	6 947	3 540	941	2 103	4,8	2 866	319
Ludwigshafen	9 868	5 539	1 159	3 078	4,8	2 893	769
Mainz	9 973	5 187	1 456	4 042	4,3	4 746	1 083
Mayen	4 409	2 398	571	1 515	4,6	1 263	307
Montabaur	5 052	2 598	580	1 574	4,1	1 503	385
Neuwied	4 507	2 384	568	1 476	3,9	1 282	349
Pirmasens	6 767	3 191	897	1 749	8,4	693	286
Trier	9 571	5 249	1 303	3 230	5,3	2 825	601
Rheinland-Pfalz	81 071	42 139	10 404	26 458	5,2	21 975	5 419

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

15. Arbeitslose ausgewählter Personengruppen 1990 - 1992 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Ausländer			Jugendliche unter 20 Jahren			Schwerbehinderte		
	Jahresdurchschnitt		Juni 1992	Jahresdurchschnitt		Juni 1992	Jahresdurchschnitt		Juni 1992
	1990	1991		1990	1991		1990	1991	
Bad Kreuznach	465	606	614	422	402	377	724	678	796
Kaiserslautern	570	709	718	562	601	459	566	596	694
Koblenz	518	495	471	345	291	224	416	369	350
Landau	547	616	798	382	293	297	373	359	444
Ludwigshafen	1 587	1 536	1 829	458	373	385	701	676	725
Mainz	1 171	1 146	1 369	477	413	362	924	915	918
Mayen	341	322	369	237	168	177	316	265	248
Montabaur	422	450	513	327	242	240	346	287	309
Neuwied	390	380	347	239	193	164	423	385	401
Pirmasens	258	336	313	302	260	255	471	517	557
Trier	459	559	572	587	447	310	910	878	835
Rheinland-Pfalz	6 727	7 153	7 913	4 338	3 684	3 250	6 170	5 924	6 277

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

16. Arbeitslose 1990 - 1992 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Quartalsdurchschnitt		Juni 1992	Quartalsdurchschnitt		Juni 1992	Quartalsdurchschnitt		Juni 1992
	1990	1991		1990	1991		1990	1991	
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	2 543	2 455	1 940	1 710	1 681	1 294	833	776	646
Bauberufe	4 783	4 231	4 234	4 764	4 203	4 211	19	28	23
Industrie- u. handwerkliche Berufe	30 495	27 136	27 681	17 970	16 021	16 191	12 523	11 121	11 490
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 433	1 301	1 534	1 253	1 143	1 316	180	158	218
Schlosser, Mechaniker	4 434	3 897	4 174	4 104	3 630	3 941	329	267	233
Montierer und Metallberufe	3 628	3 535	3 622	1 879	1 807	1 807	1 748	1 728	1 815
Ernährungsberufe	3 501	3 079	2 832	1 434	1 275	1 219	2 067	1 804	1 613
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	712	632	652	637	568	575	76	65	77
Tischler, Modellbauer	1 073	933	876	971	854	810	102	79	66
Maler, Lackierer	1 377	1 231	910	1 234	1 100	775	143	132	135
Hilfsarbeiter	2 172	1 614	1 467	1 414	1 006	902	758	608	565
Sonstige Berufe	54 964	48 389	47 216	21 179	19 947	20 443	33 791	28 448	26 773
Warenkaufleute	8 289	6 698	6 557	1 791	1 509	1 502	6 498	5 189	5 055
Verkehrsberufe	3 161	2 905	2 908	2 568	2 286	2 265	593	620	643
Lagerverwalter, -arbeiter	5 440	5 272	5 706	4 508	4 478	4 851	933	794	855
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	12 413	10 448	10 032	2 669	2 400	2 394	9 744	8 048	7 638
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	2 431	2 446	2 472	2 111	2 112	2 188	320	335	284
Insgesamt	92 784	82 212	81 071	45 619	41 846	42 139	47 165	40 366	38 932

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

9. Arbeitnehmerorganisationen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, 1960 - 1991 nach Einzelgewerkschaften ...	195
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1991 nach Einzelgewerkschaften, Geschlecht und Stellung im Beruf	195
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz-Saar, 1960 - 1991	195
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, 1960 - 1991	195

Erläuterungen

Es werden hier auf Landesebene Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche

Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt.

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, 1960 - 1991¹⁾ nach Einzelgewerkschaften

Gewerkschaft	1960	1970	1975	1980	1985	1990	1991
IG Bau-Steine-Erden	31 068	37 967	35 665	36 425	34 273	32 388	32 173
IG Bergbau und Energie	9 436	5 447	2 852	2 022	1 877	1 780	3 078
IG Chemie-Papier-Keramik	49 237	70 060	79 597	76 751	74 866	81 415	81 597
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	34 143	28 900	46 640	27 738	23 890	19 902	19 302
Gew. Erziehung und Wissenschaft	4 004	5 943	5 976	6 656	6 805	6 751	6 863
Gew. Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	2 585	3 553	2 278	2 567	2 621	2 560
Gew. Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	8 401	13 593	19 713	20 046	22 249	22 292
Gew. Holz und Kunststoff	8 329	6 125	6 028	8 549	8 099	8 174	8 689
Gew. Leder	14 743	9 449	6 177	9 990	8 896	7 954	5 078
IG Medien ²⁾	5 001	5 418	6 964	8 304	7 088	7 325	7 450
IG Metall	63 767	75 275	84 528	83 810	85 035	90 084	90 834
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	12 965	10 569	10 330	15 098	11 670	11 819	12 039
Gew. öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	45 574	46 214	55 242	58 706	64 673	65 594
Gew. der Polizei	-	-	-	6 830	7 131	7 078	7 086
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	18 968	21 554	25 008	27 113	28 566	28 641
Gew. Textil-Bekleidung	7 414	4 412	3 496	5 178	4 712	3 794	3 809
Insgesamt	306 957	335 093	373 167	389 592	382 774	396 573	397 085

1) Stand: 1960 Ende September, später Ende Dezember.

2) Zusammenschluß der IG Druck und Papier und der Gewerkschaft Kunst im Jahr 1989. Für die Vorjahre wurden die Ergebnisse errechnet.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1991 nach Einzelgewerkschaften, Geschlecht und Stellung im Beruf

Gewerkschaft	Insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Angestellte	Beamte
IG Bau-Steine-Erden	32 173	28 895	3 278	29 601	2 572	-
IG Bergbau und Energie	3 078	3 014	64	2 734	334	10
IG Chemie-Papier-Keramik	81 597	70 091	11 506	60 373	21 224	-
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	19 302	16 950	2 352	8 212	353	10 737
Gew. Erziehung und Wissenschaft	6 863	3 163	3 700	-	1 546	5 317
Gew. Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 560	2 314	246	2 375	99	86
Gew. Handel, Banken u. Versicherungen	22 292	7 757	14 535	3 675	18 617	-
Gew. Holz und Kunststoff	8 689	7 328	1 361	8 166	523	-
Gew. Leder	5 078	2 012	3 066	4 868	210	-
IG Medien ¹⁾	7 450	5 382	2 068	3 120	1 946	-
IG Metall	90 834	79 074	11 760	78 806	12 028	-
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	12 039	8 417	3 622	9 898	2 141	-
Gew. öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	65 594	42 342	23 252	30 239	31 634	3 721
Gew. der Polizei	7 086	6 391	695	307	497	6 282
Deutsche Postgewerkschaft	28 641	18 204	10 437	9 312	2 688	16 641
Gew. Textil-Bekleidung	3 809	1 613	2 196	3 531	278	-
Insgesamt	397 085	302 947	94 138	255 217	96 690	42 794

1) Differenzen aus Summe Arbeiter und Angestellte zu Mitglieder insgesamt, ergibt sich aus freiberuflich Tätigen, sowie Mitgliedern ohne Einkommen aus Berufstätigkeit.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar, 1960 - 1991¹⁾

Gruppe	1960	1965	1970 ²⁾	1975	1980	1985	1990	1991
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 457	11 301	12 392	12 505
Banken u. Spark., Versicherungen	1 121	1 253	2 564	2 802	2 516	3 084	3 342	3 394
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 983	9 113	10 108	10 147
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 735	6 772	6 812	6 803
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 691	30 270	32 654	32 849

1) Stand: Ende September. – 2) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, 1960 - 1991¹⁾

Dienstherr	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Land	25 620	30 374	32 548	38 505	39 673	40 779	-	-
Bund	19 360	21 010	21 516	21 603	21 201	20 143	-	-
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 874	60 922	62 027	62 101

1) Stand: Ende September.

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesbund Rheinland-Pfalz.

10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen	203
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen	203
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	203
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Verwaltungsbezirken	204
5. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen	206
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1991 nach Betriebsgrößenklassen	206
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1991 nach Betriebsgrößenklassen	206
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1991 nach Betriebsgrößenklassen	207
9. Betriebsbereiche und Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft 1987 nach Verwaltungsbezirken	208
10. Landwirtschaftliche Betriebe 1987 nach Standardbetriebseinkommen und Verwaltungsbezirken	210
11. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Standardbetriebseinkommen und Betriebsgrößenklassen	211
12. Forstbetriebe und Waldfläche 1960 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen und Besitzarten	211
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90	211
14. Betriebe mit Weinbau und bestockte Rebflächen 1964 - 1989/90 nach Betriebsgrößenklassen	212
15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1989/90	212
16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1981 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	212
17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 - 1987	213
18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1991	213
19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht	213
20. Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1991 nach Betriebsgrößenklassen	214
21. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 und 1991 nach sozialökonomischen Betriebstypen und Betriebsgrößenklassen	214
22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1990	214
23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1990	215
24. Flurbereinigung 1953 - 1991	215

2. Bodennutzung und Ernte

1. Nutzung der Bodenfläche 1989 nach Verwaltungsbezirken	216
2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 1991 nach Verwaltungsbezirken	218
3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1986 - 1991	220
4. Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland 1984 - 1991	222
5. Anbau und Ernte von Gemüse 1986 - 1991	223
6. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1984 und 1988 nach Hauptanbaugebieten	224
7. Inlandabsatz von Düngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1982/83 - 1990/91	224
8. Baumobsterträge 1950 - 1991	225
9. Erntemengen im Markto Obstbau 1986 - 1991	225
10. Weinerzeugung 1982 - 1991	225
11. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben 1979 - 1991 nach Rebsorten und Anbaugebieten	226
12. Weinmosternte 1950 - 1991	228
13. Weinmosternte 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen	228
14. Weinmostgüte 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen	229
15. Weinbestände 1982 - 1991	229
16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1990	230
17. Holzeinschlag 1970 - 1991	230

3. Viehwirtschaft

Seite

1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1991	231
2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1991	231
3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1991	231
4. Viehbestand im Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	232
5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1991	234
6. Schlachtungen und Schlachtmengen 1950 - 1991	234

Erläuterungen

1. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählung statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1949, 1960, 1971 und 1979 war 1991 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung umfaßt eine Haupterhebung mit einem allgemeinen und repräsentativen Teil, eine Weinbauerhebung, eine Gartenbauerhebung und eine Binnenfischereierhebung.

Auskunftspflichtig bei der Haupterhebung sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 1 ha.

Bei der Weinbauerhebung werden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellen, erfaßt. Die Gartenbauerhebung bezieht sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, zusätzlich zu den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung gliedert sie sich in ein Grund-, ein Ergänzungs- und ein Zusatzprogramm.

Das Grundprogramm umfaßt Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai und zur Viehzählung im Dezember sowie Daten aus der jährlich im Mai für den Berichtsmonat April stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Diese Daten werden mit Hilfe einer Betriebsnummer zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt. Die Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung werden ab 1979 nur noch in jedem vierten Jahr für die Gesamtheit der zum Erfassungsbereich der Agrarberichterstattung

gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe herangezogen. Für die dazwischen liegenden Berichtsjahre erfolgt eine Auswertung für eine repräsentative Auswahl von landwirtschaftlichen Betrieben. Dies ist bei der mit Ausnahme im Jahr der Landwirtschaftszählung stets auf repräsentativem Wege durchgeführten Arbeitskräfteerhebung in jedem Berichtsjahr der Agrarberichterstattung der Fall.

Das Ergänzungsprogramm enthält speziell für die Agrarberichterstattung zu erhebende Merkmale über die Buchführung, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, den Anfall und die Ausbringung tierischer Exkremente, die Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie über außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung (Feststellung der betrieblichen Einheiten) ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich der Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, fand 1964 eine Weinbaukatastererhebung statt. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Die Ergebnisse dieser Erhebung wurden jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Anpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die Angaben über die bestockte Rebfläche, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist die Weinbaukatastererhebung durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche und ihre alters- und sortenmäßige Zusammen-

setzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Neu- bzw. Wiederanpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt. Eine weitere erfolgte mit der im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1991 im Frühjahr 1990 durchgeführten Weinbauerhebung 1989/90.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Berichtsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen auf repräsentativem Wege durchgeführt. Im Jahr der Landwirtschaftszählung erfolgt die Erhebung allgemein. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe stammt aus einer vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten in Auftrag gegebenen Aufbereitung der Anträge auf Gasöl-Verbilligung.

Begriffe

AK-Einheit: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird bei einem Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, bei einem Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheit und bei einem Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern sowie den 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt kein altersabhängiger Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Arbeitskräfte: Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und Arbeitskräfte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind (familienfremde).

Arbeitskräfte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind (familienfremde): Hierzu zählen auch im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägernde des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben. Nicht dazu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Es ist zu unterscheiden zwischen ständig und nichtständig beschäftigten Personen. Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines oder mehrerer Inhaber (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Die Zuordnung der Betriebe zu den Positionen der Betriebssystematik (Betriebsbereich, -form, -art oder -typ) erfolgt nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge der Produktionszweige des Betriebes zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Die Betriebssystematik besitzt folgenden vierstufigen Aufbau:

In der ersten Stufe wird die Gesamtheit der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft den Betriebsbereichen

Landwirtschaft
Gartenbau
Forstwirtschaft

zugeordnet, wenn mindestens 75% des Standarddeckungsbeitrages der Betriebe aus den entsprechend zugehörigen Betriebszweigen stammen. Erreicht dieser in keinem Fall die erforderlichen 75%, jedoch mindestens 50%, werden sie den Kombinationsbetrieben zugerechnet. Wenn der Anteil für keinen der genannten Bereiche die 50%-Marke erreicht, handelt es sich um kombinierte Verbundbetriebe.

In der zweiten Gliederungsstufe werden die Betriebe des Betriebsbereiches Landwirtschaft in die Betriebsformen

Marktfruchtbetriebe
Futterbaubetriebe
Veredlungsbetriebe
Dauerkulturbetriebe

unterteilt, wenn mindestens 50% des gesamten Standarddeckungsbeitrages aus einer dieser

Produktionsrichtungen stammen. Werden die 50% nicht erbracht, zählen sie zu den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben.

Bei den Betrieben des Bereiches Gartenbau erfolgt in gleicher Weise eine Untergliederung in die Betriebsformen

Gemüsebetriebe
Zierpflanzenbetriebe
Baumschulbetriebe

bzw. gartenbauliche Gemischtbetriebe.

Für den Betriebsbereich Forstwirtschaft und die kombinierten Verbundbetriebe erfolgt keine weitere Aufgliederung. Bei den Kombinationsbetrieben werden die zweite und die dritte Gliederungsstufe übersprungen.

In der dritten Stufe erfolgt eine Unterteilung der Betriebsformen in die Betriebsarten

Spezialbetriebe
Verbundbetriebe.

Als Spezialbetriebe gelten solche, bei denen der Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag 75% und mehr ausmacht. Bei den Verbundbetrieben kommen 50 bis 75% des Standarddeckungsbeitrages aus einer Produktionsrichtung.

Auf der vierten Stufe werden die Spezialbetriebe nach dem vorherrschenden Produktionszweig gekennzeichnet. Bei den Verbundbetrieben geschieht die Kennzeichnung durch die vorherrschende und die zweitwichtigste Produktionsrichtung.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden und arbeitenden Familienangehörigen und Verwandten.

Forstbetrieb (im Sinne der Hauptproduktionsrichtung): Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche ist.

Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 50% und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, Handel mit zugekaufter Ware sowie gartenbaulichen Dienstleistungen stammen.

Gärtnerische Nutzfläche: Mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischem Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

Landwirtschaftlicher Betrieb (im Sinne der Hauptproduktionsrichtung): Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen) sowie die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, privaten Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Reiner Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 75% und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen.

Reiner Weinbaubetrieb: Betrieb mit Weinbau, dessen Betriebseinnahmen (einschließlich angeschlossene Gewerbe- und Nebenbetriebe) zu 90% und mehr aus dem Anbau von Keltertrauben sowie aus Rebschulen oder Unterlagenschnittgärten stammen.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes aus. Hiervon abgezogen werden die den einzelnen Frucht- und Viehharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten, wobei man nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages differenziert. Hinzugerechnet werden die sonstigen Erträge, zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte. Das Standardbetriebseinkommen entspricht vom Konzept her etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen festgestellten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit weder die vom Betriebsinhaber

gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen noch die erhaltenen Zinsen und Pachten berücksichtigt. Da die Berechnung des Standardbetriebseinkommens von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten Standardbetriebseinkommen im Einzelfall mehr oder weniger stark abweichen.

Standarddeckungsbeitrag: Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert. Die Ergebnisse werden – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung, deren Grundlage der Standarddeckungsbeitrag bildet, regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Vieh- und Fruchtarten für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Vollbeschäftigte: Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte Arbeitskräfte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 40 Stunden, ab 1991 38 Stunden beschäftigt sind.

Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

2. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Dabei liefert die Boden-

nutzungshaupterhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Flächenerhebung auf der Basis des Liegenschaftskatasters stellt Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft zur Verfügung. Sie wurde nach ihrer erstmaligen Durchführung im Jahre 1979 für 1981 wiederholt und erfolgt seither alle vier Jahre.

Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen allgemeinen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungsarten sowie des Zwischenfruchtanbaues. Letztere findet alle vier Jahre allgemein und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. Waldfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich genutzt werden sowie Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einbezogen werden ferner Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden. Die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der erhebungspflichtigen Betriebe ist weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bis 1979 0,5 ha Gesamtfläche) teilweise zu Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Erntestatistiken gibt es für Feldfrüchte und Grünland, sowie für Obst, Gemüse und Weinmost. Sie beruhen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatte. Von April bis November erfolgen Meldungen über Wachstumstand und Ernte der einzelnen Arten. Endgültige Ertragsschätzungen werden in wenigen bedeutsamen Teilbereichen durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Ernteermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Hafer nur durch Probeschnitte sowie für Kartoffeln durch Proberodungen exakt gemessen. Im Wein- und Obstbau werden Erntemessungen in ausgewählten Betrieben durch die Betriebsinhaber durchgeführt. Die Anbauflächen aus der Bodennutzungshaupterhebung und die Hektarerträge aus der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der Erntemengen.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch besondere Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar seit 1984 alle

vier Jahre allgemein und zwischenzeitlich repräsentativ. Als Grundlage für die Berechnung der Ernte im Marktbobstbau dienen die Ergebnisse der in fünfjährigen Abständen stattfindenden Obstanbauerhebungen (zuletzt 1988). Für die Weinmosternte werden die Rebflächen aus den jährlichen statistischen Erhebungen der Rebflächen herangezogen. Von den übrigen Sonderkulturen werden zum Zeitpunkt der allgemeinen Gemüseanbauerhebung die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen und alle zwei Jahre im Rahmen einer gesonderten Erhebung die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt sind von den Weinbaubetrieben bzw. den weinerzeugenden Betrieben jährlich bis spätestens 15. Dezember eine Weinerzeugungsmeldung abzugeben. Alle natürlichen oder juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder damit handeln, haben darüber hinaus eine Meldung über die am 31. August vorhandenen Bestände vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Inhaber von Gaststätten- und Einzelhandelsbetrieben sowie Privatverbraucher, sofern sie sich keiner eigenen oder fremden Kellereinrichtung bedienen und weniger als 2 500 Liter Wein lagern.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

Begriffe

Abbauland: Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies-, Sandgruben oder Steinbrüche.

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Erholungsfläche: Unbebaute Flächen, die überwiegend sportlichen Zwecken, zur Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden.

Landwirtschaftsfläche (Flächenerhebung): Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen; ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen des landwirtschaftli-

chen Betriebes. Die Landwirtschaftsfläche unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche der Bodennutzungshaupterhebung durch die Einbeziehung der nicht mehr genutzten Flächen sowie der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie Hausgärten sind im Gegensatz zur landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht enthalten.

Siedlungs- und Verkehrsfläche: Sammelposition aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Erstmals zur Flächenerhebung 1989 eingeführt, unterscheidet sich dieser Begriff von der bislang gebräuchlichen Siedlungsfläche durch Einbeziehen der Friedhöfe und Weglassen des Abbaulandes.

Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland.

Verkehrsfläche: Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehr dienen.

Waldfläche (Bodennutzungshaupterhebung): Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Waldfläche (Flächenerhebung): Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Miteinzubeziehen sind auch Flächen zur Wiederaufforstung, kein eigenes Flurstück bildende Wege, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dergleichen. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält die Waldfläche der Flächenerhebung auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich zugehöriger Böschungen.

3. Tierische Produktion

Die Erhebungen im Bereich der Viehwirtschaft haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als

es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch, Milch und Eier handelt. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung landwirtschaftlicher Nutztiere Anfang Dezember sowie jährlich eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre die Bestände nach Größenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs- und Schlachtgewichts- bzw. die Milchstatistik. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnittsschlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge der geschlachteten Tiere. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, welche über Schädigungen

des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Umwelt geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt.

Die Milcherzeugung und -verwendung wird anhand monatlicher Erhebungen und Schätzungen ermittelt. Erhoben wird die Anlieferung von Kuhmilch bei den Molkereien. Die von den Erzeugern nicht an die Molkereien gelieferte Milchmenge wird geschätzt. Zusätzlich erfaßt wird die Milcherzeugung in den dem Landeskontrollverband für Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben.

Angaben zur Eiererzeugung werden seit 1987 monatlich in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. Ergänzend werden über die Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen neben Erlös- und Aufwandsangaben aus verschiedenen Bereichen Daten zur Eiererzeugung in kleineren Legehennenbeständen gewonnen, die in Verbindung mit den Ergebnissen der Statistik zur Legehennenhaltung und Eiererzeugung sowie der Viehzählung zur Ermittlung der Eierproduktion herangezogen werden.

1. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	1949	1960	1970	1980	1985	1990	1991
unter 1 ¹⁾	36 865	29 920	18 402	9 836	8 927	7 844	7 583
1 - 2	42 922	31 709	18 200	11 090	9 790	8 279	7 508
2 - 5	72 691	48 237	27 016	14 921	12 990	10 562	9 798
5 - 10	42 240	35 355	21 797	12 655	10 340	8 124	7 643
10 - 20	13 795	19 476	19 996	12 124	10 197	7 862	7 437
20 - 30	1 578	2 467	6 373	6 361	5 525	4 398	4 116
30 - 40	}	616	1 865	3 094	3 076	2 869	2 753
40 - 50				1 420	1 531	1 660	1 697
50 - 75				1 040	1 411	1 843	1 953
75 - 100		66	58	220	325	596	686
100 u. mehr		44		109	158	346	420
Insgesamt	211 017	168 128	114 017	72 870	64 270	54 383	51 594

1) 1949 - 1970 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe
1949 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	1949	1960	1970	1980	1985	1990	1991
	ha						
unter 1 ¹⁾	26 706	21 612	13 263	5 608	5 078	4 436	4 388
1 - 2	62 836	45 798	26 020	15 513	13 719	11 608	10 571
2 - 5	239 305	159 189	89 820	49 102	42 637	34 542	31 954
5 - 10	292 572	253 728	156 289	90 832	74 390	58 479	54 794
10 - 20	180 633	261 257	284 398	173 685	146 016	112 764	106 421
20 - 30	37 360	57 875	151 917	155 949	135 783	108 664	101 747
30 - 40	}	22 830	67 061	105 815	105 689	99 233	95 072
40 - 50				62 953	67 947	74 014	75 535
50 - 75				61 113	83 718	110 622	117 255
75 - 100	5 949	5 708	8 329	18 571	27 499	50 712	58 517
100 u. mehr	8 974	6 245		16 882	22 208	46 081	55 831
Insgesamt	887 970	846 650	817 308	756 026	724 683	711 151	712 092

1) 1949 - 1970 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989

Betriebs- größenklasse in ha LF	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	An- zahl	LF	An- zahl	LF	Eigen- fläche	An- zahl	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	son- stigen Personen
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000		1 000 ha		
unter 1 ²⁾	8,3	4,9	7,7	4,6	4,2	1,7	1,1	0,6	0,3	0,2
1 - 2	7,4	10,5	6,9	9,8	8,8	2,3	3,4	1,6	0,8	0,8
2 - 5	10,1	33,3	9,4	30,8	24,8	4,9	16,5	7,9	3,5	4,4
5 - 10	8,5	61,0	7,7	55,6	40,1	5,6	40,5	20,1	8,5	11,5
10 - 20	8,2	117,5	7,5	108,2	65,3	6,9	100,2	51,5	16,0	35,5
20 - 30	4,7	116,8	4,2	105,1	55,1	4,4	109,3	61,3	16,5	44,8
30 - 50	4,5	172,8	4,3	165,5	75,2	4,3	164,0	67,1	19,5	77,7
50 u. mehr	2,6	189,6	2,4	176,9	66,8	2,5	183,1	121,6	15,7	105,9
Insgesamt	54,3	706,3	50,2	656,5	340,2	32,6	618,1	361,7	80,8	280,9

1) Selbstbewirtschaftet. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Betriebsgrößenklassen der land-

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		davon mit einer landwirtschaftlich							
			unter 1 ¹⁾		1 - 2		2 - 5		5 - 10	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	137	1 806	28	13	12	18	17	55	13	91
Landkreise										
Ahrweiler	1 555	19 251	240	125	263	364	329	1 085	238	1 673
Altenkirchen (Ww.)	1 100	16 547	29	12	140	198	265	858	214	1 574
Bad Kreuznach	2 492	33 908	264	160	315	448	429	1 395	515	3 703
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	812	19 593	27	7	68	91	116	409	137	975
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 511	22 900	590	364	539	773	529	1 611	293	2 106
Mayen-Koblenz	1 711	35 460	171	87	134	192	206	659	219	1 609
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 018	16 661	62	31	137	192	204	677	155	1 096
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 200	37 035	85	45	206	288	394	1 387	515	3 769
Rhein-Lahn-Kreis	1 422	26 404	79	43	179	248	264	866	232	1 716
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 772	24 541	30	11	302	423	586	1 970	333	2 321
RB Koblenz	16 730	254 106	1 605	898	2 295	3 235	3 339	10 972	2 864	20 633
Kreisfreie Stadt Trier	148	1 864	34	16	24	34	25	76	19	127
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	4 250	35 556	993	603	983	1 420	1 106	3 422	439	3 047
Bitburg-Prüm	3 812	81 397	57	23	329	450	497	1 671	557	3 980
Daun	1 826	31 641	8	3	195	284	372	1 268	431	3 031
Trier-Saarburg	3 794	34 789	747	455	722	1 033	1 063	3 479	480	3 317
RB Trier	13 830	185 247	1 839	1 100	2 253	3 221	3 063	9 916	1 926	13 502
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	82	2 983	.	.	4	5	5	15	.	.
Kaiserslautern	50	1 087	5	3	8	10	10	31	3	20
Landau i. d. Pfalz	474	2 601	143	89	102	141	71	234	95	709
Ludwigshafen a. Rhein	114	2 258	13	6	4	6	11	34	7	43
Mainz	353	4 321	78	39	33	46	46	148	49	366
Neustadt a. d. Weinstr.	607	3 522	202	119	102	143	102	330	110	782
Pirmasens	73	1 129	.	.	11	16	11	40	10	64
Speyer	43	816	11	4	5	6	5	16	.	.
Worms	360	6 698	70	33	27	38	32	98	34	249
Zweibrücken	104	2 905	6	3	13	18	18	59	6	36
Landkreise										
Alzey-Worms	3 472	43 310	800	450	455	638	438	1 414	378	2 755
Bad Dürkheim	2 056	18 482	477	282	291	406	367	1 218	381	2 777
Donnersbergkreis	1 295	32 684	50	26	104	138	130	437	126	935
Germersheim	1 002	15 067	121	65	144	204	204	660	96	688
Kaiserslautern	780	19 011	16	8	91	116	104	333	88	625
Kusel	1 059	23 917	30	14	161	211	198	676	148	1 057
Südliche Weinstraße	3 475	23 549	919	571	584	825	712	2 319	586	4 244
Ludwigshafen	784	15 103	90	48	63	90	98	321	96	697
Mainz-Bingen	3 878	33 175	1 070	617	629	883	676	2 150	532	3 816
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	973	20 121	29	9	129	175	158	533	104	764
RB Rheinhessen-Pfalz	21 034	272 739	4 139	2 390	2 960	4 115	3 396	11 066	2 853	20 659
Rheinland-Pfalz	51 594	712 092	7 583	4 388	7 508	10 571	9 798	31 954	7 643	54 794
Kreisfreie Städte	2 545	31 990	599	329	345	481	353	1 136	350	2 519
Landkreise	49 049	680 102	6 984	4 059	7 163	10 090	9 445	30 818	7 293	52 275

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

wirtschaftlich genutzten Fläche und Verwaltungsbezirken

genutzten Fläche von ... ha										Verwaltungsbezirk
10 - 20		20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 und mehr		
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
31	450	18	449	9	313	.	.	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
186	2 625	91	2 241	77	2 665	.	.	.	.	Landkreise
184	2 698	98	2 483	60	2 025	.	.	.	.	Ahrweiler
460	6 616	222	5 434	104	3 581	57	2 546	126	10 024	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
158	2 267	80	2 005	64	2 185	53	2 358	109	9 296	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
252	3 594	120	2 959	48	1 669	38	1 704	102	8 119	Idar-Oberstein, St
336	4 995	233	5 757	146	5 039	109	4 876	157	12 244	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
173	2 532	110	2 708	51	1 720	47	2 120	79	5 584	Mayen, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
438	6 063	202	4 999	114	3 888	60	2 663	186	13 934	Neuwied, St
257	3 666	118	2 885	88	3 070	64	2 877	141	11 033	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
213	2 921	96	2 340	43	1 497	33	1 455	136	11 602	Lahnstein, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Westerwaldkreis
2 688	38 427	1 388	34 260	804	27 652	558	24 890	1 189	93 134	RB Koblenz
18	241	12	287	4	145	3	132	9	808	Kreisfreie Stadt Trier
276	3 915	123	3 031	99	3 408	50	2 246	181	14 464	Landkreise
726	10 549	524	13 087	512	17 775	298	13 113	312	20 748	Bernkastel-Wittlich
321	4 454	149	3 704	133	4 620	69	3 099	148	11 178	Bitburg-Prüm
297	4 232	157	3 960	114	3 976	72	3 209	142	11 127	Daun
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Trier-Saarburg
1 638	23 391	965	24 069	862	29 924	492	21 799	792	58 325	RB Trier
11	186	24	595	13	447	6	271	16	1 454	Kreisfreie Städte
4	61	5	118	4	141	3	129	8	574	Frankenthal (Pfalz)
40	504	5	122	9	294	3	129	6	379	Kaiserslautern
39	592	16	381	10	350	4	177	10	669	Landau i. d. Pfalz
62	875	41	1 005	24	824	11	486	9	531	Ludwigshafen a. Rhein
56	784	16	409	.	.	.	.	11	666	Mainz
12	171	.	.	.	.	5	225	5	307	Neustadt a. d. Weinstr.
5	69	.	.	.	.	.	.	.	.	Pirmasens
57	842	50	1 218	35	1 205	27	1 186	28	1 828	Speyer
11	146	6	149	8	273	9	393	27	1 827	Worms
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Zweibrücken
565	8 302	379	9 333	225	7 750	116	5 172	116	7 498	Landkreise
302	4 127	106	2 594	50	1 711	30	1 327	52	4 040	Alzey-Worms
260	3 842	207	5 147	156	5 420	85	3 792	177	12 945	Bad Dürkheim
164	2 401	98	2 377	76	2 618	38	1 732	61	4 322	Donnersbergkreis
142	2 075	94	2 344	77	2 651	55	2 443	113	8 416	Germersheim
180	2 593	92	2 302	51	1 768	40	1 843	159	13 452	Kaiserslautern
404	5 579	136	3 316	63	2 209	37	1 647	34	2 839	Kusel
137	1 987	119	2 959	83	2 829	44	1 959	54	4 215	Südliche Weinstraße
476	6 750	231	5 617	108	3 710	65	2 890	91	6 743	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen am Rhein, St
184	2 717	125	3 119	83	2 898	64	2 818	97	7 089	Ingelheim am Rhein, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Pirmasens
3 111	44 603	1 763	43 418	1 087	37 496	647	28 846	1 078	80 144	RB Rheinhessen-Pfalz
7 437	106 421	4 116	101 747	2 753	95 072	1 697	75 535	3 059	231 603	Rheinland-Pfalz
346	4 921	206	5 046	128	4 390	83	3 660	135	9 505	Kreisfreie Städte
7 091	101 500	3 910	96 701	2 625	90 682	1 614	71 875	2 924	222 098	Landkreise

5. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 nach

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Waldfläche		LF		Acker- land		Betriebe und			
									Getreide ¹⁾		Kartoffeln	
	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse	Betriebs- größenklasse
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1 ²⁾	7 531	6 787	1 128	700	7 445	4 370	1 236	376	206	71	332	34
1 - 2	7 502	14 521	2 051	2 103	7 502	10 561	2 923	2 523	1 998	1 642	1 513	241
2 - 5	9 791	38 033	2 902	3 324	9 791	31 934	5 153	10 059	4 067	7 232	2 569	492
5 - 10	7 638	60 259	2 644	3 535	7 638	54 759	5 464	23 840	4 811	17 708	2 522	612
10 - 20	7 426	113 582	2 791	5 007	7 426	106 276	6 501	61 350	6 068	43 611	2 827	1 488
20 - 30	4 110	107 132	1 662	4 105	4 110	101 597	3 855	64 369	3 721	43 700	1 541	1 939
30 - 50	4 447	179 604	2 003	7 049	4 447	170 494	4 204	103 995	4 125	70 494	1 455	3 213
50 - 100	2 639	183 306	1 252	5 608	2 639	175 772	2 549	110 915	2 511	74 343	663	2 210
100 u. mehr	422	58 997	189	1 805	422	56 092	404	37 621	396	24 594	56	323
Insgesamt	51 506	762 222	16 622	33 235	51 420	711 856	32 289	415 049	27 903	283 396	13 478	10 552

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Betriebs- größenklasse	Schwei- ne	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere
unter 1 ¹⁾	208	11 727	47	581	.	.	3	44	.	.	.	.
1 - 2	751	3 880	52	190	.	.	.	.	.	.	.	.
2 - 5	1 620	12 140	147	908	120	363	18	242	6	142	3	161
5 - 10	2 043	19 138	284	2 130	200	647	62	860	16	395	6	228
10 - 20	2 688	55 097	599	7 639	351	1 276	124	1 709	52	1 255	72	3 399
20 - 30	1 670	81 075	551	12 783	217	895	96	1 335	74	1 803	164	8 750
30 - 50	1 812	146 247	642	18 515	200	792	126	1 800	91	2 193	225	13 730
50 - 100	997	142 180	345	13 654	79	337	38	566	43	1 028	185	11 723
100 u. mehr	121	28 277	32	1 811	3	14	5	73	5	121	19	1 603
Insgesamt	11 910	499 761	2 699	58 211	1 257	4 581	472	6 629	291	7 028	679	39 973

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Milchkühen									
			zusammen		1 - 19		20 - 29		30 - 39		40 und mehr	
	Betriebs- größenklasse	Rin- der	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere	Betriebs- größenklasse	Tiere
unter 1 ¹⁾	136	1 928	78	492	75	421	.	.	.	.	.	.
1 - 2	506	3 190	211	707	.	.	.	.	.	.	.	.
2 - 5	1 440	8 695	576	1 710	.	.	.	.	.	.	.	.
5 - 10	2 407	23 039	1 241	5 507	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 20	3 328	63 260	2 190	18 708	2 118	17 003	65	1 431	.	.	.	.
20 - 30	2 222	77 269	1 666	25 694	1 191	13 794	400	9 305	.	.	.	.
30 - 50	2 895	163 301	2 429	58 155	855	11 123	855	20 648	533	17 859	186	8 525
50 - 100	1 880	159 033	1 605	56 745	215	3 034	401	9 897	383	12 991	606	30 823
100 u. mehr	301	35 387	221	11 156	10	127	30	765	34	1 155	147	9 109
Insgesamt	15 115	535 102	10 217	178 874	6 487	53 315	1 758	42 197	1 018	34 224	954	49 138

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

Betriebsgrößenklassen

mit										Betriebs- größenklasse in ha LF
darunter				Dauergrünland		Obstanlagen		Rebfläche		
Zuckerrüben		Futterpflanzen								
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
4	1	44	10	429	105	977	382	6 083	3 403	unter 1 ²⁾
22	12	229	103	2 519	2 323	727	403	4 132	5 128	1 – 2
81	56	406	284	4 357	8 684	871	793	4 590	12 073	2 – 5
249	338	603	556	4 188	14 922	747	1 133	2 834	14 565	5 – 10
1 107	2 832	1 274	1 883	4 464	28 074	696	1 783	2 326	14 721	10 – 20
1 139	4 669	1 171	3 051	2 675	29 321	274	717	1 104	7 022	20 – 30
1 206	7 721	1 712	7 037	3 222	59 156	198	576	906	6 521	30 – 50
544	5 621	1 335	9 112	2 121	61 275	82	267	344	2 977	50 – 100
67	1 404	209	2 273	354	18 000	8	30	26	432	100 u. mehr
4 419	22 653	6 983	24 308	24 329	221 859	4 580	6 085	22 345	66 841	Insgesamt

Schweinehaltung 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Mit . . . Mastschweinen von 20 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse in ha LF
zusammen		1 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
195	9 975	171	995	13	338	.	.	.	.	6	8 150	unter 1 ¹⁾
711	2 912	703	2 074	4	130	.	.	.	.	.	.	1 – 2
1 496	8 718	1 450	4 622	35	966	7	477	.	.	.	.	2 – 5
1 868	11 005	1 779	6 697	66	1 878	13	905	.	.	.	.	5 – 10
2 526	27 955	2 224	9 914	200	6 033	59	4 061	30	4 231	13	3 716	10 – 20
1 586	36 367	1 255	6 273	160	5 001	84	5 696	51	7 100	36	12 297	20 – 30
1 735	80 298	1 195	5 782	200	6 234	121	8 620	107	15 304	112	44 358	30 – 50
950	91 924	495	2 411	122	3 958	93	6 874	76	11 045	164	67 636	50 – 100
117	20 906	42	169	13	411	13	948	12	1 806	37	17 572	100 u. mehr
11 184	290 060	9 314	38 937	813	24 949	396	27 981	287	40 972	374	157 221	Insgesamt

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung¹⁾ 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Insgesamt		Mit . . . Legehennen									
			1 – 99		100 – 999		1 000 – 2 999		3 000 – 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Lege- hennen	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ²⁾	193	382 058	144	2 684	24	8 868	5	8 133	3	10 550	17	351 823
1 – 2	888	29 382	866	12 362	.	.	.	.	.	.	.	.
2 – 5	1 533	93 592	1 490	21 397	30	9 946	.	.	.	.	.	.
5 – 10	1 727	232 517	1 677	24 992	27	9 825	17	32 295	.	.	.	.
10 – 20	2 014	133 870	1 918	32 367	63	19 288	25	44 885	.	.	.	.
20 – 30	1 083	170 199	986	16 540	68	27 484	16	27 272	5	19 594	8	79 309
30 – 50	1 032	119 329	950	18 428	55	19 109	20	30 389	.	.	.	.
50 – 100	479	100 699	419	8 250	39	13 296	15	23 232	.	.	.	.
100 u. mehr	57	16 231	44	942	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	9 006	1 277 877	8 494	137 962	335	118 214	113	187 415	21	79 291	43	754 995

1) Legehennen 1/2 Jahr und älter. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

9. Betriebsbereiche und Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	170	1 832	137	1 799	66	1 068	22	381	-	-
Landkreise										
Ahrweiler	2 371	19 878	1 584	18 767	451	5 739	609	11 036	35	380
Altenkirchen (Ww.)	1 789	16 539	1 171	16 095	184	947	885	14 195	-	-
Bad Kreuznach	3 129	34 344	2 826	34 055	534	7 335	521	9 748	32	411
Bad Kreuznach, St	175	-	150	1 862	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	1 289	20 046	947	19 737	230	3 282	623	14 355	-	-
Idar-Oberstein, St	65	-	34	737	-	-	25	605	-	-
Cochem-Zell	3 025	22 920	2 834	22 798	918	11 492	317	7 858	17	375
Mayen-Koblenz	2 268	35 151	1 912	34 822	1 176	25 533	243	4 990	106	1 618
Andernach, St	84	-	71	1 927	44	1 269	19	497	-	-
Mayen, St	82	-	62	1 960	47	1 467	7	229	5	184
Neuwied	1 480	16 942	1 116	16 417	267	2 667	687	12 583	29	257
Neuwied, St	136	-	98	1 766	50	785	30	730	3	25
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 830	37 172	2 539	36 820	1 224	14 542	967	19 180	55	566
Rhein-Lahn-Kreis	1 866	26 444	1 643	26 264	758	9 621	604	13 866	74	747
Lahnstein, St	29	-	22	409	6	126	13	261	-	-
Westerwaldkreis	2 323	23 714	1 940	23 105	532	3 083	1 271	18 878	57	490
RB Koblenz	22 540	254 982	18 649	250 677	6 340	85 310	6 749	127 069	486	5 961
Kreisfreie Stadt Trier	186	1 748	137	1 677	26	305	33	610	-	-
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 083	36 125	4 785	35 635	650	6 698	978	20 310	33	449
Bitburg-Prüm	5 529	82 862	4 214	81 261	657	6 095	3 131	68 146	252	3 951
Daun	2 649	32 808	2 104	31 988	473	3 617	1 542	27 550	-	-
Trier-Saarburg	4 678	34 974	4 278	34 487	497	5 055	774	16 590	77	1 066
RB Trier	18 125	188 517	15 518	185 049	2 303	21 770	6 458	133 207	394	5 853
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	92	2 610	81	2 415	76	2 322	-	-	-	-
Kaiserslautern	84	1 128	50	1 085	13	439	29	486	-	-
Landau i. d. Pfalz	565	2 672	531	2 650	26	662	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	136	2 522	87	2 060	83	1 980	-	-	-	-
Mainz	-	-	373	4 338	124	2 336	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	691	3 539	661	3 484	15	334	8	412	-	-
Pirmasens	123	1 174	72	1 142	19	195	47	888	-	-
Speyer	54	851	35	837	27	807	-	-	-	-
Worms	-	-	376	6 242	73	2 241	9	117	5	5
Zweibrücken	153	2 945	113	2 908	41	895	57	1 702	9	208
Landkreise										
Alzey-Worms	4 066	43 454	3 986	43 169	456	11 012	9	95	17	134
Bad Dürkheim	2 403	18 582	2 277	18 390	197	4 723	29	551	-	-
Donnersbergkreis	1 611	32 917	1 484	32 815	921	20 919	345	8 569	41	694
Germersheim	1 296	15 140	1 107	14 251	769	10 670	82	1 027	26	407
Kaiserslautern	1 081	18 887	839	18 629	233	4 164	521	12 957	32	511
Kusel	1 495	23 736	1 219	23 285	443	5 710	644	15 975	34	624
Südliche Weinstraße	4 371	23 433	3 887	23 095	363	5 213	66	835	8	93
Ludwigshafen	931	15 268	731	13 870	590	12 486	20	168	12	96
Mainz-Bingen	4 639	33 623	4 502	33 427	186	4 404	35	820	11	31
Bingen am Rhein, St	309	-	302	1 418	13	165	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	538	-	513	2 195	7	133	-	-	-	-
Pirmasens	1 695	20 437	1 002	20 099	244	3 548	652	15 221	46	747
RB Rheinhessen-Pfalz	26 313	273 713	23 413	268 191	4 899	95 063	2 561	59 973	262	3 728
Rheinland-Pfalz	66 978	717 211	57 580	703 917	13 542	202 143	15 768	320 248	1 142	15 541
Kreisfreie Städte	3 081	31 817	2 653	30 637	589	13 584	213	4 748	41	347
Landkreise	63 897	685 396	54 927	673 281	12 953	188 555	15 555	315 503	1 101	15 191

1987 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter Weinbau- betriebe		Gemischt- betriebe						
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
.	.	.	.	8	170	23	13	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
415	851	373	538	74	761	44	169	617	373	Landkreise
.	.	—	—	61	571	.	.	528	124	Ahrweiler
1 616	13 883	1 411	9 990	123	2 679	53	79	215	125	Altenkirchen (Ww.)
142	1 614	.	.	—	—	21	.	4	.	Bad Kreuznach
.	.	.	.	58	1 378	19	17	287	142	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	10	.	20	.	Birkenfeld
1 541	2 269	1 525	2 130	41	803	.	.	.	.	Idar-Oberstein, St
297	780	191	447	90	1 902	75	130	251	69	Cochem-Zell
.	.	.	.	4	143	6	.	7	.	Mayen-Koblenz
—	—	.	.	3	81	12	.	7	.	Andernach, St
81	189	48	88	52	722	58	115	263	194	Mayen, St
11	39	.	.	4	186	28	.	7	.	Neuwied
186	478	110	202	107	2 054	20	18	237	66	Neuwied, St
116	283	67	144	91	1 745	25	31	184	94	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	—	—	3	.	3	.	Rhein-Lahn-Kreis
—	—	—	—	80	654	37	201	301	75	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
4 289	18 896	3 747	13 622	785	13 440	388	863	3 052	1 297	RB Koblenz
.	.	51	477	7	136	32	55	14	6	Kreisfreie Stadt Trier
3 025	6 469	2 956	5 890	99	1 711	23	30	239	213	Landkreise
.	.	—	—	165	3 048	18	30	1 095	558	Bernkastel-Wittlich
.	.	—	—	58	440	6	5	442	305	Bitburg-Prüm
2 775	9 055	2 627	7 206	155	2 721	16	49	329	177	Daun
										Trier-Saarburg
5 879	16 166	5 634	13 573	484	8 055	95	170	2 119	1 259	RB Trier
.	.	—	—	—	—	5	36	—	—	Kreisfreie Städte
—	—	—	—	—	—	.	.	27	10	Frankenthal (Pfalz)
498	1 940	484	1 752	.	.	19	18	11	2	Kaiserslautern
—	—	—	—	—	—	42	370	.	.	Landau i. d. Pfalz
233	1 801	.	.	10	164	38	72	.	.	Ludwigshafen a. Rhein
632	2 633	602	2 139	.	.	16	44	10	0	Mainz
.	.	—	—	.	.	.	.	40	22	Neustadt a. d. Weinstr.
4	4	.	.	.	.	15	14	4	—	Pirmasens
274	3 509	199	1 893	15	369	27	42	—	—	Speyer
.	.	—	—	.	.	.	.	27	2	Worms
										Zweibrücken
3 458	30 887	2 661	13 623	46	1 041	44	125	17	1	Landkreise
2 039	12 931	1 820	9 941	.	.	33	63	78	32	Alzey-Worms
113	991	56	454	64	1 642	20	30	93	58	Bad Dürkheim
178	1 209	99	276	52	940	78	292	38	8	Donnersbergkreis
7	10	—	—	46	988	11	77	212	106	Germersheim
48	108	—	—	50	867	13	5	224	86	Kaiserslautern
3 389	15 475	3 142	11 483	61	1 477	25	68	371	65	Kusel
97	524	57	164	12	595	146	884	20	—	Südliche Weinstraße
4 212	26 802	3 062	15 117	58	1 371	55	105	39	3	Ludwigshafen
282	1 065	.	.	.	.	4	.	.	.	Mainz-Bingen
498	1 925	.	.	.	.	10	.	.	.	Bingen am Rhein, St
8	12	—	—	52	569	17	14	601	150	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
15 196	98 867	12 230	57 049	495	10 562	632	2 333	1 817	546	RB Rheinhessen-Pfalz
25 364	133 928	21 611	84 244	1 764	32 058	1 115	3 365	6 988	3 102	Rheinland-Pfalz
1 750	10 700	1 405	6 551	60	1 258	245	739	146	55	Kreisfreie Städte
23 614	123 232	20 206	77 694	1 704	30 802	870	2 627	6 842	3 046	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe 1987 nach Standardbetriebseinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 20 000		20 000 30 000		30 000 50 000		50 000 und mehr	
	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF	Anzahl	ha LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	154	1 751	69	478	29	350	24	394	20	339	12	190
Landkreise												
Ahrweiler	1 826	19 551	1 266	5 850	217	2 921	89	1 765	119	3 152	135	5 865
Altenkirchen (Ww.)	1 298	16 520	846	4 526	147	2 124	85	1 809	110	3 047	110	5 012
Bad Kreuznach	2 910	34 113	1 289	6 309	430	4 213	257	3 269	322	6 096	612	14 226
Bad Kreuznach, St	168	1 830	47	-	23	-	11	-	24	-	63	-
Birkenfeld	1 009	19 749	581	4 330	143	2 535	85	2 431	112	4 590	88	5 865
Idar-Oberstein, St	45	552	30	-	5	-	3	-	4	-	3	-
Cochem-Zell	2 857	22 703	1 642	7 298	579	3 744	314	2 425	202	3 613	120	5 623
Mayen-Koblenz	2 015	35 092	889	5 209	324	4 612	246	5 197	290	7 908	266	12 165
Andernach, St	73	1 928	18	-	19	-	7	-	17	-	12	-
Mayen, St	74	1 984	26	-	14	-	8	-	12	-	14	-
Neuwied	1 242	16 894	755	4 156	170	2 375	83	1 660	117	3 539	117	5 165
Neuwied, St	127	1 820	72	-	25	-	12	-	9	-	9	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 602	37 112	1 711	10 824	336	5 222	171	3 815	176	5 775	208	11 480
Rhein-Lahn-Kreis	1 688	26 338	1 009	5 751	227	3 134	112	2 450	157	4 959	183	10 042
Lahnstein, St	26	413	14	-	4	-	-	-	-	-	4	-
Westerwaldkreis	2 049	23 549	1 635	8 516	139	2 189	73	2 010	78	2 793	124	8 041
RB Koblenz	19 650	253 373	11 692	63 247	2 741	33 416	1 539	27 225	1 703	45 809	1 975	83 676
Kreisfreie Stadt Trier	163	1 469	76	250	26	164	10	128	20	239	31	688
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	4 826	35 486	2 380	8 086	895	4 519	587	3 676	600	6 496	364	12 706
Bitburg-Prüm	4 493	82 729	1 954	11 568	619	8 885	406	8 056	743	20 705	771	33 514
Dau	2 262	32 704	1 565	10 352	236	3 884	117	2 806	182	6 535	162	9 127
Trier-Saarburg	4 353	34 635	6 129	7 185	672	3 626	430	3 510	590	7 070	492	13 241
RB Trier	16 097	187 023	8 144	37 443	2 448	21 080	1 550	18 179	2 135	41 044	1 820	69 276
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	91	2 606	-	-	-	-	14	285	21	562	34	1 583
Kaiserslautern	59	1 123	-	-	-	-	4	115	7	192	10	516
Landau i. d. Pfalz	551	2 566	254	273	73	153	29	110	58	474	137	1 556
Ludwigshafen a. Rhein	132	2 239	38	211	18	264	15	246	27	659	34	857
Mainz	418	4 438	175	423	82	758	55	764	56	1 133	50	1 358
Neustadt a. d. Weinstr.	673	3 477	281	271	80	164	58	231	72	525	182	2 284
Pirmasens	86	1 093	50	296	12	130	4	66	16	474	4	124
Speyer	45	816	16	91	12	199	5	108	5	190	7	229
Worms	404	6 337	112	203	36	235	37	474	51	889	168	4 536
Zweibrücken	123	2 893	58	355	9	121	9	221	17	753	30	1 440
Landkreise												
Alzey-Worms	4 039	43 050	1 720	2 315	431	2 684	361	3 711	517	7 848	1 010	26 493
Bad Dürkheim	2 320	18 423	871	1 339	240	1 017	171	1 065	299	2 525	739	12 476
Donnersbergkreis	1 515	32 683	700	5 325	237	5 009	175	4 581	211	7 463	192	10 303
Germersheim	1 260	15 135	681	2 354	159	1 708	107	1 660	144	3 249	169	6 164
Kaiserslautern	895	18 807	477	3 545	110	2 448	85	2 416	125	4 726	98	5 671
Kusel	1 284	23 469	863	5 579	110	2 407	72	2 237	119	4 974	120	8 272
Südliche Weinstraße	3 965	23 182	2 017	2 930	523	2 264	357	2 654	537	5 140	531	10 194
Ludwigshafen	908	14 781	347	1 406	123	1 566	85	1 446	162	3 749	191	6 614
Mainz-Bingen	4 582	33 400	2 208	2 928	569	2 523	350	2 347	528	5 580	927	20 025
Bingen am Rhein, St	305	1 398	166	-	48	-	17	-	35	-	39	-
Ingelheim am Rhein, St	536	2 281	332	-	54	-	32	-	69	-	49	-
Pirmasens	1 107	20 127	588	3 893	136	2 404	108	2 571	136	4 271	139	6 989
RB Rheinhessen-Pfalz	24 457	270 647	11 502	33 973	2 974	26 300	2 101	27 309	3 108	55 380	4 772	127 686
Rheinland-Pfalz	60 204	711 042	31 338	134 666	8 163	80 796	5 190	72 712	6 946	142 232	8 567	280 637
Kreisfreie Städte	2 899	30 808	1 175	3 083	391	2 783	264	3 142	370	6 429	699	15 361
Landkreise	57 305	680 232	30 163	131 574	7 772	78 013	4 926	69 567	6 576	135 803	7 868	265 273

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

11. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Standardbetriebseinkommen und Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF
unter 1 ²⁾	8,2	4,8	7,7	4,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
1 – 2	7,4	10,5	4,9	6,7	1,9	2,8	0,5	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0
2 – 5	10,1	33,2	5,7	19,2	1,1	3,3	1,4	4,1	1,5	5,0	0,4	1,6
5 – 10	8,5	61,0	5,2	37,0	0,6	4,5	0,3	2,5	0,8	5,3	1,6	11,6
10 – 20	8,2	117,0	3,1	41,6	2,0	29,3	0,8	12,5	0,9	13,3	1,4	20,2
20 – 30	4,7	116,4	0,6	13,6	0,7	17,7	1,0	23,3	1,2	31,8	1,2	30,1
30 – 50	4,5	172,3	0,1	4,1	0,3	10,3	0,4	15,4	1,5	54,0	2,2	88,4
50 u. mehr	2,6	185,9	0,0	1,3	0,0	2,8	0,1	3,6	0,4	23,3	2,1	154,9
Insgesamt	54,1	701,1	27,3	128,0	7,0	71,0	4,6	62,4	6,3	132,8	9,0	306,9

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

12. Forstbetriebe und Waldfläche 1960 - 1991 nach Betriebsgrößenklassen und Besitzarten

Betriebs- größenklasse in ha WF Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1979	1990	1991	1960	1971	1979	1990	1991
	Anzahl					ha				
1 – 50	2 756	3 947	4 865	4 851	5 016	26 391	25 406	26 228	26 943	27 768
50 – 200	1 274	1 120	1 011	989	998	139 907	125 322	116 006	112 771	113 886
200 – 500	541	478	455	464	459	165 199	147 734	140 897	142 430	140 829
500 – 1 000	156	158	166	164	165	107 558	112 427	117 125	116 202	116 174
1 000 u. mehr	98	102	114	111	111	234 322	248 266	270 917	271 554	271 534
Staatsforsten	-	112	116	115	112	-	203 209	217 741	221 914	222 340
Körperschaftsforsten	-	2 194	2 102	2 060	2 082	-	382 515	384 343	379 863	378 988
Privatforsten	-	3 499	4 393	4 404	4 555	-	73 430	69 072	68 121	68 863
Insgesamt	4 825	5 805	6 611	6 579	6 749	673 377	659 155	671 155	669 903	670 189

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1989/90

Anbaubereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Mit Einkommen von Betriebs- inhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reiner Weinbau		Weinbau mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftl. genutzte Fläche	gesamte Reb- fläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	563	789	518	478	116	263	521	466	18	123	23
Mittelrhein ¹⁾	711	2 706	789	701	173	433	501	532	69	448	59
Mosel-Saar-Ruwer	8 660	25 239	12 898	12 543	3 889	8 811	7 539	10 925	358	4 109	640
Bernkastel	5 053	12 289	7 952	7 805	2 536	5 819	4 581	7 069	103	1 316	185
Obermosel	731	5 311	1 114	1 082	310	784	500	682	136	1 699	290
Saar-Ruwer	1 141	4 212	1 702	1 636	282	797	965	1 425	90	784	122
Zell/Mosel	1 735	3 424	2 131	2 022	761	1 411	1 493	1 751	29	308	42
Nahe	1 589	15 666	5 175	4 643	750	3 866	965	3 121	333	5 371	1 308
Bad Kreuznach	829	6 315	3 226	2 932	402	2 500	610	2 175	154	2 506	746
Schloß Böckelheim	760	9 355	1 948	1 707	348	1 366	355	947	179	2 865	562
Rheinhausen	8 018	77 817	26 588	25 519	3 862	21 360	4 632	11 679	2 110	36 379	10 677
Bingen	2 909	25 411	9 042	8 586	1 402	7 167	1 616	3 860	867	12 619	3 840
Nierstein	3 224	30 479	10 289	9 878	1 458	8 027	1 952	4 758	758	13 521	3 734
Wonnegau	1 885	21 923	7 251	7 049	1 002	6 164	1 064	3 057	485	10 238	3 100
Rheinpfalz	8 565	48 236	23 540	23 168	3 361	18 296	6 600	16 631	1 016	12 935	4 438
Südliche Weinstraße	5 214	25 900	12 726	12 577	1 904	9 613	4 172	9 266	496	6 908	2 162
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 351	22 335	10 811	10 587	1 457	8 683	2 428	7 365	520	6 027	2 276
Rheinland-Pfalz ¹⁾	28 106	170 453	69 508	67 052	12 151	53 029	20 758	43 354	3 904	59 365	17 145

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Betriebe mit Weinbau und bestockte Rebflächen 1964 - 1989/90 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche in ha	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1979	1989/90	Veränderung		1964	1979	1989/90	Veränderung	
				1989/90 zu 1964	1989/90 zu 1979				1989/90 zu 1964	1989/90 zu 1979
	Anzahl			%		ha			%	
unter 0,10	4 809	1 665	739	– 84,6	– 55,6	292	98	42	– 85,6	– 57,1
0,10 – 0,50	32 402	12 642	7 388	– 77,2	– 41,6	8 207	3 353	2 061	– 74,9	– 38,5
0,50 – 1	13 886	6 975	5 044	– 63,7	– 27,7	9 763	4 918	3 622	– 62,9	– 26,4
1 – 2	9 068	6 519	4 869	– 46,3	– 25,3	12 477	9 173	6 954	– 44,3	– 24,2
2 – 3	} 4 145	3 496	2 771	} 41,8	– 20,7	} 11 812	8 442	6 789	} 59,7	– 19,6
3 – 5		3 609	3 106		– 13,9		13 845	12 069		– 12,8
5 – 10	509	2 558	3 330	554,2	30,2	3 376	16 886	23 073	583,4	36,6
10 u. mehr	132	417	859	550,8	106,0	2 269	6 717	12 442	448,3	85,2
Insgesamt	64 951	37 881	28 106	– 56,7	– 25,8	48 196	63 432	67 052	39,1	5,7

15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1989/90

Anbaubereich	Insgesamt		Nichtausbauend		Ausbauend				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	90 % u. mehr	ins- gesamt	90 % u. mehr
Betriebe												
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
Ahr	563	518	499	336	64	184	63	181	64	56	7	-
Mittelrhein ¹⁾	711	789	331	148	380	640	361	614	319	197	157	75
Mosel-Saar-Ruwer	8 660	12 898	2 940	1 886	5 720	11 008	2 953	5 491	4 053	988	4 831	2 434
Bernkastel	5 053	7 952	1 327	836	3 726	7 112	1 765	3 219	2 618	468	3 331	1 683
Obermosel	731	1 114	483	399	248	715	49	151	109	11	239	187
Saar-Ruwer	1 141	1 702	777	468	364	1 227	124	677	290	82	294	110
Zell/Mosel	1 735	2 131	353	183	1 382	1 947	1 015	1 443	1 036	427	967	454
Nahe	1 589	5 175	542	599	1 047	4 574	733	3 252	782	308	756	356
Bad Kreuznach	829	3 226	168	176	661	3 047	423	2 002	472	144	532	261
Schloß Bockelheim	760	1 948	374	422	386	1 525	310	1 250	310	164	224	95
Rheinhesen	8 018	26 588	2 527	3 033	5 491	23 557	3 228	13 079	2 828	436	5 128	3 382
Bingen	2 909	9 042	799	818	2 110	8 222	1 335	5 054	1 042	156	1 983	1 347
Nierstein	3 224	10 289	943	1 050	2 281	9 244	1 385	5 518	1 094	177	2 122	1 473
Wonnegau	1 885	7 251	785	1 163	1 100	6 086	508	2 506	692	103	1 023	562
Rheinpfalz	8 565	23 540	4 768	6 844	3 797	16 700	2 370	10 151	1 845	553	3 369	2 239
Südliche Weinstraße	5 214	12 726	2 367	2 156	2 847	10 573	1 726	5 799	1 104	256	2 647	1 973
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 351	10 811	2 401	4 687	950	6 124	644	4 351	741	297	722	266
Rheinland-Pfalz ¹⁾	28 106	69 508	11 607	12 846	16 499	56 663	9 708	32 768	9 891	2 538	14 248	8 486

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1981 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha	Insgesamt			Gartenbau				Landwirtschaft mit Gartenbau			
				zusammen		reiner Gartenbau					
	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,25	1 336	2 697	229	988	162	926	150	348	2 348	67	
0,25 – 0,50	1 685	6 154	585	1 079	377	968	338	606	5 468	207	
0,50 – 1	1 526	8 029	1 035	895	611	741	506	631	6 917	425	
1 – 2	1 115	9 260	1 518	568	787	449	621	547	7 756	731	
2 – 3	452	4 392	1 080	256	612	179	429	196	3 221	468	
3 – 5	438	4 715	1 639	276	1 049	178	675	162	2 794	590	
5 u. mehr	496	9 579	4 803	409	4 158	284	2 984	87	2 967	643	
Insgesamt	7 048	44 827	10 888	4 471	7 756	3 725	5 704	2 577	31 471	3 131	

17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 - 1987

Obstart Sorte	Betriebe			Fläche			Bäume		
	1972	1982	1987	1972	1982	1987	1972	1982	1987
	Anzahl			ha			Anzahl		
Äpfel	3 377	2 002	2 159	1 700	1 551	1 785	1 146 529	1 426 280	1 918 642
Golden Delicious	.	.	1 281	564	412	262	428 995	351 131	245 021
Cox Orange	.	.	502	322	188	151	253 454	182 338	176 336
Boskoop	.	.	1 098	93	156	170	56 007	142 098	171 698
James Grieve	.	.	.	133	127	92	86 178	96 742	79 527
Melrose	.	.	.	.	90	122	.	104 469	143 901
Gloster	.	.	786	3	82	135	2 679	94 894	161 008
Birnen	1 702	739	846	399	202	194	205 142	121 361	129 155
Alexander Lucas	.	.	.	85	55	50	50 494	36 915	37 487
Williams Christbirne	.	.	.	93	53	56	51 884	36 969	40 499
Süßkirschen	3 307	1 854	1 863	605	427	409	119 621	78 448	74 276
Sauerkirschen	4 981	3 780	3 300	2 223	2 717	2 162	850 762	1 090 384	900 143
Pflaumen und Zwetschen	2 772	1 874	2 062	674	661	746	207 957	213 884	250 968
Mirabellen und Renekloden	1 459	868	1 070	141	115	120	36 509	29 375	31 803
Aprikosen	702	290	218	153	51	25	41 706	12 659	6 730
Pfirsiche	816	280	324	168	58	44	75 860	24 718	19 546
Insgesamt ¹⁾	6 734	4 543	4 203	6 084	5 788	5 486	2 686 747	2 997 919	3 331 263

1) 1972 und 1982 einschließlich Walnüsse.

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1991

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾	1960/61 ¹⁾	1970/71	1979 ²⁾	1980	1987	1990	1991
	1 000							
Familienarbeitskräfte	436,1	302,5	185,8	117,5	119,4	93,1	85,3	75,7
Vollbeschäftigte	391,5	235,0	67,4	35,6	36,7	30,0	25,8	24,3
Teilbeschäftigte	44,7	67,5	118,4	81,9	82,7	63,1	59,5	51,3
Arbeitskräfte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind	80,9	43,0	25,3	27,1	29,1	24,9	21,2	21,3
Ständige	46,1	15,2	9,4	7,1	6,9	5,4	5,1	4,4
Nichtständige	34,8	27,8	15,9	19,9	22,2	19,5	16,1	17,0
Insgesamt	517,1	345,5	211,1	144,6	148,5	118,0	106,5	97,0

1) Einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Ab 1979 nur Berichtsmonat April.

19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1991
nach Altersgruppen und Geschlecht

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von . . . Jahren									
			unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 65		65 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000											
Insgesamt	63,3	36,9	15,6	6,6	10,8	7,2	13,0	10,1	17,2	9,0	6,6	3,9
Betriebsinhaber	45,1	4,2	5,5	0,7	9,6	0,8	12,2	0,7	14,8	1,1	3,1	0,9
Familienangehörige	18,2	32,7	10,1	5,9	1,3	6,5	0,8	9,5	2,4	7,9	3,6	3,0
Darunter Vollbeschäftigte	22,7	3,6	5,0	0,5	4,7	0,9	5,5	1,2	6,7	0,8	0,9	0,1
Betriebsinhaber	18,6	0,4	2,3	0,1	4,5	0,1	5,4	0,1	6,1	0,1	0,4	0,0
Familienangehörige	4,1	3,2	2,6	0,5	0,3	0,8	0,1	1,1	0,5	0,7	0,6	0,1
Darunter Teilbeschäftigte	40,6	33,2	10,7	6,1	6,1	6,3	7,5	9,0	10,5	8,1	5,7	3,8
Betriebsinhaber	26,5	3,7	3,2	0,7	5,1	0,7	6,8	0,5	8,6	0,9	2,7	0,9
Familienangehörige	14,1	29,5	7,5	5,4	1,0	5,7	0,7	8,4	1,9	7,2	3,0	2,8

20. Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1991
nach Betriebsgrößenklassen

Betriebs- größenklasse in ha LF	Familienarbeitskräfte				Arbeitskräfte, die keine Familien- angehörigen des Betriebsinhabers sind				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LF
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Anzahl	
unter 1 ¹⁾	0,8	77,2	11,0	61,0	0,9	46,0	1,0	40,0	3 640	90,9
1 – 2	1,3	83,4	11,4	62,0	0,4	64,1	1,5	42,4	4 320	42,6
2 – 5	3,2	83,0	14,7	59,7	0,7	62,7	3,1	38,6	7 964	25,4
5 – 10	3,5	84,0	11,4	58,7	0,7	77,2	4,0	41,1	8 227	15,5
10 – 20	4,3	85,4	9,8	54,2	0,8	67,7	3,3	46,5	8 964	9,4
20 – 30	3,6	87,6	5,3	45,2	0,5	67,8	2,2	46,1	6 253	6,5
30 – 50	5,3	90,4	5,8	36,3	0,6	72,1	2,4	44,3	8 258	4,8
50 u. mehr	4,5	87,4	4,4	34,4	1,1	75,6	1,9	61,6	7 445	3,0
Insgesamt	26,3	86,2	73,8	55,0	5,6	66,5	19,4	44,6	55 073	7,8

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

21. Landwirtschaftliche Betriebe 1979 und 1991 nach sozialökonomischen Betriebstypen
und Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse in ha LF	Jahr	Inhaber sind natürliche Personen		Betriebliches Einkommen ist größer als das außerbetriebliche Einkommen ¹⁾²⁾		Betriebliches Einkommen ist kleiner als das außerbetriebliche Einkommen ¹⁾	
		Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
		1000					
unter 1 ³⁾	1979	10,6	6,0	2,2	1,2	8,5	4,8
	1991						
1 – 2	1979	11,0	15,3	2,8	4,1	8,1	11,2
	1991						
2 – 5	1979	15,1	49,8	4,7	15,4	10,4	34,4
	1991						
5 – 10	1979	13,1	93,9	4,8	34,8	8,3	59,1
	1991						
10 – 20	1979	12,5	178,4	7,8	116,5	4,6	61,9
	1991						
20 – 30	1979	6,5	158,7	5,8	141,0	0,7	17,7
	1991						
30 – 50	1979	4,5	166,6	4,2	158,1	0,2	8,5
	1991						
50 u. mehr	1979	1,2	85,9	1,2	81,5	0,1	4,4
	1991						
Insgesamt	1979	74,5	754,6	33,5	552,6	41,1	202,0
	1991						

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. – 2) Einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. – 3) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft¹⁾ 1960 - 1990

Jahr	Insgesamt	Mit einer Nennleistung von ... KW				
		bis 17	18 - 25	26 - 37	38 - 59	60 und mehr
1960	65 359	54 800	8 784		1 775	
1965	87 702	59 777	19 819		8 106	
1970	95 481	45 387	26 761	19 328		4 005
1975	97 062	32 213	27 065	26 427	10 310	1 047
1978	99 348	22 523	30 585	29 927	15 039	1 274
1979	99 684	20 720	29 898	30 919	16 549	1 598
1980	100 017	19 154	28 977	31 704	18 174	2 008
1981	99 288	17 425	27 898	32 111	19 469	2 385
1982	97 586	15 666	26 351	32 223	20 461	2 885
1983	97 394	13 754	24 907	32 652	22 351	3 730
1984	94 524	11 781	23 130	32 232	23 117	4 264
1985	91 801	10 182	21 626	31 299	23 887	4 807
1986	89 971	9 186	20 309	30 665	24 540	5 271
1987	88 499	8 318	19 176	29 825	25 193	5 987
1988	86 492	7 566	17 917	29 039	25 434	6 536
1989	84 621	6 879	16 794	27 968	25 752	7 228
1990	82 206	6 226	15 621	26 866	25 814	7 679

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper. – Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1990

Jahr ¹⁾	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit ... ha LF				Im gemein- schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
	zusammen	unter 20	20 - 50	50 und mehr		
1960	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1970	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1975	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	13 951	6 185	6 590	1 176	263	340
1981	13 561	6 027	6 325	1 209	237	348
1982	13 325	5 912	6 136	1 277	226	361
1983	12 871	5 550	5 975	1 346	241	360
1984	12 498	5 230	5 808	1 460	203	347
1985	10 419	3 711	5 212	1 496	187	371
1986	10 195	3 566	5 060	1 569	172	377
1987	10 140	3 445	4 897	1 798	155	333
1988	10 053	3 340	4 819	1 894	159	377
1989	9 743	3 155	4 510	2 078	121	314
1990	9 297	2 931	4 206	2 160	121	304

1) Ab 1985 ohne Mähdrescher mit Benzinmotor.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Flurbereinigung 1953 - 1991

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
				. . .					
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	-	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	-	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	-	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	-	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	-	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	-	-	-	41 983	10 380	-	-
1976	48	14 267	-	-	-	44 432	11 924	-	-
1977	46	18 256	-	-	-	49 517	13 659	-	-
1978	43	16 661	-	-	-	33 621	8 725	-	-
1979	50	16 518	-	-	-	59 546	15 374	-	-
1980	33	12 698	-	-	-	40 267	12 762	-	-
1981	36	16 195	-	-	-	34 285	10 497	-	-
1982	33	18 091	-	-	-	37 550	12 004	-	-
1983	41	12 263	-	-	-	35 808	11 010	-	-
1984	35	15 308	-	-	-	29 118	8 102	-	-
1985	28	7 868	-	-	-	14 036	3 918	-	-
1986	31	10 099	-	-	-	15 181	3 838	-	-
1987	34	10 867	-	-	-	15 958	3 819	-	-
1988	28	11 505	-	-	-	17 445	4 355	-	-
1989	28	9 726	-	-	-	11 357	3 334	-	-
1990	43	13 516	-	-	-	12 868	4 263	-	-
1991	22	3 736	-	-	-	7 837	1 688	-	-

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

2. Bodennutzung
1. Nutzung der Bodenfläche

Verwaltungsbezirk	Boden- fläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrs-		
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt		
	ha	%	ha				%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 501	1 991	19,0	115	61	362	988	9,4
Landkreise								
Ahrweiler	78 706	2 985	3,8	334	176	1 062	5 362	6,8
Altenkirchen (Ww.)	64 191	4 461	6,9	218	78	725	3 771	5,9
Bad Kreuznach	86 312	4 151	4,8	496	339	935	4 884	5,7
Bad Kreuznach, St	4 610	875	19,0	21	9	157	376	8,2
Birkenfeld	79 797	2 769	3,5	224	124	783	3 550	4,4
Idar-Oberstein, St	6 615	916	13,8	41	-	195	429	6,5
Cochem-Zell	71 937	2 146	3,0	108	10	543	4 002	5,6
Mayen-Koblenz	81 684	4 589	5,6	1 063	485	1 205	5 250	6,4
Andernach, St	5 323	652	12,2	160	51	112	360	6,8
Mayen, St	5 805	459	7,9	55	29	96	380	6,5
Neuwied	62 681	4 372	7,0	561	226	1 097	3 883	6,2
Neuwied, St	8 649	1 339	15,5	262	115	295	627	7,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 296	3 111	3,2	158	43	794	5 793	6,0
Rhein-Lahn-Kreis	78 232	2 933	3,7	338	188	1 017	4 596	5,9
Lahnstein, St	3 685	331	9,0	15	0	103	249	6,8
Westerwaldkreis	98 865	5 470	5,5	1 258	913	1 481	6 207	6,3
RB Koblenz	809 202	38 976	4,8	4 872	2 643	10 004	48 287	6,0
Kreisfreie Stadt Trier	11 719	1 690	14,4	54	16	477	978	8,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	117 756	3 323	2,8	309	170	1 174	6 714	5,7
Bitburg-Prüm	162 765	3 622	2,2	214	97	1 189	7 904	4,9
Daun	91 098	2 109	2,3	610	376	1 163	5 794	6,4
Trier-Saarburg	109 296	3 161	2,9	339	98	1 523	6 236	5,7
RB Trier	492 634	13 905	2,8	1 526	757	5 525	27 625	5,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	4 378	757	17,3	21	-	156	448	10,2
Kaiserslautern	13 970	2 110	15,1	34	0	294	1 049	7,5
Landau i. d. Pfalz	8 294	877	10,6	36	1	178	595	7,2
Ludwigshafen a. Rhein	7 767	2 500	32,2	61	5	500	1 113	14,3
Mainz	9 775	2 509	25,7	98	70	443	1 340	13,7
Neustadt a. d. Weinstr.	11 712	995	8,5	54	15	301	667	5,7
Pirmasens	6 141	851	13,9	33	1	269	482	7,8
Speyer	4 258	1 078	25,3	226	146	155	433	10,2
Worms	10 873	1 407	12,9	122	16	456	1 063	9,8
Zweibrücken	7 067	871	12,3	18	-	185	548	7,8
Landkreise								
Alzey-Worms	58 814	2 592	4,4	161	86	763	4 081	6,9
Bad Dürkheim	59 483	2 906	4,9	212	68	949	2 517	4,2
Donnersbergkreis	64 550	2 229	3,5	320	101	474	3 151	4,9
Germersheim	46 354	3 139	6,8	518	379	537	2 222	4,8
Kaiserslautern	63 967	2 984	4,7	162	20	672	3 023	4,7
Kusel	55 205	2 155	3,9	442	118	737	3 218	5,8
Südliche Weinstraße	63 991	2 767	4,3	136	58	724	3 105	4,9
Ludwigshafen	30 489	2 907	9,5	749	596	665	1 826	6,0
Mainz-Bingen	60 578	3 707	6,1	460	195	851	4 227	7,0
Bingen am Rhein, St	3 775	498	13,2	37	6	109	480	12,7
Ingelheim am Rhein, St	4 987	509	10,2	65	4	87	303	6,1
Pirmasens	95 374	2 726	2,9	152	24	1 241	3 814	4,0
RB Rheinhessen-Pfalz	683 042	42 066	6,2	4 017	1 899	10 551	38 923	5,7
Rheinland-Pfalz	1 984 878	94 947	4,8	10 415	5 299	26 081	114 835	5,8
Kreisfreie Städte	106 455	17 636	16,6	872	331	3 776	9 704	9,1
Landkreise	1 878 421	77 314	4,1	9 542	4 968	22 304	105 130	5,6

und Ernte

1989 nach Verwaltungsbezirken

fläche Straße, Weg, Platz	Landwirtschafts- fläche		Wald- fläche		Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
						ins- gesamt	Unland	
ha		%	ha	%		ha		
841	2 861	27,2	2 777	26,4	571	836	45	Kreisfreie Stadt Koblenz
5 154	27 464	34,9	39 922	50,7	1 219	359	273	Landkreise
3 458	21 099	32,9	32 038	49,9	627	1 252	75	Ahrweiler
4 601	41 661	48,3	32 457	37,6	814	914	299	Altenkirchen (Ww.)
331	2 125	46,1	862	18,7	78	116	9	Bad Kreuznach
3 430	25 475	31,9	34 660	43,4	404	11 932	247	Bad Kreuznach, St
391	1 644	24,9	3 153	47,7	72	165	70	Birkenfeld
3 876	29 046	40,4	34 305	47,7	1 226	561	238	Idar-Oberstein, St
4 899	42 324	51,8	24 732	30,3	1 481	1 040	722	Cochem-Zell
309	2 591	48,7	1 248	23,4	171	30	14	Mayen-Koblenz
340	2 497	43,0	2 129	36,7	33	155	143	Andernach, St
3 677	23 298	37,2	27 874	44,5	1 296	299	190	Mayen, St
557	2 913	33,7	2 777	32,1	338	98	42	Neuwied
5 527	42 077	43,7	42 642	44,3	832	889	142	Neuwied, St
4 315	31 599	40,4	35 718	45,7	1 379	653	490	Rhein-Hunsrück-Kreis
194	545	14,8	2 192	59,5	147	102	9	Rhein-Lahn-Kreis
5 850	41 421	41,9	39 708	40,2	1 386	1 934	397	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
45 630	328 325	40,6	346 833	42,9	11 235	20 669	3 118	RB Koblenz
808	3 118	26,6	4 705	40,1	396	301	108	Kreisfreie Stadt Trier
6 374	46 359	39,4	57 446	48,8	1 699	732	316	Landkreise
7 561	90 309	55,5	57 065	35,1	1 082	1 379	325	Bernkastel-Wittlich
5 498	40 406	44,4	40 047	44,0	624	347	157	Bitburg-Prüm
5 755	47 523	43,5	48 147	44,1	1 469	898	294	Daun
								Trier-Saarburg
25 997	227 716	46,2	207 410	42,1	5 270	3 657	1 200	RB Trier
427	2 833	64,7	35	0,8	84	45	3	Kreisfreie Städte
817	1 560	11,2	8 771	62,8	79	72	22	Frankenthal (Pfalz)
524	3 753	45,2	2 554	30,8	41	261	9	Kaiserslautern
941	2 822	36,3	239	3,1	430	102	30	Landau i. d. Pfalz
1 121	4 614	47,2	271	2,8	323	177	20	Ludwigshafen a. Rhein
512	4 583	39,1	5 014	42,8	62	36	11	Mainz
446	2 022	32,9	2 289	37,3	23	171	16	Neustadt a. d. Weinstr.
377	958	22,5	970	22,8	351	87	21	Pirmasens
980	6 982	64,2	271	2,5	464	108	14	Speyer
510	3 523	49,9	1 458	20,6	61	404	47	Worms
								Zweibrücken
3 798	47 487	80,7	2 590	4,4	795	345	167	Landkreise
2 298	21 944	36,9	30 484	51,2	273	197	87	Alzey-Worms
2 966	37 649	58,3	20 256	31,4	299	171	74	Bad Dürkheim
1 996	19 186	41,4	18 466	39,8	1 924	364	60	Donnersbergkreis
2 789	23 744	37,1	31 007	48,5	309	2 066	121	Germersheim
3 046	31 552	57,2	15 932	28,9	381	788	120	Kaiserslautern
2 969	28 156	44,0	28 554	44,6	403	145	76	Kusel
1 747	18 013	59,1	5 046	16,5	1 067	216	40	Südliche Weinstraße
3 828	40 079	66,2	8 812	14,5	1 903	538	159	Ludwigshafen
413	2 067	54,8	146	3,9	390	50	16	Mainz-Bingen
279	3 487	69,9	165	3,3	300	71	20	Bingen am Rhein, St
3 591	26 954	28,3	59 443	62,3	517	528	101	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
35 684	328 413	48,1	242 460	35,5	9 791	6 822	1 197	RB Rheinhessen-Pfalz
107 311	884 454	44,6	796 703	40,1	26 296	31 148	5 514	Rheinland-Pfalz
8 304	39 629	37,2	29 354	27,6	2 885	2 600	346	Kreisfreie Städte
99 003	844 825	45,0	767 351	40,9	23 409	28 547	5 170	Landkreise

2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Selbstbe- wirtschaftete Gesamt- fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF)	Acker- land	Obst- anlagen	Reb- fläche	Baum- schulen	ins- gesamt
ha							
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 171	1 823	1 467	107	47	3	197
Landkreise							
Ahrweiler	52 155	19 471	9 940	310	491	124	8 545
Altenkirchen (Ww.)	44 760	16 873	5 101	3	-	22	11 722
Bad Kreuznach	66 333	34 333	21 871	71	5 506	19	6 781
Bad Kreuznach, St	2 789	1 908	992	5	816	-	77
Birkenfeld	57 932	19 718	10 731	1	-	6	8 958
Idar-Oberstein, St	7 983	841	446	-	-	-	389
Cochem-Zell	54 792	22 977	16 712	11	1 981	19	4 189
Mayen-Koblenz	55 219	35 560	30 877	367	276	49	3 936
Andernach, St	3 573	1 853	1 651	2	-	-	197
Mayen, St	5 159	2 121	1 890	-	-	-	218
Neuwied	42 362	16 789	7 533	54	85	57	9 028
Neuwied, St	9 738	1 834	1 364	26	-	17	421
Rhein-Hunsrück-Kreis	76 994	37 171	26 341	47	187	11	10 534
Rhein-Lahn-Kreis	60 223	26 465	19 500	68	83	11	6 768
Lahnstein, St	3 346	481	225	8	-	-	249
Westerwaldkreis	64 765	24 613	8 738	4	-	195	15 631
RB Koblenz	580 706	255 794	158 810	1 042	8 658	516	86 289
Kreisfreie Stadt Trier	7 595	1 873	888	14	353	8	602
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	91 139	36 028	17 350	53	4 868	18	13 664
Bitburg-Prüm	124 982	81 660	30 044	10	-	6	51 535
Daun	68 829	31 752	10 295	5	-	5	21 393
Trier-Saarburg	77 529	34 994	17 333	112	4 933	48	12 464
RB Trier	370 074	186 306	75 910	194	10 154	85	99 660
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3 024	2 983	2 909	-	12	-	58
Kaiserslautern	11 133	1 103	847	1	-	-	235
Landau i. d. Pfalz	6 203	2 619	945	49	1 503	4	106
Ludwigshafen a. Rhein	2 710	2 258	2 206	-	-	-	51
Mainz	4 751	4 336	3 302	695	265	-	58
Neustadt a. d. Weinstr.	8 579	3 564	1 276	45	1 897	20	311
Pirmasens	5 969	1 137	672	2	-	-	457
Speyer	2 047	817	790	2	1	-	21
Worms	6 956	6 710	5 050	94	1 430	12	118
Zweibrücken	5 338	2 912	2 021	-	-	6	882
Landkreise							
Alzey-Worms	47 811	43 428	29 957	124	13 031	51	154
Bad Dürkheim	51 579	18 629	8 824	948	8 158	25	612
Donnersbergkreis	50 763	32 860	26 912	80	361	15	5 443
Germersheim	35 087	15 171	13 110	92	512	7	1 409
Kaiserslautern	48 877	19 101	11 317	9	-	27	7 722
Kusel	38 200	24 042	14 739	37	-	-	9 230
Südliche Weinstraße	48 908	23 840	10 925	306	10 481	-	2 002
Ludwigshafen	19 200	15 212	14 325	86	252	14	497
Mainz-Bingen	41 951	33 481	19 034	2 420	10 843	48	1 044
Bingen am Rhein, St	3 613	1 427	524	114	634	-	146
Ingelheim am Rhein, St	3 589	2 276	749	742	639	37	102
Pirmasens	66 589	20 284	11 904	5	-	-	8 320
RB Rheinhessen-Pfalz	505 679	274 488	181 090	4 998	48 746	295	38 729
Rheinland-Pfalz	1 456 458	716 588	415 811	6 234	67 558	895	224 678
Kreisfreie Städte	69 476	32 135	22 373	1 011	5 508	84	3 096
Landkreise	1 386 982	684 453	393 438	5 223	62 050	811	221 582

1) Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

und Forstbetriebe 1991 nach Verwaltungsbezirken

Dauergrünland				Sonstige LF	Wald- fläche	Sonstige Fläche	Verwaltungsbezirk
Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Hutungen				
ha							
87	41	67	.	2	3 216	132	Kreisfreie Stadt Koblenz
3 219	3 370	1 477	479	61	30 471	2 213	Landkreise
3 840	5 281	2 470	131	25	27 198	689	Ahrweiler
4 640	1 065	863	213	85	30 338	1 662	Altenkirchen (Ww.)
29	16	20	.	6	775	105	Bad Kreuznach
5 987	1 741	1 143	87	21	37 356	858	Bad Kreuznach, St
276	50	58	4	3	7 020	122	Birkenfeld
2 537	1 068	511	73	65	30 888	927	Idar-Oberstein, St
1 880	1 121	607	328	55	18 466	1 193	Cochem-Zell
101	30	67	.	2	1 641	79	Mayen-Koblenz
111	89	15	2	3	2 977	61	Andernach, St
3 284	3 504	1 997	243	32	24 353	1 220	Mayen, St
177	94	96	54	6	7 725	179	Neuwied
7 783	1 512	1 134	105	51	38 804	1 019	Neuwied, St
3 591	1 874	1 190	113	35	32 500	1 258	Rhein-Hunsrück-Kreis
113	54	56	26	.	2 823	42	Rhein-Lahn-Kreis
7 560	4 730	3 090	251	45	39 025	1 127	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
44 409	25 306	14 550	2 024	479	312 615	12 297	RB Koblenz
401	109	78	14	8	5 588	134	Kreisfreie Stadt Trier
7 409	3 987	1 991	277	75	53 238	1 873	Landkreise
11 559	33 258	6 274	444	65	41 196	2 126	Bernkastel-Wittlich
6 361	12 355	2 328	349	54	35 631	1 446	Bitburg-Prüm
5 274	4 885	2 152	153	104	39 662	2 873	Daun
							Trier-Saarburg
31 005	54 594	12 823	1 238	303	175 315	8 453	RB Trier
3	.	.	–	3	.	41	Kreisfreie Städte
167	28	31	.	4	9 783	247	Frankenthal (Pfalz)
72	.	10	9	12	3 462	122	Kaiserslautern
35	.	.	–	.	417	35	Landau i. d. Pfalz
39	8	8	3	6	357	58	Ludwigshafen a. Rhein
151	50	102	8	15	4 901	114	Mainz
309	55	92	.	2	4 695	137	Neustadt a. d. Weinstr.
15	.	5	–	3	1 025	205	Pirmasens
94	10	10	4	6	121	125	Speyer
514	141	221	6	3	2 264	162	Worms
							Zweibrücken
72	20	39	23	111	3 733	650	Landkreise
384	161	50	17	62	32 242	708	Alzey-Worms
3 070	1 132	1 006	235	49	17 080	823	Bad Dürkheim
1 058	92	99	160	41	19 339	577	Donnersbergkreis
3 992	2 054	1 142	534	26	28 966	810	Germersheim
5 473	1 947	1 523	287	36	12 831	1 327	Kaiserslautern
1 036	218	116	632	98	23 230	1 838	Kusel
317	50	116	14	11	3 601	387	Südliche Weinstraße
471	238	169	166	92	7 242	1 228	Ludwigshafen
100	30	16	–	8	2 100	87	Mainz-Bingen
41	.	.	.	8	1 187	126	Bingen am Rhein, St
5 135	1 307	1 415	463	47	43 824	2 481	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
22 407	7 588	6 166	2 568	630	219 114	12 077	RB Rheinhessen-Pfalz
97 821	87 488	33 538	5 831	1 412	707 044	32 826	Rheinland-Pfalz
1 887	518	636	56	64	37 831	1 512	Kreisfreie Städte
95 934	86 970	32 902	5 775	1 348	669 213	31 314	Landkreise

3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1986 - 1991

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	1 000 ha						
1986	727,5	1,2	6,4	0,8	223,4	40,8	7,1
1987	720,3	1,3	6,3	1,0	223,2	38,9	7,1
1988	719,1	1,1	6,0	0,9	219,2	38,6	6,2
1989	720,5	0,9	6,0	0,8	220,4	38,0	4,8
1990	715,5	1,0	5,8	1,0	214,2	36,4	6,1
1991	716,6	1,1	6,2	0,9	224,7	33,5	5,8
D 1985/90	722,1	1,1	6,1	1,0	220,8	38,7	6,3

Jahr	Wiesen und Mähweiden ¹⁾			Rebfläche	Ackerland	Getreide insgesamt ²⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge			Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t			1 000 ha	dt	1 000 t
1986	175,5	67,7	1 187,5	67,3	428,1	321,1	46,4	1 490,6
1987	177,2	81,1	1 437,3	67,0	421,2	308,2	45,2	1 392,7
1988	174,4	75,2	1 311,6	67,0	424,6	314,1	49,7	1 561,8
1989	177,6	71,4	1 268,9	67,7	424,5	307,3	46,8	1 437,0
1990	171,7	66,0	1 132,6	66,2	427,2	297,1	49,8	1 479,2
1991	185,3	58,0	1 074,1	67,6	415,8	280,3	51,5	1 442,9
D 1985/90	175,7	72,8	1 279,8	67,1	425,7	313,1	47,7	1 492,0

1) Grünmasseertrag im Verhältnis 4:1 in Heuertrag umgerechnet. — 2) Ohne Körnermais.

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	105,7	52,8	557,8	96,4	53,5	515,6	9,3	45,5	42,1
1987	103,8	53,2	552,5	93,3	54,0	503,7	10,5	46,4	48,8
1988	100,3	60,0	601,8	92,9	60,6	562,7	3,3	49,8	16,4
1989	102,0	57,2	583,9	94,4	57,8	545,6	2,7	45,9	12,4
1990	96,3	55,3	532,2	90,6	55,9	505,9	1,5	44,3	6,6
1991	88,8	58,5	519,0	82,8	59,4	491,7	1,8	47,7	8,5
D 1985/90	102,5	55,6	570,1	94,8	56,3	533,2	.	.	.

1) Bis 1987 einschließlich Hartweizen (Durum).

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	28,1	41,0	115,3	137,3	45,0	617,8	51,3	47,6	243,7
1987	27,7	39,1	108,5	128,4	42,1	541,0	48,1	42,6	204,8
1988	25,0	43,9	109,7	141,0	46,6	657,1	40,4	54,6	220,4
1989	23,5	47,2	111,0	136,2	43,5	592,1	36,1	54,4	196,5
1990	24,8	46,3	114,7	136,5	49,6	677,1	40,0	59,6	238,1
1991	18,5	47,1	87,1	136,5	49,1	669,5	38,3	54,7	209,1
D 1985/90	26,4	43,6	115,0	136,3	45,5	620,2	44,1	51,1	225,2

noch: 3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1986 - 1991

Jahr	Sommergerste			Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	86,1	43,5	374,1	1,2	43,0	5,2	38,4	39,4	151,2	10,4	41,6	43,4
1987	80,3	41,9	336,2	1,3	41,4	5,6	35,7	39,4	140,4	11,3	39,7	44,8
1988	100,7	43,4	436,8	1,5	44,6	6,8	36,1	39,5	142,6	6,4	39,9	25,4
1989	100,1	39,5	395,6	1,9	45,7	8,6	32,7	29,4	96,2	6,7	34,5	23,0
1990	96,5	45,5	438,9	1,3	45,8	6,1	27,7	36,2	100,3	4,4	40,7	17,8
1991	98,2	46,9	460,4	0,9	48,2	4,4	24,5	44,3	108,3	4,4	43,0	18,9
D 1985/90	92,2	42,8	395,0	1,6	43,8	7,0	35,9	37,8	135,7	-	-	-

1) Bis 1987 einschließlich Triticale.

Jahr	Hülsen- früchte zus.	Futtererbsen			Ackerbohnen			Öl- früchte zus.	Winterraps		
	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	5,3	-	-	-	0,8	37,9	3,1	13,0	12,3	28,1	34,6
1987	7,1	5,4	31,7	17,2	1,2	37,8	4,4	25,9	21,0	29,4	61,7
1988	5,4	3,4	40,6	13,7	1,6	36,5	5,7	26,5	18,5	28,8	53,3
1989	3,9	2,6	39,5	10,2	0,9	31,9	3,0	28,1	21,1	28,7	60,5
1990	3,3	2,3	37,9	8,8	0,6	33,6	2,1	38,3	28,5	23,4	66,5
1991	2,4	1,7	34,3	6,0	0,4	27,5	1,2	38,8	28,0	27,4	76,7
D 1985/90	4,6	-	-	-	1,0	36,3	3,5	23,6	18,4	27,0	49,9

Jahr	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	3,7	61,1	22,8	12,4	306,6	381,5	4,4	274,2	120,8
1987	3,0	58,4	17,4	11,4	295,3	336,8	4,0	295,3	118,4
1988	3,5	63,6	22,5	10,9	307,7	334,2	3,7	292,6	108,5
1989	3,1	63,6	19,5	10,3	320,3	331,5	3,7	289,8	108,3
1990	3,7	56,1	21,0	10,7	315,7	338,8	3,8	309,8	116,8
1991	3,4	51,4	17,3	10,7	256,3	274,2	3,6	251,9	90,2
D 1985/90	3,3	60,5	20,1	11,4	307,9	350,4	4,0	289,3	114,6

Jahr	Spätkartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	8,0	324,3	260,6	22,7	534,9	1 213,0
1987	7,4	295,3	218,4	21,8	566,3	1 234,6
1988	7,2	315,5	225,7	22,0	535,5	1 177,2
1989	6,6	337,6	223,2	22,2	541,9	1 200,7
1990	7,0	318,9	221,9	22,6	519,1	1 175,5
1991	7,1	258,4	184,0	22,6	448,2	1 014,1
D 1985/90	7,4	317,9	235,8	22,4	534,2	1 196,3

noch: 3. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1986 - 1991

Jahr	Runkelrüben			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Futter- pflanzen zusammen
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	
1986	6,3	954,7	605,1	5,7	33,9
1987	5,8	1 129,8	652,2	4,9	30,2
1988	5,2	978,0	512,5	5,6	28,4
1989	4,2	976,1	412,9	5,7	28,2
1990	3,4	976,6	332,1	5,4	26,3
1991	2,8	785,8	222,6	6,2	24,4
D 1985/90	5,3	1 000,2	530,3	5,3	30,0

Jahr	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾			Luzerne ¹⁾		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	5,5	72,7	40,2	2,0	73,9	14,6
1987	4,9	87,6	42,9	1,9	89,5	16,7
1988	4,6	80,0	36,7	1,9	81,3	15,8
1989	5,1	74,5	38,2	1,2	80,1	9,7
1990	4,6	70,3	32,6	1,4	70,5	9,5
1991	3,8	63,0	24,0	1,1	65,5	7,5
D 1985/90	5,0	77,2	38,6	1,7	79,7	13,5

1) Grünmasseertrag im Verhältnis 4:1 in Heuertrag umgerechnet.

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾			Silomais		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1986	7,0	69,5	48,6	19,0	512,2	971,2
1987	4,6	85,6	39,6	17,8	493,3	878,2
1988	4,6	77,9	35,8	16,9	530,0	894,4
1989	3,3	73,8	24,1	17,8	535,8	952,0
1990	4,1	69,2	28,2	15,5	449,1	694,5
1991	3,4	62,1	20,8	15,4	425,6	657,1
D 1985/90	5,0	75,1	37,6	17,5	503,0	881,7

1) Grünmasseertrag im Verhältnis 4:1 in Heuertrag umgerechnet.

4. Anteil ausgewählter Fruchtarten am Ackerland 1984 - 1991

Jahr	Getreide						Hülsen- früchte	Öl- früchte	Hackfrüchte			Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer			ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	
	%											
1986	75,0	24,7	6,6	12,0	20,1	9,0	1,2	3,0	9,9	2,9	5,3	7,9
1987	73,2	24,6	6,6	11,4	19,1	8,5	1,7	6,2	9,4	2,7	5,2	7,2
1988	74,0	23,6	5,9	9,5	23,7	8,5	1,3	6,2	9,1	2,6	5,2	6,7
1989	72,4	24,0	5,5	8,5	23,6	7,7	0,9	6,6	8,7	2,4	5,2	6,6
1990	69,5	22,5	5,8	9,4	22,6	6,5	0,8	9,0	8,7	2,5	5,3	6,2
1991	67,4	21,4	4,5	9,2	23,6	5,9	0,6	9,3	8,7	2,6	5,4	5,9
D 1985/90	73,6	24,1	6,2	10,4	21,7	8,4	1,1	5,6	9,3	2,7	5,3	7,0

5. Anbau und Ernte von Gemüse 1986 - 1991

Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsing			Rosenkohl		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1986	194	416,0	8 070	127	360,1	4 573	87	271,5	2 362	42	127,9	537
1987	186	427,1	7 944	116	373,1	4 328	89	301,3	2 682	41	131,5	539
1988	195	409,1	7 968	117	356,9	4 173	98	296,7	2 902	41	151,5	627
1989	200	416,1	8 322	115	368,6	4 238	98	297,8	2 917	38	149,0	566
1990	187	393,8	7 364	92	355,9	3 274	109	293,5	3 199	40	130,3	521
1991	184	397,8	7 319	78	351,0	2 738	134	300,5	4 027	30	(132,4)	(397)
D 1985/90	194	419,4	8 161	113	363,7	4 077	94	292,1	2 751	40	137,2	550

Jahr	Blumenkohl			Chinakohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1986	722	283,1	20 439	149	(363,0)	(5 409)	212	281,2	5 961	782	228,8	17 893
1987	699	306,9	21 451	162	(364,3)	(5 902)	198	291,9	5 780	801	237,0	18 982
1988	741	299,6	22 199	209	375,1	7 843	190	278,9	5 299	887	241,5	21 413
1989	774	295,5	22 875	157	388,4	6 098	180	297,4	5 351	926	251,2	23 261
1990	762	299,6	22 828	143	375,0	5 363	184	297,9	5 481	897	256,1	22 969
1991	822	307,5	25 280	166	399,2	6 627	169	297,5	5 028	905	251,3	22 741
D 1985/90	724	296,4	21 461	156	371,6	5 804	190	302,4	5 745	843	241,6	20 377

Jahr	Spinat			Karotten			Möhren			Knollensellerie ¹⁾		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1986	403	186,8	7 529	125	(247,9)	(3 099)	514	326,6	16 788	145	324,5	4 705
1987	310	188,8	5 852	116	(240,1)	(2 786)	489	330,2	16 147	115	316,9	3 644
1988	390	189,9	7 406	53	(253,3)	(1 361)	694	333,0	23 101	133	333,7	4 413
1989	373	191,0	7 118	76	(245,5)	(1 866)	829	343,8	28 501	124	326,2	4 045
1990	348	178,0	6 194	36	(263,3)	(9 479)	940	354,2	33 295	120	331,8	3 982
1991	383	191,0	7 317	3	(273,7)	(821)	983	345,9	34 004	123	326,3	4 014
D 1985/90	375	188,6	7 072	88	(253,1)	(2 238)	663	337,4	22 358	129	328,1	4 242

1) Bis 1987: Sellerie.

Jahr	Porree			Speisezwiebeln			Spargel			Grüne Pflückbohnen		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1986	178	276,3	4 918	712	386,6	27 526	317	37,0	1 173	218	111,8	2 438
1987	163	283,4	4 619	634	419,7	26 609	350	31,8	1 113	164	101,7	1 667
1988	181	296,8	5 384	796	429,3	34 156	340	36,6	1 244	140	109,9	1 532
1989	196	303,0	5 939	835	502,6	41 967	360	37,2	1 339	144	112,1	1 615
1990	199	286,6	5 703	821	494,0	40 555	321	39,2	1 258	103	100,9	1 039
1991	212	300,1	6 362	753	480,2	36 161	338	30,6	1 034	87	103,9	904
D 1985/90	177	291,1	5 143	744	442,6	32 942	341	36,4	1 241	153	108,4	1 658

6. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1984 und 1988 nach Hauptanbaugebieten

Landkreis Kreisfreie Stadt (Verbandsfreie) Gemeinde	1984		1988		Veränderung 1988 gegenüber 1984	
	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	%
Landkreis Ludwigshafen	2 658	47,9	3 162	46,9	504	19,0
Verbandsfr. Gemeinde Bobenheim-Roxheim	592	22,3	551	17,4	- 41	- 6,9
Gemeinde Dannstadt-Schauernheim	289	10,9	383	12,1	94	32,5
Verbandsfreie Gemeinde Schifferstadt	327	12,3	352	11,2	25	7,6
Gemeinde Fußgönheim	237	8,9	351	11,1	114	48,1
Gemeinde Hochdorf-Assenheim	113	4,2	237	7,5	124	109,7
Verbandsfreie Gemeinde Lamsheim	181	6,8	235	7,4	54	29,8
Gemeinde Maxdorf	249	9,4	215	6,8	- 34	- 13,7
übrige Gemeinden	670	25,2	838	26,5	168	25,1
Landkreis Germersheim	882	15,9	1 064	15,8	182	20,6
Gemeinde Weingarten	187	21,2	272	25,6	85	45,5
übrige Gemeinden	695	78,8	792	74,4	97	14,0
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	664	12,0	800	11,9	136	20,5
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	423	7,6	550	8,2	127	30,0
Landkreis Südliche Weinstraße	160	2,9	240	3,6	80	50,0
Kreisfreie Stadt Mainz	185	3,3	164	2,4	- 21	- 11,4
Landkreis Mainz-Bingen	138	2,5	122	1,8	- 16	- 11,6
Übrige Kreise	442	7,9	637	9,4	195	44,1
Rheinland-Pfalz	5 552	-	6 739	-	1 187	21,4

1) Bei Kreisen und kreisfreien Städten Anteil an der Anbaufläche im Land, bei Gemeinden Anteil an der Anbaufläche im Kreis.

7. Inlandabsatz von Düngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1982/83 - 1990/91

Düngemittel	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91
	t - Nährstoff								
Stickstoff (N)	70 349	60 872	67 468	71 562	80 191	57 158	67 725	66 434	69 677
Kalkammonsalpeter	36 464	31 050	32 410	35 747	43 189	31 237	35 003	37 935	45 415
NK- und NPK-Dünger	23 991	21 428	25 915	25 347	26 241	19 709	24 019	20 289	17 008
Phosphat (P ₂ O ₅)	42 318	41 105	43 172	44 538	47 190	36 689	42 100	37 346	31 364
Thomasphosphat	2 192	2 403	1 862	3 042	4 871	4 218	4 932	5 019	2 278
NPK-Dünger	24 098	21 506	25 856	25 215	26 259	19 769	24 101	20 309	17 056
Kali (K ₂ O)	63 348	61 271	63 553	63 215	64 005	50 578	57 060	48 619	45 391
Kaliumchlorid ¹⁾	12 412	14 057	11 715	12 138	14 037	11 637	11 207	11 044	10 949
PK-Dünger	14 895	13 697	13 896	13 922	13 558	10 264	12 234	9 347	10 579
NK- und NPK-Dünger	31 535	28 915	33 861	32 983	32 757	25 274	30 314	25 408	21 314
Kalk (CaO) ²⁾	41 648	47 376	39 100	52 798	58 424	55 508	79 818	132 346	120 967
Kohlensäurer Kalk	4 393	8 645	8 164	16 558	29 302	36 111	58 720	101 543	92 668

1) Einschließlich Kaliumchlorid mit Magnesium. - 2) Einschließlich zur Verwendung im Forst gelieferter Mengen.

8. Baumobsterträge 1950 - 1991

Obstart	D 1950/55	D 1960/65	D 1970/75	D 1980/85	1987	1988	1989	1990	D 1985/90	1991
	kg									
Äpfel	30,1	25,0	25,5	23,3	19,6	26,6	24,5	21,6	23,4	9,7
Birnen	29,0	24,2	26,7	19,7	18,6	19,9	15,2	17,1	18,4	7,4
Süßkirschen	29,3	27,1	26,8	24,0	22,4	19,4	17,9	21,8	21,5	7,5
Sauerkirschen	22,3	20,9	22,5	20,1	23,8	21,2	13,8	20,7	19,7	9,5
Pflaumen und Zwetschen	24,7	23,2	22,3	24,9	22,0	19,8	17,8	18,7	21,7	7,3
Mirabellen und Renekloden	21,9	19,4	19,5	21,3	17,0	16,2	15,7	16,2	18,0	6,6
Aprikosen	13,0	15,4	20,5	14,6	14,4	9,5	11,5	11,8	11,9	3,9
Pfirsiche	13,3	13,0	14,5	12,4	11,7	10,8	10,7	11,1	10,9	6,9

9. Erntemengen im Marktoftbau 1986 - 1991

Jahr	Baumobst ¹⁾	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen	Sonstige ²⁾	Erdbeeren ³⁾
	dt							
1986	724 869	356 917	26 454	20 533	231 813	73 653	15 499	10 255
1987	768 149	422 101	24 539	19 405	219 328	69 060	13 716	10 565
1988	801 487	489 184	23 620	18 011	197 243	63 822	9 607	12 639
1989	739 044	506 675	20 500	15 403	127 936	58 347	10 183	11 925
1990	715 068	410 323	22 700	17 635	193 473	59 749	11 188	12 026
1991	352 516	205 210	12 366	6 678	88 056	32 935	7 271	11 672
D 1985/90	727 892	415 014	23 229	18 176	194 294	64 871	12 308	11 138

1) Ohne Walnüsse. – 2) Mirabellen und Renekloden, Aprikosen, Pfirsiche. – 3) Verkaufsanbau insgesamt.

10. Weinerzeugung 1982 - 1991

Weinart Qualitätsstufe	1982	1983	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
	1 000 hl								
Insgesamt ¹⁾	10 629	8 805	4 640	7 197	6 857	6 494	9 308	6 573	7 516
Tafelwein	610	388	9	306	186	39	461	180	355
Qualitätswein	7 239	5 122	2 404	5 316	5 637	3 684	5 992	4 348	5 991
Qualitätswein mit Prädikat	2 780	3 295	2 227	1 575	1 033	2 771	2 855	2 045	1 170
Weißwein ¹⁾	9 959	8 271	4 356	6 633	6 194	5 930	8 420	5 834	6 646
Tafelwein	471	379	8	293	136	38	452	172	327
Qualitätswein	6 738	4 648	2 161	4 787	5 041	3 176	5 175	3 679	5 166
Qualitätswein mit Prädikat	2 750	3 244	2 187	1 533	1 017	2 716	2 794	1 984	1 154
Rotwein ¹⁾	670	534	284	564	663	564	888	739	870
Tafelwein	139	9	1	13	50	1	9	8	28
Qualitätswein	501	474	243	529	596	508	818	669	825
Qualitätswein mit Prädikat	30	51	40	22	16	55	61	62	17

1) Ab 1985 Wein und Traubenmost (Süßreserve).

11. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.	Rebsorte ²⁾	Rheinland-Pfalz			Anbaugebiete					
					Ahr			Mittelrhein ³⁾		
		1979	1989	1991	1979	1989	1991	1979	1989	1991
		ha								
	Weißweinrebsorten									
	Beerenfarbe weiß (B)									
1	Albalonga	37	18	15	0	-	-	-	-	-
2	Bacchus	2 394	2 840	2 784	1	1	1	7	6	6
3	Dalkauer	15	16	15	-	-	-	-	-	-
4	Ehrenfelser	337	380	361	-	-	-	3	3	3
5	Elbling	1 049	1 073	1 065	0	-	-	0	-	-
6	Faberrebe	1 858	2 008	1 927	0	-	-	4	2	2
7	Findling	34	36	35	-	-	-	-	-	-
8	Freisamer	28	15	13	-	-	-	0	0	0
9	Huxelrebe	1 478	1 563	1 503	0	0	0	3	2	2
10	Juwel	-	29	30	-	0	0	-	-	-
11	Kanzler	107	60	55	-	-	-	0	0	0
12	Kerner	3 880	6 173	6 096	3	8	8	39	36	36
13	Mariensteiner	25	16	16	-	-	-	-	-	-
14	Morio-Muskat	2 988	1 886	1 687	0	-	-	1	0	0
15	Müller-Thurgau	16 116	15 435	14 945	64	42	41	79	65	61
16	Muskateller, Gelber	9	16	19	-	-	-	-	-	-
17	Nobling	26	13	12	-	-	-	0	0	0
18	Optima	474	406	370	1	1	1	3	4	4
19	Ortega	988	1 188	1 166	0	1	1	2	1	1
20	Regner	59	167	163	1	1	1	0	0	0
21	Reichensteiner	225	317	306	0	0	0	1	1	1
22	Riesling	13 100	14 584	15 076	74	51	50	568	513	504
23	Scheurebe	3 469	3 687	3 535	-	-	-	8	6	5
24	Silvaner, Grüner	7 911	5 835	5 568	0	-	-	10	7	6
25	Weißburgunder	445	439	547	0	-	-	2	1	1
26	Würzer	61	115	117	1	1	1	0	0	0
27	Sonstige	43	34	32	1	-	0	1	1	1
	Beerenfarbe grau (G)									
28	Ruländer	1 351	830	781	1	1	1	5	3	3
29	Septimer	32	15	13	-	-	-	0	-	-
	Beerenfarbe rosé (RS)									
30	Perle	177	114	104	0	-	-	1	-	-
31	Schönbunger	52	52	50	-	-	-	0	0	0
32	Sonstige	4	4	4	-	-	-	-	-	-
	Beerenfarbe rot (R)									
33	Gewürztraminer	542	383	401	-	-	-	2	1	1
34	Malvasier, Früher Roter	14	10	10	-	-	-	-	-	-
35	Siegerrebe	265	207	194	-	-	-	0	0	0
36	Sonstige	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe weiß (B)									
37	Chardonnay	-	3	10	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige	111	61	59	0	0	0	0	0	0
39	Sonstige Weißweinrebsorten	166	195	193	3	0	0	2	1	1
40	Zusammen	59 873	60 223	59 278	150	107	105	739	655	638
	Rotweinrebsorten									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
41	Burgunder, Blauer Früh	7	14	15	3	9	10	-	-	-
42	Burgunder, Blauer Spät	432	1 268	1 539	120	238	246	5	18	21
43	Deckrot	16	11	10	0	0	0	0	-	-
44	Domina	13	25	29	10	6	6	-	-	-
45	Dornfelder	98	1 037	1 296	3	16	18	0	1	2
46	Dunkelfelder	12	76	100	1	2	2	0	1	1
47	Heroldrebe	146	189	182	0	-	-	0	0	0
48	Müllerrebe	38	66	98	-	0	0	-	0	0
49	Portugieser, Blauer	2 515	3 832	4 025	118	95	94	2	6	6
50	Rotberger	7	13	13	0	1	1	0	0	0
51	Saint Laurent	6	24	41	-	-	-	-	-	-
52	Sonstige	8	10	12	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
53	Sonstige	3	2	4	0	1	1	-	-	-
54	Sonstige Rotweinrebsorten	11	22	26	3	2	2	0	0	0
55										
56	Zusammen	3 312	6 589	7 390	259	372	380	8	27	31
57	Insgesamt	63 187	66 812	66 668	409	479	485	748	681	670

1) Ergebnis der Erhebung der Rebflächen. – 2) Rebsorten mit 1991 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln

1979 - 1991¹⁾ nach Rebsorten und Anbaubetrieben

Anbaubetriebe												Lfd. Nr.
Mosel-Saar-Ruwer ³⁾			Nahe			Rheinhessen			Rheinpfalz			
1979	1989	1991	1979	1989	1991	1979	1989	1991	1979	1989	1991	
ha												
0	-	-	1	0	0	23	14	11	13	4	3	1
257	241	228	198	257	257	1 521	1 893	1 866	411	443	426	2
0	-	-	6	4	3	8	12	11	1	-	-	3
6	13	13	24	42	42	60	110	107	244	211	195	4
1 049	1 073	1 064	-	-	-	0	-	-	0	-	0	5
7	6	5	123	121	117	1 366	1 563	1 520	358	316	281	6
26	29	28	-	-	-	6	7	7	1	0	0	7
0	-	-	5	5	4	14	8	7	8	2	1	8
13	9	8	49	53	51	795	857	836	618	643	606	9
-	5	5	-	2	2	-	18	18	-	5	5	10
1	0	-	7	3	3	69	39	36	30	18	16	11
456	958	958	232	392	393	1 219	2 173	2 183	1 932	2 605	2 518	12
0	0	0	0	0	0	10	8	7	15	8	8	13
5	2	2	58	38	36	1 105	739	676	1 821	1 106	974	14
2 725	2 924	2 849	1 312	1 157	1 120	6 633	5 939	5 813	5 303	5 308	5 061	15
-	-	0	3	2	2	2	2	2	4	12	14	16
0	-	-	1	1	1	14	8	7	11	4	4	17
195	173	153	43	44	42	193	156	145	40	29	25	18
159	116	106	20	28	28	511	670	661	296	372	369	19
1	2	2	3	5	5	47	154	151	6	5	4	20
60	76	73	7	8	8	104	186	183	52	46	41	21
7 167	6 768	6 761	981	1 137	1 170	1 243	1 869	2 062	3 066	4 247	4 531	22
14	10	9	266	308	303	1 961	2 119	2 052	1 220	1 244	1 165	23
3	2	2	841	560	516	4 286	3 488	3 362	2 771	1 779	1 681	24
7	12	20	59	63	70	93	137	170	285	225	286	25
0	0	1	8	24	24	43	80	81	9	11	10	26
2	3	3	4	2	3	20	17	17	16	10	10	27
7	6	7	119	97	93	530	331	309	689	393	370	28
-	-	-	1	1	1	26	11	10	5	3	2	29
3	1	1	6	6	5	136	91	85	31	15	12	30
1	1	1	5	4	4	29	34	33	17	13	11	31
0	-	-	0	0	0	4	4	4	-	-	-	32
0	0	0	16	15	16	138	91	91	386	276	294	33
-	-	-	-	-	-	13	10	9	1	0	0	34
1	0	0	20	16	15	163	127	120	81	64	58	35
-	-	-	0	-	-	1	1	0	1	-	0	36
-	-	0	-	0	1	-	1	2	-	1	7	37
26	16	14	4	3	2	44	21	26	26	22	22	38
15	20	20	10	6	6	86	123	122	51	45	43	39
12 210	12 467	12 333	4 436	4 404	4 343	22 516	23 106	22 802	19 821	19 485	19 053	40
0	0	0	-	-	0	3	4	5	1	0	0	41
0	33	58	14	70	88	159	420	498	133	489	628	42
-	0	0	-	0	0	11	8	7	5	3	3	43
-	1	2	0	5	5	2	8	9	1	4	5	44
-	4	6	1	53	69	34	436	530	60	527	673	45
-	0	0	0	6	9	5	25	29	5	43	59	46
-	0	-	1	0	0	39	47	46	106	141	136	47
-	1	2	2	4	5	5	14	22	32	46	69	48
1	2	3	31	82	89	713	1 371	1 491	1 649	2 275	2 343	49
-	0	0	-	2	2	2	8	8	4	1	1	50
-	-	-	1	0	0	2	2	4	3	22	38	51
0	-	0	1	-	-	4	7	6	3	3	4	52
0	-	-	-	-	-	0	0	0	2	2	1	53
-	0	0	-	10	10	5	6	6	3	4	8	54
2	42	73	50	232	278	983	2 356	2 661	2 010	3 561	3 968	55
12 212	12 509	12 406	4 487	4 636	4 621	23 500	25 462	25 464	21 831	23 046	23 022	56

aufgeführt (Sonstige). - 3) Nur Rebflächen der rheinland-pfälzischen Betriebe.

12. Weinmosternte 1950 - 1991

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- rebläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha			hl			
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
1982	58 005	182,1	10 560 670	183,4	10 102 053	156,8	458 617
1983	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204
1984	60 006	94,5	5 668 740	93,8	5 319 132	106,8	349 608
1985	60 710	68,3	4 144 176	68,4	3 908 529	66,7	235 647
1986	61 028	110,3	6 729 072	109,5	6 275 551	122,9	453 521
1987	61 246	103,2	6 322 959	102,0	5 855 205	122,3	467 754
1988	61 047	99,8	6 090 856	99,5	5 670 690	104,1	420 166
1989	61 130	141,7	8 664 586	141,7	8 065 907	141,8	598 679
1990	61 229	94,2	5 765 731	93,0	5 276 960	108,8	488 771
1991	62 702	115,2	7 226 126	114,0	6 504 158	128,2	721 968
D 1981/90	60 119	113,4	6 818 415	113,1	6 397 071	117,8	421 344

13. Weinmosternte 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- rebläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha			hl			
Ahr	454	68,9	31 269	54,2	5 531	73,1	25 738
Mittelrhein ²⁾	670	79,4	53 188	79,5	51 368	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ²⁾	12 008	93,7	1 125 527	93,7	1 122 763	.	.
Bernkastel	7 499	100,9	756 970	101,0	755 494	.	.
Obermosel	1 031	64,3	66 251	64,3	66 251	.	.
Saar-Ruwer	1 560	67,4	105 119	67,4	104 945	.	.
Zell/Mosel	1 918	102,8	197 187	102,7	196 073	.	.
Nahe	4 375	107,6	470 541	107,2	448 610	114,2	21 931
Bad Kreuznach	2 771	115,1	318 995	114,9	302 645	119,3	16 350
Schloß Bockelheim	1 604	94,5	151 546	94,2	145 965	.	.
Rheinhausen	23 834	117,5	2 801 573	116,6	2 546 249	128,0	255 324
Bingen	8 063	110,2	888 402	109,5	800 336	116,3	88 066
Nierstein	9 112	119,2	1 086 158	118,0	1 005 944	136,2	80 214
Wonnegau	6 659	124,2	827 013	123,1	739 969	134,3	87 044
Rheinpfalz	21 361	128,5	2 744 028	127,2	2 329 637	136,3	414 391
Südliche Weinstraße	11 650	142,0	1 654 171	141,1	1 479 877	149,9	174 294
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 711	112,2	1 089 857	108,5	849 760	127,9	240 097
Insgesamt	62 702	115,2	7 226 126	114,0	6 504 158	128,2	721 968

1) Stand 31. 8. des Vorjahres. – 2) Nur Rebflächen der rheinland-pfälzischen Betriebe des Anbaugebietes.

14. Weinmostgüte 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen

Anbaugebiet Bereich	Von der Erntemenge geeignet für			Mostgewicht ¹⁾		Säuregehalt ¹⁾	
	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitätswein mit Prädikat	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		Promille	
Ahr	16	82	2	62	65	11,7	12,4
Mittelrhein	-	80	20	67	68	11,5	9,3
Mosel-Saar-Ruwer	1	83	16	65	69	10,5	9,1
Bernkastel	1	81	18	66	71	10,1	9,3
Obermosel	-	97	3	64	-	11,0	-
Saar-Ruwer	-	82	18	65	68	10,8	8,9
Zell/Mosel	3	87	10	62	67	11,7	9,0
Nahe	2	77	21	68	67	9,3	8,5
Bad Kreuznach	2	78	20	68	67	9,3	8,6
Schloß Bockelheim	2	74	24	68	67	9,4	8,4
Rheinhessen	2	71	27	72	68	8,4	7,8
Bingen	0	68	32	72	68	9,0	7,9
Nierstein	2	67	31	73	68	8,1	7,7
Wonnegau	3	79	18	70	67	8,3	7,7
Rheinpfalz	5	77	18	70	65	8,6	7,4
Südliche Weinstraße	8	77	15	69	64	8,6	7,7
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	2	75	23	72	66	8,8	7,2
Rheinland-Pfalz	3	76	21	70	66	9,0	7,7

1) Mittelwerte.

15. Weinbestände 1982 - 1991 ¹⁾

Weinart	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991		
										ins- gesamt	Er- zeuger	Hand- del
										1 000 hl		
Weinbestand insgesamt	5 689,0	9 060,6	8 564,8	8 565,1	7 670,8	8 440,9	8 454,8	7 989,2	10 485,4	8 290,2	52,1	47,9
Weißwein ²⁾	3 673,2	7 060,9	6 570,9	6 579,6	5 969,4	6 765,4	6 509,9	5 984,8	8 160,3	6 061,0	63,2	36,8
Tafelwein	233,2	454,7	415,7	754,0	505,8	511,3	371,3	321,9	522,8	462,2	17,4	82,6
Landwein	-	-	211,4	379,7	90,7	209,4	102,3	55,6	210,0	118,2	36,7	63,3
Qualitätswein	1 828,5	4 282,3	2 900,7	3 686,3	2 984,2	3 716,7	4 214,9	3 024,9	4 455,6	3 079,9	59,5	40,5
Qualitätswein mit Prädikat	1 611,4	2 324,0	3 254,5	2 139,3	2 479,4	2 537,4	1 923,6	2 638,0	3 181,9	2 518,9	76,1	23,9
Rotwein ²⁾	338,6	466,3	484,2	487,3	359,8	380,0	495,7	483,4	872,2	652,6	64,2	35,8
Tafelwein	108,6	94,4	80,2	102,5	85,9	88,1	118,9	100,7	121,5	114,9	14,3	85,7
Landwein	-	-	26,4	37,4	29,3	30,5	49,5	45,3	67,0	32,7	24,9	75,1
Qualitätswein	207,4	340,7	319,1	340,9	234,6	255,8	347,4	341,9	683,9	462,1	75,5	24,5
Qualitätswein mit Prädikat	22,6	31,3	84,9	43,9	39,3	36,1	29,4	40,9	66,8	75,6	70,6	29,4
Sonstiger Wein ²⁾	182,5	180,9	69,6	144,1	86,8	99,0	150,1	109,6	115,5	110,0	23,4	76,6
Schaumwein ³⁾	1 298,0	1 126,2	1 203,7	1 063,0	1 058,1	1 039,3	1 144,4	1 210,3	1 203,0	1 282,8	3,7	96,3
Wein aus Nicht-EG-Ländern	196,8	226,3	236,6	291,2	196,6	157,2	154,7	201,1	134,5	183,8	0,2	99,8

1) Ab 1987 mit den früheren Jahren nicht voll vergleichbar. — 2) Einschließlich Beständen aus der EG. — 3) In- und ausländischer Herkunft.

16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen¹⁾ 1965 - 1990

Pflanzenart	1965	1970	1975	1980	1984	1985	1986	1988	1990
	1 000 Stück								
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	71	56	59	67	84	103
Birnen	68	64	23	24	18	23	20	29	25
Quitten	6	1	1	1	1	2	4	3	1
Süßkirschen	27	34	15	25	32	26	20	20	25
Sauerkirschen	47	49	19	38	30	29	38	26	23
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	36	18	20	23	25	36
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	8	8	6	8	8	9
Pfirsiche	45	23	17	18	11	12	16	12	12
Aprikosen	11	5	7	4	3	4	4	5	4
Himbeeren	17	11	4	10	9	14	13	7	7
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	91	59	62	49	40	35
Stachelbeeren	14	16	9	11	10	17	14	9	9
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	18 521	17 225	19 939	29 692	24 016	27 357
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 096	3 694	3 752	12 700	10 028	14 217
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	535	7 001	12 477	13 609	10 994	8 928
sonstige Laubholzpflanzen	5 606	11 350	19 439	16 890	6 530	3 710	3 383	2 994	4 212
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	74 783	44 345	44 715	42 617	37 835	29 187
Fichten	62 996	65 021	64 452	42 992	25 987	25 174	22 778	21 107	16 643
Douglasien	18 581	19 911	26 936	20 830	11 667	12 536	12 703	10 746	5 322
Kiefern	14 572	8 754	4 873	5 969	2 657	2 573	2 581	2 029	1 462
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	1 157	1 155	1 132	925	1 061	913
Japanische Lärchen	609	757	778	717	540	540	533	214	160
sonstige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	3 118	2 339	2 760	3 097	2 678	4 687

1) Erhebung ab 1986 nur noch im zweijährigen Turnus.

17. Holzeinschlag 1970 - 1991

Holzsorte Besitzart	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
	1 000 fm ohne Rinde							
Laubholz	1 332	1 220	1 149	996	901	861	1 163	932
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	201	162	120	91	101	131	110
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	381	310	260	243	229	468	295
Industrieholz (lang)	52	147	234	232	268	266	264	222
Industrieholz (kurz)	308	359	213	27	17	9	14	6
Schichtholz	357	132	230	357	282	256	286	299
Nadelholz	1 528	1 503	1 873	3 156	2 268	2 477	9 655	3 476
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	727	904	1 965	1 124	1 164	7 394	1 890
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	305	371	247	219	294	544	226
Industrieholz (lang)	-	138	244	475	452	519	611	535
Industrieholz (kurz)	216	295	271	312	349	366	708	616
Schichtholz	54	38	83	157	124	134	398	209
Insgesamt	2 860	2 723	3 022	4 152	3 169	3 338	10 818	4 408
Staatswald	945	910	1 085	1 239	1 031	1 177	3 197	1 435
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 640	2 615	1 819	1 862	6 005	2 529
Privatwald	255	224	255	239	281	265	1 516	393
Bundesforsten	26	32	42	59	38	34	100	51

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten

3. Viehwirtschaft

1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1991

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr u. älter
1950	87 783	678 204	366 000	628 053	44 082	79 253	2 574 623
1955	68 875	672 135	345 574	732 492	43 031	48 263	3 189 076
1960	50 570	733 861	334 569	711 296	51 875	53 300	3 321 479
1965	27 142	739 233	298 432	721 814	55 643	41 312	3 638 838
1970	16 642	725 734	265 755	827 395	76 533	55 198	4 011 888
1975	20 239	674 790	238 689	677 019	72 904	77 649	3 169 664
1980	21 290	672 930	234 610	695 202	77 934	99 706	2 006 802
1983	19 455	638 156	230 306	676 994	76 079	92 279	1 802 085
1984	19 135	637 259	227 428	639 542	75 097	99 719	1 812 095
1985	.	631 833	219 960	666 891	79 626	101 207	1 793 022
1986	19 927	604 321	216 081	639 312	76 075	113 124	1 687 914
1987	.	578 933	201 649	592 034	68 135	117 879	.
1988	20 946	564 311	198 871	544 654	60 296	125 254	1 441 550
1989	.	551 655	191 809	533 277	59 989	132 427	.
1990	21 264	542 268	180 420	509 562	58 607	144 180	1 343 471
1991	.	520 200	166 096	488 209	55 996	139 942	.

2. Viehalter im Dezember 1950 - 1991

Jahr	Insgesamt	und zwar mit						
		Pferden	Rindern	Milchkühen	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen 1)
1950	357 631	48 913	159 095	.	212 741	.	15 672	327 232
1955	315 686	46 029	136 194	.	188 977	.	3 650	288 853
1960	256 049	37 781	112 310	.	149 169	.	2 024	230 860
1965	182 384	21 218	85 327	79 431	108 762	.	1 403	155 907
1970	127 034	10 679	60 882	52 382	76 745	.	2 390	97 020
1975	65 691	8 555	40 943	34 555	45 894	10 142	3 676	38 534
1980	53 269	6 852	29 658	22 805	30 346	6 552	4 140	23 753
1983	.	5 622	25 362	18 941	24 670	5 442	3 679	19 094
1984	41 787	5 816	24 049	17 447	23 442	5 024	4 090	17 638
1985	.	.	22 443	15 830	23 662	5 405	3 972	17 546
1986	39 465	5 872	21 455	15 081	20 621	4 485	4 194	15 667
1987	.	.	19 696	13 534	18 311	4 017	3 857	.
1988	34 834	5 734	18 600	12 999	16 235	3 352	4 195	13 677
1989	.	.	17 086	11 617	15 079	3 083	3 904	.
1990	30 248	5 198	16 087	10 551	13 299	2 791	3 942	11 550
1991	.	.	14 693	8 517	11 301	2 498	3 620	.

1) Halter von Legehennen 1/2 Jahr und älter, vor 1972 Hühnerhalter.

3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1991

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1) 1/2 Jahr u. älter
1950	1,8	4,3	.	3,0	.	5,1	7,9
1955	1,5	4,9	.	3,9	.	13,2	11,0
1960	1,3	6,5	.	4,8	.	26,3	14,4
1965	1,3	8,7	3,8	6,6	.	29,4	23,3
1970	1,6	11,9	5,1	10,8	.	23,1	41,4
1975	2,4	16,5	6,9	14,8	7,2	21,1	82,3
1980	3,1	22,7	10,3	22,9	11,9	24,1	84,5
1983	3,5	25,2	12,2	27,4	14,0	25,1	94,4
1984	3,3	26,5	13,0	27,3	14,9	24,4	102,7
1985	.	28,2	13,9	28,2	14,7	25,5	102,2
1986	3,4	28,2	14,3	31,0	17,0	27,0	107,7
1987	.	29,4	14,9	32,3	17,0	30,6	.
1988	3,7	30,3	15,3	33,5	18,0	29,9	105,4
1989	.	32,3	16,5	35,4	19,5	33,9	.
1990	4,1	33,7	17,1	38,3	21,0	36,6	116,3
1991	.	35,4	19,5	43,2	22,4	38,7	.

1) Legehennen 1/2 Jahr und älter, vor 1972 Legehennen je Hühnerhalter.

4. Viehbestand im Dezember 1990

Verwaltungsbezirk	Rinder ins- gesamt	darunter							
		Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			2 Jahre	
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	Fär- zum Schlach- ten
						zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung		
Kreisfreie Stadt Koblenz	922	91	79	76	189	31	90	21	-
Landkreise									
Ahrweiler	18 283	2 448	1 483	1 902	1 523	516	2 060	222	213
Altenkirchen (Ww.)	26 408	3 061	1 847	2 892	2 038	748	3 312	267	271
Bad Kreuznach	16 159	2 295	1 548	1 510	2 170	654	1 466	308	169
Bad Kreuznach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	20 154	2 989	1 578	1 969	2 106	580	2 098	196	166
Idar- Oberstein, St	732	111	71	67	61	25	89	-	-
Cochem-Zell	11 649	1 477	917	1 170	1 307	406	1 244	133	78
Mayen-Koblenz	14 492	2 153	1 847	1 082	2 265	262	1 269	178	-
Andernach, St	1 501	249	251	71	320	11	106	18	-
Mayen, St	1 053	235	188	50	229	11	-	-	-
Neuwied	22 344	2 681	1 588	2 262	1 599	541	2 915	229	292
Neuwied, St	973	124	86	91	115	-	112	36	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	30 727	4 249	2 004	3 285	2 651	1 128	3 488	245	368
Rhein-Lahn-Kreis	23 509	3 303	2 375	2 271	3 244	842	2 348	201	111
Lahnstein, St	586	67	36	39	74	48	45	-	-
Westerwaldkreis	28 615	3 170	2 248	2 872	2 695	787	3 498	391	449
RB Koblenz	213 262	27 917	17 514	21 291	21 787	6 495	23 788	2 391	2 210
Kreisfreie Stadt Trier	965	107	66	83	71	30	99	10	10
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	33 589	4 311	2 617	3 600	2 814	886	3 945	344	260
Bitburg-Prüm	126 792	16 278	4 518	14 598	4 165	1 416	19 053	576	1 236
Daun	40 089	4 743	1 585	4 511	1 409	859	5 759	255	657
Trier-Saarburg	29 847	3 820	1 971	3 063	1 988	653	3 695	401	305
RB Trier	231 282	29 259	10 757	25 855	10 447	3 844	32 551	1 586	2 468
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	21	-	-	-	-
Kaiserslautern	803	117	104	46	153	41	54	-	-
Landau i. d. Pfalz	109	6	11	-	22	4	-	13	-
Ludwigshafen a. Rhein	155	14	-	-	-	-	-	-	-
Mainz	120	22	44	3	39	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	500	35	31	55	53	12	49	15	-
Pirmasens	1 261	148	136	136	147	48	121	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	670	79	72	59	144	10	47	-	-
Zweibrücken	2 714	438	227	280	284	37	314	22	-
Landkreise									
Alzey-Worms	1 152	156	125	106	222	39	93	18	-
Bad Dürkheim	1 649	120	270	87	630	28	111	10	-
Donnersbergkreis	14 266	2 195	1 339	1 358	1 640	449	1 447	141	126
Germersheim	4 205	649	583	272	862	122	211	109	25
Kaiserslautern	18 761	2 451	1 857	2 034	2 287	780	1 771	237	233
Kusel	21 089	3 050	2 208	1 925	2 593	745	2 038	190	152
Südliche Weinstraße	2 451	319	354	168	501	71	146	28	19
Ludwigshafen	1 325	157	157	91	265	42	87	44	10
Mainz-Bingen	1 886	260	187	100	239	25	131	28	-
Bingen am Rhein, St	228	44	25	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	71	-	-	-	10	-	-	-	-
Pirmasens	24 283	3 374	2 556	2 338	3 019	576	2 671	208	131
RB Rheinhessen-Pfalz	97 724	13 628	10 306	9 105	13 189	3 048	9 315	1 096	816
Rheinland-Pfalz	542 268	70 804	38 577	56 251	45 423	13 387	65 654	5 073	5 494
Kreisfreie Städte	8 544	1 095	815	785	1 191	232	798	114	50
Landkreise	533 724	69 709	37 762	55 466	44 232	13 155	64 856	4 959	5 444

nach Verwaltungsbezirken

noch: Rinder		Schweine ins- gesamt	darunter				Schafe	Lege- hennen (1/2 Jahr und älter)	Verwaltungsbezirk
und älter			Ferkel und Jung- schweine (unter 50 kg)	Mast- schweine (über 50 kg)	Zuchtsauen				
sen	Milch- kühe				zu- sammen	trächtig			
zur Zucht und Nutzung									
36	270	1 616	722	671	213	168	48	35 743	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 035	5 907	7 775	3 779	3 080	877	559	7 773	65 043	Landkreise
1 595	8 026	6 212	2 775	2 804	597	375	4 600	73 750	Ahrweiler
711	4 321	12 159	6 165	4 854	1 086	696	7 632	37 142	Altenkirchen (Ww.)
.	.	222	.	129	6	.	149	350	Bad Kreuznach
1 182	6 245	16 524	8 325	6 267	1 805	1 091	4 472	14 988	Bad Kreuznach, St
56	209	530	.	308	.	–	1 047	231	Birkenfeld
591	3 844	16 459	9 246	5 111	2 014	1 337	3 657	19 888	Idar- Oberstein, St
624	3 942	98 012	49 363	37 615	10 524	6 767	3 963	104 580	Cochem-Zell
30	375	623	.	310	.	.	77	5 384	Mayen-Koblenz
43	197	4 382	.	1 980	551	366	.	16 040	Andernach, St
1 584	7 463	6 610	2 598	3 704	291	166	6 798	40 340	Mayen, St
41	307	1 853	.	1 282	93	59	1 836	16 970	Neuwied
1 942	9 910	27 128	12 949	11 772	2 321	1 526	5 524	54 348	Neuwied, St
977	6 568	35 579	17 844	13 247	4 283	2 852	6 394	55 082	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	140	129	.	.	.	.	423	.	Rhein-Lahn-Kreis
1 770	8 067	5 954	2 716	2 672	540	400	8 752	57 120	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
12 047	64 563	234 028	116 482	91 797	24 551	15 937	59 613	558 024	RB Koblenz
44	316	514	.	226	34	22	.	1 299	Kreisfreie Stadt Trier
2 083	10 570	19 698	9 448	8 295	1 881	1 228	8 806	25 595	Landkreise
10 333	50 541	94 374	53 168	26 253	14 369	8 959	13 897	96 010	Bernkastel-Wittlich
2 916	15 928	5 487	.	2 278	655	397	10 592	26 375	Bitburg-Prüm
1 921	9 812	27 954	15 791	7 655	4 221	2 742	.	73 359	Daun
									Trier-Saarburg
17 297	87 167	148 027	81 186	44 707	21 160	13 348	37 138	222 638	RB Trier
.	.	520	.	312	.	.	.	881	Kreisfreie Städte
29	184	1 010	.	486	.	.	251	843	Frankenthal (Pfalz)
–	19	1 535	.	1 058	13	.	297	2 751	Kaiserslautern
.	.	162	43	119	–	–	136	.	Landau i. d. Pfalz
–	.	1 609	679	784	139	109	.	29 250	Ludwigshafen a. Rhein
.	184	791	346	428	.	.	.	14 167	Mainz
37	450	699	411	155	127	94	817	549	Neustadt a. d. Weinstr.
–	.	67	41	26	–	–	.	276	Pirmasens
18	200	1 469	.	728	23	14	.	.	Speyer
119	921	5 221	2 407	2 113	620	426	1 017	5 694	Worms
									Zweibrücken
16	330	9 446	4 704	3 723	970	688	396	.	Landkreise
39	309	3 217	1 513	1 419	270	197	1 993	3 295	Alzey-Worms
672	4 105	29 796	15 286	10 768	3 598	2 368	9 789	66 356	Bad Dürkheim
81	1 138	11 039	5 522	4 264	1 152	782	1 758	25 883	Donnersbergkreis
630	5 582	9 865	4 421	4 547	857	533	7 486	33 147	Germersheim
847	5 907	13 293	6 409	5 278	1 551	967	9 075	19 092	Kaiserslautern
44	488	4 057	1 771	1 915	351	229	4 788	97 907	Kusel
32	410	4 554	2 190	1 993	356	252	.	35 219	Südliche Weinstraße
54	623	9 958	4 636	4 075	1 177	709	1 258	16 399	Ludwigshafen
.	97	126	.	100	.	.	250	239	Mainz-Bingen
–	.	269	.	117	39	31	57	301	Bingen am Rhein, St
984	7 719	19 199	9 633	7 912	1 589	1 131	5 183	23 829	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
3 674	28 690	127 507	61 832	52 103	12 896	8 586	47 429	562 809	RB Rheinhessen-Pfalz
33 018	180 420	509 562	259 500	188 607	58 607	37 871	144 180	1 343 471	Rheinland-Pfalz
355	2 665	15 213	.	7 106	1 272	920	4 383	.	Kreisfreie Städte
32 663	177 755	494 349	.	181 501	57 335	36 951	139 797	.	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1991

Jahr	Milchkuh- bestand	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhlalters verbraucht
		kg	t	% der Erzeugung		
1950	356 202	1 787	636 505	49,8	15,4	30,1
1955	354 571	2 150	762 477	56,2	12,8	24,1
1960	326 025	2 780	906 494	68,7	10,6	15,5
1965	302 324	3 262	986 307	72,1	10,9	11,0
1970	282 202	3 528	995 474	79,5	9,2	7,5
1975	242 132	3 796	919 094	86,5	6,7	4,5
1980	235 806	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8
1983	227 983	4 292	978 524	95,4	2,1	1,4
1984	228 863	4 172	954 714	95,0	2,5	1,5
1985	223 239	4 239	946 376	94,2	3,4	1,4
1986	218 938	4 395	962 258	94,6	3,3	1,2
1987	208 850	4 223	881 922	94,2	3,5	1,3
1988	200 260	4 266	854 350	94,4	3,4	1,2
1989	195 296	4 364	852 296	94,6	3,4	1,1
1990	186 054	4 470	831 663	94,2	3,8	1,1
1991	172 692	4 612	796 506	94,6	3,6	1,0

6. Schlachtungen und Schlachtmengen¹⁾ 1950 - 1991

Jahr	Ins- gesamt	Rinder (ohne Kälber)				Kälber	Schweine	Schafe	Pferde
		Zu- sammen ²⁾	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder				
Schlachtungen									
1950	899 258	135 388	14 427	57 575	47 021	124 923	594 965	28 195	8 277
1955	1 330 106	178 154	30 081	66 449	67 233	139 319	988 765	8 686	6 032
1960	1 471 660	206 889	78 129	55 702	65 269	104 095	1 144 274	7 128	5 805
1965	1 488 681	207 885	98 259	49 684	54 686	57 389	1 213 175	5 684	3 545
1970	1 482 225	243 089	117 567	70 387	53 161	24 342	1 207 127	6 057	1 425
1975	1 382 066	208 566	110 501	54 974	41 248	9 911	1 149 833	12 369	1 297
1980	1 633 001	211 327	116 822	64 974	28 955	4 589	1 379 317	36 073	1 619
1983	1 622 809	198 920	104 126	60 752	33 516	3 160	1 377 775	41 419	1 377
1984	1 623 841	206 756	99 560	69 719	37 001	3 673	1 366 517	45 405	1 297
1985	1 632 578	195 384	97 304	60 773	36 996	3 535	1 387 743	44 466	1 224
1986	1 659 118	198 302	98 496	63 762	35 714	3 454	1 412 390	43 523	1 202
1987	1 665 992	188 562	90 320	62 325	35 625	3 637	1 419 083	53 201	1 208
1988	1 625 645	166 387	90 926	45 706	29 367	2 764	1 395 024	59 729	1 326
1989	1 595 150	159 929	87 054	46 855	25 870	2 136	1 372 131	59 207	1 285
1990	1 625 890	189 883	93 863	62 125	33 788	2 945	1 359 612	71 764	1 188
1991	1 621 515	236 340	101 481	83 841	50 851	5 514	1 299 949	78 069	1 081
Schlachtmengen in t									
1950	92 807	30 651	3 087	13 763	9 122	4 148	54 859	776	2 231
1955	139 031	42 779	7 374	16 546	14 858	5 369	88 564	260	1 856
1960	156 370	52 164	21 016	14 539	14 428	4 776	97 397	199	1 757
1965	161 784	55 235	28 224	13 156	12 324	3 507	101 678	150	1 194
1970	168 910	67 283	35 949	18 459	12 327	1 881	99 132	153	458
1975	153 870	59 703	34 525	15 130	9 499	914	92 595	321	335
1980	174 141	61 736	36 800	17 608	7 161	446	110 747	844	367
1983	171 297	58 078	33 384	16 313	8 212	292	111 628	989	308
1984	172 389	59 983	32 201	18 584	9 047	399	110 516	1 162	326
1985	171 353	57 037	31 387	16 400	9 154	367	112 610	1 016	320
1986	177 504	59 248	32 526	17 544	9 080	362	116 546	1 034	309
1987	176 208	56 337	29 851	17 150	9 247	380	117 988	1 205	294
1988	169 401	51 024	30 478	12 710	7 717	305	116 356	1 391	318
1989	168 173	49 816	29 784	13 137	6 849	254	116 433	1 360	303
1990	177 042	57 432	32 006	16 912	8 482	308	117 461	1 531	302
1991	184 487	68 726	33 732	22 564	12 379	513	113 571	1 410	259

1) In- und ausländischer Herkunft. – 2) einschl. Ziegen.

11. Unternehmen und Arbeitsstätten

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsgruppen	237
2. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigung und ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsunterabteilungen	244
3. Beschäftigte 1987 nach der Stellung im Betrieb, Geschlecht und Wirtschaftsunterabteilungen ..	246
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsunterabteilungen	248
5. Arbeitsstätten 1950 – 1987 nach Verwaltungsbezirken	250
6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 - 1987 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	251
7. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken	256
8. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Verwaltungsbezirken	258
9. Beschäftigte 1987 nach Stellung im Betrieb, Teilzeitbeschäftigte, ausländische Arbeitnehmer, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	260
10. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken	262
11. Beschäftigte 1950 - 1987 nach Verwaltungsbezirken	264

2. Unternehmen

1. Unternehmen 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen	265
2. Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen	266
3. Unternehmen und Beschäftigte 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	267

3. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbeanzeigen 1991 nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken	268
2. Angemeldete Gewerbebetriebe, Beschäftigte, Selbstständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintragung und Wirtschaftszweige 1991	269

Erläuterungen

1. Arbeitsstätten

2. Unternehmen

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der Organisationen ohne Erwerbszweck, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählungen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen. Ausgenommen sind die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, die steuerlich nicht als Gewerbebetriebe gelten, und die privaten Haushalte. Diese Arbeitsstättenzählungen – die letzten erfolgten mit Stichtag vom 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 – erfassen die örtlichen Einheiten als Arbeitsstätten, wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien

Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen). Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Erhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind (Bereichserhebungen).

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Einheit (Grundstück oder abgegrenzte Räumlichkeit), in welcher eine oder

mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: In den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätige Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes Einberufene. Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen unabhängig von der Arbeitszeit.

Dienstleistungen: In der Darstellung der Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle XI. A. 9) werden unter dem Begriff Dienstleistungen die Wirtschaftsabteilungen 6 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, 7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen, 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und 9 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung zusammengefaßt, wobei die Abteilungen 6 und 7 zu den privaten sowie die Abteilungen 8 und 9 zu den öffentlichen Dienstleistungen zählen.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes, sowie Vergütungen, die als spezifisch anzusehen sind (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Teilzeitbeschäftigte: Tätige Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt worden sind.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen). Zweigniederlassungen im Ausland wurden nicht erfaßt.

3. Gewerbeanzeigen

Die Anzeigepflicht für Gewerbebetreibende ist durch die Verordnung über die Anzeigen nach § 14 und § 55 c der Gewerbeordnung vom 19. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1761) geregelt. Dieses Verfahren soll den Behörden eine Prüfung ermöglichen, ob der Betriebsinhaber etwaige gesetzliche Voraussetzungen für den Betrieb erfüllt und seinen gewerberechtlichen Verpflichtungen nachkommt. Dabei sind für die Anmeldungen, Ummeldungen und Abmeldungen jeweils eigene Vordrucke vorgesehen. Durchschriften dieser Anzeigen erhalten u. a. das Gewerbeamt,

die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und das Statistische Landesamt.

Eine Anzeigepflicht nach den §§ 14 und 55 c der Gewerbeordnung ist nur für den Betrieb eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbebetreibende gegeben. Eine Meldepflicht besteht nicht für die Urproduktion, so zum Beispiel für Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Weinbau, sofern diese nicht gewerblich betrieben wird. Ausgenommen sind auch freie Berufe im Sinne des Gewerberechts wie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten sowie Dienstleistungen höherer Art mit entsprechender Ausbildung (Ärzte, Rechtsanwälte). Weiterhin ausgeschlossen sind die Verwertung des eigenen Vermögens, generell verbotene bzw. sozial unwürdige Tätigkeiten, Privatunterricht, Krankenpflege und andere Heilberufe sowie Betriebe und Nebenbetriebe von Bahn und Post.

Begriffe

Anmeldung: Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen rechnen

- Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle. Wird ein Betrieb aus einer anderen Gemeinde in den Bereich der Anmeldebehörde verlegt, so wird dieser als eine Neuerrichtung behandelt, die Verlegung innerhalb der Gemeinde dagegen als Gewerbeummeldung.
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, zum Beispiel durch Kauf, Pacht, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

Abmeldung: Hierzu rechnen

- Vollständige Aufgabe eines Betriebes oder Verlegung in eine andere Gemeinde.
- Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes. Entscheidend ist dabei nicht die Aufgabe eines Teils der bisher angemeldeten Tätigkeiten, zugleich muß eine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle geschlossen werden.
- Aufgabe eines weiterbestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

Ummeldung: Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen gehören

- Verlegung eines bestehenden Betriebes innerhalb der Gemeinde.
- Erweiterung der Betriebstätigkeit auf Bereiche, die bisher nicht geschäftlich sind.
- Änderung der Betriebstätigkeit.

1. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	643	1 582	146,0	2 436	6 049	148,3	80 632
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	261	670	156,7	838	1 618	93,1	13 800
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	382	912	138,7	1 598	4 431	177,3	66 831
Gewerbliche Gärtnerei	303	599	97,7	1 447	3 673	153,8	61 363
Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	79	313	296,2	151	758	402,0	5 468
Gewerbliche Jagd	—	—	—	—	—	—	—
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	598	425	- 28,9	9 672	13 607	40,7	653 616
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	593	421	- 29,0	9 494	13 597	43,2	·
Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (o. a. S.)	58	5	- 91,4	4 096	678	- 83,4	27 507
Elektrizitätsversorgung	161	215	33,5	3 820	9 898	159,1	502 044
Gasversorgung	18	40	122,2	456	1 111	143,6	54 172
Fernwärmeversorgung	8	7	- 12,5	50	133	166,0	·
Wasserversorgung	348	154	- 55,7	1 072	1 777	65,8	63 452
Bergbau	5	4	- 20,0	178	10	- 94,4	·
Steinkohlen-, Braunkohlen-, Erz-, Kali- und Steinsalzbergbau, Briketherstellung, Salinen, Gewinnung von Erdöl, Erdgas	4	—	- 100,0	113	—	- 100,0	—
Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	1	4	300,0	65	10	- 84,6	·
Verarbeitendes Gewerbe	29 090	22 666	- 22,1	513 303	455 113	- 11,3	16 971 017
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	290	234	- 19,3	74 119	67 638	- 8,7	3 863 169
Chemische Industrie	281	226	- 19,6	73 453	66 958	- 8,8	3 823 519
Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	1	—	—	25	—	·
Mineralölverarbeitung	9	7	- 22,2	666	655	- 1,7	·
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	392	466	18,9	19 875	23 715	19,3	868 856
Herstellung von Kunststoffwaren	329	439	33,4	13 548	17 490	29,1	617 965
Herstellung von Gummiwaren	35	21	- 40,0	4 448	4 734	6,4	188 919
Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	28	6	- 78,6	1 879	1 491	- 20,6	61 972
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1 895	1 514	- 20,1	48 851	34 602	- 29,2	1 323 803
Gewinnung von Steinen und Erden	551	231	- 58,1	8 353	2 982	- 64,3	111 194
Verarbeitung von Steinen und Erden, (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln)	987	848	- 14,1	17 543	10 541	- 39,9	365 544
Grobkeramik	80	44	- 45,0	6 550	5 440	- 16,9	239 773
Feinkeramik	197	292	48,2	7 738	6 109	- 21,1	183 962
Herstellung von Schleifmitteln	9	14	55,6	301	637	111,6	23 129
Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	85	19,7	8 366	8 893	6,3	400 200
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 837	1 706	- 7,1	26 552	23 145	- 12,8	831 178
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	12	6	- 50,0	5 097	3 873	- 24,0	171 854
Herstellung von Stahlrohren	—	3	—	—	121	—	·
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	4	1	- 75,0	5	4	- 20,0	·
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	11	24	118,2	1 363	1 946	42,8	100 240

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	29	26	- 10,3	7 320	3 631	- 50,4	162 029
NE-Metallgiesserei	32	40	25,0	897	1 473	64,2	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke	25	20	- 20,0	1 996	1 704	- 14,6	75 838
Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	121	115	- 5,0	5 131	4 507	- 12,2	167 559
Mechanik, a.n.g.	1 603	1 471	- 8,2	4 743	5 886	24,1	95 542
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeug- bau; Herstellung von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	2 883	3 966	37,6	100 644	123 690	22,9	4 863 817
Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	164	351	114,0	4 722	6 895	46,0	220 394
Kessel- und Behälterbau	56	101	80,4	2 098	2 578	22,9	116 971
Maschinenbau	953	780	- 18,2	49 664	47 579	- 4,2	1 952 343
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	32	53	65,6	3 635	4 766	31,1	.
Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	118	96	- 18,6	18 879	35 937	90,4	1 574 596
Straßenfahrzeugbau (ohne Her- stellung von Kraftwagen)	111	19	- 82,9	1 367	191	- 86,0	4 802
Schiffbau	16	10	- 37,5	904	450	- 50,2	15 195
Schienenfahrzeugbau	4	2	- 50,0	126	155	- 63,6	.
Luft- und Raumfahrzeugbau	5	13	160,0	1 503	966	- 35,7	.
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnä- Schreibmaschinen	1 424	2 541	78,4	17 446	24 173	38,6	601 436
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors	3 149	3 234	2,7	57 753	55 231	- 4,4	1 799 363
Elektrotechnik	834	590	- 29,3	24 461	20 711	- 15,3	728 377
Feinmechanik, Optik	259	591	128,2	5 000	7 313	46,3	228 527
Herstellung von Uhren	3	2	- 33,3	27	52	92,6	.
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	543	453	- 16,6	21 157	19 483	- 7,6	690 568
Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln, Verarbeitung von natü- rlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	3	71	x	16	429	x	.
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	1 439	885	- 38,5	6 970	5 174	- 25,8	109 751
Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	68	642	844,1	122	2 069	x	29 227
Holz- Papier- und Druckgewerbe	5 428	3 651	- 32,7	57 704	45 330	- 21,4	1 444 149
Holzbearbeitung	401	281	- 29,9	6 598	4 057	- 38,5	132 177
Holzverarbeitung	4 297	2 381	- 44,6	26 261	21 062	- 19,8	573 708
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	27	20	- 25,9	4 734	2 960	- 37,5	116 820
Papier- und Pappeverarbeitung	179	134	- 25,1	7 448	6 494	- 12,8	244 356
Druckerei, Vervielfältigung	524	703	34,2	12 663	10 518	- 16,9	375 724
Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	—	132	—	—	239	—	1 364
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	5 238	2 616	- 50,1	73 707	35 259	- 52,2	908 103
Ledererzeugung	37	10	- 73,0	1 933	342	- 82,3	11 397
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	586	100	- 82,9	6 177	2 816	- 54,4	70 763
Herstellung von Schuhen	2 098	288	- 86,3	34 706	14 557	- 58,1	420 529
Textilgewerbe	319	150	- 53,0	13 701	7 372	- 46,2	238 236
Bekleidungsgewerbe	2 198	1 552	- 29,4	17 190	9 391	- 45,4	163 197
Reparatur von Schuhen, Gebrauchs- gütern aus Leder u.ä., Schirmen	—	516	—	—	781	—	3 982

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1000 DM
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7 978	5 279	- 33,8	54 098	46 503	- 14,0	1 068 579
Mahl- und Schälmühlen	224	69	- 69,2	1 038	418	- 59,7	8 908
Herstellung von Stärke, Stärke- erzeugnissen	4	-	- 100,0	401	-	- 100,0	-
Herstellung von Teigwaren	3	5	66,7	94	35	- 62,8	283
Herstellung von Backwaren	3 577	2 504	- 30,0	15 120	17 426	15,3	254 877
Zuckerindustrie	2	1	- 50,0	717	405	- 43,5	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	86	45	- 47,7	1 549	834	- 46,2	27 606
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	46	16	- 65,2	684	358	- 47,7	7 164
Milchverwertung	301	15	- 95,0	2 555	908	- 64,5	38 712
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	6	2	- 66,7	147	146	- 0,7	-
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe); Fleischverarbeitung	2 886	2 195	- 23,9	13 497	13 882	2,9	223 466
Fischverarbeitung	2	4	100,0	16	44	175,0	-
Brauerei, Mälzerei	75	38	- 49,3	5 293	3 019	- 43,0	133 238
Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	596	298	- 50,0	6 477	2 585	- 60,1	84 342
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	85	37	- 56,5	3 592	3 121	- 13,1	131 557
Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futter- mitteln)	45	34	- 24,4	1 205	1 772	47,1	68 249
Herstellung von Futtermitteln	18	11	- 38,9	439	264	- 39,9	12 130
Tabakverarbeitung	22	5	- 77,3	1 274	1 286	0,9	-
Baugewerbe	10 981	11 371	3,6	123 305	106 418	- 13,7	2 930 199
Bauhauptgewerbe	4 585	4 495	- 2,0	87 431	65 804	- 24,7	2 060 924
Hoch- und Tiefbau	2 707	2 564	- 5,3	72 332	49 344	- 31,8	1 593 910
Spezialbau	168	359	113,7	2 922	3 956	35,4	154 805
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	525	470	- 10,5	5 211	3 616	- 30,6	95 165
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	1 102	- 7,0	6 966	8 888	27,6	217 044
Ausbaugewerbe	6 396	6 876	7,5	35 874	40 614	13,2	869 275
Bauinstallation	2 886	3 414	18,3	20 527	23 643	15,2	520 479
Ausbaugewerbe (ohne Bau- installation)	3 510	3 462	- 1,4	15 347	16 971	10,6	348 796
Handel	45 792	40 626	- 11,3	200 644	199 848	- 0,4	4 007 330
Großhandel	7 903	7 251	- 8,3	67 117	59 206	- 11,8	1 789 220
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	914	793	- 13,2	4 436	3 486	- 21,4	88 408
Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	85	49	- 42,4	658	416	- 36,8	18 391
Großhandel mit technischen Chemi- kalien, Rohdrogen, Kautschuk	30	54	80,0	155	454	192,9	20 931
Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	182	142	- 22,0	1 955	1 581	- 19,1	59 628
Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	57	86	50,9	1 624	1 354	- 16,6	50 916
Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	746	822	10,2	7 782	8 531	9,6	275 069
Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen	629	398	- 36,7	1 744	1 580	- 9,4	39 876
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 709	1 793	- 33,8	22 110	14 774	- 33,2	418 179
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	294	326	10,9	2 896	2 744	- 5,2	68 386

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
							1000 DM
Großhandel mit Eisen- und Metall- waren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	692	718	3,8	7 248	7 669	5,8	241 711
Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	204	360	76,5	819	1 497	82,8	29 258
Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	864	1 249	44,6	9 248	9 357	1,2	310 436
Großhandel mit Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	158	225	42,4	3 684	3 276	- 11,1	108 911
Großhandel mit Papier, Schreib- waren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	339	236	- 30,4	2 758	2 487	- 9,8	59 121
Handelsvermittlung	3 225	3 408	5,7	5 979	5 824	- 2,6	39 061
Vermittlung von landschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	148	59	- 60,1	269	92	- 65,8	906
Vermittlung von technischen Chemi- kalien, Brennstoffen, Erzen, Holz, Mineralölerzeugnissen, Baustoffen	249	313	25,7	509	551	8,3	4 130
Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	729	284	- 61,0	1 468	606	- 58,7	5 730
Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	487	424	- 12,9	748	813	8,7	7 408
Vermittlung von Eisen- und Metall- waren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	438	311	- 29,0	843	591	- 29,9	6 551
Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sport- artikeln	47	52	10,6	86	93	8,1	448
Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	411	531	29,2	1 018	990	- 2,8	7 742
Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	470	584	24,3	727	937	28,9	4 281
Versandhandelsvertretung	246	850	245,5	311	1 151	270,1	1 864
Einzelhandel	34 664	29 967	- 13,6	127 548	134 818	5,7	2 179 049
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	17 005	9 137	- 46,3	40 974	34 087	- 16,8	443 017
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5 095	5 780	13,4	23 804	26 321	10,6	405 303
Einzelhandel mit Einrichtungsgegen- ständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	2 256	2 741	21,5	8 775	9 978	13,7	176 178
Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroß- geräten, Musikinstrumenten	1 005	1 288	28,2	4 739	4 510	- 4,8	64 876
Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen	1 167	1 215	4,1	3 684	4 275	16,0	54 950
Einzelhandel mit phamazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	2 122	2 174	2,5	9 167	10 983	19,8	175 622
Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	1 685	743	- 55,9	4 372	2 835	- 35,2	28 812
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	802	1 975	146,3	8 753	8 946	2,2	174 789
Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	3 527	4 914	39,3	23 280	32 883	41,3	655 502

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	
							1000 DM
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8 808	8 114	-7,9	74 131	77 221	4,2	2 392 317
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)	8 305	6 840	-17,6	69 663	65 541	-5,9	2 028 234
Eisenbahnen	711	386	-45,7	28 016	16 686	-40,4	643 802
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	4 129	3 870	-6,3	14 688	18 923	28,8	402 177
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	336	140	-58,3	1 785	784	-56,1	23 923
See- und Küstenschifffahrt	-	2	-	-	3	-	-
Luftfahrt, Flugplätze	4	9	125,0	12	25	108,3	-
Transport in Rohrleitungen	4	6	50,0	107	64	-40,2	3 987
Deutsche Bundespost (einschl. Post- scheck- u. Postsparkassenämter)	3 121	2 427	-22,2	25 055	29 056	16,0	953 721
Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	503	1 274	153,3	4 468	11 680	161,4	364 083
Spedition, Lagerei	408	839	105,6	4 035	9 969	147,1	328 837
Verkehrsvermittlung	95	435	357,9	433	1 711	295,2	35 246
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 195	7 867	87,5	27 875	46 106	65,4	1 617 300
Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	1 930	2 918	51,2	19 772	31 347	58,5	1 264 174
Deutsche Bundesbank	20	21	5,0	626	1 027	64,1	43 086
Kreditbanken	160	203	26,9	3 620	4 413	21,9	194 892
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	705	1 119	58,7	8 985	14 429	60,6	539 208
Genossenschaftliche Kreditinstitute	926	1 488	60,7	5 378	10 303	91,6	422 993
Realkreditinstitute	8	3	-62,5	169	64	-62,1	-
Teilzahlungskreditinstitute	-	11	-	-	267	-	13 704
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	7	6	-14,3	187	178	-4,8	9 120
Bausparkassen	60	64	6,7	375	660	76,0	38 105
Sonstige Kreditinstitute	44	3	-93,2	432	6	-98,6	-
Versicherungsgewerbe	241	228	-5,4	4 878	5 381	10,3	264 290
Lebensversicherung,							
Pensions- und Sterbekassen	83	101	21,7	1 138	1 400	23,0	70 596
Krankenversicherung	45	37	-17,8	1 267	1 413	11,5	63 681
Schaden- und Unfallversicherung	113	90	-20,4	2 473	2 568	3,8	130 013
Rückversicherung	-	-	-	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	2 024	4 721	133,3	3 225	9 378	190,8	88 836
Finanzierungs-Leasing	-	9	-	-	341	-	-
Leihhäuser	6	4	-33,3	12	10	-16,7	159
Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	316	674	113,3	490	1 941	296,1	-
Vermittlung von Versicherungen	1 702	4 034	137,0	2 723	7 086	160,2	36 846
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	34 435	49 429	43,5	130 016	245 233	88,6	3 940 853
Gastgewerbe	15 607	17 152	9,9	47 284	65 493	38,5	510 231
Beherbergungsgewerbe	3 472	3 956	13,9	14 599	21 241	45,5	224 512
Gaststättengewerbe	12 005	12 944	7,8	32 078	42 417	32,2	248 875
Kantinen	128	252	96,9	603	1 835	204,3	36 844
Schlaf- und Speisewagenbetriebe	2	-	-100,0	4	-	-100,0	-

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	82	134	63,4	435	2 170	398,9	45 644
Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)	-	60	-	-	817	-	17 180
Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)	-	6	-	-	61	-	986
Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte	-	15	-	-	375	-	10 103
Altenpflege- und -krankenheime	-	49	-	-	901	-	17 010
Tagesheime	-	4	-	-	16	-	365
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	5 749	6 381	11,0	21 256	25 962	22,1	198 962
Wäscherei, Reinigung	1 806	1 127	-37,6	6 162	4 786	-22,3	44 092
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	3 577	4 595	28,5	14 025	15 935	13,6	118 848
Sonstige persönliche Dienstleistungen (z.B. Fotograf, Versteigerung, Ehevermittlung, Bestattungsinstitute)	366	659	80,1	1 069	5 241	390,3	36 021
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	490	1 076	119,6	6 081	27 184	347,0	313 092
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	382	698	82,7	5 363	23 901	345,7	196 181
Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen	108	378	250,0	718	3 283	357,2	116 911
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 233	4 287	92,0	8 339	19 350	132,0	525 238
Wissenschaft, Forschung, Unterricht	968	1 257	29,9	2 618	6 613	152,6	162 416
Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	1 265	3 030	139,5	5 721	12 737	122,6	362 822
Verlagsgewerbe	152	313	105,9	4 864	3 693	-24,1	138 385
Gesundheits- und Veterinärwesen	4 701	6 601	40,4	16 538	38 909	135,3	677 400
Gesundheitswesen	4 445	6 360	43,1	16 159	38 174	136,2	672 488
Veterinärwesen	256	241	-5,9	379	735	93,9	4 912
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	4 603	11 192	143,1	22 014	55 474	152,0	1 371 491
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	2 075	3 870	86,5	9 817	19 042	94,0	307 888
Technische Beratung und Planung	1 793	3 626	102,2	7 806	13 929	78,4	329 318
Werbung	371	1 231	231,8	1 087	3 492	221,3	49 741
Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g. (z.B. Datenverarbeitung, Vermögensverwaltung)	364	2 465	577,2	3 304	19 011	475,4	684 543
Dienstleistungen, a.n.g.	818	2 293	180,3	3 205	6 998	118,3	160 411
Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	251	464	84,9	615	1 427	132,0	26 084
Grundstücks- und Wohnungswesen	567	1 738	206,5	2 590	5 295	104,4	123 945
Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	-	38	-	-	178	-	9 743
Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	-	53	-	-	98	-	639

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986
nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1970	1987	Veränderung	1970	1987	Veränderung	
	Anzahl		%	Anzahl		%	1000 DM
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 970	4 826	21,6	37 553	76 351	103,3	2 223 867
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2 076	2 441	17,6	9 043	15 854	75,3	381 226
Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	1 674	1 846	10,3	6 902	11 426	65,5	236 480
Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege und Jugendhilfe	169	255	50,9	1 276	2 518	97,3	76 623
Organisationen der Bildung, Wissen- schaft, Forschung und Kultur	16	33	106,3	64	242	278,1	6 507
Organisationen des Sports und Gesundheitswesens	-	64	-	-	434	-	16 344
Gewerkschaften	105	78	-25,7	418	381	-8,9	17 460
Kommunale Spitzen- und Regional- verbände, Verbände der Sozial- versicherungsträger	-	5	-	-	93	-	4 971
Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig (z.B. Vereine, Verbände)	112	160	42,9	383	760	98,4	22 841
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	223	224	0,4	2 014	2 763	37,2	98 858
Arbeitgeberverbände	12	17	41,7	78	139	78,2	6 610
Wirtschaftsverbände und Berufs- organisationen (ohne öffentlich- rechtliche Wirtschafts- und Berufs- vertretungen)	112	127	13,4	857	843	-1,6	24 523
Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	99	80	-19,2	1 079	1 781	65,1	67 724
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbs- zweck (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime)	1 671	2 161	29,3	26 496	57 734	117,9	1 743 783
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7 447	6 690	-10,2	176 332	221 687	25,7	8 683 384
Gebietskörperschaften	7 065	6 257	-11,4	165 562	209 940	26,8	8 236 410
Gebietskörperschaften	3 349	1 910	-43,0	117 241	124 027	5,8	4 731 286
Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonst. hygienische Einrichtungen	168	114	-32,1	1 606	1 801	12,1	67 394
Verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen (z.B. Gemeinde- arbeiter, Friedhöfe)	222	1 244	460,4	1 386	7 820	464,2	218 901
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrich- tungen von Gebietskörperschaften (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Heime)	3 326	2 989	-10,1	45 329	76 292	68,3	3 218 828
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	382	433	13,4	10 770	11 747	9,1	446 974
Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenver- sicherung), Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	47	38	-19,1	1 505	1 652	9,8	58 804
Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Kranken- versicherung)	217	288	32,7	3 062	4 794	56,6	182 566
Knappschaftsversicherung	1	-	-100,0	28	-	-100,0	-
Gesetzliche Unfallversicherung	14	23	64,3	910	1 335	46,7	53 005
Arbeitsförderung (Arbeitsämter)	62	71	14,5	1 513	2 881	90,4	114 378
Besonders nachgewiesene bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung und Arbeits- förderung (z.B. Erholungsheime, Kurkliniken)	41	13	-68,3	3 752	1 085	-71,1	38 221
Insgesamt	145 959	153 596	5,2	1 295 267	1 447 633	11,8	43 500 515

2. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht, Teilzeitbeschäftigung

Wirtschaftsunterabteilung	Insgesamt		Weiblich			
	1970	1987	1970		1987	
	Anzahl		%		Anzahl	%
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	2 436	6 049	491	20,2	1 791	29,6
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	838	1 618	77	9,2	271	16,7
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	1 598	4 431	414	25,9	1 520	34,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9 672	13 607	1 462	15,1	2 396	17,6
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	9 494	13 597	1 452	15,3	2 392	17,6
Bergbau	178	10	10	5,6	4	40,0
Verarbeitendes Gewerbe	513 303	455 113	144 851	28,2	114 070	25,1
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	74 119	67 638	15 446	20,8	12 192	18,0
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	19 875	23 715	5 282	26,6	4 747	20,0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	48 851	34 602	7 855	16,1	6 593	19,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	26 552	23 145	2 722	10,3	2 849	12,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Her- stellung von ADV-Einrichtungen	100 644	123 690	14 076	14,0	18 622	15,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	57 753	55 231	20 349	35,2	18 723	33,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	57 704	45 330	13 688	23,7	10 263	22,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	73 707	35 259	45 933	62,3	21 730	61,6
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	54 098	46 503	19 500	36,0	18 351	39,5
Baugewerbe	123 305	106 418	7 430	6,0	11 279	10,6
Bauhauptgewerbe	87 431	65 804	3 423	3,9	4 831	7,3
Ausbaugewerbe	35 874	40 614	4 007	11,2	6 448	15,9
Handel	200 644	199 848	99 325	49,5	111 420	55,8
Großhandel	67 117	59 206	21 358	31,8	20 112	34,0
Handelsvermittlung	5 979	5 824	2 004	33,5	2 745	47,1
Einzelhandel	127 548	134 818	75 963	59,6	88 563	65,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	74 131	77 221	11 904	16,1	18 208	23,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	69 663	65 541	10 940	15,7	15 225	23,2
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 468	11 680	964	21,6	2 983	25,5
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27 875	46 106	11 983	43,0	22 434	48,7
Kreditinstitute	19 772	31 347	9 045	45,7	16 617	53,0
Versicherungsgewerbe	4 878	5 381	1 898	38,9	1 936	36,0
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3 225	9 378	1 040	32,2	3 881	41,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	130 016	245 233	74 921	57,6	150 090	61,2
Gastgewerbe	47 284	65 493	27 901	59,0	39 459	60,2
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	435	2 170	336	77,2	1 751	80,7
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	21 256	25 962	15 344	72,2	20 070	77,3
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	6 081	27 184	3 998	65,7	20 223	74,4
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	8 339	19 350	3 099	37,2	8 343	43,1
Verlagsgewerbe	4 864	3 693	3 082	63,4	1 674	45,3
Gesundheits- und Veterinärwesen	16 538	38 909	11 420	69,1	29 832	76,7
Dienstleistungen für Unternehmen	22 014	55 474	8 542	38,8	26 015	46,9
Sonstige Dienstleistungen	3 205	6 998	1 199	37,4	2 723	38,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	37 553	76 351	26 458	70,5	53 845	70,5
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	9 043	15 854	4 209	46,5	8 935	56,4
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	2 014	2 763	969	48,1	1 570	56,8
Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)	26 496	57 734	21 280	80,3	43 340	75,1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	176 332	221 687	60 918	34,5	90 192	40,7
Gebietskörperschaften	165 562	209 940	55 281	33,4	83 754	39,9
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	10 770	11 747	5 637	52,3	6 438	54,8
Insgesamt	1 295 267	1 447 633	439 743	33,9	575 725	39,8

und ausländische Arbeitnehmer nach Wirtschaftsunterabteilungen

Teilzeitbeschäftigte				Ausländische Arbeitnehmer				Wirtschaftsunterabteilung
1970		1987		1970		1987		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
291	11,9	1 113	18,4	132	8,9	401	10,2	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft
102	12,2	378	23,4	38	7,9	116	15,8	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe
189	11,8	735	16,6	94	9,4	285	8,9	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege
652	6,7	753	5,5	43	0,4	72	0,5	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
649	6,8	752	5,5	43	0,5	72	0,5	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung
3	1,7	1	10,0	-	-	-	-	Bergbau
17 594	3,4	29 592	6,5	32 305	6,8	27 466	6,4	Verarbeitendes Gewerbe
1 048	1,4	2 866	4,2	4 561	6,2	3 823	5,7	Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung
503	2,5	1 114	4,7	1 641	8,4	2 070	8,8	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren
1 121	2,3	1 799	5,2	4 876	10,4	3 283	9,9	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
567	2,1	1 298	5,6	2 447	10,1	1 677	7,9	Metallerzeugung und -bearbeitung
1 498	1,5	4 228	3,4	6 323	6,5	8 871	7,4	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstel- lung von ADV-Einrichtungen
2 452	4,2	4 658	8,4	3 766	7,0	2 899	5,6	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
3 208	5,6	3 724	8,2	3 584	7,1	1 887	4,6	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
3 477	4,7	3 491	9,9	3 923	5,8	1 890	5,8	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
3 720	6,9	6 414	13,8	1 184	2,9	1 066	2,7	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
2 104	1,7	5 657	5,3	6 757	6,2	4 300	4,5	Baugewerbe
1 011	1,2	2 287	3,5	6 394	7,8	3 696	6,0	Bauhauptgewerbe
1 093	3,0	3 370	8,3	363	1,3	604	1,8	Ausbaugewerbe
22 766	11,3	50 543	25,3	1 187	0,8	2 418	1,5	Handel
5 209	7,8	8 624	14,6	709	1,2	1 015	1,9	Großhandel
667	11,2	1 379	23,7	9	0,4	49	2,4	Handelsvermittlung
16 890	13,2	40 540	30,1	469	0,6	1 354	1,3	Einzelhandel
5 447	7,3	10 000	12,9	578	0,9	806	1,1	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
5 256	7,5	9 028	13,8	523	0,8	482	0,8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)
191	4,3	972	8,3	55	1,3	324	3,0	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung
2 592	9,3	7 924	17,2	64	0,3	158	0,4	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
1 889	9,6	4 980	15,9	38	0,2	88	0,3	Kreditinstitute
222	4,6	390	7,2	18	0,4	12	0,2	Versicherungsgewerbe
481	14,9	2 554	27,2	8	0,9	58	1,4	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
19 512	15,0	76 044	31,0	2 985	3,9	9 868	5,4	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
5 858	12,4	19 136	29,2	1 879	10,3	3 856	10,2	Gastgewerbe
82	18,9	517	23,8	11	3,1	38	1,9	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
2 208	10,4	8 575	33,0	204	1,5	571	3,0	Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen
2 325	38,2	19 429	71,5	447	8,1	3 600	13,7	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen
1 537	18,4	4 686	24,2	82	1,5	395	2,8	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
2 486	51,1	837	22,7	9	0,2	33	0,9	Verlagsgewerbe
2 437	14,7	9 936	25,5	123	1,2	629	2,0	Gesundheits- und Veterinärwesen
2 232	10,1	11 373	20,5	196	1,2	661	1,5	Dienstleistungen für Unternehmen
347	10,8	1 555	22,2	34	1,4	85	1,7	Sonstige Dienstleistungen
7 199	19,2	21 510	28,2	849	2,3	1 404	1,8	Organisationen ohne Erwerbszweck
2 672	29,5	7 219	45,5	54	0,6	177	1,1	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
257	12,8	578	20,9	3	0,1	10	0,4	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
4 270	16,1	13 713	23,8	792	3,0	1 217	2,1	Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)
16 545	9,4	33 121	14,9	4 488	2,5	4 796	2,2	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
15 722	9,5	31 500	15,0	4 314	2,6	4 741	2,3	Gebietskörperschaften
823	7,6	1 621	13,8	174	1,6	55	0,5	Sozialversicherung, Arbeitsförderung
94 702	7,3	236 257	16,3	49 388	4,4	51 689	4,0	Insgesamt

3. Beschäftigte 1987 nach der Stellung im Betrieb,

Wirtschaftsunterabteilung	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	6 049	1 791	1 580	403	545	335	-	-	611	292
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	1 618	271	696	81	190	96	-	-	121	50
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	4 431	1 520	884	322	355	239	-	-	490	242
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	13 607	2 396	13	4	9	4	84	2	6 255	1 599
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	13 597	2 392	8	2	6	3	84	2	6 254	1 598
Bergbau	10	4	5	2	3	1	-	-	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	455 113	114 070	19 539	2 773	4 714	3 612	-	-	119 196	39 776
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	67 638	12 192	105	22	18	13	-	-	29 021	6 983
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	23 715	4 747	262	59	48	31	-	-	5 559	1 772
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	34 602	6 593	1 074	177	203	127	-	-	7 995	2 563
Metallerzeugung und -bearbeitung	23 145	2 849	1 520	70	344	261	-	-	4 135	1 258
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	123 690	18 622	3 046	220	563	434	-	-	34 646	9 753
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	55 231	18 723	2 552	360	474	351	-	-	12 136	4 553
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	45 330	10 263	3 294	277	666	486	-	-	9 244	3 544
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	35 259	21 730	2 382	1 013	397	286	-	-	5 432	2 439
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	46 503	18 351	5 304	575	2 001	1 623	-	-	11 028	6 911
Baugewerbe	106 418	11 279	9 754	539	2 012	1 625	-	-	16 729	7 200
Bauhauptgewerbe	65 804	4 831	3 536	242	667	493	-	-	9 942	3 432
Ausbauergewerbe	40 614	6 448	6 218	297	1 345	1 132	-	-	6 787	3 768
Handel	199 848	111 420	32 697	13 578	8 983	5 514	-	-	104 997	68 908
Großhandel	59 206	20 112	5 162	1 185	1 315	780	-	-	30 923	12 330
Handelsvermittlung	5 824	2 745	3 255	1 118	553	360	-	-	1 596	1 005
Einzelhandel	134 818	88 563	24 280	11 275	7 115	4 374	-	-	72 478	55 573
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	77 221	18 208	4 412	1 033	1 246	798	28 195	4 208	10 754	5 752
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	65 541	15 225	3 717	846	1 073	693	28 194	4 207	6 852	3 917
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	11 680	2 983	695	187	173	105	1	1	3 902	1 835
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	46 106	22 434	4 676	849	711	497	569	55	34 134	17 220
Kreditinstitute	31 347	16 617	12	7	1	-	538	48	25 613	13 220
Versicherungsgewerbe	5 381	1 936	6	2	3	2	30	6	5 002	1 799
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9 378	3 881	4 658	840	707	495	1	1	3 519	2 201
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	245 233	150 090	47 535	17 838	15 268	9 446	160	29	86 137	55 135
Gastgewerbe	65 493	39 459	17 500	8 719	10 232	5 970	8	5	12 427	7 929
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 170	1 751	97	64	40	20	-	-	1 170	939
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	25 962	20 070	5 815	3 654	1 043	701	-	-	2 741	2 175
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	27 184	20 223	755	115	169	119	40	1	1 447	694
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	19 350	8 343	3 947	1 191	1 106	687	38	10	9 567	3 981
Verlagsgewerbe	3 693	1 674	168	50	40	22	-	-	2 447	1 244
Gesundheits- und Veterinärwesen	38 909	29 832	7 096	1 693	866	702	14	6	22 008	19 475
Dienstleistungen für Unternehmen	55 474	26 015	10 471	1 815	1 457	1 072	53	4	30 807	17 063
Sonstige Dienstleistungen	6 998	2 723	1 686	537	315	153	7	3	3 523	1 635
Organisationen ohne Erwerbszweck	76 351	53 845	-	-	-	-	2 831	451	48 824	35 230
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	15 854	8 935	-	-	-	-	1 680	71	9 314	5 700
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	2 763	1 570	-	-	-	-	107	5	2 350	1 384
Einrichtungen von Organisationen ohne Er- werbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kinder- gärten, Krankenhäuser)	57 734	43 340	-	-	-	-	1 044	375	37 160	28 146
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	221 687	90 192	-	-	-	-	74 418	19 475	87 075	48 910
Gebietskörperschaften	209 940	83 754	-	-	-	-	72 037	18 941	79 491	44 297
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	11 747	6 438	-	-	-	-	2 381	534	7 584	4 613
Insgesamt	1 447 633	575 725	120 206	37 017	33 488	21 831	106 257	24 220	514 712	280 022

Geschlecht und Wirtschaftsunterabteilungen

Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Auszubildende		Teilzeitbeschäftigte		Ausländische Arbeitnehmer		Wirtschaftsunterabteilung
zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	
1 293	198	1 642	457	378	106	1 113	527	401	64	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft
204	4	393	40	14	-	378	100	116	-	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe
1 089	194	1 249	417	364	106	735	427	285	64	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege
5 339	96	925	468	982	223	753	635	72	22	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
5 339	96	924	468	982	223	752	634	72	22	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	Bergbau
148 013	12 867	127 916	46 550	35 735	8 492	29 592	23 638	27 466	5 860	Verarbeitendes Gewerbe
23 809	1 236	10 659	3 225	4 026	713	2 866	2 696	3 823	516	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung
6 086	134	10 753	2 540	1 007	211	1 114	928	2 070	394	Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren
10 372	404	13 445	2 846	1 513	476	1 799	1 248	3 283	470	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
6 506	60	8 664	1 058	1 976	142	1 298	845	1 677	85	Metallerzeugung und -bearbeitung
48 628	995	25 151	5 687	11 656	1 533	4 228	3 171	8 871	1 062	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen
15 739	1 338	20 472	11 049	3 858	1 072	4 658	3 782	2 899	1 346	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
14 755	657	13 686	4 680	3 685	619	3 724	2 824	1 887	408	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
10 799	6 742	14 626	10 149	1 623	1 101	3 491	3 108	1 890	1 152	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
11 319	1 301	10 460	5 316	6 391	2 625	6 414	5 036	1 066	427	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
53 437	264	14 066	836	10 420	815	5 657	3 667	4 300	44	Baugewerbe
35 919	83	12 092	281	3 648	300	2 287	1 376	3 696	16	Bauhauptgewerbe
17 518	181	1 974	555	6 772	515	3 370	2 291	604	28	Ausbaugewerbe
12 468	1 910	26 650	13 142	14 053	8 368	50 543	42 732	2 418	1 098	Handel
5 538	239	13 155	4 286	3 113	1 292	8 624	6 469	1 015	280	Großhandel
18	3	356	235	46	24	1 379	1 024	49	27	Handelsvermittlung
6 912	1 668	13 139	8 621	10 894	7 052	40 540	35 239	1 354	791	Einzelhandel
14 832	3 079	14 546	2 516	3 236	822	10 000	7 377	806	123	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
12 451	2 992	10 640	2 077	2 614	493	9 028	6 660	482	81	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)
2 381	87	3 906	439	622	329	972	717	324	42	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung
179	42	2 644	2 199	3 193	1 572	7 924	6 927	158	111	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
153	32	2 275	1 918	2 755	1 392	4 980	4 674	88	57	Kreditinstitute
14	1	82	61	244	65	390	378	12	7	Versicherungsgewerbe
12	9	287	220	194	115	2 554	1 875	58	47	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
16 069	8 395	61 667	45 080	18 397	14 167	76 044	60 772	9 868	5 781	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
5 097	2 445	16 652	12 281	3 577	2 110	19 136	14 237	3 856	1 716	Gastgewerbe
173	125	556	487	134	116	517	476	38	31	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
5 335	4 775	7 143	5 185	3 885	3 580	8 575	6 514	571	486	Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen
1 763	248	22 792	19 010	218	36	19 429	17 688	3 600	2 575	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen
650	214	2 444	1 412	1 598	848	4 686	2 808	395	197	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
209	11	713	279	116	68	837	546	33	6	Verlagsgewerbe
479	283	4 274	3 728	4 172	3 945	9 936	9 111	629	520	Gesundheits- und Veterinärwesen
1 828	278	6 359	2 439	4 499	3 344	11 373	8 475	661	228	Dienstleistungen für Unternehmen
535	16	734	259	198	120	1 555	917	85	22	Sonstige Dienstleistungen
2 479	1 317	13 962	11 015	8 255	5 832	21 510	18 041	1 404	1 008	Organisationen ohne Erwerbszweck
341	141	4 124	2 723	395	300	7 219	4 898	177	111	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
52	3	124	101	130	77	578	433	10	7	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
2 086	1 173	9 714	8 191	7 730	5 455	13 713	12 710	1 217	890	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)
20 363	968	32 272	15 942	7 559	4 897	33 121	28 797	4 796	2 043	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
20 270	952	31 213	15 031	6 929	4 533	31 500	27 204	4 741	2 003	Gebietskörperschaften
93	16	1 059	911	630	364	1 621	1 593	55	40	Sozialversicherung, Arbeitsförderung
274 472	29 136	296 290	138 205	102 208	45 294	236 257	193 113	51 689	16 154	Insgesamt

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987

Wirtschaftsbereiche	Insgesamt			Arbeitsstätten mit						
	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Be- schäft- igte je Arbeits- stätte	1	2-4		5-9		10-19	
				Arbeits- stätten Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte	Arbeits- stätten	Be- schäft- igte
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	1 582	6 049	3,8	623	647	1 690	211	1 342	65	843
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	670	1 618	2,4	315	296	768	49	303	6	72
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	912	4 431	4,9	308	351	922	162	1 039	59	771
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	425	13 607	32,0	28	83	252	126	848	82	1 097
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	421	13 597	32,3	27	80	243	126	848	82	1 097
Bergbau	4	10	2,5	1	3	9	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	22 666	455 113	20,1	4 162	7 538	21 486	5 604	36 654	2 661	35 269
Chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	234	67 638	289,1	23	48	135	45	312	23	323
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	466	23 715	50,9	31	98	286	93	626	79	1 062
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	1 514	34 602	22,9	212	473	1 367	360	2 367	219	2 985
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 706	23 145	13,6	460	649	1 785	339	2 143	152	1 992
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	3 966	123 690	31,2	486	1 110	3 251	966	6 461	640	8 619
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 234	55 231	17,1	637	1 149	3 147	654	4 245	349	4 754
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 651	45 330	12,4	637	1 409	4 034	881	5 750	378	5 000
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 616	35 259	13,5	1 265	738	1 892	192	1 198	135	1 895
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5 279	46 503	8,8	411	1 864	5 589	2 074	13 552	686	8 639
Baugewerbe	11 371	106 418	9,4	1 477	3 997	11 733	3 270	21 426	1 628	21 739
Bauhauptgewerbe	4 495	65 804	14,6	406	1 039	3 125	1 359	9 078	945	12 777
Ausbaugewerbe	6 876	40 614	5,9	1 071	2 958	8 608	1 911	12 348	683	8 962
Handel	40 626	199 848	4,9	12 097	18 763	49 111	6 182	39 372	2 296	30 060
Großhandel	7 251	59 206	8,2	1 544	2 987	8 020	1 347	8 877	808	10 764
Handelsvermittlung	3 408	5 824	1,7	1 949	1 366	3 186	78	457	12	156
Einzelhandel	29 967	134 818	4,5	8 604	14 410	37 905	4 757	30 038	1 476	19 140
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 114	77 221	9,5	2 140	3 630	9 524	1 179	7 529	575	7 557
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	6 840	65 541	9,6	1 888	3 139	8 197	961	6 062	407	5 304
Spedition, Lagerlei, Verkehrsvermittlung	1 274	11 680	9,2	252	491	1 327	218	1 467	168	2 253
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 867	46 106	5,9	3 185	3 253	8 287	746	4 723	346	4 629
Kreditinstitute	2 918	31 347	10,7	517	1 318	3 568	536	3 464	274	3 678
Versicherungsgewerbe	228	5 381	23,6	15	48	146	47	315	58	785
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 721	9 378	2,0	2 653	1 887	4 573	163	944	14	166
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	49 429	245 233	5,0	12 672	23 890	64 628	9 643	60 995	2 262	28 667
Gastgewerbe	17 152	65 493	3,8	3 102	10 350	27 378	2 827	17 691	657	8 332
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	134	2 170	16,2	5	28	78	43	294	21	295
Wäscherei, Körperpflege u.a.	6 381	25 962	4,1	2 080	2 797	7 860	1 220	7 603	222	2 742
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	1 076	27 184	25,3	184	561	1 649	135	900	60	792
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	4 287	19 350	4,5	1 714	1 954	5 034	437	2 735	117	1 522
Verlagsgewerbe	313	3 693	11,8	83	125	333	53	352	23	330
Gesundheits- und Veterinärwesen	6 601	38 909	5,9	654	2 639	8 156	2 839	17 858	378	4 497
Dienstleistungen für Unternehmen	11 192	55 474	5,0	3 875	4 388	11 524	1 906	12 428	730	9 427
Sonstige Dienstleistungen	2 293	6 998	3,1	975	1 048	2 616	183	1 134	54	730
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 826	76 351	15,8	544	1 405	4 189	1 603	10 563	706	9 103
Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2 441	15 854	6,5	428	929	2 680	757	4 874	232	2 958
Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	224	2 763	12,3	36	79	222	56	352	26	324
Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)	2 161	57 734	26,7	80	397	1 287	790	5 337	448	5 821
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 690	221 687	33,1	683	1 458	4 357	1 399	9 324	1 006	13 761
Gebietskörperschaften	6 257	209 940	33,6	669	1 325	3 925	1 283	8 569	942	12 939
Sozialversicherung, Arbeitsförderung	433	11 747	27,1	14	133	432	116	755	64	822
Insgesamt	153 596	1 447 633	9,4	37 611	64 664	175 257	29 963	192 776	11 627	152 725

nach Beschäftigten und Wirtschaftsunterabteilungen

... Beschäftigten												Wirtschaftsbereiche
20-49		50-99		100-199		200-499		500-999		1000 u. mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
24	695	9	521	3	335	-	-	-	-	-	-	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft
3	95	1	65	-	-	-	-	-	-	-	-	Dienstleistungen auf der land-, forst- u. fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe
21	600	8	456	3	335	-	-	-	-	-	-	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.
56	1 679	25	1 641	11	1 494	8	2 389	6	4 179	-	-	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau
56	1 679	25	1 641	11	1 494	8	2 389	6	4 179	-	-	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bergbau
1 521	46 536	547	37 468	330	45 745	209	64 299	57	37 935	37	125 559	Verarbeitendes Gewerbe
28	881	28	1 902	17	2 313	10	3 155	6	4 115	6	54 479	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung
84	2 588	33	2 127	21	2 805	20	6 107	3	1 864	4	6 219	Herst. von Kunststoff- u. Gummiwaren
146	4 371	47	3 394	28	3 988	23	7 098	4	2 833	2	5 987	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas
55	1 715	10	668	19	2 783	13	3 980	8	5 245	1	2 374	Metallerzeugung und -bearbeitung
476	14 325	141	9 489	77	10 692	40	12 951	11	7 660	19	49 756	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen
240	7 311	107	7 201	54	7 948	33	10 548	9	6 014	2	3 426	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
200	6 155	72	4 834	37	5 033	27	7 684	9	5 203	1	1 000	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
153	5 093	59	4 268	37	4 976	30	8 881	5	3 473	2	2 318	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe
139	4 097	50	3 585	40	5 207	13	3 895	2	1 528	-	-	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung
710	20 862	208	14 217	57	7 503	22	6 296	2	1 165	-	-	Baugewerbe
497	14 734	178	12 246	50	6 662	19	5 611	2	1 165	-	-	Bauhauptgewerbe
213	6 128	30	1 971	7	841	3	685	-	-	-	-	Ausbaugewerbe
935	26 884	207	14 285	96	12 388	47	13 852	3	1 799	-	-	Handel
387	11 524	119	8 162	43	5 456	15	4 344	1	515	-	-	Großhandel
3	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handelsvermittlung
545	15 284	88	6 123	53	6 932	32	9 508	2	1 284	-	-	Einzelhandel
344	10 433	124	8 604	67	9 252	41	12 228	12	7 403	2	2 551	Verkehr, Nachrichtenübermittlung
231	7 104	104	7 346	56	7 674	40	12 012	12	7 403	2	2 551	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Expeditionen usw.)
113	3 329	20	1 258	11	1 578	1	216	-	-	-	-	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung
198	5 985	73	5 035	43	5 671	20	5 936	2	1 474	1	1 181	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe
158	4 817	61	4 207	35	4 594	18	5 321	-	-	1	1 181	Kreditinstitute
38	1 121	12	828	8	1 077	1	308	1	786	-	-	Versicherungsgewerbe
2	47	-	-	-	-	1	307	1	688	-	-	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
621	18 121	181	12 677	93	13 134	48	13 906	14	9 411	5	11 022	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen
166	4 536	39	2 772	10	1 408	1	274	-	-	-	-	Gastgewerbe
27	824	10	674	-	-	-	-	-	-	-	-	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)
47	1 411	11	706	2	285	1	253	-	-	1	3 022	Wäscherei, Körperpflege u.a.
46	1 449	22	1 538	33	4 680	25	7 569	8	5 437	2	2 986	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen
42	1 289	10	674	6	822	4	1 009	2	1 369	1	3 182	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung
21	668	3	233	3	538	1	348	1	808	-	-	Verlagsgewerbe
49	1 495	23	1 658	15	2 109	3	650	-	-	1	1 832	Gesundheits- und Veterinärwesen
199	5 642	55	3 807	23	3 171	13	3 803	3	1 797	-	-	Dienstleistungen für Unternehmen
24	807	8	615	1	121	-	-	-	-	-	-	Sonstige Dienstleistungen
320	9 925	129	8 694	55	7 402	47	14 269	15	9 345	2	2 317	Organisationen ohne Erwerbszweck
75	2 209	10	605	8	1 047	1	498	1	555	-	-	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
13	438	10	752	3	429	1	210	-	-	-	-	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
232	7 278	109	7 337	44	5 926	45	13 561	14	8 790	2	2 317	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Heime, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser)
1 205	38 845	580	40 154	198	26 531	119	34 770	26	18 476	16	34 786	Gebietskörperschaften, Sozialversich.
1 160	37 449	547	37 621	179	23 956	111	32 738	26	18 476	15	33 598	Gebietskörperschaften
45	1 396	33	2 533	19	2 575	8	2 032	-	-	1	1 188	Sozialversicherung, Arbeitsförderung
5 934	179 965	2 083	143 296	953	129 455	561	167 945	137	91 187	63	177 416	Insgesamt

5. Arbeitsstätten 1950–1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Veränderung 1987 zu		
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970
	Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 473	4 865	5 184	12,6	- 5,3	6,6
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 196	4 614	5 118	5,7	- 1,5	10,9
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 741	4 167	4 819	8,0	1,6	15,6
Bad Kreuznach	7 092	7 301	6 221	5 978	- 15,7	- 18,1	- 3,9
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 244	2 005	1 901	- 10,6	- 15,3	- 5,2
Birkenfeld	5 533	5 953	5 026	4 716	- 14,8	- 20,8	- 6,2
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 739	2 122	2 200	- 15,7	- 19,7	3,7
Cochem-Zell	3 575	3 688	2 960	3 070	- 14,1	- 16,8	3,7
Mayen-Koblenz	7 778	8 398	6 866	7 803	0,3	- 7,1	13,6
Andernach, Stadt	1 038	1 343	1 052	1 308	26,0	- 2,6	24,3
Mayen, Stadt	1 033	1 000	866	1 037	0,4	3,7	19,7
Neuwied	6 451	6 903	6 008	7 126	10,5	3,2	18,6
Neuwied, Stadt	2 865	3 089	2 582	2 515	- 12,2	- 18,6	- 2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 640	4 158	4 267	- 11,6	- 8,0	2,6
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 223	5 152	5 416	- 10,4	- 13,0	5,1
Lahnstein, Stadt	810	871	707	846	4,4	- 2,9	19,7
Westerwaldkreis	7 521	7 680	6 953	8 418	11,9	9,6	21,1
RB Koblenz	62 730	66 196	56 990	61 915	- 1,3	- 6,5	8,6
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 090	4 129	4 378	0,9	- 14,0	6,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 432	5 211	5 260	- 15,6	- 18,2	0,9
Bitburg-Prüm	4 814	4 779	4 119	4 119	- 14,4	- 13,8	-
Daun	2 887	2 778	2 782	2 767	- 4,2	- 0,4	- 0,5
Trier-Saarburg	4 508	4 874	3 859	4 445	- 1,4	- 8,8	15,2
RB Trier	22 784	23 953	20 100	20 969	- 8,0	- 12,5	4,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 379	1 211	1 621	29,9	17,5	33,9
Kaiserslautern	3 864	4 614	3 947	4 324	11,9	- 6,3	9,6
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 965	1 810	1 997	4,8	1,6	10,3
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 832	5 416	5 856	10,6	0,4	8,1
Mainz	5 700	6 845	6 212	5 748	0,8	- 16,0	- 7,5
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 703	2 381	2 008	- 18,9	- 25,7	- 15,7
Pirmasens	2 855	3 236	2 493	2 225	- 22,1	- 31,2	- 10,8
Speyer	1 548	1 720	1 590	1 980	27,9	15,1	24,5
Worms	3 413	3 373	2 728	3 025	- 11,4	- 10,3	10,9
Zweibrücken	1 533	1 683	1 447	1 485	- 3,1	- 11,8	2,6
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 629	3 576	3 625	- 29,0	- 21,7	1,4
Bad Dürkheim	5 381	5 542	4 622	4 795	- 10,9	- 13,5	3,7
Donnersbergkreis	3 674	3 717	3 158	2 727	- 25,8	- 26,6	- 13,6
Germersheim	3 479	3 596	3 496	3 709	6,6	3,1	6,1
Kaiserslautern	3 698	4 403	3 814	3 595	- 2,8	- 18,4	- 5,7
Kusel	4 048	4 247	3 253	2 796	- 30,9	- 34,2	- 14,0
Südliche Weinstraße	5 044	4 952	4 221	4 520	- 10,4	- 8,7	7,1
Ludwigshafen	3 485	3 974	3 606	4 558	30,8	14,7	26,4
Mainz-Bingen	6 729	6 506	5 460	6 336	- 5,8	- 2,6	16,0
Bingen am Rhein, Stadt	1 378	1 450	1 221	1 414	2,6	- 2,5	15,8
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	705	640	846	20,3	20,0	32,2
Pirmasens	4 160	4 658	4 428	3 782	- 9,1	- 18,8	- 14,6
RB Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 574	68 869	70 712	- 5,3	- 11,1	2,7
Rheinland-Pfalz	160 152	169 723	145 959	153 596	- 4,1	- 9,5	5,2
Kreisfreie Städte	38 780	43 913	38 229	39 831	2,7	- 9,3	4,2
Landkreise	121 372	125 810	107 730	113 765	- 6,3	- 9,6	5,6

6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 473	4 865	5 184	39 569	56 493	72 310	81 493
Landkreis Ahrweiler	4 843	5 196	4 614	5 118	21 843	30 297	32 068	36 278
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	1 177	1 355	1 085	1 499	6 256	9 423	11 105	13 966
Grafschaft	245	215	187	202	650	705	595	862
Remagen, St	635	670	578	499	3 877	4 479	4 680	3 896
Sinzig, St	468	498	453	517	2 377	4 113	3 323	3 686
Verbandsgemeinden								
Adenau	724	727	709	631	2 079	2 839	3 124	3 780
Altenahr	441	537	517	525	1 533	2 363	2 648	2 764
Bad Breisig	512	530	467	534	2 396	3 321	3 328	2 732
Brohlthal	641	664	618	711	2 675	3 054	3 265	4 592
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 741	4 167	4 819	27 761	35 262	38 219	40 780
Verbandsfreie Gemeinde								
Herdorf, St	223	252	210	301	1 680	2 258	1 964	2 368
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Ww.)	929	943	865	948	4 079	5 252	6 592	7 704
Betzdorf	651	677	592	684	5 321	6 564	8 206	8 825
Daaden	339	375	354	401	1 934	2 965	2 997	3 678
Flammersfeld	374	414	351	440	1 358	2 034	1 832	2 340
Gebhardshain	236	304	273	399	811	1 291	1 419	2 067
Hamm (Sieg)	316	347	280	342	1 165	2 205	3 539	3 012
Kirchen (Sieg)	851	899	803	734	5 716	7 900	7 521	6 152
Wissen	545	530	439	570	5 697	4 793	4 149	4 634
Landkreis Bad Kreuznach	7 092	7 301	6 221	5 978	34 480	46 843	53 384	55 432
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach, St	2 126	2 244	2 005	1 901	15 383	22 393	27 661	28 486
Kirn, St	551	613	744	460	5 033	6 252	6 920	5 188
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	337	311	206	255	768	800	676	825
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	586	490	460	1 785	2 613	2 277	2 463
Kirn-Land	358	379	349	351	713	1 416	1 730	1 772
Langenlonsheim	466	465	325	385	1 448	2 144	2 405	3 950
Meisenheim	550	489	397	373	1 813	2 593	2 475	2 333
Rüdesheim	846	824	654	720	1 886	2 443	2 744	3 222
Sobornheim	941	1 005	824	795	3 714	4 219	5 054	5 365
Stromberg	337	385	227	278	1 937	1 970	1 442	1 828
Landkreis Birkenfeld	5 533	5 953	5 026	4 716	18 976	28 975	33 517	35 113
Verbandsfreie Gemeinden								
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	30	26	35	749	627
Idar-Oberstein, St	2 609	2 739	2 122	2 200	10 992	17 397	18 990	19 154
Verbandsgemeinden								
Baumholder	476	653	556	496	1 481	2 762	4 058	4 189
Birkenfeld	937	951	841	734	3 141	4 214	4 810	5 565
Herrstein	1 118	1 221	1 119	926	2 355	3 422	3 787	4 149
Rhaunen	380	378	321	330	981	1 145	1 123	1 429
Landkreis Cochem-Zell	3 575	3 688	2 960	3 070	11 504	16 538	17 714	19 217
Verbandsfreie Gemeinde								
Cochem, St	447	517	458	437	2 410	3 443	4 273	4 285
Verbandsgemeinden								
Cochem-Land	624	638	469	563	1 310	2 102	1 738	2 129
Kaisersesch	461	484	375	359	1 231	1 617	1 935	2 290
Treis-Karden	532	533	407	388	1 531	2 058	2 042	1 912
Ulmen	457	499	476	437	1 312	1 740	2 492	3 134
Zell (Mosel)	1 054	1 017	775	886	3 710	5 578	5 234	5 467

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Mayen-Koblenz	7 778	8 398	6 866	7 803	40 990	54 630	54 157	60 278
Verbandsfreie Gemeinden								
Andernach, St	1 038	1 343	1 052	1 308	9 577	13 959	13 547	13 711
Bendorf, St	581	683	678	683	4 314	5 883	5 700	4 939
Mayen, St	1 033	1 000	866	1 037	6 386	8 942	9 996	11 171
Verbandsgemeinden								
Andernach-Land	569	750	568	692	3 322	4 774	4 286	4 867
Maifeld	859	760	626	616	2 525	2 775	2 862	3 404
Mayen-Land	601	656	515	526	1 763	2 080	1 878	2 340
Mendig	495	497	430	447	1 833	2 511	2 749	2 989
Rhens	243	290	233	243	947	1 255	1 388	1 580
Untermosel	855	791	635	685	2 540	3 277	2 548	3 405
Vallendar	522	573	386	553	2 268	2 950	2 332	3 420
Weißenthurm	982	1 055	877	1 013	5 515	6 224	6 871	8 452
Landkreis Neuwied	6 451	6 903	6 008	7 126	37 284	50 283	50 775	59 130
Verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied, St	2 865	3 089	2 582	2 515	22 534	30 292	27 787	30 192
Verbandsgemeinden								
Asbach	546	535	507	788	1 912	2 393	3 201	5 505
Bad Hönningen	468	559	487	488	3 478	4 318	4 175	3 823
Dierdorf	384	385	319	503	1 031	1 160	1 761	2 820
Linz a. Rhein	682	695	585	762	3 246	4 704	5 291	5 384
Pudersbach	458	418	432	491	1 410	2 458	3 255	3 302
Rengsdorf	416	488	442	706	1 336	1 844	2 204	3 626
Unkel	396	430	366	505	1 432	1 883	1 731	2 437
Waldbreitbach	236	304	288	368	905	1 231	1 370	2 041
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 640	4 158	4 267	16 738	21 920	26 714	33 487
Verbandsfreie Gemeinde								
Boppard, St	845	853	695	732	3 346	4 846	4 724	5 503
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	638	576	478	583	1 656	2 355	2 998	3 705
Kastellaun	668	597	628	597	1 740	2 177	3 111	4 100
Kirchberg (Hunsrück)	856	846	774	782	3 091	4 246	5 206	5 812
Rheinböllen	329	298	366	321	1 063	1 362	2 990	3 444
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	524	478	2 686	2 953	2 711	2 874
Simmern	819	767	693	774	3 156	3 981	4 974	8 049
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 223	5 152	5 416	28 310	34 709	34 707	41 086
Verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein, St	810	871	707	846	7 021	8 373	7 964	8 299
Verbandsgemeinden								
Bad Ems	894	1 028	802	869	4 969	6 024	5 548	9 586
Braubach	441	448	293	317	1 705	1 983	1 522	1 528
Diez	1 059	1 114	927	1 032	5 334	6 268	6 835	7 299
Hahnstätten	353	309	317	332	1 523	1 768	2 020	2 024
Katzenelnbogen	415	377	343	360	1 104	1 238	1 499	1 710
Loreley	806	803	632	467	2 911	3 623	2 814	2 370
Nassau	514	524	484	502	1 601	2 675	3 181	3 741
Nastätten	750	749	647	691	2 142	2 757	3 324	4 529
Westerwaldkreis	7 521	7 680	6 953	8 418	31 079	43 264	51 026	63 697
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Westerwald)	768	789	714	916	2 545	3 738	5 058	6 649
Hachenburg	965	1 009	884	953	3 447	4 931	5 518	6 913
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	709	3 947	5 980	6 239	6 596
Montabaur	1 139	1 165	1 083	1 431	4 495	6 313	8 134	11 372
Ransbach-Baumbach	607	614	559	780	3 343	5 069	5 154	5 914
Rennerod	616	545	513	615	1 340	1 851	2 877	3 611
Selters (Westerwald)	646	631	563	694	2 154	2 296	2 886	4 431
Wallmerod	525	484	407	514	1 423	2 520	2 096	2 946
Westerburg	822	851	784	909	3 323	4 699	5 696	6 163
Wirges	741	805	765	897	5 062	6 867	7 368	9 102

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 090	4 129	4 378	33 663	48 418	51 333	59 094
Landkreis Bernkastel-Wittlich	6 235	6 432	5 211	5 260	19 528	26 234	29 197	39 561
Verbandsfreie Gemeinden								
Morbach	477	465	382	389	1 579	1 892	2 011	3 333
Wittlich, St	697	791	743	909	4 131	5 925	8 230	13 423
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	1 635	1 679	1 232	1 265	5 011	6 455	6 421	7 886
Kröv-Bausendorf	479	444	363	378	1 052	1 577	1 480	1 748
Manderscheid	416	434	345	332	1 022	1 287	1 530	1 726
Neumagen-Dhron	407	488	346	318	1 047	1 495	1 351	1 467
Thalfang	317	388	336	297	802	1 078	1 658	2 286
Traben-Trarbach	861	789	701	596	2 706	3 802	3 571	3 531
Wittlich-Land	946	954	763	776	2 178	2 723	2 945	4 161
Landkreis Bitburg-Prüm	4 814	4 779	4 119	4 119	14 167	18 366	22 784	29 164
Verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg, St	448	620	598	785	2 637	4 712	7 219	8 963
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	531	483	414	430	1 201	1 542	1 798	1 927
Bitburg-Land	784	729	583	508	1 521	1 865	1 628	2 473
Irrel	429	440	401	302	975	1 210	1 462	1 797
Kyllburg	481	475	369	319	1 375	1 603	1 478	1 668
Neuerburg	620	605	531	466	1 494	1 777	2 160	2 265
Prüm	1 088	1 025	854	958	3 569	4 048	5 081	7 514
Speicher	433	402	369	351	1 395	1 609	1 958	2 557
Landkreis Daun	2 887	2 778	2 782	2 767	10 016	13 393	15 220	19 473
Verbandsgemeinden								
Daun	982	957	1 043	1 042	2 721	4 414	5 476	8 516
Gerolstein	715	688	658	695	3 380	3 839	4 456	5 066
Hillesheim	430	424	347	376	1 183	1 763	1 811	2 139
Kelberg	348	307	338	284	782	930	1 115	1 472
Obere Kyll	412	402	396	370	1 950	2 447	2 362	2 280
Landkreis Trier-Saarburg	4 508	4 874	3 859	4 445	16 476	20 614	24 747	28 835
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	476	535	471	511	1 965	2 719	3 182	3 661
Kell	317	354	326	344	840	1 342	1 943	2 633
Konz	829	955	750	824	4 129	4 352	7 936	6 281
Ruwer	409	398	318	424	2 663	3 153	2 724	2 500
Saarburg	1 040	1 038	826	843	3 156	4 182	4 113	4 826
Schweich	830	958	680	947	2 226	3 084	2 986	5 736
Trier-Land	607	636	488	552	1 497	1 782	1 863	3 198
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 379	1 211	1 621	11 504	19 515	20 773	21 399
Kaiserslautern	3 864	4 614	3 947	4 324	34 778	49 755	56 806	67 540
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 965	1 810	1 997	12 599	17 555	21 234	20 611
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 832	5 416	5 856	67 806	111 465	113 994	114 258
Mainz	5 700	6 845	6 212	5 748	46 475	80 450	97 117	111 821
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 703	2 381	2 008	18 367	21 435	20 856	20 680
Pirmasens	2 855	3 236	2 493	2 225	24 211	31 288	30 210	28 472
Speyer	1 548	1 720	1 590	1 980	12 745	20 625	21 662	23 038
Worms	3 413	3 373	2 728	3 025	24 419	31 567	32 224	32 015
Zweibrücken	1 533	1 683	1 447	1 485	11 856	17 143	19 638	17 518

**noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950–1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden**

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Alzey-Worms	5 104	4 629	3 576	3 625	16 136	17 905	18 517	21 472
Verbandsfreie Gemeinden								
Alzey, St	809	854	674	906	4 470	5 895	6 488	9 204
Osthofen, St	265	256	212	195	1 371	1 580	1 518	1 329
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	1 169	981	728	651	2 776	2 688	2 477	2 478
Eich	580	516	364	409	1 350	1 300	1 513	1 530
Monsheim	426	406	303	269	1 385	1 376	1 294	1 093
Westhofen	554	515	398	363	1 407	1 619	1 411	1 426
Wöllstein	456	394	289	328	1 116	1 060	1 032	1 509
Wörstadt	845	707	608	504	2 261	2 387	2 784	2 903
Landkreis Bad Dürkheim	5 381	5 542	4 622	4 795	22 993	30 802	31 335	33 761
Verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim, St	837	929	787	922	3 958	5 445	5 560	8 119
Grünstadt, St	539	532	454	658	3 503	4 759	6 289	6 629
Haßloch	508	646	646	708	2 398	4 771	5 200	5 208
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	468	478	362	330	1 296	1 536	1 385	1 598
Freinsheim	588	560	431	406	1 639	1 656	1 628	1 816
Grünstadt-Land	751	698	566	535	2 445	3 366	3 141	2 371
Hettenthal	737	606	431	368	1 825	2 466	2 156	2 110
Lambrecht (Pfalz)	676	781	686	564	5 065	5 654	4 962	4 148
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	312	259	304	864	1 149	1 014	1 762
Donnersbergkreis	3 674	3 717	3 158	2 727	12 127	15 761	17 824	20 720
Verbandsgemeinden								
Alsenz-Obermoschel	575	529	417	305	1 352	1 667	1 621	1 131
Eisenberg (Pfalz)	440	474	399	513	2 638	4 306	4 386	4 317
Göllheim	497	495	372	281	1 318	1 395	1 805	1 926
Kirchheimbolanden	883	858	781	764	3 171	3 686	4 264	6 392
Rockenhausen	714	778	688	482	2 005	2 485	3 541	4 820
Winnweiler	565	583	501	382	1 643	2 222	2 207	2 134
Landkreis Germersheim	3 479	3 596	3 496	3 709	13 830	18 122	28 946	38 311
Verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim, St	356	418	485	521	2 271	3 332	6 439	9 006
Wörth a. Rhein, St	336	381	363	485	1 888	3 316	9 353	14 197
Verbandsgemeinden								
Bellheim	538	503	432	478	1 462	2 293	2 271	2 681
Hagenbach	337	364	358	310	878	1 243	1 563	1 602
Jockgrim	392	405	410	561	1 753	1 541	1 927	2 376
Kandel	549	538	468	461	2 226	2 530	3 222	3 623
Lingenfeld	485	501	469	439	1 365	1 695	1 975	2 102
Rülzheim	486	486	511	454	1 987	2 172	2 196	2 724
Landkreis Kaiserslautern	3 698	4 403	3 814	3 595	13 120	19 072	24 616	28 606
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	315	321	1 058	1 605	3 922	4 063
Enkenbach-Alsenborn	486	566	534	522	1 802	2 787	3 557	4 716
Hochspeyer	257	290	226	191	986	1 202	1 177	897
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	327	789	1 163	1 600	1 648
Landstuhl	608	761	717	579	3 275	5 440	5 323	6 879
Otterbach	342	378	280	285	869	1 132	1 048	1 210
Otterberg	359	399	342	310	1 211	1 463	1 339	1 512
Ramstein-Miesenbach	588	755	635	680	2 173	3 035	5 312	5 960
Weilerbach	444	479	371	380	957	1 245	1 338	1 721

noch: 6. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950-1987 nach verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1987
Landkreis Kusel	4 048	4 247	3 253	2 796	13 930	15 521	16 198	17 422
Verbandsgemeinden								
Altenglan	567	616	445	336	1 881	2 037	2 293	1 863
Glan-Münchweiler	493	525	356	284	1 466	1 378	1 180	1 190
Kusel	737	781	593	589	3 203	3 910	4 167	4 260
Lauterecken	872	807	586	514	2 859	3 021	3 126	2 839
Schönenberg-Kübelberg	512	626	514	409	1 702	1 632	1 532	1 688
Waldmohr	259	303	281	325	801	924	1 209	2 862
Wolfstein	608	589	478	339	2 018	2 619	2 691	2 720
Landkreis Südliche Weinstraße	5 044	4 952	4 221	4 520	17 692	22 521	24 355	27 855
Verbandsgemeinden								
Anweiler am Trifels	939	954	875	779	4 504	5 710	5 721	4 983
Bad Bergzabern	991	1 034	933	1 044	3 600	4 921	6 121	7 041
Edenkoben	1 088	994	801	825	3 472	4 457	4 531	5 816
Herxheim	559	578	523	616	2 216	3 223	3 579	3 909
Landau-Land	716	683	529	541	1 754	2 005	1 986	2 368
Maikammer	409	356	276	316	1 446	1 276	1 158	1 511
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	399	700	929	1 259	2 227
Landkreis Ludwigshafen	3 485	3 974	3 606	4 558	10 550	13 290	17 849	26 427
Verbandsfreie Gemeinden								
Altrip	194	185	170	237	573	605	770	1 072
Bobenheim-Roxheim	225	282	214	249	655	971	1 600	2 312
Böhl-Iggelheim	249	281	257	336	754	1 089	1 510	1 671
Lambsheim	349	226	187	186	1 003	782	797	964
Limburgerhof	119	190	189	213	635	1 030	1 573	2 090
Mutterstadt	322	310	296	501	821	1 023	1 220	2 577
Neuhofen	142	170	161	272	359	441	535	1 149
Römerberg	256	221	187	224	564	561	721	1 124
Schifferstadt, St	525	613	562	596	1 911	2 695	3 738	5 091
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	308	332	316	445	1 004	973	1 167	2 022
Dudenhofen	259	317	268	320	1 093	1 113	1 071	1 668
Heßheim	189	217	219	325	354	457	544	1 107
Maxdorf	103	375	345	372	251	909	1 641	2 455
Waldsee	245	255	235	282	573	641	962	1 125
Landkreis Mainz-Bingen	6 729	6 506	5 460	6 336	29 046	37 536	41 896	46 993
Verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein, St	1 378	1 450	1 221	1 414	8 273	11 739	12 135	12 224
Budenheim	198	237	205	220	1 480	2 023	2 274	3 088
Ingelheim am Rhein, St	703	705	640	846	5 139	7 076	8 964	10 913
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	382	316	286	429	1 519	1 555	2 172	2 485
Gau-Algesheim	514	483	419	387	1 490	1 796	2 401	2 130
Guntersblum	455	412	301	316	1 132	1 058	963	1 144
Heidesheim am Rhein	188	211	193	241	878	947	1 213	1 754
Nieder-Olm	528	489	446	713	1 416	1 925	2 660	4 403
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 064	780	925	3 791	5 024	4 352	4 398
Rhein-Nahe	711	675	614	439	2 375	2 557	2 047	1 755
Sprendlingen-Gensingen	544	464	355	406	1 553	1 836	2 715	2 699
Landkreis Pirmasens	4 160	4 658	4 428	3 782	22 260	31 149	31 345	26 596
Verbandsgemeinden								
Dahn	542	706	652	707	3 196	4 996	5 008	5 274
Hauenstein	448	544	448	435	3 995	5 226	4 783	3 398
Pirmasens-Land	472	531	483	402	1 628	2 838	3 139	2 775
Rodalben	660	738	767	647	4 997	6 545	6 592	4 926
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	553	402	2 281	3 086	3 051	2 754
Waldfischbach-Burgalben	622	636	638	507	3 819	5 827	5 323	4 275
Walldalben	400	323	273	199	802	867	1 059	1 241
Zweibrücken-Land	608	664	614	483	1 542	1 764	2 390	1 953
Rheinland-Pfalz	160 152	169 723	145 959	153 596	838 828	1 168 716	1 295 267	1 447 633

7. Beschäftigte 1970 und 1987 nach Geschlecht,

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Weiblich			
	1970	1987	1970		1987	
	Anzahl		% ¹⁾		Anzahl	% ¹⁾
Kreisfreie Stadt Koblenz	72 310	81 493	25 086	34,7	33 613	41,2
Landkreise						
Ahrweiler	32 068	36 278	11 243	35,1	15 311	42,2
Altenkirchen (Ww.)	38 219	40 780	11 226	29,4	14 525	35,6
Bad Kreuznach	53 384	55 432	18 974	35,5	22 824	41,2
Bad Kreuznach, Stadt	27 661	28 486	9 737	35,2	12 018	42,2
Birkenfeld	33 517	35 113	11 289	33,7	13 866	39,5
Idar-Oberstein, Stadt	18 990	19 154	6 616	34,8	7 875	41,1
Cochem-Zell	17 714	19 217	6 462	36,5	7 833	40,8
Mayen-Koblenz	54 157	60 278	15 701	29,0	21 923	36,4
Andernach, Stadt	13 547	13 711	3 738	27,6	4 739	34,6
Mayen, Stadt	9 996	11 171	3 527	35,3	4 737	42,4
Neuwied	50 775	59 130	16 797	33,1	24 284	41,1
Neuwied, Stadt	27 787	30 192	9 406	33,9	13 133	43,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 714	33 487	9 178	34,4	12 904	38,5
Rhein-Lahn-Kreis	34 707	41 086	12 026	34,7	17 815	43,4
Lahnstein, Stadt	7 964	8 299	2 266	28,5	3 185	38,4
Westerwaldkreis	51 026	63 697	15 512	30,4	24 199	38,0
RB Koblenz	464 591	525 991	153 494	33,0	209 097	39,8
Kreisfreie Stadt Trier	51 333	59 094	16 754	32,6	23 393	39,6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	29 197	39 561	9 452	32,4	15 628	39,5
Bitburg-Prüm	22 784	29 164	7 587	33,3	11 166	38,3
Daun	15 220	19 473	4 804	31,6	7 818	40,1
Trier-Saarburg	24 747	28 835	8 150	32,9	11 542	40,0
RB Trier	143 281	176 127	46 747	32,6	69 547	39,5
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	20 773	21 399	7 449	35,9	8 474	39,6
Kaiserslautern	56 806	67 540	18 345	32,3	24 930	36,9
Landau i. d. Pfalz	21 234	20 611	8 220	38,7	9 098	44,1
Ludwigshafen a. Rhein	113 994	114 258	30 346	26,6	35 835	31,4
Mainz	97 117	111 821	34 431	35,5	45 674	40,8
Neustadt a. d. Weinstr.	20 856	20 680	7 792	37,4	9 322	45,1
Pirmasens	30 210	28 472	11 723	38,8	11 919	41,9
Speyer	21 662	23 038	8 537	39,4	10 508	45,6
Worms	32 224	32 015	10 601	32,9	12 342	38,6
Zweibrücken	19 638	17 518	6 319	32,2	6 804	38,8
Landkreise						
Alzey-Worms	18 517	21 472	7 198	38,9	9 758	45,4
Bad Dürkheim	31 335	33 761	12 255	39,1	15 050	44,6
Donnersbergkreis	17 824	20 720	6 175	34,6	8 097	39,1
Germersheim	28 946	38 311	8 677	30,0	13 464	35,1
Kaiserslautern	24 616	28 606	9 223	37,5	12 082	42,2
Kusel	16 198	17 422	6 432	39,7	7 606	43,7
Südliche Weinstraße	24 355	27 855	9 646	39,6	12 191	43,8
Ludwigshafen	17 849	26 427	6 860	38,4	11 739	44,4
Mainz-Bingen	41 896	46 993	15 277	36,5	19 796	42,1
Bingen am Rhein, Stadt	12 135	12 224	4 307	35,5	5 069	41,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 964	10 913	3 515	39,2	4 617	42,3
Pirmasens	31 345	26 596	13 996	44,7	12 392	46,6
RB Rheinhessen-Pfalz	687 395	745 515	239 502	34,8	297 081	39,8
Rheinland-Pfalz	1 295 267	1 447 633	439 743	33,9	575 725	39,8
Kreisfreie Städte	558 157	597 939	185 603	33,3	231 912	38,8
Landkreise	737 110	849 694	254 140	34,5	343 813	40,5

1) Anteil an Beschäftigten insgesamt.

Teilzeitbeschäftigte und ausländische Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken

Teilzeitbeschäftigte				Ausländische Arbeitnehmer				Verwaltungsbezirk
1970		1987		1970		1987		
Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 2)	Anzahl	2)	
4 996	6,9	12 534	15,4	1 316	2,0	1 921	2,5	Kreisfreie Stadt Koblenz
2 444	7,6	6 420	17,7	1 169	4,5	1 051	3,4	Landkreise
2 601	6,8	5 810	14,2	1 997	6,0	1 240	3,4	Ahrweiler
3 986	7,5	8 894	16,0	1 300	2,8	1 566	3,2	Altenkirchen (Ww.)
2 003	7,2	4 631	16,3	445	1,8	949	3,5	Bad Kreuznach
2 665	8,0	5 980	17,0	301	1,1	307	1,0	Bad Kreuznach, Stadt
1 489	7,8	2 968	15,5	237	1,5	177	1,0	Birkenfeld
1 325	7,5	3 058	15,9	120	0,9	141	0,9	Idar-Oberstein, Stadt
3 345	6,2	9 547	15,8	1 710	3,8	1 192	2,3	Cochem-Zell
827	6,1	1 846	13,5	326	2,7	322	2,6	Mayen-Koblenz
492	4,9	2 068	18,5	52	0,6	112	1,1	Andernach, Stadt
3 799	7,5	10 264	17,4	2 165	5,0	1 812	3,5	Mayen, Stadt
2 028	7,3	5 234	17,3	773	3,1	805	2,9	Neuwied
2 272	8,5	5 309	15,9	525	2,4	878	3,0	Neuwied, Stadt
3 584	10,3	10 074	24,5	778	2,7	990	2,8	Rhein-Hunsrück-Kreis
607	7,6	1 340	16,1	199	2,8	274	3,7	Rhein-Lahn-Kreis
4 271	8,4	11 261	17,7	2 088	4,9	2 392	4,4	Lahnstein, Stadt
								Westerwaldkreis
35 288	7,6	89 151	16,9	13 469	3,4	13 490	2,9	RB Koblenz
2 815	5,5	8 523	14,4	485	1,0	871	1,6	Kreisfreie Stadt Trier
1 972	6,8	6 187	15,6	140	0,6	488	1,4	Landkreise
1 527	6,7	4 746	16,3	130	0,7	358	1,4	Bernkastel-Wittlich
1 323	8,7	3 452	17,7	154	1,3	265	1,6	Bitburg-Prüm
1 509	6,1	5 672	19,7	477	2,4	369	1,5	Daun
								Trier-Saarburg
9 146	6,4	28 580	16,2	1 386	1,2	2 351	1,5	RB Trier
1 161	5,6	3 206	15,0	1 646	8,5	1 214	6,1	Kreisfreie Städte
3 411	6,0	10 148	15,0	2 357	4,5	2 402	3,8	Frankenthal (Pfalz)
1 937	9,1	3 694	17,9	558	2,9	556	3,0	Kaiserslautern
5 896	5,2	13 973	12,2	8 398	7,8	7 266	6,7	Landau i. d. Pfalz
7 562	7,8	17 831	15,9	5 988	6,6	7 202	6,7	Ludwigshafen a. Rhein
1 590	7,6	3 509	17,0	358	2,0	542	2,9	Mainz
1 296	4,3	3 378	11,9	894	3,3	997	3,8	Neustadt a. d. Weinstr.
1 410	6,5	3 841	16,7	1 003	5,1	922	4,3	Pirmasens
1 848	5,7	4 482	14,0	1 263	4,4	1 224	4,2	Speyer
1 185	6,0	2 552	14,6	1 217	6,8	940	5,9	Worms
								Zweibrücken
2 221	12,0	4 521	21,1	228	1,6	381	2,2	Landkreise
2 793	8,9	6 445	19,1	1 522	6,0	1 223	4,3	Alzey-Worms
1 934	10,9	3 271	15,8	724	5,0	738	4,1	Bad Dürkheim
2 029	7,0	5 392	14,1	2 447	9,9	4 000	11,6	Donnersbergkreis
2 007	8,2	4 569	16,0	908	4,5	879	3,5	Germersheim
1 594	9,8	3 835	22,0	224	1,8	566	3,9	Kaiserslautern
2 811	11,5	5 239	18,8	1 118	5,8	858	3,7	Kusel
1 772	9,9	5 953	22,5	1 195	9,2	1 295	6,0	Südliche Weinstraße
3 796	9,1	8 692	18,5	1 745	5,0	1 943	4,8	Ludwigshafen
833	6,9	1 928	15,8	411	3,9	292	2,7	Mainz-Bingen
458	5,1	1 614	14,8	168	2,1	322	3,2	Bingen am Rhein, Stadt
2 015	6,4	3 995	15,0	740	2,8	700	3,1	Ingelheim am Rhein, Stadt
								Pirmasens
50 268	7,3	118 526	15,9	34 533	5,7	35 848	5,3	RB Rheinhessen-Pfalz
94 702	7,3	236 257	16,3	49 388	4,4	51 689	4,0	Rheinland-Pfalz
35 107	6,3	87 671	14,7	25 483	5,0	26 057	4,6	Kreisfreie Städte
59 595	8,1	148 586	17,5	23 905	3,9	25 632	3,5	Landkreise

1) Anteil an Beschäftigten insgesamt. – 2) Anteil an Arbeitnehmern insgesamt.

8. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1987

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 184	81 493	13	201	813	16 882
Landkreise						
Ahrweiler	5 118	36 278	67	288	1 151	12 323
Altenkirchen (Ww.)	4 819	40 780	87	202	1 184	20 141
Bad Kreuznach	5 978	55 432	49	143	1 313	21 619
Bad Kreuznach, St	1 901	28 486	9	22	291	9 480
Birkenfeld	4 716	35 113	33	66	1 505	14 121
Idar-Oberstein, St	2 200	19 154	6	19	712	8 082
Cochem-Zell	3 070	19 217	32	141	648	6 084
Mayen-Koblenz	7 803	60 278	76	321	1 901	26 320
Andernach, St	1 308	13 711	10	57	260	6 220
Mayen, St	1 037	11 171	5	36	232	3 881
Neuwied	7 126	59 130	77	337	1 727	25 353
Neuwied, St	2 515	30 192	8	101	563	11 684
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 267	33 487	63	202	938	13 994
Rhein-Lahn-Kreis	5 416	41 086	52	145	1 187	14 200
Lahnstein, St	846	8 299	7	32	145	2 866
Westerwaldkreis	8 418	63 697	95	413	2 342	32 008
RB Koblenz	61 915	525 991	644	2 459	14 709	203 045
Kreisfreie Stadt Trier	4 378	59 094	28	193	757	15 822
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	5 260	39 561	68	214	1 239	15 414
Bitburg-Prüm	4 119	29 164	51	130	910	10 771
Daun	2 767	19 473	49	130	642	7 691
Trier-Saarburg	4 445	28 835	59	162	1 082	12 435
RB Trier	20 969	176 127	255	829	4 630	62 133
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1 621	21 399	11	22	270	11 282
Kaiserslautern	4 324	67 540	19	93	665	21 385
Landau i. d. Pfalz	1 997	20 611	12	30	365	5 746
Ludwigshafen a. Rhein	5 856	114 258	33	269	1 008	67 167
Mainz	5 748	111 821	24	177	923	31 548
Neustadt a. d. Weinstr.	2 008	20 680	9	46	408	5 151
Pirmasens	2 225	28 472	12	44	491	12 867
Speyer	1 980	23 038	6	13	379	8 626
Worms	3 025	32 015	23	79	594	13 672
Zweibrücken	1 485	17 518	9	75	288	6 854
Landkreise						
Alzey-Worms	3 625	21 472	62	249	903	6 939
Bad Dürkheim	4 795	33 761	56	153	1 102	12 770
Donnersbergkreis	2 727	20 720	43	131	636	10 782
Germersheim	3 709	38 311	43	162	900	21 572
Kaiserslautern	3 595	28 606	47	175	915	10 850
Kusel	2 796	17 422	28	112	662	7 313
Südliche Weinstraße	4 520	27 855	82	182	1 076	11 120
Ludwigshafen	4 558	26 427	56	221	1 014	9 656
Mainz-Bingen	6 336	46 993	66	433	1 432	19 549
Bingen am Rhein, St	1 414	12 224	7	18	242	3 771
Ingelheim am Rhein, St	846	10 913	8	15	174	5 938
Pirmasens	3 782	26 596	42	95	1 092	15 111
RB Rheinhessen-Pfalz	70 712	745 515	683	2 761	15 123	309 960
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	1 582	6 049	34 462	575 138
Kreisfreie Städte	39 831	597 939	199	1 242	6 961	217 002
Landkreise	113 765	849 694	1 383	4 807	27 501	358 136

sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Verwaltungsbezirken

Handel und Verkehr		Dienstleistungen				Löhne und Gehälter	Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten	Beschäftigte	privat		öffentlich			
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
Anzahl						1000 DM	
1 733	19 282	2 132	18 045	493	27 083	2 726 662	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 531	6 430	2 042	9 772	327	7 465	909 380	Landkreise
1 599	8 252	1 621	6 838	328	5 347	1 180 885	Ahrweiler
1 884	11 431	2 231	10 069	501	12 170	1 530 780	Altenkirchen (Ww.)
626	6 194	805	5 326	170	7 464	850 718	Bad Kreuznach
1 494	6 205	1 399	5 422	285	9 299	888 036	Bad Kreuznach, St
741	3 921	611	2 844	130	4 288	507 128	Birkenfeld
897	3 839	1 250	4 859	243	4 294	445 530	Idar-Oberstein, St
2 528	11 829	2 830	11 007	468	10 801	1 647 654	Cochem-Zell
444	2 379	516	2 190	78	2 865	429 087	Mayen-Koblenz
351	2 535	362	2 025	87	2 694	300 737	Andernach, St
2 239	10 748	2 673	11 917	410	10 775	1 642 111	Mayen, St
826	5 631	949	5 771	169	7 005	904 081	Neuwied
1 307	6 376	1 636	6 514	323	6 401	889 887	Neuwied, St
1 716	7 161	2 044	11 700	417	7 880	977 315	Rhein-Hunsrück-Kreis
281	2 030	342	1 922	71	1 449	245 274	Rhein-Lahn-Kreis
2 702	11 969	2 754	10 863	525	8 444	1 665 691	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
19 630	103 522	22 612	107 006	4 320	109 959	14 503 931	RB Koblenz
1 401	15 232	1 776	10 885	416	16 962	1 806 173	Kreisfreie Stadt Trier
1 619	7 904	1 914	8 582	420	7 447	975 318	Landkreise
1 269	5 223	1 507	6 468	382	6 572	728 429	Bernkastel-Wittlich
839	3 348	1 012	4 351	225	3 953	474 391	Bitburg-Prüm
1 264	5 093	1 601	5 877	439	5 268	668 033	Daun
							Trier-Saarburg
6 392	36 800	7 810	36 163	1 882	40 202	4 652 344	RB Trier
573	3 347	649	3 321	118	3 427	764 432	Kreisfreie Städte
1 472	14 490	1 862	12 321	306	19 251	2 192 134	Frankenthal (Pfalz)
651	4 792	801	3 985	168	6 058	589 024	Kaiserslautern
1 887	14 189	2 494	21 629	434	11 004	5 137 199	Landau i. d. Pfalz
1 701	21 055	2 489	28 724	611	30 317	4 290 431	Ludwigshafen a. Rhein
625	5 448	794	4 639	172	5 396	584 404	Mainz
761	5 785	820	3 923	141	5 853	851 013	Neustadt a. d. Weinstr.
630	3 819	807	3 670	158	6 910	740 308	Pirmasens
1 098	7 534	1 106	4 777	204	5 953	1 009 870	Speyer
456	2 543	615	2 810	117	5 236	548 171	Worms
							Zweibrücken
1 135	5 064	1 236	5 115	289	4 105	502 692	Landkreise
1 461	5 966	1 892	9 576	284	5 296	848 485	Alzey-Worms
888	2 867	914	3 157	246	3 783	563 648	Bad Dürkheim
1 192	4 889	1 282	4 895	292	6 793	1 251 003	Donnersbergkreis
1 138	4 656	1 256	4 641	239	8 284	740 056	Germersheim
920	3 099	936	3 928	250	2 970	393 101	Kaiserslautern
1 469	5 465	1 565	5 908	328	5 180	636 491	Kusel
1 566	6 421	1 684	7 374	238	2 755	640 294	Südliche Weinstraße
1 912	10 743	2 482	10 162	444	6 106	1 437 338	Ludwigshafen
464	3 903	610	2 449	91	2 083	377 539	Mainz-Bingen
251	1 480	359	2 349	54	1 131	451 733	Bingen am Rhein, St
1 183	4 575	1 190	3 615	275	3 200	624 144	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
22 718	136 747	26 874	148 170	5 314	147 877	24 344 239	RB Rheinhessen-Pfalz
48 740	277 069	57 296	291 339	11 516	298 038	43 500 515	Rheinland-Pfalz
12 988	117 516	16 345	118 729	3 338	143 450	21 239 822	Kreisfreie Städte
35 752	159 553	40 951	172 610	8 178	154 588	22 260 693	Landkreise

9. Beschäftigte 1987 nach Stellung im Betrieb, Teilzeitbeschäftigte,

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Kreisfreie Stadt Koblenz	81 493	33 613	3 599	971	809	559	13 480	2 482	34 815	19 146
Landkreise										
Ahrweiler	36 278	15 311	4 166	1 367	1 187	742	2 388	591	12 412	7 042
Altenkirchen (Ww.)	40 780	14 525	3 687	1 116	1 047	646	2 274	486	12 433	6 556
Bad Kreuznach	55 432	22 824	4 689	1 451	1 341	866	3 677	951	19 407	10 845
Bad Kreuznach, Stadt	28 486	12 018	1 400	378	322	207	2 389	608	11 583	6 481
Birkenfeld	35 113	13 866	3 924	1 050	927	616	1 946	383	11 015	6 184
Idar-Oberstein, Stadt	19 154	7 875	1 845	419	332	236	1 218	235	6 662	3 764
Cochem-Zell	19 217	7 833	2 474	847	868	579	1 157	241	5 660	3 290
Mayen-Koblenz	60 278	21 923	6 166	1 938	1 727	1 130	3 204	831	20 446	10 976
Andernach, Stadt	13 711	4 739	1 006	293	216	149	721	185	5 177	2 743
Mayen, Stadt	11 171	4 737	741	227	172	110	1 068	218	4 144	2 438
Neuwied	59 130	24 284	5 779	1 746	1 512	1 018	3 433	1 030	20 528	11 404
Neuwied, Stadt	30 192	13 133	1 931	532	492	360	2 270	686	11 964	6 734
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 487	12 904	3 383	1 070	927	585	2 056	460	10 184	5 776
Rhein-Lahn-Kreis	41 086	17 815	4 303	1 402	1 328	836	2 638	536	12 860	7 566
Lahnstein, Stadt	8 299	3 185	663	185	144	97	707	112	2 796	1 565
Westerwaldkreis	63 697	24 199	6 836	2 159	2 012	1 265	3 085	747	18 372	10 229
RB Koblenz	525 991	209 097	49 006	15 117	13 685	8 842	39 338	8 738	178 132	99 014
Kreisfreie Stadt Trier	59 094	23 393	3 147	920	678	464	7 590	1 361	23 463	12 677
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	39 561	15 628	4 250	1 358	1 244	810	3 180	549	11 451	6 778
Bitburg-Prüm	29 164	11 166	3 164	1 012	1 046	685	1 962	416	8 662	4 781
Daun	19 473	7 818	2 172	706	739	454	1 329	270	5 293	2 971
Trier-Saarburg	28 835	11 542	3 500	1 158	1 153	719	1 618	454	7 685	4 466
RB Trier	176 127	69 547	16 233	5 154	4 860	3 132	15 679	3 050	56 554	31 673
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	21 399	8 474	1 252	399	287	194	1 400	400	8 617	4 443
Kaiserslautern	67 540	24 930	3 284	1 011	721	476	5 648	1 160	24 969	13 090
Landau i. d. Pfalz	20 611	9 098	1 564	391	310	209	2 197	441	8 428	5 367
Ludwigshafen a. Rhein	114 258	35 835	4 225	1 254	978	639	5 429	1 571	47 349	19 069
Mainz	111 821	45 674	3 947	1 127	735	513	12 273	2 398	53 110	27 467
Neustadt a. d. Weinstr.	20 680	9 322	1 521	411	320	215	2 817	682	8 227	5 230
Pirmasens	28 472	11 919	1 701	454	374	253	1 211	293	10 469	5 622
Speyer	23 038	10 508	1 519	452	317	199	1 953	518	9 629	5 747
Worms	32 015	12 342	2 291	734	534	360	2 141	558	11 772	6 683
Zweibrücken	17 518	6 804	1 176	341	305	198	1 292	281	6 775	3 794
Landkreise										
Alzey-Worms	21 472	9 758	2 911	963	952	622	1 526	432	7 362	4 670
Bad Dürkheim	33 761	15 050	3 868	1 203	1 221	801	1 517	443	11 448	7 070
Donnersbergkreis	20 720	8 097	2 111	706	619	394	1 147	305	5 652	3 294
Germersheim	38 311	13 464	2 989	896	880	591	1 564	456	11 126	5 738
Kaiserslautern	28 606	12 082	2 907	936	906	581	1 674	347	8 851	5 266
Kusel	17 422	7 606	2 141	666	725	473	1 234	260	4 685	2 963
Südliche Weinstraße	27 855	12 191	3 729	1 113	1 089	714	1 308	355	8 177	4 975
Ludwigshafen	26 427	11 739	3 748	1 221	1 122	746	1 166	410	8 943	5 285
Mainz-Bingen	46 993	19 796	5 100	1 625	1 625	1 062	2 791	887	17 977	9 792
Bingen am Rhein, Stadt	12 224	5 069	1 122	339	309	194	1 146	225	4 884	2 681
Ingelheim am Rhein, Stadt	10 913	4 617	678	203	185	120	448	166	5 494	2 741
Pirmasens	26 596	12 392	2 983	843	923	617	952	235	6 460	3 770
RB Rheinhessen-Pfalz	745 515	297 081	54 967	16 746	14 943	9 857	51 240	12 432	280 026	149 335
Rheinland-Pfalz	1447633	575 725	120 206	37 017	33 488	21 831	106 257	24 220	514 712	280 022
Kreisfreie Städte	597 939	231 912	29 226	8 465	6 386	4 279	57 431	12 145	247 623	128 335
Landkreise	849 694	343 813	90 980	28 552	27 120	17 552	48 826	12 075	267 089	151 687

ausländische Arbeitnehmer, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Auszubildende		Teilzeit- beschäftigte		Ausländische Arbeitnehmer		Verwaltungsbezirk
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
10 171	1 144	13 516	6 782	5 103	2 529	12 534	11 073	1 921	681	Kreisfreie Stadt Koblenz
5 852	685	7 392	3 552	2 881	1 332	6 420	5 088	1 051	358	Landkreise
8 694	885	9 610	3 459	3 035	1 377	5 810	4 524	1 240	314	Ahrweiler
9 700	839	12 345	5 993	4 273	1 879	8 894	7 441	1 566	542	Altenkirchen (Ww.)
4 214	382	6 215	2 860	2 363	1 102	4 631	4 075	949	291	Bad Kreuznach
7 051	784	7 924	3 813	2 326	1 036	5 980	4 817	307	123	Bad Kreuznach, Stadt
3 658	464	4 050	2 076	1 389	681	2 968	2 468	177	60	Birkenfeld
4 047	487	3 331	1 678	1 680	711	3 058	2 353	141	67	Idar-Oberstein, Stadt
11 933	866	12 265	4 314	4 537	1 868	9 547	7 639	1 192	241	Cochem-Zell
2 520	172	2 955	691	1 116	506	1 846	1 565	322	66	Mayen-Koblenz
1 951	218	2 116	1 047	979	479	2 068	1 703	112	25	Andernach, Stadt
10 205	940	12 788	6 015	4 885	2 131	10 264	8 656	1 812	587	Mayen, Stadt
4 273	460	6 480	3 128	2 782	1 233	5 234	4 729	805	242	Neuwied
7 313	614	7 082	3 246	2 542	1 153	5 309	4 200	878	342	Neuwied, Stadt
6 425	758	10 766	5 547	2 766	1 170	10 074	7 445	990	324	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 064	80	2 334	894	591	252	1 340	1 074	274	138	Rhein-Lahn-Kreis
13 446	1 406	15 421	6 463	4 525	1 930	11 261	8 594	2 392	605	Lahnstein, Stadt
										Westerwaldkreis
94 837	9 408	112 440	50 862	38 553	17 116	89 151	71 830	13 490	4 184	RB Koblenz
9 084	971	9 773	4 423	5 359	2 577	8 523	7 020	871	279	Kreisfreie Stadt Trier
7 744	693	8 671	4 142	3 021	1 298	6 187	5 062	488	131	Landkreise
6 471	588	5 415	2 667	2 444	1 017	4 746	3 653	358	120	Bernkastel-Wittlich
3 726	300	4 600	2 387	1 614	730	3 452	2 866	265	158	Bitburg-Prüm
5 846	472	6 823	3 384	2 210	889	5 672	4 473	369	94	Daun
										Trier-Saarburg
32 871	3 024	35 282	17 003	14 648	6 511	28 580	23 074	2 351	782	RB Trier
4 626	328	3 834	2 085	1 383	625	3 206	2 804	1 214	390	Kreisfreie Städte
15 429	1 086	13 421	6 364	4 068	1 743	10 148	8 435	2 402	852	Frankenthal (Pfalz)
2 849	273	3 486	1 527	1 777	890	3 694	3 175	556	153	Kaiserslautern
31 079	2 468	17 515	7 951	7 683	2 883	13 973	12 235	7 266	1 854	Landau i. d. Pfalz
17 150	1 754	18 036	9 106	6 570	3 309	17 831	14 905	7 202	3 073	Ludwigshafen a. Rhein
2 954	376	2 954	1 531	1 887	877	3 509	3 018	542	160	Mainz
7 300	1 864	5 562	2 577	1 855	856	3 378	2 831	997	387	Neustadt a. d. Weinstr.
3 691	364	4 235	2 401	1 694	827	3 841	3 450	922	420	Pirmasens
6 125	449	6 916	2 541	2 236	1 017	4 482	3 807	1 224	327	Speyer
3 216	201	3 420	1 354	1 334	635	2 552	2 113	940	166	Worms
										Zweibrücken
3 174	270	3 825	2 019	1 722	782	4 521	3 624	381	87	Landkreise
5 298	730	8 049	3 699	2 360	1 104	6 445	5 321	1 223	417	Alzey-Worms
4 056	386	5 646	2 418	1 489	594	3 271	2 601	738	151	Bad Dürkheim
6 919	364	12 783	4 553	2 050	866	5 392	4 454	4 000	745	Donnersbergkreis
5 724	779	7 004	3 521	1 540	652	4 569	3 674	879	302	Germersheim
3 723	827	3 691	1 882	1 223	535	3 835	2 665	566	89	Kaiserslautern
5 107	727	6 435	3 419	2 010	888	5 239	4 262	858	200	Kusel
4 516	574	5 428	2 812	1 504	691	5 953	4 695	1 295	273	Südliche Weinstraße
7 163	584	9 147	4 498	3 190	1 348	8 692	6 844	1 943	737	Ludwigshafen
1 652	136	2 192	1 095	919	399	1 928	1 592	292	108	Mainz-Bingen
1 440	103	1 913	960	755	324	1 614	1 334	322	101	Bingen am Rhein, Stadt
6 665	2 300	7 181	4 082	1 432	545	3 995	3 296	700	405	Ingelheim am Rhein, Stadt
										Pirmasens
146 764	16 704	148 568	70 340	49 007	21 667	118 526	98 209	35 848	11 188	RB Rheinhessen-Pfalz
274 472	29 136	296 290	138 205	102 208	45 294	236 257	193 113	51 689	16 154	Rheinland-Pfalz
113 674	11 278	102 668	48 642	40 949	18 768	87 671	74 866	26 057	8 742	Kreisfreie Städte
160 798	17 858	193 622	89 563	61 259	26 526	148 586	118 247	25 632	7 412	Landkreise

10. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten mit						
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	1 Arbeits- stätten Beschäf- tigte	2-4 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	5-9 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	10 -19 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 184	81 493	16	970	1 925	5 311	1 190	7 690	547	7 269
Landkreise										
Ahrweiler	5 118	36 278	7	1 195	2 294	6 181	994	6 354	357	4 560
Altenkirchen (Ww.)	4 819	40 780	8	1 158	2 076	5 618	943	6 032	343	4 529
Bad Kreuznach	5 978	55 432	9	1 551	2 512	6 812	1 097	7 162	426	5 569
Bad Kreuznach, Stadt	1 901	28 486	15	311	781	2 156	423	2 753	192	2 560
Birkenfeld	4 716	35 113	7	1 246	2 042	5 445	827	5 326	344	4 593
Idar-Oberstein, Stadt	2 200	19 154	9	499	948	2 550	413	2 673	198	2 662
Cochem-Zell	3 070	19 217	6	762	1 382	3 708	589	3 761	194	2 538
Mayen-Koblenz	7 803	60 278	8	1 904	3 330	9 018	1 512	9 680	578	7 680
Andernach, Stadt	1 308	13 711	10	279	564	1 546	261	1 694	99	1 305
Mayen, Stadt	1 037	11 171	11	201	382	1 067	227	1 488	116	1 617
Neuwied	7 126	59 130	8	1 838	3 091	8 292	1 270	8 175	516	6 698
Neuwied, Stadt	2 515	30 192	12	470	1 100	3 007	497	3 216	238	3 169
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 267	33 487	8	1 132	1 743	4 641	812	5 271	320	4 270
Rhein-Lahn-Kreis	5 416	41 086	8	1 401	2 362	6 343	1 020	6 501	341	4 469
Lahnstein, Stadt	846	8 299	10	214	353	946	168	1 104	50	661
Westerwaldkreis	8 418	63 697	8	2 149	3 549	9 541	1 556	10 053	620	8 163
RB Koblenz	61 915	525 991	8	15 306	26 306	70 910	11 810	76 005	4 586	60 338
Kreisfreie Stadt Trier	4 378	59 094	13	706	1 690	4 701	1 035	6 747	482	6 314
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 260	39 561	8	1 393	2 234	6 060	985	6 326	367	4 839
Bitburg-Prüm	4 119	29 164	7	1 017	1 791	4 837	794	5 139	297	3 922
Daun	2 767	19 473	7	759	1 137	3 024	532	3 432	193	2 540
Trier-Saarburg	4 445	28 835	6	1 179	1 938	5 199	846	5 443	311	3 985
RB Trier	20 969	176 127	8	5 054	8 790	23 821	4 192	27 087	1 650	21 600
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 621	21 399	13	364	647	1 740	353	2 258	135	1 780
Kaiserslautern	4 324	67 540	16	974	1 701	4 690	886	5 688	406	5 366
Landau i. d. Pfalz	1 997	20 611	10	422	832	2 286	416	2 679	168	2 205
Ludwigshafen	5 856	114 258	20	1 399	2 298	6 319	1 187	7 689	523	6 892
Mainz	5 748	111 821	19	856	2 183	6 201	1 383	8 924	620	8 291
Neustadt a. d. Weinstr.	2 008	20 680	10	381	823	2 289	438	2 873	195	2 523
Pirmasens	2 225	28 472	13	419	938	2 603	459	2 961	205	2 674
Speyer	1 980	23 038	12	448	745	2 054	439	2 848	164	2 152
Worms	3 025	32 015	11	766	1 178	3 196	606	3 899	256	3 370
Zweibrücken	1 485	17 518	12	318	618	1 676	304	1 927	130	1 707
Landkreise										
Alzey-Worms	3 625	21 472	6	982	1 606	4 281	638	4 078	242	3 207
Bad Dürkheim	4 795	33 761	7	1 200	2 140	5 834	875	5 607	335	4 375
Donnersbergkreis	2 727	20 720	8	810	1 134	3 027	487	3 075	159	2 094
Germersheim	3 709	38 311	10	947	1 579	4 305	779	4 981	234	3 042
Kaiserslautern	3 595	28 606	8	964	1 517	4 136	681	4 394	264	3 434
Kusel	2 796	17 422	6	771	1 226	3 281	509	3 291	169	2 199
Südliche Weinstraße	4 520	27 855	6	1 274	2 010	5 364	773	4 976	282	3 657
Ludwigshafen	4 558	26 427	6	1 343	1 925	5 158	844	5 401	258	3 338
Mainz-Bingen	6 336	46 993	7	1 632	2 748	7 471	1 241	7 885	423	5 558
Bingen, Stadt	1 414	12 224	9	372	550	1 494	289	1 867	111	1 439
Ingelheim, Stadt	846	10 913	13	223	343	962	172	1 122	59	759
Pirmasens	3 782	26 596	7	981	1 720	4 615	663	4 250		
RB Rheinhessen-Pfalz	70 712	745 515	11	17 251	29 568	80 526	13 961	89 684	5 391	70 787
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	9	37 611	64 664	175 257	29 963	192 776	11 627	152 725
Kreisfreie Städte	39 831	597 939	15	8 023	15 578	43 066	8 696	56 183	3 831	50 543
Landkreise	113 765	849 694	7	29 588	49 086	132 191	21 267	136 593	7 796	102 182

Beschäftigtenengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

... Beschäftigten												Verwaltungsbezirk
20-49		50-99		100-199		200-499		500-999		1 000 u.mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
287	8 485	128	8 887	77	10 634	42	13 002	12	8 758	6	10 487	Kreisfreie Stadt Koblenz
175	5 250	60	4 037	29	3 771	11	3 210	3	1 720	–	–	Landkreise
181	5 561	63	4 358	28	3 920	23	7 216	4	2 388	–	–	Ahrweiler
234	7 241	88	6 411	40	5 363	22	6 685	5	3 315	3	5 323	Altenkirchen (Ww.)
103	3 058	52	3 795	20	2 728	13	3 751	3	2 051	3	5 323	Bad Kreuznach
171	5 074	48	3 094	24	3 332	9	3 097	4	2 286	1	1 620	Bad Kreuznach, Stadt
88	2 692	27	1 823	17	2 333	6	1 636	4	2 286	–	–	Birkenfeld
101	3 052	26	1 823	9	1 158	6	1 765	1	650	–	–	Idar-Oberstein, Stadt
309	9 347	106	7 367	44	5 873	16	5 201	3	1 834	1	2 374	Cochem-Zell
61	1 803	29	1 984	12	1 577	–	–	2	1 149	1	2 374	Mayen-Koblenz
69	2 076	24	1 639	14	1 818	4	1 265	–	–	–	–	Andernach, Stadt
246	7 459	89	6 139	35	4 639	33	9 723	6	3 862	2	2 305	Mayen, Stadt
119	3 704	46	3 267	20	2 660	19	5 693	4	2 701	2	2 305	Neuwied
171	5 199	58	3 844	18	2 485	9	2 770	2	1 374	2	2 501	Neuwied, Stadt
180	5 507	60	4 061	35	4 939	15	4 315	1	528	1	3 022	Rhein-Hunsrück-Kreis
32	1 011	13	890	9	1 276	6	1 669	1	528	–	–	Rhein-Lahn-Kreis
365	10 779	114	7 628	36	4 579	24	6 711	4	2 649	1	1 445	Lahnstein, Stadt
												Westerwaldkreis
2 420	72 954	840	57 649	375	50 693	210	63 695	45	29 364	17	29 077	RB Koblenz
276	8 466	100	7 020	42	5 813	34	9 742	12	8 464	1	1 121	Kreisfreie Stadt Trier
175	5 484	61	4 102	24	3 276	16	4 058	4	2 705	1	1 318	Landkreise
148	4 478	47	3 156	12	1 630	10	2 918	3	2 067	–	–	Bernkastel-Wittlich
86	2 600	33	2 221	20	2 678	7	2 219	–	–	–	–	Bitburg-Prüm
114	3 522	36	2 465	11	1 425	5	1 358	4	3 169	1	1 090	Dau
												Trier-Saarburg
799	24 550	277	18 964	109	14 822	72	20 295	23	16 405	3	3 529	RB Trier
65	1 849	29	2 118	17	2 304	7	2 170	–	–	4	6 816	Kreisfreie Städte
201	6 205	86	6 022	32	4 337	25	7 421	7	4 601	6	22 236	Frankenthal (Pfalz)
87	2 645	37	2 580	21	2 881	12	3 261	1	514	1	1 138	Kaiserslautern
247	7 376	102	7 108	48	6 618	33	9 901	14	9 617	5	51 339	Landau i. d. Pfalz
396	12 419	136	9 412	87	11 860	61	17 547	17	11 175	9	25 136	Ludwigshafen
102	2 998	39	2 845	22	2 968	6	1 973	1	573	1	1 257	Mainz
105	3 232	56	3 762	24	3 266	16	4 968	1	716	2	3 871	Neustadt a. d. Weinstr.
115	3 549	36	2 479	23	3 206	6	2 140	2	1 462	2	2 700	Pirmasens
122	3 530	51	3 760	23	3 177	17	5 446	5	3 688	1	1 183	Speyer
68	2 037	23	1 601	12	1 495	8	2 621	2	1 064	2	3 072	Worms
												Zweibrücken
109	3 298	32	2 070	10	1 316	5	1 698	1	542	–	–	Landkreise
153	4 526	54	3 553	22	3 014	14	4 330	2	1 322	–	–	Alzey-Worms
89	2 796	25	1 642	14	2 186	5	1 335	3	1 841	1	1 914	Bad Dürkheim
108	3 354	30	2 037	17	2 324	11	3 611	1	523	3	13 187	Donnersbergkreis
110	3 481	33	2 263	11	1 515	9	2 802	4	2 450	2	3 167	Germersheim
87	2 660	20	1 336	8	1 184	5	1 426	–	–	1	1 274	Kaiserslautern
118	3 607	43	2 849	12	1 599	5	1 486	1	505	2	2 538	Kusel
135	3 962	27	2 051	18	2 387	7	1 983	1	804	–	–	Südliche Weinstraße
176	5 154	66	4 350	31	4 043	14	4 283	4	2 635	1	3 982	Ludwigshafen
51	1 508	23	1 557	11	1 379	6	1 838	1	770	–	–	Mainz-Bingen
27	838	11	742	6	861	3	787	1	637	1	3 982	Bingen, Stadt
122	3 783	41	2 845	17	2 260	13	3 553	2	1 386	–	–	Ingelheim, Stadt
												Pirmasens
2 715	82 461	966	66 683	469	63 940	279	83 955	69	45 418	43	144 810	RB Rheinhessen-Pfalz
5 934	179 965	2 083	143 296	953	129 455	561	167 945	137	91 187	63	177 416	Rheinland-Pfalz
2 071	62 791	823	57 594	428	58 559	267	80 192	74	50 632	40	130 356	Kreisfreie Städte
3 863	117 174	1 260	85 702	525	70 896	294	87 753	63	40 555	23	47 060	Landkreise

11. Beschäftigte 1950-1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Veränderung 1987 zu			je 1 000 Einwohner			
	1950	1961	1970	1987	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1987
	Anzahl				%			Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 569	56 493	72 310	81 493	106,0	44,3	12,7	489	487	605	753
Landkreise											
Ahrweiler	21 843	30 297	32 068	36 278	66,1	19,7	13,1	263	327	309	326
Altenkirchen (Ww.)	27 761	35 262	38 219	40 780	46,9	15,6	6,7	275	314	315	338
Bad Kreuznach	34 480	46 843	53 384	55 432	60,8	18,3	3,8	271	343	362	382
Bad Kreuznach, Stadt	15 383	22 393	27 661	28 486	85,2	27,2	3,0	455	570	656	731
Birkenfeld	18 976	28 975	33 517	35 113	85,0	21,2	4,8	243	316	358	411
Idar-Oberstein, Stadt	10 992	17 397	18 990	19 154	74,3	10,1	0,9	346	443	487	569
Cochem-Zell	11 504	16 538	17 714	19 217	67,0	16,2	8,5	182	259	268	317
Mayen-Koblenz	40 990	54 630	54 157	60 278	47,1	10,3	11,3	266	317	290	320
Andernach, Stadt	9 577	13 959	13 547	13 711	43,2	- 1,8	1,2	461	526	499	513
Mayen, Stadt	6 386	8 942	9 996	11 171	74,9	24,9	11,8	380	453	481	601
Neuwied	37 284	50 283	50 775	59 130	58,6	17,6	16,5	307	373	343	378
Neuwied, Stadt	22 534	30 292	27 787	30 192	34,0	- 0,3	8,7	431	511	444	501
Rhein-Hunsrück-Kreis	16 738	21 920	26 714	33 487	100,1	52,8	25,4	208	268	305	374
Rhein-Lahn-Kreis	28 310	34 709	34 707	41 086	45,1	18,4	18,4	256	299	289	355
Lahnstein, Stadt	7 021	8 373	7 964	8 299	18,2	- 0,9	4,2	428	410	404	466
Westerwaldkreis	31 079	43 264	51 026	63 697	105,0	47,2	24,8	244	314	319	373
RB Koblenz	308 534	419 214	464 591	525 991	70,5	25,5	13,2	274	334	343	389
Kreisfreie Stadt Trier	33 663	48 418	51 333	59 094	75,5	22,0	15,1	371	458	495	628
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	19 528	26 234	29 197	39 561	102,6	50,8	35,5	184	244	265	371
Bitburg-Prüm	14 167	18 366	22 784	29 164	105,9	58,8	28,0	162	202	244	326
Daun	10 016	13 393	15 220	19 473	94,4	45,4	27,9	197	258	267	341
Trier-Saarburg	16 476	20 614	24 747	28 835	75,0	39,9	16,5	164	189	209	230
RB Trier	93 850	127 025	143 281	176 127	87,7	38,7	22,9	215	273	297	373
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	11 504	19 515	20 773	21 399	86,0	9,7	3,0	424	546	508	479
Kaiserslautern	34 778	49 755	56 806	67 540	94,2	35,7	18,9	475	501	570	694
Landau i. d. Pfalz	12 599	17 555	21 234	20 611	63,6	17,4	- 2,9	411	487	549	572
Ludwigshafen a. Rhein	67 806	111 465	113 994	114 258	68,5	2,5	0,2	541	665	639	730
Mainz	46 475	80 450	97 117	111 821	140,6	39,0	15,1	449	530	564	648
Neustadt a. d. Weinstr.	18 367	21 435	20 856	20 680	12,6	- 3,5	- 0,8	403	410	403	413
Pirmasens	24 211	31 288	30 210	28 472	17,6	- 9,0	- 5,8	487	513	523	593
Speyer	12 745	20 625	21 662	23 038	80,8	11,7	6,4	400	536	519	523
Worms	24 419	31 567	32 224	32 015	31,1	1,4	- 0,6	379	419	420	435
Zweibrücken	11 856	17 143	19 638	17 518	47,8	2,2	- 10,8	387	450	513	525
Landkreise											
Alzey-Worms	16 136	17 905	18 517	21 472	33,1	19,9	16,0	171	193	192	216
Bad Dürkheim	22 993	30 802	31 335	33 761	46,8	9,6	7,7	236	284	273	281
Donnersbergkreis	12 127	15 761	17 824	20 720	70,9	31,5	16,2	196	246	266	310
Germersheim	13 830	18 122	28 946	38 311	177,0	111,4	32,4	208	236	316	371
Kaiserslautern	13 120	19 072	24 616	28 606	118,0	50,0	16,2	171	207	256	301
Kusel	13 930	15 521	16 198	17 422	25,1	12,2	7,6	189	199	205	232
Südliche Weinstraße	17 692	22 521	24 355	27 855	57,4	23,7	14,4	195	235	248	286
Ludwigshafen	10 550	13 290	17 849	26 427	150,5	98,8	48,1	125	133	155	204
Mainz-Bingen	29 046	37 536	41 896	46 993	61,8	25,2	12,2	222	272	277	287
Bingen am Rhein, Stadt	8 273	11 739	12 135	12 224	47,8	4,1	0,7	380	461	475	530
Ingelheim am Rhein, Stadt	5 139	7 076	8 964	10 913	112,4	54,2	21,7	361	420	454	518
Pirmasens	22 260	31 149	31 345	26 596	19,5	- 14,6	- 15,2	269	329	304	268
RB Rheinhessen-Pfalz	436 444	622 477	687 395	745 515	70,8	19,8	8,5	303	367	380	413
Rheinland-Pfalz	838 828	1168716	1295267	1447633	72,6	23,9	11,8	279	342	355	399
Kreisfreie Städte	337 992	505 709	558 157	597 939	76,9	18,2	7,1	448	517	548	624
Landkreise	500 836	663 007	737 110	849 694	69,7	28,2	15,3	222	272	281	318

2. Unternehmen

1. Unternehmen 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen

Wirtschaftsunterabteilung	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG bzw. KG	GmbH & Co. KG	GmbH	AG bzw. KG aA	Eingetragene Genossenschaften	Sonstige private Rechtsform	Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	-	126	12	-	51	-	-	11	-
Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	-	59	-	-	11	-	-	-	-
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	735	67	12	7	40	-	-	11	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	17	9	-	-	162
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-	17	9	-	-	162
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	15 457	1 191	832	793	2 975	41	15	-	-
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	57	5	19	30	91	3	-	-	-
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	171	11	-	34	176	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	687	59	111	176	232	-	-	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 321	92	29	21	176	3	-	-	-
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 198	197	179	192	928	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 992	86	156	125	505	-	-	-	-
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 622	212	153	100	461	3	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 095	83	-	63	155	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4 314	446	106	52	251	13	-	-	-
Baugewerbe	8 001	565	227	405	1 957	-	-	-	-
Bauhauptgewerbe	2 593	231	-	280	1 137	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	5 408	334	-	125	820	-	-	-	-
Handel	27 981	1 570	1 157	627	2 783	11	61	19	3
Großhandel	3 743	232	471	329	1 381	7	54	-	-
Handelsvermittlung	3 132	67	26	7	149	-	-	-	-
Einzelhandel	21 106	1 271	660	291	1 253	4	-	10	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 682	227	159	128	518	-	5	8	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	3 196	196	89	71	281	-	-	-	-
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	486	31	70	57	237	-	-	-	-
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 377	-	25	3	118	12	269	-	46
Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4 367	138	-	-	111	7	-	3	-
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	39 414	3 901	305	271	2 123	16	30	197	120
Gastgewerbe	14 491	1 648	82	45	287	-	-	89	-
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	87	7	-	-	17	-	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	5 494	218	29	-	105	-	-	5	-
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	664	26	15	27	98	-	-	-	97
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	3 160	342	26	23	177	-	-	45	-
Verlagsgewerbe	122	13	12	11	58	-	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	5 854	606	8	17	29	-	-	-	4
Dienstleistungen für Unternehmen	8 270	912	62	47	844	3	-	43	-
Sonstige Dienstleistungen	1 272	129	71	86	508	8	23	7	4
Insgesamt	100 251	7 720	2 717	2 236	10 542	92	384	249	336

2. Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Rechtsformen

Wirtschaftsunterabteilung	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG bzw. KG	GmbH & Co. KG	GmbH	AG bzw. KG aA	Eingetragene Genossenschaften	Sonstige private Rechtsform	Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft	-	489	433	-	645	-	-	59	-
Dienstleistungen auf der land-, forst- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	-	185	-	-	132	-	-	-	-
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	2 676	304	433	240	513	-	-	59	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	1 620	6 966	-	-	4 423
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-	1 620	6 966	-	-	4 423
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	78 378	7 293	37 483	55 323	130 071	85 356	-	-	-
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	227	-	6 835	3 330	7 276	-	-	-	-
Herstellung von Kunststoff- u. Gummiwaren	1 193	132	-	3 091	10 395	-	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 206	380	2 691	7 515	8 548	-	-	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 210	-	766	1 993	6 484	-	-	-	-
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	13 365	1 293	5 547	13 911	44 778	-	-	-	-
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	8 748	483	5 506	8 284	17 752	-	-	-	-
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 660	1 015	4 098	7 036	16 950	2 218	-	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 266	429	-	6 777	8 868	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	26 503	3 075	2 521	3 386	9 020	3 321	-	-	-
Baugewerbe	43 314	3 811	5 792	16 019	37 848	-	-	-	-
Bauhauptgewerbe	19 220	1 827	-	13 337	27 002	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	24 094	1 984	-	2 682	10 846	-	-	-	-
Handel	83 304	5 869	15 922	22 950	41 184	10 613	1 752	128	17
Großhandel	13 891	951	7 313	10 195	20 913	-	-	-	-
Handelsvermittlung	4 964	158	93	22	584	-	-	-	-
Einzelhandel	64 449	4 760	8 516	12 733	19 687	-	-	38	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13 222	1 055	1 857	2 985	7 472	-	146	67	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	10 960	927	816	1 246	3 654	-	-	-	-
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2 262	128	1 041	1 739	3 818	-	-	-	-
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 350	-	99	10	1 146	1 437	10 792	-	14 723
Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7 314	461	-	-	731	-	-	6	-
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	137 765	23 361	7 626	11 375	36 972	1 260	556	1 371	6 841
Gastgewerbe	47 683	7 653	846	1 093	4 707	-	-	296	-
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	1 072	66	-	-	770	-	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	19 003	1 174	-	-	1 577	-	-	-	-
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	6 344	160	1 597	4 034	12 374	-	-	-	950
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7 382	1 751	139	626	1 988	-	-	437	-
Verlagsgewerbe	256	49	54	2 265	1 852	-	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	27 230	5 027	-	1 673	2 281	-	-	-	-
Dienstleistungen für Unternehmen	26 263	7 119	776	1 008	8 789	22	-	510	-
Sonstige Dienstleistungen	2 532	362	235	435	2 634	357	159	11	35
Insgesamt	367 266	42 346	69 212	108 936	256 958	106 627	15 593	11 484	26 109

3. Unternehmen und Beschäftigte 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigtengrößenklassen	Insgesamt	Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. freien Berufen erbracht
Unternehmen									
1	31 959	607	20	3 909	1 434	10 539	1 133	2 599	11 718
2	27 713	357	16	2 980	1 451	9 071	1 190	1 285	11 363
3 - 4	26 473	273	22	4 135	2 484	6 796	1 036	606	11 121
5 - 9	24 054	202	36	5 343	3 246	5 001	816	203	9 207
10 - 19	8 690	66	45	2 572	1 600	1 810	337	95	2 165
20 - 49	3 641	24	30	1 407	684	694	169	91	542
50 - 99	1 047	7	9	470	185	164	39	43	130
100 - 199	521	3	7	271	51	70	8	38	73
200 - 499	301	-	8	149	18	55	5	26	40
500 - 999	82	-	5	45	4	9	-	9	10
1000 u. mehr	46	-	2	30	1	3	-	2	8
Insgesamt	124 527	1 539	200	21 311	11 158	34 212	4 733	4 997	46 377
Beschäftigte									
1	31 959	607	20	3 909	1 434	10 539	1 133	2 599	11 718
2	55 426	714	32	5 960	2 902	18 142	2 380	2 570	22 726
3 - 4	90 748	925	80	14 317	8 660	23 113	3 499	2 036	38 118
5 - 9	154 543	1 277	254	35 035	21 260	31 960	5 266	1 243	58 248
10 - 19	113 615	855	631	33 908	21 355	23 685	4 438	1 312	27 431
20 - 49	108 068	684	888	42 760	20 073	20 277	4 968	2 766	15 652
50 - 99	71 795	411	548	32 005	12 677	11 464	2 532	3 033	9 125
100 - 199	72 153	335	1 007	37 989	6 859	9 608	1 057	4 925	10 373
200 - 499	91 781	-	2 535	45 988	5 230	16 444	1 663	8 173	11 748
500 - 999	53 839	-	3 600	29 488	2 840	5 692	-	5 623	6 596
1000 u. mehr	160 604	-	3 445	120 601	4 525	10 815	-	5 826	15 392
Insgesamt	1 004 531	5 808	13 040	401 960	107 815	181 739	26 936	40 106	227 127
Löhne und Gehälter in 1000 DM									
1	34 421	311	-	2 470	-	9 814	2 005	-	15 943
2	232 082	2 612	945	29 422	21 461	73 881	14 764	7 638	81 360
3 - 4	866 343	6 496	2 878	161 044	122 299	217 126	44 696	17 271	294 534
5 - 9	2 418 070	14 386	9 382	595 666	437 918	523 275	106 441	23 812	707 189
10 - 19	2 598 270	15 902	23 708	798 888	560 214	557 585	-	51 147	-
20 - 49	3 148 279	-	30 790	1 279 202	624 311	569 979	-	112 909	-
50 - 99	2 386 819	-	24 060	1 107 324	433 314	357 645	82 604	-	-
100 - 199	2 501 626	8 019	42 340	1 441 231	255 852	300 463	36 896	199 179	217 645
200 - 499	3 132 088	-	116 992	1 746 128	195 680	477 526	50 803	303 943	241 016
500 - 999	2 134 244	-	170 028	1 238 321	132 446	197 384	-	209 362	186 702
1000 u. mehr	7 742 887	-	-	6 322 876	-	273 610	-	-	467 523
Insgesamt	27 195 129	73 821	593 552	14 722 573	3 008 936	3 558 287	615 454	1 331 816	3 290 689

3. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbeanzeigen 1991 nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen				Ummeldungen			
	ins- ge- sam	wegen		ins- ge- sam	wegen			ins- ge- sam	wegen		
		Neu- er- rich- tung	Über- nahme eines bereits bestehenden Be- triebs		voll- stän- diger Auf- gabe	teil- wei- ser Auf- gabe	Aufgabe eines weiter- hin bestehenden Be- triebs		Ände- rung der Be- triebs- tätig- keit	Erweite- rung der Be- triebs- tätig- keit	Ver- legung des Be- triebs
Kreisfreie Stadt Koblenz	825	645	180	572	430	3	139	242	86	86	70
Landkreise											
Ahrweiler	658	502	156	332	237	2	93	118	41	54	23
Altenkirchen (Ww.)	774	600	174	475	347	4	124	115	13	58	44
Bad Kreuznach	1 056	848	208	630	462	7	161	232	75	96	61
Birkenfeld	565	412	153	400	279	9	112	67	12	42	13
Cochem-Zell	546	378	168	313	191	3	119	61	14	30	17
Mayen-Koblenz	1 267	952	315	797	544	11	242	198	53	78	67
Neuwied	1 333	1 064	269	851	674	2	175	251	78	107	66
Rhein-Hunsrück-Kreis	601	481	120	381	301	3	77	76	16	45	15
Rhein-Lahn-Kreis	898	684	214	577	397	13	167	144	26	60	58
Westerwaldkreis	1 530	1 182	348	849	579	12	258	173	36	90	47
RB Koblenz	10 053	7 748	2 305	6 177	4 441	69	1 667	1 677	450	746	481
Kreisfreie Stadt Trier	555	402	153	366	219	10	137	210	73	82	55
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	756	547	209	449	316	3	130	87	21	42	24
Bitburg-Prüm	566	411	155	393	273	8	112	84	8	41	35
Daun	436	344	92	256	181	6	69	46	3	28	15
Trier-Saargburg	644	479	165	382	255	3	124	93	9	50	34
RB Trier	2 957	2 183	774	1 846	1 244	30	572	520	114	243	163
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	377	301	76	226	159	2	65	63	1	35	27
Kaiserslautern	863	662	201	545	369	10	166	53	1	46	6
Landau i. d. Pfalz	307	220	87	245	156	9	80	119	26	42	51
Ludwigshafen a. Rhein	957	741	216	615	371	17	227	192	45	101	46
Mainz	1 396	1 215	181	535	362	4	169	144	30	61	53
Neustadt a. d. Weinstr.	433	320	113	272	189	4	79	69	1	35	33
Pirmasens	363	305	58	285	226	12	47	51	2	16	33
Speyer	414	334	80	276	210	-	66	104	8	51	45
Worms	647	487	160	423	250	5	168	164	20	91	53
Zweibrücken	197	139	58	158	96	4	58	90	27	35	28
Landkreise											
Alzey-Worms	843	713	130	431	321	5	105	108	17	60	31
Bad Dürkheim	916	717	199	595	436	12	147	133	23	71	39
Donnersbergkreis	496	384	112	258	181	6	71	55	5	34	16
Germersheim	808	636	172	490	341	9	140	69	13	39	17
Kaiserslautern	697	531	166	441	304	7	130	139	35	69	35
Kusel	451	342	109	344	249	4	91	62	14	32	16
Südliche Weinstraße	688	511	177	472	321	8	143	80	19	44	17
Ludwigshafen	1 079	921	158	670	523	22	125	172	33	98	41
Mainz-Bingen	1 399	1 155	244	714	536	10	168	174	29	73	72
Pirmasens	574	419	155	360	245	8	107	79	17	42	20
RB Rheinhessen-Pfalz	13 905	11 053	2 852	8 354	5 844	158	2 352	2 120	366	1 075	679
Kammerbezirke											
Rheinhessen	4 285	3 570	715	2 103	1 469	24	610	590	96	285	209
Pfalz	9 620	7 483	2 137	6 251	4 375	134	1 742	1 530	270	790	470
Rheinland-Pfalz	26 915	20 984	5 931	16 377	11 529	257	4 591	4 317	930	2 064	1 323
Kreisfreie Städte	7 334	5 771	1 563	4 517	3 036	80	1 401	1 501	320	681	500
Landkreise	19 581	15 213	4 368	11 860	8 493	177	3 190	2 816	610	1 383	823

2. Angemeldete Gewerbebetriebe¹⁾, Beschäftigte, Selbständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintragung und Wirtschaftszweige 1991

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Mit Handwerksrolleneintragung	
	Betriebe	voraussichtlich beschäftigte Arbeitnehmer	nach Selbständigkeitsgrad			Betriebe	voraussichtlich beschäftigte Arbeitnehmer
			selbständiger Gewerbebetrieb	Zweigniederlassung	unselbständige Zweigstelle		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	446	197	440	2	4	–	–
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2	1	2	–	–	–	–
Bergbau	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	1 398	3 701	1 281	44	73	1 108	1 626
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	18	563	17	1	–	4	27
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	19	207	18	–	1	–	–
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	53	305	47	1	5	39	176
Metallerzeugung und -bearbeitung	249	629	237	3	9	149	297
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, EDV-Geräte	212	829	192	8	12	174	493
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten usw.	242	403	207	14	21	200	286
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	185	451	178	6	1	155	163
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	234	85	227	2	5	215	54
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	186	229	158	9	19	172	130
Baugewerbe	1 099	2 000	1 045	23	31	1 086	1 939
Bauhauptgewerbe	652	1 433	619	17	16	647	1 432
Ausbaugewerbe	447	567	426	6	15	439	507
Handel	7 478	2 913	6 909	218	351	–	–
Großhandel	598	479	525	30	43	–	–
Handelsvermittlung	1 225	127	1 212	6	7	–	–
Einzelhandel	5 655	2 307	5 172	182	301	–	–
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 125	767	1 024	51	50	–	–
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 814	113	1 781	17	16	–	–
Dienstleistungsgewerbe	7 622	3 478	7 379	98	145	1	–
Gastgewerbe	705	383	704	1	–	–	–
Heime	20	70	18	1	1	–	–
Wäscherei, Körperpflege, Fotoatelier u. a. persönliche Dienstleistungen	1 661	483	1 606	20	35	–	–
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	297	425	279	8	10	–	–
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	682	154	642	18	22	–	–
Verlagsgewerbe	144	236	136	3	5	–	–
Gesundheits- und Veterinärwesen	23	9	22	–	1	–	–
Rechts- und Steuerberatung, Werbung, Planung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 715	1 238	2 649	22	44	–	–
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 375	480	1 323	25	27	1	–
Insgesamt	20 984	13 170	19 861	453	670	2 195	3 565

1) Nur Neuerrichtungen.

12. Produzierendes Gewerbe

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	275
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz 1991 nach Wirtschaftszweigen	277
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1990 nach Wirtschaftszweigen	278
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	279
5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1991 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	281
6. Betriebe und Beschäftigte 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	282
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	283
8. Bruttolöhne und -gehälter 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	284
9. Umsatz 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	285
10. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1990 nach Wirtschaftszweigen	286
11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1991 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken	287
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1980 und 1991 nach Verwaltungsbezirken	288
13. Index der Nettoproduktion 1970 - 1991 nach Wirtschaftszweigen	289
14. Index der Arbeitsproduktivität 1980 - 1991	290

2. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen 1990 nach Wirtschaftszweigen	291
2. Beschäftigte und Investitionen 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	291
3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1991	292
4. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1991 und Umsatz 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	293
5. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1991 und Umsatz 1990 des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken	294
6. Bestand an ausgewählten Geräten des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1991 nach Beschäftigtengrößenklassen	295
7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1991 und Umsatz 1990 des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	295

3. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1991	296
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1991	296
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1991	296
4. Stromabsatz 1960 - 1991 nach Endverbrauchergruppen	297
5. Gasversorgung 1960 - 1991	297
6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1991	297
7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen	298
8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken	299

4. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach ausgewählten Handwerkszweigen	300
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1949 - 1977 nach Handwerksgruppen	301
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen	301
4. Beschäftigte Ende September 1976 nach Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen	302
5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1989 - 1991 ..	303
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1976/77 nach Verwaltungsbezirken	304

Erläuterungen

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden die vorher in verschiedenen Gesetzen geregelten Statistiken in diesem Bereich in einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammengefaßt und vereinheitlicht. Die Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) und dem zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) wurde ferner die Erhebung bestimmter Sachverhalte ausgesetzt bzw. der Turnus der Erhebung verlängert. Der Übergang auf das neue System vollzog sich ab 1976 nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde der Berichtskreis, der nunmehr grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt, neu abgegrenzt.

1. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des

Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden aus Gründen einer besseren Repräsentation in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt folgende Regelung: Sägewerke werden mit einem „Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m³ Rundholz“ erfaßt, während Hobelwerke entsprechend der allgemeinen Erfassungsgrenze „20 tätige Personen und mehr“ in die Erhebung einbezogen werden.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, die nicht zum Monatsbericht für Betriebe auskunftspflichtig sind, im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Betriebe des verarbeitenden Gewerbes ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 m³ Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Mehrbetriebsunternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

Begriffe

Auslandsumsatz: Erlöse für direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Produktionseinheit einschließlich der in der Nähe liegenden Hilfs- und Nebenbetriebe, wenn sie unter derselben technischen und organisatorischen Leitung stehen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus

und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

Bruttoanlageinvestitionen: Aktivierte Bruttozüge an Sachanlagen auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen, von ganzen Unternehmen und Betrieben, und ohne die Investitionen in ausländische Zweigniederlassungen. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von in Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexzahlen über die Produktion auf die Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

Index der Nettoproduktion: Gradmesser für die Entwicklung der Nettoproduktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema liegen die Nettoproduktionswerte für 1985 zugrunde.

Bruttolöhne und -gehälter: Summe der Bruttozüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe der Rechnungs-

endbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

2. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe – beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten – einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebun-

gen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Gesamtumsatz: Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerverpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,

- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

3. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

Begriffe

Energieverbrauch: Verbrauch von Kohle, Heizöl, Gas und Strom sowohl für energetische als auch für nichtenergetische Zwecke (z. B. als Rohstoff für die Produktion). Unberücksichtigt bleiben z. Zt. noch die übrigen Energiearten, wie Abfallbrennstoffe, be-

stimmte Gasarten usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittel-schwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1 000 Nm³) = 1,20, Strom (1 000 kWh) = 0,123.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung einer Stromerzeugungsanlage, die bestimmt wird durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Kesselanlagen, Antriebsmaschinen, Generatoren, Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur oder Überholung befindlicher und in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

4. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

1. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Brutto- löhne und -gehälter	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ²⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM			DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	296	104 169	5 409 466	33 452 911	14 806 885	142 143	44,3
davon mit . . . Beschäftigten							
bis 49	139	4 241	148 861	955 722	446 648	105 317	46,7
50 - 99	52	3 596	138 497	889 553	397 295	110 482	44,7
100 - 199	54	7 677	298 350	1 764 984	810 089	105 522	45,9
200 - 499	30	9 573	389 643	2 169 201	965 431	100 849	44,5
500 - 999	11	7 253	318 281	1 828 014	728 834	100 487	39,9
1 000 und mehr	10	71 829	4 115 834	25 845 437	11 458 589	159 526	44,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	130	12 168	490 916	2 121 428	1 208 318	99 303	57,0
Gew. von Natursteinen	17	1 586	66 729	334 762	209 453	132 064	62,6
Gew. von Sand und Kies	7	366	15 576	57 457	43 906	119 962	76,4
Herst. von feuerfester Grobkeramik	9	2 028	83 461	344 134	180 152	88 832	52,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	14	848	29 865	138 609	66 749	78 713	48,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	23	1 568	57 642	249 060	133 442	85 103	53,6
Herst. von Transportbeton	7	263	11 174	113 650	40 182	152 783	35,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	10	5 582	251 306	2 605 650	697 514	124 958	26,8
Gießereien	14	2 642	101 653	330 258	180 428	68 292	54,6
Chemische Industrie	69	72 714	4 135 077	25 723 134	11 711 536	161 063	45,5
Holzbearbeitung	27	2 988	109 191	598 031	255 073	85 366	42,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	13	2 702	114 971	796 366	271 399	100 444	34,1
Gummiverarbeitung	8	3 002	116 660	680 631	211 789	70 549	31,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	861	98 674	3 640 178	14 345 734	7 347 726	74 465	51,2
davon mit . . . Beschäftigten							
bis 49	498	15 703	470 480	2 358 311	1 018 080	64 833	43,2
50 - 99	195	13 656	453 100	2 051 985	946 557	69 314	46,1
100 - 199	91	12 522	463 527	2 036 745	989 529	79 023	48,6
200 - 499	48	15 640	567 865	2 266 543	1 185 011	75 768	52,3
500 - 999	16	10 110	407 963	1 508 728	770 503	76 212	51,1
1 000 und mehr	13	31 043	1 277 242	4 123 423	2 438 046	78 538	59,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	83	5 779	219 142	697 583	369 052	63 861	52,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	211	38 938	1 581 855	5 509 074	3 066 786	78 761	55,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	272	24 298	820 775	4 159 389	1 805 751	74 317	43,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	100	11 858	403 030	1 455 618	798 407	67 331	54,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	2 526	82 658	237 517	160 775	63 648	67,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	11 723	406 167	1 785 353	889 968	75 916	49,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	34	3 404	116 776	490 578	223 041	65 523	45,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 140	110 043	562 176	255 935	81 508	45,5

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Brutto- löhne und -gehälter	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ²⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM		DM		%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	699	81 813	2 802 001	12 426 358	6 085 963	74 389	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	367	11 830	334 508	1 374 349	690 219	58 345	50,2
50 - 99	167	11 570	335 966	1 356 465	699 790	60 483	51,6
100 - 199	80	11 181	353 903	1 765 553	835 904	74 761	47,3
200 - 499	60	18 030	597 215	2 760 324	1 302 111	72 219	47,2
500 - 999	15	10 164	393 177	1 841 917	873 410	85 932	47,4
1 000 und mehr	10	19 038	787 231	3 327 750	1 684 528	88 482	50,6
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	286 009	143 761	61 993	50,3
Feinkeramik	44	3 356	114 720	351 852	239 314	71 309	68,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	2 136	70 108	198 258	136 144	63 738	68,7
Herst. und Verarb. von Glas	18	10 036	422 004	1 732 167	916 875	91 359	52,9
Holzverarbeitung	110	11 032	413 577	1 567 539	775 466	70 292	49,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	48	4 756	165 376	624 310	327 955	68 956	52,5
Papier- und Pappeverarbeitung	43	6 330	236 960	1 309 370	573 239	90 559	43,8
Druckereien, Vervielfältigung	91	6 625	263 629	1 049 056	655 585	98 956	62,5
Herst. von Kunststoffwaren	119	15 634	582 053	3 065 305	1 385 226	88 603	45,2
Ledererzeugung	4	2 555	64 034	307 463	135 565	53 059	44,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	25						
Herst. von Schuhen	101	14 306	382 453	1 557 659	721 431	50 429	46,3
Textilgewerbe	26	5 115	154 061	668 258	321 218	62 799	48,1
Bekleidungsgewerbe	74	4 505	102 590	531 679	218 281	48 453	41,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	183	19 342	692 982	6 642 240	2 716 656	140 454	40,9
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	81	2 597	67 955	610 406	236 986	91 254	38,8
50 - 99	46	3 248	97 366	1 215 920	461 406	142 058	37,9
100 - 199	36	5 022	179 247	2 087 767	570 188	113 538	27,3
200 - 499	13	3 983	141 921	1 209 473	415 054	104 206	34,3
500 - 999	7	4 492	206 494	1 518 673	1 033 022	229 969	68,0
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	10	659	20 454	124 468	53 359	80 970	42,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	7	1 152	47 307	961 493	124 594	108 155	13,0
Brauereien und Mälzereien	24	3 653	160 737	979 200	546 955	149 728	55,9
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	730 129	416 504	331 084	57,0
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	25	3 455	145 584	864 790	449 732	130 168	52,0
Insgesamt	2 039	303 998	12 544 627	66 867 243	30 957 230	101 834	46,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 085	34 371	1 021 803	5 298 788	2 391 932	69 592	45,1
50 - 99	460	32 070	1 024 929	5 513 923	2 505 048	78 112	45,4
100 - 199	261	36 402	1 295 027	7 655 049	3 205 709	88 064	41,9
200 - 499	151	47 226	1 696 645	8 405 542	3 867 608	81 896	46,0
500 - 999	49	32 019	1 325 915	6 697 333	3 405 769	106 367	50,9
1 000 und mehr	33	121 910	6 180 308	33 296 610	15 581 163	127 809	46,8

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz ²⁾		
	Monatsdurchschnitt			ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 3)	je Unter- nehmen
	Anzahl		Mill. DM				1 000 DM
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	394	108 969	6 904,0	36 980,2	29 007,7	93 858
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	158	12 039	610,2	2 757,1	2 446,3	17 450
Gewinnung von Natursteinen	27	1 480	81,9	394,6	374,1	14 616
Gewinnung von Sand und Kies	16	585	32,4	133,2	90,9	8 328
Herstellung von feuerfester Grobkeramik	10	2 192	111,0	400,2	376,0	40 022
Herstellung von Baustoffen aus Bims	9	610	33,0	164,9	146,0	18 318
Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	25	2 328	118,7	550,8	471,0	22 033
Herstellung von Transportbeton	16	395	21,8	221,1	211,9	13 822
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallverz.	10	5 682	317,0	2 636,1	2 555,2	263 610
Gießereien	12	2 474	124,6	383,8	351,4	31 979
Chemische Industrie	79	77 499	5 289,3	27 892,7	21 094,2	353 072
Holzbearbeitung	94	3 288	151,6	757,7	736,7	8 061
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	13	.	.	.	.	.
Gummiverarbeitung	6	2 590	.	690,3	.	115 054
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	922	114 163	5 553,6	22 139,9	18 824,3	24 013
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	110	7 256	372,9	1 383,0	1 358,6	12 573
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	261	45 857	2 425,1	8 374,9	7 696,5	32 088
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	206	23 013	1 054,1	5 624,1	3 555,1	27 301
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	127	14 975	651,7	2 443,8	2 142,2	19 242
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	48	3 813	163,1	483,4	444,1	10 071
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	121	15 023	685,7	3 144,4	2 953,7	25 986
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	44	5 352	245,8	1 300,5	1 246,5	29 556
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	17	3 400	157,8	807,8	739,7	47 518
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	681	83 653	3 754,1	17 502,6	16 146,1	25 701
Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	42	2 331	84,2	461,8	417,2	10 995
Feinkeramik	41	4 229	180,0	609,1	565,0	14 856
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	33	2 026	82,4	257,5	251,3	7 804
Herstellung und Verarbeitung von Glas	21	11 595	644,6	2 670,4	2 466,8	127 161
Holzverarbeitung	113	11 604	511,7	2 407,3	2 344,4	21 303
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	44	5 390	253,2	1 172,4	1 135,0	26 645
Papier- und Pappeverarbeitung	50	8 332	404,9	2 170,5	2 040,9	43 411
Druckereien, Vervielfältigung	98	7 122	363,9	1 267,7	1 236,7	12 935
Herst. von Kunststoffwaren	134	20 315	980,1	5 218,8	4 637,3	38 947
Ledererzeugung	3	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	24	.	.	.	.	.
Herstellung von Schuhen	71	9 125	293,9	1 272,1	1 144,5	17 917
Textilgewerbe	23	3 484	130,5	555,7	540,8	24 160
Bekleidungsgewerbe	61	3 201	87,3	501,1	454,2	8 214
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	209	22 754	996,8	9 644,9	8 638,5	46 148
Herst. von Backwaren u. Dauerbackwaren	60	5 538	177,2	735,2	687,0	12 253
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	.	.	.	.	.
Molkerei, Käseerei; Herst. v. Milchpräparaten, Schmelzkäse	5	1 340	66,3	1 155,2	.	231 040
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	39	2 026	66,9	700,7	680,0	17 967
Brauereien und Mälzereien	23	3 272	175,9	1 259,2	1 175,2	54 750
Herstellung und Verarbeitung von Wein	14	1 403	60,7	1 162,9	1 088,1	83 062
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	23	4 275	214,4	1 402,2	1 277,3	60 964
Insgesamt	2 206	329 539	17 208,6	86 267,6	72 616,7	39 106

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – 3) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe.

3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1990¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
Anzahl	1 000 DM	DM	%			
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	297	111 108	36 970 875	2 568 644	23 118	6,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	133	11 628	2 465 079	214 238	18 424	8,7
Gewinnung von Natursteinen	17	1 403	352 029	35 038	24 974	10,0
Gewinnung von Sand und Kies	9	501	103 141	15 168	30 275	14,7
Herst. von feuerfester Grobkeramik	9	2 163	398 555	29 206	13 503	7,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	9	584	134 127	8 304	14 219	6,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	27	2 318	506 388	40 733	17 572	8,0
Herst. von Transportbeton	7	249	145 797	8 392	33 703	5,8
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallherzeugung	8	4 948	2 280 000	125 529	25 370	5,5
Gießereien	13	2 585	392 672	29 095	11 255	7,4
Chemische Industrie	77	81 443	28 687 377	2 018 543	24 785	7,0
Holzbearbeitung	24	2 515	636 278	27 117	10 782	4,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 901	1 049 183	55 237	19 041	5,3
Gummiverarbeitung	6	2 580	.	24 783	9 606	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	914	114 067	20 691 346	876 437	7 684	4,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	106	7 054	1 276 112	35 977	5 100	2,8
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	263	47 189	8 115 086	325 622	6 900	4,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	207	23 081	5 080 935	175 699	7 612	3,5
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	124	14 760	2 300 794	107 066	7 254	4,7
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	47	3 572	398 969	16 761	4 692	4,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	118	14 317	2 840 304	154 821	10 814	5,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	43	4 627	1 006 897	79 433	17 167	7,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	17	3 302	757 162	38 007	11 510	5,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	679	82 109	15 802 607	1 045 105	12 728	6,6
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	45	2 510	468 313	11 775	4 691	2,5
Feinkeramik	42	4 170	554 994	50 617	12 138	9,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	34	2 005	235 661	10 989	5 481	4,7
Herst. und Verarb. von Glas	20	11 204	2 340 427	331 093	29 551	14,1
Holzverarbeitung	114	11 084	2 070 061	88 384	7 974	4,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	45	5 206	1 034 181	48 624	9 340	4,7
Papier- und Pappeverarbeitung	52	8 185	2 052 997	117 418	14 346	5,7
Druckereien, Vervielfältigung	98	6 947	1 168 069	97 634	14 054	8,4
Herst. von Kunststoffwaren	130	20 014	4 602 325	271 848	13 583	5,9
Lederherzeugung	2	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	24	.	.	.	.	.
Herst. von Schuhen	70	9 135	1 250 504	31 135	3 408	2,5
Textilgewerbe	21	3 164	426 888	28 689	9 067	6,7
Bekleidungsindustrie	61	3 391	501 203	9 659	2 848	1,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	195	21 516	9 012 314	445 776	20 718	4,9
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	61	5 293	645 052	32 890	6 214	5,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	9	640	146 289	6 274	9 803	4,3
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	5	1 250	1 017 548	19 283	15 426	1,9
Schlachthäuser, Fleischwareninndustrie, Fleischerei	38	1 926	670 559	16 482	8 558	2,5
Brauereien und Mälzereien	21	3 237	1 192 920	140 747	43 481	11,8
Herstellung und Verarbeitung von Wein	14	1 370	1 111 397	16 846	12 296	1,5
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	23	4 044	1 278 367	158 166	39 111	12,4
Insgesamt	2 085	328 800	82 477 139	4 935 966	15 012	6,0

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985¹⁾ nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Bruttolöhne und -gehälter		Nettoproduktionswert 2)		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produkt- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 3)
Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	433	112 546	5 724 890	37,4	15 302 144	135 963	41,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	223	6 221	224 025	34,4	651 072	104 657	4,3
50 - 99	73	5 106	199 112	36,7	542 530	106 253	3,5
100 - 199	69	9 870	379 734	36,9	1 029 034	104 259	6,7
200 - 499	39	12 725	549 196	40,4	1 358 529	106 761	8,9
500 - 999	19	12 244	523 076	46,6	1 121 989	91 636	7,3
1 000 und mehr	10	66 380	3 849 748	36,3	10 598 990	159 671	69,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	214	14 350	562 660	39,5	1 424 004	99 234	3,9
Gew. von Natursteinen	35	1 067	39 182	31,3	124 983	117 135	0,3
Gew. von Sand und Kies	14	392	16 652	37,6	44 285	112 972	0,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	20	2 796	111 384	42,0	265 193	94 847	0,7
Herst. von Baustoffen aus Bims	18	916	32 788	43,3	75 785	82 735	0,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile) *	32	1 558	57 112	44,3	129 036	82 822	0,4
Herst. von Transportbeton	10	322	13 342	27,9	47 850	144 127	0,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	16	7 257	322 816	38,4	841 412	115 945	2,3
Gießereien	22	4 994	193 449	57,8	334 859	67 052	0,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1 976	61 580	37,1	166 051	84 034	0,5
Chemische Industrie	89	71 278	4 081 117	36,0	11 350 997	159 250	30,9
Holzbearbeitung	31	2 734	99 956	42,4	235 603	86 175	0,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	15	2 862	121 574	41,8	291 076	101 704	0,8
Gummiverarbeitung	16	6 421	242 621	48,0	505 512	78 728	1,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 049	145 537	5 648 190	48,0	11 760 906	80 810	32,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	583	17 695	534 281	46,6	1 147 569	64 853	9,7
50 - 99	227	15 844	531 048	48,3	1 100 083	69 432	9,4
100 - 199	117	16 371	596 087	47,3	1 260 638	77 004	10,7
200 - 499	75	23 304	848 921	50,3	1 689 122	72 482	14,4
500 - 999	25	16 076	618 839	55,2	1 121 768	69 779	9,5
1 000 und mehr	22	56 247	2 519 013	46,3	5 441 727	96 747	46,3
Stahlverformung	39	3 827	138 962	48,0	289 492	75 645	0,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	91	7 019	259 797	58,5	44 183	63 283	1,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	247	47 484	2 033 819	48,1	4 229 075	89 063	11,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	322	46 752	1 815 340	45,0	4 030 586	86 212	11,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 331	57 266	66,6	85 925	64 557	0,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	18 466	636 295	53,0	1 200 690	65 022	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	3 905	132 381	50,9	260 055	66 595	0,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	139	16 753	574 330	47,0	1 220 903	72 877	3,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	4 500	156 232	48,0	325 319	72 293	0,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 138	107 539	44,6	241 382	76 922	0,7

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Größenklassen an der Hauptgruppe.

noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert 1985 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen
und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Bruttolöhne und -gehälter		Nettoproduktionswert ²⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 3)
			1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	807	87 597	2 962 334	46,8	6 335 430	72 325	17,2
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	413	13 200	371 831	47,2	787 287	59 643	12,4
50 - 99	195	13 571	385 790	50,4	765 001	56 370	12,1
100 - 199	91	12 502	402 963	43,6	923 457	73 865	14,6
200 - 499	81	23 989	827 507	45,0	1 840 751	76 733	29,0
500 - 999	21	13 447	543 719	50,0	1 087 771	80 892	17,2
1 000 und mehr	6	10 888	430 523	46,2	931 163	85 522	14,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	45,9	143 761	61 993	0,4
Feinkeramik	53	4 957	161 860	49,5	327 056	65 979	0,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	2 528	80 252	51,9	154 616	61 161	0,4
Herst. und Verarb. von Glas	20	8 400	359 510	47,5	756 448	90 053	2,1
Holzverarbeitung	117	10 909	400 124	52,8	758 470	69 527	2,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 740	164 734	50,4	326 899	68 966	0,9
Papier- und Pappeverarbeitung	47	5 996	220 550	39,8	554 611	92 497	1,5
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 388	305 266	42,3	722 224	97 756	2,0
Herst. von Kunststoffwaren	132	14 783	558 559	42,6	1 311 766	88 735	3,6
Ledererzeugung	5	306	9 452	31,0	30 465	99 559	0,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	31	2 394	58 090	51,2	113 419	47 376	0,3
Herst. von Schuhen	136	16 753	449 638	53,8	836 521	49 933	2,3
Textilgewerbe	39	7 469	237 254	47,6	498 046	66 682	1,4
Bekleidungsgewerbe	89	5 923	136 110	48,2	282 644	47 720	0,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	199	20 029	725 375	21,6	3 356 830	167 598	9,1
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	88	2 774	74 995	28,8	260 506	93 910	7,8
50 - 99	55	4 013	125 308	22,8	548 430	136 663	16,3
100 - 199	36	4 844	171 812	32,8	524 378	108 253	15,6
200 - 499	15	4 859	186 660	28,2	662 172	136 277	19,7
500 - 999	5	3 539	166 599	12,2	1 361 343	384 669	40,6
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	747	22 515	36,6	61 465	82 282	0,2
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	8	1 148	47 307	38,1	124 268	108 247	0,3
Brauereien und Mälzereien	27	3 661	160 398	30,2	531 991	145 313	1,4
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	10,4	416 504	331 084	1,1
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	27	3 075	129 129	30,4	424 430	138 026	1,2
Insgesamt	2 488	365 709	15 060 789	41,0	36 755 310	100 504	100,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 307	39 890	1 205 132	42,3	2 846 435	71 357	7,7
50 - 99	550	38 534	1 241 258	42,0	2 956 044	76 713	8,0
100 - 199	313	43 587	1 550 596	41,5	3 737 507	85 748	10,2
200 - 499	210	64 877	2 462 285	43,5	5 550 574	85 555	15,1
500 - 999	70	45 306	4 852 233	39,5	4 692 871	103 582	12,8
1 000 und mehr	38	133 515	6 799 284	40,1	16 971 879	127 116	46,2

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Größenklassen an der Hauptgruppe.

5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1991¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit . . . Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit . . . Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 u.mehr		1 - 49	50-199	200 u.mehr
		Anzahl				%		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 048	832	137	79	123 749	8,2	11,2	80,6
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	532	454	66	12	15 250	36,2	41,1	22,7
Gewinnung von Natursteinen	76	.	.	-	1 171	.	.	-
Gewinnung von Sand und Kies	57	54	3	-	781	60,8	39,2	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	26	10	12	4	2 609	6,3	44,8	48,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	58	53	.	.	1 138	47,0	.	.
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	104	.	17	.	2 728	.	54,4	.
Herst. von Transportbeton	38	.	.	-	509	.	.	-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeug.	17	4	6	7	6 269	1,3	14,8	83,9
Gießereien	34	19	7	8	4 364	5,8	18,8	75,4
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	59	.	.	6	3 148	.	.	72,5
Chemische Industrie	192	125	38	29	81 402	2,0	4,6	93,4
Holzbearbeitung	167	156	8	3	3 695	39,2	25,0	35,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	17	5	6	6	3 135	4,2	20,4	75,3
Gummiverarbeitung	19	.	.	7	5 800	.	.	93,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 828	1 286	393	149	169 080	13,7	21,6	64,8
Stahlverformung	100	74	20	6	5 294	22,5	37,0	40,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	179	133	37	9	8 650	31,3	30,9	37,8
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	519	362	113	44	54 693	12,0	20,3	67,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	274	185	64	25	49 529	10,0	11,9	78,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	11	.	4	.	1 521	.	28,5	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	324	221	67	36	23 240	14,4	26,1	59,5
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	73	.	16	.	4 534	.	31,4	.
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	348	250	72	26	21 619	14,0	31,9	54,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	92	57	26	9	6 344	11,7	35,9	52,4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	35	22	9	4	3 467	11,0	27,4	61,6
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 050	1 655	291	104	97 832	21,5	28,2	50,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuck- waren usw.; Edelsteingewerbe	375	356	.	.	4 083	56,1	.	.
Feinkeramik	132	106	19	7	5 567	23,2	33,3	43,5
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- u. Töpferwaren	108	.	16	.	2 795	.	53,1	.
Herst. und Verarb. von Glas	49	34	5	10	10 537	5,4	4,6	90,0
Holzverarbeitung	263	204	44	15	12 932	24,9	29,4	45,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	79	54	18	7	5 774	18,7	27,5	53,8
Papier- und Pappeverarbeitung	98	62	24	12	8 672	11,7	30,1	58,3
Druckereien, Vervielfältigung	413	369	36	8	10 043	38,6	33,4	28,0
Herst. von Kunststoffwaren	322	235	63	24	21 827	17,2	28,9	53,9
Ledererzeugung	6	.	.	-	281	.	.	-
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	51	38	10	3	2 443	29,3	38,6	32,1
Herst. von Schuhen	144	96	35	13	10 322	15,6	33,2	51,2
Textilgewerbe	59	39	10	10	6 401	9,5	10,7	79,8
Bekleidungsgewerbe	138	.	25	.	4 724	.	50,2	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	349	223	104	22	24 350	14,5	40,9	44,6
Herst. von Backwaren und Dauerbackwaren	64	37	23	4	4 949	22,3	42,0	35,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	35	.	5	.	1 012	.	41,3	.
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	9	.	5	.	1 366	.	28,5	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	44	29	15	-	2 097	35,5	64,5	-
Brauereien und Mälzereien	32	15	13	4	3 339	7,6	35,7	56,8
Herstellung und Verarbeitung von Wein	32	.	11	.	1 550	.	63,3	.
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	37	.	17	.	3 346	.	60,1	.
Insgesamt	5 275	3 996	925	345	415 011	13,9	21,2	64,9

1) Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

6. Betriebe und Beschäftigte 1990 und 1991 ¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1990	1991	Ver- ände- rung	1990	1991	Ver- ände- rung	1990	1991
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	509	520	2,2	119 222	119 490	0,2	234	230
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	233	234	0,4	12 486	12 901	3,3	54	55
Gewinnung von Natursteinen	47	45	- 4,3	1 116	1 066	- 4,5	24	24
Gewinnung von Sand und Kies	26	25	- 3,8	607	617	1,6	23	25
Herst. von feuerfester Grobkeramik	18	18	-	2 471	2 503	1,3	137	139
Herst. von Baustoffen aus Bims	12	12	-	664	714	7,5	55	60
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	31	32	3,2	1 940	2 089	7,7	63	65
Herst. von Transportbeton	22	21	- 4,5	395	399	1,0	18	19
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	13	14	7,7	6 350	6 196	- 2,4	488	443
Gießereien	20	19	- 5,0	4 409	4 272	- 3,1	220	225
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	22	-	2 945	2 888	- 1,9	134	131
Chemische Industrie	99	98	- 1,0	80 203	80 315	0,1	810	820
Holzbearbeitung	89	101	13,5	3 163	3 392	7,2	36	34
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	15	-	3 081	3 100	0,6	205	207
Gummiverarbeitung	12	12	-	5 903	5 764	- 2,4	492	480
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 108	1 139	2,8	160 059	162 901	1,8	144	143
Stahlverformung	50	51	2,0	4 748	4 921	3,6	95	96
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	111	117	5,4	7 819	8 087	3,4	70	69
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	293	303	3,4	52 983	52 811	- 0,3	181	174
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	258	256	- 0,8	48 348	49 096	1,5	187	192
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	7	8	14,3	1 334	1 472	10,3	191	184
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	179	185	3,4	21 308	22 155	4,0	119	120
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	53	54	1,9	3 929	4 222	7,5	74	78
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	157	165	5,1	19 590	20 137	2,8	125	122
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	50	53	6,0	5 563	6 138	10,3	111	116
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	19	19	-	3 072	3 256	6,0	162	171
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	774	779	0,6	85 129	88 489	3,9	110	114
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	47	48	2,1	2 508	2 545	1,5	53	53
Feinkeramik	49	49	-	4 459	4 827	8,3	91	99
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	36	36	-	2 147	2 240	4,3	60	62
Herst. und Verarb. von Glas	21	24	14,3	9 462	10 190	7,7	451	425
Holzverarbeitung	125	123	- 1,6	10 883	11 581	6,4	87	94
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	47	49	4,3	5 139	5 415	5,4	109	111
Papier- und Pappeverarbeitung	54	55	1,9	7 829	8 192	4,6	145	149
Druckereien, Vervielfältigung	101	102	1,0	7 620	7 962	4,5	75	78
Herst. von Kunststoffwaren	148	158	6,8	18 840	20 175	7,1	127	128
Ledererzeugung	3	3	-	238	234	- 1,7	79	78
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	29	28	- 3,4	2 145	2 181	1,7	74	78
Herst. von Schuhen	91	89	- 2,2	10 739	10 326	- 3,8	118	116
Textilgewerbe	33	32	- 3,0	6 013	6 125	1,9	182	191
Bekleidungsgewerbe	73	68	- 6,8	4 393	4 151	- 5,5	60	61
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	223	229	2,7	21 484	22 989	7,0	96	100
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	60	61	1,7	4 306	4 644	7,8	72	76
Obst- und Gemüseverarbeitung	12	14	16,7	702	842	19,9	59	60
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	7	7	-	1 230	1 295	5,3	176	185
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	42	40	- 4,8	2 029	2 049	1,0	48	51
Brauereien und Mälzereien	27	26	- 3,7	3 194	3 268	2,3	118	126
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	14	7,7	1 318	1 404	6,5	101	100
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	26	26	-	3 152	3 268	3,7	121	126
Insgesamt	2 614	2 667	2,0	385 894	393 869	2,1	148	148

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden 1990 und 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1990	1991	Ver- ände- rung	1990	1991	1990	1991	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	70 657	70 396	-0,4	59,3	58,9	113 226	110 802	-2,1
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	9 195	9 435	2,6	73,6	73,1	16 893	16 885	-0
Gewinnung von Natursteinen	848	786	-7,3	76,0	73,7	1 655	1 494	-9,7
Gewinnung von Sand und Kies	413	417	1,0	68,0	67,6	931	942	1,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 868	1 867	-0,1	75,6	74,6	3 110	2 951	-5,1
Herst. von Baustoffen aus Bims	470	509	8,3	70,8	71,3	967	1 027	6,2
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 412	1 535	8,7	72,8	73,5	2 671	2 879	7,8
Herst. von Transportbeton	254	253	-0,4	64,3	63,4	614	584	-4,9
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	4 554	4 452	-2,2	71,7	71,9	7 465	7 160	-4,1
Gießereien	3 571	3 438	-3,7	81,0	80,5	5 548	5 235	-5,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	2 309	2 207	-4,4	78,4	76,4	3 632	3 426	-5,7
Chemische Industrie	40 758	40 555	-0,5	50,8	50,5	63 275	61 240	-3,2
Holzbearbeitung	2 543	2 715	6,8	80,4	80,0	4 404	4 651	5,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 439	2 434	-0,2	79,2	78,5	4 044	3 916	-3,2
Gummiverarbeitung	4 946	4 831	-2,3	83,8	83,8	7 442	7 757	4,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	114 304	115 791	1,3	71,4	71,1	178 088	177 580	-0,3
Stahlverformung	3 906	4 039	3,4	82,3	82,1	6 205	6 298	1,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 074	6 194	2,0	77,7	76,6	10 347	10 368	0,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	32 941	32 505	-1,3	62,2	61,5	52 441	49 753	-5,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	36 797	37 217	1,1	76,1	75,8	54 544	55 712	2,1
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	798	888	11,3	59,8	60,3	1 220	1 318	8,0
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	15 648	16 197	3,5	73,4	73,1	23 957	24 968	4,2
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	2 838	3 087	8,8	72,2	73,1	4 365	4 645	6,4
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	15 302	15 664	2,4	78,1	77,8	25 009	24 518	-2,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	4 456	4 849	8,8	80,1	79,0	7 334	7 982	8,8
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 417	2 560	5,9	78,7	78,6	3 629	3 765	3,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	63 956	66 408	3,8	75,1	75,0	104 653	106 757	2,0
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	1 663	1 701	2,3	66,3	66,8	2 673	2 586	-3,3
Feinkeramik	3 601	3 836	6,5	80,8	79,5	5 939	6 254	5,3
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	1 801	1 882	4,5	83,9	84,0	3 089	3 206	3,8
Herst. und Verarb. von Glas	6 346	6 977	9,9	67,1	68,5	10 359	11 221	8,3
Holzverarbeitung	8 592	9 171	6,7	78,9	79,2	14 271	14 997	5,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	3 924	4 122	5,0	76,4	76,1	6 471	6 548	1,2
Papier- und Pappeverarbeitung	5 495	5 724	4,2	70,2	69,9	9 163	9 158	-0,1
Druckereien, Vervielfältigung	5 187	5 394	4,0	68,1	67,7	8 649	8 920	3,1
Herst. von Kunststoffwaren	13 881	14 896	7,3	73,7	73,8	23 732	25 046	5,5
Ledererzeugung	183	178	-2,7	76,9	76,1	309	319	3,2
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	1 705	1 726	1,2	79,5	79,1	2 613	2 668	2,1
Herst. von Schuhen	8 967	8 598	-4,1	83,5	83,3	13 924	13 171	-5,4
Textilgewerbe	4 848	4 941	1,9	80,6	80,7	7 837	7 736	-1,3
Bekleidungsindustrie	3 488	3 266	-6,4	79,4	78,7	5 184	4 681	-9,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	14 030	15 209	8,4	65,3	66,2	26 388	28 090	6,4
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	2 899	3 111	7,3	67,3	67,0	5 185	5 491	5,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	501	609	21,6	71,4	72,3	970	1 128	16,3
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	924	992	7,4	75,1	76,6	1 951	2 020	3,5
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	1 257	1 311	4,3	62,0	64,0	2 542	2 525	-0,7
Brauerien und Mälzereien	1 992	2 026	1,7	62,4	62,0	3 503	3 443	-1,7
Herstellung und Verarbeitung von Wein	753	820	8,9	57,1	58,4	1 302	1 367	5,0
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	2 179	2 319	6,4	69,1	71,0	4 545	4 784	5,3
Insgesamt	262 947	267 804	1,8	68,1	68,0	422 355	423 229	0,2

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

8. Bruttolöhne und -gehälter 1990 und 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Bruttolöhne			
	1990	1991	Veränderung	1990	1991	1990	1991	1990	1991
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Bruttolöhne u. -gehälter	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 145 503	7 471 999	4,6	17,9	18,4	3 361 562	3 490 526	47,0	46,7
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	596 046	637 108	6,9	19,6	19,9	402 184	426 856	67,5	67,0
Gewinnung von Natursteinen	52 842	52 981	0,3	22,8	21,9	37 771	37 469	71,5	70,7
Gewinnung von Sand und Kies	31 791	34 177	7,5	23,8	23,9	20 859	22 055	65,6	64,5
Herst. von feuerfester Grobkeramik	116 397	120 167	3,2	19,0	20,6	80 446	81 063	69,1	67,5
Herst. von Baustoffen aus Bims	33 041	37 959	14,9	21,8	20,3	22 818	26 691	69,1	70,3
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	92 619	105 354	13,7	20,8	21,6	61 061	69 807	65,9	66,3
Herst. von Transportbeton	21 307	21 921	2,9	8,5	9,1	13 563	13 313	63,7	60,7
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	328 548	341 098	3,8	10,5	11,6	208 439	219 804	63,4	64,4
Gießereien	210 176	210 116	- 0	40,1	-	157 803	154 988	75,1	73,8
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	129 923	142 450	9,6	20,9	22,9	93 159	100 350	71,7	70,4
Chemische Industrie	5 257 360	5 484 385	4,3	18,0	18,3	2 037 555	2 106 510	38,8	38,4
Holzbearbeitung	135 389	156 613	15,7	16,1	18,8	104 339	120 176	77,1	76,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	159 706	167 233	4,7	14,9	15,6	116 176	119 512	72,7	71,5
Gummiverarbeitung	285 623	284 913	- 0,2	23,3	22,7	223 715	221 897	78,3	77,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 698 033	8 275 031	7,5	21,1	20,8	4 801 211	5 123 167	62,4	61,9
Stahlverformung	209 222	228 528	9,2	27,4	29,3	156 350	169 372	74,7	74,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	364 972	399 295	9,4	28,7	27,8	261 638	280 448	71,7	70,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	2 755 228	2 890 739	4,9	30,3	30,4	1 427 082	1 461 650	51,8	50,6
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 374 178	2 562 309	7,9	13,7	13,1	1 660 037	1 788 650	69,9	69,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	70 936	84 167	18,7	43,5	64,6	36 328	43 596	51,2	51,8
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	894 599	989 502	10,6	27,7	28,9	552 038	613 476	61,7	62,0
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	158 810	182 157	14,7	33,4	32,7	100 593	117 831	63,3	64,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	870 088	938 334	7,8	21,1	21,4	607 145	648 144	69,8	69,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	243 806	281 822	15,6	22,4	21,0	177 587	204 016	72,8	72,4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	139 357	149 776	7,5	19,0	19,3	95 537	101 608	68,6	67,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 558 035	3 917 301	10,1	21,7	21,5	2 319 166	2 547 517	65,2	65,0
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;									
Edelsteingewerbe	87 140	92 510	6,2	18,4	18,1	49 924	53 793	57,3	58,1
Feinkeramik	173 914	199 225	14,6	30,7	31,2	128 742	143 458	74,0	72,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	80 547	87 711	8,9	34,3	33,7	62 293	67 720	77,3	77,2
Herst. und Verarb. von Glas	511 437	568 194	11,1	26,4	25,9	291 113	331 362	56,9	58,3
Holzverarbeitung	450 269	507 723	12,8	21,9	21,3	327 085	369 982	72,6	72,9
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	230 308	254 469	10,5	22,3	21,6	163 307	180 332	70,9	70,9
Papier- und Pappeerarbeitung	355 237	399 213	12,4	17,4	18,2	215 433	241 773	60,6	60,6
Druckereien, Vervielfältigung	372 946	416 961	11,8	28,9	29,4	229 161	253 056	61,4	60,7
Herst. von Kunststoffwaren	867 142	965 117	11,3	19,4	18,6	545 771	611 829	62,9	63,4
Ledererzeugung	8 623	9 160	6,2	-	13,0	5 587	6 066	64,8	66,2
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	63 007	66 494	5,5	-	21,4	42 651	44 187	67,7	66,5
Herst. von Schuhen	326 110	330 928	1,5	21,6	21,0	245 036	244 834	75,1	74,0
Textilgewerbe	227 373	247 619	8,9	21,6	22,0	160 466	171 952	70,6	69,4
Bekleidungsindustrie	114 837	114 157	- 0,6	18,8	18,2	78 197	75 225	68,1	65,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	899 746	1 015 296	12,8	9,2	9,6	520 952	593 207	57,9	58,4
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	120 423	136 188	13,1	24,7	24,2	81 825	94 276	67,9	69,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	25 929	31 402	21,1	15,2	15,2	15 983	19 916	61,6	63,4
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	53 340	62 724	17,6	5,4	5,5	38 338	43 289	71,9	69,0
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	63 639	68 645	7,9	8,1	9,4	39 918	43 095	62,7	62,8
Brauereien und Mälzereien	164 843	175 178	6,3	14,4	15,0	88 842	94 510	53,9	54,0
Herstellung und Verarbeitung von Wein	53 571	60 728	13,4	4,9	5,2	23 363	26 621	43,6	43,8
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	152 641	160 283	5,0	14,6	14,0	93 968	103 104	61,6	64,3
Insgesamt	19 301 312	20 679 627	7,1	18,8	18,9	11 002 891	11 754 417	57,0	56,8

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

9. Umsatz 1990 und 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Insgesamt ²⁾			Auslandsumsatz				
	1990	1991	Veränderung	1990	1991	Veränderung	1990	1991
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	39 984 284	40 688 795	1,8	19 559 406	18 882 872	- 3,5	48,9	46,4
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	3 039 434	3 203 765	5,4	470 265	469 941	- 0,1	15,5	14,7
Gewinnung von Natursteinen	231 435	242 207	4,7	4 804	5 931	23,5	2,1	2,4
Gewinnung von Sand und Kies	133 738	142 954	6,9	3 802	4 401	15,8	2,8	3,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	614 163	583 108	- 5,1	264 084	246 603	- 6,6	43,0	42,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	151 744	186 624	23,0	-	2 794	-	-	1,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	446 173	488 619	9,5	2 829	9 986	253,0	0,6	2,0
Herst. von Transportbeton	251 754	241 820	- 3,9	-	-	-	-	-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	3 138 989	2 936 110	- 6,5	1 267 290	1 136 392	- 10,3	40,4	38,7
Gießereien	523 831	-	-	-	-	-	-	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	621 174	621 295	0	167 754	150 848	- 10,1	27,0	24,3
Chemische Industrie	29 235 103	29 972 746	2,5	16 493 351	16 050 682	- 2,7	56,4	53,6
Holzbearbeitung	841 218	831 297	- 1,2	201 624	183 521	- 9,0	24,0	22,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 068 871	1 069 681	0,1	408 257	377 205	- 7,6	38,2	35,3
Gummiverarbeitung	1 226 511	1 256 826	2,5	443 949	415 544	- 6,4	36,2	33,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	36 483 940	39 778 517	9,0	13 157 798	12 557 825	- 4,6	36,1	31,6
Stahlverformung	764 388	781 224	2,2	119 651	110 129	- 8,0	15,7	14,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 270 485	1 434 606	12,9	37 738	32 628	- 13,5	3,0	2,3
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	9 094 009	9 495 038	4,4	4 302 229	4 081 734	- 5,1	47,3	43,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	17 364 813	19 578 070	12,7	-	-	-	-	-
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	162 981	130 346	- 20,0	6 971 685	6 723 506	- 3,6	39,8	34,1
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 232 823	3 422 398	5,9	688 771	677 586	- 1,6	21,3	19,8
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	475 238	556 323	17,1	94 915	84 998	- 10,4	20,0	15,3
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 119 203	4 380 512	6,3	942 809	847 244	- 10,1	22,9	19,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	1 088 076	1 339 019	23,1	211 916	200 002	- 5,6	19,5	14,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	733 039	776 342	5,9	157 064	149 995	- 4,5	21,4	19,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16 388 813	18 238 016	11,3	3 766 499	3 890 218	3,3	23,0	21,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	-	-	-	-	-	-	-	-
Edelsteingewerbe	474 726	509 727	7,4	136 147	136 292	0,1	28,7	26,7
Feinkeramik	565 815	639 403	13,0	167 135	171 765	2,8	29,5	26,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	234 876	260 297	10,8	51 622	53 614	3,9	22,0	20,6
Herst. und Verarb. von Glas	1 938 941	2 190 339	13,0	-	743 784	-	-	34,0
Holzverarbeitung	2 052 032	2 378 463	15,9	220 801	251 399	13,9	10,8	10,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	1 031 302	1 178 054	14,2	106 707	114 791	7,6	10,3	9,7
Papier- und Pappeerarbeitung	2 044 287	2 193 483	7,3	332 084	363 631	9,5	16,2	16,6
Druckereien, Vervielfältigung	1 291 161	1 418 242	9,8	56 958	54 570	- 4,2	4,4	3,8
Herst. von Kunststoffwaren	4 466 437	5 200 567	16,4	1 307 415	1 341 824	2,6	29,3	25,8
Ledererzeugung	-	70 392	-	-	-	-	-	-
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	-	310 008	-	-	-	-	-	-
Herst. von Schuhen	1 508 984	1 574 879	4,4	380 133	388 392	2,2	25,2	24,7
Textilgewerbe	1 052 196	1 125 371	7,0	335 762	311 506	- 7,2	31,9	27,7
Bekleidungsgewerbe	611 104	627 142	2,6	102 977	70 920	- 31,1	16,9	11,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	9 776 665	10 583 658	8,3	1 114 349	1 295 350	16,2	11,4	12,2
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	486 792	563 259	15,7	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	170 295	206 304	21,1	9 552	9 244	- 3,2	5,6	4,5
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	984 895	1 136 213	15,4	-	-	-	-	-
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	785 784	726 849	- 7,5	-	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	1 141 464	1 167 990	2,3	69 769	58 598	- 16,0	6,1	5,0
Herstellung und Verarbeitung von Wein	1 094 597	1 162 871	6,2	72 562	65 932	- 9,1	6,6	5,7
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	1 048 241	1 143 744	9,1	20 238	15 613	- 22,9	1,9	1,4
Insgesamt	102 633 692	109 288 986	6,5	37 598 037	36 626 265	- 2,6	36,6	33,5

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

10. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1990¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz 2)	Bruttoanlageinvestitionen		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäftigten	im Verhält- nis zum Umsatz
Anzahl		1 000 DM	DM	%		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	426	120 247	39 724 331	2 853 800	23 733	7,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	208	12 537	2 923 063	239 166	19 077	8,2
Gewinnung von Natursteinen	36	978	192 822	28 365	29 003	14,7
Gewinnung von Sand und Kies	17	520	112 068	15 279	29 383	13,6
Herst. von feuerfester Grobkeramik	18	2 536	614 162	39 900	15 733	6,5
Herst. von Baustoffen aus Bims	12	682	151 744	9 103	13 348	6,0
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	34	2 072	453 324	32 419	15 646	7,2
Herst. von Transportbeton	10	264	168 894	8 513	32 246	5,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	6 420	3 107 613	157 192	24 485	5,1
Gießereien	20	4 475	523 836	42 120	9 412	8,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	2 983	626 122	.	.	.
Chemische Industrie	101	81 640	29 239 199	2 168 179	26 558	7,4
Holzbearbeitung	30	2 603	720 352	26 818	10 303	3,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	3 069	1 068 871	65 941	21 486	6,2
Gummiverarbeitung	12	5 844	1 226 511	68 367	11 699	5,6
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 137	162 014	36 449 300	1 426 772	8 806	3,9
Stahlverformung	50	4 819	764 170	71 559	14 849	9,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	115	7 932	1 275 824	37 466	4 723	2,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	306	53 898	9 073 810	456 548	8 471	5,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	258	48 419	17 330 801	452 783	9 351	2,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	8	1 378	164 246	19 435	14 104	11,8
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	184	21 777	3 251 329	164 566	7 557	5,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	53	3 971	477 921	18 653	4 697	3,9
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	163	19 820	4 111 199	205 767	10 382	5,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	52	5 671	1 086 129	89 175	15 725	8,2
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	19	3 145	733 040	31 960	10 162	4,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	780	86 492	16 384 146	1 124 680	13 003	6,9
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	49	2 590	474 163	14 819	5 722	3,1
Feinkeramik	50	4 566	563 746	52 152	11 422	9,3
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	2 192	232 804	11 370	5 187	4,9
Herst. und Verarb. von Glas	23	9 794	1 941 645	333 698	34 072	17,2
Holzverarbeitung	123	11 042	2 043 996	84 915	7 690	4,2
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	49	5 232	1 038 412	48 763	9 320	4,7
Papier- und Pappeverarbeitung	56	7 949	2 054 736	112 822	14 193	5,5
Druckereien, Vervielfältigung	102	7 781	1 300 087	108 549	13 951	8,3
Herst. von Kunststoffwaren	154	19 433	4 474 074	302 829	15 583	6,8
Ledererzeugung	3	242	79 973	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	28	2 193	301 644	.	.	.
Herst. von Schuhen	89	10 483	1 485 040	33 428	3 189	2,3
Textilgewerbe	32	6 044	1 053 138	67 720	11 205	6,4
Bekleidungsgewerbe	71	4 375	611 904	6 736	1 540	1,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	218	22 219	9 785 692	472 742	21 276	4,8
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	62	4 627	488 728	14 918	3 224	3,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	716	167 562	6 350	8 869	3,8
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	7	1 247	984 894	19 283	15 464	2,0
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	41	2 037	817 002	16 489	8 095	2,0
Brauereien und Mälzereien	24	3 240	1 127 961	136 278	42 061	12,1
Herstellung und Verarbeitung von Wein	14	1 370	1 111 397	16 846	12 296	1,5
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	26	3 245	1 048 240	134 560	41 467	12,8
Insgesamt	2 561	390 972	102 343 471	5 878 002	15 034	5,7

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1991¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
Anzahl					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	92	67	15	10	10 126	11,3	16,1	72,6
Landkreise								
Ahrweiler	151	121	23	7	7 213	24,4	35,8	39,8
Altenkirchen (Ww.)	286	207	52	27	17 187	18,9	27,2	53,9
Bad Kreuznach	201	148	38	15	15 297	14,5	24,6	60,9
Bad Kreuznach, St	63	47	11	5	7 407	9,8	17,4	72,8
Birkenfeld	451	412	36	3	8 317	39,7	38,5	21,8
Idar-Oberstein, St	277	-	-	-	5 280	-	-	-
Cochem-Zell	62	47	11	4	3 341	23,7	30,1	46,2
Mayen-Koblenz	341	261	68	12	17 935	20,5	38,7	40,8
Andernach, St	56	-	16	-	5 198	-	29,9	-
Mayen, St	54	-	14	-	3 051	-	48,1	-
Neuwied	308	235	46	27	19 909	16,5	21,2	62,3
Neuwied, St	118	91	15	12	9 625	14,7	14,0	71,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	144	107	26	11	9 454	19,2	22,3	58,5
Rhein-Lahn-Kreis	157	113	34	10	8 634	19,8	39,7	40,5
Lahnstein, St	17	-	-	-	2 169	-	-	-
Westerwaldkreis	549	451	78	20	21 412	28,2	32,3	39,5
RB Koblenz	2 742	2 169	427	146	138 825	20,9	29,2	50,0
Kreisfreie Stadt Trier	132	83	36	13	10 653	15,2	31,8	53,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	152	106	32	14	10 237	16,7	27,7	55,7
Bitburg-Prüm	109	83	-	-	5 811	19,5	-	-
Daun	113	86	-	-	5 530	26,7	-	-
Trier-Saarburg	97	73	-	-	6 885	14,0	-	-
RB Trier	603	431	128	44	39 116	17,6	31,4	51,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	40	-	-	6	9 186	-	-	83,4
Kaiserslautern	92	60	19	13	18 241	6,1	11,2	82,7
Landau i. d. Pfalz	50	34	11	5	3 142	21,7	28,2	50,2
Ludwigshafen a. Rhein	115	82	19	14	66 696	2,0	2,8	95,2
Mainz	164	118	31	15	23 513	7,7	11,8	80,5
Neustadt a. d. Weinstr.	48	-	18	-	2 529	-	67,8	-
Pirmasens	146	108	27	11	9 861	17,7	26,1	56,2
Speyer	84	62	15	7	6 646	15,4	23,0	61,6
Worms	98	62	21	15	11 662	8,6	16,4	75,0
Zweibrücken	32	-	-	5	5 355	-	-	83,2
Landkreise								
Alzey-Worms	82	-	16	-	2 596	-	59,4	-
Bad Dürkheim	117	78	29	10	7 519	16,2	34,8	49,0
Donnersbergkreis	78	53	15	10	7 474	13,6	19,2	67,2
Germersheim	113	-	-	16	22 439	-	-	91,0
Kaiserslautern	75	53	15	7	5 331	16,4	25,5	58,2
Kusel	55	35	-	-	4 442	13,1	-	-
Südliche Weinstraße	110	92	13	5	6 270	21,7	24,2	54,1
Ludwigshafen	99	-	15	-	4 078	-	36,9	-
Mainz-Bingen	132	103	20	9	11 913	11,9	17,2	70,9
Bingen am Rhein, St	26	-	-	3	2 450	-	-	70,8
Ingelheim am Rhein, St	15	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	200	152	43	5	8 177	27,7	48,8	23,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 930	1 396	370	164	237 070	9,2	14,9	75,9
Kammerbezirke								
Rheinhessen	476	-	88	-	49 684	-	16,7	-
Pfalz	1 454	-	282	-	187 386	-	14,4	-
Rheinland-Pfalz	5 275	3 996	925	354	415 011	13,9	21,2	64,9
Kreisfreie Städte	1 093	-	-	-	177 610	-	-	-
Landkreise	4 182	-	-	-	237 401	-	-	-

1) Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1980 und 1991¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte				Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz ²⁾	
	Monatsdurchschnitt							ins-gesamt	Aus-lands-umsatz
	1980	1991	1980		1991				
	Anzahl		je 1 000 Ein-wohner	Anzahl	je 1 000 Ein-wohner	1 000 DM		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	56	8 984	79	9 746	90	493 322	2 792 512	24,5
Landkreise									
Ahrweiler	82	74	7 064	64	6 667	57	314 071	1 563 758	17,1
Altenkirchen (Ww.)	142	146	16 207	133	15 957	126	767 169	3 458 974	18,7
Bad Kreuznach	120	105	15 817	108	14 553	97	671 386	2 823 555	30,2
Bad Kreuznach, St	41	34	8 493	206	7 132	174	350 322	1 479 112	40,5
Birkenfeld	101	92	6 589	76	6 499	75	253 651	1 109 790	16,1
Idar-Oberstein, St	65	58	4 698	132	4 223	125	169 349	795 691	17,6
Cochem-Zell	45	34	3 318	54	3 102	50	132 856	765 938	27,5
Mayen-Koblenz	178	166	16 531	87	16 300	84	804 700	5 052 147	26,3
Andernach, St	41	33	5 804	215	5 049	180	273 597	1 927 000	-
Mayen, St	27	38	1 850	88	2 817	148	136 350	992 358	21,3
Neuwied	141	146	17 303	112	18 238	111	874 908	4 404 128	25,6
Neuwied, St	63	57	8 834	146	8 874	143	433 524	2 326 440	27,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	77	7 867	87	8 861	95	406 147	1 917 693	22,5
Rhein-Lahn-Kreis	91	90	7 707	65	8 226	68	360 644	1 773 654	26,4
Lahnstein, St	16	11	2 257	118	2 145	116	107 568	549 140	35,8
Westerwaldkreis	251	239	18 793	112	18 881	105	844 832	3 766 987	22,6
RB Koblenz	1 288	1 220	126 180	93	127 012	91	5 923 677	29 429 144	24,0
Kreisfreie Stadt Trier	99	87	10 855	114	10 185	104	494 023	3 590 401	27,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	97	93	7 557	71	9 580	89	409 206	2 810 210	17,1
Bitburg-Prüm	62	59	4 780	54	5 439	59	244 157	1 403 175	12,7
Daun	61	66	4 323	78	5 175	88	225 290	1 307 283	12,6
Trier-Saarburg	55	51	7 090	57	6 530	51	271 904	1 363 296	17,4
RB Trier	374	355	34 605	74	36 907	76	1 644 580	10 474 358	19,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	31	10 646	244	9 121	194	550 809	1 941 062	34,9
Kaiserslautern	77	65	17 608	178	18 218	183	902 711	2 054 017	29,4
Landau i. d. Pfalz	39	32	3 021	83	2 992	80	137 536	632 804	6,0
Ludwigshafen a. Rhein	78	73	63 753	398	66 049	407	4 614 280	23 737 455	58,5
Mainz	92	96	23 860	128	22 955	128	1 419 947	5 264 103	25,8
Neustadt a. d. Weinstr.	33	29	3 026	60	2 333	45	115 518	483 254	16,9
Pirmasens	91	71	10 721	214	9 256	194	395 987	1 904 919	24,4
Speyer	45	45	7 647	175	6 312	136	343 639	1 318 311	18,1
Worms	64	59	10 263	140	11 165	146	600 435	3 853 856	33,6
Zweibrücken	28	22	5 932	170	5 186	153	264 579	1 117 528	44,4
Landkreise									
Alzey-Worms	42	37	2 194	23	2 258	21	101 903	591 113	13,3
Bad Dürkheim	80	70	7 357	63	7 145	57	347 901	1 948 777	17,6
Donnersbergkreis	50	56	6 422	96	7 369	106	330 317	1 497 980	21,1
Germersheim	62	59	16 572	165	21 725	198	1 230 623	-	-
Kaiserslautern	52	48	5 763	60	5 128	51	218 973	788 875	15,0
Kusel	41	40	4 251	57	4 242	55	175 390	-	-
Südliche Weinstraße	56	49	5 976	63	5 781	57	244 943	1 157 803	17,5
Ludwigshafen	48	50	3 593	29	3 618	27	162 434	795 794	14,3
Mainz-Bingen	70	68	14 103	89	11 406	66	678 021	3 708 358	17,6
Bingen am Rhein, St	16	16	2 226	94	2 306	97	120 584	664 785	9,0
Ingelheim am Rhein, St	9	9	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	157	99	13 367	136	7 713	77	275 424	1 437 935	22,7
RB Rheinhessen-Pfalz	1 237	1 095	236 075	131	229 953	122	13 111 372	69 385 481	39,7
Kammerbezirke									
Rheinhessen	268	260	50 420	98	47 781	90	2 800 301	13 417 428	25,2
Pfalz	969	837	185 655	144	182 173	136	10 311 061	55 968 055	43,1
Rheinland-Pfalz	2 899	2 667	396 860	109	393 869	105	20 679 627	109 288 986	33,5
Kreisfreie Städte	738	666	176 316	179	173 518	176	10 332 786	48 690 222	42,8
Landkreise	2 161	2 014	220 544	83	220 393	79	10 346 850	60 598 771	26,1

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

13. Index der Nettoproduktion 1970 – 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1970 ²⁾	1980 ²⁾	1985	1987	1988	1989	1990	1991
	Monatsdurchschnitt 1985 = 100							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	78	99	100	105	110	115	119	117
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	112	124	100	93	101	105	110	113
Gew. von Natursteinen	.	.	100	90	95	96	91	94
Herst. von Zement	166	159	100	96	105	110	120	127
Herst. von Kalk, Mörtel	.	.	100	84	91	98	98	112
Ziegelei	.	139	100	114	143	143	147	155
Herst. von feuerfester Grobkeramik	165	123	100	87	88	89	92	86
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	.	.	100	99	117	121	124	131
Herst. von Transportbeton	.	216	100	97	111	125	134	123
Übrige Steine und Erden	.	.	100	92	103	115	117	121
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	68	107	100	91	89	98	104	107
Gießerei	111	110	100	95	102	92	93	83
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik ang.	107	95	100	108	119	123	122	115
Chemische Industrie	74	90	100	108	114	118	122	120
Holzbearbeitung	91	114	100	102	113	119	121	122
Säge- und Hobelwerke	74	87	100	93	100	106	111	115
Herst. von Halbwaren aus Holz	.	175	100	118	133	138	135	134
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	54	75	100	109	113	109	126	128
Gummiverarbeitung	56	102	100	115	106	115	112	105
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	60	97	100	89	92	97	111	108
Stahlverformung, H. v. Schmiedestücken usw.	89	137	100	110	117	123	128	138
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	85	105	100	112	122	133	136	145
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	41	97	100	84	84	80	120	103
Maschinenbau	.	108	100	101	108	114	119	116
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	57	80	100	85	86	93	91	91
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	45	81	100	85	95	112	122	132
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	115	100	100	90	96	88	90	100
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	85	112	100	113	121	131	144	145
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	84	109	100	103	105	108	116	128
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren; Edelsteingewerbe	275	109	100	136	136	145	166	156
Herst. von Turn- und Sportgeräten	.	.	100	159	163	159	169	150
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	192	100	100	146	155	173	221	213
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Hartglas	392	121	100	126	107	124	137	119
Feinkeramik	107	142	100	94	94	95	99	107
Herstellung und Verarb. von Glas	70	111	100	120	130	136	145	182
Holzverarbeitung	80	181	100	98	106	114	125	145
Papier- und Pappeverarbeitung	53	91	100	116	122	123	147	149
Druckerei, Vervielfältigung	69	105	100	111	99	100	107	114
Herst. von Kunststoffwaren	52	97	100	110	118	126	146	164
Lederverarbeitung	.	.	100	80	75	68	65	65
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	143	104	100	95	87	78	86	89
Herst. von Schuhen	163	114	100	78	73	67	63	61
Textilgewerbe	69	78	100	100	102	103	92	95
Bekleidungsgewerbe	181	122	100	80	80	71	54	57
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	61	93	100	115	114	115	131	155
Ernährungsgewerbe	.	98	100	115	110	113	124	132
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	70	94	100	100	103	92	94	82
Fleischwaren	.	.	100	91	83	81	80	106
Brauereien und Mälzereien	95	104	100	102	102	103	110	117
Herst. und Verarb. von Wein	44	86	100	122	131	141	155	160
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	60	92	100	102	105	114	124	132
Übriges Ernährungsgewerbe	.	.	100	158	126	134	146	156
Insgesamt	71	94	100	100	103	107	116	118

1) Kalendermonatlich. – 2) Errechnet durch Verkettung.

14. Index der Arbeitsproduktivität 1980 – 1991

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1980	1990	1991	1980	1990	1991
	1985 = 100					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	83	114	108	85	121	122
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	100	125	125	91	123	126
Gewinnung von Natursteinen	-	96	103	-	102	117
Herst. von Zement	135	176	179	118	178	184
Ziegeleien	122	128	122	111	163	166
Herst. von feuerfester Grobkeramik	95	96	90	83	102	100
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	116	117	-	88	86
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	93	117	122	91	126	135
Gießereien	79	101	92	82	109	103
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	100	84	83	100	82	82
Chemische Industrie	78	109	101	85	116	118
Holzbearbeitung	76	133	131	81	139	134
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	68	119	120	68	129	135
Gummiverarbeitung	93	120	114	94	132	119
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	94	100	95	91	107	104
Stahlverformung	133	97	99	121	101	108
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	91	122	127	87	128	137
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	92	105	91	85	109	99
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	84	86	87	85	98	96
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	77	106	110	73	114	119
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	83	90	92	80	99	103
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	126	119	102	127	130
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	91	119	126	88	123	133
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	97	153	144	86	149	145
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	79	186	179	73	163	184
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	101	140	136	97	126	126
Feinkeramik	114	106	106	104	109	112
Herst. und Verarb. von Glas	102	122	142	98	133	154
Holzverarbeitung	143	126	136	132	121	133
Papier- und Pappeverarbeitung	80	114	110	76	117	119
Druckereien, Vervielfältigung	95	103	106	89	109	113
Herst. von Kunststoffwaren	91	117	122	91	111	119
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	65	99	103	65	109	112
Herst. von Schuhen	94	99	101	95	110	113
Textilgewerbe	63	102	103	57	106	110
Bekleidungsgewerbe	90	72	81	90	75	88
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	89	120	132	88	128	142
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	82	90	77	88	90	76
Brauereien und Mälzereien	98	128	132	84	138	149
Herst. und Verarb. von Wein	71	146	142	65	140	139
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	90	120	125	86	131	132
Insgesamt	84	110	108	83	117	118

2. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen 1)2)3)	Zugang an Anlagegütern 1)2)
	Ende September			
	Anzahl		1 000 DM	
Bauhauptgewerbe 4)	597	39 336	5 875 809	243 206
Hoch- und Tiefbau	505	31 349	4 497 184	215 574
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	135	9 807	1 479 815	62 967
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	164	.	1 028 066	43 602
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	15	.	457 971	11 388
Tiefbau	191	11 371	1 531 332	97 617
Straßenbau	93	6 617	923 468	56 545
Sonstiger Tiefbau	98	4 754	607 864	41 072
Spezialbau	23	.	1 041 150	19 719
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	.	61 929	1 333
Zimmerei und Dachdeckerei	51	1 785	275 546	6 580
Ausbaugewerbe 5)	484	14 451	1 496 055	30 035
Bauinstallation	302	10 220	1 047 854	19 765
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	72	1 788	177 470	3 625
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	125	4 692	503 515	7 110
Elektroinstallation	105	3 740	366 869	9 030
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	182	4 231	448 201	10 270
Maler- und Lackierergewerbe	112	2 597	228 427	5 093
I n s g e s a m t	1 081	53 787	7 371 864	273 241

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz. - 4) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. - 5) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

2. Beschäftigte und Investitionen 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾				Zugang an Anlagegütern ^{1) 2)}			
	ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		– 99	– 199	u. mehr		– 99	– 199	u. mehr
	Ende September				1 000 DM			
Bauhauptgewerbe³⁾	39 336	21 927	5 904	11 505	243 206	131 617	46 511	65 078
Hoch- und Tiefbau	-	-	-	-	215 574	-	-	-
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9 807	5 501	2 070	2 236	62 967	30 930	14 776	17 261
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	-	-	-	-	43 602	-	-	-
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	-	-	-	-	11 388	-	-	-
Tiefbau	11 371	7 738	1 562	2 071	97 617	61 727	14 759	21 131
Straßenbau	6 617	3 724	1 411	1 482	56 545	27 488	11 432	17 625
Sonstiger Tiefbau	4 754	4 014	151	589	41 072	34 239	3 327	3 506
Spezialbau	-	-	-	-	19 719	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	-	1 333	1 333	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 785	1 785	-	-	6 580	6 580	-	-
Ausbaugewerbe⁴⁾	14 451	7 923	1 376	1 566	30 035	16 690	2 353	4 603
Bauinstallation	10 220	5 404	1 120	1 566	19 765	9 693	1 633	4 603
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 788	1 211	-	-	3 625	2 665	-	-
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	4 692	2 370	539	1 030	7 110	4 078	855	1 181
Elektroinstallation	3 740	1 823	581	536	9 030	2 950	778	3 422
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 231	2 519	256	-	10 270	6 997	720	-
Maler- und Lackierergewerbe	2 597	1 496	153	-	5 093	3 636	400	-
insgesamt	53 787	29 850	7 280	13 071	273 241	148 307	48 864	69 681

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. - 4) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes¹⁾ 1960 - 1991

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1980 ²⁾	1985	1988	1989	1990	1991
Beschäftigte ³⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	3 917	3 351	3 467	3 312	3 168	3 001
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	8 846	8 290	8 504	8 752	9 097	9 156
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	40 026	32 545	31 483	31 393	31 745	31 347
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	17 596	14 627	15 190	14 422	14 907	15 528
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	5 028	4 545	2 707	2 409	2 301	2 168
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	71 102	75 413	63 358	61 351	60 288	61 218	61 200
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	71 628	51 024	53 269	53 388	55 618	51 708
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	47 182	31 351	30 866	30 105	31 905	29 175
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	856	559	525	671	655	275
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	23 590	19 114	21 878	22 612	23 713	22 533
Hochbau	-	-	-	17 303	17 162	14 189	15 817	16 480	17 303	16 304
Tiefbau	-	-	-	3 192	6 428	4 925	6 061	6 132	6 410	6 229
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	41 316	31 739	31 060	31 463	29 301	28 328
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	8 485	7 735	7 520	7 501	6 272	6 116
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 831	24 004	23 540	23 962	23 029	22 212
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	17 826	13 099	12 348	12 749	11 946	11 440
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	15 005	10 905	11 192	11 213	11 083	10 772
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	117 348	112 944	82 763	84 329	84 851	84 919	80 036
Bruttolöhne und -gehälter (Mill. DM)										
Bruttolöhne	401	830	1 076	1 377	1 845	1 650	1 842	1 933	2 081	2 180
Bruttogehälter	31	77	118	187	292	345	399	423	466	517
Insgesamt	432	907	1 194	1 564	2 137	1 995	2 241	2 356	2 547	2 697
Baugewerblicher Umsatz ⁴⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	4 063	3 529	4 222	4 404	5 075	5 508
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	2 692	2 005	2 262	2 280	2 703	2 827
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	47	41	40	47	79	24
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	1 324	1 483	1 921	2 076	2 372	2 681
Hochbau	-	-	-	595	998	1 127	1 416	1 561	1 797	1 974
Tiefbau	-	-	-	142	326	356	505	515	576	707
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	2 559	2 466	2 748	2 901	2 858	3 067
Hochbau	126	319	308	512	531	662	788	729	706	723
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	2 028	1 804	1 960	2 172	2 153	2 344
Straßenbau	263	482	641	855	1 194	1 070	1 069	1 211	1 182	1 246
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	834	734	891	960	971	1 098
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 339	6 622	5 995	6 970	7 305	7 933	8 575

1) Alle Betriebe. - 2) Bis 1975 ohne Fertigteile- und Gerüstbau. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1991 und Umsatz 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 530	2 061	784	450	152	55	28
Hoch- und Tiefbau	1 981	928	485	356	136	52	24
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	320	92	71	81	47	20	9
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 011	539	293	144	.	10	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	28	8	5	4	.	5	.
Tiefbau	506	200	99	119	63	16	9
Straßenbau	178	39	33	.	37	13	.
sonstiger Tiefbau	328	161	66	.	26	3	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	116	89	17	.	.	.	.
Spezialbau	224	155	37	19	.	.	4
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	395	289	83	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	930	689	179	53	.	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	389	312	58	16	3	.	.
Dachdeckerei	541	377	121	37	.	.	.
Ausbaugewerbe ¹⁾	480	26	245	166	31	8	4
Bauinstallation	303	18	147	102	.	.	4
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	177	8	98	64	.	.	.
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	61 425	9 836	10 631	13 310	10 385	7 441	9 822
Hoch- und Tiefbau	46 164	4 319	6 698	10 755	9 333	7 089	7 970
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	13 156	465	992	2 629	3 253	2 771	3 046
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	14 455	2 638	4 010	4 077	.	1 302	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 498	39	82	147	.	778	.
Tiefbau	15 058	834	1 402	3 697	4 345	2 063	2 717
Straßenbau	8 537	164	483	.	2 613	1 657	.
sonstiger Tiefbau	6 521	670	919	.	1 732	406	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	997	343	212	.	.	.	.
Spezialbau	4 239	591	487	558	.	.	1 852
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	3 145	1 434	1 076	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	7 877	3 492	2 370	1 414	.	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 832	1 452	768	416	196	.	.
Dachdeckerei	5 045	2 040	1 602	998	.	.	.
Ausbaugewerbe ¹⁾	12 915	208	3 468	4 916	2 055	1 081	1 187
Bauinstallation	9 177	147	2 124	3 143	.	.	1 187
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	3 738	61	1 344	1 773	.	.	.
Baugewerblicher Umsatz 1990 ²⁾ (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	7 853 801	982 864	1 169 043	1 599 520	1 481 519	1 035 264	1 585 590
Hoch- und Tiefbau	6 046 305	453 616	732 320	1 267 745	1 300 803	982 271	1 309 550
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 820 861	49 382	109 919	315 484	439 600	404 295	502 181
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 731 760	276 432	414 045	457 334	.	201 299	.
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	433 129	3 460	10 005	19 680	.	102 895	.
Tiefbau	1 964 331	94 471	180 548	451 403	582 605	256 672	398 631
Straßenbau	1 175 366	17 028	62 396	.	377 451	212 524	.
sonstiger Tiefbau	788 965	77 443	118 152	.	205 154	44 148	.
Gerüstbau, Fassadenreinigung	96 225	29 872	17 803	.	.	.	.
Spezialbau	601 119	58 558	64 368	91 889	.	.	276 040
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	278 758	112 186	95 324	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	927 618	358 505	277 031	172 573	.	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	307 416	149 729	84 043	44 855	28 788	.	.
Dachdeckerei	620 201	208 775	192 988	127 717	.	.	.
Ausbaugewerbe ¹⁾	1 484 276	19 490	378 579	570 438	246 148	128 333	141 290
Bauinstallation	1 058 655	14 496	243 164	373 634	.	.	141 290
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	425 621	4 993	135 415	196 804	.	.	.

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

5. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1991 und Umsatz 1990 des Bauhauptgewerbes ¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Bruttolöhne und -gehälter	Gesamt- umsatz 1990 ²⁾
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Wohnungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	86	2 264	254	111	43	143	8 782	346 038
Landkreise								
Ahrweiler	136	1 714	192	112	79	80	5 440	191 420
Altenkirchen (Ww.)	106	1 534	190	82	54	109	5 916	212 571
Bad Kreuznach	133	2 001	234	167	107	67	6 891	209 463
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	87	1 845	219	116	68	104	6 159	237 130
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	87	1 190	140	70	53	70	3 952	166 818
Mayen-Koblenz	224	3 259	397	228	152	170	11 592	438 672
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	188	2 701	329	229	114	101	9 233	335 311
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	122	2 626	321	197	149	124	9 901	348 867
Rhein-Lahn-Kreis	115	1 797	219	119	85	100	6 309	213 885
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	276	5 379	599	421	203	178	20 895	710 052
RB Koblenz	1 560	26 310	3 094	1 849	1 105	1 244	95 071	3 410 227
Kreisfreie Stadt Trier	56	1 138	145	81	54	64	4 021	146 921
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	142	2 030	253	141	82	113	6 571	262 786
Bitburg-Prüm	113	2 698	334	250	134	83	11 322	410 055
Dau	57	927	120	47	24	72	3 075	112 129
Trier-Saarburg	137	2 348	278	190	118	88	7 574	243 302
RB Trier	505	9 141	1 130	712	413	420	32 562	1 175 193
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	21	416	41	32	20	10	1 380	71 494
Kaiserslautern	61	2 269	245	141	54	105	8 712	288 195
Landau i. d. Pfalz	28	578	64	43	27	21	1 752	57 246
Ludwigshafen a. Rhein	80	2 838	364	237	41	127	11 520	426 097
Mainz	102	2 929	346	194	67	153	11 200	486 042
Neustadt a. d. Weinstr.	41	1 112	136	107	34	29	4 169	155 041
Pirmasens	37	604	66	34	19	32	1 975	81 654
Speyer	30	693	77	59	17	18	2 567	87 074
Worms	62	974	121	91	64	29	3 112	120 032
Zweibrücken	23	818	92	75	20	16	3 274	98 269
Landkreise								
Alzey-Worms	95	1 350	164	89	62	75	4 832	161 345
Bad Dürkheim	122	1 255	138	113	80	25	3 808	137 502
Donnersbergkreis	53	813	106	78	51	27	2 724	98 180
Germersheim	111	976	111	90	72	21	2 894	121 474
Kaiserslautern	110	1 794	217	110	81	106	5 796	171 134
Kusel	54	1 095	133	100	90	34	3 954	126 235
Südliche Weinstraße	109	1 252	148	114	82	33	3 966	156 023
Ludwigshafen	91	1 494	183	169	77	15	5 387	244 564
Mainz-Bingen	129	1 565	195	144	100	51	5 320	202 848
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	106	1 149	127	84	65	43	3 400	116 076
RB Rheinhessen-Pfalz	1 465	25 974	3 074	2 105	1 124	972	91 742	3 406 525
Kammerbezirke								
Rheinhessen	388	6 818	826	518	293	308	24 464	970 267
Pfalz	1 077	19 156	2 248	1 587	831	664	67 278	2 436 258
Rheinland-Pfalz	3 530	61 425	7 298	4 664	2 641	2 636	219 375	7 991 945
Kreisfreie Städte	627	16 633	1 951	1 205	460	747	62 464	2 364 103
Landkreise	2 903	44 792	5 347	3 459	2 181	1 889	156 911	5 627 842

1) Alle Betriebe. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

6. Bestand an ausgewählten Geräten des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1991 nach Beschäftigtengrößenklassen

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	5 731	1 701	1 552	1 352	611	282	233
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	5 194	1 581	1 432	1 215	508	252	206
Transportbetonmischer und Agitatoren	122	9	10	23	41	20	19
Turmdrehkrane	1 890	324	454	508	268	192	144
bis unter 16 tm ¹⁾	494	136	156	117	44	26	15
16 bis unter 40 tm	1 165	178	287	346	168	108	78
40 bis unter 100 tm	191	8	10	43	44	47	39
100 tm und mehr	40	2	1	2	12	11	12
Mobil- und Autokrane	339	56	53	91	60	52	27
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	693	268	176	130	48	43	28
Bauaufzüge	1 904	880	523	323	94	38	46
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	426	111	117	117	57	17	7
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	94	26	16	30	14	5	3
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 383	650	421	244	38	15	15
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)	4 999	1 284	1 212	1 195	678	253	377
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. m. Ladefläche)	6 125	1 417	1 184	1 417	1 064	541	502
dar.: 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	4 767	1 277	996	1 104	727	340	323
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	314	34	47	82	62	46	43
Bagger	3 222	405	454	826	741	398	398
Seilbagger auf Raupen	81	13	10	21	15	8	14
Seilbagger, luftbereift	96	13	14	18	19	17	15
Hydraulikbagger auf Raupen	1 355	154	154	357	333	180	177
Hydraulikbagger, luftbereift	1 690	225	276	430	374	193	192
Planierdrauen	429	49	39	108	105	53	75
Lader	3 790	500	611	1 006	904	413	356
Ladegeräte auf Raupen	429	80	54	112	102	49	32
Ladegeräte, luftbereift	2 472	282	367	639	627	296	261
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	889	138	190	255	175	68	63
Straßenhobel (Grader)	298	23	26	71	94	48	36
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	317	24	36	113	85	22	37
Verdichtungsmaschinen	8 565	951	1 319	2 162	1 949	1 006	1 178
Stampf- und Rüttelgeräte	6 778	833	1 110	1 707	1 469	748	911
Gummiradwalzen	220	14	15	46	84	36	25
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	1 567	104	194	409	396	222	242
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	31	2	2	5	12	5	5
Gußasphaltkocher	93	8	11	27	26	12	9
Fertiger	297	8	26	77	94	62	30
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	43	3	8	11	6	5	10
Kompressoren aller Art	4 265	965	800	944	741	390	425
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	10 951	3 542	3 340	2 277	626	827	339
Grabenverbau aus Stahl in t	3 993	87	225	1 169	884	1 023	605

1) 10 kNm = 1 tm.

7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1991 und Umsatz 1990 des Ausbaugewerbes¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1991	Kalender- jahr 1990
					1 000 DM	
Bauinstallation	303	9 177	1 098	34 523	91 682	1 108 489
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	70	1 602	191	5 191	15 963	169 445
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	132	4 519	526	18 348	45 661	612 988
Elektroinstallation	101	3 056	381	10 984	30 058	326 056
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	177	3 738	493	13 621	41 067	440 809
Glasergerber	10	268	34	910	2 985	37 575
Maler- und Lackierergewerbe	111	2 297	300	7 949	21 495	227 264
Bautischlerei	15	376	45	1 259	4 166	35 539
Parkettlegerei	3	55	8	240	848	10 489
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	29	542	79	2 430	7 878	90 129
Estrichlegerei	7	.	.	.	.	.
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	1	.	.	.	.	.
Sonst. Ausbaugewerbe/ohne Ofen- und Herd- setzerei/Ausbaugewerbe o.a.S	1	.	.	.	.	.
Insgesamt	480	12 915	1 591	48 144	132 748	1 549 298

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

3. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1991

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	–	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8		546,5	73,3
1985	780,2	203,6	197,5	6,1	576,6	507,0	0,0	507,0		375,0	132,0
1986	2 028,0	203,6	197,5	6,1	1 824,4	507,0	0,1	506,9		395,5	111,4
1987	2 181,8	203,5	197,5	6,0	1 978,3	559,9	0,1	559,8		440,1	119,7
1988	2 179,8	207,7	201,6	6,1	1 972,1	565,1	0,1	565,0		401,8	163,3
1989	2 220,4	225,6	219,5	6,1	1 994,8	566,3	0,2	566,1		369,0	197,3
1990	2 214,4	225,6	219,5	6,1	1 988,8	658,1	0,2	658,1		438,9	219,2
1991	2 214,0	226,0	220,0	6,0	1 988,0	616,0	0,0	616,0		375,0	241,0

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1991

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
Mill. kWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	–	–
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	–	3 021	1 150	1 387	484
1985	2 948	939	931	8	2 009	1 877	0	1 877	986	305	586
1986	5 410	1 024	1 014	10	4 386	2 186	0	2 186	1 045	538	603
1987	8 283	1 197	1 183	14	7 086	2 334	0	2 334	1 038	599	697
1988	11 168	926	915	11	10 242	2 443	0	2 443	1 149	536	758
1989	4 787	904	896	8	3 883	2 408	0	2 408	1 194	338	876
1990	5 057	872	864	8	4 185	2 381	1	2 380	1 156	243	981
1991	5 105	772	767	6	4 332	2 446	1	2 445	1 161	224	1 060

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1991

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg ¹⁾	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	
	Mill. kWh										
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	–	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1985	29 268	19 510	1 880	1 976	5 482	420	9 976	2 220	5 068	2 688	19 292
1986	27 529	17 472	1 290	3 406	4 920	441	10 381	2 261	5 133	2 987	17 148
1987	24 665	13 780	512	3 441	6 477	455	9 998	2 334	4 584	3 080	14 667
1988	22 024	9 606	805	3 631	7 223	759	10 129	2 339	4 307	3 483	11 895
1989	28 958	17 475	1 012	3 480	6 314	677	10 538	2 440	4 384	3 714	18 420
1990	29 808	15 958	944	3 546	8 656	704	10 592	2 553	4 246	3 793	19 216
1991	33 453	17 585	446	3 911	10 779	731	14 420	6 549	3 979	3 893	19 033

1) Ab 1985 einschließlich Bayern.

4. Stromabsatz 1960 - 1991 nach Endverbrauchergruppen

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Industrie ²⁾	Verkehrs- ein- richtungen ³⁾	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
Mill. kWh							
1960	5 102	3 388	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	62	1 093	996	335	2 558
1975	14 238	7 105	85	1 483	1 109	399	4 057
1980	18 335	8 903	98	1 945	1 602	449	5 338
1983	19 522	9 548	71	2 066	1 827	481	5 529
1984	20 400	10 001	69	2 174	1 913	498	5 745
1985	21 141	10 426	69	2 201	1 984	497	5 964
1986	21 192	10 278	63	2 265	2 026	501	6 006
1987	21 085	9 860	63	2 344	2 153	495	6 113
1988	21 671	10 477	60	2 407	2 147	472	6 052
1989	22 125	10 853	60	2 478	2 217	453	6 009
1990	22 745	11 178	60	2 566	2 278	448	6 159
1991	23 334	11 229	60	2 710	2 262	458	6 549

1) Einschließlich Eigenverbrauch der Energieversorgungsunternehmen. - 2) Einschließlich Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 3) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfasst wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1991

Jahr	Gesamt- aufkommen 1)	Gas- erzeugung	Gasabgabe an andere Bundesländer	Gasbezug von anderen Bundesländern				
				ins- gesamt	aus			
					Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 2)
Mill. m ³								
1960	363	71	30	322	193	121	8	·
1965	352	74	39	317	156	141	20	·
1970	727	4	–	723	393	269	16	45
1975	1 800	1	–	1 799	834	609	348	8
1980	3 397	1	331	3 727	1 758	1 033	571	365
1983	3 780	2	236	4 014	2 037	1 004	692	281
1984	4 054	2	263	4 315	2 168	1 086	741	320
1985	4 296	2	282	4 576	2 271	1 204	757	344
1986	4 055	2	312	4 365	2 043	1 281	617	424
1987	4 630	2	352	4 980	2 173	1 559	625	622
1988	4 617	2	326	4 941	2 134	1 542	623	641
1989	4 959	1	337	5 294	2 307	1 626	691	671
1990	5 024	2	353	5 376	2 330	1 696	670	680
1991	5 358	2	387	5 743	2 521	1 817	721	684

1) Ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschließlich der Übertragungsverluste. - 2) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1991¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts ²⁾	ins- gesamt	mittel- schwer, schwer	ins- gesamt	Erdgas	
1 000 t SKE		1 000 t				Mill. m ³		Mill. kWh		
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	-	242	-	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1980	7 509	989	818	109	93	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1983	6 973	1 043	880	66	142	1 114	923	2 455	2 450	11 491
1984	7 064	1 098	910	69	176	988	805	2 591	2 591	11 886
1985	6 847	1 029	871	70	130	798	617	2 657	2 657	12 212
1986	6 364	962	807	61	140	752	554	2 350	2 350	12 331
1987	6 358	948	828	57	94	733	544	2 405	2 405	12 083
1988	6 409	955	830	60	121	685	442	2 444	2 444	12 592
1989	6 708	992	828	47	171	602	338	2 696	2 696	13 200
1990	6 658	1 027	864	40	182	526	301	2 689	2 689	13 451
1991	6 923	1 009	893	36	119	532	292	2 900	2 900	13 619

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2,65 : 1 umgerechnet.

7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1991¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Kohle	Heizöl			Gas	Strom
	Ins- gesamt	Ins- gesamt	leicht	mittelschwer, schwer		
	t SKE	t	t	t	1 000 m ³	1 000 kWh
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	992 095	309 646	103 311	206 335	2 187 822	9 534 642
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	214 086	23 309	17 148	6 161	130 524	607 808
Gewinnung von Natursteinen	-	6 024	6 024	-	-	54 126
Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	-	-	16 802
Herst. von feuerfester Grobkeramik	-	-	1 357	-	36 921	51 370
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	-	-	6 967
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	2 922	2 922	-	-	-
Herst. von Transportbeton	-	112	112	-	-	2 365
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	-	-	-	3 545	126 547	712 897
Gießereien	-	-	-	-	6 572	160 539
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	-	-	-	-	3 810	-
Chemische Industrie	712 698	180 854	66 564	114 290	1 782 468	6 897 166
Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	154 524
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	50 455	39 378	4 762	34 616	115 516	516 196
Gummiverarbeitung	-	13 525	-	-	20 163	184 940
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 054	73 760	65 303	8 457	165 482	1 628 556
Stahlverformung	-	4 430	4 430	-	15 004	132 054
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	-	-	-	6 613	21 427
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	3 526	16 723	14 437	2 286	40 044	438 695
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	-	-	23 898	-	58 331	615 807
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	10 865
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	-	6 773	-	-	3 617	102 864
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	-	-	18 528
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	-	9 590	-	37 062	288 316
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	4 307	-	-	7 016	94 866
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	652	652	-	7 813	66 624
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	-	-	44 011	-	347 206	1 975 570
Herst. v. Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	-	-	-	-	-	-
Edelsteingewerbe	-	970	970	-	964	11 306
Feinkeramik	-	3 037	-	-	37 744	99 954
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	-	1 366	-	-	8 923	40 111
Herst. und Verarb. von Glas	-	58 054	-	-	195 667	541 794
Holzverarbeitung	-	2 976	-	-	1 659	114 747
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	-	-	1 848	-	-	64 145
Papier- und Pappeverarbeitung	-	4 927	-	-	45 782	293 455
Druckereien, Vervielfältigung	-	-	2 353	-	5 066	74 259
Herst. von Kunststoffwaren	-	15 644	12 405	3 239	30 363	560 539
Ledererzeugung	-	-	-	-	-	2 190
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	-	-	-	-	-	3 176
Herst. von Schuhen	-	3 164	-	-	636	27 070
Textilgewerbe	-	-	-	4 346	24 239	239 073
Bekleidungs-gewerbe	-	1 425	1 425	-	456	8 007
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	-	-	27 510	-	199 729	480 476
Herstellung von Backwaren u. Dauerbackwaren	-	5 972	-	-	4 847	29 957
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	2 793	2 793	-	1 840	13 598
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	-	-	-	5 989	18 115	-
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	-	2 726	2 726	-	4 686	19 830
Brauereien und Mälzereien	-	-	-	2 112	45 966	101 167
Herstellung und Verarbeitung von Wein	-	950	-	-	2 013	17 203
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	-	4 238	4 238	-	7 673	-
Insgesamt	1 008 619	531 723	240 135	291 588	2 900 239	13 619 244

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1991¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kohle	Heizöl			Gas	Strom
	insgesamt	insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer		
	t SKE	t			1 000 m ³	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	2 192	.	.	54 209	236 355
Landkreise						
Ahrweiler	-	11 194	5 757	5 437	12 760	85 603
Altenkirchen (Ww.)	-	9 877	8 162	1 715	26 210	233 804
Bad Kreuznach	.	.	.	13 554	38 537	289 418
Bad Kreuznach, St	.	14 643	.	.	.	148 847
Birkenfeld	-	.	3 451	.	.	64 471
Idar-Oberstein, St	-	3 020	.	.	1 847	34 895
Cochern-Zell	.	1 809	1 809	-	.	100 257
Mayen-Koblenz	.	.	9 812	.	193 074	707 858
Andernach, St	.	3 761	.	.	.	.
Mayen, St	-	.	.	.	.	187 127
Neuwied	.	.	6 425	.	98 285	401 317
Neuwied, St	.	.	.	.	39 409	198 229
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	3 859	3 151	708	7 143	84 486
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	5 096	.	61 430	155 443
Lahnstein, St	-	1 518	.	.	22 636	66 697
Westerwaldkreis	.	.	8 773	.	110 328	328 361
RB Koblenz	31 688	89 779	60 427	29 352	608 592	2 687 373
Kreisfreie Stadt Trier	-	.	4 678	.	.	357 876
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	.	13 996	.	.	.	170 535
Bitburg-Prüm	.	.	2 945	.	10 948	78 535
Daun	.	7 870	.	.	.	107 332
Trier-Saarburg	.	8 107	.	.	.	137 337
RB Trier	28 467	41 237	30 574	10 663	58 736	851 615
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	.	.	2 015	.	21 522	103 998
Kaiserslautern	.	.	2 144	.	46 191	392 914
Landau i. d. Pfalz	-	.	1 595	.	4 332	47 020
Ludwigshafen a. Rhein	.	122 802	57 709	65 093	.	.
Mainz	.	.	17 514	.	151 119	785 153
Neustadt a. d. Weinstr.	.	1 527	.	.	3 217	.
Pirmasens	.	.	1 256	.	12 156	102 070
Speyer	.	17 954	.	.	.	147 998
Worms	-	77 105	12 583	64 522	84 646	489 126
Zweibrücken	.	.	.	-	8 463	39 294
Landkreise						
Alzey-Worms	-	.	1 360	.	.	42 451
Bad Dürkheim	28 424	9 999	5 157	4 842	89 341	297 717
Donnersbergkreis	.	10 487	.	.	.	237 184
Germersheim	-	33 763	.	.	62 491	445 454
Kaiserslautern	.	.	.	1 306	16 887	55 755
Kusel	.	6 093	.	.	.	98 575
Südliche Weinstraße	-	.	2 509	.	.	124 678
Ludwigshafen	-	2 541	.	.	6 944	32 217
Mainz-Bingen	.	.	4 148	.	42 709	268 213
Bingen am Rhein, St	-	1 091	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	80	.	.	.
Pirmasens	-	3 817	.	.	88	45 414
RB Rheinhessen-Pfalz	948 465	400 707	149 134	251 573	2 232 915	10 080 269
Kammerbezirke						
Rheinhessen	158 337	161 812	35 605	126 207	299 505	1 584 943
Pfalz	790 128	238 895	113 529	125 366	1 933 410	8 495 326
Rheinland-Pfalz	1 008 620	531 723	240 135	291 588	2 900 243	13 619 257
Kreisfreie Städte	826 046	268 728	108 102	160 626	2 064 783	9 026 842
Landkreise	182 574	262 995	132 033	130 962	835 460	4 592 415

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976			Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	-15,6	70 397	-17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	-16,6	33 203	-26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	-22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	-10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	-17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	± 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	-16,1	3 927	-36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Maler und Lackierer	2 257	-25,9	10 477	-17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
Metall	8 886	-3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	-55,9	917	-55,0	1,8	36 444	-16,1	72	40
Schlosser	1 066	-0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	± 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	-38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	-15,5	645	-1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	-23,8	2 794	-27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	-15,4	6 307	-7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	-5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	-14,1	548	-22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	-23,4	1 219	-17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminiumschlagger	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-100,0	-	-
Holz	3 079	-30,8	14 009	-6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	-25,8	12 537	-2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	-16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	-74,5	107	-64,9	1,6	2 783	-3,1	43	26
Böttcher	23	-80,7	33	-87,0	1,4	2 865	-46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	-67,2	222	-28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	-57,4	6 119	-48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	-74,3	544	-72,0	2,0	14 749	-51,9	54	27
Damenschneider	354	-69,2	805	-59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	-55,3	112	-66,2	1,7	4 299	-40,4	64	38
Kürschner	81	-9,0	488	-5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	955	-56,5	1 724	-50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	-51,2	278	-33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	-29,0	1 900	-26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
Nahrungsmittel	5 879	-23,5	31 503	-4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	-26,5	14 146	-5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	-8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	-16,7	14 442	-0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	-53,8	459	-49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	-36,0	240	-7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 403	-12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	-1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	-15,0	12 185	-13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	45	-35,7	772	-42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	-59,2	627	-39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	-27,2	5 118	-12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	-12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achtschleifer und Schmucksteingraveur	318	-44,8	1 027	-30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	-27,8	560	-30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	-46,7	175	-42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	-3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	-23,1	250	-12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	-22,1	221 776	-7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1949 - 1977 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschließlich Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1976/77 nach Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		—
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25		—
I n s g e s a m t	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	-22,1	-45,9	-25,2	-3,2	12,9	-5,5	-9,3	-13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		—
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932		—
I n s g e s a m t	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	-7,5	-45,9	-23,3	-2,5	11,9	-7,2	-8,4	-0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		—
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		—
I n s g e s a m t	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschließlich Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte Ende September 1976 nach Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte ¹⁾	Familienfremde Arbeitskräfte				
				Kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
	Anzahl	%	Anzahl				kfm. und tech- nisch	gewerb- lich
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1 240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernstechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	–	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	–	8
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	–	17
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	-7,5	12,7	-25,0	19,5	-7,0	0,9	-8,2	-8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschließlich der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1989 - 1991

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbe- Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
Gewerbe- zweig						
Bau- und Ausbaugewerbe	83,6	82,4	84,0	158,4	171,9	187,0
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und Brunnenbauer	82,1	84,0	85,0	156,3	173,3	195,5
Zimmerer und Dachdecker	102,3	91,5	107,8	177,0	198,0	197,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	79,8	74,3	75,5	138,5	132,3	134,8
Stukkateure	71,1	80,7	76,3	153,8	171,9	190,3
Maler und Lackierer	74,4	68,5	63,6	141,2	141,9	147,9
Metallgewerbe	93,4	94,5	95,3	192,7	210,8	234,8
Schlosser	115,4	119,3	116,2	303,5	317,9	329,1
Maschinenbauer	97,5	109,0	118,0	178,6	215,0	221,5
Kraftfahrzeugmechaniker	114,7	113,8	115,4	256,1	284,3	330,1
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	77,6	80,0	82,7	130,7	148,4	174,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	87,9	90,8	89,0	149,7	161,6	190,4
Elektroinstallateure	75,3	77,6	77,2	141,9	163,1	172,4
Holzgewerbe	78,9	77,8	75,0	136,1	145,9	147,8
Tischler	77,9	77,0	74,0	134,1	143,7	145,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	53,1	53,5	49,0	103,1	102,5	109,9
Nahrungsmittelgewerbe	85,4	84,8	84,3	110,9	105,4	105,6
Bäcker	97,2	97,5	97,6	125,5	128,2	129,5
Fleischer	76,7	74,1	72,6	92,7	92,2	92,6
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	125,5	117,7	109,7	158,2	164,2	175,7
Friseure	79,6	74,1	65,5	138,6	139,5	147,2
Gebäudereiniger	194,4	182,1	172,1	242,7	265,1	286,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	74,9	73,8	69,1	120,4	124,7	116,7
Wirtschafts- zweig						
Verarbeitendes Gewerbe	93,5	93,3	92,7	180,7	193,3	207,2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	80,1	80,7	75,2	145,8	163,3	150,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	109,5	114,1	107,9	288,6	263,9	264,0
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	116,2	122,4	111,5	378,8	339,7	347,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	114,7	115,4	118,9	264,2	296,9	335,3
Reparatur von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung	126,1	124,8	126,7	293,3	326,3	374,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	102,7	98,3	96,2	163,6	165,6	176,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	71,4	70,9	68,3	132,4	140,0	139,4
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	70,5	69,7	64,6	122,8	128,6	121,9
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	58,5	57,6	52,0	126,7	122,8	129,3
Bekleidungsgewerbe	59,5	58,0	54,3	125,2	120,5	128,7
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	85,8	85,7	85,2	106,4	108,2	107,9
Herstellung von Backwaren	94,4	95,5	95,8	128,2	133,1	131,9
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	75,9	74,4	73,1	93,3	93,3	93,4
Baugewerbe	82,7	82,7	83,9	156,2	171,3	187,5
Bauhauptgewerbe	85,3	85,4	88,6	163,0	179,6	197,4
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	83,7	86,5	87,8	135,9	161,4	186,3
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	61,9	63,0	63,6	134,2	140,7	158,1
Straßenbau	106,8	108,2	110,2	199,7	212,1	219,9
Dachdeckerei	120,5	122,7	123,9	239,9	261,2	245,5
Ausbaugewerbe	79,1	78,8	77,2	145,2	158,2	171,9
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	78,0	80,1	83,2	129,3	152,9	175,3
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	80,0	81,4	80,0	140,3	147,8	172,4
Elektroinstallation	75,6	78,2	77,7	139,9	164,2	172,9
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	72,1	66,9	61,8	142,5	142,9	149,9
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	77,7	74,5	74,1	148,2	148,9	149,4
Handel	47,2	44,3	44,2	65,7	65,5	73,7
Einzelhandel	47,4	44,5	44,4	67,2	67,1	75,6
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	128,9	120,8	112,1	172,2	181,3	193,1
Friseurgewerbe	79,0	73,7	65,3	138,4	139,5	146,5
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	192,8	180,9	171,2	244,6	268,1	292,3
Insgesamt	90,6	89,4	88,7	157,8	169,7	183,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zu- bildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	18 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschließlich der gesetzlichen Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschließlich Umsatzsteuer. - 3) Einschließlich der

1976/77 nach Verwaltungsbezirken

Personalaufwendungen 1976 ¹⁾		Brutto- löhne	Brutto- gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM		%	DM	%		
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Idar-Oberstein, St
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied, St
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Bingen am Rhein, St
								Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

handwerklichen Dienstleistungen mit Reparaturen.

13. Bautätigkeit und Wohnungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991	308
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991	308
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1991	308
4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991 nach Zahl der Räume und öffentlicher Förderung	309
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau 1960 - 1991 nach Bauherren und Gebäudearten	309
6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1991	309
7. Wohnungszugang 1991 nach Verwaltungsbezirken	310
8. Bauüberhang Ende Dezember 1990 und 1991	311
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1991	311

2. Wohnungen

1. Wohngebäude und Wohnungen 1968, 1986 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	312
2. Wohnungen am 25. Mai 1987 nach öffentlicher Förderung, Baualter und Verwaltungsbezirken ..	313
3. Quadratmetermieten 1968 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	314
4. Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987	315
5. Wohneinheiten nach Zahl der Räume, Wohnfläche und Belegung mit Haushalten bzw. Personen am 25. Mai 1987	316
6. Miet- und Eigentümerwohnungen nach Zahl der Bewohner und Zahl der Räume am 25. Mai 1987	316
7. Wohngebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 nach Räumen und Verwaltungsbezirken	318

Erläuterungen

1. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz — Landes-treuhandstelle — die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Neben den bewilligten werden auch die mit öffentlichen Mitteln fertiggestellten Wohnungen statistisch erfaßt.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brand-mauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Errichtung neuer Gebäude: Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letz-

teres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

2. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1987, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohnte Gebäude: Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88 a II. WoBauG durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt.

Im 3. Förderungsweg werden gemäß § 88 d II. WoBauG Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus abweichend von den Vorschriften der §§ 88 bis 88 c vergeben. Mit dem 3. Förderungsweg wurde ein weiterer Förderungsweg eröffnet, der sich von den bisherigen Förderungswegen insbesondere dadurch unterscheidet, daß die von Staat gewährte Objektsubvention nicht mehr aus dem Kostenmietrecht abgeleitet wird und die Mietzins- und Belegungsbindung von vornherein zeitlich begrenzt werden können. Die Mittel gelten nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

1. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	Wohnräume	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
	Anzahl	Milli. DM	Anzahl	Milli. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1985	14 067	4 834	10 350	4 211	16 640	21 458	98 477	12 682	19 904	89 907
1986	15 050	5 306	10 881	4 543	14 433	16 543	78 697	10 748	15 191	71 198
1987	15 054	5 063	10 477	4 190	13 717	14 846	72 185	1 040	13 516	64 862
1988	16 071	5 397	11 204	4 464	14 522	14 164	71 479	10 321	12 855	63 920
1989	17 027	6 090	12 044	5 065	16 804	16 155	82 306	12 055	14 747	73 983
1990	19 260	6 918	13 250	6 282	15 569	17 282	82 773	11 055	15 586	73 522
1991	18 796	8 491	12 831	6 967	16 731	20 657	95 397	11 472	18 053	82 742

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				insgesamt	
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		Milli. DM	Anzahl		1 000 m ³	Milli.DM	DM je m ³	
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189,4	2 775
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086	259,7	3 550
1985	11 390	16 660	3 193	8 524	15 230	9 014	2 870	318,4	2 677
1986	12 010	15 336	3 154	8 907	13 885	8 645	2 782	321,8	3 040
1987	11 949	13 025	2 991	8 558	11 782	8 030	2 593	322,9	3 105
1988	12 768	14 391	3 230	9 236	12 961	8 717	2 828	324,5	3 303
1989	13 716	17 815	3 740	10 060	16 199	10 076	3 288	326,3	3 311
1990	15 897	23 901	4 784	11 219	20 744	12 318	4 148	336,7	3 363
1991	15 367	26 420	5 127	10 748	23 187	12 540	4 455	355,2	3 429

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1991

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude / Baumaß- nahmen 1)	Wohn- ungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche	umbauter Raum		
					zu- sammen	sozialer Woh- nungs- bau 2)					
Anzahl						je Wohnung	1 000 m ²	m ² je Wohnung	1 000 m ³		
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186
1985	13 739	20 670	96 340	10 631	19 229	4 704	88 140	4,6	1 875	97,5	11 409
1986	11 835	16 042	77 084	9 005	14 721	3 992	69 766	4,7	1 487	101,0	9 065
1987	11 137	14 546	71 015	8 370	13 267	3 566	63 901	4,8	1 368	103,1	8 302
1988	11 623	13 858	70 301	8 505	12 565	2 103	62 736	5,0	1 347	107,2	8 173
1989	13 633	15 880	81 256	10 106	14 497	2 480	72 945	5,0	1 583	109,2	9 742
1990	12 522	16 906	81 244	9 172	15 250	2 489	72 181	4,7	1 546	101,3	9 456
1991	13 644	20 254	93 900	9 628	17 772	3 289	81 670	4,6	1 751	98,5	10 339

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. – 2) Bis einschließlich 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg, ab 1989 Erster, Zweiter und Dritter Förderungsweg.

4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1991 nach Zahl der Räume und öffentlicher Förderung

Jahr	Insgesamt	Mit . . . Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert		
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg	3. Förde- rungsweg
	Anzahl	%						Anzahl		
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	-	-
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	-	-
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	-	-
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	-	-
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	-	-
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863	-
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975	-
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834	-
1982	23 051	13,4	14,6	17,8	54,2	106 865	6,3	2 052	2 651	-
1983	22 363	16,3	15,5	17,4	50,8	100 227	6,2	2 084	2 401	-
1984	25 541	15,3	18,2	19,6	47,0	112 201	7,0	2 455	2 313	-
1985	21 458	11,9	16,7	19,7	51,7	98 477	5,9	2 117	2 749	-
1986	16 543	10,2	13,9	20,0	55,9	78 697	4,6	2 236	1 918	-
1987	14 846	8,3	12,5	20,7	58,5	72 185	4,1	2 147	1 564	-
1988	14 164	6,7	11,5	18,0	63,8	71 479	3,9	1 175	1 016	-
1989	16 155	7,1	11,0	16,4	65,5	82 085	4,4	1 579	972	-
1990	17 282	9,6	13,5	21,0	55,8	82 351	4,6	1 398	739	499
1991	20 657	12,8	14,1	22,1	51,0	94 825	5,5	1 778	639	872

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau 1960 - 1991 nach Bauherren und Gebäudearten

Jahr	Insgesamt	Bauherr					Wohnungen in	
		Private Haushalte				Wohn- nungs- unter- nehmen ¹⁾	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern ²⁾
		zusammen	darunter					
			Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter			
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	14 400	9 835
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	17 782	5 344
1985	19 608	14 815	3 078	7 368	2 620	1 134	12 525	7 083
1990	15 250	10 887	2 770	5 491	1 735	4 159	9 932	5 318
1991	17 772	12 006	3 273	6 256	1 722	5 647	10 265	7 507

1) Bis 1989 gemeinnützige Wohnungsunternehmen, ab 1990 Wohnungsunternehmen insgesamt. – 2) Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.

6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1991

Gebäudeart	Förde- rungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Ge- förder- te Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen				Sonstige ge- förder- te Wohn- einheiten
				ins- gesamt	darunter in Neubauten		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	
					zu- sammen	Fertig- teilbau		
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl				
Wohngeb. ohne Eigentumswohnungen	1 693	1 674	311	3 134	2 954	250	1 496	79
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 367	1 349	173	1 388	1 349	225	1 346	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	163	153	22	225	195	25	150	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und Wohnheime Von den Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen sind Familienheime	163	172	115	1 521	1 410	–	–	79
	1 493	1 429	186	1 506	1 441	250	1 491	–
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	155	–	16	155	142	2	–	–
Insgesamt	1 848	1 674	327	3 289	3 096	252	1 496	79

7. Wohnungszugang 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit . . . Räumen einschließlich Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	Geförderte Wohnungen		
		1 oder 2	3	4	5 und mehr	Räume ins- gesamt		1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg	3. Förde- rungs- weg
Kreisfreie Stadt Koblenz	285	32	46	68	139	1 291	2,6	52	13	39
Landkreise										
Ahrweiler	621	33	122	131	335	2 958	5,3	64	17	39
Altenkirchen (Ww.)	550	28	90	115	317	2 714	4,3	47	25	13
Bad Kreuznach	779	60	125	239	355	3 572	5,2	66	18	31
Bad Kreuznach, St	235	20	62	79	74	967	5,7	20	1	16
Birkenfeld	422	19	59	109	235	2 162	4,8	36	23	17
Idar-Oberstein, St	186	13	31	66	76	863	5,5	8	4	6
Cochem-Zell	273	30	41	35	167	1 354	4,4	35	9	6
Mayen-Koblenz	854	38	90	192	534	4 295	4,4	92	48	46
Andernach, St	147	7	12	30	98	770	5,2	24	1	–
Mayen, St	67	3	9	14	41	329	3,5	4	3	7
Neuwied	609	32	72	129	376	3 192	3,7	50	26	74
Neuwied, St	273	17	33	79	144	1 311	4,4	19	11	59
Rhein-Hunsrück-Kreis	310	12	32	55	211	1 637	3,3	67	23	46
Rhein-Lahn-Kreis	632	29	87	139	377	3 236	5,2	60	31	29
Lahnstein, St	85	4	9	13	59	453	4,6	6	1	2
Westerwaldkreis	1 158	50	132	258	718	5 868	6,4	88	43	16
RB Koblenz	6 493	363	896	1 470	3 764	32 279	4,6	657	276	356
Kreisfreie Stadt Trier	379	71	76	61	171	1 611	3,9	129	16	19
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	454	21	56	92	285	2 375	4,2	28	21	14
Bitburg-Prüm	419	16	47	80	276	2 218	4,6	38	22	17
Dau	411	42	78	88	203	1 957	6,9	19	14	39
Trier-Saarburg	510	24	57	94	335	2 732	4,0	49	33	32
RB Trier	2 173	174	314	415	1 270	10 893	4,5	263	106	121
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	271	36	65	62	108	1 157	5,8	4	4	52
Kaiserslautern	520	440	– 17	18	79	1 024	5,2	36	4	7
Landau i. d. Pfalz	278	34	82	66	96	1 121	7,4	10	6	9
Ludwigshafen a. Rhein	981	226	205	253	297	3 670	6,0	191	47	83
Mainz	1 064	663	89	96	216	2 655	5,9	59	1	–
Neustadt a. d. Weinstr.	352	67	78	64	143	1 520	6,7	17	6	25
Pirmasens	79	4	9	23	43	368	1,7	13	–	18
Speyer	206	27	26	40	113	915	4,4	40	–	36
Worms	486	116	139	115	116	1 675	6,3	60	4	3
Zweibrücken	91	2	15	22	52	457	2,7	10	2	6
Landkreise										
Alzey-Worms	1 017	58	193	310	456	4 515	9,6	39	21	10
Bad Dürkheim	759	40	103	198	418	3 779	6,1	49	11	13
Donnersbergkreis	470	41	72	148	209	2 200	6,7	25	7	30
Germersheim	753	30	139	180	404	3 651	6,8	93	16	25
Kaiserslautern	635	45	67	99	424	3 302	6,3	29	20	11
Kusel	388	23	38	58	269	2 067	5,0	18	17	3
Südliche Weinstraße	409	14	28	77	290	2 135	4,0	45	23	8
Ludwigshafen	1 157	104	115	284	654	5 394	8,5	26	25	26
Mainz-Bingen	1 659	109	240	513	797	7 702	9,6	40	23	24
Bingen am Rhein, St	178	30	27	62	59	747	7,4	7	2	5
Ingelheim am Rhein, St	241	19	36	104	82	1 055	11,3	5	–	3
Pirmasens	416	20	20	61	315	2 346	4,1	54	20	6
RB Rheinhessen-Pfalz	11 991	2 099	1 706	2 687	5 499	51 653	6,3	858	257	395
Kammerbezirke										
Rheinhessen	4 226	946	661	1 034	1 585	16 547	7,9	198	49	37
Pfalz	7 765	1 153	1 045	1 653	3 914	35 106	5,7	660	208	358
Rheinland-Pfalz	20 657	2 636	2 916	4 572	10 533	94 825	5,5	1 778	639	872
Kreisfreie Städte	4 992	1 718	813	888	1 573	17 464	5,0	621	103	297
Landkreise	15 665	918	2 103	3 684	8 960	77 361	5,6	1 157	536	575

1) Bevölkerung am 30. 6. 1991.

8. Bauüberhang Ende Dezember 1990 und 1991¹⁾

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1990	1991	Veränderung in %	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Wohnungen (Anzahl)									
Wohnbau									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	11 709	11 820	0,9	5 814	5 938	2 772	2 546	3 123	3 336
2 Wohnungen	5 486	5 874	7,1	2 724	2 842	1 278	1 290	1 484	1 742
3 Wohnungen und mehr	10 517	14 436	37,3	3 651	4 859	2 948	4 411	3 918	5 166
Wohnheime	710	1 121	57,9	50	275	503	673	157	173
Wohngebäude zusammen	28 422	33 251	17,0	12 239	13 914	7 501	8 920	8 682	10 417
Öffentliche Bauherren	221	220	-	52	139	128	53	41	28
Unternehmen	8 661	11 191	29,2	2 741	3 318	2 778	3 860	3 142	4 013
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 625	1 709	5,2	673	694	484	579	468	436
sonstige Wohnungsunternehmen	6 311	8 676	37,5	1 783	2 285	2 049	3 097	2 479	3 294
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	725	806	11,2	285	339	245	184	195	283
Private Haushalte	19 438	21 729	11,8	9 402	10 413	4 542	4 974	5 494	6 342
Organisationen ohne Erwerbscharakter	102	111	8,8	44	44	53	33	5	34
Nichtwohnbau zusammen	523	706	35,0	180	289	127	201	216	216
Anstaltsgebäude	2	3	50,0	-	-	-	-	2	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	94	149	58,5	21	40	32	51	41	58
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	34	36,0	11	14	5	10	9	10
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	340	451	32,6	129	214	75	107	136	130
Sonstige Nichtwohngebäude	62	69	11,3	19	21	15	33	28	15
Umbauter Raum (1 000 m³)									
Wohngebäude	17 334	19 188	10,7	8 214	8 989	4 344	4 742	4 776	5 457
Nichtwohngebäude	16 014	17 867	11,6	6 518	6 984	4 595	4 949	4 901	5 934
Insgesamt	33 348	37 055	11,1	14 732	15 973	8 939	9 691	9 677	11 391

1) Errichtung neuer Gebäude.

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1991

Jahr	Wohnungen	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
		Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
	Anzahl				1 000 DM	DM je m ² Wohnfläche	1 000 DM		
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1984	5 485	3 269	2 501	5 276	1 345 725	2 628	188 162	687 024	470 539
1985	5 269	3 653	2 448	5 121	1 349 706	2 673	169 147	710 129	470 430
1986	3 799	2 876	2 499	3 553	1 076 008	2 677	178 624	511 789	385 595
1987	3 115	2 358	2 046	2 864	889 528	2 640	146 427	424 809	318 202
1988	2 856	2 214	1 946	2 644	805 666	2 541	125 331	395 686	284 649
1989	4 638	2 498	2 224	4 411	1 139 010	2 482	235 673	467 762	435 575
1990	4 777	2 158	2 004	4 468	1 151 900	2 577	284 039	419 110	448 751
1991	4 530	2 366	1 930	4 306	1 138 620	2 667	291 823	421 892	424 905

2. Wohnungen

1. Wohngebäude und Wohnungen 1968, 1986 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude					Wohnungen				
	25.10.1968	31.12.1986 1)	25.5.1987	Verän- derung 1987 zu 1968	Abwei- chung 1987 zu 1986	25.10.1986	31.12.1986 1)	25.5.1987	Verän- derung 1987 zu 1968	Abwei- chung 1987 zu 1986
	Anzahl			%		Anzahl			%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	13 547	17 138	17 450	18,8	1,8	40 287	51 565	51 125	26,9	- 0,9
Landkreise										
Ahrweiler	21 409	30 847	29 988	40,1	- 2,8	32 535	51 039	47 141	44,9	- 7,6
Altenkirchen (Ww.)	24 434	33 720	33 213	35,9	- 1,5	37 178	51 615	46 651	25,5	- 9,6
Bad Kreuznach	28 046	37 937	37 067	32,2	- 2,3	45 320	62 305	58 244	28,5	- 6,5
Bad Kreuznach, Stadt	5 606	6 971	7 193	28,3	3,2	14 349	18 906	18 056	25,8	- 4,5
Birkenfeld	18 041	23 709	23 383	29,6	- 1,4	29 323	38 663	35 751	21,9	- 7,5
Idar-Oberstein, Stadt	6 721	8 264	8 384	24,7	1,5	13 141	16 091	14 957	13,8	- 7,0
Cochem-Zell	14 754	19 420	18 230	23,6	- 6,1	19 818	27 635	24 218	22,2	- 12,4
Mayen-Koblenz	35 458	47 287	37 273	33,3	- 0,0	59 060	80 166	75 227	27,4	- 6,2
Andernach, Stadt	4 496	5 887	5 948	32,3	1,0	8 780	12 246	11 229	27,9	- 8,3
Mayen, Stadt	3 214	4 194	4 194	30,5	-	6 796	8 906	7 912	16,4	- 11,2
Neuwied	28 288	41 085	41 490	46,7	1,0	48 119	69 369	65 273	35,6	- 5,9
Neuwied, Stadt	10 552	13 784	14 066	33,3	2,0	21 612	28 263	26 384	22,1	- 6,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	17 620	25 935	25 037	42,1	- 3,5	25 657	38 439	36 243	41,3	- 5,7
Rhein-Lahn-Kreis	22 088	29 188	28 972	31,2	- 0,7	38 685	51 422	47 294	22,3	- 8,0
Lahnstein, Stadt	2 641	3 299	3 288	24,5	- 0,3	7 078	9 297	8 280	17,0	- 10,9
Westerwaldkreis	32 961	47 857	47 031	42,7	- 1,7	47 802	70 780	64 773	35,5	- 8,5
RB Koblenz	256 646	354 123	349 134	36,0	- 1,4	423 784	592 998	551 940	30,2	- 6,9
Kreisfreie Stadt Trier	13 835	17 106	16 715	20,8	- 2,3	34 195	46 971	45 570	33,3	- 3,0
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	24 536	32 191	30 948	26,1	- 3,9	32 695	44 769	42 331	29,5	- 5,4
Bitburg-Prüm	20 804	28 441	26 766	28,7	- 5,9	26 220	36 950	35 5250	34,4	- 4,6
Daun	12 768	18 825	18 107	41,8	- 3,8	16 418	25 137	23 373	42,4	- 7,0
Trier-Saarburg	24 036	32 368	33 602	39,8	3,8	31 482	43 908	45 804	45,5	4,3
RB Trier	95 979	128 931	126 139	31,4	- 2,2	141 010	197 735	192 328	36,4	- 2,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 460	7 334	7 196	31,8	- 1,9	13 275	20 904	19 907	50,0	- 4,8
Kaiserslautern	13 048	16 545	16 821	28,9	1,7	37 244	50 875	48 784	31,0	- 4,1
Landau i. d. Pfalz	6 121	8 041	8 018	31,0	- 0,3	12 642	16 738	15 795	24,9	- 5,6
Ludwigshafen am Rhein	20 276	23 436	22 917	13,0	- 2,2	61 437	76 509	72 303	17,7	- 5,9
Mainz	17 304	24 810	25 070	44,9	1,0	56 783	88 604	86 987	53,2	- 1,8
Neustadt a. d. Weinstr.	8 661	10 987	10 921	26,1	- 0,6	18 310	24 203	22 556	23,2	- 6,8
Pirmasens	7 804	9 554	9 465	21,3	- 0,9	21 722	26 278	23 006	5,9	- 12,5
Speyer	5 673	7 643	7 986	40,8	4,5	14 106	20 591	19 612	39,0	- 4,8
Worms	12 399	15 537	15 041	21,3	- 3,2	27 199	35 312	32 266	18,6	- 8,6
Zweibrücken	6 544	7 798	7 851	20,0	0,7	13 984	16 747	15 090	7,9	- 9,9
Landkreise										
Alzey-Worms	21 904	30 356	28 634	30,7	- 5,7	29 079	41 851	37 100	27,6	- 11,4
Bad Dürkheim	26 624	34 484	33 598	36,4	- 2,6	38 460	54 749	49 005	27,4	- 10,5
Donnersbergkreis	14 952	20 148	19 323	29,2	- 4,1	20 724	29 352	26 260	26,7	- 10,5
Germersheim	17 942	26 868	25 807	43,8	- 3,9	26 643	44 151	39 653	48,8	- 10,2
Kaiserslautern	20 494	27 749	27 566	34,5	- 0,7	31 447	44 835	41 385	31,6	- 7,7
Kusel	17 509	21 907	21 499	22,8	- 1,9	24 444	31 983	29 014	18,7	- 9,3
Südliche Weinstraße	21 577	28 634	27 510	27,5	- 3,9	30 487	42 684	38 014	24,7	- 10,9
Ludwigshafen	23 980	35 362	34 670	44,6	- 2,0	36 633	56 657	51 552	40,7	- 9,0
Mainz-Bingen	29 804	40 759	41 848	40,4	2,7	47 488	67 114	64 671	36,2	- 3,6
Bingen am Rhein, Stadt	3 928	5 025	4 808	22,4	- 4,3	8 560	11 052	10 004	16,9	- 9,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	3 563	4 803	4 740	33,0	- 1,3	6 466	9 390	8 473	33,1	- 9,8
Pirmasens	21 242	28 460	27 908	31,4	- 1,9	31 680	43 371	38 764	22,4	- 10,6
RB Rheinhessen-Pfalz	317 318	426 412	419 649	32,2	- 1,6	593 787	833 508	771 724	30,0	- 7,4
Rheinland-Pfalz	669 943	909 466	894 921	33,6	- 1,6	1 158 581	1 624 241	1 515 992	30,8	- 6,7
Kreisfreie Städte	130 672	165 929	165 451	26,6	- 0,3	351 184	475 297	453 001	29,0	- 4,7
Landkreise	539 271	743 537	729 470	35,3	- 1,9	807 397	1 148 944	1 062 991	31,7	- 7,5

1) Ergebnisse der Fortschreibung.

2. Wohnungen am 25. Mai 1987 nach öffentlicher Förderung, Baualter und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	Öffentlich gefördert ²⁾	Baualter des Gebäudes						
			bis 1900	1901 – 1918	1919 – 1948	1949 – 1957	1958 – 1968	1969 – 1979	1979 und später
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 639	8 294	5 097	3 420	5 888	11 304	11 951	8 885	4 094
Landkreise									
Ahrweiler	45 258	2 466	5 907	2 687	5 117	4 902	10 386	9 980	6 279
Altenkirchen (Ww.)	45 951	4 439	6 761	4 230	6 898	5 585	9 157	8 119	5 201
Bad Kreuznach	57 619	6 199	12 725	3 747	6 091	5 628	12 213	10 451	6 764
Bad Kreuznach, Stadt	17 931	2 776	2 426	1 052	2 335	2 317	4 632	3 363	1 806
Birkenfeld	34 908	4 109	6 634	2 749	5 047	4 693	7 344	5 050	3 391
Idar-Oberstein, Stadt	14 660	2 095	1 868	1 608	2 554	2 135	3 433	2 067	995
Cochem-Zell	23 570	1 479	6 086	1 948	2 585	2 195	4 466	3 837	2 453
Mayen-Koblenz	74 629	6 817	12 434	5 552	8 633	8 930	15 131	15 272	8 677
Andernach, Stadt	11 135	1 462	1 171	727	1 542	1 644	2 361	2 434	1 256
Mayen, Stadt	7 862	1 269	737	701	1 091	1 447	1 753	1 484	649
Neuwied	63 800	5 920	8 169	5 060	8 768	6 633	13 827	13 419	7 924
Neuwied, Stadt	26 235	4 042	3 214	2 671	3 905	3 246	6 056	4 564	2 579
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 222	2 582	7 075	2 461	3 573	3 081	6 919	7 516	4 597
Rhein-Lahn-Kreis	46 236	4 645	11 627	3 908	5 100	4 301	8 937	7 477	4 886
Lahnstein, Stadt	8 057	1 156	1 467	841	1 000	1 191	1 712	1 104	742
Westerwaldkreis	63 574	4 797	9 873	4 897	8 249	6 160	13 423	12 641	8 331
RB Koblenz	541 406	51 747	92 388	40 659	65 949	63 412	113 754	102 647	62 597
Kreisfreie Stadt Trier	44 561	8 751	5 224	4 036	7 078	6 414	8 640	7 358	5 811
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	41 145	2 662	10 548	3 284	4 616	3 919	7 011	6 848	4 919
Bitburg-Prüm	33 860	2 051	7 312	1 690	4 000	4 548	6 094	5 667	4 549
Daun	21 246	1 722	3 750	1 373	2 645	2 390	4 332	3 935	2 821
Trier-Saarburg	45 001	4 095	8 267	2 543	4 981	5 061	8 481	9 373	6 295
RB Trier	185 813	19 281	35 101	12 926	23 320	22 332	34 558	33 181	24 395
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	19 737	4 162	1 253	1 479	2 735	2 451	4 476	4 723	2 620
Kaiserslautern	48 396	9 249	3 676	3 072	6 929	9 195	11 116	8 964	5 444
Landau i. d. Pfalz	15 661	1 847	2 470	935	2 043	2 250	3 758	2 564	1 641
Ludwigshafen am Rhein	71 280	19 414	4 070	5 631	12 725	14 896	17 780	11 210	4 968
Mainz	84 752	17 163	5 561	5 271	7 844	15 142	20 361	20 304	10 179
Neustadt a. d. Weinstr.	21 994	2 930	4 329	1 252	2 985	2 885	4 616	3 855	2 072
Pirmasens	22 843	3 184	1 420	1 989	4 415	5 853	4 873	3 027	1 266
Speyer	19 341	2 981	2 491	1 307	2 336	2 014	4 599	4 350	2 244
Worms	32 034	5 360	4 457	3 336	4 736	4 231	7 085	5 556	2 633
Zweibrücken	14 960	2 719	1 455	1 408	2 461	3 185	3 590	1 922	939
Landkreise									
Alzey-Worms	36 984	2 474	10 833	2 796	2 913	2 557	6 153	6 214	5 518
Bad Dürkheim	48 475	3 727	9 332	2 953	5 570	5 485	9 335	9 246	6 554
Donnersbergkreis	25 980	3 065	7 882	1 784	2 037	1 796	4 560	4 244	3 677
Germersheim	39 407	4 005	5 482	2 049	3 639	3 688	9 129	9 679	5 741
Kaiserslautern	41 148	2 980	6 727	2 718	5 248	5 583	8 361	6 995	5 516
Kusel	28 889	2 458	7 869	3 055	3 752	3 152	4 458	4 735	2 868
Südliche Weinstraße	37 467	2 880	10 188	1 839	3 542	3 986	6 292	6 698	4 922
Ludwigshafen	51 426	4 662	5 391	3 019	7 086	5 775	10 949	11 232	7 974
Mainz-Bingen	64 245	5 580	13 529	4 445	5 819	5 022	12 269	13 533	9 628
Bingen am Rhein, Stadt	9 975	1 658	1 947	996	1 250	1 373	1 826	1 786	797
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 383	636	1 327	470	838	859	1 989	1 687	1 213
Pirmasens	38 277	2 808	4 742	2 544	5 811	6 083	8 951	5 974	4 172
RB Rheinhessen-Pfalz	763 296	103 648	113 247	52 882	94 626	105 229	162 711	144 025	90 576
Rheinland-Pfalz	1 490 515	174 676	240 736	106 467	183 895	190 973	311 023	279 853	177 568
Kreisfreie Städte	446 198	86 054	41 593	33 136	62 175	79 820	102 845	82 718	43 911
Landkreise	1 044 317	88 622	199 143	73 331	121 720	111 153	208 178	197 135	133 647

1) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung. – 2) Nur 1. Förderungsweg.

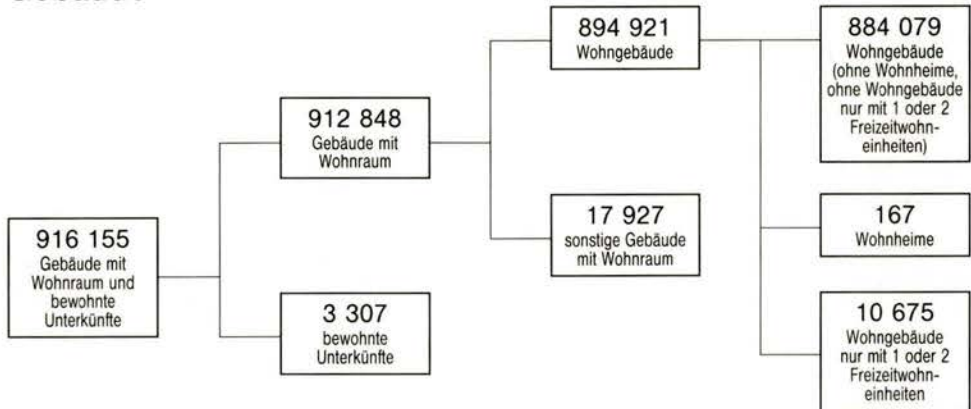
3. Quadratmetermieten 1968 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ 25. 5. 1987	Quadratmetermieten										
		25. 10. 1968	25. 5. 1987	Veränderung 1987 zu 1968	25. 5. 1987							
					in ... errichteten frei- finanzierten Gebäuden				nach der Ausstattung			
					bis 1948	1949 – 1968	1969 – 1978	1979 und später	mit Bad u. WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	ohne WC
									mit Sammelheizung	ohne		
Anzahl	DM je m ²	%	DM je m ²									
Kreisfreie Stadt Koblenz	30 531	2,33	6,37	173,4	5,57	6,39	7,22	8,19	6,72	5,33	4,86	5,26
Landkreise												
Ahrweiler	15 843	2,37	6,40	170,0	5,64	6,25	6,72	7,39	6,63	5,45	5,06	4,92
Altenkirchen (Ww.)	11 826	1,86	5,49	195,2	4,99	5,43	5,69	6,32	5,71	4,88	4,33	5,16
Bad Kreuznach	20 178	2,14	6,04	182,2	5,12	6,20	6,92	7,43	6,61	5,05	4,48	4,95
Bad Kreuznach, Stadt	10 531	2,38	6,48	172,3	5,51	6,52	7,79	8,54	7,10	5,26	4,67	5,47
Birkenfeld	9 901	1,84	5,49	198,4	4,94	5,58	6,03	6,87	5,96	4,84	4,19	4,40
Idar-Oberstein, Stadt	6 056	1,87	5,50	194,1	5,00	5,51	6,29	7,23	6,03	4,83	4,18	4,44
Cochem-Zell	4 576	1,85	4,91	165,4	4,49	5,06	5,07	5,52	5,12	4,39	4,31	4,73
Mayen-Koblenz	27 154	2,01	5,68	182,6	4,95	5,52	6,09	6,65	5,93	5,13	4,22	4,76
Andernach, Stadt	5 344	2,10	6,04	187,6	5,27	5,87	6,60	7,51	6,40	5,04	4,63	5,99
Mayen, Stadt	3 788	1,86	5,45	193,0	4,83	5,28	5,78	6,45	5,80	4,86	3,97	4,46
Neuwied	23 108	2,06	6,12	197,1	5,54	6,02	6,52	7,04	6,34	5,38	5,15	4,84
Neuwied, Stadt	12 071	2,02	6,23	208,4	5,62	6,22	6,87	7,71	6,52	5,39	4,76	4,84
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 845	1,96	5,27	168,9	4,85	5,19	5,43	6,04	5,51	4,60	4,40	4,46
Rhein-Lahn-Kreis	15 918	1,91	5,53	189,5	4,96	5,63	5,98	6,64	5,85	4,94	4,17	4,46
Lahnstein, Stadt	4 500	2,08	5,97	187,0	5,29	6,05	6,95	7,97	6,38	5,33	4,28	4,71
Westerwaldkreis	15 292	1,95	5,41	177,4	4,85	5,36	5,53	6,09	5,60	4,87	4,51	4,99
RB Koblenz	183 172	2,07	5,85	182,6	5,15	5,85	6,27	6,86	6,16	5,07	4,49	4,80
Kreisfreie Stadt Trier	27 537	2,23	6,45	189,2	5,77	6,36	7,12	8,71	6,86	5,61	4,41	5,38
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	8 822	1,75	5,28	201,7	4,58	5,18	5,75	6,40	5,65	4,46	3,77	4,14
Bitburg-Prüm	5 510	1,86	5,32	186,0	4,73	5,36	5,49	6,14	5,57	4,76	4,38	4,64
Daun	4 676	1,80	5,33	196,1	4,69	5,25	5,39	6,16	5,56	4,75	4,14	4,70
Trier-Saarburg	9 714	1,88	5,47	191,0	4,78	5,33	5,65	6,24	5,70	4,91	4,40	4,75
RB Trier	56 259	2,03	5,85	188,2	5,22	5,69	6,10	7,04	6,18	5,13	4,29	4,90
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	9 765	2,13	6,48	204,2	5,11	6,56	7,67	8,46	7,36	4,98	3,86	5,43
Kaiserslautern	28 304	2,22	6,39	187,8	5,31	6,50	7,80	9,34	7,19	5,10	4,45	5,38
Landau i. d. Pfalz	6 618	2,11	6,04	186,3	5,31	6,07	7,04	7,64	6,61	5,14	4,95	4,79
Ludwigshafen am Rhein	40 554	2,21	6,44	191,4	5,62	6,68	7,67	8,97	7,02	5,36	4,42	5,19
52 672	2,60	8,28	218,5	6,86	8,19	9,90	11,28	9,03	6,09	5,47	6,41	
Neustadt a. d. Weinstr.	9 903	2,21	6,46	192,3	5,77	6,48	7,50	8,56	7,15	5,51	4,97	5,04
Pirmasens	12 497	2,14	5,43	153,7	4,78	5,45	6,46	7,04	5,90	4,89	4,52	4,58
Speyer	10 895	2,16	6,35	194,0	5,40	6,16	7,31	8,50	7,05	5,27	4,82	5,14
Worms	16 463	2,11	6,27	197,2	5,35	6,61	7,42	8,30	7,04	5,09	4,29	4,97
Zweibrücken	6 296	1,98	5,58	181,8	5,01	5,53	6,42	6,97	6,00	4,90	4,09	4,50
Landkreise												
Alzey-Worms	7 724	1,70	6,24	267,1	5,27	6,18	6,82	7,66	6,78	5,29	4,47	4,42
Bad Dürkheim	12 998	2,05	6,48	216,1	5,60	6,53	7,04	7,99	7,01	5,44	4,79	5,14
Donnersbergkreis	5 725	1,61	5,74	256,5	4,71	5,62	6,30	6,88	6,37	5,01	4,28	4,00
Germersheim	10 876	2,01	6,34	215,4	5,26	5,98	6,66	7,70	6,77	5,14	5,96	4,70
Kaiserslautern	7 207	1,84	6,08	230,4	5,50	5,94	6,67	7,32	6,54	5,26	4,28	5,58
Kusel	4 344	1,53	5,34	249,0	4,46	5,61	6,13	6,72	5,91	4,79	3,75	4,47
Südliche Weinstraße	8 225	1,81	5,93	227,6	5,11	5,78	6,38	7,33	6,42	5,00	4,40	4,59
Ludwigshafen	12 902	2,23	6,78	204,0	5,90	6,55	7,16	8,14	7,16	5,73	5,19	5,68
Mainz-Bingen	19 671	2,12	7,01	230,7	5,95	7,02	7,76	8,71	7,52	5,71	5,69	5,75
Bingen am Rhein, Stadt	4 585	2,00	6,27	213,5	5,60	6,52	7,46	8,96	6,86	5,48	4,85	4,74
Ingelheim am Rhein, St.	2 724	2,45	7,46	204,5	6,37	7,27	7,95	9,02	7,86	5,96	6,23	5,75
Pirmasens	6 751	1,65	5,07	207,3	4,58	5,01	5,45	6,28	5,44	4,48	4,06	4,30
RB Rheinhessen-Pfalz	290 390	2,16	6,60	205,6	5,54	6,60	7,67	8,56	7,27	5,32	4,69	5,14
Rheinland-Pfalz	529 821	2,12	6,25	194,8	5,36	6,22	6,92	7,73	6,73	5,22	4,59	5,01

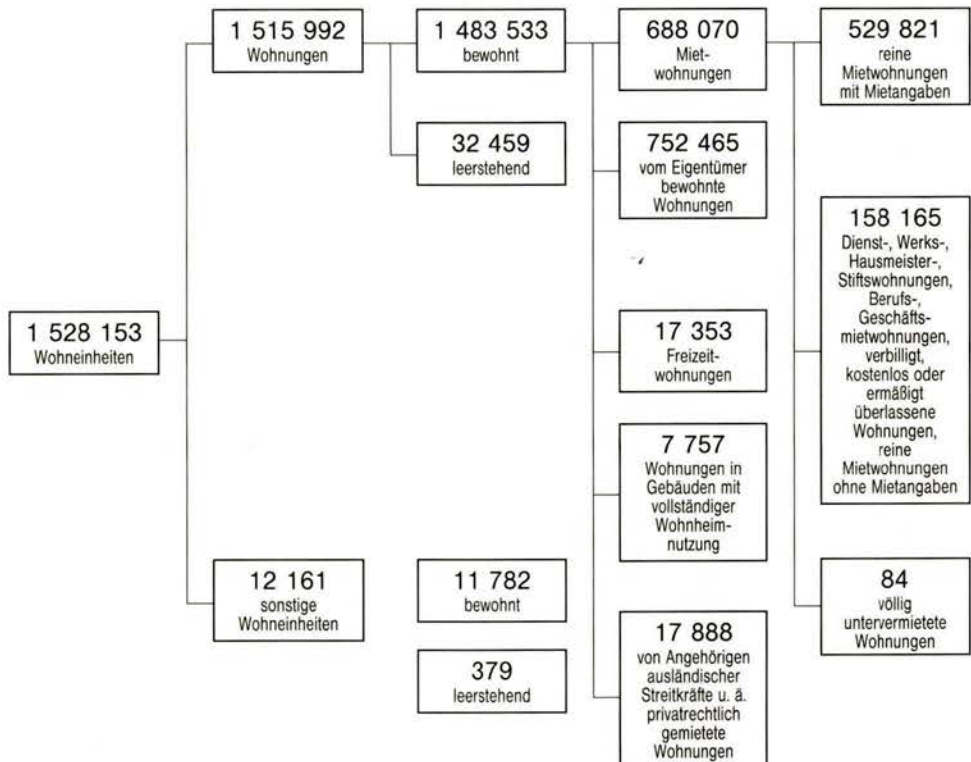
1) Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben, ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung, ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen, ohne völlig untervermietete Wohnungen.

4. Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987

Gebäude



Wohnungen



5. Wohneinheiten nach Zahl der Räume, Wohnfläche und Belegung

Berichtsmerkmal	Wohneinheiten		Räume ¹⁾	Wohnfläche	Haushalte
	insgesamt	dar. mit 1 und 2 Räumen ¹⁾			in Zweitwohn-einheiten
Anzahl			100 m ²	Anzahl	
Mietwohnungen ³⁾	688 070	76 410	2 649 371	501 704	15 516
belegt mit 1 Haushalt	674 148	75 784	2 589 207	490 348	14 052
belegt mit 2 und mehr Haushalten	13 922	626	60 164	11 356	1 464
dar. total untervermietete Wohnungen	84	12	335	62	–
Eigentümerwohnungen	752 465	7 828	4 304 959	869 322	4 141
belegt mit 1 Haushalt	734 724	7 784	4 195 898	846 800	3 889
belegt mit 2 und mehr Haushalten	17 741	44	109 061	22 522	252
Miet- ³⁾ /Eigentümerwohnungen	1 440 535	84 238	6 954 330	1 371 026	19 657
belegt mit 1 Haushalt	1 408 872	83 568	6 785 105	1 337 148	17 941
belegt mit 2 und mehr Haushalten	31 663	670	169 225	33 878	1 716
Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung (ohne leerst. Wohnungen)	7 757	6 669	11 974	2 206	–
Leerstehende Wohnungen	32 459	3 172	134 813	25 219	–
Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.	17 888	1 076	80 246	16 108	–
Freizeitwohnungen	17 353	3 197	67 250	13 178	–
Wohnungen zusammen	1 515 992	98 352	7 248 613	1 427 737	19 657
Sonstige Wohneinheiten in Gebäuden	8 482	7 620	12 628	2 587	2 268
dar. Freizeitwohneinheiten	544	318	1 412	333	–
in Unterkünften	3 679	2 192	8 800	1 481	40
dar. Freizeitwohneinheiten	2 587	1 677	5 622	926	–
Sonstige Wohneinheiten zus.	12 161	9 812	21 428	4 068	2 308
dar. Freizeitwohneinheiten	3 131	1 995	7 034	1 258	–
Wohneinheiten zusammen	1 528 153	108 164	7 270 041	1 431 805	21 965
dar. ohne Freizeitwohneinheiten/ Wohneinheiten von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.	1 489 751	101 873	7 115 447	1 401 246	21 965

1) Alle Räume mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen. Bei 10 und mehr Räumen pro Wohneinheit werden jeweils 10 Räume zugrunde von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.

6. Miet- und Eigentümerwohnungen nach Zahl der Bewohner und

Belegung der Wohnung mit ... Person(en)	Insgesamt ¹⁾	Mietwohnungen ²⁾				
		zusammen	mit ... Räumen ³⁾			
			1 und 2	3	4	5 und mehr
1	370 085	259 512	63 834	107 048	63 338	25 292
2	425 062	208 062	9 527	66 168	87 212	45 155
3	295 753	115 878	1 986	15 972	55 863	42 057
4	230 345	72 947	736	5 788	26 234	40 189
5 und mehr	119 290	31 671	327	2 222	8 129	20 993
Insgesamt	1 440 535	688 070	76 410	197 198	240 776	173 686

1) Ohne Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw. - 2) Einschließlich total untervermieteter Wohnungen. -

mit Haushalten bzw. Personen am 25. Mai 1987

noch: Haushalte		Personen insgesamt	Räume ¹⁾	Wohnfläche	Berichtsmerkmal
insgesamt	dar. Einpersonen- haushalte		je Person ²⁾		
noch: Anzahl			m ²		
704 713	281 101	1 489 712	1,78	33,68	Mietwohnungen ³⁾ belegt mit 1 Haushalt belegt mit 2 und mehr Haushalten dar. total untervermietete Wohnungen
674 148	259 512	1 443 240	1,79	33,98	
30 565	21 589	46 472	1,29	24,44	
240	202	307	1,09	20,29	
772 188	128 960	2 190 531	1,97	39,69	Eigentümerwohnungen belegt mit 1 Haushalt belegt mit 2 und mehr Haushalten
734 724	110 573	2 116 249	1,98	40,01	
37 464	18 387	74 282	1,47	30,32	
1 476 901	410 061	3 680 243	1,89	37,25	Miet- ^{3)/} Eigentümerwohnungen belegt mit 1 Haushalt belegt mit 2 und mehr Haushalten
1 408 872	370 085	3 559 489	1,91	37,57	
68 029	39 976	120 754	1,40	28,06	
7 884	7 124	8 872	1,35	24,87	Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung (ohne leerst. Wohnungen)
-	-	-	-	-	Leerstehende Wohnungen
-	-	-	-	-	Wohnungen von Angehörigen aus- ländischer Streitkräfte usw.
10 949	4 056	22 216	3,03	59,32	Freizeitwohnungen
1 495 734	421 241	3 711 331	1,95	38,47	Wohnungen zusammen
8 163	6 872	10 147	1,24	25,49	Sonstige Wohneinheiten in Gebäuden dar. Freizeitwohneinheiten
413	249	694	2,03	47,93	
2 083	927	4 140	2,13	35,77	in Unterkünften dar. Freizeitwohneinheiten
1 008	320	2 001	2,81	46,27	
10 246	7 799	14 287	1,50	28,47	Sonstige Wohneinheiten zus. dar. Freizeitwohneinheiten
1 421	569	2 695	2,61	46,70	
1 505 980	429 040	3 725 618	1,95	38,43	Wohneinheiten zusammen
1 493 610	424 415	3 700 707	1,92	37,86	dar. ohne Freizeitwohneinheiten/ Wohneinheiten von Angehörigen ausländischer Streitkräfte usw.

gelegt. - 2) Nur für Wohneinheiten berechnet, für die Angaben zum Haushalt bzw. zur Person vorliegen. - 3) Ohne Wohnungen

Zahl der Räume am 25. Mai 1987

Eigentümerwohnungen					Belegung der Wohnung mit ... Person(en)
zusammen	mit ... Räumen ³⁾				
	1 und 2	3	4	5 und mehr	
110 573	4 605	21 332	32 004	52 632	1
217 000	2 039	17 983	50 302	146 676	2
179 875	680	4 644	26 739	147 812	3
157 398	342	2 007	12 132	142 917	4
87 619	162	722	3 420	83 315	5 und mehr
752 465	7 828	46 688	124 597	573 352	Insgesamt

3) Alle Räume mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen. Bei 10 und mehr Räumen pro Wohneinheit werden jeweils 10 Räume zugrunde gelegt.

7. Wohngebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 nach Räumen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- ge- bäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾								Räume
		ins- ge- samt	mit ... Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl	%								Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 441	50 639	2,7	5,6	23,3	33,3	19,4	8,3	7,4	213 044
Landkreise										
Ahrweiler	29 189	45 258	1,2	3,8	18,1	26,0	21,3	14,6	15,0	216 371
Altenkirchen (Ww.)	32 775	45 951	0,7	2,9	14,4	22,1	21,9	17,4	20,7	235 338
Bad Kreuznach	36 760	57 619	1,5	3,8	15,8	24,0	20,7	15,2	18,9	285 236
Bad Kreuznach, Stadt	7 183	17 931	3,4	6,7	23,7	30,7	18,0	8,5	9,0	75 676
Birkenfeld	23 016	34 908	0,6	2,8	15,4	23,3	20,0	16,9	21,0	178 596
Idar-Oberstein, Stadt	8 370	14 660	0,8	3,2	19,2	28,0	19,3	13,6	15,8	70 259
Cochem-Zell	17 829	23 570	0,6	2,6	11,6	19,9	22,0	18,3	25,1	127 020
Mayen-Koblenz	47 004	74 629	0,9	3,4	17,2	26,2	21,8	14,6	15,8	361 081
Andernach, Stadt	5 941	11 135	1,7	4,4	21,4	28,6	21,0	11,3	11,5	50 291
Mayen, Stadt	4 188	7 862	0,7	4,5	21,6	30,5	18,8	11,4	12,5	35 902
Neuwied	40 658	63 800	1,2	3,6	17,3	26,2	21,4	14,5	15,8	307 560
Neuwied, Stadt	14 060	26 235	1,5	4,2	21,1	29,8	21,3	11,3	10,8	118 128
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 360	35 222	0,8	2,6	13,0	21,9	20,9	16,9	24,0	185 695
Rhein-Lahn-Kreis	28 509	46 236	0,8	2,9	16,9	26,6	21,3	14,1	17,4	227 210
Lahnstein, Stadt	3 286	8 057	1,6	3,9	24,6	34,6	18,6	8,6	8,1	34 485
Westerwaldkreis	46 321	63 574	0,6	2,5	13,1	20,7	21,6	18,5	22,8	334 282
RB Koblenz	343 862	541 406	1,1	3,4	16,3	24,9	21,1	15,2	17,9	2 671 433
Kreisfreie Stadt Trier	16 703	44 561	5,1	7,0	22,1	29,4	18,6	8,6	9,2	186 693
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	30 263	41 145	0,5	2,9	12,1	19,7	21,1	18,4	25,3	221 103
Bitburg-Prüm	25 791	33 860	0,5	2,9	10,6	18,9	21,0	18,8	27,2	184 783
Daun	16 538	21 246	0,5	2,6	11,2	19,0	21,5	19,5	25,7	114 734
Trier-Saarburg	32 953	45 001	0,6	2,6	10,9	18,6	20,9	19,6	26,8	244 632
RB Trier	122 248	185 813	1,7	3,8	13,9	21,5	20,5	16,5	22,2	951 945
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	7 191	19 737	2,6	5,0	23,9	33,5	19,8	8,1	7,1	83 085
Kaiserslautern	16 812	48 396	5,7	6,6	24,5	31,6	17,2	7,5	6,9	195 154
Landau i. d. Pfalz	8 007	15 661	2,0	4,0	16,5	28,1	23,4	13,7	12,4	73 082
Ludwigshafen am Rhein	22 895	71 280	2,7	6,2	26,9	33,4	17,8	7,4	5,6	289 423
Mainz	25 032	84 752	9,6	8,8	23,8	29,0	15,0	7,0	6,7	325 467
Neustadt a. d. Weinstr.	10 911	21 994	1,6	4,8	20,2	29,5	19,8	12,0	12,2	100 222
Pirmasens	9 456	22 843	1,1	5,8	27,8	31,8	17,1	8,7	7,8	96 190
Speyer	7 893	19 341	1,9	4,5	21,4	35,3	20,4	8,9	7,6	83 334
Worms	15 031	32 034	2,1	5,2	22,4	31,7	19,4	9,7	9,5	139 550
Zweibrücken	7 846	14 960	0,6	3,4	19,3	31,7	20,8	11,9	12,3	69 284
Landkreise										
Alzey-Worms	28 585	36 984	0,5	2,7	11,7	21,5	23,1	18,7	21,9	194 674
Bad Dürkheim	33 297	48 475	0,8	3,3	15,1	24,3	22,9	16,6	17,0	240 600
Donnersbergkreis	19 112	25 980	0,6	2,8	12,6	22,1	22,6	17,8	21,6	135 513
Germersheim	25 786	39 407	2,5	3,6	12,6	23,7	23,0	17,0	17,6	195 229
Kaiserslautern	27 468	41 148	0,8	2,9	13,6	24,2	22,6	17,1	18,8	208 165
Kusel	21 439	28 889	0,3	2,4	12,3	21,0	21,2	18,9	24,0	153 699
Südliche Weinstraße	27 273	37 467	0,7	3,0	13,3	22,1	22,1	17,9	20,9	193 327
Ludwigshafen	34 597	51 426	0,8	2,7	13,8	26,8	24,0	16,6	15,4	253 172
Mainz-Bingen	41 621	64 245	1,5	3,6	15,1	23,9	22,3	15,6	18,1	318 444
Bingen am Rhein, Stadt	4 806	9 975	2,5	4,9	19,7	28,1	20,7	11,3	12,9	45 451
Ingelheim am Rhein, Stadt	4 729	8 383	1,7	4,3	16,2	26,0	22,7	13,8	15,2	40 018
Pirmasens	27 717	38 277	0,4	2,7	13,8	22,4	22,1	17,7	21,0	197 877
RB Rheinhessen-Pfalz	417 969	763 296	2,5	4,5	18,3	27,1	20,5	13,2	13,9	3 545 491
Kammerbezirke										
Rheinhessen	110 269	218 015	4,6	5,7	19,0	26,6	19,1	11,9	13,1	978 135
Pfalz	307 700	545 281	1,7	4,1	18,0	27,3	21,0	13,7	14,2	2 567 356
Rheinland-Pfalz	884 079	1 490 515	1,9	4,0	17,0	25,6	20,7	14,3	16,4	7 168 869
Kreisfreie Städte	165 218	446 198	4,3	6,3	23,6	31,4	18,1	8,5	7,9	1 854 528
Landkreise	718 861	1 044 317	0,9	3,1	14,2	23,1	21,8	16,8	20,1	5 314 341

1) Ohne vollständig als Wohnheim genutzte Gebäude; ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten. – 2) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

14. Handel und Gastgewerbe

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Handel

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85	322
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85	323
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	324
4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85	325
5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85	326
6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	327
7. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Einzelhandels im Jahre 1989	328
8. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	330
9. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	331
10. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85 nach Ver- waltungsbezirken	332
11. Außenhandel 1990 und 1991 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	333
12. Außenhandel 1990 und 1991 mit ausgewählten Ländern sowie nach Erdteilen und Wirtschafts- räumen	334
13. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1989 - 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen ..	335
14. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	335
15. Innerdeutscher Warenverkehr 1980 - 1991	336
16. Innerdeutscher Warenverkehr 1987 - 1991 nach Warengruppen	337

2. Gastgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85	338
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85	339
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken ..	340
4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987	341
5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1987	341
6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1991	341
7. Übernachtungen 1991 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste und Betriebsarten	342
8. Übernachtungen 1991 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste, Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen	342
9. Mittlere Aufenthaltsdauer und Übernachtungen auf Campingplätzen 1991	342
10. Fremdenverkehr 1991 in den Verwaltungsbezirken	343
11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Gastgewerbes 1989	344
12. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe 1989 - 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	345
13. Warenbezüge im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Warenarten 1987 ..	346

Erläuterungen

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken erstrecken sich auf die Ermittlung von Landesergebnissen über Umsatz, Beschäftigte, andere Daten aus dem Rechnungswesen und das Warensortiment sowie von Regionalergebnissen über Beherbergungskapazität, Zahl der angekommenen Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassendere Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur von Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung sowie Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird durch die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen, die in mehrjährigen Abständen – zuletzt 1985 – durchgeführt werden, dargeboten.

1. Handel

Die laufende Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Berichte eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und der Warenbestände – und vom Geschäftsjahr 1979 an aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I

S. 1733) zusätzlich die Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter, Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten als auch die Lohn- und Gehaltssummen sowie in mehrjährigen Abständen außerdem in einer Ergänzungserhebung das Warensortiment und die Gliederung der Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen – erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige und Unternehmensgrößen möglich werden.

Aus der repräsentativen Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm im wesentlichen dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, werden auch Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Letzteres gilt auch für die Jahreserhebung in der Handelsvermittlung (seit 1983 nur noch in zweijährigen Abständen).

Die Außenhandelsstatistik, deren Daten zentral beim Statistischen Bundesamt erfaßt werden, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland dar, gegliedert nach Warenarten und Ursprungs- bzw. Bestimmungs ländern. Bei einem Vergleich der rheinland-pfälzischen Ergebnisse der Einfuhr mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Die Statistik des Innerdeutschen Warenverkehrs berichtet über Lieferungen und Bezüge zwischen den alten und den neuen Bundesländern (bis zum 2. Oktober 1990 „Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Ost-Berlin“).

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher) sowie Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn-

oder Kraftstoff) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage eines Jahres (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten nur die Provisionsentnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

2. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus sind vom Geschäftsjahr 1979 an jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände,

die Investitionstätigkeit und die Lohn- und Gehalts- ummen durchzuführen. Nach Art. 13 der Statistikbe- reinigungsverordnung vom 14. 9. 1984 (BGBl. I S. 1249) werden vom Geschäftsjahr 1983 an diese Strukturdaten nur noch alle zwei Jahre erfragt. Ergänzungserhebungen im Abstand von fünf bis sie- ben Jahren, zuletzt im Jahre 1988 für das Jahr 1987, stellen die Zusammensetzung des Warensortiments fest.

Im Rahmen der Beherbergungsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beher- bergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, sowie die Zahl der angebote- nen Fremdenbetten erfaßt. Gleiches gilt mit Aus- nahme der Fremdenbetten für Campingplätze. Hier werden zusätzlich die angebotenen Stellplätze erfragt. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfas- sende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den im Jahre 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch

die Privatzimmervermieter und gewerblichen Klein- betriebe mit weniger als neun Betten in die monatli- che Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels gar- nis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime, Erholungs- und Ferienheime einschließlich Kinder- heime, Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten, Feriencentren bzw. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen sowie Privatquartiere einschließlich gewerbliche Kleinbe- triebe untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Heilbädern, Luftkuror- ten, Erholungsorten, Fremdenverkehrsorten und sonstigen Gemeinden differenziert.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der mög- lichen Übernachtungen.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Über- nachtungen zur Zahl der Besucher.

1. Handel

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	572	2 606	1 675 714	2 930	643 022
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	117	824	689 421	5 892	836 676
Getreide, Saaten, Futtermittel	93	501	387 951	4 172	774 353
Lebendes Vieh	210	453	292 817	1 394	646 395
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	385	223 515	5 198	580 558
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	31	209	72 277	2 332	345 823
Technische Chemikalien, Rohdrogen	28	192	70 517	2 518	367 276
Feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	93	1 022	2 616 383	28 133	2 560 062
Mineralölzeugnisse	71	911	2 371 886	33 407	2 603 607
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	66	1 340	819 845	12 422	611 825
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	42	1 245	717 546	17 084	576 342
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	566	7 699	3 092 596	5 464	401 688
Schnittholz	52	483	161 357	3 103	334 073
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	59	868	414 406	7 024	477 426
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	335	4 046	1 814 255	5 416	448 407
Altmaterial, Reststoffe	374	1 235	335 707	898	271 828
Eisen- und Stahlschrott	220	785	223 504	1 016	284 719
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 888	16 496	8 660 169	4 587	524 986
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	101	3 838	2 649 107	26 229	690 231
Gemüse, Obst, Früchte	214	1 657	818 762	3 826	494 123
Wein	681	5 198	2 453 561	3 603	472 020
Bier, alkoholfreie Getränke	445	2 555	621 506	1 397	243 251
Tabakwaren	57	390	380 047	6 667	974 480
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	304	2 042	776 653	2 555	380 339
Schuhe	66	480	354 901	5 377	739 377
Galanteriewaren, Geschenkartikel	60	316	90 738	1 512	287 146
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	622	6 940	2 392 296	3 846	344 711
Kleisenwaren usw.	61	647	219 455	3 598	339 189
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	141	1 719	595 568	4 224	346 462
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 096	409 617	4 267	373 738
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	314	1 403	347 063	1 105	247 372
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	247	971	222 862	902	229 518
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	898	8 285	3 256 491	3 626	393 059
Kraftfahrzeugteile und -reifen	149	1 579	660 420	4 432	418 252
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	129	1 111	263 866	2 045	237 503
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	111	1 177	242 766	2 187	206 258
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	244	2 266	726 484	2 977	320 602
Pharmazeutische Erzeugnisse	33	881	345 127	10 458	391 745
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	222	2 681	910 986	4 104	339 793
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	234	81 706	2 334	349 171
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	77	654	125 147	1 625	191 356
Mit ... DM Umsatz					
- unter 1 000 000	3 514	8 800	1 110 870	316	126 235
1 000 000 - 10 000 000	2 136	19 036	6 901 762	3 231	362 564
10 000 000 und mehr	467	25 725	17 774 015	38 060	690 924
Neugründungen	120	1 048	119 535	996	114 060
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 656	4 052	1 816 173	684	448 216
3 - 5	1 720	6 516	3 035 433	1 765	465 843
6 - 9	747	5 343	2 341 843	3 135	438 301
10 und mehr	1 114	38 698	18 712 731	16 798	483 558
Insgesamt	6 237	54 609	25 906 180	4 154	474 394

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
			1 000 DM		DM
	Anzahl				
Wirtschaftszweig					
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	730	3 458	2 387 762	3 271	690 504
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	229	1 544	1 191 203	5 202	771 505
Getreide, Saaten, Futtermittel	121	595	544 406	4 499	914 968
Lebendes Vieh	214	479	325 950	1 523	680 480
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	382	223 041	5 187	583 877
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	35	245	101 957	2 913	416 151
Technische Chemikalien, Rohdrogen	32	228	100 198	3 128	439 465
Feste Brennstoffe, Mineralölserzeugnisse	114	1 090	3 126 351	27 424	2 868 212
Mineralölserzeugnisse	90	970	2 881 238	32 014	2 970 349
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	81	1 378	672 370	8 301	487 932
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	55	1 279	578 351	10 515	452 190
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	641	7 510	3 088 161	4 818	411 207
Schnittholz	59	526	175 768	2 979	334 160
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	65	828	379 557	5 839	458 402
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	377	3 989	1 836 205	4 871	460 317
Altmaterial, Reststoffe	385	1 349	529 221	1 375	392 306
Eisen- und Stahlschrott	230	899	417 019	1 813	463 870
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 982	16 617	9 140 314	4 612	550 058
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	112	3 704	2 740 840	24 272	739 988
Gemüse, Obst, Früchte	215	1 126	804 001	3 740	714 033
Wein	693	5 325	2 505 636	36 116	470 542
Bier, alkoholfreie Getränke	474	2 343	586 636	1 238	250 378
Tabakwaren	68	493	518 753	7 629	1 052 237
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	314	2 018	781 129	2 488	387 081
Schuhe	68	475	354 941	5 220	747 244
Galanteriewaren, Geschenkartikel	59	297	88 849	1 506	299 155
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	689	6 991	2 359 097	3 424	337 448
Kleisenwaren usw.	69	767	270 909	3 926	353 206
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	160	1 618	579 862	3 624	358 382
Möbel, Kunstgegenstände	108	988	332 809	3 082	336 851
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	328	1 386	353 595	1 078	255 119
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	253	956	226 619	896	237 049
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	1 047	8 470	3 409 143	3 256	402 496
Kraftfahrzeugteile und -reifen	198	1 802	705 260	3 562	391 376
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	158	1 234	291 652	1 846	236 347
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	129	851	253 274	1 963	297 619
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	266	3 214	1 558 509	2 859	484 913
Pharmazeutische Erzeugnisse	41	1 685	1 107 798	27 019	657 447
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	229	3 048	1 063 824	4 646	349 024
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	233	80 956	2 313	347 451
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	78	668	148 207	1 900	221 867
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	3 767	9 454	1 214 466	322	128 461
1 000 000 - 10 000 000	2 476	21 708	8 068 547	3 259	371 685
10 000 000 und mehr	532	25 475	19 416 488	36 497	762 178
Neugründungen	109	519	94 971	871	182 988
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 908	4 390	2 038 362	701	464 319
3 - 5	1 867	7 081	3 730 861	1 998	526 883
6 - 9	848	6 106	2 838 026	3 347	464 793
10 und mehr	1 261	39 579	20 187 223	16 009	510 049
Insgesamt	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	285	4 043	2 440 564	8 563	603 652
Landkreise					
Ahrweiler	161	673	317 383	1 971	471 594
Altenkirchen (Ww.)	198	1 700	969 863	4 898	570 508
Bad Kreuznach	262	3 309	1 579 229	6 028	477 253
Bad Kreuznach, St	104	1 789	934 525	8 986	522 373
Birkenfeld	302	1 641	481 797	1 595	293 600
Idar-Oberstein, St	219	1 245	352 155	1 608	282 855
Cochem-Zell	130	934	351 614	2 705	376 460
Mayen-Koblenz	337	2 633	2 113 906	6 273	802 851
Andernach, St	46	307	700 174	15 221	2 280 697
Mayen, St	53	472	166 596	3 143	352 958
Neuwied	327	2 272	824 650	2 522	362 962
Neuwied, St	3	6	1 160	387	193 333
Rhein-Hunsrück-Kreis	156	767	257 071	1 648	335 164
Rhein-Lahn-Kreis	176	794	249 324	1 417	314 010
Lahnstein, St	29	160	61 966	2 137	387 288
Westerwaldkreis	314	2 270	858 954	2 736	378 394
RB Koblenz	2 648	21 036	10 444 356	3 944	496 499
Kreisfreie Stadt Trier	269	2 561	1 105 580	4 110	431 699
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	253	2 286	1 526 842	6 035	667 910
Bitburg-Prüm	135	755	349 721	2 591	463 207
Daun	94	485	239 726	2 550	494 280
Trier-Saarburg	183	1 165	525 558	2 872	451 123
RB Trier	934	7 252	3 747 426	4 012	516 744
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	56	387	173 044	3 090	447 142
Kaiserslautern	194	2 837	1 374 676	7 086	484 553
Landau i. d. Pfalz	117	1 336	540 697	4 621	404 713
Ludwigshafen a. Rhein	196	2 242	1 301 292	6 639	580 416
Mainz	352	4 006	2 574 380	7 314	642 631
Neustadt a. d. Weinstr.	120	955	371 630	3 096	389 141
Pirmasens	167	2 042	1 205 444	7 218	590 325
Speyer	68	719	284 940	4 190	396 300
Worms	167	1 331	533 517	3 195	400 839
Zweibrücken	54	372	175 031	3 241	470 513
Landkreise					
Alzey-Worms	258	1 887	1 080 327	4 187	572 510
Bad Dürkheim	208	1 198	531 209	2 554	443 413
Donnersbergkreis	90	515	190 027	2 111	368 985
Germersheim	192	793	289 245	1 506	364 748
Kaiserslautern	124	949	333 016	2 686	350 913
Kusel	81	427	163 202	2 015	382 206
Südliche Weinstraße	222	1 562	621 595	2 800	397 948
Ludwigshafen	181	1 288	591 661	3 269	459 364
Mainz-Bingen	348	3 514	2 086 924	5 997	593 888
Bingen am Rhein, St	83	1 328	923 979	11 132	695 767
Ingelheim am Rhein, St	27	579	324 705	12 026	560 800
Pirmasens	107	508	180 830	1 690	355 965
RB Rheinhessen-Pfalz	3 302	28 868	14 602 690	4 422	505 844
Rheinland-Pfalz	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787
Kreisfreie Städte	2 045	22 831	12 080 795	5 907	529 140
Landkreise	4 839	34 325	16 713 674	3 454	486 924

4. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 104	26 834	4 904 792	804	182 783
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	3 107	16 591	3 235 703	1 041	195 028
Kartoffeln, Gemüse, Obst	536	1 284	129 861	242	101 138
Wein, Spirituosen	417	2 701	522 028	1 252	193 272
Bier, alkoholfreie Getränke	712	1 926	268 235	377	139 271
Tabakwaren	567	1 719	473 217	835	275 286
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 143	24 713	3 291 713	795	133 198
Damenoberbekleidung	469	3 370	421 579	899	125 098
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	121	396	38 700	320	97 727
Gardinen, Dekorationsstoff	183	792	72 452	396	91 480
Schuhe	733	6 433	1 032 601	1 409	160 516
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 115	10 111	1 761 364	833	174 203
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	301	942	105 922	352	112 444
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	188	762	78 106	415	102 501
Möbel (ohne Büromöbel)	566	4 626	1 015 710	1 795	219 566
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	165	296	22 424	136	75 757
Galanteriewaren, Geschenkartikel	313	1 141	118 358	378	103 732
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	939	4 296	676 680	721	157 514
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	166	525	71 335	430	135 876
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	531	2 769	467 868	881	168 966
Musikinstrumente, Musikalien	107	424	72 307	676	170 535
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	848	3 537	458 147	540	129 530
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	284	1 015	109 406	385	107 789
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 397	190 411	730	136 300
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 738	9 602	1 755 444	1 010	182 821
Apotheken	1 123	7 303	1 503 886	1 339	205 927
Drogerien u.ä.	237	910	98 378	415	108 108
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	150	453	160 977	1 073	355 358
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 399	8 688	2 256 807	1 613	259 761
Kraftwagen	844	6 502	1 859 230	2 203	285 947
Kraftwagenteile und -reifen	315	1 456	283 263	899	194 549
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	240	730	114 314	476	156 595
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 392	27 281	8 131 579	2 397	298 068
Blumen, Pflanzen	659	2 304	177 679	270	77 118
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	575	2 166	253 849	441	117 197
Brennstoffe	365	1 241	1 178 736	3 229	949 828
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	100	735	122 049	1 220	166 053
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	229	13 180	4 972 437	21 714	377 271
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	453	2 951	800 355	1 767	271 215
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	16 597	44 308	4 486 677	270	101 261
1 000 000 - 10 000 000	3 443	37 661	8 183 193	2 377	217 286
10 000 000 und mehr	185	31 419	10 556 479	57 062	335 990
Neugründungen	603	2 127	171 153	284	80 467
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	10 528	16 125	1 910 502	181	118 481
3 - 5	6 170	23 012	3 386 280	549	147 153
6 - 9	2 376	16 852	3 011 795	1 268	178 720
10 und mehr	1 754	59 526	15 088 925	8 603	253 485
Insgesamt	20 828	115 515	23 397 501	1 123	202 550

5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM		DM
Wirtschaftszweig					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 503	32 094	6 917 308	922	215 533
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	4 145	22 285	5 350 826	1 291	240 109
Kartoffeln, Gemüse, Obst	553	1 262	123 877	224	98 159
Wein, Spirituosen	426	1 892	329 297	773	174 047
Bier, alkoholfreie Getränke	786	1 959	275 851	351	140 812
Tabakwaren	654	1 801	503 904	771	279 791
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	5 101	26 145	3 756 660	736	143 686
Damenoberbekleidung	586	4 893	875 527	1 494	178 935
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	122	372	37 645	309	101 196
Gardinen, Dekorationsstoff	200	784	71 362	357	91 023
Schuhe	999	5 270	816 818	818	154 994
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 290	10 484	1 939 100	847	184 958
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	318	996	126 065	396	126 571
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	203	833	87 405	431	104 928
Möbel (ohne Büromöbel)	632	4 729	1 076 225	1 703	227 580
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	171	282	20 962	123	74 333
Galanteriewaren, Geschenkartikel	341	824	79 116	232	96 015
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	1 025	4 212	658 297	642	156 291
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	182	641	96 910	532	151 186
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	578	2 531	409 158	708	161 659
Musikinstrumente, Musikalien	114	427	70 891	622	166 021
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	942	3 704	493 196	524	133 152
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	301	1 023	110 576	367	108 090
Bücher, Fachzeitschriften	306	1 451	198 503	649	136 804
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 936	10 281	1 943 258	1 004	189 015
Apotheken	1 126	7 303	1 503 886	1 336	205 927
Drogerien u.ä.	373	1 420	257 495	690	181 335
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	173	521	221 555	1 281	425 250
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 468	8 875	2 322 718	1 582	261 715
Kraftwagen	882	6 692	1 922 949	2 180	287 350
Kraftwagenteile und -reifen	338	1 435	281 712	833	196 315
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	248	748	118 057	476	157 830
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 887	30 411	7 453 621	1 918	245 096
Blumen, Pflanzen	759	2 376	186 212	245	78 372
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	623	2 212	259 281	416	117 216
Brennstoffe	382	1 322	1 247 383	3 265	943 558
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	156	1 700	321 033	2 058	188 843
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	285	8 851	2 971 219	10 425	335 693
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	484	2 469	657 152	1 358	266 161
Mit ... DM Umsatz					
unter 1 000 000	18 875	49 968	5 258 223	279	105 232
1 000 000 - 10 000 000	4 568	47 990	11 600 604	2 540	241 730
10 000 000 und mehr	310	26 926	8 713 325	28 108	323 603
Neugründungen	572	1 823	133 562	234	73 265
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	11 982	18 307	2 338 282	195	127 726
3 - 5	7 222	26 967	4 385 046	607	162 608
6 - 9	2 895	20 557	4 461 311	1 541	217 022
10 und mehr	2 226	60 876	14 521 073	6 523	238 535
Insgesamt	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875

6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	914	7 388	1 392 036	1 523	188 419
Landkreise					
Ahrweiler	850	3 393	587 196	691	173 061
Altenkirchen (Ww.)	867	4 591	939 931	1 084	204 733
Bad Kreuznach	981	4 851	886 663	904	182 779
Bad Kreuznach, St	379	2 551	463 214	1 222	181 581
Birkenfeld	639	2 876	569 794	892	198 120
Idar-Oberstein, St	333	1 730	352 515	1 059	203 766
Cochem-Zell	442	1 622	308 499	698	190 197
Mayen-Koblenz	1 169	5 283	1 045 202	894	197 843
Andernach, St	220	1 109	181 143	823	163 339
Mayen, St	198	1 293	278 078	1 404	215 064
Neuwied	1 137	5 299	978 229	860	184 606
Neuwied, St	508	3 024	575 809	1 133	190 413
Rhein-Hunsrück-Kreis	603	2 594	512 251	850	197 475
Rhein-Lahn-Kreis	755	3 477	654 950	867	188 366
Lahnstein, St	131	785	172 474	1 317	219 712
Westerwaldkreis	1 091	5 297	1 073 935	984	202 744
RB Koblenz	9 448	46 671	8 948 685	947	191 740
Kreisfreie Stadt Trier	763	6 860	1 574 252	2 063	229 483
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	781	3 132	540 428	692	172 550
Bitburg-Prüm	630	2 710	552 834	878	203 998
Daun	376	1 645	291 303	775	177 084
Trier-Saarburg	582	2 445	479 401	824	196 074
RB Trier	3 132	16 792	3 438 218	1 098	204 753
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	290	1 894	401 118	1 383	211 784
Kaiserslautern	769	5 727	1 407 024	1 830	245 683
Landau i. d. Pfalz	337	2 213	405 576	1 203	183 270
Ludwigshafen a. Rhein	980	5 621	1 188 765	1 213	211 486
Mainz	1 201	8 709	1 898 893	1 581	218 038
Neustadt a. d. Weinstr.	389	2 207	412 470	1 060	186 892
Pirmasens	453	2 600	532 707	1 176	204 887
Speyer	331	1 991	405 532	1 225	203 683
Worms	584	3 939	860 458	1 473	218 446
Zweibrücken	244	1 350	254 899	1 045	188 814
Landkreise					
Alzey-Worms	568	2 619	561 340	988	214 334
Bad Dürkheim	707	3 393	756 685	1 070	223 014
Donnersbergkreis	401	1 333	267 911	668	200 984
Germersheim	591	2 449	440 610	746	179 914
Kaiserslautern	562	2 254	391 384	696	173 640
Kusel	439	1 753	321 597	733	183 455
Südliche Weinstraße	653	2 423	434 327	665	179 252
Ludwigshafen	740	3 031	655 329	886	216 209
Mainz-Bingen	896	4 950	1 111 157	1 240	224 476
Bingen am Rhein, St	198	1 842	473 227	2 390	256 909
Ingelheim am Rhein, St	143	769	168 613	1 179	219 300
Pirmasens	610	2 788	611 029	1 002	219 164
RB Rheinhessen-Pfalz	11 745	63 244	13 318 809	1 334	210 594
Rheinland-Pfalz	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875
Kreisfreie Städte	7 255	50 499	10 733 730	1 479	212 553
Landkreise	17 070	76 208	14 971 985	877	196 462

7. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des

Systematik Nr. 2)	Berichtsmerkmal	Tätige Personen	Brutto- lohn- und Gehalt- summe	Umsatz	darunter aus		Waren- einkang
					Einzel- handel	Groß- handel	
		Anzahl	Mill. DM		%		Mill. DM
431	Wirtschaftszweig						
43111	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16 200	282	3 998	94,3	4,6	2 911
43190	Nahrungsmittel, Getränke, usw. (ohne Reformwaren) o.a.S.	10 000	174	2 686	98,8	0,4	2 046
432	Tabakwaren	1 300	18	484	81,3	17,6	378
432	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	18 700	418	3 444	97,6	2,2	2 083
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	5 500	118	900	93,1	6,7	519
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	1 100	22	165	99,1	0,9	93
43235	Damenoberbekleidung	2 700	56	398	99,8	-	217
43281	Schuhe	6 100	155	1 520	99,8	0,1	1 016
433	Einrichtungsgegenstände						
43340	(ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte) Möbel (ohne Büromöbel)	6 500	209	1 790	97,2	1,8	976
434	Elektrotechnische Erzeugnisse, Haushalts- großgeräte, Musikinstrumente	4 100	140	1 200	98,4	0,6	677
43440	Rundfunk-, Fernseh- und Phonotechnische Geräte	3 200	70	626	92,8	2,4	408
435	Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	2 100	46	416	94,7	1,1	278
43541	Bücher, Fachzeitschriften	2 400	45	375	96,1	2,9	238
436	Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, medizinische Artikel, Reinigungsmittel, usw.	1 200	25	196	95,3	4,0	125
43610	Apotheken	9 600	174	2 011	96,4	3,3	1 236
43661	Drogerien	8 200	149	1 809	97,1	2,8	1 116
437	Kraft- und Schmierstoffe	600	8	76	98,0	2,0	48
438	Kraft- und Schmierstoffe	500	8	125	94,3	4,6	96
43811	Fahrzeuge, Fahrzeugteile, -zubehör und -reifen	7 900	234	3 119	85,7	7,8	2 185
439	Kraftwagen	6 200	194	2 568	84,7	7,7	1 846
43970	sonstige Waren, Waren verschiedener Art	26 900	704	8 529	95,0	3,5	5 622
43983	Brennstoffe	900	22	604	79,4	20,3	471
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	15 800	440	5 863	97,7	0,5	3 905
43	Einzelhandel insgesamt	91 900	2 143	24 017	94,3	3,9	15 755
43	Erscheinungsform						
43	Ambulanter Handel	1 300	14	247	82,6	16,3	170
43	Versandhandel	2 300	66	827	94,8	5,2	662
43	Ladengeschäfte zusammen	80 100	1 852	20 074	95,9	2,4	12 919
43	SB-Warenhäuser, Warenhäuser und Kaufhäuser, Verbrauchermärkte	15 100	426	5 616	98,1	0,0	3 715
43	Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art	34 000	97	992	92,8	6,7	642
43	Supermärkte	4 900	109	1 770	99,5	0,0	1 372
43	Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	8 200	125	1 584	92,0	6,5	1 124
43	Ladengeschäfte anderer Art	48 600	1 097	10 113	95,0	3,1	6 064
43	Restlicher stationärer Einzelhandel	8 300	211	2 869	83,7	12,5	2 005
43	Beschäftigtengrößenklasse						
43	(Unternehmen mit ... Beschäftigten)						
43	1 - 5	14 800	221	3 228	95,8	3,1	2 118
43	6 - 9	15 700	281	3 004	94,7	3,5	1 902
43	10 - 19	15 500	348	3 381	92,5	5,0	2 179
43	20 - 49	11 700	319	3 058	88,2	8,3	1 997
43	50 - 99	4 600	132	1 137	88,0	9,5	735
43	100 und mehr	29 500	842	10 210	96,8	2,0	6 823
43	Umsatzgrößenklasse						
43	(Unternehmen mit DM ... Umsatz)						
43	250 000 - 500 000	6 500	61	754	98,1	0,9	461
43	500 000 - 1 000 000	12 100	173	1 783	95,3	2,8	1 103
43	1 000 000 - 2 000 000	15 300	292	2 906	96,7	2,0	1 799
43	2 000 000 - 5 000 000	14 100	337	3 344	92,8	4,8	2 140
43	5 000 000 - 10 000 000	8 200	227	2 245	90,9	5,5	1 470
43	10 000 000 - 25 000 000	6 500	209	2 213	90,2	7,1	1 477
43	25 000 000 und mehr	29 200	844	10 773	95,2	3,5	7 306

1) Unternehmen mit mindestens 250 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. — 2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. —

Einzelhandels¹⁾ im Jahre 1989

Material- und Warenbestand am		Waren-einsatz	Rohertrag		In-vestitionen ins-gesamt	darunter für		Investitionen ³⁾ je		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Syste-matik Nr. ²⁾
Anfang	Ende		ins-gesamt	Anteil am Umsatz ins-gesamt		Fahrzeuge, Einrich-tungsge-genstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	Grund-stücke mit und ohne eigene Bauten	Be-schäf-tigten	1 000 DM Umsatz		
des Geschäftsjahres											
Mill. DM			%		Mill. DM			DM		Mill. DM	
271	279	2 903	1 095	27,4	47	40	7	4 569	16	56	431
163	165	2 044	642	23,9	24	20	4	3 731	12	40	43111
32	30	381	103	21,3	2	2	0	4 099	6	2	43190
622	686	2 019	1 425	41,4	103	58	45	8 238	40	89	432
206	200	524	376	41,8	7	6	1	2 293	13	14	43210
29	30	92	73	44,1	2	1	0	2 167	14	3	43231
65	67	216	182	45,7	30	8	21	14 324	94	6	43235
219	290	946	574	37,8	51	35	16	11 111	39	56	43281
278	337	917	872	48,7	27	16	11	6 001	21	38	433
180	227	631	569	47,4	21	12	8	6 489	23	33	43340
120	120	407	220	35,1	7	7	1	3 426	17	11	434
80	80	277	139	33,3	5	5	0	4 055	18	7	43440
50	51	237	138	36,7	6	5	1	5 994	37	4	435
26	26	125	71	36,0	4	3	0	7 220	42	2	43541
176	185	1 227	783	39,0	21	19	2	3 618	17	21	436
143	148	1 112	697	38,5	16	15	0	3 022	14	18	43610
13	17	44	32	41,8	2	2	0	8 887	60	1	43661
10	11	95	30	23,9	1	1	1	15 893	61	0	437
343	362	2 166	954	30,6	66	45	20	10 128	27	25	438
277	299	1 824	744	29,0	56	42	14	10 462	26	19	43811
892	924	5 590	2 939	34,5	110	87	24	4 970	15	218	439
14	14	471	134	22,1	6	6	0	14 119	17	1	43970
496	520	3 880	1 983	33,8	63	50	14	4 134	11	174	43983
2 763	2 957	15 562	8 455	35,2	390	278	112	5 979	21	462	43
16	15	171	76	30,6	3	3	-	4 945	19	1	43
75	138	599	228	27,6	29	12	16	15 724	38	10	43
2 430	2 552	12 796	7 278	36,3	310	234	77	5 374	20	434	43
486	507	3 695	1 921	34,3	61	50	11	4 178	11	173	43
113	116	640	352	36,0	21	18	3	7 000	23	30	43
96	103	1 365	405	22,9	16	14	2	4 508	11	31	43
116	112	1 128	456	28,8	21	19	2	4 288	22	20	43
1 620	1 714	5 969	4 144	41,0	191	132	59	6 044	27	180	43
242	252	1 995	873	30,4	48	28	19	9 561	25	16	43
456	497	2 078	1 149	35,7	42	22	20	8 235	34	20	43
424	430	1 895	1 109	36,9	39	33	6	4 371	22	35	43
439	454	2 164	1 217	36,0	43	34	9	4 665	22	34	43
400	402	1 995	1 062	34,7	57	40	18	6 006	22	45	43
129	133	731	406	35,7	30	20	10	7 026	28	25	43
915	1 040	6 698	3 512	34,8	178	129	50	6 312	18	302	43
131	129	463	292	38,7	8	5	3	4 723	43	4	43
323	320	1 105	678	38,0	27	18	9	5 442	40	17	43
427	474	1 752	1 154	39,7	38	29	9	4 297	23	33	43
468	461	2 147	1 197	35,8	47	35	12	5 041	22	40	43
262	277	1 455	789	35,2	40	32	8	5 944	23	34	43
227	247	1 457	755	34,1	53	26	27	8 923	30	31	43
924	1 047	7 183	3 590	34,0	178	133	44	6 354	17	302	43

3) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

8. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Wirtschaftszweig					
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	179	19 392	285	108 335
Getreide, Futter- und Düngemittel	31	61	3 610	116	59 180
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	338	653	48 685	144	74 556
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	13	29	1 619	125	55 828
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	168	315	22 271	133	70 702
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	420	1 001	67 613	161	67 546
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	69	3 624	129	52 522
Wein, Spirituosen	246	502	36 806	150	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	935	76 386	153	81 696
Textilwaren, o.a.S.	152	289	19 444	128	67 280
Oberbekleidung	47	76	4 907	104	64 566
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	593	1 107	73 390	124	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	149	254	14 268	96	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	70	169	11 479	164	67 923
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	429	946	89 230	208	94 324
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	120	244	24 705	206	101 250
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	88	233	28 485	324	122 253
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	57	113	7 292	128	64 531
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	393	628	38 716	99	61 650
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	53	92	6 536	123	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	148	8 628	84	58 297
Versandhandelsvertretung	193	312	12 191	63	39 074
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	60	3 344	73	55 733
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	557	2 114	166 587	299	78 802
Mit ... DM Umsatz					
unter 100 000	1 974	2 822	99 030	50	35 092
100 000 - 1 000 000	1 417	4 344	372 877	263	85 837
1 000 000 und mehr	70	645	123 969	1 771	192 200
Neugründungen	98	233	7 792	80	33 442
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 676	3 791	244 240	91	64 426
3 - 5	700	2 494	208 882	298	83 754
6 - 9	131	919	84 999	649	92 491
10 und mehr	52	840	65 548	1 261	78 033
I n s g e s a m t	3 559	8 044	603 668	170	75 046

9. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Wirtschaftszweig					
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	175	19 292	284	110 240
Getreide, Futter- und Düngemittel	49	106	7 449	152	70 274
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	343	664	50 917	148	76 682
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	15	34	2 208	147	64 941
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	171	321	23 914	140	74 498
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	422	998	67 664	160	67 800
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	68	3 624	129	53 294
Wein, Spirituosen	247	502	36 806	149	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	927	74 616	150	80 492
Textilwaren, o.a.S.	151	288	17 944	119	62 306
Oberbekleidung	48	75	4 787	100	63 827
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	596	1 107	73 390	123	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	150	254	14 268	95	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	71	164	11 275	159	68 750
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	436	983	99 755	229	101 480
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	125	285	34 839	279	122 242
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	91	238	29 466	324	123 807
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	56	104	6 702	120	64 442
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	394	626	38 449	98	61 420
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	54	92	6 536	121	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	147	8 576	83	58 340
Versandhandelsvertretung	193	311	12 041	62	38 717
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	59	3 194	69	54 136
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	565	2 138	181 755	322	85 012
Mit ... DM Umsatz					
unter 100 000	1 989	2 834	99 498	50	35 109
100 000 - 1 000 000	1 425	4 342	374 155	263	86 171
1 000 000 und mehr	76	695	148 036	1 948	213 001
Neugründungen	96	222	7 463	78	33 617
Mit ... Beschäftigten					
1 - 2	2 697	3 814	245 534	91	64 377
3 - 5	709	2 530	225 738	318	89 225
6 - 9	127	888	81 112	639	91 342
10 und mehr	53	861	76 770	1 448	89 164
Insgesamt	3 586	8 093	629 154	175	77 741

10. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	123	312	24 206	197	77 583
Landkreise					
Ahrweiler	117	306	19 082	163	62 360
Altenkirchen (Ww.)	88	235	27 207	309	115 775
Bad Kreuznach	152	347	22 838	150	65 816
Bad Kreuznach, St	44	117	7 216	164	61 675
Birkenfeld	55	128	9 705	176	75 820
Idar-Oberstein, St	31	88	7 927	256	90 080
Cochem-Zell	48	93	6 150	128	66 129
Mayen-Koblenz	201	444	31 067	155	69 971
Andernach, St	36	84	5 898	164	70 214
Mayen, St	18	37	3 358	187	90 757
Neuwied	174	347	25 034	144	72 144
Neuwied, St	76	165	13 040	172	79 030
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	164	15 191	217	92 628
Rhein-Lahn-Kreis	102	223	18 918	185	84 834
Lahnstein, St	19	44	3 016	159	68 546
Westerwaldkreis	225	500	38 045	169	76 090
RB Koblenz	1 355	3 099	237 444	175	76 620
Kreisfreie Stadt Trier	88	199	12 643	144	63 533
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	104	206	15 657	151	76 005
Bitburg-Prüm	47	86	5 098	108	59 279
Daun	37	61	2 802	76	45 934
Trier-Saarburg	99	196	14 473	146	73 842
RB Trier	375	748	50 672	135	67 743
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	33	138	13 651	414	98 920
Kaiserslautern	114	316	25 429	223	80 472
Landau i. d. Pfalz	54	155	10 858	201	70 052
Ludwigshafen a. Rhein	92	211	17 082	186	80 957
Mainz	170	373	25 263	149	67 729
Neustadt a. d. Weinstr.	66	188	10 035	152	53 378
Pirmasens	134	358	37 409	279	104 494
Speyer	46	102	6 586	143	64 569
Worms	88	171	14 406	164	84 246
Zweibrücken	33	71	4 413	134	62 155
Landkreise					
Alzey-Worms	93	187	12 454	134	66 599
Bad Dürkheim	145	339	24 705	170	72 876
Donnersbergkreis	37	78	4 857	131	62 269
Germersheim	71	158	7 622	107	48 241
Kaiserslautern	89	214	16 196	182	75 682
Kusel	41	81	6 586	161	81 309
Südliche Weinstraße	129	230	23 589	183	102 561
Ludwigshafen	118	241	19 549	166	81 116
Mainz-Bingen	162	385	36 078	223	93 709
Bingen am Rhein, St	32	76	7 114	222	93 605
Ingelheim am Rhein, St	13	33	2 219	171	67 200
Pirmasens	141	250	24 270	172	97 080
RB Rheinhessen-Pfalz	1 856	4 246	341 038	184	80 320
Rheinland-Pfalz	3 586	8 093	629 154	175	77 741
Kreisfreie Städte	1 041	2 594	201 981	194	77 865
Landkreise	2 545	5 499	427 173	168	77 682

11. Außenhandel 1990 und 1991 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1990	1991			1990	1991		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Ernährungswirtschaft	2 482 560	2 732 104	9,7	10,1	2 050 293	2 145 829	6,0	4,7
Lebende Tiere	35 787	44 443	0,2	24,2	10 463	17 215	0,0	64,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	420 570	414 797	1,5	- 1,4	268 333	312 540	0,9	16,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 157 724	1 233 322	4,4	6,5	547 718	555 268	1,6	1,4
Genußmittel	868 479	1 039 543	3,7	19,7	1 223 779	1 260 807	3,5	3,0
Wein	450 770	519 889	1,9	15,3	710 937	654 188	1,8	- 8,0
Gewerbliche Wirtschaft	22 068 122	25 355 814	90,3	14,9	34 106 422	33 446 511	94,0	- 1,9
Rohstoffe	1 838 952	1 760 890	6,3	- 4,2	287 293	330 999	0,9	15,2
Erdöl, roh	1 251 495	1 269 183	4,5	1,4	-	-	-	-
Steine und Erden	134 077	117 351	0,4	- 12,5	212 941	236 861	0,7	11,2
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	98 698	88 665	0,3	- 10,2	11 221	9 760	0,0	- 13,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	67 389	53 206	0,2	- 21,0	8 399	9 918	0,0	18,1
Halbwaren	3 298 340	3 227 214	11,5	- 2,2	1 412 918	1 383 805	3,9	- 2,1
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	203 853	207 980	0,7	2,0	13 805	14 008	0,0	1,5
Mineralische Baustoffe	102 055	106 268	0,4	4,1	235 454	234 738	0,7	- 0,3
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	296 768	304 955	1,1	2,8	42 774	36 526	0,1	- 14,6
Kraftstoffe und Schmieröle, Erdgas	1 471 213	1 536 358	5,5	4,4	292 267	325 218	0,9	11,3
Chemische Halbwaren	562 168	536 840	1,9	- 4,5	511 173	455 776	1,3	- 10,8
Düngemittel	143 194	145 537	0,5	1,6	188 470	133 655	0,4	- 29,1
Fertigwaren	16 930 830	20 367 710	72,5	20,3	32 406 211	31 731 707	89,2	- 2,1
darunter Vorerzeugnisse	5 409 838	5 752 462	20,5	6,3	11 976 262	11 238 261	31,6	- 6,2
Leder	288 644	250 178	0,9	- 13,3	71 736	64 642	0,2	- 9,9
Glas	83 069	85 461	0,3	2,9	287 349	294 467	0,8	2,5
Kunststoffe	1 213 308	1 338 802	4,8	10,3	4 302 067	4 034 366	11,3	- 6,2
Chemische Vorerzeugnisse	1 993 202	2 087 051	7,4	4,7	4 779 849	4 537 501	12,7	- 5,1
Teerfarbstoffe	68 751	66 254	0,2	- 3,6	1 086 354	1 116 053	3,1	2,7
Blech aus Eisen	217 234	210 066	0,7	- 3,3	853 250	757 302	2,1	- 11,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	165 174	161 273	0,6	- 2,4	281 962	252 345	0,7	- 10,5
darunter Enderzeugnisse	11 520 992	14 615 250	52,0	26,9	20 429 949	20 493 448	57,6	0,3
Spinnstoffwaren, Kleidung	1 335 082	1 585 050	5,6	18,7	410 139	424 958	1,2	3,6
Schuhe aus Leder	849 178	963 534	3,4	13,5	217 740	175 761	0,5	- 19,3
Andere Lederwaren	99 774	146 928	0,5	47,3	26 197	25 009	0,1	- 4,5
Kautschukwaren	732 156	857 000	3,1	17,1	557 913	505 557	1,4	- 9,4
Eisenwaren	555 600	751 818	2,7	35,3	972 172	886 275	2,5	- 8,8
Maschinen	2 185 122	2 640 893	9,4	20,9	4 408 745	4 003 154	11,2	- 9,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	50 996	53 247	0,2	4,4	574 682	338 400	1,0	- 41,1
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	59 797	54 918	0,2	- 8,2	355 959	243 942	0,7	- 31,5
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	166 093	178 928	0,6	7,7	450 087	445 840	1,3	- 0,9
Papier- und Druckmaschinen	97 516	139 619	0,5	43,2	405 177	494 917	1,4	22,1
Büromaschinen	796 379	1 005 595	3,6	26,3	366 509	372 321	1,0	1,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	1 149 362	1 359 984	4,8	18,3	972 682	1 094 059	3,1	12,5
Chemische Erzeugnisse	1 422 201	1 799 747	6,4	26,5	3 932 379	4 113 432	11,6	4,6
Waren aus Kunststoffen	504 125	616 208	2,2	22,2	763 718	897 694	2,5	17,5
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	341 871	436 898	1,6	27,8	1 224 346	1 353 033	3,8	10,5
Kraftfahrzeuge	2 081 609	2 917 969	10,4	40,2	6 778 737	6 911 174	19,4	2,0
Insgesamt	24 550 682	28 087 915	100,0	14,4	36 156 715	35 592 343	100,0	- 1,6

12. Außenhandel 1990 und 1991 mit ausgewählten Ländern sowie nach Erdteilen und Wirtschaftsräumen

Berichtsmerkmal	Einfuhr				Ausfuhr			
	1990	1991			1990	1991		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Erdteil/ausgewähltes Land								
Europa	17 765 489	20 233 842	72,0	13,9	27 284 176	26 713 360	75,1	- 2,1
EG-Länder	13 855 627	16 087 813	57,3	16,1	19 863 511	19 538 863	54,9	- 1,6
Frankreich	3 388 372	3 761 133	13,4	11,0	5 353 625	5 187 721	14,6	- 3,1
Belgien-Luxemburg	2 690 492	3 635 851	12,9	35,1	2 673 864	2 696 421	7,6	0,8
Niederlande	2 545 180	2 763 244	9,8	8,6	2 519 803	2 527 283	7,1	0,3
Italien	2 336 807	2 436 170	8,7	4,3	3 281 410	3 090 441	8,7	- 5,8
Großbritannien	1 146 278	1 281 498	4,6	11,8	3 417 833	3 270 973	9,2	- 4,3
Irland	130 214	150 839	0,5	15,8	142 223	129 109	0,4	- 9,2
Dänemark	355 278	543 421	1,9	53,0	544 237	582 249	1,6	7,0
Griechenland	101 529	97 455	0,3	- 4,0	361 966	340 777	1,0	- 5,9
Portugal	201 612	239 879	0,9	19,0	272 769	310 990	0,9	14,0
Spanien	959 865	1 178 324	4,2	22,8	1 295 780	1 402 898	3,9	8,3
Norwegen	179 823	171 365	0,6	- 4,7	253 753	256 201	0,7	1,0
Schweden	364 992	449 481	1,6	23,1	765 535	715 240	2,0	- 6,6
Finnland	208 061	204 827	0,7	- 1,6	394 734	326 776	0,9	- 17,2
Schweiz	1 038 198	1 089 836	3,9	5,0	2 102 118	2 044 691	5,7	- 2,7
Österreich	1 013 992	1 018 055	3,6	0,4	1 723 967	1 859 482	5,2	7,9
Jugoslawien	312 270	308 862	1,1	- 1,1	467 712	345 784	1,0	- 26,1
Türkei	151 248	182 340	0,6	20,6	364 077	457 084	1,3	25,5
Sowjetunion	155 326	115 619	0,4	- 25,6	605 460	360 421	1,0	- 40,5
Polen	129 813	170 205	0,6	31,1	173 327	250 582	0,7	44,6
Tschechoslowakei	104 875	157 695	0,6	50,4	150 177	173 347	0,5	15,4
Ungarn	175 451	203 164	0,7	15,8	228 944	221 405	0,6	- 3,3
Rumänien	39 390	31 130	0,1	- 21,0	70 981	40 431	0,1	- 43,0
Afrika	1 326 398	1 269 290	4,5	- 4,3	1 336 112	1 156 002	3,2	- 13,5
Algerien	160 640	156 516	0,6	- 2,6	136 115	77 777	0,2	- 42,9
Libyen	6 581	3 105	0,0	- 52,8	95 234	98 447	0,3	3,4
Ägypten	7 086	8 431	0,0	19,0	107 372	123 925	0,3	15,4
Nigeria	903 049	817 788	2,9	- 9,4	158 896	161 907	0,5	1,9
Republik Südafrika	73 800	68 220	0,2	- 7,6	378 839	317 452	0,9	- 16,2
Amerika	2 300 855	2 496 160	8,9	8,5	3 151 468	3 072 227	8,6	- 2,5
USA	1 471 105	1 679 521	6,0	14,2	2 185 705	2 090 727	5,9	- 4,3
Kanada	233 114	260 679	0,9	11,8	280 259	249 382	0,7	- 11,0
Venezuela	11 008	13 957	0,1	26,8	50 022	57 356	0,2	14,7
Brasilien	333 143	307 752	1,1	- 7,6	181 378	206 396	0,6	13,8
Argentinien	124 164	116 908	0,4	- 5,8	61 698	73 711	0,2	19,5
Asien	3 112 236	4 048 936	14,4	30,1	4 071 808	4 378 173	12,3	7,5
Irak	47	-	-	- 100,0	120 352	-	-	- 100,0
Iran	5 911	29 554	0,1	400,0	456 591	516 123	1,5	13,0
Israel	81 159	78 314	0,3	- 3,5	173 391	218 538	0,6	26,0
Jordanien	286	154	0,0	- 46,2	29 648	25 210	0,1	- 15,0
Saudi-Arabien	148 181	140 275	0,5	- 5,3	275 219	475 626	1,3	72,8
Kuwait	34 457	112	0,0	- 99,7	21 164	27 024	0,1	27,7
Arabische Emirate	12 365	7 025	0,0	- 43,2	82 095	109 128	0,3	32,9
Thailand	164 872	198 842	0,7	20,6	226 146	237 445	0,7	5,0
Indonesien	53 858	76 807	0,3	42,6	252 379	201 643	0,6	- 20,1
Malaysia	68 350	68 011	0,2	- 0,5	105 104	123 593	0,3	17,6
Japan	1 203 118	1 579 344	5,6	31,3	794 963	833 960	2,3	4,9
Taiwan	201 456	310 408	1,1	54,1	241 400	259 857	0,7	7,6
Australien und Ozeanien	44 494	39 008	0,1	- 12,3	312 323	271 465	0,8	- 13,1
Australien	30 093	27 852	0,1	- 7,4	263 298	219 541	0,6	- 16,6
insgesamt	24 550 682	28 087 915	100,0	14,4	36 156 715	35 592 343	100,0	- 1,6
Wirtschaftsraum								
industrialisierte westliche Länder	20 165 336	23 156 561	82,4	14,8	29 953 410	29 374 418	82,5	- 1,9
EG-Länder	13 855 627	16 087 813	57,3	16,1	19 863 511	19 538 863	54,9	- 1,6
andere europäische Länder	3 285 505	3 443 728	12,3	4,8	6 144 375	6 079 747	17,1	- 1,1
Vereinigte Staaten und Kanada	1 704 219	1 940 200	6,9	13,8	2 465 964	2 340 109	6,6	- 5,1
übrige Länder	1 319 986	1 684 822	6,0	27,6	1 479 560	1 415 701	4,0	- 4,3
Entwicklungsländer	3 449 516	3 739 311	13,3	8,4	4 761 218	4 894 461	13,8	2,8
OPEC-Länder	1 337 955	1 245 700	4,4	- 6,9	1 679 343	1 760 455	4,9	4,8
sonstige Entwicklungsländer	2 111 562	2 493 595	8,9	18,1	3 081 875	3 133 958	8,8	1,7
Staatshandelsländer	934 619	1 191 361	4,2	27,5	1 441 257	1 322 339	3,7	- 8,3

13. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1989 - 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Systematik Nr. 1)	Wirtschaftsgruppe Großhandel mit ...	Umsatz			Beschäftigte		
		1989	1990	1991	1989	1990	1991
		Meßzahl 1986 = 100					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	98,5	99,6	102,9	91,9	90,2	94,8
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	65,3	80,1	103,9	79,5	83,7	87,2
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen	126,6	118,1	208,7	97,4	130,1	133,2
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	102,7	113,6	125,8	97,2	102,8	107,1
40	Rohstoffen und Halbwaren	101,7	102,0	123,1	95,5	101,2	104,9
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,9	115,8	127,4	92,1	105,0	107,5
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	108,2	139,6	198,3	110,2	121,1	138,5
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	117,9	135,1	146,1	103,9	125,8	135,8
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	137,0	137,4	158,3	102,8	100,8	103,6
418	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	108,5	126,0	122,2	103,1	109,5	95,4
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o.a.S.	105,0	116,9	120,0	101,4	107,8	111,5
41	Fertigwaren	112,1	124,7	137,2	99,3	109,6	113,3
40/41	Großhandel	108,4	116,4	132,0	98,2	107,2	110,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

14. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾

Systematik Nr. 2)	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Umsatz		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991
		1986 = 100					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	122,6	126,0	93,8	89,3	116,5	118,9
43111	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	121,0	125,4	92,6	88,9	120,7	125,5
43190	Tabakwaren	119,4	123,8	94,2	95,2	97,7	99,7
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	100,1	107,4	83,9	82,9	98,7	103,7
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	108,3	117,2	84,4	81,7	101,4	104,3
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	120,0	129,6	90,9	91,4	103,3	119,3
43235	Damenoberbekleidung	108,4	117,6	97,7	99,3	105,8	112,6
43281	Schuhen	79,7	88,1	76,8	81,7	94,2	105,2
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	137,8	149,8	103,8	101,8	104,0	109,9
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	131,6	130,8	109,1	103,3	104,5	108,9
434	Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	113,5	120,2	99,6	99,8	92,7	93,0
43440	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	111,4	117,6	95,4	95,4	122,7	121,7
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	117,6	124,2	89,7	88,7	115,6	116,6
43511	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	107,5	110,1	86,7	85,8	139,1	125,1
43541	Büchern, Fachzeitschriften	114,3	124,1	92,8	91,9	110,5	119,1
436	pharmazeut. und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln usw.	105,6	115,2	108,4	109,7	118,7	120,5
43610	Apotheken	103,8	113,2	109,5	110,4	113,2	112,0
43661	Drogerien	120,6	130,9	104,7	111,4	.	.
437	Kraft- und Schmierstoffen	101,4	119,7	93,3	107,9	135,0	153,4
43750	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	101,4	119,7	93,3	107,9	135,0	153,4
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör u. -reifen	142,3	160,4	99,1	99,2	115,6	120,7
43811	Kraftwagen	144,4	164,6	101,9	102,4	111,4	116,7
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	120,3	119,3	102,4	100,4	122,7	126,0
43970	Brennstoffen	112,9	89,0	89,7	76,9	81,8	83,6
43983	Waren versch. Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	134,1	135,0	127,3	130,5	172,9	185,5
43	Insgesamt	118,8	124,7	97,4	95,9	112,9	116,3

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 250 000 DM. - 2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

15. Innerdeutscher Warenverkehr 1980 - 1991

Jahr Monat	Lieferungen	Bezüge	Saldo	Lieferungen	Bezüge	Saldo
	1 000 DM			Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %		
1980	163 794	52 657	111 137	10,7	17,7	7,7
1981	172 702	65 888	106 814	5,4	25,1	- 3,9
1982	228 682	62 488	166 194	32,4	- 5,2	55,6
1983	233 733	70 250	163 483	2,2	12,4	- 1,6
1984	253 623	73 865	179 758	8,5	5,1	10,0
1985	303 626	80 263	223 363	19,7	8,7	24,3
1986	289 553	81 590	207 963	- 4,6	1,7	- 6,9
1987	295 036	82 935	212 101	1,9	1,6	2,0
1988	280 125	76 758	203 367	- 5,1	- 7,4	- 4,1
1989	292 506	66 920	225 586	4,4	- 12,8	10,9
1990	678 068	84 696	593 372	131,8	26,6	163,0
1991	2 071 528	696 220	1 375 308	205,5	722,0	131,8
1989	Januar	29 437	5 197	24 240	38,9	68,7
	Februar	26 833	4 766	22 067	47,3	78,9
	März	18 935	5 838	13 097	- 23,5	- 27,7
	April	32 368	5 270	27 098	17,0	32,0
	Mai	18 568	6 222	12 346	- 8,9	- 3,4
	Juni	21 403	6 048	15 355	11,1	32,9
	Juli	27 879	5 375	22 504	- 10,6	- 9,4
	August	18 882	5 486	13 396	- 15,9	- 21,6
	September	20 410	4 778	15 632	- 20,0	- 21,6
	Oktober	28 562	7 054	21 508	9,2	10,1
	November	21 866	5 590	16 276	22,0	28,4
	Dezember	27 364	5 296	22 068	7,5	12,5
1990	Januar	21 487	6 551	14 936	- 27,0	- 38,4
	Februar	22 052	5 208	16 844	- 17,8	- 23,7
	März	34 172	5 532	28 640	80,5	118,7
	April	43 143	6 066	37 077	33,3	36,8
	Mai	48 447	4 714	43 733	160,9	254,2
	Juni	136 249	11 731	124 518	-	-
	Juli	69 696	3 169	66 527	150,0	195,6
	August	81 984	6 128	75 856	334,2	-
	September	65 920	10 068	55 852	223,0	257,3
	Oktober	60 932	13 681	47 251	113,3	119,7
	November	40 496	6 163	34 333	85,2	110,9
	Dezember	53 488	5 684	47 804	95,5	116,6
1991	Januar	78 944	39 858	39 086	267,4	161,7
	Februar	96 321	53 056	43 265	336,8	156,9
	März	291 806	27 280	264 526	753,9	823,6
	April	167 109	24 388	142 721	287,3	284,9
	Mai	187 354	48 816	129 538	268,1	196,2
	Juni	204 145	37 069	167 076	49,8	34,2
	Juli	148 511	151 671	- 3 160	113,1	-
	August	277 251	46 561	230 690	238,2	204,1
	September	111 907	40 328	71 579	69,8	28,2
	Oktober	200 976	112 310	88 666	229,8	87,7
	November	189 880	78 216	111 664	368,9	225,2
	Dezember	126 324	36 669	89 655	136,2	87,6

16. Innerdeutscher Warenverkehr 1987 - 1991 nach Warengruppen

Warengruppe	1987	1988	1989	1990	1991		
					ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 DM					%		
Lieferungen							
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft etc.	2 744	2 719	2 575	33 985	48 714	2,4	433
Weinbauerzeugnisse	1 926	2 653	2 328	29 399	48 498	2,3	650
Bergbauliche und Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	185 819	137 349	140 915	171 473	218 712	10,6	27,6
chemische Erzeugnisse	176 674	129 262	133 391	153 613	169 554	8,2	10,4
Schnittholz und anderes bearbeitetes Holz	166	-	442	2 840	3 127	0,2	10,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	4 762	2 107	2 110	2 558	7 626	0,4	198,1
Erzeugnisse der Investitions- güterindustrien	47 919	58 362	50 673	117 981	1 123 183	54,2	852,0
Maschinenbauerzeugnisse etc.	33 571	38 990	31 169	53 830	73 870	3,6	37,2
Eisen, Blech und Metallwaren	12 090	15 064	14 570	17 701	38 656	1,9	118,4
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter- industrien	42 042	50 619	44 153	124 627	295 414	14,3	137,0
Kunststofferzeugnisse	1 397	6 546	6 671	6 403	103 427	5,0	-
Textilien und Bekleidung	6 249	7 581	7 396	11 482	6 209	0,3	- 45,9
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	13 414	28 689	52 156	174 807	384 394	18,6	119,9
Sonstige Waren	3 100	2 385	2 037	55 196	1 111	0,1	- 98,0
I n s g e s a m t	295 036	280 125	292 506	678 068	2 071 528	100,0	205,5
Bezüge							
Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft etc.	170	1 018	66	1 769	112	0,0	- 93,7
Bergbauliche und Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	26 835	27 772	28 544	41 320	241 080	34,6	483,5
Mineralölerzeugnisse	3 200	3 416	2 704	3 384	4 998	0,7	47,7
chemische Erzeugnisse	20 780	20 390	22 129	32 439	225 016	32,3	593,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 531	1 671	1 064	851	978	0,1	14,9
Erzeugnisse der Investitions- güterindustrien	10 170	10 767	10 599	8 108	379 342	54,5	-
elektrotechnische Erzeugnisse	2 765	3 413	3 640	1 944	113 052	16,2	-
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter- industrien	43 475	35 469	27 207	32 344	18 297	2,6	- 43,4
Glas und Glaswaren	4 920	6 557	6 147	7 217	5 406	0,8	- 25,1
Leder, Lederwaren und Schuhe	5 350	5 859	6 013	9 436	3 999	0,6	- 57,6
Textilien	16 110	10 046	8 501	8 299	3 743	0,5	- 54,9
Bekleidung	2 832	1 393	1 683	1 221	478	0,1	- 60,9
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 208	719	274	870	57 388	8,2	-
Sonstige Waren	1 038	964	168	286	-	-	- 100,0
I n s g e s a m t	82 935	76 758	66 920	84 696	696 220	100,0	722,0

2. Gastgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85

Berichtsmerkmal	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Beherbergungsgewerbe	3 933	21 318	1 222 814	311	57 361
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	531	977	17 652	33	18 068
50 000 - 100 000	619	1 516	44 573	72	29 402
100 000 - 200 000	969	3 072	138 653	143	45 134
200 000 - 500 000	1 166	6 095	357 040	306	58 579
500 000 - 1 Mill.	357	3 474	242 864	680	69 909
1 Mill. und mehr	170	5 601	406 269	2 390	72 535
Neugründungen	121	583	15 763	130	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	1 322	2 288	115 941	88	50 674
3 - 5	1 608	6 051	327 001	203	54 041
6 - 9	597	4 229	234 931	394	55 552
10 - 19	285	3 606	212 442	745	58 913
20 und mehr	121	5 144	332 499	2 748	64 638
Beherbergungsgewerbe					
Hotels	1 557	12 327	754 020	484	61 168
Gasthöfe	605	2 210	114 209	189	51 678
Pensionen	599	2 083	98 393	164	47 236
Hotels garnis	734	2 809	154 412	210	54 970
Erholungs- und Ferienheime	58	422	17 033	294	40 363
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	115	701	50 419	438	71 924
Hütten	33	178	7 941	241	44 612
Campingplätze	179	506	24 543	137	48 504
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
Gaststättengewerbe	11 443	37 385	1 801 391	157	48 185
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	2 250	4 436	77 963	35	17 575
50 000 - 100 000	3 148	6 900	227 292	72	32 941
100 000 - 200 000	3 138	9 163	443 046	141	48 352
200 000 - 500 000	1 966	9 365	575 497	293	61 452
500 000 - 1 Mill.	341	3 236	224 381	658	69 339
1 Mill. und mehr	102	2 645	203 156	1 992	76 808
Neugründungen	498	1 640	50 056	101	30 522
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	6 333	10 552	537 296	85	50 919
3 - 5	3 897	14 349	646 143	166	45 031
6 - 9	835	5 819	290 484	348	49 920
10 - 19	298	3 729	178 925	600	47 982
20 und mehr	80	2 936	148 542	1 857	50 593
Gaststättengewerbe					
Speisewirtschaften	3 310	13 905	788 268	238	56 690
Imbisshallen	575	2 120	113 601	198	53 585
Schankwirtschaften	6 534	16 473	654 012	100	39 702
Bars, Tanzlokale, u. ä.	478	2 613	132 454	277	50 690
Cafés	212	1 068	52 184	246	48 861
Eisdielen	263	1 063	51 124	194	48 094
Trinkhallen	71	143	9 748	137	68 168
Kantinen	280	1 421	83 092	297	58 474
Gastgewerbe insgesamt (einschl. Kantinen)	15 656	60 124	3 107 297	198	51 681
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	2 836	5 533	97 631	34	17 645
50 000 - 100 000	3 822	8 553	275 714	72	32 236
100 000 - 200 000	4 156	12 410	588 727	142	47 440
200 000 - 500 000	3 202	15 786	954 965	298	60 494
500 000 - 1 Mill.	726	6 922	485 473	669	70 135
1 Mill. und mehr	286	8 649	636 728	2 226	73 619
Neugründungen	628	2 271	68 057	108	29 968
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	7 761	13 005	662 734	85	50 960
3 - 5	5 618	20 848	997 141	177	47 829
6 - 9	1 467	10 302	540 889	369	52 503
10 - 19	604	7 620	411 462	681	53 998
20 und mehr	206	8 349	495 070	2 403	59 297

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85

Berichtsmerkmal	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Beherbergungsgewerbe	3975	21 916	1 283 366	323	58 558
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	544	1 013	17 996	33	17 765
50 000 – 100 000	630	1 537	45 353	72	29 507
100 000 – 200 000	973	3 078	139 218	143	45 230
200 000 – 500 000	1 181	6 181	361 470	306	58 481
500 000 – 1 Mill.	355	3 407	242 283	682	71 113
1 Mill. und mehr	174	6 125	461 500	2 652	75 347
Neugründungen	118	575	15 547	132	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	1 345	2 317	117 703	88	50 800
3 – 5	1 620	6 086	331 580	205	54 482
6 – 9	602	4 258	239 298	398	56 200
10 – 19	284	3 590	211 720	745	58 975
20 und mehr	124	5 665	383 065	3 089	67 620
Beherbergungsgewerbe					
Hotels	1 562	12 895	810 791	519	62 876
Gasthöfe	605	2 177	112 252	186	51 563
Pensionen	599	2 071	97 941	164	47 292
Hotels garnis	757	2 886	160 372	212	55 569
Erholungs- und Ferienheime	60	420	16 922	282	40 290
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	123	697	50 568	411	72 551
Hütten	34	179	7 986	235	44 615
Campingplätze	182	509	24 690	136	48 507
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
Gaststättengewerbe	11 738	38 016	1 849 051	158	48 639
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 311	4 519	79 659	34	17 628
50 000 – 100 000	3 247	7 093	234 355	72	33 040
100 000 – 200 000	3 205	9 314	452 224	141	48 553
200 000 – 500 000	2 017	9 479	591 693	293	62 421
500 000 – 1 Mill.	353	3 299	231 439	656	70 154
1 Mill. und mehr	112	2 710	210 921	1 883	77 831
Neugründungen	493	1 602	48 759	99	30 436
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	6 541	10 850	559 198	85	51 539
3 – 5	3 965	14 602	658 761	166	45 114
6 – 9	848	5 895	299 161	353	50 748
10 – 19	297	3 742	182 483	614	48 766
20 und mehr	87	2 927	149 448	1 718	51 058
Gaststättengewerbe					
Speisewirtschaften	3 395	14 848	843 025	248	56 777
Imbisshallen	636	1 970	119 619	188	60 720
Schankwirtschaften	6 606	16 295	639 989	97	39 275
Bars, Tanzlokale, u. ä.	509	2 615	133 207	262	50 940
Cafés	221	1 058	51 396	233	48 578
Eisdielen	298	1 083	52 265	175	48 259
Trinkhallen	73	147	9 549	131	64 959
Kantinen	309	1 449	86 748	281	59 867
Gastgewerbe insgesamt (einschl. Kantinen)	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 913	5 657	99 750	34	17 633
50 000 – 100 000	3 935	8 772	283 739	72	32 346
100 000 – 200 000	4 233	12 587	599 332	142	47 615
200 000 – 500 000	3 281	16 035	979 553	299	61 088
500 000 – 1 Mill.	739	6 940	493 882	668	71 165
1 Mill. und mehr	301	9 165	696 364	2 314	75 981
Neugründungen	620	2 225	66 544	107	29 907
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	8 004	13 347	688 130	86	51 557
3 – 5	5 708	21 179	1 017 449	178	48 040
6 – 9	1 492	10 455	557 785	374	53 351
10 – 19	603	7 618	413 948	686	54 338
20 und mehr	215	8 782	541 852	2 520	61 700

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes 1984/85 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl					1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	486	2 223	138 312	285	62 219
Landkreise					
Ahrweiler	680	2 964	164 395	242	55 464
Altenkirchen (Ww.)	437	1 465	76 041	174	51 905
Bad Kreuznach	619	2 372	121 871	197	51 379
Bad Kreuznach, St	215	976	57 257	266	58 665
Birkenfeld	473	1 758	87 206	184	49 605
Idar-Oberstein, St	155	592	30 819	199	52 059
Cochem-Zell	618	2 214	110 425	179	49 876
Mayen-Koblenz	813	2 879	152 650	188	53 022
Andernach, St	132	488	28 087	213	57 555
Mayen, St	103	361	19 247	187	53 316
Neuwied	720	2 716	144 777	201	53 305
Neuwied, St	242	847	42 431	175	50 096
Rhein-Hunsrück-Kreis	550	2 171	116 403	212	53 617
Rhein-Lahn-Kreis	623	2 196	108 049	173	49 203
Lahnstein, St	87	382	22 973	264	60 139
Westerwaldkreis	705	2 475	122 521	174	49 503
RB Koblenz	6 724	25 433	1 342 650	200	52 792
Kreisfreie Stadt Trier	410	2 353	136 629	333	58 066
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	812	2 817	144 102	177	51 154
Bitburg-Prüm	637	2 170	113 764	179	52 426
Daun	406	1 433	84 894	209	59 242
Trier-Saarburg	560	1 822	90 491	162	49 666
RB Trier	2 825	10 595	569 880	202	53 788
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	121	444	23 574	195	53 095
Kaiserslautern	419	1 840	101 031	241	54 908
Landau i. d. Pfalz	156	617	27 917	179	45 246
Ludwigshafen a. Rhein	453	1 729	103 053	227	59 603
Mainz	581	3 508	234 512	404	66 851
Neustadt a. d. Weinstr.	188	815	40 598	216	49 814
Pirmasens	207	712	40 073	194	56 282
Speyer	151	639	33 546	222	52 498
Worms	235	908	52 884	225	58 242
Zweibrücken	140	543	26 964	193	49 657
Landkreise					
Alzey-Worms	238	823	34 597	145	42 038
Bad Dürkheim	491	2 235	118 539	241	53 038
Donnersbergkreis	250	707	25 875	104	36 598
Germersheim	310	1 023	43 564	141	42 585
Kaiserslautern	408	1 462	64 035	157	43 800
Kusel	298	1 001	34 966	117	34 931
Südliche Weinstraße	525	2 061	89 450	170	43 401
Ludwigshafen	292	960	54 347	186	56 611
Mainz-Bingen	549	1 780	85 152	155	47 838
Bingen am Rhein, St	126	389	19 886	158	51 121
Ingelheim am Rhein, St	62	252	11 562	186	45 882
Pirmasens	461	1 546	71 958	156	46 545
RB Rheinhessen-Pfalz	6 473	25 353	1 306 635	202	51 538
Rheinland-Pfalz	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Kreisfreie Städte	3 547	16 331	959 093	270	58 728
Landkreise	12 475	45 050	2 260 071	181	50 168

4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	1981		1987						
	Betriebe 1)	Betten 2)	Betriebe ¹⁾			Zimmer und Wohn- ein- heiten ¹⁾	Betten		
			ins- gesamt	mit ... Betten			ins- gesamt 2)	in Zimmern mit ... Betten ¹⁾	
				9 - 99	100 und mehr	1 und 2		3 und mehr	
Hotels, Hotels garnis	1 941	64 406	1 864	1 778	86	39 514	71 469	64 701	6 768
Gasthäuser	1 146	17 800	1 082	1 081	1	9 787	17 958	16 301	1 657
Pensionen und Fremdenheime	625	10 433	661	659	2	6 213	11 311	10 218	1 093
Erholungs- und Ferienheime	94	5 759	147	117	30	4 641	9 804	5 490	4 314
Heilstätten, Kuranstalten	72	8 266	71	35	36	6 219	8 520	8 113	407
Ferienzentren	13	8 370	17	2	15	1 988	10 452	209	10 243
Ferienhäuser, -wohnungen	154	8 108	226	209	17	2 542	8 879	1 821	7 058
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	88	8 469	75	36	39	1 497	7 537	531	7 006
Kleinbetriebe und Privatquartiere	-	38 646	-	-	-	-	38 444	-	-
Rheintal	545	20 770	526	493	33	10 045	21 759	15 774	3 463
Rheinhausen	156	6 573	155	142	13	4 078	7 580	6 474	889
Eifel/Ahr	866	36 848	842	798	44	13 977	38 805	19 527	11 478
Mosel/Saar	821	40 152	864	828	36	14 260	44 584	21 705	7 142
Hunsrück/Nahe/Glan	522	19 545	525	494	31	8 656	20 819	12 109	5 707
Westerwald/Lahn/Taunus	587	19 280	503	476	27	8 854	19 276	13 172	3 570
Pfalz	636	27 089	728	686	42	12 531	31 551	18 623	6 297
Insgesamt	4 133	170 257	4 143	3 917	226	72 401	184 374	107 384	38 546

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten. – 2) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden.

5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten¹⁾ am 1. Januar 1987

Betriebsart	Gästezimmer						Wohneinheiten		
	Einzel- zimmer	Doppel- zimmer	Mehr- bett- zimmer	Bad/Dusche		nur flie- ßendes Wasser	mit . . . Betten		
				mit	ohne		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
				WC					
Hotels, Hotels garnis	10 087	27 280	2 027	28 480	3 120	7 712	27	88	5
Gasthäuser	2 219	7 036	515	4 158	1 263	4 253	5	7	5
Pensionen und Fremdenheime	1 506	4 327	285	3 363	498	2 204	51	33	11
Erholungs- und Ferienheime	1 830	1 472	324	1 668	78	1 680	454	324	237
Heilstätten, Kuranstalten	4 101	2 006	112	4 564	98	1 503	–	–	–
Ferienzentren	9	9	8	25	–	1	91	442	1 429
Ferienhäuser, -wohnungen	30	62	–	77	2	11	915	881	654
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	34	75	32	39	8	85	198	355	803
Insgesamt	19 816	42 267	3 303	42 374	5 067	17 449	1 741	2 130	3 144

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten.

6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1991

Jahr	Beherbergungsbetriebe ¹⁾						Campingplätze ²⁾		
	alle Gäste			Auslandsgäste			An- künfte	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Ankünfte	Über- nachtungen	mittlere Aufenthalts- dauer	Ankünfte	Über- nachtungen	mittlere Aufenthalts- dauer			
	1 000	Tage		1 000	Tage				
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
1982	5 007	18 327	3,7	852	2 536	3,0	651	3 136	4,8
1983	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1
1984	5 254	18 385	3,5	1 256	3 797	3,0	671	3 207	4,8
1985	5 292	18 690	3,5	1 357	4 193	3,1	704	3 621	5,1
1986	5 240	18 775	3,6	1 256	4 103	3,3	728	3 728	5,1
1987	5 434	19 289	3,5	1 301	4 261	3,3	735	3 431	4,7
1988	5 664	19 721	3,5	1 295	4 214	3,3	966	4 614	4,8
1989	6 070	20 629	3,4	1 436	4 588	3,2	1 042	4 399	4,2
1990	6 188	21 089	3,4	1 463	4 633	3,2	909	3 955	4,4
1991	6 253	22 389	3,6	1 440	4 967	3,4	1 010	4 622	4,6

1) Einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden. – 2) Urlaubs- und Dauercamping.

7. Übernachtungen 1991 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste und Betriebsarten¹⁾

Betriebsart ²⁾	Ins- gesamt	Auslands- gäste	darunter aus							
			Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA	
	1 000	%								
Hotels	6 962	1 887	27,1	2,7	23,0	21,0	12,5	3,3	1,9	14,0
Hotels garnis	1 090	234	21,5	4,4	12,8	12,6	6,0	5,4	2,8	21,1
Gasthäuser	1 165	239	20,5	4,0	10,9	29,3	25,4	3,2	1,2	4,5
Pensionen und Fremdenheime	1 116	133	11,9	3,6	8,3	41,2	21,5	1,7	1,8	4,5
Erholungs- und Ferienheime	1 555	45	2,9	0,3	8,2	24,8	18,5	10,8	1,9	2,9
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 660	16	0,6	0,4	2,0	12,9	14,3	2,9	5,9	6,0
Ferienhäuser u.ä.	3 040	1 619	53,3	0,4	1,8	87,1	6,6	0,3	0,1	0,5
Privatquartiere	3 847	704	18,3	2,5	8,3	59,6	16,8	2,5	0,5	3,4
Jugendherbergen	955	90	9,4	1,5	17,7	7,1	8,3	9,2	1,0	15,2
Insgesamt	22 389	4 967	22,2	2,0	12,2	48,3	11,8	2,4	1,1	7,6

1) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden. – 2) Betriebe mit weniger als 9 Betten sind bei der Betriebsart Privatquartiere nachgewiesen.

8. Übernachtungen 1991 nach ausgewählten Herkunftsländern der Gäste, Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen¹⁾

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Ins gesamt	Auslands- gäste		darunter aus						
				Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxemb- urg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Rheintal	2 254	629	27,9	1,9	49,2	10,3	5,3	3,8	1,3	7,5
Rheinhausen	1 092	327	29,9	1,3	5,4	5,7	2,3	4,6	3,0	34,6
Eifel/Ahr	4 932	1 511	30,6	0,4	3,7	71,6	17,4	0,7	0,3	1,5
Mosel/Saar	5 188	1 432	27,6	4,5	11,3	56,5	11,9	2,0	0,8	2,4
Hunsrück/Nahe/Glan	2 819	527	18,7	0,8	2,8	61,3	11,5	2,6	1,2	7,7
Westerwald/Lahn/Taunus	2 195	139	6,3	1,2	10,9	43,0	13,2	3,3	2,7	3,1
Pfalz	3 910	402	10,3	1,9	8,3	10,7	7,4	6,0	2,5	28,6
Heilbäder	5 069	351	6,9	1,2	32,4	24,1	13,7	2,8	1,6	5,8
Luftkurorte	2 628	677	25,8	0,9	3,1	77,3	10,5	1,1	0,6	2,3
Erholungsorte	4 240	1 094	25,8	2,5	6,7	67,5	11,5	1,2	0,5	3,4
Fremdenverkehrsorte	8 627	2 410	27,9	2,4	15,5	41,7	12,1	3,1	1,2	7,3
Sonstige Gemeinden	1 826	435	23,8	1,2	6,0	11,5	10,7	3,7	2,4	29,3
Insgesamt	22 389	4 967	22,2	2,0	12,2	48,3	11,8	2,4	1,1	7,6

1) Daten von Betrieben mit 9 und mehr Betten aller Gemeinden sowie gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren in bestimmten Gemeinden.

9. Mittlere Aufenthaltsdauer und Übernachtungen auf Campingplätzen¹⁾ 1991

Fremdenverkehrsgebiet	mittlere Aufenthaltsdauer		Übernachtungen					
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	darunter			
					Nieder- länder	Briten und Nordiren	Belgier	
Tage	Anzahl		%	Anzahl				
Rheintal	4,6	2,5	623 073	103 402	40,2	41 033	24 739	4 187
Rheinhausen	2,3	1,9	17 922	5 712	43,4	2 501	497	135
Eifel/Ahr	4,5	4,7	891 154	329 028	53,8	285 540	3 018	32 319
Mosel/Saar	4,5	5,0	915 711	400 496	55,5	294 738	36 827	17 996
Hunsrück/Nahe/Glan	4,1	3,5	332 694	89 142	55,1	73 600	6 555	1 728
Westerwald/Lahn/Taunus	5,7	3,8	1 318 926	45 081	16,5	37 335	1 432	2 256
Pfalz	3,4	3,6	522 227	81 508	30,4	62 479	3 572	3 274
Insgesamt	4,6	4,2	4 621 707	1 054 369	45,7	797 226	76 640	61 895

1) Urlaubs- und Dauercamping aller anerkannten Campingplätze.

10. Fremdenverkehr 1991 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze ³⁾			
	Anzahl ¹⁾	Betten ²⁾	alle Gäste 2)		Auslandsgäste 2)		Anzahl	An-künfte	Über-nach-tungen	mittlere Auf-enthalts-dauer
			An-künfte	Über-nach-tungen	An-künfte	Über-nach-tungen				
			1 000	1 000	1 000	1 000		1 000	Tage	
Kreisfreie Stadt Koblenz	70	3 882	206	340	75	128	1	-	-	-
Landkreise										
Ahrweiler	279	11 622	372	1 523	65	204	18	87	411	4,7
Altenkirchen (Ww.)	96	3 552	141	403	12	43	6	56	296	5,2
Bad Kreuznach	152	8 644	215	1 337	16	66	11	25	82	3,3
Bad Kreuznach, St	47	2 901	77	539	8	27	1	-	-	-
Birkenfeld	92	4 330	142	568	31	150	7	8	33	3,9
Idar-Oberstein, St	28	1 100	41	100	9	27	1	-	-	-
Cochem-Zell	379	17 272	476	1 844	153	523	21	-	-	-
Mayen-Koblenz	194	8 443	295	909	72	223	6	29	139	4,7
Andernach, St	24	994	51	160	19	46	-	-	-	-
Mayen, St	12	884	30	72	4	14	-	-	-	-
Neuwied	188	6 196	186	561	23	52	23	52	378	7,3
Neuwied, St	20	480	19	38	4	8	2	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	207	7 422	258	777	85	225	7	49	151	3,1
Rhein-Lahn-Kreis	188	8 172	232	1 035	47	161	21	74	250	3,4
Lahnstein, St	16	1 389	59	192	13	52	4	18	64	3,6
Westerwaldkreis	176	6 288	206	798	17	40	17	89	664	7,5
RB Koblenz	2 021	85 823	2 729	10 155	595	1 815	138	571	2 755	4,8
Kreisfreie Stadt Trier	66	3 648	262	485	67	120	2	-	-	-
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	381	21 086	592	2 614	130	587	14	-	-	-
Bitburg-Prüm	229	9 245	239	1 082	83	424	27	93	438	4,7
Daun	160	11 167	332	1 848	134	784	9	46	230	5,0
Trier-Saarburg	188	9 340	245	1 105	79	473	19	65	397	6,1
RB Trier	1 024	54 486	1 670	7 135	492	2 388	71	266	1 303	4,9
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5	302	14	33	2	7	-	-	-	-
Kaiserslautern	28	1 209	82	172	19	52	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	7	294	14	22	2	3	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	21	1 635	138	255	48	76	-	-	-	-
Mainz	40	4 338	360	692	138	264	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	23	1 343	69	199	7	12	-	-	-	-
Pirmasens	11	573	28	61	7	18	-	-	-	-
Speyer	13	525	41	75	8	15	-	-	-	-
Worms	23	839	47	104	10	19	-	-	-	-
Zweibrücken	12	545	28	58	6	18	2	-	-	-
Landkreise										
Alzey-Worms	20	570	45	78	7	12	-	-	-	-
Bad Dürkheim	124	5 543	266	888	20	45	3	-	-	-
Donnersbergkreis	28	1 024	38	119	2	8	5	22	70	3,1
Germersheim	30	853	26	84	3	13	4	8	31	4,1
Kaiserslautern	61	2 082	60	199	19	67	7	-	-	-
Kusel	28	1 174	39	114	3	8	2	8	37	4,8
Südliche Weinstraße	185	8 925	228	994	7	26	4	8	50	5,9
Ludwigshafen	19	573	24	59	2	8	1	-	-	-
Mainz-Bingen	106	3 277	155	316	34	67	7	-	-	-
Bingen am Rhein, St	14	607	42	86	10	17	1	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	3	88	3	7	1	1	1	-	-	-
Pirmasens	123	5 715	154	579	8	26	9	29	133	4,5
RB Rheinhessen-Pfalz	907	41 339	1 854	5 099	353	764	44	173	563	3,3
Rheinland-Pfalz	3 952	181 648	6 253	22 389	1 440	4 967	253	1 010	4 622	4,6
Kreisfreie Städte	319	19 133	1 289	2 555	389	730	5	58	112	1,9
Landkreise	3 633	162 515	4 964	19 834	1 051	4 236	248	952	4 510	4,5

1) Ohne Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe. - 2) Einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe. - 3) Urlaubs- und Dauercamping.

11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Gastgewerbes ¹⁾ 1989

Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 31. 12. 1989	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	darunter aus	
		insgesamt			Beherbergungs-	Gaststätten-
					leistungen	
		Anzahl	Mill. DM		%	
711	Beherbergungsgewerbe	21 600	301	1 463	35,0	62,0
71111	Hotels	12 800	197	902	27,0	70,0
71113	Gasthöfe	2 000	19	128	12,0	86,6
713	Gaststättengewerbe (einschließlich Kantinen)	33 200	337	2 112	1,1	96,4
71311	Speisewirtschaften	12 600	175	1 027	1,0	98,1
71391	Schankwirtschaften	11 900	88	639	1,6	98,0
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	3 200	19	112	2,2	87,4
71	I n s g e s a m t	54 700	638	3 575	15,0	82,3

Nr.	Wirtschaftszweig	Waren- eingang	Material- und Warenbestand am		Waren- einsatz	Rohertrag	
			Anfang	Ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
			des Geschäftsjahres				
			Mill. DM				%
711	Beherbergungsgewerbe	334	34	32	347	1 116	76,3
71111	Hotels	217	23	22	227	675	74,9
71113	Gasthöfe	39	3	3	40	88	69,0
713	Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)	683	47	55	684	1 427	67,6
71311	Speisewirtschaften	338	21	29	338	689	67,1
71391	Schankwirtschaften	210	16	16	211	429	67,1
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	22	3	3	23	90	79,8
71	I n s g e s a m t	1 017	81	87	1 031	2 544	71,2

Nr.	Wirtschaftszweig	Investitionen					Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
		Insgesamt	Fahrzeuge, Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	Grundstücke mit und ohne Bauten	je Beschäf- tigten ²⁾	je 1 000 DM Umsatz ²⁾	
711	Beherbergungsbewerbe	102	39	63	8 145	119	32
71111	Hotels	46	20	26	6 380	90	20
71113	Gasthöfe	13	10	3	10 819	165	3
713	Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)	74	56	18	5 781	79	61
71311	Speisewirtschaften	41	37	5	6 165	73	40
71391	Schankwirtschaften	15	11	4	5 501	87	11
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	12	3	9	14 733	333	3
71	I n s g e s a m t	176	95	81	6 955	98	93

1) Unternehmen mit mindestens 50 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. – 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.

12. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe 1989 – 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾

Systematik Nr.	Wirtschaftszweig	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		Meßzahlen: MD 1986 = 100			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %		
Umsatz							
a) Zu jeweiligen Preisen							
711	Beherbergungsgewerbe	108,3	111,0	115,1	4,0	2,5	3,7
71111	Hotels	113,1	115,7	117,9	3,2	2,3	1,9
71113	Gasthöfe	109,1	108,2	112,7	4,3	-0,8	4,2
713	Gaststättengewerbe	103,1	102,7	105,3	2,4	-0,4	2,6
71311	Speisewirtschaften	113,1	117,2	128,3	3,4	3,6	9,4
71391	Schankwirtschaften	91,6	83,1	78,3	-4,2	-9,3	-5,8
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	90,9	89,1	73,7	11,7	-2,0	-17,3
71	i n s g e s a m t	105,1	105,8	109,2	3,1	0,7	3,2
b) Zu Preisen von 1980							
711	Beherbergungsgewerbe	97,9	95,9	94,3	0,4	-2,0	-1,7
71111	Hotels	102,3	100,0	96,5	-0,4	-2,2	-3,5
71113	Gasthöfe	98,7	93,5	92,3	0,7	-5,3	-1,2
713	Gaststättengewerbe	98,0	94,9	93,6	0,6	-3,2	-1,3
71311	Speisewirtschaften	107,5	108,3	114,0	1,5	0,7	5,3
71391	Schankwirtschaften	87,1	76,8	69,6	-5,8	-11,8	-9,4
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	86,4	82,4	65,6	9,6	-4,6	-20,4
71	i n s g e s a m t	97,9	95,0	93,8	0,6	-3,0	-1,3
Beschäftigte							
a) Vollzeitbeschäftigte							
711	Beherbergungsgewerbe	97,2	97,5	95,1	-3,7	0,3	-2,5
71111	Hotels	98,3	99,7	96,2	-4,5	1,4	-3,5
71113	Gasthöfe	87,8	84,8	87,3	-7,2	-3,4	3,0
713	Gaststättengewerbe	88,1	87,5	86,9	-5,8	-0,7	-0,7
71311	Speisewirtschaften	94,9	97,4	99,8	-0,5	2,6	2,4
71391	Schankwirtschaften	76,1	70,3	63,6	-17,6	-7,6	-9,6
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	80,8	79,9	70,0	5,5	-1,1	-12,5
71	Vollzeitbeschäftigte zusammen	92,7	92,3	90,9	-4,5	-0,4	-1,4
b) Teilzeitbeschäftigte							
711	Beherbergungsgewerbe	115,4	111,5	110,2	2,6	-3,4	-1,3
71111	Hotels	130,8	123,3	113,7	8,5	-5,7	-7,8
71113	Gasthöfe	103,4	100,1	95,5	7,8	-3,2	-4,8
713	Gaststättengewerbe	105,8	95,0	89,7	-1,9	-10,2	-5,6
71311	Speisewirtschaften	113,2	108,7	112,0	4,3	-4,0	3,1
71391	Schankwirtschaften	104,3	91,6	84,5	-11,5	-12,2	-7,8
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	112,2	107,9	86,2	13,8	-3,8	-20,2
71	Teilzeitbeschäftigte zusammen	108,3	99,6	95,5	-0,7	-8,0	-4,0
71	Beschäftigte insgesamt	99,8	95,5	93,0	-2,6	-4,3	-2,7

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 50 000 DM.

13. Warenbezüge im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Warenarten¹⁾ 1987 (1 000 DM)

Warenart	Insgesamt	Beherbergungs- gewerbe	Gaststätten- gewerbe
Alkoholfreie Getränke	81 919	19 259	58 074
Biere	214 112	43 469	164 594
Traubenweine (ohne Perl- und Schaumweine)	60 764	26 104	33 837
Wermut-, Dessert-, Obst- und Perlweine, Bowlen, weinhaltige Getränke, Schaumweine	19 198	6 513	12 523
Spirituosen	45 774	11 826	32 849
Kaffee, Tee, Kakao, Kaffeemittel, Instantgetränke	35 291	13 969	18 865
Fleisch, Wurst, Fisch und Fischerzeugnisse	170 343	90 004	71 355
Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	43 235	15 938	25 516
Frischobst, Frischgemüse, einschl. Kartoffeln	30 985	17 396	12 060
Nährmittel (z.B. Mehl, Reis, Teigwaren, aber ohne Suppen), diätetische Nahrungsmittel und diätetische Getränke	62 088	11 436	49 235
Feingebäck einschließlich Konditoreiwaren, Speiseeis	26 579	8 234	17 265
Tiefgefrorene und Gefrorene Erzeugnisse (ohne Speiseeis), Fertiggerichte, Konserven	42 545	12 848	28 548
Nahrungsmittel (z.B. Süßwaren, Suppen, Gewürze), Konfitüren, Marmeladen, Zucker, Brot	60 466	24 642	31 933
Tabakwaren	16 692	2 334	12 076
Sonstige Waren (z.B. Zeitschriften, Toiletten- und Fotoartikel, Ansichtskarten, Souvenirs)	11 552	2 979	7 075
Zusammen	921 543	306 950	575 806

Warenart	Hotels	Speise- wirtschaften	Schank- wirtschaften
Alkoholfreie Getränke	10 933	23 769	23 264
Biere	23 263	55 384	95 232
Traubenweine (ohne Perl- und Schaumweine)	17 064	18 018	12 616
Wermut-, Dessert-, Obst- und Perlweine, Bowlen, weinhaltige Getränke, Schaumweine	4 901	7 472	4 089
Spirituosen	7 032	14 683	12 848
Kaffee, Tee, Kakao, Kaffeemittel, Instantgetränke	8 585	6 838	4 732
Fleisch, Wurst, Fisch und Fischerzeugnisse	61 877	36 364	21 657
Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	9 166	16 075	4 831
Frischobst, Frischgemüse, einschl. Kartoffeln	13 427	7 609	1 735
Nährmittel (z.B. Mehl, Reis, Teigwaren, aber ohne Suppen), diätetische Nahrungsmittel und diätetische Getränke	6 938	41 507	5 390
Feingebäck einschließlich Konditoreiwaren, Speiseeis	5 333	5 693	4 133
Tiefgefrorene und Gefrorene Erzeugnisse (ohne Speiseeis), Fertiggerichte, Konserven	9 334	21 384	3 714
Nahrungsmittel (z.B. Süßwaren, Suppen, Gewürze), Konfitüren, Marmeladen, Zucker, Brot	17 105	10 139	15 249
Tabakwaren	1 278	2 504	4 919
Sonstige Waren (z.B. Zeitschriften, Toiletten- und Fotoartikel, Ansichtskarten, Souvenirs)	1 922	1 931	3 200
Zusammen	198 158	269 368	217 609

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 50 000 DM.

15. Verkehr

Tabellenverzeichnis

Seite

<i>1. Gesamtstruktur</i>	
1. Arbeitsstätten und Beschäftigung im Bereich Verkehr am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken	350
<i>2. Eisenbahnen</i>	
1. Güterverkehr der Eisenbahnen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen	351
2. Güterverkehr der Eisenbahnen 1990 nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen	352
<i>3. Binnenschifffahrt</i>	
1. Bestand an Binnenschiffen 1960 - 1990	353
2. Schiffsverkehr 1960 - 1990 nach ausgewählten Häfen und Flaggen	353
3. Güterumschlag 1960 - 1990 in ausgewählten Häfen	354
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	354
5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr 1960 - 1990 an der Zählstelle Oberwesel	355
6. Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1990 nach Flaggen	355
<i>4. Straßenverkehr</i>	
1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken	356
2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960 - 1992	357
3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1991	357
4. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken	358
5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen 1989 nach Verwaltungsbezirken	359
6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und ausgewählten Gütergruppen	360
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und Verkehrsbezirken	360
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1989 - 1991	361
9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1991	362
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1990 und 1991	362
11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990 und 1991 nach Straßenarten	362
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991	363
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 nach Unfalltypen	364
14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende 1991 nach Alter und Geschlecht	364
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 nach Verwaltungsbezirken	365
<i>5. Luftverkehr</i>	
1. Starts auf Landeplätzen 1990	366
2. Starts auf Segelflugplätzen 1990	366

Erläuterungen

1. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt. Wichtige Ausnahmen bilden hier allerdings die Deutsche Bundesbahn, die Luftfahrtunternehmen, die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln und die Binnenschifffahrt. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf,

jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- bzw. Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

2. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

3. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern – wie für die anderen Verkehrsträger – auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich umfassendere Unternehmenserhebungen durchgeführt.

4. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, die Güter- und Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs differenziert nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar

und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Güterarten und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt bei den regionalen Busgesellschaften (ehemals Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn), den nichtbundeseigenen Eisenbahnen, den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen sowie den privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen sowie die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, der Personenkilometer und die Einnahmen. Soweit kein Stadt- bzw. Straßenbahn- oder Obusverkehr betrieben wird, beschränkt sich – gemäß § 11 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 – seit Anfang Oktober 1984 die laufende Erfassung der Verkehrsleistungen auf eine einheitliche vierteljährliche Befragung der Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand bei allen Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr.

Auf die Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorriefen.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

5. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze ver-

mittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, ist über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben. Dagegen wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schulflüge: Von gewerblichen Flugschulen gegen Entgelt durchgeführte Ausbildungsflüge.

1. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigung im Bereich Verkehr am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten							Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1986
	ins- gesamt	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagererei	übrige Verkehrs- bereiche		
	Anzahl								1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	288	20	119	11	61	49	28	7 857	264 227
Landkreise									
Ahrweiler	263	12	120	4	87	25	15	1 489	40 623
Altenkirchen (Ww.)	285	11	141	1	87	28	16	2 112	63 686
Bad Kreuznach	269	12	108	1	108	25	15	2 611	80 654
Bad Kreuznach, St	62	3	24	–	25	4	6	1 722	59 041
Birkenfeld	239	6	123	–	90	11	9	1 117	28 672
Idar-Oberstein, St	70	3	37	–	21	6	3	614	17 957
Cochem-Zell	176	6	69	8	68	13	11	852	21 432
Mayen-Koblenz	449	16	253	21	92	47	17	2 415	63 593
Andernach, St	73	2	29	9	7	21	5	515	15 681
Mayen, St	40	3	18	1	11	3	3	561	17 472
Neuwied	327	11	172	5	88	27	23	2 259	62 758
Neuwied, St	106	5	52	2	22	15	10	1 172	35 531
Rhein-Hunsrück-Kreis	246	11	112	8	83	17	15	1 826	54 904
Rhein-Lahn-Kreis	320	27	124	18	113	17	19	1 914	53 164
Lahnstein, St	53	8	22	5	6	5	7	842	26 366
Westerwaldkreis	510	15	241	–	175	65	14	2 824	78 349
RB Koblenz	3 372	147	1582	77	1 052	324	182	27 276	812 062
Kreisfreie Stadt Trier	150	18	49	3	38	31	11	5 475	194 359
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	296	9	127	1	113	33	12	1 808	49 707
Bitburg-Prüm	336	8	179	–	128	15	6	1 405	33 841
Daun	193	7	71	–	87	21	7	917	25 709
Trier-Saarburg	245	11	105	6	106	10	7	1 171	28 892
RB Trier	1 220	53	531	10	472	110	43	10 776	332 508
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	82	2	46	–	13	11	10	649	19 203
Kaiserslautern	219	11	116	–	32	36	23	5 601	182 709
Landau i. d. Pfalz	66	4	28	1	17	10	6	1 172	40 715
Ludwigshafen a. Rhein	310	10	186	9	30	51	24	5 855	198 862
Mainz	253	36	87	6	46	44	33	8 511	324 202
Neustadt a. d. Weinstr.	85	6	51	–	21	3	4	2 395	73 060
Pirmasens	66	2	36	–	16	6	5	926	29 458
Speyer	82	1	48	5	9	14	5	700	21 398
Worms	183	7	112	2	27	23	11	2 098	58 525
Zweibrücken	71	2	41	–	15	6	7	532	14 995
Landkreise									
Alzey-Worms	177	10	78	1	64	19	4	985	25 599
Bad Dürkheim	216	12	115	–	55	21	13	1 093	26 254
Donnersbergkreis	204	9	109	–	75	7	4	731	17 914
Germersheim	176	8	100	3	39	19	6	916	25 149
Kaiserslautern	184	10	73	–	72	20	7	1 227	36 766
Kusel	164	13	52	–	87	7	5	601	15 450
Südliche Weinstraße	198	6	91	–	72	19	10	921	21 839
Ludwigshafen	263	5	177	2	37	32	10	1 153	28 069
Mainz-Bingen	322	22	128	24	87	43	18	2 314	67 307
Bingen am Rhein, St	73	5	28	5	13	19	3	989	34 230
Ingelheim am Rhein, St	29	1	14	1	6	4	3	143	4 044
Pirmasens	201	10	83	–	89	14	5	789	20 274
RB Rheinhessen-Pfalz	3 522	186	1 757	53	903	405	210	39 169	1 247 748
Rheinland-Pfalz	8 114	386	3 870	140	2 427	839	435	77 221	2 392 317
Kreisfreie Städte	1 855	119	919	37	325	284	167	41 771	1 421 713
Landkreise	6 259	267	2 951	103	2 102	555	268	35 450	970 605

2. Eisenbahnen

1. Güterverkehr der Eisenbahnen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der ehemaligen DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	—	0,2	—	—	0,2	—	—
Getreide	23,8	15,1	11,7	12,1	3,4	—	—
Kartoffeln	0,3	4,2	—	0,3	2,0	—	2,3
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	0,2	10,0	0,1	—	3,7	0,2	6,1
Spinnstoffe und textile Abfälle	5,6	17,4	—	0,4	17,3	5,3	0,3
Holz und Kork	370,7	42,4	—	103,0	7,9	267,7	34,5
Zuckerrüben	308,8	348,5	297,0	11,8	51,5	—	—
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	2,4	25,7	—	2,0	24,4	0,4	1,3
Zucker	22,3	0,1	—	3,7	0,1	18,6	—
Getränke	7,8	150,3	0,2	6,5	2,2	1,0	147,8
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	21,9	6,2	—	9,1	1,9	12,8	4,3
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	0,3	2,7	—	0,3	2,7	—	—
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	9,2	28,9	—	8,0	28,8	1,2	0,1
Futtermittel	185,5	3,9	0,4	72,2	3,5	112,8	—
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	19,3	5,5	2,2	15,8	3,2	1,2	0,2
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	12,8	286,2	—	12,8	286,2	—	—
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,1	62,9	0,1	—	62,9	—	—
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,1	20,2	0,1	—	17,8	—	2,4
Rohes Erdöl	—	0,1	—	—	0,1	—	—
Kraftstoffe und Heizöl	938,0	36,1	8,9	927,1	20,8	2,1	6,4
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	27,2	77,7	4,2	18,1	45,6	4,6	28,1
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	18,3	65,0	—	17,6	63,0	0,7	2,1
Eisenerze	—	0,3	—	—	—	—	0,3
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4,6	4,2	—	4,6	4,1	—	0,1
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	531,7	182,5	85,3	380,8	90,7	65,6	6,7
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2,2	5,9	—	2,2	5,8	—	0,2
Stahlhalbzeug	3,5	1 321,9	—	3,5	1 321,8	0,1	0,1
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	31,3	253,7	1,1	29,0	156,5	1,2	95,9
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	506,2	298,3	110,1	342,0	89,4	54,0	98,7
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1,6	26,7	—	1,1	26,4	0,5	0,2
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	4,9	7,3	—	4,2	6,0	0,7	1,2
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 903,7	70,1	1,3	676,6	64,8	1 226,0	4,0
Salz, Schwefelkies, Schwefel	9,0	150,8	—	5,4	150,9	3,6	—
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	235,7	414,8	38,5	53,5	346,7	143,7	29,5
Zement und Kalk	157,0	122,3	70,9	85,8	49,5	0,3	2,0
Gips	0,8	0,1	—	0,1	0,1	0,7	—
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	142,5	78,8	4,6	115,4	8,9	22,5	65,4
Natürliche Düngemittel	0,4	39,1	0,1	—	38,9	0,3	0,1
Chemische Düngemittel	515,7	291,0	49,7	413,7	235,2	52,7	6,5
Chemische Grundstoffe	651,1	785,6	22,5	484,3	571,3	144,3	191,8
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	12,8	2,9	—	1,5	2,0	11,3	0,9
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	5,1	45,4	3,7	1,2	6,7	0,2	35,0
Zellstoff und Altpapier	33,6	134,7	26,1	1,3	82,9	6,3	25,6
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	609,6	337,0	109,0	344,2	79,9	156,5	148,0
Fahrzeuge	358,7	41,0	4,6	240,0	31,5	113,9	4,8
Landwirtschaftliche Maschinen	13,7	2,6	—	4,6	1,6	8,8	0,8
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	23,5	17,4	0,8	16,5	4,7	6,1	11,8
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	51,3	31,5	11,5	29,7	17,1	10,1	2,9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	37,6	28,1	0,8	32,6	19,9	4,2	6,9
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	9,5	10,9	0,2	5,6	8,6	3,6	2,1
Sonstige Halb- und Fertigwaren	131,4	96,7	26,9	69,5	48,8	34,9	20,9
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	232,9	328,8	30,4	164,4	163,6	38,2	134,6
Insgesamt	8 196,4	6 339,6	923,3	4 734,8	4 282,5	2 538,2	1 133,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen 1990 nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	923	76	172	239	185	251
Trier	85	61	13	5	3	3
Koblenz/Montabaur	66	1	49	10	1	5
Mainz	65	2	8	19	5	31
Kaiserslautern	106	0	64	2	14	26
Ludwigshafen	603	12	38	204	163	186
Andere Bundesländer	4 606	123	883	383	1 879	1 338
Schleswig-Holstein	105	1	50	3	8	43
Hamburg	114	5	62	6	13	28
Niedersachsen	226	7	89	34	54	42
Bremen	196	1	70	5	54	66
Nordrhein-Westfalen	549	21	235	41	99	153
Hessen	447	15	154	44	115	119
Baden-Württemberg	1 830	12	75	68	1 220	455
Bayern	729	19	57	89	183	381
Saarland	386	42	72	93	130	49
Berlin (West)	24	0	19	0	3	2
Ehemalige DDR	133	3	31	60	4	35
Ausland	2 539	139	1 596	220	185	399
Insgesamt	8 196	342	2 682	902	2 253	2 023
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	923	85	65	64	106	604
Trier	76	61	1	2	0	12
Koblenz/Montabaur	172	13	49	8	64	38
Mainz	240	5	10	19	2	204
Kaiserslautern	186	3	1	5	14	163
Ludwigshafen	251	3	5	31	26	186
Andere Bundesländer	3 997	242	1 631	417	635	1 072
Schleswig-Holstein	45	1	12	8	3	21
Hamburg	87	9	6	15	30	27
Niedersachsen	290	12	39	21	27	191
Bremen	101	3	7	12	61	18
Nordrhein-Westfalen	1 939	91	1 406	176	77	189
Hessen	424	17	14	62	13	318
Baden-Württemberg	499	56	21	37	345	40
Bayern	259	29	101	89	12	28
Saarland	364	24	24	9	67	240
Berlin (West)	1	0	1	0	0	0
Ehemalige DDR	275	4	7	9	1	254
Ausland	1 134	134	227	127	161	485
Insgesamt	6 340	465	1 930	617	903	2 415

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1960 - 1990

Jahr ¹⁾	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1970	262	185 071	82 896	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863
1983	150	138 489	62 399	44	71 190	41	11 198	67	16 003	10 909
1984	142	134 414	60 412	41	67 332	41	11 360	68	15 994	11 487
1985	133	125 567	56 712	36	55 666	38	10 537	70	16 804	13 218
1986	121	116 586	52 336	36	57 458	37	10 753	72	17 921	14 529
1987	115	110 046	49 343	53	69 178	36	10 649	80	19 113	15 858
1988	114	112 681	50 390	53	70 131	36	10 900	88	20 672	17 223
1989	107	104 752	47 226	52	69 409	35	11 680	95	22 074	18 435
1990	103	103 861	46 310	40	64 973	36	12 844	96	23 630	19 590

1) Stand: jeweils 1. Januar.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr 1960 - 1990 nach ausgewählten Häfen und Flaggen

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
								Anzahl der Güterschiffe		
										%
Hafen										
Linz	449	406	874	684	495	497	327	241	0,8	-26,3
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	946	478	315	412	1,3	30,8
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 129	2 860	2 968	2 844	8,9	-4,2
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 779	778	622	725	2,3	16,6
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	599	288	218	216	0,7	-0,9
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 236	1 113	1 345	1 480	4,6	10,0
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	1 805	1 594	1 818	1 983	6,2	9,1
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	765	739	573	620	1,9	8,2
Trier	-	304	451	637	757	775	925	885	2,8	-4,3
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	831	655	616	689	2,2	11,9
Budenheim	1 178	953	708	596	709	237	79	90	0,3	13,9
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	3 967	4 114	4 506	3 968	12,4	-11,9
Oppenheim	573	824	660	557	403	246	.	.	.	.
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 685	1 342	1 556	1 440	4,5	-7,5
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	8 766	9 404	9 553	9 337	29,2	-2,3
Otterstadt	.	3 014	2 248	2 181	2 777	1 461	1 478	1 428	4,5	-3,4
Speyer	.	1 469	1 801	1 844	3 289	707	980	942	3,0	-3,9
Römerberg	.	1 006	1 458	591	1 525	967	874	725	2,3	-17,0
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 194	1 522	1 864	1 949	6,1	4,6
Flagge										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	28 096	19 823	18 191	17 541	54,9	-3,6
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	9 320	8 602	10 673	11 023	34,5	3,3
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 264	1 322	1 317	1 408	4,4	6,9
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 674	2 023	1 905	1 430	4,5	-24,9
Frankreich	407	608	1 681	1 479	844	761	444	461	1,4	3,8
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	41 318	32 599	32 589	31 932	100,0	-2,0

3. Güterumschlag 1960 - 1990 in ausgewählten Häfen

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
	1 000 t							%		
Linz	234	259	595	342	323	273	232	222	0,8	-4,3
Brohl	998	1 023	1 315	838	757	427	296	387	1,3	30,7
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	3 710	2 375	2 575	2 524	8,6	-2,0
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 078	872	699	830	2,8	18,7
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	593	317	209	221	0,8	5,7
Bendorf	415	372	504	907	1 069	1 013	1 106	1 317	4,5	19,1
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 729	1 426	1 255	1 384	4,7	10,3
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	534	518	362	403	1,4	11,3
Trier	-	210	306	568	709	720	844	838	2,9	-0,7
Bingen	580	805	1 057	770	738	584	615	727	2,5	18,2
Budenheim	942	944	973	787	948	182	89	84	0,3	-5,6
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 759	3 338	3 825	3 602	12,3	-5,8
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	619	391	.	.	.	.
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 378	1 027	1 177	1 160	4,0	-1,4
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 860	8 475	9 122	8 914	30,4	-2,3
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 995	1 142	1 336	1 344	4,6	0,6
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	3 484	671	1 042	1 026	3,5	-1,5
Römerberg	653	443	858	614	1 387	1 050	1 020	781	2,7	-23,4
Wörth	-	991	1 396	1 028	1 025	1 270	1 523	1 591	5,4	4,5
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	37 379	28 605	29 279	29 285	100,0	0,0

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen
und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der ehemaligen DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	232	145	-	47	37	185	108
Holz und Kork	55	22	-	47	0	8	21
Getränke	51	1	-	24	0	28	1
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	42	22	-	12	-	30	22
Futtermittel	158	141	4	41	24	112	113
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	185	856	0	127	15	57	840
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	201	1 456	175	26	1 075	1	185
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	-	49	-	-	49	-	0
Kraftstoffe und Heizöl	1 358	5 356	167	528	2 264	662	2 923
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	2	56	-	-	-	2	56
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3	101	-	0	5	3	96
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	94	65	4	61	47	29	14
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	60	-	1	12	0	47
Stahlhalbzeug	1	259	-	0	178	0	81
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	10	51	-	6	8	5	43
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	450	4	-	25	0	426	4
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	6	4	-	6	0	1	4
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 221	3 751	1 103	1 342	1 296	776	1 345
Salz, Schwefelkies, Schwefel	-	628	-	-	516	-	112
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	1 923	798	14	900	342	1 009	438
Zement und Kalk	460	461	98	146	48	216	315
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	18	9	-	9	1	10	9
Natürliche Düngemittel	1	536	0	-	9	1	527
Chemische Düngemittel	1 109	382	68	469	61	573	253
Chemische Grundstoffe	895	2 014	313	90	754	492	954
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	2	31	-	2	22	0	9
Zellstoff und Altpapier	3	59	0	0	2	3	56
Sonstige chemische Erzeugnisse	161	8	-	86	-	75	8
Insgesamt	11 173	18 113	1 959	4 150	6 926	5 063	9 197

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr 1960 - 1990 ¹⁾ an der Zählstelle Oberwesel

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1985	28 687	41 461	29 201	74	30 184	43 022	13 394	74
1986	30 336	44 576	34 445	80	31 552	45 685	14 942	80
1987	29 593	43 395	30 892	76	29 574	42 790	14 770	74
1988	29 880	44 473	30 919	74	29 612	43 531	16 190	74
1989	32 274	48 310	30 467	67	32 038	47 707	16 419	68
1990	34 180	52 351	32 693	66	33 646	50 971	17 110	65
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1985	26 355	36 715	26 521	75	27 561	37 624	12 037	75
1986	27 643	39 020	30 846	82	28 597	39 516	13 657	81
1987	27 422	39 121	28 248	77	27 303	38 249	13 776	75
1988	27 898	40 631	28 607	75	27 558	39 414	15 087	76
1989	30 325	44 483	28 463	68	29 863	43 369	15 547	70
1990	31 918	47 871	30 419	67	31 267	46 184	16 056	67
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1985	2 332	4 746	2 680	64	2 623	5 398	1 357	64
1986	2 693	5 556	3 599	70	2 955	6 169	1 285	67
1987	2 171	4 274	2 644	66	2 271	4 541	994	60
1988	1 982	3 842	2 312	66	2 054	4 117	1 103	60
1989	1 949	3 827	2 004	56	2 175	4 338	872	51
1990	2 262	4 480	2 274	57	2 379	4 787	1 054	46

1) Bis 1986: Koblenzer Fähre. - 2) Der beladenen Schiffe.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1990 ¹⁾ nach Flaggen

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1985	14 154	8 528	1 350	807	4 328	5 985	4 633	547	626	1 583
1986	15 931	11 163	1 657	909	4 729	6 041	6 000	637	632	1 606
1987	15 018	10 287	1 293	498	3 796	6 585	5 803	568	361	1 453
1988	15 173	10 972	1 367	283	3 124	6 855	7 075	648	255	1 357
1989	15 350	11 121	1 115	235	2 644	6 984	7 412	604	222	1 197
1990	15 624	12 923	1 253	237	2 656	6 655	8 391	778	201	1 085

1) Bis 1986: Koblenzer Fähre.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz.

4. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung zu 1991			
	ins-gesamt	Bundes- auto- bahnen ¹⁾	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins-gesamt	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	132,4	7,9	56,5	28,5	39,5	0,4	-1,4	-	2,3
Landkreise									
Ahrweiler	679,8	36,3	142,4	265,7	235,4	0,4	-10,3	7,7	-0,1
Altenkirchen (Ww.)	704,1	2,0	99,3	198,9	403,9	-0,0	-	-0,1	-
Bad Kreuznach	752,7	18,0	107,2	313,0	314,5	0,3	-0,1	-0,1	0,6
Bad Kreuznach, St	15,2	-	7,8	5,1	2,3	-0,7	-1,3	-	-
Birkenfeld	584,3	8,2	87,9	246,8	241,4	-0,5	-	-0,0	-
Idar-Oberstein, St	24,6	-	11,2	2,3	11,1	-	-	-	-
Cochem-Zell	635,3	20,3	111,2	272,4	231,4	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	834,6	66,7	179,9	312,5	275,5	-0,4	-	-0,7	-0,2
Andernach, St	5,9	-	-	5,9	-	-	-	-	-
Mayen, St	7,9	-	4,5	3,4	-	-	-	-	-
Neuwied	693,3	26,8	84,7	274,2	307,6	0,2	1,8	-0,1	-0,1
Neuwied, St	16,9	-	6,8	10,1	-	-7,7	-17,1	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	954,3	33,7	164,2	352,1	404,3	0,7	4,0	0,0	-0,0
Rhein-Lahn-Kreis	742,1	0,6	161,2	256,1	324,2	0,2	-	0,2	0,2
Lahnstein, St	11,3	-	-	3,5	7,8	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1 082,3	37,2	156,7	407,4	481,0	0,4	-	-0,2	-0,1
RB Koblenz	7 795,2	257,7	1 351,1	2 927,6	3 258,8	0,2	-0,7	0,5	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	125,6	13,9	41,8	32,0	37,9	2,9	-0,2	-	-4,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 091,9	37,6	189,7	386,9	477,7	0,0	0,2	-0,1	-
Bitburg-Prüm	1 610,7	38,1	195,0	595,5	782,1	0,1	-	-0,0	0,2
Daun	832,3	15,3	147,8	301,4	367,8	-	-	-	-
Trier-Saarburg	1 060,3	44,1	237,3	317,8	461,1	0,1	-1,5	1,5	0,0
RB Trier	4 720,8	149,0	811,5	1 633,7	2 126,6	0,1	-0,4	0,3	-
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	61,2	9,7	8,9	17,0	25,6	0,5	-	-	-
Kaiserslautern	123,1	16,6	25,1	49,5	31,9	7,1	-	19,0	-
Landau i. d. Pfalz	92,5	6,2	27,4	29,2	29,7	2,4	8,7	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	105,9	13,7	18,4	18,5	55,3	1,2	-	-	1,8
Mainz	140,9	20,7	12,3	48,6	59,3	-0,1	-	-	-0,2
Neustadt a. d. Weinstr.	112,7	10,1	36,9	25,8	39,9	4,8	-	-	-
Pirmasens	57,8	0,5	10,6	20,9	25,8	-7,5	-	-	-
Speyer	54,3	5,9	13,8	15,7	18,9	-1,3	-	-	-
Worms	120,3	9,9	31,2	32,8	46,4	1,8	-	-	-
Zweibrücken	81,7	8,3	5,3	37,2	30,9	-2,2	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	527,6	52,8	68,1	239,8	166,9	-1,0	-	0,0	-0,1
Bad Dürkheim	435,4	30,2	76,8	208,2	120,2	-1,0	-	-1,3	-
Donnersbergkreis	550,4	13,4	93,6	246,1	197,3	0,3	-	0,1	-0,1
Germersheim	351,0	14,6	70,8	166,3	99,3	0,7	-11,3	3,6	1,3
Kaiserslautern	532,8	43,6	65,1	264,2	159,9	-1,3	-1,5	-4,3	-
Kusel	525,5	19,8	100,7	200,5	204,5	-0,4	-	-	-
Südliche Weinstraße	511,1	14,0	89,7	262,1	145,3	-0,2	-1,2	-1,0	0,2
Ludwigshafen	283,6	42,2	20,9	121,5	99,0	-4,5	-	-	-0,4
Mainz-Bingen	503,3	42,2	87,5	219,2	154,4	-0,1	-	-0,0	-0,1
Bingen am Rhein, St	12,5	-	-	10,9	1,6	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	11,3	-	-	11,0	0,3	-	-	-	-
Pirmasens	699,9	32,7	69,2	341,6	256,4	1,8	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	5 871,3	407,1	932,3	2 564,9	1 967,0	-0,1	-0,9	-0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	18 387,3	813,8	3 094,9	7 126,2	7 352,4	0,1	-0,7	0,2	0,1
Kreisfreie Städte	1 208,5	123,4	288,1	356,0	441,0	1,3	0,4	2,4	-
Landkreise	17 178,7	690,4	2 806,8	6 770,2	6 911,3	-0,0	-0,8	0,1	0,1

1) Die Angaben beruhen auf einer zum Stichtag 1. Januar 1992 in Zusammenarbeit mit dem Autobahnamt Montabaur durchgeführten aktuellen Bestandsaufnahme der Autobahnlängen in den Städten und Landkreisen und dienen als Basis für deren künftige jährliche Fortschreibung.

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960 - 1992 ¹⁾

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1980	1990	1991	1992		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder ²⁾	136 861	16 976	43 051	85 285	88 964	93 306	100,0	4,9
Leichtkrafträder	—	—	11 714	13 311	12 030	11 197	12,0	−6,9
Motorroller	27 636	6 090	1 624	3 244	3 579	3 932	4,2	9,9
Motorräder	97 568	10 886	29 713	68 730	73 355	78 177	83,8	6,6
unter 126 ccm Hubraum	22 089	3 049	4 394	.	.	.	.	.
126 - 249 " "	70 294	6 936	9 899	.	.	.	.	.
250 u. mehr " "	5 185	901	15 420	.	.	.	.	.
Personenkraftwagen ³⁾	209 985	711 251	1 283 049	1 863 792	1 900 229	1 940 597	100,0	2,1
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	120 111	122 990	134 657	131 466	128 726	6,6	−2,1
1 000 - 1 399 " "	121 218	399 508	517 453	502 925	503 262	501 987	25,9	−0,3
1 400 - 1 999 " "	17 622	155 283	502 007	973 030	1 004 959	1 036 163	53,4	3,1
2 000 u. mehr " "	7 157	35 825	139 660	252 490	259 872	273 053	14,1	5,1
Kombinationskraftwagen	16 671	67 244	104 567	187 370	201 478	221 945	.	10,2
Lastkraftwagen	37 860	59 833	74 987	81 426	83 412	86 140	100,0	3,3
unter 1 499 kg Nutzlast	12 629	14 821	18 337	40 041	41 498	43 534	50,5	4,9
1 500 - 1 999 " "	8 787	17 256	19 448	4 696	4 662	4 703	5,5	0,9
2 000 - 4 999 ⁴⁾ kg Nutzlast	11 655	13 255	20 202	21 288	21 444	21 846	25,4	1,9
5 000 u. mehr ⁵⁾ kg Nutzlast	8 453	14 501	17 000	15 401	15 808	16 057	18,6	1,6
Omnibusse	1 499	2 563	4 726	5 472	5 446	5 309	.	−2,5
Zugmaschinen	64 402	121 139	139 649	145 223	144 614	143 380	.	−0,9
Sonderkraftfahrzeuge	825	5 052	10 189	22 054	23 378	24 894	.	6,5
Insgesamt	469 935	984 058	1 660 218	2 203 252	2 246 043	2 293 626	.	2,1

1) Stand: jeweils 1. Januar, ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Ab 1980 einschließlich Leichtkraftträder. - 3) Ab 1986 einschließlich Kombinationskraftwagen. - 4) Bis 1989 2000 - 4999. - 5) Bis 1989 5000 und mehr.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ¹⁾ 1960 - 1991

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1980	1985	1990	1991		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder 2)	3 235	560	8 881	8 218	6 765	7 849	-	16,0
Leichtkraftfahräder	-	-	1 113	3 061	618	613	-	-0,8
Motorroller	2 475	31	138	195	271	336	-	24,0
Motorräder	760	529	7 630	4 962	5 876	6 900	100,0	17,4
unter 126 ccm Hubraum	339	131	319	73	29	64	0,9	120,7
126 - 249 " "	409	152	1 807	507	335	367	5,3	9,6
250 u. mehr " "	12	246	5 504	4 382	5 512	6 469	93,8	17,4
Personenkraftwagen	49 926	107 938	126 327	123 721	141 136	154 689	100,0	9,6
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	11 358	10 414	11 127	6 308	6 433	4,2	2,0
1 000 - 1 499 " "	26 641	50 359	53 074	35 804	39 879	44 592	28,8	11,8
1 500 - 1 999 " "	5 849	36 985	44 912	62 203	79 725	85 265	55,1	6,9
2 000 u. mehr " "	1 783	8 996	17 804	14 532	15 224	18 399	11,9	20,9
Kombinationskraftwagen	3 921	10 329	11 860	14 585	23 638	30 775	-	30,2
Lastkraftwagen	5 597	7 923	8 262	5 722	7 944	9 442	100,0	18,9
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 815	2 985	2 463	2 990	3 437	36,4	14,9
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 213	1 525	1 012	1 702	2 284	24,2	34,2
2 000 - 4 999 " "	875	2 212	1 944	1 097	1 394	1 855	19,6	33,1
5 000 u. mehr " "	1 537	1 683	1 808	1 150	1 858	1 866	19,8	0,4
Omnibusse	242	361	342	186	242	261	-	7,9
Zugmaschinen	8 046	5 404	4 387	2 849	2 366	2 223	-	-6,0
Sonderkraftfahrzeuge	253	775	988	901	1 382	1 657	-	19,9
Insgesamt	71 243	132 858	161 047	156 182	183 473	206 896	-	12,8

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Ab 1980 einschließlich Leichtkraftträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1992 nach Verwaltungsbezirken ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	61 322	2 113	48 319	6 093	3 173	199	575	850
Landkreise								
Ahrweiler	71 084	2 805	53 044	7 345	2 741	143	4 240	766
Altenkirchen (Ww.)	75 740	3 413	57 450	7 359	2 719	304	3 724	771
Bad Kreuznach	90 939	3 878	66 611	9 282	3 128	179	6 915	946
Bad Kreuznach, St	22 571	808	17 336	2 407	1 110	114	476	320
Birkenfeld	51 839	2 084	40 170	4 539	1 651	123	2 712	560
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	40 595	1 676	28 228	3 913	1 437	84	4 941	316
Mayen-Koblenz	113 837	4 593	87 367	10 785	5 069	181	4 648	1 194
Andernach, St ²⁾	24 249	801	18 873	2 261	1 476	13	521	304
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	98 345	3 903	75 371	10 116	3 963	287	3 653	1 052
Neuwied, St	34 627	1 246	27 467	3 321	1 622	62	486	423
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 742	2 449	43 500	5 933	2 073	198	5 951	638
Rhein-Lahn-Kreis	73 162	3 387	55 146	7 028	2 484	95	4 181	841
Lahnstein, St	9 589	366	7 690	975	351	11	70	126
Westerwaldkreis	115 374	4 538	86 139	11 139	5 445	279	6 581	1 253
RB Koblenz	852 979	34 839	641 345	83 532	33 883	2 072	48 121	9 187
Kreisfreie Stadt Trier	49 153	2 123	37 723	4 765	2 966	315	603	658
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	70 978	2 516	48 293	6 826	2 979	188	9 469	707
Bitburg-Prüm	61 699	2 212	42 078	4 554	2 474	157	9 620	604
Daun	39 054	1 484	27 526	3 220	1 548	144	4 761	371
Trier-Saarburg	80 890	3 356	58 764	6 504	2 430	157	9 075	604
RB Trier	301 774	11 691	214 384	25 869	12 397	961	33 528	2 944
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	25 758	986	21 016	2 126	881	30	440	279
Kaiserslautern	51 938	1 742	41 827	4 934	2 323	191	343	578
Landau i. d. Pfalz	23 800	863	17 927	2 615	1 062	7	1 056	270
Ludwigshafen a. Rhein	85 449	3 408	68 556	8 037	3 184	388	872	1 004
Mainz	98 972	3 795	77 358	10 618	3 765	384	1 257	1 795
Neustadt a. d. Weinstr.	32 486	1 342	24 689	3 372	1 237	24	1 447	375
Pirmasens	27 096	825	21 643	2 691	1 349	58	285	245
Speyer	26 997	1 139	21 520	2 574	1 168	38	248	310
Worms	43 087	1 777	33 575	4 051	1 843	72	1 290	479
Zweibrücken	19 193	755	15 366	1 742	698	44	376	212
Landkreise								
Alzey-Worms	72 746	2 923	49 258	8 064	2 120	65	9 578	738
Bad Dürkheim	81 128	3 392	60 479	8 174	2 657	106	5 498	822
Donnersbergkreis	44 532	1 904	32 673	4 140	1 392	90	3 857	476
Germersheim	69 530	2 948	53 516	6 047	2 326	107	3 893	693
Kaiserslautern	59 380	2 419	45 865	5 559	2 146	207	2 518	666
Kusel	46 273	2 023	35 828	3 533	1 385	68	3 013	423
Südliche Weinstraße	69 792	2 900	47 816	6 825	2 328	156	8 987	780
Ludwigshafen	85 127	3 926	66 254	7 981	2 724	59	3 313	870
Mainz-Bingen	114 084	5 083	80 451	13 734	3 579	63	10 011	1 163
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	61 505	2 626	47 306	5 727	1 693	119	3 449	585
RB Rheinhessen-Pfalz	1 138 873	46 776	862 923	112 544	39 860	2 276	61 731	12 763
Rheinland-Pfalz	2 293 626	93 306	1 718 652	221 945	86 140	5 309	143 380	24 894
Kreisfreie Städte	545 251	20 868	429 519	53 618	23 649	1 750	8 792	7 055
Landkreise	1 748 375	72 438	1 289 133	168 327	62 491	3 559	134 588	17 839

¹⁾ Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. – 2) Einschließlich der Gemeinden Kretz, Kruft, Nickenich, Plaidt und Saffig.
Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 503	5 764	197	422	12 535	11 311	497	502
Landkreise								
Ahrweiler	4 719	4 221	173	238	14 380	13 170	644	274
Altenkirchen (Ww.)	5 925	5 321	236	235	16 249	14 861	781	311
Bad Kreuznach	6 184	5 517	256	230	18 329	16 589	885	422
Bad Kreuznach, St	2 169	1 953	70	86	4 611	4 238	165	132
Birkenfeld	3 537	3 253	103	120	10 304	9 470	417	177
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 739	2 429	121	116	7 219	6 550	335	128
Mayen-Koblenz	8 879	7 847	415	426	23 405	21 517	997	569
Andernach, St	1 547	1 373	62	84	3 430	3 191	112	100
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	7 540	6 801	262	328	20 343	18 682	861	429
Neuwied, St	2 953	2 641	96	158	7 496	6 972	267	158
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 124	3 674	118	194	11 890	10 828	525	210
Rhein-Lahn-Kreis	5 805	5 264	240	204	14 876	13 507	806	266
Lahnstein, St	731	651	46	24	2 036	1 901	85	33
Westerwaldkreis	9 563	8 503	342	538	22 330	20 461	893	504
RB Koblenz	65 518	58 594	2 463	3 051	171 860	156 946	7 641	3 792
Kreisfreie Stadt Trier	4 676	4 046	122	423	9 624	8 541	540	370
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 289	3 766	128	258	12 519	11 172	536	295
Bitburg-Prüm	4 229	3 647	125	244	11 748	10 404	546	274
Daun	2 503	2 224	89	114	7 596	6 841	314	169
Trier-Saarburg	5 041	4 519	142	260	14 510	12 983	824	237
RB Trier	20 738	18 202	606	1 299	55 997	49 941	2 760	1 345
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 048	1 885	65	71	4 953	4 568	230	103
Kaiserslautern	5 999	5 570	130	251	10 193	9 495	355	228
Landau i. d. Pfalz	2 336	2 154	49	98	4 149	3 788	170	120
Ludwigshafen a. Rhein	6 856	6 269	192	254	17 472	15 936	708	494
Mainz	9 389	8 615	207	404	18 917	17 533	742	342
Neustadt a. d. Weinstr.	2 596	2 381	66	83	5 676	5 155	241	158
Pirmasens	2 686	2 467	85	106	4 961	4 602	202	106
Speyer	2 270	2 087	65	90	5 495	5 030	257	142
Worms	3 461	3 131	135	150	8 519	7 824	367	221
Zweibrücken	1 396	1 270	54	42	3 791	3 500	178	68
Landkreise								
Alzey-Worms	5 013	4 468	198	144	12 665	11 470	600	231
Bad Dürkheim	6 087	5 537	210	162	14 110	12 784	698	287
Donnersbergkreis	2 823	2 564	82	90	8 388	7 583	378	181
Germersheim	6 932	6 475	237	129	12 660	11 458	651	336
Kaiserslautern	4 184	3 769	178	144	11 269	10 239	512	253
Kusel	2 759	2 517	110	79	9 090	8 281	436	180
Südliche Weinstraße	4 750	4 265	157	164	11 465	10 166	613	296
Ludwigshafen	5 944	5 367	227	188	14 448	13 048	764	389
Mainz-Bingen	8 127	7 322	290	303	20 731	18 743	1 104	385
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4 070	3 668	202	116	11 382	10 347	548	256
RB Rheinhessen-Pfalz	89 726	81 781	2 939	3 068	210 334	191 550	9 754	4 776
Rheinland-Pfalz	175 982	158 577	6 008	7 418	438 191	398 437	20 155	9 913
Kreisfreie Städte	50 216	45 639	1 367	2 394	106 285	97 283	4 487	2 854
Landkreise	125 766	112 938	4 641	5 024	331 906	301 154	15 668	7 059

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und ausgewählten Gütergruppen

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der ehemaligen DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	2 169	1 626	327	1 546	752	296	547
Holz und Kork	1 353	803	206	909	352	239	245
Andere Nahrungs- und Futtermittel	6 343	3 929	1 072	4 371	2 294	899	563
Getränke	3 841	1 617	630	2 753	753	458	235
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	539	647	150	364	394	25	104
Feste mineralische Brennstoffe	34	211	-	24	203	10	8
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 320	832	251	1 026	519	44	62
Kraftstoffe und Heizöl	1 145	619	223	908	391	14	5
Erze und Metallabfälle	224	248	59	110	156	55	33
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	1 047	1 293	74	676	835	296	384
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	561	640	32	373	452	155	156
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	6 999	4 417	1 449	4 469	2 387	1 081	581
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacke	1 830	1 188	364	964	691	501	133
sonstige Steine und Erden und verwandte Rohminerale	1 342	932	319	879	460	144	153
Zement und Kalk	549	597	153	308	328	88	117
sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	3 230	1 542	604	2 288	778	338	160
Düngemittel	363	192	22	259	74	81	96
chemische Erzeugnisse	4 650	2 763	278	2 354	1 417	2 017	1 069
chemische Grundstoffe	775	607	62	392	289	321	257
sonstige chemische Erzeugnisse	3 609	1 753	188	1 775	916	1 646	648
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	7 175	7 617	770	4 700	5 445	1 704	1 402
Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	511	479	40	385	367	85	73
sonstige Halb- und Fertigwaren	2 585	2 165	207	1 720	1 469	658	489
besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	2 400	3 126	311	1 779	2 378	309	436
Insgesamt	30 321	23 128	4 462	19 374	13 922	6 485	4 744

Quelle : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1990 nach Hauptverkehrsrichtungen und Verkehrsbezirken

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz/ Montabaur	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	4 462	2 335	889	1 238	4 462	2 298	901	1 264
Trier	1 061	628	232	201	769	487	135	147
Koblenz/Montabaur	1 239	706	270	263	1 566	846	387	333
Mainz	901	522	176	203	889	502	176	211
Kaiserslautern	905	308	152	445	780	286	127	367
Ludwigshafen	358	171	59	128	459	177	76	206
Andere Bundesländer	19 083	10 289	3 040	5 754	13 839	6 832	2 651	4 356
Schleswig-Holstein	313	214	41	58	165	106	25	34
Hamburg	249	116	59	74	258	110	57	91
Niedersachsen	1 241	736	177	328	875	423	202	250
Bremen	184	94	33	57	150	75	23	52
Nordrhein-Westfalen	6 351	4 581	711	1 059	5 517	3 583	796	1 138
Hessen	2 709	1 545	514	650	2 140	863	501	776
Baden-Württemberg	3 668	1 226	625	1 817	2 452	670	565	1 217
Bayern	2 625	949	660	1 016	1 420	601	352	467
Saarland	1 420	634	159	627	720	321	114	285
Berlin (West)	323	194	61	68	142	80	16	46
Ehemalige DDR	289	200	54	35	81	44	27	10
Ausland	6 485	2 809	937	2 738	4 744	2 032	1 044	1 669
Insgesamt	30 321	15 636	4 919	9 766	23 128	11 207	4 623	7 298

Quelle : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1989 - 1991

8.1. Unternehmen und Beschäftigte

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt		Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Nichtbundes- eigene Eisenbahnen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn 1)	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Unternehmen	486	482	22	23	6	5	457	454	1	-
Beschäftigte	7 770	8 114	3 970	4 288	135	121	3 665	3 705	-	-
Fahrer und Schaffner	5 578	5 866	2 784	3 032	96	82	2 698	2 752	-	-
sonstiges Fahrpersonal	467	466	279	252	3	10	185	204	-	-
technisches Personal	798	762	594	575	18	14	186	173	-	-
Verwaltungspersonal	927	1 020	313	429	18	15	596	576	-	-

8.2. Verfügbarer Fahrzeugbestand

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1989	1990	1991		1989	1990	1991	
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
Anzahl		%	Anzahl		%			
Straßenbahnen	87	82	82	-	15 557	15 156	12 129	x
Gelenktriebwagen	83	79	79	-	14 899	14 682	11 574	x
Gelenkbeiwagen	4	3	3	-	658	474	375	x
Kraftomnibusse	4 947	4 989	5 437	9,0	380 283	386 008	418 194	8,3
normaler Bauart	4 648	4 672	5 085	8,8	342 368	344 862	374 360	8,6
Gelenkwagen	241	253	268	5,9	33 917	37 011	38 179	3,2
Einiehalb- und Doppeldecker	58	64	84	31,3	3 998	4 135	5 655	36,8

8.3. Länge der Linien

Verkehrsart Verkehrsform	1989	1990	1991					
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	nichtbun- deseigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn ¹⁾
	km		%		km			
Straßenbahnen	96	97	97	-	97	-	-	-
Kraftomnibusse	33 731	33 096	31 220	-5,7	15 895	1 147	14 178	-
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 052	2 235	2 201	-1,5	1 491	38	672	-
Überlandlinienverkehr	16 807	16 946	15 545	-8,3	12 700	825	2 020	-
Berufsverkehr	8 878	8 099	7 554	-6,7	985	236	6 333	-
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	5 830	5 643	5 564	-1,4	719	48	4 797	-
Markt- und Theaterfahrten	167	174	355	104,0	-	-	355	-
Insgesamt	33 827	33 193	31 317	-5,7	15 992	1 147	14 178	-

8.4. Verkehrsleistungen und Einnahmen

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 1)		
	1990	1991		1990	1991		1990	1991	
		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	1 000		%	1 000		%	1 000 DM		%
Allgemeiner Linienverkehr	191 191	191 222	0,0	1 459 714	1 489 227	2,0	232 997	240 414	3,2
Sonderformen des Linien- verkehrs 2)	3 926	3 051	-22,3	64 919	57 932	-10,8	10 288	9 589	-6,8
Berufsverkehr	3 884	3 010	-22,5	63 371	56 314	-11,1	10 211	9 511	-6,9
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freigestellter Schülerverkehr	29 973	26 276	-12,3	373 386	333 493	-10,7	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	5 852	5 537	-5,4	1 540 906	1 480 837	-3,9	107 102	101 817	-4,9
Ausflugsfahrten	1 079	1 126	4,4	414 520	466 253	12,5	27 014	27 471	1,7
Ferienziel-Reisen	124	111	-10,5	163 549	123 870	-24,3	10 311	11 597	12,5
Mietwagenverkehr	4 650	4 300	-7,5	962 837	890 714	-7,5	69 777	62 749	-10,1
Insgesamt	230 942	226 085	-2,1	3 438 925	3 361 488	-2,3	350 387	351 820	0,4
kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	191 526	189 164	-1,2	1 491 858	1 495 875	0,3	220 737	226 645	2,7
nichtbundeseigene Eisenbahnen	4 828	5 284	9,4	70 547	76 011	7,7	6 735	7 417	10,1
private Unternehmen	34 477	31 637	-8,2	1 875 960	1 789 603	-4,6	122 915	117 758	-4,2
Deutsche Bundesbahn	111	-	-100,0	559	-	-	-	-	-

1) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 2) Einschließlich Markt- und Theaterfahrten.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1991

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1970	1980	1985	1990	1991	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
						Anzahl	
							%
Unfälle	56 450	88 793	110 846	120 580	125 596	122 794	- 2,2
mit Personenschaden	20 861	22 461	23 174	19 559	19 207	18 462	- 3,9
mit nur Sachschaden	35 589	66 332	87 672	101 021	106 389	104 332	- 1,9
Getötete	1 021	1 209	840	524	528	465	-11,9
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftködern	201	50	101	74	66	61	-7,6
Personenkraftwagen	302	649	403	302	337	247	-26,7
Güterkraftfahrzeuge 1)	54	43	27	8	7	11	57,1
Bussen	1	-	17	1	-	-	.
Sonderkraftfahrzeugen	3	2	1	1	2	-	-100,0
Mopeds und Mofas	85	52	61	18	13	7	-46,2
Fahrrädern	97	86	44	18	29	35	20,7
anderen Fahrzeugen	9	3	2	-	-	1	.
Fußgänger	269	321	183	94	70	96	37,1
Verletzte	28 080	32 642	31 270	25 788	25 802	24 566	- 4,8
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftködern	772	1 627	3 277	4 368	2 351	2 342	- 0,4
Personenkraftwagen	10 085	22 061	17 728	14 278	17 105	16 053	- 6,2
Güterkraftfahrzeuge 1)	1 064	1 053	848	522	520	510	- 1,9
Bussen	172	195	371	256	302	230	-23,8
Sonderkraftfahrzeugen	33	67	22	52	73	100	37,0
Mopeds und Mofas	3 986	1 343	3 694	1 437	884	768	-13,1
Fahrrädern	2 319	1 764	2 167	2 332	2 438	2 512	3,0
anderen Fahrzeugen	140	66	25	50	34	27	-20,6
Fußgänger	4 501	4 441	3 110	2 375	1 976	1 909	3,4

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1990 und 1991

Verkehrs- teilnehmer	1990				1991			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 2)
Kraftködern	2 784	64	2 266	454	2 401	67	2 230	104
Personenkraftwagen	96 635	589	25 872	70 174	48 670	522	24 467	23 681
Busse	990	15	301	674	479	10	247	222
Güterkraftfahrzeuge	7 257	90	1 861	5 306	4 082	87	1 760	2 235
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	503	8	184	311	288	9	166	113
Sonderkraftfahrzeuge	504	6	135	363	310	6	153	151
Mopeds und Mofas	1 046	14	912	120	797	8	781	8
Fahrräder	2 749	31	2 613	105	2 759	36	2 705	18
Andere Fahrzeuge	242	5	45	192	196	3	67	126
Fußgänger	2 139	76	2 028	35	2 083	101	1 965	17
Andere Personen	33	2	27	4	48	1	45	2
Insgesamt	114 882	900	36 244	77 738	62 113	850	34 586	26 677

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. – 2) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 4000 DM bei jedem der Geschädigten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990 und 1991 nach Straßenarten

Straßenart	Unfälle						Verunglückte					
	1990 1)			1991 2)			1990 1)			1991 2)		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	4 666	-	4 666	3 394	-	3 394	64	572	1 412	64	560	1 346
Bundesstraßen	13 575	6 453	7 122	8 119	3 436	4 683	217	2 080	5 586	159	2 030	4 980
Landesstraßen	14 092	7 393	6 699	8 737	3 919	4 818	154	2 094	5 232	151	2 026	5 074
Kreisstraßen	6 575	3 838	2 737	3 671	2 015	1 656	41	894	2 169	41	815	2 032
Gemeindestraßen	20 936	19 651	1 285	8 463	7 796	667	52	1 256	4 507	50	1 273	4 430
Insgesamt	59 844	37 335	22 509	32 384	17 166	15 218	528	6 896	18 906	465	6 704	17 862

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. – 2) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 4000 DM bei jedem der Geschädigten.

12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	23 979	52,9	beim Abbiegen	79	96,2
mangelnde Verkehrstüchtigkeit	2 202	50,2	an Haltestellen	32	100,0
Alkoholeinfluß	1 886	52,7	an anderen Stellen	515	87,2
Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	16	50,0	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	167	808
Übermüdung	152	17,8	unzulässiges Halten oder Parken	19	52,6
sonstige körperliche oder geistige Mängel	148	52,7	mangelnde Sicherung haltender oder		
Straßenbenutzung	1 515	50,5	liegendgebliebener Fahrzeuge und von		
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch			Unfallstellen sowie Schulbussen, bei		
Richtungsbahn, oder verbotswidrige			denen Kinder ein- oder aussteigen	37	43,2
Benutzung anderer Straßenteile	409	77,5	verkehrswidriges Verhalten beim		
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 106	40,5	Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	111	98,2
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	6 065	35,7	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	87	60,9
mit gleichzeitigem Überschreiten der			Ladung, Besetzung	77	32,5
zulässigen Höchstgeschwindigkeit	815	49,1	Überladung, Überbesetzung	17	41,2
in anderen Fällen	5 250	33,6	unzureichend gesicherte Ladung oder		
Abstand	2 185	53,5	Fahrzeugzubehörteile	60	30,0
ungenügender Sicherheitsabstand	2 111	53,9	andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 418	51,9
starkes Bremsen des Vorausfahrenden			Technische Mängel, Wartungsmängel	305	33,1
ohne zwingenden Grund	74	41,9	Beleuchtung	37	51,4
Überholen	1 350	30,3	Bereifung	126	10,3
unzulässiges Rechtsüberholen	48	62,5	Bremsen	63	58,7
Überholen trotz Gegenverkehrs	325	8,6	Lenkung	13	46,2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	329	50,8	andere Mängel	66	39,4
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	68	11,8	Fehler der Fußgänger	1 402	87,7
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne			mangelnde Verkehrstüchtigkeit	121	71,9
rechtzeitige und deutliche Ankündigung			Alkoholeinfluß	117	70,9
des Ausserens	160	5,6	falsches Verhalten beim Überschreiten		
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	108	28,7	der Fahrbahn	1 129	91,9
sonstige Fehler beim Überholen	249	46,6	an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr		
Fehler beim Überholtwerden	63	31,7	durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen		
Vorbeifahren	76	86,8	regelt war	39	92,3
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen,			auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder		
Absperrungen oder Hindernissen	62	91,9	Lichtzeichen	26	100,0
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs			in der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder		
beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen			Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	98	94,9
und/oder ohne rechtzeitige und deutliche			an anderen Stellen		
Ankündigung des Ausserens	14	64,3	durch plötzliches Hervortreten hinter		
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln			Sichthindernissen	237	96,2
des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren			ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	653	90,5
oder Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	136	58,8	durch sonstiges falsches Verhalten	76	82,9
Vorfahrt, Vorrang	3 141	67,4	Nichtbenutzen des Gehweges	16	75,0
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	457	95,4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden			Straßenseite	17	5,9
Verkehrszeichen	2 281	62,6	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	23	100,0
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder			andere Fehler der Fußgänger	96	72,9
Kraftfahrstraßen	39	15,4	Straßenverhältnisse	1 126	38,8
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 086	39,2
die aus Feld- und Waldwegen kommen	81	17,3	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	85	43,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch			Schnee, Eis	625	28,2
Polizeibeamte oder Lichtzeichen	225	88,9	Regen	330	60,6
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	53	62,3	andere Einflüsse	31	25,8
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	5	40,0	Zustand der Straße	35	20,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren,			Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen,		
Ein- und Anfahren	2 717	75,6	Schnee oder Eis	12	25,0
Fehler beim Abbiegen	1 515	68,6	anderer Zustand der Straße	23	17,4
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	471	81,7	Witterungseinflüsse	181	31,5
Fehler beim Einfahren in den fließenden			Sichtbehinderung durch		
Verkehr (z.B. aus einem Grundstück,			Nebel	40	10,0
von einem anderen Straßenteil oder			starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	42	21,4
beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	731	86,2	blendende Sonne	78	53,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	843	91,3	Seitenwind	19	10,5
an Fußgängerüberwegen	167	98,8	Hindernisse und sonstige Unfallsachen	481	19,8
an Fußgängerfurten	50	96,0	nicht oder unzureichend gesicherte		
			Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	11	63,6
			Wild auf der Fahrbahn	233	3,0
			anderes Tier auf der Fahrbahn	90	36,7
			sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	60	21,7
			Sonstige Ursachen	87	40,2
			Ursachen insgesamt	27 487	53,2

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Unfälle mit nur Sachschaden 1)	Verunglückte			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	1 267	28	473	766	1 157	1 614	29	569	1 016
Abbiege-Unfall	1 441	6	269	1 166	950	1 791	6	291	1 494
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 537	12	540	1 985	2 648	3 236	12	594	2 630
Überschreiten-Unfall	1 272	47	576	649	14	1 371	49	587	735
Unfall durch ruhenden Verkehr	662	2	136	524	849	736	2	146	588
Unfall im Längsverkehr	1 940	7	258	1 675	970	2 519	7	287	2 225
Sonstiger Unfall	822	14	211	597	637	929	14	214	701
Insgesamt	9 941	116	2 463	7 362	7 225	12 196	119	2 688	9 389
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 271	137	1 371	1 763	2 577	4 699	153	1 794	2 752
Abbiege-Unfall	696	9	211	476	447	1 097	9	264	824
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 049	26	360	663	860	1 726	26	464	1 236
Überschreiten-Unfall	94	22	50	22	2	107	22	51	34
Unfall durch ruhenden Verkehr	55	1	12	42	54	73	1	17	55
Unfall im Längsverkehr	2 453	98	716	1 639	1 950	3 862	111	1 047	2 704
Sonstiger Unfall	903	23	294	586	807	1 271	24	379	868
Insgesamt	8 521	316	3 014	5 191	6 697	12 835	346	4 016	8 473

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem der Geschädigten.

14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende 1991 nach Alter und Geschlecht

Voll- endetes Lebens- jahr	Ins- gesamt	davon				Weiblich	davon			
		Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer		Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	30	5	–	–	25	14	2	–	–	12
1	47	8	–	–	37	22	4	–	–	17
2	70	25	1	–	41	32	11	–	–	20
3	121	52	1	–	65	55	22	–	–	33
4	139	63	6	–	66	65	23	1	–	39
5	166	81	17	–	66	61	24	3	–	33
0 – 5	573	234	25	–	300	249	86	4	–	154
6	172	67	36	–	69	70	26	6	–	38
7	213	97	58	–	55	85	37	15	–	30
8	153	59	42	–	50	64	23	14	–	27
9	155	38	64	–	50	61	14	19	–	27
10	191	43	83	–	63	70	20	22	–	26
11	183	40	92	–	50	75	17	27	–	31
12	179	30	88	–	59	85	19	35	–	30
13	163	27	79	1	56	62	11	20	–	31
14	198	19	99	10	70	87	14	29	4	40
6 – 14	1 607	420	641	11	522	659	181	187	4	280
0 – 14	2 180	654	666	11	822	908	267	191	4	434
15	310	24	78	90	118	116	17	15	14	70
16	583	36	70	306	169	179	18	28	32	100
17	666	17	62	319	268	214	8	22	36	148
18	976	21	71	584	299	348	8	25	162	152
19	1 055	23	51	694	286	377	7	16	223	131
20	1 065	24	39	710	291	386	10	7	231	138
0 – 20	6 835	799	1 037	2 714	2 253	2 528	335	304	702	1 173

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolge		Unfallort ¹⁾		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außer-halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 668	655	5 013	845	270	829	9	117	703
Landkreise									
Ahrweiler	3 681	609	3 072	462	678	810	24	264	522
Altenkirchen (Ww.)	3 943	576	3 367	566	474	759	11	200	548
Bad Kreuznach	4 296	726	3 570	676	553	955	23	247	685
Bad Kreuznach, St	1 838	283	1 555	353	85	351	6	64	281
Birkenfeld	3 294	404	2 890	388	361	600	9	157	434
Idar-Oberstein, St	1 323	136	1 187	189	61	187	2	36	149
Cochem-Zell	2 015	342	1 673	179	438	478	14	158	306
Mayen-Koblenz	5 818	853	4 965	616	977	1 141	23	298	820
Andernach, St	758	107	651	105	66	127	4	45	78
Mayen, St	1 108	118	990	114	110	161	4	35	122
Neuwied	4 932	805	4 127	716	717	1 104	24	314	766
Neuwied, St	2 390	328	2 062	425	152	401	3	82	316
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 959	502	2 457	282	632	774	30	278	466
Rhein-Lahn-Kreis	3 323	521	2 802	484	435	715	13	192	510
Lahnstein, St	772	72	700	82	60	110	2	20	88
Westerwaldkreis	6 310	1 003	5 307	784	987	1 403	30	370	1 003
RB Koblenz	46 239	6 996	39 243	5 998	6 522	9 568	210	2 595	6 763
Kreisfreie Stadt Trier	3 941	528	3 413	730	128	673	7	176	490
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 713	569	3 144	298	642	792	10	301	481
Bitburg-Prüm	3 487	499	2 988	260	532	749	27	261	461
Daun	1 961	320	1 641	192	345	469	10	186	273
Trier-Saarburg	3 580	616	2 964	323	673	841	20	304	517
RB Trier	16 682	2 532	14 150	1 803	2 320	3 524	74	1 228	2 222
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 603	235	1 368	259	144	277	2	63	212
Kaiserslautern	5 026	558	4 468	746	235	761	10	133	618
Landau i. d. Pfalz	1 793	272	1 521	327	141	347	2	78	267
Ludwigshafen a. Rhein	5 927	920	5 007	1 295	190	1 143	9	193	941
Mainz	6 880	854	6 026	1 227	318	1 085	5	144	936
Neustadt a. d. Weinstr.	1 616	246	1 370	296	137	328	5	70	253
Pirmasens	1 752	200	1 552	281	65	254	3	67	184
Speyer	1 381	225	1 156	300	112	272	1	52	219
Worms	2 699	326	2 373	546	174	420	7	94	319
Zweibrücken	1 166	163	1 003	206	74	204	3	56	145
Landkreise									
Alzey-Worms	2 768	477	2 291	359	502	631	11	163	457
Bad Dürkheim	3 712	586	3 126	518	630	781	11	224	546
Donnersbergkreis	2 151	339	1 812	212	329	446	9	104	333
Germersheim	2 959	470	2 489	388	450	636	18	199	419
Kaiserslautern	3 558	584	2 974	441	623	826	16	210	600
Kusel	2 101	295	1 806	248	257	379	7	129	243
Südliche Weinstraße	2 664	505	2 159	329	431	763	11	240	512
Ludwigshafen	3 040	598	2 442	531	520	803	21	229	553
Mainz-Bingen	4 558	673	3 885	641	607	973	15	252	706
Bingen am Rhein, St	989	147	842	142	111	215	2	63	150
Ingelheim am Rhein, St	761	109	652	118	55	137	-	36	101
Pirmasens	2 519	408	2 111	215	437	610	15	181	414
RB Rheinhessen-Pfalz	59 873	8 934	50 939	9 365	6 376	11 939	181	2 881	8 877
Rheinland-Pfalz	122 794	18 462	104 332	17 166	15 218	25 031	465	6 704	17 862
Kreisfreie Städte	39 452	5 182	34 270	7 058	1 988	6 593	63	1 243	5 287
Landkreise	83 342	13 280	70 062	10 108	13 230	18 438	402	5 461	12 575

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 4 000 DM bei jedem der Geschädigten.

5. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1990

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1989	Motorflug (einschl. Motorsegler)					Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge	Sport- flüge	
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	2 429	2,4	-	-	1 749	160	26	402
Bad Dürkheim	8 722	9,5	929	914	7 633	3 562	35	8
Bad Neuenahr-Ahrweiler	6 820	1,0	-	-	4 758	996	3 489	1 524
Betzdorf-Kirchen	4 804	38,3	-	-	3 248	1	-	1 497
Dierdorf-Wienau	3 346	-16,6	-	-	2 312	-	-	1 023
Hoppstädten-Weiersbach	2 497	-27,4	-	-	2 009	876	36	480
Idar-Oberstein	5 824	7,6	-	-	3 608	197	-	2 170
Jakobsberg	27	3,8	-	-	27	-	-	-
Koblenz-Winningen	19 982	-4,6	4 791	3 522	13 012	156	12 145	1 818
Lachen-Speyerdorf	5 248	-16,6	-	-	3 398	299	221	1 850
Langenlonsheim	8 843	0,8	-	-	6 668	959	46	2 169
Ludwigshafen-Unfallklinik	3 491	5,9	-	-	3 491	-	-	-
Mainz-Finthen	4 456	-15,6	-	-	2 841	473	-	1 582
Mainz-Lerchenberg	42	180,0	42	-	-	-	-	-
Mainz-Universitätskliniken	200	-	-	-	200	-	-	-
Nannhausen	552	-2,5	-	-	552	-	-	-
Neumagen-Dhron	-	-	-	-	-	-	-	-
Oppenheim	6 521	26,9	-	-	2 653	-	2 520	3 868
Pirmasens-Zweibrücken	13 028	6,2	1 851	1 334	7 403	2 826	-	347
Saffig	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
Schweighofen	6 689	44,5	-	-	6 530	-	-	20
Sobernheim-Domberg	5 366	-5,8	-	-	3 320	1 017	916	1 825
Speyer	17 512	13,7	4 042	3 468	11 319	942	1 844	1 440
Traben-Trarbach	4 081	19,9	-	-	2 101	162	2	1 937
Trier-Föhren	16 526	11,2	-	-	14 284	4 939	773	9
Weinsheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	29 844	-12,1	12 367	11 778	15 171	5 046	163	2 042
Insgesamt	176 850	0,4	24 022	21 016	118 287	22 611	22 216	26 011

1) Einschließlich Militärverkehr und Flügen von Staatsluftfahrzeugen.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1990

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1989	Motorflug (einschl. Motorsegler)			Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- zusammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	zusammen	Sportflüge						
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	7 691	10,8	1 004	1 073	980	5 600	1 004	4 596
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 691	13,4	26	203	53	1 357	26	1 331
Büchel	1 592	-13,8	-	686	578	781	200	581
Bundenthal-Rumbach	318	17,3	3	312	-	3	3	-
Daun-Senheld	2 900	-24,4	362	2 176	-	362	362	-
Ernzen	160	-11,1	-	160	-	-	-	-
Eßweiler	1 669	-1,8	2	319	285	1 348	2	1 346
Grünstadt-Quirnheimer Berg	2 888	-15,6	231	835	-	1 822	231	1 591
Haßloch	855	7,5	-	-	-	850	19	831
Kell	2 011	-2,4	50	130	130	1 777	50	1 727
Kirn	5 720	-7,0	125	1 836	1 836	3 750	125	3 625
Konz-Könen	3 842	-11,4	215	558	-	3 069	215	2 854
Kusel in Langenbach	1 665	19,8	15	470	-	1 180	15	1 165
Landau-Ebenberg	4 201	-9,2	750	885	749	2 566	741	1 825
Ludwigshafen-Dannstadt	6 781	-27,3	1 463	1 510	-	3 771	1 463	2 308
Mendig	1 973	92,9	65	255	255	1 653	65	1 588
Montabaur	3 606	42,6	523	628	-	2 420	523	1 897
Nastätten	3 751	3,8	11	640	-	3 100	3 100	-
Singhofen	1 059	-10,6	20	223	-	816	20	796
Utscheid	2 908	74,9	3	627	527	2 246	3	2 243
Wershofen	3 518	-14,2	30	336	294	3 151	30	3 121
Insgesamt	60 799	-2,7	4 898	13 862	5 687	41 622	8 197	33 425

16. Geld und Kredit, Versicherungen

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute 1989, 1990 und 1991	368
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1989, 1990 und 1991	369
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1991	369
4. Sparverkehr 1950 - 1991	370
5. Spareinlagen bei den Sparkassen Ende Dezember 1990 und 1991	370
6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1991	371
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1991	371
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1991	371
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1991 nach Rechtsformen, sowie bei Erwerbsunter- nehmen nach Alter und Wirtschaftszweigen	372
10. Finanzielle Ergebnisse der 1960 - 1990 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	372

Erläuterungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und von Dezember 1973 bis November 1985 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultieren ab 1969 Brüche in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatliche Erhebung ist die Grundlage für die Ermittlung der Konkurse und Vergleichsverfahren und ihrer finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

Von der Landeszentralbank werden monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute 1989, 1990 und 1991 ¹⁾

Kreditnehmer Art des Kredites Einleger Art der Einlage	1989	1990	1991				
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	sonstige Kredit- institute
	Mill. DM						
Kredite ²⁾ an Nichtbanken							
Kredite an Unternehmen und Privatpersonen	83 612	88 232	90 599	14 904	30 354	23 402	21 939
Kurzfristige Kredite	15 935	17 388	19 322	5 776	5 761	4 801	2 985
Buchkredite und Darlehen	13 554	14 949	17 271	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	2 378	2 438	2 051	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	6 070	6 730	7 574	1 377	1 693	3 043	1 461
Langfristige Kredite	61 604	64 114	63 700	7 747	22 902	15 558	17 493
Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften	12 576	14 124	11 915	44	2 380	361	9 130
Kurzfristige Kredite	198	290	1 120	22	113	27	958
Buchkredite und Darlehen	194	269	1 096	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	3	21	24	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	1 208	2 109	2 729	2	332	48	2 347
Langfristige Kredite	11 171	11 723	8 066	20	1 935	286	5 825
I n s g e s a m t	96 187	102 352	102 513	14 946	32 735	23 763	31 069
Einlagen und aufgenommene Kredite ³⁾ von Nichtbanken							
Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen	72 971	76 525	79 523	9 036	34 035	26 123	10 329
Sichteinlagen	11 759	13 211	13 793	2 340	6 226	4 696	531
Termingelder	21 550	24 825	27 656	3 225	6 494	8 177	9 760
Spareinlagen	39 662	38 489	38 074	3 471	21 315	13 250	38
Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	3 685	3 633	3 402	738	1 678	456	530
Sichteinlagen	1 051	1 153	1 190	189	733	154	114
Termingelder	2 258	2 098	1 872	523	678	255	416
Spareinlagen	376	382	340	26	267	47	0
I n s g e s a m t	76 656	80 158	82 925	9 774	35 713	26 579	10 859

1) Stand: 31. 12. – 2) Einschließlich durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. – 3) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1989, 1990 und 1991

Kreditnehmer	1989	1990	1991			
	insgesamt			kurzfristig ¹⁾	mittelfristig	langfristig
	Mill. DM					
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	47 673	50 043	49 127	15 692	4 290	29 146
Land- und Forstwirtschaft	2 326	2 361	2 344	547	163	1 634
Energiewirtschaft, Bergbau	840	838	935	230	47	659
Verarbeitendes Gewerbe	10 514	11 136	11 470	5 055	736	5 679
Baugewerbe	3 106	3 313	3 517	1 298	384	1 835
Handel	8 585	8 955	9 239	4 205	541	4 493
Dienstleistungsgewerbe	22 302	23 440	21 622	4 357	2 420	14 847
Handwerk	5 092	5 291	5 554	1 712	340	3 502
Wohnungsbaukredite	3 530	3 827	3 906	364	503	3 038
Unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	35 290	37 486	40 767	3 503	3 260	34 004
Ratenkredite ³⁾	4 935	5 112	5 601	54	1 180	4 368
Nichtratenkredite	6 049	6 798	7 586	3 100	983	3 504
Wohnungsbaukredite	11 661	12 280	12 448	350	1 097	11 000

1) Einschließlich Wechseldiskontkredite. – 2) Ohne Organisationen, ohne Erwerbscharakter und ohne Selbständige. – 3) Ohne Hypothekarkredite und ohne Kredite für den Wohnungsbau.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1991¹⁾

Verwaltungsbezirk	Bankstellen insgesamt	Kreditbanken			Sparkassen und Girozentralen	Kreditgenossenschaften	Sonstige Kreditinstitute
		zusammen	Großbanken	Regional- u. sonstige Kreditbanken			
Kreisfreie Stadt Koblenz ²⁾	261	27	12	15	109	125	–
Landkreise							
Ahrweiler	124	4	4	–	63	57	–
Altenkirchen (Ww.)	79	5	5	–	33	41	–
Bad Kreuznach	127	5	4	1	48	74	–
Birkenfeld	111	7	5	2	49	55	–
Cochem-Zell	107	1	1	–	31	75	–
Neuwied	113	5	3	2	54	54	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	1	1	–	28	83	–
Rhein-Lahn-Kreis	128	3	3	–	54	71	–
Westerwaldkreis	292	3	3	–	186	103	–
RB Koblenz	1 454	61	41	20	655	738	–
Kreisfreie Stadt Trier ²⁾	194	13	6	7	90	90	1
Landkreise							
Berncastel-Wittlich	169	4	4	–	79	86	–
Bitburg-Prüm	127	1	1	–	39	87	–
Daun	66	–	–	–	28	38	–
RB Trier	556	18	11	7	236	301	1
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	23	8	5	3	10	5	–
Kaiserslautern ²⁾	139	15	5	10	75	48	1
Landau i. d. Pfalz ²⁾	146	8	3	5	63	75	–
Ludwigshafen a. Rhein ²⁾	143	29	17	12	54	59	1
Mainz ²⁾	246	30	16	14	71	140	5
Neustadt a. d. Weinstr.	40	7	3	4	17	16	–
Pirmasens ²⁾	132	11	4	7	53	68	–
Speyer	27	9	3	6	8	10	–
Worms ²⁾	151	9	4	5	47	95	–
Zweibrücken	29	3	1	2	16	10	–
Landkreise							
Bad Dürkheim	95	8	6	2	39	48	–
Donnersbergkreis	80	–	–	–	28	52	–
Germersheim	76	3	–	3	29	44	–
Kusel	86	2	–	2	39	45	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 413	142	67	75	549	715	7
Rheinland-Pfalz	3 423	221	119	102	1 440	1 754	8

1) Ohne Bausparkassen. – 2) Einschließlich des die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreises.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1991

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				ins- gesamt	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1983	30 546	1 897	20 422	18 832	1 590	17 917	1 131	11 168	10 287	881
1984	31 910	1 539	19 631	18 314	1 317	18 916	933	10 560	9 560	1 000
1985	35 796	1 480	20 305	18 303	2 002	20 027	877	10 371	9 261	1 110
1986	38 293	1 402	22 155	19 619	2 536	21 230	817	10 476	9 273	1 203
1987	40 617	1 391	22 167	19 889	2 278	22 437	775	10 422	9 216	1 206
1988	41 830	1 589	22 880	21 689	1 191	23 151	880	10 333	9 619	714
1989	40 358	1 172	23 531	25 103	- 1 572	22 474	626	10 674	11 351	- 677
1990	39 184	980	26 200	27 373	- 1 173	21 967	515	11 316	11 825	- 509
1991	38 951	849	27 243	27 473	- 230	22 051	466	11 833	11 990	- 139

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen Ende Dezember 1990 und 1991

Verwaltungsbezirk	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen				
	1991		1990	1991	Ver- änderung	je Einwohner 1991 ¹⁾	je Sparkassen- buch 1991
	Anzahl		1 000 DM		%	DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz ²⁾	2	407 041	2 258 103	2 246 836	- 0,5	7 397	5 520
Landkreise							
Ahrweiler	1	135 750	700 574	705 045	0,6	6 018	5 194
Altenkirchen (Ww.)	1	111 108	568 881	581 165	2,2	4 564	5 231
Bad Kreuznach	1	218 216	913 994	924 893	1,2	6 165	4 238
Birkenfeld	1	118 161	508 539	490 144	- 3,6	5 606	4 148
Cochem-Zell	1	67 301	325 117	300 915	- 7,4	4 823	4 471
Neuwied	2	191 868	1 035 790	1 024 672	- 1,1	6 215	5 341
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 ³⁾	99 584	563 796	562 700	- 0,2	5 973	5 651
Rhein-Lahn-Kreis	7 ³⁾	107 215	517 572	514 594	- 0,6	4 219	4 800
Westerwaldkreis	9 ⁴⁾	238 119	1 097 113	1 089 602	- 0,7	6 039	4 576
RB Koblenz	26	1 694 363	8 489 479	8 440 566	- 0,6	5 988	5 218
Kreisfreie Stadt Trier ²⁾	2	342 815	1 583 624	1 594 970	0,7	7 058	4 653
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1	131 349	716 558	714 337	- 0,3	6 583	5 438
Bitburg-Prüm	2	100 293	578 566	556 090	- 3,9	6 061	5 236
Daun	1	73 793	364 346	377 866	3,7	6 382	5 121
RB Trier	6	648 250	3 243 094	3 243 263	0,0	6 681	4 955
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	49 580	251 187	252 009	0,3	5 368	5 083
Kaiserslautern ²⁾	3	295 259	1 473 735	1 450 317	- 1,6	7 224	4 912
Landau i. d. Pfalz ²⁾	1	185 569	946 694	889 914	- 6,0	6 380	4 796
Ludwigshafen a. Rhein ²⁾	3	294 795	1 454 918	1 437 895	- 1,2	4 793	4 878
Mainz ²⁾	2 ⁵⁾	304 679	1 436 701	1 413 126	- 1,6	3 986	4 638
Neustadt a. d. Weinstr.	1	51 156	265 168	260 773	- 1,7	4 993	5 098
Pirmasens ²⁾	1	130 611	613 800	580 144	- 5,5	3 896	4 442
Speyer	1	78 733	374 751	380 020	1,4	.	4 849
Worms ²⁾	2	149 943	884 707	875 313	- 1,1	4 777	5 838
Zweibrücken	2	91 902	387 999	361 507	- 6,8	.	3 934
Landkreise							
Bad Dürkheim	2	171 899	800 448	805 801	0,7	6 441	4 688
Donnersbergkreis	2	75 700	361 861	342 844	- 5,3	4 869	4 529
Germersheim	1	120 543	497 821	577 613	16,0	5 229	4 792
Kusel	1	106 773	485 093	499 665	3,0	6 490	4 680
RB Rheinhessen-Pfalz	23	2 106 782	10 234 883	10 126 941	- 1,1	5 358	4 807
Rheinland-Pfalz	55	4 449 395	21 967 456	21 810 770	- 0,7	5 762	4 985

1) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1991. - 2) Einschließlich des die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreises. - 3) Nur 7 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 4) Einschließlich der 8 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 5) Einschließlich der auf die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Sparkasse Mainz entfallenden Einlagen.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1991

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende ¹⁾		Zahlungseingänge			Aus- zahl- ungen ⁴⁾	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld ²⁾	Prämien ³⁾	Zinsen und Tilgungen		Bau- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM					Anzahl	Mill. DM	
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1985	7 963	2 203	1 477	65	1 726	2 933	7 253	2 301	167 413	5 336
1986	7 806	2 161	1 464	62	1 744	2 776	7 174	2 278	173 288	5 501
1987	7 552	2 094	1 514	61	1 754	2 813	6 806	2 161	178 526	5 598
1988	7 607	2 082	1 600	60	1 779	2 781	6 517	1 940	217 346	6 727
1989	7 791	2 105	1 638	59	1 678	2 882	6 296	2 034	185 425	6 117
1990	7 979	2 120	1 789	39	1 591	3 348	8 665	2 300	183 285	6 272
1991	8 181	2 141	1 882	33	1 594	3 342	8 845	2 417	179 652	6 634

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. –
 2) Ohne Zinsgutschriften. – 3) Eingänge, nicht Gutschriften. – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen
 aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1991

Einheit	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	11 028	11 160	6 062	5 448	4 269	4 163
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	81 870	96 989	49 195	37 398	37 555	49 208
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	7 424	8 691	8 115	6 865	8 797	11 820
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	92 146	111 311	96 865	88 746	87 412	84 248
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	148 480	356 344	182 571	188 577	203 554	277 306
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 611	3 201	1 885	2 125	2 329	3 292

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1991

Jahr	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		ins- gesamt	darunter		an- gemeldete Forde- rungen		ins- gesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe
			mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anschluß- konkurse					
Anzahl					1 000 DM	Anzahl			
1960	147	124	30	6	.	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	–	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129
1982	800	792	646	–	420 959	8	621	128	175
1983	899	888	742	2	541 274	13	672	150	147
1984	806	800	623	–	1 724 108	6	616	117	174
1985	914	909	709	3	567 404	8	716	128	210
1986	980	980	803	–	612 413	–	757	138	178
1987	959	955	758	–	549 206	4	677	134	168
1988	863	860	688	–	369 802	3	586	87	165
1989	677	674	518	1	271 726	4	475	77	117
1990	679	678	520	–	262 609	1	489	92	121
1991	714	713	536	–	456 845	1	514	70	128

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1991 nach Rechtsformen, sowie bei Erwerbsunternehmen nach Alter und Wirtschaftszweigen

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	342	330	721	757	680	588	478	490	515
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	58	85	105	253	233	169	134	87	104	92
Einzelfirmen	31	35	35	77	61	91	121	160	134	117	122	121
Personengesellschaften	23	12	25	68	29	66	59	57	47	29	29	23
Kapitalgesellschaften	11	11	29	111	135	311	343	292	273	243	234	277
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	1	-	-	1	2	-	2	1	1
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	157	116	193	223	279	275	199	189	199
Private Personen	-	18	30	102	57	115	140	179	159	99	95	85
Nachlässe und Sonstige	-	23	45	55	59	78	83	100	116	100	94	114
Insgesamt	153	150	222	499	446	914	980	959	863	677	679	713
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach dem Alter ¹⁾												
unter 8 Jahren ²⁾	-	-	63	207	241	537	568	490	456	369	371	388
8 und mehr Jahre ²⁾	-	-	84	135	89	184	189	190	132	109	119	126
Insgesamt	106	109	147	342	330	721	757	680	588	478	490	514
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	3	6	23	17	12	10	16	9
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	90	76	129	138	134	88	78	93	70
Baugewerbe	12	22	33	93	111	211	178	168	165	118	121	128
Großhandel	20	14	25	47	41	87	94	67	62	55	43	47
Handelsvermittlung	4	2	1	3	1	3	2	5	1	-	-	7
Einzelhandel	27	24	23	29	37	71	110	79	78	72	68	91
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	17	17	42	24	35	29	26	32	30
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	-	-	5	7	1	10	-	4	5
Dienstleistungen	7	8	11	55	44	167	181	174	143	119	113	128
Insgesamt	106	109	147	342	330	721	757	680	588	478	490	515

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -
2) Bis einschließlich 1974 : Unter 6 Jahren sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der 1960 - 1990 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolvenz- verluste ins- gesamt	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnet	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossen			er- öffnet	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossen				
			ins- gesamt	Kon- kurs- verluste ¹⁾	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			ins- gesamt	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote	
					ins- gesamt		bei bevor- rech- tigten				bei nicht bevor- rech- tigten
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%			
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20		3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1980	145 801	75	35	144 281	1,6	8,9	0,1	5	5	1 520	39,4
1984	168 352	177	84	166 704	3,0	18,4	0,6	6	2	1 648	58,8
1985	268 722	200	127	265 464	3,7	26,7	1,0	8	3	3 258	39,7
1986	333 335	177	130	333 335	4,1	23,1	1,3	-	-	-	-
1987	110 900	197	80	109 580	7,6	38,7	1,2	4	2	1 320	40,1
1988	62 333	172	78	62 084	7,4	20,9	4,1	3	2	249	36,5
1989	63 616	156	78	63 481	8,0	31,6	4,5	4	2	135	57,8
1990	346 389	158	126	344 815	9,0	38,3	4,2	1	1	1 574	45,0

1) Einschließlich eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

17. Öffentliche Sozialleistungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1980 - 1990	376
2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1965 - 1990	377
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1985 - 1990	377
4. Arbeitslosenversicherung 1965 - 1991	377

2. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1970 - 1991	378
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung 1985 - 1991	378
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung Ende Dezember 1985 - 1991 ...	379
4. Einmalige Leistungen der Kriegsoferversorgung 1985 - 1991	379

3. Wohngeld

1. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1991 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung .	380
2. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes	381

4. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1991	382
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1991	382
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991 nach Art der Hilfe	383
4. Empfänger von Sozialhilfe 1991	383
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1991 nach Hauptursache der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	385

5. Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1990	386
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1990	386
3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach Trägern	387
4. Verfügbare Plätze und Personal in Tageseinrichtungen für Kinder der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	388
5. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach Einrichtungsgruppen, Anzahl der tätigen Personen und Verwaltungsbezirken	390
6. Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1990 nach Verwaltungsbezirken	392

6. Behinderte und Rehabilitation

1. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung	393
2. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach Staatsangehörigkeit und Alter	393
3. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken	394
4. Rehabilitationsmaßnahmen 1990	395

Erläuterungen

Nicht alle Statistiken über soziale Leistungen werden vom Statistischen Landesamt erhoben. Vielmehr wird ein Teil der von anderen Behörden oder Fachverbänden für ihren Geschäftsbereich ohnehin ermittelten Statistikdaten für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen. Dies gilt für die Angaben aus den Bereichen Sozialversicherung sowie Kriegsoferversorgung.

1. Sozialversicherung

Die Sozialversicherung gliedert sich in die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die entsprechenden Statistiken werden von den einzelnen Sozialversicherungsträgern geführt, deren Verbände dem Statistischen Landesamt ihre statistischen Ergebnisse zur Auswertung und Veröf-

fentlichung zur Verfügung stellen. Da sich jedoch die geschäftstatistischen Daten eines Teils der Versicherungsträger nicht nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger, alle Versicherungszweige umfassender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden.

Von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können aus dem vorerwähnten Grund nur Daten über die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen (RVO-Kassen) nachgewiesen werden, darunter die Zahl der Kassen, der Mitglieder, der Leistungsfälle sowie die Höhe von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen. Keine regionalisierbaren Angaben liegen dagegen insbesondere von den Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, der Landwirtschaftlichen Krankenkasse, der Bundesknappschaft und der Seekrankenkasse vor.

Auf Rheinland-Pfalz bezogene Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung stehen für die Arbeiterrentenversicherung, nicht aber für die Rentenversicherung der Angestellten, die Altershilfe für Landwirte und die Bundesknappschaft zur Verfügung. Das Datenmaterial über die Arbeiterrentenversicherung wird jährlich von der Landesversicherungsanstalt (LVA) geliefert, so insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge und der bewilligten Renten, der Rentenbestand, die Höhe der Aufwendungen und Erträge sowie des Vermögens.

Daten der Arbeitslosenversicherung werden vom Landesarbeitsamt übermittelt. Nachgewiesen werden die Zahl der Leistungsempfänger sowie die Höhe der Leistungen, getrennt nach Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe. Letztere erhält ein Arbeitsloser unter besonderen Voraussetzungen (§ 134 Arbeitsförderungsgesetz), wenn er keinen Anspruch (mehr) auf Zahlung von Arbeitslosengeld hat. Dieser Anspruch ist gegeben, wenn der Arbeitslose der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht und mindestens 180 Tage in einer die Beitragspflicht begründenden Beschäftigung gestanden hat.

2. Kriegsfolgelasten

In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt ein Nachweis der Kriegsfolgelasten für die Bereiche Kriegsoferversorgung und Kriegsoferversorgung.

Über die Kriegsoferversorgung führt das Statistische Landesamt keine eigene Statistik. Die hier ausgewiesenen Zahlenwerte werden jeweils vom Landesversorgungsamt zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um die Zahl der Versorgungsberechtigten, gegliedert nach Art der Empfänger, sowie die Höhe der Versorgungsleistungen nach Leistungsarten.

Die Statistik der Kriegsoferversorgung (KOF) wird vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Die Reform des Kriegsoferversorgungsgesetzes durch das Erste Neuordnungsgesetz vom 27. Juni 1960 war mit einer Neufassung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) verbunden. Mit der Verabschiedung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) vom 30. Juni 1961, welches am 1. Juni 1962 in Kraft trat, wurde die KOF aus der allgemeinen Sozialhilfe ausgegliedert. Dem trug auch eine neue statistische Rechtsgrundlage Rechnung, nämlich das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsoferversorgung und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963, welches mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft trat. Mit diesem Gesetz wurden jeweils gesonderte Statistiken über die Sozialhilfe einerseits und die KOF andererseits angeordnet, nachdem bis dahin die Leistungen der KOF im Rahmen der öffentlichen Fürsorge nachgewiesen worden waren.

Die erstmals für das Berichtsjahr 1963 durchgeführte, eigenständige Statistik der Kriegsoferversorgung konnte infolge von Anlauf- und Umstellungsproblemen noch nicht vollständig in der vorgesehenen Form erstellt werden. Das gleiche gilt auch noch für das Jahr 1964. Vergleichbares Zahlenmaterial steht daher als Zeitreihe erst ab dem Erhebungsjahr 1965 zur Verfügung. Die Statistik erfaßt die Leistungen (Ausgaben und Einnahmen) der KOF nach den §§ 25 bis 27 g und 64 b des BVG; weiterhin die entsprechenden Leistungen aufgrund von Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, so zum Beispiel Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz oder dem Zivildienstgesetz. Ebenfalls erhoben wird die Zahl der Leistungsempfänger.

3. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

4. Sozialhilfe

Gegenstand der Sozialhilfestatistik sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährten vielfältigen Leistungen der öffentlichen Träger. Das Inkrafttreten des BSHG im Jahre 1962 und des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe im Jahre 1963 bedeutete eine Umstellung und damit einen gewissen Bruch in den statistischen Nachweisungen gegenüber der bis dahin durchgeführten Fürsorgestatistik. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Daten in den Zeitreihen teilweise eingeschränkt.

Durch die Sozialhilfestatistik werden jährlich zum einen die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfeträger und zum anderen die Zahl der Empfänger der Hilfeleistungen erfaßt. Dabei wird unterschieden zwischen Hilfe in und außerhalb von Einrichtungen, die sich wiederum in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gliedern. Ferner wird differenziert nach Hilfearten und Empfängergruppen. Berichtspflichtig sind die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie das Landesamt für Jugend und Soziales als überörtlicher Träger.

5. Jugendhilfe

Die Statistik der Jugendhilfe basiert auf der selben Rechtsgrundlage wie die Statistiken der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. Statistisch erfaßt werden vor allem die Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe, aber auch bestimmte Aktivitäten der Träger der freien Jugendhilfe sowie der privatgewerblichen Träger, wobei letztere nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Die Jugendhilfestatistik besteht aus vier Teilerhebungen, und zwar

Teil I	Erzieherische Hilfen
Teil II	Maßnahmen der Jugendarbeit
Teil III	Einrichtungen und tätige Personen
Teil IV	Aufwand aus öffentlichen Mitteln

Die Teile I und IV werden jährlich erhoben, für die Teile II und III ist eine vierjährige Periodizität vorgesehen. Im Rahmen des Teils I der Statistik werden im wesentlichen die aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes (JWG) erbrachten Leistungen nachgewiesen, also die Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt sowie der Kreis der betreuten Minderjährigen und jungen Volljährigen. Zuständig für die erzieherischen Hilfen sind ganz überwiegend die Jugendämter, in geringem Umfang, so bei der Erziehungs- und Familienberatung, auch freie Träger. Zu Teil IV melden die Jugendwohlfahrtsbehörden, seit 1987 die Gemeinden ohne eigenes Jugendamt,

soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen, und seit 1988 die Zweckverbände als Kindergartenträger die Höhe des Aufwands aus öffentlichen Mitteln sowie die Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe.

Die jüngste Erhebung des Teils III der Jugendhilfestatistik wurde für das Berichtsjahr 1990 vorgenommen, so daß über die Jugendhilfeeinrichtungen und das darin tätige Personal in der vorliegenden Veröffentlichung Ergebnisse ausgewiesen werden können. Teil II wird für das Erhebungsjahr 1992 durchgeführt.

6. Behinderte und Rehabilitation

Das Schwerbehindertengesetz ist Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistik der Behinderten sowie der Statistik über die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation.

Die Behindertenstatistik wurde erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1979 durchgeführt; es ist ein zweijähriger Erhebungsturnus vorgeschrieben. Durch das Erste Gesetz zur Änderung des Schwerbehindertengesetzes vom 24. Juli 1986 ergaben sich einige Modifizierungen des Erhebungsprogramms, die bei der Erhebung zum 31. Dezember 1987 zum Tragen kamen und die Vergleichbarkeit zu den vorhergehenden Erhebungen zum Teil etwas einschränken. So entfiel die Erfassung der Stellung des Behinderten im Erwerbsleben bzw. Beruf; weiterhin wurde die Maßgröße „Minderung der Erwerbsfähigkeit“ (MdE) durch den Begriff „Grad der Behinderung“ (GdB) ersetzt. Die einschneidendste Neuerung ergab sich dadurch, daß für die Bundesstatistik der zu erfassende Personenkreis auf die Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis reduziert wurde. Das Landesversorgungsamt stellt dem Statistischen Landesamt die Ausgangsdaten zur Erstellung der Statistik zur Verfügung. Neben persönlichen Merkmalen der Behinderten wie Alter und Geschlecht weist die Statistik insbesondere Art, Ursache und Grad der Behinderung aus.

Die Rehabilitationsstatistik wird seit dem Berichtsjahr 1981, und zwar jährlich, durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Rehabilitationsmaßnahmen, das sind die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsopferfürsorge und -fürsorge sowie der Sozialhilfe und der Arbeitsförderung. Bei Einführung der Rehabilitationsstatistik konnten noch nicht alle Berichtspflichtigen in die Erhebung einbezogen werden, so daß für die ersten Erhebungsjahre nur unvollständige Ergebnisse vorliegen. Gegenstand der Statistik sind die im Berichtsjahr abgeschlossenen Maßnahmen zur Rehabilitation. Nachgewiesen werden Zahl und persönliche Merkmale der Rehabilitanden, Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen.

1. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1980 - 1990

	Einheit	1980	1988	1990			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen	Anzahl	69	64	63	25	32	6
Mitglieder ²⁾	Anzahl	748 903	729 965	742 436	582 496	94 702	65 238
versicherungspflichtig	Anzahl	682 181	662 034	664 244	538 645	66 973	58 806
Männer	Anzahl	537 192	522 051	526 388	397 537	78 098	50 753
versicherungspflichtig	Anzahl	488 593	476 085	469 565	370 550	53 142	45 873
Frauen	Anzahl	211 711	207 914	216 048	184 959	16 604	14 485
versicherungspflichtig	Anzahl	193 588	185 949	194 859	168 095	13 831	12 933
Rentner	Anzahl	395 090	382 726	384 128	325 464	43 885	14 779
Leistungsfälle ³⁾							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	945 642	937 195	1 075 833	844 438	135 511	95 884
	je 100 Mitglieder	126,3	128,4	144,9	145,0	143,1	146,9
Männer	Anzahl	693 203	679 750	778 221	590 236	111 056	76 929
	je 100 Mitglieder	129,0	130,2	147,8	148,5	142,2	151,6
Frauen	Anzahl	252 439	257 445	297 612	254 202	24 455	18 955
	je 100 Mitglieder	119,2	123,8	137,8	137,4	147,3	130,9
Arbeitsunfähigkeitstage ⁴⁾	1 000	16 372	14 763	16 264	13 039	1 948	1 277
	je 100 Mitglieder	2 186	2 022	2 191	2 238	2 057	1 957
	je Fall	17,3	15,7	15,1	15,4	14,4	13,3
Männer	1 000	11 928	10 656	11 719	9 049	1 641	1 029
	je 100 Mitglieder	2 220	2 041	2 226	2 276	2 101	2 027
	je Fall	17,2	15,7	15,1	15,3	14,8	13,4
Frauen	1 000	4 442	4 108	4 545	3 990	307	248
	je 100 Mitglieder	2 098	1 976	2 104	2 157	1 849	1 712
	je Fall	17,6	16,0	15,3	15,7	12,6	13,1
Mutterschaftshilfefälle ⁵⁾	Anzahl	15 286	14 761	15 348	12 707	1 427	1 214
	je 100 Mitglieder	2,0	2,0	2,1	2,2	1,5	1,9
Sterbegeldfälle ⁵⁾	Anzahl	3 427	2 912	2 609	2 152	244	213
	je 1 000 Mitglieder	4,6	4,0	3,5	3,7	2,6	3,3
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	3 035 927	4 359 291	4 640 035	3 774 044	572 359	293 632
Beiträge zur allgemeinen	1 000 DM	2 090 601	3 061 866	3 290 616	2 572 782	453 471	264 363
Krankenversicherung ⁶⁾	DM je Mitglied	2 791,55	4 194,54	4 432,19	4 416,70	4 788,40	4 052,16
Beiträge zur Kranken-	1 000 DM	744 643	1 086 766	1 221 644	1 104 568	97 952	19 124
versicherung der Rentner	1 000 DM	3 069 667	4 399 038	4 545 812	3 704 776	562 615	278 421
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	1 692 029	2 200 637	2 356 857	1 853 226	321 219	182 412
Leistungen an Mitglieder und	DM je Mitglied	2 259,34	3 014,72	3 174,49	3 181,53	3 391,89	2 796,10
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	302 317	441 621	452 460	346 412	69 498	36 550
Krankenbehandlung ⁷⁾	1 000 DM	111 797	147 697	158 952	121 413	24 083	13 456
Zahnbehandlung	1 000 DM	430 943	484 596	395 789	310 554	55 973	29 262
Arzneien und Heilmittel ⁸⁾	1 000 DM	487 618	632 798	701 808	561 847	86 026	53 935
Krankenhauspflege und	1 000 DM	228 245	272 804	375 335	295 722	49 765	29 848
Kuraufenthalt	1 000 DM	74 531	56 054	69 712	57 261	7 109	5 342
Krankengeld	1 000 DM	6 456	6 656	4 783	4 031	373	379
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	1 171 791	1 921 869	1 994 801	1 685 945	229 040	79 816
Sterbegeld	DM je Rentner	2 965,88	5 021,53	5 193,06	5 180,13	5 219,01	5 400,62
Leistungen an Rentner und	1 000 DM	219 333	341 824	340 585	285 697	41 575	13 313
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	385 102	573 648	525 621	445 774	59 023	20 824
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁷⁾	1 000 DM	476 687	765 820	868 399	733 094	99 783	35 522
Arzneien und Heilmittel ⁸⁾	1 000 DM	41 951	61 954	44 032	37 913	4 586	1 533
Krankenhauspflege und	1 000 DM	678 848	1 188 735	1 521 295	965 215	428 706	127 374
Kuraufenthalt	1 000 DM	170 019	410 279	358 604	264 862	45 847	47 895
Sterbegeld	1 000 DM	173 285	106 390	158 062	95 407	41 993	20 662
Vermögen	1 000 DM	255 975	517 774	450 217	330 932	91 173	28 112
Rohvermögen	1 000 DM	360 134	803 744	806 545	436 001	338 126	32 418
Betriebsmittel ⁹⁾	1 000 DM	1 240	5 320	-	-	-	-
langfristige Geldanlagen ¹⁰⁾	1 000 DM	338 873	770 565	764 217	404 011	331 824	28 382
Forderungen	1 000 DM	318 714	384 992	714 749	529 214	90 580	94 955
Verpflichtungen	1 000 DM						
langfristige Verpflichtungen	1 000 DM						
kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM						
Reinvermögen	1 000 DM						

- 1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. – 2) Mitglieder (ohne Rentner). – 3) Leistungsfälle ohne Rentner und deren Familienangehörige. – 4) Ohne Wartetage. – 5) Mitglieder und Familienangehörige. – 6) Einschließlich Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. – 7) Einschließlich vertrauensärztlicher Tätigkeit. – 8) Einschließlich Zahnersatz. – 9) Einschl. kurz- und mittelfristiger Geldanlagen. – 10) Einschließlich Rücklagen.

Quelle: Landesverbände der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen.

2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1965 - 1990

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1990
Eingegangene Rentenanträge	43 904	52 645	51 608	50 272	55 829	63 405	62 949	62 418
Rentanträge am Ende des Jahres	6 827	8 817	7 028	8 064	9 527	9 132	9 835	11 774
Neu bewilligte Renten	36 939	42 669	44 612	40 270	45 748	50 392	49 581	49 074
Versichertenrenten	26 460	30 954	31 270	27 072	32 710	36 850	36 237	35 782
Witwen- und Witwerrenten	7 210	8 436	9 628	9 687	9 585	10 367	10 262	10 238
Waiseneinzelrenten	3 269	3 279	3 714	3 511	3 453	3 175	3 082	3 054
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	328 483	395 091	462 633	495 753	510 910	524 690	534 988	553 914
Versichertenrenten	189 269	239 873	290 608	312 863	330 470	344 322	353 662	371 941
Witwen- und Witwerrenten	117 796	132 197	147 027	158 856	163 996	166 374	168 149	170 124
Waiseneinzelrenten	21 418	23 021	24 998	24 034	16 444	13 994	13 177	11 849

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1985 - 1990

Berichtsmerkmal	1985	1987	1988	1990	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
1 000 DM				%	
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	3 229 123	3 419 268	3 507 424	3 900 603	11,2
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	1 038 287	1 110 267	1 189 083	1 340 038	12,7
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	513 319	405 187	489 335	395 502	- 19,2
Insgesamt	4 780 729	4 934 722	5 185 842	5 636 143	8,7
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	150 375	180 601	198 031	215 833	9,0
Krankenversicherung der Rentner	325 189	269 479	264 393	305 386	15,5
Rentenleistungen	4 085 813	4 360 482	4 569 856	4 947 825	8,3
Beitragsrasterleistungen	66 961	9 592	10 761	7 489	- 31,4
Vermögensaufwendungen	247	276	290	420	44,8
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	92 985	100 354	105 098	121 127	15,3
Insgesamt	4 721 600	4 920 784	5 148 429	5 598 080	8,7
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	695 754	951 159	1 004 385	1 092 152	8,7
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	98 067	315 277	413 963	402 074	- 2,9
Forderungen	65 378	102 459	52 066	100 290	92,6
Rücklagevermögen	85 319	148 916	138 381	157 695	14,0
Rechnungsabgrenzung u. sonst. Aktiva	361 685	384 507	399 975	432 093	8,0
Verpflichtungen	14 421	180 574	196 387	224 905	14,5
Überschuß der Aktiva	518 638	770 585	807 998	867 247	7,3

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung 1965 - 1991

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991
Leistungsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	7 170	7 990	51 588	32 598	80 705	70 737	60 073	52 294
Männer	6 131	5 913	34 200	16 644	51 156	39 999	32 446	29 703
Frauen	1 039	2 077	17 388	15 954	29 549	30 738	27 627	22 591
Arbeitslosengeld	6 755	7 154	43 855	26 074	49 824	47 649	41 325	36 726
Männer	5 743	5 148	27 775	12 011	28 325	23 743	19 259	18 645
Frauen	1 012	2 006	16 080	14 063	21 499	23 906	22 066	18 081
Arbeitslosenhilfe	415	836	7 733	6 524	30 881	23 087	18 748	15 568
Männer	388	765	6 425	4 633	22 831	16 256	13 187	11 058
Frauen	27	71	1 308	1 891	8 050	6 832	5 561	4 509
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	28 799	44 399	485 689	452 900	808 671	903 429	840 585	788 773
Arbeitslosenhilfe	1 229	2 841	72 902	77 056	430 937	362 838	311 123	261 078

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

2. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsofopferversorgung 1970 - 1991

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Versorgungsberechtigte am Jahresende						
Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von	78 910	69 446	60 635	50 890	41 149	39 041
30 %	29 004	24 999	21 487	17 851	14 447	13 716
40 %	13 479	11 700	10 009	8 330	6 762	6 418
50 %	13 247	11 209	9 602	7 898	6 328	6 018
60 %	5 804	5 425	4 955	4 300	3 479	3 296
70 %	5 676	4 824	4 220	3 544	2 845	2 684
80 %	4 573	4 199	3 669	3 147	2 509	2 392
90 %	2 134	2 369	2 332	2 000	1 631	1 544
100 %	4 993	4 721	4 361	3 820	3 148	2 973
Witwen und Witwer	65 607	61 717	57 206	50 608	42 835	41 045
Halbwaisen	2 813	1 966	1 375	872	531	482
Vollwaisen	392	393	399	444	461	464
Elternteile	9 423	6 742	4 141	2 043	848	688
Elternpaare (Kopfzahl)	3 656	1 592	554	136	17	10
Insgesamt	160 801	141 856	124 310	104 993	85 841	81 730
Versorgungsleistungen (1 000 DM)						
Rentenversorgung	405 377	599 220	733 345	719 094	677 685	675 088
Ärztliche Versorgung	32 420	47 876	55 159	57 425	56 900	56 774
Orthopädische Versorgung	6 267	9 887	10 753	10 118	8 118	9 113
Verwaltungskosten	20 411	32 854	44 492	42 050	46 997	51 081
Insgesamt	464 475	689 837	843 749	828 687	789 700	792 056

Quelle : Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge 1985 - 1991

Art der Hilfe	1985			1990			1991		
	insgesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	insgesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	insgesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
	1 000 DM								
Berufsfördernde Leistungen	741	-	741	960	-	960	1 005	-	1 005
Beihilfen	604	-	604	960	-	960	1 005	-	1 005
Darlehen	137	-	137	-	-	-	-	-	-
Erziehungsbeihilfen 4)	4 755	1 226	3 530	1 803	321	1 482	1 395	175	1 219
ohne Hochschulstudium	2 066	1 226	840	.	.	.	.	.	.
zum Hochschulstudium	2 689	-	2 689	.	.	.	.	.	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	7 141	6 638	503	8 582	7 957	626	8 233	7 739	493
Erholungshilfe	4 665	-	4 665	4 488	-	4 488	3 973	-	3 973
Wohnungshilfe	83	-	83	65	-	65	97	-	97
Beihilfen	38	-	38	62	-	62	31	-	31
Darlehen	45	-	45	2	-	2	66	-	66
Hilfen in besonderen Lebenslagen	42 902	10 636	32 266	7 539	1 348	6 191	7 265	1 463	5 803
Beihilfen	42 180	10 635	31 545	6 794	1 348	5 446	6 833	1 463	5 370
Darlehen	722	1	721	745	-	745	432	-	432
Insgesamt	60 288	18 500	41 788	91 315	25 671	65 644	98 525	26 592	71 933
nach dem BVG 2)	59 614	18 467	41 147	90 234	25 633	64 602	97 273	26 550	70 723
nach dem SVG 3)	673	32	641	1 081	38	1 043	1 252	41	1 211
Sonderfürsorgeberechtigte	5 764	-	5 764	5 784	-	5 784	6 610	0	6 610

1) Einschließlich der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst. - 4) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge Ende Dezember 1985 - 1991

Art der Hilfe	1985			1990			1991		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
Berufsfördernde Leistungen ³⁾ zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	113	–	113	129	–	129	139	–	139
zur Beschaffung von Kraft- fahrzeugen usw.	88	–	88	·	–	·	·	–	·
	25	–	25	·	–	·	·	–	·
Erziehungsbeihilfen ³⁾ ohne Hochschulstudium zum Hochschulstudium	1 009	241	768	322	56	266	243	33	210
	482	241	241	·	·	·	·	·	·
	527	–	527	·	·	·	·	·	·
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte für Hinterbliebene	1 365	1 282	83	1 211	1 123	88	1 025	931	94
	228	145	83	161	73	88	163	69	94
	1 137	1 137	–	1 050	1 050	–	862	862	–
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 104	2 313	1 791	6 630	2 610	4 020	2 824	476	2 348
Insgesamt	6 591	3 836	2 755	8 292	3 789	4 503	8 018	3 438	4 580
nach dem BVG ¹⁾	6 473	3 829	2 644	8 149	3 784	4 365	7 886	3 431	4 455
nach dem SVG ²⁾	118	7	111	143	5	138	132	7	125
Sonderfürsorgeberechtigte	1 242	–	1 242	1 822	–	1 822	4 083	–	4 083

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. – 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst. – 3) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

4. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1985 - 1991

Art der Hilfe	1985	1990	1991
Berufsfördernde Leistungen darunter	40	7	10
an Beschädigte ohne Kfz-Hilfe ³⁾	8	3	8
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	32	4	2
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾ für Beschädigte	2 490	1 630	1 395
für Hinterbliebene	597	·	·
	1 893	·	·
Erholungshilfe für Beschädigte	5 525	5 253	4 025
für Hinterbliebene	1 871	2 023	1 512
	3 654	3 230	2 513
Wohnungshilfe	18	23	14
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 156	457	415
Insgesamt	9 229	10 911	9 568
nach dem BVG ¹⁾	9 198	10 885	9 528
nach dem SVG ²⁾	31	26	40
Sonderfürsorgeberechtigte	1 686	2 073	1 843

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. – 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über den Zivildienst. – 3) Ab 1988 nicht mehr aufteilbar.

3. Wohngeld

1. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1991 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Ins- gesamt	Erwerbstätige				Ar- beits- lose	Nichterwerbstätige			
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter		Rentner	Pen- sionäre	Stu- denten	Sonstige
Empfänger von Wohngeld insgesamt – Anzahl –										
1	26 799	77	65	544	1 072	3 274	19 125	63	556	2 023
2	9 900	72	21	724	1 195	1 470	4 852	15	158	1 393
3	5 578	94	112	622	1 524	1 001	842	8	174	1 201
4	9 591	181	1 123	1 105	4 845	1 127	347	7	66	790
5	5 397	104	546	550	3 110	552	143	6	12	374
6 und mehr	3 373	76	151	265	2 067	408	101	1	3	301
Insgesamt	60 638	604	2 018	3 810	13 813	7 832	25 410	100	969	6 082
Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen ¹⁾ in DM										
1	1 046	873	1 169	1 174	1 117	927	1 089	1 280	696	861
2	1 516	1 304	1 714	1 793	1 683	1 338	1 566	1 935	1 211	1 280
3	2 070	1 845	2 816	2 413	2 459	1 794	1 998	2 426	1 626	1 687
4	3 131	2 292	3 609	3 473	3 363	2 319	2 495	3 198	1 978	2 273
5	3 638	2 846	4 172	4 042	3 815	2 685	2 816	3 963	2 356	2 769
6 und mehr	4 258	3 400	4 876	4 904	4 505	3 354	3 546	4 241	4 426	3 360
Insgesamt	1 956	2 159	3 714	2 834	3 216	1 566	1 249	1 795	1 066	1 544
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM										
1	105	141	98	111	108	96	103	98	152	125
2	129	161	109	131	130	128	115	91	215	168
3	151	186	96	141	120	148	147	108	237	192
4	143	236	101	128	126	192	186	139	272	210
5	170	271	136	152	157	228	212	132	349	220
6 und mehr	257	308	184	193	245	341	266	298	175	301
Insgesamt	134	222	117	136	149	145	109	105	188	174
Empfänger von Mietzuschuß – Anzahl –										
1	24 811	63	63	534	1 036	3 197	17 402	61	556	1 899
2	8 898	54	18	694	1 159	1 380	4 110	15	158	1 310
3	4 974	67	82	556	1 395	935	638	7	171	1 123
4	6 707	100	433	677	3 445	1 041	242	1	63	705
5	3 503	51	144	280	2 089	491	103	2	11	332
6 und mehr	2 354	41	44	110	1 432	371	80	1	1	274
Zusammen	51 247	376	784	2 851	10 556	7 415	22 575	87	960	5 643
Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen ¹⁾ in DM										
1	1 066	908	1 157	1 179	1 126	929	1 117	1 287	696	872
2	1 534	1 304	1 714	1 787	1 680	1 342	1 608	1 935	1 211	1 282
3	2 058	1 761	2 751	2 398	2 445	1 789	2 025	2 459	1 625	1 681
4	2 986	2 248	3 477	3 353	3 279	2 327	2 482	3 493	1 963	2 241
5	3 450	2 839	3 975	3 832	3 705	2 692	2 821	4 073	2 319	2 743
6 und mehr	4 066	3 125	4 566	4 722	4 395	3 340	3 442	4 241	1 757	3 317
Zusammen	1 796	1 977	3 327	2 478	3 017	1 548	1 262	1 616	1 049	1 528
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM										
1	107	146	100	111	109	97	105	97	152	127
2	132	171	108	132	131	129	118	91	215	170
3	153	192	104	143	121	148	148	105	236	193
4	152	250	101	140	130	190	185	86	273	212
5	177	254	142	163	160	227	210	68	334	218
6 und mehr	259	340	174	196	237	336	256	298	177	298
Zusammen	133	221	113	137	147	143	110	98	188	174
Empfänger von Lastenzuschuß – Anzahl –										
1	1 988	14	2	10	36	77	1 723	2	–	124
2	1 002	18	3	30	36	90	742	–	–	83
3	604	27	30	66	129	66	204	1	3	78
4	2 884	81	690	428	1 400	86	105	6	3	85
5	1 894	53	402	270	1 021	61	40	4	1	42
6 und mehr	1 019	35	107	155	635	37	21	–	2	27
Zusammen	9 391	228	1 234	959	3 257	417	2 835	13	9	439
Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen ¹⁾ in DM										
1	802	716	1 568	879	847	873	805	1 073	–	692
2	1 354	1 304	1 716	1 931	1 777	1 288	1 331	–	–	1 242
3	2 168	2 053	2 994	2 537	2 617	1 868	1 912	2 194	1 685	1 776
4	3 468	2 347	3 692	3 662	3 570	2 214	2 527	3 149	2 294	2 534
5	3 986	2 853	4 243	4 261	4 041	2 622	2 805	3 908	2 765	2 980
6 und mehr	4 701	3 722	5 003	5 033	4 754	3 494	3 941	–	5 760	3 803
Zusammen	2 832	2 459	3 960	3 892	3 861	1 885	1 137	2 990	2 914	1 755
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM										
1	84	121	51	111	94	88	82	129	–	102
2	104	131	117	108	93	107	98	–	–	146
3	139	170	73	128	113	141	142	127	294	186
4	122	220	102	109	114	216	188	148	246	199
5	156	287	134	140	151	233	217	165	510	237
6 und mehr	253	271	188	191	265	385	304	–	175	327
Zusammen	134	224	119	132	155	174	98	148	275	171

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

2. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld 1991 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Monatliche Brutto- einnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM	Ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
			vor	nach	vor	nach	unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr
			DM		% ²⁾						
Empfänger von Wohngeld insgesamt											
1	bis 500	824	247	89	64,2	23,0	89	229	183	107	216
	500 - 750	4 019	261	130	40,6	20,2	233	990	1 271	740	785
	750 - 1 000	8 113	327	210	37,1	23,9	196	850	2 073	2 113	2 881
	1 000 - 1 500	10 916	389	301	32,6	25,2	272	959	1 965	2 594	5 126
	über 1 500	2 927	402	316	23,7	18,7	232	774	845	549	527
	Zusammen	26 799	348	243	33,3	23,2	1 022	3 802	6 337	6 103	9 535
2	bis 500	33	437	140	141,5	45,2	3	5	2	9	14
	500 - 1 000	1 014	360	170	41,8	19,7	104	240	311	172	187
	1 000 - 1 500	3 961	425	275	33,3	21,6	144	678	1 201	909	1 029
	1 500 - 2 000	3 653	503	397	29,3	23,1	72	346	975	1 084	1 176
	über 2 000	1 239	561	481	24,8	21,3	42	149	378	369	301
	Zusammen	9 900	464	335	30,6	22,1	365	1 418	2 867	2 543	2 707
3	bis 1 000	110	505	193	67,9	25,9	14	22	29	14	31
	1 000 - 1 500	1 012	475	254	37,0	19,8	67	238	343	183	181
	1 500 - 2 000	1 617	545	361	31,2	20,6	79	352	476	340	370
	2 000 - 2 500	1 359	603	475	27,0	21,3	22	251	458	288	340
	über 2 500	1 480	678	601	23,3	20,7	15	219	602	371	273
	Zusammen	5 578	581	430	28,1	20,8	197	1 082	1 908	1 196	1 195
4	bis 1 500	327	527	233	41,9	18,5	52	120	81	19	55
	1 500 - 2 000	709	559	297	31,6	16,8	98	282	184	68	77
	2 000 - 2 500	1 103	630	414	28,0	18,4	79	357	325	164	178
	2 500 - 3 000	1 328	667	482	24,0	17,4	76	588	374	126	164
	3 000 - 3 500	2 493	719	589	22,0	18,0	55	1 032	740	300	366
	über 3 500	3 631	852	774	22,0	20,0	44	1 010	1 185	626	766
	Zusammen	9 591	734	590	23,4	18,9	404	3 389	2 889	1 303	1 606
5	bis 1 500	42	737	288	62,1	24,3	8	13	10	–	11
	1 500 - 2 000	226	542	249	30,7	14,1	65	98	32	13	18
	2 000 - 2 500	419	645	367	28,3	16,1	85	164	87	40	43
	2 500 - 3 000	446	688	441	24,8	15,9	76	198	78	42	52
	3 000 - 3 500	894	704	497	21,5	15,2	121	477	143	71	82
	3 500 - 4 000	1 334	768	608	20,4	16,2	94	690	264	136	150
	4 000 - 4 500	1 273	870	751	20,5	17,7	41	536	337	173	186
	über 4 500	763	995	921	20,7	19,2	20	228	230	134	151
	Zusammen	5 397	788	618	21,6	17,0	510	2 404	1 181	609	693
6 und mehr	bis 2 000	75	529	193	30,8	11,3	47	14	6	1	7
	2 000 - 3 000	375	655	299	25,5	11,6	187	109	47	18	14
	3 000 - 4 000	854	763	459	21,3	12,8	327	320	103	48	56
	4 000 - 5 000	1 276	861	628	19,1	13,9	369	500	204	115	88
	über 5 000	793	1 018	827	18,1	14,7	203	279	156	74	81
	Zusammen	3 373	843	586	19,8	13,8	1 133	1 222	516	256	246
Insgesamt	bis 500	892	275	100	72,8	26,5	92	235	189	117	259
	500 - 750	4 181	266	130	41,3	20,2	251	1 040	1 318	755	817
	750 - 1 000	9 087	332	206	37,7	23,4	302	1 073	2 370	2 283	3 059
	1 000 - 1 500	16 221	406	291	33,2	23,8	543	1 998	3 593	3 705	6 382
	1 500 - 2 000	9 004	485	353	28,4	20,7	515	1 816	2 484	2 026	2 163
	2 000 - 3 000	7 437	623	460	25,4	18,7	636	1 982	2 210	1 325	1 284
	3 000 - 4 000	8 682	760	617	21,6	17,6	647	3 400	2 276	1 099	1 260
	4 000 - 5 000	4 202	899	767	20,5	17,5	438	1 462	1 059	589	654
	über 5 000	932	1 024	852	18,4	15,3	207	311	199	111	104
	Insgesamt	60 638	516	383	26,4	19,6	3 631	13 317	15 698	12 010	15 982

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen.

4. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1991

Jahr	Sozialhilfe			Sozialhilfe ohne Tbc-Hilfe			Tbc-Hilfe		
	Insgesamt ¹⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 DM									
1960 ²⁾	48 724	23 218	25 506	41 472	18 996	22 476	5 412	2 935	2 477
1965	99 606	47 516	52 090	91 986	42 607	49 379	6 532	4 194	2 338
1970	161 563	77 291	84 272	155 823	73 940	81 883	5 734	3 345	2 389
1975	371 011	163 162	207 849	364 540	158 983	205 557	5 137	3 674	1 463
1980	566 410	223 396	343 013	562 496	221 222	341 273	3 914	2 174	1 740
1982	690 017	263 509	426 508	686 758	261 442	425 316	3 259	2 067	1 192
1983	790 118	284 446	505 672	788 604	283 981	504 623	1 514	465	1 049
1984	849 866	302 959	546 906	848 512	302 517	545 994	1 354	442	912
1985	930 794	358 020	572 773	929 493	357 815	571 677	1 301	205	1 096
1986	1 044 587	416 072	628 061	1 043 242	415 618	627 171	1 345	454	890
1987	1 144 815	470 162	674 653	1 143 917	469 845	674 072	897	317	580
1988	1 250 965	522 941	728 024	1 250 965	522 941	728 024	-	-	-
1989	1 343 124	560 179	782 945	1 343 124	560 179	782 945	-	-	-
1990	1 484 653	617 647	867 006	1 484 653	617 647	867 006	-	-	-
1991	1 678 081	663 478	1 014 603	1 678 081	663 478	1 014 603	-	-	-
Ausgaben je Einwohner in DM									
1960 ²⁾	14,41	6,87	7,54	12,27	5,62	6,65	1,60	0,87	0,73
1965	27,81	13,27	14,54	25,68	11,89	13,79	1,82	1,17	0,65
1970	43,86	20,98	22,88	42,30	20,07	22,23	1,56	0,91	0,65
1975	101,21	44,51	56,70	99,44	43,37	56,07	1,40	1,00	0,40
1980	155,50	61,33	94,17	154,43	60,73	93,69	1,07	0,60	0,48
1982	189,75	72,46	117,29	188,85	71,89	116,96	0,90	0,57	0,33
1983	217,45	78,28	139,17	217,04	78,16	138,88	0,42	0,13	0,29
1984	234,51	83,60	150,91	234,14	83,48	150,66	0,37	0,12	0,25
1985	257,48	99,04	158,44	257,12	98,98	158,14	0,36	0,06	0,30
1986	289,25	115,21	173,91	288,88	115,09	173,67	0,38	0,13	0,25
1987	317,21	130,28	186,94	316,96	130,19	186,78	0,25	0,09	0,16
1988	342,43	143,15	199,29	342,43	143,15	199,29	-	-	-
1989	362,84	151,34	211,51	362,84	151,34	211,51	-	-	-
1990	395,50	164,54	230,96	395,50	164,54	230,96	-	-	-
1991	439,15	173,63	265,52	439,15	173,63	265,52	-	-	-

1) Bis 1975 einschließlich Sozialhilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte. – 2) Ausgaben für Fürsorgeleistungen.

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1991

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger		insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben	Ersatzleistungen	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger
				zu-	Tbc-							
	1 000 DM			zusammen	Hilfe	1 000 DM	%		1 000 DM			%
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	-	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1982	690 017	20,3	26,9	52,8	0,5	170 313	24,7	88 528	519 704	19,9	26,9	53,1
1983	790 118	19,5	24,8	55,7	0,2	180 219	22,8	93 870	609 899	19,3	24,0	56,7
1984	849 866	19,1	24,4	56,4	0,2	191 222	22,5	96 482	658 643	19,0	23,9	57,1
1985	930 794	20,1	26,0	53,9	0,1	206 273	22,2	105 410	724 521	20,4	25,9	53,7
1986	1 044 587	20,4	26,4	53,2	0,1	221 642	21,3	114 531	822 945	20,1	25,8	54,1
1987	1 144 815	20,1	27,6	52,2	0,1	246 677	21,5	124 160	898 138	19,7	26,7	53,6
1988	1 250 965	19,4	28,4	52,2	-	247 920	19,8	141 728	1 003 045	18,5	28,2	53,3
1989	1 343 124	19,1	27,8	53,1	-	268 515	20,0	162 452	1 074 609	18,3	26,9	54,8
1990	1 484 656	18,5	28,5	53,3	-	284 543	19,2	170 365	1 200 110	17,7	27,5	54,7
1991	1 678 081	17,7	26,8	55,5	-	309 074	18,4	189 931	1 369 006	17,0	25,8	57,2

1) Ausgaben und Einnahmen für Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991 nach Art der Hilfe

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Hilfe zum Lebensunterhalt	617 242	36,8	161,53	568 270	85,7	48 972	4,8
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	495 637	29,5	129,71	495 637	74,7	–	–
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	72 633	4,3	19,01	72 633	10,9	–	–
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	48 972	2,9	12,82	–	–	48 972	4,8
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 060 838	63,2	277,62	95 208	14,3	965 630	95,2
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	226	0,0	0,06	226	0,0	–	–
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 992	0,1	0,52	149	0,0	1 844	0,2
Krankenhilfe	62 618	3,7	16,39	28 290	4,3	34 328	3,4
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 301	0,1	0,34	175	0,0	1 126	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	463 927	27,6	121,41	8 156	1,2	455 771	44,9
Blindenhilfe	5 571	0,3	1,46	4 198	0,6	1 373	0,1
Hilfe zur Pflege	509 469	30,4	133,33	47 919	7,2	461 550	45,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 047	0,1	0,54	2 046	0,3	0	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11 049	0,7	2,89	2 058	0,3	8 991	0,9
Altenhilfe	1 887	0,1	0,49	1 840	0,3	46	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	753	0,0	0,20	152	0,0	601	0,1
Insgesamt	1 678 081	100,0	439,15	663 478	100,0	1 014 603	100,0

4. Empfänger von Sozialhilfe 1991

Art der Hilfe ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	135 006	61 406	73 600	132 894	2 131	109 087	12 686	12 233
Hilfe in besonderen Lebenslagen	74 718	35 199	39 519	42 907	32 591	46 408	7 954	20 356
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	36	17	19	36	–	33	3	–
Vorbeugende Gesundheitshilfe	803	234	569	187	616	642	60	101
Krankenhilfe	27 310	15 016	12 294	24 536	3 428	23 877	2 280	1 153
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	134	–	134	81	74	134	–	–
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	17 040	10 086	6 954	2 530	14 515	14 971	1 720	349
Blindenhilfe	1 869	751	1 118	1 500	369	653	303	913
Hilfe zur Pflege	28 351	9 524	18 827	13 716	14 638	6 606	3 961	17 784
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	527	132	395	527	–	76	113	338
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	475	432	43	107	368	377	89	9
Altenhilfe	365	62	303	279	86	3	47	315
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	130	45	85	123	7	68	23	39
Insgesamt	183 417	82 608	100 809	149 715	34 647	133 165	19 502	30 750

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhalten haben, sind bei jeder Hilfeart erfaßt, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) jedoch nur einmal enthalten. – 2) Einschließlich Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	insgesamt	je Einwohner	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	vorbeugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe für Behinderte	Blindenhilfe	Hilfe zur Pflege	Altenhilfe
	1 000 DM	DM	1 000 DM								
Kreisfreie Stadt Koblenz	34 784	318,99	29 751	2 077	5 033	60	3 271	100	-	1 446	28
Landkreise											
Ahrweiler	18 343	154,99	14 631	1 305	3 711	32	1 812	83	-	1 494	15
Altenkirchen (Ww.)	21 949	170,60	16 998	1 412	4 951	77	2 078	345	-	2 238	1
Bad Kreuznach	28 971	191,94	23 756	2 746	5 215	43	1 588	167	-	3 071	9
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	22 418	254,96	19 585	1 692	2 832	67	1 649	68	-	867	-
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	7 038	111,64	5 693	568	1 345	16	646	49	-	628	6
Mayen-Koblenz	40 902	208,18	34 593	2 440	6 310	153	2 859	316	-	2 873	-
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	34 379	206,62	30 292	2 716	4 087	140	1 699	190	-	2 003	-
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 276	138,03	10 939	764	2 337	47	933	182	-	1 159	2
Rhein-Lahn-Kreis	19 946	162,36	17 172	2 038	2 774	17	1 830	95	-	803	7
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	30 444	166,58	23 665	1 374	6 779	139	2 280	370	-	3 908	-
RB Koblenz	272 449	191,52	227 076	19 133	45 374	791	20 645	1 965	-	20 489	70
Kreisfreie Stadt Trier	37 365	378,37	33 591	1 713	3 775	28	1 691	274	-	1 634	76
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	15 314	140,06	11 925	1 345	3 390	4	643	372	-	2 101	-
Bitburg-Prüm	16 685	180,86	13 968	846	2 717	1	932	296	-	1 448	-
Daun	8 900	148,77	7 110	1 197	1 790	1	706	135	-	908	4
Trier-Saarburg	18 861	146,34	15 940	1 008	2 921	-	924	283	-	1 643	-
RB Trier	97 125	198,60	82 533	6 110	14 593	34	4 896	1 359	-	7 733	80
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	9 039	191,96	7 617	764	1 422	5	711	15	-	682	-
Kaiserslautern	34 041	338,58	29 989	2 534	4 052	42	1 520	258	-	1 945	21
Landau i. d. Pfalz	9 885	260,25	8 119	308	1 767	7	705	160	-	769	5
Ludwigshafen a. Rhein	43 249	261,53	30 941	1 994	12 308	358	2 928	487	-	6 159	1 438
Mainz	54 008	295,34	44 233	3 724	9 775	151	3 494	297	-	5 255	-
Neustadt a. d. Weinstr.	14 394	273,21	12 626	1 074	1 771	6	794	203	-	650	60
Pirmasens	16 201	338,93	14 303	1 245	1 898	-	1 172	32	-	680	-
Speyer	11 230	236,64	9 360	862	1 870	55	929	121	-	587	89
Worms	21 634	279,40	19 675	1 563	1 959	23	761	13	-	1 006	54
Zweibrücken	10 559	304,79	8 881	766	1 679	23	823	105	-	378	4
Landkreise											
Alzey-Worms	16 520	153,43	13 112	651	3 408	92	1 138	206	-	1 941	-
Bad Dürkheim	17 084	135,25	14 545	1 066	2 540	10	1 329	4	-	1 106	18
Donnersbergkreis	7 627	106,86	6 237	639	1 391	32	403	94	-	823	21
Germersheim	17 665	157,64	14 943	656	2 721	23	1 437	141	-	1 099	-
Kaiserslautern	17 846	173,77	15 345	1 355	2 501	45	685	201	-	1 457	3
Kusel	12 537	161,28	9 988	314	2 549	15	1 311	269	-	868	16
Südliche Weinstraße	12 931	126,13	9 947	700	2 985	27	1 662	134	-	1 111	0
Ludwigshafen	16 583	120,67	13 340	783	3 244	51	1 924	22	-	1 205	-
Mainz-Bingen	23 300	132,74	16 185	2 440	7 115	202	1 192	187	-	5 394	7
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	10 375	101,33	8 252	292	2 123	1	952	201	-	929	-
RB Rheinhessen-Pfalz	376 709	197,27	307 634	23 730	69 076	1 167	25 870	3 150	-	34 046	1 737
Überörtlicher Träger	931 797	243,85	-	-	931 797	-	11 206	457 453	5 571	447 200	-
Rheinland-Pfalz	1678 081	439,15	617 242	48 972	1060 838	1 992	62 618	463 927	5 571	509 469	1 887
Kreisfreie Städte	296 390	295,90	249 083	18 623	47 307	758	18 799	2 066	-	21 191	1 776
Landkreise	449 894	159,56	368 159	30 349	81 735	1 234	32 612	4 408	-	41 077	111

6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1991 nach Hauptursache der Hilfgewährung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Haushalte oder Haus- halts- teile ins- gesamt	Nach Hauptursache der Hilfgewährung								Hilfe- em- pfänger ins- gesamt
		Krankheit	Tod des Er- nährers	Ausfall des Er- nährers	unwirt- schaft- liches Verhalten	Arbeits- losig- keit	unzu- reichende Versiche- rungs- o. Versor- gungsan- sprüche	unzurei- chendes Erwerbs- ein- kommen	sonstige Ursachen	
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 213	175	18	393	45	720	459	133	1 270	5 828
Landkreise										
Ahrweiler	2 227	134	13	342	75	607	351	131	574	4 230
Altenkirchen (Ww.)	2 202	81	25	436	9	436	315	50	850	3 992
Bad Kreuznach	3 337	283	15	405	14	845	512	142	1 121	6 031
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 670	127	16	386	2	472	324	114	229	3 231
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	860	31	10	97	2	190	169	46	315	1 552
Mayen-Koblenz	3 742	195	55	668	22	607	606	206	1 383	6 704
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 592	182	32	515	69	585	401	114	694	4 632
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 561	88	25	221	17	309	170	81	650	3 138
Rhein-Lahn-Kreis	1 991	59	21	313	49	359	364	110	716	3 660
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 723	233	36	509	43	325	359	105	1 113	5 014
RB Koblenz	26 118	1 588	266	4 285	347	5 455	4 030	1 232	8 915	48 012
Kreisfreie Stadt Trier	3 132	195	5	568	74	577	499	28	1 186	5 708
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 338	62	19	252	19	169	263	51	503	2 583
Bitburg-Prüm	1 670	154	25	267	6	391	265	84	478	3 125
Dahn	921	82	7	127	2	132	113	20	438	1 735
Trier-Saarburg	1 752	59	6	322	7	208	323	75	752	3 618
RB Trier	8 813	552	62	1 536	108	1 477	1 463	258	3 357	16 769
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 298	109	9	264	17	177	152	28	542	2 171
Kaiserslautern	3 424	273	9	608	64	911	463	164	932	6 299
Landau i. d. Pfalz	1 227	99	5	197	3	326	177	91	329	1 975
Ludwigshafen a. Rhein	5 469	585	16	867	59	1 291	352	220	2 079	9 492
Mainz	4 741	338	1	1 119	-	2 172	727	179	205	7 488
Neustadt a. d. Weinstr.	1 656	248	3	359	10	306	70	37	623	2 672
Pirmasens	1 813	143	10	275	8	620	286	95	376	3 410
Speyer	1 594	128	8	226	8	481	118	95	530	2 830
Worms	2 060	46	5	436	6	518	339	129	581	3 776
Zweibrücken	1 104	45	16	231	18	269	134	76	315	2 029
Landkreise										
Alzey-Worms	1 676	118	8	180	14	331	227	92	706	3 116
Bad Dürkheim	2 166	85	20	352	5	385	290	90	939	3 913
Donnersbergkreis	1 116	67	11	165	9	192	115	22	535	2 116
Germersheim	1 897	148	16	327	-	334	210	71	791	3 516
Kaiserslautern	1 800	79	10	159	3	476	217	83	773	3 596
Kusel	1 007	80	8	110	7	154	118	27	503	1 958
Südliche Weinstraße	1 006	80	5	214	3	169	190	75	270	1 880
Ludwigshafen	1 157	102	2	258	16	52	47	8	672	2 585
Mainz-Bingen	1 773	140	14	478	35	322	363	124	297	3 223
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 185	94	4	148	16	105	124	44	650	2 180
RB Rheinhessen-Pfalz	39 169	3 007	180	6 973	301	9 591	4 719	1 750	12 648	70 225
Überörtlicher Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	74 100	5 147	508	12 794	756	16 523	10 212	3 240	24 920	135 006
Kreisfreie Städte	30 731	2 384	105	5 543	312	8 368	3 776	1 275	8 968	53 678
Landkreise	43 369	2 763	403	7 251	444	8 155	6 436	1 965	15 952	81 328

5. Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1990

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige unter Ampflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
1960	3 639	4,9	—	—	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	—	—	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220
1982	3 524	5,3	19 154	24,1	4 556	5,7	1 990	2 567	281	0,4	48	233
1983	3 408	5,3	19 618	25,6	4 557	5,9	1 867	2 690	284	0,4	45	239
1984	3 446	5,6	19 878	27,0	4 391	6,0	1 528	2 863	290	0,4	36	254
1985	3 442	5,8	20 388	28,7	4 197	5,9	1 462	2 735	271	0,4	28	243
1986	3 396	5,8	21 195	30,7	4 069	5,9	1 476	2 593	159	0,2	23	136
1987	3 401	6,3	22 054	35,1	3 984	6,3	1 495	2 489	156	0,2	23	133
1988	3 532	6,1	23 179	40,1	3 408	5,9	925	2 483	173	0,3	15	158
1989	3 723	6,2	24 203	35,5	3 111	4,6	764	2 347	138	0,2	14	124
1990	4 147	7,2	26 057	40,5	3 323	5,2	813	2 410	92	0,1	12	80

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970 1)	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1975	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42
1982	882	1,1	609	273	86	0,1	—	86	57	29
1983	835	1,1	578	257	57	0,1	—	57	40	17
1984	777	1,1	543	234	49	0,1	—	49	31	18
1985	676	1,0	466	210	36	0,1	—	36	24	12
1986	551	0,8	388	163	17	0,0	—	17	16	1
1987	477	0,8	347	130	11	0,0	—	11	11	—
1988	414	0,7	312	102	12	0,0	—	12	9	3
1989	403	0,6	307	96	9	0,0	—	9	7	2
1990	359	0,6	278	81	5	0,0	—	5	4	1

1) Bis 1974 unter 21 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1990

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
Heime	318	244	74	63	4	3	1	3
Eigene Familie	17	15	2	—	1	1	—	—
Andere Familien	4	4	—	1	—	—	—	—
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	6	6	—	2	—	—	—	—
Sonstige Unterbringung	14	9	5	2	—	—	—	—
Insgesamt	359	278	81	68	5	4	1	3

3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach Trägern

Art der Einrichtung	Einrichtungen insgesamt	davon		Verfügbare Plätze insgesamt	davon		Tätige Personen insgesamt	davon	
		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾		öffentliche Träger	nicht-öffentliche Träger ¹⁾
Heime für Säuglinge und Kleinkinder	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Heime für Kinder und Jugendliche	57	2	55	2 649	82	2 567	1 951	57	1 894
Heime für behinderte Kinder und Jugendliche	19	4	15	1 067	284	783	776	142	634
Aufnahme- und Übergangsheime, Jugendschutzstellen	2	–	2	20	–	20	10	–	10
Beobachtungsheime und Diagnosezentren	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	5	4	1	48	41	7	22	20	2
Pädagogisch betreute Wohngruppen	21	–	21	204	–	204	123	–	123
Heime für werdende Mütter und Heime für Mutter und Kind	2	–	2	51	–	51	17	–	17
Kur-, Genesungs- und Erholungsheime für Kinder und Jugendliche	4	1	3	443	120	323	161	96	65
Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende	52	5	47	2 809	443	2 366	433	23	410
Tageseinrichtungen für Kinder im Alter bis unter 3 Jahren (Krippe)	1 872	655	1 217	121 217	40 110	81 107	10 756	3 618	7 138
im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergarten)	28	14	14	605	388	217	152	103	49
die zur Schule gehen (Hort)	1 713	579	1 134	116 447	37 613	78 834	9 955	3 200	6 755
Tageseinrichtungen für Kinder mit altersgemischten Gruppen	107	59	48	3 479	2 016	1 463	508	297	211
Kindergartenähnliche Einrichtungen, z. B. Spielkreise	24	3	21	686	93	593	141	18	123
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche	11	1	10	203	40	163	25	5	20
Großpflegestellen	46	5	41	1 494	208	1 286	620	58	562
Einrichtungen der Stadtrand-erholung ²⁾	1	–	1	6	–	6	2	–	2
Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten ²⁾	18	7	11	–	–	–	13	4	9
Familienferienstätten ²⁾	22	11	11	–	–	–	34	10	24
Pädagogisch betreute Spielplätze u. ä. ²⁾	20	–	20	–	–	–	145	–	145
Jugendheime ²⁾	15	11	4	–	–	–	72	56	16
Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür ²⁾	296	60	236	–	–	–	77	8	69
Jugendzeltplätze ²⁾	184	92	92	–	–	–	665	397	268
Jugendherbergen und Jugendgästehäuser	74	45	29	–	–	–	25	15	10
Jugendübernachtungshäuser	54	3	51	6 679	183	6 496	340	4	336
Jugendtagungsstätten, Jugendbildungsstätten	26	–	26	746	–	746	17	–	17
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ²⁾	50	7	43	2 905	322	2 583	294	27	267
Drogen- und Suchtberatungsstellen ²⁾	109	9	100	–	–	–	599	80	519
Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung ²⁾	47	4	43	–	–	–	172	24	148
Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	14	–	14	–	–	–	106	–	106
Zusammen	3 021	926	2 095	140 541	41 833	98 708	17 455	4 644	12 811
Gemeinden ohne Jugendamt ²⁾	17	17	–	–	–	–	28	28	–
Jugendämter ²⁾	41	41	–	–	–	–	1 124	1 124	–
Landesjugendämter ²⁾	1	1	–	–	–	–	32	32	–
Oberste Landesjugendbehörde ²⁾	1	1	–	–	–	–	25	25	–
Zusammen	60	60	–	–	–	–	1 209	1 209	–
Geschäftsstellen eines freien Trägers der Jugendhilfe ²⁾	83	–	83	–	–	–	353	–	353
Arbeitsgemeinschaften und sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe ²⁾	15	–	15	–	–	–	29	–	29
Insgesamt	3 179	986	2 193	140 541	41 833	98 708	19 046	5 853	13 193

1) Freie und privatgewerbliche Träger. – 2) Für diese Einrichtungen wurde die Zahl der verfügbaren Plätze nicht ermittelt.

4. Verfügbare Plätze und Personal in Tageseinrichtungen

Verwaltungsbezirk	Verfügbare Plätze						
	insgesamt	Tageseinrichtungen für Kinder					
		Im Alter bis unter 3 Jahren (Krippen)	Im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergärten)	Die zur Schule gehen (Horte)	Mit altersgemischten Gruppen		
					Nur für Kinder bis zum Schuleintritt	Nur für Kinder ab 3 Jahren	Für Kinder aller Altersgruppen
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 290	22	2 857	251	–	–	160
Landkreise							
Ahrweiler	3 453	–	3 383	60	–	10	–
Altenkirchen (Ww.)	3 627	–	3 627	–	–	–	–
Bad Kreuznach	4 911	–	4 866	45	–	–	–
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	2 623	–	2 553	70	–	–	–
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 264	–	2 264	–	–	–	–
Mayen-Koblenz	6 089	30	5 934	83	–	–	10
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	4 424	–	4 389	35	–	–	–
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 032	–	2 974	58	–	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	3 467	–	3 467	–	–	–	–
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	5 689	–	5 689	–	–	–	–
RB Koblenz	42 869	52	42 003	602	–	10	170
Kreisfreie Stadt Trier	3 407	66	2 971	310	–	–	60
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	3 825	–	3 825	–	–	–	–
Bitburg-Prüm	3 391	–	3 391	–	–	–	–
Daun	1 868	10	1 858	–	–	–	–
Trier-Saarburg	5 110	–	5 090	20	–	–	–
RB Trier	17 601	76	17 135	330	–	–	60
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 289	9	1 240	40	–	–	–
Kaiserslautern	3 107	40	2 678	389	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	1 430	–	1 250	126	–	30	–
Ludwigshafen a. Rhein	5 158	64	4 376	678	–	–	40
Mainz	5 016	235	4 191	513	15	–	33
Neustadt a. d. Weinstr.	1 531	12	1 490	23	–	–	6
Pirmasens	1 402	–	1 125	195	–	–	82
Speyer	1 561	20	1 325	165	16	–	35
Worms	2 167	12	2 031	54	–	–	70
Zweibrücken	976	–	940	36	–	–	–
Landkreise							
Alzey-Worms	3 752	–	3 715	–	–	–	–
Bad Dürkheim	4 120	45	3 907	35	75	–	29
Donnersbergkreis	2 475	–	2 385	90	–	–	–
Germersheim	4 164	40	4 084	–	–	–	–
Kaiserslautern	3 120	–	3 120	–	–	–	–
Kusel	2 472	–	2 472	–	–	–	–
Südliche Weinstraße	3 436	–	3 421	15	–	–	–
Ludwigshafen	4 328	–	4 313	15	–	–	–
Mainz-Bingen	6 076	–	5 961	103	–	–	–
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	3 370	–	3 285	70	–	–	15
RB Rheinhessen-Pfalz	60 950	477	57 309	2 547	106	30	310
Rheinland-Pfalz	121 420	605	116 447	3 479	106	40	540

für Kinder der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

kinder- garten- ähnliche Einrich- tungen	Personal								Verwaltungsbezirk
	Ins- gesamt	Tageseinrichtungen für Kinder						kinder- garten- ähnliche Einrich- tungen	
		Im Alter bis unter 3 Jahren (Krippen)	Im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Kinder- gärten)	Die zur Schule gehen (Horte)	Mit altersgemischten Gruppen		Für Kin- der aller Alters- gruppen		
					Nur für Kinder bis zum Schuleintritt	Nur für Kinder ab 3 Jahren			
-	322	8	241	36	-	-	37	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
-	289	-	272	14	-	3	-	-	Landkreise
-	289	-	289	-	-	-	-	-	Ahrweiler
-	389	-	384	5	-	-	-	-	Altenkirchen (Ww.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bad Kreuznach
-	215	-	202	13	-	-	-	-	Bad Kreuznach, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Birkenfeld
-	177	-	177	-	-	-	-	-	Idar-Oberstein, St
32	494	7	473	8	-	-	2	4	Cochem-Zell
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mayen-Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Andernach, St
-	382	-	375	7	-	-	-	-	Mayen, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neuwied
-	250	-	241	9	-	-	-	-	Neuwied, St
-	278	-	278	-	-	-	-	-	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rhein-Lahn-Kreis
-	483	-	483	-	-	-	-	-	Lahnstein, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Westerwaldkreis
32	3 568	15	3 415	92	-	3	39	4	RB Koblenz
-	311	15	255	36	-	-	5	-	Kreisfreie Stadt Trier
-	311	-	311	-	-	-	-	-	Landkreise
-	276	-	276	-	-	-	-	-	Bernkastel-Wittlich
-	148	2	146	-	-	-	-	-	Bitburg-Prüm
-	397	-	396	1	-	-	-	-	Daun
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Trier-Saarburg
-	1 443	17	1 384	37	-	-	5	-	RB Trier
-	120	1	114	5	-	-	-	-	Kreisfreie Städte
-	342	13	263	66	-	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)
24	151	-	129	18	-	2	-	2	Kaiserslautern
-	543	18	415	103	-	-	7	-	Landau i. d. Pfalz
29	550	55	402	77	4	-	8	4	Ludwigshafen a. Rhein
-	141	2	133	5	-	-	1	-	Mainz
-	149	-	100	15	-	-	34	-	Neustadt a. d. Weinstr.
-	184	5	142	29	2	-	6	-	Pirmasens
-	195	4	173	7	-	-	11	-	Speyer
-	87	-	82	5	-	-	-	-	Worms
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
37	333	-	329	-	-	-	-	4	Landkreise
29	376	13	339	5	7	-	8	4	Alzey-Worms
-	225	-	213	12	-	-	-	-	Bad Dürkheim
40	350	9	336	-	-	-	-	5	Donnersbergkreis
-	260	-	260	-	-	-	-	-	Germersheim
-	225	-	225	-	-	-	-	-	Kaiserslautern
-	300	-	298	2	-	-	-	-	Kusel
-	409	-	405	4	-	-	-	-	Südliche Weinstraße
12	511	-	491	18	-	-	-	2	Ludwigshafen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mainz-Bingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bingen am Rhein, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ingelheim am Rhein, St
-	319	-	307	8	-	-	4	-	Pirmasens
171	5 770	120	5 156	379	13	2	79	21	RB Rheinhessen-Pfalz
203	10 781	152	9 955	508	13	5	123	25	Rheinland-Pfalz

5. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1990 nach

Verwaltungsbezirk	Einrichtungen insgesamt ¹⁾		Einrichtungen der Jugendarbeit		Einrichtungen der Jugendsozialarbeit		Einrichtungen der Familienförderung		Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	
	Anzahl	Personal	Anzahl	Personal	Anzahl	Personal	Anzahl	Personal	Anzahl	Personal
Kreisfreie Stadt Koblenz	101	560	28	109	6	26	1	6	-	-
Landkreise										
Ahrweiler	77	375	23	49	2	10	1	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	90	442	14	47	1	4	3	33	-	-
Bad Kreuznach	121	621	29	25	4	16	2	33	-	-
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	59	400	11	31	1	14	-	-	-	-
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	63	374	16	33	1	2	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	157	825	59	76	3	63	3	10	-	-
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	95	690	10	35	1	14	3	10	-	-
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	63	440	13	52	-	-	1	2	1	9
Rhein-Lahn-Kreis	74	371	18	38	-	-	1	6	-	-
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	110	658	19	67	2	11	3	36	-	-
RB Koblenz	1 010	5 756	240	562	21	160	18	139	1	9
Kreisfreie Stadt Trier	80	487	11	66	3	25	1	3	-	-
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	97	644	17	37	-	-	3	16	1	8
Bitburg-Prüm	93	406	34	37	2	10	1	8	-	-
Daun	48	196	21	37	-	-	1	3	-	-
Trier-Saarburg	151	702	74	38	3	21	-	-	-	-
RB Trier	469	2 435	157	215	8	56	6	30	1	8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	38	204	14	22	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	97	489	26	26	4	11	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	43	488	3	9	1	1	1	40	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	141	976	32	164	3	10	1	11	-	-
Mainz	150	832	32	118	2	4	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	43	259	9	19	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	48	342	4	-	-	-	1	3	-	-
Speyer	36	283	5	22	4	14	-	-	-	-
Worms	62	356	14	31	1	41	-	-	-	-
Zweibrücken	24	154	3	5	1	26	-	-	-	-
Landkreise										
Alzey-Worms	74	348	6	9	-	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	112	643	30	81	-	-	2	15	-	-
Donnersbergkreis	61	613	11	31	2	43	-	-	-	-
Germersheim	75	404	14	34	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	92	389	35	37	-	-	3	6	-	-
Kusel	62	330	17	18	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	78	554	12	34	1	20	-	-	-	-
Ludwigshafen	74	434	13	25	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	128	684	22	33	2	6	-	-	-	-
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	104	482	40	42	2	41	2	7	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 542	9 264	342	760	23	217	10	82	-	-
Rheinland-Pfalz	3 021	17 455	739	1 537	52	433	34	251	2	17

1) Ohne Behörden, Geschäftsstellen und Arbeitsgemeinschaften freier Träger.

Einrichtungsgruppen, Anzahl der tätigen Personen und Verwaltungsbezirken

Tages- einrichtungen für Kinder		Erziehungs-, Jugend-, Familien- Drogen- und Suchtberatungs- stellen		Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme			Einrichtungen der Mitarbeiter- fortbildung		Sonstige Einrichtungen		Verwaltungsbezirk
Anzahl	Personal	Anzahl	Personal	Anzahl	Verfü- bare Plätze	Personal	Anzahl	Personal	Anzahl	Personal	
54	322	8	45	3	58	42	–	–	1	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
47	289	2	13	1	11	6	–	–	1	5	Landkreise
62	289	6	26	3	201	31	–	–	1	12	Ahrweiler
76	389	6	21	–	–	–	–	–	4	137	Altenkirchen (Ww.)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bad Kreuznach
39	215	4	14	2	36	21	–	–	2	105	Bad Kreuznach, St
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Birkenfeld
41	177	3	9	–	–	–	–	–	2	153	Idar-Oberstein, St
84	494	5	17	2	134	148	–	–	1	17	Cochem-Zell
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mayen-Koblenz
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Andernach, St
56	382	5	34	13	90	42	–	–	7	173	Mayen, St
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Neuwied
43	250	2	8	2	114	110	–	–	1	9	Neuwied, St
51	278	2	9	1	35	24	–	–	1	16	Rhein-Hunsrück-Kreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Rhein-Lahn-Kreis
80	483	2	7	1	26	16	–	–	3	38	Lahnstein, St
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Westeralbkreis
633	3 568	45	203	28	705	440	–	–	24	675	RB Koblenz
51	311	7	22	3	58	15	–	–	4	45	Kreisfreie Stadt Trier
67	311	3	12	3	128	101	–	–	3	159	Landkreise
50	276	3	9	1	75	49	–	–	2	17	Bernkastel-Wittlich
24	148	2	8	–	–	–	–	–	–	–	Bitburg-Prüm
65	397	1	9	4	212	219	–	–	4	18	Daun
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Trier-Saarburg
257	1 443	16	60	11	473	384	–	–	13	239	RB Trier
19	120	4	39	–	–	–	–	–	1	23	Kreisfreie Städte
51	342	11	55	4	54	42	–	–	1	13	Frankenthal (Pfalz)
25	151	5	27	2	176	156	–	–	6	104	Kaiserslautern
91	543	7	74	4	170	99	–	–	3	75	Landau i. d. Pfalz
93	550	13	62	6	70	36	–	–	4	62	Ludwigshafen a. Rhein
24	141	5	24	3	95	54	–	–	2	21	Mainz
30	149	9	30	3	192	155	–	–	1	5	Neustadt a. d. Weinstr.
22	184	3	22	2	60	41	–	–	–	–	Pirmasens
38	195	7	60	1	31	24	–	–	1	5	Speyer
15	87	3	10	–	–	–	–	–	2	26	Worms
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Zweibrücken
66	333	2	6	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise
70	376	4	23	4	210	127	–	–	2	21	Alzey-Worms
36	225	5	26	4	222	239	–	–	3	49	Bad Dürkheim
58	350	2	15	1	24	5	–	–	–	–	Donnersbergkreis
45	260	4	9	4	107	59	–	–	1	18	Germersheim
38	225	3	9	4	97	78	–	–	–	–	Kaiserslautern
60	300	1	3	2	93	78	–	–	2	119	Kusel
60	409	1	–	–	–	–	–	–	–	–	Südliche Weinstraße
95	511	6	14	1	42	33	–	–	2	87	Ludwigshafen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mainz-Bingen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bingen am Rhein, St
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Ingelheim am Rhein, St
57	319	–	–	2	106	58	–	–	1	15	Pirmasens
993	5 770	95	508	47	1 749	1 284	–	–	32	643	RB Rheinhessen-Pfalz
1 883	10 781	156	771	86	2 927	2 108	–	–	69	1 557	Rheinland-Pfalz

6. Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 1990 nach Verwaltungsbezirken ^{1) 2)}

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- aus- gaben
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen					
	1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	13 232	122,24	1 149	5 440	6 643	515	3,9	12 717	96,1
Landkreise									
Ahrweiler	11 302	97,79	679	7 837	2 785	1 367	12,1	9 934	87,9
Altenkirchen (Ww.)	10 513	84,12	1 017	5 911	3 585	1 384	13,2	9 128	86,8
Bad Kreuznach	19 495	131,04	1 833	14 396	3 268	3 782	19,4	15 715	80,6
Bad Kreuznach, St	6 856	168,44	1 027	4 697	1 132	839	12,2	6 017	87,8
Birkenfeld	10 365	119,80	1 141	6 983	2 241	1 325	12,8	9 040	87,2
Idar-Oberstein, St	4 669	138,75	620	2 951	1 098	522	11,2	4 147	88,8
Cochem-Zell	5 886	95,88	426	3 455	2 005	605	10,3	5 281	89,7
Mayen-Koblenz	17 316	89,87	1 804	9 183	6 330	1 580	9,1	15 736	90,9
Andernach, St	2 724	97,94	244	798	1 681	120	4,4	2 604	95,6
Mayen, St	1 993	105,12	402	812	779	91	4,6	1 902	95,4
Neuwied	16 328	100,88	1 893	8 654	5 781	1 560	9,6	14 768	90,5
Neuwied, St	6 813	110,65	913	2 936	2 964	507	7,4	6 306	92,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	12 671	137,32	1 130	8 549	2 992	1 427	11,3	11 244	88,7
Rhein-Lahn-Kreis	10 638	88,59	712	4 977	4 948	689	6,5	9 949	93,5
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	19 796	112,64	801	13 199	5 797	2 538	12,8	17 259	87,2
RB Koblenz	147 546	106,21	12 586	88 585	46 375	16 772	11,4	130 773	88,6
Kreisfreie Stadt Trier	12 229	125,77	527	4 687	7 015	314	2,6	11 915	97,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	13 633	127,04	748	7 999	4 886	1 387	10,2	12 246	89,8
Bitburg-Prüm	9 687	106,72	740	6 155	2 792	1 320	13,6	8 367	86,4
Dahn	6 750	115,43	1 082	4 811	857	875	13,0	5 875	87,0
Trier-Saarburg	12 830	100,89	1 003	5 910	5 916	986	7,7	11 844	92,3
RB Trier	55 128	114,57	4 100	29 563	21 466	4 882	8,9	50 246	91,1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	7 551	162,07	460	6 365	726	1 020	13,5	6 531	86,5
Kaiserslautern	19 123	194,28	1 608	12 502	5 012	1 567	8,2	17 556	91,8
Landau i. d. Pfalz	4 517	121,99	540	1 300	2 677	388	8,6	4 128	91,4
Ludwigshafen a. Rhein	42 257	262,28	2 543	33 726	5 987	3 469	8,2	38 788	91,8
Mainz	36 011	202,31	4 074	26 309	5 628	4 434	12,3	31 577	87,7
Neustadt a. d. Weinstr.	6 742	130,67	324	4 149	2 269	811	12,0	5 931	88,0
Pirmasens	8 022	169,17	676	5 307	2 038	813	10,1	7 209	89,9
Speyer	4 637	100,73	479	1 886	2 272	1 029	22,2	3 608	77,8
Worms	11 761	154,99	1 225	7 106	3 430	791	6,7	10 970	93,3
Zweibrücken	2 841	84,22	488	1 022	1 330	387	13,6	2 454	86,4
Landkreise									
Alzey-Worms	14 565	140,24	689	11 140	2 736	1 731	11,9	12 834	88,1
Bad Dürkheim	17 552	141,73	817	12 780	3 956	1 620	9,2	15 932	90,8
Donnersbergkreis	10 304	149,04	863	7 211	2 230	959	9,3	9 345	90,7
Germersheim	16 603	153,62	673	11 250	4 680	1 423	8,6	15 180	91,4
Kaiserslautern	12 789	129,70	902	7 355	4 532	1 571	12,3	11 219	87,7
Kusel	9 267	121,87	886	7 935	447	1 218	13,1	8 049	86,9
Südliche Weinstraße	10 634	105,53	1 124	5 096	4 414	1 075	10,1	9 559	89,9
Ludwigshafen	11 409	84,77	1 048	3 400	6 961	752	6,6	10 657	93,4
Mainz-Bingen	28 756	168,64	1 748	20 128	6 881	2 542	8,8	26 215	91,2
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	11 873	118,73	643	7 109	4 120	874	7,4	10 998	92,6
RB Rheinhessen-Pfalz	287 214	154,32	21 811	193 075	72 328	28 476	9,9	258 738	90,1
Überörtlicher Träger	167 621	44,92	5 755	65 377	96 488	1 973	1,2	165 648	98,8
Rheinland-Pfalz	657 509	176,20	44 251	376 601	236 655	52 103	7,9	605 406	92,1
Kreisfreie Städte	168 923	172,14	14 093	109 799	45 027	15 539	9,2	153 383	90,8
Landkreise	320 965	116,70	24 402	201 424	95 142	34 591	10,8	286 374	89,2

1) Einschließlich Ausgaben und Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände ohne eigenes Jugendamt sowie der Zweckverbände. - 2) Abweichungen in den Summen durch Runden.

6. Behinderte und Rehabilitation

1. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung

Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung	Arbeitsunfall, Berufskrankheit	Verkehrsunfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivildienstbeschädigung	Sonstige Ursachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7 201	–	715	236	44	155	3 821	2 230
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	39 328 52 480	1 063 187	1 804 223	515 72	122 17	293 31	7 023 639	28 508 51 311
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	7 700	127	67	22	8	12	188	7 276
Blindheit	2 998	257	34	7	5	7	191	2 497
Hochgradige Sehbehinderung	859	20	2	1	–	–	6	830
Sonstige Sehbehinderung	9 153	154	145	17	11	51	684	8 091
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	10 495	979	60	5	1	5	323	9 122
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Kleinwuchs, Entstellungen u.a.	5 572	88	2	5	1	4	65	5 407
Beeinträchtigung der Funktion von Herz und Kreislauf	53 069	182	14	1	2	–	374	52 496
der Atemwege	12 186	35	77	4	2	4	1 429	10 635
der Verdauungsorgane	12 058	28	21	6	1	–	403	11 599
der Harnorgane	5 558	30	13	3	1	2	145	5 364
der Geschlechtsorgane	5 015	12	1	1	–	–	54	4 947
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	5 546	66	6	3	3	3	70	5 395
des Blutes	1 194	35	1	–	–	–	7	1 151
Querschnittlähmung	798	65	101	127	23	46	24	412
Hirnorganische Störungen	14 422	630	258	224	15	69	1 475	11 751
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	13 136	5 421	8	9	3	8	–	7 687
Neurosen, Suchtkrankheiten	2 440	–	6	8	–	3	32	2 391
Sonstige Behinderungen	24 949	361	318	82	6	27	2 231	21 924
Insgesamt	286 157	9 740	3 876	1 348	265	720	19 184	251 024

Quelle: Landesversorgungsamt.

2. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Deutsch	281 713	98,4	1 320	2 813	6 241	12 816	16 179	35 615	80 980	125 749
Französisch	278	0,1	–	3	9	21	30	39	83	93
Griechisch	206	0,1	1	3	11	7	13	52	104	15
Italienisch	739	0,3	7	24	42	35	99	196	265	71
Jugoslawisch	637	0,2	6	13	16	13	122	222	211	34
Spanisch	178	0,1	2	1	7	10	17	38	89	14
Türkisch	1 113	0,4	32	99	144	109	112	336	260	21
Staatenlos	152	0,1	–	–	–	1	10	3	31	107
Sonstige	1 141	0,4	17	41	58	84	145	238	274	284
Insgesamt	286 157	100,0	1 385	2 997	6 528	13 096	16 727	36 739	82 297	126 388

Quelle: Landesversorgungsamt.

3. Schwerbehinderte Ende Dezember 1991 nach Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Behinderte		Mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ... %					
	ins- gesamt	Anteil an der Bevölke- rung	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 383	10,5	2 914	1 743	1 282	1 777	635	3 032
Landkreise								
Ahrweiler	7 748	6,6	2 029	1 184	765	1 211	416	2 143
Altenkirchen (Ww.)	8 776	6,9	2 430	1 275	990	1 310	409	2 362
Bad Kreuznach	13 642	9,1	3 536	2 131	1 538	1 994	666	3 777
Birkenfeld	6 142	7,0	1 620	949	650	877	319	1 727
Cochem-Zell	4 200	6,7	1 048	581	418	602	208	1 343
Mayen-Koblenz	13 072	6,7	3 466	1 975	1 402	1 825	636	3 768
Neuwied	12 047	7,3	3 030	1 817	1 399	1 811	617	3 373
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 237	6,6	1 730	976	673	884	312	1 662
Rhein-Lahn-Kreis	8 988	7,4	2 368	1 335	916	1 267	450	2 652
Westerwaldkreis	10 563	5,9	3 052	1 657	1 137	1 479	505	2 760
RB Koblenz	102 798	7,3	27 196	15 623	11 170	15 037	5 173	28 599
Kreisfreie Stadt Trier	11 341	11,6	2 412	1 815	1 482	1 877	799	2 956
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	7 007	6,5	1 779	1 078	837	995	478	1 840
Bitburg-Prüm	5 677	6,2	1 389	883	712	808	356	1 529
Daun	4 487	7,6	1 157	644	579	632	282	1 193
Trier-Saarburg	9 957	7,8	2 722	1 676	1 272	1 328	591	2 368
RB Trier	38 469	7,9	9 459	6 096	4 882	5 640	2 506	9 886
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3 289	7,0	940	506	333	448	196	866
Kaiserslautern	7 412	7,4	1 907	1 118	877	1 073	449	1 988
Landau i. d. Pfalz	3 330	8,9	951	506	373	488	199	813
Ludwigshafen a. Rhein	13 172	8,0	3 959	2 090	1 518	1 673	699	3 233
Mainz	19 855	11,0	5 259	3 017	2 448	3 070	1 110	4 951
Neustadt a. d. Weinstr.	4 146	7,9	1 082	643	523	594	244	1 060
Pirmasens	4 490	9,4	1 225	722	545	639	263	1 096
Speyer	3 764	8,0	1 111	575	424	522	208	924
Worms	6 412	8,3	1 786	941	789	900	355	1 641
Zweibrücken	3 045	9,0	898	484	346	400	187	730
Landkreise								
Alzey-Worms	7 791	7,3	2 272	1 316	917	1 095	383	1 808
Bad Dürkheim	7 946	6,4	2 443	1 300	912	982	398	1 911
Donnersbergkreis	4 559	6,5	1 227	645	491	566	230	1 400
Germersheim	6 221	5,6	2 168	970	668	752	297	1 366
Kaiserslautern	6 540	6,5	2 015	999	766	761	330	1 669
Kusel	5 161	6,7	1 617	859	613	584	239	1 249
Südliche Weinstraße	7 507	7,4	2 258	1 193	841	937	381	1 897
Ludwigshafen	8 938	6,6	3 016	1 461	991	1 100	427	1 943
Mainz-Bingen	14 041	8,1	4 167	2 311	1 582	2 058	689	3 234
Pirmasens	7 271	7,2	2 331	1 145	841	885	352	1 717
RB Rheinhessen-Pfalz	144 890	7,7	42 632	22 801	16 798	19 527	7 636	35 496
Rheinland-Pfalz	286 157	7,6	79 287	44 520	32 850	40 204	15 315	73 981
Kreisfreie Städte	91 639	9,2	24 444	14 160	10 940	13 461	5 344	23 290
Landkreise	194 518	7,0	54 843	30 360	21 910	26 743	9 971	50 691

Quelle: Landesversorgungsamt.

4. Rehabilitationsmaßnahmen 1990²⁾

Art der Behinderung/Krankheit	Ins-gesamt ¹⁾	Trägerschaft						Art der Maßnahme		
		gesetz-liche Kranken-ver-siche-rung	gesetz-liche Unfall-ver-siche-rung	gesetz-liche Renten-ver-siche-rung	Kriegs-opfer-ver-sorgung und -für-sorge	Sozial-hilfe	Arbeits-för-de-rung	medizi-nische Maß-nahmen	berufs-för-dernde Maß-nahmen	Maß-nahmen zur sozialen Ein-glie-derung
Tuberkulose	367	12	3	12	323	-	17	104	21	242
Poliomyelitis u. sonst. nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Virus-krankheiten des Zentralnerven-systems	33	2	-	9	1	1	20	6	25	2
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	176	27	4	123	4	1	17	141	29	6
Neubildungen	5 462	266	-	5 163	1	-	32	5 398	64	-
Diabetes mellitus	1 096	287	-	627	7	1	174	885	203	8
Sonstige Endokrinopathien, Ernäh-rungs- u. Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	1 393	234	-	1 025	4	1	129	1 233	156	4
Psychosen	898	129	-	213	-	13	543	293	596	9
Alkoholabhängigkeit	1 252	39	-	1 201	-	12	-	1 204	43	5
Medikamenten- u. Drogenabhängigkeit	266	3	-	251	-	12	-	255	2	9
Umschriebene Entwicklungsrück-stände	4 618	2	-	7	2	225	4 382	11	4 382	225
Sonstige Neurosen, Persönlichkeits-störungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychi-sche Störungen	5 138	403	-	3 792	38	96	809	4 150	892	96
Oligophrenien (Schwachsinn)	716	3	-	17	1	47	648	15	655	46
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	188	23	-	143	2	1	19	155	30	3
Zerebrale Kinderlähmung	60	-	-	27	8	3	22	23	26	11
Epilepsie	393	17	-	78	12	3	283	88	294	11
Blindheit und geringes Sehvermögen	671	2	-	13	374	2	280	96	297	278
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	313	14	-	41	18	-	240	48	257	8
Taubheit	135	4	-	12	13	3	103	18	109	8
Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	285	9	36	40	5	-	195	75	208	2
Sonstige Krankheiten des Nerven-systems und der Sinnesorgane	1 183	183	-	461	201	8	330	761	380	42
Hypertonie u. Hochdruckkrankheiten	2 019	353	-	1 572	7	-	87	1 892	123	4
Herzkrankheiten	5 331	1 294	-	3 628	56	1	352	4 809	495	27
Sonst. Krankh. des Kreislaufsystems	2 281	665	1	1 360	51	-	204	1 948	290	43
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	4 619	613	194	3 246	90	-	476	3 985	610	24
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 836	217	-	1 300	49	1	269	1 491	336	9
Krankheiten der Nieren und ableiten-den Harnwege	470	59	-	199	34	-	178	272	188	10
Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbin-dung und im Wochenbett	222	41	-	131	1	-	49	169	52	1
Krankheiten der Haut und des Unter-hautzellgewebes	1 802	143	152	539	1	-	967	676	1 125	1
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	32 006	2 879	3	21 645	326	12	7 141	23 355	8 500	151
Kongenitale Anomalien	390	26	-	225	10	1	128	225	156	9
Fraktur der Wirbelsäule m. Rückenmarks-schädigung (Querschnittslähmung)	357	2	140	19	78	7	111	66	126	165
Sonstige Frakturen und intrakranielle Verletzungen	5 326	184	3 771	481	471	1	418	3 671	1 105	550
Traumatische Abtrennung von Glied-maßen oder Teilen von Gliedmaßen	1 688	1	250	20	1 303	-	114	581	228	879
Sonstige Verletzungen und Schädigungen	3 811	31	2 654	147	735	-	244	2 888	578	345
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	91	2	-	19	-	-	70	20	71	-
Vergiftungen durch Drogen, Medika-mente, Seren und Impfstoffe	51	1	10	4	3	-	33	11	37	3
Symptome und schlecht bezeich-nete Affektionen	732	245	1	272	58	-	156	551	173	8
Insgesamt	87 675	8 415	7 219	48 062	4 287	452	19 240	61 569	22 862	3 244

1) Ohne Mehrfachzählungen. - 2) Ab 1990 ohne Erfassung der Krankenhausbehandlungen der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Kriegsopfersversorgung.

18. Öffentliche Finanzen

Tabellenverzeichnis

Seite

<i>1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1989 und 1990 nach Arten	400
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1989 und 1990 nach Arten	401
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Aufgabenbereichen	402
4. Gesamtausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1984 - 1990	403
5. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 nach Aufgabenbereichen	403
6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1985 - 1991 nach Steuerarten und seine Verteilung	404
7. Ausgaben des Landes 1988 - 1990 nach Arten	406
8. Einnahmen des Landes 1988 - 1990 nach Arten	408
9. Ausgaben und Einnahmen des Landes 1990 nach Arten und Aufgabenbereichen	410
10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1985 - 1990 nach Arten	412
11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1985 - 1990 nach Arten	413
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen	414
13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen	416
14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten und Aufgabengebieten	418
15. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten und Verwaltungsbezirken	420
16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1991 nach Verwaltungsbezirken	421
17. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) 1980 - 1991 nach Verwaltungsbezirken	422
18. Vollzeitbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1970 - 1990 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen	423
19. Personal des Landes 1990 nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen	424
20. Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Verwaltungsbezirken	425
21. Schulden des Landes 1970 - 1991 nach Arten	426
22. Schulden der Gemeinden (Gv.) 1991 nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen	427
23. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten 1991 nach Verwaltungsbezirken	428
<i>2. Steuern</i>	
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	429
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	430
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach Bruttolohngruppen	430
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld 1986 nach Art der Steuerpflicht	430
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung 1983 und 1986 nach Größenklassen	431
6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und ihre Einkünfte 1980 - 1986 nach Einkunftsarten	431
7. Einkünfte freier Berufe 1986	431
8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld 1983 und 1986 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen	432
9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe 1983 und 1986 nach Einheitswertgruppen	432
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen am 1. Januar 1986 nach Vermögensgruppen	432
11. Bebaute Grundstücke 1964 und Einheitswerte 1935 und 1964 nach Grundstücksarten und Gemeindegroßenklassen	433
12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1978 - 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	434
13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1984 - 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	435
14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1986 - 1990 nach Verwaltungsbezirken	436

Erläuterungen

1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungssystematik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungssystematik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen der Bereiche Versorgung, Entsorgung und Verkehr, für die Sonderrechnungen nach dem Eigenbetriebsrecht geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden sowie die als Sondervermögen außerhalb der Haushalte geführten öffentlichen Krankenanstalten. Seit 1974 zählen ebenso die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände dazu.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974, die unter dem 16. September 1981 neu gefaßt worden sind, verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen

werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungssystematiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz ist der Erhebungsturnus für die in drei- bzw. neunjährigen Abständen durchzuführenden Statistiken auf fünf bzw. zehn Jahre festgelegt worden. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der großen Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.), der Eigenbetriebe sowie der kommunalen Krankenanstalten wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Bereinigte Bruttoausgaben (Bereinigte Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüg-

lich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Schulden insgesamt: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Kassenverstärkungskredite: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuereinkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

2. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß

ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttoeinkommen, Versorgungsbezüge, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttoeinkommensgruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik wurden bis 1983 ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Ab 1986 werden auch die für diese Statistik erforderlichen Daten überwiegend auf Magnetbändern von der Finanzverwaltung bereitgestellt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen, die allerdings nur in sechsjährigen Abständen durchgeführt wird.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögen-

steuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nicht-natürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfäßt sind die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 25 000 DM. Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

1. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1989 und 1990 nach Arten

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	8 427 624	8 895 870	6 068 609	6 412 276	2 359 015	2 483 594
Löhne und Gehälter	6 876 293	7 251 618	4 775 474	5 040 666	2 100 819	2 210 952
Versorgungsbezüge	1 209 737	1 275 669	993 402	1 049 045	216 335	226 624
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	325 060	350 677	286 174	308 021	38 886	42 656
personalbezogene Sachausgaben	16 534	17 906	13 559	14 544	2 975	3 362
Laufender Sachaufwand	2 551 611	3 038 437	959 611	1 221 332	1 592 000	1 817 105
Zinsausgaben	1 838 020	1 920 230	1 393 224	1 447 304	444 796	472 926
an öffentlichen Bereich	16 894	19 932	7 210	7 276	9 684	12 656
an andere Bereiche	1 821 126	1 900 298	1 386 014	1 440 028	435 112	460 270
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 892 726	8 434 346	4 053 859	4 225 068	3 838 867	4 209 278
an öffentlichen Bereich	4 310 258	4 668 892	2 005 017	2 132 097	2 305 241	2 536 795
an andere Bereiche	3 582 468	3 765 453	2 048 842	2 092 970	1 533 626	1 672 483
Schuldendiensthilfen	158 257	140 793	150 489	132 526	7 768	8 267
an öffentlichen Bereich	2 118	1 913	703	312	1 415	1 601
an andere Bereiche	156 139	138 880	149 786	132 214	6 353	6 666
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	20 868 237	22 429 676	12 625 791	13 438 506	8 242 446	8 991 170
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 169 013	4 571 057	–	–	1 802 542	1 940 135
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	16 699 224	17 858 619	12 625 791	13 438 506	6 439 904	7 051 035
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 727 721	2 896 141	829 030	843 077	1 898 691	2 053 064
Baumaßnahmen	2 030 752	2 189 731	577 073	602 548	1 453 679	1 587 183
Erwerb von unbeweglichen Sachen	368 773	364 744	48 771	45 033	320 002	319 711
Erwerb von beweglichen Sachen	328 196	341 666	203 186	195 496	125 010	146 170
Vermögensübertragungen	1 510 397	1 604 468	1 303 338	1 384 591	207 059	219 877
an öffentlichen Bereich	959 576	943 869	884 143	863 592	75 433	80 277
an andere Bereiche	550 821	660 599	419 195	520 999	131 626	139 600
Darlehen	527 770	651 638	491 793	618 508	35 977	33 130
an öffentlichen Bereich	152 639	232 497	148 922	231 675	3 717	822
an andere Bereiche	375 131	419 142	342 871	386 834	32 260	32 308
Erwerb von Beteiligungen	73 500	32 148	6 280	5 275	67 220	26 873
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	34 435	30 843	24 002	22 098	10 433	8 745
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	4 873 823	5 215 237	2 654 443	2 873 548	2 219 380	2 341 689
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	604 722	675 211	–	–	72 186	75 937
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	4 269 101	4 540 026	2 654 443	2 873 548	2 147 194	2 265 752
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	20 968 325	22 398 645	15 280 234	16 312 054	8 587 098	9 316 787
Saldo	–	–	–	–	398 181	–
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	2 117 379	2 141 675	1 701 664	1 723 664	415 715	418 011
Zuführungen an Rücklagen	481 001	278 704	12 961	3 737	468 040	274 967
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	102 863	92 019	–	–	102 863	92 019
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	2 701 243	2 512 398	1 714 625	1 727 401	986 618	784 997
Saldo	161 555	1 341 193	527 365	1 369 319	–	–

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1989 und 1990 nach Arten

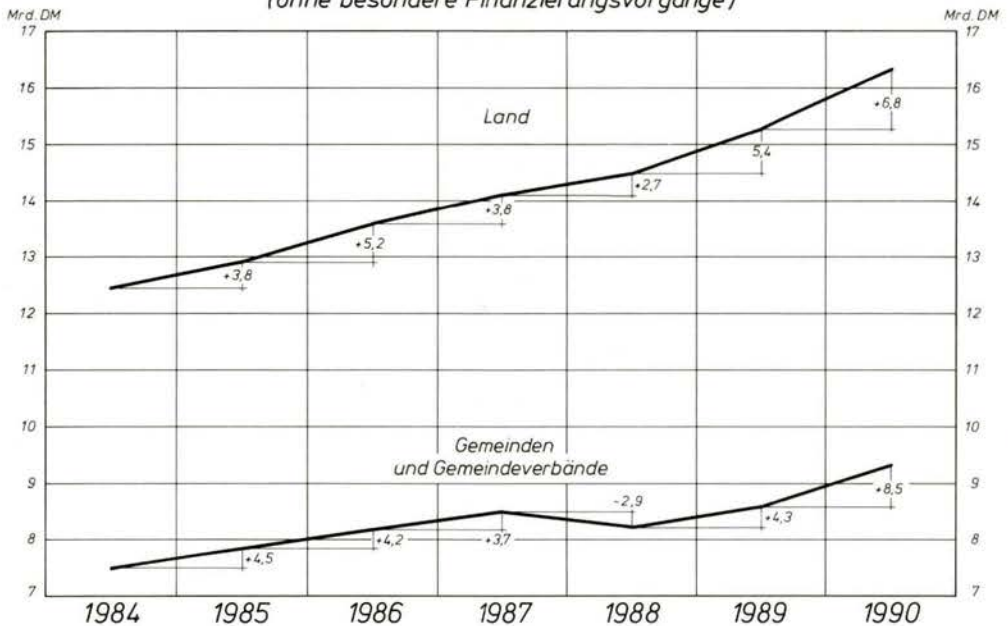
Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	14 276 250	14 012 454	10 287 207	10 099 065	3 989 043	3 913 389
Steuerähnliche Einnahmen	130 291	141 172	107 223	118 126	23 068	23 046
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	968 620	1 065 654	321 263	337 570	647 357	728 084
Zinseinnahmen	126 583	163 673	27 171	25 881	99 412	137 792
vom öffentlichen Bereich	10 881	11 747	63	44	10 818	11 703
von anderen Bereichen	115 702	151 926	27 108	25 837	88 594	126 089
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 784 548	7 292 473	2 744 063	2 933 351	4 040 485	4 359 122
vom öffentlichen Bereich	6 166 438	6 738 680	2 437 299	2 715 856	3 729 139	4 022 824
von anderen Bereichen	618 109	553 793	306 763	217 495	311 346	336 298
Schuldendiensthilfen	11 786	13 957	3 750	4 320	8 036	9 637
vom öffentlichen Bereich	11 387	12 924	3 750	4 320	7 637	8 604
von anderen Bereichen	399	1 033	–	–	399	1 033
Sonstige laufende Einnahmen	1 127 341	1 214 236	403 831	446 339	723 510	767 897
Gebühren, sonstige Entgelte	797 779	843 781	278 432	309 940	519 347	533 841
sonstige Verwaltungseinnahmen	148 448	177 163	76 113	87 529	72 335	89 634
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	181 115	193 292	49 287	48 870	131 828	144 422
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 425 420 4 169 013	23 903 618 4 571 057	13 894 508 –	13 964 651 –	9 530 912 1 802 542	9 938 967 1 940 135
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	19 256 407	19 332 561	13 894 508	13 964 651	7 728 370	7 998 832
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	362 950	374 623	29 307	48 380	333 643	326 243
Vermögensübertragungen	1 599 583	1 661 908	647 953	669 331	951 630	992 577
vom öffentlichen Bereich	1 310 397	1 400 006	641 995	664 287	668 402	735 719
von anderen Bereichen	289 187	261 902	5 959	5 044	283 228	256 858
Darlehensrückflüsse	140 377	134 121	119 657	110 937	20 720	23 184
vom öffentlichen Bereich	2 983	2 729	777	524	2 206	2 205
von anderen Bereichen	137 395	131 392	118 881	110 413	18 514	20 979
Veräußerung von Beteiligungen	3 599	100 209	–	95 174	3 599	5 035
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	71 973	64 484	52 470	41 900	19 503	22 584
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 178 483 604 722	2 335 345 675 211	849 388 –	965 722 –	1 329 095 72 186	1 369 623 75 937
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 573 761	1 660 134	849 388	965 722	1 256 909	1 293 686
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	20 830 168	20 992 695	14 743 896	14 930 373	8 985 279	9 292 518
Saldo	138 157	1 405 950	536 338	1 381 681	–	24 269
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	2 655 215	3 388 196	2 235 540	2 996 693	419 675	391 503
Entnahmen aus Rücklagen	207 583	465 395	6 450	100 027	201 133	365 368
Überschüsse aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 862 798	3 853 591	2 241 990	3 096 720	620 808	756 871
Saldo	–	–	–	–	365 810	28 126

3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Aufgabenbereichen ¹⁾

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 103 284	1 152 297	48,9	51,1	6,8	12,4
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 249 281	374 511	76,9	23,1	7,7	4,0
Schulen und vorschulische Bildung	2 421 439	926 678	72,3	27,7	14,8	10,0
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 188 766	20 908	98,3	1,7	7,3	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	237 460	210 021	53,1	46,9	1,4	2,3
Kulturelle Angelegenheiten	191 128	244 153	43,9	56,1	1,2	2,6
Soziale Sicherung	2 100 272	2 289 715	47,8	52,2	12,9	24,6
Gesundheit, Sport und Erholung	460 924	482 357	48,9	51,1	2,8	5,2
Wohnungswesen und Raumordnung	572 985	365 752	61,0	39,0	3,5	3,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6 073	607 799	1,0	99,0	0,0	6,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	460 667	65 713	87,5	12,5	2,8	0,7
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	565 845	193 863	74,5	25,5	3,5	2,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	775 389	854 179	47,6	52,4	4,8	9,2
Wirtschaftsunternehmen	348 571	487 318	41,7	58,3	2,1	5,2
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	129 284	339 320	27,6	72,4	0,8	3,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 500 687	702 206	86,5	13,5	27,6	7,5
Insgesamt	16 312 054	9 316 789	63,6	36,4	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 096 324	1 155 067	48,7	51,3	8,4	13,3
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 214 620	370 084	76,6	23,4	9,3	4,3
Schulen und vorschulische Bildung	2 327 470	968 250	70,6	29,4	17,8	11,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 182 085	19 910	98,3	1,7	9,0	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	235 388	210 056	52,8	47,2	1,8	2,4
Kulturelle Angelegenheiten	165 920	242 793	40,6	59,4	1,3	2,8
Soziale Sicherung	1 560 161	1 902 985	45,1	54,9	11,9	21,9
Gesundheit, Sport und Erholung	391 448	479 464	44,9	55,1	3,0	5,5
Wohnungswesen und Raumordnung	451 823	363 773	55,4	44,6	3,5	4,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	5 084	611 377	0,8	99,2	0,0	7,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	415 269	64 926	86,5	13,5	3,2	0,7
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	174 010	183 088	48,7	51,3	1,3	2,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	543 777	789 707	40,8	59,2	4,2	9,1
Wirtschaftsunternehmen	347 312	439 422	44,1	55,9	2,7	5,1
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	129 284	338 651	27,6	72,4	1,0	3,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 815 029	552 402	83,6	16,4	21,6	6,4
Insgesamt	13 055 004	8 691 955	60,0	40,0	100,0	100,0
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	933 471	1 123 708	45,4	54,6	7,2	17,2
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 246 120	338 624	78,6	21,4	9,7	5,2
Schulen und vorschulische Bildung	2 417 014	828 515	74,5	25,5	18,8	12,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 050 745	18 303	98,3	1,7	8,1	0,3
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	143 518	204 411	41,2	58,8	1,1	3,1
Kulturelle Angelegenheiten	189 980	205 241	48,1	51,9	1,5	3,2
Soziale Sicherung	1 045 442	1 834 717	36,3	63,7	8,1	28,1
Gesundheit, Sport und Erholung	455 628	436 560	51,1	48,9	3,5	6,7
Wohnungswesen und Raumordnung	475 391	277 491	63,1	36,9	3,7	4,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6 072	568 736	1,1	98,9	0,1	8,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	268 037	55 297	82,9	17,1	2,1	0,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	334 559	148 667	69,2	30,8	2,6	2,3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	590 351	642 700	47,9	52,1	4,6	9,8
Wirtschaftsunternehmen	326 565	421 356	43,7	56,3	2,5	6,5
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	129 264	301 873	30,0	70,0	1,0	4,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 272 967	- 876 979	-	-	25,4	- 13,4
Insgesamt	12 885 123	6 529 220	66,4	33,6	100,0	100,0

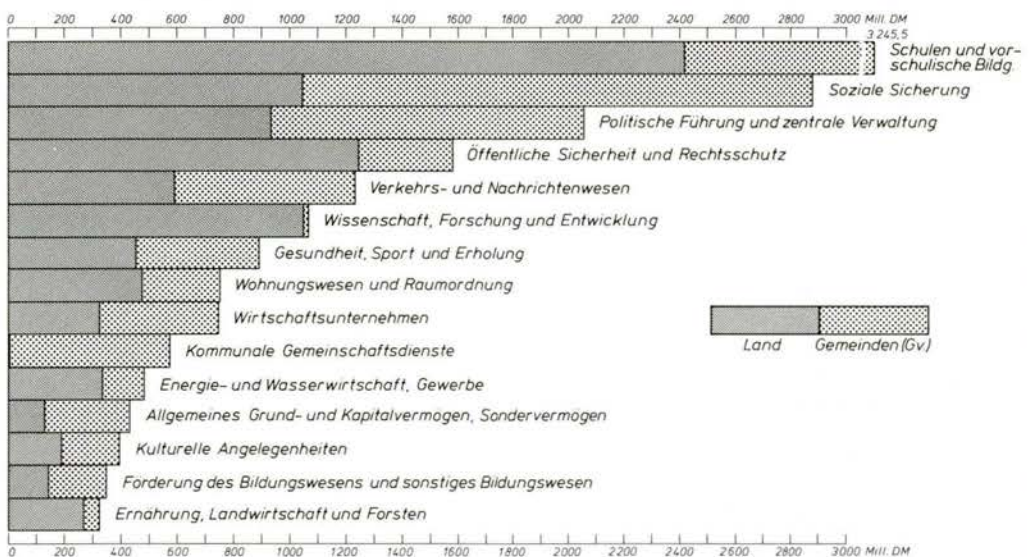
1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

4. Gesamtausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1984 bis 1990 (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)



STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M

5. Nettoaussgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990 nach Aufgabenbereichen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)



STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M

6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1985 - 1991 nach Steuerarten und seine Verteilung

Steuerart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftsteuern	15 989 415	16 202 085	17 466 401	18 698 751	20 209 808	19 438 361	21 710 960
Steuern vom Einkommen	11 261 925	11 705 857	12 159 490	13 079 324	14 380 049	13 448 562	14 951 898
Lohnsteuer	7 927 435	8 122 360	8 524 176	8 961 528	9 730 400	9 753 377	11 045 318
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	1 471 472	1 478 269	1 539 232	1 614 280	1 775 124	1 786 415	1 978 522
veranlagte Einkommensteuer	1 260 239	1 486 641	1 476 844	1 559 114	1 556 032	1 390 049	1 763 844
Kapitalertragsteuer	246 567	324 817	349 557	385 081	508 859	500 986	514 134
Körperschaftsteuer	1 827 684	1 772 039	1 808 913	2 173 601	2 584 758	1 804 150	1 628 602
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	295 819	512 647	399 247	217 035	54 962	234 760	251 187
Steuern vom Umsatz	4 727 490	4 496 228	5 306 911	5 619 427	5 829 759	5 989 799	6 759 062
Umsatzsteuer	2 713 842	2 714 029	3 558 559	3 708 663	3 659 780	4 072 543	4 634 042
Einfuhrumsatzsteuer	2 013 648	1 782 199	1 748 352	1 910 764	2 169 979	1 917 256	2 125 020
Zölle	135 312	121 305	131 653	173 738	191 787	142 529	159 737
Bundessteuern	1 404 214	1 419 156	1 452 328	1 458 975	1 437 727	966 522	1 567 168
Kapitalverkehrsteuern	24 105	20 148	22 493	25 777	30 016	22 312	20 858
Versicherungsteuer	11 469	11 663	11 268	12 458	19 115	21 678	30 281
Wechselsteuer	11 068	8 999	8 137	7 591	7 342	6 986	6 702
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	1 356 895	1 377 654	1 409 914	1 412 553	1 380 880	915 118	1 076 222
Tabaksteuer	202	127	120	202	98	174	234
Kaffeesteuer	52 435	50 836	50 847	50 222	47 094	46 650	53 687
Zuckersteuer	33	- 36	- 66	- 54	- 122	395	330
Branntweinmonopol	597 313	611 685	579 762	555 596	531 500	7 821	13 845
Schaumweinsteuer	311 686	322 615	353 035	370 699	390 753	444 163	483 109
Mineralölsteuer	394 107	391 238	425 223	434 831	410 556	414 931	523 720
sonstige Verbrauchssteuern	1 119	1 189	993	1 057	1 001	984	1 297
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	53	35	81	172	50	33	2
Sonstige Bundessteuern	-	-	392	379	324	395	433 103
Landessteuern	901 102	1 049 346	1 032 825	1 090 868	1 198 044	1 098 752	1 312 956
Vermögensteuer	172 532	174 108	210 239	229 525	289 937	257 184	281 525
Erbschaftsteuer	57 376	68 487	69 384	102 959	87 760	86 012	171 019
Kraftfahrzeugsteuer	463 669	587 665	524 157	520 714	583 616	515 560	596 612
Rennwett- und Lotteriesteuer	112 202	124 034	131 722	138 989	136 466	138 776	149 198
Feuerschutzsteuer	22 875	21 354	23 360	23 396	24 074	24 518	24 791
Biersteuer	72 448	73 698	73 963	75 285	76 191	76 702	89 811
Gemeindesteuern	2 196 874	2 031 967	2 017 321	2 356 569	2 631 808	2 559 645	2 718 463
Grundsteuer A	32 534	31 881	32 558	33 588	33 141	32 464	33 661
Grundsteuer B	354 958	371 154	375 482	406 014	404 763	418 825	427 462
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 613 411	1 430 609	1 415 284	1 706 447	1 965 574	1 865 791	1 996 347
Lohnsummensteuer	223	9	14	6	18	1	4
Grundwerbsteuer	145 526	145 957	140 771	151 149	166 643	181 537	196 094
Sonstige Gemeindesteuern	50 222	52 357	53 212	59 366	61 669	61 027	64 895
Insgesamt	20 626 917	20 823 859	22 100 528	23 778 901	25 669 174	24 205 809	27 469 284
Außerdem: die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	- 18 589	- 677	- 140	- 30	- 2	275	- 276
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	9 557 974	9 589 709	10 339 331	10 984 299	11 706 057	10 896 628	12 618 099
Bundesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	4 941 887	5 132 255	5 329 669	5 750 614	6 343 542	5 888 524	6 515 262
vom Umsatz	3 096 581	2 922 622	3 449 555	3 652 689	3 789 396	3 893 434	4 392 191
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	115 292	115 676	107 779	122 021	135 392	148 148	143 478
Steuereinnahmen des Landes	8 181 717	8 386 007	8 960 025	9 545 004	10 287 209	10 099 065	10 857 511
Landesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	4 907 745	5 104 154	5 298 290	5 704 922	6 287 060	5 837 953	6 457 884
vom Umsatz	2 257 578	2 116 831	2 521 131	2 627 193	2 666 713	3 014 212	2 932 195
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	115 292	115 676	107 779	122 021	135 392	148 148	143 478
Gewerbesteuerumlage-Anhebung	-	-	-	-	-	-	10 998
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	3 331 337	3 259 860	3 304 744	3 681 362	4 036 909	3 957 866	4 335 708
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	1 377 859	1 441 059	1 499 829	1 577 758	1 692 617	1 671 234	1 921 093
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Gewerbesteuerumlage-Anhebung ¹⁾	1 370 014	1 217 442	1 202 878	1 453 481	1 678 057	1 592 778	1 692 449

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

noch: 6. Kassenmäßiges Steueraufkommen 1985-1991 nach Steuerarten und seine Verteilung

Steuerart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Veränderung zum Vorjahr in % Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftsteuern	4,9	1,3	7,8	7,1	8,1	-3,8	11,7
Steuern vom Einkommen	8,0	3,9	3,9	7,6	9,9	-6,5	11,2
Lohnsteuer	7,5	2,5	4,9	5,1	8,6	0,2	13,2
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	7,3	0,5	4,1	4,9	10,0	0,6	10,8
veranlagte Einkommensteuer	5,4	18,0	-0,7	5,6	-0,2	-10,7	26,9
Kapitalertragsteuer	-0,9	31,7	7,6	10,2	32,1	-1,5	2,6
Körperschaftsteuer	13,4	-3,0	2,1	20,2	18,9	-30,2	-9,7
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	9,2	73,3	-22,1	-45,6	-74,7	327,1	7,0
Steuern vom Umsatz	-1,7	-4,9	18,0	5,9	3,7	2,7	12,8
Umsatzsteuer	-5,0	0,0	31,1	4,2	-1,3	11,3	13,8
Einfuhrumsatzsteuer	3,2	-11,5	-1,9	9,3	13,6	-11,6	10,8
Zölle	-3,8	-10,4	8,5	32,0	10,4	-25,7	12,1
Bundessteuern	-15,2	1,1	2,3	0,5	-1,5	-32,8	62,1
Kapitalverkehrsteuern	52,7	-16,4	11,6	14,6	16,4	-25,7	-6,5
Versicherungsteuer	-3,0	1,7	-3,4	10,6	53,4	13,4	39,7
Wechselsteuer	-2,8	-18,7	-9,6	-6,7	-3,3	-4,8	-4,1
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	-15,9	1,5	2,3	0,2	-2,2	-33,7	17,6
Tabaksteuer	41,3	-37,1	-5,5	68,3	-51,5	77,6	34,5
Kaffeesteuer	-10,4	-3,0	0,0	-1,2	-6,2	-0,9	15,1
Zuckersteuer	-47,6	.	.	.	.	.	-16,5
Branntweinmonopol	-2,1	2,4	-5,2	-4,2	-4,3	-98,5	77,0
Schaumweinsteuer	0,2	3,5	9,4	5,0	5,4	13,7	8,8
Mineralölsteuer	-37,7	-0,7	8,7	2,3	-5,6	1,1	26,2
sonstige Verbrauchssteuern	23,5	6,3	-16,5	6,4	-5,3	-1,7	31,8
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Bundessteuern	-	-	.	-3,3	-14,5	21,9	.
Landessteuern	2,1	16,5	-1,6	5,6	9,8	-8,3	19,5
Vermögensteuer	0,3	0,9	20,8	9,2	26,3	-11,3	9,5
Erbschaftsteuer	-5,6	19,4	1,3	48,4	-14,8	-2,0	98,8
Kraftfahrzeugsteuer	1,6	26,7	-10,8	-0,7	12,1	-11,7	15,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	9,5	10,5	6,2	5,5	-1,8	1,7	7,5
Feuerschutzsteuer	25,8	-6,6	9,4	0,2	2,9	1,8	1,1
Biersteuer	-0,1	1,7	0,4	1,8	1,2	0,7	17,1
Gemeindesteuern	6,5	-7,5	-0,7	16,8	11,7	-2,7	6,2
Grundsteuer A	-1,0	-2,0	2,1	3,2	-1,3	-2,0	3,7
Grundsteuer B	4,0	4,6	1,2	8,1	-0,3	3,5	2,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	7,2	-11,3	-1,1	20,6	15,2	-5,1	7,0
Lohnsummensteuer	.	.	.	.	.	.	.
Grunderwerbsteuer	7,4	0,3	-3,6	7,4	10,3	8,9	8,0
Sonstige Gemeindesteuern	5,3	4,3	1,6	11,6	3,9	-1,0	6,3
Insgesamt	3,2	1,0	6,1	7,6	7,9	-5,7	13,5
Außerdem: die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	.	.	.	.	.	.	.
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	0,8	0,3	7,8	6,2	6,6	-6,9	15,8
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	8,1	3,9	3,8	7,9	10,3	-7,2	10,6
vom Umsatz	-1,7	-5,6	18,0	5,9	3,7	2,7	12,8
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	9,0	0,3	-6,8	13,2	11,0	9,4	-3,2
Steuereinnahmen des Landes	5,0	2,5	6,8	6,5	7,8	-1,8	7,5
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	8,0	4,0	3,8	7,7	10,2	-7,1	10,6
vom Umsatz	-0,1	-6,2	19,1	4,2	1,5	13,0	-2,7
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	9,0	0,3	-6,8	13,2	11,0	9,4	-3,2
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	6,7	-2,1	1,4	11,4	9,7	-2,0	9,5
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	7,2	4,6	4,1	5,2	7,3	-1,3	15,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ¹⁾	7,1	-11,1	-1,2	20,8	15,5	-5,1	6,3

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

7. Ausgaben des Landes 1988 - 1990 nach Arten

Ausgabeart	1988	1989	1990	Veränderung zum Vorjahr		
				1988	1989	1990
	1 000 DM				%	
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 912 122	6 068 609	6 412 276	2,6	2,6	5,7
Löhne und Gehälter	4 674 669	4 775 474	5 040 666	2,2	2,2	5,6
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	17 048	17 681	19 534	5,6	3,7	10,5
Dienstbezüge und dgl.	4 657 621	4 757 793	5 021 132	2,2	2,2	5,5
Versorgungsbezüge	961 696	993 402	1 049 045	3,6	3,3	5,6
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	262 368	286 174	308 021	5,4	9,1	7,6
Personalbezogene Sachausgaben	13 389	13 559	14 544	0,5	1,3	7,3
Laufender Sachaufwand	893 451	959 611	1 221 332	0,6	7,4	27,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	739 458	768 802	926 053	1,6	4,0	20,5
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	114 182	109 096	105 064	5,7	-4,5	-3,7
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	97 866	99 870	108 787	-5,2	2,0	8,9
Mieten und Pachten	51 472	51 019	54 588	11,0	-0,9	7,0
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	475 937	508 817	657 614	1,2	6,9	29,2
Erstattungen an andere Bereiche	13 337	44 669	105 622	80,0	234,9	136,5
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	140 656	146 140	189 657	-7,9	3,9	29,8
Zinsausgaben	1 363 676	1 393 224	1 447 304	3,1	2,2	3,9
An öffentlichen Bereich	7 456	7 210	7 276	-18,0	-3,3	0,9
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	7 456	7 210	7 276	-18,0	-3,3	0,9
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	1 356 220	1 386 014	1 440 028	3,3	2,2	3,9
an Sozialversicherungsträger	21 983	22 775	21 826	-10,1	3,6	-4,2
für sonstige Kreditmarktmittel	1 334 237	1 363 239	1 418 202	3,5	2,2	4,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 750 889	4 053 859	4 225 068	2,6	8,1	4,2
An öffentlichen Bereich	1 821 669	2 005 017	2 132 097	1,7	10,1	6,3
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	21 812	21 103	18 199	-1,9	-3,3	-13,8
an Länder	13 524	13 261	13 672	-1,1	-1,9	3,1
Allgemeine Finanzzuweisungen	1 218 383	1 360 645	1 441 813	2,4	11,7	6,0
an Gemeinden (Gv.)	560 263	604 212	652 514	-0,3	7,8	8,0
übrige an Gemeinden (Gv.)	4 440	2 375	484	-	-46,5	-79,6
an Zweckverbände	3 247	3 422	5 416	-6,1	5,4	58,3
an Sozialversicherungsträger	1 929 221	2 048 842	2 092 970	3,5	6,2	2,2
An andere Bereiche	282 990	290 867	291 248	18,9	2,8	0,1
an Unternehmen	792 847	900 845	952 586	2,6	13,6	5,7
Renten, Unterstützungen u.ä.	220	75	-	-	-65,9	-
an kommunale Sondervermögen	455 285	469 136	463 544	2,3	3,0	-1,2
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	397 877	387 919	385 592	-2,4	-2,5	-0,6
an Ausland	148 584	150 489	132 526	-7,8	1,3	-11,9
Schuldendiensthilfen	1 395	703	312	-61,7	-49,6	-55,6
An öffentlichen Bereich	1 395	703	312	-61,7	-49,6	-55,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	1 395	703	312	-61,7	-49,6	-55,6
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	147 189	149 786	132 214	-6,5	1,8	-11,7
an Unternehmen	21 629	20 118	19 612	-6,5	-7,0	-2,5
an kommunale Sondervermögen	48 600	58 225	46 022	-3,2	19,8	-21,0
an Sonstige	76 960	71 443	66 580	-8,6	-7,2	-6,8
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 068 721	12 625 791	13 438 506	2,4	4,6	6,4

noch : 7. Ausgaben des Landes 1988 - 1990 nach Arten

Ausgabeart	1988	1989	1990	Veränderung zum Vorjahr		
				1988	1989	1990
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	705 916	829 030	843 077	14,0	17,4	1,7
Baumaßnahmen	517 287	577 073	602 548	12,5	11,6	4,4
Sonstige Sachinvestitionen	188 629	251 957	240 529	18,3	33,6	- 4,5
Erwerb von unbeweglichen Sachen	24 523	48 771	45 033	- 22,9	98,9	- 7,7
Erwerb von beweglichen Sachen	164 106	203 186	195 496	28,5	23,8	- 3,8
Vermögensübertragungen	1 147 140	1 303 338	1 384 591	1,2	13,6	6,2
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	720 206	884 143	863 592	2,9	22,8	- 2,3
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	8 513	9 468	3 654	- 19,7	11,2	- 61,4
an Länder	-	-	976	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	710 723	873 849	858 480	3,6	23,0	- 1,8
an Zweckverbände	970	825	482	- 67,4	- 14,9	- 41,6
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	426 934	419 141	518 981	- 1,5	- 1,8	23,8
an Unternehmen	171 436	159 604	205 413	5,2	- 6,9	28,7
an kommunale Sondervermögen	75 516	78 148	50 647	- 2,0	3,5	- 35,2
an Sonstige	179 982	181 389	262 920	- 7,0	0,8	44,9
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	54	2 018	-	-	-
Darlehen	546 728	491 793	618 508	- 0,9	- 10,0	25,8
An öffentlichen Bereich	176 391	148 922	231 675	- 12,5	- 15,6	55,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	176 391	148 922	231 675	- 12,5	- 15,6	55,6
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
An andere Bereiche	370 336	342 871	386 834	5,9	- 7,4	12,8
an Unternehmen	18 232	12 525	25 049	6,8	- 31,3	100,0
an Sonstige	352 104	330 346	361 785	5,8	- 6,2	9,5
Erwerb von Beteiligungen	7 671	6 280	5 275	134,6	- 18,1	- 16,0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	20 629	24 002	22 098	5,0	16,4	- 7,9
An Bund	20 620	23 993	22 089	5,0	16,4	- 7,9
An Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
An ERP-Sondervermögen	8	9	9	0,0	12,5	0,0
An Länder	-	-	-	-	-	-
An Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
An Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 428 084	2 654 443	2 873 548	4,3	9,3	8,3
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 496 805	15 280 234	16 312 054	2,7	5,4	6,8
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 633 019	1 701 664	1 723 664	18,6	4,2	1,3
an Sozialversicherungsträger	17 110	16 547	10 977	- 62,0	- 3,3	- 33,7
der sonstigen Kreditmarktmittel	1 615 909	1 685 118	1 712 687	21,3	4,3	1,6
Zuführungen an Rücklagen	2 471	12 961	3 737	- 25,5	424,5	- 71,2
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungs- vorgänge	1 635 490	1 714 625	1 727 401	10,2	4,8	0,7
Saldo	926 765	527 365	1 369 319	- 27,6	- 43,1	159,7

8. Einnahmen des Landes 1988 - 1990 nach Arten

Einnahmeart	1988	1989	1990	Veränderung zum Vorjahr		
				1988	1989	1990
	1 000 DM				%	
Laufende Rechnung						
Steuern	9 545 005	10 287 207	10 099 065	6,5	7,8	- 1,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	8 454 136	9 089 164	9 000 314	6,6	7,5	- 1,0
Einkommen- und Körperschaftsteuer	5 704 922	6 287 060	5 837 953	7,7	10,2	- 7,1
Steuern vom Umsatz	2 627 193	2 666 713	3 014 212	4,2	1,5	13,0
Gewerbesteuerumlage	122 021	135 392	148 148	13,2	11,0	9,4
Landessteuern	1 090 869	1 198 043	1 098 751	5,6	9,8	- 8,3
Vermögensteuer	229 525	289 937	257 184	9,2	26,3	- 11,3
Erbschaftsteuer	102 959	87 760	86 012	48,4	- 14,8	- 2,0
Kraftfahrzeugsteuer	520 714	583 616	515 560	- 0,7	12,1	- 11,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	138 989	136 466	138 775	5,5	- 1,8	1,7
Biersteuer	75 285	76 191	76 702	1,8	1,2	0,7
sonstige Landessteuern	23 396	24 074	24 518	0,2	2,9	1,8
Steuerähnliche Abgaben	105 739	107 223	118 126	11,8	1,4	10,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	291 887	321 263	337 570	0,7	10,1	5,1
Mieten und Pachten	31 896	33 744	38 154	- 5,4	5,8	13,1
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4 213	12 253	16 419	- 47,8	190,8	34,0
Konzessionsabgaben	613	482	234	- 29,1	- 21,4	- 51,5
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	255 166	274 783	282 762	3,2	7,7	2,9
Zinseinnahmen	30 019	27 171	25 881	6,2	- 9,5	- 4,7
Vom öffentlichen Bereich	88	63	44	- 31,8	- 28,4	- 30,2
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	88	63	44	- 31,8	- 28,4	- 30,2
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	29 931	27 108	25 837	6,4	- 9,4	- 4,7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 570 482	2 744 063	2 933 351	8,0	6,8	6,9
Vom öffentlichen Bereich	2 324 328	2 437 299	2 715 856	8,3	4,9	11,4
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	1 419 580	1 502 660	1 606 606	12,4	5,9	6,9
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	356 608	345 290	417 481	- 1,2	- 3,2	20,9
übrige von Ländern	17 740	17 545	18 581	23,6	- 1,1	5,9
von Gemeinden (Gv.)	503 585	545 976	646 965	3,9	8,4	18,5
von Zweckverbänden	20 041	21 551	21 901	5,9	7,5	1,6
von Sozialversicherungsträgern	6 773	4 278	4 324	23,4	- 36,8	1,1
Von anderen Bereichen	246 154	306 763	217 495	5,4	24,6	- 29,1
Schuldendiensthilfen	5 273	3 750	4 320	- 37,3	- 28,9	15,2
Vom öffentlichen Bereich	5 273	3 750	4 320	- 37,3	- 28,9	15,2
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	5 273	3 750	4 320	- 37,3	- 28,9	15,2
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	383 952	403 831	446 339	4,8	5,2	10,5
Gebühren, sonstige Entgelte	267 110	278 432	309 940	3,6	4,2	11,3
Sonstige Verwaltungseinnahmen	73 453	76 113	87 529	13,5	3,6	15,0
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	43 388	49 287	48 870	- 1,2	13,6	- 0,8
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 932 357	13 894 508	13 964 651	6,6	7,4	0,5

noch : 8. Einnahmen des Landes 1988 - 1990 nach Arten

Einnahmeart	1988	1989	1990	Veränderung zum Vorjahr		
				1988	1989	1990
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	12 391	29 307	48 380	37,0	136,5	65,1
Vermögensübertragungen	437 162	647 953	669 331	6,1	48,2	3,3
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	417 140	630 302	652 224	7,3	51,1	3,5
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	408 932	624 544	646 091	6,7	52,7	3,5
von Ländern	289	301	231	207,4	4,2	- 23,3
von Gemeinden (Gv.)	7 919	5 457	5 903	41,2	- 31,1	8,2
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	11 335	11 693	12 063	3,2	3,2	3,2
vom Bund	11 335	11 693	12 063	3,2	3,2	3,2
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	8 687	5 959	5 044	- 28,9	- 31,4	- 15,4
Darlehensrückflüsse	112 783	119 657	110 937	11,4	6,1	- 7,3
Vom öffentlichen Bereich	1 065	777	524	- 28,5	- 27,0	- 32,6
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	1 065	777	524	- 28,5	- 27,0	- 32,6
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Von anderen Bereichen	111 718	118 881	110 413	12,0	6,4	- 7,1
von Unternehmen	755	681	1 581	- 71,6	- 9,8	132,2
von Sonstigen	110 964	118 199	108 832	14,3	6,5	- 7,9
Veräußerung von Beteiligungen	4 600	-	95 174	.	.	.
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	62 058	52 470	41 900	- 18,8	- 15,5	- 20,1
Von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	62 058	52 470	41 900	- 18,8	- 15,5	- 20,1
Von Ländern	-	-	-	-	-	-
Von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	628 994	849 388	965 722	5,0	35,0	13,7
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 561 350	14 743 896	14 930 373	6,6	8,7	1,3
Saldo	935 455	536 338	1 381 681	- 32,7	- 42,7	157,6
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträgern	2 554 165	2 235 540	2 996 693	- 6,8	- 12,5	34,0
an sonstigen Kreditmarktmitteln	10 000	10 000	10 000	.	-	0,0
	2 544 165	2 225 540	2 986 693	- 7,2	- 12,5	34,2
Entnahmen aus Rücklagen	8 090	6 450	100 027	- 63,3	- 20,3	.
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 562 255	2 241 990	3 096 720	- 7,3	- 12,5	38,1
Saldo	-	-	-	-	-	-

9. Ausgaben und Einnahmen des Landes

Lfd. Nr.	Ausgabe- / Einnahmeart	Ins- gesamt	Po- litische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schu- liche Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen	
Aus-								
1	Personalausgaben	6 412 276	865 903	907 096	1 998 541	538 447	10 183	
2	Beamtenbezüge	3 479 264	469 526	753 492	1 786 907	201 952	2 744	
3	Angestelltenvergütungen	919 902	222 313	107 501	154 334	200 303	4 456	
4	Arbeiterlöhne	142 948	22 223	26 495	10 692	36 596	1 124	
5	sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 870 162	151 842	19 608	46 608	99 596	1 859	
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	2 661 360	145 182	207 266	21 281	252 028	43 202	
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	105 064	2 358	3 018	402	4 018	204	
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108 787	16 091	23 137	3 821	46 620	880	
9	Mieten und Pachten	54 588	39 710	4 184	1 746	2 614	700	
10	übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	2 392 920	87 024	176 926	15 313	198 776	41 418	
11	Sachinvestitionen	843 077	56 919	81 369	6 120	252 620	6 412	
12	Baumaßnahmen	602 548	36 286	58 815	3 090	146 912	3 299	
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	45 033	–	–	–	118	–	
14	Erwerb von beweglichen Sachen	195 496	20 633	22 554	3 030	105 590	3 112	
15	Erwerb von Beteiligungen	5 275	–	–	–	3 000	–	
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	9 921 988	1 068 004	1 195 730	2 025 942	1 046 094	59 797	
17	Zahlungen an andere Bereiche	3 133 016	28 318	18 890	301 528	135 991	175 591	
18	laufende Zuschüsse	2 225 184	14 119	15 012	293 740	107 365	75 524	
19	Renten, Unterstützungen u. ä.	952 586	1 205	6 190	452	244	45 113	
20	laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	463 544	8 971	8 822	293 288	3 428	30 411	
21	übrige laufende Zuschüsse	809 053	3 944	–	–	103 694	–	
22	Vermögensübertragungen	520 999	14 199	3 878	7 788	28 625	12 632	
23	Darlehen	386 834	–	–	–	–	87 435	
24	Unmittelbare Ausgaben	13 055 004	1 096 324	1 214 620	2 327 470	1 182 085	235 388	
25	Zahlungen an öffentlichen Bereich	3 257 050	6 961	34 660	93 969	6 680	2 072	
26	laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	2 139 686	6 834	34 266	38 274	5 134	1 388	
27	Vermögensübertragungen	863 592	127	394	55 695	1 546	684	
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	253 772	–	–	–	–	–	
29	Gesamtausgaben	16 312 054	1 103 284	1 249 281	2 421 439	1 188 766	237 460	
30	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	3 426 931	169 813	3 161	4 425	138 021	93 942	
31	Nettoausgaben	12 885 123	933 471	1 246 120	2 417 014	1 050 745	143 518	
Unmittelbare								
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	337 570	814	18 540	5 942	10 439	235	
33	Gebühren, sonstige Entgelte	309 940	11 407	186 124	2 526	2 325	95	
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen, Zinseinnahmen von anderen Bereichen	10 379 426	76 615	4 359	3 315	10 622	459	
35	Laufende Zuschüsse und Schuldendienst- hilfen von anderen Bereichen	217 495	9 499	69 224	539	95 573	588	
36	Veräußerung von Sachvermögen	48 380	652	424	17	24	2	
37	Veräußerung von Beteiligungen	95 174	–	–	–	–	–	
38	Vermögensübertragungen und Darlehens- rückflüsse von anderen Bereichen	115 457	–	–	–	1 020	8 471	
39	Unmittelbare Einnahmen	11 503 442	98 987	278 670	12 339	120 003	9 849	

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

1990 nach Arten und Aufgabenbereichen ¹⁾

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommu- nale Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
1 000 DM										
gaben										
32 834	100 446	60 900	113 768	75 508	31 657	167 942	142 754	–	1 366 298	1
3 277	40 554	15 466	61 960	35 735	11 380	29 538	54 129	–	12 604	2
22 820	50 152	35 746	26 724	31 950	15 667	35 328	12 609	–	–	3
3 475	5 978	3 826	20 316	3 833	2 519	5 111	759	–	–	4
3 262	3 762	5 862	4 767	3 989	2 091	97 966	75 257	–	1 353 694	5
41 465	120 448	44 458	18 648	27 152	16 963	53 007	174 738	52 866	1 442 656	6
1 315	493	164	253	320	2 433	38 270	716	51 101	–	7
1 335	5 171	2 305	1 898	1 332	433	1 382	2 757	1 627	–	8
400	1 146	390	537	288	90	2 689	95	–	–	9
38 415	113 638	41 600	15 960	25 212	14 007	10 667	171 170	138	1 442 656	10
10 261	7 482	14 937	3 991	1 990	15 603	289 274	19 680	76 418	–	11
1 380	4 325	9 055	1 424	19	13 750	254 244	900	69 049	–	12
3 827	–	–	–	–	89	20 885	12 744	7 369	–	13
5 053	3 157	5 882	2 567	1 971	1 765	14 145	6 037	–	–	14
–	–	–	–	–	375	–	1 900	–	–	15
84 559	228 376	120 296	136 407	104 650	64 598	510 224	339 072	129 284	2 808 954	16
81 361	1 331 785	271 152	320 500	310 620	109 412	33 553	8 240	–	6 075	17
69 776	1 274 953	105 937	10 975	212 183	7 276	31 692	556	–	6 075	18
165	834 423	60	–	64 722	12	–	–	–	0	19
65 640	46 793	4 572	–	–	1 405	–	214	–	–	20
3 971	393 738	101 304	10 975	147 461	5 858	31 692	341	–	6 074	21
11 585	56 540	165 215	35 490	82 786	92 737	1 839	7 684	–	–	22
–	292	–	274 035	15 650	9 399	22	–	–	–	23
165 920	1 560 161	391 448	456 907	415 269	174 010	543 777	347 312	129 284	2 815 029	24
25 209	540 110	69 476	122 152	45 398	391 836	231 612	1 259	–	1 685 658	25
23 157	540 110	–	484	11 572	602	4 237	1 259	–	1 472 370	26
2 052	–	34 037	121 668	33 826	194 997	227 375	–	–	191 191	27
–	–	35 439	–	–	196 236	–	–	–	22 098	28
191 128	2 100 272	460 924	579 058	460 667	565 845	775 389	348 571	129 284	4 500 687	29
1 148	1 054 830	5 296	97 595	192 630	231 286	185 039	22 005	20	1 227 721	30
189 980	1 045 442	455 628	481 463	268 037	334 559	590 351	326 565	129 264	3 272 967	31
Einnahmen										
543	445	4 136	114	1 211	385	3 732	283 985	7 048	–	32
7 041	39 570	8 475	32 011	14 042	5 551	320	454	–	–	33
1 608	11 536	1 544	28 787	11 464	54 090	1 350	1 039	2 190	10 170 448	34
1 838	18 960	91	1	10 863	7 894	1 352	1 073	–	–	35
3	12	–	20 715	15	24	953	8 335	17 207	–	36
–	–	–	–	–	–	–	95 174	–	–	37
–	748	–	75 559	7 892	17 293	369	3 065	1 041	–	38
11 033	71 270	14 246	157 187	45 487	85 236	8 076	393 125	27 486	10 170 448	39

10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1985 - 1990 nach Arten

Ausgabeart	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	2 118 831	2 231 371	2 345 630	2 332 539	2 359 015	2 483 594
Löhne und Gehälter	1 894 711	1 997 764	2 100 163	2 084 158	2 100 819	2 210 952
Versorgungsbezüge	193 089	200 413	208 803	209 584	216 335	226 624
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	28 222	30 473	33 728	35 965	38 886	42 656
personalbezogene Sachausgaben	2 809	2 721	2 936	2 832	2 975	3 362
Laufender Sachaufwand	1 652 103	1 658 346	1 663 111	1 521 201	1 592 000	1 817 105
sächliche Verwaltungsausgaben	1 491 791	1 482 508	1 476 542	1 419 056	1 466 234	1 703 677
Erstattungen an andere Bereiche	137 695	151 992	161 953	72 732	92 142	79 178
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	22 617	23 846	24 616	29 413	33 624	34 250
Zinsausgaben	521 363	498 455	480 706	436 365	444 796	472 926
an öffentlichen Bereich	9 438	9 521	8 631	7 499	9 684	12 656
an andere Bereiche	511 925	488 934	472 075	428 866	435 112	460 270
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 848 300	3 184 450	3 415 714	3 588 064	3 838 867	4 209 278
an öffentlichen Bereich	1 776 035	2 004 926	2 107 947	2 191 755	2 305 241	2 536 795
an andere Bereiche	1 072 265	1 179 524	1 307 767	1 396 309	1 533 626	1 672 483
Schuldendiensthilfen	10 518	10 829	10 966	9 422	7 768	8 267
an öffentlichen Bereich	1 929	1 874	1 805	1 431	1 415	1 601
an andere Bereiche	8 589	8 955	9 161	7 991	6 353	6 666
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	7 151 115	7 583 451	7 916 127	7 887 591	8 242 446	8 991 170
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 460 448	1 570 230	1 638 959	1 708 489	1 802 542	1 940 135
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	5 690 667	6 013 221	6 277 168	6 179 102	6 439 904	7 051 035
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 840 126	1 955 945	1 995 853	1 838 131	1 898 691	2 053 064
Baumaßnahmen	1 448 938	1 559 091	1 587 211	1 443 634	1 453 679	1 587 183
Erwerb von unbeweglichen Sachen	285 511	276 883	276 449	268 079	320 002	319 711
Erwerb von beweglichen Sachen	105 677	119 971	132 193	126 418	125 010	146 170
Vermögensübertragungen	305 686	205 525	202 117	199 410	207 059	219 877
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	208 008	96 360	82 142	70 858	75 433	80 277
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	97 191	108 515	119 855	128 519	131 089	139 552
sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	487	650	120	33	537	48
Darlehen	15 852	16 445	21 322	20 485	35 977	33 130
an öffentlichen Bereich	455	441	19	1 603	3 717	822
an andere Bereiche	15 397	16 004	21 303	18 882	32 260	32 308
Erwerb von Beteiligungen	40 818	29 484	40 799	46 435	67 220	26 873
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	20 568	25 591	15 266	10 595	10 433	8 745
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 223 050	2 232 990	2 275 357	2 115 056	2 219 380	2 341 689
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	74 420	74 381	75 338	61 903	72 186	75 937
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 148 630	2 158 609	2 200 019	2 053 153	2 147 194	2 265 752
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 839 297	8 171 830	8 477 187	8 232 255	8 587 098	9 316 787
Saldo	85 618	–	–	96 558	398 181	–
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	779 523	390 395	328 528	355 968	415 715	418 011
an Sozialversicherungsträger	14 541	15 779	14 094	12 962	12 987	11 416
der sonstigen Kreditmarktmittel	761 465	367 770	312 200	338 939	400 824	401 455
der inneren Darlehen	3 517	6 846	2 234	4 067	1 904	5 140
Zuführungen an Rücklagen	385 577	247 610	253 587	293 033	468 040	274 967
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	184 848	140 681	119 928	272 670	102 863	92 019
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 349 948	778 686	702 043	921 671	986 618	784 997
Saldo	–	66 456	114 865	–	–	–

11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1985 - 1990 nach Arten

Einnahmeart	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	3 320 532	3 193 221	3 307 126	3 648 174	3 989 043	3 913 389
Steuerähnliche Einnahmen	19 570	19 032	20 141	21 837	23 068	23 046
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	646 026	643 974	632 861	644 072	647 357	728 084
Mieten und Pachten	155 337	157 773	158 461	168 298	173 779	192 264
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	38 433	36 608	42 407	44 548	37 030	45 825
Konzessionsabgaben	222 589	246 654	246 040	249 718	249 368	255 310
sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	229 667	202 939	185 953	181 508	187 180	234 685
Zinseinnahmen	61 712	64 317	56 957	57 247	99 412	137 792
vom öffentlichen Bereich	4 968	4 880	4 054	3 821	10 818	11 703
von anderen Bereichen	56 744	59 437	52 903	53 426	88 594	126 089
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 254 430	3 398 674	3 649 654	3 792 863	4 040 485	4 359 122
vom öffentlichen Bereich	3 029 768	3 145 080	3 374 613	3 498 721	3 729 139	4 022 824
von anderen Bereichen	224 662	253 594	275 041	294 142	311 346	336 298
Schuldendiensthilfen	5 302	9 271	3 641	5 613	8 036	9 637
vom öffentlichen Bereich	4 385	8 692	3 072	4 966	7 637	8 604
von anderen Bereichen	917	579	569	647	399	1 033
Sonstige laufende Einnahmen	980 712	1 027 028	994 057	699 065	723 510	767 897
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	8 288 284	8 355 521	8 664 437	8 868 871	9 530 912	9 938 967
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 460 448	1 570 230	1 638 959	1 708 489	1 802 542	1 940 135
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	6 827 836	6 785 291	7 025 478	7 160 382	7 728 370	7 998 832
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	214 214	204 072	230 930	230 334	333 643	326 243
Vermögensübertragungen	898 215	931 969	935 534	949 146	951 630	992 577
Zuweisungen für Investitionen	560 814	644 256	653 591	650 315	668 402	735 719
vom öffentlichen Bereich	337 401	287 713	281 943	298 831	283 228	256 858
Zuschüsse für Investitionen	21 463	35 010	20 108	23 746	20 720	23 184
vom öffentlichen Bereich	981	2 041	1 448	1 188	2 206	2 205
von anderen Bereichen	20 482	32 969	18 660	22 558	18 514	20 979
Veräußerung von Beteiligungen	6 897	7 738	2 988	7 340	3 599	5 035
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	30 710	71 731	41 926	19 768	19 503	22 584
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 171 499	1 250 520	1 231 486	1 230 334	1 329 095	1 369 623
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	74 420	74 381	75 338	61 903	72 186	75 937
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 097 079	1 176 139	1 156 148	1 168 431	1 256 909	1 293 686
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 924 915	7 961 430	8 181 626	8 328 813	8 985 279	9 292 518
Saldo	–	210 400	295 561	–	–	24 269
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	946 148	589 633	588 076	425 151	419 675	391 503
bei Sozialversicherungsträgern	12 993	5 378	3 985	446	4 211	3 380
an sonstigen Kreditmarktmitteln	927 631	583 366	581 095	423 791	414 465	386 760
von inneren Darlehen	5 524	889	2 996	914	999	1 363
Entnahmen aus Rücklagen	203 489	255 509	228 832	220 992	201 133	365 368
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	1 149 637	845 142	816 908	646 143	620 808	756 871
Saldo	200 311	–	–	275 528	365 810	28 126

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 193 693	839 852	101 670	252 171	8 138	1 201 831	1 162 334
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	391 097	229 711	70 881	90 505	8 106	399 203	359 635
Schulen und vorschulische Bildung	1 116 519	368 297	293 213	455 009	76 918	1 193 437	976 599
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	331 686	156 569	43 218	131 899	10 831	342 517	287 070
Soziale Sicherung	1 915 699	253 082	30 497	1 632 120	737 040	2 652 739	1 847 426
Gesundheit, Sport und Erholung	481 200	160 008	149 398	171 794	23 786	504 986	438 296
Wohnungswesen und Raumordnung	367 810	86 958	189 543	91 309	4 972	372 782	281 528
Kommunale Gemeinschaftsdienste	613 096	173 866	204 059	235 171	19 660	632 756	570 454
Wirtschaftsförderung	248 976	48 579	106 671	93 726	17 711	266 687	204 924
Verkehrswesen	790 236	55 693	573 520	161 023	73 790	864 026	643 230
Wirtschaftsunternehmen	441 380	104 144	24 519	312 717	57 596	498 976	423 315
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	338 877	6 837	265 877	66 163	2 171	341 048	302 097
Allgemeine Finanzwirtschaft	461 695	–	–	461 695	1 600 174	2 061 869	–967 686
Insgesamt	8 691 967	2 483 596	2 053 064	4 155 307	2 640 894	11 332 861	6 529 226
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	338 276	236 141	22 483	79 652	1 594	339 870	332 003
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	151 417	108 748	12 979	29 690	1 150	152 567	139 525
Schulen und vorschulische Bildung	308 519	113 853	71 119	123 547	2 523	311 042	279 489
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	161 861	81 436	18 069	62 356	5 700	167 561	145 863
Soziale Sicherung	751 361	126 327	4 882	620 152	82 040	833 401	700 245
Gesundheit, Sport und Erholung	155 641	73 967	25 388	56 286	84	155 725	147 054
Wohnungswesen und Raumordnung	126 274	49 331	40 213	36 730	190	126 464	101 301
Kommunale Gemeinschaftsdienste	155 188	65 395	28 237	61 556	317	155 505	149 714
Wirtschaftsförderung	40 599	6 815	22 616	11 168	2 509	43 108	35 408
Verkehrswesen	231 831	25 249	137 032	69 550	482	232 313	170 549
Wirtschaftsunternehmen	87 270	13 786	15 738	57 746	416	87 686	78 719
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	107 147	2 187	78 890	26 070	116	107 263	103 749
Allgemeine Finanzwirtschaft	171 178	–	–	171 178	61 347	232 525	–15 839
Zusammen	2 786 567	903 237	477 645	1 405 685	158 468	2 945 035	2 367 787
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	162 560	115 185	15 322	32 053	728	163 288	159 302
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 489	24 875	9 345	12 269	336	46 825	42 041
Schulen und vorschulische Bildung	78 092	33 183	19 233	25 676	6 454	84 546	69 936
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	34 138	14 503	4 669	14 966	82	34 220	31 648
Soziale Sicherung	178 914	26 358	4 350	148 206	17 025	195 939	93 501
Gesundheit, Sport und Erholung	87 188	31 589	23 785	31 814	897	88 085	78 949
Wohnungswesen und Raumordnung	49 498	9 891	27 156	12 451	22	49 520	35 648
Kommunale Gemeinschaftsdienste	98 915	38 816	24 194	35 905	3 887	102 802	99 109
Wirtschaftsförderung	27 849	3 747	9 057	15 045	1 307	29 156	21 897
Verkehrswesen	116 386	10 359	79 166	26 861	1 778	118 164	97 609
Wirtschaftsunternehmen	48 026	9 814	642	37 570	2 631	50 657	46 338
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	87 818	1 645	73 553	12 620	53	87 871	58 615
Allgemeine Finanzwirtschaft	58 009	–	–	58 009	194 818	252 827	175 153
Zusammen	1 073 887	319 968	290 473	463 446	230 019	1 303 906	1 009 752

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

noch: 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und
Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	98 774	60 535	7 252	30 987	1 634	100 408	96 608
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 245	686	11	548	198	1 443	1 417
Schulen und vorschulische Bildung	122 194	73 240	34 916	14 038	18 142	140 336	82 378
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	46 100	8 303	16 397	21 400	910	47 010	38 228
Soziale Sicherung	43 091	6 515	7 322	29 254	48 391	91 482	78 480
Gesundheit, Sport und Erholung	123 510	24 626	68 302	30 582	9 663	133 173	112 254
Wohnungswesen und Raumordnung	147 456	597	121 280	25 579	420	147 876	96 987
Kommunale Gemeinschaftsdienste	293 807	42 511	147 759	103 537	5 385	299 192	260 731
Wirtschaftsförderung	90 475	10 988	55 098	24 389	3 074	93 549	67 285
Verkehrswesen	352 007	19 007	282 920	50 080	18 113	370 120	288 115
Wirtschaftsunternehmen	279 970	70 290	8 049	201 631	51 421	331 391	277 273
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	132 192	2 499	104 407	25 286	1 918	134 110	128 394
Allgemeine Finanzwirtschaft	76 849	–	–	76 849	1 145 373	1 222 222	914 725
Z u s a m m e n	1 807 665	319 796	853 712	634 157	1 304 643	3 112 308	2 442 872
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	429 939	310 349	45 546	74 044	2 534	432 473	411 966
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	135 305	54 374	45 554	35 377	2 280	137 585	119 208
Schulen und vorschulische Bildung	255 674	70 740	99 216	85 718	18 655	274 329	191 327
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 277	5 348	1 365	4 564	870	12 147	7 984
Soziale Sicherung	290 926	37 244	6 551	247 131	31 304	322 230	100 771
Gesundheit, Sport und Erholung	78 182	17 687	30 609	29 886	3 991	82 173	60 951
Wohnungswesen und Raumordnung	7 735	4 083	857	2 795	419	8 154	6 955
Kommunale Gemeinschaftsdienste	45 547	21 929	3 896	19 722	1 482	47 029	32 845
Wirtschaftsförderung	39 871	8 826	17 209	13 836	3 667	43 538	30 766
Verkehrswesen	2 937	583	1 206	1 148	48	2 985	1 850
Wirtschaftsunternehmen	20 819	9 603	27	11 189	2 225	23 044	15 052
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	10 190	358	8 685	1 147	84	10 274	9 897
Allgemeine Finanzwirtschaft	67 121	–	–	67 121	68 370	135 491	– 765 271
Z u s a m m e n	1 395 524	541 124	260 720	593 680	135 930	1 531 454	224 303
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	160 381	115 212	11 030	34 139	1 648	162 029	158 692
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56 641	41 028	2 992	12 621	4 142	60 783	57 444
Schulen und vorschulische Bildung	322 729	55 197	64 928	202 604	31 144	353 873	325 520
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	42 392	24 651	2 098	15 643	2 989	45 381	40 967
Soziale Sicherung	650 555	56 579	7 392	586 584	558 280	1 208 835	874 000
Gesundheit, Sport und Erholung	36 527	12 139	1 314	23 074	9 151	45 678	38 936
Wohnungswesen und Raumordnung	36 847	23 056	37	13 754	3 921	40 768	40 637
Kommunale Gemeinschaftsdienste	19 639	5 215	– 27	14 451	8 589	28 228	28 055
Wirtschaftsförderung	35 421	9 526	1 877	24 018	7 154	42 575	35 172
Verkehrswesen	87 075	495	73 196	13 384	53 369	140 444	85 107
Wirtschaftsunternehmen	4 194	651	63	3 480	903	5 097	4 832
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 530	148	342	1 040	–	1 530	1 442
Allgemeine Finanzwirtschaft	86 883	–	–	86 883	130 266	217 149	– 1 233 631
Z u s a m m e n	1 540 809	343 893	165 242	1 031 674	811 554	2 352 363	457 164

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	132 107	7 321	32 127	92 659	39 497	171 604
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	151 430	3 015	136 155	12 260	39 568	190 998
Schulen und vorschulische Bildung	63 628	11 096	38 882	13 650	216 838	280 466
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	61 163	6 685	44 002	10 476	55 447	116 610
Soziale Sicherung	361 469	5 014	30 734	325 721	805 313	1 166 782
Gesundheit, Sport und Erholung	63 728	9 002	36 093	18 633	66 690	130 418
Wohnungswesen und Raumordnung	133 933	5 101	46 831	82 001	91 254	225 187
Kommunale Gemeinschaftsdienste	191 773	17 338	114 743	59 692	62 302	254 075
Wirtschaftsförderung	83 653	7 606	27 380	48 667	61 763	145 416
Verkehrswesen	245 898	4 836	20 014	221 048	220 796	466 694
Wirtschaftsunternehmen	573 209	529 189	5 292	38 728	75 661	648 870
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	384 104	121 880	849	261 375	38 951	423 055
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 058 855	0	740	4 058 115	3 029 555	7 088 410
Insgesamt	6 504 948	728 081	533 841	5 243 026	4 803 635	11 308 583
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 308	2 305	14 176	29 827	7 867	54 175
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	57 479	1 367	52 270	3 842	13 042	70 521
Schulen und vorschulische Bildung	16 485	4 782	9 378	2 325	31 553	48 038
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	24 943	3 293	18 090	3 560	21 698	46 641
Soziale Sicherung	149 651	3 775	20 172	125 704	133 156	282 807
Gesundheit, Sport und Erholung	16 163	3 442	8 207	4 514	8 671	24 834
Wohnungswesen und Raumordnung	48 106	3 826	16 540	27 740	25 163	73 269
Kommunale Gemeinschaftsdienste	85 721	6 589	48 435	30 697	5 791	91 512
Wirtschaftsförderung	14 815	509	2 217	12 089	7 700	22 515
Verkehrswesen	51 967	4 294	11 870	35 803	61 764	113 731
Wirtschaftsunternehmen	150 183	132 225	1 186	16 772	8 967	159 150
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	110 513	44 011	222	66 280	3 514	114 027
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 636 810	0	386	1 636 424	248 364	1 885 174
Zusammen	2 409 145	210 418	203 148	1 995 579	577 248	2 986 393
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	17 758	706	3 108	13 944	3 986	21 744
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18 278	507	15 883	1 888	4 784	23 062
Schulen und vorschulische Bildung	4 572	1 162	2 437	973	14 610	19 182
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	7 915	1 155	5 439	1 321	2 572	10 487
Soziale Sicherung	27 535	536	1 075	25 924	102 438	129 973
Gesundheit, Sport und Erholung	11 416	1 366	7 084	2 966	9 136	20 552
Wohnungswesen und Raumordnung	13 274	736	3 643	8 895	13 872	27 146
Kommunale Gemeinschaftsdienste	30 461	1 577	23 004	5 880	3 693	34 154
Wirtschaftsförderung	7 928	1 420	3 275	3 233	7 259	15 187
Verkehrswesen	42 815	321	5 611	36 883	20 555	63 370
Wirtschaftsunternehmen	73 828	68 782	660	4 386	4 319	78 147
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	75 578	21 997	89	53 492	29 256	104 834
Allgemeine Finanzwirtschaft	664 592	0	0	664 592	77 674	742 266
Zusammen	995 947	100 264	71 307	824 376	294 154	1 290 101

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

noch : 13. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten, Aufgabenbereichen und
Gebietskörperschaftsgruppen ¹⁾

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 838	1 286	1 251	2 301	3 800	8 638
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	899	53	763	83	26	925
Schulen und vorschulische Bildung	13 529	841	10 814	1 874	57 958	71 487
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 868	1 418	2 526	2 924	8 782	15 650
Soziale Sicherung	4 945	209	3 709	1 027	13 002	17 947
Gesundheit, Sport und Erholung	13 042	2 676	4 551	5 815	20 919	33 961
Wohnungswesen und Raumordnung	39 850	410	389	39 051	50 889	90 739
Kommunale Gemeinschaftsdienste	41 194	8 795	21 905	10 494	38 461	79 655
Wirtschaftsförderung	45 408	3 142	16 505	25 761	26 264	71 672
Verkehrswesen	148 172	186	1 277	146 709	82 005	230 177
Wirtschaftsunternehmen	282 809	265 919	2 924	13 966	54 118	336 927
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	187 730	51 209	510	136 011	5 716	193 446
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 587 953	0	354	1 587 599	307 497	1 895 450
Z u s a m m e n	2 377 240	336 144	67 479	1 973 617	669 436	3 046 676
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	49 567	1 678	10 528	37 361	20 507	70 074
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 750	1 085	19 310	5 355	18 377	44 127
Schulen und vorschulische Bildung	8 578	2 156	2 562	3 860	83 002	91 580
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3 950	265	3 055	630	4 163	8 113
Soziale Sicherung	54 074	66	5 031	48 977	221 459	275 533
Gesundheit, Sport und Erholung	15 715	952	10 161	4 602	21 222	36 937
Wohnungswesen und Raumordnung	1 639	5	1 275	359	1 199	2 838
Kommunale Gemeinschaftsdienste	7 825	377	1 378	6 070	14 184	22 009
Wirtschaftsförderung	4 664	382	1 200	3 082	12 772	17 436
Verkehrswesen	539	0	14	525	1 135	1 674
Wirtschaftsunternehmen	8 670	6 881	305	1 484	7 992	16 662
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 994	1 853	19	1 122	377	3 371
Allgemeine Finanzwirtschaft	32 456	0	0	32 456	900 762	933 218
Z u s a m m e n	216 417	15 699	54 835	145 883	1 307 151	1 523 568
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	13 239	1 269	3 064	8 906	3 337	16 576
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 024	3	47 929	1 092	3 339	52 363
Schulen und vorschulische Bildung	13 869	1 888	7 552	4 429	28 353	42 222
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 496	500	11 440	556	4 414	16 910
Soziale Sicherung	125 264	428	747	124 089	334 835	460 099
Gesundheit, Sport und Erholung	7 392	566	6 090	736	6 742	14 134
Wohnungswesen und Raumordnung	31 050	119	24 984	5 947	131	31 181
Kommunale Gemeinschaftsdienste	26 572	0	20 021	6 551	173	26 745
Wirtschaftsförderung	3 641	400	667	2 574	7 403	11 044
Verkehrswesen	2 405	35	1 242	1 128	55 337	57 742
Wirtschaftsunternehmen	48 898	46 561	217	2 120	265	49 163
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	7 281	2 803	9	4 469	88	7 369
Allgemeine Finanzwirtschaft	136 216	0	0	136 216	1 450 780	1 586 996
Z u s a m m e n	477 347	54 571	123 965	298 811	1 895 199	2 372 546

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten und Aufgabengebieten

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
1 000 DM							
Allgemeine Verwaltung	923 159	675 441	241 548	6 131	102 897	70 603	1 008 702
Gemeindeorgane	148 615	122 794	23 054	2 767	2 743	1 829	149 834
Rechnungsprüfungsamt	17 625	16 750	876	–	17	–	17 631
Hauptverwaltung	380 176	250 586	126 429	3 159	76 164	60 957	448 950
Finanzverwaltung	225 388	198 516	26 741	106	244	1	221 959
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	33 889	26 618	7 230	41	324	–	33 799
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	106 644	53 597	53 030	5	22 958	7 671	126 374
Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	10 822	6 580	4 188	53	447	145	10 155
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	327 442	229 709	95 318	2 415	75 612	40 825	395 522
Polizeivollzugsdienst	11 512	8 687	2 826	–	1 307	1 076	12 806
Öffentliche Ordnung	216 054	159 078	56 283	694	4 436	2 398	217 521
Brandschutz	91 440	57 320	33 121	999	66 860	36 869	155 365
Katastrophenschutz	5 908	4 517	1 280	110	1 302	470	7 128
Rettungsdienst	2 528	1 017	1 808	612	1 707	12	2 702
Schulen	736 985	231 464	469 721	35 801	279 737	219 085	935 590
Schulverwaltung	29 449	23 340	5 945	165	444	60	27 312
Grund- und Hauptschulen	279 937	99 589	154 526	25 822	155 326	131 876	389 733
Realschulen	39 676	10 670	26 722	2 284	18 438	14 697	51 383
Gymnasien	67 739	26 919	40 501	320	27 304	22 236	93 066
Berufsbildende Schulen	70 415	31 132	38 518	765	39 578	22 615	102 518
Sonderschulen	50 419	24 158	22 132	4 129	9 495	6 730	56 259
Schulzentren	39 752	12 355	26 511	885	25 309	20 057	52 673
Sonstiges	159 598	3 301	154 866	1 431	3 843	814	162 646
Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege	284 336	156 569	84 874	42 889	62 413	30 778	334 200
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten	7 437	4 917	1 996	523	345	185	7 718
Wissenschaft, Forschung	13 612	8 279	2 699	2 633	8 131	637	21 653
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	29 031	16 847	10 402	1 782	7 931	4 872	36 067
Theater, Konzerte, Musikpflege	129 103	73 995	30 026	25 082	7 454	2 765	129 599
Sonstige Kunstpflege	4 879	964	2 297	1 618	1 876	1 605	6 746
Volksbildung	62 141	36 129	19 571	6 439	5 989	3 089	66 645
Volkshochschulen	33 402	15 976	11 695	5 731	3 294	2 529	35 770
öffentliche Büchereien	26 696	19 130	7 080	485	2 650	546	28 996
Heimatspflege	37 134	15 327	17 366	4 441	26 217	16 767	60 379
Kirchen	999	111	517	371	4 470	858	5 393
Soziale Sicherung	2 742 216	389 916	736 931	1 615 365	110 355	53 394	2 441 606
Verwaltung der sozialen Angelegen- heiten	224 534	197 069	26 230	1 235	643	37	214 605
Sozialhilfe nach dem BSHG	1 485 924	–	577 683	908 241	201	–	1 198 958
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	35 468	19 836	15 632	–	16 509	14 546	46 624
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	64 591	–	3 087	61 503	6	–	64 233
Jugendhilfe nach dem JWG	166 839	–	20 085	146 755	–	–	158 133
Einrichtungen der Jugendhilfe	213 249	173 011	40 043	193	45 432	38 811	200 449
Kindergärten	158 961	136 835	21 931	193	32 087	28 419	139 183
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	219 921	–	45	219 874	47 557	–	259 085
Weitere soziale Bereiche	1 144	–	–	1 144	–	–	1 121
Sonstige soziale Angelegenheiten	330 546	–	54 126	276 420	7	–	298 398

noch : 14. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten und Aufgabengebieten

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	insgesamt	Baumaßnahmen	
	1 000 DM						
Gesundheit, Sport, Erholung	359 107	160 006	151 062	48 037	188 199	138 302	484 097
Gesundheitsverwaltung	1 743	1 164	302	277	36	9	1 776
Krankenhäuser	11 305	383	989	9 932	10 243	427	21 037
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	25 651	10 564	2 677	12 411	3 070	1 385	27 897
Förderung des Sports	23 009	4 695	4 777	13 537	20 467	1 478	40 420
Eigene Sportstätten	48 806	18 322	30 245	239	67 442	60 792	103 104
Badeanstalten	107 469	32 413	65 025	10 031	53 125	46 393	129 808
Park- und Gartenanlagen	129 759	87 980	41 632	146	26 903	22 153	143 313
Sonstige Erholungseinrichtungen	11 365	4 485	5 415	1 464	6 913	5 665	16 742
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	764 419	332 744	415 396	15 851	875 263	711 250	1 590 804
Bauverwaltung	180 553	163 088	17 466	–	1 887	858	180 835
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	125 968	79 933	43 349	2 403	203 043	128 911	324 364
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	11 983	7 025	958	3 997	33 524	2 376	45 425
Gemeindestraßen	189 305	47 574	137 929	3 660	452 494	418 486	620 808
Kreisstraßen	68 365	2 463	65 641	260	93 462	78 535	158 793
Bundes- und Landstraßen	16 436	3 152	13 284	–	39 500	36 646	54 417
Straßenbeleuchtung und -reinigung	135 902	20 604	115 298	–	19 985	16 196	146 182
Parkeinrichtungen	13 520	2 503	10 671	346	12 416	11 772	20 687
Wasserläufe, Wasserbau	22 387	6 402	10 800	5 185	18 952	17 470	39 293
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	461 821	195 437	226 348	39 444	306 538	219 920	684 580
Abwasserbeseitigung	18 935	3 355	8 202	7 377	10 243	461	28 559
Abfallbeseitigung	33 599	7 137	23 084	3 379	2 044	362	34 135
Märkte	10 828	2 743	8 047	38	3 241	2 922	12 131
Schlacht- und Viehhöfe	6 653	3 610	2 992	51	394	69	5 773
Bestattungswesen	94 856	45 868	48 628	361	35 630	30 023	105 893
Sonstige öffentliche Einrichtungen	50 370	9 008	39 059	2 299	123 930	109 649	157 291
Hilfsbetriebe der Verwaltung	118 764	81 540	37 196	26	24 640	11 242	119 556
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	47 893	21 132	21 447	5 312	23 440	21 363	66 015
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	79 923	21 044	37 693	20 601	82 976	43 829	155 227
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	555 534	112 306	398 888	44 263	328 432	103 028	830 208
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	1 388	1 323	66	–	–	–	1 388
Versorgungsunternehmen	11 268	2 184	7 255	1 818	11 025	1 353	21 242
Wasserversorgung	4 212	1 458	1 684	1 070	6 235	1 007	9 776
Verkehrsunternehmen	2 433	304	1 576	552	105	105	1 826
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	27 003	2 748	1 609	22 647	13 472	313	40 447
Unternehmen der Wirtschaftsförderung	21 355	4 496	12 910	3 949	22 963	15 545	40 436
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	372 156	92 494	269 916	9 742	4 337	1 095	367 062
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	13 678	1 920	7 107	4 651	7 760	3 084	18 265
Allgemeines Grundvermögen	101 738	6 832	94 755	101	267 043	81 322	335 490
Allgemeines Sondervermögen	4 515	5	3 694	803	1 727	211	4 052
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 148 596	–	205	1 575 941	837 385	–	1 396 494
Insgesamt	10 303 615	2 483 592	2 820 291	3 426 137	3 166 831	1 587 185	10 101 803

15. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Arten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	286 237	2 644	92 972	859	353 815	3 269	281 516	2 601
Landkreise								
Ahrweiler	301 280	2 607	82 359	712	344 423	2 980	188 521	1 631
Altenkirchen (Ww.)	324 653	2 598	85 097	681	369 370	2 956	170 314	1 363
Bad Kreuznach	429 141	2 885	92 409	621	474 740	3 191	247 179	1 661
Bad Kreuznach, St	100 318	2 465	14 808	364	101 843	2 502	77 602	1 907
Birkenfeld	254 803	2 945	67 211	777	290 303	3 355	154 001	1 780
Idar-Oberstein, St	76 733	2 280	21 118	627	86 102	2 558	69 831	2 075
Cochem-Zell	174 468	2 842	61 723	1 005	208 625	3 398	102 108	1 663
Mayen-Koblenz	504 156	2 617	178 412	926	618 203	3 208	349 033	1 811
Andernach, St	58 679	2 110	17 480	628	69 327	2 493	58 190	2 092
Mayen, St	41 924	2 211	14 584	769	53 396	2 816	36 268	1 913
Neuwied	453 219	2 800	137 524	850	534 032	3 299	321 179	1 984
Neuwied, St	131 484	2 135	32 406	526	146 548	2 380	115 992	1 884
Rhein-Hunsrück-Kreis	277 643	3 009	91 152	988	331 190	3 589	176 405	1 912
Rhein-Lahn-Kreis	323 672	2 695	91 566	763	382 232	3 183	197 620	1 646
Lahnstein, St	35 841	1 946	12 391	673	42 808	2 325	34 776	1 888
Westerwaldkreis	493 161	2 790	170 530	965	595 223	3 367	307 745	1 741
RB Koblenz	3 536 196	2 761	1 057 983	826	4 148 341	3 239	2 214 105	1 729
Kreisfreie Stadt Trier	269 421	2 771	41 435	426	286 528	2 947	202 151	2 079
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	325 823	3 036	106 094	989	397 374	3 703	202 588	1 888
Bitburg-Prüm	277 799	3 053	82 955	912	334 482	3 676	148 215	1 629
Daun	215 720	3 689	74 289	1 270	254 771	4 357	135 251	2 313
Trier-Saarburg	333 556	2 623	111 582	877	408 576	3 213	184 764	1 453
RB Trier	1 152 898	3 003	374 920	976	1 395 203	3 634	670 818	1 747
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	109 207	2 344	47 510	1 020	141 999	3 048	119 089	2 556
Kaiserslautern	289 858	2 945	76 605	778	308 397	3 133	241 324	2 452
Landau i. d. Pfalz	94 935	2 564	28 667	774	116 097	3 135	83 186	2 247
Ludwigshafen a. Rhein	616 300	3 825	167 215	1 038	643 014	3 991	586 706	3 642
Mainz	518 842	2 915	121 269	681	597 722	3 358	522 462	2 935
Neustadt a. d. Weinstr.	110 495	2 142	19 179	372	121 885	2 362	91 129	1 766
Pirmasens	127 141	2 681	36 671	773	146 366	3 087	113 447	2 392
Speyer	105 937	2 301	28 223	613	121 771	2 645	91 884	1 996
Worms	169 538	2 234	28 627	377	188 926	2 490	153 179	2 019
Zweibrücken	82 407	2 443	25 211	747	101 143	2 998	64 343	1 907
Landkreise								
Alzey-Worms	236 421	2 276	96 263	927	304 447	2 931	164 062	1 580
Bad Dürkheim	322 828	2 607	103 466	835	393 269	3 176	230 358	1 860
Donnersbergkreis	190 886	2 761	61 500	890	234 960	3 399	122 696	1 775
Germersheim	287 452	2 659	100 526	930	328 711	3 041	196 825	1 821
Kaiserslautern	277 932	2 819	96 078	974	337 135	3 419	171 837	1 743
Kusel	199 194	2 620	69 360	912	246 552	3 242	118 712	1 561
Südliche Weinstraße	250 352	2 484	89 428	887	303 642	3 013	159 055	1 578
Ludwigshafen	293 767	2 183	106 384	790	345 084	2 564	118 887	1 626
Mainz-Bingen	439 819	2 580	173 965	1 021	553 669	3 248	310 711	1 823
Bingen am Rhein, St	49 797	2 110	43 072	1 825	83 892	3 554	48 445	2 052
Ingelheim am Rhein, St	54 704	2 584	12 603	595	55 966	2 644	47 901	2 263
Pirmasens	245 157	2 452	100 625	1 006	300 451	3 004	147 458	1 475
RB Rheinhessen-Pfalz	2 743 808	2 528	997 595	919	3 347 920	3 085	1 840 601	1 696
Bezirksverband Pfalz	90 390	68	22 744	17	98 725	74	38 278	29
Rheinland-Pfalz	10 303 610	2 761	3 166 826	849	12 117 852	3 247	7 314 218	1 960
Kreisfreie Städte	2 780 318	2 833	713 584	727	3 127 663	3 187	2 550 416	2 599
Landkreise	7 432 902	2 703	2 430 498	884	8 891 464	3 233	4 725 524	1 718
darunter: große kreisangeh. Städte	549 480	2 235	168 462	685	639 882	2 602	489 005	1 989

16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 163	145 758	856,51	0,50	106,72	749,29	1 340,06
Landkreise							
Ahrweiler	50 385	101 348	430,02	6,27	116,79	306,96	864,97
Altenkirchen (Ww.)	73 881	121 907	580,23	4,31	99,73	476,19	957,40
Bad Kreuznach	72 537	135 301	483,50	10,16	105,16	368,18	901,86
Bad Kreuznach, St	29 572	46 717	719,94	2,89	158,71	558,34	1 137,33
Birkenfeld	51 667	85 820	590,97	6,18	105,98	478,81	981,61
Idar-Oberstein, St	29 105	42 820	858,66	0,80	127,78	730,08	1 263,28
Cochem-Zell	23 733	45 883	380,42	16,64	91,00	272,77	735,45
Mayen-Koblenz	129 693	208 550	665,23	6,52	107,48	551,23	1 069,71
Andernach, St	30 303	40 428	1 074,87	2,18	135,07	937,61	1 434,02
Mayen, St	20 062	26 651	1 047,59	3,42	132,48	911,69	1 391,61
Neuwied	112 560	181 539	682,67	3,55	128,83	550,29	1 101,02
Neuwied, St	54 332	80 653	867,37	1,36	138,75	727,26	1 287,56
Rhein-Hunsrück-Kreis	43 472	81 047	461,47	13,20	105,41	342,86	860,33
Rhein-Lahn-Kreis	53 121	104 389	435,55	7,96	94,43	333,16	855,91
Lahnstein, St	10 954	19 544	588,27	1,06	124,14	463,06	1 049,64
Westerwaldkreis	116 811	184 052	647,40	5,16	104,82	537,42	1 020,06
RB Koblenz	821 024	1 395 593	582,47	6,70	107,32	468,46	990,10
Kreisfreie Stadt Trier	56 138	93 538	572,75	1,12	129,13	442,50	954,33
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	65 984	100 984	608,10	19,91	100,73	487,47	930,66
Bitburg-Prüm	50 465	75 312	550,03	16,55	85,79	447,69	820,86
Daun	35 243	53 756	595,19	12,65	83,94	498,60	907,85
Trier-Saarburg	34 201	82 607	267,25	13,62	79,38	174,25	645,50
RB Trier	242 031	406 197	498,57	12,94	95,97	389,66	836,73
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	39 141	63 303	833,76	3,39	139,27	691,10	1 348,44
Kaiserslautern	85 667	130 091	859,29	0,22	162,82	696,25	1 304,89
Landau i. d. Pfalz	20 976	38 507	557,80	9,85	140,15	407,79	1 023,99
Ludwigshafen a. Rhein	357 397	407 713	2 182,76	1,12	170,31	2 011,33	2 490,07
Mainz	199 587	291 409	1 104,02	1,52	135,13	967,38	1 611,93
Neustadt a. d. Weinstr.	28 761	53 219	550,72	7,50	133,19	410,02	1 019,02
Pirmasens	38 651	58 666	811,36	1,11	160,36	649,89	1 231,53
Speyer	30 817	53 744	655,52	1,28	145,97	508,27	1 143,23
Worms	60 536	94 278	786,93	6,05	137,58	643,30	1 225,57
Zweibrücken	18 923	34 406	556,46	3,02	140,05	413,39	1 011,78
Landkreise							
Alzey-Worms	34 789	82 145	327,23	31,10	90,27	205,86	772,68
Bad Dürkheim	56 311	123 007	450,08	14,81	117,30	317,97	983,17
Donnersbergkreis	25 323	56 182	359,66	15,45	91,96	252,26	797,95
Germersheim	71 220	123 269	644,74	7,65	101,52	535,58	1 115,94
Kaiserslautern	37 090	84 212	366,95	6,06	110,28	250,61	833,17
Kusel	30 323	62 899	393,83	17,13	67,61	309,09	816,93
Südliche Weinstraße	43 443	87 556	426,43	21,88	97,28	307,27	859,43
Ludwigshafen	65 666	149 035	481,99	9,79	118,99	353,21	1 093,90
Mainz-Bingen	104 756	190 971	602,91	14,80	97,30	490,81	1 099,11
Bingen am Rhein, St	19 481	29 964	812,39	5,43	124,20	682,75	1 249,55
Ingelheim am Rhein, St	32 945	42 633	1 547,74	7,61	133,48	1 406,64	2 002,86
Pirmasens	45 883	89 153	453,14	7,31	104,74	341,09	880,47
RB Rheinhessen-Pfalz	1 395 257	2 273 768	738,21	9,51	121,22	607,48	1 203,02
Rheinland-Pfalz	2 458 312	4 075 557	649,48	8,90	112,80	527,77	1 076,75
Kreisfreie Städte	1 029 755	1 464 634	1 036,65	2,26	142,37	892,02	1 474,43
Landkreise	1 428 557	2 610 923	511,71	11,27	102,28	398,17	935,24

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

17. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) 1980 - 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1980	1989	1990	1991	1980	1989	1990	1991
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 622	18 232	14 519	24 441	136,61	168,01	133,95	223,74
Landkreise								
Ahrweiler	32 102	42 248	45 110	46 195	292,43	373,90	396,30	396,93
Altenkirchen (Ww.)	32 731	45 632	48 699	51 803	268,72	373,86	395,36	410,51
Bad Kreuznach	38 972	57 423	62 396	65 317	266,63	390,17	420,76	433,10
Bad Kreuznach, St	3 023	5 812	6 465	7 034	73,37	146,65	159,88	170,19
Birkenfeld	22 163	32 598	37 891	38 937	251,36	375,28	435,67	441,37
Idar-Oberstein, St	1 990	3 045	3 745	4 004	55,10	89,75	110,42	116,99
Cochem-Zell	20 979	29 509	32 470	32 867	337,65	479,57	523,35	523,47
Mayen-Koblenz	52 505	53 983	59 708	60 530	276,99	283,58	312,73	311,92
Andernach, St	1 358	2 474	2 542	2 955	50,66	91,00	92,55	105,50
Mayen, St	2 545	2 565	2 487	2 571	120,17	138,14	134,74	135,73
Neuwied	38 877	43 594	45 936	50 455	252,85	274,45	286,91	308,86
Neuwied, St	5 357	5 949	6 824	6 910	88,20	97,20	110,77	111,05
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 438	39 498	40 196	44 819	349,98	434,06	440,77	479,85
Rhein-Lahn-Kreis	33 452	45 711	49 235	52 038	283,47	390,50	416,75	430,72
Lahnstein, St	1 449	1 965	1 793	1 866	75,37	109,80	98,69	100,76
Westerwaldkreis	45 085	62 336	69 969	72 124	271,11	357,56	398,17	400,76
RB Koblenz	363 926	470 759	506 130	539 525	267,62	343,44	367,08	383,94
Kreisfreie Stadt Trier	18 260	30 439	35 905	39 159	189,94	321,87	375,89	404,31
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	37 991	47 957	51 012	52 360	355,54	441,01	469,09	476,34
Bitburg-Prüm	37 808	51 018	53 754	59 138	421,70	560,62	589,60	635,45
Daun	21 564	28 377	29 442	29 415	388,24	484,47	501,96	491,39
Trier-Saarburg	53 075	65 185	71 595	72 904	431,84	511,62	559,65	563,39
RB Trier	168 697	222 975	241 708	252 976	358,10	464,24	501,45	517,22
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	5 604	9 035	8 625	8 730	128,96	196,22	185,35	185,25
Kaiserslautern	15 536	31 247	28 524	16 862	156,94	320,34	291,61	170,00
Landau i. d. Pfalz	7 316	12 432	13 001	12 602	199,78	338,18	352,05	336,77
Ludwigshafen a. Rhein	2 688	2 738	2 752	2 785	16,67	17,50	17,50	17,50
Mainz	9 116	17 446	24 682	21 251	49,34	97,84	137,12	116,58
Neustadt a. d. Weinstr.	10 144	14 931	17 753	17 303	201,57	295,46	348,59	334,49
Pirmasens	8 487	14 824	16 362	18 132	167,27	300,63	334,52	368,96
Speyer	6 438	10 659	11 245	10 991	147,63	237,26	245,86	237,27
Worms	7 484	18 416	15 151	20 459	101,65	244,36	199,94	266,59
Zweibrücken	9 533	15 014	15 751	14 465	271,17	439,63	461,02	420,29
Landkreise								
Alzey-Worms	27 591	38 914	44 455	45 246	288,78	384,53	434,77	432,93
Bad Dürkheim	25 493	32 744	36 824	40 365	220,87	267,80	298,01	321,51
Donnersbergkreis	20 505	28 183	29 533	31 224	309,26	413,43	428,99	447,40
Germersheim	19 465	23 577	30 861	22 472	194,74	224,68	290,55	207,11
Kaiserslautern	32 788	45 146	49 707	49 466	342,50	463,58	504,64	492,47
Kusel	28 101	34 083	35 984	37 535	372,29	448,11	472,18	486,16
Südliche Weinstraße	25 163	34 766	38 142	38 876	263,95	354,01	384,43	383,78
Ludwigshafen	28 752	35 337	34 753	32 792	233,18	267,20	259,97	241,38
Mainz-Bingen	30 430	87 248	47 491	48 720	194,88	345,21	283,68	284,59
Bingen am Rhein, St	1 194	2 260	2 459	2 451	50,11	97,18	105,65	103,54
Ingelheim am Rhein, St	467	7 813	1 607	1 084	24,42	376,78	76,91	50,79
Pirmasens	30 642	39 868	44 163	47 844	310,28	396,81	439,36	472,91
RB Rheinhessen-Pfalz	351 276	516 605	545 757	538 121	195,10	281,35	294,93	286,38
Rheinland-Pfalz	883 898	1 210 340	1 293 595	1 330 621	243,40	328,26	348,56	352,63
Kreisfreie Städte	116 226	195 412	204 269	207 180	117,52	200,94	208,87	209,35
Landkreise	767 672	1 014 928	1 089 326	1 123 442	290,52	373,86	398,54	403,57

**18. Vollzeitbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
1970 - 1990 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990
Insgesamt							
Insgesamt	113 495	130 174	135 326	134 898	133 961	133 402	133 665
Beamte und Richter	48 085	57 430	61 683	62 078	60 974	60 844	61 319
Angestellte	42 347	49 871	50 674	50 045	50 609	50 165	50 320
Arbeiter	23 063	22 873	22 969	22 775	22 378	22 393	22 026
Verwaltung	102 763	122 149	126 915	126 678	125 595	125 014	125 530
Beamte und Richter	46 975	56 335	60 514	60 896	59 765	59 646	60 131
Angestellte	39 808	48 040	48 828	48 199	48 532	48 077	48 266
Arbeiter	15 980	17 774	17 573	17 583	17 298	17 291	17 133
Wirtschaftsunternehmen	10 732	8 025	8 411	8 220	8 366	8 388	8 135
Beamte	1 110	1 095	1 169	1 182	1 209	1 198	1 188
Angestellte	2 539	1 831	1 846	1 846	2 077	2 088	2 054
Arbeiter	7 083	5 099	5 396	5 192	5 080	5 102	4 893
Land							
Zusammen	72 124	83 014	85 803	84 502	82 338	81 800	82 193
Beamte und Richter	42 043	50 201	54 104	54 149	52 679	52 511	52 938
Angestellte	21 937	24 528	23 240	22 066	21 881	21 666	21 721
Arbeiter	8 144	8 285	8 459	8 287	7 778	7 623	7 534
Verwaltung	68 475	79 594	82 342	81 256	79 347	78 873	79 267
Beamte und Richter	41 107	49 230	53 104	53 124	51 639	51 478	51 920
Angestellte	21 535	24 164	23 027	21 864	21 665	21 456	21 478
Arbeiter	5 833	6 200	6 211	6 268	6 043	5 939	5 869
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 420	3 461	3 246	2 991	2 927	2 926
Beamte	936	971	1 000	1 025	1 040	1 033	1 018
Angestellte	402	364	213	202	216	210	243
Arbeiter	2 311	2 085	2 248	2 019	1 735	1 684	1 665
Gemeinden und Gemeindeverbände							
Zusammen	41 371	47 160	49 523	50 396	51 623	51 602	51 472
Beamte	6 042	7 229	7 579	7 929	8 295	8 333	8 381
Angestellte	20 410	25 343	27 434	27 979	28 728	28 499	28 599
Arbeiter	14 919	14 588	14 510	14 488	14 600	14 770	14 492
Verwaltung	34 288	42 555	44 573	45 422	46 248	46 141	46 263
Beamte	5 868	7 105	7 410	7 772	8 126	8 168	8 211
Angestellte	18 273	23 876	25 801	26 335	26 867	26 621	26 788
Arbeiter	10 147	11 574	11 362	11 315	11 255	11 352	11 264
Wirtschaftsunternehmen ¹⁾	7 083	4 605	4 950	4 974	5 375	5 461	5 209
Beamte	174	124	169	157	169	165	170
Angestellte	2 137	1 467	1 633	1 644	1 861	1 878	1 811
Arbeiter	4 772	3 014	3 148	3 173	3 345	3 418	3 228

1) Ab 1975 einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

19. Personal des Landes 1990 nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Krankenanstalten			Wirtschafts- unternehmen		
	insge- samt	darunter Frauen		zu- sammen	darunter Frauen		zu- sammen	darunter Frauen		zu- sammen	darunter Frauen	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	52 006	11 755	22,6	50 820	11 709	23,0	168	21	12,5	1 018	25	2,5
höherer Dienst	14 250	2 505	17,6	14 003	2 493	17,8	124	11	8,9	123	1	0,8
gehobener Dienst	22 875	7 692	33,6	21 952	7 659	34,9	33	9	27,3	890	24	2,7
mittlerer Dienst	14 341	1 556	10,9	14 325	1 555	10,9	11	1	9,1	5	–	–
einfacher Dienst	540	2	0,4	540	2	0,4	–	–	–	–	–	–
Richter	932	136	14,6	932	136	14,6	–	–	–	–	–	–
Angestellte	21 721	11 385	52,4	17 266	8 395	48,6	4 212	2 880	68,4	243	110	45,3
höherer Dienst	3 243	826	25,5	2 496	629	25,2	747	197	26,4	–	–	–
gehobener Dienst	5 216	2 037	39,1	4 605	1 630	35,4	562	405	72,1	49	2	4,1
mittlerer Dienst	12 831	8 272	64,5	9 855	5 962	60,5	2 782	2 202	79,2	194	108	55,7
einfacher Dienst	431	250	58,0	310	174	56,1	121	76	62,8	–	–	–
Arbeiter	7 534	1 102	14,6	4 944	439	8,9	925	561	60,6	1 665	102	6,1
Z u s a m m e n	82 193	24 378	29,7	73 962	20 679	28,0	5 305	3 462	65,3	2 926	237	8,1
Darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	74 659	23 276	31,2	69 018	20 240	29,3	4 380	2 901	66,2	1 261	135	10,7
höherer Dienst	18 425	3 467	18,8	17 431	3 258	18,7	871	208	23,9	123	1	0,8
gehobener Dienst	28 091	9 729	34,6	26 557	9 289	35,0	595	414	69,6	939	26	2,8
mittlerer Dienst	27 172	9 828	36,2	24 180	7 517	31,1	2 793	2 203	78,9	199	108	54,3
einfacher Dienst	971	252	26,0	850	176	20,7	121	76	62,8	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	7 320	6 736	92,0	7 318	6 734	92,0	1	1	100,0	1	1	100,0
höherer Dienst	1 654	1 340	81,0	1 653	1 339	81,0	1	1	100,0	–	–	–
gehobener Dienst	5 319	5 067	95,3	5 318	5 066	95,3	–	–	–	1	1	100,0
mittlerer Dienst	346	329	95,1	346	329	95,1	–	–	–	–	–	–
einfacher Dienst	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	38	38	100,0	38	38	100,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	7 064	6 287	89,0	5 988	5 258	87,8	940	893	95,0	136	136	100,0
höherer Dienst	1 159	522	45,0	1 102	482	43,7	57	40	70,2	–	–	–
gehobener Dienst	1 041	956	91,8	941	862	91,6	92	86	93,5	8	8	100,0
mittlerer Dienst	4 676	4 630	99,0	3 802	3 773	99,2	746	729	97,7	128	128	100,0
einfacher Dienst	188	179	95,2	143	141	98,6	45	38	84,4	–	–	–
Arbeiter	1 674	1 577	94,2	1 475	1 395	94,6	139	133	95,7	60	49	81,7
Z u s a m m e n	16 096	14 638	90,9	14 819	13 425	90,6	1 080	1 027	95,1	197	186	94,4
Darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	14 422	13 061	90,6	13 344	12 030	90,2	941	894	95,0	137	137	100,0
höherer Dienst	2 851	1 900	66,6	2 793	1 859	66,6	58	41	70,7	–	–	–
gehobener Dienst	6 360	6 023	94,7	6 259	5 928	94,7	92	86	93,5	9	9	100,0
mittlerer Dienst	5 022	4 959	98,7	4 148	4 102	98,9	746	729	97,7	128	128	100,0
einfacher Dienst	189	179	94,7	144	141	97,9	45	38	84,4	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	3 578	1 449	40,5	3 483	1 403	40,3	87	44	50,6	8	2	25,0
Arbeiter	623	538	86,4	377	360	95,5	2	1	50,0	244	177	72,5
Z u s a m m e n	4 201	1 987	47,3	3 860	1 763	45,7	89	45	50,6	252	179	71,0

20. Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamate	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
						je 10 000 Einwohner	Anzahl
Kreisfreie Städte	22 134	3 366	11 677	7 091	15 185	155,8	6 949
Koblenz	2 573	400	1 484	689	1 722	159,5	851
Trier	1 781	413	618	750	1 107	114,5	674
Frankenthal (Pfalz)	1 185	122	711	352	676	147,1	509
Kaiserslautern	3 104	309	1 788	1 007	1 536	157,3	1 568
Landau i. d. Pfalz	842	119	468	255	523	142,3	319
Ludwigshafen a. Rhein	4 523	620	2 679	1 224	3 036	190,3	1 487
Mainz	3 234	674	1 761	799	3 186	179,9	48
Neustadt a. d. Weinstr.	621	152	285	184	470	91,7	151
Pirmasens	1 102	157	478	467	636	134,8	466
Speyer	813	92	407	314	685	150,0	128
Worms	1 735	210	750	775	1 125	149,4	610
Zweibrücken	621	98	248	275	483	144,2	138
Landkreise	27 856	4 849	15 840	7 167	20 517	75,2	7 339
Darunter große kreisangehörige Städte	3 619	476	2 065	1 078	2 444	100,2	1 175
RB Koblenz	13 521	2 307	7 739	3 475	9 664	76,2	3 857
Ahrweiler	947	193	500	254	901	78,8	46
Altenkirchen (Ww.)	1 495	202	1 024	269	811	65,5	684
Bad Kreuznach	1 578	268	915	395	1 246	84,5	332
Bad Kreuznach, St	466	85	219	162	422	105,3	44
Birkenfeld	1 462	186	951	325	714	82,9	748
Idar-Oberstein, St	961	62	689	210	327	97,6	634
Cochem-Zell	569	109	280	180	441	72,4	128
Mayen-Koblenz	1 951	402	1 051	498	1 527	79,9	424
Andernach, St	279	56	123	100	279	101,5	–
Mayen, St	227	42	118	67	208	111,9	19
Neuwied	1 842	252	1 080	510	1 410	88,0	432
Neuwied, St	1 041	103	646	292	639	104,3	402
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 040	181	630	229	673	73,9	367
Rhein-Lahn-Kreis	1 109	229	520	360	876	73,5	233
Lahnstein, St	174	36	61	77	162	88,3	12
Westerwaldkreis	1 528	285	788	455	1 065	60,9	463
RB Trier	3 765	634	2 060	1 071	2 864	75,1	901
Bernkastel-Wittlich	1 114	188	516	410	843	78,9	271
Bitburg-Prüm	848	165	497	186	726	80,6	122
Daun	548	97	300	151	436	75,3	112
Trier-Saarburg	1 255	184	747	324	859	67,9	396
RB Rheinhessen-Pfalz	10 570	1 908	6 041	2 621	7 989	74,2	2 581
Alzey-Worms	909	152	591	166	733	71,3	176
Bad Dürkheim	1 403	220	790	393	987	80,2	416
Donnersbergkreis	950	139	594	217	537	78,3	413
Germersheim	1 356	175	842	339	842	78,6	514
Kaiserslautern	863	196	431	236	729	74,5	134
Kusel	792	136	502	154	533	70,6	259
Südliche Weinstraße	1 136	169	672	295	743	74,5	393
Ludwigshafen	933	201	498	234	882	66,0	51
Mainz-Bingen	1 446	337	755	354	1 340	79,3	106
Bingen am Rhein, St	249	44	95	110	198	84,6	51
Ingelheim am Rhein, St	222	48	114	60	209	98,9	13
Pirmasens	782	183	366	233	663	66,6	119
Bezirksverband Pfalz	1 482	166	1 082	234	716	5,4	766
Insgesamt	51 472	8 381	28 599	14 492	36 418	98,4	15 054

1) Einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

21. Schulden des Landes 1970 - 1991 nach Arten

Schuldenart	1970	1975	1980	1985	1990	1991	
						ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr
1 000 DM							%
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne	2 025 463	4 795 676	8 872 891	15 619 054	20 734 223	22 016 028	6,2
Ausgleichsforderungen	344 246	308 593	266 116	217 551	160 814	148 370	- 7,7
der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-
der Banken und Sparkassen	267 587	235 578	189 538	134 075	70 479	56 009	- 20,5
der Versicherungsunternehmen	31 995	27 785	21 944	14 685	7 097	5 462	- 23,0
der Postgiro- (Postsparkassen-) ämter	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	-
des Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	40 395	40 960	50 368	64 276	78 866	82 555	4,7
der sonstigen Gläubiger	19	20	17	266	123	95	- 22,8
Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 681 217	4 487 083	8 606 775	15 401 503	20 573 409	21 867 658	6,3
Anleihen	681 900	587 176	187 914	15 000	480 000	480 000	0,0
Kassenobligationen	70 000	-	-	-	450 000	1 000 000	122,2
Schulden bei							
inländischen Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	7 673 046	11 546 593	15 350 123	16 202 909	5,6
inländischen Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-
inländischen Versicherungsunternehmen	17 464	48 764	446 024	3 048 356	3 197 500	2 975 500	- 6,9
Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	100 000	93 000	73 000	- 21,5
der Bundesanstalt für Arbeit	3 607	2 715	1 767	817	-	-	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	30 954	257 875	230 259	360 613	283 381	271 324	- 4,3
sonstigen Sozialversicherungen	15 617	119 535	20 765	5 524	3 405	70 425	.
sonstigen inländischen Stellen	763	700	47 000	320 600	187 000	185 500	- 0,8
ausländischen Stellen	-	-	-	4 000	529 000	609 000	15,1
DM-Schulden	-	-	-	4 000	529 000	609 000	15,1
Fremdwährungsschulden	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	685 684	677 682	770 798	1 009 731	1 219 148	1 239 904	1,7
Beim Bund und Lastenausgleichsfonds	684 498	677 261	770 612	1 009 581	1 219 041	1 239 806	1,7
für Wohnungsbau	649 727	661 156	766 358	1 008 957	1 215 516	1 236 282	1,7
Sonstige	34 771	16 105	4 254	624	3 525	3 524	- 0,0
Beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	186	150	107	98	- 8,4
Bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 711 147	5 473 358	9 643 689	16 628 785	21 953 371	23 255 932	5,9
Nachrichtlich							
Kassenverstärkungskredite	24 187	134 789	20 289	921	202 826	502 955	148,0
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	-	-	135 326	27 955	- 79,3
sonstige Kassenverstärkungskredite	-	-	20 289	921	67 500	475 000	.
Innere Schulden	1 400	1 276	1 152	26	18	17	- 5,6
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen (Haftungssumme insgesamt)	253 843	658 572	661 736	474 705	496 968	532 267	7,1
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	27	22	-	-	-	-	-

22. Schulden der Gemeinden (Gv.) 1991 nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen

Schuldenart	Ins- gesamt 1)	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sam- men	ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
1 000 DM							
Kreditmarktschulden	6 819 033	2 623 517	4 169 985	840 982	818 062	1 218 358	1 292 583
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Wertpapierschulden	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei							
inländischen Sparkassen	1 708 245	371 137	1 335 196	175 681	253 010	396 989	509 516
inländischen Girozentralen/ Landesbanken	2 379 409	1 115 189	1 260 366	310 503	239 837	325 576	384 450
sonstigen inländischen Kreditinstituten	2 522 937	1 039 289	1 464 285	332 531	296 842	466 467	368 445
inländischen Bausparkassen	17 801	1 488	16 313	4 231	5 059	7 023	–
inländischen Versicherungsunternehmen	64 120	33 363	30 757	6 035	11 315	2 680	10 727
Bundesbahn und Bundespost	42	–	42	3	–	39	–
der Bundesanstalt für Arbeit	12 684	506	12 060	1 459	3 441	6 314	846
öffentlichen Zusatzversorgungseinrich- tungen	75 102	41 894	32 924	10 205	8 498	3 050	11 171
sonstigen Sozialversicherungen	1 889	296	1 593	215	–	19	1 359
sonstigen inländischen Stellen	36 804	20 355	16 449	119	60	10 201	6 069
ausländischen Stellen	–	–	–	–	–	–	–
DM-Schulden	–	–	–	–	–	–	–
Fremdwährungsschulden	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten	165 939	67 136	98 803	21 759	17 450	46 027	13 567
Bei Bund und Lastenausgleichsfonds	12 661	3 711	8 950	1 144	1 769	4 891	1 146
Beim ERP-Sondervermögen	52 748	22 583	30 165	3 770	4 146	19 981	2 268
Bei Ländern	78 321	40 815	37 506	16 142	2 467	15 743	3 154
Bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	19 092	27	19 065	703	7 730	5 087	5 545
Bei Zweckverbänden	3 117	–	3 117	–	1 338	325	1 454
Insgesamt	6 984 972	2 690 653	4 268 788	862 741	835 512	1 264 385	1 306 150
Nachrichtlich							
Kassenverstärkungskredite	40 128	10 331	29 797	2 826	22 231	–	4 740
Innere Darlehen	15 468	6 097	9 371	4 882	218	4 271	–
Mittel von Sonderrücklagen	13 360	5 400	7 960	4 882	–	3 078	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 108	697	1 411	–	218	1 193	–
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen (Haftungssumme insgesamt)	881 042	696 302	184 740	112 861	1 135	18 630	52 114
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	7 916	2 835	5 081	4 256	–	825	–
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 727	–	1 727	1 660	–	67	–
Restkaufgelder	6 189	2 835	3 354	2 596	–	758	–
Schulden der Eigenbetriebe am Kreditmarkt	4 528 953	972 056	3 556 897	551 665	2 802 516	75 740	126 976
bei öffentlichen Haushalten	3 522 504	944 568	2 577 936	463 807	1 955 950	60 981	97 198
	1 006 449	27 488	978 961	87 858	846 566	14 759	29 778

1) Einschließlich Bezirksverband Pfalz.

23. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände					Schulden der Eigen- betriebe Ende 1991	Schulden der Kranken- anstalten Ende 1991	
	Schuldenstand Ende 1991			Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung			
	insgesamt		aus Kredit- markt- mitteln					
			1991					
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM					
Kreisfreie Stadt Koblenz	374 725	3 445	373 424	30 348	13 978	145 551	778	
Landkreise								
Ahrweiler	177 794	1 517	177 669	17 192	7 741	133 786	-	
Altenkirchen (Ww.)	200 509	1 575	194 927	8 776	11 577	224 789	21 562	
Bad Kreuznach	224 130	1 494	218 078	11 231	14 407	168 876	-	
Bad Kreuznach, St	101 579	2 473	96 817	7 059	3 589	20 932	-	
Birkenfeld	151 479	1 733	150 790	7 816	7 474	140 532	11 585	
Idar-Oberstein, St	87 353	2 577	86 961	6 057	2 664	46 100	11 547	
Cochem-Zell	84 112	1 348	82 497	9 128	7 976	79 587	-	
Mayen-Koblenz	318 865	1 636	302 641	25 148	19 495	174 175	-	
Andernach, St	44 757	1 588	44 335	2 000	2 086	25 413	-	
Mayen, St	34 794	1 817	32 496	1 770	1 598	11 235	-	
Neuwied	293 541	1 780	289 405	11 269	20 102	192 138	2 715	
Neuwied, St	109 946	1 755	109 504	4 962	6 370	38 505	2 715	
Rhein-Hunsrück-Kreis	74 894	795	72 308	20 035	6 603	110 593	490	
Rhein-Lahn-Kreis	208 535	1 710	203 183	17 267	12 379	220 121	-	
Lahnstein, St	28 661	1 539	24 867	5 500	427	36 183	-	
Westerwaldkreis	236 627	1 311	227 330	8 879	15 046	248 929	6 020	
RB Koblenz	2 345 211	1 664	2 292 252	167 089	136 778	1 839 077	43 150	
Kreisfreie Stadt Trier	401 289	4 094	394 375	12 414	9 493	49 802	-	
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	204 176	1 882	195 454	18 163	11 807	204 205	-	
Bitburg-Prüm	171 138	1 865	169 251	22 316	15 261	122 433	-	
Daun	139 724	2 360	138 162	12 471	6 704	121 221	-	
Trier-Saarburg	285 492	2 231	284 786	37 314	12 377	166 602	4 596	
RB Trier	1 201 819	2 476	1 182 028	102 678	55 642	664 263	4 596	
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	117 924	2 512	114 438	21 885	3 031	69 579	5 574	
Kaiserslautern	239 749	2 405	235 376	8 841	7 064	85 738	5 246	
Landau i. d. Pfalz	94 873	2 523	79 801	-	4 002	48 587	117	
Ludwigshafen a. Rhein	326 849	1 996	308 003	137	27 495	61 798	9 638	
Mainz	501 008	2 771	499 512	35 000	19 724	160 680	-	
Neustadt a. d. Weinstr.	167 558	3 208	165 767	-	5 800	74 588	-	
Pirmasens	114 509	2 404	109 669	1 722	5 963	118 846	21 592	
Speyer	103 981	2 212	102 476	5 611	3 791	34 971	9 537	
Worms	166 725	2 167	159 429	6 147	7 854	111 928	30 835	
Zweibrücken	81 463	2 396	81 247	-	2 879	9 988	-	
Landkreise								
Alzey-Worms	186 655	1 756	185 703	20 957	10 896	145 131	-	
Bad Dürkheim	239 813	1 917	230 028	25 899	10 490	172 955	2 536	
Donnersbergkreis	139 622	1 983	137 721	15 186	8 996	105 084	43	
Germersheim	103 384	936	98 587	6 521	7 712	65 341	3 358	
Kaiserslautern	114 486	1 133	110 208	11 250	8 417	88 262	-	
Kusel	131 963	1 714	130 253	15 695	10 875	94 510	13 478	
Südliche Weinstraße	77 227	758	73 418	9 735	8 491	149 518	2 648	
Ludwigshafen	119 563	878	116 166	2 510	17 098	89 007	-	
Mainz-Bingen	299 876	1 726	296 706	23 951	20 341	256 086	-	
Bingen am Rhein, St	30 411	1 268	30 144	4 265	2 321	40 896	-	
Ingelheim am Rhein, St	45 050	2 116	44 949	-	2 036	19 706	-	
Pirmasens	85 183	841	84 714	11 357	6 257	83 016	-	
RB Rheinhessen-Pfalz	3 412 411	1 805	3 319 222	222 404	197 176	2 025 613	104 602	
Bezirksverband Pfalz	25 531	19	25 531	-	1 294	-	13 865	
Rheinland-Pfalz	6 984 972	1 845	6 819 033	492 171	390 890	4 528 953	166 213	
Kreisfreie Städte	2 690 653	2 709	2 623 517	122 105	111 074	972 056	83 317	
Landkreise	4 268 788	1 529	4 169 985	370 066	278 522	3 556 897	69 031	

2. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerepflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Verwaltungsbezirken ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM									
	1 16 000		16 000 25 000		25 000 50 000		50 000 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte in 1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	9 719	74 605	5 753	119 590	16 276	591 291	9 622	637 095	1 646	329 579
Landkreise										
Ahrweiler	9 187	72 244	5 399	112 102	16 836	606 660	7 966	521 836	1 309	264 646
Altenkirchen (Ww.)	9 385	69 095	5 099	105 491	18 284	667 011	7 918	511 068	1 050	279 886
Bad Kreuznach	12 106	93 049	7 161	148 355	21 397	769 269	9 897	648 531	1 630	320 587
Bad Kreuznach, St	3 429	26 847	1 916	39 655	5 506	198 128	2 861	189 803	620	127 812
Birkenfeld	6 617	50 966	4 596	95 735	13 171	469 783	5 239	336 306	924	243 233
Idar-Oberstein, St	2 780	21 400	1 866	38 826	5 077	182 071	2 283	147 012	504	139 572
Cochem-Zell	5 471	43 237	3 493	72 068	8 953	319 681	3 075	196 689	409	94 548
Mayen-Koblenz	14 706	113 152	8 754	181 429	28 363	1 029 766	13 532	881 346	1 997	405 804
Andernach, St	2 144	16 496	1 115	22 977	3 788	138 298	2 009	133 011	401	87 082
Mayen, St	1 652	12 899	962	19 911	2 594	93 978	1 306	83 897	235	50 771
Neuwied	12 791	95 603	6 748	140 079	22 594	827 199	12 309	809 734	1 988	415 916
Neuwied, St	5 101	37 786	2 552	53 064	8 844	323 489	4 961	326 155	812	156 487
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 115	54 793	4 049	83 811	13 828	498 215	5 833	378 340	866	210 823
Rhein-Lahn-Kreis	10 416	76 500	5 615	116 278	18 232	657 556	7 902	512 452	1 075	230 541
Lahnstein, St	1 827	13 910	987	20 393	2 758	100 608	1 386	90 840	216	50 300
Westerwaldkreis	13 249	96 839	7 733	160 928	26 525	960 269	11 194	721 391	1 688	357 395
RB Koblenz	110 762	840 083	64 400	1 335 866	204 459	7 396 700	94 487	6 154 788	14 582	3 152 958
Kreisfreie Stadt Trier	8 913	68 045	4 510	92 885	12 614	455 287	5 960	392 175	1 219	307 778
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 925	71 373	5 544	114 462	15 687	557 938	5 526	355 850	824	192 451
Bitburg-Prüm	7 083	55 651	4 239	87 886	11 335	399 862	3 943	253 360	567	126 157
Daun	4 933	38 061	2 932	60 643	8 405	299 547	2 819	182 091	456	92 957
Trier-Saarburg	10 182	77 128	5 991	124 565	18 497	656 740	6 940	445 850	915	181 112
RB Trier	40 036	310 258	23 216	480 441	66 538	2 369 374	25 188	1 629 326	3 981	900 455
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 816	26 531	1 690	34 717	5 922	223 497	4 690	311 319	959	162 407
Kaiserslautern	8 715	63 667	4 380	90 533	14 203	518 978	7 818	520 875	1 408	264 331
Landau i. d. Pfalz	3 358	25 788	1 926	39 914	5 271	190 737	2 790	184 913	595	119 436
Ludwigshafen a. Rhein	15 911	109 272	6 038	124 042	22 117	833 614	15 967	1 060 764	2 639	424 214
Mainz	15 714	113 203	7 042	145 135	24 900	920 290	18 106	1 231 313	4 163	761 071
Neustadt a. d. Weinstr.	4 204	31 615	2 284	47 094	6 566	240 702	4 238	281 550	811	164 389
Pirmasens	3 962	31 147	2 725	56 253	6 366	228 994	3 557	231 674	671	154 894
Speyer	3 658	28 218	1 949	40 371	6 129	225 549	4 118	274 617	691	117 310
Worms	6 412	46 969	3 103	64 225	10 691	395 047	6 166	406 488	1 019	209 841
Zweibrücken	2 805	22 044	1 611	33 214	4 739	171 956	2 570	169 190	399	74 300
Landkreise										
Alzey-Worms	7 934	58 257	4 470	92 607	14 964	548 720	7 443	488 054	1 035	235 701
Bad Dürkheim	10 032	71 496	4 960	102 510	16 521	612 201	11 118	739 853	2 424	446 750
Donnersbergkreis	4 878	37 696	2 971	61 357	10 939	395 406	4 576	296 696	575	102 854
Germersheim	8 289	57 247	4 129	86 039	15 334	572 383	9 686	643 301	1 118	195 572
Kaiserslautern	7 349	55 320	4 259	88 573	15 201	558 733	7 340	477 603	841	149 148
Kusel	5 364	41 091	3 259	68 183	12 593	454 697	4 811	306 906	452	98 486
Südliche Weinstraße	8 023	61 110	4 486	92 743	14 249	518 927	7 366	480 773	1 010	187 070
Ludwigshafen	10 727	71 563	4 456	92 209	17 265	652 954	15 294	1 031 257	2 724	443 179
Mainz-Bingen	12 897	93 737	6 618	137 245	23 617	867 083	15 303	1 037 541	2 864	621 129
Bingen am Rhein, St	2 168	15 887	1 145	23 792	3 402	122 633	1 846	122 841	376	76 254
Ingelheim am Rhein, St	1 673	12 037	773	15 971	2 938	108 301	2 272	155 607	474	215 303
Pirmasens	7 243	56 592	4 962	102 893	15 105	546 919	6 983	445 986	837	194 726
RB Rheinhessen-Pfalz	151 291	1 102 563	77 318	1 599 857	262 692	9 677 387	159 940	10 620 673	27 235	5 126 808
Rheinland-Pfalz	302 089	2 252 904	164 934	3 416 164	533 689	19 443 461	279 615	18 404 787	45 798	9 180 221
Kreisfreie Städte	87 187	641 104	43 011	887 973	135 794	4 995 942	85 602	5 701 973	16 220	3 089 550
Landkreise	214 902	1 611 800	121 923	2 528 191	397 895	14 447 519	194 013	12 702 814	29 578	6 090 671

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1986 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte ¹⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt				Einkommen- steuerpflichtige ²⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%					
1 - 8 000	167 900	12,7	657 460	1,2	26 100	145 102	141 800	84,5	512 351
8 000 - 16 000	134 189	10,1	1 595 444	3,0	54 762	653 639	79 427	59,2	941 805
16 000 - 25 000	164 934	12,4	3 416 164	6,5	62 765	1 293 967	102 169	61,9	2 122 171
25 000 - 30 000	116 967	8,8	3 224 475	6,1	62 926	1 762 298	54 041	46,2	1 462 161
30 000 - 40 000	244 366	18,4	8 529 225	16,2	168 928	5 871 617	75 438	30,9	2 657 599
40 000 - 50 000	172 356	13,0	7 689 761	14,6	113 002	5 052 527	59 354	34,4	2 637 269
50 000 - 75 000	216 988	16,4	13 083 816	24,8	195 699	11 946 863	21 289	9,8	1 136 945
75 000 - 100 000	62 627	4,7	5 320 971	10,1	62 549	5 314 384	78	0,1	6 581
100 000 und mehr	45 798	3,5	9 180 221	17,4	45 767	9 174 622	31	0,1	5 601
Insgesamt	1 326 125	100	52 697 537	100	792 498	41 215 019	533 627	40,2	11 482 483

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschließlich veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1989 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohn von ...DM	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Jahreslohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige					
	Anzahl	%		1 000 DM	%	1 000 DM	% des Bruttolohns
1 - 20 000	475 187	349 856	26,2	2 819 765	5,0	102 045	3,6
20 000 - 30 000	204 312	138 171	10,4	3 492 510	6,2	330 027	9,5
30 000 - 40 000	295 031	205 914	15,4	7 260 510	12,8	888 967	12,2
40 000 - 50 000	271 076	198 660	14,9	8 876 153	15,7	1 150 648	13,0
50 000 - 60 000	145 738	131 729	9,9	7 208 097	12,7	1 012 523	14,0
60 000 - 70 000	83 440	99 231	7,4	6 425 806	11,4	978 136	15,2
70 000 - 80 000	45 477	71 290	5,3	5 326 467	9,4	874 549	16,4
80 000 - 90 000	25 505	46 653	3,5	3 947 071	7,0	700 332	17,7
90 000 - 100 000	14 806	29 220	2,2	2 763 848	4,9	530 544	19,2
100 000 - 200 000	28 855	57 894	4,3	7 251 983	12,8	1 720 734	23,7
200 000 und mehr	3 196	4 260	0,3	1 213 775	2,1	452 152	37,3
insgesamt	1 592 623	1 332 878	100	56 585 984	100	8 740 657	15,4

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld
1986 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	Verän- derung zu 1983 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1983 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1983 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1983 in %
Veranlagte mit Einkommen	793 745	15,8	41 337,0	23,9	35 114,7	27,1	8 255,7	24,1
unbeschränkt Steuerpflichtige	792 498	15,8	41 215,0	23,8	34 994,1	26,9	8 211,9	23,9
Steuerbelastete	727 419	14,5	40 367,8	23,2	34 568,1	26,6	8 211,9	23,9
Nichtsteuerbelastete	65 079	34,0	847,2	55,2	426,0	68,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtige	1 247	12,1	122,0	129,3	120,6	128,8	43,8	74,5
Veranlagte mit Verlusten	30 194	6,4	- 142,3	- 39,1	- 494,0	- 11,7	-	-
unbeschränkt Steuerpflichtige	29 530	6,3	- 136,0	- 40,2	- 487,0	- 11,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtige	664	9,2	- 6,3	5,0	- 7,0	- 19,5	-	-
Nichtveranlagte	53 528	102,2	.	.	.	.	x	x

5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung 1983 und 1986 nach Größenklassen

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Festgesetzte Einkommensteuer	
	1983		1986		Veränderung	1983		1986		Veränderung	1983	1986
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
1 - 8 000	24 531	3,6	26 100	3,3	6,4	134,8	0,4	145,1	0,4	7,6	2,1	1,6
8 000 - 12 000	25 508	3,7	27 981	3,5	9,7	254,8	0,8	279,5	0,7	9,7	4,9	4,4
12 000 - 16 000	24 975	3,7	26 781	3,4	7,2	349,7	1,1	374,2	0,9	7,0	6,9	6,1
16 000 - 25 000	65 281	9,5	62 765	7,9	-3,9	1 354,0	4,1	1 294,0	3,1	-4,4	10,5	8,9
25 000 - 50 000	313 184	45,8	344 856	43,5	10,1	11 442,3	34,4	12 686,4	30,8	10,9	17,7	17,2
50 000 - 75 000	154 871	22,6	195 699	24,7	26,4	9 377,1	28,2	11 946,9	29,0	27,4	20,6	19,7
75 000 - 100 000	42 995	6,3	62 549	7,9	45,5	3 646,4	10,9	5 314,4	12,9	45,7	25,2	23,7
100 000 - 250 000	27 588	4,0	39 565	5,0	43,4	3 808,5	11,4	5 413,9	13,1	42,2	33,9	32,1
250 000 - 500 000	3 846	0,6	4 529	0,6	17,8	1 277,9	3,8	1 519,0	3,7	18,9	45,2	44,0
500 000 - 1 000 000	914	0,1	1 164	0,1	27,4	606,8	1,8	763,4	1,9	25,8	49,2	48,6
1 000 000 und mehr	390	0,1	509	0,1	30,5	1 047,7	3,1	1 478,2	3,6	41,1	53,4	48,7
Insgesamt	684 083	100	792 498	100	15,8	33 299,9	100	41 215,0	100	23,8	24,0	23,5

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und ihre Einkünfte 1980 - 1986 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall 1986
	1980	1983	1986	Veränderung 1986 zu 1983	1980	1983	1986	Veränderung 1986 zu 1983	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
Land- und Forstwirtschaft	41 293	44 978	44 218	-1,7	681 580	830 184	828 283	-0,2	18 732
Gewerbebetrieb	110 099	108 239	113 359	4,7	5 103 377	4 754 391	5 251 624	10,5	46 327
Selbständige Arbeit	31 691	31 171	35 137	12,7	1 817 389	1 871 348	2 135 131	14,1	60 766
Nichtselbständige Arbeit	500 940	583 601	682 016	16,9	20 633 181	26 404 704	33 265 921	26,0	48 776
Kapitalvermögen	116 484	130 067	160 604	23,5	736 235	854 160	1 116 464	30,7	6 952
Vermietung und Verpachtung	118 805	130 658	150 621	15,3	618 622	758 590	924 803	21,9	6 140
Sonstige Einkünfte	84 800	100 621	118 587	17,9	267 802	429 573	577 601	34,5	4 871
Summe der Einkünfte	1 004 112	1 129 335	1 304 542	15,5	29 858 186	35 902 950	44 099 827	22,8	33 805

7. Einkünfte freier Berufe 1986

Art der freiberuflichen Tätigkeit	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Festgesetzte Einkommen- steuer
	Anzahl	1 000 DM	% des Ge- samtbetra- ges der Einkünfte	1 000 DM	DM je Steuer- pflich- tigen	1 000 DM	
Rechtsanwälte und Patentanwälte	1 231	121 926	93,3	130 644	106 128	112 408	36 170
Notare	151	52 317	109,0	48 001	317 887	43 536	19 355
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ¹⁾	1 525	182 404	97,5	187 042	122 650	161 819	53 126
Ärzte	3 555	721 770	98,1	735 897	207 003	661 419	265 462
Zahnärzte	1 247	311 901	104,7	297 917	238 907	271 782	115 489
Tierärzte	151	10 288	80,0	12 856	85 139	10 762	2 977
Heilpraktiker und sonstige Heilberufe	1 129	62 095	81,4	76 241	67 530	62 625	15 371
Architekten und Bauingenieure ²⁾	1 846	154 356	91,3	169 097	91 602	142 259	44 869
Sonstige Ingenieure und Techniker ³⁾	547	50 498	89,5	56 400	103 108	48 725	15 483
Künstlerische Berufe	538	19 939	73,9	26 976	50 141	21 857	5 402
Sonstige	3 415	132 197	66,6	198 423	58 103	164 019	40 654
insgesamt	15 335	1 819 691	93,8	1 939 494	126 475	1 701 211	614 358
außerdem: Zusammenveranlagte Ehe- gatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit	1 152	182 706	88,9	205 519	178 402	184 284	72 227

1) Einschl. vereidigte Buchprüfer und sonstige Wirtschaftsberater. – 2) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten sowie Vermessungsingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten. – 3) Einschl. Chemiker und Chemotechniker.

8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld 1983 und 1986 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM Rechtsform		Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾		Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				
		1983	1986	1983	1986	1983	1986	1983	1986	
		%	Anzahl	%	1 000 DM	%		% des Einkommens		
1 - 12 000	47,9	4 486	48,1	0,5	19 659	0,5	0,5	0,4	41,0	33,9
12 000 - 25 000	11,8	1 022	11,0	0,6	16 258	0,5	0,6	0,5	45,4	44,4
25 000 - 50 000	10,9	1 021	11,0	1,0	32 844	0,9	1,0	0,9	45,1	43,8
50 000 - 100 000	9,1	916	9,8	1,7	59 794	1,7	1,7	1,7	44,6	43,1
100 000 - 200 000	7,6	699	7,5	2,9	94 106	2,6	2,9	2,6	44,8	43,3
200 000 - 500 000	6,4	619	6,6	5,5	180 739	5,0	5,6	5,2	45,2	44,3
500 000 - 1 000 000	2,6	229	2,5	5,1	151 271	4,2	5,4	4,3	46,5	44,4
1 000 000 - 2 000 000	1,5	161	1,7	5,9	210 929	5,9	6,1	5,9	45,4	43,0
2 000 000 - 5 000 000	1,1	91	1,0	8,9	286 526	8,0	9,3	7,8	45,8	42,3
5 000 000 - 10 000 000	0,5	39	0,4	9,3	291 028	8,1	9,9	8,3	46,7	44,0
10 000 000 und mehr	0,6	40	0,4	58,6	2 236 276	62,5	57,0	62,4	42,8	43,1
Insgesamt	100	9 323	100	100	3 579 430	100	100	100	44,0	43,2
davon:										
AG (einschl. KG a.A.)	0,5	46	0,5	37,5	1 754 461	49,0	35,1	48,7	41,2	42,9
Gesellschaft m.b.H.	80,4	7 147	76,7	37,7	1 286 615	35,9	37,1	34,1	43,4	41,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5,3	371	4,0	7,4	138 372	3,9	8,9	4,6	52,5	51,5
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	2,1	179	1,9	15,4	337 699	9,4	16,8	10,8	48,0	49,4
übrige Körperschaften	11,7	1 580	16,9	2,0	62 283	1,7	2,1	1,8	47,2	45,2

1) Ohne Organgesellschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe 1983 und 1986 ¹⁾ nach Einheitswertgruppen

Einheitswert in DM	Betriebe ²⁾					Einheitswert				
	1983		1986		Veränderung	1983		1986		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000	1 452	4,5	863	3,0	- 40,6	8,2	0,0	4,9	0,0	- 37,5
10 000 - 20 000	1 821	5,6	1 070	3,7	- 41,2	27,5	0,1	16,2	0,1	- 42,9
20 000 - 50 000	5 764	17,8	3 744	13,1	- 35,0	195,1	0,8	133,6	0,5	- 31,3
50 000 - 250 000	15 597	48,0	14 723	51,5	- 5,6	1 907,6	7,9	1 809,8	6,5	- 5,1
250 000 - 1 000 000	5 776	17,8	5 859	20,5	1,4	2 690,1	11,1	2 722,1	9,7	1,2
1 000 000 - 10 000 000	1 835	5,7	2 018	7,1	10,0	4 944,0	20,5	5 271,6	18,8	6,6
10 000 000 und mehr	228	0,7	291	1,0	27,6	14 364,1	59,5	18 019,7	64,4	25,5
Insgesamt	32 473	100	28 568	100	- 12,0	24 136,6	100	27 977,9	100	15,9

1) Stand: 1. 1. – 2) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen am 1. Januar 1986 nach Vermögensgruppen

Höhe des Gesamtvermögens in DM	Nichtnatürliche Personen			Natürliche Personen				
	insgesamt	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000	197	4,9	0,0	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	312	12,1	0,1	-	-	-	-	-
50 000 - 70 000	252	15,0	0,1	-	-	-	-	-
70 000 - 100 000	303	25,4	0,2	1 057	124,8	31,0	93,8	0,1
100 000 - 250 000	695	113,3	0,7	11 701	2 374,1	298,2	2 075,9	4,5
250 000 - 500 000	521	183,5	1,1	11 509	4 706,7	645,2	4 061,4	12,4
500 000 - 1 000 000	406	292,3	1,8	6 110	4 871,9	678,5	4 193,3	16,3
1 000 000 und mehr	837	13 671,2	82,0	3 461	14 107,8	1 730,4	12 377,4	59,1
Insgesamt	3 523	14 317,7	85,9	33 838	26 185,2	3 383,3	22 801,9	92,3

11. Bebaute Grundstücke 1964 und Einheitswerte 1935 und 1964 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegröße nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswert					
	1964		1935		1964			Ver- änderung in %
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
i n s g e s a m t	540 438	100	5 999 552	11 101	16 897 149	100	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Z u s a m m e n	61 338	100	1 292 180	21 067	2 868 898	100	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Z u s a m m e n	29 917	100	1 219 446	40 761	4 246 630	100	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Z u s a m m e n	64 496	100	1 131 048	17 537	2 982 347	100	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Z u s a m m e n	268 747	100	1 504 740	5 599	4 470 566	100	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	164,2
Z u s a m m e n	110 152	100	830 527	7 540	2 260 610	100	20 523	172,2
Sonstige bebaute Grundstücke								
Z u s a m m e n	5 788	100	21 612	3 734	68 098	100	11 765	215,1

12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1978 - 1990 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	1978	1980	1982	1984	1986	1988	1990
Umsatzsteuerpflichtige (Anzahl)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 066	9 938	10 452	11 098	6 933	6 170	7 654
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	322	287	296	291	292	289	286
Verarbeitendes Gewerbe	20 289	19 854	19 596	19 467	19 563	19 792	20 208
Baugewerbe	9 921	11 604	11 533	11 692	11 526	11 568	11 791
Handel	34 422	31 093	31 240	32 376	32 453	32 599	32 737
Großhandel und Handelsvermittlung	12 555	9 949	10 024	10 203	10 107	10 198	10 509
Einzelhandel	21 867	21 144	21 216	22 173	22 346	22 401	22 228
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 866	4 821	4 886	5 039	5 232	5 409	5 579
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	468	650	735	784	833	847	801
Dienstleistungen	31 880	31 905	34 339	38 038	41 591	45 090	47 592
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	280	486	487	527	560	637	633
Insgesamt	113 514	110 638	113 564	119 312	118 983	122 401	127 281
Steuerbarer Umsatz ¹⁾ (Mill. DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 165	1 276	1 431	1 539	1 268	1 331	1 683
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2 994	3 550	4 651	5 176	5 697	5 464	5 708
Verarbeitendes Gewerbe	53 092	64 608	70 541	79 497	78 972	84 761	98 106
Baugewerbe	5 985	10 976	10 106	10 648	10 381	11 255	13 564
Handel	36 699	40 486	44 467	47 346	47 325	51 648	60 222
Großhandel und Handelsvermittlung	21 703	23 751	26 081	26 263	26 009	27 995	32 043
Einzelhandel	14 996	16 735	18 387	21 083	21 316	23 653	28 179
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 510	2 978	3 172	3 675	3 975	4 407	5 529
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	516	1 919	2 886	2 825	4 155	3 942	3 077
Dienstleistungen	7 784	8 354	9 860	11 188	12 366	15 059	18 388
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	870	1 004	1 155	1 268	1 527	1 223	1 714
Insgesamt	111 615	135 151	148 268	163 162	165 663	179 091	207 992
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39 867	61 586	68 523	45 164	19 370	21 704	52 287
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	54 541	33 908	72 959	102 018	99 095	115 864	124 622
Verarbeitendes Gewerbe	1 080 074	1 058 869	821 207	767 758	818 405	888 090	886 203
Baugewerbe	258 211	629 074	564 730	586 820	570 139	618 767	770 921
Handel	492 532	546 791	571 050	586 727	676 125	765 336	937 896
Großhandel und Handelsvermittlung	195 839	206 092	196 042	175 651	226 821	278 917	367 299
Einzelhandel	296 693	340 700	375 008	411 076	449 304	486 419	570 597
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74 246	87 333	90 464	101 205	116 295	130 507	144 834
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 273	10 358	52 254	64 781	- 279 566	290 738	145 016
Dienstleistungen	395 595	385 674	559 554	680 071	761 260	883 992	990 354
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	268	- 2 536	- 1 283	514	742	- 1 829	11 834
Insgesamt	2 396 607	2 811 057	2 799 457	2 935 058	2 781 866	3 713 169	4 063 968

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); im Jahr 1978 nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1984 - 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

Umsatz in DM	Umsatzsteuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz ¹⁾			
	1984	1986	1988	1990	1984	1986	1988	1990
	Anzahl				Mill. DM			
Insgesamt								
20 000 – 50 000	19 725	18 322	18 265	.	685	635	632	.
25 000 – 50 000	.	.	.	16 271	.	.	.	602
50 000 – 100 000	22 610	22 276	22 029	22 967	1 649	1 630	1 613	1 680
100 000 – 250 000	30 826	31 159	31 941	33 032	4 993	5 063	5 187	5 387
250 000 – 500 000	18 522	18 812	19 584	20 834	6 578	6 680	6 937	7 394
500 000 – 1 000 000	12 439	12 612	13 463	14 716	8 706	8 830	9 424	10 364
1 000 000 – 2 000 000	7 212	7 525	8 059	9 011	10 061	10 496	11 223	12 600
2 000 000 – 5 000 000	4 656	4 781	5 317	6 085	14 274	14 634	16 213	18 525
5 000 000 – 10 000 000	1 711	1 832	1 926	2 172	11 756	12 725	13 290	15 087
10 000 000 und mehr	1 611	1 664	1 817	2 193	104 459	104 971	114 573	136 352
Insgesamt	119 312	118 983	122 401	127 281	163 162	165 663	179 091	207 992
Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 – 3)								
20 000 – 50 000	2 481	2 536	2 457	.	87	89	85	.
25 000 – 50 000	.	.	.	2 087	.	.	.	78
50 000 – 100 000	3 325	3 276	3 247	3 299	245	242	238	243
100 000 – 250 000	6 958	6 970	6 723	6 325	1 179	1 186	1 140	1 072
250 000 – 500 000	6 913	6 775	6 712	6 602	2 496	2 440	2 416	2 389
500 000 – 1 000 000	5 206	5 209	5 384	5 826	3 640	3 636	3 787	4 125
1 000 000 – 2 000 000	2 989	2 928	3 181	3 588	4 153	4 070	4 434	5 001
2 000 000 – 5 000 000	1 949	1 961	2 122	2 485	6 028	6 046	6 534	7 587
5 000 000 – 10 000 000	789	842	855	946	5 425	5 848	5 898	6 582
10 000 000 und mehr	840	884	968	1 127	72 068	71 492	76 948	90 300
Zusammen	31 450	31 381	31 649	32 285	95 321	95 050	101 480	117 378
Handel (Abt. 4)								
20 000 – 50 000	3 915	3 946	3 790	.	135	136	131	.
25 000 – 50 000	.	.	.	3 099	.	.	.	115
50 000 – 100 000	4 657	4 662	4 483	4 508	343	341	329	331
100 000 – 250 000	7 675	7 608	7 471	7 316	1 272	1 262	1 232	1 218
250 000 – 500 000	5 646	5 536	5 545	5 648	2 011	1 981	1 980	2 017
500 000 – 1 000 000	4 258	4 200	4 385	4 530	3 024	2 981	3 093	3 217
1 000 000 – 2 000 000	2 913	3 065	3 187	3 434	4 102	4 306	4 462	4 859
2 000 000 – 5 000 000	1 970	2 061	2 284	2 467	6 035	6 266	6 935	7 520
5 000 000 – 10 000 000	711	762	798	915	4 885	5 292	5 507	6 391
10 000 000 und mehr	631	613	656	820	25 538	24 761	27 978	34 554
Zusammen	32 376	32 453	32 599	32 737	47 346	47 325	51 648	60 222
Dienstleistungsbereich (Abt. 5 – 9)								
20 000 – 50 000	9 715	10 671	11 381	.	338	368	393	.
25 000 – 50 000	.	.	.	10 081	.	.	.	372
50 000 – 100 000	11 072	11 937	12 522	12 856	805	870	911	934
100 000 – 250 000	13 325	14 243	15 198	16 572	2 103	2 259	2 422	2 658
250 000 – 500 000	5 257	5 824	6 518	7 602	1 833	2 029	2 265	2 652
500 000 – 1 000 000	2 748	2 978	3 425	4 006	1 891	2 062	2 361	2 782
1 000 000 – 2 000 000	1 233	1 456	1 615	1 873	1 703	2 016	2 225	2 584
2 000 000 – 5 000 000	698	723	871	1 071	2 095	2 214	2 630	3 232
5 000 000 – 10 000 000	203	219	263	303	1 396	1 522	1 822	2 062
10 000 000 und mehr	137	165	190	241	6 791	8 682	9 602	11 432
Zusammen	44 388	48 216	51 983	54 605	18 956	22 022	24 631	28 708

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer).

14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz 1986 - 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Umsatzsteuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz		
	1986	1988	1990	1986	1988	1990
	Anzahl			Mill. DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 958	4 055	4 117	7 646	8 598	9 928
Landkreise						
Ahrweiler	3 870	4 000	4 185	2 778	3 072	4 070
Altenkirchen (Ww.)	3 593	3 728	3 769	4 363	4 424	5 310
Bad Kreuznach	4 649	4 654	4 855	4 746	5 166	6 125
Bad Kreuznach, St	1 547	1 506	1 613	1 789	1 948	2 376
Birkenfeld	3 452	3 553	3 541	2 965	2 932	3 541
Idar-Oberstein, St	1 690	1 724	1 731	1 911	1 826	2 226
Cochem-Zell	2 400	2 451	2 505	1 571	1 725	2 083
Mayen-Koblenz	5 878	6 057	6 291	8 732	8 924	10 421
Andernach, St	975	1 001	1 030	1 739	1 758	2 155
Mayen, St	744	745	803	1 672	1 959	2 395
Neuwied	5 713	5 949	6 139	8 099	8 731	9 684
Neuwied, St	2 194	2 287	2 355	4 431	4 659	4 905
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 941	3 014	3 057	2 918	3 013	3 580
Rhein-Lahn-Kreis	3 531	3 667	3 721	2 926	3 221	3 888
Lahnstein, St	545	543	547	662	716	896
Westerwaldkreis	5 971	6 211	6 470	6 308	7 010	8 213
RB Koblenz	45 956	47 339	48 650	53 054	56 815	66 842
Kreisfreie Stadt Trier	3 284	3 417	3 530	4 862	5 592	6 737
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	4 451	4 365	4 708	4 327	4 622	4 942
Bitburg-Prüm	2 876	2 956	2 978	2 568	2 782	3 386
Daun	1 893	1 952	2 042	1 772	1 946	2 512
Trier-Saarburg	3 365	3 483	3 879	2 274	2 413	2 875
RB Trier	15 869	16 173	17 137	15 803	17 354	20 453
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1 120	1 176	1 259	2 848	2 773	3 347
Kaiserslautern	3 227	3 332	3 404	4 382	4 708	5 123
Landau i. d. Pfalz	1 637	1 681	1 806	2 178	2 337	2 721
Ludwigshafen a. Rhein	3 848	4 028	4 121	31 279	34 052	39 058
Mainz	5 421	5 697	6 007	12 865	14 257	14 696
Neustadt a. d. Weinstr.	1 937	2 012	2 123	1 460	1 663	1 934
Pirmasens	2 040	2 051	2 020	4 059	4 011	4 586
Speyer	1 485	1 588	1 636	1 545	1 769	2 157
Worms	2 539	2 588	2 669	3 260	3 477	4 030
Zweibrücken	1 029	1 089	1 067	1 002	1 016	1 258
Landkreise						
Alzey-Worms	3 568	3 575	3 811	5 205	5 869	7 291
Bad Dürkheim	4 382	4 520	4 702	3 700	4 158	4 713
Donnersbergkreis	1 821	1 851	1 891	1 524	1 619	1 871
Germersheim	2 808	2 916	3 118	1 651	1 852	2 517
Kaiserslautern	2 693	2 774	2 777	1 686	1 692	2 091
Kusel	1 772	1 841	1 871	1 237	1 318	1 542
Südliche Weinstraße	4 106	4 154	4 465	3 055	3 193	3 937
Ludwigshafen	3 395	3 603	3 838	3 052	3 503	3 810
Mainz-Bingen	5 372	5 350	5 781	8 051	8 605	10 576
Bingen am Rhein, St	933	921	956	2 064	1 991	2 374
Ingelheim am Rhein, St	651	658	719	2 426	2 786	3 549
Pirmasens	2 958	3 063	3 128	2 766	3 047	3 440
RB Rheinhessen-Pfalz	57 158	58 889	61 494	96 806	104 921	120 696
Rheinland-Pfalz	118 983	122 401	127 281	165 663	179 091	207 992
Kreisfreie Städte	31 525	32 714	33 759	77 387	84 254	95 574
Landkreise	87 458	89 687	93 522	88 276	94 837	112 418

1) Gebietsstand 31. 12. des Erhebungsjahres.

19. Preise

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1991 nach Verwaltungsbezirken	439
2. Baulandverkäufe 1991 nach Verwaltungsbezirken	440
3. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1990 und 1991 nach Grundstücksgrößenklassen	441
4. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1991 nach Kaufwertgrößenklassen	441
5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1992	441
6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1992	442
7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1992	443
8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1992	443
9. Preisindex für die Lebenshaltung 1970 - 1991	444
10. Verbraucherpreise 1970 - 1991	446

Erläuterungen

Aufgabe der Preisstatistik ist es auf repräsentativem Wege, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick aufgrund einer ausreichend großen Zahl erhobener Preise zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das alte Bundesgebiet und einige größere Bundesländer sowie für die fünf neuen Bundesländer insgesamt. Die Ergebnisse für das bisherige Bundesgebiet (Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990) können jedoch durchweg auch für Rheinland-Pfalz Gültigkeit beanspruchen, da es sich räumlich gesehen im großen und ganzen um einen einzigen Markt handelt; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen und den Kaufwerten für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das alte Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager tätigen Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt hauptsächlich der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für

die Konjunkturbeobachtung von erheblicher Bedeutung.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarbeiten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Baulandmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken ab 100 m² erfaßt.

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz gibt Aufschluß über die Höhe der Kaufwerte, ihre regionalen Unterschiede sowie ihre Abhängigkeit von den natürlichen Ertragsbedingungen. Erfaßt werden Verkäufe, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 10 ar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 % auf diese Fläche entfallen.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für über 750 Waren und Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom

Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte gibt am umfassendsten die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus wieder und hat deshalb in den letzten Jahren eine dominierende Bedeutung erlangt. Daneben werden vier weitere Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener repräsentativer Bevölkerungsgruppen ermittelt, und zwar für Vier-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes (letzterer nur für die alten Bundesländer insgesamt). Nicht zu verwechseln sind diese Preisindizes für die Lebenshaltung mit dem Preisindex für den privaten Verbrauch in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für

die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1985 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden. Da die einzelnen Preisindizes mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Basisjahr infolge veränderter Verbrauchsgewohnheiten ungenauer werden, können nur durch Umbasierungen in Abständen von etwa fünf Jahren die Aktualität und der Aussagewert der Indizes erhalten werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Grundstoffpreise, die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise und der internationale Vergleich der Preise für die Lebenshaltung bearbeitet.

1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je ha FdIN	FdIN je Ver- äußerungsfall	Ertragsmeß- zahl (in 100) je ha FdIN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	51	18	2 163	119 101	0,36	64
Landkreise						
Ahrweiler	191	101	2 336	23 180	0,53	42
Altenkirchen (Ww.)	120	53	674	12 799	0,44	40
Bad Kreuznach	133	75	1 005	13 435	0,56	46
Birkenfeld	115	124	1 082	8 760	1,07	36
Cochem-Zell	246	211	2 410	11 396	0,86	41
Mayen-Koblenz	396	203	6 948	34 255	0,51	51
Neuwied	189	108	2 221	20 617	0,57	46
Rhein-Hunsrück-Kreis	284	231	2 526	10 919	0,81	40
Rhein-Lahn-Kreis	192	127	1 755	13 845	0,66	46
Westerwaldkreis	397	171	1 677	9 793	0,43	39
RB Koblenz	2 314	1 421	24 797	17 447	0,61	43
Kreisfreie Stadt Trier	8	2	15	8 940	0,21	36
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	287	138	1 499	10 865	0,48	39
Bitburg-Prüm	297	306	5 736	18 753	1,03	37
Daun	321	191	2 242	11 715	0,60	36
Trier-Saarburg	261	157	2 071	13 204	0,60	38
RB Trier	1 174	794	11 563	14 568	0,68	37
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	16	17	1 724	99 595	1,08	71
Kaiserslautern	7	3	86	27 933	0,44	30
Landau i. d. Pfalz	17	7	286	40 873	0,41	77
Ludwigshafen a. Rhein	41	20	2 431	124 096	0,48	61
Mainz	21	15	1 846	121 376	0,72	68
Neustadt a. d. Weinstr.	26	9	331	36 841	0,35	48
Pirmasens	13	7	214	32 435	0,51	41
Speyer	3	1	53	49 526	0,35	59
Worms	26	13	533	41 878	0,49	76
Zweibrücken	51	51	1 175	23 073	1,00	46
Landkreise						
Alzey-Worms	99	80	2 364	29 513	0,81	75
Bad Dürkheim	105	55	2 357	43 125	0,52	69
Donnersbergkreis	192	130	3 223	24 694	0,68	48
Germersheim	354	124	4 123	33 181	0,35	64
Kaiserslautern	222	107	1 515	14 130	0,48	39
Kusel	90	34	241	6 987	0,38	36
Südliche Weinstraße	245	72	1 788	24 708	0,30	57
Ludwigshafen	154	88	6 319	71 570	0,57	66
Mainz-Bingen	183	123	6 541	53 331	0,67	70
Pirmasens	75	28	504	18 006	0,37	45
RB Rheinhessen-Pfalz	1 940	985	37 652	38 226	0,51	58
Rheinland-Pfalz	5 428	3 200	74 012	23 129	0,59	46
Kreisfreie Städte	280	162	10 856	66 879	0,58	58
Landkreise	5 148	3 038	63 156	20 791	0,59	46

2. Baulandverkäufe 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m ²	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Anzahl	1 000 m ²	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	274	704	46 221	111	71	224,42	68	294	27,92
Landkreise									
Ahrweiler	498	482	30 403	390	280	89,84	18	13	32,34
Altenkirchen (Ww.)	718	833	20 373	510	477	35,17	62	67	14,56
Bad Kreuznach	519	820	41 507	390	341	96,00	23	36	23,65
Bad Kreuznach, St	129	305	19 863	79	91	180,17	3	11	31,05
Birkenfeld	355	598	8 227	155	136	35,78	50	75	10,32
Idar-Oberstein, St	69	74	2 685	48	43	53,88	6	6	20,05
Cochem-Zell	285	310	7 902	217	150	41,43	25	45	12,88
Mayen-Koblenz	1 185	1 877	71 870	692	479	89,16	131	115	47,34
Andernach, St	81	64	6 523	71	40	123,54	4	12	67,92
Mayen, St	106	94	8 039	87	49	140,31	2	-	-
Neuwied	533	823	37 159	386	336	76,22	62	86	21,71
Neuwied, St	148	196	16 442	120	76	146,81	5	2	87,20
Rhein-Hunsrück-Kreis	425	763	17 648	292	236	43,02	52	142	10,94
Rhein-Lahn-Kreis	369	394	21 040	321	268	68,60	25	36	24,24
Lahnstein, St	31	21	3 893	31	21	181,62	-	-	-
Westerwaldkreis	886	954	42 060	752	645	54,29	46	23	24,41
RB Koblenz	6 047	8 559	344 408	4 216	3 419	68,30	562	932	23,72
Kreisfreie Stadt Trier	185	205	15 565	81	78	145,11	45	54	26,70
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	666	1 007	20 728	433	341	41,41	82	103	14,58
Bitburg-Prüm	479	1 787	12 257	235	241	26,74	15	46	8,30
Dau	329	455	9 669	231	239	33,28	31	58	9,35
Trier-Saarburg	429	399	17 958	397	343	50,21	13	11	12,48
RB Trier	2 088	3 853	76 177	1 377	1 243	45,92	186	273	14,73
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	27	57	11 700	21	34	248,58	2	-	-
Kaiserslautern	53	91	12 343	49	41	209,07	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	108	152	13 151	70	66	153,69	8	16	75,88
Ludwigshafen a. Rhein	256	282	43 599	159	103	253,84	33	55	105,97
Mainz	93	165	37 442	29	29	548,01	28	36	274,18
Neustadt a. d. Weinstr.	197	213	28 479	126	88	198,78	33	40	122,06
Pirmasens	86	164	9 050	55	47	128,92	14	22	50,20
Speyer	81	145	20 956	62	58	266,22	3	14	76,28
Worms	140	378	41 938	107	115	255,23	2	-	-
Zweibrücken	71	290	8 168	45	37	97,62	5	22	20,82
Landkreise									
Alzey-Worms	393	427	29 891	335	229	93,88	11	28	45,92
Bad Dürkheim	295	557	30 477	86	64	157,14	70	88	86,62
Donnersbergkreis	428	870	19 247	265	222	63,19	49	69	16,35
Germersheim	642	760	65 115	418	325	157,15	61	150	39,74
Kaiserslautern	386	591	17 404	241	194	55,97	52	112	22,73
Kusel	73	78	1 138	21	16	31,35	14	9	13,40
Südliche Weinstraße	513	563	27 106	302	220	98,20	25	22	36,60
Ludwigshafen	376	325	54 513	311	195	247,32	12	13	81,21
Mainz-Bingen	739	974	134 726	530	409	236,44	69	99	121,34
Bingen am Rhein, St	72	111	15 030	60	41	248,81	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	75	128	16 250	45	44	249,64	9	17	61,20
Pirmasens	232	223	7 551	190	152	45,67	25	38	10,79
RB Rheinhessen-Pfalz	5 189	7 306	613 994	3 422	2 643	159,74	516	848	70,18
Rheinland-Pfalz	13 324	19 718	1 034 578	9 015	7 305	97,58	1 264	2 053	41,73
Kreisfreie Städte	1 571	2 845	288 612	915	765	219,46	241	569	63,63
Landkreise	11 753	16 873	745 966	8 100	6 540	83,33	1 023	1 484	33,33

3. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1990 und 1991 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücks- größenklasse in m ²	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m ²		Fläche		Kaufwerte je m ²	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
	1 000 m ²		DM		1 000 m ²		DM	
100 - 300	167	158	150,80	151,50	42	48	33,73	44,67
300 - 500	594	523	145,59	147,20	72	69	46,08	46,13
500 - 1 000	4 273	3 876	89,19	91,17	255	224	46,81	60,54
1 000 - 3 000	2 012	1 955	88,70	84,79	615	584	28,86	49,77
3 000 und mehr	731	794	114,97	116,97	791	1 127	39,15	33,42
Insgesamt	7 777	7 305	97,12	97,58	1 774	2 053	36,83	41,73

4. Verkäufe von baureifem Land und Rohbauland 1991 nach Kaufwertgrößenklassen

Kaufwert in DM je m ²	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-
2 - 5	26	25	-	-	-	40	35	5	-	-
5 - 10	138	129	9	-	-	160	147	11	-	-
10 - 15	272	250	22	-	-	157	130	22	5	-
15 - 20	364	342	22	-	-	106	86	17	3	-
20 - 25	434	398	22	14	-	158	68	26	31	33
25 - 30	476	454	20	-	-	81	36	10	11	24
30 - 35	441	404	33	4	-	57	38	4	13	-
35 - 40	391	338	43	10	-	27	15	10	-	-
40 - 45	401	345	43	13	-	48	33	9	6	-
45 - 50	292	245	42	5	-	27	17	7	3	-
50 - 75	1 370	1 040	252	75	3	128	56	45	22	5
75 - 100	999	603	268	119	9	97	40	23	13	21
100 - 150	1 428	625	427	332	44	98	31	19	26	22
150 - 200	694	222	198	218	56	27	8	10	5	4
200 - 300	753	202	223	261	67	30	9	5	4	12
300 - 400	360	74	114	91	81	10	-	8	-	-
400 - 500	101	35	30	20	16	5	-	-	-	3
500 und mehr	74	16	21	14	23	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 015	5 748	1 790	1 178	299	1 264	756	232	147	129

5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1992 ¹⁾

Leistungsart	1965	1970	1975	1980	1988	1989	1990	1991	1991				1992
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
	1985 = 100												
Wohngebäude Gesamtkosten	-	45,8	62,9	86,8	105,4	109,1	115,9	124,6	121,0	124,6	126,1	126,8	128,7
Bauleistungen am Bauwerk	35,0	45,4	63,1	87,4	105,5	109,4	116,4	124,3	120,5	124,3	125,8	126,5	128,5
dagegen 1980 = 100	40,1	52,0	72,1	100	120,7	125,1	133,2	142,2	137,9	142,2	144,0	144,8	147,0
1976 = 100	53,7	69,6	96,7	134,0	161,8	167,8	178,6	190,7	184,9	190,7	193,0	194,1	197,1
1970 = 100	77,1	100	138,9	192,5	232,4	240,9	256,4	273,7	265,4	273,8	277,1	278,6	283,0
Rohbauarbeiten	36,8	49,0	63,8	91,0	104,6	108,3	116,1	124,2	120,0	124,6	125,8	126,4	128,0
Ausbauarbeiten	33,3	42,3	62,1	82,7	107,0	111,0	116,8	124,4	121,2	123,9	125,8	126,8	129,3
Einfamiliengebäude	34,8	45,1	62,7	87,9	105,5	109,3	116,4	124,3	120,5	124,3	125,8	126,5	128,5
Mehrfamiliengebäude	34,9	45,3	63,0	87,2	105,6	109,4	116,4	124,4	120,6	124,4	125,9	126,6	128,6
Gemischt genutzte Gebäude	35,6	46,1	63,2	87,1	105,5	109,4	116,3	124,0	120,3	124,0	125,5	126,2	128,1
Straßenbau	47,3	55,7	70,4	97,4	104,3	106,6	113,2	121,0	117,3	121,0	122,4	123,3	125,3

1) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1992 ¹⁾

Industriezweig	1975	1980	1989	1990	1991	1991		1992
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1985 = 100							
Elektrizität, Fernwärme, Wasser ²⁾	-	75,5	106,2	105,0	104,6	104,4	105,0	105,6
Bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Erdgas)	43,9	63,0	64,5	71,6	79,4	80,0	81,3	79,4
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	70,2	84,5	102,2	103,7	105,8	105,2	106,4	107,5
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	65,4	82,4	93,4	93,1	93,6	92,4	93,1	92,8
Mineralölzeugnisse	47,4	77,1	68,8	72,9	79,2	71,4	81,6	78,7
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	67,3	83,5	104,3	106,9	112,0	111,7	113,4	115,8
Eisen und Stahl	80,1	83,3	99,5	98,2	93,4	94,0	91,9	92,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelm. u. d. Halbzeug)	62,5	90,8	115,5	97,0	85,7	91,0	79,4	82,1
Gießereierzeugnisse	66,9	81,9	110,6	113,2	117,3	116,5	118,3	119,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	75,9	85,2	103,2	104,8	104,9	104,9	104,5	104,2
Chemische Erzeugnisse	71,7	82,5	95,2	93,8	93,2	93,9	91,8	91,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	74,7	106,3	105,4	112,0	105,5	106,0	103,6	102,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ³⁾	78,2	82,7	100,4	99,9	95,4	96,8	90,5	87,2
Gummiwaren	67,3	81,4	102,5	103,0	109,1	107,2	112,3	111,2
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	71,5	84,5	107,8	110,7	114,0	113,7	115,0	117,0
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	65,8	82,6	110,9	115,3	119,5	118,4	121,0	122,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	65,6	81,9	112,4	116,9	121,7	121,1	123,2	125,6
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	68,8	82,4	111,0	114,0	118,0	117,6	119,5	122,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	80,5	88,6	103,5	105,1	107,2	107,3	107,4	108,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	74,3	86,7	107,4	110,1	113,6	113,1	115,0	116,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	68,2	84,0	106,8	109,4	112,9	112,5	114,0	115,7
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	115,1	96,8	88,8	86,3	84,8	85,0	84,1	84,9
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	70,4	85,2	106,5	109,1	112,1	111,5	112,8	113,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. a.	59,8	86,8	102,6	106,2	110,2	109,8	111,3	113,9
Feinkeramische Erzeugnisse	67,9	83,2	108,7	112,6	118,0	116,7	119,8	121,9
Glas und Glaswaren	75,0	90,8	102,3	105,8	108,4	108,0	108,6	108,6
Holzwaren	64,3	83,1	112,5	117,4	122,1	121,6	123,7	126,2
Papier- und Pappwaren	74,8	83,0	105,3	108,0	111,1	110,9	111,7	111,5
Druckereierzeugnisse	69,5	85,2	109,6	112,4	115,7	114,3	116,9	116,7
Kunststofferzeugnisse	74,6	90,3	106,2	107,6	111,0	110,9	110,7	111,3
Leder	55,6	77,9	99,4	101,3	98,9	98,9	98,8	99,8
Lederwaren und Schuhe	63,6	85,2	107,0	109,4	112,1	111,9	113,0	114,4
Textilien	74,0	84,0	101,6	102,8	103,6	103,2	104,1	105,1
Bekleidung	71,1	84,2	106,6	109,0	111,3	110,5	112,4	113,3
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSS- MITTELGEWERBES	77,6	87,8	100,4	100,7	102,3	101,7	103,7	105,6
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	79,5	89,0	99,0	98,7	100,4	99,9	101,7	103,1
Tabakwaren	63,4	76,9	109,3	113,8	114,7	113,8	117,6	122,8
Insgesamt	67,4	81,9	99,3	101,0	103,4	102,9	104,1	104,9

1) Früheres Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer. - 2) In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - 3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1992 ¹⁾

Erzeugnis	1975	1980	1989	1990	1991	1991		1992
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1985 = 100							
Pflanzliche Produkte	80,1	100,8	97,4	97,4	101,8	108,5	103,7	102,2
Getreide	100,1	107,7	86,4	83,0	81,8	86,5	81,9	85,1
Brotweizen	101,6	110,9	86,2	82,2	82,4	87,4	82,8	87,0
Brotroggen	100,1	107,5	86,0	80,2	77,3	83,4	76,4	81,0
Braugerste	103,6	106,2	96,6	96,6	89,4	90,5	88,1	87,4
Futterhafer	102,3	108,1	86,6	82,6	82,2	86,4	84,0	90,3
Saat- und Pflanzgut	80,4	95,0	89,4	93,5	92,5	91,3	93,3	92,7
Hackfrüchte	90,7	112,5	128,7	117,9	130,2	136,8	125,4	115,9
Speisekartoffeln	258,4	201,5	246,1	201,1	255,8	285,7	233,8	190,6
Zuckerrüben	85,2	95,3	97,0	96,0	96,5	96,0	96,5	96,5
Ölpflanzen (Raps)	80,5	93,7	78,5	78,1	61,4	73,2	62,5	63,7
Tabak	89,2	95,1	98,3	96,5	97,7	94,1	94,1	101,5
Hopfen	36,4	103,7	101,0	143,2	101,5	143,2	101,5	101,5
Obst	95,3	82,4	105,2	118,4	166,8	159,5	185,5	184,5
Gemüse	72,4	100,6	94,0	107,0	115,1	163,4	119,2	125,7
Weinmost	59,1	89,4	65,6	73,3	64,6	73,3	64,6	64,6
Tierische Produkte	92,3	96,1	100,7	93,7	91,1	88,8	95,7	95,4
Schlachtvieh	99,4	97,6	92,9	87,3	84,8	81,9	88,2	90,3
Bullen	96,4	97,8	93,1	88,8	83,3	84,1	83,8	84,8
Kühe	97,0	99,3	94,9	82,8	70,4	68,6	70,5	76,6
Färsen	-	98,0	95,8	89,5	78,5	77,3	79,3	81,1
Kälber	97,3	94,3	115,7	106,9	95,9	90,2	109,4	101,5
Schweine	103,6	97,7	91,2	86,2	88,7	83,2	94,2	97,0
Schafvieh, geschlachtet	-	93,1	92,1	71,9	75,0	82,6	79,8	86,0
Schlachtgeflügel, lebend	82,5	95,0	86,7	86,0	84,5	85,3	84,7	85,4
Nutz- und Zuchtvieh	94,4	94,9	105,1	93,4	91,5	90,5	94,9	108,2
Milch	81,9	91,5	110,7	102,0	98,6	96,3	103,8	97,7
Eier	95,2	115,4	96,7	100,0	103,9	104,0	120,4	100,3
Wolle	46,5	77,3	82,9	65,4	18,1	22,0	13,7	18,6
Insgesamt	88,8	97,4	99,8	94,7	94,1	94,2	97,9	97,3

1) Früheres Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1992 ¹⁾

Betriebsmittel	1975	1980	1989	1990	1991	1991		1992
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1985 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	73,3	87,6	93,5	91,6	93,6	92,3	94,6	97,4
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	78,3	86,6	81,7	82,0	84,9	87,7	82,0	82,7
Futtermittel	86,8	97,2	89,6	82,1	80,7	80,2	81,2	83,3
Saat- und Pflanzgut	66,9	82,7	97,6	99,9	101,0	100,7	102,0	102,7
Nutz- und Zuchtvieh	93,9	94,8	107,1	95,2	93,6	92,8	97,0	111,2
Pflanzenschutzmittel	94,0	73,4	99,4	110,6	120,3	121,8	121,8	119,7
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	48,8	78,3	72,5	77,5	83,3	76,0	85,1	82,6
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	69,6	83,9	108,2	110,5	114,0	113,1	115,5	118,5
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	64,2	82,6	111,3	116,9	124,4	121,6	127,5	130,0
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	63,3	81,0	109,5	112,6	117,6	116,6	119,5	121,9
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	67,6	82,9	109,3	113,6	119,0	117,7	121,2	123,7
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	63,1	87,6	108,9	116,0	124,0	120,8	126,9	129,1
Neuanschaffung größerer Maschinen	68,8	82,0	109,3	113,1	117,9	117,0	120,0	122,6
Insgesamt	72,2	86,7	96,4	95,7	98,3	97,1	99,6	102,4

1) Früheres Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preisindex für die Lebenshaltung 1970 - 1991 ¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
1985 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1970	50,4	55,8	49,7	50,1	30,6	53,9	47,6	45,9	59,1	49,4
1975	67,9	72,6	67,7	66,7	50,7	70,7	67,3	65,8	77,3	63,8
1980	82,8	85,5	84,5	80,8	74,9	85,1	83,8	81,2	86,2	80,1
1982	92,6	95,2	92,7	88,7	94,0	94,1	93,0	91,4	93,1	91,0
1983	95,7	97,7	95,5	93,4	93,2	96,8	96,9	95,1	96,1	94,9
1984	98,0	99,2	97,7	97,0	96,4	98,6	98,8	97,5	98,5	96,7
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1986	99,9	100,6	101,9	101,8	88,5	101,1	101,4	96,4	100,9	103,6
1987	100,1	100,1	103,2	103,4	80,3	102,2	103,2	97,4	101,6	106,0
1988	101,4	100,3	104,5	105,6	78,1	103,3	104,7	98,9	102,7	110,0
1989	104,2	102,6	106,0	108,8	82,0	104,9	108,6	103,3	103,8	113,1
1990	107,0	105,6	107,5	112,5	85,5	107,3	110,3	106,1	106,1	115,3
1991	110,7	108,6	110,1	117,3	89,4	110,5	113,8	112,1	108,1	118,0
1991 Januar	108,8	106,7	108,8	114,6	91,1	108,5	111,7	108,1	107,7	116,2
Februar	109,1	107,2	108,9	115,1	91,7	108,9	112,1	108,0	107,7	116,4
März	109,0	107,6	109,2	115,7	86,8	109,3	112,5	107,7	107,8	116,5
April	109,5	108,2	109,5	116,2	87,3	109,6	112,7	109,5	107,8	116,1
Mai	109,9	108,7	109,8	116,8	88,2	110,3	112,9	110,0	107,8	116,2
Juni	110,5	109,3	109,9	117,3	88,0	110,5	113,3	110,4	108,2	118,2
Juli	111,5	109,6	110,0	117,8	89,0	110,6	113,9	114,9	108,1	119,4
August	111,5	109,0	110,2	118,1	88,8	111,1	114,5	114,9	107,9	119,3
September	111,7	108,6	110,7	118,5	89,7	111,3	115,2	115,4	107,9	119,2
Oktober	112,0	108,7	111,0	118,9	90,9	111,5	115,4	115,4	108,5	119,2
November	112,5	109,7	111,5	119,3	91,0	112,2	115,6	115,6	108,9	119,5
Dezember	112,6	110,0	111,6	119,8	90,0	112,4	115,8	115,1	109,3	120,0
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1970	51,1	56,0	49,0	48,9	33,9	55,7	50,4	46,4	57,6	49,6
1975	68,4	72,8	66,8	66,3	52,5	71,2	67,6	65,5	76,1	66,0
1980	82,8	85,8	84,0	80,6	74,0	85,1	81,2	81,8	85,1	80,8
1982	92,7	95,3	92,4	88,6	93,9	94,2	91,4	92,1	92,9	90,7
1983	95,8	97,8	95,2	93,3	93,2	96,7	96,9	95,5	96,1	94,7
1984	98,0	99,2	97,6	96,9	96,3	98,6	98,7	97,7	98,5	96,7
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1986	99,8	100,5	102,1	101,8	90,6	101,1	101,2	94,9	100,9	104,4
1987	99,9	99,9	103,4	103,4	81,2	102,2	102,4	95,5	101,6	107,0
1988	101,0	100,0	104,7	105,9	79,0	103,2	103,2	96,7	102,8	110,6
1989	103,9	102,3	106,1	109,3	82,2	104,7	108,9	101,9	104,0	114,1
1990	106,7	105,4	107,7	112,9	85,7	106,9	110,7	104,7	106,1	116,3
1991	110,5	108,2	110,5	117,7	90,0	110,0	113,6	111,0	108,3	119,8
1991 Januar	108,5	106,4	109,1	115,0	90,5	108,0	111,9	106,5	107,6	118,1
Februar	108,7	106,9	109,3	115,5	91,1	108,4	112,3	106,2	107,6	118,4
März	108,8	107,2	109,6	116,0	87,8	108,9	112,5	106,0	107,8	118,6
April	109,3	107,8	109,8	116,5	88,3	109,2	112,8	107,9	107,9	118,0
Mai	109,8	108,2	110,2	117,1	89,0	109,7	113,0	108,4	108,0	118,2
Juni	110,2	108,7	110,3	117,6	88,9	109,9	113,3	108,7	108,4	119,5
Juli	111,4	109,0	110,4	118,1	89,8	110,1	113,6	114,6	108,3	121,1
August	111,3	108,6	110,6	118,4	89,7	110,5	114,1	114,5	108,1	120,9
September	111,5	108,3	111,1	118,8	90,5	110,7	114,5	115,0	108,3	120,8
Oktober	111,8	108,4	111,4	119,2	91,5	111,0	114,7	114,8	108,7	120,9
November	112,3	109,4	111,9	119,6	91,5	111,5	115,1	114,9	109,1	121,2
Dezember	112,4	109,7	112,0	120,1	90,8	111,6	115,2	114,2	109,4	122,0

1) Früheres Bundesgebiet.

noch: 9. Preisindex für die Lebenshaltung 1970 - 1991 ¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für				pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1985 = 100											
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen											
1970	50,1	55,6	49,6	49,9	30,8	54,2	46,5	46,1	57,9		48,3
1975	67,4	72,4	67,6	67,3	49,4	70,0	67,5	65,4	75,4		61,4
1980	82,4	85,8	84,2	81,2	74,1	84,6	84,4	81,1	85,1		77,9
1982	92,5	95,4	92,5	89,0	94,3	93,8	92,9	91,7	93,3		90,0
1983	95,6	97,7	95,3	93,6	93,0	96,5	96,5	95,3	96,1		94,5
1984	97,9	99,2	97,7	97,0	96,2	98,5	98,6	97,6	98,4		96,3
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0
1986	100,1	100,5	102,0	101,7	88,2	101,2	101,5	96,3	101,1		103,6
1987	100,6	100,1	103,3	103,3	78,8	102,3	102,9	97,4	102,0		106,0
1988	102,1	100,3	104,6	105,6	76,5	103,3	104,7	98,9	103,2		110,7
1989	104,9	102,4	106,1	108,8	80,5	104,9	107,7	103,6	104,6		113,7
1990	107,6	105,4	107,6	112,5	84,1	107,1	109,1	106,5	106,5		116,2
1991	111,3	108,4	110,3	117,3	88,4	110,2	111,7	112,6	108,7		118,9
1991 Januar	109,3	106,6	109,0	114,6	89,9	108,3	110,2	108,4	108,0		117,0
Februar	109,6	107,1	109,2	115,1	90,6	108,7	110,4	108,2	108,0		117,1
März	109,6	107,5	109,5	115,7	85,7	109,1	110,7	108,1	108,2		117,2
April	110,1	108,0	109,7	116,2	86,4	109,4	111,0	110,0	108,2		117,0
Mai	110,5	108,3	110,1	116,8	87,3	110,0	111,1	110,4	108,4		117,1
Juni	111,1	108,9	110,1	117,2	87,1	110,3	111,4	110,9	108,9		119,4
Juli	112,2	109,3	110,2	117,8	88,1	110,4	111,8	115,7	108,8		120,2
August	112,2	108,8	110,4	118,1	87,9	110,8	112,3	115,6	108,6		120,2
September	112,4	108,4	110,9	118,5	88,7	111,0	112,7	116,1	108,7		120,2
Oktober	112,6	108,5	111,2	118,9	89,9	111,2	112,9	116,0	109,2		120,2
November	113,0	109,6	111,8	119,2	90,0	111,6	113,1	116,1	109,6		120,4
Dezember	113,2	109,8	111,9	119,7	88,9	111,8	113,3	115,6	109,9		120,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen											
1970	50,7	56,4	48,7	48,7	34,5	55,1	46,9	48,7	53,4		53,6
1975	68,2	73,3	67,3	65,7	53,9	71,9	63,5	73,0	73,1		68,1
1980	82,6	86,1	84,6	80,1	74,2	85,2	77,8	84,1	83,3		83,9
1982	92,5	95,6	92,6	88,1	93,5	94,0	89,8	94,5	90,3		93,2
1983	95,7	97,6	95,4	93,0	93,9	96,6	97,0	97,7	94,2		96,3
1984	98,1	99,4	97,7	96,7	96,6	98,5	98,7	98,8	97,6		98,0
1985	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0
1986	100,3	100,3	101,9	102,0	93,7	101,4	101,3	97,4	101,6		103,7
1987	100,0	99,3	103,2	103,8	83,5	102,7	103,6	98,1	102,9		107,2
1988	101,0	99,2	104,6	106,5	81,6	104,0	104,9	99,4	104,6		111,2
1989	104,0	101,5	106,2	110,3	83,7	105,8	113,4	103,1	105,7		114,9
1990	107,0	104,6	107,8	113,9	87,2	108,3	115,3	105,2	109,2		117,6
1991	110,8	107,7	110,5	118,4	91,4	111,7	118,9	110,3	111,5		122,1
1991 Januar	108,7	105,6	109,1	115,7	90,7	109,8	117,0	106,5	111,5		119,9
Februar	109,1	106,2	109,3	116,2	91,4	110,1	117,4	106,4	111,4		120,2
März	109,3	106,5	109,6	116,8	89,8	110,5	117,7	106,3	111,4		120,4
April	109,9	107,4	109,8	117,3	90,3	110,8	117,9	108,8	111,3		120,1
Mai	110,4	108,1	110,2	117,8	90,8	111,3	118,1	109,2	110,9		120,3
Juni	111,0	108,9	110,3	118,4	90,8	111,5	118,4	109,4	111,7		122,1
Juli	111,6	109,2	110,4	118,8	91,5	111,7	118,8	112,6	111,4		123,5
August	111,5	108,2	110,6	119,2	91,5	112,4	119,5	112,6	110,8		123,4
September	111,5	107,5	111,1	119,6	92,1	112,6	120,1	113,0	110,7		123,4
Oktober	111,8	107,5	111,5	120,0	92,9	112,8	120,3	112,8	111,6		123,5
November	112,4	108,6	111,9	120,5	92,9	113,3	120,6	113,1	112,4		123,7
Dezember	112,6	109,0	112,1	120,9	92,6	113,9	120,8	112,9	112,9		124,5

10. Verbraucherpreise 1970 - 1992

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1970	1975	1980	1985	1990	1991	Juni 1992	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
Nahrungs- und Genußmittel									
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	6,77	9,16	10,39	12,06	12,31	12,64	12,91	
Rindfleisch zum Braten	1 kg	10,03	13,60	15,19	17,22	17,83	18,09	18,61	
Schweinefleisch zum Braten	1 kg	9,86	12,23	13,21	12,62	12,76	12,91	13,18	
Schweinekoteletts	1 kg	8,43	10,19	11,42	12,22	12,48	12,68	13,38	
Schweinebauchfleisch	1 kg	4,88	6,05	7,32	8,89	9,05	9,29	9,59	
Feine Leberwurst	1 kg	9,32	12,40	13,73	15,43	16,81	16,96	17,63	
Fleischwurst	1 kg	-	7,45	9,29	11,37	12,61	12,99	13,89	
Jagdwurst	1 kg	8,43	11,52	14,00	16,23	17,68	18,09	18,79	
Gekochter Schinken	1 kg	14,33	17,38	20,74	23,51	24,98	25,45	26,53	
Schinkenspeck	1 kg	-	17,85	20,45	22,68	24,01	24,70	25,98	
Brathähnchen	1 kg	3,75	4,25	4,84	4,96	4,69	4,77	4,78	
Kabeljau (Dorsch)	1 kg	4,95	7,74	9,85	12,31	18,57	20,50	20,29	
Rollmops	1 kg	7,32	9,86	12,55	10,69	9,42	10,15	10,58	
Heringe in Tomatensoße	ca. 200 g	0,86	1,43	1,74	1,84	1,82	1,87	1,96	
Deutsche Eier	10 Stück	1,99	2,29	2,60	2,65	2,68	2,77	2,81	
Frische Vollmilch	1 Liter	0,75	1,08	1,15	1,20	1,32	1,32	1,32	
Kondensmilch	340 g	0,68	0,94	1,26	1,16	1,08	1,08	1,10	
Speisequark, Magerstufe	250 g	-	0,83	0,89	0,89	0,96	0,96	0,97	
Edamer oder Gouda	1 kg	6,77	10,18	11,37	12,48	13,09	13,20	13,49	
Deutsche Markenbutter	250 g	1,90	2,13	2,38	2,41	2,07	2,02	2,07	
Pflanzenmargarine	500 g	1,64	2,42	2,34	3,22	1,68	1,66	1,69	
Erdbeer-Konfitüre	450 g	-	1,89	2,36	2,40	2,26	2,34	2,51	
Bienenhonig	1 kg	4,18	6,87	7,72	8,56	8,10	8,11	8,90	
Roggenbrot	1 kg	1,34	2,12	2,61	2,95	3,30	3,49	3,71	
Mischbrot	1 kg	1,38	2,16	2,59	2,96	3,25	3,42	3,62	
Weißbrot	500 g	0,83	1,24	1,58	1,86	2,08	2,21	2,36	
Roggen-Vollkornbrot	500 g	0,90	1,42	1,75	1,90	2,21	2,35	2,49	
Brötchen	1 kg	2,31	3,36	4,45	5,57	6,46	7,15	7,83	
Weizenmehl	1 kg	1,01	1,12	1,36	1,45	1,18	1,20	1,21	
Eiernudeln	500 g	-	1,53	1,68	1,99	2,45	2,43	3,18	
Zucker	1 kg	1,14	1,69	1,80	1,97	1,88	1,88	1,93	
Rotkohl, in Gläsern	720 ml	-	1,26	1,47	1,69	1,65	1,74	1,82	
Junge Erbsen, in Dosen	720/850 ml	1,26	1,38	1,87	2,20	1,86	1,94	2,11	
Grüne Bohnen, in Dosen	720/850 ml	1,12	1,22	1,56	1,60	1,44	1,65	1,80	
Delikateßgurken, in Gläsern	670 ml	-	1,54	1,83	2,22	2,17	2,42	2,67	
Pflanzenöl	1 Liter	1,70	3,81	3,58	4,71	3,48	3,58	3,48	
Vollmilchschokolade	100 g	0,96	1,04	1,26	1,25	1,14	1,12	1,14	
Pralinen	1 kg	11,60	16,58	25,69	30,15	35,64	36,43	37,33	
Apfelsaft	1 Liter	0,66	1,09	1,22	1,35	1,35	1,41	1,69	
Orangensaft	1 Liter	-	1,30	1,47	1,94	2,02	2,03	2,08	
Mineralwasser	0,7 Liter	0,37	0,53	0,54	0,64	0,64	0,64	0,72	
Flaschenbier	0,5 Liter	0,64	0,81	0,84	0,90	0,93	0,96	1,02	
Weinbrand	0,7 Liter	7,53	10,00	11,67	14,51	14,69	15,04	15,44	
Weißwein	0,75 Liter	2,45	3,15	3,90	4,28	4,21	4,34	4,65	
Deutscher Sekt	0,75 Liter	6,22	6,06	6,25	6,94	6,90	7,06	7,37	
Kartoffeln	2 1/2 kg	1,18	1,55	1,85	2,06	2,75	3,04	2,99	
Weißkohl	1 kg	0,79	0,96	1,12	1,23	1,44	1,94	1,77	
Wirsingkohl	1 kg	0,90	1,14	1,43	1,95	1,85	2,24	2,19	
Blumenkohl	1 kg	1,31	1,94	2,35	2,91	2,63	2,97	2,16	
Möhren	1 kg	0,92	1,45	1,56	1,82	2,02	2,23	2,21	
Zwiebeln	1 kg	1,23	1,35	1,71	1,72	1,80	1,94	2,19	
Kopfsalat	1 kg	2,03	2,66	3,16	3,95	4,38	4,65	2,26	
Tomaten	1 kg	2,29	3,33	4,07	4,06	4,63	4,78	4,42	
Birnen	1 kg	-	2,05	2,76	3,35	3,97	4,48	4,36	
Äpfel	1 kg	1,07	2,11	2,58	3,30	3,52	4,17	4,47	
Apfelsinen	1 kg	1,40	1,87	2,34	3,25	3,01	3,16	3,50	
Bananen	1 kg	1,41	1,59	1,98	2,77	2,76	2,63	2,40	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

noch: 10. Verbraucherpreise 1970 - 1992

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1970	1975	1980	1985	1990	1991	Juni 1992	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
Textil- und Lederwaren									
Herrenanzug	1 Stück	200,00	260,53	314,10	352,22	417,66	416,82	438,45	
Herren-Pullover	1 Stück	-	54,10	64,27	79,25	103,74	107,77	107,82	
Herren-Oberhemd, Mischgewebe	1 Stück	19,84	26,98	34,08	40,06	42,16	42,77	42,12	
Mädchen-Kleid	1 Stück	23,90	32,64	51,33	50,09	57,65	59,67	59,06	
Damen-Pullover	1 Stück	-	45,06	56,58	71,06	84,04	88,41	94,80	
Damen-Feinstrumpfhose	1 Stück	-	3,72	4,30	4,52	4,48	4,75	5,01	
Bettbezug	1 Garnitur	25,60	45,20	72,03	82,56	72,26	73,24	75,98	
Spannbettuch	1 Stück	-	-	-	-	27,74	27,95	27,70	
Frottierhandtuch	1 Stück	4,03	7,22	9,85	12,34	11,99	12,39	13,11	
Herren-Straßenschuhe	1 Paar	49,70	81,59	111,98	132,06	144,47	149,88	147,38	
Damen-Straßenschuhe	1 Paar	34,30	57,26	79,29	92,55	100,89	105,52	105,32	
Kinder-Schuhe	1 Paar	26,90	41,58	57,01	65,69	71,73	75,69	77,23	
Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Scheuertuch	1 Stück	1,20	1,64	1,92	2,01	2,15	2,17	2,23	
Geschirrspülmittel	1 Liter	3,74	3,19	3,51	3,32	3,50	3,57	3,61	
Tageszeitung	Monatsbezug	6,91	11,33	16,14	20,58	24,99	26,30	27,18	
Normalbenzin, Markenware, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	-	-	-	-	11,34	12,78	13,75	
Normalbenzin, ringfrei, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	-	-	-	-	11,13	12,63	13,51	
Superbenzin, Markenware, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	-	-	-	-	11,85	13,31	14,28	
Superbenzin, ringfrei, Selbstbed., bleifrei	10 Liter	-	-	-	-	11,69	13,11	13,99	
Superbenzin, Markenware, Selbstbed., verbleit	10 Liter	-	-	11,76	14,20	12,83	14,41	15,52	
Superbenzin, ringfrei, Selbstbed., verbleit	10 Liter	-	-	11,52	13,94	12,62	14,28	15,31	
Dieselmotorenöl, Markenware, Selbstbedienung	10 Liter	-	-	11,40	13,34	10,15	10,73	10,73	
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50	1 Liter	5,41	7,31	9,17	10,21	9,89	10,14	10,33	
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	1 hl	14,90	28,38	62,12	78,23	48,77	52,13	48,34	
Leistungen, Tarife, Gebühren									
Dauerwellen für Damen	1mal	19,08	26,25	40,25	56,94	64,64	67,88	74,38	
Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1mal	7,95	9,26	10,12	11,48	13,02	13,94	15,27	
Kinoeintrittskarte	1 Karte	3,01	4,65	6,54	7,40	8,32	8,69	9,28	
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3 Zimmer/Küche und 200 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	38,66	42,97	56,02	62,56	62,41	62,74	
Gas mit Grundpreis für 1 600 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	-	105,17	142,53	103,42	114,89	117,01	
Miete einschl. Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche	Monatsmiete	82,00	108,14	151,06	191,65	234,97	242,90	261,98	
Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	106,00	138,64	178,38	223,50	293,85	302,73	319,71	
Altbauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948	Monatsmiete	127,00	162,91	201,15	257,51	318,18	329,78	350,42	
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948									
öffentlich geförderter Wohnungsbau für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung, Neubauwohnung mit Bad, Balkon o. Loggia, freifinanziert	Monatsmiete	250,00	321,20	395,71	467,40	546,21	568,35	599,01	
Müllgebühr, ortsübliche Tonne, mit kleinerem Inhalt	Jahresgebühr	-	69,59	81,81	89,78	138,88	160,48	228,04	
Wassergeld (mit Grundgebühr)	Monatsbetrag	-	28,28	29,52	34,34	39,71	42,95	44,97	
Kanalgebühr	1 m ³	-	1,02	1,40	1,71	2,01	2,19	2,40	

20. Löhne und Gehälter

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Struktur

1. Personalkosten je Arbeitnehmer 1988 nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel	451
2. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1984 und 1988	451
3. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1990 und 1991	452
4. Bruttomonatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst am 1. Januar 1991	452

2. Entwicklung

1. Verdienste in der Industrie 1965 - 1991	453
2. Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1991	454
3. Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1991	454
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1991	455
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970-1991	456
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1991	457
7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1991	457
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1991	458
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1991	458
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1985	459
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet 1989 - 1991	459
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1980 - 1991	459

Erläuterungen

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturhebung sowie die Arbeitskostenerhebung einerseits und die laufenden Verdiensterhebungen andererseits repräsentiert.

1. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972, 1978 und 1990, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre

1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl von Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978 - Ergebnisse der Erhebung 1990 liegen bei Redaktionsschluß noch nicht vor - erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten

auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Gehalts- und Lohnstrukturhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Von 1966 bis 1984 gab es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Danach wurde der Abstand auf vier Jahre verlängert. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974, 1978, 1981, 1984 und 1988.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und Versicherungsgewerbe. Sie lieferte wie ihre Nachfolgerinnen tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfaßt wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit vor allem Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

2. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk. Löhne und Gehälter werden im Summenverfahren erhoben.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft wurden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 wurden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen, ab 1986 wiederum auch die weiblichen. Außerdem schließt ab 1986 die Landwirtschaft auch den Obst- und Weinbau ein.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich

der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse – und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen – ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe I: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnissen.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische oder technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub,

bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), Spesenersatz, Trennungsentschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

1. Struktur

1. Personalkosten je Arbeitnehmer 1988 nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel ¹⁾

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe				Handel		
	insgesamt		Ar- beiter	Ange- stellte	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM	%					
Entgelt für geleistete Arbeit	33 828	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten insgesamt	28 264	83,6	83,4	83,8	72,1	62,5	61,3
darunter gesetzliche Personalnebenkosten	12 031	35,6	39,4	30,3	33,2	31,7	32,9
Sonderzahlungen	5 668	16,8	15,3	18,8	13,8	10,2	8,8
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- beteiligungen u. ä.	3 859	11,4	9,2	14,5	9,4	6,3	4,5
Urlaubsgeld	1 330	3,9	4,4	3,2	2,8	2,5	3,3
vermögenswirksame Leistungen	479	1,4	1,7	1,1	1,6	1,5	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	8 253	24,4	25,3	23,2	22,9	21,3	21,8
Urlaubsvergütung	4 862	14,4	14,1	14,7	13,5	12,8	12,7
gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 689	5,0	6,3	3,2	4,1	3,7	4,5
sonst. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	14	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 688	5,0	4,8	5,2	5,2	4,7	4,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 640	34,4	33,6	35,6	28,2	26,3	24,6
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 541	25,2	27,8	21,7	23,6	23,1	23,5
Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	5 105	15,1	15,9	13,9	14,7	14,3	14,6
Krankenversicherungsbeiträge	2 634	7,8	8,8	6,3	7,9	7,5	7,7
Unfallversicherungsbeiträge	802	2,4	3,1	1,4	1,0	1,3	1,1
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung darunter Nettozuführung zu den Pensionsrück- stellungen	3 084	9,1	5,7	13,8	4,6	3,2	1,1
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	616	1,8	0,4	4,9	1,5	1,1	0,3
Sonstige Personalnebenkosten	15	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Entlassungsentschädigungen	2 703	8,0	9,3	6,2	7,1	4,6	6,2
sonstige gesetzliche Aufwendungen	202	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3	0,3
Familienunterstützungen	113	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	0,3
Wohnungsfürsorge	29	0,1	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	48	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	25	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Naturalleistungen	416	1,2	1,9	0,4	0,4	0,7	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	26	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Ausbildungsvergütungen	407	1,2	1,3	1,0	0,1	0,1	0,0
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	654	1,9	2,3	1,5	3,4	2,2	3,8
sonstige Zuwendungen	604	1,8	1,9	1,6	1,4	0,7	1,0
	179	0,5	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3
Personalkosten insgesamt	62 092	183,6	183,4	183,8	172,1	162,5	161,3
darunter Bruttolöhne und -gehälter	47 749	141,2	140,6	142,0	136,7	131,6	130,6

1) Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr.

2. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1984 und 1988 ¹⁾

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1984	1988	Verän- derung	1984	1988	Verän- derung	1984	1988
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	54 860	60 136	9,6	23 974	26 041	8,6	43,7	43,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	76 204	90 052	18,2	39 024	46 715	19,7	51,2	51,9
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	45 571	52 214	14,6	19 073	22 051	15,6	41,8	42,2
Maschinenbau	52 522	59 421	13,1	23 054	25 420	10,3	43,9	42,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	45 506	55 943	22,9	17 995	23 262	29,3	39,5	41,6
Textilgewerbe	40 967	49 426	20,6	17 206	21 260	23,6	42,0	43,0
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	30 602	35 499	16,0	11 169	13 487	20,8	36,5	38,0
Be- und Verarbeitung von Holz	47 357	51 817	9,4	19 266	21 585	12,0	40,7	41,7
Papier- und Pappeherzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	50 476	58 055	15,0	20 966	23 842	13,7	41,5	41,1
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	46 332	53 955	16,5	18 895	22 838	20,9	40,8	42,3
Baugewerbe	46 023	53 697	16,7	19 669	23 668	20,3	42,7	44,1
Produzierendes Gewerbe	53 164	62 092	16,8	23 804	28 264	18,7	44,8	45,5
Arbeiter	45 614	52 792	15,7	20 650	24 006	16,3	45,3	45,5
Angestellte	70 307	82 064	16,7	30 965	37 407	20,8	44,0	45,6

1) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern.

3. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1990 und 1991

Besoldungsgruppe	1. Januar 1990				1. Januar 1991			
	erste		höchste		erste		höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1								
2	1 866	2 006	2 206	2 347	2 131	2 280	2 449	2 598
3	1 952	2 093	2 311	2 452	2 223	2 372	2 561	2 710
4	2 001	2 142	2 417	2 558	2 275	2 424	2 673	2 822
Mittlerer Dienst								
5	2 048	2 189	2 523	2 663	2 294	2 443	2 775	2 924
6	2 130	2 271	2 678	2 818	2 349	2 498	2 930	3 079
7	2 249	2 390	2 926	3 067	2 455	2 605	3 173	3 322
8	2 325	2 465	3 192	3 332	2 535	2 684	3 471	3 620
Gehobener Dienst								
9	2 561	2 709	3 498	3 646	2 715	2 871	3 708	3 864
10	2 738	2 886	3 946	4 093	2 903	3 059	4 182	4 339
11	3 076	3 223	4 416	4 564	3 260	3 417	4 681	4 837
12	3 288	3 436	4 886	5 034	3 485	3 642	5 179	5 336
Höherer Dienst								
13	3 720	3 867	5 445	5 593	3 943	4 100	5 772	5 929
14	3 806	3 954	6 043	6 191	4 034	4 191	6 406	6 563
15	4 192	4 339	6 841	6 989	4 443	4 600	7 251	7 408
16	4 572	4 719	7 636	7 783	4 846	5 003	8 094	8 250

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

4. Bruttomonatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst am 1. Januar 1991

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	2 099	2 249	2 404	2 554	2 099	2 249	2 404	2 554
IX b	2 206	2 357	2 505	2 656	2 206	2 357	2 505	2 656
IX a	2 265	2 416	2 599	2 750	2 265	2 416	2 599	2 750
Mittlerer Dienst								
VIII	2 318	2 468	2 685	2 836	2 326	2 476	2 773	2 924
VII	2 449	2 599	2 947	3 098	2 457	2 607	3 000	3 151
VI b	2 588	2 738	3 235	3 386	2 599	2 750	3 283	3 434
VI a	2 588	2 738	3 438	3 589	-	-	-	-
V c	2 693	2 844	3 500	3 650	2 758	2 908	3 604	3 755
Gehobener Dienst								
V b	2 852	3 010	3 830	3 988	2 975	3 133	4 012	4 170
V a	2 852	3 010	3 907	4 066	-	-	-	-
IV b	3 128	3 286	4 270	4 428	3 192	3 350	4 423	4 581
IV a	3 431	3 589	4 901	5 060	3 436	3 594	4 883	5 041
III	3 620	3 778	5 309	5 468	3 705	3 863	5 401	5 559
Höherer Dienst								
II b	3 855	4 013	5 432	5 590	-	-	-	-
II a	4 073	4 232	5 897	6 055	4 094	4 252	6 075	6 233
I b	4 488	4 647	6 654	6 812	4 420	4 578	6 731	6 890
I a	4 944	5 102	7 190	7 348	4 778	4 936	7 468	7 626
I	5 293	5 451	8 193	8 351	5 172	5 330	8 277	8 435

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

2. Entwicklung

1. Verdienste in der Industrie 1965 - 1991

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1985	561	607	553	552	553	566	547	542	476	567	550
1986	582	627	573	575	573	584	565	562	487	585	568
1987	607	659	599	591	599	608	581	588	497	607	589
1988	635	697	633	622	633	636	610	616	513	629	609
1989	657	703	643	649	636	669	639	639	526	648	630
1990	680	711	669	667	666	686	646	659	542	670	664
1991	716	742	701	687	705	727	681	692	555	702	702
1992 ¹⁾											
Veränderung zum Vorjahr in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1985	3,1	1,7	2,2	1,1	2,2	5,0	6,0	3,1	3,5	2,2	1,1
1986	3,6	3,2	3,6	4,3	3,6	3,2	3,4	3,6	2,2	3,2	3,3
1987	4,3	5,2	4,4	2,6	4,6	4,2	2,7	4,7	2,0	3,8	3,8
1988	4,7	5,7	5,7	5,4	5,7	4,5	5,1	4,8	3,4	3,5	3,3
1989	3,6	0,9	1,5	4,3	0,4	5,2	4,7	3,7	2,4	3,0	3,4
1990	3,4	1,1	4,1	2,7	4,7	2,6	1,1	3,1	3,0	3,4	5,5
1991	5,3	4,4	4,8	3,1	5,9	5,9	5,4	5,0	2,5	4,7	5,8
1992 ¹⁾											
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1985	623	544	629	611	632	649	589	627	504	559	655
1986	650	573	659	630	662	677	618	647	520	576	687
1987	672	597	678	644	682	705	646	671	528	602	688
1988	704	610	717	668	721	738	672	695	548	622	710
1989	736	614	750	700	756	767	701	730	575	657	748
1990	768	635	781	732	786	800	738	757	591	686	807
1991	811	666	821	765	828	860	798	797	630	716	849
1992 ¹⁾											
Veränderung zum Vorjahr in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1985	3,2	3,5	4,2	3,5	4,4	1,8	4,1	3,4	2,7	3,1	2,6
1986	4,3	5,3	4,8	3,1	4,8	4,2	4,9	3,3	3,0	3,1	4,9
1987	3,5	4,3	2,9	2,3	2,9	4,2	4,5	3,7	1,7	4,5	0,0
1988	4,8	2,0	5,7	3,7	5,8	4,7	4,0	3,6	3,8	3,3	3,2
1989	4,6	0,7	4,7	4,8	4,8	3,9	4,4	5,1	4,8	5,8	5,3
1990	4,2	3,4	4,1	4,6	4,0	4,4	5,2	3,7	2,9	4,3	8,0
1991	5,6	4,9	5,1	4,5	5,3	7,4	8,1	5,2	6,6	4,3	5,2
1992 ¹⁾											

1) Januar

2. Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1991

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1980	511	513	531	467	479	337	312
1985	622	603	619	574	592	387	355
1986	650	621	653	603	607	401	367
1987	677	642	674	629	630	414	380
1988	695	657	656	653	658	424	389
1989	716	681	682	664	658	430	394
1990	750	703	719	698	677	438	401
1991	786	741	732	737	708	464	425
1992 ³⁾							
Veränderung zum Vorjahr in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1985	2,9	2,6	0,2	3,9	5,5	3,2	3,2
1986	4,6	3,0	5,4	5,0	2,6	3,5	3,4
1987	4,2	3,4	3,2	4,4	3,8	3,4	3,4
1988	2,6	2,4	-2,7	3,7	4,4	2,4	2,4
1989	3,0	3,7	4,1	1,8	0,0	1,4	1,4
1990	4,8	3,3	5,3	5,0	2,8	1,7	1,7
1991	4,8	5,3	1,8	5,6	4,7	6,0	6,0
1992 ³⁾							

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig). — 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). — 3) Januar.

3. Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1991

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Metall- bauer- handwerk	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1985	549	532	548	579	543	513	534	614	528
1988	591	578	591	620	574	539	572	642	588
1989	609	598	605	646	589	552	593	678	603
1990	638	620	642	675	608	580	624	699	638
1991	674	653	677	712	656	606	660	751	673
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1985	2,4	3,2	3,7	0,0	3,3	1,9	1,3	6,8	0,5
1988	2,2	2,1	2,3	3,0	0,6	1,2	1,2	-0,7	3,7
1989	3,2	3,5	2,4	4,2	2,6	2,3	3,7	5,5	2,7
1990	4,6	3,7	6,1	4,5	3,1	5,1	5,1	3,2	5,8
1991	5,8	5,2	5,5	5,5	8,0	4,6	5,8	7,4	5,5

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991				Ver- änderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
Stunden								%
Energiewirtschaft	46,7	41,6	39,8	39,7	39,8	39,5	(39,5)	- 0,3
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	45,5	42,3	40,4	39,9	40,1	39,7	39,5	- 1,2
Industrie der Steine und Erden	47,7	45,0	43,6	42,9	44,2	42,9	39,8	- 1,6
Eisenschaffende Industrie	46,7	42,4	40,2	40,0	40,1	39,7	38,3	- 0,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	47,2	41,4	40,7	39,2	39,5	38,9	(38,9)	- 3,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,5	41,4	38,6	38,9	38,8	38,8	39,5	0,8
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	46,9	42,2	40,0	39,5	39,6	39,2	39,4	- 1,3
Chemische Industrie	43,8	41,4	39,6	39,2	39,2	39,2	39,5	- 1,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,9	44,0	41,7	41,7	43,1	40,1	39,6	0,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47,0	44,2	42,8	41,1	42,0	40,8	39,9	- 4,0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	44,6	40,7	39,1	38,6	38,8	38,4	39,2	- 1,3
Investitionsgüterindustrien	45,9	42,0	39,2	39,0	39,3	38,7	38,2	- 0,5
Stahl- und Leichtmetallbau	47,8	43,8	42,1	42,0	42,6	40,9	40,7	- 0,2
Maschinenbau, Lokomotivbau	46,2	42,5	39,7	39,2	39,5	39,2	37,7	- 1,3
Straßenfahrzeugbau	44,3	40,8	38,2	38,3	38,5	38,2	37,9	0,3
Schiffbau	44,1	42,7	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	44,3	41,4	39,1	39,1	39,3	38,8	37,9	0,0
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43,1	41,0	39,0	38,6	38,7	38,6	38,0	- 1,0
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	46,5	42,4	39,9	39,5	40,1	39,1	39,0	- 1,0
Verbrauchsgüterindustrien	44,2	41,7	40,8	40,4	40,4	40,3	40,8	- 1,0
Feinkeramische Industrie	46,2	42,2	42,2	41,3	42,1	41,1	40,6	- 2,1
Glasindustrie	44,1	41,1	40,7	40,2	40,2	39,7	40,7	- 1,2
Holz verarbeitende Industrie	46,4	41,8	40,7	40,5	40,6	40,7	40,1	- 0,5
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	43,4	39,8	39,3	39,1	39,3	38,9	(38,6)	- 0,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	43,3	41,6	40,6	40,7	40,0	41,7	- 2,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,6	42,3	39,6	39,6	39,5	39,3	40,8	0,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	44,5	41,8	41,1	41,0	41,0	40,6	42,1	- 0,2
Leder erzeugende Industrie	43,8	41,6	42,2	.	.	.	.	.
Leder verarbeitende Industrie	42,0	39,0	39,5	38,9	38,8	39,2	(38,2)	- 1,5
Schuhindustrie	41,0	40,9	40,2	39,5	39,5	39,8	38,8	- 1,7
Textilindustrie	45,5	42,1	41,3	40,4	40,9	40,0	40,3	- 2,2
Spinnerei, Zwirnerei	47,2	41,3	41,7	40,1	40,8	39,8	41,7	- 3,8
Weberei	43,7	42,1	41,4	40,4	41,0	40,5	39,1	- 2,4
Bekleidungsindustrie	44,3	43,6	39,7	40,3	39,6	40,8	(39,7)	1,5
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	48,3	45,2	43,3	42,9	43,6	41,7	43,0	- 0,9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55,9	47,8	43,5	42,8	42,9	44,0	39,1	- 1,6
Brauerei und Mälzerei	45,3	43,3	40,8	41,2	41,2	41,1	41,9	1,0
Tabak verarbeitende Industrie	45,0	41,2	38,8	38,2	38,6	37,9	(38,2)	- 1,5
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	46,1	42,3	40,5	39,8	39,7	40,2	39,7	- 1,7
Insgesamt	45,6	42,2	40,2	39,8	40,0	39,6	39,5	- 1,0

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991					Brutto- wochen- verdienst 1991
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
Energiewirtschaft	6,55	15,74	22,84	23,88	24,06	21,18	(19,14)	4,6	950
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	6,83	14,60	22,17	23,58	24,88	22,65	19,68	6,4	939
Industrie der Steine und Erden	6,42	13,33	19,18	20,11	20,67	19,98	18,83	4,8	866
Eisenschaffende Industrie	6,62	13,83	21,31	22,80	23,13	21,36	18,50	7,0	911
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	6,60	14,00	20,93	21,82	22,91	20,96	(18,44)	4,3	849
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,65	12,78	18,16	19,16	20,15	18,88	17,45	5,5	745
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	6,19	13,64	20,82	22,06	23,81	19,87	17,49	6,0	869
Chemische Industrie	7,42	15,77	23,68	25,40	26,71	24,04	19,76	7,3	994
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5,52	12,10	18,55	20,03	20,78	19,15	18,87	8,0	832
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6,03	13,50	20,78	22,53	23,74	22,42	20,21	8,4	920
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6,28	14,07	22,21	22,94	23,68	23,04	21,71	3,3	885
Investitionsgüterindustrien	6,14	13,76	21,54	22,96	23,86	22,42	20,17	6,6	894
Stahl- und Leichtmetallbau	6,44	13,81	19,97	21,39	22,51	19,25	15,98	7,1	900
Maschinenbau, Lokomotivbau	6,39	13,85	21,04	22,44	23,43	21,26	19,45	6,7	878
Straßenfahrzeugbau	6,37	14,69	23,38	24,99	25,62	24,89	22,91	6,9	958
Schiffbau	6,30	12,37	.	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	5,55	12,89	20,84	21,94	23,24	18,99	17,29	5,3	858
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	6,31	13,46	20,52	21,04	21,66	19,77	19,94	2,5	810
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	5,72	12,59	19,13	20,39	21,82	20,10	17,41	6,6	805
Verbrauchsgüterindustrien	5,82	12,81	19,02	20,23	22,01	18,91	18,20	6,4	816
Feinkeramische Industrie	5,80	13,17	16,89	17,62	18,74	17,41	16,43	4,3	724
Glasindustrie	6,43	14,47	21,16	22,11	23,52	20,76	20,94	4,5	886
Holz verarbeitende Industrie	5,75	13,05	18,87	20,13	21,63	19,91	16,35	6,7	814
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5,24	10,89	16,92	17,68	18,65	16,72	(14,45)	4,5	691
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5,64	12,10	19,42	21,11	23,57	19,63	19,09	8,7	853
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	7,24	14,55	22,43	24,11	25,45	20,61	21,42	7,5	953
Kunststoff verarbeitende Industrie	5,84	12,96	19,02	20,27	21,76	19,53	18,01	6,6	829
Leder erzeugende Industrie	5,33	10,91	16,25	.	.	.	.	.	.
Leder verarbeitende Industrie	4,77	10,55	15,30	16,18	17,04	15,20	(12,34)	5,8	627
Schuhindustrie	5,32	10,87	15,22	15,88	17,20	15,27	13,98	4,3	627
Textilindustrie	5,33	11,58	18,24	19,27	20,78	18,47	16,12	5,6	777
Spinnerei, Zwirnerei	4,96	11,66	17,50	18,21	18,25	18,40	16,75	4,1	730
Weberei	5,46	11,45	16,41	16,97	18,80	16,62	16,10	3,4	684
Bekleidungsindustrie	5,19	12,08	15,29	17,11	19,65	16,07	(13,49)	11,9	690
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	5,47	12,56	18,64	19,75	20,86	19,20	16,13	6,0	849
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4,85	10,68	15,60	16,48	18,34	16,32	12,92	5,6	705
Brauerei und Mälzerei	6,17	13,60	20,08	20,42	20,71	19,30	18,51	1,7	845
Tabak verarbeitende Industrie	5,62	13,92	23,19	24,52	29,68	22,10	(18,44)	5,7	932
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	6,09	13,48	19,79	21,28	22,04	20,58	18,43	7,5	852
Insgesamt	6,26	13,80	20,97	22,31	23,44	21,52	19,11	6,4	888

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Stunden							%
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	40,2	39,7	38,8	38,6	38,5	38,7	38,6	- 0,5
Chemische Industrie	40,0	39,9	39,0	38,8	38,5	38,8	39,0	- 0,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40,6	39,1	38,6	38,6	.	37,8	39,2	0,0
Investitionsgüterindustrien	41,2	39,4	37,5	37,4	37,6	37,8	37,2	- 0,3
Elektrotechnische Industrie	40,9	39,4	37,6	37,5	37,6	38,3	37,1	- 0,3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	41,6	39,3	37,6	37,2	38,5	37,1	37,3	- 1,1
Verbrauchsgüterindustrien	40,1	39,4	38,8	38,2	38,1	38,2	38,2	- 1,5
Feinkeramische Industrie	42,3	39,8	39,3	38,2	(39,9)	37,9	38,3	- 2,8
Glasindustrie	40,3	39,0	39,6	38,7	(39,3)	38,9	38,5	- 2,3
Holz verarbeitende Industrie	42,0	39,5	38,2	38,2	37,2	38,3	38,3	0,0
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,3	39,1	38,5	38,3	(38,6)	39,0	37,8	- 0,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	40,7	39,7	38,6	38,5	38,6	38,8	38,3	- 0,3
Leder erzeugende Industrie	41,1	40,2	40,2	.	.	.	.	.
Leder verarbeitende Industrie	40,9	38,3	38,9	38,5	38,5	38,4	38,7	- 1,0
Schuhindustrie	39,5	39,4	38,9	38,1	38,0	38,4	37,7	- 2,1
Textilindustrie	39,9	39,1	38,9	38,2	38,1	37,9	38,5	- 1,8
Bekleidungsindustrie	39,8	39,3	38,3	38,0	39,0	37,7	38,5	- 0,8
Nahrungs- und Genußmittel-industrien	44,5	40,0	39,6	39,0	39,8	38,3	39,3	- 1,5
Insgesamt	40,8	39,5	38,4	38,0	38,2	38,2	37,9	- 1,0

7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991					Brutto- wochen- ver- dienst 1991
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	4,98	11,36	16,74	17,98	21,81	18,36	16,46	7,4	693
Chemische Industrie	5,08	11,69	16,93	18,22	22,25	18,39	16,30	7,6	707
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4,96	11,25	17,90	18,89	-	19,13	18,56	5,5	726
Investitionsgüterindustrien	4,16	10,49	16,20	17,39	21,85	17,24	17,21	7,3	649
Elektrotechnische Industrie	3,96	10,29	15,54	16,73	19,37	15,65	17,16	7,7	626
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	4,15	9,72	14,94	16,16	19,12	15,68	16,21	8,2	602
Verbrauchsgüterindustrien	4,09	9,14	13,14	14,02	15,04	13,97	13,75	6,7	536
Feinkeramische Industrie	4,41	10,83	13,85	14,33	(15,75)	14,32	14,26	3,5	544
Glasindustrie	4,44	10,53	15,13	16,00	(18,72)	16,41	15,35	5,8	621
Holz verarbeitende Industrie	4,24	10,63	14,58	15,99	17,42	16,64	15,27	9,7	609
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3,27	7,79	12,21	12,96	(16,00)	13,25	12,36	6,1	497
Kunststoff verarbeitende Industrie	4,30	8,66	13,09	14,02	13,77	14,00	14,05	7,1	537
Leder erzeugende Industrie	4,14	8,89	13,87	-	-	-	-	-	-
Leder verarbeitende Industrie	3,48	8,08	11,53	12,30	14,66	12,64	11,35	6,7	473
Schuhindustrie	4,32	8,82	12,45	13,00	13,69	13,06	12,39	4,4	495
Textilindustrie	3,94	9,22	13,68	14,48	14,26	14,33	14,76	5,8	552
Bekleidungsindustrie	3,68	8,47	12,03	13,04	14,30	13,50	11,12	8,4	495
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	3,62	8,81	13,53	14,98	17,33	17,79	13,25	10,7	584
Insgesamt	4,18	9,84	14,71	15,75	17,16	15,61	15,62	7,1	598

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten
in Industrie und Handel 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991					Veränderung zum Vorjahr
				Ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 515	3 490	5 311	5 610	6 989	4 750	3 548	2 979	5,6
Energiewirtschaft	1 466	3 095	4 454	4 672	6 055	4 282	3 085	.	4,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 596	3 739	5 726	6 018	7 413	4 948	3 736	3 263	5,1
Chemische Industrie	1 694	3 958	6 016	6 335	7 748	5 161	3 899	(3 446)	5,3
Investitionsgüterindustrien	1 449	3 496	5 387	5 788	7 087	4 728	3 584	(3 114)	7,4
Elektrotechnische Industrie	1 421	3 265	4 886	5 218	6 447	4 431	3 404	.	6,8
Verbrauchsgüterindustrien	1 446	3 274	4 863	5 116	6 487	4 691	3 435	2 728	5,2
Feinkeramische Industrie	1 360	3 228	4 815	4 993	5 824	4 933	(3 320)	–	3,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 567	3 381	4 838	5 105	6 447	5 337	4 160	.	5,5
Schuhindustrie	1 387	2 802	3 997	4 260	5 354	3 955	2 793	.	6,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 501	3 168	4 773	4 980	6 058	4 649	3 475	(2 716)	4,3
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	1 515	3 289	4 804	5 034	5 869	4 457	3 188	.	4,8
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 235	2 778	3 983	4 173	5 416	3 925	2 864	2 576	4,8
Großhandel	1 178	2 665	3 482	3 667	5 548	3 871	2 714	2 328	5,3
Einzelhandel	1 195	2 712	3 559	3 623	4 279	3 529	2 790	.	1,8
Kreditinstitute	1 360	2 959	4 417	4 666	6 035	4 053	3 087	3 200	5,6
Versicherungsgewerbe	1 290	3 027	4 276	4 477	5 389	4 034	3 419	(3 229)	4,7
Insgesamt	1 371	3 085	4 649	4 905	6 323	4 357	3 092	2 654	5,5

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Verän- derung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
Energiewirtschaft	1 672	3 740	5 259	5 526	6 547	4 987	3 266	·	5,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 741	3 887	5 786	6 180	7 596	5 538	4 685	3 852	6,8
Chemische Industrie	1 771	3 988	5 909	6 325	7 880	5 646	4 748	4 007	7,0
Investitionsgüterindustrien	1 590	3 516	5 347	5 643	6 675	5 026	4 138	(3 343)	5,5
Elektrotechnische Industrie	1 512	3 387	5 149	5 348	6 632	4 742	3 909	·	3,9
Verbrauchsgüterindustrien	1 570	3 248	4 841	5 126	6 220	4 673	3 876	3 227	5,9
Feinkeramische Industrie	1 480	3 200	4 320	4 447	4 927	4 204	(3 753)	–	2,9
Glasindustrie	1 846	3 462	5 327	5 594	6 569	4 593	(3 237)	·	5,0
Holz verarbeitende Industrie	1 545	3 256	4 705	5 060	6 022	4 722	3 838	·	7,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 495	3 322	5 334	5 705	6 515	5 126	(3 854)	·	7,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 656	3 562	5 118	5 422	6 006	5 355	(4 005)	·	5,9
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 572	3 407	4 849	5 114	6 454	4 755	4 161	(3 362)	5,5
Leder erzeugende Industrie	1 452	(3 034)	(5 233)	·	·	·	·	·	·
Leder verarbeitende Industrie	1 350	2 588	3 782	4 002	(4 713)	3 804	·	–	5,8
Schuhindustrie	1 484	2 776	3 903	4 085	4 971	3 837	3 285	(2 712)	4,7
Textilindustrie	1 670	3 282	5 034	5 386	6 901	4 699	(3 651)	·	7,0
Bekleidungsindustrie	1 441	3 130	4 264	4 576	(5 853)	4 186	·	·	7,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 525	3 377	5 127	5 390	6 278	5 008	3 743	·	5,1
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	1 809	3 694	5 347	5 677	6 502	5 217	4 120	(3 859)	6,2
Insgesamt	1 644	3 646	5 419	5 760	6 940	5 187	4 343	3 460	6,3

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1991

Wirtschaftszweig	1970	1980	1990	1991					Veränderung zum Vorjahr
				ins-gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	961	2 313	3 474	3 714	5 743	3 957	2 982	2 531	6,9
Energiewirtschaft	1 082	2 530	3 477	3 637	5 319	3 899	3 039	(2 811)	4,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 099	2 639	3 970	4 249	6 482	4 393	3 361	2 658	7,0
Investitionsgüterindustrien	891	2 180	3 306	3 544	5 409	3 688	2 853	2 574	7,2
Verbrauchsgüterindustrien	855	2 036	3 069	3 284	5 101	3 645	2 755	2 438	7,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	878	2 148	3 329	3 515	4 857	3 813	2 960	2 654	5,6
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau) ¹⁾	858	2 016	3 031	3 141	(4 682)	3 886	2 618	2 278	3,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	736	1 816	2 824	2 993	3 849	3 449	2 545	2 405	6,0
Großhandel	729	1 724	2 517	2 680	(4 273)	3 163	2 446	2 386	6,5
Einzelhandel	660	1 624	2 422	2 531	3 327	2 752	2 289	2 173	4,5
Kreditinstitute	942	2 236	3 325	3 528	5 324	3 762	3 007	2 688	6,1
Versicherungsgewerbe	932	2 350	3 529	3 763	4 909	3 969	3 298	3 092	6,6
Insgesamt	820	1 987	3 112	3 319	4 695	3 718	2 722	2 434	6,7

1) Ohne Fertigteilbau im Hochbau.

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet 1989 - 1991 ¹⁾

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 1 und mehr ha LN							
	im Monatslohn außer Hausgemeinschaft				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	qualifizierte Arbeiter	Landarbeiter	nichtqualifizierte Arbeiter	zusammen	qualifizierte Arbeiter	Landarbeiter	nichtqualifizierte Arbeiter
	DM							
1989 ²⁾	2 857	3 013	2 780	2 404	14,55	15,08	14,40	13,13
1990	2 940	3 086	2 779	2 513	15,00	15,50	14,88	13,54
1991	3 083	3 247	2 943	2 606	15,71	16,30	15,52	14,02

1) Stand: September. - 2) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1980 - 1991

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1980	1990	1991	1980	1990	1991	1980	1990	1991
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	41,2	39,0	38,6	12,72	18,13	19,24	524	707	744
Metalbauerhandwerk	43,2	42,5	42,2	13,30	18,42	19,56	575	783	826
Tischlerhandwerk	43,0	41,3	40,9	13,07	18,12	19,33	561	749	790
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	42,3	40,3	39,9	14,29	18,70	19,79	604	753	790
Bäckerei	42,7	41,8	42,4	12,47	17,42	18,57	533	729	787
Fleischerei	42,0	40,9	40,9	13,28	18,12	18,98	557	742	776
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	41,5	40,3	40,1	13,37	18,27	19,41	555	736	779
Elektroinstallation	41,3	40,4	40,5	12,63	18,51	19,84	521	748	803
Malerhandwerk	40,9	40,9	40,7	13,53	18,73	19,87	554	766	808
Insgesamt	41,9	40,8	40,6	13,15	18,29	19,42	551	746	789

21. Versorgung und Verbrauch

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1990	461
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1990	462
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1990	463
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1989 und 1990	464

2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988	466
---	-----

Erläuterungen

1. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (monatliches Einkommen von 1 500 bis 2 100 DM), eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 3200 und 4700 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 5500 und 7500 DM, jeweils gültig für das Jahr 1990.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt

werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik auf Landesebene sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das bisherige Bundesgebiet aufgenommen.

2. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969, 1972, 1978, 1983 und 1988 – führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

1. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1990 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 951,56	2 429,54	3 824,46	5 220,38	6 256,71	7 005,24	7 236,36
des Haushaltsvorstandes	1 919,52	2 412,00	3 792,38	5 122,68	6 055,95	6 807,27	7 019,39
der Ehefrau	8,83	9,04	27,91	} 97,70	200,76	197,97	216,97
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	23,21	8,50	4,17				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	62,70	97,26	176,09	224,11	712,76	835,44	916,84
Empfangene Einkommensübertragungen	91,92	127,01	362,22	394,57	414,84	472,62	481,73
laufende Einnahmen aus Übertragungen	18,52	11,53	141,39	187,17	179,32	151,13	148,56
vom Staat	16,69	10,20	137,22	179,70	167,09	145,13	136,33
von Sonstigen	1,83	1,33	4,17	7,47	12,23	6,00	12,23
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	73,40	115,48	220,83	207,40	235,52	321,50	333,18
Einkommen (brutto) zusammen	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 839,06	7 384,31	8 313,30	8 634,93
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236,95	401,68	833,14	1 214,32	1 614,53	1 733,13	1 636,46
Nettoeinkommen	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 624,74	5 769,78	6 580,17	6 998,46
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92,7	91,5	87,7	89,4	84,7	84,3	83,8
des Haushaltsvorstandes	91,1	90,9	86,9	87,7	82,0	81,9	81,3
der Ehefrau	0,4	0,3	0,6	} 1,7	2,7	2,4	2,5
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	1,1	0,3	0,1				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,0	3,7	4,0	3,8	9,7	10,0	10,6
Empfangene Einkommensübertragungen	4,4	4,8	8,3	6,8	5,6	5,7	5,6
laufende Einnahmen aus Übertragungen	0,9	0,4	3,2	3,2	2,4	1,8	1,7
vom Staat	0,8	0,4	3,1	3,1	2,3	1,7	1,6
von Sonstigen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	4,4	5,1	3,6	3,2	3,9	3,9
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,3	15,1	19,1	20,8	21,9	20,8	19,0
Nettoeinkommen	88,7	84,9	80,9	79,2	78,1	79,2	81,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	834,44	948,93	1 008,87	1 037,22
Bekleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	352,43	396,80	415,46	443,62
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	587,20	853,00	979,41	1 009,13
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	59,88	70,57	118,49	204,39	271,16	222,52	232,72
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	409,51	308,06	421,71	422,01
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	579,42	719,20	785,88	816,56
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	233,16	277,53	301,77	367,37
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	375,01	482,89	577,55	612,40
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	223,51	261,02	239,82	241,59
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 799,08	4 518,59	4 953,00	5 182,62
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	22,0	21,0	20,4	20,0
Bekleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,3	8,8	8,4	8,6
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	15,5	18,9	19,8	19,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,8	3,8	4,2	5,4	6,0	4,5	4,5
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,8	6,8	8,5	8,1
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	15,3	15,9	15,9	15,8
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,1	6,1	6,1	7,1
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	9,9	10,7	11,7	11,8
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,9	5,8	4,8	4,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1990 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	3 172,27	3 772,91	4 297,45	4 527,55
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	3 126,99	3 699,05	4 255,93	4 477,50
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46	} 45,28	73,86	41,51	50,06
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	179,72	343,54	538,38	576,72
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	345,31	381,27	408,17	430,17
laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	216,77	226,76	221,97	233,17
vom Staat	30,20	22,30	159,10	205,56	197,60	194,16	198,61
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	11,21	29,16	27,81	34,56
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	128,54	154,51	186,20	197,00
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 697,30	4 497,72	5 244,00	5 534,45
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	854,90	1 113,75	1 230,08	1 213,21
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 842,40	3 383,97	4 013,92	4 321,23
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	85,8	83,9	81,9	81,8
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	84,6	82,2	81,2	80,9
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5	} 1,2	1,6	0,8	0,9
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,9	7,6	10,3	10,4
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,3	8,5	7,8	7,8
laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	5,9	5,0	4,2	4,2
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,6	4,4	3,7	3,6
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6	0,5	0,6
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,5	3,4	3,6	3,6
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	24,8	23,5	21,9
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	75,2	76,5	78,1
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	685,97	735,86	792,72	830,52
Bekleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	227,40	234,30	267,41	281,11
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	400,51	562,62	696,29	744,40
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	158,85	208,20	179,12	182,76
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	229,54	200,95	287,67	248,32
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	341,15	424,05	515,77	550,38
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	72,79	89,53	110,83	127,23
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	210,79	286,35	354,11	366,40
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	116,15	119,95	120,93	121,27
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 443,15	2 861,81	3 324,85	3 452,39
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	28,1	25,7	23,8	24,1
Bekleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,3	8,2	8,0	8,1
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	16,4	19,7	20,9	21,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	6,5	7,3	5,4	5,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,4	7,0	8,7	7,2
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	14,0	14,8	15,5	15,9
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,1	3,3	3,7
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,6	10,0	10,7	10,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,8	4,2	3,6	3,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1990 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1980	1985	1989	1990
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	0,16	0,55
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	0,55
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	0,16	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	91,82	139,55	219,98	242,32
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	1 238,48	1 563,03	1 878,56	1 993,52
laufende Einnahmen aus Übertragungen	371,74	516,97	832,68	1 210,91	1 537,15	1 837,46	1 940,02
vom Staat	366,14	509,44	820,32	1 183,48	1 497,74	1 791,18	1 883,22
von Sonstigen	5,60	7,53	12,36	27,43	39,41	46,28	56,80
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	7,85	13,00	18,81	27,58	25,88	41,09	53,50
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	1 330,31	1 702,58	2 098,70	2 236,38
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	53,88	104,70	114,48
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	1 330,31	1 648,70	1 994,00	2 121,90
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	0,0	0,0
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	0,0
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	0,0	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,9	8,2	10,5	10,8
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	93,1	91,8	89,5	89,1
laufende Einnahmen aus Übertragungen	92,7	92,6	91,3	91,1	90,3	87,6	86,7
vom Staat	91,3	91,3	89,9	89,0	88,0	85,3	84,2
von Sonstigen	1,4	1,3	1,4	2,1	2,3	2,2	2,5
einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	2,0	2,3	2,1	2,1	1,5	2,0	2,4
Einkommen (brutto) zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	3,2	5,0	5,1
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	96,8	95,0	94,9
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	391,76	456,86	475,04	491,03
Bekleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	79,32	80,00	95,09	101,91
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	262,24	365,76	450,32	480,69
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	62,04	102,92	149,25	135,24	138,55
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	102,34	95,29	118,45	103,15
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	84,34	140,90	157,84	208,67
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	57,33	73,89	76,39	83,56
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	53,86	87,62	108,54	118,81
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	36,70	47,98	56,15	59,33
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	1 170,80	1 497,55	1 673,05	1 785,70
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	33,5	30,5	28,4	27,5
Bekleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,8	5,3	5,7	5,7
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,4	24,4	26,9	26,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,6	8,8	10,0	8,1	7,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,7	6,4	7,1	5,8
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	7,2	9,4	9,4	11,7
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	4,9	4,9	4,6	4,7
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,6	5,9	6,5	6,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	3,1	3,2	3,4	3,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100	100	100	100	100	100	100

1) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln,

Berichtsmerkmal	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1989	1990	Veränderung	1989	1990	Veränderung	1989	1990	Veränderung
	kg 2)		%	DM		%	DM je kg 2)		%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	-	-	-	300,37	305,31	1,6	-	-	-
Milch									
Trinkmilch (Liter)	20,60	20,70	0,5	23,29	25,13	7,9	1,13	1,21	7,1
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	-	-	-	1,99	1,89	-5,0	-	-	-
Butter (einschl. Milchhalbfett u. Butterschmalz)	1,735	1,643	-5,3	14,06	12,62	-10,2	8,10	7,68	-5,2
Käse									
Hart-, Schnitt-, Weich- und Schmelzkäse	2,926	2,833	-3,2	38,72	37,90	-2,1	13,23	13,38	1,1
Frischkäse u. -zubereitung	1,764	1,782	1,0	7,53	8,18	8,6	4,27	4,59	7,5
Eier (Stück)	45	42	-6,7	10,54	10,10	-4,2	0,23	0,24	4,3
Speisefette u. -öle	0,043	0,041	-4,7	0,24	0,24	-	5,58	5,85	4,8
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	1,226	1,200	-2,1	17,88	17,64	-1,3	14,58	14,70	0,8
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	2,438	2,282	-6,4	26,53	26,29	-0,9	10,88	11,52	5,9
Hackfleisch	1,178	1,118	-5,1	11,40	11,18	-1,9	9,68	10,00	3,3
Geflügel	1,382	1,324	-4,2	11,52	11,98	4,0	8,34	9,05	8,5
sonstiges Fleisch	0,189	0,164	-13,2	2,35	2,06	-12,3	12,43	12,56	1,0
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	1,137	1,147	0,9	21,16	22,67	7,1	18,61	19,76	6,2
Wurst und Wurstwaren	4,162	4,100	-1,5	57,16	59,54	4,2	13,73	14,52	5,8
Fische									
Fische u. -filets, frisch, tiefgefroren	0,432	0,428	-0,9	5,39	5,75	6,7	12,48	13,43	7,6
Fischwaren, Fischkonserven, Krebs- u. Weichtiere	-	-	-	10,23	10,43	2,0	-	-	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	-	-	-	342,00	356,48	4,2	-	-	-
Brot und Backwaren									
Brot- u. Backwaren aus Brotteig	-	-	-	59,87	61,76	3,2	-	-	-
Feine Backwaren (frisch u. tiefgefroren)	-	-	-	17,65	19,03	7,8	-	-	-
Dauerbackwaren	-	-	-	14,01	14,58	4,1	-	-	-
Nährmittel									
Weizenmehl	1,598	1,580	-1,1	1,64	1,69	3,0	1,03	1,07	3,9
Teigwaren	1,201	1,245	3,7	5,11	5,26	2,9	4,25	4,22	-0,7
Reis	0,598	0,565	-5,5	2,10	2,04	-2,9	3,51	3,61	2,8
Speisefette u. -öle									
Margarine	1,369	1,278	-6,6	4,26	3,89	-8,7	3,11	3,04	-2,3
Andere Speisefette u. -öle	-	-	-	3,13	2,95	-5,8	-	-	-
Kartoffeln	7,800	7,300	-6,4	6,53	6,44	-1,4	0,84	0,88	4,8
Gemüse									
Frischgemüse	-	-	-	32,83	33,00	0,5	-	-	-
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven	-	-	-	14,72	14,98	1,8	-	-	-
Obst									
Frischobst	-	-	-	39,39	43,49	10,4	-	-	-
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl Obst u. Obstkonserven	-	-	-	11,07	10,96	-1,0	-	-	-
Zucker und Süßwaren									
Zucker	1,754	1,642	-6,4	3,62	3,30	-8,8	2,06	2,01	-2,4
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	-	-	-	1,47	1,39	-5,4	-	-	-
Schokoladen u. -erzeugnisse	-	-	-	23,23	23,31	0,3	-	-	-
Genußmittel									
Kaffee	1,187	1,149	-3,2	19,88	17,35	-12,7	16,75	15,10	-9,9
Tee	0,086	0,079	-8,1	3,03	2,67	-11,9	35,23	33,80	-4,1
Alkoholische Getränke									
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	5,5	5,4	-1,8	33,26	32,33	-2,8	6,05	5,99	-1,0
Bier (Liter)	15,6	15,7	0,6	27,77	29,33	5,6	1,78	1,87	5,1
Spirituosen (Liter)	0,6	0,6	-	10,71	10,93	2,1	17,85	18,22	2,1
Getränke in Gaststätten	-	-	-	50,89	50,64	-0,5	-	-	-
Tabakwaren									
Zigarren (Stück)	0	0	-	0,06	0,10	66,7	-	-	-
Zigaretten (Stück)	76	73	-3,9	14,24	14,21	-0,2	0,19	0,19	-
Zigarillos, Stumpen, Tabak	-	-	-	2,21	2,77	25,3	-	-	-
Ernährung insgesamt ³⁾	-	-	-	1 008,87	1 037,22	2,8	-	-	-

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben

Getränken, Tabakwaren 1989 und 1990 ¹⁾

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Berichtsmerkmal
1989	1990	Veränderung	1989	1990	Veränderung	1989	1990	Veränderung	
kg 2)		%	DM		%	DM je kg 2)		%	
-	-	-	250,81	260,53	3,9	-	-	-	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs
19,00	18,40	-3,2	20,32	20,94	3,1	1,07	1,14	6,5	Milch
-	-	-	2,28	2,16	-5,3	-	-	-	Trinkmilch (Liter)
1,142	1,109	-2,9	9,26	8,39	-9,4	8,11	7,57	-6,7	Kondensmilch (einschl. Milchpulver)
2,166	2,162	-0,2	25,84	26,36	2,0	11,93	12,19	2,2	Butter (einschl. Milchalbfett u. Butterschmalz)
1,305	1,273	-2,5	5,61	5,78	3,0	4,30	4,54	5,6	Käse
41	40	-2,4	8,99	8,95	-0,4	0,22	0,22	-	Hart-, Schnitt-, Weich- u. Schmelzkäse
0,034	0,037	8,8	0,17	0,18	5,9	5,00	4,86	-2,8	Friskäse u. -zubereitung
0,958	1,006	5,0	12,13	13,09	7,9	12,66	13,01	2,8	Eier (Stück)
2,854	2,821	-1,2	26,36	27,41	4,0	9,24	9,72	5,2	Speisefette u. -öle
1,102	1,139	3,4	9,87	10,51	6,5	8,96	9,23	3,0	Fleisch und Fleischwaren
1,246	1,281	2,8	8,80	9,84	11,8	7,06	7,68	8,8	Rindfleisch
0,165	0,192	16,4	1,75	2,14	22,3	10,61	11,15	5,1	Schweinefleisch (auch frischer Speck)
1,025	1,058	3,2	17,08	18,55	8,6	16,66	17,53	5,2	Hackfleisch
4,658	4,553	-2,3	57,14	59,44	4,0	12,27	13,06	6,4	Geflügel
0,315	0,330	4,8	3,48	3,84	10,3	11,05	11,64	5,3	Sonstiges Fleisch
-	-	-	7,71	8,16	5,8	-	-	-	Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch
-	-	-	275,92	292,75	6,1	-	-	-	Wurst und Wurstwaren
-	-	-	51,72	54,52	5,4	-	-	-	Fische
1,355	1,401	3,4	1,32	1,39	5,3	0,97	0,99	2,1	Fische u. -filets, frisch, tiefgefroren
1,165	1,281	10,0	4,38	4,77	8,9	3,76	3,72	-1,1	Fischwaren, Fischkonserven,
0,459	0,471	2,6	1,50	1,56	4,0	3,27	3,31	1,2	Krebs- u. Weichtiere
1,819	1,777	-2,3	4,92	4,76	-3,3	2,70	2,68	-0,7	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs
7,800	7,900	1,3	5,46	5,80	6,2	0,70	0,73	4,3	Brot und Backwaren
-	-	-	20,77	21,88	5,3	-	-	-	Brot- u. Backwaren aus Brotteig
-	-	-	11,83	12,60	6,5	-	-	-	Feine Backwaren (frisch u. tiefgefroren)
-	-	-	28,49	31,73	11,4	-	-	-	Dauerbackwaren
1,729	1,576	-8,8	3,40	3,07	-9,7	1,97	1,95	-1,0	Nährmittel
-	-	-	1,57	1,38	-12,1	-	-	-	Weizenmehl
-	-	-	18,18	19,75	8,6	-	-	-	Teigwaren
1,148	1,114	-3,0	18,71	16,28	-13,0	16,30	14,61	-10,4	Reis
0,039	0,033	-15,4	1,23	1,10	-10,6	31,54	33,33	5,7	Speisefette u. -öle
3,1	3,1	-	15,35	15,73	2,5	4,95	5,07	2,4	Margarine
14,9	15,9	6,7	25,38	27,70	9,1	1,70	1,74	2,4	Andere Speisefette u. -öle
0,5	0,5	-	8,36	7,74	-7,4	16,72	15,48	-7,4	Kartoffeln
-	-	-	36,02	38,73	7,5	-	-	-	Gemüse
0	0	-	0,14	0,15	7,1	-	-	-	Frischgemüse
130	126	-3,1	24,40	24,39	0,0	0,19	0,19	-	Tiefgeforesenes Gemüse,
-	-	-	2,38	2,63	10,5	-	-	-	Gemüsekonserven
-	-	-	792,72	830,52	4,8	-	-	-	Obst
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frischobst
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schalen-, Trocken-, Tiefkühlobst u.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Obstkonserven
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zucker und Süßwaren
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zucker
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schokoladen u. -erzeugnisse
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Genußmittel
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kaffee
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Tee
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alkoholische Getränke
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bier (Liter)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Spirituosen (Liter)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Getränke in Gaststätten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Tabakwaren
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zigarren (Stück)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zigaretten (Stück)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zigarillos, Stumpen, Tabak
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ernährung insgesamt ³⁾

ist. - 3) Einschließlich sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

2. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausge-

Lfd. Nr.	Gegenstand	Haushalte mit Gütern		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes					
				Selbstständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
		1 000	%	Von den Haushalten verfügbaren ... %					

Gebrauchsgüter für Verkehr

1	Personenkraftwagen								
2	fabrikneu gekauft	593	41,4	(59,3)	55,8	52,7	46,9	28,2	(46,2)
3	gebraucht gekauft	561	39,1	(53,5)	51,9	49,8	51,7	22,5	65,4
4	Fahrrad	956	66,7	(76,7)	85,2	84,6	82,3	45,2	80,8
	Telefon	1 312	91,6	94,2	97,2	96,1	93,9	86,8	96,2

Gebrauchsgüter für Bildung,

5	Fernsehgerät								
6	Farbfernsehgerät	1 252	87,3	88,4	88,0	89,6	90,1	84,5	88,5
7	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	340	23,7	(19,8)	31,1	25,7	28,2	19,4	(30,8)
8	Videorecorder	381	26,6	(30,2)	40,2	34,0	44,4	11,3	(19,2)
9	Stereo-Rundfunkgerät	507	35,4	(51,2)	41,6	40,4	34,5	30,1	(38,5)
10	Plattenspieler	362	25,2	(36,0)	27,4	30,0	22,0	22,9	(23,1)
11	Tonbandgerät ²⁾	510	35,6	(34,9)	41,9	41,7	37,1	30,6	(42,3)
12	Fotoapparat								
13	Pocket-Kamera	423	29,5	(40,7)	36,2	35,8	38,1	19,3	(30,8)
14	Spiegelreflex-Kamera	378	26,4	(38,4)	49,8	41,3	27,2	13,9	(19,2)
15	Kleinbildsucher-Kamera	426	29,7	(33,7)	36,4	36,9	30,9	24,0	(34,6)
16	Übrige Kameras	239	16,7	(29,1)	(17,2)	17,8	16,5	14,4	(15,4)

Gebrauchsgüter für die

17	Kühlschrank	1 170	81,6	(87,2)	77,3	76,6	85,5	81,4	92,3
18	Gefriergerät								
19	Gefrierschrank, -truhe	848	59,1	(64,0)	67,1	61,1	65,4	51,8	84,6
20	Kühl-, Gefrierkombination	279	19,5	(24,4)	26,6	25,5	17,6	16,2	·
21	Geschirrspülmaschine	440	30,7	(69,8)	50,2	43,6	30,4	14,8	61,5
22	Elektr. Grillgerät	468	32,6	(34,9)	36,3	37,9	39,4	26,0	(26,9)
23	Mikrowellengerät	204	14,2	(30,2)	20,8	19,5	18,9	(5,7)	(19,2)
24	Elektr. Nähmaschine	742	51,7	(59,3)	59,3	61,4	60,6	39,9	61,5
25	Waschmaschine	1 284	89,6	91,9	92,0	92,9	94,8	84,1	96,2
26	Wäschetrockner	325	22,6	(39,5)	31,5	30,0	26,4	12,8	(38,5)
27	Haushalte insgesamt in 1 000	1 434		86	101	285	320	616	26

1) Hochgerechnete Ergebnisse - 2) Einschl. Cassetten- und Radiorecorder.

Verbrauchsstichproben

wählten Gebrauchsgütern im Januar 1988¹⁾

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)						Haushalte mit ... Personen					Anschaffungsjahr des Gegenstandes								Lfd. Nr.
unter 1200	1200 – 1800	1800 – 2500	2500 – 4000	4000 – 5000	5000 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr	1987	1986	1985	1984	1983	1982 – 1978	vor 1978	unbe- kannt	
über das angegebene Gebrauchsgut											%								

und Nachrichtenübermittlung

(11,9)	(32,4)	39,7	50,9	59,6	74,5	22,5	46,8	50,0	50,9	51,8	20,6	21,1	10,5	11,3	9,6	21,1	(5,7)	·	1
(11,9)	(31,5)	40,7	50,0	55,8	46,2	(16,9)	36,9	54,3	56,1	64,7	29,4	20,9	13,2	9,8	7,0	16,2	(3,0)	·	2
(34,0)	54,4	69,7	77,8	86,5	89,6	39,6	61,7	85,7	92,5	95,3	16,1	12,2	11,5	11,1	7,3	18,8	18,4	(4,4)	3
72,8	90,5	94,3	97,2	99,0	98,1	83,6	91,5	96,4	97,2	97,6	7,2	5,0	6,2	5,2	4,0	20,7	47,8	3,9	4

Unterhaltung und Freizeit

70,2	82,6	91,6	93,2	94,2	94,3	76,8	88,8	93,9	93,5	90,6	12,0	10,1	10,5	9,1	9,3	30,8	17,1	(1,0)	5
(20,9)	(23,7)	21,2	23,3	29,8	(31,1)	(20,5)	19,7	27,1	29,4	34,1	(3,8)	(2,6)	(7,9)	(3,2)	(5,0)	23,5	46,8	(6,8)	6
·	(13,3)	31,6	36,8	37,5	(37,7)	(12,2)	23,5	39,3	41,6	31,8	26,2	22,0	15,7	13,1	8,7	11,3	·	·	7
(26,0)	(28,2)	34,3	39,4	46,2	(49,1)	27,9	36,9	37,5	41,6	40,0	8,1	(5,7)	(8,3)	(5,3)	(5,9)	25,0	38,3	(3,6)	8
(14,0)	(22,4)	27,3	27,8	30,8	(34,9)	(20,5)	25,7	26,1	30,4	30,6	(5,0)	(3,9)	(5,0)	(2,8)	(5,8)	22,9	49,2	(5,5)	9
(26,8)	(31,1)	34,0	39,6	44,2	(43,4)	26,4	34,9	36,1	49,1	47,1	16,5	12,4	8,0	6,5	(6,7)	20,0	26,1	(3,9)	10
(12,8)	(23,2)	32,7	34,4	41,3	(40,6)	(13,4)	28,2	40,7	41,1	45,9	7,6	9,2	10,2	8,3	(7,8)	25,5	26,7	(4,5)	11
·	·	22,9	38,9	50,0	(50,9)	(7,1)	26,6	36,8	44,9	35,3	(8,7)	(6,3)	(7,4)	9,3	(8,7)	28,6	28,3	(2,9)	12
(17,0)	(24,1)	32,0	31,8	40,4	(44,3)	22,0	30,4	33,6	34,1	38,8	15,3	8,7	7,7	(6,1)	(7,3)	15,5	33,8	(5,6)	13
·	(14,9)	17,5	21,2	(16,3)	(22,6)	(12,7)	16,3	18,9	19,2	(23,5)	(11,3)	(5,0)	(5,0)	(6,7)	(5,0)	17,2	36,0	(14,2)	14

Haushaltsführung

77,9	84,6	81,1	80,4	84,6	83,0	77,0	81,9	80,4	86,9	91,8	9,0	6,3	7,0	6,4	7,1	24,0	35,1	(5,1)	15
(30,2)	47,3	62,0	68,6	79,8	77,4	28,1	63,8	70,7	80,4	90,6	7,1	7,0	5,7	7,3	7,8	25,9	36,0	(3,3)	16
·	(16,2)	21,9	23,3	(21,2)	(26,4)	(16,9)	19,7	23,2	21,5	(12,9)	10,4	(7,5)	(12,9)	(6,1)	(9,3)	26,2	25,4	·	17
·	(10,4)	25,9	38,9	59,6	75,5	(6,1)	26,2	44,6	54,7	64,7	9,8	10,0	11,1	9,8	(8,2)	28,6	21,6	·	18
(14,9)	(23,7)	36,4	42,0	42,3	(36,8)	(18,3)	34,5	41,1	42,1	40,0	(4,5)	(3,6)	(4,3)	(4,7)	(5,8)	26,1	44,9	(6,2)	19
·	·	(13,1)	17,2	(25,0)	(34,9)	(5,1)	10,5	19,6	26,2	(29,4)	47,5	24,5	(12,3)	(4,9)	·	(5,9)	·	·	20
(17,9)	44,0	54,5	63,9	67,3	68,9	27,9	51,2	64,6	70,1	78,8	(4,4)	(4,0)	(4,4)	4,9	4,3	21,7	51,1	(5,1)	21
67,7	84,2	94,6	96,9	97,1	99,1	71,4	94,4	97,5	99,1	100,0	10,6	9,2	8,9	7,9	6,5	26,9	28,3	(1,6)	22
·	(11,2)	19,9	29,7	35,6	(46,2)	7,8	18,1	30,0	39,7	51,8	12,6	10,8	12,0	10,2	11,4	23,4	18,5	·	23
235	241	297	424	104	106	409	447	280	214	85	–	–	–	–	–	–	–	–	24

22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 - 1990	471
2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 - 1991	472
3. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1990	473
4. Bruttowertschöpfung 1970 - 1991 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	474
5. Bruttowertschöpfung 1970 - 1991 nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985	476
6. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 - 1990	478

Erläuterungen

Aus den Wirtschafts- und Finanzstatistiken sind für die einzelnen Bereiche der Volkswirtschaft vielfältige, mehr oder weniger detaillierte Informationen verfügbar. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen ein Auswertungssystem dar, in dem dieses Datenmaterial nach einheitlichen Konzepten zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird. Die theoretische Grundlage hierfür bildet die Analyse des Wirtschaftskreislaufs, wie sie aus den Ansätzen der modernen makroökonomischen Theorie entwickelt wurde.

Als Ergebnis sollen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein möglichst vollständiges Gesamtbild des Wirtschaftsprozesses und der ökonomischen Aktivitäten in einer Volkswirtschaft liefern. Um diese gesamtwirtschaftliche Darstellung überschaubar zu machen, müssen die Wirtschaftssubjekte und die wirtschaftlichen Vorgänge nach bestimmten Kriterien zusammengefaßt werden. Die Wirtschaftseinheiten werden zunächst nach der Art ihrer Beteiligung am Wirtschaftsprozess und ihrem wirtschaftlichen Verhalten den drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte zugeordnet; eine tiefere Untergliederung, insbesondere des Unternehmenssektors, ist für bestimmte Teilkomplexe, etwa die Güterproduktion und Einkommensentstehung, vorgesehen. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zu gesamtwirtschaftlichen Aggregatgrößen zusammengefaßt. Diese Kennzahlen ermöglichen die Analyse von Struktur und Entwicklung

- der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
 - der Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen sowie
 - der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung
- im Kreislaufzusammenhang. Da es sich um Stromgrößen handelt, sind die Werte zeitraumbezogen.

Die *Entstehungsrechnung* umfaßt alle Transaktionen im Zusammenhang mit der Güterproduktion und der damit verbundenen Entstehung von Einkommen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, der Wert der innerhalb eines bestimmten Gebietes („Inland“) erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüg-

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

1. Einkommensentstehung

- Produktionswert
- ./. Vorleistungen
- = Unbereinigte Bruttowertschöpfung
- ./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
- = Bereinigte Bruttowertschöpfung
- + Nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
- = *Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Abschreibungen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)*

2. Einkommensverwendung

- Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:*
- Privater Verbrauch
- Staatsverbrauch
- Bruttoanlageinvestitionen
- Vorratsveränderung
- Außenbeitrag

3. Einkommensverteilung und -umverteilung

- Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):*
- Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
- Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + Empfangene laufende Übertragungen
- ./. Geleistete laufende Übertragungen
- = *Verfügbares Einkommen*
- ./. Letzter Verbrauch
- = Ersparnis

lich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), ist der wichtigste Maßstab der wirtschaftlichen Leistungskraft. Die nach Wirtschaftsbe-
reichen tief gegliederte Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gibt Aufschluß über die sektorale Wirtschaftsstruktur. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Abzug der Abschreibungen sowie des Saldos aus direkten Steuern und Subventionen ergibt, stellt die Summe aller im Inland entstandenen Einkommen dar. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl bewertet nach jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) ermittelt.

Zentrale Größe der *Verwendungsrechnung* ist das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt herleiten läßt durch Addition der jenseits der Gebietsgrenzen entstandenen Faktorentgelte, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Personen und Institutionen („Inländer“) zugeflossen sind, und Subtraktion der im Inland entstandenen Faktorentgelte, die Personen und Institutionen jenseits der Gebietsgrenzen zugeflossen sind. Von der Güterseite her gesehen wird das den Inländern zur Verfügung stehende Bruttoinlandsprodukt für den privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsinvestitionen und die Ausfuhr verwendet; die in diesen Aggregaten enthaltenen importierten Güter sind abzusetzen, indem sie mit der Ausfuhr saldiert werden (Außenbeitrag). Auch in der Verwendungsrechnung werden nominale und reale Größen ermittelt.

Ausgangspunkt der *Verteilungsrechnung* ist das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen, die Summe der den Inländern zugeflossenen Faktorentgelte, die sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und dem Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt ergibt. Die Einkommensverteilung kann sektoral (Einkommen der privaten Haushalte, der Unternehmen bzw. des Staates), aber auch funktional (Einkommen aus unselbständiger Arbeit bzw. aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) dargestellt werden. Ausgehend von dieser primären Einkommensverteilung wird in der Umverteilungsrechnung das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren ermittelt, indem die empfangenen laufenden Übertragungen (beispielsweise Transferzahlungen des Staates wie Renten, Kindergeld und dergleichen) hinzugezählt und die geleisteten laufenden Übertragungen (insbesondere direkte Steuern) abgesetzt werden. Das verfügbare Einkommen kann schließlich nach seiner Verwendung in den letzten Verbrauch und die Ersparnis aufgeteilt werden. Große volkswirtschaftliche Bedeutung hat das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte, das für den privaten Konsum und die private Ersparnis bereitsteht; diese beiden Aggregate sind für die konjunkturelle Entwicklung und die Finanzierung der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung von ausschlaggebendem Gewicht.

Die besonderen methodischen und praktischen Probleme einer regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind nur in enger wechselseitiger Abstimmung der Bundesländer unter Einbeziehung der nationalen Rechnung zu lösen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich auf den Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland; Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer fallen dabei nicht an. Obwohl die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder grundsätzlich ein eigenes Rechnungswerk darstellen, muß ihre Aufstellung doch in engem Bezug zu den Berechnungen für das Bundesgebiet erfolgen. Soweit möglich wird daher eine methodische Übereinstimmung mit der Bundesrechnung angestrebt.

Die spezifischen Probleme der Länderrechnung betreffen zunächst die Datenbasis. Das Statistische Bundesamt kann seine Berechnungen auf eine breitere Grundlage stützen. Dies gilt insbesondere für Stichprobenerhebungen, soweit sie zwar auf Bundesebene, nicht jedoch in regionaler Gliederung ausreichend abgesicherte Ergebnisse liefern. Hinzu kommt, daß die Bundesländer keine abgeschlossenen Wirtschaftsräume darstellen, so daß statistische Daten zum Warenverkehr über die Ländergrenzen fehlen (eine Ausnahme bildete Berlin). Ein geschlossenes Kreislaufschema, vergleichbar dem Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes, läßt sich daher auf Länderebene nicht realisieren. Der Außenbeitrag kann so nicht aus originären Daten, sondern nur als Residualgröße ermittelt werden.

Weiterhin gibt es spezielle methodische Probleme, die aus dem Übergang auf kleinere räumliche Einheiten und der damit zwangsläufig verbundenen Zunahme grenzüberschreitender Aktivitäten resultieren. Das wichtigste Problem dieser Art stellen die sogenannten Mehrländerunternehmen dar, das sind Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten, die in verschiedenen Bundesländern liegen; bei Großunternehmen ist dies fast die Regel. Die Bundesrechnung, die von dem Unternehmen als kleinster selbständig bilanzierender Einheit ausgeht, kann auf eine Reihe detaillierter Unternehmensstatistiken zurückgreifen. Die Länderrechnung dagegen muß zunächst die verfügbaren Betriebsstatistiken zugrunde legen und im übrigen versuchen, die nur für die Unternehmensebene vorliegenden Werte auf die Betriebe aufzuschlüsseln. Zwar konnten hierbei bereits erhebliche methodische Fortschritte erzielt werden, doch sind bei weitem noch nicht alle Fragen zufriedenstellend gelöst.

Die spezifischen Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder hinsichtlich Datenbasis und Methodik haben Abweichungen von der nationalen Rechnung zur Folge, die sich zwangsläufig auch in divergierenden Ergebnissen niederschlagen müssen. Zwar werden in einigen Fällen die Länderwerte unmittelbar aus dem Bundesergebnis

abgeleitet, indem der Bundeswert mit Hilfe eines geeigneten Schlüssels auf die Länder aufgeteilt wird, in der Regel werden die Länderwerte jedoch zunächst autonom berechnet. Die Summe der so ermittelten Länderwerte weicht daher im allgemeinen von dem zugehörigen Bundeswert ab, so daß nachträglich eine rechnerische Abstimmung vorgenommen werden muß. Dieses als „Koordinierung“ bezeichnete Korrekturverfahren sieht vor, daß für jedes berechnete Aggregat ein Faktor zu ermitteln ist, indem der Bundeswert zur Summe der autonom bestimmten Länderwerte in Beziehung gesetzt wird; Eigenberechnungen bleiben dabei ausgeklammert. Mit diesem sogenannten Koordinierungsfaktor werden die einzelnen Länderwerte multipliziert, so daß im Ergebnis eine rechnerische Übereinstimmung mit dem Bundeswert erreicht ist. Dieses pauschale Abstimmungsverfahren ist sicher nicht unproblematisch, jedoch sind die zu vermutenden Schwachstellen nicht operational zu belegen, so daß es bisher bei dieser Lösung geblieben ist.

In methodischer Hinsicht bedeutsam ist, daß durch die Koordinierung auch konzeptionelle Unschärfen beseitigt werden. Die vorwiegend auf betriebswirtschaftlichen Konzepten beruhende Schätzung der Länderwerte wird auf die in der Bundesrechnung realisierten volkswirtschaftlichen

Konzepte entsprechend dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umgestellt.

In die sehr differenzierten Berechnungen, die schließlich zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Aggregate führen, gehen Ergebnisse aus einer Vielzahl von Einzelstatistiken ein. Da diese Daten, insbesondere bei umfangreicheren Erhebungen mit entsprechend längerer Aufbereitungsdauer, relativ spät vorliegen, können auch die auf dieser umfassenden Datengrundlage basierenden sogenannten Originärberechnungen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung abgeschlossen werden. Um den Bedarf an aktuellen Informationen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, werden für die wichtigsten Aggregate Schätzungen vorgenommen, die nach dem dabei angewandten Verfahren als „Fortschreibung“ bezeichnet werden: Aus dem Vorjahr vorliegende Basiswerte werden mit Hilfe von Meßzahlenreihen für Tatbestände fortgeschrieben, deren Entwicklung als repräsentativ für das jeweilige Aggregat angesehen wird. Aus Originärberechnungen stammen die hier veröffentlichten Daten bis einschließlich 1989. Die jüngeren Angaben sind Fortschreibungsergebnisse und haben daher nur vorläufigen Charakter.

1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 – 1990 ¹⁾

Berichtsmerkmal	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990
	Mill. DM						
Entstehung							
Produktionswert	83 738	126 246	188 488	234 534	253 593	268 016	
- Vorleistungen	50 173	75 818	116 688	146 194	152 449	161 688	
= Bruttowertschöpfung	33 565	50 429	71 800	88 340	101 143	106 329	113 363
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer ²⁾ und Einfuhrabgaben ³⁾	2 341	3 331	5 525	6 554	7 843	8 343	9 298
= Bruttoinlandsprodukt	35 906	53 760	77 325	94 894	108 986	114 671	122 660
- Abschreibungen							
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen							
- Indirekte Steuern ⁴⁾ abzüglich Subventionen							
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)							
+ Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) ⁵⁾							
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)							
Verwendung							
Privater Verbrauch							
Staatsverbrauch							
Bruttoanlageinvestitionen							
Vorratsveränderung, Außenbeitrag ⁶⁾							
Bruttosozialprodukt							
Verteilung							
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17 812	30 225	44 420	53 166	60 120	62 605	66 855
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen							
Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) ⁵⁾							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)							
Einkommen der privaten Haushalte ⁷⁾							
Einkommen der Unternehmen und des Staates ⁸⁾							
Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung							
Einkommen der privaten Haushalte ⁷⁾							
+ Empfangene laufende Übertragungen							
- Geleistete laufende Übertragungen							
= Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung ⁷⁾							
- Privater Verbrauch							
= Ersparnis							

1) Angaben der revidierten Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß nur teilweise vor; komplettierte Tabellen können angefordert werden. – 2) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer auf Grund von gesetzlichen Sonderregelungen. – 3) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer. – 4) Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben. – 5) Aus den anderen Bundesländern und dem Ausland empfangene abzüglich der an die anderen Bundesländer und das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen. – 6) Ausfuhr minus Einfuhr (einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen). – 7) Private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck; nach Abzug der Zinsen auf Konsumschulden, einschließlich nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 8) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ± Bruttoeinkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt.

2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 – 1991¹⁾

Jahr	Bruttowertschöpfung	Bruttoinlandsprodukt				Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985		insgesamt	je Erwerbstätigen im Inland	darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit	
		insgesamt	je Erwerbstätigen im Inland	insgesamt	je Erwerbstätigen im Inland			insgesamt	je Arbeitnehmer im Inland
	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	
1970	33 565	35 906	24 304	67 848	45 925	•	•	•	•
1975	50 429	53 760	37 780	75 613	53 137	•	•	•	•
1976	54 971	58 734	41 715	79 832	56 699	•	•	•	•
1977	58 954	62 875	44 259	82 631	58 166	•	•	•	•
1978	62 588	67 077	46 848	84 667	59 134	•	•	•	•
1979	67 784	72 825	50 214	88 675	61 142	•	•	•	•
1980	71 800	77 325	52 628	89 987	61 246	•	•	•	•
1981	75 219	80 770	55 077	90 210	61 515	•	•	•	•
1982	78 457	84 146	57 979	90 466	62 334	•	•	•	•
1983	82 146	88 348	61 436	91 959	63 947	•	•	•	•
1984	85 469	92 073	63 996	94 043	65 365	•	•	•	•
1985	88 340	94 894	65 911	94 894	65 911	•	•	•	•
1986	93 915	100 291	69 296	96 245	66 501	•	•	•	•
1987	96 047	103 043	70 835	97 033	66 703	•	•	•	•
1988	101 143	108 986	74 305	101 159	68 968	•	•	•	•
1989	106 329	114 671	77 274	104 104	70 153	•	•	•	•
1990	113 363	122 660	80 749	107 938	71 057	•	•	•	•
1991	121 344	132 002	85 267	111 124	71 782	•	•	•	•
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	9,0	9,3	10,4	5,6	6,7	•	•	•	•
1977	7,2	7,1	6,1	3,5	2,6	•	•	•	•
1978	6,2	6,7	5,8	2,5	1,7	•	•	•	•
1979	8,3	8,6	7,2	4,7	3,4	•	•	•	•
1980	5,9	6,2	4,8	1,5	0,2	•	•	•	•
1981	4,8	4,5	4,7	0,2	0,4	•	•	•	•
1982	4,3	4,2	5,3	0,3	1,3	•	•	•	•
1983	4,7	5,0	6,0	1,7	2,6	•	•	•	•
1984	4,0	4,2	4,2	2,3	2,2	•	•	•	•
1985	3,4	3,1	3,0	0,9	0,8	•	•	•	•
1986	6,3	5,7	5,1	1,4	0,9	•	•	•	•
1987	2,3	2,7	2,2	0,8	0,3	•	•	•	•
1988	5,3	5,8	4,9	4,3	3,4	•	•	•	•
1989	5,1	5,2	4,0	2,9	1,7	•	•	•	•
1990	6,6	7,0	4,5	3,7	1,3	•	•	•	•
1991	7,0	7,6	5,6	3,0	1,0	•	•	•	•
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	•	•	•	•
1975	150	150	155	111	116	•	•	•	•
1976	164	164	172	118	123	•	•	•	•
1977	176	175	182	122	127	•	•	•	•
1978	186	187	193	125	129	•	•	•	•
1979	202	203	207	131	133	•	•	•	•
1980	214	215	217	133	133	•	•	•	•
1981	224	225	227	133	134	•	•	•	•
1982	234	234	239	133	136	•	•	•	•
1983	245	246	253	136	139	•	•	•	•
1984	255	256	263	139	142	•	•	•	•
1985	263	264	271	140	144	•	•	•	•
1986	280	279	285	142	145	•	•	•	•
1987	286	287	291	143	145	•	•	•	•
1988	301	304	306	149	150	•	•	•	•
1989	317	319	318	153	153	•	•	•	•
1990	338	342	332	159	155	•	•	•	•
1991	362	368	351	164	156	•	•	•	•

1) Angaben der revidierten Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß nur teilweise vor; komplettierte Tabellen können angefordert werden.

3. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 – 1990 ¹⁾

Jahr	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Bruttoanlageinvestitionen			
							insgesamt		Ausrü- stungen	Bauten
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	
Mill. DM										
1970										
1975										
1978										
1979										
1980										
1981										
1982										
1983										
1984										
1985										
1986										
1987										
1988										
1989										
1990										
Veränderung zum Vorjahr in %										
1978										
1979										
1980										
1981										
1982										
1983										
1984										
1985										
1986										
1987										
1988										
1989										
1990										
Revidierte Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß noch nicht vor.										
1970 = 100										
1970										
1975										
1978										
1979										
1980										
1981										
1982										
1983										
1984										
1985										
1986										
1987										
1988										
1989										
1990										

1) Angaben der revidierten Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß nicht vor; komplettierte Tabellen können angefordert werden.

4. Bruttowertschöpfung 1970 - 1991

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbe- reinigt) ¹⁾	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			insgesamt	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	34 529	1 622	18 422	797	15 043	2 582	4 788	2 932	1 857
1975	52 387	1 956	24 939	1 357	20 362	3 221	6 979	4 171	2 808
1978	64 981	2 315	30 329	1 565	24 494	4 270	8 905	5 421	3 484
1979	70 397	2 317	33 303	1 562	26 983	4 757	9 661	5 975	3 686
1980	74 675	1 957	34 657	1 620	27 664	5 373	10 428	6 501	3 927
1981	78 608	2 468	35 226	1 788	28 212	5 225	10 658	6 580	4 078
1982	82 421	2 832	36 072	1 999	28 948	5 125	11 114	6 904	4 210
1983	86 539	1 788	38 633	2 047	31 212	5 374	12 004	7 656	4 348
1984	89 952	2 495	39 290	2 154	31 801	5 335	12 519	7 909	4 610
1985	92 787	2 697	40 345	2 203	33 042	5 100	12 395	7 560	4 835
1986	98 342	2 154	43 691	2 464	35 727	5 500	12 883	7 802	5 081
1987	100 364	1 741	44 121	2 704	35 922	5 496	13 352	8 092	5 259
1988	105 604	2 094	46 554	2 879	38 053	5 623	13 958	8 440	5 518
1989 ^P	110 930	2 721	48 331	2 768	39 571	5 992	14 749	8 950	5 799
1990	118 211	2 683	51 145	2 845	41 769	6 531	15 779	9 501	6 279
1991	126 629	2 154	54 176	3 003	43 990	7 183	17 190	10 148	7 042
Veränderung zum Vorjahr in %									
1978	6,2	- 5,7	5,2	7,8	4,0	11,8	7,6	7,7	7,4
1979	8,3	0,1	9,8	- 0,2	10,2	11,4	8,5	10,2	5,8
1980	6,1	- 15,5	4,1	3,7	2,5	12,9	7,9	8,8	6,5
1981	5,3	26,1	1,6	10,3	2,0	- 2,7	2,2	1,2	3,8
1982	4,8	14,8	2,4	11,8	2,6	- 1,9	4,3	4,9	3,2
1983	5,0	- 36,9	7,1	2,4	7,8	4,9	8,0	10,9	3,3
1984	3,9	39,5	1,7	5,2	1,9	- 0,7	4,3	3,3	6,0
1985	3,2	8,1	2,7	2,3	3,9	- 4,4	- 1,0	- 4,4	4,9
1986	6,0	- 20,1	8,3	11,8	8,1	7,8	3,9	3,2	5,1
1987	2,1	- 19,2	1,0	9,7	0,5	- 0,1	3,6	3,7	3,5
1988	5,2	20,3	5,5	6,5	5,9	2,3	4,5	4,3	4,9
1989	5,0	29,9	3,8	- 3,8	4,0	6,6	5,7	6,0	5,1
1990	6,6	- 1,4	5,8	2,8	5,6	9,0	7,0	6,2	8,3
1991	7,1	- 19,7	5,9	5,6	5,3	10,0	8,9	6,8	12,2
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	121	135	170	135	125	146	142	151
1978	188	143	165	196	163	165	186	185	188
1979	204	143	181	196	179	184	202	204	199
1980	216	121	188	203	184	208	218	222	212
1981	228	152	191	224	188	202	223	224	220
1982	239	175	196	251	192	198	232	236	227
1983	251	110	210	257	207	208	251	261	234
1984	261	154	213	270	211	207	261	270	248
1985	269	166	219	276	220	198	259	258	260
1986	285	133	237	309	238	213	269	266	274
1987	291	107	240	339	239	213	279	276	283
1988	306	129	253	361	253	218	292	288	297
1989	321	168	262	347	263	232	308	305	312
1990	342	165	278	357	278	253	330	324	338
1991	367	133	294	377	292	278	359	346	379

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
insgesamt	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung ²⁾	sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		insgesamt	Staat	private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
5 237	807	1 887	2 542	30 069	4 461	3 823	638	1970
9 968	1 730	3 573	4 665	43 842	8 545	7 275	1 270	1975
13 110	2 080	4 399	6 631	54 660	10 322	8 646	1 676	1978
14 135	2 257	4 575	7 303	59 415	10 982	9 155	1 826	1979
15 690	2 508	4 901	8 281	62 732	11 943	9 928	2 015	1980
17 560	2 874	5 364	9 322	65 911	12 697	10 501	2 195	1981
19 320	3 319	5 993	10 008	69 338	13 083	10 757	2 325	1982
20 538	3 586	6 570	10 381	72 963	13 576	11 115	2 461	1983
21 670	3 676	7 016	10 978	75 974	13 978	11 371	2 607	1984
22 825	3 694	7 398	11 733	78 262	14 525	11 739	2 786	1985
24 368	3 576	7 862	12 930	83 096	15 246	12 224	3 022	1986
25 312	3 543	8 174	13 595	84 526	15 837	12 636	3 201	1987
26 845	3 766	8 579	14 499	89 452	16 153	12 845	3 308	1988
28 455	3 960	9 105	15 390	94 255	16 674	13 229	3 445	1989
30 893	4 256	9 602	17 035	100 500	17 711	13 980	3 730	1990
33 930	4 465	10 286	19 179	107 450	19 179	15 048	4 131	1991
Veränderung zum Vorjahr in %								
9,7	9,8	7,0	11,6	6,1	6,7	6,5	7,8	1978
7,8	8,5	4,0	10,1	8,7	6,4	5,9	9,0	1979
11,0	11,1	7,1	13,4	5,6	8,8	8,4	10,3	1980
11,9	14,6	9,4	12,6	5,1	6,3	5,8	8,9	1981
10,0	15,5	11,7	7,4	5,2	3,0	2,4	5,9	1982
6,3	8,1	9,6	3,7	5,2	3,8	3,3	5,8	1983
5,5	2,5	6,8	5,7	4,1	3,0	2,3	5,9	1984
5,3	0,5	5,4	6,9	3,0	3,9	3,2	6,9	1985
6,8	-3,2	6,3	10,2	6,2	5,0	4,1	8,5	1986
3,9	-0,9	4,0	5,1	1,7	3,9	3,4	5,9	1987
6,1	6,3	5,0	6,7	5,8	2,0	1,6	3,3	1988
6,0	5,1	6,1	6,1	5,4	3,2	3,0	4,1	1989
8,6	7,5	5,5	10,7	6,6	6,2	5,7	8,3	1990
9,8	4,9	7,1	12,6	6,9	8,3	7,6	10,8	1991
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
190	214	189	184	146	192	190	199	1975
250	258	233	261	182	231	226	263	1978
270	279	242	287	198	246	240	286	1979
300	311	260	326	209	268	260	316	1980
335	356	284	367	219	285	275	344	1981
369	411	318	394	231	293	281	364	1982
392	444	348	408	243	304	291	386	1983
414	455	372	432	253	313	297	409	1984
436	457	392	462	260	326	307	437	1985
465	443	417	509	276	342	320	474	1986
483	439	433	535	281	355	331	502	1987
513	466	455	570	297	362	336	518	1988
543	490	483	605	313	374	346	540	1989
590	527	509	670	334	397	366	585	1990
648	553	545	754	357	430	394	647	1991

5. Bruttowertschöpfung 1970 - 1991

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbe- reinigt) ¹⁾	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			insgesamt	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	64 946	1 990	32 173	1 468	26 065	4 639	8 424	5 262	3 162
1975	72 666	2 142	34 030	1 830	27 440	4 760	8 911	5 701	3 210
1978	81 610	2 183	38 041	2 081	30 507	5 453	10 367	6 592	3 775
1979	85 697	2 028	40 675	2 095	33 036	5 543	11 053	7 083	3 970
1980	86 973	1 936	40 298	2 167	32 467	5 663	11 692	7 447	4 244
1981	87 678	2 032	39 573	2 222	32 060	5 291	11 731	7 408	4 323
1982	88 141	2 683	38 604	2 168	31 243	5 193	11 647	7 343	4 304
1983	89 530	1 724	40 108	2 127	32 573	5 408	12 165	7 811	4 355
1984	91 560	2 467	40 248	2 188	32 698	5 362	12 546	7 957	4 589
1985	92 787	2 697	40 345	2 203	33 042	5 100	12 395	7 560	4 835
1986	94 557	2 235	40 944	2 455	33 211	5 278	12 658	7 693	4 965
1987	94 948	1 856	40 587	2 658	32 828	5 101	12 923	7 778	5 145
1988	98 529	2 150	42 218	2 830	34 291	5 098	13 576	7 991	5 584
1989	101 510	2 537	43 434	2 736	35 479	5 219	14 179	8 322	5 857
1990	104 984	2 642	44 619	2 773	36 618	5 228	14 990	8 695	6 295
1991	108 168	2 335	45 687	2 810	37 613	5 264	15 878	8 999	6 879
Veränderung zum Vorjahr in %									
1978	2,6	- 2,6	1,2	4,8	0,4	4,4	3,7	2,2	6,3
1979	5,0	- 7,1	6,9	0,7	8,3	1,7	6,6	7,4	5,2
1980	1,5	- 4,5	- 0,9	3,4	- 1,7	2,2	5,8	5,1	6,9
1981	0,8	5,0	- 1,8	2,5	- 1,3	- 6,6	0,3	- 0,5	1,9
1982	0,5	32,1	- 2,4	- 2,4	- 2,5	- 1,9	- 0,7	- 0,9	- 0,5
1983	1,6	- 35,7	3,9	- 1,9	4,3	4,2	4,5	6,4	1,2
1984	2,3	43,0	0,3	2,9	0,4	- 0,9	3,1	1,9	5,4
1985	1,3	9,3	0,2	0,7	1,1	- 4,9	- 1,2	- 5,0	5,3
1986	1,9	- 17,1	1,5	11,4	0,5	3,5	2,1	1,8	2,7
1987	0,4	- 16,9	- 0,9	8,2	- 1,2	- 3,4	2,1	1,1	3,6
1988	3,8	15,8	4,0	6,5	4,5	- 0,1	5,1	2,7	8,5
1989	3,0	18,0	2,9	- 3,3	3,5	2,4	4,4	4,1	4,9
1990	3,4	4,1	2,7	1,4	3,2	0,2	5,7	4,5	7,5
1991	3,0	- 11,6	2,4	1,3	2,7	0,7	5,9	3,5	9,3
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	112	108	106	125	105	103	106	108	102
1978	126	110	118	142	117	118	123	125	119
1979	132	102	126	143	127	119	131	135	126
1980	134	97	125	148	125	122	139	142	134
1981	135	102	123	151	123	114	139	141	137
1982	136	135	120	148	120	112	138	140	136
1983	138	87	125	145	125	117	144	148	138
1984	141	124	125	149	125	116	149	151	145
1985	143	136	125	150	127	110	147	144	153
1986	146	112	127	167	127	114	150	146	157
1987	146	93	126	181	126	110	153	148	163
1988	152	108	131	193	132	110	161	152	177
1989	156	128	135	186	136	112	168	158	185
1990	162	133	139	189	140	113	178	165	199
1991	167	117	142	191	144	113	188	171	218

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1985

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
insgesamt	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung ²⁾	sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		insgesamt	Staat	private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
12 170	1 983	4 052	6 136	54 756	10 190	8 632	1 558	1970
15 296	2 562	5 265	7 469	60 379	12 288	10 343	1 945	1975
18 049	3 070	5 933	9 046	68 640	12 970	10 769	2 202	1978
18 690	3 297	6 005	9 388	72 445	13 252	10 963	2 289	1979
19 420	3 412	6 150	9 858	73 346	13 627	11 243	2 384	1980
20 453	3 455	6 480	10 519	73 790	13 888	11 416	2 473	1981
21 271	3 545	6 833	10 892	74 205	13 935	11 405	2 530	1982
21 467	3 551	7 028	10 888	75 465	14 065	11 479	2 586	1983
21 994	3 543	7 224	11 227	77 255	14 306	11 621	2 684	1984
22 825	3 694	7 398	11 733	78 262	14 525	11 739	2 786	1985
23 994	3 812	7 681	12 501	79 830	14 727	11 830	2 896	1986
24 692	4 073	7 853	12 766	80 057	14 891	11 913	2 978	1987
25 633	4 347	8 016	13 270	83 577	14 952	11 927	3 025	1988
26 298	4 516	8 145	13 637	86 447	15 062	11 957	3 105	1989
27 396	4 700	8 267	14 430	89 647	15 337	12 099	3 238	1990
28 544	4 819	8 390	15 335	92 443	15 725	12 328	3 397	1991
Veränderung zum Vorjahr in %								
5,5	9,0	4,0	5,4	2,5	2,9	2,8	3,3	1978
3,6	7,4	1,2	3,8	5,5	2,2	1,8	4,0	1979
3,9	3,5	2,4	5,0	1,2	2,8	2,6	4,2	1980
5,3	1,3	5,4	6,7	0,6	1,9	1,5	3,7	1981
4,0	2,6	5,5	3,5	0,6	0,3	-0,1	2,3	1982
0,9	0,2	2,8	-0,0	1,7	0,9	0,6	2,2	1983
2,5	-0,2	2,8	3,1	2,4	1,7	1,2	3,8	1984
3,8	4,3	2,4	4,5	1,3	1,5	1,0	3,8	1985
5,1	3,2	3,8	6,5	2,0	1,4	0,8	4,0	1986
2,9	6,9	2,2	2,1	0,3	1,1	0,7	2,8	1987
3,8	6,7	2,1	3,9	4,4	0,4	0,1	1,6	1988
2,6	3,9	1,6	2,8	3,4	0,7	0,3	2,7	1989
4,2	4,1	1,5	5,8	3,7	1,8	1,2	4,3	1990
4,2	2,5	1,5	6,3	3,1	2,5	1,9	4,9	1991
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
126	129	130	122	110	121	120	125	1975
148	155	146	147	125	127	125	141	1978
154	166	148	153	132	130	127	147	1979
160	172	152	161	134	134	130	153	1980
168	174	160	171	135	136	132	159	1981
175	179	169	178	136	137	132	162	1982
176	179	173	177	138	138	133	166	1983
181	179	178	183	141	140	135	172	1984
188	186	183	191	143	143	136	179	1985
197	192	190	204	146	145	137	186	1986
203	205	194	208	146	146	138	191	1987
211	219	198	216	153	147	138	194	1988
216	228	201	222	158	148	139	199	1989
225	237	204	235	164	151	140	208	1990
235	243	207	250	169	154	143	218	1991

6. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 – 1990 ¹⁾

Jahr	Volkseinkommen				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung ²⁾	
	insgesamt	je Erwerbstätigen (Inländer)	je Einwohner	darunter Einkommen der privaten Haushalte ²⁾		
				insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
1970						
1975						
1978						
1979						
1980						
1981						
1982						
1983						
1984						
1985						
1986						
1987						
1988						
1989						
1990						
Veränderung zum Vorjahr in %						
1978						
1979						
1980						
1981						
1982						
1983						
1984						
1985						
1986						
1987						
1988						
1989						
1990						
1970 = 100						
1970						
1975						
1978						
1979						
1980						
1981						
1982						
1983						
1984						
1985						
1986						
1987						
1988						
1989						
1990						

1) Angaben der revidierten Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluß nicht vor; komplettierte Tabellen können angefordert werden. – 2) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

23. Umweltschutz

Tabellenverzeichnis

Seite

1. Abfallbeseitigung

1. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1977 - 1987 nach Abfallarten	483
2. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlage- und Abfallarten	483
3. Einrichtungen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	484
4. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlagearten und Verwaltungsbezirken	485
5. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen nach Abfallgruppen sowie eingesamelter Haus- und Sperrmüll 1987 nach Verwaltungsbezirken	486
6. Eingesammelte verwertbare Abfälle 1987 nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken	487
7. Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle 1987 nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken	488
8. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Verwaltungsbezirken	489
9. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach zusammengefaßten Abfallhauptgruppen und Wirtschaftszweigen	490
10. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	491
11. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken	492

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen und Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1957 - 1987 ...	494
2. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung 1957 - 1987	494
3. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	495
4. Öffentliche Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	496
5. Wasseraufkommen und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 1987 nach Verwaltungsbezirken	497
6. Öffentliche Kläranlagen und entsorgte Bevölkerung 1979 - 1987 nach Verwaltungsbezirken ...	498
7. Öffentliche Kläranlagen und Länge des Kanalnetzes 1987 nach Verwaltungsbezirken	499
8. Bevölkerung und deren Anschluß an die öffentliche Sammelkanalisation und öffentliche Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken	500
9. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987 nach Verwaltungsbezirken	501
10. Abwasser- und Klärschlammufkommen der öffentlichen Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken	502
11. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	503
12. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	503
13. Abwasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977 - 1987	503
14. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	504
15. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	505
16. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	506
17. Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	507
18. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen	508
19. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken	509

3. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes 1990 nach Verwaltungsbezirken	510
2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes 1990 nach Wirtschaftszweigen	511

4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1991	512
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1985, 1990 und 1991 nach Art des Unfalles	512

Erläuterungen

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen. Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) wurde der Erhebungsturnus für einen Teil der dort genannten Statistiken verlängert. Aufgrund der Terminverschiebungen waren für 1987 einmalig alle Erhebungen im Abfall- und Wasserbereich gleichzeitig durchzuführen.

1. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungspflichtige bzw. Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen sowie die von diesen hierfür beauftragten Firmen Auskunftspflichtig. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallentsorgung werden Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes sowie die Krankenhäuser einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung wurden bis 1984 in zweijährigem Turnus durchgeführt. Durch o.g. Rechtsverordnung wurde der Erhebungsturnus auf drei Jahre verlängert.

Begriffe

Abfall: Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung zur Wahrung des Wohles der Allgemeinheit, insbesondere des Schutzes der Umwelt geboten ist.

Abfallaufkommen: Das Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen beinhaltet, mit Ausnahme der Altreifen und Autowracks, sämtliche angelieferten Abfälle. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung ist unter dem Abfallaufkommen die Summe der von den einzelnen Betrieben entsorgten Abfälle zu verstehen. Hierunter fallen sowohl die eigenen als auch die von anderen Betrieben übernommenen Abfälle. Dies führt in Einzelfällen zu Doppelzählungen. Einbezogen sind auch Stoffe, die zur außerbetrieblichen Verwertung an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel abgegeben wurden.

Abfallentsorgungsanlagen: Anlagen, die der Behandlung und/oder Beseitigung von Abfällen dienen, wie Deponien, Kompostierungsanlagen, Abfallverbrennungsanlagen, Umladestationen.

Deponien: Anlagen für die oberirdische Abfallablagung. Sie umfassen bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung auch Ablagerungsplätze, die nicht nach dem Abfallrecht genehmigt wurden.

Eingesammelter Haus- und Sperrmüll: Hierbei handelt es sich um die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Mengen. Es ist zu beachten, daß darin in Abhängigkeit von den ortsbestimmten Abfallsatzungen in sehr unterschiedlichem Umfang auch hausmüllähnliche Gewerbeabfälle enthalten sind.

Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle: Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle. Nicht einbezogen sind direkte Sammlungen bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen. Die Erhebung sowie die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Differenzierung nach neun Abfallarten.

Eingesammelte verwertbare Abfälle: Unter dieser Position ist die getrennte Einsammlung verwertbarer Abfälle zusammengefaßt. Nicht einbezogen sind gemeinnützige Sammlungen sowie Mengen, die direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen eingesammelt wurden. Während für die im öffentlichen Auftrag eingesammelten Mengen insgesamt sechs Abfallkomponenten erfragt wurden, sind gewerbliche Sammlungen nur für Altpapier und Altglas, sofern sie mit Einwilligung der zuständigen Körperschaft über öffentlich zugängliche Sammelsysteme erfolgten, berücksichtigt.

Nachweispflichtige Abfälle: Sonderabfälle, die gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz hinsichtlich ihrer Entsorgung einer besonderen Nachweispflicht unterliegen.

Umladestationen: Anlagen, in welchen vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle kurzfristig zwischengelagert wird.

Verbrennungsanlagen: Zu den Verbrennungsanlagen zählen sowohl die nach dem Abfallrecht genehmigten Abfallverbrennungsanlagen als auch Feuerungsanlagen, die in erster Linie der Energieerzeugung dienen und in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden.

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen, wie

Sammelkanalisationen und Kläranlagen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe des verarbeitenden Gewerbes zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Ab 1983 ist ein vierjähriger Turnus (siehe o. g. Rechtsverordnung) vorgesehen.

Begriffe

Abwasserableitung: Gesamtheit des verschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in öffentliche Kanalisationen (mittelbare Ableitung).

Belegschafftwasser: Einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen u.ä..

Biologische Abwasserreinigung: Bei der biologischen Abwasserreinigung werden aus Abwasser gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, zum Beispiel in Belebungsanlagen, entfernt.

Fremdbezug: Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb von Rheinland-Pfalz ausgewiesen.

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kesselspeisewasser: Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird. Es unterliegt meist recht hohen Qualitätsanforderungen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen oder biologischen Verfahrensweisen mit bzw. ohne weitergehende chemisch-physikalische Behandlung beruht.

Kreislaufnutzung: Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Heizungswasser sowie wiederverwendete Wassermengen bei der Kieswäsche zählen nicht als Kreislaufnutzung.

Letztverbraucher: Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterleitung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Mechanische Abwasserbehandlung: Entfernung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege, zum Beispiel in Absetzbecken.

Mehrfachnutzung: Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird (einschließlich Wiederverwendung aufbereiteten Wassers).

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie Flüssen, Seen, Teichen, Talsperren.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Produktionsspezifisches Wasser: Wasser, das bei der Nutzung nicht als Belegschaffts-, Kühl- oder Kesselspeisewasser genutzt wurde. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke (z.B. Wasser, das in Produkte eingeht und Spülwasser).

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Trockensubstanz: Feststoffe, die nach der Trocknung von Schlamm zurückbleiben.

Trockenwetterabfluß: Der Trockenwetterabfluß berechnet sich aus der Summe des häuslichen und gewerblichen Schmutzwasserabflusses und dem Fremdwasserabfluß. Unter Fremdwasser versteht man in die Kanalisation eindringendes Grundwasser (Undichtigkeiten), unerlaubt über Fehlschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser. Das Fremdwasser beinhaltet kein Regenwasser.

Uferfiltrat: Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

Wasseraufkommen: Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser sowie Uferfiltrat zusammen.

Wassernutzung: Unter Wassernutzung versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

Weitergehende Behandlung ist ein sich an die mechanische und biologische Abwasserbehandlung anschließende Abwasserbehandlung (z.B. chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlung).

3. Investitionen für den Umweltschutz

Im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im produzierenden Gewerbe werden auch die Brutt zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der

Umwelt dienen, erfaßt. Die Investitionen sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

Begriffe

Umweltschutzinvestitionen: Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die - bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten Investitionen.

4. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle bei denen wassergefährdende Stoffe aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen durch Auslaufen oder Versickern in ein oberirdisches Gewässer, eine Abwasseranlage oder in den Boden eingedrungen sind. Nicht einbezogen werden nur solche Unfälle, bei denen eine Beeinträchtigung oder Gefährdung eines Gewässers oder des Trinkwassers mit Sicherheit auszuschließen ist. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Die gemeldeten Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

1. Abfallbeseitigung

1. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1977 – 1987¹⁾ nach Abfallarten

Abfallart	1977	1980	1982	1984	1987	Veränderung 1987	
						1977	1984
						%	
	t					%	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Marktabfälle	2 292 496	2 632 183	2 448 716	2 283 914	2 149 397	- 6,2	- 5,9
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 580 602	2 575 854	2 247 722	2 094 978	2 055 628	120,5	- 1,9
Bodenaushub				1 057 765	1 429 458		35,1
Kompost	240	7 450	7 120	7 565	18 771	-	148,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	4 500	250	164	12 115	9 579	122,9	- 20,9
Öl- oder sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	13 978	6 127	9 441	15 600	24 047	72,0	54,1
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	6 031	3 370	20 150	27 047	29 440	388,1	8,8
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	92 003	75 581	76 371	109 863	201 706	119,2	83,6
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	360	697	-	-	-	- 100,0	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	79 950	176 901	72 461	15 275	13 412	11,1	- 12,2
Schlämme aus Industrie und Gewerbe				41 710	75 393		80,8
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	284 152	228 679	388 427	328 301	357 662	25,9	8,9
Flüssige Abfälle	-	3 200	4 895	3 800	2 654	-	- 30,2
Krankenhausabfälle	4 391	8 289	3 749	2 074	459	- 89,5	- 77,9
Sonstige Abfälle	34 460	852	19 700	3 426	16 933	- 50,9	394,2
Insgesamt	4 393 163	5 719 433	5 298 916	6 003 433	6 384 539	45,3	6,3

1) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1990 nach Anlage- und Abfallarten

Abfallart	Ins- gesamt	Deponien			Abfallver- bren- nungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Sonstige Entsorgungs- anlagen	Außerdem an Umlade- stationen u. Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
		zu- sammen	darunter					
			Hausmüll- deponien	Bodenaus- hub- u. Bau- schutt- deponien				
t								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Marktabfälle	2 149 397	2 056 829	2 055 437	1 392	58 496	34 072	-	336 706
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 055 628	2 055 628	1 156 929	898 654	-	-	-	700
Bodenaushub	1 429 458	1 429 458	740 815	688 643	-	-	-	200
Kompost	18 771	7 876	-	7 876	-	10 895	-	208
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	9 579	9 579	403	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch ver- unreinigter Bauschutt	24 047	24 047	24 047	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- u. Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	29 440	5 189	5 189	-	-	-	24 251	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen,	201 706	201 706	201 706	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	13 412	13 412	2 519	10 893	-	-	-	-
Sonst. feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	357 662	357 662	306 396	2 210	-	-	-	500
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	75 393	75 393	33 735	6 563	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	2 654	-	-	-	-	-	2 654	11
Krankenhausabfälle	459	459	459	-	-	-	-	556
Sonstige Abfälle	16 933	16 933	16 906	27	-	-	-	-
Insgesamt	6 384 539	6 254 171	4 544 541	1 616 258	58 496	44 967	26 905	338 881

3. Einrichtungen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Entsorgungsanlagen 1987								Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr tätige Transportunternehmen
	insgesamt	Deponien			Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Entsorgungsanlagen	Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle	
		zusammen	darunter						
			Hausmülldeponien	Bodenaushub- u. Bau-schuttdeponien					
Anzahl									
Kreisfreie Stadt Koblenz	2	1	–	1	–	1	–	–	1
Landkreise									
Ahrweiler	3	3	3	–	–	–	–	–	5
Altenkirchen (Ww.)	2	1	1	–	–	1	–	–	5
Bad Kreuznach	4	2	2	–	–	2	–	1	2
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	9	8	2	6	–	–	1	–	2
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	6	6	–	6	–	–	–	6	1
Mayen-Koblenz	3	2	1	1	–	–	1	1	1
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	2	2	1	1	–	–	–	2	2
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	4	2	2	–	–	–	1	2
Rhein-Lahn-Kreis	2	2	1	1	–	–	–	2	1
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	3	3	2	–	–	–	–	–	1
RB Koblenz	40	34	15	18	–	4	2	13	23
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	–	1	–	–	–	–	1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2	2	1	1	–	–	–	–	1
Bitburg-Prüm	3	3	1	2	–	–	–	–	2
Daun	2	2	–	2	–	–	–	1	2
Trier-Saarburg	2	2	2	–	–	–	–	–	1
RB Trier	10	10	4	6	–	–	–	1	7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Kaiserslautern	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Landau i. d. Pfalz	1	1	–	1	–	–	–	1	7
Ludwigshafen a. Rhein	2	1	–	1	1	–	–	1	2
Mainz	2	–	–	–	–	1	1	–	7
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	–	1	–	–	–	1	3
Pirmasens	1	1	–	1	–	–	–	1	2
Speyer	2	2	1	1	–	–	–	–	5
Worms	1	1	–	1	–	–	–	1	8
Zweibrücken	1	1	1	–	–	–	–	–	1
Landkreise									
Alzey-Worms	5	4	1	3	–	1	–	–	2
Bad Dürkheim	2	2	–	1	–	–	–	–	1
Donnersbergkreis	4	4	1	3	–	–	–	–	3
Germersheim	2	2	1	1	–	–	–	–	1
Kaiserslautern	1	1	1	–	–	–	–	–	1
Kusel	1	1	1	–	–	–	–	2	2
Südliche Weinstraße	3	3	2	1	–	–	–	–	5
Ludwigshafen	2	2	1	1	–	–	–	–	3
Mainz-Bingen	8	8	2	6	–	–	–	1	10
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	–	5
RB Rheinhessen-Pfalz	39	35	12	22	1	2	1	8	73
Rheinland-Pfalz	89	79	31	46	1	6	3	22	103
Kreisfreie Städte	14	10	2	8	1	2	1	5	42
Landkreise	75	69	29	38	–	4	2	17	61

4. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen 1987 nach Anlagearten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Deponien			Abfall- ver- bren- nungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Sonstige Entsor- gungs- anlagen	Außer- dem an Umlade- stationen und Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
		zu- sammen	darunter					
			Hausmüll- deponien	Boden- aushub- u. Bau- schutt- deponien				
Kreisfreie Stadt Koblenz	210 790	209 790	-	209 790	-	1 000	-	-
Landkreise								
Ahrweiler	129 069	129 069	129 069	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	167 106	164 211	164 211	-	-	2 895	-	-
Bad Kreuznach	125 779	107 524	107 524	-	-	18 255	-	5 548
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	198 736	196 082	97 699	98 383	-	-	2 654	-
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	66 994	66 994	-	66 994	-	-	-	27 254
Mayen-Koblenz	345 267	342 039	327 943	14 096	-	-	3 228	223
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	134 500	134 500	123 400	11 100	-	-	-	66 131
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	138 810	138 810	138 031	779	-	-	-	2 400
Rhein-Lahn-Kreis	114 422	114 422	80 188	34 234	-	-	-	27 736
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	207 510	207 510	205 883	-	-	-	-	-
RB Koblenz	1 838 983	1 810 951	1 373 948	435 376	-	22 150	5 882	129 292
Kreisfreie Stadt Trier	42 500	42 500	-	42 500	-	-	-	-
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	124 692	124 692	114 402	10 290	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	89 336	89 336	72 461	16 875	-	-	-	-
Daun	5 149	5 149	-	5 149	-	-	-	30 090
Trier-Saarburg	253 955	253 955	253 955	-	-	-	-	-
RB Trier	515 632	515 632	440 818	74 814	-	-	-	30 090
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	30 773	30 773	-	30 773	-	-	-	20 361
Ludwigshafen a. Rhein	330 246	271 750	-	271 750	58 496	-	-	40 625
Mainz	28 023	-	-	-	-	7 000	21 023	-
Neustadt a. d. Weinstr.	162 114	162 114	-	162 114	-	-	-	24 353
Pirmasens	116 222	116 222	-	116 222	-	-	-	73 789
Speyer	145 323	145 323	40 600	104 723	-	-	-	-
Worms	67 762	67 762	-	67 762	-	-	-	4 501
Zweibrücken	163 381	163 381	163 381	-	-	-	-	-
Landkreise								
Alzey-Worms	124 547	108 730	75 281	33 449	-	15 817	-	-
Bad Dürkheim	163 645	163 645	-	71 900	-	-	-	-
Donnersbergkreis	145 226	145 226	71 966	73 260	-	-	-	-
Germersheim	149 450	149 450	111 600	37 850	-	-	-	-
Kaiserslautern	702 286	702 286	702 286	-	-	-	-	-
Kusel	40 682	40 682	40 682	-	-	-	-	13 670
Südliche Weinstraße	232 060	232 060	203 000	29 060	-	-	-	-
Ludwigshafen	576 132	576 132	534 568	41 564	-	-	-	-
Mainz-Bingen	852 052	852 052	786 411	65 641	-	-	-	2 200
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	4 029 924	3 927 588	2 729 775	1 106 068	58 496	22 817	21 023	179 499
Rheinland-Pfalz	6 384 539	6 254 171	4 544 541	1 616 258	58 496	44 967	26 905	338 881
Kreisfreie Städte	1 297 134	1 209 615	203 981	1 005 634	58 496	8 000	21 023	163 629
Landkreise	5 087 405	5 044 556	4 340 560	610 624	-	36 967	5 882	175 252

5. Abfallaufkommen der öffentlichen Entsorgungsanlagen nach Abfallgruppen sowie eingesamelter Haus- und Sperrmüll 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen							Eingesamelter Haus- u. Sperrmüll ¹⁾	
	ins-gesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Boden-aushub, Bauschutt, Straßen-auf-bruch	feste Produk-tionsspe-zifische Abfälle	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	Kommunale Klär-schlämme	sonstige Abfälle	ins-gesamt	je Einwohner
	t							kg	
Kreisfreie Stadt Koblenz	210 790	–	209 790	–	–	–	1 000	58 000	535,8
Landkreise									
Ahrweiler	129 069	68 539	60 530	–	–	–	–	52 899	475,6
Altenkirchen (Ww.)	167 106	47 463	80 694	32 511	–	3 543	2 895	55 631	460,7
Bad Kreuznach	125 779	80 749	36 085	–	–	8 581	364	59 786	412,4
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	198 736	47 082	136 301	–	867	6 893	7 593	31 864	372,8
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	66 994	–	66 994	–	–	–	–	25 617	423,2
Mayen-Koblenz	345 267	179 312	134 536	–	6 063	22 128	3 228	83 001	440,8
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	134 500	91 600	32 900	–	2 000	8 000	–	91 600	585,9
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	138 810	50 571	82 850	500	488	4 370	31	34 300	383,0
Rhein-Lahn-Kreis	114 422	61 220	36 647	10 928	3 200	2 400	27	60 420	522,0
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	207 510	81 427	68 339	41 573	8 755	7 416	–	71 474	418,7
RB Koblenz	1 838 983	707 963	945 666	85 512	21 373	63 331	15 138	624 592	462,0
Kreisfreie Stadt Trier	42 500	–	42 000	–	500	–	–	56 328	598,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	124 692	53 067	70 620	–	–	900	105	35 026	328,9
Bitburg-Prüm	89 336	65 028	24 001	–	42	–	265	50 628	565,8
Daun	5 149	–	5 149	–	–	–	–	23 237	407,4
Trier-Saarburg	253 955	140 523	109 000	–	3 000	506	926	46 441	370,6
RB Trier	515 632	258 618	250 770	–	3 542	1 406	1 296	211 660	448,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	–	–	–	–	–	–	–	18 630	416,6
Kaiserslautern	–	–	–	–	–	–	–	64 452	662,2
Landau i. d. Pfalz	30 773	–	30 773	–	–	–	–	16 441	456,0
Ludwigshafen a. Rhein	330 246	58 496	271 750	–	–	–	–	72 997	466,1
Mainz	28 023	–	–	–	–	–	28 023	130 382	755,7
Neustadt a. d. Weinstr.	162 114	–	158 839	–	–	–	3 275	22 783	454,6
Pirmasens	116 222	–	116 222	–	–	–	–	15 334	319,5
Speyer	145 323	15 100	120 023	4 500	1 900	3 800	–	15 464	351,2
Worms	67 762	942	66 820	–	–	–	–	46 357	629,6
Zweibrücken	163 381	58 585	92 859	–	–	10 037	1 900	15 226	456,2
Landkreise									
Alzey-Worms	124 547	60 537	39 372	6 500	1 018	745	16 375	48 620	488,1
Bad Dürkheim	163 645	–	71 945	49 056	33 468	–	9 176	53 321	443,9
Donnersbergkreis	145 226	29 924	93 632	21 017	–	653	–	22 126	331,5
Germersheim	149 450	38 050	65 400	40 000	–	6 000	–	39 966	386,9
Kaiserslautern	702 286	207 982	407 760	32 281	–	37 900	16 363	49 435	519,7
Kusel	40 682	31 782	8 000	250	–	400	250	30 032	400,3
Südliche Weinstraße	232 060	61 600	154 460	–	11 000	5 000	–	57 100	586,6
Ludwigshafen	576 132	350 047	85 979	91 366	5 611	36 973	6 156	53 370	411,2
Mainz-Bingen	852 052	269 771	504 816	27 180	10 893	35 461	3 931	80 650	492,3
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	–	–	–	–	–	–	–	48 626	490,0
RB Rheinhessen-Pfalz	4 029 924	1 182 816	2 288 650	272 150	63 890	136 969	85 449	901 312	498,9
Rheinland-Pfalz	6 384 539	2 149 397	3 485 086	357 662	88 805	201 706	101 883	1 737 564	478,6
Kreisfreie Städte	1 297 134	133 123	1 109 076	4 500	2 400	13 837	34 198	532 394	555,3
Landkreise	5 087 405	2 016 274	2 376 010	353 162	86 405	187 869	67 685	1 205 170	451,0

1) Einschließlich hausmüllähnlichen Gewerbeabfall, sofern im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt.

6. Eingesammelte verwertbare Abfälle 1987 ¹⁾ nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Papier			Glas			Alt- metalle	Kunst- stoffe	Kompo- stierbare orga- nische Abfälle	Altstoff- ge- mische
		zu- sam- men	öffent- liche ²⁾	private ³⁾	zu- sam- men	öffent- liche ²⁾	private ³⁾				
t											
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 022	2 819	128	2 691	2 083	83	2 000	9	1	1 000	110
Landkreise											
Ahrweiler	1 336	35	–	35	1 001	–	1 001	300	–	–	–
Altenkirchen (Ww.)	9 204	5 550	–	–	1 311	1 011	300	–	150	2 193	–
Bad Kreuznach	2 173	280	–	280	1 893	1 800	93	–	–	–	–
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	6 848	5 633	5 633	–	1 215	1 215	–	–	–	–	–
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	1 776	1 226	1 154	72	550	–	550	–	–	–	–
Mayen-Koblenz	2 018	1 000	854	146	1 018	239	779	–	–	–	–
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	16 491	54	–	54	–	–	–	–	–	1 737	14 700
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 031	1 428	–	1 428	1 603	–	1 603	–	–	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	3 588	1 030	1 030	–	1 458	–	1 458	1 100	–	–	–
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	8 253	5 129	5 129	–	2 478	2 478	–	28	–	618	–
RB Koblenz	60 740	24 184	19 478	4 706	14 610	6 826	7 784	1 437	151	5 548	14 810
Kreisfreie Stadt Trier	4 087	2 287	–	2 287	1 800	–	1 800	–	–	–	–
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	1 382	216	–	216	1 166	–	1 166	–	–	–	–
Bitburg-Prüm	920	450	450	–	470	470	–	–	–	–	–
Daun	3 870	2 820	–	2 820	1 050	450	600	–	–	–	–
Trier-Saarburg	1 920	1 320	–	1 320	600	–	600	–	–	–	–
RB Trier	12 179	7 093	450	6 643	5 086	920	4 166	–	–	–	–
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1 020	480	–	480	180	–	180	–	–	–	360
Kaiserslautern	2 755	2 005	1 180	825	750	750	–	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	1 096	530	290	240	523	233	290	43	–	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	5 630	3 422	3 422	–	1 507	1 507	–	530	–	171	–
Mainz	9 207	4 951	4 951	–	3 758	3 758	–	165	33	300	–
Neustadt a. d. Weinstr.	1 261	511	81	430	750	490	260	–	–	–	–
Pirmasens	1 290	511	–	511	779	–	779	–	–	–	–
Speyer	1 952	1 050	–	1 050	902	–	902	–	–	–	–
Worms	3 869	2 320	1 200	1 120	1 018	1 018	–	–	–	531	–
Zweibrücken	821	444	444	–	377	377	–	–	–	–	–
Landkreise											
Alzey-Worms	3 817	293	–	293	1 704	–	1 704	–	–	1 300	520
Bad Dürkheim	3 784	1 603	1 130	473	1 516	501	1 015	23	–	642	–
Donnersbergkreis	5 980	3 720	3 720	–	780	780	–	600	720	160	–
Germersheim	996	–	–	–	739	–	739	–	–	257	–
Kaiserslautern	982	436	–	436	546	–	546	–	–	–	–
Kusel	6 520	4 950	4 950	–	1 330	1 330	–	240	–	–	–
Südliche Weinstraße	1 100	–	–	–	1 000	1 000	–	100	–	–	–
Ludwigshafen	5 188	2 796	2 796	–	2 050	2 050	–	342	–	–	–
Mainz-Bingen	3 165	1 296	1 100	196	1 689	1 589	100	–	–	180	–
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	1 190	462	–	462	728	–	728	–	–	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	61 623	31 780	25 264	6 516	22 626	15 383	7 243	2 043	753	3 541	880
Rheinland-Pfalz	134 542	63 057	45 192	17 865	42 322	23 129	19 193	3 480	904	9 089	15 690
Kreisfreie Städte	39 010	21 330	11 696	9 634	14 427	8 216	6 211	747	34	2 002	470
Landkreise	95 532	41 727	33 496	8 231	27 895	14 913	12 982	2 733	870	7 087	15 220

1) Öffentliche Abfallentsorgung ohne gemeinnützige Sammlungen und direkte Abfuhr bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen. – 2) Im öffentlichen Auftrag. – 3) Gewerbliche Sammlungen mit Erlaubnis durch die zuständige Körperschaft über öffentlich zugängliche Sammelsysteme.

7. Eingesammelte schadstoffhaltige Abfälle 1987 ¹⁾ nach Abfallarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Altöl	PSH ²⁾	Altfarben und -lacke	Löse- mittel	Säuren und Laugen	Altmedi- kamente	Auto- batte- rien	Klein- batte- rien	Sonstige schad- stoff- haltige Abfälle
	t									
Kreisfreie Stadt Koblenz	92,2	15,0	1,7	55,5	3,4	0,6	6,9	1,5	4,3	3,3
Landkreise										
Ahrweiler	57,0	9,0	1,7	23,1	2,6	0,7	3,3	–	10,0	6,5
Altenkirchen (Ww.)	67,8	1,8	3,7	23,8	2,4	1,3	5,4	12,5	9,5	7,4
Bad Kreuznach	84,5	–	12,5	27,3	10,3	1,1	10,4	–	8,2	14,7
Bad Kreuznach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Birkenfeld	40,4	12,0	3,5	8,3	4,2	0,9	1,2	–	4,6	5,6
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	10,3	0,6	1,4	2,7	–	0,2	2,3	–	1,9	1,2
Mayen-Koblenz	52,3	5,6	2,4	29,5	3,6	0,9	6,1	–	1,0	3,3
Andernach, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mayen, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuwied	80,2	12,0	0,8	29,5	2,3	1,3	6,5	5,0	16,0	6,9
Neuwied, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	32,3	3,0	2,9	13,0	0,4	0,2	5,6	1,0	4,1	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	40,1	3,7	3,0	15,7	4,0	0,9	4,3	–	2,3	6,1
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westertal-Kreis	108,8	20,9	4,7	44,0	9,0	1,1	7,8	6,5	4,6	10,2
RB Koblenz	665,7	83,7	38,4	272,2	42,2	9,1	59,9	26,5	66,6	67,4
Kreisfreie Stadt Trier	36,8	–	1,1	11,3	2,2	0,2	6,0	2,3	5,1	8,7
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	45,9	7,1	3,5	6,6	4,2	0,7	3,9	8,7	3,4	8,0
Bitburg-Prüm	11,2	0,4	0,9	2,0	1,1	0,3	3,5	–	1,8	1,2
Daun	11,4	–	0,1	1,5	0,2	0,1	7,0	–	0,5	2,0
Trier-Saarburg	36,8	–	1,1	11,3	2,2	0,2	6,0	2,3	5,1	8,7
RB Trier	142,0	7,6	6,6	32,7	10,0	1,4	26,4	13,2	15,8	28,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	39,3	16,7	0,4	1,8	0,4	0,1	4,0	9,0	0,9	6,2
Kaiserslautern	21,4	0,3	1,0	8,4	2,1	1,1	3,5	0,0	1,4	3,6
Landau i. d. Pfalz	8,1	0,0	1,2	2,4	0,7	0,4	1,4	0,9	0,4	0,6
Ludwigshafen a. Rhein	55,0	–	2,8	26,4	5,3	0,5	7,8	4,6	7,8	–
Mainz	173,6	10,0	1,5	41,2	16,7	1,8	37,2	10,3	16,0	39,0
Neustadt a. d. Weinstr.	11,8	–	0,4	9,3	0,4	0,1	0,2	0,9	0,2	0,4
Pirmasens	33,6	10,0	0,2	2,8	1,3	0,5	3,0	0,2	14,5	1,2
Speyer	82,7	17,2	1,7	21,0	8,2	1,4	13,4	1,0	2,7	16,1
Worms	71,8	39,7	1,3	23,1	1,3	0,5	1,3	–	3,4	1,4
Zweibrücken	11,5	5,6	0,6	1,0	1,0	0,1	1,1	–	1,6	0,6
Landkreise										
Alzey-Worms	46,5	23,2	1,6	7,7	0,8	0,4	3,4	2,7	4,7	2,1
Bad Dürkheim	48,3	1,6	5,7	8,3	7,5	0,9	9,2	2,0	6,5	6,7
Donnersbergkreis	94,7	57,1	2,0	6,2	3,1	0,5	13,8	–	10,7	1,4
Germersheim	40,0	25,6	0,9	3,8	0,9	0,7	5,0	–	2,4	0,8
Kaiserslautern	28,1	1,7	1,2	13,1	3,1	1,0	3,2	0,2	1,2	3,4
Kusel	26,1	–	2,3	9,6	4,7	0,2	2,6	–	0,8	6,0
Südliche Weinstraße	32,4	0,7	2,4	15,9	2,0	0,5	3,1	3,2	2,5	2,0
Ludwigshafen	101,3	22,3	8,2	41,7	4,3	6,3	9,4	0,3	3,4	5,4
Mainz-Bingen	81,6	2,6	8,9	18,3	10,0	2,2	9,1	4,4	10,8	15,4
Bingen am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	27,7	2,0	1,5	11,3	3,4	0,8	3,0	0,4	1,4	3,9
RB Rheinhessen-Pfalz	1 035,7	236,1	45,7	273,1	77,2	19,7	134,6	39,9	93,3	116,2
Rheinland-Pfalz	1 843,4	327,3	90,7	577,9	129,3	30,2	220,8	79,5	175,6	212,0
Kreisfreie Städte	637,8	114,5	13,9	204,2	43,0	7,3	85,8	30,7	58,3	81,1
Landkreise	1 205,7	212,9	76,9	374,2	86,3	23,4	135,1	49,2	117,4	131,1

1) Öffentliche Abfallentsorgung ohne direkte Abfuhr bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen u.ä. Stellen.
2) Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmittel.

8. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		ins- gesamt	darunter von anderen Betrieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiter- verarbei- tende Betriebe oder Alt- stoffhan- del ab- gegeben
					öffent- lichen Hausmüll- beseiti- gungs- anlagen 1)	sonstigen Anlagen (u.a. Son- derabfall- beseiti- gungs- anlagen)	Deponien	Ver- bren- nungs- anlagen 2)	
	Anzahl	t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	93	1 006 392	-	10 237	882 666	7 075	-	-	68 804
Landkreise									
Ahrweiler	116	455 127	16 661	2 484	181 009	1 433	231 498	1 307	37 397
Altenkirchen (Ww.)	168	2 126 510	759	-	2 026 547	5 355	-	2 608	89 472
Bad Kreuznach	170	276 375	-	1 558	100 578	1 219	143 063	2 167	27 790
Bad Kreuznach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	138	559 166	204	2 059	464 890	1 709	81 241	218	9 050
Idar-Oberstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	65	52 571	-	-	24 710	80	-	-	12 312
Mayen-Koblenz	229	937 301	12 908	7 453	488 823	15 365	237 670	4 315	183 675
Andernach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	181	834 437	4 142	9 497	590 635	4 813	81 198	2 906	145 388
Neuwied, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	116	735 430	68	3 412	668 971	1 587	4 862	5 728	50 871
Rhein-Lahn-Kreis	144	286 884	29 223	2 856	205 165	7 963	45 699	728	24 473
Lahnstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	314	1 069 497	1 918	7 385	948 389	1 249	41 259	2 062	69 153
RB Koblenz	1 734	8 339 690	66 018	50 451	6 582 383	47 846	904 372	36 253	718 385
Kreisfreie Stadt Trier	132	215 625	-	-	95 059	1 916	76 704	-	40 613
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	159	614 776	-	2 446	436 537	5 125	-	7 056	163 612
Bitburg-Prüm	101	395 606	-	383	288 508	793	-	-	91 941
Daun	80	155 150	-	-	99 945	1 364	-	4 062	42 464
Trier-Saarburg	84	308 202	-	-	268 577	1 443	-	5 028	23 247
RB Trier	556	1 689 358	869	6 041	1 188 625	10 641	102 160	20 014	361 877
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41	55 535	-	4 568	24 207	6 117	-	1 523	19 121
Kaiserslautern	98	287 426	-	10 997	187 694	4 343	-	391	84 001
Landau i. d. Pfalz	46	78 154	-	-	55 427	438	-	11 134	9 247
Ludwigshafen a. Rhein	114	1 535 825	18 699	-	81 588	24 498	-	451 944	215 600
Mainz	159	436 218	514	25 259	315 955	8 794	-	-	65 325
Neustadt a. d. Weinstr.	43	21 467	-	217	14 753	281	-	-	6 216
Pirmasens	92	64 527	-	167	53 198	333	-	-	10 829
Speyer	56	128 087	-	2 312	71 576	1 618	-	562	52 020
Worms	78	158 118	-	-	47 307	10 172	49 271	-	10 735
Zweibrücken	38	87 406	-	1 060	73 406	331	-	151	12 459
Landkreise									
Alzey-Worms	58	213 463	-	1 122	192 815	198	-	-	14 506
Bad Dürkheim	107	446 759	-	8 172	85 306	-	-	6 029	98 123
Donnersbergkreis	73	317 325	-	-	250 370	4 286	-	12 340	43 096
Germersheim	78	81 509	-	3 424	43 206	2 030	-	4 442	28 407
Kaiserslautern	96	198 606	-	1 899	166 793	256	-	-	28 994
Kusel	60	187 116	4 195	-	163 478	2 578	-	3 169	12 679
Südliche Weinstraße	91	310 749	-	2 124	288 754	-	-	2 684	16 596
Ludwigshafen	63	178 787	-	1 477	130 415	6 413	-	-	39 766
Mainz-Bingen	102	270 274	-	2 119	165 719	6 458	-	-	64 101
Bingen am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	130	95 545	-	482	46 631	-	-	1 733	11 852
RB Rheinhessen-Pfalz	1 623	5 152 895	53 868	84 587	2 458 597	82 725	1 140 863	542 450	843 673
Rheinland-Pfalz	3 913	15 181 943	120 755	141 079	10 229 606	141 212	2 147 394	598 718	1 923 935
Kreisfreie Städte	990	4 074 780	22 661	70 444	1 902 836	65 916	936 869	503 745	594 970
Landkreise	2 923	11 107 165	98 093	70 638	8 326 771	75 303	1 210 525	94 975	1 328 965

1) Einschließlich Bauschutt- und Bodenaushubdeponien. – 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

9. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
1987 nach zusammengefaßten Abfallhauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Abfallaufkommen			Entsorgung der Gewerbeabfälle			Nachweispflichtige Abfälle 1)	
		ins- gesamt 2)	Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub	Gewerbe- abfälle (ohne Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub)	zu außer- betrieb- lichen Anlagen ab- fahren 3)	in betriebs- eigenen Anlagen beseitigt 4)	an weiter- ver- arbeitende Betriebe oder Alt- stoffhandel abgegeben	zu- sammen	darunter an weiter- verarbeiten- de Betriebe oder Altstoff- handel ab- gegeben
	Anzahl								
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 712	15 120 326	11 154 543	3 965 783	814 294	1 545 094	1 606 396	124 810	33 488
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	220	206 959	130 090	76 869	44 063	-	-	48	-
Verarbeitendes Gewerbe	2 575	4 298 269	499 451	3 798 818	708 603	1 533 794	1 556 420	124 744	-
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	519	2 790 531	389 613	2 400 918	283 483	1 267 575	849 860	108 016	29 069
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden	237	245 195	69 918	175 277	69 446	29 101	76 730	4 002	-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	15	210 349	3 924	206 425	17 707	54 265	134 453	7 904	3 842
Gießereien	21	130 339	1 266	129 074	52 383	23 838	52 853	309	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	11 713	-	11 713	2 310	-	9 403	371	219
Chemische Industrie	95	1 570 008	310 636	1 259 372	73 481	994 782	191 110	90 337	20 692
Holzbearbeitung	93	432 733	832	431 901	9 886	77 987	344 028	-	-
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	15	127 051	678	126 373	36 055	-	-	-	-
Gummiverarbeitung	14	37 276	-	-	9 751	-	-	-	-
Investitionsgüter produzierenden des Gewerbe	1 067	553 406	78 919	474 487	-	-	314 832	15 044	-
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	94	13 608	2 841	10 767	-	-	5 758	556	375
Maschinenbau; Büroma- schinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	260	106 845	3 218	103 627	54 738	239	48 650	3 223	949
Straßenfahrzeugbau, Repa- ratur v. Kraftfahrzeugen usw.	318	196 393	972	195 421	53 513	2 580	139 328	6 760	1 491
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	5	6 606	-	-	986	-	914	6	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	152	72 050	55 761	16 289	11 553	-	4 737	628	145
Feinmechanik, Optik, Her- stellung von Uhren	50	4 906	-	-	-	-	1 787	106	30
Stahlverformung	41	49 472	-	49 472	6 887	-	42 585	809	412
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	147	103 527	11 101	92 427	-	-	71 075	2 956	568
Verbrauchsgüter produzierenden des Gewerbe	778	391 464	8 213	383 251	205 551	33 891	143 808	1 639	448
Feinkeramik	54	52 469	979	51 490	45 019	704	5 767	-	-
Herstellung und Verarbei- tung von Glas	22	43 022	4 789	38 233	28 419	-	9 815	-	-
Holzverarbeitung	118	78 957	789	78 168	12 978	33 089	32 101	206	55
Herstellung von Musikin- strumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	45	3 224	-	3 224	-	-	1 084	281	-
Papier- u. Pappeverarbeitung	47	97 030	-	-	44 110	-	52 752	143	-
Druckereien, Vervielfältigung	88	32 159	-	-	-	-	24 687	86	4
Herstellung von Kunststoffwaren	136	38 132	393	37 739	28 583	-	9 155	231	103
Ledererzeugung	4	1 178	-	-	843	-	-	-	-
Lederverarbeitung	143	12 518	100	12 418	8 128	-	-	7	-
Textilgewerbe	35	28 532	765	27 767	24 597	-	3 170	-	-
Bekleidungsgewerbe	86	4 242	-	-	3 507	-	-	-	-
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	211	562 868	22 706	540 162	-	-	247 920	46	-
Ernährungsgewerbe	208	549 103	22 706	526 397	-	-	245 743	-	-
Tabakverarbeitung	3	13 765	-	13 765	-	-	2 177	-	-
Baugewerbe	917	10 615 098	10 525 002	90 096	61 627	11 271	17 199	18	-
Bauhauptgewerbe	695	10 600 299	10 517 346	82 953	56 555	10 943	15 455	-	-
Ausbaugewerbe	222	14 799	7 656	7 143	5 071	328	1 744	-	-
KRANKENHÄUSER	201	61 617	4 659	56 958	51 100	1 091	4 766	613	5
Insgesamt	3 913	15 181 943	11 159 202	4 022 741	865 394	1 546 185	1 611 162	125 423	33 494

1) Gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz. – 2) Einschließlich von anderen Betrieben übernommene Abfälle.
3) Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen und Bauschutt-/Bodenaushubdeponien sowie sonstige Beseitigungs-/Behandlungs-
anlagen (u.a. Sonderabfallbeseitigungsanlagen). – 4) Deponien, spezielle Abfallverbrennungsanlagen u. normale Feuerungsanlagen.

**10. Abfallaufkommen und -entsorgung im produzierenden Gewerbe und
in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen**

Abfallhauptgruppe — Wirtschaftsbereich	Be- triebe 1)	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiter- verarbei- tende Betriebe oder Altstoff- handel abge- geben
					öffent- lichen Hausmüll- beseiti- gungs- anlagen 2)	sonstigen Anlagen (u.a. Son- derabfall- beseiti- gungs- anlagen)	Deponien	Ver- bren- nungs- anlagen 3)	
	Anzahl	t							
Bauschutt, Bodenaushub	1 023	11 159 202	69 917	117	9 645 680	705	1 199 927	—	312 773
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	35	12 388	—	—	8 233	1 547	1 367	—	—
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	536	449 525	2 030	—	141 714	9 004	92 279	—	202 905
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	125	60 489	—	1 015	6 630	—	—	—	32 198
Metallurgische Schlacken und Krätzen	39	67 064	—	—	—	—	40 562	—	23 383
Metallabfälle	1 852	474 794	1 679	40	340	195	—	—	473 343
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produk- tionsspezifische Abfälle	55	30 621	—	—	—	—	8 900	—	19 965
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	434	180 501	13 367	12	26 895	26 197	28 580	79 453	19 363
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	580	105 231	—	6	1 256	12 448	—	—	24 119
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	1 865	54 582	335	—	8 823	19 428	—	6 742	17 543
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 470	105 832	13 410	8 665	26 739	2 736	12 401	25 983	29 308
Schlämme aus Wasseraufbereitung	96	43 833	—	148	15 045	7 112	—	—	21 476
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	339	1 178 217	2 845	112	75 991	46 021	693 960	295 965	66 169
Hausmüllähnliche Gewerbeab- fälle (Küchen- und Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	3 395	398 951	7 381	120 359	210 519	75	20 767	3 208	44 023
Papier- und Pappeabfälle	294	59 858	—	2 407	4 098	989	—	—	49 369
Sonstige organische Abfälle	1 243	795 799	2 229	3 147	52 608	11 185	23 978	118 162	586 719
Krankenhausspezifische Abfälle	162	4 974	—	1 521	2 029	875	—	545	4
Abfälle a.n.g.	53	81	—	6	—	3	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	3 712	15 120 326	120 755	106 896	10 210 584	138 658	—	—	1 919 168
Energie- und Wasserversorgung	220	206 959	—	—	158 868	8 273	—	—	32 878
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	2 575	4 298 269	83 377	98 979	586 690	128 857	1 330 542	594 849	1 558 352
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	519	2 790 531	65 751	14 361	222 858	71 278	1 072 048	559 826	850 160
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 067	553 406	1 088	44 846	153 544	26 682	—	—	314 832
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	778	391 464	2 081	30 328	172 001	11 308	730	33 171	143 927
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	211	562 868	14 458	9 444	38 287	19 589	—	—	249 432
Baugewerbe	917	10 615 098	—	—	9 465 026	1 529	—	—	327 938
Krankenhäuser	201	61 617	0	34 184	19 022	2 554	—	—	4 766
Insgesamt	3 913	15 181 943	120 755	141 079	10 229 606	141 212	2 147 394	598 718	1 923 935

1) Mehrfachzählungen möglich. — 2) Einschließlich Bauschutt- und Bodenaushubdeponien. — 3) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

11. Abfallaufkommen¹⁾ im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen ins- gesamt	Darunter nach- weis- pflich- tige Abfälle ²⁾	Bau- schutt, Straßen- aufbruch, Boden- aushub	Ofen- aus- bruch, Hütten- und Gie- ßerei- schutt	Form- sand, Kern- sand, Stäube, andere feste mine- ralische Abfälle	Asche, Schlak- ke, Ruß aus der Ver- bren- nung	Metall- urgische Schlak- ken und Krätzen	Metall- abfälle	Oxide, Hydro- xide, Salze, radioak- tive Ab- fälle, son- stige feste produkti- onsspezi- fische Abfälle	Säuren, Laugen, Schläm- me, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Detergen- tien, son- stige flüssige produkti- onsspezif. Abfälle
	t									
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 006 392	4 256	939 967	-	800	-	-	10 327	-	518
Landkreise										
Ahrweiler	455 127	299	404 400	-	18 321	126	-	3 841	-	2 454
Altenkirchen (Ww.)	2 126 510	4 737	2 042 859	-	11 619	49	37	21 028	-	307
Bad Kreuznach	276 375	289	233 636	-	1 194	142	-	8 947	91	904
Bad Kreuznach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	559 166	533	535 031	-	6 493	-	-	4 635	-	876
Idar-Oberstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	52 571	22	19 616	-	1 023	-	-	653	-	5
Mayen-Koblenz	937 301	2 187	582 089	540	76 951	36	-	80 517	-	34 642
Andernach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	834 437	3 820	577 037	514	8 383	-	3 807	55 465	4 908	3 359
Neuwied, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	735 430	973	696 703	-	2 540	105	-	9 047	-	838
Rhein-Lahn-Kreis	286 884	386	234 957	-	2 923	-	-	4 722	-	1 778
Lahnstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1 069 497	1 243	940 654	236	32 689	30	-	10 139	-	176
RB Koblenz	8 339 690	18 745	7 206 949	-	162 935	901	16 760	209 321	20 074	45 856
Kreisfreie Stadt Trier	215 625	418	96 090	-	4 828	-	-	13 293	237	147
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	614 776	596	428 988	-	3 049	273	-	24 465	-	230
Bitburg-Prüm	395 606	450	297 079	-	5 476	778	-	2 044	-	197
Dau	155 150	791	10 589	-	6 860	-	-	2 416	-	831
Trier-Saarburg	308 202	1 147	266 402	-	2 410	390	-	6 512	-	462
RB Trier	1 689 358	3 401	1 190 148	-	22 623	1 632	33 042	48 730	240	1 867
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	55 535	202	12 873	-	4 552	18	-	5 848	-	31
Kaiserslautern	287 426	1 191	159 725	922	21 332	2 148	-	68 810	-	182
Landau i. d. Pfalz	78 154	91	52 564	-	78	-	-	287	-	776
Ludwigshafen a. Rhein	1 535 825	86 675	361 004	-	155 945	-	5 225	50 247	6 536	96 448
Mainz	436 218	1 715	283 459	-	12 377	26 742	-	15 409	311	27 251
Neustadt a. d. Weinstr.	21 467	36	10 078	-	132	-	-	1 975	-	19
Pirmasens	64 527	246	44 695	-	358	-	-	1 305	-	29
Speyer	128 087	5 053	92 599	-	5 244	-	-	2 121	-	108
Worms	158 118	480	74 661	-	10 322	556	-	3 348	345	1 869
Zweibrücken	87 406	120	63 702	-	6 546	150	-	8 020	-	6
Landkreise										
Alzey-Worms	213 463	61	197 896	-	195	-	6	2 851	-	41
Bad Dürkheim	446 759	1 736	117 657	-	495	1 889	-	12 998	-	444
Donnersbergkreis	317 325	611	225 456	-	37 045	78	-	15 398	-	391
Germersheim	81 509	1 797	22 928	-	1 581	241	-	9 964	-	19
Kaiserslautern	198 606	69	172 523	830	3 633	-	-	1 017	-	62
Kusel	187 116	156	170 316	-	396	-	-	787	-	-
Südliche Weinstraße	310 749	339	278 815	-	882	31	-	5 089	-	408
Ludwigshafen	178 787	362	149 755	-	1 668	-	-	3 220	-	-
Mainz-Bingen	270 274	2 326	192 044	-	1 015	2 767	-	7 473	-	4 655
Bingen am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	95 545	12	79 356	-	175	27	-	578	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	5 152 895	103 277	2 762 105	10 006	263 968	57 956	17 262	216 743	10 308	132 778
Rheinland-Pfalz	15 181 943	125 423	11 159 202	12 388	449 525	60 489	67 064	474 794	30 621	180 501
Kreisfreie Städte	4 074 780	100 483	2 191 417	6 022	222 514	52 899	45 253	180 990	7 463	127 384
Landkreise	11 107 165	24 942	8 967 786	6 366	227 016	7 562	21 812	293 806	23 158	53 122

1) Einschließlich von anderen Betrieben übernommene Abfälle. - 2) Gemäß Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigung.

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

Lösungs- mittel, Farben, Lacke, Kleb- stoffe	Mineral- öl- abfälle, Öl- schläm- me, Phenole	Kunst- stoff-, Gummi- und Textil- abfälle	Schläm- me aus Wasser- aufbe- reitung	Sonstige Schlām- me (einschl. Abwasser- reinigung)	Hausmüll- ähnliche Ge- werbeabfälle (Küchen- / Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schaftsunter- künften Kehricht, Garten- abfälle)	Papier- und Pappe- abfälle	Sonstige orga- nische Abfälle	Kran- ken- haus- spezi- fische Abfälle	Son- stige Ab- fälle	Verwaltungsbezirk
t										
559	2 205	893	1 468	7 350	17 073	1 588	20 468	132	2	Kreisfreie Stadt Koblenz
306	253	1 406	-	1 954	8 208	4 897	8 542	287	-	Landkreise
683	1 404	648	64	1 130	15 666	276	30 022	163	7	Ahrweiler
235	1 385	6 595	119	1 357	10 346	472	10 834	109	8	Altenkirchen (Ww.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bad Kreuznach
75	419	336	223	2 061	6 874	216	1 781	99	-	Bad Kreuznach, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Birkenfeld
24	85	1 095	-	859	3 113	316	25 329	112	-	Idar-Oberstein, St
645	3 098	3 689	-	96 008	17 092	154	26 643	101	-	Cochem-Zell
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mayen-Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Andernach, St
1 726	778	4 923	23 278	65 354	21 010	6 481	56 898	503	-	Mayen, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neuwied
241	902	1 673	1 064	245	8 634	226	11 765	68	2	Neuwied, St
388	474	1 340	156	8 227	13 841	2 499	7 401	61	-	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rhein-Lahn-Kreis
336	1 889	2 698	1 288	5 032	21 837	1 205	51 134	71	3	Lahnstein, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Westerwaldkreis
5 218	12 893	25 295	27 735	189 577	143 694	18 330	250 817	1 706	-	RB Koblenz
216	1 196	1 471	-	4 110	21 737	2 046	36 916	225	-	Kreisfreie Stadt Trier
147	766	1 461	-	4 588	10 696	2 959	136 791	166	2	Landkreise
61	357	1 152	-	3 659	6 331	224	78 038	31	-	Bernkastel-Wittlich
40	449	442	-	319	4 300	-	37 102	-	-	Bitburg-Prüm
283	1 312	1 395	-	1 072	7 761	-	19 648	-	-	Daun
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Trier-Saarburg
747	4 079	5 922	728	13 748	50 825	5 286	308 495	460	-	RB Trier
87	290	801	-	-	11 098	-	18 752	-	-	Kreisfreie Städte
148	5 033	856	18	712	16 873	1 899	5 855	176	-	Frankenthal (Pfalz)
4	478	16 739	-	419	2 696	1 007	1 107	-	-	Kaiserslautern
91 231	7 774	22 799	-	662 000	35 547	6 885	12 172	447	-	Landau i. d. Pfalz
1 000	6 430	1 277	-	4 156	36 120	3 192	13 065	1 319	-	Ludwigshafen a. Rhein
28	80	194	-	2 764	2 380	1 969	279	48	-	Mainz
375	169	1 366	-	-	6 204	681	9 205	58	-	Neustadt a. d. Weinstr.
1 279	3 993	332	-	8 792	7 285	5 038	1 192	87	-	Pirmasens
188	6 389	3 171	-	2 428	14 069	431	39 756	-	-	Speyer
93	297	68	-	666	3 418	-	2 614	-	-	Worms
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
60	106	188	-	-	3 036	5 850	3 127	-	-	Landkreise
442	2 285	5 617	125	258 008	7 316	776	38 664	-	-	Alzey-Worms
219	829	10 856	-	3 000	8 240	285	6 195	35	-	Bad Dürkheim
1 793	333	2 524	2 633	2 582	16 623	4 282	14 535	-	-	Donnersbergkreis
64	388	4 074	42	678	5 115	188	9 396	-	-	Germersheim
78	557	1 420	-	2 033	3 953	80	7 422	-	-	Kaiserslautern
247	254	307	-	11 878	4 647	2 553	5 605	20	-	Kusel
377	170	780	6 478	3 283	4 797	-	8 165	-	-	Südliche Weinstraße
1 549	1 686	440	-	10 885	12 224	590	27 729	-	-	Ludwigshafen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mainz-Bingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bingen am Rhein, St
3	70	806	7	-	2 792	-	11 654	-	-	Ingelheim am Rhein, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
99 266	37 610	74 615	15 370	974 892	204 432	36 242	236 488	2 808	47	RB Rheinhessen-Pfalz
105 231	54 582	105 832	43 833	1 178 217	398 951	59 858	795 799	4 974	81	Rheinland-Pfalz
95 208	34 334	49 967	3 639	693 933	174 500	25 138	161 381	2 695	23	Kreisfreie Städte
10 022	20 249	55 865	40 196	484 284	224 452	34 721	634 420	2 281	59	Landkreise

2. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen und Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1957-1987

Jahr	Wasseraufkommen ¹⁾			Wassergewinnung ²⁾			
	insgesamt	Eigengewinnung	Fremdbezug	insgesamt	echtes Grundwasser ³⁾	Quellwasser	Oberflächenwasser
	Mill. m ³						
Grundzahlen							
1957	153,1	146,2	6,9	146,2	82,3	60,1	3,8
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2
1969	234,1	219,1	15,0	219,1	208,7		10,3
1975	278,0	253,7	24,3	235,5		53,7	28,6
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1
Veränderung zur Vorerhebung in %							
1963	34,1	31,8	82,6	31,8	57,1	-3,2	36,8
1969	14,0	13,7	19,0	13,7	.	.	98,1
1975	18,8	15,8	62,0	7,5	.	.	177,7
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4
1983	5,3	5,0	6,8	4,7	9,3	-2,4	-5,4
1987	-0,4	-4,8	19,0	-4,6	-0,7	-15,4	-7,6

1) Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird bis 1975 unter der Position Eigengewinnung ausgewiesen. – 2) Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 3) Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem echten Grundwasser zugerechnet.

2. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung 1957-1987

Jahr	Insgesamt	An Letztverbraucher					Zur Weiterverteilung	Wasserwerks-eigenverbrauch/Wasser-verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	je versorgtem Einwohner und Tag	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer		
	Mill. m ³			Liter	Mill. m ³			
Grundzahlen								
1957	153,1	133,3	-	-	-	-	10,2	9,7
1963	205,3	158,8 ¹⁾	-	-	-	-	18,4	28,0
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	22,1	30,4
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	25,5	38,8
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	37,5	39,8
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	47,4	35,2
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	52,0	35,6
Veränderung zur Vorerhebung in %								
1963	34,1	19,1	-	-	-	-	80,4	188,7
1969	14,0	14,4	-	-	-	-	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,7	-2,5	26,4	-11,6
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,6	-18,3	9,7	1,1

1) Einschließlich Abgabe an andere Bundesländer.

3. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung 1987¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Echtes Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser	
	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³	Anlagen	1000 m ³
Kreisfreie Stadt Koblenz	5	5 316	2	279	2	253	1	4 784
Landkreise								
Ahrweiler	88	8 617	57	5 737	28	1 726	3	1 154
Altenkirchen (Ww.)	37	1 929	20	1 342	17	587	–	–
Bad Kreuznach	112	12 023	92	10 366	19	1 607	1	50
Bad Kreuznach, St	4	4 484	4	4 484	–	–	–	–
Birkenfeld	71	7 168	25	935	45	2 776	1	3 457
Idar-Oberstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	43	3 217	12	749	21	684	10	1 784
Mayen-Koblenz	59	18 044	31	10 132	26	2 228	2	5 684
Andernach, St	2	1 903	2	1 903	–	–	–	–
Mayen, St	1	88	–	–	1	88	–	–
Neuwied	86	11 230	28	8 748	54	1 675	4	807
Neuwied, St	5	7 123	2	6 987	3	136	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	77	3 567	68	3 334	9	233	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	174	7 047	100	4 519	69	2 197	5	331
Lahnstein, St	4	942	2	925	1	8	1	9
Westerwaldkreis	191	10 226	104	6 474	87	3 752	–	–
RB Koblenz	943	88 384	539	52 615	377	17 718	27	18 051
Kreisfreie Stadt Trier	5	1 938	2	1 308	2	328	1	302
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	66	8 194	26	4 895	39	3 291	1	8
Bitburg-Prüm	108	7 982	17	5 385	91	2 597	–	–
Daun	79	7 971	31	4 991	47	2 832	1	148
Trier-Saarburg	54	15 375	19	4 383	33	2 787	2	8 205
RB Trier	312	41 460	95	20 962	212	11 835	5	8 663
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	3 546	1	3 546	–	–	–	–
Kaiserslautern	7	8 398	6	5 298	1	3 100	–	–
Landau i. d. Pfalz	6	850	4	755	2	95	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	4	15 564	3	14 058	–	–	1	1 506
Mainz	2	663	2	663	–	–	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	6	5 003	2	4 366	4	637	–	–
Pirmasens	3	1 460	2	1 198	1	262	–	–
Speyer	1	3 402	1	3 402	–	–	–	–
Worms	–	–	–	–	–	–	–	–
Zweibrücken	3	2 505	3	2 505	–	–	–	–
Landkreise								
Alzey-Worms	29	13 174	24	13 007	5	167	–	–
Bad Dürkheim	53	7 341	36	5 546	17	1 795	–	–
Donnersbergkreis	20	2 571	13	2 361	7	210	–	–
Germersheim	17	6 850	17	6 850	–	–	–	–
Kaiserslautern	50	9 227	40	8 193	10	1 034	–	–
Kusel	8	2 624	3	2 465	5	159	–	–
Südliche Weinstraße	72	8 310	24	2 380	45	5 615	3	315
Ludwigshafen	14	6 440	14	6 440	–	–	–	–
Mainz-Bingen	40	12 012	14	10 178	25	1 243	1	591
Bingen am Rhein, St	2	784	2	784	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	6	1 369	2	1 180	4	189	–	–
Pirmasens	70	7 086	31	5 484	39	1 602	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	406	117 026	240	98 695	161	15 919	5	2 412
Rheinland-Pfalz	1 661	246 870	874	172 272	750	45 472	37	29 126
Kreisfreie Städte	43	48 645	28	37 378	12	4 675	3	6 592
Landkreise	1 618	198 225	846	134 894	738	40 797	34	22 534

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

4. Öffentliche Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher				
		ins- gesamt	mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	ins- gesamt	Haushalte und Kleingewerbe		gewerb- liche Unter- nehmen	sonstige Abnehmer	
					ins- gesamt	je Ein- wohner und Tag			
Anzahl		%	1 000 m³	Liter	1 000 m³				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	108 246	108 246	100,0	7 677	6 104	154,5	164	1 409
Landkreise									
Ahrweiler	74	111 232	110 769	99,6	6 110	5 701	141,0	136	273
Altenkirchen (Ww.)	119	120 757	119 329	98,8	5 939	5 107	117,3	522	310
Bad Kreuznach	119	144 966	144 654	99,8	9 344	7 002	132,6	1 848	494
Bad Kreuznach, St	1	38 942	38 942	100,0	3 464	2 244	157,9	1 158	62
Birkenfeld	96	85 484	85 222	99,7	5 334	3 934	126,5	619	781
Idar-Oberstein, St	1	33 643	33 643	100,0	2 427	1 457	118,7	389	581
Cochem-Zell	91	60 530	60 159	99,4	3 648	3 046	138,7	401	201
Mayen-Koblenz	85	188 282	188 031	99,9	11 308	9 034	131,6	1 376	898
Andernach, St	1	26 739	26 739	100,0	1 794	1 541	157,9	–	253
Mayen, St	1	18 584	18 542	99,8	1 910	931	137,6	798	181
Neuwied	62	156 332	155 388	99,4	9 620	8 572	151,1	716	332
Neuwied, St	1	60 261	60 261	100,0	4 372	3 907	177,6	203	262
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	89 554	89 554	100,0	5 381	4 894	149,7	343	144
Rhein-Lahn-Kreis	138	115 758	114 945	99,3	6 766	5 363	127,8	511	892
Lahnstein, St	1	17 827	17 776	99,7	1 199	939	144,7	72	188
Westerwaldkreis	191	170 689	170 616	100,0	9 301	8 018	128,8	823	460
RB Koblenz	1 109	1 351 830	1 346 913	99,6	80 428	66 775	135,8	7 459	6 194
Kreisfreie Stadt Trier	1	94 118	94 118	100,0	7 048	5 381	156,6	1 359	308
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	108	106 492	106 232	99,8	7 355	5 089	131,2	1 289	977
Bitburg-Prüm	237	89 478	89 272	99,8	6 738	6 110	187,5	302	326
Daun	109	57 040	56 784	99,6	4 356	2 897	139,8	943	516
Trier-Saarburg	103	125 299	124 950	99,7	6 695	5 532	121,3	495	668
* RB Trier	558	472 427	471 356	99,8	32 192	25 009	145,4	4 388	2 795
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	44 717	44 715	100,0	2 910	2 495	152,9	288	127
Kaiserslautern	1	97 326	97 306	100,0	6 527	5 178	145,8	528	821
Landau i. d. Pfalz	1	36 057	36 057	100,0	2 883	2 299	174,7	180	404
Ludwigshafen a. Rhein	1	156 601	156 570	100,0	14 035	8 960	156,8	5 075	–
Mainz	1	172 529	172 529	100,0	14 560	11 419	181,3	1 693	1 448
Neustadt a. d. Weinstr.	1	50 120	50 114	100,0	3 604	3 016	164,9	75	513
Pirmasens	1	47 997	47 997	100,0	2 983	2 419	138,1	325	239
Speyer	1	44 034	43 742	99,3	2 896	2 144	134,3	720	32
Worms	1	73 635	73 592	99,9	6 122	4 117	153,3	1 301	704
Zweibrücken	1	33 373	33 373	100,0	2 199	1 880	154,3	199	120
Landkreise									
Alzey-Worms	69	99 619	99 470	99,9	4 876	4 553	125,4	240	83
Bad Dürkheim	48	120 129	119 963	99,9	7 497	6 113	139,6	995	389
Donnersbergkreis	81	66 756	66 265	99,3	3 664	3 198	132,2	283	183
Germersheim	31	103 294	103 116	99,8	6 165	4 933	131,1	858	374
Kaiserslautern	50	95 129	94 552	99,4	5 498	4 721	136,8	346	431
Kusel	98	75 028	74 924	99,9	3 576	3 149	115,1	129	298
Südliche Weinstraße	75	97 348	97 342	100,0	5 369	4 536	127,7	524	309
Ludwigshafen	25	129 795	129 620	99,9	6 840	6 299	133,1	514	27
Mainz-Bingen	66	163 836	163 565	99,8	9 370	8 040	134,7	968	362
Bingen am Rhein, St	1	23 070	23 067	100,0	1 440	1 073	127,4	275	92
Ingelheim am Rhein, St	1	21 081	21 025	99,7	1 281	1 036	135,0	215	30
Pirmasens	83	99 243	99 004	99,8	4 638	4 179	115,6	166	293
RB Rheinhessen-Pfalz	636	1 806 566	1 803 816	99,8	116 212	93 648	142,2	15 407	7 157
Rheinland-Pfalz	2 303	3 630 823	3 622 085	99,8	228 832	185 432	140,3	27 254	16 146
Kreisfreie Städte	12	958 753	958 359	100,0	73 444	55 412	158,4	11 907	6 125
Landkreise	2 291	2 672 070	2 663 726	99,7	155 388	130 020	133,7	15 347	10 021

5. Wasseraufkommen und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 1987¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen ¹⁾	Wasser- aufkom- men/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen				Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug			an Letzt- ver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				insgesamt	von WVU ²⁾ aus Rheinland- Pfalz	von sonstigen Ein- richtungen			
	Anzahl	1 000 m ³							
Kreisfreie Stadt Koblenz	2	16 191	12 132	4 059	4 059	–	9 726	5 323	1 142
Landkreise									
Ahrweiler	7	6 662	5 821	841	328	513	5 391	117	1 154
Altenkirchen (Ww.)	23	12 122	1 929	10 193	5 060	5 133	5 701	5 151	1 270
Bad Kreuznach	10	12 932	11 521	1 411	1 411	–	9 683	1 431	1 818
Bad Kreuznach, St	2	7 379	7 321	58	58	–	5 904	463	1 012
Birkenfeld	6	7 615	6 853	762	659	103	5 314	728	1 573
Idar-Oberstein, St	1	3 788	3 788	–	–	–	2 427	653	708
Cochem-Zell	4	4 921	4 429	492	442	50	3 680	654	587
Mayen-Koblenz	11	18 258	16 274	1 984	1 984	–	14 288	835	3 135
Andernach, St	2	3 035	3 035	–	–	–	2 739	65	231
Mayen, St	3	5 511	5 198	313	313	–	4 345	459	707
Neuwied	20	12 423	11 230	1 193	1 152	41	9 842	1 139	1 442
Neuwied, St	2	8 330	7 179	1 151	1 150	1	6 281	1 127	922
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	3 185	3 049	136	136	–	2 698	161	326
Rhein-Lahn-Kreis	8	6 127	6 105	22	19	3	5 477	109	541
Lahnstein, St	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	11	10 285	10 226	59	59	–	9 317	22	946
RB Koblenz	108	110 721	89 569	21 152	15 309	5 843	81 117	15 670	13 934
Kreisfreie Stadt Trier	5	14 347	13 184	1 163	1 163	–	9 529	2 972	1 846
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	10	12 129	8 878	3 251	3 251	–	7 284	3 460	1 385
Bitburg-Prüm	9	8 601	8 423	178	178	–	6 732	208	1 661
Daun	5	5 300	5 191	109	97	12	4 166	48	1 086
Trier-Saarburg	5	6 002	4 129	1 873	1 873	–	4 324	–	1 678
RB Trier	34	46 379	39 805	6 574	6 562	12	32 035	6 688	7 656
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	4 016	4 016	–	–	–	3 680	–	336
Kaiserslautern	2	9 039	8 979	60	–	60	6 859	1 069	1 111
Landau i. d. Pfalz	2	3 774	3 052	722	722	–	3 534	47	193
Ludwigshafen a. Rhein	1	15 564	15 564	–	–	–	14 035	–	1 529
Mainz	1	23 637	9 867	13 770	–	13 770	14 121	8 625	891
Neustadt a. d. Weinstr.	1	4 032	3 945	87	43	44	3 604	241	187
Pirmasens	3	6 440	4 889	1 551	1 551	–	3 583	2 220	637
Speyer	1	3 402	3 402	–	–	–	2 896	327	179
Worms	1	8 441	–	8 441	22	8 419	5 492	2 657	292
Zweibrücken	2	3 459	3 200	259	38	221	2 925	41	493
Landkreise									
Alzey-Worms	8	7 254	4 911	2 343	2 343	–	5 840	407	1 007
Bad Dürkheim	12	10 320	9 781	539	539	–	8 839	443	1 038
Donnersbergkreis	8	4 888	2 545	2 343	2 343	–	3 667	610	611
Germersheim	7	6 989	6 970	19	14	5	6 165	82	742
Kaiserslautern	8	11 055	8 401	2 654	1 155	–	5 163	4 780	1 112
Kusel	11	6 565	2 926	3 639	5 045	93	3 576	2 438	551
Südliche Weinstraße	9	6 906	5 981	925	925	–	4 718	1 430	758
Ludwigshafen	5	4 915	4 588	327	327	–	4 728	–	187
Mainz-Bingen	10	14 961	11 517	3 444	3 444	–	8 943	4 219	1 799
Bingen am Rhein, St	2	1 540	837	703	703	–	1 305	–	235
Ingelheim am Rhein, St	1	1 412	777	635	635	–	1 280	–	132
Pirmasens	8	3 653	2 962	691	691	–	3 312	23	318
RB Rheinhessen-Pfalz	101	159 310	117 496	41 814	19 202	22 612	115 680	29 659	13 971
Rheinland-Pfalz	243	316 410	246 870	69 540	41 073	28 467	228 832	52 017	35 561
Kreisfreie Städte	22	112 342	82 230	30 112	7 598	22 514	79 984	23 522	8 836
Landkreise	221	204 068	164 640	39 428	33 475	5 953	148 848	28 495	26 725

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. – 2) Wasserversorgungsunternehmen.

6. Öffentliche Kläranlagen und entsorgte Bevölkerung 1979-1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen			Bevölkerung mit Anschluß an Kläranlagen			Anschlußgrad		
	1979	1983	1987	1979	1983	1987	1979	1983	1987
	Anzahl						%		
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	3	3	3	77 070	80 815	91 197	67,7	72,3	84,2
Landkreise									
Ahrweiler	18	19	21	47 563	62 711	67 332	43,2	56,5	60,5
Altenkirchen (Ww.)	16	17	16	30 180	58 639	85 491	24,8	48,2	70,8
Bad Kreuznach	60	58	46	130 464	136 389	138 093	89,2	93,8	95,3
Bad Kreuznach, St	2	2	2	40 642	39 773	38 352	98,5	98,5	98,5
Birkenfeld	37	42	37	52 340	56 629	74 685	59,8	65,4	87,4
Idar-Oberstein, St	11	11	6	20 625	20 620	33 089	57,6	59,5	98,4
Cochem-Zell	47	51	51	39 528	42 792	45 317	63,9	71,1	74,9
Mayen-Koblenz	40	39	36	151 175	162 504	168 747	79,7	86,8	89,6
Andernach, St	1	1	1	24 603	25 157	25 758	91,5	93,5	96,3
Mayen, St	2	2	3	20 513	18 975	18 372	96,5	96,6	98,9
Neuwied	24	29	35	59 449	87 302	101 020	38,6	56,2	64,6
Neuwied, St	1	2	2	33 161	48 355	54 994	54,8	81,8	91,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	82	80	79	52 362	63 953	77 424	58,2	70,5	86,5
Rhein-Lahn-Kreis	45	45	51	45 069	43 612	57 068	38,2	37,1	49,3
Lahnstein, St	4	3	4	6 033	3 180	12 175	31,4	16,9	68,3
Westerwaldkreis	90	92	93	94 562	113 404	131 012	56,6	66,8	76,8
RB Koblenz	462	475	468	779 762	908 750	1 037 386	57,3	66,9	76,7
Kreisfreie Stadt									
Trier	7	6	6	94 386	93 620	92 646	98,6	98,5	98,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	34	39	39	57 085	65 449	68 977	53,5	61,1	64,8
Bitburg-Prüm	73	73	73	49 276	52 944	54 569	55,2	59,7	61,0
Daun	43	49	43	22 633	32 094	34 200	40,7	57,1	60,0
Trier-Saarburg	79	80	69	102 696	105 016	110 161	83,3	84,0	87,9
RB Trier	236	247	230	326 076	349 123	360 553	69,3	74,0	76,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	2	1	1	43 511	43 713	44 706	100,0	100,0	100,0
Kaiserslautern	5	5	3	99 197	99 002	97 326	100,0	100,0	100,0
Landau i. d. Pfalz	3	4	2	34 502	33 077	35 969	94,5	92,2	99,8
Ludwigshafen a. Rhein	—	—	—	157 209	156 197	156 292	98,0	99,7	99,8
Mainz	1	1	1	185 200	185 951	172 183	99,5	99,4	99,8
Neustadt a. d. Weinstr.	4	4	4	49 065	49 288	49 738	97,3	99,2	99,2
Pirmasens	7	9	8	49 832	47 315	47 913	99,2	99,7	99,8
Speyer	1	1	1	43 663	43 849	44 018	100,0	100,0	100,0
Worms	1	1	1	65 882	70 332	73 431	89,6	96,4	99,7
Zweibrücken	2	2	2	33 874	33 675	32 931	96,6	99,4	98,7
Landkreise									
Alzey-Worms	15	21	21	50 751	66 529	81 271	52,9	68,6	81,6
Bad Dürkheim	31	27	30	103 222	107 098	112 407	89,4	91,5	93,6
Donnersbergkreis	21	21	23	43 439	45 779	50 107	65,4	68,3	75,1
Germersheim	25	27	26	98 415	101 490	102 460	98,3	99,6	99,2
Kaiserslautern	44	50	50	86 176	89 786	89 849	90,1	94,3	94,4
Kusel	37	30	25	54 202	61 845	68 914	71,9	83,3	91,9
Südliche Weinstraße	24	22	20	69 291	80 449	91 507	72,8	84,3	94,0
Ludwigshafen	14	11	11	117 510	126 482	128 944	95,0	99,5	99,3
Mainz-Bingen	22	22	22	119 739	135 506	155 170	76,3	84,3	94,7
Bingen am Rhein, St	2	3	2	19 837	22 796	23 004	83,2	99,7	99,7
Ingelheim am Rhein, St	1	1	1	18 280	20 716	20 984	95,1	99,5	99,5
Pirmasens	47	50	50	76 611	80 704	83 475	77,7	82,3	84,1
RB Rheinhessen-Pfalz	306	309	301	1 581 291	1 658 067	1 718 611	87,7	91,9	95,1
Rheinland-Pfalz	1 004	1 031	999	2 687 129	2 915 940	3 116 550	74,0	80,3	85,8
Kreisfreie Städte	36	37	32	933 391	936 834	938 350	94,4	95,9	97,9
Landkreise	968	994	967	1 753 738	1 979 106	2 178 200	66,3	74,5	81,5

7. Öffentliche Kläranlagen und Länge des Kanalnetzes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen				Länge des Kanalnetzes				
	ins- gesamt	nur mecha- nisch	biologisch		ins- gesamt	Misch- kanali- sation	Trennkanalisation		
			ohne weitergehende Behandlungen	mit			zu- sammen	Schmutz- wasserkanäle	Regen-
Anzahl				km					
Kreisfreie Stadt Koblenz	3	2	1	–	401,3	237,5	163,8	73,8	90,0
Landkreise									
Ahrweiler	21	10	10	1	695,7	429,1	266,6	119,1	147,5
Altenkirchen (Ww.)	16	1	15	–	793,2	750,1	43,1	21,1	22,0
Bad Kreuznach	46	10	36	–	854,0	737,1	116,9	51,6	65,3
Bad Kreuznach, St	2	–	2	–	151,5	143,1	8,4	0,2	8,2
Birkenfeld	37	8	29	–	693,8	499,8	194,0	105,1	88,9
Idar-Oberstein, St	6	1	5	–	166,2	156,7	9,5	4,5	5,0
Cochem-Zell	51	22	28	1	394,3	290,7	103,6	56,2	47,4
Mayen-Koblenz	36	5	29	2	864,4	714,4	150,0	80,0	70,0
Andernach, St	1	–	–	1	127,2	98,2	29,0	17,5	11,5
Mayen, St	3	–	3	–	103,3	95,3	8,0	3,0	5,0
Neuwied	35	4	27	4	767,7	691,7	76,0	48,0	28,0
Neuwied, St	2	–	2	–	206,4	194,9	11,5	5,9	5,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	50	28	1	638,9	518,2	120,7	61,4	59,3
Rhein-Lahn-Kreis	51	33	18	–	601,3	535,0	66,3	41,8	24,5
Lahnstein, St	4	1	3	–	55,2	55,2	–	–	–
Westerwaldkreis	93	43	44	6	1 269,6	1 199,5	70,1	35,6	34,5
RB Koblenz	468	188	265	15	7 974,2	6 603,1	1 371,1	693,7	677,4
Kreisfreie Stadt Trier	6	1	3	2	380,4	321,8	58,6	14,1	44,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	39	17	22	–	791,0	521,3	269,7	136,4	133,3
Bitburg-Prüm	73	36	35	2	528,1	474,5	53,6	26,1	27,5
Daun	43	15	28	–	510,3	423,6	86,7	44,6	42,1
Trier-Saarburg	69	39	29	1	885,3	747,9	137,4	69,3	68,1
RB Trier	230	108	117	5	3 095,1	2 489,1	606,0	290,5	315,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	–	–	1	147,6	147,6	–	–	–
Kaiserslautern	3	–	3	–	397,1	362,8	34,3	15,0	19,3
Landau i. d. Pfalz	2	–	2	–	184,8	158,0	26,8	6,7	20,1
Ludwigshafen a. Rhein	–	–	–	–	451,3	407,8	43,5	14,7	28,8
Mainz	1	–	–	1	567,0	471,0	96,0	48,0	48,0
Neustadt a. d. Weinstr.	4	–	4	–	261,9	133,8	128,1	58,1	70,0
Pirmasens	8	–	8	–	175,9	139,9	36,0	10,8	25,2
Speyer	1	–	1	–	176,8	134,8	42,0	21,0	21,0
Worms	1	–	1	–	306,3	295,9	10,4	4,3	6,1
Zweibrücken	2	–	2	–	201,0	148,8	52,2	23,1	29,1
Landkreise									
Alzey-Worms	21	–	19	2	483,6	457,7	25,9	11,5	14,4
Bad Dürkheim	30	2	25	3	614,6	450,9	163,7	86,7	77,0
Donnersbergkreis	23	–	22	1	337,4	287,0	50,4	25,7	24,7
Germersheim	26	–	23	3	496,7	387,2	109,5	55,1	54,4
Kaiserslautern	50	5	44	1	654,1	472,9	181,2	47,9	133,3
Kusel	25	1	24	–	484,1	401,7	82,4	39,4	43,0
Südliche Weinstraße	20	–	16	4	530,6	398,9	131,7	61,8	69,9
Ludwigshafen	11	–	8	3	573,3	474,5	98,8	50,7	48,1
Mainz-Bingen	22	3	19	–	818,6	691,2	127,4	56,5	70,9
Bingen am Rhein, St	2	1	1	–	125,7	67,7	58,0	25,2	32,8
Ingelheim am Rhein, St	1	–	1	–	93,6	84,1	9,5	3,2	6,3
Pirmasens	50	–	50	–	531,3	420,6	110,7	59,2	51,5
RB Rheinhessen-Pfalz	301	11	271	19	8 394,0	6 843,0	1 551,0	696,2	854,8
Rheinland-Pfalz	999	307	653	39	19 463,3	15 935,2	3 528,1	1 680,4	1 847,7
Kreisfreie Städte	32	3	25	4	3 651,4	2 959,7	691,7	289,6	402,1
Landkreise	967	304	628	35	15 811,9	12 975,5	2 836,4	1 390,8	1 445,6

8. Bevölkerung und deren Anschluß an die öffentliche Sammelkanalisation und öffentliche Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung					Anschlußgrad für			
	ins- gesamt	mit Anschluß an				Sammel- kana- lisation	Kläranlagen		
		Sammel- kana- lisation	Kläranlagen				zu- sammen	me- chanisch	bio- logisch
			zu- sammen	mecha- nisch	bio- logisch				
	Anzahl						%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	108 246	104 863	91 197	2 643	88 554	96,9	84,2	2,4	81,8
Landkreise									
Ahrweiler	111 232	96 181	67 332	2 276	65 056	86,5	60,5	2,0	58,5
Altenkirchen (Ww.)	120 757	108 589	85 491	720	84 771	89,9	70,8	0,6	70,2
Bad Kreuznach	144 966	139 819	138 093	5 398	132 695	96,4	95,3	3,7	91,5
Bad Kreuznach, St	38 942	38 352	38 352	–	38 352	98,5	98,5	–	98,5
Birkenfeld	85 484	80 363	74 685	5 416	69 269	94,0	87,4	6,3	81,0
Idar-Oberstein, St	33 643	33 215	33 089	1 868	31 221	98,7	98,4	5,6	92,8
Cochem-Zell	60 530	56 462	45 317	7 701	37 616	93,3	74,9	12,7	62,1
Mayen-Koblenz	188 282	172 123	168 747	2 569	166 178	91,4	89,6	1,4	88,3
Andernach, St	26 739	25 758	25 758	–	25 758	96,3	96,3	–	96,3
Mayen, St	18 584	18 372	18 372	–	18 372	98,9	98,9	–	98,9
Neuwied	156 332	136 747	101 020	5 553	95 467	87,5	64,6	3,6	61,1
Neuwied, St	60 261	55 233	54 994	–	54 994	91,7	91,3	–	91,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 554	86 561	77 424	18 189	59 235	96,7	86,5	20,3	66,1
Rhein-Lahn-Kreis	115 758	110 818	57 068	11 157	45 911	95,7	49,3	9,6	39,7
Lahnstein, St	17 827	17 456	12 175	993	11 182	97,9	68,3	5,6	62,7
Westerwaldkreis	170 689	167 125	131 012	20 597	110 415	97,9	76,8	12,1	64,7
RB Koblenz	1 351 830	1 259 651	1 037 386	82 219	955 167	93,2	76,7	6,1	70,7
Kreisfreie Stadt Trier	94 118	92 748	92 646	2 130	90 516	98,5	98,4	2,3	96,2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 492	100 657	68 977	16 854	52 123	94,5	64,8	15,8	49,0
Bitburg-Prüm	89 478	64 933	54 569	9 706	44 863	72,6	61,0	10,8	50,1
Daun	57 040	49 936	34 200	3 981	30 219	87,5	60,0	7,0	53,0
Trier-Saarburg	125 299	120 644	110 161	32 577	77 584	96,3	87,9	26,0	61,9
RB Trier	472 427	428 918	360 553	65 248	295 305	90,8	76,3	13,8	62,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44 717	44 706	44 706	–	44 706	100,0	100,0	–	100,0
Kaiserslautern	97 326	97 326	97 326	–	97 326	100,0	100,0	–	100,0
Landau i. d. Pfalz	36 057	35 969	35 969	–	35 969	99,8	99,8	–	99,8
Ludwigshafen a. Rhein	156 601	156 292	156 292	–	156 292	99,8	99,8	–	99,8
Mainz	172 529	172 183	172 183	–	172 183	99,8	99,8	–	99,8
Neustadt a. d. Weinstr.	50 120	49 738	49 738	–	49 738	99,2	99,2	–	99,2
Pirmasens	47 997	47 913	47 913	–	47 913	99,8	99,8	–	99,8
Speyer	44 034	44 018	44 018	–	44 018	100,0	100,0	–	100,0
Worms	73 635	73 431	73 431	–	73 431	99,7	99,7	–	99,7
Zweibrücken	33 373	32 931	32 931	–	32 931	98,7	98,7	–	98,7
Landkreise									
Alzey-Worms	99 619	82 443	81 271	–	81 271	82,8	81,6	–	81,6
Bad Dürkheim	120 129	114 027	112 407	2 512	109 895	94,9	93,6	2,1	91,5
Donnersbergkreis	66 756	51 896	50 107	–	50 107	77,7	75,1	–	75,1
Germersheim	103 294	102 460	102 460	–	102 460	99,2	99,2	–	99,2
Kaiserslautern	95 129	89 904	89 849	2 997	86 852	94,5	94,4	3,2	91,3
Kusel	75 028	68 914	68 914	129	68 785	91,9	91,9	0,2	91,7
Südliche Weinstraße	97 348	93 326	91 507	–	91 507	95,9	94,0	–	94,0
Ludwigshafen	129 795	128 944	128 944	–	128 944	99,3	99,3	–	99,3
Mainz-Bingen	163 836	156 116	155 170	21 893	133 277	95,3	94,7	13,4	81,3
Bingen am Rhein, St	23 070	23 070	23 004	3 080	19 924	100,0	99,7	13,4	86,4
Ingelheim am Rhein, St	21 081	20 984	20 984	–	20 984	99,5	99,5	–	99,5
Pirmasens	99 243	90 146	83 475	–	83 475	90,8	84,1	–	84,1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 806 566	1 732 683	1 718 611	27 531	1 691 080	95,9	95,1	1,5	93,6
Rheinland-Pfalz	3 630 823	3 421 252	3 116 550	174 998	2 941 552	94,2	85,8	4,8	81,0
Kreisfreie Städte	958 753	952 118	938 350	4 773	933 577	99,3	97,9	0,5	97,4
Landkreise	2 672 070	2 469 134	2 178 200	170 225	2 007 975	92,4	81,5	6,4	75,1

9. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abwasseraufkommen ¹⁾				Abwasserableitung ¹⁾	
	insgesamt	häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbebetrieben	Fremdwasser	in Kläranlagen	unbehandelt in Oberflächengewässer und/oder Untergrund
	1000 m ³					
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 374	5 936	2 674	1 764	9 320	1 054
Landkreise						
Ahrweiler	8 013	4 724	1 110	2 179	6 253	1 760
Altenkirchen (Ww.)	8 974	4 852	560	3 562	7 253	1 721
Bad Kreuznach	12 196	6 654	2 335	3 207	12 128	68
Bad Kreuznach, St	4 163	1 702	1 378	1 083	4 163	-
Birkenfeld	11 754	4 543	2 544	4 667	11 150	604
Idar-Oberstein, St	4 204	2 153	354	1 697	4 185	19
Cochem-Zell	5 347	2 733	908	1 706	4 504	843
Mayen-Koblenz	16 946	9 101	1 964	5 881	16 746	200
Andernach, St	3 876	1 792	346	1 738	3 876	-
Mayen, St	2 327	943	264	1 120	2 327	-
Neuwied	12 069	6 354	2 430	3 285	9 639	2 430
Neuwied, St	4 322	2 397	1 260	665	4 305	17
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 374	4 175	1 397	2 802	7 628	746
Rhein-Lahn-Kreis	9 626	5 469	735	3 422	5 499	4 127
Lahnstein, St	1 156	980	161	15	829	327
Westerwaldkreis	17 063	7 834	1 391	7 838	13 851	3 212
RB Koblenz	120 736	62 375	18 048	40 313	103 971	16 765
Kreisfreie Stadt Trier	8 921	5 740	551	2 630	8 915	6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	10 834	4 581	1 478	4 775	8 573	2 261
Bitburg-Prüm	8 186	2 990	2 070	3 126	7 352	834
Daun	4 845	1 930	1 225	1 690	3 992	853
Trier-Saarburg	11 940	5 904	1 096	4 940	11 212	728
RB Trier	44 726	21 145	6 420	17 161	40 044	4 682
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	3 727	2 776	935	16	3 727	-
Kaiserslautern	22 757	5 898	4 529	12 330	22 757	-
Landau i. d. Pfalz	4 200	1 401	2 060	739	4 200	-
Ludwigshafen a. Rhein	10 632	7 573	3 059	-	10 632	-
Mainz	19 018	8 886	9 800	332	19 018	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4 055	2 099	696	1 260	4 055	-
Pirmasens	2 583	2 095	478	10	2 583	-
Speyer	2 764	2 378	386	-	2 764	-
Worms	7 812	3 385	2 475	1 952	7 812	-
Zweibrücken	4 502	2 287	221	1 994	4 502	-
Landkreise						
Alzey-Worms	7 388	4 054	897	2 437	7 275	113
Bad Dürkheim	9 307	5 348	1 502	2 457	9 213	94
Donnersbergkreis	3 841	2 276	442	1 123	3 758	83
Germersheim	7 618	4 180	1 134	2 304	7 618	-
Kaiserslautern	7 434	4 888	1 033	1 513	7 430	4
Kusel	5 277	3 046	326	1 905	5 277	-
Südliche Weinstraße	8 116	3 691	1 504	2 921	8 051	65
Ludwigshafen	8 496	6 254	705	1 537	8 496	-
Mainz-Bingen	12 833	7 565	1 770	3 498	12 796	37
Bingen am Rhein, St	2 505	1 297	588	620	2 501	4
Ingelheim am Rhein, St	1 665	1 086	195	384	1 665	-
Pirmasens	5 788	3 766	324	1 698	5 409	379
RB Rheinhessen-Pfalz	158 148	83 846	34 276	40 026	157 373	775
Rheinland-Pfalz	323 610	167 366	58 744	97 500	301 388	22 222
Kreisfreie Städte	101 345	50 454	27 864	23 027	100 285	1 060
Landkreise	222 265	116 912	30 880	74 473	201 103	21 162

1) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß

10. Abwasser- und Klärschlamm- aufkommen der öffentlichen Kläranlagen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Abwasseraufkommen					Klärschlamm- aufkommen		
		ins- gesamt	häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbe- betrieben	Fremd- wasser	Regen- wasser	ins- gesamt	darunter	
								auf Deponie abgelagert	land- wirtschaftl. verwertet
	Anzahl	1 000 m ³					tTS ¹⁾		
Kreisfreie Stadt Koblenz	3	14 300	5 164	2 505	1 541	5 090	4 508	4 500	-
Landkreise									
Ahrweiler	21	8 208	3 114	1 120	1 681	2 293	2 351	2 151	101
Altenkirchen (Ww.)	16	29 219	5 171	607	3 875	19 566	1 919	796	871
Bad Kreuznach	46	19 929	6 643	2 312	3 152	7 822	4 888	2 634	1 728
Bad Kreuznach, St	2	7 950	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	37	17 291	4 435	2 527	4 360	5 969	10 881	9 985	629
Idar-Oberstein, St	6	6 842	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	51	6 841	2 225	804	1 475	2 337	1 637	938	660
Mayen-Koblenz	36	22 487	9 126	1 874	5 924	5 563	6 731	3 808	2 732
Andernach, St	1	4 600	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	3	2 488	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	35	11 619	4 718	2 224	2 697	1 980	3 185	2 416	366
Neuwied, St	2	4 915	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	13 174	3 595	1 311	2 551	5 717	1 513	1 105	262
Rhein-Lahn-Kreis	51	7 775	3 357	525	2 009	1 884	2 788	2 452	101
Lahnstein, St	4	1 270	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	93	27 276	6 010	1 241	6 213	13 812	4 716	3 230	6
RB Koblenz	468	178 119	53 558	17 050	35 478	72 033	45 117	34 015	7 456
Kreisfreie Stadt Trier	6	14 201	6 538	570	3 434	3 659	1 857	-	1 854
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	39	14 679	3 108	1 198	4 050	6 323	1 813	626	1 106
Bitburg-Prüm	73	12 789	2 362	2 010	2 785	5 632	3 407	96	3 021
Daun	43	6 761	1 322	1 178	1 384	2 877	1 444	174	956
Trier-Saarburg	69	17 134	4 730	1 003	3 882	7 519	1 953	684	1 176
RB Trier	230	65 564	18 060	5 959	15 535	26 010	10 474	1 580	8 113
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	23 139	11 736	4 176	268	6 959	22 144	10 208	-
Kaiserslautern	3	25 091	5 845	4 529	12 362	2 355	2 685	2 655	-
Landau i. d. Pfalz	2	6 019	1 758	2 117	889	1 255	896	-	864
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz	1	23 402	9 265	9 953	332	3 852	11 968	11 968	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4	6 388	2 099	696	1 260	2 333	1 154	460	664
Pirmasens	8	4 803	2 121	478	16	2 188	1 153	860	-
Speyer	1	4 417	2 667	459	-	1 291	1 614	1 614	-
Worms	1	10 312	4 400	2 784	2 269	859	5 180	-	2 650
Zweibrücken	2	7 289	2 348	221	1 994	2 726	1 295	1 295	-
Landkreise									
Alzey-Worms	21	10 259	3 501	727	2 615	3 416	4 595	2 501	1 899
Bad Dürkheim	30	12 221	5 282	1 502	2 451	2 986	3 715	1 533	1 789
Donnersbergkreis	23	3 781	1 604	270	591	1 316	736	315	392
Germersheim	26	14 073	4 782	1 452	2 823	5 016	3 160	1 868	1 042
Kaiserslautern	50	12 589	5 076	1 030	1 523	4 960	5 598	5 364	23
Kusel	25	9 319	2 776	321	1 803	4 419	1 118	632	484
Südliche Weinstraße	20	8 901	2 662	1 095	2 237	2 907	2 998	2 445	412
Ludwigshafen	11	8 587	4 578	450	1 285	2 274	2 664	862	651
Mainz-Bingen	22	19 704	7 187	1 631	3 567	7 318	6 393	3 877	999
Bingen am Rhein, St	2	3 176	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	1	5 407	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	50	8 285	3 354	332	1 660	2 939	4 055	2 955	969
RB Rheinhessen-Pfalz	301	218 579	83 041	34 223	39 945	61 369	83 121	51 412	12 838
Rheinland-Pfalz	999	462 262	154 659	57 232	90 958	159 412	138 712	87 007	28 407
Kreisfreie Städte	32	139 361	53 941	28 488	24 365	32 567	54 454	33 560	6 032
Landkreise	967	322 901	100 718	28 744	66 593	126 845	84 258	53 447	22 375

1) TS= Trockensubstanz

11. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
		1000 m ³							
Grundzahlen									
1977	1 354 346	1 320 045	79 807	13 001	1 194 187	15 052	34 301	23 233	11 068
1979	1 455 666	1 420 506	96 634	12 205	1 297 180	14 488	35 161	22 803	12 357
1981	1 437 760	1 405 558	94 648	11 554	1 286 776	12 580	32 202	21 444	10 759
1983	1 395 619	1 363 436	88 078	9 778	1 252 425	13 154	32 184	19 661	12 522
1987	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976
Veränderung zur Vorerhebung in %									
1979	7,5	7,6	-1,2	-6,1	8,6	-3,7	2,5	-1,9	11,6
1981	-1,2	-1,1	-2,1	-5,3	-0,8	-13,2	-8,4	-6,0	-12,9
1983	-2,9	-3,0	-6,9	-15,4	-2,7	4,6	-0,1	-8,3	16,4
1987	9,1	10,0	-16,1	-3,0	10,9	107,6	-27,0	-0,8	-68,2

12. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	Belegschafts- wasser	Kühl- wasser	Kesselspeise- wasser	Produktions- spezifisches Wasser
1000 m ³								
Grundzahlen								
1977	2 728 482	1 336 967		1 391 515	11 218	1 769 106	41 392	906 767
1979	3 090 160	1 388 821	40 991	1 660 348	10 579	2 050 204	1 029 377	
1981	3 420 356	1 376 810	35 429	2 008 117	10 757	2 026 079	54 087	1 329 433
1983	3 567 724	1 211 583	286 525	2 069 616	9 432	2 138 619	49 360	1 370 314
1987	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	7 932	2 232 261	51 021	1 532 796
Veränderung zur Vorerhebung in %								
1979	13,3	6,9		19,3	- 5,7	15,9	8,6	
1981	10,7	- 0,9	- 13,6	20,9	1,7	- 1,2	34,4	
1983	4,3	- 12,0	708,7	3,1	- 12,3	5,6	- 8,7	3,1
1987	7,2	9,0	15,2	5,0	- 15,9	4,4	3,4	11,9

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

13. Abwasseraufkommen¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1977-1987

Jahr	Insgesamt	Ableitung				
		in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächen-gewässer	in den Untergrund	in betriebseigene Abwasserbe-handlungsanlagen	an andere Betriebe
		1000 m ³				
Grundzahlen						
1977	1 298 574	22 226	1 023 224	-	250 323	-
1979	1 418 115	21 248	1 130 735	2 370	262 920	842
1981	1 401 676	18 410	1 121 573	2 144	258 450	1 099
1983	1 362 454	18 113	1 072 789	2 179	258 515	10 859
1987	1 488 961	17 295	1 179 561	2 431	287 361	2 313
Veränderung zur Vorerhebung in %						
1979	9,2	-4,4	10,5	-	5,0	-
1981	-1,2	-13,4	-0,8	-9,5	-1,7	30,5
1983	-2,8	-1,6	-4,3	1,6	0,0	888,1
1987	9,3	-4,5	10,0	11,6	11,2	-78,7

1) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

14. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentli- chen Netz	von anderen Betrieben
	1 000 m ³								
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1 466 046	1 452 741	48 240	5 023	1 375 631	23 848	13 304	9 648	3 657
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	13 592	12 790	6 802	94	5 024	870	802	762	40
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	24 318	23 836	2 792	-	5 465	-	482	482	-
Gießereien	1 836	1 605	750	-	65	-	231	231	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	294	178	106	-	-	-	116	-	-
Chemische Industrie	1 392 141	1 383 268	34 766	2 323	1 339 749	6 429	8 873	6 521	2 352
Holzbearbeitung	257	65	33	26	-	-	192	-	-
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	30 545	28 483	1 274	-	24 522	-	2 063	-	-
Gummiverarbeitung	1 327	842	101	-	-	-	485	-	-
Investitionsgüter produzie- rendes Gewerbe	12 047	8 011	5 966	171	937	937	4 036	3 795	241
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	127	8	-	-	-	-	119	-	-
Maschinenbau; Büro- maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	2 281	1 333	1 302	21	10	-	948	941	7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	5 984	4 733	4 086	29	-	-	1 251	1 024	227
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	90	-	-	-	-	-	90	90	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	813	456	208	-	-	-	357	357	-
Feinmechanik, Optik, Her- stellung von Uhren	287	47	47	-	-	-	240	240	-
Stahlverformung	1 032	806	-	-	668	-	226	226	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 432	628	254	69	107	198	804	-	-
Verbrauchsgüter produzie- rendes Gewerbe	20 071	17 097	10 710	425	3 501	2 461	2 974	-	-
Feinkeramik	404	88	-	-	-	-	316	316	-
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	4 497	3 546	3 141	-	-	-	951	-	-
Holzverarbeitung	307	170	159	-	-	-	137	137	-
Herstellung von Musikinstru- menten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	159	14	-	-	-	-	144	144	-
Papier- u. Pappeerarbeitung	6 402	6 195	3 248	-	-	-	207	-	-
Druckereien, Vervielfältigung	1 325	1 071	-	-	-	-	254	254	-
Herst. von Kunststoffwaren	4 046	3 472	1 091	-	2 218	-	574	535	39
Ledererzeugung	89	-	-	-	-	-	-	-	-
Lederverarbeitung	402	-	-	-	-	-	-	105	-
Textilgewerbe	2 366	2 152	1 842	212	99	-	214	-	-
Bekleidungsgewerbe	74	11	-	-	-	-	63	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	24 433	21 264	8 968	3 865	8 369	63	3 168	-	-
Ernährungsgewerbe	24 052	-	-	3 865	8 369	63	-	3 086	-
Tabakverarbeitung	381	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976

15. Wasseraufkommen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung					Fremdbezug		
		zusammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Uferfiltrat	zusammen	aus dem öffentli- chen Netz	von anderen Betrieben
	1 000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 996	4 782	4 253	-	-	-	215	215	-
Landkreise									
Ahrweiler	3 892	3 816	1 216	2 178	-	-	76	-	-
Altenkirchen (Ww.)	4 233	3 827	158	110	3 380	178	406	-	-
Bad Kreuznach	6 814	6 170	-	213	5 488	-	645	-	-
Bad Kreuznach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	1 231	911	704	-	106	-	320	-	-
Idar-Oberstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	125	7	-	-	-	-	118	118	-
Mayen-Koblenz	25 450	23 498	5 041	678	2 003	15 776	1 952	1 205	746
Andernach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	11 786	11 130	1 417	-	5 485	-	656	633	23
Neuwied, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	485	260	61	40	159	-	225	225	-
Rhein-Lahn-Kreis	9 522	9 182	6 085	878	507	1 712	340	340	-
Lahnstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	2 062	1 508	521	196	792	-	554	-	-
RB Koblenz	70 596	65 091	19 844	5 267	18 090	21 890	5 505	4 692	813
Kreisfreie Stadt Trier	1 538	653	623	-	-	-	886	851	35
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 163	621	82	-	504	-	542	542	-
Bitburg-Prüm	1 605	1 403	1 333	70	-	-	202	202	-
Daun	2 058	1 319	254	642	-	-	739	-	-
Trier-Saarburg	1 556	1 331	1 001	-	-	-	226	-	-
RB Trier	7 921	5 326	3 294	741	1 246	44	2 595	2 550	44
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 095	920	-	-	-	-	175	175	-
Kaiserslautern	2 249	1 874	-	-	-	-	375	-	-
Landau i. d. Pfalz	470	342	342	-	-	-	128	128	-
Ludwigshafen a. Rhein	1 351 575	1 344 291	-	-	1 319 687	-	7 284	4 953	2 331
Mainz	19 607	17 793	3 692	-	11 532	-	1 813	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4 333	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	335	-	-	-	-	-	335	329	6
Speyer	1 651	1 404	619	-	-	-	247	247	-
Worms	25 148	23 750	-	-	15 886	-	1 398	1 381	16
Zweibrücken	376	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	349	267	-	-	-	-	81	-	-
Bad Dürkheim	16 877	15 804	-	1 789	12 186	-	1 073	572	500
Donnersbergkreis	904	564	471	21	73	-	340	-	-
Germersheim	6 794	6 346	5 151	-	822	-	447	447	-
Kaiserslautern	680	537	-	-	-	-	143	143	-
Kusel	641	492	370	24	98	-	148	148	-
Südliche Weinstraße	3 256	3 040	73	-	-	-	216	206	11
Ludwigshafen	711	511	-	-	-	-	200	-	-
Mainz-Bingen	6 592	5 931	2 446	28	1 612	1 844	660	657	3
Bingen am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	438	327	-	-	-	-	111	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 444 079	1 428 697	50 746	3 476	1 369 102	5 373	15 382	12 264	3 119
Rheinland-Pfalz	1 522 596	1 499 114	73 884	9 484	1 388 438	27 308	23 482	19 506	3 976
Kreisfreie Städte	1 413 373	1 400 311	44 154	1 027	1 351 401	3 728	13 063	10 430	2 633
Landkreise	109 224	98 802	29 730	8 458	37 037	23 578	10 420	9 075	1 342

16. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Einsatzarten			Nutzungsarten			
		Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	Kühl- wasser	Produk- tionsspezi- fisches Wasser	Kessel- speise- wasser	Beleg- schafts- wasser
	1 000 m ³							
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 199 974	1 275 086	322 852	1 602 036	2 005 472	1 150 650	40 279	3 572
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	21 931	8 463	282	13 187	11 677	9 429	552	273
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	140 915	21 327	3 940	115 649	119 626	20 468	648	172
Gießereien	9 236	-	-	7 190	7 112	-	-	132
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	2 740	-	-	2 450	2 205	-	-	48
Chemische Industrie	2 023 543	1 221 410	302 819	499 315	1 762 507	224 051	34 364	2 621
Holzbearbeitung	2 859	231	-	2 628	2 628	99	84	49
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	911 717	20 602	14 735	876 380	21 260	888 209	2 174	74
Gummiverarbeitung	32 744	874	8	31 862	26 727	4 861	1 011	144
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	351 723	10 602	1 033	340 088	108 758	234 543	5 778	2 645
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	432	-	-	304	205	139	-	88
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	49 487	1 832	261	47 394	45 868	1 579	1 305	734
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	258 893	5 530	210	253 154	23 523	229 944	4 259	1 168
Schiffbau, Luft- und Raum- fahrzeugbau	150	-	-	-	101	24	-	25
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6 184	546	483	5 156	5 145	811	1	227
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	787	260	-	-	422	-	-	70
Stahlverformung	9 128	-	-	8 175	8 767	-	-	82
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	26 663	1 289	28	25 347	24 729	1 480	204	250
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	194 646	14 239	3 614	176 793	65 712	124 248	3 335	1 352
Feinkeramik	3 106	207	246	2 653	1 435	1 107	483	81
Herstellung und Verarbeitung von Glas	31 322	-	-	25 891	16 515	14 392	124	291
Holzverarbeitung	2 292	-	-	2 052	221	124	1 872	75
Herstellung von Musikinstru- menten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	221	139	38	43	96	100	-	24
Papier- und Pappeverarbeitung	108 117	3 381	743	103 993	1 819	105 901	272	126
Druckereien, Vervielfältigung	2 263	1 252	-	1 010	1 965	153	12	133
Herstellung von Kunststoffwaren	38 378	-	-	35 181	37 576	212	262	328
Ledererzeugung	104	-	-	-	-	63	-	3
Lederverarbeitung	465	-	-	-	361	6	3	95
Textilgewerbe	8 296	-	-	5 882	5 688	2 161	287	159
Bekleidungsgewerbe	84	-	-	-	-	27	-	38
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	77 666	21 131	2 666	53 869	52 320	23 354	1 630	363
Ernährungsgewerbe	77 285	20 751	2 666	53 869	-	23 305	-	323
Tabakverarbeitung	381	381	-	-	-	49	-	40
Verarbeitendes Gewerbe	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	2 232 261	1 532 796	51 021	7 932

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

17. Wassernutzung¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Einsatzarten			Nutzungsarten			
		Einfach-nutzung	Mehrfach-nutzung	Kreislauf-nutzung	Kühl-wasser	produktions-spezifisches Wasser	Kessel-speise-wasser	Beleg-schafts-wasser
1000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 321	4 247	821	11 253	9 659	2 513	3 953	195
Landkreise								
Ahrweiler	9 303	2 958	306	6 039	4 170	2 556	2 494	83
Altenkirchen (Ww.)	26 943	3 951	273	22 720	9 603	16 920	199	221
Bad Kreuznach	28 967	6 315	383	22 270	20 311	7 984	401	271
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 673	535	116	1 023	1 181	372	18	102
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	7 319	92	–	7 226	7 201	60	32	26
Mayen-Koblenz	954 108	19 742	5 489	928 877	97 453	854 067	2 338	250
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	38 266	9 695	1 105	27 465	20 860	16 565	521	319
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 155	449	12	1 693	1 769	295	13	78
Rhein-Lahn-Kreis	36 269	4 074	1 114	31 081	20 375	15 634	133	127
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	9 507	1 277	164	8 065	8 406	768	97	237
RB Koblenz	1 130 829	53 336	9 782	1 067 712	200 988	917 734	10 198	1 910
Kreisfreie Stadt Trier	35 765	879	418	34 468	33 879	1 634	92	159
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	15 893	951	.	.	14 783	915	72	125
Bitburg-Prüm	9 605	1 368	325	7 911	7 329	1 978	257	41
Daun	3 476	1 999	22	1 456	2 110	1 279	15	73
Trier-Saarburg	4 859	1 098	.	.	4 075	649	40	95
RB Trier	69 599	6 295	1 222	62 081	62 176	6 454	476	492
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	12 878	764	.	.	11 623	379	607	270
Kaiserslautern	41 306	1 504	.	.	21 303	19 347	224	432
Landau i. d. Pfalz	3 034	194	.	.	1 769	1 118	91	56
Ludwigshafen a. Rhein	1 851 043	1 189 918	298 317	362 807	1 598 310	217 388	33 049	2 297
Mainz	165 098	16 371	2 144	146 583	79 669	84 276	641	512
Neustadt a. d. Weinstr.	5 809	4 244	.	.	3 688	2 013	69	38
Pirmasens	9 054	233	.	.	8 560	405	1	88
Speyer	21 149	1 400	–	19 749	9 253	11 665	116	117
Worms	131 170	18 652	807	111 710	121 956	8 046	920	247
Zweibrücken	1 730	351	.	.	733	332	600	65
Landkreise								
Alzey-Worms	318	278	.	.	67	195	23	33
Bad Dürkheim	47 007	12 184	.	.	17 960	28 138	799	110
Donnersbergkreis	9 044	693	.	.	8 195	509	251	89
Germersheim	274 996	6 102	499	268 395	58 191	213 833	2 382	591
Kaiserslautern	1 729	489	323	917	815	746	121	47
Kusel	3 654	630	.	.	2 777	779	39	59
Südliche Weinstraße	21 171	1 569	3 278	16 324	3 480	17 583	21	87
Ludwigshafen	2 617	634	.	.	2 015	531	20	51
Mainz-Bingen	19 606	4 828	3 416	11 363	17 664	1 292	373	278
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 169	388	–	781	1 072	33	2	62
RB Rheinhessen-Pfalz	2 623 582	1 261 427	319 160	1 042 994	1 969 098	608 608	40 347	5 530
Rheinland-Pfalz	3 824 010	1 321 058	330 166	2 172 786	2 232 261	1 532 796	51 021	7 932
Kreisfreie Städte	2 294 357	1 238 757	303 324	752 275	1 900 402	349 116	40 363	4 476
Landkreise	1 529 654	82 299	26 843	1 420 515	331 862	1 183 680	10 661	3 455

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

18. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Abwasseraufkommen ¹⁾					Abwasserableitung ²⁾			
	ins-gesamt	Kühl-wasser	Kessel-speise-wasser	produk-tionsspe-zifisches Wasser	Beleg-schafts-wasser	ins-gesamt	in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe	in ein Ober-flächen-gewässer oder in den Untergrund	in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen
	1 000 m ³								
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 432 624	1 142 990	34 475	251 606	3 553	1 440 670	6 573	1 159 524	274 574
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	6 546	1 427	31	4 816	271	6 546	533	5 716	297
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	23 185	10 413	636	11 964	172	23 185	228	.	.
Gießereien	1 426	1 031	.	.	132	1 426	.	.	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	273	183	.	.	48	273	.	.	55
Chemische Industrie	1 371 335	1 116 382	33 328	219 021	2 604	1 377 672	3 043	1 129 208	245 421
Holzbearbeitung	144	.	.	57	48	144	.	.	5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27 674	13 084	23	14 494	74	29 384	.	.	14 711
Gummiverarbeitung	835	275	34	381	144	835	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	11 011	5 074	62	3 237	2 638	11 013	4 358	4 028	2 628
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	121	.	-	.	87	121	108	.	.
Maschinenbau; Büro-maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	1 751	410	33	576	732	1 753	1 250	217	285
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	5 736	2 903	22	1 644	1 168	5 737	1 511	2 532	1 693
Schiffbau, Luft- und Raum-fahrzeugbau	84	.	-	.	25	84	.	.	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	782	427	1	129	226	782	348	323	111
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	284	109	4	99	70	284	.	.	.
Stahlverformung	951	629	-	241	80	951	102	559	290
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 301	553	2	497	249	1 301	738	362	201
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18 054	7 814	153	8 739	1 348	18 126	5 134	8 290	4 702
Feinkeramik	303	63	-	160	81	303	.	.	153
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	4 064	1 710	-	2 063	291	4 064	.	.	.
Holzverarbeitung	212	99	19	20	74	212	.	.	4
Herstellung von Musikinstru-menten, Schmuck-waren usw.; Edelstein-gewerbe	133	.	-	75	.	133	.	.	97
Papier- u. Pappeerarbeitung	6 198	1 296	54	4 723	125	6 258	.	.	2 577
Druckereien, Vervielfältigung	1 227	1 021	5	68	133	1 227	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	3 403	3 002	30	45	326	3 414	663	2 744	7
Ledererzeugung	76	.	-	48	.	76	.	-	.
Lederverarbeitung	399	297	1	6	95	399	.	.	.
Textilgewerbe	1 970	265	41	1 505	159	1 971	668	.	.
Bekleidungsgewerbe	69	2	3	27	38	69	.	.	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19 130	11 196	273	7 300	362	19 151	3 544	10 150	5 458
Ernährungsgewerbe	18 813	.	273	7 291	.	18 834	.	.	5 458
Tabakverarbeitung	317	.	-	9	.	317	.	.	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 480 818	1 167 074	34 962	270 882	7 900	1 488 961	19 608	1 181 992	287 361

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser. - 2) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

19. Abwasseraufkommen und -ableitung des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abwasseraufkommen ¹⁾					Abwasserableitung ²⁾			
	insgesamt	Kühlwasser	Kessel-speise-wasser	produk-tions-spezifisches Wasser	Beleg-schafts-wasser	insgesamt	in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe	in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund	in betriebs-eigene Abwasserbe-handlungs-anlagen
	1 000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 192	2 067	5	1 924	195	4 192	801	1 627	1 764
Landkreise									
Ahrweiler	2 637	1 781	13	762	81	2 637	568	1 811	258
Altenkirchen (Ww.)	4 033	1 486	36	2 292	219	4 033	325	1 356	2 352
Bad Kreuznach	6 302	3 578	40	2 412	271	6 302	1 292	4 497	513
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	493	144	1	246	102	493	263	15	214
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	86	6	2	51	26	95	.	.	.
Mayen-Koblenz	22 825	7 284	511	14 781	249	23 475	1 547	7 236	14 693
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	9 723	5 739	210	3 456	318	9 724	1 146	5 711	2 867
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	440	174	3	186	77	440	.	186	.
Rhein-Lahn-Kreis	4 348	1 582	69	2 569	127	4 363	186	2 003	2 174
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 164	488	2	437	236	1 164	424	390	349
RB Koblenz	56 242	24 329	894	29 116	1 902	56 917	6 757	24 832	25 328
Kreisfreie Stadt Trier	1 051	490	6	395	159	1 055	453	288	314
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	631	66	9	431	124	631	287	64	280
Bitburg-Prüm	1 141	17	22	1 062	41	1 141	71	14	1 057
Daun	1 576	696	8	800	73	1 576	409	966	201
Trier-Saarburg	1 273	559	11	609	95	1 273	226	517	531
RB Trier	5 672	1 828	55	3 297	492	5 677	1 446	1 849	2 382
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	644	153	29	193	269	644	480	12	152
Kaiserslautern	1 592	452	48	660	432	1 592	1 091	.	.
Landau i. d. Pfalz	125	15	1	52	56	125	87	.	38
Ludwigshafen a. Rhein	1 341 527	1 091 155	32 827	215 268	2 288	1 345 889	1 838	1 105 731	238 321
Mainz	18 198	13 693	26	3 967	512	18 201	2 766	14 186	1 250
Neustadt a. d. Weinstr.	4 118	3 163	.	917	38	4 118	64	3 162	891
Pirmasens	212	29	1	95	87	215	155	.	.
Speyer	1 208	177	13	902	117	1 208	275	801	132
Worms	16 707	15 390	380	689	247	18 668	1 016	15 289	2 364
Zweibrücken	337	144	4	125	64	337	210	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	208	67	8	99	33	208	143	.	.
Bad Dürkheim	16 095	7 002	134	8 849	110	17 156	1 455	6 007	9 693
Donnersbergkreis	528	252	9	179	89	528	181	227	119
Germersheim	6 504	2 853	413	2 648	590	6 564	528	4 129	1 907
Kaiserslautern	568	44	4	475	45	568	72	27	469
Kusel	483	33	8	383	59	483	100	43	340
Südliche Weinstraße	3 124	1 389	.	1 647	87	3 124	131	1 371	1 621
Ludwigshafen	442	41	5	346	51	452	167	.	.
Mainz-Bingen	5 874	4 535	101	968	270	5 878	490	3 664	1 724
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	410	330	2	17	62	410	154	256	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 418 904	1 140 917	34 012	238 468	5 506	1 426 368	11 406	1 155 310	259 652
Rheinland-Pfalz	1 480 818	1 167 074	34 962	270 882	7 900	1 488 961	19 608	1 181 992	287 361
Kreisfreie Städte	1 389 911	1 126 928	33 340	225 177	4 464	1 396 244	9 236	1 141 319	245 690
Landkreise	90 908	40 146	1 621	45 705	3 435	92 718	10 370	40 674	41 674

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser. - 2) Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser.

3. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Um-weltschutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-besei-tigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investitionen
	Anzahl		1 000 DM						%
Kreisfreie Stadt Koblenz	54	9	112 021	2 101	365	1 271	202	263	1,9
Landkreise									
Ahrweiler	67	14	77 978	2 747	1 058	340	237	1 112	3,5
Altenkirchen (Ww.)	141	26	137 406	3 193	458	405	249	2 081	2,3
Bad Kreuznach	102	19	179 807	9 531	107	1 886	568	6 970	5,3
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	91	12	34 098	633	107	345	-	181	1,9
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	32	5	48 561	959	622	51	-	286	2,0
Mayen-Koblenz	161	32	227 206	32 470	8 061	7 919	1 929	14 561	14,3
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	141	25	220 675	12 452	6 917	1 824	888	2 823	5,6
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	12	77 852	3 812	517	1 033	634	1 629	4,9
Rhein-Lahn-Kreis	85	21	113 171	4 214	43	1 283	252	2 635	3,7
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	227	40	289 129	7 504	84	1 281	305	5 833	2,6
RB Koblenz	1 177	215	1 517 906	79 616	18 339	17 638	5 264	38 374	5,2
Kreisfreie Stadt Trier	86	12	127 019	4 299	286	653	37	3 323	3,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	85	15	126 387	7 159	928	600	4 060	1 571	5,7
Bitburg-Prüm	53	5	109 394	.	.	.	.	.	.
Daun	61	11	106 653	.	.	.	.	.	.
Trier-Saarburg	47	11	45 460	937	217	238	56	426	2,1
RB Trier	332	54	514 913	32 855	1 525	11 027	13 457	6 846	6,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	8	62 144	2 468	557	142	24	1 744	4,0
Kaiserslautern	65	13	172 601	4 200	2 525	421	214	1 039	2,4
Landau i. d. Pfalz	33	4	35 171	411	49	362	-	-	1,2
Ludwigshafen a. Rhein	70	12	1 785 149	381 229	136 193	137 573	9 052	98 411	21,4
Mainz	93	18	387 021	11 540	326	3 718	42	7 454	3,0
Neustadt a. d. Weinstr.	28	2	16 340	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	70	8	86 242	4 996	30	4 938	4	24	5,8
Speyer	46	8	77 221	3 065	47	1 357	115	1 546	4,0
Worms	57	17	246 696	12 953	180	8 276	151	4 346	5,3
Zweibrücken	22	2	27 334	.	.	.	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	35	5	33 302	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	66	14	117 251	15 685	459	6 899	-	8 328	13,4
Donnersbergkreis	54	13	95 491	8 251	58	1 042	1 279	5 872	8,6
Germersheim	49	7	341 021	71 536	697	10 830	298	59 711	21,0
Kaiserslautern	42	8	44 369	3 016	-	464	4	2 548	6,8
Kusel	37	7	45 434	2 238	132	188	10	1 909	4,9
Südliche Weinstraße	45	6	58 405	1 014	7	567	-	441	1,7
Ludwigshafen	47	4	19 261	534	159	-	-	375	2,8
Mainz-Bingen	66	14	142 377	12 180	3 975	5 018	541	2 646	8,6
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	96	5	52 345	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 052	175	3 845 175	539 583	145 890	182 339	11 858	199 496	14,0
Rheinland-Pfalz	2 561	444	5 877 993	652 054	165 754	211 003	30 579	244 717	11,1
Kreisfreie Städte	655	113	3 134 959	428 702	140 571	159 021	9 878	119 230	13,7
Landkreise	1 906	331	2 743 033	223 352	25 182	51 983	20 702	125 487	8,1

2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt-investitionen	Umweltschutzinvestitionen					
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfall-beseitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
	Anzahl			1 000 DM					%
Energie- und Wasserversorgung	302	17	898 630	26 962	9	20 604	22	6 328	3,0
Energieversorgung	141	7	653 900	17 564	9	11 205	22	6 328	2,7
Wasserversorgung	161	10	244 731	9 399	-	9 339	-	-	3,8
Verarbeitendes Gewerbe	2 561	444	5 877 993	652 054	165 754	211 003	30 579	244 717	11,1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	426	147	2 853 799	506 630	147 517	167 283	17 088	174 742	17,8
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	208	53	239 165	12 739	1 582	1 415	450	9 291	5,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	7	157 193	14 299	1 055	5 909	1 812	5 524	9,1
Gießereien	20	11	42 120	11 805	-	96	1 200	10 510	28,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	7	-	1 180	18	519	67	577	-
Chemische Industrie	101	43	2 168 177	413 092	136 945	156 982	9 054	110 111	19,1
Holzbearbeitung	30	7	26 818	5 511	338	186	3 895	1 092	20,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	15	8	65 941	-	-	-	-	-	-
Gummiverarbeitung	12	7	68 368	3 330	122	657	523	2 029	4,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 137	164	1 426 772	62 949	3 183	19 379	2 513	37 874	4,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	115	7	37 466	626	-	96	95	435	1,7
Maschinenbau; Büro-maschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	306	50	456 548	10 407	916	3 155	814	5 521	2,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	258	50	452 783	-	-	-	-	-	-
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	8	1	19 435	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	184	19	164 563	2 226	36	1 376	169	645	1,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	53	3	18 653	341	32	145	42	122	1,8
Stahlverformung	50	9	71 559	1 118	100	358	89	571	1,6
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	163	25	205 765	10 268	245	2 650	726	6 646	5,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	780	98	1 124 681	48 992	13 891	6 328	1 510	27 264	4,4
Feinkeramik	50	9	52 151	3 672	2 325	14	42	1 290	7,0
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	23	10	333 698	17 244	317	1 224	-	15 703	5,2
Holzverarbeitung	123	21	84 916	3 033	282	156	413	2 181	3,6
Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelstein-gewerbe	49	3	14 820	-	-	-	-	-	-
Papier- u. Pappeerarbeitung	56	12	112 821	9 970	6 206	1 194	460	2 110	8,8
Druckereien, Vervielfältigung	102	14	108 548	812	471	95	149	97	0,7
Herst. von Kunststoffwaren	154	20	302 829	11 880	4 275	2 753	435	4 418	3,9
Ledererzeugung	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Lederverarbeitung	117	1	-	-	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	32	8	67 719	2 327	4	886	10	1 427	3,4
Bekleidungsgewerbe	71	-	6 737	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	218	35	472 742	33 483	1 163	18 014	9 468	4 837	7,1
Produzierendes Gewerbe insgesamt¹⁾	2 863	461	6 776 623	679 016	165 764	231 607	30 601	251 044	10,0

1) Ohne Baugewerbe.

4. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1991

Jahr	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
	insgesamt	aus- gelaufene	wieder- gewonnene	insgesamt	aus- gelaufene	wieder- gewonnene
	Menge des wasser- gefährdenden Stoffes			Menge des wasser- gefährdenden Stoffes		
	Anzahl	m ³		Anzahl	m ³	
1975	48	70	27	22	15	3
1976	50	85	41	13	52	5
1977	41	81	23	23	78	26
1978	47	77	24	27	79	39
1979	31	40	22	22	27	14
1980	55	116	73	25	106	27
1981	46	5 071	3 023	12	11	1
1982	44	195	158	19	63	24
1983	47	43	31	25	261	159
1984	41	37	28	15	16	7
1985	73	72	54	34	81	9
1986	84	153	79	29	74	42
1987	97	80	40	30	109	26
1988	159	112	82	19	27	22
1989	119	60	49	34	15	11
1990	133	56	36	36	34	19
1991	130	78	69	52	138	11

2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1985, 1990 und 1991
nach Art des Unfalles

Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Regierungsbezirk					
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
	1985	1990	1991	1990			1991		
Unfälle	107	169	182	47	12	110	65	20	97
Unfälle bei der Lagerung	73	133	130	34	12	87	49	16	65
Unfallursachen ¹⁾									
beim Füllen	33	64	67	21	5	38	31	6	30
durch Materialschaden ²⁾	20	29	31	9	3	17	13	2	16
durch menschliches Verhalten	23	29	25	9	3	17	11	4	10
sonstige Ursachen	17	23	15	3	1	19	2	3	10
Unfälle beim Transport	34	36	52	13	–	23	16	4	32
Unfallursachen ¹⁾									
durch technische Mängel am Fahrzeug	}	6	13	1	–	5	4	1	8
durch technische Mängel nicht am Fahrzeug ³⁾		2	4	1	–	1	–	1	3
durch menschliches Verhalten		9	30	4	–	5	13	3	14
sonstige Ursachen	7	6	7	5	–	1	1	–	6
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m ³)	90	34	136	8	5	21	7	2	126
Unfallfolgen ¹⁾									
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	97	168	156	44	14	110	67	20	69
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	41	48	52	21	3	24	19	5	28

1) Pro Unfall sind mehrere Ursachen oder Unfallfolgen möglich. - 2) Einschließlich Korrosion, mechanische Beschädigung, Brand/Explosion. - 3) Einschließlich Sicherheitseinrichtungen.

Bundesrepublik Deutschland

Stand : 03.10.1990



Maßstab : 1 : 5 300 000

0 20 40 60 80 100 km

Bundesrepublik Deutschland

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991	516
2. Gemeinden Ende Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen	516
3. Bevölkerung Ende Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen	517
4. Bevölkerung Ende Dezember 1991 nach Altersgruppen	517
5. Bevölkerung 1987 nach überwiegendem Lebensunterhalt	518
6. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 1987 nach höchstem Schulabschluß	518
7. Bevölkerung 1987 nach der Religionszugehörigkeit	519
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991	519
9. Wanderungen über die Landesgrenzen 1991	520
10. Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen am 31. Dezember 1990	520
11. Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Kollegs 1990	521
12. Schüler an berufsbildenden Schulen 1990	521
13. Auszubildende 1990	522
14. Studien- und Berufswünsche 1991	522
15. Hochschulen WS 1991/92	523
16. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990	523
17. Wahlen zu den Länderparlamenten	524
18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	524
19. Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf und Ausländerstatus	525
20. Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsabteilungen	525
21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1991 nach aus- gewählten Nationalitäten	526
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) 1991 nach Betriebsgrößenklassen	526
23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Landwirtschaft 1989	527
24. Nutzung der Bodenfläche 1989	527
25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1991	528
26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1991	528
27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1991	529
28. Viehbestand im Dezember 1991	529
29. Tierische Erzeugung 1991	530
30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsbereichen	530
31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991	531
32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991 nach hauptbeteiligten Wirt- schaftsgruppen	531
33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991	532
34. Bauhauptgewerbe 1991	532
35. Baufertigstellungen 1990	533
36. Wohnungen und deren Mieten 1987	533
37. Einfuhr aus ausgewählten Ursprungsländern 1991	534
38. Ausfuhr in ausgewählte Zielländer 1991	534

	Seite
39. Güterbeförderung 1990 nach benutztem Transportmittel	535
40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990	535
41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1992	536
42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990	536
43. Fremdenverkehr 1991	537
44. Übernachtungen von Ausländern 1991	537
45. Arbeiterrentenversicherung, Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge 1991	538
46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1990	538
47. Sozialhilfe 1991	539
48. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten	539
49. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten	540
50. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1990	540
51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Aufgabenbereichen	541
52. Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1990	542
53. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1986	542
54. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1990	543
55. Umsatzsteuerpflichtige 1990, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1986	543
56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1991	544
57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1991	544
58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1991	545
59. Bruttomonatsverdienste der Industrieangestellten im Oktober 1991	545
60. Bruttoinlandsprodukt 1970, 1980, 1990 und 1991	546
61. Bruttowertschöpfung 1991 nach Wirtschaftsbereichen	547
62. Öffentliche Wasserversorgung 1987	548
63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987	548
64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987	549
65. Öffentliche Abfallentsorgung 1987	549
66. Abfallentsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987	550
67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1989	550

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1991

Land	Fläche 1991	Bevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1991
	km ²	1 000				
Baden-Württemberg	35 751,39	5 476	6 430	7 759	8 895	10 002
Bayern	70 554,06	7 084	9 184	9 515	10 479	11 596
Berlin	889,11	2 750	2 147	2 197	2 122	3 446
Brandenburg	29 052,53	2 437	2 580	2 625	2 657	2 543
Bremen	404,23	563	559	706	723	684
Hamburg	755,30	1 712	1 606	1 832	1 794	1 669
Hessen	21 114,16	3 479	4 324	4 814	5 382	5 837
Mecklenburg- Vorpommern	23 850,00	..	2 028	1 923	1 928	1 892
Niedersachsen	47 363,59	4 539	6 797	6 640	7 082	7 476
Nordrhein-Westfalen	34 070,68	11 945	13 208	15 912	16 915	17 510
Rheinland-Pfalz	19 845,78	2 960	3 005	3 417	3 645	3 821
Saarland	2 571,78	889	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 077
Sachsen	18 337,77	...	...	...	...	4 679
Sachsen-Anhalt	20 443,97	3 070	3 608	3 300	3 219	2 823
Schleswig-Holstein	15 731,33	1 589	2 595	2 317	2 494	2 649
Thüringen	16 245,00	..	2 932	2 725	2 759	2 572
Bundesgebiet	356 980,68	...	...	...	...	80 275

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden Ende Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Baden-Württemberg	1 111	45	48	130	188	223	250	140	65	13	9
Bayern	2 051	2	174	646	354	394	284	139	41	9	8
Berlin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Brandenburg	1 793	1 181	316	120	53	39	37	23	19	3	2
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hessen	426	-	1	10	24	86	141	113	39	7	5
Mecklenburg- Vorpommern	1 123	581	329	104	27	35	18	19	4	4	2
Niedersachsen	1 030	28	250	260	103	85	122	103	62	9	8
Nordrhein-Westfalen	396	-	-	-	-	3	67	127	127	42	30
Rheinland-Pfalz	2 303	1 080	564	349	123	70	74	24	11	4	4
Saarland	52	-	-	-	-	-	11	28	11	1	1
Sachsen	1 622	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt	1 361	571	404	214	63	49	23	13	21	1	2
Schleswig-Holstein	1 129 ¹⁾	490	287	175	45	42	40	30	15	3	2
Thüringen	1 694	912	395	219	62	45	29	11	15	3	3
Bundesgebiet	16 095	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Bevölkerung Ende Dezember 1991 nach Gemeindegrößenklassen

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit . . . Einwohnern									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
		%									
	1 000										
Baden-Württemberg	10 002	0,1	0,3	2,1	4,7	8,8	17,2	18,7	19,8	8,7	19,7
Bayern	11 596	0,0	1,3	8,1	7,5	13,1	16,8	16,2	10,3	4,7	22,0
Berlin	3 446	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Brandenburg	2 543	12,5	8,6	6,5	5,1	5,6	9,7	11,6	21,3	8,9	10,3
Bremen	684	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Hamburg	1 669	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Hessen	5 837	–	0,0	0,3	1,1	5,9	16,9	26,2	18,3	7,8	23,5
Mecklenburg- Vorpommern	1 892	9,6	11,9	7,5	3,5	7,2	6,7	13,6	5,7	14,8	19,6
Niedersachsen	7 476	0,2	2,6	4,8	3,3	4,5	12,1	18,8	25,0	7,8	20,9
Nordrhein-Westfalen	17 510	–	–	–	–	0,1	3,0	10,4	22,4	16,2	47,9
Rheinland-Pfalz	3 821	7,4	10,3	12,6	7,8	7,0	13,2	9,1	10,2	7,6	14,6
Saarland	1 077	–	–	–	–	–	7,8	38,6	31,0	4,8	17,8
Sachsen	4 679	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt	2 823	6,2	10,1	10,4	5,4	6,3	5,8	6,7	25,2	3,4	20,5
Schleswig-Holstein	2 649	5,0	7,8	9,2	4,1	6,2	10,6	15,1	15,5	9,0	17,5
Thüringen	2 572	9,7	10,8	11,7	5,8	6,5	7,8	6,1	18,3	6,5	16,8
Bundesgebiet	80 275	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

4. Bevölkerung Ende Dezember 1991 nach Altersgruppen

Land	Alter in Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und älter
	%							
Baden-Württemberg	7,0	9,4	3,1	3,7	38,1	19,2	5,2	14,3
Bayern	6,8	9,2	3,0	3,6	37,7	19,3	5,2	15,1
Berlin	6,4	9,4	2,7	3,1	39,1	20,8	4,4	14,1
Brandenburg	7,2	13,0	3,3	3,4	35,6	20,0	5,3	12,3
Bremen	5,7	7,7	2,8	3,5	37,0	20,6	5,4	17,4
Hamburg	5,6	7,3	2,6	3,2	37,7	20,9	5,3	17,4
Hessen	6,3	8,7	2,9	3,5	38,0	19,8	5,4	15,5
Mecklenburg- Vorpommern	7,6	13,9	3,6	3,5	36,5	18,8	5,1	11,1
Niedersachsen	6,6	9,1	3,1	3,8	36,6	19,6	5,4	15,8
Nordrhein-Westfalen	6,7	9,0	3,0	3,5	37,0	19,9	5,8	15,1
Rheinland-Pfalz	6,7	9,2	2,9	3,5	37,0	19,0	5,8	15,9
Saarland	6,2	8,7	2,7	3,2	37,6	19,6	6,1	15,8
Sachsen	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt	6,8	11,9	3,1	3,4	34,7	20,1	5,7	14,3
Schleswig-Holstein	6,4	8,6	3,0	3,7	36,4	21,0	5,1	15,9
Thüringen	6,9	12,3	3,3	3,5	35,2	19,4	5,5	13,9
Bundesgebiet	...	...	...	...	...	...	...	...

5. Bevölkerung 1987 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Baden-Württemberg	43,0	1,0	21,4	6,5	14,1	21,5	35,5
Bayern	42,9	1,9	19,5	7,0	14,6	22,6	34,4
Berlin ¹⁾	43,6	0,3	13,9	8,0	21,3	29,5	26,9
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	37,9	0,3	12,8	9,4	15,4	31,7	30,4
Hamburg	40,2	0,4	11,2	10,5	18,0	31,6	28,2
Hessen	41,7	0,8	17,1	8,2	15,6	23,5	34,8
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	38,5	1,7	15,3	6,7	14,8	25,6	35,8
Nordrhein-Westfalen	38,0	0,7	17,1	6,6	13,6	25,0	37,0
Rheinland-Pfalz	39,4	1,5	16,9	6,6	14,4	23,8	36,8
Saarland	36,2	0,3	16,1	6,4	13,4	25,7	38,1
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	39,7	1,8	12,4	8,2	17,2	25,9	34,4
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ²⁾	40,4	1,1	17,4	7,0	14,8	24,4	35,2

1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

6. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 1987 nach höchstem Schulabschluß

Land	Bevölkerung von 15 bis unter 65 Jahren	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen	
		Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach- schule	Hochschule/ Fachhochschule
	Anzahl	%				
Baden-Württemberg	6 529 618	60,6	20,2	15,5	14,2	9,3
Bayern	7 600 678	64,5	19,0	13,3	11,4	8,7
Berlin ¹⁾	1 385 809	48,2	26,0	22,2	10,4	12,4
Brandenburg	.	.	.	.	.	.
Bremen	460 228	56,0	24,7	15,8	10,2	8,8
Hamburg	1 113 433	51,3	24,7	20,8	10,8	11,2
Hessen	3 874 717	56,2	23,3	17,0	12,3	9,9
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	4 973 470	59,8	22,9	13,2	12,6	7,9
Nordrhein-Westfalen	11 823 538	61,5	19,1	15,1	9,6	8,4
Rheinland-Pfalz	2 532 118	67,4	17,3	12,1	11,6	7,3
Saarland	752 658	69,3	15,1	12,4	10,0	6,8
Sachsen	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	1 780 027	57,1	24,9	13,8	11,2	8,8
Thüringen	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ²⁾	42 826 294	60,8	20,5	14,9	11,5	8,8

1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

7. Bevölkerung 1987 nach der Religionszugehörigkeit

Land	Insgesamt	Römisch-katholische Kirche	Evangelische Kirche	Evangelische Freikirche	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
	Anzahl	%					
Baden-Württemberg	9 286 387	45,3	40,7	0,8	0,0	6,0	7,2
Bayern	10 902 643	67,2	23,9	0,2	0,0	3,5	5,1
Berlin ¹⁾	2 012 709	12,8	48,3	0,9	0,3	8,7	29,1
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	660 084	10,0	61,0	0,8	0,0	5,2	23,0
Hamburg	1 592 770	8,6	50,2	0,9	0,1	6,1	34,1
Hessen	5 507 777	30,4	51,7	1,0	0,1	5,3	11,5
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7 162 103	19,6	65,2	0,9	0,0	2,9	11,4
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	49,4	35,2	0,6	0,0	5,4	9,3
Rheinland-Pfalz	3 630 823	54,5	37,2	0,5	0,0	2,8	5,0
Saarland	1 055 660	72,7	21,7	0,2	0,0	2,1	3,3
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2 554 241	6,2	73,3	0,8	0,0	2,7	17,0
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	61 077 042	42,9	41,6	0,6	0,1	4,7	10,1

1) Nur Berlin (West). - 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1991

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehelich Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene ²⁾
	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.	auf 1000 Lebendgeborene	
Baden-Württemberg	59 373	6,0	117 528	11,9	97 146	9,8	20 382	2,1	92,8	6,0
Bayern	72 651	6,3	134 400	11,7	122 276	10,6	12 124	1,1	107,0	6,2
Berlin	18 130	5,3	30 562	8,9	43 654	12,7	- 13 092	- 3,8	298,3	...
Brandenburg	8 328	3,3	17 215	6,7	31 167	12,2	- 13 952	- 5,4	434,2	...
Bremen	4 264	6,2	6 789	9,9	8 601	12,6	- 1 812	- 2,7	209,3	4,6
Hamburg	9 241	5,5	16 503	9,9	21 434	12,8	- 4 931	- 3,0	206,0	7,0
Hessen	35 654	6,2	61 324	10,6	64 013	11,0	- 2 689	- 0,5	106,4	6,1
Mecklenburg-Vorpommern	5 465	2,9	13 635	7,1	21 477	11,3	- 7 482	- 4,1	451,3	7,5
Niedersachsen	48 457	6,8	83 122	11,1	85 224	11,4	- 2 102	- 0,3	115,9	6,7
Nordrhein-Westfalen	111 286	6,4	198 436	11,4	192 807	11,1	5 629	3,3	100,1	7,5
Rheinland-Pfalz	24 796	6,5	42 311	11,2	43 560	11,5	- 1 249	- 0,3	90,3	6,8
Saarland	7 050	6,6	11 052	10,3	12 665	11,8	- 1 613	- 1,5	103,1	6,9
Sachsen	14 731	3,1	31 278	6,7	65 851	14,1	- 34 573	- 7,4	390,2	...
Sachsen-Anhalt	8 301	2,9	19 459	6,8	38 203	13,4	- 18 744	- 6,6	435,4	8,1
Schleswig-Holstein	18 258	6,9	28 935	11,0	31 202	11,8	- 2 267	- 0,9	144,2	6,0
Thüringen	8 306	3,2	17 470	6,7	31 965	12,3	- 14 495	- 5,6	374,3	6,0
Bundesgebiet	454 123	5,7	830 020	10,3	911 378	11,3	- 81 358	- 1,0	150,8	6,9

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungen über die Landesgrenzen 1991

Land	Zuzüge	Fortzüge	Saldo insgesamt		davon aus Wanderungen mit	
					anderen Bundesländern	dem Ausland ¹⁾
	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl			
Baden-Württemberg	380 077	220 646	159 431	15,9	38 176	121 255
Bayern	367 553	232 530	135 023	11,6	51 125	83 898
Berlin	108 214	82 786	25 428	7,4	981	24 447
Brandenburg	39 074	60 712	- 21 638	- 8,4	- 30 368	8 730
Bremen	30 578	26 747	3 831	5,6	- 539	4 370
Hamburg	79 052	57 727	21 325	12,8	4 729	16 596
Hessen	205 693	128 984	76 709	13,2	22 476	54 233
Mecklenburg-Vorpommern	19 123	43 583	- 24 460	- 12,9	- 26 781	2 321
Niedersachsen	288 826	198 179	90 647	12,1	- 654	91 301
Nordrhein-Westfalen	402 846	248 260	154 586	9,0	47 934	106 652
Rheinland-Pfalz	141 305	82 349	58 956	15,6	26 338	32 618
Saarland	25 707	20 178	5 529	5,1	- 405	5 934
Sachsen	46 826	97 677	- 50 851	- 10,9	- 51 257	406
Sachsen-Anhalt	29 746	61 635	- 31 889	- 11,2	- 36 707	4 818
Schleswig-Holstein	132 827	108 155	24 672	9,4	- 17 803	42 475
Thüringen	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	- 27 224	2 469
Bundesgebiet	2 325 990	1 723 446	602 544	7,5	21 ²⁾	602 523

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe, Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - 2) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

10. Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1990

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾				Krankenhäuser ²⁾			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ²⁾		
	Ärzte		Zahnärzte		insgesamt	Betten		insgesamt	Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		Anzahl	auf 100 000 Einw.		Anzahl	auf 100 000 Einw.
Baden-Württemberg	30 039	311	6 602	68	315	69 061	7,0	243	28 491	2,9
Bayern	35 934	318	8 051	71	434	91 174	8,0	302	30 696	2,7
Berlin ³⁾	9 739	455	1 829	85	84	27 396	12,7	.	.	.
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	2 588	382	461	68	15	7 292	10,7	.	.	.
Hamburg	7 327	448	1 489	91	41	15 226	9,2	.	.	.
Hessen	18 757	330	4 161	73	186	43 700	7,6	161	22 604	3,9
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	19 273	263	4 422	60	226	56 346	7,6	122	14 328	1,9
Nordrhein-Westfalen	49 984	291	10 193	59	485	161 298	9,3	80	16 610	1,0
Rheinland-Pfalz	10 383	279	2 095	56	115	29 112	7,7	73	8 255	2,2
Saarland	3 293	308	582	54	30	9 480	8,8	15	2 344	2,2
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	7 937	304	1 872	72	98	18 934	7,2	62	7 894	3,0
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ⁴⁾	195 254	310	41 757	66	2 029	529 019	8,3	1 063 ⁵⁾	131 716 ⁵⁾	2,1

1) Quelle: Bundesärzte- bzw. Bundeszahnärztekammer. - 2) Quelle: Krankenhausstatistik. - 3) Nur Berlin (West). - 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990. - 5) Einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die aus Datenschutzgründen auf Länderebene geheimzuhalten sind.

11. Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Kollegs 1990

Land	Insgesamt	Schulkindergärten und Vor-klassen	Grund-schulen	Schul-artun-abhänge-lige Orien-tierungs-stufen	Haupt-schu-len	Real-schu-len	Ober-schu-len	Gym-nasien	Erweiterte Ober-schulen	Inte-grierte Gesamt-schulen	Freie Wal-dorf-schulen	Son-der-schu-len	Kollegs (einschl. Abend-haupt-schulen, -realschu-len und -gym-nasien)
	1 000												
Baden-Württemberg	1 067,8	8,0	406,0	1,1	179,9	172,9	–	230,9	–	4,3	16,2	44,0	4,5
Bayern	1 213,2	–	466,7	0,6	283,6	137,0	–	272,2	–	2,9	4,7	42,7	2,8
Berlin	373,6	10,2	141,7	32,4	9,9	13,8	81,8	40,0	4,2	22,2	1,6	12,5	3,2
Brandenburg	346,9	–	146,8	–	–	–	182,7	–	6,5	–	–	10,9	–
Bremen	69,3	1,3	23,5	10,7	5,6	7,2	–	14,2	–	2,4	0,6	2,8	1,1
Hamburg	162,7	6,6	47,5	1,1	16,2	12,8	–	44,9	–	23,1	2,8	6,8	1,0
Hessen	605,8	6,5	222,8	42,2	39,0	71,8	–	148,8	–	49,0	3,2	17,6	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	296,6	–	123,0	–	–	–	157,8	–	5,6	–	–	10,1	–
Niedersachsen	811,6	13,5	295,4	130,2	79,5	99,1	–	144,7	–	15,9	4,9	26,6	1,8
Nordrhein-Westfalen	1 957,7	14,6	702,4	–	306,9	239,6	–	471,8	–	112,7	11,1	78,4	20,2
Rheinland-Pfalz	396,5	1,6	155,8	–	79,1	47,7	–	94,6	–	3,9	1,2	12,1	0,6
Saarland	105,7	0,5	41,4	–	15,3	13,8	–	24,6	–	6,3	0,8	2,6	0,6
Sachsen	586,8	–	242,7	–	–	–	315,5	–	12,6	–	–	16,0	–
Sachsen-Anhalt	354,7	–	148,7	–	–	–	186,0	–	7,9	–	–	12,1	–
Schleswig-Holstein	277,7	7,4	99,2	–	39,2	48,9	–	63,1	–	3,3	3,3	12,1	1,2
Thüringen	335,9	–	141,2	–	–	–	177,5	–	7,2	–	–	10,0	–
Bundesgebiet	8 962,5	70,0	3 404,7	218,3	1 054,2	864,6	1 101,3	1 549,7	44,1	246,0	50,4	317,4	41,7

12. Schüler an berufsbildenden Schulen 1990

Land	Insgesamt	Berufs-schulen (einschl. Berufs-sonder-schulen)	Berufsauf-bau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen	Berufliche Gymnasien/ Fach-gymnasien	Fach-schulen	Schulen des Gesund-heitswesens (einschl. Pflege-vorschulen)	Kollegschul-en, Berufs-/ Techn. Ober-schulen, Fach-/ Berufsakadem.
Baden-Württemberg	382 884	240 210	1 194	76 360	–	30 575	19 256	13 912	1 377
Bayern	381 568	292 853	3 930	15 280	22 477	–	19 807	15 445	11 776
Berlin	85 311 ¹⁾	59 538	–	3 826	2 409	1 228	13 229	5 081 ¹⁾	–
Brandenburg	57 747	42 869	–	–	–	–	14 878	–	–
Bremen	31 141	24 904	70	2 989	1 560	–	721	897	–
Hamburg	64 102	44 569	167	8 242	2 192	2 867	3 477	2 588	–
Hessen	– ²⁾	139 961	390	13 689	8 994	8 449	11 253	– ²⁾	–
Mecklenburg-Vorpommern	47 125	37 054	–	–	–	–	10 071	–	–
Niedersachsen	285 274	208 222	320	29 382	8 910	11 335	12 386	14 497	222
Nordrhein-Westfalen	612 534	401 011	19	68 408	19 381	–	27 599	32 695	63 421
Rheinland-Pfalz	125 188	89 845	925	13 679	4 109	2 500	8 381	5 749	–
Saarland	38 597	25 746	425	4 439	2 744	–	3 308	1 935	–
Sachsen	125 798	81 453	–	–	–	–	44 345	–	–
Sachsen-Anhalt	68 289	51 105	–	–	–	–	17 184	–	–
Schleswig-Holstein	98 160	70 942	385	9 312	1 707	5 688	5 128	4 160	838
Thüringen	68 386	48 436	–	–	–	–	19 950	–	–
Bundesgebiet	–	1 858 718	7 825	245 606	74 483	62 642	230 973	–	77 634

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens in Berlin Ost. – 2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens in Hessen.

13. Auszubildende 1990

Land	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft	See- schifffahrt
Baden-Württemberg	223 436	127 892	60 853	4 578	9 672	18 902	1 539	–
Bayern	268 580	133 000	98 464	5 349	7 693	23 098	976	–
Berlin ¹⁾	35 093	17 393	11 682	573	2 136	3 183	126	–
Brandenburg	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen	20 829	12 242	5 656	157	780	1 838	149	7
Hamburg	38 766	23 232	9 804	434	1 725	3 332	49	190
Hessen	124 602	64 710	39 338	2 285	7 388	9 998	883	–
Mecklenburg- Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	187 949	80 358	72 144	5 124	11 194	17 409	1 552	168
Nordrhein-Westfalen	407 555	216 952	128 920	6 715	15 777	36 457	2 729	5
Rheinland-Pfalz	83 316	39 852	29 825	1 832	3 215	7 759	833	–
Saarland	24 052	12 355	8 091	379	769	2 224	234	–
Sachsen	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	62 702	28 430	22 134	2 322	3 096	6 062	603	55
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesgebiet ²⁾	1 476 880	756 416	486 911	29 748	63 445	130 262	9 673	425

1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

14. Studien- und Berufswünsche 1991

Land	Ein- heit	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Baden-Württemberg	Anzahl	30 104	14 405	20 565	9 094	6 630	3 322	2 909	1 989
	%	100	100	68,3	63,1	22,0	23,1	9,7	13,8
Bayern	Anzahl	38 947	17 371	27 418	11 090	8 566	4 352	2 963	1 929
	%	100	100	70,4	63,8	22,0	25,1	7,6	11,1
Berlin	Anzahl	10 051	4 848	7 400	3 415	1 769	956	882	477
	%	100	100	73,6	70,4	17,6	19,7	8,8	9,8
Brandenburg	Anzahl	5 557	2 743	3 044	1 444	1 601	765	912	534
	%	100	100	54,8	52,6	28,8	27,9	16,4	19,5
Bremen	Anzahl	3 021	1 425	2 215	946	527	288	279	191
	%	100	100	73,3	66,4	17,4	20,2	9,2	13,4
Hamburg	Anzahl	5 380	2 618	3 525	1 625	1 134	561	721	432
	%	100	100	65,5	62,1	21,1	21,4	13,4	16,5
Hessen	Anzahl	24 795	11 230	15 739	6 346	5 989	2 971	3 067	1 913
	%	100	100	63,5	56,5	24,2	26,5	12,4	17,0
Mecklenburg- Vorpommern	Anzahl	3 777	1 837	2 064	970	1 003	501	710	366
	%	100	100	54,6	52,8	26,6	27,3	18,8	19,9
Niedersachsen	Anzahl	31 499	14 291	21 249	8 781	6 875	3 407	3 375	2 103
	%	100	100	67,5	61,4	21,8	23,8	10,7	14,7
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	66 965	30 909	46 200	19 482	13 639	6 565	7 126	4 862
	%	100	100	69,0	63,0	20,4	21,2	10,6	15,7
Rheinland-Pfalz	Anzahl	14 144	6 431	10 699	4 517	1 740	819	1 705	1 095
	%	100	100	75,6	70,2	12,3	12,7	12,1	17,0
Saarland	Anzahl	3 981	1 710	2 980	1 142	552	273	449	295
	%	100	100	74,9	66,8	13,9	16,0	11,3	17,3
Sachsen	Anzahl	10 197	5 188	4 562	2 143	2 417	1 255	3 218	1 790
	%	100	100	44,7	41,3	23,7	24,2	31,6	34,5
Sachsen-Anhalt	Anzahl	6 336	3 611	2 913	1 405	2 509	1 532	914	674
	%	100	100	46,0	38,9	39,6	42,4	14,4	18,7
Schleswig-Holstein	Anzahl	9 527	4 339	6 255	2 610	2 078	931	1 194	798
	%	100	100	65,7	60,2	21,8	21,5	12,5	18,4
Thüringen	Anzahl	5 213	2 757	2 567	1 260	1 419	747	1 227	750
	%	100	100	49,2	45,7	27,2	27,1	23,5	27,2
Bundesgebiet	Anzahl	269 494	125 713	179 395	76 270	58 448	29 245	31 651	20 198
	%	100	100	66,6	60,7	21,7	23,3	11,7	16,1

15. Hochschulen WS 1991/92^P

Land	Studenten		davon an									
			Uni- versitäten ¹⁾		Gesamt- hochschulen		Kunst- hochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwalt.- fachhochschulen)		Verwaltungs- fachhoch- schulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Baden-Württemberg	220 823	82 261	164 953	65 181	–	–	3 949	2 095	45 019	11 454	6 902	3 531
Bayern	263 976	104 693	196 441	84 507	–	–	2 480	1 314	57 928	15 879	7 127	2 993
Berlin	145 139	63 133	118 038	52 588	–	–	6 726	3 535	16 724	5 053	3 651	1 957
Brandenburg	8 692	4 787	7 698	4 333	–	–	304	93	413	252	277	109
Bremen	24 350	9 479	15 651	7 009	–	–	732	389	7 650	1 974	317	107
Hamburg	67 449	25 815	49 910	20 815	–	–	1 845	838	14 754	3 745	940	417
Hessen	156 392	58 282	92 272	39 298	15 817	6 068	1 325	651	41 510	9 810	5 468	2 455
Mecklenburg- Vorpommern	13 657	6 183	12 616	5 746	–	–	191	107	453	188	397	142
Niedersachsen	154 091	61 008	121 864	50 844	–	–	2 241	1 289	27 044	7 624	2 942	1 251
Nordrhein-Westfalen	494 006	187 355	264 222	111 741	113 554	37 154	5 689	2 831	98 457	30 242	12 084	5 387
Rheinland-Pfalz	76 614	30 925	53 393	23 673	–	–	–	–	20 087	6 241	3 134	1 011
Saarland	24 809	9 917	20 299	8 801	–	–	567	260	3 793	808	150	48
Sachsen	52 978	20 728	50 979	19 819	–	–	1 736	853	263	56	–	–
Sachsen-Anhalt	21 437	10 414	20 290	9 983	–	–	457	216	690	215	–	–
Schleswig-Holstein	43 545	16 215	24 722	11 781	–	–	419	228	17 339	3 706	1 065	500
Thüringen	14 781	6 160	13 036	5 486	–	–	669	338	1 076	336	–	–
Bundesgebiet	1 782 739	697 355	1 226 384	521 605	129 371	43 222	29 330	15 037	353 200	97 583	44 454	19 908

1) Einschließlich der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

16. Bundestagswahl vom 2. Dezember 1990

Land	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Baden-Württemberg	7 122	77,4	1,4	2 529	46,5	1 583	29,1	667	12,3	312	5,7	348	6,4
Bayern	8 624	74,4	0,8	3 303	51,9	1 698	26,7	552	8,7	293	4,6	521	8,2
Berlin	2 537	80,6	1,5	793	39,4	616	30,6	184	9,1	79	3,9	341	16,9
Brandenburg	1 957	73,8	1,4	517	36,3	468	32,9	139	9,7	–	–	300	21,1
Bremen	523	76,5	1,0	123	30,9	168	42,5	51	12,8	33	8,3	22	5,5
Hamburg	1 264	78,2	0,8	359	36,6	403	41,0	117	12,0	57	5,8	45	4,6
Hessen	4 294	81,1	1,2	1 422	41,3	1 308	38,0	374	10,9	192	5,6	146	4,2
Mecklenburg- Vorpommern	1 432	70,9	1,8	411	41,2	265	26,5	91	9,1	–	–	230	23,1
Niedersachsen	5 760	80,6	0,8	2 040	44,3	1 766	38,4	475	10,3	205	4,5	118	2,6
Nordrhein-Westfalen	13 098	78,7	1,0	4 132	40,5	4 196	41,1	1 119	11,0	440	4,3	320	3,1
Rheinland-Pfalz	2 936	81,7	1,4	1 079	45,6	853	36,1	245	10,4	96	4,0	91	3,8
Saarland	848	85,1	1,5	271	38,1	364	51,2	42	6,0	16	2,3	17	2,4
Sachsen	3 708	76,2	1,6	1 376	49,5	505	18,2	345	12,4	–	–	554	19,9
Sachsen-Anhalt	2 238	72,2	1,5	614	38,6	393	24,7	314	19,7	–	–	270	17,0
Schleswig-Holstein	2 086	78,6	0,9	706	43,5	626	38,5	186	11,4	65	4,0	42	2,6
Thüringen	2 010	76,4	1,3	685	45,2	332	21,9	222	14,6	–	–	276	18,2
Bundesgebiet	60 437	77,8	1,1	20 358	43,8	15 545	33,5	5 123	11,0	1 788	3,8	3 641	7,8

17. Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der jüngsten Landtags- wahl	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien
		1 000	%						
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	7 155	70,1	1,3	39,6	29,4	5,9	9,5	15,7
Bayern	14. 10. 1990	8 583	65,9	2,5	56,0	25,2	5,0	6,5	7,3
Berlin	2. 12. 1990	2 525	80,8	0,9	40,4	30,4	7,1	5,0	17,1
Brandenburg	14. 10. 1990	1 955	67,1	2,9	29,4	38,2	6,6	2,8	22,9
Bremen	29. 9. 1991	519	72,2	1,3	30,7	38,8	9,5	11,4	9,7
Hamburg	2. 6. 1991	1 256	66,1	1,3	35,1	48,0	5,4	7,2	4,3
Hessen	20. 1. 1991	4 277	70,8	1,8	40,2	40,8	7,4	8,8	2,7
Mecklenburg- Vorpommern	14. 10. 1990	1 431	64,7	3,3	38,3	27,0	5,5	4,2	25,0
Niedersachsen	13. 5. 1990	5 712	74,6	1,1	42,0	44,2	6,0	5,5	2,3
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	13 036	71,8	0,7	36,7	50,0	5,8	5,0	2,5
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	2 929	73,9	1,8	38,7	44,8	6,9	6,5	3,2
Saarland	28. 1. 1990	843	83,2	1,0	33,4	54,4	5,6	2,6	3,9
Sachsen	14. 10. 1990	3 709	72,8	2,5	53,8	19,1	5,3	–	21,8
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	2 235	65,1	3,0	39,0	26,0	13,5	5,3	16,2
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	2 091	71,7	0,8	33,8	46,2	5,6	4,97	9,4
Thüringen	14. 10. 1990	2 010	71,7	2,6	45,4	22,8	9,3	–	22,6

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft.

18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der jüngsten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige Parteien
Bundestag	2. 12. 1990	662	319 ¹⁾	239	79	–	25
Länderparlament							
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	146	64	46	8	13	15
Bayern	14. 10. 1990	204	127	58	7	12	–
Berlin	2. 12. 1990	241	101	76	18	12	34
Brandenburg	14. 10. 1990	88	27	36	6	–	19
Bremen	29. 9. 1991	100	32	41	10	11	6
Hamburg	2. 6. 1991	121	44	61	7	9	–
Hessen	20. 1. 1991	110	46	46	8	10	–
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	66	29	21	4	–	12
Niedersachsen	13. 5. 1990	155	67	71	9	8	–
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	237	89	122	14	12	–
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	101	40	47	7	7	–
Saarland	28. 1. 1990	51	18	30	3	–	–
Sachsen	14. 10. 1990	160	92	32	9	–	27
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	106	48	27	14	–	17
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	89	32	45	5	–	7
Thüringen	14. 10. 1990	89	44	21	9	–	15

1) Einschl. Überhangmandate in MV: 2, LSA: 3 und TH: 1.

19. Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf und Ausländerstatus

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte (einschl. Auszubildende)	Arbeiter		
	1 000	%					1 000	%
Baden-Württemberg	4 830,8	8,8	1,6	7,0	43,4	39,2	547,9	11,3
Bayern	5 821,1	10,2	3,6	7,7	40,2	38,4	490,2	8,4
Berlin	1 689,3	7,5	/	5,5	54,9	31,9	144,2	8,5
Brandenburg	1 269,6	4,8	/	1,5	48,5	45,1	(9,9)	(0,8)
Bremen	287,5	7,4	/	7,9	49,5	35,0	26,9	9,4
Hamburg	780,7	10,1	/	8,0	55,2	26,5	84,5	10,8
Hessen	2 727,0	9,1	1,6	7,9	47,2	34,4	295,2	10,8
Mecklenburg- Vorpommern	905,9	3,8	/	1,8	47,2	47,1	/	/
Niedersachsen	3 302,7	8,8	2,0	9,4	41,6	38,3	140,8	4,3
Nordrhein-Westfalen	7 482,5	8,2	0,7	8,1	45,7	37,2	655,0	8,8
Rheinland-Pfalz	1 741,5	9,5	2,1	8,7	39,7	40,0	106,9	6,1
Saarland	447,5	8,1	(1,1)	8,5	42,3	40,0	19,8	4,4
Sachsen	2 283,0	4,5	/	1,0	47,7	46,7	23,3	1,0
Sachsen-Anhalt	1 382,3	4,5	/	1,1	47,8	46,5	10,6	0,8
Schleswig-Holstein	1 235,5	9,6	1,5	11,8	44,6	32,6	42,8	3,5
Thüringen	1 258,5	4,3	/	0,9	45,2	49,4	(7,9)	(0,6)
Bundesgebiet	37 445,3	8,1	1,4	6,7	44,9	38,9	2 610,5	7,0

20. Erwerbstätige im April 1991 nach Wirtschaftsabteilungen

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verarbeitendes- und Baugewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen ohne Er- werbszweck u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%								
Baden-Württemberg	3,3	0,8	46,6	10,6	4,5	3,4	21,6	1,6	7,6
Bayern	6,0	0,8	41,2	11,2	5,2	3,8	21,5	2,1	8,1
Berlin	0,8	1,5	29,1	12,2	7,8	2,6	32,8	2,1	11,1
Brandenburg	9,1	5,3	33,5	10,2	8,6	1,7	20,3	0,9	10,3
Bremen	/	/	31,2	15,3	9,3	4,0	25,4	(1,8)	11,1
Hamburg	(0,8)	(0,8)	23,9	17,1	11,3	5,2	30,1	2,2	8,6
Hessen	3,0	0,8	37,4	11,5	7,1	5,4	23,2	2,1	9,4
Mecklenburg- Vorpommern	12,6	1,9	28,6	10,7	9,6	2,0	22,8	(1,0)	10,9
Niedersachsen	4,8	1,3	36,7	12,7	5,9	3,3	22,0	2,4	10,9
Nordrhein-Westfalen	1,9	3,1	39,4	12,6	5,4	3,5	22,6	2,6	8,9
Rheinland-Pfalz	4,2	0,8	40,4	11,8	5,3	3,1	21,1	2,2	11,0
Saarland	(1,2)	5,3	34,0	14,8	6,2	4,2	22,4	(1,7)	10,3
Sachsen	4,4	4,7	43,7	9,2	7,3	1,6	21,1	1,5	6,4
Sachsen-Anhalt	8,1	3,9	40,0	9,8	7,4	1,5	20,9	1,0	7,5
Schleswig-Holstein	4,6	1,1	28,2	14,5	6,4	3,7	25,3	2,3	13,9
Thüringen	6,5	4,0	43,2	9,1	6,2	1,5	21,2	0,9	7,5
Bundesgebiet	4,2	2,0	38,9	11,6	6,2	3,3	22,7	2,0	9,1

21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1991 nach ausgewählten Nationalitäten

Land	Insgesamt		Türkisch		Jugoslawisch		Italienisch		Griechisch	
	Anzahl	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Baden-Württemberg	439 564	147 885	122 559	35 454	104 850	43 277	61 636	16 100	31 813	12 570
Bayern	354 534	124 650	101 126	34 378	73 054	28 883	24 824	6 071	19 703	7 761
Berlin ¹⁾	99 038	40 286	48 307	18 699	15 389	7 811	2 308	498	2 734	1 111
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	17 266	5 294	8 213	2 403	1 614	656	385	77	279	83
Hamburg	60 648	21 603	20 352	7 171	8 600	3 512	1 789	383	1 702	619
Hessen	216 565	73 368	63 467	18 850	36 206	15 432	21 601	5 848	10 602	3 934
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	103 395	31 767	37 191	11 612	11 721	4 450	8 096	1 500	4 635	1 762
Nordrhein-Westfalen	490 821	139 282	194 793	48 590	62 171	22 223	38 512	8 883	30 763	10 678
Rheinland-Pfalz	65 142	19 607	20 285	5 838	8 394	3 031	7 075	1 585	1 990	630
Saarland	20 657	4 611	2 782	423	706	193	4 565	791	125	27
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	30 910	10 573	13 249	4 316	2 553	926	1 018	247	887	333
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ²⁾	1 898 540	618 926	632 324	187 734	325 258	130 394	171 809	41 983	105 233	39 508

* 1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) 1991 nach Betriebsgrößenklassen

Land	Insgesamt	Mit ... ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Baden-Württemberg	100 659	17 147	20 925	18 424	19 758	19 914	3 954	537
Bayern	209 598	19 139	32 826	42 286	55 270	52 903	6 330	844
Berlin	117	28	26	18	14	.	.	5
Brandenburg	4 394	858	894	485	504	510	234	909
Bremen	360	37	66	42	48	86	75	6
Hamburg	1 079	366	260	116	140	.	.	14
Hessen	44 237	5 208	9 421	8 051	8 630	9 790	2 709	428
Mecklenburg-Vorpommern	2 823	369	435	252	286	330	206	945
Niedersachsen	91 241	9 860	12 113	10 166	13 115	28 284	14 645	3 058
Nordrhein-Westfalen	77 686	9 854	13 502	10 711	13 888	22 953	6 013	765
Rheinland-Pfalz	43 975	7 502	9 791	7 638	7 426	8 557	2 639	422
Saarland	2 812	298	603	419	443	559	387	103
Sachsen	4 599	851	976	671	651	529	254	667
Sachsen-Anhalt	3 455	693	636	278	295	333	242	978
Schleswig-Holstein	26 973	2 855	3 107	2 271	2 589	7 946	6 481	1 724
Thüringen	3 261	828	854	391	329	219	129	511
Bundesgebiet	617 269	75 893	106 435	102 219	123 386	153 063	44 357	11 916

23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Landwirtschaft 1989

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		landwirt- schaft- liche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	% ¹⁾									DM/Betrieb
Baden-Württemberg	23,3	14,7	39,6	25,4	2,9	0,8	18,1	15,1	5,0	16 500
Bayern	24,2	15,8	57,8	39,7	2,0	0,5	3,0	2,2	3,6	21 100
Berlin ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	42,5	27,8	42,5	19,9	2,3	1,2	2,9	2,7	4,8	19 500
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	28,5	18,3	50,3	34,8	10,1	4,5	1,5	1,4	4,9	40 100
Nordrhein-Westfalen	29,4	17,7	41,9	25,3	9,2	2,6	0,6	0,5	6,6	30 800
Rheinland-Pfalz	22,6	15,7	25,9	16,6	1,5	0,6	42,9	38,9	2,3	24 460
Saarland	35,5	25,8	45,2	32,3	3,2	0,0	6,5	3,2	3,2	21 600
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	21,5	14,2	64,9	54,5	4,9	3,5	0,7	0,7	1,4	57 400
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtstaaten	8,3	8,3	25,0	20,8	4,2	0,0	8,3	8,3	0,0	87 200
Bundesgebiet ³⁾	26,4	17,0	47,9	31,8	4,4	1,6	8,3	7,1	4,3	26 400

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe. – 2) Nur Berlin (West). – 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

24. Nutzung der Bodenfläche 1989

Land	Boden- fläche insgesamt	Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	1000 ha	%							
Baden-Württemberg	3 575,2	6,1	0,3	0,5	5,0	49,0	37,1	0,9	1,0
Bayern	7 055,4	4,0	0,3	0,4	3,9	53,6	33,8	1,7	2,3
Berlin ¹⁾	48,0	42,4	1,0	10,4	17,0	4,2	16,1	6,8	2,1
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	40,4	30,6	1,1	7,4	12,2	33,0	1,8	11,4	2,5
Hamburg	75,5	34,0	1,3	7,9	11,5	29,9	4,4	8,0	2,9
Hessen	2 111,4	6,4	0,4	0,6	6,4	44,4	39,7	1,2	0,8
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4 734,3	5,8	0,8	0,6	4,7	63,3	20,7	2,0	2,1
Nordrhein-Westfalen	3 406,8	11,0	1,0	1,1	6,3	53,2	24,7	1,7	1,0
Rheinland-Pfalz	1 984,9	4,8	0,5	1,3	5,8	44,6	40,1	1,3	1,6
Saarland	257,0	11,0	0,9	0,7	5,9	46,2	33,1	0,8	1,3
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 572,9	5,3	0,6	0,6	3,9	74,1	9,0	4,6	1,7
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	24 861,9	6,2	0,6	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	1,7

1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1991

Land	Getreide						Hackfrüchte		Futterpflanzen	Ölfrüchte	Hülsenfrüchte
	insgesamt	Weizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben			
	% des Ackerlandes										
Baden-Württemberg	63,4	24,5	1,9	10,6	13,3	7,1	1,3	2,8	15,2	9,8	0,8
Bayern	57,5	23,1	2,8	12,4	10,7	4,3	3,0	3,9	21,5	8,1	0,3
Berlin	42,0	0,7	35,8	2,0	0,9	2,2	0,5	0,0	27,1	0,0	0,0
Brandenburg	44,6	9,8	15,8	9,5	5,7	2,1	3,6	1,7	22,7	6,4	0,5
Bremen	57,0	23,7	10,0	11,7	3,0	5,4	1,1	–	24,1	9,4	1,4
Hamburg	40,2	14,8	8,5	11,4	1,7	3,0	0,4	0,1	12,5	17,7	0,3
Hessen	65,5	27,5	5,1	17,5	6,3	6,2	1,3	4,3	8,6	12,8	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	50,0	18,4	7,9	13,3	7,5	2,1	2,7	3,7	17,2	13,3	0,3
Niedersachsen	58,7	18,3	8,8	14,3	6,1	3,1	6,1	8,2	13,5	6,7	0,7
Nordrhein-Westfalen	63,7	22,5	4,2	20,4	2,0	3,5	2,1	7,2	15,9	5,1	0,9
Rheinland-Pfalz	68,2	21,4	4,5	9,2	23,6	5,9	2,6	5,4	5,9	9,3	0,6
Saarland	74,4	17,8	14,8	9,1	16,6	12,0	0,9	–	11,0	8,8	0,5
Sachsen	51,9	18,6	4,6	13,9	12,7	1,2	2,8	3,5	25,4	6,1	0,4
Sachsen-Anhalt	54,9	25,7	6,8	11,3	9,4	0,8	2,5	7,6	16,0	6,3	0,6
Schleswig-Holstein	52,3	28,6	7,1	11,9	2,3	2,2	0,8	2,9	15,4	21,8	0,3
Thüringen	54,8	24,1	1,7	11,4	15,8	1,1	1,8	3,0	23,5	8,2	0,4
Bundesgebiet	56,8	21,2	6,2	13,2	8,8	3,3	3,0	4,8	17,5	8,7	0,5

26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1991

Land	Getreide					Hackfrüchte		Raps und Rüben	Silo- mais
	Weizen	Roggen 1)	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben 2)		
1 000 t									
Baden-Württemberg	1 384	78	521	574	318	287	1 147	216	3 440
Bayern	3 187	285	1 532	1 154	443	1 968	4 269	541	15 517
Berlin	0	4	0	0	0	0	-	-	10
Brandenburg	512	649	527	259	80	720	632	153	3 719
Bremen	4	1	1	0	1	-	-	-	14
Hamburg	8	3	5	1	1	1	0	4	17
Hessen	926	132	540	160	147	168	1 025	186	1 433
Mecklenburg- Vorpommern	1 208	348	772	388	107	673	1 507	377	3 120
Niedersachsen	2 454	758	1 565	518	274	3 712	6 912	359	8 099
Nordrhein-Westfalen	1 984	234	1 448	112	190	914	4 238	182	6 885
Rheinland-Pfalz	519	87	209	460	108	274	1 014	78	657
Saarland	38	26	14	30	18	9	-	9	118
Sachsen	733	136	568	424	36	475	784	115	2 746
Sachsen-Anhalt	1 449	279	704	468	30	584	2 437	164	2 841
Schleswig-Holstein	1 337	250	516	66	81	148	768	437	1 647
Thüringen	867	53	446	509	31	267	574	150	1 803
Bundesgebiet	16 610	3 324	9 370	5 124	1 867	10 201	25 926 ³⁾	2 973	52 066

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich. - 3) Deutschland gesamt lt. Angaben der Wirtschaftsvereinigung Zucker e. V.

27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1991

Land	Gemüse- anbau ¹⁾	Obsternte ²⁾				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Baden-Württemberg	5 903	108 766	3 953	1 795	4 523	26 991	2 063 188
Bayern	7 217	15 684	1 617	591	1 730	5 808	555 303
Berlin	223	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	4 484	-	-	-	-	-	-
Bremen	9	-	-	-	-	-	-
Hamburg	605	25 321	527	424	236	-	-
Hessen	4 794	7 528	997	653	184	3 261	300 888
Mecklenburg- Vorpommern	1 363	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	9 159	152 147	3 399	2 247	1 134	-	-
Nordrhein-Westfalen	13 337	23 744	1 483	1 418	471	20	1 393
Rheinland-Pfalz	5 804	20 521	9 473	8 806	3 294	62 702	7 226 126
Saarland	205	314	7	5	5	94	4 578
Sachsen	2 421	-	-	-	-	241	5 477
Sachsen-Anhalt	4 346	-	-	-	-	283	12 795
Schleswig-Holstein	4 993	11 244	707	632	156	-	-
Thüringen	3 024	-	-	-	-	5	214
Bundesgebiet	67 887	365 369 ³⁾	22 165 ³⁾	16 570 ³⁾	11 732 ³⁾	99 405	10 169 962

1) Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland. – 2) Nur Marktoftbau. – 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

28. Viehbestand im Dezember 1991

Land	Rinder		Schweine			Schafe
	ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Jung- und Mast- schweine	Zucht- sauern	
	1 000					
Baden-Württemberg	1 498	543	2 167	1 004	310	276
Bayern	4 651	1 729	3 693	2 138	442	374
Berlin ¹⁾	4	2	27	26	0	5
Brandenburg	781	251	1 086	719	144	178
Bremen	14	4	3	1	1	0
Hamburg	11	3	5	3	1	3
Hessen	662	210	985	613	104	157
Mecklenburg- Vorpommern	731	248	1 153	752	152	77
Niedersachsen	3 126	903	6 920	4 737	700	237
Nordrhein-Westfalen	1 848	495	5 675	3 539	579	232
Rheinland-Pfalz	520	166	488	283	56	140
Saarland	65	19	34	19	4	22
Sachsen	719	256	789	527	94	138
Sachsen-Anhalt	499	167	932	643	105	172
Schleswig-Holstein	1 473	458	1 388	852	138	243
Thüringen	532	179	719	466	90	232
Bundesgebiet	17 134	5 632	26 063	16 323	2 917	2 488

1) Stand Dezember 1990.

29. Tierische Erzeugung 1991

Land	Fleisch						Milch	
	insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine ¹⁾	Schafe und Ziegen	Pferde	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung
	Schlachtmenge in t						kg	1 000 t
Baden-Württemberg	540 698	260 994	6 567	268 111	4 683	345	4 285	2 468
Bayern	1 100 552	602 116	12 847	482 201	2 577	811	4 488	8 120
Berlin	40 216	21 924	86	17 493	556	158	5 510	9
Brandenburg	177 782	37 977	539	138 853	370	41	4 337	1 214
Bremen	57 394	33 195	40	24 086	21	51	5 775	24
Hamburg	58 332	26 746	6 293	25 231	55	6	4 980	12
Hessen	189 111	66 419	423	118 763	3 282	226	5 294	1 168
Mecklenburg-Vorpommern	125 752	35 070	215	90 173	260	34	4 275	1 258
Niedersachsen	1 175 894	276 700	19 161	877 632	1 624	777	5 966	5 506
Nordrhein-Westfalen	1 508 668	360 689	25 487	1 115 488	5 988	1 015	5 340	2 728
Rheinland-Pfalz	178 188	68 726	513	107 272	1 418	258	4 612	797
Saarland	16 181	11 914	129	3 909	181	47	4 878	103
Sachsen	118 803	33 658	1 577	82 349	1 000	218	4 464	1 335
Sachsen-Anhalt	165 946	22 433	405	142 647	183	277	4 042	888
Schleswig-Holstein	414 954	220 186	1 379	189 450	3 505	434	5 005	2 326
Thüringen	113 312	25 739	558	86 101	902	11	4 435	960
Bundesgebiet	5 981 783	2 104 488	76 218	3 769 757	26 610	4 710	4 807	28 916

1) Ohne Hausschlachtungen.

30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 sowie Löhne und Gehälter 1986 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Baden-Württemberg	425 030	4 496 168	146 471	107 846	2 071 286	78 297	317 184	2 424 882	68 173
Bayern	518 113	5 019 016	151 385	124 872	2 193 047	73 838	393 241	2 825 969	77 547
Berlin ²⁾	87 217	967 778	31 855	14 124	278 947	10 533	73 093	688 831	21 322
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	26 294	348 266	11 868	4 668	114 171	-	21 626	234 095	-
Hamburg	77 735	936 088	35 069	12 350	202 196	8 448	65 385	733 892	26 621
Hessen	245 353	2 552 578	84 092	53 544	937 797	34 151	191 809	1 614 781	49 941
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	270 272	2 767 582	82 427	57 354	1 030 539	36 299	212 918	1 737 043	46 128
Nordrhein-Westfalen	633 404	7 050 476	227 727	140 332	2 834 037	108 671	493 072	4 216 439	119 056
Rheinland-Pfalz	153 596	1 447 633	43 501	36 044	581 187	20 635	117 552	866 446	22 865
Saarland	43 284	443 980	14 051	8 590	186 641	-	34 694	257 339	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	100 903	943 368	26 872	22 367	312 819	10 308	78 536	630 549	16 564
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ³⁾	2 581 201	26 972 933	855 318	582 091	10 742 667	392 755	1 999 110	16 230 266	462 564

1) Einschließlich gewerbliche Land- und Forstwirtschaft. – 2) Berlin (West). – 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991¹⁾

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	Mill. kWh	
Baden-Württemberg	10 079	1 547 205	1 014 880	1 571	85 088	1 159	1 597	2 250	24 128
Bayern	9 876	1 469 964	987 654	1 519	74 500	1 174	1 369	3 101	27 538
Berlin	1 521	275 575	171 102	249	10 945	183	263	88	3 164
Brandenburg	1 054	265 870	178 164	228	4 687	6 788	938	2 774	8 132
Bremen	364	84 128	54 092	92	4 759	.	217	462	.
Hamburg	759	136 574	71 513	114	8 507	19	232	394	4 826
Hessen	3 883	661 579	420 822	650	36 768	548	481	2 138	12 001
Mecklenburg- Vorpommern	538	107 679	72 234	85	1 870	435	666	67	750
Niedersachsen	4 304	686 357	501 811	795	35 581	2 643	1 135	4 942	20 660
Nordrhein-Westfalen	11 890	2 037 957	1 407 955	2 249	109 877	22 883	4 621	12 067	79 762
Rheinland-Pfalz	2 667	393 868	267 793	423	20 680	1 009	532	2 900	13 619
Saarland	630	138 623	106 834	165	7 110	4 725	98	831	5 053
Sachsen	2 478	602 629	404 690	473	9 914	6 073	.	915	6 990
Sachsen-Anhalt	1 150	355 440	238 991	304	6 242	5 531	.	3 497	8 260
Schleswig-Holstein	1 638	182 021	122 135	198	9 066	.	889	466	.
Thüringen	1 518	331 133	225 759	254	5 023	1 717	851	267	3 228
Bundesgebiet	54 347	9 273 603	6 246 427	9 369	430 615	56 228	.	37 159	223 752

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991¹⁾ nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Baden-Württemberg	885	0,3	172 330	10,1	1 019 994	20,8	289 783	16,7	64 213	10,0
Bayern	760	0,3	186 858	10,9	825 904	16,9	358 798	20,7	97 645	15,2
Berlin	–	–	30 720	1,8	172 610	3,5	39 490	2,3	29 755	4,6
Brandenburg	47 158	16,5	66 568	3,9	98 970	2,0	30 645	1,8	22 529	3,5
Bremen	–	–	8 809	0,5	54 309	1,1	6 179	0,4	14 831	2,3
Hamburg	.	.	.	.	74 899	1,5	11 468	0,7	15 434	2,4
Hessen	5 262	1,8	166 640	9,7	352 320	7,2	100 953	5,8	36 404	5,7
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	61 982	1,3	13 745	0,8	22 405	3,5
Niedersachsen	12 477	4,4	110 618	6,5	360 906	7,4	122 715	7,1	79 642	12,4
Nordrhein-Westfalen	125 948	44,1	493 934	28,9	935 959	19,1	361 916	20,9	120 201	18,7
Rheinland-Pfalz	–	–	119 493	7,0	162 900	3,3	88 487	5,1	22 988	3,6
Saarland	19 414	6,8	31 449	1,8	64 651	1,3	14 701	0,9	8 407	1,3
Sachsen	34 008	11,9	94 867	5,5	290 278	5,9	150 537	8,7	32 939	5,1
Sachsen-Anhalt	27 930	9,8	125 093	7,3	143 636	2,9	32 000	1,8	26 781	4,2
Schleswig-Holstein	214	0,1	26 308	1,5	95 327	2,0	34 452	2,0	25 720	4,0
Thüringen	11 441	4,0	34 425	2,0	183 865	3,8	78 920	4,6	22 481	3,5
Bundesgebiet	285 635	100	1 712 292	100	4 898 512	100	1 734 790	100	642 374	100

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt.

33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1991¹⁾

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1990	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
							Mill. DM	%			Mill. DM	%
Baden-Württemberg	348 890	-	-	61,5	15,7	6,5	101 048	29,0	18 647	5,3
Bayern	332 590	0,1	15,6	55,3	18,2	10,8	99 780	30,0	18 876	5,7
Berlin	66 835	-	11,2	33,5	11,4	43,9	6 955	10,4	3 368	5,0
Brandenburg	19 019	27,2	31,3	20,5	4,9	16,0	1 684	8,9	...	...
Bremen	31 145	-	9,9	59,5	4,3	26,3	11 765	37,8	780	2,5
Hamburg	102 788	-	-	18,6	2,3	9,1	12 986	12,6	1 801	1,8
Hessen	151 247	0,4	30,6	46,2	12,6	10,2	39 608	26,2	7 997	5,3
Mecklenburg- Vorpommern	6 922	-	-	44,7	7,4	40,5	1 191	17,2	...	...
Niedersachsen	211 923	1,6	17,7	53,1	11,3	16,3	60 699	28,6	10 084	4,8
Nordrhein-Westfalen	518 411	4,0	32,0	39,8	15,4	8,9	134 612	26,0	25 044	4,8
Rheinland-Pfalz	109 326	-	37,2	36,4	16,7	9,7	36 626	33,5	5 878	5,4
Saarland	31 851	10,5	22,2	53,1	7,7	6,5	9 235	29,0	2 123	6,7
Sachsen	28 882	8,7	18,3	39,8	14,9	18,4	3 614	12,5	...	...
Sachsen-Anhalt	23 283	8,8	37,9	33,7	5,2	14,4	4 738	20,3	...	...
Schleswig-Holstein	49 804	0,1	22,7	38,5	15,7	22,9	10 098	20,3	2 385	4,8
Thüringen	13 254	-	-	39,6	17,4	26,0	2 129	16,1	...	...
Bundesgebiet	2 046 172	1,9	25,5	46,6	14,1	11,9	536 768	26,2	96 982 ²⁾	4,7 ²⁾

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

34. Bauhauptgewerbe 1991

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Löhne und Gehälter	Bauge- werblicher Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Baden-Württemberg	10 440	176 118	222	157	100	65	15	50	7 710	25 940
Bayern	15 039	240 078	299	203	118	96	27	69	10 281	34 490
Berlin	2 744	60 415	72	49	24	23	8	15	2 455	8 012
Brandenburg	1 096	57 960	67	43	15	24	9	14	1 442	4 234
Bremen	490	10 995	14	9	3	5	1	3	514	1 851
Hamburg	1 245	22 110	27	20	6	8	2	6	1 145	4 221
Hessen	4 541	91 613	111	71	36	40	9	31	4 034	13 011
Mecklenburg- Vorpommern	1 008	45 491	52	33	12	19	9	10	1 078	3 115
Niedersachsen	6 672	117 684	151	99	57	52	12	40	5 054	17 797
Nordrhein-Westfalen	15 682	241 850	302	217	99	85	17	67	10 999	34 555
Rheinland-Pfalz	3 530	61 200	80	52	29	28	6	22	2 697	8 576
Saarland	1 103	17 372	22	14	7	8	2	6	742	2 283
Sachsen	1 925	84 588	103	67	23	36	14	22	2 126	6 820
Sachsen-Anhalt	1 337	67 201	82	52	16	29	10	20	1 666	4 983
Schleswig-Holstein	3 635	43 486	56	39	22	17	4	14	1 767	6 005
Thüringen	1 343	53 323	63	40	14	23	7	16	1 349	4 172
Bundesgebiet	71 830	1 391 482	1 724	1 166	579	558	151	406	55 061	180 065

35. Baufertigstellungen 1990

Land	Wohnungen		Wohnbauten ¹⁾				Nichtwohnbauten ¹⁾	
			Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner ³⁾	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Baden-Württemberg	45 392	46	20 896	43 705	201 304	8 513	5 010	6 922
Bayern	57 236	50	30 077	55 915	265 478	12 697	10 656	8 401
Berlin ⁴⁾	4 158	19	1 199	4 107	16 993	891	222	778
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	842	12	354	778	3 064	126	141	474
Hamburg	2 623	16	1 331	2 597	11 358	428	172	723
Hessen	17 902	31	8 595	17 357	81 223	3 351	2 091	3 133
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	28 253	38	16 967	27 557	130 905	4 349	4 603	2 682
Nordrhein-Westfalen	48 360	28	27 849	47 186	219 886	8 789	4 464	5 120
Rheinland-Pfalz	15 586	41	9 172	15 250	72 181	3 098	1 883	1 733
Saarland	2 241	21	1 344	1 960	10 375	449	252	271
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	7 856	30	5 242	7 668	36 061	1 261	1 352	1 065
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁵⁾	230 449	36	123 026	224 080	1 048 828	43 954	30 846	31 301

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche und Küchen. - 3) Einwohner am 31. 3. 1991. - 4) Nur Berlin (West). - 5) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

36. Wohnungen ¹⁾ und deren Mieten 1987

Land	Wohnungen	Mieten	Und zwar von Wohnungen in ... errichteten Gebäuden						
			bis 1948	1949 - 1968		1969 - 1978		1979 und später	
				öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert ²⁾	nicht öffentlich gefördert
				DM je m ²					
Baden-Württemberg	1 620 821	6,65	5,74	5,82	6,57	7,18	7,31	7,31	8,42
Bayern	1 895 848	6,95	5,60	5,71	7,19	7,47	8,00	7,33	9,15
Berlin ³⁾	842 143	6,39	5,78	6,08	8,07	7,31	11,20	7,14	11,87
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	162 468	7,52	6,91	7,18	7,73	7,73	8,50	7,55	9,25
Hamburg	531 291	8,25	7,90	7,14	9,24	8,01	10,97	7,95	12,33
Hessen	1 027 176	7,20	6,37	6,35	7,48	7,86	8,04	7,38	8,88
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 245 760	6,49	5,51	6,58	6,52	7,68	7,17	7,95	7,73
Nordrhein-Westfalen	3 773 391	6,88	5,99	6,06	7,18	7,36	8,01	7,32	8,97
Rheinland-Pfalz	529 821	6,25	5,36	5,68	6,22	7,13	6,92	7,45	7,73
Saarland	139 814	6,29	5,70	5,95	6,08	6,84	7,22	6,53	8,04
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	482 233	7,67	6,71	7,23	7,81	8,28	8,61	8,35	9,29
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁴⁾	12 250 766	6,87	5,94	6,20	7,06	7,48	7,84	7,41	8,76

1) Nur bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben; ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnungen, Berufs- oder Geschäftsmietwohnungen; ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen; ohne völlig untervermietete Wohnungen. - 2) 1. Förderungsweg. - 3) Nur Berlin (West). - 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

37. Einfuhr aus ausgewählten Ursprungsländern 1991

Zielland	Ins- gesamt	Frank- reich	Belgien – Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Baden-Württemberg	87 414	14,3	4,5	5,1	15,9	7,5	4,2	0,8	11,4	4,1
Bayern	94 838	8,1	3,7	4,1	13,7	8,1	5,1	1,6	3,9	6,1
Berlin	11 563	8,3	5,2	8,5	10,5	11,1	4,8	0,0	4,4	6,0
Brandenburg	5 325	13,5	5,4	3,2	0,9	0,4	2,0	-	0,8	1,0
Bremen	22 737	3,9	6,1	5,3	3,7	5,4	11,1	0,0	0,8	17,8
Hamburg	58 663	23,7	1,7	4,0	3,7	7,1	5,5	1,5	0,7	8,7
Hessen	72 587	11,5	6,7	8,4	9,2	13,1	10,0	0,0	3,4	7,7
Mecklenburg- Vorpommern	1 993	4,9	5,5	9,6	2,4	0,5	4,0	-	2,4	3,8
Niedersachsen	44 611	9,5	9,7	13,9	7,3	5,1	5,6	0,1	2,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	184 265	10,8	10,9	17,1	7,8	4,3	7,1	0,2	2,3	6,7
Rheinland-Pfalz	28 088	13,4	12,9	9,8	8,7	6,0	4,6	0,0	3,9	5,6
Saarland	10 056	35,4	8,3	3,5	4,6	2,0	14,5	0,0	1,5	2,6
Sachsen	4 082	6,9	6,8	8,7	6,0	1,0	2,1	-	3,9	4,3
Sachsen-Anhalt	2 803	6,6	5,5	6,6	2,9	1,0	3,0	0,0	1,3	3,1
Schleswig-Holstein	15 538	5,6	3,3	6,0	3,9	4,9	9,5	0,0	3,1	5,6
Thüringen	1 190	9,4	9,6	9,8	8,6	2,1	2,4	-	5,0	4,2
Bundesgebiet	658 085	12,0	7,0	9,5	9,1	6,8	6,5	0,5	3,9	6,5

38. Ausfuhr in ausgewählte Zielländer 1991

Ursprungsland	Ins- gesamt	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien – Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Baden-Württemberg	110 564	13,3	10,3	5,5	4,6	9,1	6,2	8,7	2,4	4,2
Bayern	97 765	10,6	13,4	6,1	5,3	7,3	7,7	5,3	2,3	3,4
Berlin	14 071	9,9	7,4	6,1	4,3	3,8	7,1	6,3	1,6	4,7
Brandenburg	2 377	4,9	3,2	6,7	4,8	0,6	3,7	0,9	2,3	0,1
Bremen	13 306	12,6	6,9	4,3	9,8	15,6	12,2	3,6	1,7	6,0
Hamburg	12 941	17,0	4,7	8,0	3,5	5,8	5,5	3,0	2,4	2,3
Hessen	43 731	10,3	8,1	6,9	5,7	6,5	11,4	5,6	2,6	3,0
Mecklenburg- Vorpommern	1 602	3,4	4,1	8,4	3,9	1,3	1,3	0,5	1,7	0,6
Niedersachsen	55 990	10,0	9,6	10,3	9,1	4,7	7,4	3,8	2,4	2,0
Nordrhein-Westfalen	154 239	10,8	8,1	11,7	12,0	6,0	8,4	4,5	2,3	1,5
Rheinland-Pfalz	35 511	14,6	8,7	7,1	7,6	5,9	9,0	5,8	2,0	2,3
Saarland	10 833	26,6	13,8	7,0	7,5	3,9	9,0	3,5	3,7	0,5
Sachsen	5 049	6,3	3,8	4,3	3,2	1,6	1,9	1,3	1,4	0,5
Sachsen-Anhalt	5 287	3,7	2,4	4,2	3,5	0,4	1,4	1,1	1,9	0,2
Schleswig-Holstein	12 656	8,1	6,4	10,1	4,1	4,6	7,0	3,7	3,4	1,6
Thüringen	2 943	5,1	4,1	4,8	3,6	1,0	2,8	2,1	1,6	0,3
Bundesgebiet	665 813	13,1	9,2	8,4	7,3	6,3	7,6	5,7	2,3	2,5

39. Güterbeförderung 1990 nach benutztem Transportmittel

Land	Eisenbahn		Binnenschiffe		Lastkraftwagen	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Baden-Württemberg	16 643	21 396	21 708	22 593	56 881	57 946
Bayern	22 647	31 973	5 407	8 184	65 981	70 635
Berlin ¹⁾	681	5 510	1 457	2 874	4 886	9 143
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	8 529	11 262	1 413	1 991	6 856	6 099
Hamburg	14 175	10 229	4 237	4 595	13 601	10 926
Hessen	9 506	8 518	2 244	12 645	27 927	32 883
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	27 221	32 335	9 467	13 191	49 491	50 286
Nordrhein-Westfalen	126 260	106 250	57 626	72 233	105 524	92 718
Rheinland-Pfalz	8 196	6 340	11 241	18 113	32 504	25 551
Saarland	17 529	17 008	216	3 279	8 209	9 102
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3 707	3 325	2 011	1 666	10 029	11 963
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	255 094	254 144	117 026	161 365	381 890	377 250

1) Nur Berlin (West). – 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.

40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990

Land	Straßen		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)		ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)	ins- gesamt	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Baden-Württemberg	27 429	5 742	978	4 553	956	10 048	2 323	11 850	2 463
Bayern	41 258	7 444	2 037	7 127	1 264	13 801	2 764	18 293	3 416
Berlin ²⁾	147	74	46	101	74	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	108	31	46	62	31	-	-	-	-
Hamburg	234	135	81	153	135	-	-	-	-
Hessen	16 345	3 456	930	3 232	637	7 154	1 556	5 029	1 263
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	28 025	5 188	1 194	4 836	807	8 614	1 841	13 381	2 540
Nordrhein-Westfalen	29 862	7 152	2 073	5 462	1 572	12 389	3 237	9 938	2 343
Rheinland-Pfalz	18 407	3 842	790	3 229	589	6 976	1 459	7 412	1 794
Saarland	2 199	692	226	374	101	813	299	786	292
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	9 847	1 976	421	1 934	371	3 504	740	3 988	865
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ³⁾	173 861	35 732	8 822	31 063	6 537	63 299	14 219	70 677	14 976

1) Einschließlich Längen in Unterhaltungspflicht Dritter. – 2) Nur Berlin (West). – 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1992

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Baden-Württemberg	278 304	4 392 738	653 181	220 414	9 258	320 495	79 064	445 002
Bayern	333 899	5 157 757	680 727	269 006	13 735	588 505	92 298	474 286
Berlin ¹⁾	43 184	793 432	98 479	64 150	3 102	4 306	17 056	43 936
Brandenburg ¹⁾	7 668	418 290	41 287	26 720	1 262	7 860	3 552	39 587
Bremen	9 951	246 941	34 435	14 679	658	2 616	4 628	22 238
Hamburg	21 319	595 970	87 668	40 228	1 478	5 385	11 578	42 323
Hessen	135 411	2 629 475	385 410	130 607	6 156	140 173	41 629	184 879
Mecklenburg- Vorpommern ¹⁾	4 137	290 211	29 080	17 206	967	5 709	2 256	22 004
Niedersachsen	152 583	3 176 087	450 057	167 274	8 441	244 466	52 790	346 120
Nordrhein-Westfalen	335 390	7 259 419	994 365	365 906	17 199	212 671	101 122	542 980
Rheinland-Pfalz	93 306	1 718 652	221 945	86 140	5 309	143 380	24 894	152 145
Saarland	25 541	499 901	49 405	23 507	1 493	13 532	6 143	41 766
Sachsen ¹⁾	14 839	642 535	71 544	48 682	1 988	12 502	4 635	43 182
Sachsen-Anhalt ¹⁾	7 178	371 802	33 330	24 191	778	8 259	2 668	24 189
Schleswig-Holstein	53 737	1 107 564	169 549	61 438	2 969	72 871	21 903	114 794
Thüringen ¹⁾	9 186	422 763	45 401	28 490	1 484	10 303	3 048	31 638
Bundesgebiet ²⁾	1 525 633	29 723 537	4 045 863	1 588 638	76 277	1 793 033	469 264	2 571 069

1) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) am 1. Januar in den neuen Bundesländern bereits erfaßt sind. Berlin wird incl. der bereits erfaßten Bestände in den östlichen Stadtteilen ausgewiesen. - 2) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1990

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Baden-Württemberg	269 075	46 325	222 750	39 065	63 115	1 274	15 083	46 758
Bayern	334 341	64 521	269 820	43 226	90 604	1 913	22 658	66 033
Berlin ¹⁾	113 266	13 020	100 246	10 259	15 902	111	1 926	13 865
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	24 613	3 939	20 674	3 474	4 758	29	704	4 025
Hamburg	65 723	11 091	54 632	8 541	14 569	105	1 358	13 106
Hessen	181 464	31 631	149 833	36 840	42 958	731	8 979	33 248
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	227 504	43 892	183 612	31 097	59 000	1 240	13 627	44 133
Nordrhein-Westfalen	543 482	83 336	460 146	47 400	108 327	1 520	26 400	80 407
Rheinland-Pfalz	125 596	19 207	106 389	21 010	26 330	528	6 896	18 906
Saarland	34 790	5 755	29 035	5 149	7 563	91	1 180	6 292
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	90 721	17 326	73 395	14 482	22 938	364	4 592	17 982
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ²⁾	2 010 575	340 043	1 670 532	260 543	456 064	7 906	103 403	344 755

1) Nur Berlin (West). - 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 7.

43. Fremdenverkehr 1991¹⁾

Land	Fremden- betten ²⁾	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Ausnutzung des Betten- angebots	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Baden-Württemberg	276 352	40 270	3,5	39,7	4 722	11,7	2,3
Bayern	519 063	77 157	3,8	40,6	8 434	10,9	2,2
Berlin ³⁾	30 482	6 405	2,5	57,4	1 595	24,9	2,6
Brandenburg	..	..	..	..	..	..	..
Bremen	6 630	1 042	2,0	44,0	256	24,6	2,2
Hamburg	22 385	4 072	1,9	48,3	1 107	27,2	1,9
Hessen	178 167	28 265	3,4	43,2	4 561	16,1	2,1
Mecklenburg- Vorpommern	..	..	..	..	..	..	..
Niedersachsen	230 064	32 415	3,7	38,5	2 118	6,5	2,4
Nordrhein-Westfalen	240 182	35 543	3,0	40,4	4 986	14,0	2,5
Rheinland-Pfalz	149 320	18 542	3,4	34,0	4 262	23,0	3,3
Saarland	13 065	1 768	3,3	36,9	140	7,9	2,4
Sachsen	..	..	..	..	..	..	..
Sachsen-Anhalt	..	..	..	..	..	..	..
Schleswig-Holstein	161 253	20 730	5,1	35,7	1 064	5,1	1,9
Thüringen	..	..	..	..	..	..	..
Bundesgebiet ⁴⁾	1 826 963	266 209	3,5	39,8	33 246	12,5	2,3

1) Ohne gewerbliche Betriebe unter 9 Betten und ohne Privatquartiere – 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten, Stand April. – 3) Nur Berlin (West). – 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

44. Übernachtungen von Ausländern 1991¹⁾ (ohne Campingplätze)

Bundesland	Aus- länder ins- gesamt	Belgien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- britannien	Nieder- lande	Schwe- den	Schweiz	Japan	USA
Baden-Württemberg	4 722 102	216 139	74 794	389 373	391 058	592 345	126 405	484 652	170 825	486 381
Bayern	8 433 936	238 058	127 435	436 510	586 885	1 120 472	223 414	502 004	385 668	1 037 545
Berlin ²⁾	1 595 401	47 353	76 508	105 373	173 528	142 128	142 875	90 469	61 462	228 758
Brandenburg	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Bremen	256 059	3 906	7 747	12 540	35 372	14 536	29 469	9 138	10 223	20 853
Hamburg	1 107 425	14 939	63 975	47 230	112 215	40 337	165 331	52 017	44 030	95 326
Hessen	4 561 168	114 540	181 442	181 916	373 480	693 513	213 015	140 566	222 209	734 037
Mecklenburg- Vorpommern	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Niedersachsen	2 118 098	50 373	372 948	86 449	176 797	363 658	197 028	76 130	41 231	88 552
Nordrhein-Westfalen	4 985 733	232 412	134 386	257 526	541 676	1 034 231	159 820	150 157	176 404	301 572
Rheinland-Pfalz	4 262 437	439 992	95 715	103 090	549 868	1 980 571	82 849	50 861	36 845	354 111
Saarland	139 577	7 434	1 464	32 249	13 779	9 791	2 906	4 069	2 122	8 148
Sachsen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Sachsen-Anhalt	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schleswig-Holstein	1 064 174	8 399	274 166	19 315	27 549	33 834	331 163	35 231	6 957	24 963
Thüringen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Bundesgebiet ³⁾	33 246 110	1 373 545	1 410 580	1 671 571	2 982 207	6 025 416	1 674 275	1 595 294	1 157 976	3 380 246

1) Ohne gewerbliche Betriebe unter 9 Betten und ohne Privatquartiere (ohne Campingplätze). – 2) Nur Berlin (West). – 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

45. Arbeiterrentenversicherung, Kriegsoferversorgung und Kriegsopfersorge 1991

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsopfersorge	
	Renten-empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten ⁴⁾	Versorgungs-berechtigte ¹⁾	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl			Mill. DM
Baden-Württemberg	1 267 390	3 667	204 682	100 745	20 384	244
Bayern	1 910 588	17 785	235 443	116 039	19 233	231
Berlin	299 561	3 646	43 735	15 075	5 610	97
Brandenburg	-	-	-	-	230	1
Bremen	219 177	2 374	20 310	9 443	1 565	28
Hamburg	310 975	3 314	33 395	15 374	3 982	62
Hessen	686 122	7 625	125 330	58 354	18 532	183
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	497	2
Niedersachsen	902 469	9 626	158 254	69 923	15 262	208
Nordrhein-Westfalen	2 231 159	25 188	315 784	145 185	49 251	672
Rheinland-Pfalz	546 057	5 727	85 450	40 975	8 018	99
Saarland	104 922	1 204	22 140	10 647	1 527	21
Sachsen	-	-	-	-	508	1
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	136	0
Schleswig-Holstein	344 684	3 667	53 815	21 446	7 759	98
Thüringen	-	-	-	-	200	1
Bundesgebiet	9 164 995 ^{5) 6)}	97 859 ^{5) 6)}	1 298 338 ⁶⁾	603 206 ⁶⁾	152 694	1 948

1) Am Ende des Jahres. — 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. — 3) Bruttoausgaben einschließlich für Empfänger einmaliger Leistungen. — 4) Vorläufige Ergebnisse 1990. — 5) Einschließlich Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. — 6) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie Statistisches Bundesamt.

46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1990

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger (Jahresdurchschnitt)			Ausgezahlte Unterstützungen ¹⁾		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe
	Anzahl			Mill. DM		
Baden-Württemberg	106 963	79 702	27 261	2 137	1 678	459
Bayern	166 361	132 812	33 549	3 508	2 931	577
Berlin ²⁾	57 529	35 450	22 079	1 217	801	416
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	89 993	64 213	25 780	1 827	1 375	452
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen – Bremen	208 572	128 352	80 220	4 025	2 628	1 397
Nordrhein-Westfalen	401 809	237 608	164 201	7 931	5 053	2 878
Rheinland-Pfalz – Saarland	89 710	56 183	33 527	1 725	1 149	576
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	111 324	64 959	46 365	2 235	1 401	834
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ³⁾	1 232 261	799 279	432 982	24 605	17 016	7 589

1) Einschließlich der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge. — 2) Nur Berlin (West). — 3) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

47. Sozialhilfe 1991

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	insgesamt	je Einwohner ¹⁾				
	Mill. DM	DM				
Baden-Württemberg	3 739	378,17	1 277	2 462	1 479	2 260
Bayern	3 705	321,58	1 086	2 619	1 148	2 557
Berlin	2 464	716,79	1 109	1 355	1 082	1 382
Brandenburg	533	207,79	83	449	102	431
Bremen	655	958,31	352	303	385	270
Hamburg	1 801	1 084,56	770	1 031	963	838
Hessen	3 319	573,11	1 458	1 861	1 625	1 694
Mecklenburg-Vorpommern	317	166,10	217	100	80	237
Niedersachsen	4 149	558,84	1 565	2 584	1 780	2 368
Nordrhein-Westfalen	10 534	604,89	4 205	6 329	4 577	5 957
Rheinland-Pfalz	1 678	443,34	617	1 061	663	1 015
Saarland	567	527,30	297	269	304	263
Sachsen	921	194,89	96	824	110	810
Sachsen-Anhalt	768	269,55	187	582	109	659
Schleswig-Holstein	1 655	628,13	626	1 028	680	975
Thüringen	534	205,96	299	235	81	453
Bundesgebiet	37 337	467,00	14 246	23 092	15 169	22 168

1) Bevölkerungsstand : Durchschnitt des Jahres.

48. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten

Gebietskörperschaft	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finanz- ierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentlichen Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
Mill. DM									
Bund	292 884,2	255 580,5	41 338,8	81 548,8	1 363,1	37 303,7	6 254,3	27 982,6	64 912,2
Lastenausgleichsfonds	1 154,1	899,0	-	24,1	24,1	255,1	-	255,1	-
ERP-Sondervermögen	5 291,3	422,7	-	-	-	4 868,6	-	4 867,5	1 092,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	270 669,0	230 991,2	108 908,8	45 617,4	37 281,6	43 536,4	7 615,8	30 667,7	35 517,3
Baden-Württemberg	40 272,4	34 367,2	16 046,6	9 563,8	7 264,9	5 905,2	1 074,4	4 055,7	4 669,2
Bayern	43 071,6	33 705,9	17 407,1	6 688,0	5 860,3	9 365,7	1 604,8	6 925,1	2 660,6
Berlin ¹⁾	24 219,6	19 863,9	8 769,7	362,6	8,9	4 355,8	841,5	2 445,5	1 373,6
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	6 057,9	5 086,0	2 355,1	23,6	4,1	971,9	446,7	375,6	1 901,4
Hamburg	13 358,8	11 890,8	5 835,1	191,7	7,0	1 468,0	678,3	569,4	3 012,0
Hessen	23 748,3	20 183,6	9 488,7	5 977,0	3 529,5	3 564,7	851,5	2 456,4	3 680,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	29 777,7	26 061,2	12 172,2	6 639,2	6 058,6	3 716,6	621,5	2 701,9	4 025,6
Nordrhein-Westfalen	62 840,3	53 854,5	24 657,5	11 613,7	10 496,1	8 985,8	345,8	7 759,6	9 425,9
Rheinland-Pfalz	15 280,2	12 625,8	6 068,6	2 158,7	1 965,6	2 654,4	577,1	1 795,1	1 714,6
Saarland	4 969,6	4 109,6	1 893,0	673,5	647,7	860,0	225,2	445,9	1 064,4
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 931,0	9 242,7	4 215,4	1 725,6	1 438,9	1 688,3	348,9	1 137,5	10 931,0
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	171 440,1	158 187,3	46 386,0	38 037,3	30 718,1	44 969,9	28 555,4	6 096,4	15 259,7
Baden-Württemberg	30 783,5	25 445,2	7 190,1	6 774,8	3 537,1	8 896,4	5 871,5	922,3	2 468,8
Bayern	32 439,0	26 445,5	7 943,7	6 493,2	5 448,2	11 607,0	7 142,9	2 028,5	3 652,0
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	18 515,4	16 623,0	4 761,7	3 326,9	2 792,9	4 675,0	3 059,3	567,8	1 577,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	19 918,3	19 756,2	5 567,7	4 607,8	4 138,1	4 788,3	2 691,6	1 053,8	1 679,0
Nordrhein-Westfalen	52 238,7	53 180,7	15 873,1	12 533,5	11 398,0	10 650,2	7 019,1	894,7	4 045,7
Rheinland-Pfalz	8 595,6	8 241,9	2 358,8	2 319,3	1 801,8	2 229,3	1 463,6	243,1	986,6
Saarland	2 448,6	2 604,6	745,2	845,3	640,5	471,4	328,4	54,8	394,3
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	6 501,0	5 890,2	1 945,7	1 136,5	961,5	1 652,2	979,1	331,4	455,6
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Berlin (West).

49. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Arten

Gebietskörperschaft	Gesamt-einnahmen (ohne besondere Finan- zierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermö- gensüber- tragungen (einschl. Schulden- aufnahme v. öffentl. Bereich)	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Bund	272 814,1	269 053,9	249 788,9	602,8	205,5	2 520,9	3 760,2	109,7	84 953,5
Lastenausgleichsfonds	1 166,1	1 051,0	-	1 046,0	-	-	115,1	-	-
ERP-Sondervermögen	4 158,9	988,9	-	-	-	-	3 170,0	-	2 185,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	263 206,8	252 471,6	195 760,6	37 172,3	4 027,9	6 635,6	14 593,9	10 723,2	43 197,6
Baden-Württemberg	39 393,1	37 889,6	31 025,6	4 318,5	2 810,6	1 147,6	1 503,6	1 128,3	5 827,7
Bayern	43 276,6	40 531,8	34 270,1	2 474,1	185,4	1 334,2	2 744,8	2 248,6	2 703,3
Berlin ¹⁾	23 259,6	22 036,5	6 129,8	14 170,7	3,8	632,1	1 223,1	554,8	2 362,5
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	5 455,1	5 096,4	2 962,5	1 253,0	16,3	409,5	358,7	238,6	2 174,5
Hamburg	13 480,7	12 491,7	9 664,2	695,9	14,0	1 108,1	988,9	450,1	2 890,3
Hessen	23 295,4	21 899,8	19 261,2	1 085,4	78,4	149,9	1 395,7	873,2	4 128,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	28 312,2	26 428,3	19 534,5	5 017,8	186,9	238,3	1 883,9	1 496,2	5 494,6
Nordrhein-Westfalen	61 597,6	58 893,1	52 715,0	3 060,0	119,7	1 108,8	2 704,5	2 216,1	10 659,6
Rheinland-Pfalz	14 742,9	13 895,2	10 396,1	2 441,0	546,0	278,4	847,7	698,8	2 242,0
Saarland	4 202,4	3 909,3	2 841,9	799,3	8,1	100,1	293,2	239,4	1 831,6
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 049,9	9 400,1	6 959,7	1 856,6	58,7	128,5	649,8	579,1	2 883,5
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	173 422,5	181 122,9	68 136,8	71 346,5	30 721,6	21 874,2	24 016,6	17 466,1	13 738,0
Baden-Württemberg	31 716,8	30 587,7	12 151,4	11 155,7	3 459,5	3 699,5	4 687,3	3 034,2	1 827,8
Bayern	32 874,9	32 598,7	12 771,3	12 295,8	5 480,4	4 051,2	5 889,8	4 417,1	3 326,5
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	18 393,5	18 850,8	7 546,2	6 524,9	2 722,2	2 605,0	2 325,2	1 614,6	1 798,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	20 323,2	22 466,4	7 032,2	10 718,2	4 140,7	2 730,4	2 483,0	1 963,4	1 490,2
Nordrhein-Westfalen	52 001,3	57 429,9	21 250,3	23 057,1	11 530,6	6 910,4	6 163,5	4 534,3	4 032,4
Rheinland-Pfalz	8 994,1	9 530,7	4 012,1	3 737,2	1 796,5	475,2	1 339,1	971,2	620,8
Saarland	2 530,6	2 954,7	936,1	1 368,1	625,3	370,3	203,4	161,7	171,6
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	6 588,0	6 704,1	2 437,2	2 489,5	966,3	1 032,2	925,3	769,6	470,4
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Berlin (West).

50. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft ¹⁾ der Gemeinden 1990

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steu- einnahme- kraft der Ge- meinden	Realsteueraufbringungskraft				Steu- einnahme- kraft der Ge- meinden
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill. DM				DM je Einwohner					
Baden-Württemberg	8 389,5	62,5	1 361,8	6 965,3	12 924,6	862,75	6,42	140,04	716,28	1 329,11
Bayern	8 256,0	116,0	1 425,4	6 714,6	13 141,0	728,23	10,23	125,73	592,27	1 159,13
Berlin ²⁾	1 718,3	0,2	194,9	1 523,2	2 035,5	800,60	0,11	90,81	709,67	948,36
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	509,5	0,5	108,9	400,1	800,7	750,56	0,71	160,41	589,45	1 179,54
Hamburg	1 778,3	2,0	285,2	1 491,1	2 735,2	1 084,30	1,21	173,92	909,16	1 667,73
Hessen	4 982,7	34,3	793,3	4 155,2	7 603,2	871,90	5,99	138,81	727,09	1 330,45
Mecklenburg- Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	4 425,9	91,3	923,0	3 411,6	7 031,6	602,99	12,44	125,75	464,80	958,00
Nordrhein-Westfalen	13 101,2	83,4	2 256,0	10 761,8	20 631,1	760,11	4,84	130,89	624,38	1 196,99
Rheinland-Pfalz	2 383,9	33,6	440,7	1 909,6	3 782,1	638,84	9,00	118,11	511,74	1 013,55
Saarland	507,1	3,0	136,5	367,6	840,7	473,91	2,76	127,58	343,57	785,68
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	1 466,6	35,3	339,7	1 091,6	2 563,7	561,05	13,49	129,94	417,62	980,79
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	47 518,9	461,9	8 265,4	38 791,6	74 089,4	751,50	7,30	130,72	613,48	1 171,70

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. – 2) Nur Berlin (West).

51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1989 nach Aufgabenbereichen

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Verwal- tung, Aus- wärtige Angele- genheiten	Öffent- liche Siche- heit und Rechts- schutz, Ver- tei- digung	Bil- dungs- wesen, kultu- relle An- gele- genheiten	Soziale Siche- rung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Ern- ährung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapitalver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	200 180,7	17 403,0	55 747,2	10 411,2	39 316,2	681,8	1 637,1	19 294,8	13 890,6	41 798,9
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 239,9	54,2	-	2,6	1 411,1	-	-	3 365,2	-	406,9
Länder (einschl. Stadtstaaten)	212 288,3	15 352,8	22 895,5	67 960,8	27 906,9	8 369,3	6 384,6	13 496,4	7 082,8	42 839,1
Baden-Württemberg	28 024,7	1 981,7	2 841,2	10 931,3	2 398,2	671,7	972,1	1 571,2	1 292,6	5 364,7
Bayern ¹⁾	32 414,4	2 408,0	3 866,9	11 109,4	3 321,4	981,1	2 152,8	1 966,7	971,9	5 636,3
Berlin	23 250,0	1 565,5	2 059,7	4 704,4	6 700,1	2 772,9	50,9	1 329,7	1 888,0	2 178,6
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	6 007,7	430,4	418,7	1 223,3	1 278,1	512,0	20,6	422,1	380,8	1 321,7
Hamburg	12 979,3	839,9	1 227,2	2 850,6	3 332,9	1 134,6	30,6	901,6	266,1	2 395,7
Hessen	16 347,9	1 346,4	2 159,4	5 628,8	1 239,3	639,4	505,4	829,7	457,5	3 542,1
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	21 783,7	1 601,3	2 388,4	7 828,1	1 665,0	461,1	1 026,9	1 526,7	467,5	4 818,9
Nordrhein-Westfalen	46 925,4	3 125,7	5 496,7	16 400,1	4 725,0	581,6	822,8	3 367,6	720,5	11 685,3
Rheinland-Pfalz	11 966,6	1 041,9	1 140,0	3 558,8	1 696,1	410,3	388,5	679,3	362,8	2 688,8
Saarland	4 092,0	317,0	384,8	1 178,1	521,3	70,0	32,2	285,6	185,0	1 117,9
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	8 496,6	695,0	912,3	2 547,7	1 029,3	134,7	381,9	616,4	90,1	2 089,1
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	161 497,4	16 460,9	5 959,3	23 622,4	48 976,1	27 342,4	445,6	14 174,9	11 721,5	12 794,4
Baden-Württemberg	27 176,5	2 877,9	883,3	4 027,3	6 966,6	5 588,5	123,9	2 405,4	2 634,5	1 669,0
Bayern	30 375,1	2 771,5	997,7	4 519,0	7 383,8	5 763,7	77,7	3 582,1	3 017,3	2 262,2
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	17 497,9	1 750,6	586,0	2 698,6	5 618,3	3 095,8	48,7	1 107,7	1 127,9	1 464,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	19 105,6	1 941,5	808,4	2 807,9	6 505,1	3 048,1	41,1	1 556,9	920,2	1 476,4
Nordrhein-Westfalen	50 969,8	5 151,0	1 980,3	7 062,5	17 660,4	7 541,4	58,3	3 866,9	3 048,6	4 600,4
Rheinland-Pfalz	8 048,3	1 004,2	308,5	1 353,8	2 116,9	963,2	81,0	925,3	601,9	693,6
Saarland	2 178,0	295,8	81,1	259,1	644,6	340,2	6,0	184,4	98,5	268,1
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	6 146,1	668,3	313,9	894,2	2 080,5	1 001,5	8,8	546,1	272,5	360,4
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DM je Einwohner										
Bund	3 229,25	280,73	899,30	167,96	634,24	11,00	26,41	311,26	224,08	674,29
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	84,53	0,87	-	0,04	22,76	-	-	54,29	-	6,56
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 424,57	247,66	369,34	1 096,32	450,19	135,01	102,99	217,72	114,26	691,07
Baden-Württemberg	2 951,59	208,72	299,24	1 151,30	252,59	70,74	102,38	165,48	136,14	565,01
Bayern ¹⁾	2 920,14	216,94	348,36	1 000,82	299,22	86,38	193,94	177,18	87,55	507,76
Berlin	11 134,59	749,73	986,43	2 252,98	3 208,76	1 327,97	24,37	636,81	904,19	1 043,37
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	9 032,37	647,04	629,49	1 839,14	1 921,65	769,76	30,96	634,62	572,51	1 987,21
Hamburg	8 078,72	522,75	763,85	1 774,33	2 074,49	706,23	19,02	561,24	165,62	1 491,18
Hessen	2 922,31	240,68	386,00	1 006,19	221,54	114,30	90,34	148,31	81,78	633,17
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3 019,67	221,98	331,08	1 085,12	230,79	63,91	142,35	211,62	64,80	668,00
Nordrhein-Westfalen	2 770,88	184,57	324,58	968,40	279,01	34,34	48,58	198,85	42,55	690,00
Rheinland-Pfalz	3 264,89	284,27	311,04	970,98	462,77	111,95	105,99	185,31	98,99	733,59
Saarland	3 876,78	300,33	364,60	1 116,23	493,86	66,32	30,47	270,58	175,31	1 059,07
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3 305,00	270,36	354,88	991,02	400,38	52,39	148,56	239,76	35,04	812,60
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	2 802,32	285,63	103,41	409,90	849,84	474,45	7,73	245,96	203,39	222,01
Baden-Württemberg	2 862,26	303,11	93,03	424,17	733,73	588,58	13,05	253,34	277,47	175,78
Bayern	2 736,43	249,68	89,88	407,11	665,20	519,24	7,00	322,71	271,82	203,80
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	3 127,88	312,93	104,76	482,41	1 004,31	553,40	8,71	198,00	201,62	261,73
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 648,42	269,13	112,06	389,23	901,73	422,53	5,70	215,83	127,56	204,66
Nordrhein-Westfalen	3 009,70	304,16	116,94	417,03	1 042,82	445,31	3,45	228,33	180,02	271,65
Rheinland-Pfalz	2 195,86	273,98	84,17	369,35	577,56	262,78	22,09	252,47	164,21	189,25
Saarland	2 063,48	280,27	76,84	245,51	610,71	322,31	5,71	174,74	93,34	254,04
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2 390,70	259,97	122,10	347,82	809,25	389,54	3,43	212,39	105,99	140,20
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Berlin (West).

52. Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1990 ¹⁾

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ³⁾	310 119	305 761	4 358	49,5	48,8	0,7
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 230 907	1 202 292	28 615	211,3	206,4	4,9
Baden-Württemberg	210 548	204 756	5 792	218,9	212,9	6,0
Bayern	241 318	233 678	7 640	215,1	208,3	6,8
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	128 776	122 450	6 326	227,5	216,3	11,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	159 844	156 563	3 281	219,5	214,9	4,5
Nordrhein-Westfalen	325 052	323 510	1 542	190,0	189,1	0,9
Rheinland-Pfalz	82 193	79 267	2 926	222,0	214,1	7,9
Saarland	27 668	26 871	797	259,8	252,3	7,5
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	55 508	55 197	311	213,9	212,7	1,2
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	1 000 669	931 366	69 303	171,8	159,9	11,9
Baden-Württemberg	177 266	164 032	13 234	184,3	170,5	13,8
Bayern	201 297	180 452	20 845	179,4	160,8	18,6
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	111 439	99 623	11 816	196,9	176,0	20,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	116 688	113 767	2 921	160,2	156,2	4,0
Nordrhein-Westfalen	282 767	274 012	8 755	165,3	160,2	5,1
Rheinland-Pfalz	51 472	46 263	5 209	139,1	125,0	14,1
Saarland	15 639	14 919	720	146,9	140,1	6,8
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	44 101	38 298	5 803	170,0	147,6	22,4
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Stadtstaaten	300 384	269 902	30 482	678,0	609,2	68,8
Berlin ⁴⁾	92 104	91 917	187	566,4	565,2	1,1
Bremen	35 854	35 854	-	532,2	532,2	-
Hamburg	172 426	142 131	30 295	809,3	667,1	142,2
Insgesamt	2 842 079	2 709 321	132 758	453,4	432,3	21,2

1) Bund und übrige Bundesländer einschließlich der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.) einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes. - 4) Nur Berlin (West)

53. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1986

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	fest- gesetzte Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	fest- gesetzte Körpers- chaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Baden-Württemberg	3 656 831	143 890	23 255	2 394 512	132 552	28 467	29 757	19 791	9 187
Bayern	4 121 055	158 109	25 135	2 547 739	136 434	28 758	27 567	13 934	6 043
Berlin ³⁾	772 043	30 363	5 082	506 654	28 134	5 755	4 945	2 738	851
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	222 496	8 429	1 348	142 768	7 880	1 735	2 310	496	195
Hamburg	546 106	21 724	3 826	375 747	22 651	5 595	6 757	2 597	1 058
Hessen	2 015 149	82 061	13 882	1 231 337	70 514	15 468	15 681	11 010	4 762
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 500 026	93 197	14 157	1 504 388	77 500	15 316	14 979	4 521	1 970
Nordrhein-Westfalen	6 005 261	237 262	38 060	3 561 445	203 782	44 719	43 533	23 882	9 976
Rheinland-Pfalz	1 295 937	48 921	7 470	792 498	41 215	8 212	9 323	3 653	1 546
Saarland	341 785	13 512	2 044	196 540	9 792	1 901	1 981	324	145
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	901 753	34 844	5 432	566 420	30 413	6 183	5 177	1 463	672
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁴⁾	22 378 442	872 312	139 691	13 820 048	760 867	162 109	162 010	84 409	36 405

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften; einschl. steuerbefreite Körperschaften.
3) Nur Berlin (West). - 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

54. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1990

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kredit- marktmitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kredit- marktmitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	542 189	542 189	-	8 575	8 575	-
Lastenausgleichsfonds	28	28	-	0	0	-
ERP-Sondervermögen	9 285	9 285	-	147	147	-
Fonds „Deutsche Einheit“	19 793	19 793	-	313	313	-
Kreditabwicklungsfonds	27 634	27 634	-	437	437	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	305 161	281 326	23 834	5 193	4 787	406
Baden-Württemberg	40 437	37 008	3 428	4 158	3 806	353
Bayern	33 332	28 452	4 880	2 940	2 510	430
Brandenburg	.	.	.	.	.	.
Hessen	28 549	26 561	1 988	4 996	4 648	348
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	43 175	40 310	2 865	5 882	5 492	390
Nordrhein-Westfalen	105 791	97 712	8 078	6 138	5 669	469
Rheinland-Pfalz	21 953	20 734	1 219	5 883	5 556	327
Saarland	11 797	11 564	233	11 025	10 808	217
Sachsen	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	20 128	18 985	1 143	7 700	7 263	437
Thüringen	.	.	.	.	.	.
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	123 248	113 034	10 213	1 949	1 788	162
Baden-Württemberg	15 167	13 677	1 490	1 560	1 406	153
Bayern	17 116	14 634	2 482	1 510	1 291	219
Brandenburg	.	.	.	.	.	.
Hessen	17 077	14 874	2 202	2 988	2 603	385
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	16 872	15 613	1 259	2 299	2 127	172
Nordrhein-Westfalen	43 778	42 039	1 738	2 540	2 439	101
Rheinland-Pfalz	6 884	6 719	164	1 845	1 801	44
Saarland	2 599	2 555	45	2 429	2 388	42
Sachsen	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	3 756	2 923	833	1 437	1 118	319
Thüringen	.	.	.	.	.	.
Stadtstaaten	52 085	45 113	6 972	11 665	10 103	1 561
Berlin ²⁾	18 183	12 566	5 617	8 472	5 855	2 617
Bremen	14 752	14 414	338	21 733	21 235	498
Hamburg ³⁾	19 151	18 133	1 017	11 677	11 056	620
Insgesamt	1 079 393	1 038 374	41 019	17 070	16 422	649

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschließlich der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds. – 2) Nur Berlin (West). – 3) Angaben geschätzt.

55. Umsatzsteuerpflichtige 1990, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1986

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1)			Gewerbliche Betriebe 2)			Vermögensteuerpflichtige 3)		
	Anzahl	Steuer- barer Umsatz	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- betriebs- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Baden-Württemberg	344 179	821 321	15 034	100 292	756 375	144 752	132 820	109 078	384
Bayern	416 148	831 638	15 075	116 687	962 863	141 247	130 820	118 068	416
Berlin ⁴⁾	67 210	120 412	2 019	20 532	118 841	25 421	33 392	25 343	89
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	20 334	64 278	837	7 204	62 034	8 710	8 149	8 008	30
Hamburg	67 223	314 367	5 413	22 307	202 627	33 538	27 447	32 957	120
Hessen	195 800	535 531	6 785	58 950	1 010 248	93 997	63 886	57 493	203
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	206 089	436 253	5 718	79 585	500 575	77 449	72 383	53 085	176
Nordrhein-Westfalen	547 792	1 487 660	25 098	167 415	1 336 498	240 635	193 122	191 611	663
Rheinland-Pfalz	127 281	207 992	4 064	29 799	202 377	34 727	33 838	26 185	92
Saarland	31 191	61 321	1 270	9 299	51 952	5 680	5 765	4 397	14
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	80 725	136 174	2 514	21 464	117 227	16 650	25 388	18 903	63
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁵⁾	2 103 974 ⁶⁾	5 037 773 ⁶⁾	84 224 ⁶⁾	633 534	5 321 617	822 806	727 010	645 129	2 249

1) Nur solche mit einem Umsatz über 25 000 DM. – 2) Einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. – 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. – 4) Nur Berlin (West). – 5) Gebietsstand 2. Oktober 1990. – 6) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1991

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Baden-Württemberg	39,2	39,5	38,0	22,42	23,65	17,60	4 940	5 689	3 604
Bayern	38,9	39,2	37,6	20,72	21,95	16,28	4 638	5 369	3 488
Berlin (West)	38,6	38,9	37,6	21,64	22,77	17,63	4 667	5 410	3 721
Berlin (Ost)	40,6	40,7	40,0	12,67	13,09	9,66	.	.	.
Brandenburg	40,9	41,0	39,9	11,41	11,68	9,62	2 218	2 564	1 942
Bremen	39,4	39,5	38,2	23,82	24,47	17,45	4 750	5 475	3 467
Hamburg	39,3	39,5	37,5	24,44	25,26	18,10	5 042	5 651	4 088
Hessen	39,1	39,3	38,0	22,26	23,16	17,35	4 807	5 422	3 739
Mecklenburg- Vorpommern	41,3	41,4	40,1	11,63	11,74	9,51	2 263	2 611	2 006
Niedersachsen	39,8	40,1	38,4	21,84	22,67	17,20	4 463	5 160	3 326
Nordrhein-Westfalen	39,8	40,0	38,1	22,06	22,87	16,59	4 710	5 402	3 498
Rheinland-Pfalz	39,4	39,7	37,7	21,75	22,74	16,11	4 772	5 446	3 457
Saarland	39,0	39,2	37,6	22,23	22,85	18,50	4 596	5 284	3 310
Sachsen	40,6	40,8	39,9	10,99	11,35	9,00	2 225	2 538	1 983
Sachsen-Anhalt	40,9	41,0	40,4	10,88	11,23	8,88	2 267	2 567	2 009
Schleswig-Holstein	39,6	39,8	38,5	21,25	22,27	15,97	4 302	4 962	3 299
Thüringen	40,9	41,1	39,8	10,50	11,03	8,12	2 137	2 409	1 931
Alte Bundesländer	39,3	39,6	38,0	21,88	22,89	16,89	4 731	5 431	3 546
Neue Bundesländer	40,8	41,0	40,0	11,10	11,46	8,95	2 230	2 540	1 986

57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1991

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Baden-Württemberg	23,65	25,05	22,18	20,12	17,60	20,00	17,49	17,39
Bayern	21,95	23,08	20,61	18,94	16,28	17,98	16,55	15,48
Berlin (West)	22,77	24,33	20,49	19,33	17,63	19,35	18,03	17,08
Berlin (Ost)	13,09	13,63	11,60	12,26	9,66	10,33	9,50	8,67
Brandenburg	11,68	12,16	11,02	10,48	9,62	10,41	9,50	8,88
Bremen	24,47	25,46	22,34	19,05	17,45	18,69	18,28	16,04
Hamburg	25,26	26,34	22,49	19,59	18,10	20,77	18,50	16,90
Hessen	23,16	24,31	22,10	19,17	17,35	19,97	17,56	16,68
Mecklenburg- Vorpommern	11,74	11,90	11,52	10,87	9,51	10,05	9,34	8,85
Niedersachsen	22,67	23,54	22,24	19,06	17,20	18,74	18,13	15,89
Nordrhein-Westfalen	22,87	24,20	21,77	19,60	16,59	18,47	16,72	16,34
Rheinland-Pfalz	22,74	23,86	21,95	19,56	16,11	17,55	15,92	16,00
Saarland	22,85	23,79	21,80	19,64	18,50	19,03	16,74	16,24
Sachsen	11,35	11,54	11,10	10,66	9,00	10,43	8,63	7,87
Sachsen-Anhalt	11,23	11,71	10,47	9,81	8,88	9,88	8,75	7,98
Schleswig-Holstein	22,27	23,44	20,37	19,04	15,97	19,22	16,54	15,20
Thüringen	11,03	11,48	10,39	9,86	8,12	8,43	7,93	8,17
Alte Bundesländer	22,89	24,12	21,70	19,52	16,89	18,90	17,05	16,45
Neue Bundesländer	11,46	11,84	10,89	10,42	8,95	9,92	8,70	8,22

58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1991

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Baden-Württemberg	933	987	877	795	669	763	670	658
Bayern	861	907	803	761	612	681	618	588
Berlin (West)	886	950	797	742	663	728	679	642
Berlin (Ost)	533	557	466	503	386	414	382	341
Brandenburg	479	499	450	435	384	417	376	360
Bremen	967	1 005	880	776	666	699	695	620
Hamburg	999	1 041	886	790	680	774	694	636
Hessen	911	957	865	768	660	760	667	634
Mecklenburg- Vorpommern	487	492	480	457	381	403	375	356
Niedersachsen	909	941	897	766	661	717	697	611
Nordrhein-Westfalen	915	970	870	780	633	708	638	623
Rheinland-Pfalz	903	953	867	766	608	667	604	600
Saarland	900	939	839	777	621	715	626	613
Sachsen	463	468	455	442	368	415	345	313
Sachsen-Anhalt	461	481	428	411	359	399	353	323
Schleswig-Holstein	887	929	814	773	615	731	634	589
Thüringen	453	473	426	406	323	335	317	325
Alte Bundesländer	907	956	859	775	641	719	647	625
Neue Bundesländer	470	485	446	433	358	396	348	329

59. Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1991

Land	Männlich					Weiblich				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM										
Baden-Württemberg	6 072	7 604	5 590	4 165	3 093	4 034	6 433	4 599	3 438	2 789
Bayern	5 875	7 039	4 914	3 629	3 057	3 872	5 958	4 175	3 140	2 539
Berlin (West)	5 797	6 757	5 038	4 035	3 280	4 154	5 872	4 237	3 242	2 921
Berlin (Ost)	2 724	3 249	2 513	2 091	1 832	2 201	3 090	2 247	1 817	1 681
Brandenburg	2 604	2 988	2 513	2 138	1 781	2 030	2 707	2 199	1 767	1 596
Bremen	5 978	7 007	5 292	4 296	3 514	3 946	5 474	4 336	3 441	3 091
Hamburg	6 125	7 153	5 261	4 131	3 471	4 429	6 179	4 592	3 648	3 148
Hessen	5 896	6 877	5 025	4 064	3 687	4 086	5 803	4 127	3 206	2 966
Mecklenburg- Vorpommern	2 667	3 003	2 528	2 096	1 623	2 086	2 826	2 241	1 828	1 499
Niedersachsen	5 741	6 852	5 081	3 850	2 978	3 809	5 833	4 178	3 193	2 643
Nordrhein-Westfalen	5 859	6 679	5 181	4 059	3 416	3 976	5 437	4 199	3 246	2 859
Rheinland-Pfalz	5 848	7 088	5 193	4 131	3 355	3 884	5 980	4 108	3 102	2 607
Saarland	5 668	6 291	5 077	3 693	2 837	3 609	4 923	4 001	3 104	2 449
Sachsen	2 576	3 032	2 512	2 013	1 680	2 009	2 757	2 234	1 764	1 522
Sachsen-Anhalt	2 605	2 923	2 469	2 041	1 632	2 057	2 741	2 197	1 731	1 593
Schleswig-Holstein	5 459	6 625	4 997	3 830	3 225	3 754	5 768	4 149	3 276	2 721
Thüringen	2 431	2 850	2 240	1 860	1 849	1 843	2 400	1 933	1 612	1 511
Alte Bundesländer	5 898	6 960	5 219	4 002	3 289	3 970	5 776	4 271	3 276	2 748
Neue Bundesländer	2 581	2 977	2 461	2 027	1 729	2 014	2 704	2 170	1 741	1 552

60. Bruttoinlandsprodukt 1970, 1980, 1990 und 1991

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ^{1) 2)}				Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1985			
	1970	1980	1990 ^P	1991 ^P	1970	1980	1990 ^P	1991 ^P
Mill. DM								
Baden-Württemberg	105 765	234 181	398 414	427 846	203 704	273 253	351 129	360 851
Bayern	108 161	251 468	441 451	479 029	208 696	293 169	386 945	401 231
Berlin	25 893	52 702	91 213	119 900	53 228	62 700	81 901	86 839
Brandenburg	-	-	-	30 700	-	-	-	-
Bremen	10 671	22 090	31 580	34 556	20 549	25 899	27 870	29 145
Hamburg	31 917	65 301	101 310	111 469	64 366	77 069	89 257	93 289
Hessen	62 226	143 175	248 118	269 141	122 017	169 510	221 538	229 838
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	20 600	-	-	-	-
Niedersachsen	66 934	148 743	231 389	252 822	132 031	173 332	205 334	214 002
Nordrhein-Westfalen	194 734	402 699	617 771	663 465	383 434	475 671	542 287	557 112
Rheinland-Pfalz	35 906	77 325	122 660	132 002	67 848	89 987	107 938	111 124
Saarland	9 968	21 960	34 933	37 617	20 259	25 949	30 610	31 517
Sachsen	-	-	-	52 400	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	33 000	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	23 125	52 396	84 250	91 438	45 266	60 971	73 612	76 102
Thüringen	-	-	-	26 300	-	-	-	-
Bundesgebiet	675 300	1 472 040	2 403 090	2 782 400	1 321 400	1 727 510	2 118 420	2 191 050
Anteil am Bundesergebnis ³⁾ in %								
Baden-Württemberg	15,7	15,9	16,6	15,4	15,4	15,8	16,6	16,5
Bayern	16,0	17,1	18,4	17,2	15,8	17,0	18,3	18,3
Berlin	3,8	3,6	3,8	4,3	4,3	3,6	3,9	4,0
Brandenburg	-	-	-	1,1	-	-	-	-
Bremen	1,6	1,5	1,3	1,2	1,6	1,5	1,3	1,3
Hamburg	4,7	4,4	4,2	4,0	4,9	4,5	4,2	4,3
Hessen	9,2	9,7	10,3	9,7	9,2	9,8	10,5	10,5
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	0,7	-	-	-	-
Niedersachsen	9,9	10,1	9,6	9,1	10,0	10,0	9,7	9,8
Nordrhein-Westfalen	28,8	27,4	25,7	23,8	29,0	27,5	25,6	25,4
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,1	4,7	5,1	5,2	5,1	5,1
Saarland	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4
Sachsen	-	-	-	1,9	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	1,2	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3,4	3,6	3,5	3,3	3,4	3,5	3,5	3,5
Thüringen	-	-	-	0,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100
DM je Erwerbstätigen im Inland								
Baden-Württemberg	25 198	54 286	85 035	89 127	48 531	63 226	74 943	75 171
Bayern	22 404	50 397	81 348	86 154	43 229	58 754	71 304	72 162
Berlin	27 422	59 618	93 618	97 997	56 372	70 486	84 060	85 164
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	29 190	59 292	86 522	92 673	56 210	69 515	76 356	78 162
Hamburg	33 029	71 942	111 921	119 515	66 609	84 907	98 605	100 023
Hessen	25 600	57 957	93 289	98 582	50 198	68 617	83 296	84 186
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	22 328	50 192	76 226	80 801	44 044	58 489	67 643	68 694
Nordrhein-Westfalen	27 962	56 440	84 110	88 233	55 057	66 667	73 833	74 089
Rheinland-Pfalz	24 304	52 628	80 749	85 267	45 925	61 246	71 057	71 782
Saarland	22 918	49 601	77 391	81 791	46 580	58 612	67 813	68 528
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	24 247	51 484	79 033	83 077	47 463	59 910	69 053	69 143
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	25 425	54 560	84 518	89 100	49 751	64 029	74 506	75 105

1) Originalwerte der neuen Länder liegen nur in Mrd. DM vor. - 2) Für 1991 Berlin-West und Berlin-Ost zusammengefaßt.

3) Bis 1990 Ergebnisse für das Bundesgebiet vor dem 3. 10. 1990.

61. Bruttowertschöpfung 1991^P nach Wirtschaftsbereichen

Land	Bruttowertschöpfung insgesamt (bereinigt) ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Mrd. DM						
Baden-Württemberg	395,2	4,9	195,3	48,8	116,0	47,5
Bayern	444,5	7,3	186,7	59,6	152,7	57,4
Berlin ²⁾	110,6	0,2	44,7	16,6	32,3	22,4
Brandenburg	29,0	0,7	13,4	5,6	6,2	7,2
Bremen	32,0	0,1	11,9	8,6	8,3	4,5
Hamburg	100,3	0,2	26,3	24,9	42,3	11,0
Hessen	251,1	1,8	85,2	42,4	103,7	29,0
Mecklenburg-Vorpommern	19,6	0,7	5,7	4,6	5,2	6,0
Niedersachsen	234,8	7,9	93,5	33,0	69,1	41,7
Nordrhein-Westfalen	604,4	5,0	262,2	92,9	183,8	86,8
Rheinland-Pfalz	121,3	2,2	54,2	17,2	33,9	19,2
Saarland	34,4	0,1	14,4	5,3	10,7	5,3
Sachsen	49,7	0,6	19,9	9,0	14,2	13,0
Sachsen-Anhalt	31,2	0,7	13,8	5,6	7,7	7,9
Schleswig-Holstein	85,0	2,3	30,8	13,9	25,3	16,3
Thüringen	25,0	0,5	9,5	4,3	7,0	7,1
Bundesgebiet	2 568,2	35,5	1 067,3	392,3	818,5	382,3
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %						
Baden-Württemberg	-	1,2	47,3	11,8	28,1	11,5
Bayern	-	1,6	40,2	12,9	32,9	12,4
Berlin ²⁾	-	0,2	38,4	14,3	27,8	19,3
Brandenburg	-	2,3	40,5	16,8	18,6	21,8
Bremen	-	0,4	35,6	25,9	24,8	13,4
Hamburg	-	0,2	25,1	23,8	40,4	10,5
Hessen	-	0,7	32,5	16,2	39,6	11,1
Mecklenburg-Vorpommern	-	3,3	25,5	20,6	23,5	27,1
Niedersachsen	-	3,2	38,1	13,5	28,2	17,0
Nordrhein-Westfalen	-	0,8	41,6	14,7	29,1	13,8
Rheinland-Pfalz	-	1,7	42,8	13,6	26,8	15,1
Saarland	-	0,3	40,2	14,8	29,9	14,8
Sachsen	-	1,1	35,1	15,9	25,0	22,9
Sachsen-Anhalt	-	1,9	38,6	15,6	21,7	22,2
Schleswig-Holstein	-	2,6	34,8	15,7	28,5	18,4
Thüringen	-	1,8	33,5	15,1	24,5	25,1
Bundesgebiet	-	1,3	39,6	14,6	30,4	14,2
Anteil der Bundesländer in %						
Baden-Württemberg	15,4	13,8	18,3	12,4	14,2	12,4
Bayern	17,3	20,7	17,5	15,2	18,7	15,0
Berlin ²⁾	4,3	0,7	4,2	4,2	3,9	5,9
Brandenburg	1,1	2,1	1,3	1,4	0,8	1,9
Bremen	1,2	0,3	1,1	2,2	1,0	1,2
Hamburg	3,9	0,7	2,5	6,3	5,2	2,9
Hessen	9,8	5,0	8,0	10,8	12,7	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	0,8	2,1	0,5	1,2	0,6	1,6
Niedersachsen	9,1	22,2	8,8	8,4	8,4	10,9
Nordrhein-Westfalen	23,5	14,2	24,6	23,7	22,5	22,7
Rheinland-Pfalz	4,7	6,1	5,1	4,4	4,1	5,0
Saarland	1,3	0,3	1,4	1,4	1,3	1,4
Sachsen	1,9	1,8	1,9	2,3	1,7	3,4
Sachsen-Anhalt	1,2	1,9	1,3	1,4	0,9	2,1
Schleswig-Holstein	3,3	6,6	2,9	3,5	3,1	4,3
Thüringen	1,0	1,5	0,9	1,1	0,9	1,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100

1) Die Bruttowertschöpfung insgesamt weicht von der Summe der Bruttowertschöpfung für alle Wirtschaftsbereiche ab, da von der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche noch nicht die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind. – 2) Berlin-West und Berlin-Ost zusammengefaßt.

62. Öffentliche Wasserversorgung 1987

Land	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	Eigenverbrauch und Verluste
	Anzahl	Mill. m ³					
Baden-Württemberg	1 276	1 147	729	419	607	421	120
Bayern	2 838	1 054	929	125	787	125	142
Berlin ¹⁾	1	174	174	-	170	-	4
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	2	47	10	37	43	1	2
Hamburg	1	130	97	33	120	1	9
Hessen	481	652	444	208	380	217	55
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	392	701	552	148	466	184	50
Nordrhein-Westfalen	611	1 915	1 461	454	1 354	437	125
Rheinland-Pfalz	243	316	247	70	229	52	36
Saarland	48	93	69	25	62	20	12
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	652	231	207	24	175	39	18
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	6 545	6 460	4 918	1 542	4 392	1 497	571

1) Berlin (West). - 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987

Land	Sammelkanalisationen				Kläranlagen			
	Kanal- netz ¹⁾	Abwasser- aufkommen ²⁾	Abwasserableitung		ins- gesamt	mit biologischer Behandlung	Abwasser ⁴⁾	
			zur Kläranlage	unbe- handelt ³⁾			ins- gesamt	häusliches Abwasser
km	Mill. m ³	Anzahl		Mill. m ³				
Baden-Württemberg	46 915	806	795	11	1 239	1 224	1 738	521
Bayern	48 513	1 236	1 207	29	2 904	1 795	1 643	559
Berlin ⁵⁾	5 128	158	158	-	3	3	109	66
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	2 502	56	56	-	4	4	68	42
Hamburg	4 945	148	147	0	6	6	172	124
Hessen	27 520	523	499	24	656	586	885	304
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	47 645	557	552	5	1 015	977	636	320
Nordrhein-Westfalen	68 409	1 560	1 553	7	1 207	1 140	2 861	854
Rheinland-Pfalz	19 463	324	301	22	999	692	462	155
Saarland	5 627	62	45	17	61	53	114	36
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	14 431	183	181	2	747	716	195	120
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁶⁾	291 097	5 613	5 494	117	8 841	7 196	8 883	3 101

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen. - 2) Trockenwetterabfluß. - 3) In Oberflächengewässer und / oder Untergrund.
4) Vor der Behandlung. - 5) Berlin (West). - 6) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987

Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen ¹⁾				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation ²⁾	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
	Anzahl	Mill. m ³							Anzahl
Baden-Württemberg	9 302	762	696	67	725	85	180	460	1 389
Bayern	9 245	1 123	947	175	1 062	168	171	723	1 317
Berlin ³⁾	967	38	22	16	30	14	5	10	117
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	338	303	297	6	290	5	270	15	49
Hamburg	765	299	287	12	292	11	29	252	84
Hessen	3 604	630	580	50	610	26	127	457	627
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4 082	631	547	84	534	47	150	337	492
Nordrhein-Westfalen	10 750	4 588	4 074	513	4 084	354	444	3 287	1 634
Rheinland-Pfalz	2 575	1 523	1 499	23	1 497	20	288	1 189	352
Saarland	583	211	179	32	174	21	37	116	79
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 519	114	94	19	102	13	30	59	178
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁴⁾	43 730	10 221	9 222	999	9 400	766	1 729	6 905	6 318

1) Einschließlich ungenutzt abgeleitetes Wasser. – 2) Einschließlich Abgabe an andere Betriebe. – 3) Berlin (West). – 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

65. Öffentliche Abfallentsorgung 1987

Land	Anlagen ¹⁾		Angelieferte Abfallmengen ²⁾					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, Sperrmüll ³⁾	Boden-aushub, Bauschutt, Straßen-aufbruch	Klär-schlamm	Abfälle pro-duktions-spezifischer Art	sonstige Abfälle
	Anzahl		1 000 t					
Baden-Württemberg	825	786	25 962	2 769	20 203	654	2 169	168
Bayern	1 208	1 173	15 490	4 955	9 005	438	354	738
Berlin ⁴⁾	9	-	347	347	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	6	2	1 181	532	529	17	20	82
Hamburg	3	-	412	412	-	-	-	-
Hessen	557	494	12 448	3 553	7 908	398	209	380
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	212	195	8 863	4 245	3 526	442	425	226
Nordrhein-Westfalen	220	160	23 415	10 174	10 051	558	1 554	1 079
Rheinland-Pfalz	111	79	6 385	2 149	3 485	202	446	102
Saarland	40	31	873	277	488	15	49	44
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	186	162	4 151	1 875	1 768	265	126	118
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁵⁾	3 377	3 082	99 527	31 288	56 962	2 989	5 352	2 937

1) Einschließlich Bauschuttdeponien, Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle. – 2) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen. – 3) Einschließlich hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle. – 4) Berlin (West). 5) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

66. Abfallentsorgung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987

Land	Betriebe	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		insgesamt	darunter von anderen Betrieben übernommen	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben
					öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen 1)	sonstigen Anlagen (u. a. Sonderabfallbeseitigungsanlagen)	Deponien	Verbrennungsanlagen 2)	
	Anzahl	1 000 t							
Baden-Württemberg	13 148	37 082	526	179	26 134	530	2 969	1 222	6 046
Bayern	14 360	35 516	2 397	403	21 738	2 613	4 101	1 001	5 659
Berlin ³⁾	1 589	4 257	321	63	2 937	522	-	17	718
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	536	1 045	0	13	591	12	191	6	231
Hamburg	1 263	2 411	351	219	1 411	109	181	9	483
Hessen	5 604	13 732	280	218	9 720	460	1 308	169	1 857
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	6 444	18 866	109	173	8 036	777	3 469	399	6 012
Nordrhein-Westfalen	14 658	65 817	8 864	407	25 143	7 261	14 575	934	17 497
Rheinland-Pfalz	3 913	15 182	121	141	10 230	141	2 147	599	1 924
Saarland	907	5 035	87	22	1 861	149	1 003	3	1 997
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2 425	6 776	648	43	3 983	68	1 338	33	1 311
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ⁴⁾	64 847	205 717	13 704	1 882	111 784	12 643	31 282	4 392	43 734

1) Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bauschutt- und Bodenaushubdeponien. - 2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen. - 3) Berlin (West). - 4) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1989

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Um- weltschutz- investi- tionen	ins- gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu- sammen	Abfall- be- seitigung	Gewässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung
Anzahl	Mill. DM							
Baden-Württemberg	11 976	1 194	22 205 017	792 174	82 285	319 362	24 398	366 129
Bayern	13 884	1 129	21 053 738	1 049 511	242 421	204 963	43 558	558 569
Berlin ¹⁾	1 844	155	4 536 615	603 418	3 222	132 120	51 041	417 035
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	472	32	980 602	42 881	1 145	7 307	240	34 190
Hamburg	1 272	120	3 164 103	244 057	17 791	95 746	2 708	127 811
Hessen	5 373	601	10 575 322	541 092	32 645	230 973	14 991	262 483
Mecklenburg- Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5 816	490	11 916 150	931 145	69 951	187 038	30 210	643 946
Nordrhein-Westfalen	14 949	1 531	28 467 280	2 648 168	156 799	530 021	71 771	1 889 577
Rheinland-Pfalz	3 409	400	5 508 640	534 045	87 322	240 084	13 259	193 380
Saarland	887	101	1 470 717	198 074	13 546	24 080	7 776	152 671
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2 407	353	2 299 507	91 811	3 544	19 995	2 759	65 513
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	62 289	6 106	112 177 688	7 676 376	710 674	1 991 689	262 710	4 711 302

1) Berlin (West). - 2) Gebietsstand 2. Oktober 1990.

Quellennachweis

Der Quellennachweis enthält nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, wird auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen verwiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine chronologische Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der kleinen Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz anschließt.

Bei den nach Sachgebieten geordneten statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen. Hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Ergebnissen für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise und große kreisangehörige Städte aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da

das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

Rheinland-Pfalz – seine kreisfreien Städte und Landkreise

Der 669 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial der Volkszählung 1987 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig stattfindenden Erhebungen.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen.

Band

- 1 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Volkszählung
- 2 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Berufszählung
- 3 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Gemeindestatistik
- 4 Die Wahl zum Ersten Bundestag am 14. August 1949
- 5 Die Industrie in den Jahren 1936, 1944, 1946, 1947
- 6 Index der industriellen Produktion
- 7 Das Handwerk
- 8 Die allgemeinbildenden Schulen, Schuljahr 1950/1951
- 9 Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 - 1950
- 10 Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke in den Rechnungsjahren 1936, 1947 - 1950
- 11 Die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl im Regierungsbezirk Pfalz am 29. April 1951
- 12 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 12/I Koblenz, 12/II Trier, 12/III Montabaur, 12/IV Rheinhessen, 12/V Pfalz
- 13 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 13/I Koblenz, 13/II Trier, 13/III Montabaur, 13/IV Rheinhessen, 13/V Pfalz
- 14 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 14/I Koblenz, 14/II Trier, 14/III Montabaur, 14/IV Rheinhessen, 14/V Pfalz
- 15 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung –
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 15/I Koblenz, 15/II Trier, 15/III Montabaur, 15/IV Rheinhessen, 15/V Pfalz
- 16 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
- 17 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
- 18 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse

Band

- 19 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
- 20 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
Teil I Text – Teil II Tabellen
- 21 Gemeindestatistik:
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungszählung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sowie der landwirtschaftlichen Erhebungen 1949/1950
- 22 Amtliches Gemeindeverzeichnis mit Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950
- 23 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungsjahren 1949/1950
- 24 Die Kommunalwahlen am 9. November 1952
Ergebnisse der Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen des Landes, zu den Amtsvertretungen der Ämter der Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz
- 25 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände Rechnungsjahre 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
– Ergänzungsband
- 27 Die Landwirtschaft
– Eine Strukturuntersuchung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und anderer agrarstatistischer Erhebungen
- 28 Die Pendelwanderung
– Nach den Ergebnissen der Berufszählung 1950
- 29 Die Wahl zum Zweiten Bundestag am 6. September 1953
- 30 Die Besteuerung des Arbeitslohnes 1950
- 31 Die Besteuerung der veranlagten Einkommen 1950
- 32 Die Besteuerung des Umsatzes 1950
- 33 Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
Teil A Die Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951
Teil B Die Lohnstruktur in der Forstwirtschaft im Forstwirtschaftsjahr 1952 - 1953
Teil C Die Gehalts- und Lohnstruktur in der Landwirtschaft 1953
Teil D Die Gehalts- und Lohnstruktur im Weinbau 1953
- 34 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1950
- 35 Das Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1950 - 1952
- 36 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1949 - 1953

Band

- 37 Amtliches Gemeindeverzeichnis
– Bevölkerungsstand 31. Dezember 1954
Gebietsstand 1. April 1955
- 38 Die Wahl zum Landtag am 15. Mai 1955
- 39 Die Wahlen zum Landtag und Bundestag
1947 - 1955
Ergebnisse in den Gemeinden
- 40 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr
1956/57
- 41 Der Umsatz 1954 und seine Besteuerung
- 42 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtig-
sten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1950/
1954
- 43 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungs-
jahren 1951 - 1954
- 44 Die Verkehrsstruktur
- 45 Die Viehwirtschaft 1949 - 1955
- 46 Die Kommunalwahlen am 11. November 1956
- 47 Einkommen und Verbrauch in privaten Haus-
haltungen 1950 - 1955
– Statistik der Wirtschaftsrechnungen
- 48 Der Umsatz 1955 und seine Besteuerung
- 49 Die veranlagten Einkommen 1954 und ihre
Besteuerung
- 50 Der Umsatz 1956 und seine Besteuerung
- 51 Das Bau- und Wohnungswesen 1953 - 1955
- 52 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1957
- 53 Die Wahl zum Dritten Deutschen Bundestag am
15. September 1957
- 54 Die Viehwirtschaft 1956
- 55 Der Weinbau 1950 - 1957
- 56 Wohnungen, Wohnparteien und Mieten am
25. September 1956
- 57 Die allgemeinbildenden Schulen 1957/1958
- 58 Bodenbenutzung und Ernte 1957
Fünfjahresdurchschnitte 1952/1956
- 59 Die Umlagen der Landkreise, der Ämter und
des Bezirksverbandes 1953 - 1957
- 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957
- 61 Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957
- 62 Das Handwerk 1956
- 63 Gemeindestatistik 1958
- 64 Die Viehwirtschaft 1957
- 65 Der Umsatz und seine Besteuerung 1957
- 66 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1955
- 67 Die Hochbautätigkeit 1956 - 1957
- 68 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1953
- 69 Die Wahl zum Landtag am 19. April 1959
- 70 Bodenbenutzung und Ernte 1958
Fünfjahresdurchschnitte 1953/1957
- 71 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe in
den Rechnungsjahren 1955 - 1957
- 72 Der Umsatz und seine Besteuerung 1958
- 73 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1957
- 74 Die Viehwirtschaft 1958
- 75 Der Wein- und Gartenbau im Jahre 1958
- 76 Die Bautätigkeit im Jahre 1958

Band

- 77 Die Gemeindestraßen im Jahre 1956
- 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des
Weinbaus 1957
- 79 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1957
- 80 Die Steuerkraft der kreisfreien Städte und
Landkreise des Landes im Rechnungsjahr
1958
- 81 Die Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958
- 82 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1959
- 83 Die Viehwirtschaft im Jahre 1959
- 84 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1958
- 85 Die Bautätigkeit im Jahre 1959
- 86 Die Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre
1957
- 87 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
- 88 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1959
- 89 Die Industrie in den Jahren 1950 - 1960
- 90 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1959
- 91 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1959
- 92 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1960
- 93 Die Viehwirtschaft im Jahre 1960
- 94 Die Wahl zum Vierten Bundestag am 17. Sep-
tember 1961
- 95 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1960
- 96 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1960
- 97 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1960
- 98 Die Bautätigkeit im Jahre 1960
- 99 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden
Schulen im Jahre 1961
- 100 Bodennutzung und Ernte 1961
- 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes
und ihre Besteuerung im Jahre 1958
- 102 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in
den Rechnungsjahren 1951 - 1960
- 103 Die Industrie im Jahre 1961
- 104 Die Viehwirtschaft im Jahre 1961
- 105 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1961
- 106 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1961
- 107 Die Bautätigkeit im Jahre 1961
- 108 Amtliches Gemeindeverzeichnis,
Ausgabe 1962
- 109 Gemeindestatistik 1960/61
Teil I: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- 110 Gemeindestatistik 1960/61
Teil II: Gebäude und Wohnungen
Teil III: Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
- 111 Gemeindestatistik 1960/61
Teil IV: Betriebsstruktur der Landwirtschaft
Teil V: Gemeindefinanzen
- 112 Die Wohnplätze am 31. Dezember 1963

Band

- 113 Pendelwanderung und Arbeitszentren im Jahre 1961
- 114 Die Bevölkerung im Jahre 1961
- 115 Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung im Jahre 1961
- 116 Die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbspersonen im Jahre 1961
- 117 Die Struktur der Haushalte und Familien im Jahre 1961
- 118 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien im Jahre 1961
- 119 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil I: Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Viehhaltung
- 120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil II: Arbeitskräfte, Erwerbstätigkeit, Vorbildung, Mechanisierung, Gebäude
- 121 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil III: Mechanisierungsstufen, Arbeitskräfte, Viehbesatz und Zugkraftgefüge in Vollerwerbsbetrieben
- 122 Die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau im Jahre 1961
- 123 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten im Jahre 1961
- 124 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung im Jahre 1960
- 125 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1960
- 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr der gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1962
- 127 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1962
- 128 Das Straßennetz am 1. Januar 1961
- 129 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1962
- 130 Die Wahl zum Landtag am 31. März 1963
- 131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
- 132 Die Industrie im Jahre 1962
- 133 Die Viehwirtschaft im Jahre 1962
- 134 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1962
- 135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
- 136 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1961 und 1962
- 137 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1962
- 138 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963
- 139 Die Industrie im Jahre 1963
- 140 Die Viehwirtschaft im Jahre 1963
- 141 Die Forstwirtschaft im Jahre 1960

Band

- 142 Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964
- 143 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1964
- 144 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1963
- 145 Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1963
- 146 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961
- 147 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1962
- 148 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1964
- 149 Die Viehwirtschaft im Jahre 1964
- 150 Die Industrie im Jahre 1964
- 151 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1964
- 152 Die Wahl zum Fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965
- 153 Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1964
- 154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1963
- 155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahre 1963
- 156 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1965
- 157 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1964
- 158 Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950 bis 1965
- 159 Die Viehwirtschaft im Jahre 1965
- 160 Die Industrie im Jahre 1965
- 161 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1965
- 162 Die Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft 1964/65
- 163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes im Jahre 1962
- 164 Das Handwerk im Jahre 1963
- 165 Der Obstbau im Jahre 1965
- 166 Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1965
- 167 Der Weinbau im Jahre 1964
- 168 Die Viehwirtschaft im Jahre 1966
- 169 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1966
- 170 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1967 mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1963 bis 1965
- 171 Die Wahl zum Landtag am 23. April 1967
- 172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
- 173 Das Straßennetz am 1. Januar 1966
- 174 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1966
- 175 Die Industrie im Jahre 1966
- 176 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1966
- 177 Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1966
- 178 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1966
- 179 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1965

Band

- 180 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1966
- 181 Der Güterverkehr in den Jahren 1956 bis 1965
- 182 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1967
- 183 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1967
- 184 Die Industrie im Jahre 1967
- 185 Die Viehwirtschaft im Jahre 1967
- 186 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1966
- 187 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1967
- 188 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1965
- 189 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1967
- 190 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1967
- 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1966
- 192 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1968 (Gemeindeergebnisse)
- 193 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1966 und 1967
- 194 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1968
- 195 Die Kommunalwahlen am 8. Juni 1969
- 196 Die Viehwirtschaft im Jahre 1968
- 197 Die Industrie im Jahre 1968
- 198 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1968
- 199 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1968
- 200 Das Bauhauptgewerbe 1969
- 201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1968
- 202 Der Umsatz und seine Besteuerung 1968
- 203 Die Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969
- 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1966
- 205 Bodennutzung und Ernte 1969
- 206 Die Viehwirtschaft 1969
- 207 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1966
- 208 Die Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968
- 209 Die Straßenverkehrsunfälle 1969
- 210 Die Industrie 1969
- 211 Die Bevölkerungsentwicklung 1968
- 212 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1969
- 213 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1969
- 214 Die Struktur der Industrie 1967
- 215 Das Handwerk 1968
- 216 Die Struktur des Baugewerbes 1967

Band

- 217 Das produzierende Gewerbe 1968
- 218 Der Handel 1968
- 219 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968
- 220 Gemeindestatistik 1970
Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968
- 221 Gemeindestatistik 1970
Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970
- 222 Gemeindestatistik 1970
Teil III: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 1970
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
A: Grunderhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
B: Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 224 Gemeindestatistik 1970
Teil V: Weitere Strukturdaten
- 225 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1975
- 226 Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile 1970
- 227 Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten 1968
- 228 Die Bevölkerung 1970
- 229 Haushalts- und Familienstruktur 1970
- 230 Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1970
- 231 Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970
- 232 Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 1970
- 233 Pendelwanderung und Arbeitszentren 1970
- 234 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1970
- 235 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung
- 236 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil II: Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung
- 237 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil III: Arbeitsverhältnisse
- 238 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil IV: Sozialökonomische Gliederung der Betriebe
- 239 Das Bauhauptgewerbe 1970
- 240 Die Landwirtschaft 1970
- 241 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1968
- 242 Die Bevölkerungsentwicklung 1969
- 243 Straßenverkehrsunfälle 1970
- 244 Die Industrie 1970

Band		Band	
245	Die Wahl zum Siebten Landtag am 21. März 1971	285	Die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979
246	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1970	286	Die Kommunalwahlen am 10. Juni 1979
247	Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1968	287	Die Landwirtschaft 1979 – Mit Vergleichszahlen seit 1941
248	Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1970	288	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1979
249	Der Umsatz und seine Besteuerung 1970	289	Die Landwirtschaft 1980
250	Die Landwirtschaft 1971	290	Die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980
251	Das Bauhauptgewerbe 1971	291	Gehalts- und Lohnstruktur 1978
252	Die Industrie 1971	292	Die Unternehmen des Einzelhandels 1979
253	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969	293	Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
254	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1971	294	Die Unternehmen des Gastgewerbes 1979
255	Der Außenhandel 1950 – 1971	295	Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1979
256	Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1971	296	Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
257	Das Straßennetz am 1. Januar 1971	297	Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1979
258	Die Landwirtschaft 1972	298	Verarbeitendes Gewerbe 1950 – 1980
259	Die Industrie 1972	299	Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 – 1980
260	Das Bauhauptgewerbe 1972	300	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe
261	Der Umsatz und seine Besteuerung 1972 – Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972	301	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 2: Besitzverhältnisse und Arbeitskräfte der Betriebe
262	Betriebsverhältnisse im Weinbau 1972	302	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 3: Gemeindeergebnisse
263	Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1972	303	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 4: Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise
264	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1972	304	Betriebsverhältnisse im Weinbau 1979
265	Die Wahl zum Siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972	305	Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1981 – Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82
266	Straßenverkehrsunfälle 1972	306	Die Landwirtschaft 1981 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
267	Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1972	307	Die Landwirtschaft 1982 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
268	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1971	308	Die Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag am 6. März 1983
269	Die Industrie 1973	309	Die Wahl zum Zehnten Landtag am 6. März 1983
270	Das Bauhauptgewerbe 1973	310	Die Landwirtschaft 1983 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
271	Die Kommunalwahlen am 17. März 1974	311	Die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984
272	Die Landwirtschaft 1973	312	Die Kommunalwahlen am 17. Juni 1984
273	Straßenverkehrsunfälle 1973	313	Die Landwirtschaft 1984
274	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1973	314	Die Landwirtschaft 1985
275	Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1972	315	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1985
276	Die Volksentscheide am 19. Januar 1975	316	Die Wahl zum Elften Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987
277	Die Wahl zum Achten Landtag am 9. März 1975	317	Die Wahl zum Elften Landtag am 17. Mai 1987
278	Die Industrie 1974	318	Die Unternehmen des Einzelhandels 1985
279	Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1971		
280	Die Industrie 1975		
281	Die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976		
282	Die Landwirtschaft 1977		
283	Das Handwerk 1977 – Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1977		
284	Die Wahl zum Neunten Landtag am 18. März 1979		

Band	Heft
319 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985	6 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949
320 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1985	7 Die Kriminalstatistik in den Jahren 1947 - 1949
321 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1985	8 Stand und Bewegung der hypothekarischen Verschuldung nach der Währungsumstellung
322 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985	9 Die gerichtlichen Ehelösungen in den Jahren 1947 - 1952
323 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1985	10 Die Verbraucherbesteuerung in den Rechnungsjahren 1947 - 1949
324 Die Landwirtschaft 1986	11 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Jahre 1949
325 Die Landwirtschaft 1987	12 Die Kriegsgefangenen und Vermissten - Ergebnisse der Registrierung in der Zeit vom 1. bis 11. März 1950 -
326 Die Landwirtschaft 1988	13 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949
327 Methodische Grundlagen	14 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Rechnungsjahren 1947, 1948 und 1949
328 Gemeindestatistik 1987 Volks- und Berufszählung	15 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier - im Sommersemester 1950 und Wintersemester 1950/51 -
329 Gemeindestatistik 1987 Arbeitsstättenzählung	16 Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950 - 1952
330 Gemeindestatistik 1987 Gebäude- und Wohnungszählung	17 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1951/52
331 Kreisstatistik 1987 Volks- und Berufszählung	18 Der Obstbau - Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 sowie der Obsternten 1950 und 1951 -
332 Unterhaltsquellen, Religionszugehörigkeit und Haushaltszusammenhang	19 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. September 1950
333 Erwerbstätigkeit und Ausbildungsstand	20 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950
334 Pendelwanderungen	21 Die Lohnerhebung 1949/50 in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft
335 Gebäude und Wohnungen 1987	22 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951 - Nach der Zusatzerhebung zur Volkszählung am 13. September 1950 -
336 Arbeitsstätten 1987	23 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. November 1951
337 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1988	24 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier im Sommersemester 1951 und Wintersemester 1951/52
338 Die Landwirtschaft 1989	25 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Rechnungsjahr 1950
339 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989	26 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1952/53
340 Der Umsatz und seine Besteuerung 1988	27 Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Am 31. März 1950, 1951 und 1952 -
341 Die Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz am 18. Juni 1989	
342 Die Landwirtschaft 1990	
343 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1989	
344 Die Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag in Rheinland-Pfalz am 2. Dezember 1990	
345 Die Wahl zum Zwölften Landtag in Rheinland-Pfalz am 21. April 1991	
346 Die Landwirtschaft 1991	
347 Der Umsatz und seine Besteuerung 1990	
Kleine Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz	
Heft	
1 Volksschulerhebung im Volksschuljahr 1947/48	
2 Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 20. Juni 1948	
3 Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1948	
4 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und der Phil.-Theol. Hochschule in Trier im Sommersemester 1949 und Wintersemester 1949/50	
5 Die allgemeinbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	

Heft

- 28 Der Gartenbau – Ergebnisse der Erhebung über Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau vom 15. Oktober 1950
- 29 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1952
- 30 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1953/54
- 31 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1953
- 32 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1954/55
- 33 Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954
- 34 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1955/56
- 35 Ergebnisse der Hochschulstatistik des Wintersemesters 1954/55
- 36 Die Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 – im Rahmen der Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954 –
- 37 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1955
- 38 Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 - 1955
- 39 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1955
- 40 Die Volksbegehren nach Artikel 29 Absatz 2 des Grundgesetzes vom 9. bis 22. April 1956
- 41 Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) 1953 - 1956
- 42 Die Straffälligkeit in den Jahren 1953 - 1955
- 43 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1956
– Fünfjahresdurchschnitte 1951/1955 –
- 44 Die Arbeitskräfte der Landwirtschaft im Juli 1956
- 45 Das Sozialprodukt von 1950 - 1955

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen. Bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Gebiet und Bevölkerung

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| Volkszählung 1987 | A/VZ 1-5 |
| Bevölkerungsvorgänge | A I 1/II 1/III 1-vj |
| Bevölkerungsvorgänge | A I 1, 3, 4/II 1/III 1-j |
| Bevölkerung der Gemeinden | A I 2-hj |
| Bevölkerungsprognose | A I 8-j |
| Einbürgerungen | A I 9-j |

Bevölkerungsbewegung

- | | |
|--------------------------|----------|
| Gerichtliche Ehelösungen | A II 2-j |
|--------------------------|----------|

Gesundheitswesen

- | | |
|--|----------------|
| Gesundheitswesen | A IV 1, 2, 4-6 |
| Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken | A IV 3-j |
| Tuberkulose | A IV 5-j |

Bildung und Kultur

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| Allgemeinbildende Schulen | B I 1-j |
| Ausländische Schüler | B I 1/II 1/S 1 |
| Studien- und Berufswünsche | B I 3-j |
| Regionale Schülerprognose | B I 7-j |
| Mainzer Studienstufe | B I 8-j |
| Berufsbildende Schulen | B II 1-j |
| Berufsbildung | B II 5-j |
| Studenten an Hochschulen | B III 1-hj |
| Studienseminare | B III 2-hj |
| Abschlußprüfungen an Hochschulen | B III 3-j |
| Personal an Hochschulen | B III 4-j |
| Ausbildungsförderung nach dem Bafög | B III 6-j |
| Weiterbildung | B IV 1-j |
| Sportstätten und Spielplätze | B V 7 |

Kirchliche Verhältnisse

- | | |
|------------------------|--|
| Keine Veröffentlichung | |
|------------------------|--|

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- | | |
|------------------------------|----------|
| Rechtskräftige Aburteilungen | B VI 1-j |
|------------------------------|----------|

Wahlen

- | | |
|---|--------------|
| Wahl zum Bundestag | B VII 1-4j |
| Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik | B VII 1 R-4j |
| Struktur der Bundestagswahlkreise | B VII 1-S-4j |
| Wahl zum Landtag | B VII 2-4j |
| Wahl zum Landtag, Repräsentative Wahlstatistik | B VII 2 R-4j |
| Struktur der Landtagswahlkreise | B VII 2-S-4j |
| Kommunalwahlen | B VII 3-5j |
| Europa- und Kommunalwahlen | |
| Struktur der Verwaltungskreise | B VII 3-S-5j |
| Wahl zum Europäischen Parlament | B VII 4-5j |
| Wahl zum Europäischen Parlament, Repräsentative Wahlstatistik | B VII 4 R-5j |

Erwerbstätigkeit

- | | |
|---|----------------|
| Bevölkerung und Erwerbstätigkeit | A I 5/A VI 2-j |
| Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer | A VI 5-vj |
| Beschäftigungsfälle, Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer | A VI 5-j |

*Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei*

Landwirtschaftszählung	C/LZ – 1-5
Bodennutzung	C I 1-j
Nutzung der Bodenflächen	C I 1/S 4j
Anbau von Gemüse und Erd- beeren zum Verkauf	C I 3-j
Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Anbau von Blumen und Zier- pflanzen zum Verkauf	C I 6-4j
Obstanbauerhebung	C I 8-5j
Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grün- land (April-November)	C II 1-m
Getreideernte	C II 1/S 1-j
Kartoffelernte	C II 1/S 2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai-Oktober)	C II 2-m
Ernteberichterstattung über Obst (Mai-Oktober)	C II 3-m
Wachstumstand der Reben (Mai-September)	C II 4-m
Weinmosternte	C II 4-j
Baumschulerhebung	C II 5-j
Schweinebestand (April, August)	C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)	C III 1-vj
Viehbestand (Dezember)	C III 1-vj
Schlachtungen, Milcherzeu- gung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	C III 2, C III 3, C III 7-m
Schädigung des Schlacht- viehs durch Krankheiten und Schädlinge	C III 4-j
Arbeitskräfte in den landwirt- schaftlichen Betrieben	C IV 1-j
Schlepper- und Mähdrescher- bestand i. d. Landwirtschaft	C IV 2/C IV 4-3j
Weinbestände	C IV 5-j
Größenstruktur der landwirt- schaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	C IV 7-j
Weinerzeugung	C IV 8-j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j

Unternehmen und Arbeitsstätten

Arbeitsstättenzählung 1987	DO/AZ 1-4
Gewerbeanzeigen	D I 2-vj/j

Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe -VE-	E I 1/3-m
Verarbeitendes Gewerbe	E I 1/3/4/9-m/j
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September	
– Alle Betriebe des verarbeiten- den Gewerbes ohne Hand- werksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten –	E I 1/7-j
Verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j
Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j

*Produktion ausgewählter Er-
zeugnisse im verarbeitenden
Gewerbe*

Investitionen im verarbeiten- den Gewerbe	E I 5-j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E I 6-j
Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung	E IV 1-j
Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E IV 2/E IV 3-m
	E V 1-vj/j

Bautätigkeit und Wohnungen

Baugewerbe	E II/III 1-m/j
Bauhauptgewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E II 2-j
Investitionen im Baugewerbe	E II/III 3-j
Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 2-j
Gebäude- und Wohnungs- zählung 1987	F/Wohnungs- zählung 1 und 2
Baugenehmigungen	F II 1-m/j
Baufertigstellungen	F II 2-j
Bauüberhang am 31.12. . . .	F II 3-j
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	F II 4-j
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j

Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzäh- lung 1985	GO/HGZ 1-9
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gast- gewerbe	G I 1/G IV 3-m/j
Absatzintensität im Einzel- handel	G I 1/S-2j
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhan- del	G I 2-j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Einzel- handel im Geschäftsjahr	G I 3-j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Groß- handel im Geschäftsjahr	G I 4-j
Innerdeutscher Warenverkehr	G II 2-j
Aus- und Einfuhr	G III 1/G III 3-m/j
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/j
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1/S-hj
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-6 j
Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen sowie Zusammensetzung des Warensortiments im Gast- gewerbe im Geschäftsjahr	G IV 3-2 j

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj
Zulassung und Besitzum- schreibung von Kraft- fahrzeugen sowie	
Fahrerlaubnisprüfungen	H I 2-j
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern nach Gemeinden	
am 1. Juli	H I 2/S-j
Personenverkehr der Straßen- verkehrsunternehmen	H I 4-vj/j
Güterverkehr der Eisenbahnen	H I 5-j
Güterfernverkehr mit Lastkraft- wagen	H I 6-j
Unternehmen des gewerblichen Güterverkehrs und deren Fahrzeuge im November	
1980 und 1984	H I 6/S
Grenzüberschreitender Güter- verkehr mit Lastkraftwagen	H I 7-j
Straßen des überörtlichen Ver- kehrs	H I 8-j
Güterverkehr der Verkehrs- zweige 1970 - 1977	H I 5/6/8
Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Unternehmen der Binnenschiff- fahrt	H II 1/S-j
Luftverkehr	H III 1-j

Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Spareinlagen	J I 4-vj

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe – Empfänger	K I 1 Teil 2-j
Jugendhilfe	K I 3-j
Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen	K I 4-4/j
Schwerbehinderte	K III 1-2 j
Rehabilitationsmaßnahmen und Rehabilitanden	K III 2-j
Kriegsopferfürsorge	K III 3-j
Wohngeld	F II 11-vj/j

Öffentliche Finanzen

Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Haushaltsansätze der Gemein- den mit 10 000 und mehr Ein- wohnern und der Landkreise	L II 4-j
Kreis- und Verbandsgemeinde- umlagen	L II 8-j
Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 1-j
Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 2-j
Das lohnsteuerpflichtige Einkom- men und seine Besteuerung	L IV 2-3j

Das einkommensteuerpflichtige

Einkommen und seine Be- steuerung	L IV 3-3j
Anteil der Gemeinden an der Summe der durch die Lohn- und Einkommensteuerstati- stik ermittelten Einkommen- steuerbeträge	L IV 21-3j
Einkommenschichtung (Konso- liidierte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuer- statistik)	L IV 2/0-3j
Körperschaftsteuerpflich- tige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 4-3j
Betriebsvermögen der Gewerbe- betriebe nach der Hauptfest- stellung der Einheitswerte	L IV 5-3j
Das Grundvermögen nach der Hauptfeststellung der Ein- heitswerte am 1. 1. 1964	L IV 6a
Einheitswerte des Grundver- mögens nach der Hauptfest- stellung zum 1. 1. 1964 (Ge- meindeergebnisse)	L IV 6b
Das land- und forstwirtschaft- liche Vermögen nach der Hauptfeststellung der Ein- heitswerte am 1. 1. 1964	L IV 7a
Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Ver- mögens nach der Hauptfest- stellung zum 1. 1. 1964 (Ge- meindeergebnisse)	L IV 7b
Steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j
Die Erbschaftbesteuerung	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr Gewerbeertrag und Ge- werbekapital 1970	L IV 10a
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b
<i>Preise</i>	
Preise und Preisindizes für landwirtschaftliche und ge- werbliche Produkte (Erzeu- gerpreise)	M I 1-m
Ausgewählte landwirtschaft- liche Erzeugerpreise und Verbraucherpreise für	
Nahrungsmittel	M I 1/S
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindizes für die Lebens- haltung im Bundesgebiet	M I 2-m
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4/S-vj
Kaufwerte für Bauland	M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j
<i>Löhne und Gehälter</i>	
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Arbeitskosten im produzie- renden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981	N I 1/S

Verdienste und Arbeitszeiten
im Handwerk N I 2-hj

Bruttojahresverdienste in
Industrie und Handel N I 4-j

*Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen*

Bruttoinlandsprodukt und
Bruttowertschöpfung P I 1

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozial-
produkts P I 2

Bruttoinlandsprodukt der
kreisfreien Städte,
Landkreise und Regionen
in Rheinland-Pfalz P II 1

Bruttoinlandsprodukt und
Bruttowertschöpfung 1970
bis 1983 P III S

Umweltschutz

Öffentliche Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung Q I 1-4j

Wasserversorgung und Abwas-
serbeseitigung im Ver-
arbeitenden Gewerbe Q I 2-2j

Unfälle bei der Lagerung und
beim Transport wasserge-
fährdender Stoffe Q I 3-j

Öffentliche Abfallbeseitigung
Abfallbeseitigung im
Produzierenden Gewerbe
und in Krankenhäusern Q II 1-2j

Investitionen für Umweltschutz
im produzierenden Gewerbe Q II 2-3j

Investitionen für Umweltschutz
im produzierenden Gewerbe Q III 1-j

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der
Statistischen Landesämter**

Bruttoinlandsprodukt der
kreisfreien Städte und Land-
kreise in der Bundesrepublik
Deutschland 1957 und 1961 Heft 1

Bruttoinlandsprodukt der kreis-
freien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland
1957, 1961 und 1964 Heft 2

Bruttoinlandsprodukt der kreis-
freien Städte und Landkreise
1957 bis 1966 Heft 3

Bruttoinlandsprodukt der kreis-
freien Städte und Landkreise
1961, 1968 und 1970 Heft 4

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern 1960
bis 1970 Heft 5

Bruttoinlandsprodukt der kreis-
freien Städte und Landkreise
1970 und 1972 Heft 6

Entstehung des Bruttoinlands-
produkts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland
1960 - 1976 Heft 7

Bruttoinlandsprodukt und Brutto-
wertschöpfung der kreis-
freien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland
1970, 1972 und 1974 Heft 8

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozial-
produkts in den Ländern
der Bundesrepublik
Deutschland
1960 bis 1976 Heft 9

Bruttoinlandsprodukt und Brut-
towertschöpfung der kreis-
freien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland 1976 Heft 10

Bruttoanlageinvestitionen
in den Ländern der Bundes-
republik Deutschland
1960 - 1979 Heft 11

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland
1970 bis 1981 Heft 12

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutsch-
land 1970 bis 1982 Heft 13

Bruttowertschöpfung der
kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundes-
republik Deutschland
1980 und 1982 Heft 14

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozial-
produkts in den Ländern
der Bundesrepublik
Deutschland 1970 bis 1985 Heft 15

Bruttowertschöpfung der
kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundes-
republik Deutschland
1980, 1982 und 1984 Heft 16

Anlagevermögen, Anlageinves-
titionen und Abschreibungen
der Länder der Bundes-
republik Deutschland
1970 bis 1986 Heft 17

Bruttowertschöpfung der
kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundes-
republik Deutschland
1980 und 1986 Heft 18

Bruttowertschöpfung der kreis-
freien Städte, der Landkreise
und der Arbeitsmarktreionen
in der Bundesrepublik
Deutschland 1980 und 1988 (in
den Grenzen vor dem
3. Oktober 1990) Heft 19

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt blieben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A		Anbaugelände		Arbeitsgerichte	156
Abbauland	216	— Rebflächen	226	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	213
Abfälle	483	Angestellte		Arbeitslose	192
Abfallaufkommen	483	— Erwerbstätigkeit	181, 525	— Berufsgruppe	193
Abfallarten	483	— Gemeinden	423	— Personengruppe	193
Abfallentsorgung	484, 550	— Gewerkschaftsmitglieder	195	— Geschlecht	192
Abfallentsorgungsanlagen	484	— Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	458	Arbeitslosengeld	87, 538
Abfallgruppen	486	— Handwerk	304	Arbeitslosenhilfe	87, 538
Abfallhauptgruppen	490	— Land	423	Arbeitslosenquote	192
Abfallverbrennungsanlagen	484	— Wirtschaftsrechnungen	461	Arbeitslosenversicherung	377
Abgeordnete	166, 524	Angestellte in Industrie und Handel		Arbeitsproduktivität	
Abgeurteilte Personen	152	— Arbeitsverdienste	544	— Index	290
Abitur	86	— Arbeitszeiten	544	Arbeitsstätten	237
Abiturienten		— Verdienste	458	— Beschäftigtengrößenklassen	248
— Studienwünsche	140	Angestelltenhaushalt		— Einzelhandel	326
Abschlußprüfungen		— Wirtschaftsrechnungen	461	— Gastgewerbe	340
— Berufliche Bildung	142	Anlagearten	483	— Gewerbeabmeldungen	268
— Wissenschaftliche Hochschulen	143	Anlageinvestitionen		— Gewerbeabmeldungen	268
Abwasser	494	— Baugewerbe	291	— Gewerbeabmeldungen	368
Abwasseraufkommen	502	— Bergbau	532	— Großhandel	323
Abwasserbeseitigung		— Verarbeitendes Gewerbe	278, 286, 532	— Handelsvermittlungsgewerbe	331
	494, 501, 549	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	471	— Nichtlandwirtschaftliche	530
Ackerbohnen	221	Apotheken	118	— Verkehr	350
Ackerland	206, 220	Apotheker	119	Arbeitsstunden	
Äpfel	225	Approbation	119	— Bauhauptgewerbe	292, 532
Ärzte	117, 118, 520	Aprikosen	225	Arbeitsverdienste	
Allgemeinbildende Schulen		Arbeiter	283	— Handwerk	459
	86, 129, 130, 518, 521	— Erwerbstätigkeit	181, 525	— Industrie	453
— Lehrer	132	— Geleistete Stunden	283	— Industrie und Handel	544
— Schulabgänger	136	— Gemeinden	423	— Landwirtschaft	459
Allgemeine Sterbetafel	104	— Handwerk	304	Arbeitszeiten	459, 544
Alter		— Land	423	— Handwerk	459
— Bevölkerung	80, 82	— Mitglieder des DGB	195	— Industrie und Handel	544
— Gestorbene	106	— Verdienste im Handwerk	459	Ärzte	117, 520
Altersgruppen	84	Arbeiterrentenversicherung	377, 538	— in freier Praxis	117, 118
— Eingebürgerte Personen	91	Arbeiterstunden		— Krankenhäuser	117, 118
Altersunterschied		— Verarbeitendes Gewerbe	283, 531	Aufenthaltsdauer	
— Eheschließende	97	Arbeitnehmer, ausländische	526	— Ausländer	90
— Geschiedene	100	Arbeitnehmerhaushalt		— Eingebürgerte Personen	91
Amtsgerichte	157	— Wirtschaftsrechnungen	462	— Gäste	341
Amtspflegeschäft	386	Arbeitnehmerorganisationen	194	Ausbauende Betriebe	212
Amtsvormundschaft	386	Arbeitsamtsbezirke	192, 193	Ausbauergewerbe	291, 295
Anbau		Arbeitsaufwand in landwirtschaftlichen Betrieben	214	Ausbildungsbereiche	141, 522
— Feldfrüchte	220, 528			Ausbildungsjahre	141
— Futterpflanzen	220, 528			Ausbildungsverhältnisse	141
— Gartengewächse	212				
— Gemüse	224				

	Seite		Seite		Seite
Ausfuhr	333, 534	Baugeräte	295	Berufsfachschulen	86, 137
Ausgabeararten		Baugewerbe	291, 525	Berufsfelder	
– Besondere Finanzierungsvorgänge	400	– Anlageinvestitionen	291	– Berufsschüler	138
– Kapitalrechnung	400	– Arbeitsstunden	292	Berufsgruppen	141
– Laufende Rechnung	400	– Baugewerblicher Umsatz	292	– Berufsschüler	138
Ausgaben		– Beschäftigte	291	Berufsschüler	138
– Bund	539	– Betriebe	293	Berufsschulen	137, 521
– Gemeinden (Gv.)		– Investitionen	291	Berufswünsche	522
400, 402, 412, 414, 418, 539		– Jahresbauleistung	291	Berufungen	156
– Haushalte	461	– Löhne und Gehälter	294	Beschädigte	
– Jugendhilfe	392	– Unternehmen	291	– Kriegsfolgelasten	378
– Kreisfreie Städte	414	– Wirtschaftszweige	291	Beschäftigte	
– Kriegsopferfürsorge	378	Baugewerblicher Umsatz	292	– Arbeitsstätten	237
– Land 400, 402, 406, 410, 539		Bauhauptgewerbe	291, 294, 295, 532	– Ausbaugewerbe	291, 295
– Landkreise	415			– Baugewerbe	291
– Ortsgemeinden	415	Bauherren		– Bauhauptgewerbe	291, 532
– Sozialhilfe	382	– Wohnungszugang	309	– Bergbau	531
– Verbandsfreie Gemeinden	414	Baukosten	308	– Beschäftigtengrößenklassen	267
– Verbandsgemeinden	415	Baulandpreise	440	– Einzelhandel	325, 326, 335
Ausländer	89	Baulandverkäufe	440	– Gastgewerbe	338
– Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	90	Baumobst	225	– Geschlecht	244
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	526	Baumobstbetriebe	213	– Großhandel	322, 335
– Staatsangehörigkeit	89, 90	Baumobsterträge	225	– Handelsvermittlungsgewerbe	331
– Übernachtungen	341	Baumschulen	220	– Handwerk	300
– Wanderungen	108, 109	Baureifes Land		– Stellung im Betrieb	246
Ausländische Arbeitnehmer	244	– Verkäufe	440	– Straßenverkehr	356
Auslandsumsatz		Bauspareinlagen	371	– Verarbeitendes Gewerbe	275, 531
– Verarbeitendes Gewerbe	285, 532	Bauspargeschäft	371	– Verkehr	347
Außenhandel	333	Bausparkassen	371	– Wirtschaftsabteilungen	267
– Erdteilen	334	Bautätigkeit	306	– Wirtschaftsunternehmen	246, 266
– Ländern	334	Bauüberhang	311	Beschäftigtengrößenklassen	
– Wirtschaftsräumen	334	Beamte		– Arbeitsstätten	248
– Untergruppen	333	– Erwerbstätigkeit	181, 525	– Baugewerbe	291
– Warengruppen	333	– Gemeinden	423	– Beschäftigte	267, 278
Ausstattung		– Land	423	– Handwerk	300
– Gästezimmer und Wohneinheiten	341	– Mitglieder des DGB	195	– Investitionen	278
– Haushalte	466	– Wirtschaftsrechnungen	461	– Unternehmen	267, 278
Auszubildende	141, 522	Beamtenbesoldungsgruppen	452	– Verarbeitendes Gewerbe	275, 279
– Ausbildungsbereiche	141, 142	Beamtenbund	195	Beschäftigungsverhältnis	
– Ausbildungsjahre	141, 142	Beamtenhaushalt		– Lehrer	132
– Ausbildungsverhältnisse	141, 142	– Wirtschaftsrechnungen	461	Beschwerden	156
– Berufsgruppen	141, 142	Beerdigungen	148	Besitzumschreibungen	
– Erwerbstätigkeit	181	Beherbergungsbetriebe	341	– Kraftfahrzeuge	359
– Handwerk	302	Beherbergungsgewerbe	338	Besitzverhältnisse	
– bei Handwerkskammern	142	Behinderte	393	– Landwirtschaft	203
– bei übrigen Ausbildungsbereichen	142	Bergbau	531	Besoldungsgruppen	
Autobahnen	356, 535	– Abwasserbeseitigung	549	– Landesbeamte	452
		– Wasserversorgung	549	Besondere Finanzierungsvorgänge	
B		Berufe		– Öffentliche Finanzen	400
Banken		– Arbeitslose	193	Bestandene Abschlußprüfungen	
– Einlagen	368	– Gesundheitswesen	117, 520	– Hochschulen	143
– Kredite	368	– Krankenhäuser	520	Bestattungen	148
Bankstellennetz	369	Berufliche Ausbildung		Bestockte Rebflächen	212, 226
Bars	338	– Abschlußprüfungen	142		
BAT	452	Berufliche Gymnasien	137, 521		
Baudarlehen	371	Berufsaufbauschulen	137, 521		
Baufertigstellungen	308, 533	Berufsbildende Schulen	86, 129, 521		
Baugenehmigungen	308	Berufsbildung	141		

	Seite		Seite
Betriebe		Bewährung	153
– Ausbaugewerbe	293, 295	Bewilligungen	
– Baugewerbe	293	– Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	311
– Bauhauptgewerbe	293, 532	Bezahlte Wochenarbeitsstunden	
– Bergbau	531	– Industriearbeiter	455
– Bodennutzung	206	Bezahlte Wochenarbeitszeit	459
– Handwerk	300	Bezirkstag der Pfalz	
– Landwirtschaft	203, 527	– Ergebnisse der Wahlen	166
– Selbstständigkeitsgrad	269	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	
– Verarbeitendes Gewerbe	279, 531	– Sitzverteilung	167
– Vermögen, Schulden, Einheitswert	432	Bezugsperson	87
– Weinbau	211	Bibliotheken	145
Betriebsbereiche		Biersteuer	404
– Landwirtschaft	208	Bildung	125
Betriebseinkommen		Bildungsgang	
– Landwirtschaft	210	– Schüler an Fachschulen	139
Betriebsfläche		Binnenschifffahrt	353
– Landwirtschaftliche Betriebe	216	– Güterhauptgruppen	354
Betriebsgrößenklassen		– Güterumschlag	354
– Landwirtschaft	203, 211	– Güterverkehr	354
Betriebskrankenkassen	376	Binnenschiffe	535
Betriebsmittel		– Bestand	353
– Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	443	Binnenverkehr	
Betriebssysteme		– Binnenschifffahrt	354
– Landwirtschaft	208, 527	Birnen	225
Bettenkapazität		Blindenschulen	132, 134
– Beherbergungsbetriebe	441	Blumenkohl	223
Bettenzahl		Bodenaushub und Bau-schutt	483
– Krankenhäuser	115, 116	Bodenflächen	216, 527
Bevölkerung	70, 72, 516	Bodennutzung	
– Abnahme	72, 79	– Betriebe	206, 218
– Alter	80, 82	Bodennutzung und Ernte	216
– Altersgruppen	84, 517	Brennstoff- und Energieverbrauch	
– Ausländer	89	– Verarbeitendes Gewerbe	299
– Bewegung	79	Bruttoanlageinvestitionen	278
– Erwerbsfähige	180	– Verwendung	473
– Familienstand	82, 84	Bruttobarverdienste	
– Gemeindegroßenklassen	72, 516	– Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	459
– Geschlecht	82, 84, 180	Bruttoinlandsprodukt	546
– Höchster Schulabschluß	86, 518	– Bundesländer	546
– nach Verwaltungsbezirken	73, 80, 85	– Entstehung	472
– Privathaushalte	87	Bruttolohn	430
– Religionszugehörigkeit	84, 519	Bruttomonatsverdienste	
– Überwiegender Lebensunterhalt	87, 518	– Angestellte	458, 544
– Verbandsfreie Gemeinden	74	– Entwicklung	454
– Verbandsgemeinden	74	– Industrieangestellte	544
– Zunahme	72, 79	Bruttoproduktionswert	
Bevölkerungsabnahme	72, 79	– Verarbeitendes Gewerbe	275
Bevölkerungsbewegung	72, 79, 92	Bruttosozialprodukt	
Bevölkerungsdichte	72, 73	– Verwendung	473
Bevölkerungsentwicklung	79	Bruttostundenlöhne	
Bevölkerungsstand	72	– Industriearbeiter	544, 545
Bevölkerungszunahme	72, 79	Bruttostundenverdienste	456
		– Industriearbeiter	456, 544
		Bruttowertschöpfung	
		– Bundesländer	547
		– Wirtschaftsbereiche	474, 547
		Bruttowochenlöhne	
		– Entwicklung	453
		Bruttowochenverdienste	454
		– Entwicklung	454
		– Industriearbeiter	456, 545
		Bullen	234
		Bund	
		– Ausgaben	539
		– Einnahmen	540
		– Schulden	543
		– Unmittelbare Ausgaben	541
		– Vollbeschäftigtes Personal	542
		Bundesangestelltentarif	452
		Bundesausbildungs-förderungsgesetz	
		– finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten	144
		– geförderte Ausbildungsstätten	144
		Bundesautobahnen	356, 535
		Bundesrepublik Deutschland	514
		Bundessteuern	404
		Bundesstraßen	356, 535
		Bundestag	
		– Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz	166
		Bundestagswahlen	164, 169, 523
		– Wahlbeteiligung	167
		Bußgeldverfahren	158, 160
		C	
		Campingplätze	338
		Chinakohl	223
		Christlich Demokratische Union	164
		D	
		Dauergrünland	207, 220
		Dauerkulturbetriebe	209
		Deponien	484
		Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	195
		Deutsche Bundesbahn	361
		Deutsche Bundespost	350
		Deutscher Beamtenbund	195
		Deutscher Gewerkschaftsbund	195
		Dienstbezüge	
		– Landesbeamte	452
		Dienstleistungsunternehmen	
		– Bruttowertschöpfung	475
		Dienstverhältnisse	424
		Drillingsgeburten	103
		Düngemittel	
		– Inlandsabsatz	224
		– Landwirtschaft	224

	Seite		Seite		Seite
E					
Ehedauer	100, 102	Einnahmen		Erholungsfläche	216
Ehelich Lebendgeborene	102	– Bund	540	Erholungsheime	338
Ehelösungen	99	– Gemeinden (Gv.)	401, 413, 416, 540	Erkannte Strafen	153
Ehescheidungen		– Haushalte	461	Erkrankungen	
– Alter der Geschiedenen	99	– Kreisfreie Städte	416	– Meldepflichtige Krank-	
– Altersunterschied der		– Land	401, 408, 410, 540	heiten	124
Ehegatten	100	– Landkreise	417	– Tuberkulose	124
– Antragsteller	99	– Ortsgemeinden	417	Erledigte Verfahren	156
– Art der Entscheidung	99	– Sozialhilfe	382	– der Arbeitsgerichte	156
– Ehedauer	100	– Steuern	401	– der Sozialgerichte	156
– Staatsangehörigkeit		– Verbandsfreie Gemeinden	414, 416	Ernährungswirtschaft	
der Ehegatten	100	– Verbandsgemeinden	417	– Außenhandel	333
– Zahl der Kinder	100	Einrichtungen der Jugend-		Ernte	
Eheschließende		hilfe	387	– Feldfrüchte	220, 528
– Alter	96	Einrichtungen der öffent-		– Futterpflanzen	528
– Altersunterschied	97	lichen Abfallentsorgung	484	– Gemüse	223
– Familienstand	96	Einrichtungen der Weiter-		– Obst	225
– Heiratsalter	97	bildung	144	Ernteerträge	220
– Religionszugehörigkeit	98	Einwohner	81	Errichtung neuer Gebäude	308
– Staatsangehörigkeit	96	Einzelgewerkschaften	195	Erststimmen	
Eheschließungen	94, 95, 519	Einzelhandel		– Wahlen	168
– Familienstand der Ehe-		– Arbeitsstätten	326	Erwerbsfähige Bevölkerung	180
partner	96	– Beschäftigte	327	Erwerbsleben	
– Staatsangehörigkeit	96	– Betriebswirtschaftliche		– Beteiligung	180
Eigentümerwohnungen	316	Kennzahlen	328	Erwerbslose	180
Einbürgerungen	91	– Investitionen	329	Erwerbspersonen	181
– Altersgruppen	91	– Material- und Warenbe-		– Altersgruppen	181
– Art	91	stände	329	– Geschlecht	181
– Bisherige		– Umsatz	325, 335	– Wanderungen	107
Staatsangehörigkeit	91	– Unternehmen	325	Erwerbsquoten	180, 181
– Personengruppen	91	– Wirtschaftszweige	322, 335	– Altersgruppen	180
Einfamilienhäuser		Einzelhandelsumsätze	325	– Familienstand	180
– Wohnungszugang	309	Eisenbahn	350, 535	– Geschlecht	181
Einfuhr	333, 534	– Gütergruppen	351	Erwerbstätige	180
Einheitswert		– Güterverkehr	351	– Ausländer	525
– Bebaute Grundstücke	433	Elektrizitätsabsatz	297	– Empfänger von Wohn-	
– Gewerbliche Betriebe	432	Elektrizitätsaustausch	296	geld	380
Einkaufspreise		Elektrizitätserzeugung	296	– Geschlecht	180, 181
– Landwirtschaftliche		Elektrizitätsverbrauch	297	– nach Stellung im Beruf	
Betriebsmittel	443	Elektrizitätswerke	296		181, 525
Einkommen		Empfänger		– nach Wirtschaftsabtei-	
– aus unselbständiger		– Kriegsopferversorge	379	lungen	180
Arbeit	471	– Sozialhilfe	383	– Wohngeldempfänger	380
– Einkommensteuer-		– Wohngeld	380	– Wirtschaftsabteilungen	525
pflichtige	429	Enderzeugnisse		– Wirtschaftsbereiche	181
– Haushalte	461	– Außenhandel	333	Erwerbstätigkeit	87, 178, 518
– private Haushalte	478	Energieverbrauch	297, 531	Erzeugerpreise	
Einkommensstichprobe	466	Energiewirtschaft	296	– Gewerblicher Produkte	442
Einkommensteuer-		– Bruttowertschöpfung	474	– Index	442
pflichtige	429, 542	– Erwerbstätige	525	– Landwirtschaftlicher	
Einkünfte		– Verdienste	453	Produkte	443
– Steuerpflichtige in freien		Entsorgungsanlagen	485	Erziehungsbeistandschaft	386
Berufen	431	Erbschaftsteuer	404	Erziehungsheime	386
Einkunftsarten	431	Erdbeeren	225, 222	Erziehungshilfe	386
Einlagen		Erfolgs- und Vermögens-		Erziehungsmaßregeln	154
– Kreditinstitute	368	rechnung		Europawahlen	164
Einleger		– Arbeiterrenten-		– Stimmabgabe	168
– Kreditinstitute	368	versicherung	377	– Wahlbeteiligung	168
		Ergänzungsabgabe zur		Evangelische	84
		Körperschaftsteuer	404	Evangelische Kirche	148, 519
				Export	534
				– Außenhandel	333

	Seite		Seite		Seite
F					
Fachhochschulen	86, 143, 523	Flurbereinigung	215	Gebäudebestand	318, 533
— Studenten	143	Forstbetriebe	211	Gebäude- und Freiflächen	216
Fachoberschulen	137, 139, 521	— Bodennutzung	218	Gebiet- und Bevölkerung	70
Fachoberschüler		Forstpflanzen in Baum-		Gebietskörperschaften	
— Studienwünsche	140	schulen	230	— Ausgaben	414
Fachschulen	86, 137, 140, 521	Forstwirtschaft	196, 527	— Einnahmen	416
Fächerguppen		Fortbildungsprüfung		— Erwerbstätige	525
— Hochschulen	143	— berufliche Bildung	142	Gebietkörperschaftsgruppen	414
Färsen		Fortzüge	107	— Schulden	427
— Bestand	232	Frauenüberschuß	84	Geborene	94, 101, 519
Fahrgastschiffe	353	Freie Demokratische Partei	164	— Staatsangehörigkeit	
Fahrzeugbestand	361	Freie Waldorfschulen		der Mutter	101
Familien			129, 136, 521	Geborenenüberschuß	72, 79, 94
— Alter der Kinder	88	Freigemeinnützige Kranken-		Gebrauchsgüter	466
— Alter des Familien-		häuser	115	Gefangene	155
vorstandes	88	Freiheitsstrafen	153, 156	Gehälter	448
— Familienstand	87	Freilandgemüse	224	— Angestellte im öffent-	
— Kinderzahl	88	Freisprüche	152	lichen Dienst	452
Familienarbeitskräfte		Fremdenheime	341	— Landesbeamte	452
— Landwirtschaftliche		Fremdenübernachtungen		Gehaltssummen	
Betriebe	213		537, 341	— Verarbeitendes Gewerbe	284
Familienfremde Arbeits-		Fremdenverkehr	537, 341	Gehörlosenschulen	132, 134
kräfte	214, 302	Fremdenverkehrsbetriebe	341	Geistigbehinderten-	
Familiensachen	157	Fruchtarten		schulen	132, 134
Familienstand	82, 84, 87	— Anteil am Ackerland	222	Geistliche	148
Feldfrüchte	220, 528	Frühkartoffeln	221	Geld	367
Ferienhäuser, Ferien-		Fürsorgeerziehung	386	Geldstrafen	153
wohnungen	338	Futterbaubetriebe	208	Geleistete Arbeitsstunden	
Ferienheime	338	Futtererbsen	221	— Bauhauptgewerbe	292, 532
Ferienzentren	338	Futterpflanzen	207, 220, 222, 528	— Verarbeitendes Gewerbe	283
Ferkel		G			
— Bestand	233	Gärtnerische Nutzfläche	212	Gemeindefinzen	400
Fernverkehr		Gäste		Gemeinden	
— Lastkraftwagen	360	— Mittlere Aufenthaltsdauer	341	— Ausgaben	
Fertigwaren		— Übernachtungen	341	400, 402, 412, 414, 418, 539	
— Außenhandel	333	Gästezimmer	341	— Einnahmen	401, 413, 416, 540
Feuerschutzsteuer	404	Gartenbaubetriebe	209, 212	— Einwohner	81
Filmtheater	145	Gartengewächse	212, 222	— Größenklassen	72, 81
Finanzen		Gasabgabe	297	— Nettoaussgaben	403
— Bund	539	Gasaufkommen	297	— Schlüsselzuweisungen	422
— Gemeinden (Gv.)	400, 539	Gasbezug	297	— Schulden	427, 543
— Land	400, 539	Gaserzeugung	297	— Unmittelbare Ausgaben	541
— Öffentliche	400	Gastarbeiter	526	— Vollzeitbeschäftigtes	
Finanzgerichte	157, 161	Gastgewerbe	319, 338	Personal	425, 542
Finanzielle Ergebnisse		— Beschäftigte	338, 344	Gemeinden und Bevölkerung	72
— Konkurse und Vergleichs-		— Investitionen	344	Gemeinderäte	167
verfahren	372	— Material- u. Warenbestand	344	Gemeinderatswahlen	165, 173
Fischerei	196	— Umsatz	338, 344	Gemeindesteuern	404
Fläche		— Unternehmen	338	Gemeindeverbände	
— Bundesrepublik, Länder	516	— Wirtschaftszweige	338	— Ausgaben	
— Landwirtschaft	203, 526	Gasthöfe	338	400, 402, 412, 414, 418	
— Verbandsfreie Gemeinden		Gaststättengewerbe	338	— Einnahmen	401, 413, 416
und Verbandsgemeinden	74	Gasversorgung	297	— Nettoaussgaben	403
— Verwaltungsbezirke	73	Gebäude	308, 315	— Schulden	427
Flaggen		— Arten	309	— Vollbeschäftigtes	
— Schiffsverkehr	353, 355	— Baujahr	313	Personal	423
Flugplätze	366	— Bautätigkeit	308	Gemeinschaftslose	84
				Gemeinschaftssteuern	404

	Seite		Seite		Seite
Gemischtbetriebe	209	— Selbstständigkeitsgrad der Betriebe	269	Handel	319
Gemüse	222, 223, 529	Gewerbeanzeigen	268	— Arbeitsverdienste	544
— Anbau und Ernte	223	Gewerbesteuer	404	— Arbeitszeiten	544
Generalstaatsanwaltschaften	161	— Ertrag und Kapital	404	— Bruttowertschöpfung	474
Genußmittel		Gewerbebezüge	303	— Erwerbstätige	525
— Außenhandel	333	— Handwerk	303	— Verdienste	454
Genußmittelgewerbe	276	Gewerbliche Produkte	442	Handelsvermittlungsgewerbe	
Gerichte	157	— Preisindex	442	— Beschäftigte	330
Gerichtliche Ehelösungen	99	Gewerbliche Wirtschaft	333	— Umsatz	330
Gerichtliche Entscheidungen	152	— Außenhandel	333	— Unternehmen	330
Gerste	220	Gewerblicher Bau	292	— Wirtschaftszweige	330
Gesamtausgaben		Gewerkschaften	195	Handwerk	300
— Land und Gemeinde	402	Girozentralen	369	— Arbeitsverdienste	459
— Gemeindeverbände	403	Grasanbau	220	— Arbeitszeiten	459
Gesamtbeitrag der Einkünfte	432	— Ackerland	220	— Beschäftigte	300
Gesamthochschulen	523	Griechen	89, 526	— Beschäftigtengrößenklassen	301
Gesamtrechnungen		Großhandel	322	— Betriebe	300
— Volkswirtschaftliche	468	— Beschäftigte	322, 335	— Handwerksgruppen	301
Gesamtschulen		— Umsatz	322, 335	— Handwerkszweige	300
— Integrierte	135	— Unternehmen	322	— Umsatz	300
Gesamtstruktur		— Wirtschaftszweige	322, 335	— Verdienstentwicklung	454
— Verkehr	350	Grüne	164	Handwerkskammern	
Geschäftsfall	157	Grüne Pflückbohnen	223	— Auszubildende	142
— Ordentliche Gerichte	157, 158	Grünmais	220	Handwerksrolleneintragung	269
— Staatsanwaltschaften, Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit	157	Grunderwerbsteuern	404	Handwerkszweige	300
— Strafsachen und Bußgeldverfahren	158	Grundschulen	129, 130, 132, 133, 521	Hauptanbaugelände	
— Zivilsachen	157	Grundsteuer	404	— Freilandgemüse	224
Geschiedene	82	Grundstoffgewerbe	275	Hauptberufliche Lehrer	129, 138
— Eheschließungen	96	Grundstücke	433	Hauptschulen	129, 130, 132, 133, 521
Geschlecht	82, 84	— Einheitswert	433	Hauptverkehrsrichtungen	
Gesellen		Grundstücksgrößenklassen	441	— Fernverkehr mit Lastkraftwagen	360
— Handwerk	304	— Baulandverkäufe	441	— Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen	354
Gesellschaftliche Einrichtungen	145	— Kaufwerte	441	— Güterverkehr auf Eisenbahnen	351
Gesetzliche Krankenversicherung	376	Grund- und Hauptschulen	130, 132, 133	Hausgärten	220
Gestorbene	94, 103, 106, 519	Güterbeförderung		Haushalte	
Gestorbenenüberschuß	72, 79, 94, 519	— Eisenbahn	351, 535	— Ausgaben und Einnahmen	461
Gesundheitsämter		— Lastkraftwagen	360, 535	— Genußmittelverbrauch	464
— Personal	119	— Schiffe	353, 535	— Nahrungsmittelverbrauch	464
Gesundheitswesen		Güterdurchgangsverkehr	355	— Preisindex für die Lebenshaltung	444
— Berufe	118, 520	— Zählstelle Oberwesel	355	Haushalte, private	
— Schulen	520	Gütergruppen		— Ausgaben	461
Getötete		— Binnenschifffahrt	354	— Ausstattung	466
— Straßenverkehr	362	— Eisenbahnen	351	— Bruttowertschöpfung	471
Getränke		— Fernverkehr mit Lastkraftwagen	360	— Einkommen	461
— Verbrauch im Haushalt	464	Güterhauptgruppen		Haushaltsgröße	87, 380
Getreide	206, 220, 528	— Binnenschifffahrt	354	Haus- und Nutzgärten	220
Gewerbean- und -abmeldungen	268	Güterschiffe	353	Hausmüll	483
— Beschäftigte	269	Güterumschlag	354	Heilstätten	341
— Gewerbebetriebe	269	Gymnasien	129, 131, 135, 521	Heiratsalter	97
— Handwerksrolleneintragung	269	— Berufliche	137, 139	Heiratshäufigkeit	98
				Herstellungsländer	
				— Außenhandel	334
				Heuertrag	220

	Seite		Seite		Seite
Hilfearten		— Verarbeitendes Gewerbe	278, 286	Körperbehinderten-	
— Kriegsopferfürsorge	378	— Umweltschutz	511, 550	schulen	132, 134
— Sozialhilfe	382	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	275	Körperschaftsforsten	211
Hochschulen	86, 143, 523	Investitionshilfeabgabe	404	Körperschaftsteuerpflichtige	432, 542
Holzeinschlag		Italiener	89, 526	Körperschaftsteuerschuld	432
— Holzsorten	230			Kohlrabi	223
Hotels	338	J		Kollegs	136, 521
Hotels Garnis	338	Jahresbauleistung		Kombinationskraftwagen	
Hülsenfrüchte	221	— Baugewerbe	291	— Bestand	357, 536
Hütten		Jugendherbergen	341	— Zulassung	357
— Beherbergungsgewerbe	338	— Übernachtungen	342	Kommunale Büchereien	145
Hutungen	220	Jugendhilfe	386	Kommunale Krankenanstalten	428
I		Jugendstrafen	154, 156	— Schulden	428
Imbißhallen	338	Jugendstrafrecht	154	Kommunale Vertretungskörperschaften	167
Import	534	Jugoslawen	89, 526	Kompostierungsanlagen	483
— Außenhandel	333	Jungschweine	233	Konkurse	
Index		Justizvollzugsanstalten	155, 156	— Entwicklung	371
— Arbeitsproduktivität	290	K		Konkurse und Vergleichsverfahren	371
— der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	443	Kälber		— Finanzielle Ergebnisse	372
— der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	442	— Bestand	232	Kopfsalat	223
— der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	443	— Schlachtungen	234	Kraftfahrzeuganhänger	536
— Nettoproduktion im verarbeitenden Gewerbe	289	Kanalnetz	499	Kraftfahrzeugbestand	357, 536
Industrie		Kantinen	338	Kraftfahrzeugsteuer	404
— Arbeitsverdienste	453, 544	Kapitalrechnung		Kraftfahrzeugzulassungen	357
— Arbeitszeiten	544	— Öffentliche Finanzen	400	Krafträder	
— Verdienste	453	Kapitalverkehrsteuern	404	— Bestand	357, 536
Industrieangestellte		Karotten	223	— Zulassung	357
— Bruttomonatsverdienste	545	Kartoffeln	206, 221	Kraftwerke	296
Industriearbeiter		Kassenmäßiges Steueraufkommen	404	Krankenhäuser	115
— Arbeitsverdienste	544	Katholische Kirche	148	— Ärzte	117
— Arbeitszeiten	544	Kaufmännische Angestellte	453, 458	— Betten	115, 116
— Bezahlte Wochenarbeitsstunden	455	Kaufmännische Ausbildungsberufe	141	— Abfallaufkommen	489
— Bruttostundenlöhne	544	Kaufwerte	439	— Abfallentsorgung	489, 550
— Bruttostundenverdienste	456	Kaufwertgrößklassen		— Personal	117, 520
— Bruttowochenverdienste	456, 545	— Baulandverkäufe	441	Krankenkassen	376
— Verdienste	453	Keltertrauben	226	Krankenversicherung	376
Industrie- und Handelskammern		Kinderzahl	88	Krankheiten	120
— Auszubildende	141	Kinos	145	Kredit	367
Inlandsprodukt	472	Kirche	148	Kreditbanken	368
— Entstehung	472	Kirchenaustritte	148	Kredite	368
Innerdeutscher Warenverkehr	336	Kircheneintritte	148	Kreditgenossenschaften	368
— Warengruppen	337	Kirchliche Verhältnisse	148	Kreditinstitute	368
Innungskrankenkassen	376	Kirchliches Leben	148	— Angestellte	454
Insolvenzen	372	Kläranlagen	498	— Einlagen	368
Integrierte Gesamtschulen	129, 135, 521	Klärschlamm aufkommen	502	— Erwerbstätige	520
Investitionen		Klagen	156	— Kredite	368
— Baugewerbe	291	Klassen	129, 134	— Spareinlagen	370
— Einzelhandel	328	Klassenfrequenzen	133, 134, 135	— Sparverkehr	370
— Gastgewerbe	344	Klassenstufen	133, 134, 135	— Verdienste	454
		Klassenzahl	133	Kreditnehmer	368
		Klee	222	Kreisfreie Städte	
		Körnermais	221	— Ausgaben	414
				— Einnahmen	416
				Kreisstraßen	356, 535
				Kreistage	167
				Kreistagswahlen	165, 172
				Kriegsfolgelasten	378

	Seite		Seite		Seite
Kriegsopferfürsorge	378, 538	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	203, 218, 527	Löhne	237, 448
– Einmalige Leistungen	379	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	459	Löhne und Gehälter	237, 448, 530
Kriegsopferversorgung	378, 538	– Bruttobarverdienste	459	– Arbeitsstätten	237
Kühe	234	Landwirtschaftliche Betriebe	203	– Baugewerbe	292
Kultur	125	– Arbeitskräfte	213	– Beschäftigtengrößenklassen	267
Kulturelle Einrichtungen	145	– Tierhaltung	207	– Verarbeitendes Gewerbe	284
Kunsthochschulen	523	Landwirtschaftliche Fläche	217	– Verkehr	350
Kuranstalten	341	Landwirtschaftliche Grundstücke	439	– Wirtschaftszweige	284
Kurzarbeit	192	– Kaufwerte	214	– Wirtschaftsabteilungen	267
L					
Lagerei		Landwirtschaftliche Maschinen	214	Lohnsteuer	404, 430
– Verkehr	350	Landwirtschaftliche Nutzfläche	203, 527	Lohnsteuerpflichtige	429, 542
Land		Landwirtschaftliche Produkte	443	Lohnsummensteuer	404
– Ausgaben	400, 402, 406, 410, 539	– Erzeugerpreisindex	292	Luftverkehr	366
– Einnahmen	401, 408, 410, 540	Landwirtschaftlicher Bau	357, 536	Luzerne	222
– Nettoausgaben	402	Lastkraftwagen	360	M	
– Schulden	426, 543	– Bestand	357, 536	Mähdrescher	215
– Unmittelbare Ausgaben	402, 541	– Fernverkehr	360	– Landwirtschaft	215
– Vollbeschäftigtes Personal	423, 542	– Zulassung	357	Mähweiden	220
Landeplätze	366	Laufbahngruppen	424	Männerüberschuß	84
Länderparlamente	524	Laufende Rechnung	400	Marktfruchtbetriebe	208
Landesarbeitsgericht	156	– Öffentliche Finanzen	461	Marktbobstbau	225
Landesbeamte		Laufende Wirtschaftsrechnungen	461	Mastschweine	207, 233
– Dienstbezüge	452	Lebende Tiere	333	Material- und Warenbestände	329
Landesfinanzen	400	– Außenhandel	94, 101, 519	– Einzelhandel	344
Landessozialgericht	156	Lebendgeborene	102	– Gastgewerbe	117
Landessteuern	404	Lebendgeburtenfolge	103	Medizinische Berufe	117
Landesstraßen	356, 535	Lebenserwartung	444	Mehrfamilienhäuser	309
Landgerichte	158	Lebenshaltungskosten	447	– Wohnungszugang	165, 173
Landkreise		– Index	82	Mehrheitswahl	103
– Ausgaben	415	Lebensmittel	96	Mehrlingsgeburten	103
– Einnahmen	417	– Verbrauch im Haushalt	101	Mehrlingskinder	87
Landtag		Lebensunterhalt	87, 518	Mehrpersonenhaushalte	142
– Sitzverteilung	166	Lederwarenpreise	447	Meisterprüfungen	124
Landtagswahlen	164, 524	Ledige	82	Meldepflichtige Krankheiten	316
– Stimmabgabe	168	– Eheschließungen	96	Mietwohnungen	380
– Wahlbeteiligung	168	Legehennen	231	Mietzuschuß	380
Land- und Forstwirtschaft	196	– Bestand	207	Milch	
Landwirtschaft	196	– Betriebe	207	– Erzeugung	234
– Arbeitsverdienste	203	Legehennenhaltung	207	– Verwendung	234
– Besitzverhältnisse	203	Legitimität	101	Milchkühe	206, 231
– Betriebe	203, 526	– Kinder	129	Minderjährige	386
– Betriebsbereiche	208	Lehrer	132	– Jugendhilfe	225
– Betriebseinkommen	210	– an allgemeinbildenden Schulen	138	Mirabellen	98
– Betriebsgrößenklassen	203, 526	– an berufsbildenden Schulen	144	Mischehen	499
– Betriebsmittel	443	Lehrerfort- und -weiterbildung	362, 364	Mischkanalisation	499
– Betriebssysteme	208, 527	Leichtverletzte	362, 364	Mitglieder	
– Bruttowertschöpfung	474	– Straßenverkehr	362, 364	– Berufsverbände	195
– Düngerversorgung	224	Leistungen	379	– Sportvereine	146
– Einkaufspreisindex	443	– Kriegsopferfürsorge	132, 134	Mithelfende Familienangehörige	181, 525
– Erwerbstätige	525	Lernbehindertenschulen	132, 134	– Erwerbstätigkeit	302
– Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	443			– Handwerk	86
– Gemischtbetriebe	209			Möhen	223
– Standardbetriebs-einkommen	210, 527			Monatsvergütungen	452
– Weinbaubetriebe	209, 211			– Angestellte	228
				Most	366
				Motorflug	366
				Motorsegler	366

	Seite		Seite		Seite
N					
Nahrungsmittel		– Krankenhäuser	115	Pfirsiche	230
– Außenhandel	333	– Schulden	426	Pflaumen	225, 230
– Verbrauch im Haushalt	464	– Sicherheit	149	Pflegekinder	386
Nahrungsmittelgewerbe	276	– Sozialleistungen	376	Pflegetage in Kranken-	
Nahrungs- und Genußmittel		– Theater	145	häusern	115
– Preise	446	– Wasserversorgung	494, 548	Porree	223
Natürliche Bevölkerungs-		– Wasserversorgungs-		Preise	437
bewegung	94	unternehmen	497	– Bauland	440
Natürliche Personen		Öffentlicher Bau	292, 294	– Industrielle Erzeugnisse	447
– Vermögensteuerepflichtige	432	– Öffentlicher Dienst		– Nahrungs- und Genuß-	
Nebenberufliche Lehrer	129	– Verdienste	454	mittel	446
Nettoaussgaben		– Vergütungen	452	– Textil- und Lederwaren	447
– Land und Gemeinde	402	Öffentlicher und Verkehrsbau	292, 294	– Verbraucherpreise	446
– Gemeindeverbände	403	Ölfrüchte	221	Preisindex	
Nettoproduktionswert		Offene Stellen	192	– Lebenshaltung	444
– Verarbeitendes Gewerbe	275, 279	Omnibusse		Preisindizes	
Nettosozialprodukt zu		– Bestand	357	– Straßenbau	441
Faktorkosten	472	– Zulassung	357	– Wohngebäude	441
Neu- und Wiederaufbau	309	Ordentliche Gerichte	157	Private Haushalte	
Nichtausbauende Betriebe		Organisationen ohne		– Ausgaben	461
– Weinbau	212	Erwerbszweck		– Ausstattung	466
Nichtbanken	369	– Erwerbstätige	525	– Bruttowertschöpfung	471
Nichtehelich Geborene	94, 519	Ortsgemeinden		– Einkommen	461, 478
Nichterwerbspersonen	180	– Ausgaben	415	Volkseinkommen	478
Nichterwerbstätige		– Einnahmen	417	Private Krankenhäuser	115
– Empfänger von Wohn-		Ortskrankenkassen	376	Privater Bau	292, 294
geld	380	P			
Nichtlandwirtschaftliche		Pachtfläche	203	Privater Verbrauch	473
Arbeitsstätten und		Parteien	164, 523	Privatforsten	211
Beschäftigte	530	Pensionen	87, 338	Privathaushalte	
Nichtwohnbau	308, 533	Personal		– Bevölkerung	87
Nutzfläche		– Apotheken	117	– Personenzahl	87
– Landwirtschaftliche	203	– Bund	542	Privatkrankenhäuser	115
O					
Oberlandesgerichte	159	– Gemeinden	423, 542	Privatquartiere	338
Oberverwaltungsgericht	161	– Gemeindeverbände	423	Produktionsgütergewerbe	277
Obstanbaubetriebe	213	– Gesundheitsämter	119	Produzierendes Gewerbe	270
Obstanlagen	207, 220	– Krankenhäuser	117	– Abfallaufkommen	489
Obstart	213	– Land	423, 542	– Abfallentsorgung	489, 550
Obstbau	529	Personalkosten		– Bruttowertschöpfung	471
Obsternte	225, 529	– Einzelhandel	451	– Umweltschutzinvesti-	
Obstgehölze in Baum-		– Großhandel	451	tionen	511, 550
schulen	230	– Produzierendes Gewerbe	451	Promotionen	143
Öffentlich geförderter sozialer		Personalnebenkosten		Protestanten	98
Wohnungsbau	309	– Produzierendes Gewerbe	451	Protestantische Kirche	148
Öffentliche		Personenkraftwagen		Q	
– Abfallentsorgung	484, 549	– Bestand	357, 536	Quadratmetermieten	314
– Abwasserbesei-		– Zulassung	357	R	
tigung	501, 548	Personenschaden		Raumzahl	316
– Bibliotheken	145	– Straßenverkehrsunfälle	362	Räume	309
– Entsorgungsanlagen	483	Personenverkehr		Realschulen	129, 131, 134, 521
– Finanzen	400	– Straßenverkehrsunter-		Realsteueraufbringungskraft	
– Jugendhilfe	386	nehmen	361	der Gemeinden	421, 540
– Kläranlagen	498	Personenzahl	87	Rebfläche	207, 211, 220, 226
		Pfarrer	148	Rebsorten	226
		Pfarrseelsorger	148	Rechtsformen	
		Pferde	231	– Steuern	432
				Rechtspflege	149

	Seite		Seite		Seite
Rehabilitation	393	Schüler	129, 521	Sonstige Bildungsstätten	144
– Einrichtung	115	– Allgemeinbildende Schulen	129	Sonstige Bundessteuern	404
Rehabilitationsmaßnahmen		– Berufsaufbauschulen	139	Sonstige Dienstleistungen	
– Behinderte	395	– Berufsfachschulen	139	– Bruttowertschöpfung	475
Religionsgemeinschaften	85	– Berufliche Gymnasien	139	Sonstige Gemeindesteuern	404
Religionszugehörigkeit		– Fachoberschulen	139	Sonstige industrielle Erzeugnisse	
– Bevölkerung	84, 85, 519	– Fachschulen	140	– Preise	446
– Eheschließende	98	– Berufsschulen	138	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	164
– Eltern Lebendgeborener	102	– Gymnasien	135	Sozialer Wohnungsbau	
Rennwett- und Lotteriesteuer	404	– Grundschulen und Hauptschulen	132	– Baufertigstellungen	308
Rente	87	– Höchster Schulabschluß	86	Sozialgerichte	156
Rentenansprüche und Rentenbestand	377	– Realschulen	134	Sozialhilfe	382, 539
Rentenempfänger		Schulabgänger	129, 136	– Ausgaben	382
– Wirtschaftsrechnungen	463	Schulabschluß	86, 518	– Bruttoausgaben	382
Richter		Schularten	132, 518, 521	– Einnahmen	382
– Erwerbstätigkeit	181	Schulden der Eigenbetriebe	428	– Empfänger	383
– Land	423	Schulden der Gemeinden (Gv.)	427, 543	Sozialhilfeempfänger	
Rinderbestand	231	Schulden des Bundes	543	– Wirtschaftsrechnungen	463
Rinderhaltung	206	Schulden des Landes	426, 543	Sozialleistungen	
Römisch-katholische Kirche	84, 148, 519	Schulden, öffentliche	426	– Öffentliche	373
Roggen	220	Schuldenarten	426	Sozialprodukt	471
Rohbauland		Schuldenaufnahme	428	– Entstehung	471
– Verkäufe	440	Schuldenstand	428	– Verteilung	471
Rohrtrag		Schuldentilgung	428	– Verwendung	471
– Einzelhandel	329	Schulen	129, 133, 518, 521	Sozialversicherung	376
Rohstoffe		– Allgemeinbildende	129, 130	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	184
– Außenhandel	333	Schulformen	132	– Ausbildung	185
Rosenkohl	223	Schulkindergärten	132	– Ausländerstatus	184, 526
Rotkohl	223	Schwangerschaftsabbrüche	119	– Berufsabschnitten	186
Rotmost		Schweinebestand	231	– Stellung im Beruf	184
– Ernte	228	Schweinehaltung	206	– Wirtschaftszweigen	184
Rotweinrebsorten	226	Schwerbehinderte	393	Spätkartoffeln	221
Runkelrüben	222	– Staatsangehörigkeit	393	Spareinlagen	370
S		Schwerverletzte		Spargel	223
Sachschaden		– Straßenverkehr	364	Sparkassen	368
– Straßenverkehr	362	Seelsorger	148	Sparkassenbücher	370
Säuglingssterblichkeit	103	Segelflug	366	Sparverkehr	370
Sammelkanalisation	500	Segelflugplätze	366	Spedition	
Sauerkirschen	225	Selbständige		– Verkehr	350
Schadstoffhaltige Abfälle	488	– Erwerbstätigkeit	181, 525	Speisewirtschaften	344
Schafe	231	Selbständigkeitsgrad		Speisezwiebel	223
Schankwirtschaften	344	– Betriebe	269	Sperrmüll	486
Scheidungen	99	Sellerie	223	Spinat	223
Schiffsdurchgangsverkehr		Silomais	222	Sportarten	
– Zählstelle Oberwesel	355	Sitzverteilung		– Mitglieder von Sportvereinen	146
Schiffsverkehr	353	– Bundestag	166, 524	Sportvereine	146
– Flaggen	353	– Kommunale Vertretungskörperschaften	167	Sprachbehinderten-schulen	132, 134
– Häfen	353	– Länderparlamenten	524	Staat	
Schlachtmengen	234	– Landtag	166	– Bruttowertschöpfung	474
Schlachtungen	234	Sommergerste	221	Staatsangehörigkeit	89
Schlepper		Sommermenggetreide	221	– Eheschließungen	96
– Binnenschifffahrt	353	Sommerweizen	220	– Geburten	101
– Landwirtschaft	214	Sonderkraftfahrzeuge		– Geschiedene	100
Schlüsselzuweisungen		– Bestand	357	– Wanderungen	112
– Gemeinden (Gv.)	422	– Zulassung	357	Staatsanwaltschaften	157, 160
Schubboote		Sonderschulen	129, 130, 134, 521		
– Binnenschifffahrt	353	Sonderschulkindergärten	132		

	Seite		Seite		Seite
Staatsforsten	211	Studienseminare	144	Unfallfolgen	
Staatsverbrauch	473	Studienwünsche	140, 522	– Lagerung und Transport	
Stadträte	167	Stundenverdienste		wassergefährdender	
Stadtratswahlen	165	– Industriearbeiter	456	Stoffe	512
Standardbetriebseinkommen		Süßkirschen	225, 230	– Straßenverkehr	365
– Landwirtschaft	210, 211			Unfallort	365
Starts		T		Unfalltypen	
– Luftverkehr	366	Tabakwaren		– Straßenverkehr	364
– Segelflugplätze	366	– Verbrauch im Haushalt	464	Unfallursachen	
Sterbefälle	120, 122	Tanzlokale	338	– Lagerung und Transport	
Sterbetafel	104	Taufen	148	wassergefährdender	
– Allgemeine	104	Tbc-Hilfe	382	Stoffe	512
Sterblichkeit	120, 122	Technische Angestellte		– Straßenverkehr	363
Steuerarten	404	– Verdienste	458	Universitäten	143, 523
Steueraufkommen	404	Teilzeitbeschäftigte	244, 424	Unland	217
Steuerbarer Umsatz		Textilpreise	447	Unmittelbare Ausgaben	
– Umsatzsteuerpflichtige	434	Theater	145	– Bund, Ländern und	
Steuerbelastung	431	Tierärzte	119	Gemeinden	541
Steuereinnahmekraft der		Tierische Erzeugung	530	– Land und Gemeinden	402
Gemeinden	421, 540	Todesursachen	120, 122	Unternehmen	235, 265, 275
Steuereinnahmen		Totgeborene	94, 101	– Ausbaugewerbe	291
– aus Bundes-, Landes-		Trauerungen, kirchliche	148	– Baugewerbe	291
und Gemeindesteuern	404	Trennkanalisation	499	– Bauhauptgewerbe	291
Steuern	401, 404, 408, 429	Tuberkuloseerkrankungen	119	– Beschäftigtengrößen-	
Steuern vom Einkommen	404	Türken	89, 526	klassen	267
Steuern vom Umsatz	404			– Einzelhandel	325
Steuerpflicht	430	U		– Gastgewerbe	338
Steuerpflichtige	429	Übernachtungen		– Gewerbeabmeldungen	268
Steuerschuld	430	– Ausländer	341, 342	– Gewerbeanmeldungen	268
Steuerverteilung	404	– Beherbergungsbetriebe	341	– Gewerbeummeldungen	268
Stimmabgabe		– Campingplätze	341, 342	– Großhandel	322
– Wahlen	167, 168	– Gäste	341	– Handelsvermittlungs-	
Strafarrest	155	– Jugendherbergen	341	gewerbe	330
Strafarten	156	– Mittlere Aufenthalts-		– Rechtsformen	265
Strafbare Handlungen	150, 156	dauer	341, 342	– Straßenverkehr	361
Strafen	153	Umbauter Raum	308	– Verarbeitendes Gewerbe	275
Strafgefangene	156	Umladestationen	484	– Wirtschaftsunter-	
– angeordnete Strafe	156	Umsatz		abteilungen	265
– Geschlecht	156	– Ausbaugewerbe	295		
– Straftat	156	– Bauhauptgewerbe	292, 294, 532	V	
Strafrecht	153	– Bergbau	532	Verarbeitendes Gewerbe	
Strafsachen	158, 159	– Einzelhandel	325, 326, 335	275, 531	
Straftaten	150	– Gastgewerbe	338	– Abwasseraufkommen	503
– Straßenverkehr	155	– Großhandel	322, 335	– Abwasserbeseitigung	549
Straßen	356, 535	– Handelsvermittlungs-		– Anlageinvestitionen	532
Straßenbau		gewerbe	330	– Arbeiterstunden	283, 531
– Preisindizes	441	– Handwerk	300	– Auslandsumsatz	285
Straßennetz	356	– Verarbeitendes Gewerbe	277, 285, 288, 532	– Beschäftigte	275, 531
Straßenverkehr	356	– Wirtschaftszweigen	285	– Beschäftigtengrößen-	
Straßenverkehrsunfälle	362, 536	Umsatzsteuerpflichtige	434, 543	klassen	275
Straßenverkehrsunternehmen		Umsatzsteuervorauszahlung	434	– Betriebe	279, 531
– Personenverkehr	361	Umweltschutz	479	– Betriebsgrößenklassen	281, 287
Stromabsatz	297	Umweltschutzinvestitionen	510	– Brutto- und Nettoproduk-	
Strombezug	296	Unfälle		tionswert	275
Stromerzeugungsanlagen	296	– Lagerung und Transport		– Energieverbrauch	297, 531
Stromlieferung	296	wassergefährdender		– Erwerbstätige	525
Studenten	523	Stoffe	512	– Index der Arbeits-	
– Fachhochschulen	143	– Straßenverkehr	362	produktivität	290
– Wissenschaftliche Hoch-	143			– Investitionen	275, 286
schulen				– Löhne- und Gehälter	275, 284, 531

	Seite		Seite		Seite
– Produktionsindex	289	Verkehr	347	Vollgesellen im Handwerk	
– Umsatz	277, 285, 532	– Bruttowertschöpfung	474	– Verdienstenwicklung	454
– Umweltschutz-		– Erwerbstätige	525	Vorsorgeeinrichtungen	115
investitionen	510	Verkehrsbau	292, 294	Vorstrafe	153, 154
– Unternehmen	275	Verkehrsbereiche		Vorschulische Einrichtungen	129, 132
– Wasserableitung	508	– Gesamtstruktur	350		
– Wasseraufkommen	503, 508	Verkehrsbezirke		W	
– Wassernutzung	503	– Eisenbahnen	352	Wähler	164
– Wasserversorgung	549	– Fernverkehr mit Lastkraft-		Wählergruppen	165
– Wirtschaftszweigen	275	wagen	360	Wählervereinigungen	164
Verbandsfreie Gemeinden		Verkehrsfläche		Wärmekraftwerke	296
– Ausgaben	414	– Straßen, Weg, Platz	216	Wahlberechtigte	164, 523
– Einnahmen	416	Verkehrsleistungen	361	Wahlbeteiligung	164, 167, 168, 523
– Wahlergebnisse	173	Verkehrsteilnehmer		Wahlen	163, 523
Verbandsgemeinden		– Straßenverkehrsunfälle	362	Waldfläche	206, 211, 217
– Ausgaben	415	Verletzte		Wanderungen	107, 520
– Einnahmen	417	– Straßenverkehr	362, 536	– Altersgruppen	107
– Wahlergebnisse	173	Vermögensteuer	404	– Ausländer	107, 109
Verbandsgemeinderäte	167	– Vermögensteuer-		– Herkunft- und Zielländer	108
Verbandsgemeinderats-		pflichtige	432, 543	– nach Verwaltungs-	
wahlen	165, 173	Versicherungen	367	bezirken	110
Verbraucherpreise	446	– Verdienste	454	– Staatsangehörigkeit	112
– Genußmittel	446	Versicherungsteuer	404	Wanderungssaldo	72, 79, 107, 520
– Lederwaren	447	Versorgungsberechtigte		Warenverkehr	336
– Nahrungsmittel	444	– Kriegsopferversorgung	378	Warengruppen	
– Textilwaren	447	Versorgungsleistungen		– Außenhandel	333
Verbrauchsgüter produzie-		– Kriegsoffer	378	– Innerdeutscher Waren-	
rendes Gewerbe	276	Versorgung und Verbrauch	460	verkehr	337
Verbrauchsländer		Verunglückte		Wasserabgabe	494
– Außenhandel	334	– Straßenverkehr	362, 536	Wasserableitung	508
Verbrauchsstichprobe	466	Verurteilte Personen	151	Wasseraufkommen	494, 503, 508
Verbrauchssteuern	404	– Altersgruppen	153, 154, 155	Wasserbezug	503
Verbrennungsanlagen	484, 485	– Erkannte Strafen	153	Wasserfläche	217
Verdienste		– Gerichtliche Entschei-		Wassergefährdende Stoffe	
– Angestellte in Industrie		dung	152	– Unfälle	512
und Handel	458	– Geschlecht	153, 154, 155	Wassergewinnung	494
– Handel	454	– Straßenverkehrsdelikten	155	Wasserkraftwerke	296
– Industrie	453	Verwaltungsfachhoch-		Wassernutzung	503
– Kreditinstitute	454	schulen	523	Wasserversorgung	494, 548
– Landesbeamte und Ange-		Verwaltungsgerichte	157, 161	Wechselproteste	371
stellte im öffentlichen		Verwertbare Abfälle	487	Wechselsteuer	404
Dienst	452	Verwitwete	82	Weiden	220
– Landwirtschaftliche		– Eheschließungen	96	Wein	529
Arbeitskräfte	459	Viehbestand	231, 529	Weinanbaugebiete	228
– Öffentlicher Dienst	454	Viehhalter	231	Weinarten	225, 229
– Technische Angestellte	458	Viehwirtschaft	231	Weinbau	211, 529
– Versicherungen	454	Volkseinkommen	478	– Anbaugebiete	211, 212
– Vollgesellen im Hand-		– Privater Haushalte	478	– Betriebsgrößenklassen	212
werk	454	Volkshochschulen	144	– Weinabsatz	212
Veredelungsbetriebe	208	Volksschulabschluß	185	– Weinausbau	212
Verfahrenseinstellungen	152	Volksschulen	86	Weinbaubetriebe	209, 211
Verfügbarer Fahrzeug-		Volkswirtschaftliche Gesamt-		Weinbestände	229
bestand	361	rechnungen	468	Weinerzeugung	225
Verfügbares Einkommen	478	Vollzeitbeschäftigtes		Weinmosterte	228
Vergleichsverfahren	371	Personal		Weinmostgüte	229
Vergütung		– Bund	542	Weißkohl	223
– Angestellte im öffentlichen		– Gemeinden	423, 542	Weißmost	
Dienst	452	– Land	423, 542	– Ernte	228
Verhaltensbehinderten-		Vollgeförderter reiner Woh-		Weißweinrebsorten	226
schulen	134	nungsbau	311		
Verheiratete	82				
Verkaufsanbau					
– Baumobst	213				

	Seite		Seite		Seite
Weiterbildung		Wirtschaftsunterabteilungen		Wohnungszugang	
– Einrichtungen	144	– Arbeitsstätten	248	– Bauherren	309
– Lehrer	144	– Ausländische Arbeitnehmer	244	– Gebäudearten	309
Weiterbildungseinrichtungen	144	– Beschäftigte	244	– Zahl der Räume	309
Weizen	220	– Teilzeitbeschäftigte	244		
Wiesen	220	– Unternehmen	265	Z	
Wintergerste	220	Wochenverdienste		Zählstelle Oberwesel	
Wintermenggetreide	221	– Industriearbeiter	456	– Güterdurchgangsverkehr	355
Winterraps	221	Wohnbau	308, 533	– Schiffdurchgangsverkehr	355
Winterweizen	220	Wohneinheiten	316, 341	Zahl der Kinder	
Wirsing	223	Wohnfläche	316	– Geschiedene	100
Wirtschaften		Wohngebäude	312	Zahnärzte	118, 520
– Gastgewerbe	338	– Preisindizes	441	Zivilsachen	157
Wirtschaftsabteilungen	185, 267	Wohngeld		Zölle	404
Wirtschaftsrechnungen	461	– Wohngeldempfänger	380	Zuchtmittel	154
Wirtschaftszweige		Wohnkostenbelastungen	381	Zuchtsauen	206, 231
– Ausbaugewerbe	295	Wohnräume	308	– Bestand	233
– Baugewerbe	291	Wohnungen	312, 315, 533	– Haltung	206
– Beschäftigung	277	– Baualter	313	Zuckerrüben	207, 221
– Betriebe	282	– Bautätigkeit	308	Zugang an Anlagegütern	
– Einzelhandel	325	– Belegung	316	– Baugewerbe	291
– Großhandel	322	– Fläche	316	Zugmaschinen	
– Handelsvermittlungsgewerbe	331	– Mieten	533	– Bestand	357, 536
– Investitionen	278	– Öffentlicher Förderung	313	– Zulassung	357
– Umsatz	277, 285	– Raumzahl	316	Zulassungen	
– Unternehmen	277	Wohnungsbau		– Kraftfahrzeuge	357
– Verarbeitendes Gewerbe	275	– Bauhauptgewerbe	292, 294	Zuzüge	107
Wissenschaftliche Hochschulen	143	– Öffentliche Bewilligungen	309	Zweitstimme	
– Studenten	143	Wohnungsunternehmen		– Wahlen	164, 168
		– Gemeinnützige	309	Zwetschen	225
		Wohnungsvermietung		Zwillingsgeburten	103
		– Bruttowertschöpfung	477	Zwischenskredite	
				– Bausparkassen	371

Angaben für Kreise

	Seite		Seite		Seite
Abfälle	485	– Gewerbeabmeldungen	268	Banken	369
Abfallaufkommen	485	– Gewerbeanmeldungen	268	Bankstellennetz	369
Abfallentsorgung	484	– Gewerbeanzeigen	268	Bauhauptgewerbe	294
Abfallhauptgruppen	492	– Großhandel	324	Baulandpreise	440
Abfallverbrennungsanlagen	484	– Handelsvermittlungsgewerbe	332	Baulandverkäufe	440
Abwasseraufkommen	502	– Verkehrsbereiche	350	Baumschulen	218
Abwasserbeseitigung	501	– Wirtschaftsbereichen	258	Bautätigkeit	310
Ackerland	218	Arbeitsstunden		Behinderte	394
Allgemeinbildende Schulen	130	– Bauhauptgewerbe	294	Beschäftigte	256, 264
Arbeitsstätten	250	Ausgaben		– Ausländische Arbeitnehmer	256, 260
– Beschäftigtengrößenklassen	262	– Gemeinden	420	– Bauhauptgewerbe	294
– Einzelhandel	327	– Jugendhilfe	392	– Beschäftigtengrößenklassen	262
– Gastgewerbe	340	Ausländer	89, 183	– Einzelhandel	327
		– Staatsangehörigkeit	89	– Verarbeitendes Gewerbe	340
		– Wanderungen	109		
		Auslandsumsatz			
		– Verarbeitendes Gewerbe	288		

	Seite		Seite		Seite
– Geschlecht	256, 260	Eheschließungen	95	Kraftfahrzeugbestand	358
– Großhandel	324	Einkommensteuerpflichtige	429	Krankenhäuser	116
– Handelsvermittlungsgewerbe	332	Einnahmen	392	– Abfallaufkommen	489, 492
– Handwerk	304	– Jugendhilfe	327	Kreistagswahl	172
– Stellung im Betrieb	260	Einzelhandel	327	Lagerei	350
– Teilzeitbeschäftigte	256, 260	Einzelhandelsumsätze	327	Landtagswahl	170
– Verarbeitendes Gewerbe	287	Eisenbahnen	350	Land- und Forstwirtschaft	
– Verkehrsbereiche	350	Erholungsfläche	216	– Sozialversicherungs-	
– Wirtschaftsbereichen	258	Erwerbstätigkeit	183	– pflichtig Beschäftigte	187
Beschäftigtengrößenklassen		Europawahl	171	Landwirtschaftliche Betriebe	
– Arbeitsstätten	262	Fläche	73	– Betriebsgrößenklassen	204
– Beschäftigte	262, 287	Forstbetriebe		– Bodennutzung	218
– Betriebe	287	– Bodennutzung	218	Landwirtschaftliche Grundstücke	
Besitzumschreibungen		Fortzüge	109	– Kaufwerte	439
– Kraftfahrzeuge	359	Fremdenverkehr	343	Landwirtschaftliche Nutz-	
Betriebe		Gastgewerbe	340	– fläche	204
– Bauhauptgewerbe	294	Gebäudebestand	318	Landwirtschaftsfläche	217
– Gastgewerbe	343	Gebäude- und Freifläche	216	Lebendgeborene	95
– Handwerk	304	Geborene	95	Legehennen	232
– Landwirtschaft	204, 218	Geborenenüberschuß	79, 95	Lehrer	130
– Verarbeitendes Gewerbe	287	Gemeinden		Löhne und Gehälter	258, 350
Betriebsbereiche		– Ausgaben	420	Lohnsteuerpflichtige	429
– Forstwirtschaft	208	– Realsteueraufbringungs-		Obstanlagen	218
– Landwirtschaft	208	– kraft	421	Öffentliche	
Betriebseinkommen		– Schlüsselzuweisungen	422	– Abfallentsorgung	484
– Landwirtschaft	210	– Steuereinnahmekraft	421	– Abwasserbeseitigung	501
Betriebsfläche	216	– Vollzeitbeschäftigtes		– Wasserversorgung	495
Betriebsgrößenklassen		Personal	425	– Wasserversorgungs-	
– Landwirtschaft	204	Gestorbene	95	– unternehmen	497
– Verarbeitendes Gewerbe	287	Gestorbenenüberschuß	79, 95	Öffentliche Finanzen	420
Betriebssysteme		Gewerbeabmeldungen	268	Preise	
– Forstwirtschaft	208	Gewerbeanmeldungen	268	– Bauland	440
– Landwirtschaft	208	Gewerbeanzeigen	268	Produzierendes Gewerbe	
Bettenzahl		Großhandel	324	– Abfallaufkommen	489, 492
– Krankenhäuser	116	Grundschulen	130	– Abfallentsorgung	489
Bevölkerung	73, 85	Gymnasien	131	– Sozialversicherungs-	
– Alter	80	Handel und Verkehr		– pflichtig Beschäftigte	187
– evangelisch	85	– Sozialversicherungs-		Quadratmetermieten	314
– römisch-katholisch	85	– pflichtig Beschäftigte	187	Realschulen	131
Bevölkerungsbewegung	79	Handelsvermittlungsgewerbe	332	Realsteueraufbringungskraft	
Bevölkerungsdichte	73	– Arbeitsstätten	332	– der Gemeinden	421
Bevölkerungsabnahme	79	– Beschäftigte	332	Rebfläche	218
Bevölkerungszunahme	79	– Umsatz	332	Rehabilitationseinrichtungen	116
Bodenflächen		Handwerk	304	Religionszugehörigkeit	85
– Nutzung	216	Handwerksbetriebe	304	Rinder	232
Bodennutzung		Hausmüll	486	Schadstoffhaltige Abfälle	488
– Landwirtschaftliche		Hauptschulen	130	Schafe	232
Betriebe	218	Investitionen		Schlüsselzuweisungen der	
Brennstoff- und Energieverbrauch	299	– Umweltschutz	510	– Gemeinden	422
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	384	Jugendhilfe	388, 390	Schüler	130
Bundestagswahl	169	Kanalnetz	499	Schulabschluß	86
Campingplätze	343	Kaufwerte		Schulden	428
Dauergrünland	218	– Landwirtschaftliche		Schulen	130
Deponien	484	– Grundstücke	439	Schweine	232
Deutsche Bundespost	350	– Bauland	440	Schwerbehinderte	394
		Kläranlagen	498	Sonderschulen	130
		Klärschlamm aufkommen	502		
		Kommunalwahlen	172		

	Seite		Seite		Seite
Sozialhilfe	384	Umsatz		Vollzeitbeschäftigtes Personal	
– Haushalte von Empfängern	385	– Bauhauptgewerbe	294	– Gemeinden (Gv.)	425
– Hauptursachen der Hilfgewährung	385	– Einzelhandel	327	Vorsorgeeinrichtungen	116
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	182	– Gastgewerbe	340	Wahlen	169, 170, 171, 172
– Ausländerstatus	183	– Großhandel	324	Waldfläche	217
– Geschlecht	183	– Handelsvermittlungsgewerbe	332	Wanderungen	109, 110
– Stellung im Beruf	183	– Handwerk	304	Wanderungssaldo	79, 109
Spareinlagen	370	– Verarbeitendes Gewerbe	288	Wasserableitung	509
Spedition	350	Umsatzsteuerpflichtige	436	Wasseraufkommen	505, 509
Sperrmüll	486	Umweltschutz	510	Wasserfläche	217
Staatsangehörigkeit	89	Umweltschutzinvestitionen	510	Wassergewinnung	495
Stadtratswahlen	172	Unland	217	Wassernutzung	507
Standardbetriebseinkommen		Unternehmen		Wasserversorgung	495, 496
– Landwirtschaft	210	– Gewerbeabmeldungen	268	Wohngebäude	312, 318
Steuerbarer Umsatz	436	– Gewerbeabmeldungen	268	Wirtschaftsbereichen	
Steuereinnahmekraft der Gemeinden	421	Verarbeitendes Gewerbe	287	– Arbeitsstätten	258
Steuern	429	– Wasseraufkommen	505	– Beschäftigte	258
Straßennetz	356	– Wassernutzung	507	Wohnungen	312
Straßenverkehr	350, 356	– Umweltschutzinvestitionen	510	Wohnungsbestand	313, 318
Straßenverkehrsunfälle	365	Verkehr	350	Wohnungszugang	310
		Verunglückte	216	Zulassungen	
		– Straßenverkehrsunfälle	365	– Kraftfahrzeuge	359
		Viehbestand	232	Zuzüge	109

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten	251	Gebiet	74	– Verbandsgemeinden	427
Beschäftigte	251	Gemeinderatswahlen	173	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	187
Bevölkerung	74	Schulden	427	Verbandsgemeinderatswahlen	173
– Bevölkerungsdichte	74	– Landkreise	427	Wahlen	173
Erwerbstätigkeit	187	– Ortsgemeinden	427	Wahlergebnisse	173
Fläche	74	– Verbandsfreie Gemeinden	427		